3 1761 07848317 9

Digitized by the Internet Archive
in 2010 with funding from
University of Toronto

http://www.archive.org/details/aburbeconditalib7v8livy

DEPARTMENTAL
Cl. S. LIBRARY

LIVY

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBRI.

ERKLÆRT

VON

W. WEISSENBORN.

SIEBENTER BAND:

BUCH XXXI—XXXIV.

ZWEITE, VERBESSERTE AUFLAGE.

113894
2/6/11

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1867.

PA
6452
A2
1871
Bd. 7-8

VORWORT.

Für die neue Bearbeitung der folgenden Bücher konnte ich ausser den Bemerkungen über die erste Ausgabe in dem literarischen Centralblatte 1862, S. 17 zur Verbesserung des Textes die Ausgaben des Livius von M. Hertz und I. N. Madvig, so wie des Letzteren Emendationes Livianae und die Beiträge zur Kritik und Erklärung des Livius von M. Müller 1866 benutzen. Unterstützt durch diese Hülfsmittel habe ich mehrfache Veränderungen des Textes vorgenommen, auf der anderen Seite aber nach einer neuen Prüfung des handschriftlichen Materiales von meiner Ansicht über das Verhältniss der Bamberger zu der Mainzer Handschrift in diesen Büchern abzugehen mich nicht entschliessen können, und die Gründe dafür zum Theil in der Abhandlung De codice Livii Moguntino 1865 dargelegt. Mag auch die Mainzer Handschrift viele Vorzüge haben und die Bamberger in den letzten Büchern, welche sie enthält, derselben nachstehen, so lässt sich doch, wie schon die Verzeichnisse bei Kreyssig T. Livii ab u. c. liber tricesimus tertius p. X ff. zeigen, nicht läugnen, dass dieses Verhältniss nur allmählich eintritt, in den ersten Büchern, welche in der Mainzer Handschrift enthalten sind, die Bamberger oft das Bessere bietet und von den Interpolationen und willkürlichen Veränderungen, die in der Mainzer nicht verkannt werden können, frei ist, s. Madvig Emm. Livv. p. 365. Dazu kommt, dass über die Lesarten der Bamberger Handschrift ein Zweifel nicht obwalten kann, während es in

Folge der Ausdrucks- und Anführungsweise des Gelenius nicht immer feststeht, was er in der Handschrift gefunden oder nach Conjectur geändert hat, namentlich ob er an den Stellen, wo seine Angaben von denen Carbach's abweichen, nur der Hds. gefolgt ist. Ebenso zweifele ich auch jetzt nicht, dass die Bamberger Handschrift bis zu dem Punkte, wo ihr die Mainzer zur Seite tritt (weiterhin ist es nicht geschehen, s. zu 33, 17, 9; ib. 28, 3; 9; 33, 3; 35, 7; 37, 11 u. s. w., vgl. zu 31, 9, 1) mit Recht in der ersten Ausgabe „die beste Handschrift" genannt worden ist, s. Madvig's Ausgabe vol. III p. III, besonders da Gelenius über den von ihm neben dem Mainzer verglichenen codex Spirensis, welcher dem Bamberger näher gestanden zu haben scheint als die jüngeren Handschriften, s. Neue Jahrbücher für Philol. u. Pädagogik 18, 183; Madvig a. a. O. p. XII, so wenige Andeutungen gegeben hat.

In der Erklärung bin ich nicht nur durch die kritischen Untersuchungen über die Quellen der vierten und fünften Decade des Livius von H. Nissen, sondern auch durch briefliche Mittheilungen desselben, für die ich mich ihm zu aufrichtigem Danke verpflichtet fühle, unterstützt, und über Vieles, was mir früher in Rücksicht auf das Verhältniss des Livius zu seinen Quellen unklar oder zweifelhaft war, zu genauerer Einsicht geführt worden. Für Anderes habe ich die Bemerkungen von Madvig, Wölfflin, M. Müller, Kleine, Hildebrand, die Untersuchungen von A. Mommsen im Philologus XXIV, 1 ff.; die Werke von E. Kuhn, Hertzberg, Bursian u. A. benutzt.

Eisenach, im Juni 1867.

W. W.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXXI.

Me quoque iuvat, velut ipse in parte laboris ac periculi 1
fuerim, ad finem belli Punici pervenisse. nam etsi profiteri au- 2
sum perscripturum res omnis Romanas in partibus singulis tanti
operis fatigari minime conveniat, tamen, cum in mentem venit
tres et sexaginta annos — tot enim sunt a primo Punico ad se- 3
cundum bellum finitum — aeque multa volumina occupasse mihi, 4
quam occupaverint quadringenti octoginta septem anni a condita

31–34. Der zweite macedonische Krieg nebst den gleichzeitigen und zunächst folgenden Ereignissen.

31, 1–2, 4. Aeussere Ursachen des Krieges. Polyb. 16, 24; Appian. Maced. 3f.; Zonar. 9, 15; Iustin. 30, 2; 31, 1.

1–5. Uebergang. *Me quoque*, wie die, welche in der Wirklichkeit den Krieg beendigt hatten, sich freuten, s. 30, 45, 2; — *iuvat*, praef. 3. — *velut* statt *velut si* s. 2, 36, 1; ib. 41, 9; 50, 4 u. a. — *ipse* etc., persönlich Antheil genommen hätte. — *fuerim* weil *iuvat* vorhergeht, wir brauchen in solchen Vergleichungssätzen das Plusquamperf. oder Imperfectum. — *profit. ausum* allgemein: einer der, aber natürlich auf L. zu beziehen, vgl. Tac. H. 1, 1: *incorruptam fidem professis.* — *perscript.* ohne Pronomen, s. c. 37, 11; 9, 1, 11; 23, 34, 4 u. a. — *res om.* nachdrücklich, s. praef. 1, im Gegensatze zu *partibus*, s. 21, 1, 1: Theile des geschichtlichen Stoffes enthaltende Theile des Werkes, die aber, wie u. St. zeigt, nach Ls' Ansicht eng mit einander zusammen hängen. — *conveniat*, der potentiale Conjunctiv würde auch ohne *etsi*, welches sonst selten bei dem Conj. sich findet, gebraucht sein: sich ziemen dürfte, würde. — *tamen*, zur Form der Periode s. 9, 17, 1. — *tres e. s.* vom Jahr 490–553 u. c. (487–550 nach Livius). — *aeque m.*, s. 29, 19, 4; 2: *aeque sontem*; doch folgt in affirmativen Sätzen gewöhnlich *atque, et*, s. 10, 7, 4, nicht *quam*, s. zu 5, 3, 4; 43, 6, 13. — *occup. m.*, haben mir von der (zu vollendenden) Zahl von Bänden bereits in Beschlag = weggenommen. — *quadrag. oct. sept.* haben einige Hss.,

urbe ad Ap. Claudium consulem, qui primum bellum Carthagi-
5 niensibus intulit, iam provideo animo, velut qui proximis littori
vadis inducti mare pedibus ingrediuntur, quidquid progredior,
in vastiorem me altitudinem ac velut profundum invehi, et crescere paene opus, quod prima quaeque perficiendo minui videbatur.
6 Pacem Punicam bellum Macedonicum excepit, periculo
haudquaquam comparandum aut virtute ducis aut militum robore,
7 claritate regum antiquorum vetustaque fama gentis et magnitudine

die meisten CCCCLXXVIII, was aber nicht zu der Chronologie Ls', der seit 454 a. u., s. 10, 5, 14, Mommsen Röm. Chronol. S. 121, drei Jahre weniger rechnet als die Fasten, passen würde, vgl. jedoch 34, 54, 6. Er hatte die Geschichte dieser Zeit, im 16. Buche, s. Periocha, begonnen. — *Claudium*, er wird allein genannt, weil er allein den Krieg führte. — *primum* scheint in Beziehung auf das vorhergeh. *secundum* gesagt und Adjectiv zu sein, obgleich sonst nicht leicht *bellum primum*, *secundum inferre* gebraucht wird. — *iam*, schon jetzt, ehe ich die Arbeit beginne, temporale und causale Folge von *cum in mentem venit*, s. 6, 32, 8. — *vadis*, die geringe Tiefe, entsprechend dem dürftigen Stoffe der ältesten Zeit. — *pedibus*, nicht *navi*; *ingred.*, in der Hoffnung zu durchwaden. — *quidquid p.*, mit jedem Schritte weiter, s. 34, 62, 12. — *vastior. alt.*, die unabsehbare Fülle des Stoffes, *profund.* die unergründliche Tiefe, aus der man sich mit Mühe herausarbeitet, die Schwierigkeit der Behandlung; *profundum*, der Abgrund, 33, 29, 6; Tac. Ann. 2, 24, ist an u. St. bildlich gesagt, vgl. Sall. I. 4, 9: *altius processi*, daher *velut*, welches bei *profundam* wie die besseren Hss. haben, nicht wol stehen könnte, s. 22, 2, 5; Curt. 9, 16, 18: *profundum mare*; Senec. Suas. 1: *profunda vastitas*; Naegelsbach Stilistik § 72, 2; zum Gedanken s. Verg. Aen. 7, 44: *maior rerum mihi nascitur ordo* etc. Ueber die fortgesetzte Vergleichung 6, 1, 2. — *paene* steht bei L. oft nach dem Hauptbegriffe, s. 9, 7, 1; 3, 53, 7; 4, 27, 11 u. a., selten bei Cicero, s. p. Planc. 1, 3; legg. 2, 2, 4. — *prima q.*, immer das Erste in der Reihe der Begebenheiten. Die ganze Bemerkung zeigt, dass L. bei dem Beginne seines Werkes von der Grösse und Schwierigkeit desselben keine klare Vorstellung hatte.

6–7. *pacem* etc., das Asyndeton veranschaulicht den raschen, unvermittelten Uebergang von dem 30, 45 erzählten Ereignisse. — *periculo* in Rücksicht auf die Gefahr, dagegen enthalten *virtute* – *robore* die Gründe warum die Vergleichung nicht statt haben konnte, da weder das Eine noch das Andere in gleichem Masse vorhanden war; über die Häufung der Ablative s. 5, 17, 10; der Ausdruck ist verkürzt: *haudquaquam comparandum* (n. *Punico bello*, was aus *pacem Pun.* zu entnehmen ist) *cum nec virtus ducis comparari possit cum virtute Hannibalis* etc., s. 9, 18, 11; 35, 26, 3: *arte quemvis* – *vel usu vel ingenio aequabat*; 45, 43, 2; über das doppelte *aut* s. 22, 2, 6. — *claritate* – *nobilius* chiastisch zu *rob.* – *virt.* – *periculo h. comp.* = *minus periculosum*. — *regum ant.* Philippus II, Alexander. — *vetusta*, 35, 12, 11: *vetusta regum Macedoniae fama*, 9, 43, 5 u. ä.; übrigens sagt dieses L. mehr von seiner Zeit aus,

imperii, quo multa quondam Europae, maiorem partem Asiae
obtinuerant armis, prope nobilius. ceterum coeptum bellum ad- 8
versus Philippum decem ferme ante annis triennio prius deposi-
tum erat, cum Aetoli et belli et pacis fuissent causa. vacuos 9
deinde pace Punica iam Romanos et infensos Philippo cum ob
infidam adversus Aetolos aliosque regionis eiusdem socios pacem, 10
tum ob auxilia cum pecunia nuper in Africam missa Hannibali
Poenisque preces Atheniensium, quos agro pervastato in urbem
compulerat, excitaverunt ad renovandum bellum. Sub idem fere 2
tempus et ab Attalo rege et Rhodiis legati venerunt nuntiantes

da zwischen dem Beginne des Krieges und dem Tode Alexanders nur 123 Jahre lagen, die Macedonier im Vergleich zu den übrigen Griechen erst spät berühmt geworden sind, s. 45, 9, 2. Andere lesen *vetustae*, vgl. 34, 58, 13. — *multa q. Eur.*, s. c. 23, 4; 32, 9, 7; 45, 9, 2.

8. *ceterum* geht auf § 6: *bellum exc.* zurück, s. 23, 2, 5. — *decem – annis*, da die Aetoler als Ursache des Krieges und Friedens bezeichnet werden, diese aber erst 543 a. u., s. 26, 24, sich mit Rom verbanden und den Krieg begannen, so scheint L., abweichend von seiner Darstellung 24, 40, nach welcher der Krieg mit Philippus schon 540 seinen Anfang genommen hat, weil in den drei Jahren 540–543 wenig gegen Philipp geschehen ist, viell. nach dem Annalisten, dem er in dem vorliegenden Abschnitte folgt, den Beginn des Krieges erst 543 zu setzen. Nach Duker wäre *triennio pr. depos. er.* Prädicat, *coeptum – decem – annis* Attribut von *bellum*, *decem anni* also die dem 3 Jahre vor dem Ende des Punischen Krieges geschlossenen Frieden vorhergegangenen, der Anfang des Krieges wie 24, 40 in d. J. 540 gesetzt; doch ist dann die Angabe undeutlich und die Erwähnung der Aetoler als *causa belli* unrichtig. — *triennio pr.*, wie c. 29, 16; nach L., s. 29, 12, 1, wären es 4 Jahre, das erste od. letzte ist also nicht mitgezählt, s. c. 12, 3. — *belli*, L. selbst giebt c. 7, 4, vgl. 23, 33; 24, 40, ganz andere Ursachen an. — *pacis*, 29, 12. — *causa*, 33, 13, 11; 21, 21, 1 u. a.

9–10. *vacuos*, n. vom Kriege, s. 3, 28, 7; der Abl. *pace* ist: in Folge, nach Abschluss u. s. w. — *Aetolos*, auch nach Polyb. 16, 24, vgl. Appian. l. l. schickten die Aetoler nach dem Frieden mit Carthago Gesandte nach Rom um sich über Phil. zu beschweren, vgl. Polyb. 15, 23, werden aber von den Römern nicht mehr als Bundesgenossen betrachtet, s. c. 29, 4; 31, 20; 33, 13, 1, und sind selbst nicht zum Kriege geneigt, s. c. 15, 10; 28, 3. — *eiusd. reg.*, vgl. 30, 42, 2; 33, 34, 11. — *auxilia* etc., s. 30, 33, 6; ib. 42, 4; 45, 22, 6, wenn dieses so ausgemacht gewesen wäre, würde der Senat nicht nach anderen, mehr scheinbaren Ursachen des Krieges gesucht haben. — *Atheniens.*, welche mit Rom schon seit dem Kriege desselben gegen die Königin Teuta in Verbindung stehen, s. Polyb. 2, 12, vgl. L. 29, 12 *et Ph.*, die Präpos. bei *et – et* nicht wiederholt, s. c. 5, 5. — *compul.*, viell. ist der c. 14, 10 erwähnte Angriff gemeint.

2. 1–2. *Attalo*, s. 29, 12, 14; ib. 11, 2; 26, 24, 9. Die Rhodier, vgl. 27, 30; 28, 7, müssen nach 45, 25, 9, vgl. ib. 22, 1, schon längere Zeit mit den Römern in freundschaftlicher Beziehung gestanden

2 Asiae quoque civitates sollicitari. his legationibus responsum est
curae eam rem senatui fore; consultatio de Macedonico bello in-
3 tegra ad consules, qui tunc in provinciis erant, reiecta est. in-
terim ad Ptolemaeum Aegypti regem legati tres missi, C. Claudius
Nero M. Aemilius Lepidus P. Sempronius Tuditanus, ut nun-
tiarent victum Hannibalem Poenosque et gratias agerent regi,
4 quod in rebus dubiis, cum finitimi etiam socii Romanos dese-
rerent, in fide mansisset, et peterent, ut, si coacti iniuriis bellum
adversus Philippum suscepissent, pristinum animum erga popu-
lum Romanum conservaret.
5 Eodem fere tempore P. Aelius consul in Gallia, cum audis-
set a Boiis ante suum adventum incursiones in agros sociorum

haben. — *Asiae q.*, wie in Griechenland und Afrika. — *sollicitari* unbestimmte Andeutung der von L. auch sonst nur oberflächlich dargestellten Verhältnisse in Asien und Aegypten, s. c. 16, 3ff.; zu c. 14, 4; Mommsen Röm. Gesch. 1, 693f.; Nissen Krit. Untersuch. üb. die Quellen der 4. u. 5. Decade des L. 158; 98; 120; Hertzberg Gesch. Griechenlands unter d. Römern 1, 53f. — *eam r.*, die Verhältnisse Asiens. — *in prov.*, der eine noch bei der Flotte, s. 30, 43, 1. — *reiecta*, s. 5, 22, 1.

3–4. *Ptolem.*, n. Epiphanes, der etwa 4 Jahr vorher als 5jähriges Kind seinem Vater Ptol. Philopator, s. 27, 30, 4 vgl. 32, 33, 4, in der Regierung gefolgt war, s. Polyb. 15, 20; Iustin. 30, 2. — *Claudius*, 29, 37. — *Aemilius* nach c. 18, 1 noch ziemlich jung, also nicht der 24, 43 als Prätor, sondern der 32, 7, 15 genannte, der 38, 42 Consul; 40, 42 pontifex max. wird, Lange 2, 207. — *Sempron.*, da ein anderer des Namens in dieser Zeit nicht vorkommt, wahrscheinlich der 27, 11; 29, 11 u. a. erwähnte, der jedoch als censorius und consularis vor Aemilius hätte genannt werden sollen; gewöhnlich werden ein consularis, ein prätorius und ein jüngerer Mann, der noch kein höheres Amt bekleidet hat, als Gesandte geschickt, vgl. jedoch c. 11, 18. — *in fide mans.*, schon Ptolem. Philadelphus hatte ein Bündniss mit Rom geschlossen, s. Eutrop. 2, 15; vgl. zu 27, 4, 10. Die wichtigeren Aufträge, welche die Gesandten haben, hat der Annalist, dem L. folgt, übergangen, s. c. 14; 16; 18; Polyb. 16, 25; 27; 34; Iustin. 31, 1; 30, 3: *Antiocho et Philippo denuntient, regno Aegypti abstineant. mittitur et M. Lepidus in Aegyptum, qui tutorio nomine regnum pupilli administret*; doch ist die Forderung in dieser Weise jetzt schwerlich ausgesprochen worden. Ueber die Vormundschaft des Lepidus, die auch durch eine Münze bezeugt ist, s. Mommsen Gesch. d. röm. Münzw. 634; CIL. n. 474, s. Tac. Ann. 2, 64; weniger genau Val. Max. 6, 6, 1; Andere nehmen an, er sei Vormund der Kinder des Ptol. Epiphanes, näml. Ptolemaeus Physcon u. Philometor gewesen, vgl. Nissen 306. — *pristin.*, wie er bisher und seine Vorfahren gesinnt gewesen seien.

5–6. *Aelius*, s. 30, 40, 5. — *Gallia*, die Gallier, vor dem hannibalischen Kriege fast unterworfen, haben sich in diesem befreit und zum grössten Theil von Rom getrennt, s. 32, 28, 9; 21, 25; 48ff., dem sie nun noch lange Widerstand leisten. — *Boiis*, vgl. c. 10, 1. —

factas, duabus legionibus subitariis tumultus eius causa scriptis 6
additisque ad eas quattuor cohortibus de exercitu suo C. Ampium
praefectum socium hac tumultuaria manu per Umbriam, quam
tribum Sapiniam vocant, agrum Boiorum invadere iussit; ipse
eodem aperto itinere per montes duxit. Ampius ingressus ho- 7
stium fines primo populationes satis prospere ac tuto fecit; dele-
cto deinde ad castrum Mutilum satis idoneo loco ad demetenda
frumenta — iam enim maturae erant segetes — profectus neque
explorato circa nec stationibus satis firmis, quae armatae inermis 8
atque operi intentos tutarentur, positis improviso impetu Gallo-
rum cum frumentatoribus est circumventus. inde pavor fugaque
etiam armatos cepit. ad $\overline{\text{VII}}$ hominum palata per segetes sunt 9
caesa, inter quos ipse C. Ampius praefectus; ceteri in castra metu 10
compulsi. inde sine certo duce consensu militari proxima nocte
relicta magna parte rerum suarum ad consulem per saltus prope
invios pervenere. qui, nisi quod populatus est Boiorum finis et 11
cum Ingaunis Liguribus foedus icit, nihil quod esset memorabile
aliud in provincia cum gessisset, Romam rediit.

socior., Placentia, Cremona, oder einzelne treu gebliebene gallische Stämme. — *subitar.*, 3, 4, 11. — *tumult.*, s. c. 10, 1; 32, 26, 11; 34, 56, 13. — *cohortib.*, s. 30, 33, 1; nach späterem Gebrauche waren es 12 Manipel, vgl. 34, 28, 8 u. a. — *exerc. s.*, 30, 40, 15. — *praef. soc.*, 10, 35, 5; 25, 1, 3. — *hac t. manu*, fasst die beiden Bestandtheile zusammen, obgleich *tumult.* auf die Cohorten weniger passt; über die Construct. s. 1, 28, 10; 31, 46, 4. — *quam trib.* Attraction = *eam tribum Umbriae, quam* etc., 40, 31, 9: *captis (castris), quae pars – conspici poterat = ei parti castrorum, quae*; 42, 56, 4: *Boeotorum iuventute, quae pars cum Romanis stabat*; 27, 42, 10; Vell. Pat. 2, 17, 1; Terent. Heaut. 4, 4, 1; es wird *qua* verm. — *tribum*, s. 33, 37, wie 9, 41, 15 *plaga*, ein Canton, vgl. Kuhn Beiträge 71; Verfassung des r. Reichs 2, 7. — *Sapin.*, nach dem Flusse *Sapis*, j. Savio, der nicht weit von den Quellen des Tiber am Monte Coronario entspringt und südl. von Ravenna mündet, genannt; keine römische Tribus, wie schon *quam vocant* zeigt. — *aperto i.*, auf einer offenen Strasse, die, obgleich sie durch das Gebirge (den Apennin) führte, weniger gefährlich war, vgl. 9, 27, 4: *per aperta loca — in loca plana agmen — demittunt*; 34, 46, 4; anders 33, 37, 2: *per aperta eoque tuta loca.*

7–11. *Mutil.*, ein Castell an der Südwestgrenze der Boier, s. 33, 37. — *segetes*, 23, 48, 1. — *explorato*, 21, 25, 9. — *circa* vertritt den Objectsbegriff *ea* (oder *per ea*), *quae circa erant*, s. 1, 58, 2; 34, 30, 2. *operi* hier das Abmähen der Früchte nach § 10, nicht, wie gewöhnlich, Schanzarbeit. — *armat.* die oben erwähnten *stationes*. — *palata*, s. c. 16, 3; 32, 3, 3; 22, 60, 20. — *militari*, der gemeinen Soldaten, s. 25, 37, 6. — *per salt.*, der Consul steht wahrscheinlich weiter westlich. — *Ingaunis L.*, s. 28, 46, 9. — *nihil – aliud*, ungewöhnlich durch einen Zwischensatz getrennt.

3 Cum primum senatum habuit universis postulantibus, ne
quam prius rem quam de Philippo ac sociorum querellis ageret,
2 relatum extemplo est; decrevitque frequens senatus, ut P. Aelius
consul quem videretur ei cum imperio mitteret, qui classe accepta,
quam ex Sicilia Cn. Octavius reduceret, in Macedoniam traice-
3 ret. M. Valerius Laevinus propraetor missus circa Vibonem
duodequadraginta navibus ab Cn. Octavio acceptis in Macedoniam
4 transmisit. ad quem cum M. Aurelius legatus venisset edocuis-
setque eum, quantos exercitus, quantum navîum numerum com-
5 parasset rex, quem ad modum circa omnis non continentis modo
urbes, sed etiam insulas partim ipse adeundo, partim per legatos
6 conciret homines ad arma; maiore conatu Romanis id capessen-
dum bellum esse, ne cunctantibus iis auderet Philippus, quod
Pyrrhus prius ausus ex aliquanto minore regno esset. haec scri-
bere eadem Aurelium consulibus senatuique placuit.
4 Exitu huius anni cum de agris veterum militum relatum esset,
qui ductu atque auspicio P. Scipionis in Africa bellum perfecis-

3. Vorbereitungen zum Kriege mit Philippus.

1–2. *univ. post.*, s. 26, 2, 3: 29, 15, 1; 4. — *ageret* zur Verhandlung bringe, durch *relatum* etc. erklärt. — *quem vid. ei*, n. *mittere* oder *mittendum esse*, s. c. 5, 3; 8, 4; 9, 10; 15, 1; 21, 62, 7 u. oft, vgl. 34, 56, 13. — *cum imp.*, 32, 16, 2. — *reducer.*, im Begriff sei zu u. s. w. — *Octav.*, s. 30, 41, 7, er ist also nicht mit Scipio zurückgekehrt. — *Maced.*, 32, 3, 2.

3–4. *Valerius*, wahrscheinlich der in der 3. Decade oft erwähnte, welcher lange Zeit in Griechenland gewesen war, s. 23, 24; 24, 10; ib. 40; 26, 1; 22; 27, 11; 29, 11; jetzt Privatmann erhält er, wie Manlius 23, 34, 14, von dem Consul das Commando. — *propr.*, als Prop., s. 29, 6, 9. — *Vibon.*, Vibo Valentia eine bedeutende Hafenstadt in Bruttium, noch jetzt Vibona, vgl. 21, 51. — *transmis.*, intransitiv, s. 21, 20, 9; 25, 31, 12. — *Aurelius*, 30, 42, 2. — *edocuiss.*, s. 23, 28, 4. — *quant. nav. m.*, Phil. hat jetzt, vgl. 28, 8, 14, eine bedeutende Flotte, Polyb. 16, 2: *ἦν δὲ τῶν μὲν τοῦ Φιλίππου νεῶν τὸ πλῆθος – κατάφρακτοι τρεῖς καὶ πεντήκοντα σὺν δὲ τούτοις ἄφρακτα, λέμβοι δὲ – ἑκατὸν ταὶ πεντήκοντα*; doch muss dieselbe schon ein Jahr vorher zu anderen Zwecken, s. c. 4, 14, gerüstet gewesen sein.

5–6. *circa*, in, auf – umher, s. c. 30, 7; 28, 7, 9; 1, 9, 2. *insulas*, s. dagegen c. 15, 8. — *ad arma*, nach dem Folg. *cunctantibus* etc. nimmt der Gewährsmann Ls', s. c. 1; Nissen 60, an, dass die Rüstungen gegen Rom gerichtet sind, obgleich Phil. damals, nachdem er bereits begonnen hat in Thracien, Asien u. dem Archipel Eroberungen zu machen, c. 16, 6, an einen Krieg gegen Rom nicht dachte. — *min. regno*, s. c. 7, 9. — *haec – ead.* durch Auseinanderstellung gehoben. — *consul. sen.*, die Berichte an den Senat, s. Einleit. 31 f., werden an die Consuln oder den praetor urb. gerichtet, welche dieselben im Senate vortragen, vgl. 34, 61, 16.

4. Ackervertheilung, Wahlen, Spiele.

1–2. *agris vet. m.*, das Land, welches ihnen gehören soll. Zum

sent, decreverunt patres, ut M. Iunius praetor urbis, si ei vide- 2
retur, decemviros agro Samniti Apuloque, quod eius publicum
populi Romani esset, metiendo dividendoque crearet. creati P. 3
Servilius Q. Caecilius Metellus C. et M. Servilii — Geminis am-
bobus cognomen erat — L. et A. Hostilii Catones P. Villius
Tappulus M. Fulvius Flaccus P. Aelius Paetus T. Quinctius Fla-
mininus.

Per eos dies P. Aelio consule comitia habente creati con- 4
sules P. Sulpicius Galba C. Aurelius Cotta. praetores exinde
facti Q. Minucius Rufus L. Furius Purpurio Q. Fulvius Gillo C.
Sergius Plautus. ludi Romani scaenici eo anno magnifice ap- 5

erstenmale werden nach L. (etwas verschieden scheint die von Frontin. 4, 3, 12 erwähnte Schenkung) auf diese Weise lange Kriegsdienste mit Land belohnt; wahrscheinlich waren die Empfänger Soldaten aus den cannensischen Legionen, s. 29, 24, 12, die gegen 16 Jahre gedient und wol in Italien Alles verloren hatten. Sonst dienen in dieser Zeit locupletes, die schon Land haben; erst nach der Aufnahme der capite censi in die Legionen, vgl. jedoch Periocha 55, nach Sullas Siegen, wird die Vertheilung von Land an die Veteranen gewöhnlich. *ductu ausp.*, s. 8, 31, 1. — *praet. urb.*, er soll zum Zweck der Wahl Tributcomitien halten, s. 34, 53, 2; 10, 21, 10, wie auch sonst oft nur der Senatsbeschluss in diesen u. ähnlichen Fällen erwähnt wird, s. 37, 46, 10; 39, 23, 4; Lange 1, 657f. — *si ei vid.*, 26, 16, 4. — *decemv.*, wie 42, 4, 4; die grosse Zahl (gewöhnlich werden 3 Commissäre ernannt, s. 3, 1, 6) war wol durch die Schwierigkeit des Geschäftes bedingt, vgl. zu c. 49, 6. — *Samniti Ap.*, in Folge des Abfalls dieser Völker an die Punier war ihnen ein Theil ihres Gebiets genommen und Staatsland der Römer geworden, s. 30, 24, 4; vgl. 34, 45; 53; Marquardt 3, 1, 321; 324. — *quod eius*, der Theil, soviel davon, s. 5, 34, 5; 38, 23, 10; ib. 54, 4 u. a. — *metiendo*, diese Abmessung und Vertheilung erfolgt nicht bei der Occupation, s. 3, 1, 8, sondern erst bei der Assignation. Die Veteranen sollen nicht in Colonien geführt werden, wie später, sondern zerstreut in den genannten Gegenden ihre Besitzungen erhalten; die welche römische Bürger sind, bleiben es natürlich, so dass sie an vielen Orten vereinzelt, in conciliabula oder fora, s. 7, 15, 13; 32, 7, 3 a. E., wohnen.

3. *P. Servil.*, *Fulvius*, sind nicht näher bekannt, *Caecil.*, s. 29, 11; *C. Servil.* 30, 39; 39, 46; *M. Servil.* 29, 38; 32, 29. *Geminis*, wahrscheinlich waren sie Brüder. *cognom.*, s. 32, 2, 7. — *Hostilii*, s. 27, 35; *Villius* 29, 38; 30, 1; 31, 49; *Aelius* 30, 39; 40; 32, 7, 2. *Quinct.*, s. § 5; c. 49, 6.

4–6. *Sulpicius*, er ist zum zweitenmale Consul, s. 25, 41, 11, und war früher längere Zeit in Griechenland, s. 26, 22; 28; 27, 7; 30–33. — *Aurelius*, s. 30, 26f. — *Furius* 27, 2. — *Gillo* wie 30, 21; auf Inschriften heisst der Name *Cilo* od. *Chilo*. — *ludi R.*, s. 8, 40, 2; scenische Spiele (es war die Zeit des Ennius, Plautus u. a.) sind schon 24, 43, 7 erwähnt, vgl. Friedländer bei Marquardt 4, 513f. — *magnifice ap.*, Cic. Sest. 54, 116: *apparatissimi magnificentissimique ludi*, mit besonderer Pracht in der Ausrüstung, Decoration u. s. w.,

parateque facti ab aedilibus curulibus L. Valerio Flacco et T.
6 Quinctio Flaminino; biduum instauratum est; frumentique vim
ingentem, quod ex Africa P. Scipio miserat, quaternis aeris po-
7 pulo cum summa fide et gratia diviserunt. et plebei ludi ter toti
instaurati ab aedilibus plebi L. Apustio Fullone et Q. Minucio
Rufo, qui ex aedilitate praetor creatus erat. et Iovis epulum fuit
ludorum causa.

5 Anno quingentesimo quinquagesimo primo ab urbe condita,
P. Sulpicio Galba C. Aurelio consulibus, bellum cum rege Phi-
lippo initum est, paucis mensibus post pacem Carthaginiensibus
2 datam. omnium primum eam rem idibus Martiis, quo die tum
3 consulatus inibatur, P. Sulpicius consul retulit, senatusque de-

vgl. 33, 25; Lange 2, 187. — *Valer.*, vgl. 27, 8, 5. — *Quinctio*, nach 32, 7, 9 war es nicht der Besieger des Philippus, § 3, sondern dessen Bruder *L. Quinctius*, wie auch Andere lesen, vgl. Nipperdey die leges annales d. R. 24; 60; doch kann die Verwechselung, wie andere, auch durch L. selbst verschuldet sein, s. c. 11, 3. — *bid. inst.*, das Prädicat, welches sonst den Spielen beigelegt wird: *ludi biduum, in biduum, bis* etc. *instaurati*, ist an u. St. auf die Zeit übertragen; zwei Tage der Festfeier wurden (wegen eines Versehens) von Neuem veranstaltet, s. c. 50, 3; 23, 30, 16; 27, 21, 9; ib. 36, 8 u. a. — *Scipio*, vor seinem Abgang aus der Provinz; vielleicht war er selbst, als dasselbe ankam, noch nicht in der Stadt. — *quatern. aer.*: ¼ Denar, 1 Sesterz, während später der gewöhnliche Preis des modius Waizen 1 Denar war, vgl. c. 50, 1; 30, 26, 6; Marq. 3, 2, 14; 92; Mommsen 1, 851. — *populo*, natürlich denen, die es annehmen wollen. *diviser.*, eine Ehrenfunction der curul. Aedilen, die hier auch das grammatische, in den zwei vorhergehenden Sätzen nur das logische Subject sind.

7. *ludi pl*, von den plebejischen Aedilen auf Kosten des Staates, s. 22, 10, 7. — *toti*, 23, 30, 16. — *ex aedil.*, über den Amtsantritt derselben s. 28, 10, 1. Der unmittelbare Uebergang aus der Aedilität in die Prätur ohne das Intervall von zwei Jahren, welches später die lex Villia festsetzte, findet sich in dieser Zeit mehrfach, s. c. 49, 12; 32, 7, 13 u. a. — *Iov. epul.*, am 13. November, es steht mit den plebejischen Spielen in Verbindung, s. 25, 2, 10, und ist von einem anderen am 13. Septbr. während der ludi Romani gefeierten *epul. Iovis* zu unterscheiden, s. CIL. p. 407; 401; Friedländer l. l. 473; 498.

5–9. Verhandlungen über den Krieg mit Philippus. Zon. 9, 15.

1–3. *quingent.* haben die Hss., Prisc. de fig. num. 5, 21 p. 1352: *Livius ab u. c. XXXI: anno quingesimo.* — *quinquag. pr.*, die Hss. haben unrichtig *quadragensimo uno*, L. ist auch hier, s. c. 1, 4, um 3 Jahre hinter den Fasten zurück, welche 554 zählen, s. Niebuhr Röm. Gesch. 2, 626; 636; Mommsen Chronol. 120. — *bellum* ist als das wichtigste Ereigniss vorangestellt; die Verhandlungen folgen erst nach. — *paucis mens.*, also wol noch vor der Rückkehr Scipios, s. c. 4, 6. — *omnium pr.* = *ante omnia*, weshalb *deinde* nicht nothwendig ist, s. Cic. Fam. 11, 10, 2, Liv. 3, 9, 11; 1, 1, 1 u. a. *idib. Mart.*, s. 22, 1; 23, 30; 26, 1 u. a. — *decrevit*, nur ein vorläufiger Beschluss, dass die vor

crevit, uti consules maioribus hostiis rem divinam facerent qui-
bus diis ipsis videretur cum precatione ea: quod senatus popu- 4
lusque Romanus de re publica deque ineundo novo bello in animo
haberet, ea res uti populo Romano sociisque ac nomini Latino
bene ac feliciter eveniret; secundum rem divinam precationemque
ut de re publica deque provinciis senatum consulerent. per eos 5
dies opportune irritandis ad bellum animis et litterae ab M. Aurelio
legato et M. Valerio Laevino propraetore adlatae et Atheniensium
nova legatio venit, quae regem appropinquare finibus suis nun- 6
tiaret, brevique non agros modo, sed urbem etiam in dicione eius
futuram, nisi quid in Romanis auxilii foret. cum renuntiassent 7
consules, rem divinam rite peractam esse, et precationi annuisse
deos haruspices respondere, laetaque exta fuisse et prolationem
finium victoriamque et triumphum portendi, tum litterae Valerii
Aureliique lectae et legati Atheniensium auditi. senatus inde con- 8
sultum factum est, ut sociis gratiae agerentur, quod diu sollicitati
ne obsidionis quidem metu fide decessissent; de auxilio mittendo 9

dem Beginne jedes Krieges nöthigen religiösen Ceremonieen vorgenommen werden sollen, durch die erkannt wird, ob die Götter denselben billigen, der Krieg *iustum piumque* sei, s. 1, 22, 4. — *mai. hostiis*, s. 33, 26, 9. — *rem div. f.*, s. 32, 1, 14; 23, 11, 6; 40, 53, 4. — *quibus d. i. v.* wie 32, 1, 13; dagegen werden die Götter bezeichnet 36, 1, 2; 42, 30, 8 u. a.

4. *in animo h.*, s. 21, 17, 4. — *ea res*, so wird in solchen Formeln, s. 36, 1, 2, vgl. c. 44, 8; 1, 36, 6; 30, 1, 11; 32, 29, 5, nach der bestimmten Bezeichnung des Gegenstandes, ein allgemeiner Begriff eingeschoben um daran zu knüpfen was geschehen soll oder gewünscht wird. — *sociisque* etc., s. 29, 27, 2. — *deque prov.*, der specielle, wichtigere Gegenstand, wie vorher *deque ineundo n. b.*, die Reihenfolge der Verhandlungen, s. 22, 9, 7. — *consul.*, 1, 32, 11; 26, 1, 1 u. a.

5–6. *opportune*, es steht also aus anderen, tieferen Gründen, s. c. 7, 15; 14, 3, bereits in dem Senate die Ansicht fest, dass der Krieg zu führen sei; die Berichte und Gesandtschaften sollen dem Volke gegenüber, dessen Widerspruch man fürchtet, dieselbe unterstützen. — *irritandis*, nach der Wortstellung ist der Dativ des Gerundium mehr auf das Adverbium bezogen, als auf den Verbalbegriff *opportune adlatae sunt*. — *M. Laev.* ohne Wiederholung der Präpos., wie c. 2, 1; 45, 37, 8 u. a. — *nova*, c. 1. — *regem* n. Philippum. — *finibus*, c. 1, 10 steht er schon vor der Stadt.

7. *rite*, 1, 8, 1. — *adnuisse*, 7, 30, 20. — *harusp. resp.*, die Consuln berichten die Aussagen an den Senat s. 36, 1, 4 u. a. — *laetaq.* Erklärung: es seien nämlich, vgl. 29, 10, 6; 5, 21, 8; 25, 16, 2. — *prolat.*, s. 36, 1, 3: *eo bello terminos populi R. propagari*; 42, 20, 4: *prolationem finium et interitum perduellium portendi*; ib. 30, 9; Tac. H. 2, 78. — *legati Ath.*, eine zweite Gesandtschaft nach der c. 1, 10 erwähnten, viell. in Bezug auf den von Polyb. 16, 27 berichteten Einfall Nicanors in Attica, c. 14, 9.

8–9. *sociis*, den Athenern, s. c. 1, 10. — *fide dec.*, 43, 7, 9. —

tum responderi placere, cum consules provincias sortiti essent, atque is consul, cui Macedonia provincia evenisset, ad populum tulisset, ut Philippo regi Macedonum indiceretur bellum.

6 P. Sulpicio provincia Macedonia sorti evenit, isque rogationem promulgavit, vellent iuberent Philippo regi Macedonibusque, qui sub regno eius essent, ob iniurias armaque illata sociis populi Romani bellum indici. alteri consulum Aurelio Italia pro-
2 vincia obtigit. praetores exinde sortiti sunt. C. Sergius Plautus urbanam, Q. Fulvius Gillo Siciliam, Q. Minucius Rufus Bruttios,
3 L. Furius Purpurio Galliam. rogatio de bello Macedonico primis comitiis ab omnibus ferme centuriis antiquata est. id cum fessi diuturnitate et gravitate belli sua sponte homines taedio pericu-
4 lorum laborumque fecerant, tum Q. Baebius tribunus plebis, viam antiquam criminandi patres ingressus, incusaverat bella ex bellis
5 seri, ne pace umquam frui plebs posset. aegre eam rem passi patres, laceratusque probris in senatu tribunus plebis, et consulem

metu, 1, 34, 1; 30, 12, 1; ib. 14, 1 u. oft. — *placere*, c. 44, 6. — *ad pop. tul.*, nach einem anderen Senatsbeschluss in den Comitien den Antrag gestellt habe.

6. 1. *sorti*, s. 28, 45, 11, statt des gewöhnlichen, auch mit *evenire* häufiger verbundenen: *sorte*, findet sich fast nur bei *evenit*, s. 29, 20, 4. — *promulg.* die vorläufige Bekanntmachung, s. 3, 35, 1. — *vellent iub.*, s. 1, 17, 9; 8, 13, 10, daher der Name *rogatio*, Lange 1, 417. — *Maced.* etc., die in solchen Formeln gewöhnliche Genauigkeit, s. 22, 10, 2; 29, 27, 2; 1, 32, 6 ff. u. a. — *iniurias*, rechts-vertragswidrige Handlungen, *generaliter iniuria dicitur omne, quod non iure fit*, die *iniuriae* an u. St. betrafen auch die Römer selbst, s. c. 1, 10, daher ist *illata sociis* nur zu *arma* zu nehmen, s. c. 2, 4; zur Sache vgl. 33, 34, 11; Zonar. l. l.: *τὸν πόλεμον ἐψηφίσαντο χρώμενοι τῇ τῶν Ἑλλήνων ἐπιβασίᾳ λάβῃ* etc.

2. *sortiti*, da *provincia* eben genannt ist, konnte es hier fehlen. — *urban.*, mit welcher die nicht besonders erwähnte *peregrina* verbunden ist, s. 32, 1, 2; ib. 8, 5; 25, 3, 2; ib. 41, 12; 28, 38; 13; 30, 1, 9; ib. 27, 9 u. s. w. — *Brutt.*, um das noch immer unruhige Volk niederzuhalten, vgl. c. 8, 11; 32, 1, 7. — *Galliam*, s. c. 11, 1.

3–4. *primis* in Bezug auf c. 8, 1. — *omnib. f. c.*, es wurde also durchgestimmt; vielleicht hatte die erste Classe sich zum Theil für den Krieg erklärt. — *antiq. e.*, was bei der Ankündigung eines Krieges viell. noch nie geschehen war, s. 4, 58, 14. — *id* n. das *antiquare*, s. 44, 10, 2; zur Sache Mommsen 1, 711. — *pericul. lab.*, eine nicht seltene Zusammenstellung, s. 26, 13, 8; 33, 39, 6; in umgekehrter Ordnung c. 1, 1; 4, 35, 7 u. a. — *fecerant* n. *homines*. — *tum* ohne Andeutung, dass auch dieses ein Grund war. — *Baebius*, wie 22, 34, 4 sein Vorfahr, viell. Vater. — *antiquam cr.*, s. 4, 58, 12; 6, 27, 7 u. a. — *incusav.*, s. 24, 1, 10, mit dem accus. c. inf. auch 26, 12, 11; 33, 35, 11. — *bella e. b.*, s. 21, 10, 4.

5. *laceratus*, die Tribunen haben schon lange, s. 4, 1, 6, Sitz im Senate und gehören gewöhnlich zur Optimatenpartei, so dass ihr Widerspruch gegen Maassregeln des Se-

pro se quisque hortari, ut de integro comitia rogationi ferendae
ediceret castigaretque segnitiam populi, atque edoceret, quanto 6
damno dedecorique dilatio ea belli futura esset.
Consul in campo Martio comitiis, priusquam centurias in 7
suffragium mitteret, contione advocata „ignorare“ inquit „mihi 2
videmini, Quirites, non, utrum bellum an pacem habeatis, vos
consuli — neque enim liberum id vobis Philippus permittet, qui
terra marique ingens bellum molitur —, sed, utrum in Macedoniam legiones transportetis, an hostes in Italiam accipiatis.
hoc quantum intersit, si numquam alias, proximo certe Punico 3
bello experti estis. quis enim dubitat, quin, si Saguntinis obsessis fidemque nostram inplorantibus inpigre tulissemus opem,
sicut patres nostri Mamertinis tulerant, totum in Hispaniam aversuri bellum fuerimus, quod cunctando cum summa clade nostra
in Italiam accepimus? ne illud quidem dubium est, quin hunc 4
ipsum Philippum, pactum iam per legatos litterasque cum Hannibale, ut in Italiam traiceret, misso cum classe Laevino, qui ultro
ei bellum inferret, in Macedonia continuerimus. et quod tunc 5
fecimus, cum hostem Hannibalem in Italia haberemus, id nunc

nates in dieser Zeit selten ist, s. 21, 61; 22, 34, vgl. 9, 33, 3. — *segnit.* bezieht sich auf § 3 *taedium.* — *edocer.* n. *eum.* Der Consul hebt in der folg. Rede mehr die Gefahr für Rom hervor, s. c. 3, 6.

7. *comitiis,* s. c. 50, 6; 32, 1, 9: *Latinis*; 8, 13, 10. — *in suffr. m.,* s. § 14. — *contion.*, ehe die Abstimmung erfolgt, wird nach Opfern und Gebeten, s. 39, 35, 1, gewöhnlich erst eine *contio* gehalten, s. 10, 21, 13; 34, 2 ff.; Cic. Legg. 3, 4, 11: *rem populum docento, doceri a magistratibus privatisque patiunto.*

2. Die Offensive gegen Phil. zu ergreifen ist nothwendig, sonst muss der Krieg in Italien geführt werden. — *habeatis,* haben wollt, ebenso die folg. *transportetis*, *accipiatis.* — *consuli*, 6, 39, 2. — *qui terra* etc., s. c. 3, 5.

3–5. Der Krieg in Italien ist für Rom, wie die Erfahrung gezeigt hat, gefährlicher, vgl. 34, 60, 4. — *hoc quant. int.*, was das für einen Unterschied mache, wie viel darauf ankomme, dass das Eine, nicht das Andere geschehe. — *si numq. al.*: ich will den Fall setzen, dass sonst niemals u. s. w.; etwas verschieden wäre *si umquam*, welches die Möglichkeit aufstellt, dass es mehrmals geschehen sei, s. 32, 5, 8; 6, 42, 12; zu 1, 28, 4; *ante* konnte fehlen, vgl. Cic. Att. 4, 2, 2: *si umquam in dicendo fuimus aliquid, aut si numquam alias fuimus, tum profecto,* L. 8, 6, 14: *si quando umquam.* — *certe* wie bei *sinon,* s. 22, 54, 6. — *Punico* steht in den meisten Hss. vor *proximo* und wird von Madvig für ein Glossem gehalten, vgl. 26, 32, 3. — *quis* etc., der Nachdruck liegt auf *quod cum summa* etc., während wir leicht hätten abwenden können, haben wir u. s. w. — *Mamert*, s. Periocha XVI. — *ne ill. quid.*, ebenso wenig, führt ein Beispiel des Gegentheils ein. *pactum* etc., s. 22, 52, 3; 28, 21, 5; zur Sache s. 23, 34; 39. — *Laevino*, s. c. 3, 3. — *ultro*, s. 21, 1, 3. — *cum haberem.*, s. 44, 39, 7; Caes. B. G. 1, 23, 1; Cic. de leg. agr. 2, 24, 64 u. a., wo bei *tum, cum* der Conjunc-

pulso Italia Hannibale, devictis Carthaginiensibus cunctamur fa-
6 cere? patiamur expugnandis Athenis, sicut Sagunto expugnando Hannibalem passi sumus, segnitiam nostram experiri regem:
7 non quinto inde mense, quem ad modum ab Sagunto Hannibal, sed quinto [inde] die, quam ab Corintho solverit naves, in Italiam
8 perveniet. ne aequaveritis Hannibali Philippum, ne Carthaginiensibus Macedonas; Pyrrho certe aequabitis. *aequabitis* dico?
9 quantum vel vir viro vel gens genti praestat! minima accessio semper Epirus regno Macedoniae fuit et hodie est. Peloponnesum totam in dicione Philippus habet Argosque ipsos, non vetere
10 fama magis quam morte Pyrrhi nobilitatos. nostra nunc com-

tiv steht; ebenso 31, 17, 2: *postea, cum*; ib. 16, 8 u. a., doch findet sich auch der Indicativ, s. 10, 8, 3; 28, 24, 6; 34, 31, 4 u. s. w. Cic. Fam. 9, 16, 7; 9, 24, 2 u. s. w.

6–7. Ein Angriff Philipps auf Italien ist wegen der grösseren Nähe Macedoniens noch mehr als bei Hannibal zu fürchten. — *patiamur* etc.: lasst nur sehen, wie schwer wir uns entschliessen unserer Bequemlichkeit zu entsagen, wie viele Aufforderungen wir bedürfen; der c. 6, 6 geforderte Tadel; aber der Nachdruck liegt auf *non quinto — sed quinto die*. — *Athenis*, dass es eine Bundesstadt ist, wird durch die Vergleichung mit *Sagunto* angedeutet. — *quinto inde m.* wie 21, 38, 1: *quinto mense a Carthagine nova*; vgl. unten c. 14, 2; 33, 3, 8. *inde* vor *die* scheint aus der vorhergeh. Zeile wiederholt.

8–9. Der Angriff Ph's ist gefährlicher als der des Pyrrhus theils wegen der grösseren Macht Macedoniens theils wegen der Verhältnisse in Italien § 10–12. — *ne aequaver.* concessiv, fast *si non*, s. 32, 21, 21; Cic. Or. 29, 101: *ne fuerit*, vgl. *ut* 21, 47, 5. — *ne Carth.*, das hdsl. *nec* ist wol durch Wiederholung von c entstanden, da sich *nec* nicht wie *ut non*, s. Cic. Att. 2, 15, 2; ib. 13, 19, 5, in Einräumungen findet; ähnlich wäre 3, 21, 6: *dum ego ne – nec*. — *aequabit.*, Verbesserung und Steigerung, vgl. 21, 44, 7: *transcendes dico*; 32, 21, 13. — *quantum* etc., der Ausruf soll andeuten, dass von einer Gleichstellung hier gar nicht die Rede sein könne. — *vel vir* etc.: du kannst das Eine oder Andere in Betracht ziehen; die Auffassung etwas anders als c. 1, 6: *aut virtute* etc. Im Folg. ist jedoch von dem Vorzuge Philipps vor Pyrrhus nicht die Rede, da jener diesem offenbar nachstand. — *accessio*, s. 30, 12, 22; 45, 7, 2; auch im Griech. προσθήκη; Epirus war nach dem Untergang des molossischen Königshauses dem Namen nach mit Macedonien verbündet, s. 32, 10, 1, ib. 14, 5, in der That von demselben abhängig, aber treu, s. 36, 35. — *Peloponn.*, die Achäer waren mit Ausnahme einiger Städte, die Philipp. angehörten, Bundesgenossen desselben, s. 32, 5, 4. — *Argosq.*, dieses, damals noch frei, s. 32, 25, ist, während andere Bundesstaaten, s. 33, 32, übergangen werden, nur hervorgehoben um durch die Erinnerung an den Tod des Pyrrhus rhetorischen Effect zu machen (daher auch *non magis* etc.); dass Pyrrhus nach seinem Abzuge aus Italien Macedonien erobert hatte, s. Plut. Pyrrh. 26, musste der Redner übergehen.

10–12. *nostra*, unsere Verhältnisse. — *compara*, der Redner

para. quanto magis florentem Italiam, quanto magis integras res,
salvis ducibus, salvis tot exercitibus, quos Punicum postea bellum
absumpsit, adgressus Pyrrhus tamen concussît et victor prope
ad ipsam urbem Romanam venit! nec Tarentini modo oraque 11
illa Italiae, quam maiorem Graeciam vocant, ut linguam, ut nomen
secutos crederes, sed Lucanus et Bruttius et Samnis ab nobis
defecerunt. haec vos, si Philippus in Italiam transmiserit, quie- 12
tura aut mansura in fide creditis? manserunt enim Punico postea
bello. numquam isti populi, nisi cum deerit, ad quem desciscant,
ab nobis non deficient. si piguisset vos in Africam traicere, hodie 13
in Italia Hannibalem et Carthaginiensis hostis haberetis. Mace-
donia potius quam Italia bellum habeat; hostium urbes agrique
ferro atque igni vastentur: experti iam sumus foris nobis quam 14
domi feliciora potentioraque arma esse. ite in suffragium bene
iuvantibus divis et, quae patres censuerunt, vos iubete. huius 15
vobis sententiae non consul modo auctor est, sed etiam dii im-

wendet sich an Einen aus der Menge, statt Alle aufzufordern, vgl. 6, 40, 11; 38, 49, 1, vgl. 32, 21, 28; sonst ist der Plural gewöhnlicher, weshalb Gronov. *comparate* vermuthet. — *Punicum*, der erste; dass Roms Macht seit dieser Zeit gewachsen, die der übrigen Völker gebrochen war, ist übergangen. — *tamen* bezieht sich auf die in dem Ausrufe: *quanto magis* etc. liegende Einräumung. — *prope ad*, fast bis zu. — *Tarent.*, s. Periocha XII. — *maior Graec.*, genauer aber seltener als *magna Graecia*, s. Senec. ad Helv. 7, 2; Fest. p. 134: *maior Graecia dicta est Italia, - quod multae magnaeque civitates in ea fuerunt ex Graecia profectae*; auf diese bezog sich der Name, nicht auf die übrigen Völker Unteritaliens. — *ut - cred.*, s. 29, 28, 3. — *linguam nom.*, des griechischen Eroberers. — *sed* nach *non modo* ist bei L. sehr häufig, wenn das zweite Glied nicht als das erste vermehrend (*etiam*), sondern abgesondert, als bedeutender oder umfassender bezeichnet werden soll, vgl. c. 22, 7; *et*, was Voss vermuthet, ist selten, s. 22, 25, 7. — *Lucanus* etc., s. Nägelsbach Stil. § 16. — *haec* ganz allgemein: diese Landschaften und Völker, s. c. 29, 12; 33, 21, 8; 34, 24, 4; 6, 40, 17: *omnia haec*, Cic. Sulla 11, 32. — *manser. en.*, wir glauben das, denn u. s. w., ironisch für: sie werden wieder abfallen, s. 32, 21, 28, was bei der harten Behandlung nach dem Abzuge Hannibals, s. c. 8, 11, um so mehr zu fürchten war. — *nisi c. d.*, zu 22, 61, 11.

13–14. wiederholt das § 3–4 angeführte Argument um den Schluss anzufügen. — *piguisset*, das *taedium* u. die *segnitia* § 6; c. 6, 3. — *hodie*, zur Stunde noch. — *Maced.*, der Schluss wird mit grösserem Nachdruck unvermittelt angefügt; zum Gedanken s. 28, 44, 14. — *foris* ausserhalb Italiens, in Bezug auf die Kriege mit Pyrrhus und Hannibal, nicht die italischen Völker, die ja alle überwunden sind. — *potent.*, weil die Römer dann über die Kräfte von ganz Italien verfügen; s. 34, 60, 3 ff.

14–15. *ite in s.*, wie bei den Tribus, s. § 1; 34, 2, 5; vgl. zu 10, 13, 11. — *divis.*, s. 23, 11, 1; 4; 29, 27, 2, vgl. 36, 17, 16: *bene iuvant. diis*, gewöhnl. *diis bene iuv.*, s. 6, 23, 10; 7, 32, 17 u. a. — *consul*, der ungeachtet seiner hohen

mortales, qui mihi sacrificanti precantique, ut hoc bellum mihi, senatui vobisque, sociis ac nomini Latino, classibus exercitibusque nostris bene ac feliciter eveniret, laeta omnia prosperaque portendere.“

8 Ab hac oratione in suffragium missi, uti rogaret, bellum
2 iusserunt. supplicatio inde a consulibus in triduum ex senatus consulto indicta est, obsecratique circa omnia pulvinaria dii, ut, quod bellum cum Philippo populus iussisset, id bene ac feliciter
3 eveniret, consultique fetiales ab consule Sulpicio, bellum quod indiceretur regi Philippo, utrum ipsi utique nuntiari iuberent, an satis esset, in finibus regni quod proximum praesidium esset, eo nuntiari. fetiales decreverunt, utrum eorum fecisset, recte fac-

Stellung immer nur eine menschliche Autorität ist. — *mihi,* s. 29, 27, 2; die Formel hier vollständiger als c. 5, 4. — Die Rede beschränkt sich fast nur auf einen Punkt, der an sich schwach, s. zu c. 3, 5, für die grosse Masse am wirksamsten scheinen mochte; die Verletzung des Bündnisses c. 1, 9 ist nicht, die der Bundesgenossen, s. c. 5, 9, nur oberflächlich § 6 erwähnt, die tieferen Gründe des Senates, Philipps Macht im Osten nicht zu gross werden zu lassen, Aegypten, Rhodus, Pergamum ihm nicht Preis zu geben, die griechischen Staaten an Rom zu fesseln, sind nicht berührt.

8. 1–2. *ab hac o.*, s. 28, 33, 1; 22, 40, 4. — *missi* wie c. 7, 1. — *uti rog.*, nach der Ansicht der Stimmenden, die nur berichtet wird, 38, 54, 12: *uti rogasset iusserunt*, jüngere Hss. haben auch hier *uti rogas*, s. 33, 25, 7. — *supplic.*, wegen *obsecrati* als Bettag zu nehmen, s. 27, 11, 6, wie sie immer vor dem Beginne des Krieges gehalten wurden, s. 21, 17, 4; 36, 1, 2; 42, 28, 7; viell. vom Senat (*ex sc.*) nach Befragung der decemviri sacris faciundis, welche sonst die Supplicationen nach den sibyllinischen Büchern anordnen, bestimmt. — *obsecrati*, in dem bei der *supplicatio* zu sprechenden Gebete, s. c. 9, 6; 4, 21, 5; das Passiv ist nicht häufig, obgleich *obsecrare aliquem* nicht selten gesagt wird. — *omnia pulv.*, s. zu 32, 1, 14; 5, 13, 6; 22, 1, 19 u. a. — *bellum iuss.*, wie § 1; 9, 43, 2.

3–4. *fetiales – fetiales*, der Deutlichkeit wegen, oder um die alterthümliche Form festzuhalten, vgl. c. 18, 7. Die Befragung des Fetialencollegium erfolgt ebenso 36, 3, 9ff.; 38, 46, 11, und betrifft nur die Formalität der Ankündigung des Krieges, s. 30, 43, 9; Lange 1, 245; Marq. 4, 382ff. — *indicer.*, angesagt werden sollte. — *in fin. regni*, als Hauptbegriff vorangestellt. — *eo*, 36, 3, 9: *ad praesidium nuntiari.* — *decrev.*, die 20 Fetialen geben ein Gutachten ab. — *utrum*, Pronomen. — *fecisset – recte facturum* ebenso c. 44, 8, und im Perfect. 8, 33, 10: *bene agis, cum – iussisti,* Die That selbst wird als vollendet in der Zukunft, die Beschaffenheit derselben, die erst in Folge eines Urtheils über die That dieser beigelegt wird, so dass auch sie als vollendet bezeichnet werden sollte (in orat. recta: *si fecerit, recte fecerit*), wird nur als der Zukunft angehörig dargestellt, ohne Andeutung des zeitlichen Verhältnisses zur That. Die eigenthümliche Zusammenstellung wurde wol veranlasst durch die nahe Verwandtschaft des futur. und fut. exact. und den Mangel einer das Verhältniss

turum. consuli a patribus permissum, ut quem videretur ex iis, 4
qui extra senatum essent, legatum mitteret ad bellum regi indi-
cendum. tum de exercitibus consulum praetorumque actum. 5
consules binas legiones scribere iussi, veteres dimittere exercitus.
Sulpicio, cui novum ac magni nominis bellum decretum erat, 6
permissum, ut de exercitu, quem P. Scipio ex Africa deportas-
set, voluntarios, quos posset, duceret; invitum ne quem militem
veterem ducendi ius esset. praetoribus L. Furio Purpurioni et 7
Q. Minucio Rufo quina milia socium Latini nominis consules
darent, quibus praesidiis alter Galliam, alter Bruttios provinciam
obtineret. Q. Fulvius Gillo ipse iussus ex eo exercitu, quem 8
P. Aelius consul habuisset, ut quisque minime multa stipendia
haberet, legere, donec et ipse v millia socium ac nominis Latini
effecisset: id praesidium Siciliae provinciae esset. M. Valerio Fal- 9
toni, qui praetor priore anno Campaniam provinciam habuerat,
prorogatum in annum imperium est, uti propraetor in Sardiniam 10

darstellenden Form im Activ, welche der passiven *factum fore* entspräche; vgl. 22, 10, 6: *si – liber faxit, probe factum esto*; 39, 15, 5; einfacher sind Sätze, wo verschiedene Thätigkeiten zusammengestellt werden wie Cic. Sest. 62, 129: *si quis aliter fecisset – senatum gravissime laturum*, vgl. 3, 64, 10: *si rogabo, si vos feceritis*; vgl. Verg. Aen. 10, 503: *Turno tempus erit, cum optaverit.* — *ex iis* etc. bezieht sich wol auf die Fetialen, nicht auf die Römer überhaupt, die nicht Senatsmitglieder sind. — *legatum* bestimmter 9, 10, 10: *legatum fetialem*, s. 1, 24, 4.

5–7. *binas*, wegen *scribere* war nicht nöthig *novas* hinzuzufügen. — *veteres*, die in diesem Falle wol zum grossen Theile aus Veteranen bestanden. — *Sulpicio – consules* etc., die einzelnen Theile des Senatsbeschlusses. — *magni nom.*, s. 21, 43, 11; 30, 17, 4: *ingentis nominis regem.* — *deport.*, 30, 45. — *volunt.*, also nach ihrer Entlassung. — *invit. ne q.*, Beschränkung des Vorhergeh.; dass es doch geschehen sei, zeigt 32, 3, 4. — *soc. Lat. n.*, dass alle hier u. im Folg. erwähnten Besatzungstruppen allein aus den ital. Bundesgenossen genommen werden ist ungewöhnlich, viell. ein den im Kriege erschöpften Bürgern für die Genehmigung der Kriegserklärung gemachtes Zugeständniss, Mommsen 1, 711. — *Galliam*, s. c. 2, 5.

8. *ipse* im Gegensatze zu *consules darent*, er soll sein Heer selbst bilden, s. 32, 8, 6. — *stip. hab.*, vgl. 29, 1, 12 u. a. — *id praesidium*, s. 32, 23, 11; bei dem hds. *id praesidio* fehlte ein Begriff, auf den sich *id* bezöge; die Endungen *ium* u. *io* werden auch sonst verwechselt, s. c. 17, 5; es wird auch *id praesidii* verm. — *esset* ist durch den Begriff in *iussus* veranlasst, obgleich dieses der Form nach nur zu *Fulvius – legere* gehört. Ueber den Wechsel des Modus s. c. 11, 10; 24, 10, 3; 26, 22, 7; 28, 36, 1.

9–10. *Campaniam* etc. stimmt nicht zu 30, 40, 5; ib. 41, 1; zuletzt ist C. Hostilius als Proprätor in Campanien erwähnt worden, s. 29, 13, 6; wahrscheinlich hat L., wie sonst bisweilen, s. 25, 41, 12, den Wechsel der Verwalter der Provinzen zu bemerken unterlassen.

traiceret: is quoque de exercitu, qui ibi esset, v milia socium nominis Latini, qui eorum minime multa stipendia haberent,
11 legeret. et consules duas urbanas legiones scribere iussi, quae, si quo res posceret, multis in Italia contactis gentibus Punici belli societate iraque inde tumentibus, mitterentur. sex legionibus Romanis eo anno usura res publica erat.

9 In ipso adparatu belli legati a rege Ptolomaeo venerunt, qui nuntiarent Athenienses adversus Philippum petisse ab rege auxi-
2 lium; ceterum, etsi communes socii sint, tamen nisi ex auctoritate populi Romani neque classem neque exercitum defendendi aut oppugnandi cuiusquam causa regem in Graeciam missurum
3 esse; vel quieturum eum in regno, si populo Romano socios defendere liceat, vel Romanos quiescere, si malint, passurum atque ipsum auxilia, quae facile adversus Philippum tueri Athe-
4 nas possent, missurum. gratiae regi ab senatu actae responsumque tutari socios populo Romano in animo esse; si qua re

11. *et cons.*, ist locker angeknüpft, da Valerius keine Truppen ausgehoben hat. — *quae* etc., zwei städtische Legionen als Reserve werden regelmässig aufgestellt, diesesmal, um sie sogleich verwenden zu können, s. 33, 25, 10: *quo senatus censuisset*; 43, 12, 6: *si quo opus esset*; ebenso von Magistraten, s. 27, 22, 3; 35, 41, 5; 42, 28, 6; 44, 17, 10. — *iraq. in tum.*, innerlich vor Zorn darüber glühten, vgl. 33, 11, 4; Cic. Tusc. 3, 9, 19: *sapientis animus – numquam turgescit*, *numquam tumet; at iratus animus eiusmodi est*; der Zorn hatte seinen Grund wol ebenso sehr in den strengen Untersuchungen und harten Strafen, s. c. 7, 12. — *sex leg. R.*, die Legionen in Spanien sind nicht angegeben, s. c. 49, 7. Obgleich die Zahl der Legionen weit geringer ist, als früher, 30, 2, 7; ib. 40, 9, vgl. 27, 36, 11, so muss der Kriegsdienst bei dem Verluste so vieler Bürger doch drückend gewesen sein, s. § 7.

9. 1–3. *Ptolomaeo*, so ist der Name in einer der besten Hss. in dieser Decade fast immer geschrieben, s. 24, 26, 1. — *nuntiarent* haben die Hss., *venerunt* kann bedeuten: sie kamen mit dem Auftrag, dass sie melden sollten; Andere *nuntiarunt*. — *Atheniens.*, diese haben sich nach Aegypten und an andere Staaten um Hülfe gewendet, ehe sie die der Römer nachsuchten, s. Pausan. 1, 36, 4; 7, 7, 3. — *ex auct.* wird sonst gewöhnlich vom Senate gesagt. — *vel – vel*, s. c. 7, 8: er sei zu beiden bereit. — *liceat*, frei, nicht durch andere Kriege gehindert wären, 26, 41, 16; es wird *libeat* verm. — *possent* nach den praesentia, s. 32, 7, 11; ib. 34, 4; 34, 11, 4. — *missuros*, obgleich der König von Antiochus und Philippus bedrängt wird, will er doch Athen schützen; er scheint Alles aufbieten zu wollen um den Römern keine Gelegenheit zu geben sich in die griechischen Angelegenheiten zu mischen, vgl. 28, 7, 13. Uebrigens sollte man erwarten, dass die Gesandtschaft c. 2 längst in Alexandria angekommen sei.

4. *tutari* etc., der Senat war froh einen scheinbaren Grund zum Kriege gefunden zu haben, s. c. 5, 5; 9. —

ad id bellum opus sit, indicaturos regi, regnique eius opes scire subsidia firma ac fidelia suae rei publicae esse. munera deinde 5
legatis in singulos quinum milium aeris ex senatus consulto missa.

Cum dilectum consules haberent pararentque, quae ad bellum opus essent, civitas religiosa, in principiis maxime novorum bellorum, supplicationibus habitis iam et obsecratione circa omnia 6
pulvinaria facta, ne quid praetermitteretur, quod aliquando factum esset, ludos Iovi donumque vovere consulem, cui provincia Macedonia evenisset, iussit. moram voto publico Licinius, pon- 7
tifex maximus attulit, qui negavit ex incerta pecunia voveri debere, quia ea pecunia non posset in bellum usui esse seponique statim deberet nec cum alia pecunia misceri; quod si factum esset, vo-

ad bell., wie § 5; Caes. B. G. 1, 38, 3; dagegen § 7: *in bellum*; Sall. I, 47, 2: *bello*; ib. 53, 3: *in bello*. — *eius* von *regni* abhängig. — *fidelia*, auf die man sicher rechnen könne, vom König auf die zu erwartende Hülfe übergetragen, vgl. 33, 28, 13. — *quin mil.* etc., die gewöhnliche Summe, welche Gesandte erhalten, ist 2000 wahrscheinlich schwere As, 117 Thlr., s. 42, 6, 11; 5000 wie an u. St. finden sich auch 30, 17, 14, vgl. 28, 39, 19; Mommsen Forsch. 345. — *missa* durch den Quästor.

5–6. *civitas*, der Senat befiehlt die Gelobung, aber sie erfolgt im Namen des Staates, s. 36, 2, 2; ib. 36, 2; 42, 28, 8; vgl. 22, 10, 7. — *religiosa*, voll religiöser Bedenklichkeiten, s. 6, 5, 6. — *obsec.* – *facta*, die *obsecratio*, s. c. 8, 2, scheint bei dieser Gelegenheit bei jedem *pulvinar* gesprochen worden zu sein, vgl. 42, 20, 3; 4, 21, 5; Marquardt 4, 52. — *ludos*, n. l. magni (maximi) votivi, 4, 27, 2.

7. *voto*, der Ablegung, Uebernahme des Gelübdes. — *Licinius*, s. 30, 1. — *incerta*, eine nicht genau bestimmte und real für den Zweck ausgeworfene Summe, die zurückgelegt werden könne. Das *votum* wurde als eine obligatio, s. 7, 28, 4, betrachtet, und das *certum* war auch bei den Obligationen im Civilrechte das Gewöhnliche, s. Rein Privatrecht S. 613; wie ängstlich die Römer in diesem Punkte waren, zeigt 22, 10, 7. Die Summe ist wahrscheinlich die von Dionys. Hal. 7, 71 angegebene: *ἀναλοῦσθαι ἔταξε (ἡ βουλή) – εἴς τε τὰς θυσίας καὶ τοὺς ἀγῶνας ἀργυρίου πεντακοσίας μνᾶς· καὶ μέχρι τοῦ Φοινικικοῦ πολέμου τοῦτο ἐδαπάνων εἰς τὴν ἑορτήν* d. h. 50000 Denare, 200000 schwere As od. Sesterze, etwa 11700 Thlr., Lange 2, 187. — *negav.* – *debere*, er behauptete, es dürfe nicht, es sei nicht gestattet, 24, 25, 7; 3, 13, 4 u. a. Da auch die Frage § 8 nur auf *incerta pecunia* gestellt wird, die Beziehung von *ea pecunia* § 7 aus dem Zusammenhange deutlich ist, so ist es wol nicht geboten eine Lücke anzunehmen: *vovere licere, ex certa voveri debere*. — *voveri* ist besser als das hds. *vovere* näml. *consulem*, weil eine allgemeine Regel gegeben werden soll. — *seponique* etc. ist dem vorangeh. Satze coordinirt, obgleich es diesem übergeordnet sein könnte: *quia, cum non posset usui esse, seponi deberet nec – misceri*; es wird dadurch gefordert, dass die bestimmte Summe real ausgeworfen sein soll. — *quod* n. *misceretur*,

8 tum rite solvi non posse. quamquam et res et auctor movebat,
tamen ad collegium pontificum referre consul iussus, si posset
recte votum incertae pecuniae suscipi. posse, rectiusque etiam
9 esse pontifices decreverunt. vovit in eadem verba consul prae-
eunte maximo pontifice, quibus antea quinquennalia vota suscipi
10 solita erant, praeterquam quod tanta pecunia, quantam tum, cum
solveretur, senatus censuisset, ludos donaque facturum vovit.
totiens ante ludi magni de certa pecunia voti erant; hi primi de
incerta.

10 Omnium animis in bellum Macedonicum versis repente
nihil minus eo tempore timentibus Gallici tumultus fama exorta.
2 Insubres Cenomanique et Boii excitis Celinibus Ilvatibusque et
ceteris Ligustinis populis Hamilcare Poeno duce, qui in iis locis
3 de Hasdrubalis exercitu substiterat, Placentiam invaserant; et

s. c. 6, 3: *id.* — *rite*, c. 5, 7, entweder will der pontifex, dass das Geld mit ungeweihtem nicht in Berührung komme, oder glaubt, dass dann die ganze Staatskasse in der Obligation begriffen wäre, und nichts aus derselben verwendet werden dürfe.

8. *res*, die angeführten Gründe; *auctor*, der Vertreter der Ansicht, nach 30, 1, 5 ein gründlicher Kenner des ius pontificium. — *ad colleg.*, obgleich in vielen Dingen der pontifex max. die höchste Entscheidung hat, so kann doch, wenn sein Beschluss in Zweifel gezogen wird, an das ganze Collegium appellirt werden, in welchem dann Stimmenmehrheit gilt, s. Lange 1, 269; Marq. 4, 246. — *si poss.*, s. 33, 35, 3; 39, 50, 7. — *incertae pec.*, das bestehe aus, für das verwendet werden solle, wie § 5: *quinum milium*, vgl. § 7 *ex incerta pec.*, § 10: *de certa pec.* — *rectius esse* n. *ita suscipi.*

9. *praeeunte*, s. c. 17, 9; 4, 27, 1 u. a. — *antea*, s. 22, 10; 27, 33; 30, 2, 8, ib. 27, 11. — *quinquennalia*, ausserordentliche Gelübde, die in dem fünften Jahre gelöst werden, nicht wie gewöhnlich: die alle 5 Jahre übernommen werden. — *quantam*, vgl. c. 3, 2. — *totiens*, ein Epiphonem, wie mit *adeo* u. ä., s. praef. 11, vgl. Cic. Verr. 2, 2, 60, 146; L. 2, 21, 4; 45, 25, 9. Sowohl dieser Ausdruck als vorher quinquennalia setzt voraus, dass auch schon vor dem 2. pun. Kriege solche Spiele gelobt worden waren, s. 5, 19, 6; Mommsen Chronol. 166 ff. Die jetzt gelobten werden 34, 44, 6 gehalten. Der Ritus bei der Gelobung ist 36, 2 genauer angegeben. — *de certa*, s. 33, 27, 4.

10–11, 3. Aufstand der Gallier. Dio Cass. Frg. 58, 5; Zonar. 9, 15.

1–3. *nihil m.*, s. 3, 3, 2, steigert noch den schon in *repente* liegenden Begriff des Unerwarteten; doch ist nach c. 2 u. 8, 11 nicht abzusehen, warum der Aufstand so unerwartet gewesen sei. — *tumult.*, c. 2, 5. — *Insub.*, 5, 34, 9. — *Cenom.*, die also jetzt auch den Römern feindlich sind, s. 21, 55, 4, vgl. 32, 30. — *Boii*, c. 2. — *Celinib.*, wenn der Name richtig ist, ein sonst nicht bekanntes ligurisches Völkchen, viell. das 32, 29, 7 Celeiates und wie hier mit den nördlich von Genua wohnenden *Ilvates* in Verbindung genannte. — *de Hasdr.*, s. 27, 39, 11; Dio l. l.: *Ἀμίλκας – τέως μὲν ἡσυχίαν εἶχεν, – ἐπεὶ δ' ὁ Μακεδονικὸς πόλεμος ἐνέστη, τούς τε Γαλάτας ἀπέστησε τῶν Ῥωμαίων*; nach Zonar. erfolgt

direpta urbe ac per iram magna ex parte incensa, vix duobus
milibus hominum inter incendia ruinasque relictis traiecto Pado
ad Cremonam diripiendam pergunt. vicinae urbis audita clades 4
spatium colonis dedit ad claudendas portas praesidiaque per
muros disponenda, ut obsiderentur tamen prius, quam expugna-
rentur, nuntiosque mitterent ad praetorem Romanum. L. Furius 5
Purpurio tum provinciae praeerat cetero ex senatus consulto
exercitu dimisso praeter quinque milia socium ac Latini nominis;
cum iis copiis in proxima regione provinciae circa Ariminum
substiterat. is tum senatui scripsit, quo in tumultu provincia
esset: duarum coloniarum, quae ingentem illam tempestatem 6
Punici belli subterfugissent, alteram captam ac direptam ab ho-
stibus, alteram oppugnari; nec in exercitu suo satis praesidii 7
colonis laborantibus fore, nisi quinque milia socium quadraginta
milibus hostium — tot enim in armis esse — trucidanda obicere
velit, et tanta sua clade iam inflatos excidio coloniae Romanae
augeri hostium animos. His litteris recitatis decreverunt, ut **11**
C. Aurelius consul exercitum, cui in Etruriam ad conveniendum
diem edixerat, Arimini eadem die adesse iuberet et aut ipse, si 2
per commodum rei publicae posset, ad opprimendum Gallicum
tumultum proficisceretur, aut Q. Minucio praetori scriberet, ut, 3

der Aufstand erst nachdem Sulpicius schon in Macedonien ist; L. scheint denselben zu früh zu setzen. — *per ir.*, das Motiv, s. 45, 36, 8; es werden noch dieselben Verhältnisse wie 21, 25, 11 vorausgesetzt. — *incensa – traiecto*, vgl. 29, 35, 4.

4–5. *audita*, 1, 34, 4. — *ad claud. p.*, s. 21, 25, 10. — *tamen*, wenn sie auch ihrem Schicksal nicht entgehen könnten, wenigstens u.s.w., vgl. 27, 27, 14. — *Furius*, c. 6, 2. *cetero*, c. 8, 7. — *prox. reg. pr.*, nach der Wortstellung ist *provinciae* als Genitiv von *regione* abhängig, zu *proxima* etwa *Cremonae* oder *regioni*, *ubi hostes erant*, zu denken. Ariminum als Stützpunkt der Operationen wird oft als ein Theil des Verwaltungsbezirkes Gallia betrachtet; da es jedoch auch von demselben getrennt erscheint, als besonderer Verwaltungskreis, so betrachten Andere *provinciae* (n. *Galliae*) als Dativ, s. zu 32, 1, 5.

6–7. *subterf.* ist von Placentia 21, 23; 59; 27, 39 erwähnt, von Cremona ist nur 21, 25 die Rede, doch vgl. Tac. H. 3, 34. — *nisi*, er müsste denn etwa, fast ironisch: er könne doch nicht. — *obicere – augeri*, die beiden Formen finden sich oft bei L. verbunden, zwar gewöhnlich bei *placere*, *velle*, s. 3, 46, 5; 5, 39, 11; 29, 4, 2, ib. 19, 5; 40, 39, 4; *decernere* 3, 42, 6 u. ä., doch auch bei anderen Verben, s. 1, 5, 4: *crimini dabant fieri – augere*; 21, 38, 6: *miror ambigi – credere.*, 42, 24, 8: *nec statuere – sed observari in animo habere* u. a. — *velit*, da die beste Hs. ursprünglich *venit* hat, ist viell. *velint* zu lesen: n. der Senat, s. 4, 58, 4. — *tanta s. c.* ist bedingungsweise zu nehmen. — *inflatos*, s. 29, 37, 9. — *augeri*, sich steigern lassen.

11. 1–3. *in Etr.* etc. ist c. 6 u. 8 nicht erwähnt; über den Ausdruck s. 22, 11, 3. — *Minucio* ist Ge-

cum ad eum legiones ex Etruria venissent, missis in vicem
earum quinque milibus sociorum, quae interim Etruriae praesidio
essent, proficisceretur ipse ad coloniam liberandam obsidione.
4 Legatos item mittendos in Africam censuerunt, eosdem
Carthaginem, eosdem in Numidiam ad Masinissam: Carthaginem,
5 ut nuntiarent, civem eorum Hamilcarem relictum in Gallia — haud
satis scire ex Hasdrubalis prius an ex Magonis postea exercitu —,
6 bellum contra foedus facere, exercitus Gallorum Ligurumque
excivisse ad arma contra populum Romanum: eum, si pax
placeret, revocandum illis et dedendum populo Romano esse.
7 simul nuntiare iussi, perfugas sibi non omnis redditos esse, ac
magnam partem eorum palam Carthagini obversari dici; quos
8 comprehendi conquirique debere, ut sibi ex foedere restituantur.
haec ad Carthaginienses mandata. Masinissae gratulari iussi,
9 quod non patrium modo recuperasset regnum, sed parte floren-
tissima Syphacis finium adiecta etiam auxisset. nuntiare prae-
10 terea iussi, bellum cum rege Philippo susceptum, quod Cartha-
ginienses auxiliis iuvisset, iniuriasque inferendo sociis populi
Romani flagrante bello Italia coegisset classes exercitusque in
Graeciam mitti, et distinendo copias causa in primis fuisset serius
11 in Africam traiciendi; peterentque ut ad id bellum mitteret auxi-
lia Numidarum equitum. dona ampla data, quae ferrent regi, vasa

dächtniss- oder Schreibfehler statt *Furio*, s. c. 6, 2. — *in vic.*, an deren Stelle, 3, 18, 9. — *quae int.*, s. c. 2, 9 *palata*.

11, 4–17. Gesandtschaft nach Africa.

4–7. *eosdem – eosdem* ungewöhnlich statt *eosdem – et*, vgl. 1, 13, 2: *hinc – hinc*. — *eorum*, synesis. — *scire* n. *se*, s. 1, 9, 4 vgl. 23, 34, 4. — *prius* und *postea* gehören zwar zu *relictum*, sind aber so gestellt, dass sie zugleich zu *exercitu* = *qui prius* — *qui postea venerit* gezogen werden können. — *Magonis*, 28, 46; 30, 21. — *bellum fac.*, s. 1, 32, 13, vgl. Caes. B. G. 3, 29, 3. — *dedend.*, als bundesbrüchig, s. 6, 17, 7. — *ac magn. p.*, s. 25, 22, 13. — *Carthagini*, 28, 26, 1. — *obvers.*, s. 34, 61, 4. — *ex foed.*, 30, 37, 3.

8–10. *gratulari*, obgleich die Römer ihn bei der Wiedereroberung unterstützt, s. 30, 17, 8; 12, und sein Reich vergrössert hatten. — *parte flor.*, der nördliche und östliche Theil, besonders Cirta und das Land in jenem Theile Numidiens, s. 30, 44, 12; Sall. I. 16, 5. — *iussi* konnte, da ein zweiter Auftrag folgt, wiederholt werden, vgl. 32, 11, 9 u. a. — *auxiliis*, s. c. 1, 9; das Bündniss mit Hannibal ist nicht bestimmt erwähnt. — *inferendo*, die Zeit ist durch *flagrante b. I.* und *coegisset* bestimmt, es ist also an das 24, 40, weniger das 30, 42 Erzählte zu denken. — *flagrante*, s. 22, 13, 11: *cum omnia bello flagrarent*, vgl. 26, 13, 7. — *distin.*, s. 3, 23, 1: *distenderent*, was hier gesagt ist galt wenigstens nicht von den letzten Kriegsjahren; der wahre Grund der Zögerung ist 28, 42 ff. angeführt. — *causa*, vgl. 34, 39, 9. — *peterent* nach *nuntiare*, s. c. 8, 8. — *auxilia N.*, die beständen aus

aurea argenteaque, toga purpurea et palmata tunica cum eburneo 12
scipione et toga praetexta cum curuli sella; iussique polliceri,
si quid ei ad firmandum augendumque regnum opus esse indi-
casset, enixe id populum Romanum merito eius praestaturum.
Verminae quoque Syphacis filii legati per eos dies senatum 13
adierunt excusantes errorem adulescentiamque et culpam omnem
in fraudem Carthaginiensium avertentes: et Masinissam Romanis 14
ex hoste amicum factum; Verminam quoque adnisurum, ne offi-
ciis in populum Romanum aut a Masinissa aut ab ullo alio vin-
catur; petere, ut rex sociusque et amicus ab senatu appellaretur.
responsum legatis est, et patrem eius Syphacem sine causa ex 15
socio et amico hostem repente populi Romani factum, et eum
ipsum rudimentum adulescentiae bello lacessentem Romanos
posuisse. itaque pacem illi prius petendam ab populo Romano 16
esse, quam ut rex sociusque et amicus appelletur; nominis eius
honorem pro magnis erga se regum meritis dare populum Ro-
manum consuesse. legatos Romanos in Africa fore, quibus man- 17

u. s. w. Die Wichtigkeit der numid. Reiterei hatten die Römer im 2. pun. Kriege kennen gelernt.

11–12. *toga – scipione*, der Schmuck der Könige und Triumphatoren, s. 30, 15, 12; 10, 7, 9; Becker 2, 1, 336; 2, 2, 79; Lange 1, 239. — *toga – sella*, die Auszeichnungen der höchsten Magistrate. — *ei*, von dem Standpunkte des Senates aus, ist wol hier nicht auffallender als an manchen anderen Stellen, wo *is* statt des Reflexiv. sich findet, s. 1, 54, 5; ib. 56, 10; 9, 5, 9, vgl. c. 34, 1; zu 34, 62, 13; Caes. B. G. 1, 6, 3; 11, 3; Nep. Milt. 4, 5 u. a., wenn auch die Veränderung in *eis* (Madvig) od. *sibi* (Gronov) nahe liegt. — *enixe – praest.*, eine indirecte Aufforderung Ansprüche gegen Carthago geltend zu machen, s. Appian. Libyc. 67; L. 34, 62. — *merito e.*, s. 6, 42, 12.

13–14. *Verminae*, s. 30, 36; 40, nach Zonar. 9, 13 wäre er mit seinem Vater bis zu dessen Tode in Gefangenschaft gewesen. — *adier.*, noch vor dem Abgang der Gesandtschaft nach Africa, s. § 8; 17. — *error. ad.*, hendiadyoin, vgl. 2, 18, 10. — *fraudem*, s. 29, 23; 30, 13, 9 ff. — *Verm. quoq.*, in dem vorherg. Satze: *et – factum* liegt der Gedanke, Masinissa habe dieses durch seine Verdienste erreicht, darauf bezieht sich *quoque*. — *rex s. et a.*, die stehende Bezeichnung der mit Rom verbündeten Könige, die in mancher Beziehung von demselben abhängig, zur Stellung von Hülfstruppen, s. § 10; 34, 26, 10, Zusendung von Getraide u. s. w. verpflichtet sind und durch die Ertheilung dieses Titels von Rom anerkannt werden; doch wird der Titel auch in weiterem Sinne von befreundeten Königen gebraucht, s. 32, 8, 13 u. a.

15–18. *ex soc.* etc., s. 29, 23. — *rudim. ad.*, s. 30, 26. — *lacessent.*, obgleich die Römer in sein Reich eingedrungen waren. — *pacem*, sie ständen bis jetzt mit ihm noch auf dem Kriegsfusse. — *quam ut*, 33, 13, 3; 2, 15, 2; 26, 26, 7 u. a. — *consuesse* passt mehr auf die spätere Zeit, s. 42, 6; 45, 13; 44; Sall. I. 14; 31; 104; Caes. B. G. 1, 3 u. a., in der Zeit, von welcher L. spricht, war es nur bei Masinissa,

daturum senatum, ut Verminae pacis dent leges, liberum arbitrium eius populo Romano permittenti; si quid ad eas addi demi
18 mutarive vellet, rursus ab senatu ei postulandum fore. legati cum iis mandatis in Africam missi C. Terentius Varro Sp. Lucretius Cn. Octavius. quinqueremes singulis datae.

12 Litterae deinde in senatu recitatae sunt Q. Minucii praetoris, cui Bruttii provincia erat: pecuniam Locris ex Proserpinae thensauris nocte clam sublatam, nec, ad quos pertineat facinus, ve-
2 stigia ulla extare. indigne passus senatus non cessari ab sacrilegiis, et ne Pleminium quidem, tam clarum recensque noxae
3 simul ac poenae exemplum, homines deterrere. C. Aurelio consuli negotium datum, ut ad praetorem in Bruttios scriberet senatui placere, quaestionem de expilatis thensauris eodem exemplo
4 haberi, quo M. Pomponius praetor triennio ante habuisset; quae inventa pecunia esset, reponi; si quo minus inventum foret, ex-

s. 30, 17, 12, und viell. bei Hiero vorgekommen. — *dent. leg.*, die *leges* sind in solchen Verhältnissen zu auswärtigen Völkern gleich *conditiones*, wie es auch c. 19, 5, vgl. 38, 38, 2; ib. 45, 1 u. a., neben *leges* heisst, die einzelnen Bedingungen, unter denen der Friede bewilligt wird: diese werden von den Römern, welche in der Regel Sieger sind, vorgeschrieben, *dantur, dicuntur*; s. 32, 33, 1; 34, 57, 7. In Bezug darauf heisst es im Folg. *liberum arbitrium*. — *eius*, in dieser Angelegenheit, dem *leges dare*. — *pop. R.*, welches durch den Senat vertreten wird, s. 1, 24, 5. — *permittenti* ist conditional: unter der Voraussetzung, dass. — *mutari*, einzelne Artikel abändern, s. 38, 38, 18. — *postul.* hier milder: wünschen. — *Terent.*, der aus der Schlacht bei Cannae bekannte. — *Lucret.*, 30, 1; *Octav.*, c. 3, 3, wie *Lucretius* gewesener Prätor, also drei, die höhere Staatsämter bekleidet haben, s. c. 2, 3. — *quinquer.* wie 29, 11, 4.

12. Religiöse Angelegenheiten.

1–4. *Bruttii prov.*, s. 7, 11, 2. — *thensaur.*, s. 6, 14, 11; 29, 8, 9. — *pertineat*, vgl. 6, 20, 4: *pertinentia*. — *indigne p.*, 43, 15, 5, wie *aegre ferre* u. ä., vgl. 5, 28, 1. — *cessari ab*, s. 4, 27, 5; 34, 16, 3; ohne *a* 1, 46, 6; 42, 6, 8. — *noxae*, c. 13, 4, der Nachdruck liegt auf *simul ac poenae*, die, mit der *noxa* verbunden, zugleich eingetreten sei; der Tod des Pleminius wird dabei vorausgesetzt, s. 34, 44, 7. — *ad pr. in Br.* wie c. 11, 4; 33, 1; 21, 49, 3. — *quaest.*, die Criminaluntersuchung wird ihm als Commissar übertragen, s. 32, 26, 10; wie 39, 8 ff. richtet die bürgerliche Behörde, nicht das Priestercollegium über das Verbrechen gegen die Religion; Lange 1, 560. — *eodem ex.*, nach derselben Instruction, wie sie gegeben worden war, s. Caes. B. C. 2, 16, 2; vgl. L. 40, 52, 7. Indess war bei dem Repetundenprocess des Pleminius der Tempelraub nur ein Klagpunkt, s. 29, 20, 11; jetzt handelt es sich nur um dieses Vergehen, es ist der einzige Sacrilegienprocess aus der älteren Zeit, s. Rein Criminalrecht S 695. — *Pompon.*, 29, 21. — *trienn.*, es ist das fünfte, das erste und das laufende Jahr sind nicht gezählt, c. 1, 8. — *si quo*, s. 4, 1, 5. — *foret* neben *esset* ohne wesentlichen Unter-

pleri, ac piacularia, si videretur, sicut ante pontifices censuissent,
fieri. curam expiandae violationis eius templi prodigia etiam sub 5
idem tempus pluribus locis nuntiata accenderunt. in Lucanis
caelum arsisse adferebant, Priverni sereno per diem totum ru-
brum solem fuisse, Lanuvi *in* templo Sospitae Iunonis nocte stre- 6
pitum ingentem exortum. iam animalium obsceni fetus pluribus
locis nuntiabantur: in Sabinis incertus infans natus, masculus an
femina esset, alter sexdecim iam annorum item ambiguo sexu
inventus; Frusinone agnus cum suillo capite, Sinuessae porcus 7
cum capite humano natus, in Lucanis in agro publico eculeus
cum quinque pedibus. foeda omnia et deformia errantisque in 8
alienos fetus naturae visa; ante omnia abominati seminares iussi-
que in mare extemplo deportari, sicut proxime, C. Claudio M. Li-
vio consulibus, deportatus similis prodigii fetus erat. nihilo minus 9
decemviros adire libros de portento eo iusserunt. decemviri ex

schied, s. 43, 7, 6. — *expleri*, s. 23, 5, 5. nach c. 13, 1 aus den Gütern der Schuldigen, vgl. 29, 21, 4. — *piacul.*, 29, 19, 9; ib. 21, 4; 32, 1, 8. — *pontif.*, die röm. Priester entscheiden auch hier, obgleich es noch nicht ausgemacht ist, ob röm. Bürger die Schuldigen sind, vgl. 29, 19, 10; Marq. 4, 344 n. 82; S. 244.

5–7. *plurib. l.*, wie § 6, sie wurden an verschiedenen Orten angezeigt, dann natürlich nach Rom gemeldet, wie im Folg. *in Lucanis* etc. zeigt; schwerlich ist *ex* hinzuzufügen. — *accender.*, 28, 46, 12: *curam ingentem accendit.* — *sereno*, vgl. c. 23, 4; 37, 3, 3. — *Lanuvi*, 29, 14, 3. — *templo*, wahrscheinlich ist *n* nach *Lanuvii* ausgefallen; obgleich bisweilen der blosse Ablat. steht, s. 1, 34, 8; 9, 46, 9 u. a., besonders wenn er eine attributive Bestimmung hat, so braucht doch L. in Fällen wie der vorliegende regelmässig *in*, s. 32, 1, 10; 24, 10, 6; ib. 44, 8 u. a. — *iam* führt etwas Neues, Bedeutendes ein, s. 24, 10, 10; 1, 9, 9. — *obscen.*, was Widerwillen erregt und nichts Gutes ahnen lässt, s. Cic. pro dom. 55, 140: *ominibus obscenis.* Verg. 12, 876: *obscenae volucres*; dagegen

§ 8 *foeda* u. *deformia* das Hässliche, Missgestaltete der naturwidrigen Erscheinung. — *incertus – esset*, s. 30, 35, 9; zur Sache 27, 11, 4. — *alter* nicht *infans*, sondern *fetus*, oder allgemeine Bezeichnung, so dass nur das mascul. den Vorzug hat. *cum* bezeichnet oft das, was sich an einer Sache findet, mit derselben verbunden ist. — *publico* ist hier hinzugefügt, wie 45, 16, 5, vgl. 43, 13, 6, und lässt vermuthen, dass nicht alle prodigia auf ager publicus vorgefallen waren.

8–10. *errantis naturae* n. *esse*: Erzeugnisse, bei deren Hervorbringung die Natur von ihren Gesetzen abweiche, sich in ihr fremde verirre. *abomin.*, als böse *omina*, s. 30, 25, 12. — *proxime*, 7 Jahre vorher 27, 37. — *adire*, man glaubt, es seien noch andere Sühnungsmittel möglich oder nöthig: bei dem früheren Prodig. der Art ist dieses nicht geschehen; die pontifices haben damals dasselbe, wie jetzt die Decemvirn nach den sibyll. Büchern, angeordnet, auch den Aufzug der Jungfrauen, s. 27, 37, 7, so dass *praeterea* nicht genau ist; der Aufzug, den 27, 37, 11 die Decemvirn leiten, hat einen anderen Zweck.

libris res divinas easdem, quae proxime secundum id prodigium
factae essent, imperarunt. carmen praeterea ab ter novenis vir-
ginibus cani per urbem iusserunt, donumque Iunoni reginae ferri.
ea uti fierent, C. Aurelius consul ex decemvirorum responso cu-
ravit. carmen, sicut patrum memoria Livius, ita tum condidit
P. Licinius Tegula.

13 Expiatis omnibus religionibus — nam etiam Locris sacri-
legium pervestigatum ab Q. Minucio erat, pecuniaque ex bonis
noxiorum in thensauros reposita — cum consules in provincias
2 proficisci vellent, privati frequentes, quibus ex pecunia, quam
M. Valerio M. Claudio consulibus mutuam dederant, tertia pensio
3 debebatur eo anno, adierunt senatum, quia consules, cum ad no-

Juno wird in Bezug auf § 8 auch an u. St., s. 27, 37, 15 a. E., als Geburtsgöttin gesühnt, s. Marq. 4, 344. — *curavit*, s. 22, 9, 11. — *responso*, also erst nach der Befragung und Antwort derselben, vgl. 22, 10, 1. — *carmen*, ein Hymnus, s. Preller Mythol. 136. — *patrum mem.* braucht L. in Reden gewöhnlich von den Vätern derer, welche sprechen, s. 25, 6, 3; 36, 7, 10; vgl. 22, 60, 11: *avorum*; 4, 4, 3; 7, 41, 2: *apud patres*, doch auch von denen derjenigen, von welchen er spricht, s. 32, 22, 10; 37, 51, 1. In diesem Sinne scheint er es auch an u. St. gebraucht, dann aber sich in Rücksicht auf § 8 u. 9: *proxime* ungenau ausgedrückt zu haben; weniger glaublich ist, dass er *patrum* in Rücksicht auf seine Zeit gesagt habe, vgl. 39, 42, 6. Zu den Worten ist wol *condidit* zu denken, wenigstens wäre das Fehlen von *condiderat*, vgl. § 8, sehr hart. *Licinius,* dass dieser derselbe sei, welchen Gellius 13, 23 (22) 16: *Licinius Imbrex, vetus comoediarum scriptor*, erwähnt, lässt sich nicht mit Sicherheit behaupten.

13. Abtragung der Staatsschuld.

1–3. *pervestig.*, die Untersuchung hatte zum Ziele, zur Entdeckung der Schuldigen geführt. — *in thens. rep.*, s. 29, 17, 7. — *frequentes* zum Prädicate gehörig, s. praef. 11, aber durch die Stellung hervorgehoben. — *Valerio Cl.*, s. 26, 36. — *mutuam*, was L. an der ang. St. als grosse Freigebigkeit geschildert hat, erscheint hier als ein Darlehn; man müsste denn annehmen, die Gläubiger hätten keine Zinsen genommen, s. Rein Privatrecht S. 625. — *tertia pens.* ist nicht genau ausgedrückt, s. § 9, denn 29, 16 war bestimmt, dass die zweite Zahlung im dritten Consularjahre nach dem Consulate des P. Sempronius u. M. Cornelius erfolgen solle; sie hätte also, wenn dieses in den 3 Jahren nicht mitgerechnet wird, im vorhergeh. Jahre, im Consulate des Cn. Cornelius und P. Aelius, wenn es aber mitgerechnet wird, schon ein Jahr vorher, die dritte in dem laufenden Jahre geschehen sollen. Da aber diese erst 4 Jahre später, s. 33, 42, 3, geleistet wird, und wahrscheinlich zurückgestellt ist, so kann an u. St. nur von der zweiten Rate die Rede sein; denn da 33, 42 die *ultima pensio* erwähnt wird, so lässt sich auch nicht wohl annehmen, dass die zweite erst nachträglich erfolgt sei. Ebenso wenig folgt aus dem Namen *trientabulum*, s. § 9, dass die Rate die dritte gewesen sei, und die Klagen § 4 lassen mehr die Verzögerung der zweiten annehmen. — *senatum* ist zu betonen, im Gegensatze zu

vum bellum, quod magna classe magnisque exercitibus gerendum
esset, vix aerarium sufficeret, negaverant esse, unde iis in prae- 4
sentia solveretur. senatus querentes eos non sustinuit: si in Pu-
nicum bellum pecunia data in Macedonicum quoque bellum uti
res publica vellet, aliis ex aliis orientibus bellis quid aliud quam
publicatam pro beneficio tamquam noxia suam pecuniam fore?
cum et privati aecum postularent, nec tamen solvendo aere alieno 5
res publica esset, quod medium inter aecum et utile erat, decre- 6
verunt, ut, quoniam magna pars eorum agros volgo venales esse
diceret et sibimet emptis opus esse, agri publici, qui intra quin-
quagesimum lapidem esset, copia iis fieret: consules agrum 7
aestimaturos et in iugera asses vectigal testandi causa publicum

consules, und ist deshalb vorangestellt. — *magna cl.* etc. wie 26, 36, 4. — *esse*, *unde*, es seien keine Geldmittel da, aus denen u. s. w. Die Capitalisten haben mit ihren Forderungen gewartet, bis der Krieg erklärt ist.

4. *non sust.*, s. 5, 28, 1. — *si in* etc., Object des etwas entfernten *querentes*. — *quid al.*, s. 34, 2, 12; 4, 3, 3; 22, 60, 7. — *public.* mit bitterer Ironie: ihr Geld würde dann zur Vergeltung ihrer Gefälligkeit, wie für ein Verbrechen, (als ob sie ein Verbrechen begangen hätten) eingezogen sein. Der Gedanke ist kurz ausgedrückt, wie 6, 41, 1; vor *noxia* ist *pro* wieder zu ergänzen, vgl. 21, 28, 8; 5, 41, 9, und es liegt eigentlich der Sinn darin: *tamquam si in noxia essent et pro ea pecunia esset publicata.* Ueber *noxia* s. 3, 42, 2; 9, 8, 4; über die Confiscation der Güter bei schweren Verbrechen, s. 4, 15, 8; 3, 55, 7 u. a.

5–8. *et – nec tam.*, 21, 3, 3; 32, 38, 2. — *solvendo aere al.* haben die Hss. und der Dativ auf *e* findet sich bisweilen in publicistischen und alterthümlichen Ausdrücken, s. 42, 28, 6: *iure dicundo*; Cic. Fam. 7, 13, 2: *tresviros – auro aere argento*; Varro L. L. 5, 40 u. a. — *medium*, hier: das, in welchem beides zusammentraf, beides vermittelnd, das *aecum*, welches so eben anerkannt ist, da sie nach dem Senatsbeschluss 29, 16 die Zahlung fordern konnten, weshalb auch nicht *ius* gesagt zu sein scheint, und das im Folg. bezeichnete *utile*; auch von dem *ius commune* wird bisweilen *utilitatis causa* abgegangen; über die Neutra s. 4, 8, 6. — *volgo*, überall war Land zu verkaufen, wahrscheinlich, weil viele geringere Grundbesitzer durch den Krieg so heruntergekommen waren, s. 26, 35, 5; 27, 9, 4, dass sie ihre Güter verkaufen mussten. In diesen, da sie um geringen Preis zu haben sind, wollen die Capitalisten ihr Geld anlegen, daher: *sibimet e. o. esse.* — *quinquag. lap.*, also, ausser dem eigentlichen ager Romanus, in Latium, dem Sabinerlande, dem südlichen Etrurien, wo immer noch ager publicus sich fand, s. Marq. 3, 1, 321. — *copia c. f.*, Gelegenheit Land zu erwerben gegeben würde; wahrscheinlich wählten sie selbst sich das Land aus, dessen seitherige Besitzer vertrieben wurden. — *aestim.*, den Werth nach der verschiedenen Lage und Güte feststellen. — *asses* kann an sich schon: je ein As, bedeuten, und a. u. St. war um so weniger nöthig *singulos* hinzuzufügen, da das distributive *in iugera* vorhergeht; vgl. 1, 19, 6. — *vectigal*, als Abgabe an den Staat, die, da sie so gering war, nur als

8 agrum esse imposituros, ut, si quis, cum solvere posset populus,
pecuniam habere quam agrum mallet, restitueret agrum populo.
9 laeti eam condicionem privati accepere; trientabulumque is ager,
quia pro tertia parte pecuniae datus erat, appellatus.
14 Tum P. Sulpicius secundum vota in Capitolio nuncupata
2 paludatis lictoribus profectus ab urbe Brundisium venit, et vete-
ribus militibus voluntariis ex Africano exercitu in legiones di-
scriptis navibusque ex classe Cn. Cornelii electis altero die, quam
3 a Brundisio solvit, in Macedoniam traiecit. ibi ei praesto fuere
Atheniensium legati orantes, ut se obsidione eximeret. missus

Nominalzins gelten konnte, und blos des sogleich erwähnten Zweckes wegen auferlegt wurde, s. Nieb. R. G. 2, 156; 164; Schwegler 2, 433 ff.; Marq. 3, 2, 140; 3, 1, 318 f.: Mommsen Gesch. d. r. Münzwes. 303. Das zu zahlende *vectigal*, s. 4, 36, 2, ist also ein Zeichen, dass das Land immer noch ager publicus bleibt, d. h. dass der Staat das Eigenthum behält, dem Käufer nur den Besitz überträgt, dass es also nicht, wie das verkaufte, s. 28, 46, 5, oder assignirte Staatsland volles Eigenthum der Privaten wird, CIL. p. 99. — *ut, si q.* etc., eine Bedingung, welche der Staat als Verkäufer macht, indem er zwar auf das Recht der Kündigung verzichtet, aber sich den Wiederkauf unter Voraussetzung der Einwilligung des Besitzers vorbehält, s. Lange 1, 448; 2, 184; 170.

9. *trientabul.*, vgl. lex agr. CIL. n. 200, XXXI: *queive in trientabuleis fruentur*, von *trientare*, wie *stabulum*, *vocabulum*, *suffibulum* von *stare* u. s. w., s. CIL. p. 98: was als für den *triens* der Staatsschuld gegeben in die *tabulae publicae*, wahrscheinlich die Staatsschuldbücher, eingetragen war. Es konnte dieses ebensowohl der zweite als der dritte *triens* sein, und das folg. *pro tertia parte* ebensowohl: für den dritten Theil, als für ein Drittel bedeuten; L. hat es wie es scheint, in der ersten, sein Gewährsmann wol in der zweiten genommen; jener nach dieser Auffassung auch § 2 *tertia* geschrieben.

14–15. Unternehmungen Philipps in Griechenland; Beginn des Krieges, s. Polyb. 16, 24 ff.; Appian. Maced. 4; Zon. 9, 15.

1–14. *secundum vota*, s. 21, 62, 9. — *paludatis lict.*, dieselbe Lesart findet sich 41, 10, 13; 45, 39, 11, und bedeutet wol: nachdem die Lictoren das *paludamentum* angelegt hatten, was nach einer Andeutung bei Varro L. L. 7, 37: *paluda a paludamentis. haec insignia atque ornamenta militaria; ideo ad bellum quom exit imperator ac lictores mutarunt vestem – paludatus dicitur proficisci* bei dem Abzug des Feldherrn in die Provinz geschah. Obgleich nun, wie die letzten Worte bei Varro zeigen, der *imperator* selbst *paludatus*, s. 21, 63, 9, erschien, so konnte doch auch der Zug unter dem Vortritt der *lictores paludati* als ein Zug in den Krieg bezeichnet werden. — *veter. mil.*, c. 8, 6. — *discriptis*, jeder die entsprechende Zahl zugetheilt hatte, s. 30, 26, 6: 31, 34, 8; 34, 56, 6. Ueber die Zahl der Veteranen 32, 3, 3. — *Cn. Corn.*, 30, 40, 5; ib. 43, 1; eine andere Flotte ist nach c. 3, 3 schon nach Maceden. abgegangen. — *altero d. q.*, c. 7, 7. — *solvit*, das Perf. wie 4, 7, 3; 28, 16, 14; 36, 39, 5, vgl. 21, 15, 3; gewöhnlich steht bei dem Abl der ordinalia mit *quam* das Plusqprf. — *Maced.*, s. 32, 3, 2, vgl. 45, 41, 3.

3–4. *Athen.*, die dritte Gesandt-

extemplo Athenas est C. Claudius Cento cum viginti longis navibus et mille militum. neque enim ipse rex Athenas obsidebat: 4
eo maxime tempore Abydum oppugnabat, iam cum Rhodiis et Attalo navalibus certaminibus, neutro feliciter proelio, vires expertus; sed animos ei faciebat praeter ferociam insitam foedus ictum 5
cum Antiocho Syriae rege divisaeque iam cum eo Aegypti opes,

schaft. — *obsid.* wird aus c. 22, 6f. deutlich; doch scheint L. nach den, indess nur den Uebergang bildenden, Worten: *neque en. – obsidebat* an eine förmliche Belagerung gedacht zu haben, App. c. 4. — *long. nav.*, nach c. 22, 5 Trieren, die nicht zu den *naves maximae formae*, s. 37, 23, 5, gehören, weshalb sie L. viell. nicht *tectae* od. *constratae naves* nennt, wie er sonst da, wo er Polyb. folgt, *ναῦς καταφράκτους* übersetzt, c. 15, 5; 34, 26, 11, s. Nissen 109; vgl. 29, 26, 2f. — *mille m.* ist unsicher; über die Construct. s. 21, 61, 1. — *neque en*, der Grund der geringen Zahl. — *eo m. t.*, gerade jetzt, es war im Herbste 554 a. u. L. giebt hier in wenigen Worten an, was von Philipp in den letzten Jahren gethan worden ist, hat aber durch die Kürze und den Umstand, dass er nicht c. 1, sondern erst hier, wo er den Annalisten, dem er die von c. 1 – 14, 3 erzählten, zusammenhanglosen Ereignisse entlehnt hat, verlässt, und, zu Polybius übergehend, nach diesem die Verhältnisse darstellt, die Auffassung derselben und die Einsicht in die Ursachen des Kriegs erschwert, s. c. 2, 1. Das § 5 berührte Bündniss war etwa 551 oder 552 geschlossen, vgl. Polyb. 3, 2: *Πτολεμαίου* (Philopator c. 2, 3) *τοῦ βασιλέως μεταλλάξαντος τὸν βίον* (549 a. u.) *συμφρονήσαντες Ἀντίοχος καὶ Φίλιππος ἐπὶ διαιρέσει τῆς τοῦ καταλελειμμένου παιδὸς ἀρχῆς ἤρξαντο κακοπραγμονεῖν καὶ τὰς χεῖρας ἐπιβάλλειν Φίλιππος μὲν τοῖς κατ' Αἰγαῖον καὶ Καρίαν καὶ Σάμον, Ἀντίοχος δὲ τοῖς κατὰ Κοίλην Συρίαν καὶ Φοινίκην* etc., vgl. 15, 20. Im Jahr 553 hatte Philipp begonnen in Thracien und Kleinasien, namentlich in Pergamum und Carien, s. c. 46, 4; 32, 33, 5; 33, 18, 1 ff., Eroberungen zu machen und die Cycladen unterworfen, s. c. 15, 8; Polyb. 15, 21f., Attalus sich mit den Rhodiern, s. c. 2, 1, gegen ihn verbunden, und beide die § 4 erwähnten Seeschlachten geliefert. Gegen das Ende des Winters war Philipp mit Noth aus Carien entkommen, Polyb. 16, 24, und hatte im Frühjahr den neuen an u. St. u. c. 16, 5 erwähnten Angriff auf Thracien begonnen. — *certamin.* ist durch den Zusatz *neutro f. pr.* sowohl in Rücksicht auf die Zahl als die Art und den Erfolg näher bestimmt, und deshalb dieser Zusatz absichtlich abgesondert. — *neutro fel.* ist nach Polyb. 16, 2 ff. u. 16, 14f. zu viel gesagt, da nur in der ersten Schlacht, bei Chios, s. 32, 33, 5, Philipp von Attalus und den Rhodiern besiegt wurde, in der zweiten, bei Lade, in der Nähe von Milet, gegen die Rhodier, wahrscheinlich Sieger war, vgl. c. 3, 4. Bei L. ist der ganze Zusatz *iam – expertus* etwas locker angefügt.

5. *sed*, obgleich zweimal besiegt, gab er doch seine Pläne, die § 4 *eo oppugnabat* angedeutet sind, nicht auf, s. Flathe Gesch. Macedoniens 2, 327 ff.; Nissen 120. — *Aegypti op.*, das ganze Reich soll erobert und unter beide Könige getheilt werden nach Polyb., s. d. Stelle zu § 3, Appian. l. l.: Iustin. 30, 2: *regnum Aegypti, – iam Philippum et Antiochum facta inter se pactione divisisse*; ebenso scheint L. zu den-

cui morte audita Ptolomaei regis ambo imminebant.
6 Contraxerant autem sibi cum Philippo bellum Athenienses haudquaquam digna causa, dum ex vetere fortuna nihil praeter
7 animos servant. Acarnanes duo iuvenes per initiorum dies non initiati templum Cereris inprudentes religionis cum cetera turba
8 ingressi sunt. facile eos sermo prodidit absurde quaedam percontantis, deductique ad antistites templi, cum palam esset per errorem ingressos, tamquam ob infandum scelus interfecti sunt.
9 id tam foede atque hostiliter gens Acarnanum factum ad Philippum detulit, impetravitque ab eo, ut datis Macedonum auxiliis
10 bellum se inferre Atheniensibus pateretur. hic exercitus primo terram Atticam ferro ignique depopulatus cum omnis generis praeda in Acarnaniam rediit. et irritatio quidem animorum ea

ken da er *cui*, nicht *quibus* fortfährt, s. 32, 17, 9; ib. 16, 12. — *immineb.*, s. c. 47, 6; 8, 22, 10; 25, 20, 5.

6. *autem* geht auf § 3: *ut – eximeret* zurück. — *contrax.*, s. 24, 42, 11: *qui contraxerunt eis cum Carthaginiensibus bellum.* — *dum – servant* ist wol Polyb. entlehnt, der es von seiner Zeit gesagt hatte, vgl. c. 44, 9, und giebt zugleich den Grund von *haud digna causa* an: indem sie nur noch – haben, s. 33, 18, 20; 5, 13, 13. — *animos*, Aufgeblasenheit, Hoffart.

7–8. *initior. dies*, die eleusinischen Mysterien, s. c. 47, 2; Hermann Relig. Alterthümer d. Gr. § 55, 20. — *non init.* absichtlich *initiorum* gegenüber gestellt; dazu enthält *imprud. relig.* den Grund, weil sie mit den die religiöse Feier betreffenden Bestimmungen, namentlich, dass kein Ungeweihter den Tempel betreten dürfe, unbekannt waren. Wahrscheinlich hatten sich die Akarnanen in den Tempel der Ceres in Eleusis, viell. in das Telesterion oder Anaktoron, wohin nur die Epopten Zutritt hatten, verirrt. *sermo*, durch das Folg. erklärt, nicht als ob überhaupt nicht habe gesprochen werden dürfen. — *absurde*, da sie nach Dingen fragten, die jeder Eingeweihte wissen musste. — *antist. t.*, viell. ist die Behörde, welche die polizeiliche Aufsicht über die Feier führte, der ἄρχων βασιλεύς, sein Beisitzer und die Keryken gemeint, s. A. Mommsen Heortol. d. Athener 240, vgl. Schömann Griech. Alterthümer 2, 356. — *infand. scel.* eine ungeheuere Ruchlosigkeit, wol ἀσέβεια.

9–10. *foede – factum*, Beispiele so auffallender Wortstellung finden sich auch sonst bei L., s. c. 22, 6; 28, 2, 15: *ad sociorum animos in Baetica continendos in fide*; 25, 7, 7: *vallum in castris multis locis supra Suessulam*; 21, 52, 9: *mille peditum iaculatoribus ferme admixtis*; 33, 18, 9, s. zu 26, 27, 16; 24, 8, 3; 3, 55, 7; 8, 30, 10; zu praef. 5 u. a. — *ad Phil.*, von dem die Akarnanen als Bundesgenossen abhängig waren, daher *pateretur*; vgl. 33, 17. — *hic exercit.* etc., wahrscheinlich ist der erste Einfall in Attica gemeint (*prima irritatio*), welcher die c. 1, 10; 9, 1 erwähnten Gesandtschaften der Athener veranlasst hat, nicht der des Nicanor, s. zu c. 5, 6; da, während dieser erfolgt, die röm. Gesandten schon in Athen sind, und durch die zu § 12 erwähnte Drohung die Macedonier zum Abzug bewegen. — *primo*, darauf bezieht sich, da es in *prima* wieder aufgenommen

prima fuit: postea iustum bellum decretis civitatis ultro indicendo factum. Attalus enim rex Rhodiique persecuti cedentem 11
in Macedoniam Philippum cum Aeginam venissent, rex Piraeum renovandae confirmandaeque cum Atheniensibus societatis causa traiecit. civitas omnis obviam effusa cum coniugibus ac liberis, 12
sacerdotes *cum* insignibus suis intrantem urbem ac di prope ipsi exciti sedibus suis acceperunt. In contionem extemplo populus **15**
vocatus, ut rex, quae vellet, coram ageret; deinde ex dignitate magis visum scribere eum de quibus videretur, quam praesentem 2
aut referendis suis in civitatem beneficiis erubescere aut significationibus adclamationibusque multitudinis adsentatione immodica pudorem onerantis. in litteris autem, quae missae in 3

ist, mittelbar *postea.* — *iustum* wird durch *indicendo*, wozu wieder *bellum* zu denken ist, erklärt; *ultro* 21, 1, 3. — *decretis*, s. c. 15, 5; c. 44, 9: *literis verbisque*, Mittel oder Grund. — *civit.*, Athen.

11–12. *persecuti*, auf seiner Flucht aus Carien, s. zu § 3. — *Piraeum*, so findet sich der Name in der besten Hs. fast immer geschrieben, s. Cic. Rep. 3, 18 (32), 44: *Piraeus ille magnificus*; Tac. Ann. 5, 10; Flor. 1, 40 (3, 5) 10: *Piraei*; Gell. 2, 21, 1, mehrfach bei Dichtern und sonst, s. Bücheler Grundriss d. lat. Declin. 24, bei Polyb. *Πειραιᾶ.* — *renov. conf.*, dass er schon früher mit Athen in Verbindung gestanden hat, zeigt c. 15, 3, vgl. 29, 12, 14. — *civitas cum* etc., s. 32, 16, 16; 44, 29, 6; zur Sache s. c. 44, 4; Polyb. 16, 25: *οἱ πολῖται μετὰ τέκνων* etc. — *sacerd.*, Polyb.: *ἐπεὶ δ' εἰσῄει κατὰ τὸ Δίπυλον, ἐξ ἑκατέρου τοῦ μέρους παρέστησαν τὰς ἱερείας καὶ τοὺς ἱερεῖς. μετὰ δὲ ταῦτα πάντας μὲν τοὺς ναοὺς ἀνέῳξαν, ἐπὶ δὲ πᾶσι θύματα τοῖς βωμοῖς παραστήσαντες ἠξίωσαν αὐτὸν θῦσαι*, vgl. Iustin. 5, 4, 14. — *cum insig.*, s. c. 17, 11; 38, 18, 9 u. o.; da *cum* in den meisten Hss. fehlt, so kann auch ein Particip ausgefallen sein, 2, 39, 12: *suis insignibus velatos*; ib. 54, 4. — *di – acceper.*, 5, 14, 2; 37, 7, 15. — Dass die röm. Gesandten, ehe sie nach Athen kommen, in Epirus, den Akarnanen, in Naupactus den Aetolern, in Aegium den Achäern angekündigt haben, die Römer würden Philipp den Krieg ansagen, wenn er ihre Bundesgenossen ferner verletze, Pol. 16, 27, hat L. nicht berührt.

15. 1–2. *coram*, in eigener Person, wie nachher *praesentem.* — *ex dig. m. v.*, s. 21, 19, 1; 42, 26, 1; ib. 47, 9; doch ist an u. St. *magis* wol mit *visum* zu verbinden = *potius*, vgl. 1, 18, 4: *opinor magis*, 34, 7, 11 u. a. — *aut – aut* wie nach einer Negation, s. c. 1, 6, es würde sowohl das Eine wie das Andere geschehen; Polyb. einfach: *εἶναι φορτικὸν τὸ κατὰ πρόσωπον εἰσελθόντα διαπορεύεσθαι τὰς εὐεργεσίας*; L. hat den Begriff *φορτικόν* in den Sätzen *aut – aut* künstlich ausgeführt. — *signific.*, s. Cic. Sest. 49, 105: *populi iudiciis atque omni significatione florebant.* Die Beifallsbezeugungen der Menge werden durch die sich in denselben aussprechende Schmeichelei dem, der sich von selbst schon scheut etwas zu thun oder zu sagen, da er fürchtet, dass es etwas ihn Entehrendes sei (*pudor*), nur lästig. *pudor*, s. 39, 27, 2, ist hier nicht wesentlich von *erubescere* verschieden. — *onerantis*, vgl. c. 45, 1; Hor. Sat. 1, 10, 10: *verbis lassas onerantibus aures.*

contionem recitataeque sunt, commemoratio erat beneficiorum
primum in civitatem suorum, deinde rerum, quas adversus Phi-
4 lippum gessisset, ad postremum adhortatio capessendi belli, dum
se, dum Rhodios, tum quidem dum etiam Romanos haberent:
nequiquam postea, si tum cessassent, praetermissam occasionem
5 quaesituros. Rhodii deinde legati auditi sunt; quorum recens
erat beneficium, quod naves longas quattuor Atheniensium, cap-
tas nuper ab Macedonibus recuperatasque, remiserant. itaque
6 ingenti consensu bellum adversus Philippum decretum. honores
regi primum Attalo immodici, deinde et Rhodiis habiti. tum
primum mentio inlata de tribu, quam Attalida appellarent, ad
decem veteres tribus addenda, et Rhodiorum populus corona
7 aurea virtutis ergo donatus, civitasque Rhodiis data, quem ad
8 modum Rhodii prius Atheniensibus dederant. secundum haec
rex Attalus Aeginam ad classem se recipit; Rhodii Ciam ab

3–4. *rerum adv. Ph.*, die Schlacht bei Chius. — *adhort. c. b.*, παράκλησις εἰς τὸν κατὰ Φιλίππου πόλεμον. — *capessend. b.*, doch war von den Athenern nur wenig Hülfe, s. c. 22, 8, zu erwarten. — *dum se* etc., Polyb. ἅμα Ῥοδίοις καὶ Ῥωμαίοις καὶ αὐτῷ; L. legt grösseres Gewicht auf die Römer durch *tum quidem* u. *capessendi belli* jetzt gerade, da dieselben ihnen nur in dieser Zeit, die Rhodier und Attalus auch sonst zu Diensten stehen würden. — *si tum* etc., vgl. 25, 38, 18.

5. *quattuor*, Polyb. hat die Zahl nicht und führt die Sache nur als Grund der Ehrenbezeugung § 7 an, s. Nissen 11. — *recuperat.*, die Zweideutigkeit hebt der Zusammenhang, s. 34, 24, 2. — *nuper* konnte nicht fehlen, da *recens* erklärt werden soll. — *itaque* setzt voraus, dass auch die Rhodier zum Kriege gerathen haben, was Polyb., aber nicht L. erwähnt.

6–7. *mentio ill.*, s. 4, 8, 4. — *de tribu – addenda*, Pol. sagt nur: φυλὴν ἐπώνυμον ἐποίησαν; der Ausdruck bei L. ist nicht richtig, da schon 307 v. Ch. zu den 10 Phylen des Clisthenes zwei neue, die Antigonis u. Demetrias hinzugefügt worden waren. Nach der Aufhebung derselben 287 v. Ch. waren entweder zwei neue Phylen, die neue Aegeis u. neue Erechtheis an deren Stelle getreten, oder die 10 alten wiederhergestellt worden. Aber schon gegen 266 v. Ch. war entweder zu diesen oder, nach Anderen, an die Stelle der neuen Aegeis die Ptolemais gesetzt worden, so dass in der Zeit, von der L. spricht, wenigstens 11, nach Anderen 12 Phylen, nicht mehr die 10 alten allein bestanden, s. Hermann Griech. Staatast. § 175, 10; Schömann 1, 556; Hertzberg 1, 309. – *virtut. ergo*, s. 25, 7, 4. — *civit. d.*, ἰσοπολιτείαν ἐψηφίσαντο, d. h.: die Rhodier, welche wollten, konnten in Athen Bürger werden, die Rhodier überhaupt galten δυνάμει als athenische Bürger, wenn sie es auch factisch nicht waren.

8. *Cia*, Pol. Κίον, eine Insel, südöstlich von dem Vorgebirge Sunium. *per insul.*, zwischen den (cycladischen) Inseln durch. Diese, lange Zeit Aegypten unterworfen, sind in den letzten Jahren, s. die Stelle des Pol. zu c. 14, 3; Appian. Maced. 3, von Philipp eingenommen und zum Theil militärisch besetzt worden, s. c. 45, 2; Polyb. 18, 37: ὁ Δικαίαρχος οὗτος ἦν, ὃν Φίλ-

Aegina, inde per insulas Rhodum navigarunt omnibus praeter Andrum Parumque et Cythnum, quae praesidiis Macedonum tenebantur, in societatem acceptis. Attalum Aeginae missi in 9
Aetoliam nuntii expectatique inde legati aliquamdiu nihil agentem tenuere. sed neque illos excire ad arma potuit, gaudentes ut- 10
cumque composita cum Philippo pace, et ipse Rhodiique, cum, si institissent Philippo, egregium liberatae per se Graeciae titulum habere potuissent, patiendo rursus eum in Hellespontum 11
traicere occupantemque Thraeciae opportuna loca vires colligere bellum aluere gloriamque eius gesti perfectique Romanis concesserunt.

Philippus magis regio animo est usus; qui cum Attalum **16**
Rhodiosque hostis non sustinuisset, ne Romano quidem, quod imminebat, bello territus Philocle quodam ex praefectis suis cum 2
duobus milibus peditum, equitibus ducentis ad populandos Athe-

ιππος, ὅτι προέθετο παρασπονδεῖν τὰς Κυκλάδας νήσους – ἀπέδειξε τοῦ στόλου παντὸς ἡγεμόνα etc., Hertzberg 54.

9–11. *nuntii* etc., der Nachdruck liegt auf den Participien: der Umstand dass er usw. — *inde*, der Aetoler. — *tenuere*, s. 32, 9, 1; 34, 39, 7 u. a., vgl. zu 3, 2, 1. — *et ipse* etc. hängt mit dem entsprechenden *neque* etc. so zusammen, dass in beiden die gleiche Unthätigkeit in Bezug auf die Befreiung Griechenlands bezeichnet wird, doch bildet der zweite Satz zugleich den Uebergang zur Darstellung der Thätigkeit Philipps. — *Aetoliam*, mit diesem stand Attalus, ungeachtet der Spannung zwischen demselben und Rom, in Verbindung, s. c. 46, 3, vgl. 27, 29, 10. — *utcumque* gehört zu *compositae*: wie auch immer, leidlich, s. 42, 66, 3: *temptata utcumque*; zu 32, 3, 4. — *et ipse* etc. nach Polyb. c. 28: διὸ καὶ τότε δικαίως ἄν τις τὴν μὲν Ἀττάλου καὶ Ῥοδίων ὀλιγοπιστίαν καταμέμψαιτο, τὸ δὲ Φιλίππου βασιλικὸν καὶ μεγαλόψυχον - ἀποδέξαιτο etc. — *rursus*, den ersten Einfall hat L. nicht berührt, s. zu c. 14, 3; Polyb. 15, 21 ff. — *in Hellesp.*, es ist auch an das Land an der asiatischen Seite des Hellesp. zu denken, an welcher Abydus lag, s. Thucyd. 2, 9; Xenoph. Hell. 1, 7, 2. *Thraeciae*, s. 32, 25, 10. — *opport.* etc., Polyb. 16, 29: ἠβούλετο προελέσθαι Ῥωμαίων τὰς ἐν τούτοις τόποις ἀφορμὰς καὶ τὰς ἐπιβάθρας. — *gesti*, das hatten auch Attalus u. die Rhodier gethan; aber der Nachdruck liegt auf *perfectique*.

16–18. Eroberungen Philipps in Thracien und am Hellespont, Polyb. 16, 29 f.

1–3. *magis regio*, überhaupt: mehr wie es einem König geziemt, nur in Rücksicht auf Attalus vergleichungsweise, s. die Stelle aus Polyb. c. 15, 9. — *non sustin.*, Polyb. 16, 28: ἀσχάλλων ἐπὶ τοῖς γεγονόσιν ἐλαττώμασι – παραστατικῶς καὶ δαιμονίως ἐνήρμοσεν εἰς τοὺς ἐνεστῶτας καιρούς, καὶ τούτῳ τῷ τρόπῳ κατενέστη τῶν Ῥοδίων καὶ – Ἀττάλου, καὶ καθίκετο τῶν ἑξῆς πράξεων. L. fügt, nachdem er die Ereignisse im Winter 553–554 kurz dargestellt hat, das an, was im Frühling u. Sommer 554 noch vor der Ankunft des Consuls, s. c. 18, 9, von Phil. unternommen worden ist. Das c. 16 Erzählte ist bei Polyb. wol nur ausgefallen. — *ex praef.*, von seinen

3 niensium agros misso, classe tradita Heraclidi, ut Maroneam peteret, ipse terra eodem cum expeditis duobus milibus peditum,
4 equitibus ducentis pergit. et Maroneam quidem primo impetu expugnavit; Aenum inde cum magno labore, postremo per proditionem Callimedis, praefecti Ptolomaei, cepit. deinceps alia ca-
5 stella, Cypsela et Doriscon et Serrheum, occupat. inde progressus ad Chersonesum Elaeunta et Alopeconnesum tradentibus ipsis recipit; Callipolis quoque et Madytos dedita et castella quae-
6 dam ignobilia; Abydeni ne legatis quidem admissis regi portas clauserunt. ea oppugnatio diu Philippum tenuit, eripique ex ob-
7 sidione, ni cessatum ab Attalo et Rhodiis foret, potuerunt. Attalus trecentos tantum milites in praesidium, Rhodii quadriremem
8 unam ex classe, cum ad Tenedum staret, miserunt. eodem postea, cum iam vix sustinerent obsidionem, et ipse Attalus cum traiecisset, spem tantum auxilii ex propinquo ostendit neque terra neque mari adiutis sociis.

17 Abydeni primo tormentis per muros dispositis non terra modo adeuntis aditu arcebant, sed navium quoque stationem in-

Generälen. — *Heraclidi*, s. 32, 5. — *terra*, § 8; c. 17, 1; 29, 18, 4. — *expedit. mil.*, vgl. c. 2, 9; 24, 2.

4–5. *Maronea* u. die folg. Städte lagen an der thracischen Küste, an den Seen Ismarus, Stentoris und dem Flusse Hebrus; seit Ptolemäus Euergetes haben die Aegypter in Thracien bis an die macedonische Grenze und am Hellespont Eroberungen gemacht, s. 32, 34; Polyb. 5, 34, und sie zum Theil bis jetzt behauptet. — *cum magno l.*, dazu kann eigentlich nicht *cepit* Prädicat sein, sondern ein daraus zu entnehmendes *oppugnavit* od. *capere conatus*. Da in *magno lab.* eine längere Zeit angedeutet ist, konnte *postremo* folgen, vgl. 45, 6, 6; 38, 9, 7. — *deinceps*, 43, 31, 1. — *Cypsela*, 38, 40, 5. — *Serrh.*, *Σέρρειον* Herod. 7, 59, j. Kap. Maki. — *Cherson.* n. Thraciam, auf der die folg. Städte liegen, die wichtigste, Alopeconnesus, an der West-, Elaeus an der Ostseite. — *ipsis*, s. 6, 30, 9; 38, 41, 8.

6–8. *Abydeni*, Polyb. c. 29: *ἵνα, ἐὰν προθῆται διαβαίνειν αὖθις εἰς τὴν Ασίαν, ἐπιβάθραν ἔχοι τὴν Ἄβυδον.* — *eripi. e. obs.*, 41, 14, 3. — *potuerunt* geht wieder auf *Abydeni*, die auch in *ea oppugn.* = *eius* (*Abydenorum*) *urbis opp.* angedeutet sind. — *in praes.* = *ut essent praesid.*, häufiger *ad praesid.*, 21, 60, 5. — *eodem*, nach Tenedos, südlich vom Hellespont. — *neque – adiutis* bezieht sich eigentlich auf den in *spem tant. ost.* nur angedeuteten Begriff: er liess sie im Stiche, täuschte ihre Hoffnung, dadurch dass er nicht, s. 21, 1, 5. — *terra*, da er von Tenedus aus bei Abydus hätte landen können; doch soll *neq. t. neq. m.* wol nur andeuten, dass er gar keine Hülfe brachte.

17. 1–2. *terra*, die zu Lande anrückenden, so dass *aditu* nicht überflüssig ist. — *infestam*, machten die Rhede für sie gefährlich, fügten den Schiffen auf derselben vielen Schaden zu: genauer Polyb. c. 30: *τῶν κατὰ θάλατταν προσαχθέντων μηχανημάτων τὰ μὲν τοῖς πετροβόλοις τύπτοντες διεσάλευσαν –, ὥστε καὶ τὰς ναῦς μόλις ἀνασπάσαι τοὺς πολεμίους ἐκ τοῦ*

festam hosti faciebant; postea, cum et muri pars strata ruinis 2
et ad interiorem raptim oppositum murum cuniculis iam perven-
tum esset, legatos ad regem de condicionibus tradendae urbis
miserunt. paciscebantur autem, ut Rhodiam quadriremem cum 3
sociis navalibus Attalique praesidium emitti liceret atque ipsis
urbe excedere cum singulis vestimentis. quibus cum Philippus 4
nihil pacati nisi omnia permittentibus respondisset, adeo renun-
tiata haec legatio ab indignatione simul ac desperatione iram
accendit, ut ad Saguntinam rabiem versi matronas omnis in 5
templo Dianae, pueros ingenuos virginesque infantes etiam cum
suis nutricibus in gymnasio includi iuberent, aurum et argentum 6
in forum deferri, vestem pretiosam in navis Rhodiam Cyzice-
namque, quae in portu erant, coici, sacerdotes victimasque ad-
duci et altaria in medio poni. ibi delecti primum, qui, ubi cae- 7
sam aciem suorum pro diruto muro pugnantem vidissent, ex-
templo coniuges liberosque interficerent, aurum argentum ve-
stemque, quae in navibus esset, in mare deicerent, tectis publicis 8
privatisque, quam plurimis locis possent, ignes subicerent: id se 9
facinus perpetraturos praeeuntibus exsecrabile carmen sacerdoti-

κινδύνου. — *strata ruin.*, in Trümmern (so dass sie in Trümmern lag) niedergestreckt; *ruinis*, s. 21, 8, 5, ist hier adverbiale Bestimmung; anders 21, 12, 2: *strata ruinis*; 42, 63, 7, vgl. c. 46, 15. — *cunic.* etc., c. 46, 10, *μετὰ δὲ ταῦτα διὰ τῶν μετάλλων ἤγγιζον οἱ Μακεδόνες.*

3–6. *pacisceb.*, conatus; s. 34, 1, 7. — *ipsis*, wie c. 16, 5: den Stadtbewohnern. — *cum sing. v.*, Polyb. *μετὰ τῆς ἐσθῆτος τῆς περὶ τὸ σῶμα.* — *nisi perm. resp.*, kurz statt *respondisset se nihil p. nisi permittentibus = nisi permitterent, responsurum*; *πάντα ἐπιτρέπειν ἢ μάχεσθαι γενναίως.* — *renuntiata*, s. 7, 32, 1; 9, 4, 6. — *ab indign.*, 1, 1, 4; 3, 15, 7; 30, 6, 1 u. oft. — *iram* als Folge der Verzweiflung, ähnlich Tac. H. 2, 44 extr. — *Sagunt. rab.*, 21, 14 f.; Astapa 28, 22, 6 u. 23 ist natürlich nicht erwähnt. — *in gymnasio*, das hds. *in gymnasium* ist wol verschrieben, s. c. 8, 9, obgleich sonst *includere in* den Abl. u. Accus. zulässt, s. 23, 2, 9; 35, 30, 12; 24, 19, 11, und der Wechsel der Construct. sich mehrfach bei L. findet, s. 32, 21, 22; zu 5, 11, 14. — *pueros ing. virg.* hat L. hinzugefügt, Polyb.: *τὰ δὲ τέκνα σὺν ταῖς τροφοῖς*; die Priester, *sacerdotes*, erwähnt derselbe erst nachher bei dem Schwure; L. schon hier um im Folg. beide Schwüre zusammen zu stellen.

7–9. *delecti* ist Subject zu *adacti*; die hinzugefügten Bestimmungen erlaubten es als Substantiv zu brauchen, s. 44, 44, 4; Polyb. c. 31: *πεντήκοντα προεχειρίσαντο τῶν πρεσβυτέρων ἀνδρῶν*, L. hat durch den Gegensatz *militaris aetas* nur angedeutet, dass die *delecti*, § 11: *principes*, ältere Männer waren, vgl. 5, 39, 12. — *primum – adacti* entspricht *tum – iurat.* — *pro dir. mur.*, vor derselben und sie ersetzend, Polyb.: *ἐπειδὰν πέσῃ τὸ διατείχισμα, τότ᾽ ἐπὶ τοῦ πώματος διαμάχεσθαι.* — *quae esset* bezieht sich nur auf *vestem*, Polyb.: *ἐμπρήσειν τὰς – ναῦς.* — *facinus* fasst das Vorhergeh. zusammen. *praeeunt.*, so dass die

bus iureiurando adacti; tum militaris aetas iurat neminem vivum
10 nisi victorem acie excessurum. hi memores deorum adeo pertinaciter pugnaverunt, ut, cum proelium nox diremptura esset,
11 rex prior, territus rabie eorum, pugna abstiterit. principes, quibus atrocior pars facinoris delegata erat, cum paucos et confectos vulneribus ac lassitudine superesse proelio cernerent, luce prima sacerdotes cum infulis ad urbem dedendam Philippo mittunt.

18 Ante deditionem ex iis legatis, qui Alexandream missi erant, M. Aemilius trium consensu minimus natu audita obsidione Abydenorum ad Philippum venit. qui questus Attalo Rhodiisque
2 arma illata, et quod tum maxime Abydum oppugnaret, cum rex ab Attalo et Rhodiis ultro se bello lacessitum diceret, „num Aby-

verpflichtende Formel deutlich ausgesprochen wird von dem, der verpflichtet, und anerkannt von dem, der sich verpflichtet, s. c. 9, 9. — *exsecrabile*, Verwünschungen enthaltend, für den Fall, dass der Schwur nicht gehalten wird, vgl. 9, 26, 4: *odium execrabile*, 10, 41, 3: *furiale carmen*; Hor. Ep. 1, 3, 24: *amabile carmen*; Verg. Aen. 7, 604: *lacrimabile bellum*; Cic. Tusc. 4, 8, 18: *aegritudo flebilis*; zur Sache vgl. 10, 38, 10: *carmine in execrationem capitis composito*; 28, 22, 11. — *milit. aet.*, Polyb. *τούτους* (die 50 älteren Männer) *ἐξώρκισαν.* – *μετὰ δὲ ταῦτα παραστησάμενοι τοὺς ἱερέας ὤμνυον πάντες ἦ κρατήσειν* etc.

10–11. *deorum*, ihres Eides, s. 10, 41, 3. — *ut – dirempt. e.*, es das Ansehen hatte, dass es endigen würde; Polyb., der den Kampf genauer schildert c. 33: *ἐπιγενομένης τῆς νυκτὸς καὶ διαλυθείσης τῆς μάχης.* — *principes*, Glaucides u. Theognetus, die einige der seniores zusammenrufen. — *atrocior – erat* hat L. hinzugefügt: die Ermordung Anderer erscheint ihm schrecklicher als der Tod im Kampfe. — *cum inf.* von L. zugesetzt, s. c. 14, 12.

18. 1–2. *legatis*, s. zu c. 14 a. E., Polyb. c. 34: *οἱ Ῥωμαῖοι* (die Gesandten): *τὸ σαφὲς ἀκούσαντες ἐν τῇ Ῥόδῳ περὶ τῆς τῶν Ἀβυδηνῶν πολιορκίας καὶ βουλόμενοι πρὸς αὐτὸν τὸν Φίλιππον ποιήσασθαι τοὺς λόγους κατὰ τὰς ἐντολάς, ἐπιστήσαντες τὴν πρὸς τοὺς βασιλέας ὁρμὴν ἐξέπεμψαν τὸν προειρημένον* (*Αἰμίλιον*, s. c. 2, 3). — *trium consensu*: nach der Uebereinstimmung seiner beiden Collegen, denen auch er beistimmte, gehört nicht zu *minimus*, sondern zu *ad Phil. venit*; über die Wortstellung s. § 4; c. 14, 9. — *minimus*, vgl. zu 1, 53, 5: *qui minimus natu e tribus erat.* — *questus* etc., vgl. Polyb.: *διεσάφει τῷ βασιλεῖ διότι δέδοκται τῇ συγκλήτῳ παρακαλεῖν αὐτὸν μήτε τῶν Ἑλλήνων μηδενὶ πολεμεῖν μήτε τοῖς Πτολεμαίου πράγμασιν ἐπιβάλλειν τὰς χεῖρας, περὶ δὲ τῶν εἰς Ἄτταλον καὶ Ῥοδίους ἀδικημάτων δίκας ὑποσχεῖν – μὴ βουλομένῳ δὲ πειθαρχεῖν ἑτοίμως ὑπάρξειν τὸν πρὸς Ῥωμαίους πόλεμον*, L. erwähnt nur, was zum Verständniss der folg. Witzworte dient. Die ganze Verhandlung zeigt, dass die Römer den König so reizen wollen, dass er selbst den Krieg anfangen soll, denn die Gesandtschaft ist bereits im Jahr 553 abgegangen, und die Verhandlung hat wol noch vor der Kriegserklärung stattgehabt; darauf deuten die zuletzt angef. Worte bei Polyb., bei L. § 4: *si lacessitis*; vgl. Appian c. 4. — *num*

deni quoque" inquit „ultro tibi intulerunt arma?" insueto vera 3
audire ferocior oratio visa est, quam quae habenda apud regem
esset. „aetas" inquit „et forma et super omnia Romanum nomen
te ferociorem facit. ego autem primum velim vos foederum me- 4
mores servare mecum pacem; sin bello lacessitis, mihi quoque
animos facere et regnum et Macedonum nomen haud minus
quam Romanum nobile sentietis." ita dimisso legato Philippus 5
auro argentoque, quae coacervata erant, accepto hominum prae-
dam omnem amisit. tanta enim rabies multitudinem invasit, ut 6
repente, proditos rati, qui pugnantes mortem occubuissent, per-
iuriumque alius alii exprobrantes et sacerdotibus maxime, qui,
quos ad mortem devovissent, eorum deditionem vivorum hosti fe-
cissent, repente omnes ad caedem coniugum liberorumque discur- 7
rerent seque ipsi per omnes vias leti interficerent. obstupefactus

Abyd., Polyb.: *τί δ' Ἀθηναῖοι; τί δὲ Κιανοί; τί δὲ νῦν Ἀβυδηνοί* etc., s. c. 31, 4.

3–4. *ins. aud.*, 4, 31, 4. — *quam quae*, s. c. 40, 1; 3, 16, 6. — *aetas* etc., vgl. 24, 4, 2; Polyb.: *συγγνώμην ἔχειν – πρῶτον μὲν ὅτι νέος ἐστὶ καὶ πραγμάτων ἄπειρος, δεύτερον ὅτι κάλλιστος ὑπάρχει τῶν καθ' αὐτόν (καὶ γὰρ ἦν τοῦτο κατὰ ἀλήθειαν), μάλιστα δὲ ὅτι Ῥωμαῖος.* — *primum*, statt *deinde*: dann mich daran erinnert, folgt sogleich *sin lacessitis*: wenn ihr wirklich u. s. w., er nimmt an, dass es geschieht, vgl. 6, 38, 7: *si cedunt – non inseram*; ib. 15, 6: *nisi facitis – iubebo*; 7, 34, 4: *arx est illa, si eam capimus* u. a. — *animos f.*, § 9. — *regnum*, dazu kann wegen der Wortstellung *Macedonum* nicht genommen werden, s. zu 45, 18, 3; es ist: die Königsherrschaft, die königliche Macht, Hoheit, vgl. 1, 14, 3; ib. 51, 2; einfach Polyb.: *ἐγὼ δὲ μάλιστα μὲν ἀξιῶ Ῥωμαίους μὴ – πολεμεῖν ἡμῖν. ἐὰν δὲ καὶ τοῦτο ποιῶσιν, ἀμυνούμεθα γενναίως παρακαλέσαντες τοὺς θεούς.*

5–6. *quae*, es ist wol an die einzelnen Gefässe und Gold- u. Silberstücke zu denken, und so der Plural zwischen dem collectiv. Singular u. dessen Prädicat zu erklären. — *amisit*, er gestattet es selbst. — *rabies* u. § 7 *furor* ohne bedeutenden Unterschied, vgl. 28, 27, 12. — *proditos* etc.: die *delecti* c. 17, 7 wären auf den Plan nur eingegangen um – zu verrathen, anders Polyb.: *Ἀβυδηνοὶ – νομίζοντες οἱονεὶ προδόται γίγνεσθαι τῶν ὑπὲρ τῆς πατρίδος – τεθνεώτων, οὐδαμῶς ὑπέμενον τὸ ζῆν.* — *devoviss.*, L. scheint an das *exsecrabile carmen* c. 17, 9 zu denken, das nach ihm aber den *delecti* galt, vgl. zu c. 17, 9; Polyb. c. 31: *ἐπὶ δὲ πᾶσι σφαγιασάμενοι κατάρας ἠνάγκασαν – ποιεῖσθαι τοὺς ἱερέας* etc. — *hosti* hängt von *deditionem fecissent* ab, einem verstärkten *dedidissent*, vgl. 8, 9, 12: *fugam facere* u. ä.; die Beziehung ist deshalb etwas hart, weil von *dedit.* wieder *eorum vivorum* abhängt, doch ist die Wendung viell. beabsichtigt um *ad mortem* gegenüber nicht allein *vivorum*, sondern auch *hosti* (von dem sie Schlimmeres als den Tod zu fürchten haben) schärfer zu betonen. Bei Polyb. stehen die einzelnen Züge der Schilderung in anderer Ordnung. — *repente* kann absichtlich wiederholt sein, vgl. c. 8, 3: *fetialis*; c. 38, 4: *rex*; 32, 21, 16; 26, 37, 1; 44, 29, 4. — *se ipsi – interfec.* ist

eo furore rex suppressit impetum militum et triduum se ad mo-
8 riendum Abydenis dare dixit. quo spatio plura facinora in se victi ediderunt, quam infesti edidissent victores, nec, nisi quem vincula aut alia necessitas mori prohibuit, quisquam vivus in potestatem venit. Philippus imposito Abydi praesidio in regnum
9 rediit. cum velut Sagunti excidium Hannibali, sic Philippo Abydenorum clades ad Romanum bellum animos fecisset, nuntii occurrerunt consulem iam in Epiro esse et Apolloniam terrestris copias, navalis Corcyram in hiberna deduxisse.

19 Inter haec legatis, qui in Africam missi erant, de Hamilcare, Gallici exercitus duce, responsum a Carthaginiensibus est nihil ultra se facere posse, quam ut exilio eum multarent, bona eius
2 publicarent; perfugas et fugitivos, quos inquirendo vestigare potuerint, reddidisse et de ea re missuros legatos Romam, qui senatui satisfacerent. ducenta milia modium tritici Romam, du-
3 centa ad exercitum in Macedoniam miserunt. inde in Numidiam ad reges profecti legati. dona data Masinissae mandataque edita.
4 equites mille Numidae, cum MM daret, accepti. ipse in navis im-

nicht häufig, s. Cic. Fam. 4, 12, 2 (Sulpicius), Caes. B. G. 5, 37; Tac. H. 4, 11 extr.; Quintil. 7, 3, 7. — *vias leti*, 27, 49, 2: *via mortis*, 40, 13, 1 u. a., dagegen 40, 4, 14: *via ad mortem*; vgl. Pol.: *θεωρῶν τὸ πλῆθος – τῶν σφᾶς αὐτοὺς καὶ τὰ τέκνα καὶ τὰς γυναῖκας ἀποσφαττόντων κατακαόντων ἀπαγχόντων, εἰς τὰ φρέατα ῥιπτούντων, κατακρημνιζόντων ἀπὸ τῶν τεγῶν, ἐκπλαγῆς ἦν (Φίλιππος).*

8–9. *edidiss.* wie in Bedingungssätzen, s. c. 23, 11; 42, 7, in Bezug auf das Präteritum *ediderunt*, s. 2, 33, 9, sonst könnte man *edituri fuerint* erwarten. — *in potest.* n. *hostium.* — *Abydi imp.*, s. 24, 37, 8; 8, 23, 6, zu 44, 6, 10. — *velut animos*, vgl. 21, 41, 8. — *iam – esse*, L. geht, nachdem er aus Polyb. c. 14–18 eine zweite Darstellung der Entstehung des Krieges zu der den Annalisten entlehnten c. 1–13 hinzugefügt und die Ereignisse bis in den Herbst 554 a. u. kurz zusammengestellt hat, auf c. 14, 1–3 und die Annalisten zurück, denen c. 19–22, 3 entnommen ist. — *in Ep.*, im weiteren Sinn, wo es auch einen Theil Illyriens umfasst, vgl. 35, 24, 7. — *Apollon.*, s. 24, 40. — *Corcyr. in hib.*, vgl. 28, 37, 9. — *hiberna*, c. 22, 4.

19. Nachrichten aus Africa, Zonar. 9, 13.

1–2. *in Afr.*, c. 11, 4. — *ultra q. ut*, s. 8, 33, 19: *quo ultra – quam ut.*; 25, 9, 6; 40, 30, 5; ib. 59, 8 u. a. — *multar.* hier allgemein: bestrafen. — *bona* etc., das Asyndeton wie 22, 39, 3; 45, 25, 12 u. a. — *public.*, c. 13, 4. — *vestig.*, 32, 26, 13. — *satisfac.*, s. 21, 10, 13; 32, 14, 6. — *modium*, der modius $2\frac{2}{3}$ Metzen, $\frac{1}{6}$ Scheffel Preussisch.

3–4. *daret*, geben wollte, anbot, s. 9, 41, 3; vgl. 23, 19, 7; 25, 33, 5, oben c. 17, 3. — *ipse*, er trägt also auch die Kosten der Ueberfahrt, obgleich *imponere in naves* zunächst nur das Einschiffen bezeichnet. Masinissa u. die Carthager, obgleich frei und selbständig, sind doch als Bundesgenossen zu solchen Lei-

ponendos curavit et cum ducentis milibus modium tritici du-
centis hordei in Macedoniam misit. tertia legatio ad Verminam
erat. is ad primos fines regni legatis obviam progressus, ut scribe- 5
rent ipsi, quas vellent, pacis condiciones permisit: omnem pacem 6
bonam iustamque fore sibi cum populo Romano. datae leges
pacis, iussusque ad eam confirmandam mittere legatos Romam.

Per idem tempus L. Cornelius Lentulus pro consule ex Hi- 20
spania rediit. qui cum in senatu res ab se per multos annos 2
fortiter feliciterque gestas exposuisset postulassetque, ut trium-
phanti sibi invehi liceret in urbem, res triumpho dignas esse 3
censebat senatus, sed exemplum a maioribus non accepisse, ut,
qui neque dictator neque consul neque praetor res gessisset,
triumpharet: pro consule illum Hispaniam provinciam, non con- 4
sulem aut praetorem obtinuisse. decurrebatur tamen eo, ut ovans 5
urbem iniret, intercedente Ti. Sempronio Longo tribuno plebis,
qui nihilo magis id more maiorum aut ullo exemplo futurum di-
ceret. postremo victus consensu patrum tribunus cessit, et ex 6
senatus consulto L. Lentulus ovans urbem est ingressus. argenti 7
tulit [ex praeda] XLIII milia pondo, auri duo milia quadringenta

stungen verpflichtet, vgl. c. 11, 14; 32, 27; 36, 4; 42, 29 u. a. — *legatio*, die dritte Aufgabe, die sie als *legati* hatten. *pacis condic.*, dann *leges*, s. c. 11, 17. — *scribere*, schriftlich abfassen, um sie dem Könige vorzuschreiben, *dare*, s. c. 11. — *confirm.*, vgl. Zon. l. l.: τῷ δὲ Οὐερμίνᾳ τὴν βασιλείαν τοῦ πατρὸς ἐπεκύρωσαν, um Masinissa nicht zu mächtig werden zu lassen.

20. Triumph des C. Cornelius Lentulus.

1–2. *pro cons.*, s. 33, 25, 9; Lentulus war Nachfolger Scipios in Spanien gewesen, s. 28, 38, 1. — *fort. felic.*, gewöhnlich von dem Feldherrn gebraucht, s. 28, 9, 7; vgl. 21, 44, 2, ebenso ist *triumph.* — *urbem* der technische Ausdruck, s. 28, 9, 7; 26, 21, 2; Marq. 3, 2, 446.

3–6. *a maior.*, der *usus*, *mos maiorum* galt in solchen Dingen als Gesetz. — *neque – praet.*, der Triumph ist an diese 3 curulischen Aemter gebunden, s. 23, 23, 5, daher *triumphus curulis*, s. Becker, 2, 2, 81; Aedil ist Lentulus absens, s. 29, 11, gewesen, aber als solcher hatte er das imperium militare nicht; auch war er nicht als Magistrat sondern als Privatmann cum imperio in die Provinz gegangen, vgl. 28, 38, 4: *neminem ad eum diem triumphasse, qui sine magistratu res gessisset*, s. Lange 1, 540. — *decurreb.*, man traf den Ausweg, ist in Bezug auf *intercedente*: unter der Einsprache u. gegen die Fassung des Senatsbeschlusses, wie c. 17, 3 *paciscebatur* zu nehmen. — *ovans*, s. 28, 9, 10. — *nihilo m.* u. *quam si triumphus concederetur*; da der Gedanke negativ ist, so folgt *ullo*. — *consensu*, s. 4, 51, 3.

7. *ovans u. e. ingr.*, wahrscheinlich der erste Triumph gegen das § 2; 5 erwähnte Herkommen, wie später der des Pompeius, vgl. 32, 7, 4; CIL. p. 568; Lange 2, 200; 180. — *ex praeda* ist wahrscheinlich aus d. folg. Zeile heraufgenommen. — *pondo*, das Pfund Silber etwa 18½

quinquaginta. militibus ex praeda centum viginti asses divisit.
21 Iam exercitus consularis ab Arretio Ariminum transductus
erat et quinque milia socium Latini nominis ex Gallia in Etru-
2 riam transierant. itaque L. Furius, magnis itineribus ab Arimino
adversus Gallos Cremonam tum obsidentes profectus, castra mille
3 quingentorum passuum intervallo ab hoste posuit. occasio egre-
gie rei gerendae fuit, si protinus de via ad castra oppugnanda
4 duxisset: palati passim vagabantur per agros nullo satis firmo
relicto praesidio. lassitudini militum timuit, quod raptim duc-
5 tum agmen erat. Galli clamore suorum ex agris revocati omissa
praeda, quae in manibus erat, castra repetivere et postero die in
6 aciem progressi. nec Romanus moram pugnandi fecit. sed vix
spatium instruendi fuit: eo cursu hostes in proelium venerunt.
7 dextra ala — in alas divisum socialem exercitum habebat — in

Thaler; Gold 286 Thaler. — *militib.*, ohne Bezeichnung der Vertheilung, wie c. 13, 7. *asses* gewöhnlich: *militibus in singulos*; oder *in singulos*, oder *in singulos milites*, oder *militibus* aber mit der Distributivzahl der Summe, s. 33, 23, 7; 34, 46, 3; 10, 46, 15; 40, 59, 1; 41, 13, 7; 45, 43, 7 u. a., so dass man auch an u. St. *centenos vicenos* erwarten könnte. — *asses*, es wird an die Soldaten Kupfergeld vertheilt, obgleich nur Silber u. Gold eingebracht ist, s. Mommsen Gesch. d. r. Münzw. 351 f. — Lentulus scheint in Folge eines Volksbeschlusses (der 30, 41, 5 erwähnte müsste jedoch in Beziehung auf Manlius geändert worden sein, da dieser erst 32, 7 zurückkommt) sein Heer aus der Provinz geführt zu haben. Ueber seinen Nachfolger s. c. 49, 7.

21–22, 3. Sieg über die Gallier; Zonar. 9, 15.

1–4. *Iam* knüpft an c. 10 an. — *Arret.*, s. c. 11, 1. — *magnis itin.*, wie § 4 *raptim*; natürlich war Zeit vergangen, bevor der Bericht des Prätors an den Senat, dessen Beschluss an das Heer nach Etrurien, und dieses nach Gallien gelangen konnte, doch setzt L. bei *tum*, wofür man *etiamtum* erwarten könnte, noch dieselbe Lage voraus wie c. 10, 4, nur ist der Einschluss, s. § 3 *vagabantur*, nicht so eng. — *intervallo*, s. 30, 30, 1. — *occasio fuit*, wie 32, 12, 6: *potuit*; 5, 52, 12: *opus fuit* u. a. regelmässig im Perfect. — *egregie* nachdrücklich vorangestellt, wie 23, 31, 7: *ob egregie in praetura res gestas*, vgl. zu 23, 27, 4; 33, 5, 9; 32, 34, 2; 45, 37, 5 u. a. — *de via*, unmittelbar davon weg, sonst oft *ex itinere pugnare*. — *lassitudini*, nachdrücklicher als *militibus propter lassitudinem* oder *fessis militibus*; über das abstract. pro concr. s. 2, 60, 2; 40, 8, 15; 23, 25, 7 u. a.; gleiche Besorgniss hält Aemilius Paulus ab nach dem Marsche unmittelbar zu kämpfen, s. 44, 36, 2; ib. 38, 4; 9 u. a. Das logische Verhältniss der beiden letzten Sätze giebt der Zusammenhang.

5–9. *in manib.*: in ihrer Gewalt, sonst oft: unter den Händen. *progressi*, vgl. c. 25, 4; 2, 60, 2; 10, 17, 9; Madvig liest: *repetivere. postero ... progressi; nec* etc. — Die folg. Schlachtschilderung ist, wie viele ähnliche, einem Annalisten entlehnt, s. Einleit. 32. — *instruendi*, 9, 37, 3. — *eo cursu*, 7, 40, 8; praef. 7; 1, 34, 9; 22, 30, 12. — *in alas habebat*, L. hat schon

prima acie locata est, in subsidiis duae Romanae legiones. M. Furius dextrae alae, legionibus M. Caecilius, equitibus L. Valerius Flaccus — legati omnes erant — praepositi. praetor secum duos legatos, C. Laetorium et P. Titinium, habebat, cum quibus circumspicere et obire ad omnis hostium subitos conatus posset. primo Galli omni multitudine in unum locum conixi obruere atque obterere sese dextram alam, quae prima erat, sperarunt posse. ubi id parum procedebat, circuire a cornibus et amplecti hostium aciem, quod multitudine adversus paucos facile videbatur, conati sunt. id ubi vidit praetor, ut et ipse dilataret aciem, duas legiones ex subsidiis dextra laevaque alae, quae in prima acie pugnabat, circumdat, aedemque Diiovi vovit, si eo die hostis fudisset. L. Valerio imperat, ut parte una duarum legionum equites, altera sociorum equitatum in cornua hostium emittat nec circuire eos aciem patiatur; simul et ipse, ut extenuatam mediam diductis cornibus aciem Gallorum vidit, signa inferre confertos

(Margin section numbers: 8 beside "prima acie locata est … M. Fu-"; 9 beside "duos legatos"; 10 beside "primo Galli"; 11 beside "posse. ubi id"; 12 beside "tur, conati sunt"; 13 beside "fudisset. L. Valerio"; 14 beside "circuire eos aciem")

oft die *dextra* u. *sinistra ala* der *socii* erwähnt, s. 10, 40, 8; 25, 21, 6; 27, 1, 7, ib. 14, 3 vgl. 27, 2, 7, hier giebt er beiläufig die obige Bemerkung, als ob diese Eintheilung etwas Ungewöhnliches gewesen sei, spricht überdiess so, als ob beide *alae* in dem Heere gewesen seien: *divisam habebat*, s. c. 42, 1; c. 26, 10; 21, 13, 6 u. a., und nennt doch nur die *dextra*. Es ist nicht klar, ob die *sinistra* anders verwendet, oder die Darstellung ungenau, oder ein Fehler im Texte sei. — *social. exer.*, 42, 18, 7. — *in subs.*, vgl. 27, 1, 7. — *omnes*, sie alle: *duos*, noch zwei andere. — *circumsp.* ist entweder absolut gebraucht, oder aus *ad omnes* etwa *omnes* oder *omnia* zu denken. — *obire ad o.*, 10, 25, 14.

10–12. *omni – conixi*, s. 1, 33, 5; 9, 31, 12 u. a. — *ubi – proc.*, c. 27, 3. — *a cornib.*, von – her. — *ampl.* von allen Seiten einschliessen. — *multitudine = quod tantam multitudinem habebant, propter multitudinem*, vgl. c. 26, 11: *copia*, 28, 11, 12: *inopia*; 22, 11, 6: *vetustate*; 21, 2, 3: *flore*; 4, 19, 6: *notitia* u. a., 5, 38, 4: *superanti multitudine*; doch liegt *in multitudine*, s. 5, 38, 3: *in paucitate*, 27, 42, 3 u. a.; oder *multitudini* näher. — *dextra l.*, rechts und links; er hat gehofft mit der *dextra ala* den Feind durchbrechen zu können, jetzt muss er den Schlachtplan ändern und ein ähnliches Manöver wie 28, 14, 15 ausführen. — *Diiovi*, wahrscheinlich gleich dem *Veiovis*, *Dis pater*, dem höchsten Gotte der Unterwelt, s. Macrob. 3, 9, 10; Preller Myth. 238; CIL. p. 36; 382; statt desselben wird 34, 53, 7 in Folge einer Verwechselung oder nach einer anderen Quelle *Iupiter* genannt.

13–18. *emittere* oft von der Reiterei gebraucht. — *nec = et ne*, s. 23, 3, 3; 5, 53, 3. — *extenuat. – diduct.*, dadurch dass die Truppen nach den beiden Flügeln sich auseinanderziehen, bleiben sie weniger gedrängt in der Mitte stehen; s. zu 5, 38, 1: *aciem in cornua diductam*; 28, 14, 17; 21, 55, 5; doch würde die Sache deutlicher, wenn *mediam*, was L. mehrfach hinzugefügt hat, entfernt wäre, s. Tac. Agr. 35: *diductis ordinibus quamquam porrectior acies futura erat.* — *con-*

15 milites et perrumpere ordines iubet. et cornua ab equitibus et
medii a pedite pulsi. ac repente, cum in omni parte caede ingenti
sternerentur, Galli terga verterunt fugaque effusa repetunt castra.
16 fugientes persecutes eques; mox et legiones insecutae in castra
17 impetum fecerunt. minus sex milia hominum inde effugerunt;
caesa aut capta supra quinque et triginta milia cum signis militaribus septuaginta, carpentis Gallicis, multa praeda oneratis, plus
18 ducentis. Hamilcar dux Poenus eo proelio cecidit et tres imperatores nobiles Gallorum. Placentini captivi ad duo milia libero-
22 rum capitum redditi colonis. Magna victoria laetaque Romae fuit.
2 litteris adlatis supplicatio in triduum decreta est. Romanorum
sociorumque ad duo milia eo proelio ceciderunt, plurimi dextrae
3 alae, in quam primo impetu vis hostium ingens illata est. quamquam per praetorem prope debellatum erat, consul quoque C. Aurelius perfectis, quae Romae agenda fuerant, profectus in Galliam victorem exercitum a praetore accepit.
4 Consul alter cum autumno ferme exacto in provinciam ve-
5 nisset, circa Apolloniam hibernabat. ab classe, quae Corcyrae
subducta erat, C. Claudius triremesque Romanae, sicut ante dictum est, Athenas missae cum Piraeum pervenissent, desponden-
6 tibus iam animos sociis spem ingentem attulerant. nam et ter-

fertos, im engen Anschluss vorrücken. — *in omni p.*, vgl. 39, 36, 14: (*in*) *ulla parte*, wie auch bei *totus* bisweilen sich *in* findet, gewöhnlich sagt jedoch L. *ab* (*ex*) *omni parte* oder nur *omni parte*, wie § 13 *parte una*; 33, 15, 5; 24, 14, 1, vgl. 4, 28, 2. — *carpent.*, asyndetisch, s. 21, 28, 2; über die *carpenta* s. 33, 23, 4; 32, 30, 12. — *praeda*, Dingen, die als Beute dienen konnten. — *Hamil.*, anderen Nachrichten folgt L. 32, 30, 12; 33, 23, 5. — *dux* - *imperat.*, die letzten sind viell. regelmässig gewählt und deshalb anders bezeichnet als der fremde Führer, 4, 20, 6; 25, 37, 9, vgl. Tac. H. 4, 73. — *Placentini* gefangene Bürger von Placentia, s. c. 10, 2; vgl. 33, 23, 1; 6, Lange 2, 173.

22. 1-3. *litt.* n. *laureatis*. — *ingens* ist, da der grosse Verlust erklärt werden soll, nicht müssig. — *per pr. pr.*, über den gleichen Anlaut s. 33, 42, 3. — *consul* ohne *tamen* s. 1, 58, 10; 26, 48, 5 u. a. — *profectus*, wahrscheinlich wie Sulpicius im Spätherbste. — Im Folg. geht L. auf den macedon. Krieg, c. 18, 9, zurück, und schildert bis c. 47, 3 wahrscheinlich meist nach Polybius, bei dem diese Partie verloren gegangen ist, die Kriegsunternehmungen u. Verhandlungen im Winter 554 bis 555 a. u. im Herbste, mit dem Polyb. das Jahr zu schliessen pflegt.

22, 4-23. Unternehmungen der römischen Flotte, s. Zonar. 9, 15.

4-5. *ferme ex.*, das Folg. ist im Herbste 554 oder im Frühling 555, s. c. 44f., geschehen. — *Apollon.* - *subd.*, s. c. 18. — *triremesq.*, s. c. 14, 3: mit den Triremen. — *Piraeum*, s. c. 14, 11, wird hier und sonst oft als Stadtname construirt. — *attuler.*, vor der Zeit, von welcher L. jetzt spricht.

6-7. *et terr.* etc., L. scheint nur haben schreiben wollen: *et terre-*

restris ab Corintho quae per Megaram incursiones in agros fieri
solitae erant non fiebant, et praedonum a Chalcide naves, quae 7
non mare solum infestum, sed etiam omnis maritumos agros
Atheniensibus fecerant, non modo Sunium superare sed nec extra
fretum Euripi committere aperto mari se audebant. supervene- 8
runt his tres Rhodiae quadriremes, et erant Atticae tres apertae
naves, ad tuendos maritimos agros comparatae. hac classe si
urbs agrique Atheniensium defenderentur, satis in praesentia
existimanti Claudio esse maioris etiam rei fortuna oblata est.
Exules ab Chalcide, regiorum iniuriis pulsi, attulerunt occupari 23
Chalcidem sine certamine ullo posse: nam et Macedonas, quia 2
nullus in propinquo sit hostium metus, vagari passim, et oppi-

stris ab Cor. et maritimae a Chalcide incursiones etc., dann aber wegen der gehäuften Bestimmungen jedem Subjecte ein besonderes Prädikat gegeben und den Gegensatz zu *terrestris* anders ausgedrückt zu haben; zugleich ist auf diese Weise die Wortstellung freier, s. c. 14, 9, und das Beziehungswort *incursiones* in den Nebensatz gezogen worden, s. zu 21, 29, 6; 5, 40, 1; 40, 20, 3; 45, 18, 3, vgl. c. 2, 6; über *terrestris* s. 9, 22, 8; 28, 33, 15. — *ab Corintho*: von — aus, c. 24, 9, vertritt das Adjectiv; auch *in agros* kann als attributive Bestimmung genommen werden, ebenso *a Chalcide* s. c. 23, 1: die chalcidischen, oder: die von Chalcis gewöhnlich auslaufenden Seeräuberschiffe. — *Megaram*, wie c. 25, 2; 24, 30, 9, umfasst zugleich das Gebiet der Stadt. — *non fiebant*, unterbleiben, *non* zu betonen. — *praedon.*, Philipp hatte sogleich im Anfange des Kriegs Kaperschiffe ausgerüstet, s. Diodor. 28, 1. — *a Chalc.* kann zu *praedonum naves* zusammen, oder nur zu *praedonum* gezogen werden. — *infestum — fecer.*, s. c. 23, 12; 3, 55, 7, vgl. 2, 60, 4. — *sed etiam* konnte hier bei *omnis*, wo *etiam* gewöhnlich weggelassen wird, s. c. 25, 5, stehen, weil im Folg. ein ganz verschiedener Gegenstand zu dem ersten hinzugefügt wird, vgl. Cic. Sull. 20, 59: *non modo ex suspicione — verum etiam ex omni sermone*; Mil. 22, 58; Curt. 5, 4, 24: *non regis modo, sed etiam omnium oculos.* — *sed nec* würde für *sed ne – quidem* stehen, wie L. *nec* bisweilen = *ne – quidem* braucht, s. zu 5, 33, 11; 23, 18, 4; 40, 20, 6; Iustin. 11, 8, 4: *non spes modo – sed nec dilatio*; indess haben die Hss. *sed ne*, und es kann nach *Euripi* auch *quidem* ausgefallen sein, vgl. 44, 36, 8; da es nicht fest steht, ob L. *ne* allein für *ne – quidem* gebraucht hat. — *fret. Eur.*, s. 28, 6, 10.

8. *Atticae*, s. 37, 14, 2; vgl. 31, 15, 5. — *apertae*, Schiffe ohne Schutzwehren an den Seiten zur Deckung der Ruderer (σανίδωμα) und ohne einen Gang (πάροδος) neben denselben, während sich Beides auf den *tectae* (κατάφρακτοι) fand, die zugleich ein Verdeck hatten, *constratae* (κατάστρωτοι), s. zu c. 14, 3, waren. — *in praes.*, vorerst, da er schon jetzt Grösseres auszuführen gedenkt.

23. 1–2. *a Chalc.*, s. c. 22, 7; 32, 1, 9; zur Situation vgl. 29, 6. *regiorum* die Partei und die Beamten des Königs, s. 34, 48, 2. — *nullus* und *in propinquo* ist auf *metus* statt auf *hostes* bezogen: kein Feind in der Nähe, der zu fürchten wäre, ähnlich 2, 1, 4: *metus regius.* —

danos, praesidio Macedonum fretos, custodiam urbis neglegere.
3 his auctoribus profectus quamquam Sunium ita mature pervene-
rat, ut inde provehi ad primas augustias Euboeae posset, ne su-
perato promunturio conspiceretur, classem in statione usque ad
4 noctem tenuit; primis tenebris movit et tranquillo pervectus
Chalcidem paulo ante lucem, qua infrequentissima urbis sunt,
paucis militibus turrim proximam murumque circa scalis cepit
5 alibi sopitis custodibus, alibi nullo custodiente. progressi inde
ad frequentia aedificiis loca custodibus interfectis refractaque
6 porta ceteram multitudinem armatorum acceperunt. inde in to-
tam urbem discursum est aucto etiam tumultu, quod circa forum
7 ignis tectis iniectus erat. conflagrarunt et horrea regia et arma-
mentarium cum ingenti apparatu machinarum tormentorumque.
caedes inde passim fugientium pariter ac repugnantium fieri
8 coepta est. nec ullo iam, qui militaris aetatis esset, non aut caeso
aut fugato, Sopatro etiam Acarnane, praefecto praesidii, interfecto
praeda omnis primo in forum collata, deinde in naves imposita.
9 carcer etiam ab Rhodiis refractus, emissique captivi, quos Phi-
10 lippus tamquam in tutissimam custodiam condiderat. statuis inde
regis deiectis truncatisque, signo receptui dato conscenderunt
11 naves et Piraeum, unde profecti erant, redierunt. quod si tantum
militum Romanorum fuisset, ut et Chalcis teneri et non deseri

oppidanos, die Bürger sind dem König so ergeben, dass man ihnen den Schutz der Stadt anvertraut, vgl. 32, 16, 11 ff.

3–4. *Sunium*, es ist die Festung auf dem Vorgebirge zu denken, vgl. c. 22, 5: *Piraeum*. — *mature*, an dem Tage, an welchem er abgesegelt war. — *proelii – posset*, dass es noch am Tage habe geschehen können, wird durch *noctem* und *primis tenebris* nur angedeutet. — *tranquillo*, s. c. 12, 5; 26, 51, 6: *tranquillo*, s. 28, 27, 11; dagegen 38, 10, 5: *mari tranquillo*. — *pervectus*, vgl. 21, 49, 9. — *qua infr. u.* ist wegen *alibi* und § 5 *loca*, local zu nehmen, s. 25, 30, 5; es scheint ein abgelegener Theil der Stadt, viell. die westliche Landzunge, wo sich auch jetzt keine Trümmer finden, gewesen zu sein; die § 5 bezeichneten Localitäten mehr südlich am Euripus, s. 28, 6, 11, dem Landungspunkte näher gelegen zu haben; über die Construct. s. c. 1, 7; über *sunt* 21, 29, 6: *censent*; zur Sache vgl. 24, 46, 3.

5–10. *progressi*, sie gehen auf der Mauer hin bis an das Thor, wie 25, 24, 2. — *freq. aed*, stark besetzt mit, wie bei *habitare*, s. 29, 26, 7. — *acceper.*, liessen sie ein, vgl. 25, 24; 24, 32, 6. Der Wechsel der Subjecte in *cepit* u. *progressi – accep.* ist zu beachten. — *praef. pr.* der Commandant der Garnison und der Festung. — *tamq. in t. c.*, das Verglichene ist wie bei *velut*, s. 24, 2, 8, nicht hinzugefügt, aber leicht kann *in eam urbem* oder *eo* gedacht werden, s. 32, 23, 5. Chalcis galt als eine der stärksten Festungen, s. 32, 37, 3. — *statuis*, s. c. 44, 4; 30, 7. — *unde prof.* wie oft *retro*, *unde venerat*, *redit*, s. c.

praesidium Athenarum potuisset, magna res principio statim belli, Chalcis et Euripus adempta regi forent: nam ut terra Ther- 12
mopylarum angustiae Graeciam, ita mari fretum Euripi claudit.

Demetriade tum Philippus erat. quo cum esset nuntiata **24**
clades sociae urbis, quamquam serum auxilium perditis erat,
tamen, quae proxima auxilio est, ultionem petens, cum expeditis 2
quinque milibus et trecentis equitibus extemplo profectus cursu prope Chalcidem contendit, haudquaquam dubius opprimi Romanos posse. a qua destitutus spe nec quicquam aliud quam 3
ad deforme spectaculum semirutae ac fumantis sociae urbis cum venisset, paucis vix, qui sepelirent bello absumptos, relictis aeque raptim ac venerat, transgressus ponte Euripum per Boeotiam Athenas ducit, pari incepto haud disparem eventum ratus responsurum. et respondisset, ni speculator — hemerodromos vocant 4

45, 16.

11–12. *praesid.*, die Aufgabe zu schützen. *ut – potuisset*, nicht *potuerit*, weil der Folgesatz hier einen Theil des Vordersatzes bildet und sich an *fecisset* angeschlossen hat, s. praef. 13; 4, 58, 3; vgl. c. 18, 8; 42, 7. — *magna – belli* ist als vorangehende Apposition zu dem ganzen Satze oder auch als Ausruf zu betrachten, s. 4, 17, 4; 6, 35, 4; zu 9, 41, 18. — *adempta – for.*, hier: würde – sein. — *terra – mari* wie *terra marique* im blossen Ablat.: auf der Land – Seeseite, eigentlich den zu Lande – zur See kommenden, s. c. 16, 3; 25, 29, 6; 28, 6, 10. — *Graeciam*, zunächst das eigentliche, mit Ausschluss des Peloponnes. — *claudit* wie 6, 9, 4: *claustra*.

24–26. Philipps Angriff auf Athen. Diodor. 28, 7; Zonar. 9, 15.

1–2. *Demetriade*, vgl. 27, 32, 10, 7 Stadien östlich von dem alten Iolkos, 44, 12, 8; von Demetrius Poliorcetes gegründet, ein wichtiger Hafenplatz, eine der drei Fesseln Griechenlands, also ein strategisch wichtiger Punkt, s. 32, 37, 4; 35, 34, 3 u. a. — *sociae urb.*, ganz Euboea war schon lange mit Macedonien verbündet und demselben ergeben, s. c. 23, 2; 33, 32, 5 u. a., die Wiederholung § 3, ebenso *auxilio* nach *auxilium* ist wol nicht beabsichtigt. — *quamquam* etc. Urtheil Ls', während man die Ansicht Ph's, etwa *videbat* etc. erwartet. — *expeditis*, da *expediti* nur selten ohne Angabe der Truppengattung gebraucht wird, s. 34, 28, 3, so liest man gewöhnlich nach jüngeren Hss. *milibus peditum*. — *curs. prope*, 33, 8, 7, vgl. 2, 28, 9.

3. *aqua dest. spe*, 25, 27, 13: *a tanta spe destituti*, dagegen 29, 24, 2: *magna spe destitutis*; Curt. 8, 23, 20; Cic. Q. Fr. 1, 3, 8. — *nec* knüpft eine Erklärung von *destitutus* in anderer Form an, wie auch sonst Participia und Nebensätze parallel stehen, vgl. 42, 41, 9; 1, 34, 7: *cupido et cui – esset.* — *nec quidq.* wie *nihil aliud* 34, 46, 7; 4, 26, 12, vgl. 44, 27, 1. — *vix* mit Nachdruck vorangestellt, s. 9, 32, 11; Caes. B. G. 1, 6, 1. — *ponte*, vgl. 28, 7, 2; 35, 51, 1; Strabo 9, 2 p. 403: γέφυρα δίπλεθρος. — *Boeot.*, s. 33, 1; 27.

4–5. *hemerodromos* nach *speculator* wie 22, 57, 3: *quos*; die Erklärung konnte nur hinzugefügt werden, wenn die Späher, ἡμεροσκόποι Herod. 7, 192, zugleich Schnellläufer waren, s. Aeneas Poliorc. 6: χρὴ δὲ καὶ ἡμεροσκόπους

Graeci, ingens die uno cursu emetientis spatium —, contemplatus regium agmen ex specula quadam, praegressus nocte media Athe-
5 nas pervenisset. idem ibi somnus eademque neglegentia erat,
6 quae Chalcidem dies ante paucos prodiderat. excitati nuntio trepido et praetor Atheniensium et Dioxippus, praefectus cohortis mercede militantium auxiliorum, convocatis in forum militibus tuba signum ex arce dari iubent, ut hostis adesse omnes scirent.
7 ita undique ad portas, ad muros discurrunt. paucas post horas Philippus, aliquanto tamen ante lucem, appropinquans urbi, conspectis luminibus crebris et fremitu hominum trepidantium, ut
8 in tali tumultu, exaudito sustinuit signa et considere ac conquiescere agmen iussit vi aperta propalam usurus, quando parum
9 dolus profuerat. ab Dipylo accessit. porta ea, velut in ore urbis posita, maior aliquanto patentiorque quam ceterae est, et intra eam extraque latae viae sunt, ut et oppidani derigere aciem a foro ad portam possent, et extra limes mille ferme passus longus, in

πρὸ τῆς πόλεως καθιστάναι - εἶναι δὲ τοὺς ἡμεροσκόπους καὶ ποδώκεις οἳ - δύνωνται ταχὺ ἀφικνεῖσθαι etc. Cornel. Milt. 4, 3: *cursorem eius generis, qui hemerodromoe vocantur.* — *speculator* scheint gebraucht, weil die von Augustus eingeführten Couriere, s. Suet. Aug. 74; 49, wol schon zu Ls' Zeit *speculatores* genannt wurden. — *e specula*, Aeneas l. l.: *καθιστάναι ἐπὶ τόπῳ ὑψηλῷ καὶ ἐκ πλείστου φαινομένῳ*, vgl. 22, 19, 6: *turres*; 29, 23, 1. — *prodid.*, veranlasst hatte, dass u. s. w.

6–8. *praetor*, so nennt L. oft die Strategen, vgl. Cic. Offic. 1, 40; de div. 1, 54. — *paucas p. h.* in dem Sinn von: wenige St. nachher (oder *ante* vorher § 6) = *paucis horis post* findet sich auch sonst bei L., vgl. 33, 30, 1; 36, 27, 2; 37, 45, 20, eben so *post paucos dies*, s. 45, 34, 9; 37, 13, 7, vgl. 6, 1, 12 u. a. — *fremitu - trepid.*, der Lärm, der bei so eiligen und verworrenen Vorkehrungen entsteht, vgl. 26, 36, 10. — *sust. signa,* machte Halt, wie sonst *consistere*, *signa constituere.* — *vi aperta*, nicht in hinterlistigem Anfall; *propalam*, vor Aller Augen, um sich sehen zu lassen.

9–10. *ab Dipylo*, von der Seite her, wo - war, c. 21, 10; 8, 17, 9. Das Dipylon, vgl. das Hexapylon 24, 32, ein Thor mit zwei Pforten hinter einander, die eine nach der Stadt, die andere nach aussen hin, Göttling gesammelte Abhandlgen. 1, 80; Bursian 1, 289; es hiess eigentlich *Θριάσιαι πύλαι*, war an der Nordwestseite der Stadt, führte nach der Hauptstrasse in das westliche Attika und den Peloponnes und war deshalb sehr besucht. — *in ore* ist wegen *velut*: an der Mündung der Stadt nach dem Lande hin, zu nehmen, die mit der eines Flusses in das Meer verglichen wird; die übrigen Thore sind von der Hauptstrasse weiter entfernt. — *quam - est*, s. Sall. C. 25, 3: *cariora omnia, quam decus - fuit.* — *intra - extra*, 5, 35, 4; vgl. 10, 7, 2; Hor. Ep. 2, 1, 31; es ist der innere und äussere Keramikus, einer der Demen Attikas, durch welchen von der *ἀγορά* (*a foro*) eine Strasse nach der Akademie führte. — *derigere,* s. 21, 19, 1, eine förmliche Schlachtlinie von dem Forum bis an das Thor aufstellen. — *limes*, s. 22, 12,

Academiae gymnasium ferens, pediti equitique hostium liberum 10
spatium praeberet. eo limite Athenienses cum Attali praesidio
et cohorte Dioxippi acie intra portam instructa signa extulerunt.
quod ubi Philippus vidit, habere se hostis in potestate ratus et 11
diu optata caede — neque enim ulli Graecarum civitatium infe-
stior erat — expleturum, cohortatus milites, ut se intuentes pu-
gnarent scirentque, ibi signa, ibi aciem esse debere, ubi rex esset, 12
concitat ecum non ira tantum, sed etiam gloria elatus, quod ingenti 13
turba completis etiam ad spectaculum muris conspici se pugnan-
tem egregium ducebat. aliquantum ante aciem cum equitibus 14
paucis evectus in medios hostis ingentem cum suis ardorem, tum
pavorem hostibus iniecit. plurimos manu sua comminus eminus- 15
que vulneratos compulsosque in portam consecutus et ipse, cum
maiorem in angustiis trepidantium edidisset caedem, in temerario
incepto tutum tamen receptum habuit, quia, qui in turribus portae 16
erant, sustinebant tela, ne in permixtos hostibus suos conicerent.
intra muros deinde tenentibus milites Atheniensibus Philippus 17
signo receptui dato castra ad Cynosarges — templum Herculis
gymnasiumque et lucus erat circumiectus — posuit. sed et 18
Cynosarges et Lycium et quidquid sancti amoenive circa urbem

2. — *Acad. gymn.*, das berühmteste Gymnas. Athens, zwischen dem bei dem Dipylon beginnenden heiligen Wege und dem Kolonos Hippios, von hohen Platanen beschattet, s. Plin. 12, 1, 9; Plato hatte daselbst gelehrt. — *eo limit.*, 23, 37, 5; 26, 11, 11 u. oft. — *Attali pr.*, wahrscheinlich von A., s. c. 15, 8, zurückgelassen.

11–13. *expletur.*, darauf müsste *se* bei *habere* bezogen und zu *caede* gedacht werden *hostium*, doch wäre dieses sehr hart; viell. ist *odium* ausgefallen, vgl. 4, 32, 12: *odium explet*; 7, 30, 14: *occasio cupiditatis explendae*; 45, 34, 7: *expletis militum animis* u. a. — *se int.*, vgl. 7, 33, 10. — *conc. ec.*, s. 3, 61, 9: *concitant equos permittuntque in hostem*; 8, 7, 9. — *gloria*, Ruhmsucht oder Prahlerei, 2, 6, 8, vgl. Horat. Carm. 3, 2, 6. — *etiam*, nicht allein zum Kampfe. — *ad spect.*, 21, 42, 1.

14–16. *et ipse*, auch er sogar, nicht allein die Verfolgten und seine Begleiter, drang bis an das Thor; s. c. 21, 14; 23, 19, 4. — *in temer.*, concessiv, s. 1, 17, 3; ib. 28, 8. — *turribus.*, neben den Thoren waren, um sie zu befestigen, in der vorspringenden Mauer bisweilen noch Thürme angebaut. Im Folg. ist *permixtus* der Hauptbegriff.

17–18. *Cynosarg.* nahe vor dem Thore Diomeia an der Ostseite der Stadt, am Fusse des Lykabettus. — *Lycīum* vor dem Thore des Diochares, zwischen dem Cynosarges u. dem Ilissus, ein heiliger Bezirk des Apollo Lycius, von Pisistratus, Pericles, Lycurgus mit Gebäuden und Baumpflanzungen geschmückt, der gewöhnliche Platz für militärische Uebungen; Aristoteles hatte hier gelehrt; s. Göttling a. a. O. 2, 156; Bursian 321. — *sed* bestimmt das Vorherg. genauer; nicht allein schlug er sein Lager im Cyn. auf, sondern Alles wurde verwüstet. — *sancti*, ausserhalb der Mauern wa-

erat incensum est, dirutaque non tecta solum, sed etiam sepulcra, nec divini humanive iuris quicquam prae impotenti ira est servatum.

25 Postero die cum primo clausae fuissent portae, deinde subito apertae, quia praesidium Attali ab Aegina Romanique ab Piraeo intraverant urbem, castra ab urbe rettulit rex tria ferme
2 milia passum. inde Eleusinem profectus spe improviso templi castellique, quod et imminet et circumdatum est templo, capiendi, cum haudquaquam neglectas custodias animadvertisset et classem a Piraeo subsidio venire, omisso incepto Megaram ac protinus Corinthum ducit, et, cum Argis Achaeorum concilium esse audisset, inopinantibus Achaeis contioni ipsi supervenit. consulta-
3 bant de bello adversus Nabim, tyrannum Lacedaemoniorum, qui tralato imperio a Philopoemene ad Cycliadam, nequaquam parem illi ducem, dilapsa cernens Achaeorum auxilia, redintegraverat bellum agrosque finitimorum vastabat et iam urbibus quoque

ren mehrere Tempel, z. B. das Eleusinium, der Tempel der Artemis Agrotera, der Aphrodite u. a. — *amoenive*, es ist besonders an die schönen Haine der Akademie, des Lykeion und Cynosarges zu denken. — *sepulcra*, in dem äusseren Keramikus an dem § 9 bezeichneten Wege waren die Grabmäler der in den Schlachten gefallenen Athener, s. Thucyd. 2, 34, 3. — *divin. h. i.*, was in den Bereich des einen oder anderen gehört, worauf das eine od. andere anwendbar ist. — *prae*, 6, 40, 1. — *impot.*, 3, 36, 2.

25. *clausae – apertae*, geschlossen gewesen – geöffnet worden waren. — *Attali – Romaniq.*, 36, 29, 5. — *ab Aeg.*, diese Insel hat Att. besetzt, er hat sie früher von den Aetolern, s. 27, 33, 4; Polyb. 23, 8, gekauft. — *templi*, s. c. 14, 7; Strabo 9, 1, 12 p. 395: *εἶτ' Ἐλευσὶς πόλις, ἐν ᾗ τὸ τῆς Δήμητρος ἱερὸν τῆς Ἐλευσινίας καὶ ὁ μυστικὸς σηκός* etc. — *castell.*, die Befestigung von Tempeln wird auch sonst erwähnt. *imminet*, über denselben, ihn schützend, hervorragt und ihn von allen Seiten umgiebt, Göttling a. a. O. 1, 119. *Megaram*, c. 22, 6. — *Argis*, also eine ausserordentliche Versammlung, die nicht allein, wie die regelmässigen Frühlings- und Herbstversammlungen, in Aegium, s. 38, 30, 2; 27, 30, sondern auch in andern Bundesstädten, Sicyon 32, 19, 6, Argos s. 38, 30; 42, 44; 43, 17; Tegea 38, 34 usw. gehalten wurden. — *concil.* hier *σύγκλητος*, im Folg. *contioni* = *ἐκκλησία*, vgl. 32, 19, 13. — *ipsi*, geradezu in die Versammlung, als diese bereits begonnen hatte; sonst müssen Fremde sich erst bei dem Strategen und den Demiurgen melden, s. 32, 19.

3. *Nabim*, s. 32, 38 ff.; 34, 31 ff. *imperio*, er war Strateg geworden, s. Hertzberg 1, 65. *a Philop.*, von diesem genommen und – übergetragen durch die Achäer, s. 5, 25, 7. — *Cycliad.*, 27, 31, 10. — *dilapsa*, sich zerstreut, verlaufen hatte; wahrscheinlich hatten die Achäer, in der Hoffnung, dass Nabis, der im Jahr vorher nachdrücklich von Philopoemen geschlagen worden war, s. Polyb. 16, 36, sich ruhig verhalten werde, ihre Miethssoldaten, s. 33, 15, 3, entlassen; aber kaum hatte Philopoemen das Strategen-

erat terribilis. adversus hunc hostem cum, quantum ex quaque 4
civitate militum scriberetur, consultarent, Philippus dempturum
se eis curam, quod ad Nabim et Lacedaemonios attineret, polli-
citus, nec tantum agros sociorum populationibus prohibiturum, 5
sed terrorem omnem belli in ipsam Laconicam ducto eo extemplo
exercitu tralaturum. haec oratio cum ingenti adsensu hominum 6
acciperetur, „ita tamen aequum est“ inquit „me vestra meis ar-
mis tutari, ne mea interim nudentur praesidiis. itaque, si vobis 7
videtur, tantum parate militum, quantum ad Oreum et Chalcidem
et Corinthum tuenda satis sit, ut meis ab tergo tutis securus bel-
lum Nabidi inferam et Lacedaemoniis.“ non fefellit Achaeos, quo 8
spectasset tam benigna pollicitatio auxiliumque oblatum adversus
Lacedaemonios: id quaeri, ut obsidem Achaeorum iuventutem
educeret ex Peloponneso ad illigandam Romano bello gentem.
et id quidem coarguere Cycliadas praetor Achaeorum nihil attinere 9
ratus, id modo cum dixisset, non licere legibus Achaeorum de
aliis rebus referre, quam propter quas convocati essent, decreto 10
de exercitu parando adversus Nabim facto consilium fortiter ac
libere habitum dimisit, inter adsentatores regios ante eam diem

amt niedergelegt, so erneute der Tyrann seine Raubzüge in das achäische Gebiet.

4–7. *quantum e. q.*, vgl. 33, 14, 10; 34, 24, 7. — *quod–att.*, s. 33, 45, 2. — *pollicitus*, n. *est*, s. c. 21, 5, vgl. 34, 25, 8, nach Madvig ist *est* ausgefallen. — *terror. omnem*, wie c. 22, 6. — *hominum*, wie in Rom von den Senatoren, 6, 15, 1, da zu den ausserordentlichen Versammlungen gewöhnlich nicht so viele Bürger, s. 32, 20, 7, erschienen. — *ita – ne* beschränkend, s. 22, 61, 6; 38, 4, 6 u. a. — *vestra – mea*, Besitzungen, Länder, 7, 31, 3. — *Oreum* etc. wichtige Festungen, s. 33, 31, 3. — *tutis – securus*, der Unterschied tritt hier deutlich hervor.

8–9. *fefellit* etc., obgleich, wie *tantum – quantum – sit* zeigt, Phil. die genannten Festungen den Achäern anvertrauen will, so sah man doch, dass er nur die in *ut obsidem* etc. bezeichnete Absicht hatte, s. Flathe 2, 245. — *obsidem* = *ut obses esset*, hat sich an das collective *iuventutem* angeschlossen. — *inlig.*, verstricken, s. 32, 22, 11; 45, 25, 9 u. oft; die Achäer, obgleich in vielfacher Beziehung von Maced. abhängig, s. 32, 5, 4, konnten also darüber eine freie Entschliessung fassen, 32, 19 ff., Hertzberg 1, 48. — *id quid.*, der Gegensatz dazu liegt eigentlich in *decreto facto*, welcher durch *id modo – essent* nur vorbereitet wird. — *non licere* etc. s. 39, 33, 7, Polyb. 23, 12. — *referre* n. *praetorem* oder *magistratus*, s. 32, 20, 4, wie in Rom die Magistrate im Senate, s. 26, 28, 1.

10–11. *decreto f.*, er liess abstimmen und den Beschluss fassen, vgl. jedoch 32, 22, 3 f.; 9. — *fortiter*, mit Energie, ohne sich einschüchtern zu lassen; *libere*, ohne seine Selbstständigkeit zu opfern; dieses wird noch gesteigert durch den Zusatz: *inter – habitus*, vgl. 32, 32, 10. — *adsent. reg.*, wie 39, 27, 8. — *spe dep.*, s. 41, 23, 13,

11 habitus. Philippus, magna spe depulsus, voluntariis paucis mili-
tibus conscriptis Corinthum atque in Atticam terram rediit.
26 Per eos ipsos dies, quibus Philippus in Achaia fuit, Philocles,
praefectus regius, ex Euboea profectus cum duobus milibus Thra-
cum Macedonumque ad depopulandos Atheniensium fines regione
2 Eleusinis saltum Cithaeronis transcendit; inde dimidia parte mili-
tum ad praedandum passim per agros dimissa cum parte ipse
3 occultus loco ad insidias opportuno consedit, ut, si ex castello ab
Eleusine in praedantis suos impetus fieret, repente hostis effusos
4 ex improviso adoriretur. non fefellere insidiae. itaque revocatis,
qui discurrerant ad praedandum, militibus instructisque ad oppu-
gnandum castellum Eleusinem profectus cum multis inde vulne-
5 ribus recessit Philippoque se venienti ex Achaia coniunxit. temp-
tata et ab ipso rege oppugnatio eiusdem castelli est; sed naves
Romanae a Piraeo venientes intromissumque praesidium absistere
6 incepto coegerunt. diviso deinde exercitu rex cum parte Philo-
clem Athenas mittit, cum parte Piraeum pergit, ut, dum Philocles
subeundo muros et comminanda oppugnatione contineret urbe
Athenienses, ipse Piraeum levi cum praesidio relictum expugnandi
7 facultas esset. ceterum nihilo ei Piraei quam Eleusinis facilior
isdem fere defendentibus oppugnatio fuit. a Piraeo Athenas re-
8 pente duxit. inde eruptione subita peditum equitumque inter

stärkerer Ausdruck als c. 24, 3. — *Atticam* kann hier Adjectiv sein, vgl. c. 26, 11.

26. 1–3. *Philocl.*, c. 16, 2, er scheint das Commando auf der ganzen Insel, einzelne Städte noch besondere Befehlshaber, s. c. 23, 8, gehabt zu haben. — *reg. El.*, s. 10, 34, 7; 33, 17, 6; bell. Afr. 30: *regione fluminis Nili.* — *salt. Cith.*, die Grenze zwischen Böotien und Attika. — *passim* näher bestimmt durch *per agros*, s. 40, 33, 7: *toto passim agro se diffuderunt*; 37, 20, 5. — *ex cast. ab El.* ist, wenn die Worte richtig sind, zu nehmen: aus dem Castell von El. her, c. 24, 9, vgl. Cic. Verr. 5, 72, 187; *e sacrario Catina*; ib. 4, 43, 93: *Agrigento – ex fano*, nur dass L. bei Städtenamen *a* setzt, s. § 5 vgl. 21, 49, 3; auch c. 25, 2 wird das Castell von der Stadt geschieden, Bursian 329.

5–7. *a Piraeo*, wie sonst *a* bei Städtenamen, s. c. 22, 6; 25, 2; 24, 12, 3. — *cum parte – parte* hat in den ersten, *Philocles* aber und *ipsi* in den folg. Sätzen den Nachdruck, so dass es wol nicht nöthig ist *cum parte ipse* zu lesen. — *subeundo – oppugn.*, vgl. über die Zusammenstellung des Gerund. und Gerundivum 25, 40, 6; 37, 18, 2. — *urbe*, der Abl. bei *continere* ist häufig bei L., s. 33, 20, 2; 34, 1, 5 u. a.; vgl. zu 25, 22, 9; 28, 9, 14. — *Piraeum*, die Hafenstadt. — *levi* leichtwiegend, unbedeutend, 22, 24, 2. — *duxit*, 43, 23, 1. — *nihilo – facilior*, er fand dabei ebenso viele Schwierigkeiten; Duker vermuthet *felicior*. — *isdem fere*, im Ganzen dieselben Leute, wenn auch nicht gerade alle Einzelnen.

8. *inter*, weil die Mauern von zwei Seiten den Raum einschliessen: innerhalb der beiden Mauern, *inter*

angustias semiruti muri, qui brachiis duobus Piraeum Athenis
iungit, repulsus, omissa oppugnatione urbis, diviso cum Philocle 9
rursus exercitu ad agros vastandos profectus, cum priorem po-
pulationem sepulcris circa urbem diruendis exercuisset, ne quid
inviolatum relinqueret, templa deum, quae pagatim sacrata habe- 10
bant, dirui atque incendi iussit: et ornata eo genere operum exi- 11
mie terra Attica et copia domestici marmoris et ingeniis artificum
praebuit huic furori materiam. neque enim diruere modo ipsa 12
templa ac simulacra evertere satis habuit, sed lapides quoque,
ne integri cumularent ruinas, frangi iussit. et postquam non tam 13
ira satiata quam irae exercendae materia deerat, agro hostium

ang. gehört zu *eruptione subita*, vgl. c. 22, 6: der Ausfall erfolgte innerhalb –, da Phil. vom Piraeeus kommend sich zwischen denselben befand. — *angust.*, die Mauern waren 550 F. weit von einander entfernt. — *semiruti*, zwar hatte nach der Zerstörung der Mauern durch die Lacedämonier nach dem peloponnesischen Kriege Conon dieselben wieder aufgebaut, aber sie waren wahrscheinlich nicht in gutem Stande erhalten, so dass sie Phil. wie später Sulla, s. Appian. bell. Mithrid. 30, halb verfallen fand, nicht selbst zerstörte. — *muri* die Gesammtheit der Mauer, diese als Ganzes, die sich in Athen an das Asty und andererseits an die Mauer des Piraeeus anschloss, s. 45, 27, 11: *muros Piraeeum et urbem iungentis*, Uebersetzung von τεῖχος oder μακρὸν τεῖχος. — *brach. duob.*, σκέλη, nur zwei Mauern werden oft auch von griech. Schriftstellern erwähnt, s. Xenophon Hell. 2, 2, 15; Andocid. de pace c. Laced. § 5; 7 u. a., da man die Mauer, welche nach dem Phaleron führte, nachdem auf Pericles Rath eine mittlere, τὸ διὰ μέσου τεῖχος, parallel mit der älteren, nördlichen nach dem Piraeeus laufenden Mauer erbaut worden war, schon im peloponnes. Kriege hatte verfallen lassen; vgl. Bursian 266 f.

9–10. *omissa – diviso*, 23, 1, 4. — *templa*, c. 24, 18: *quid sancti*, doch ist dort von den Tempeln in der Nähe der Stadt, an u. St. von den in dem Gebiete Athens (*per agros*) überhaupt liegenden die Rede; es sind wol die Tempel in den verschiedenen, auch kirchliche Gemeinschaften bildenden, c. 30, 6, Demen gemeint, daher *pagatim*, Val. Max. 5, 3, Ext. 3: *vicatim dispersos*; Plut. Thes. 24; Paul. Diac. p. 72: *δῆμοι apud Atticos sunt, ut apud nos pagi*. — *sacrata hab.*, s. 26, 11, 9, die heiligen Orte waren, als Theseus die Bewohner des Landes vereinigte, erhalten worden, s. c. 30, 6.

11–13. *et ornat.*, und zwar bot usw. — *terra Att.*, s. c. 30, 8, scheint wie *terra Italia*, s. 29, 10, 4, gesagt zu sein, vgl. c. 25, 11. — *copia*, s. c. 21, 11: *multitudine*. — *marmor.*, des hymettischen, Strabo 9, 1, 23 p. 399. — *ingeniis art.*, weil es dort mit schöpferischem Geiste begabte Künstler gab, vgl. Sall. C. 8, 3. — *ne integri* etc., damit sie nicht, wenn sie unversehrt blieben, in die Augen fallende Trümmerhaufen bildeten, durch ihre Aufhäufung die Trümmer glänzender erscheinen liessen. vgl. Polyb. 16, 1. — *deerat*, daraus ist zu *satiata* zu denken *erat*, vgl. 45, 24, 8, aus *excessit* etwa *transit* zu entnehmen, doch s. 1, 12, 10; bei *excedere* könnte man, obgleich es oft den

in Boeotiam excessit, nec aliud quicquam dignum memoria in Graecia egit.

27 Consul Sulpicius eo tempore inter Apolloniam ac Dyrrachium ad Apsum flumen habebat castra, quo arcessitum L. Apustium legatum cum parte copiarum ad depopulandos hostium
2 fines mittit. Apustius, extrema Macedoniae populatus, Corrhago et Gerrunio et Orgesso castellis primo impetu captis ad Antipa-
3 tream, in faucibus angustis sitam urbem, venit. ac primo evocatos principes ad colloquium, ut fidei Romanorum se committerent, perlicere est conatus; deinde ubi magnitudine ac moenibus situque urbis freti dicta aspernabantur, vi atque armis ador-
4 tus expugnavit, puberibusque interfectis praeda omni militibus
5 concessa diruit muros atque urbem incendit. hic metus Codrionem, satis validum et munitum oppidum, sine certamine ut dede-
6 retur Romanis, effecit. praesidio ibi relicto Cnidus — nomen propter alteram in Asia urbem quam oppidum notius — vi capi-

blossen Abl. hat, an u. St., wo auch der Endpunkt der Bewegung angegeben ist, *ex agro* erwarten.

27 – 28. Unternehmungen des Consuls Sulpicius, Zonar. 9, 15.

1 – 2. *Consul*, c. 22, 4. — *Apsum*, j. Crevasta, nach Anderen Beratino, kommt aus dem Candavischen Gebirge. — *arcess.*, von der Flotte § 8; c. 44, 1; Zon. l. l. *στρατηγὸν ἐπὶ τοῦ ναυτικοῦ Λούκιον Ἀπούστιον Σουλπικίῳ δεδώκασι. καὶ ὁ Γάλβας – ἐπὶ πολὺ ἐνόσησε. – Ἀπούστιος δ' ἐς τὴν Μακεδονίαν – ἐμβαλὼν – φρούρια καὶ πόλεις ἐχειρώσατο.* — *extrema M.*, c. 23, 4, das westliche Grenzland, Dassaretien. — *Corrhago*, wahrscheinlich zwischen Apollonia und Antipatrea. — *Gerrunio*, dem Namen nach der italischen Stadt, 22, 18 u. a., gleich, ist wol der von Polyb. 5, 108, 2: *τῆς δὲ Δασσαρήτιδος προσηγμένον πόλεις τὰς μὲν Φιβώτιδας ἐπαγγελίαις, Ἀντιπατρίαν, Χρυσονδύωνα, Γερτοῦντα* oder der § 8: *Φίλιππος – κατελάβετο τῆς μὲν Δασσαρήτιδος Κρεώνιον καὶ Γεροῦντα – ἔτι δὲ τῶν καλουμένων Πισαντίνων Ὀργησσόν*, genannte Ort; viell. südlich von Antipatrea. — *Orgesso*, s. d. St. aus Polyb. *Antipatr.*, nach dem Folg. eine bedeutende Festung, wahrscheinlich das j. Berat, wo sich dem Apsus von Süden und Norden die Gebirge nähern.

3 – 6. *evocatos*, s. 45, 26, 11; ib. 31, 9 u. o. — *fidei R. s. c.*, sich auf Bedingungen ergeben. — *ubi aspernab.*, s. c. 21, 11, zu 28, 14, 13. — *puberibusq.* etc., die Stadt wird nach strengem Kriegsrechte behandelt, die Einwohner als *devicti*, s. 4, 34, 1; 5, 21; 28, 20 u. a. — *Codrionem – effec.*, über die Attraction s. zu 2, 57, 3, vgl. 34, 61, 4; Ter. Heaut. 1, 1, 32: *fac me ut sciam*; Cic. leg. agr. 2, 21, 57: *ceteros (agros) – permittere ut publici iudicentur.* Die Lage des Ortes ist nicht genauer zu bestimmen. — *Cnidus* ebenfalls in Dassaretien, s. Callim. Hymn. in Cerer. 25: *οὔπω τὰν Κνιδίαν, ἔτι Δώτιον ἱρὸν ἔναιον – Πελασγοί*, aus dem *Δώτιον πεδίον* (in Thessalien am See Boebeis) waren nach Plut. Quaest. Gr. 13 Aenianen nach Aethicae nach Illyrien ausgewandert. — *in As.*, in Doris in Karien. — *flumin.*, wol des Apsus.

tur. revertentem legatum ad consulem cum satis magna praeda
Athenagoras quidam, regius praefectus, in transitu fluminis a no-
vissimo agmine adortus postremos turbavit. ad quorum clamo- 7
rem et trepidationem cum revectus equo propere legatus signa
convertisset et coniectis in medium sarcinis aciem direxisset, non
tulere impetum Romanorum militum regii. multi ex iis occisi,
plures capti. legatus incolumi exercitu reducto ad consulem re- 8
mittitur inde extemplo ad classem.

Hac satis felici expeditione bello commisso reguli ac prin- 28
cipes accolae Macedonum in castra Romana veniunt, Pleuratus
Scerdilaedi filius et Amynander Athamanum rex et ex Dardanis
Bato Longari filius. bellum suo nomine Longarus cum Demetrio, 2
Philippi patre, gesserat. pollicentibus auxilia respondit consul,
Dardanorum et Pleurati opera, cum exercitum in Macedoniam
induceret, se usurum; Amynandro Aetolos concitandos ad bel- 3
lum attribuit. Attali legatis — nam ii quoque per id tempus ve-
nerant — mandat, ut Aeginae rex, ubi hibernabat, classem Ro-

7–8. *Athenag.*, ein mehrfach genannter General Philipp's, s. c. 35; 43; 32, 5, 11; 33, 7, 11; Polyb. 18, 5. — *noviss. agm.*, s. 33, 9, 3; 42, 57, 11: hinter dem nichts mehr kommt; *postremos*, die letzten in der Reihe, hier um abzuwechseln, da sonst auch *novissimi* gesagt wird. 22, 2, 3; 2, 59, 7. — *convert.*, s. 6, 24, 7: *circumagi signa iussit.* — *sarcin.*, Marq. 3, 2, 236 f. — *remitt.*, s. c. 44, 1.

28. 1–2. *expedit.*, Streifzug, Recognoscirung. — *commisso*, s. 8, 25, 5; 10, 11, 2; 21, 40, 11; die *principes* (freier Völker) sind im Folg. nicht genannt. — *princ. acc.*, s. 1, 7, 5: der anwohnenden Völker, vgl. Zonar. l. l. *Ἰλλυριοί τέ τινες καὶ Ἀμύνανδρος, – σύμμαχοι πρότερον ὄντες αὐτοῦ (Φιλίππου), πρὸς τοὺς Ῥωμαίους μετέστησαν.* — *Pleuratus*, wahrscheinlich der 29, 12, 14 erwähnte, der seinem Vater in der Herrschaft Illyriens gefolgt ist, s. c. 40, 10, der Vater des Gentius, 44, 32. — *Amynander*, früher Freund der Aetoler, 27, 30, 4; er ist nach Polyb. 16, 27 schon durch röm. Gesandte bearbeitet. — *Atham.*, c. 41, 1. — *Dardanis* am Scodrus und den Quellen des Axius in Mösien (Servien), s. 27, 32, 9; 45, 29, 12; 44, 30, 4. — *Bato*, ob der von Strabo 7, 5, 3 p. 314: *Δαισιᾶται* (ein illyrisches Volk), *ὧν Βατὼν ἡγεμών* erwähnte, ist nicht zu entscheiden. — *Longari*, bei Arrian. Exped. Al. 1, 5 heisst ein König der Agrianer Langarus, wie auch a. u. St. vermuthet wird. — *suo nom.*, s. 9, 45, 10; 33, 26, 6; 23, 42, 2: *per nos ipsi.* — *Demetrio*, s. Pomp. Trog. prol. 28: *ut rex Macedoniae Demetrius sit a Dardanis fusus*, etwa 230 oder 229 a. Ch., vgl. Justin. 28, 3.

3. *Aetolos*, an die Attalus, c. 15, 9, und die Römer, s. c. 14, 11; Polyb. 16, 27, bereits Gesandte geschickt haben, vgl. c. 29, 4. — *hibernab.*, die Verhandlungen haben also im Winter, die Expedition vor oder in demselben stattgefunden, s. c. 22, 4; Zonar. l. l. — *classem R.*, es wird nicht bemerkt, ob die c. 3, 3 u. 14, 3 erwähnten Flotten sich vereinigt und wie viele Schiffe ausser den c. 22, 8 erwähnten die Bundesgenossen gestellt haben; über

manam opperiretur, qua adiuncta bello maritimo, sicut ante, Phi-
4 lippum urgeret. ad Rhodios quoque missi legati, ut capesserent partem belli. nec Philippus segnius — iam enim in Macedoniam
5 pervenerat — adparabat bellum. filium Persea, puerum admodum, datis ex amicorum numero, qui aetatem eius regerent, cum parte copiarum ad obsidendas angustias, quae ad Pelagoniam
6 sunt, mittit. Sciathum et Peparethum, haud ignobiles urbes, ne classi hostium praedae ac praemio essent, diruit. ad Aetolos mittit legatos, ne gens inquieta adventu Romanorum fidem mutaret.

29 Concilium Aetolorum stata die, quod Panaetolium vocant,

die im folg. Jahre geschickten s. 31, 46, 6; ib. 45, 10; 32, 16, 6; im Jahre 556 wird die ganze Flotte auf 100 grössere, 50 kleinere Schiffe und 50 lembi angegeben, s. 32, 21, 27. — *capess. p. b.*, n. wie früher, s. c. 14, 11; 22, 8; über den Ausdruck s. 28, 19, 16: *partem periculi capessendam*; 9, 40, 12.

4–6. *in Maced.*, s. c. 26, 13. — *Persea*, den nachmaligen König. *puer. adm.*: noch tief im Knabenalter, noch weit von dem Ende desselben entfernt, damals etwa 11–12 Jahre alt, da er 572 a. u., s. 40, 6, 4, erst 30 J. zählt. — *amicor.*, die Vertrauten und Verwandten des Königs, der Hofstaat, die höchsten Classen, mit denen der König Rath hält, aus denen die Statthalter, Feldherrn, Gesandte genommen werden, s. 9, 18, 4; 33, 13, 14; ib. 21, 5; 41, 20, 3; die Söhne derselben sind die *pueri regii*, 45, 6, 7. — *aetatem = eum illa aetate*. — *obsid.*, 37, 17, 7. — *ad Pelag.*, hier ist die Stadt gemeint, wie c. 33, 3, vgl. 45, 29, 9, j. Bitoglia, nicht weit vom Erigon, wahrscheinlich dieselbe, welche sonst Heraclea Lyncestis genannt wird; dagegen c. 34, 6 *in faucibus Pelagoniae* das Land, c. 39, 4; nach c. 34, 6: *Pleurato Dardanisque iter patefecit* muss der Pass nach Illyrien und Dardanien geführt haben; nach Illyrien aber öffnet sich westlich der durch den hohen Peristeri gedeckte Pass an der Nordseite des Lyncus, s. c. 36, 6, bei Bitoglia (Monastir), s. Barth, Reise durch das Innere der europ. Türkei 142, durch welchen später auch die via Egnatia führte, vgl. Strabo 7, 7, 4: *ἡ Ἐγνατία ὁδὸς – διὰ Λυχνίδου πόλεως καὶ Πυλῶνος, τόπου ὁρίζοντος ἐν τῇ ὁδῷ τήν τε Ἰλλυρίδα καὶ τὴν Μακεδονίαν, ἐκεῖθεν δ' ἐστὶ παρὰ Βαρνοῦντα διὰ Ἡρακλείας καὶ Λυγκηστῶν καὶ Ἐορδῶν*; die Dardaner konnten in Verbindung mit Pleuratos von dieser Seite, nicht wie sonst durch Paeonien, 26, 25, 3, einfallen. Schwerlich ist an die *στένα* des Axios, s. Thuc. 4, 127; Strabo 7 frg. 4, welche weiter östlich von Bitoglia, bei Gradets südlich von Negotin, s. Barth 126f., sich finden und nicht nach Illyrien führen, hier zu denken. — *Sciath. et Pep.*, Inseln an der Küste von Thessalien mit gleichnamigen Städten; die Cycladen sind meist schon von den Rhodiern genommen, s. c. 15, 8. — *diruit*, c. 45, 12. — *fid. mut.*, das 29, 12 geschlossene Bündniss aufgebe und sich mit den Römern verbinde.

29–32. Verhandlungen auf dem Landtage der Aetoler.

1. *Concilium*, die Bundesversammlung der Aetoler, auf der jeder Bürger der verbündeten Staaten erscheinen konnte, in der Regel aber

futurum erat. huic ut occurrerent, et regis legati iter adcelera-
runt, et a consule missus L. Furius Purpurio legatus venit; Athe- 2
niensium quoque legati ad id concilium occurrerunt. primi Ma-
cedones, cum quibus recentissimum foedus erat, auditi sunt.
qui nulla nova re nihil se novi habere, quod adferrent, dixerunt: 3
quibus enim de causis experta inutili societate Romana pacem
cum Philippo fecissent, compositam semel pacem servare eos
debere. „an imitari“ inquit unus ex legatis „Romanorum licen- 4
tiam, an levitatem dicam, mavultis? qui cum legatis vestris Ro-

wol nur die Reichen und Mächtigen in grösserer Anzahl anwesend waren, vgl. Polyb. 5, 8: *καθ᾽ ἕκαστον γὰρ ἔτος ἀγοράς τε καὶ πανηγύρεις ἐπιφανεστάτας, ἔτι δὲ καὶ τὰς τῶν ἀρχαιρεσίων καταστάσεις ἐν τούτῳ τῷ τόπῳ* (in Thermon) *συντελούντων*, ib. 28, 4; indess wurde die im Folg. geschilderte Versammlung in Naupactos gehalten, s. § 8; c. 40, 9; 35, 12, 3; Polyb. 16, 27, und war wahrscheinlich eine ausserordentliche, die auch ausserhalb Thermon berufen werden konnte, so nach Heraclea, s. 28, 5, 14; 33, 3, 7, nach Hypata 36, 26, 1 u. a. Die regelmässigen fanden im Herbste statt, Polyb. 4, 37: *μετὰ τὴν φθινοπωρινὴν ἰσημερίαν εὐθέως*, daher *stata die*; die a. u. St. erwähnte würde dann noch vor oder sogleich nach der Ankunft des Consuls stattgehabt haben, während nach dem Vorhergeh. der Winter oder Frühling vorausgesetzt wird. *Panaetol.*, wie c. 32, 3; 35, 32, 7: *Panaetolicum*, vgl. 33, 35, 8; allgemeiner Landtag aller ätol. Staaten. Die Namen finden sich sonst, auch bei Polybius, nicht, bei Diodor. 19, 66; 20, 99: *τὸ κοινὸν τῶν Αἰτωλῶν*. — *occurr.*, wie § 2; 45, 10, 2 u. oft: sich einfinden bei. — *Furius*, ein anderer als c. 21. — *recentiss.*, 29, 12 im Vergleich mit dem röm. Bündnisse 26, 25.

3. *nulla n. re* scheint gesagt wie *hoc statu* neben *in hoc statu*; doch wäre *in nulla n. r.*, wie Madvig verm., gewöhnlicher: da nach dem Abschlusse des Bündnisses nichts Neues eingetreten, die Lage noch dieselbe sei, so müssten auch noch dieselben Gründe gelten, vgl. § 16. — *dixerunt*, wenn es keine blosse Form ist, müsste bedeuten, dass einer nach dem anderen diese Aeusserung gethan habe, um stärker zu bezeichnen, dass sich gar nichts Anderes sagen lasse. — *experta inut.*, als eine – kennen gelernt. — *composit.*, wie sonst das Partic. des vorhergeh. Verbum wiederholt wird, s. c. 31, 8; 1, 12, 9 u. a. — *pacem*, nachdrücklich wiederholt, vgl. 2, 64, 1.

4–5. *an imit.*, rhetorisch ausgedrückter Grund, warum sie bei Philipp halten müssen, nicht zu den Römern übertreten dürfen. — *licentiam – dicam*, nachdem die *licentia* bestimmt als das Verfahren der R. bezeichnet ist, wird nachträglich, scheinbar zweifelnd die Möglichkeit hingestellt, dass es auch *levitas* sein könne: *licentiam dixi, nescio an levitatem dicam*, in ähnlichen Fällen steht bei dem zweiten Nomen kein Verbum, s. 2, 54, 7; 28, 43, 3; Cic. Att. 2, 7, 3; 7 u. a., vgl. Cic. de imp. Pomp. 19, 57; *obtrectatum esse adhuc Gabinio dicam anne Pompeio an utrique.* Ueber den Conjunctiv Hor. A. P. 265: *an omnes visuros peccata putem?* — *mavultis*, als treu an dem Bündniss halten. — *legatis*, s. c. 1, 8, wo L. das hier Gesagte nicht erwähnen durfte, vgl. Appian Mac. 4: *Αἰτωλοὶ μεταγιγνώσκοντες κατηγό-*

mae responderi ita iussissent: quid ad nos venitis, Aetoli, sine
5 quorum auctoritate pacem cum Philippo fecistis? idem nunc, ut bellum secum adversus Philippum geratis, postulant; et antea propter vos et pro vobis arma sumpta adversus eum simulabant,
6 nunc vos in pace esse cum Philippo prohibent. Messanae ut auxilio essent, primo in Siciliam transcenderunt; iterum, ut Syracusas oppressas ab Carthaginiensibus in libertatem eximerent;
7 et Messanam et Syracusas et totam Siciliam ipsi habent, vecti-
8 galemque provinciam securibus et fascibus subiecerunt. scilicet sicut vos Naupacti legibus vestris per magistratus a vobis creatos concilium habetis, socium hostemque libere quem velitis lecturi, pacem ac bellum arbitrio habituri vestro, sic Siculorum civitati-

ρουν (Φιλίππου) ὡς καὶ περὶ σφᾶς ἀπίστου γεγονότος, ἠξίουν τε αὖθις ἐς τοὺς Ῥωμαίων συμμάχους ἐγγραφῆναι. Ῥωμαῖοι δ' Αἰτωλοῖς ἐμέμψαντο τῆς οὐ πρὸ πολλοῦ μεταβολῆς etc. — *idem* etc., doch – wieder, 24, 22, 5. Dass dieses durch eine Gesandtschaft geschehen sei, s. c. 28, 3, hat L. nicht erwähnt; doch konnten die Macedonier erwarten, dass eine solche Forderung gestellt werden würde oder schon gemacht sei. — *nunc vos* steht mit *idem nunc* in Beziehung, so dass sich von den vier Sätzen *quid ad nos – prohibent* dem Sinne nach die mittleren und die beiden äusseren entsprechen, weshalb auch wol *et antea – simul* nicht untergeordnet, sondern Hauptsatz geworden ist, statt *et cum – simulassent*. Der Sinn der Sätze ist: die Römer verlangen jetzt wie schon im ersten Kriege, dass ihr im Frieden und Kriege euer Interesse dem ihrigen opfern sollt, darin besteht ihre Frechheit, vgl. 21, 20, 4, weniger der Leichtsinn, Wankelmuth, da die Politik der Römer vielmehr als consequent geschildert ist; viell. hat L. *an levitat. dicam* zugesetzt, s. § 15.

6–11. Ueberall haben die R. unter dem Scheine der Hülfe die Völker sich unterworfen. — *Messan.*, s. c. 7, 3. — *Syrac. opp.*, s. 24, 33, 5 ff.; 25, 28, 7, vgl. 26, 31, 3 ff. — *in liber. ex.* prägnant: *eximerent* (*e servitute et vindicarent*) *in libertatem*; s. 1, 6, 1 u. a. — *et Mess.* etc., *et* scheint nicht den Satz anzuknüpfen: und nun, sondern *et — et — et* zu correspondiren, der Satz selbst, wie c. 18, 4, asyndetisch zu sein, vgl. § 9: *praetor*, so dass der Nachdruck auf *ipsi habent* liegt, n. nicht die, für welche sie angeblich den Krieg unternahmen. — *vectigal.*, allerdings waren in Sicilien nur 5 liberae und 3 foederatae urbes, alle übrigen *vectigales*, s. c. 31, 9 und dem imperium des Statthalters unterworfen, der, da den Provinzialen die *provocatio* nicht zustand, auch das Recht über Leben und Tod, im Folg. durch *fascibus et sec.* bezeichnet, s. § 9; 2, 8, 2, hatte, vgl. 35, 16, 4 ff.

8–9. *scilic.*, spöttisch: freilich haben die Provinzialen auch Versammlungen, aber nicht etwa solche wie ihr zu Naupact.; doch zeigt das Folg., dass Naupactus zugleich als der gewöhnliche Versammlungsort bezeichnet werden soll. — *legibus – habituri vestro*, die wichtigsten Rechte unabhängiger, souveräner Völker. — *Syracus.* etc., Syracus u. Lilybäum waren die Hauptstädte der beiden Theile der Provinz Sicilien, wo oft Versammlungen gehalten wurden, s. Cic. Verr. 4, 25;

bus Syracusas aut Messanam aut Lilybaeum indicitur concilium:
— praetor Romanus conventus agit; eo imperio evocati con- 9
veniunt; excelso in suggestu superba iura reddentem, stipatum
lictoribus vident; virgae tergo, secures cervicibus imminent; et
quotannis alium atque alium dominum sortiuntur. nec id mi- 10
rari debent aut possunt, cum Italiae urbes, Regium Tarentum
Capuam, ne finitimas, quarum ruinis crevit urbs Roma, nomi-
nem, eidem subiectas videant imperio. Capua quidem, sepulcrum 11
ac monumentum Campani populi, elato et extorri eiecto ipso po-
pulo superest, urbs trunca, sine senatu, sine plebe, sine magi-
stratibus, prodigium, relicta crudelius habitanda, quam si deleta

5, 4; 36 u. a., doch konnten auch in andere Städte conventus ausgeschrieben werden; Messana ist eine civitas foederata. — *indicitur*, s. 33, 3, 7; 27, 30, 6; 36, 6, 6, ebenso *edicere*; über die Construction s. c. 11, 1. — *concilium* ist hier nur gebraucht um es dem vorhergeh. *concilium habeatis* entgegen zu stellen, der regelmässige Ausdruck für die von den Prätoren für die Provinzialen ausgeschriebenen Gerichtstage war das folg. *conventus, conventus iuridici, fora.* — *Romanus*, nicht ein von ihnen selbst erwählter. — *eo* scheint statt *eius* in Bezug auf *praetor – agit* zu stehen, c. 36, 4; Andere beziehen es auf die genannten Städte = dahin. — *evocati*, so dass es nicht in ihrem Willen steht, ob sie kommen wollen. — *excelso s.*, Cic. ad Q. 1, 1, 8, 25; *populari accessu ac tribunali*, auf diesem stand die sella curulis und darum Lictoren. — *superba* etc., durch *virgae* etc. erläutert, sie kommen nicht um Souveränitätsrechte zu üben, sondern um sich nach einem fremden Rechte, wie es Despoten ihren Unterthanen auflegen, Bescheid geben zu lassen; über *iura reddere* s. 7, 1, 6. — *alium a. al.*, von Jahr zu Jahr einen anderen, wodurch das Verhältniss noch drükkender wird.

10–11. Auch in Italien haben die Römer dasselbe Verfahren befolgt. *Regium* etc., es werden nur die bedeutenden angeführt. — *finitimas*, s. 26, 13, 16. — *eidem*, dass bei vielen Staaten die Verhältnisse andere waren, Regium ein günstiges Bündniss besass, Tarent dagegen nach dem Abfall im 2. punischen Kriege wenigstens einen Theil seines Gebietes, s. 44, 16, 7; Marq. 3, 1, 30, Capua seine Existenz als Staat und als Gemeinde verloren hatte, wird nicht beachtet. — *sepulc. ac monum.*, das Grab, die Vernichtung ist hier das Denkmal, während sonst *monumenta* errichtet werden, um das Andenken zu erhalten, oder die Thaten selbst die *monumenta* sind, s. 30, 28, 4; Vell. Pat. 2, 38 u. a. — *elato*, zu Grabe getragen, s. 24, 22, 17; 28, 28, 12, entspricht *sepulcrum*, dagegen *extorri* mehr *monumentum*; zur Sache s. 26, 33 f.; ib. 15 f. — *extorri ei.*, s. 2, 6, 2; 5, 30, 6: *extorrem – agerent.* — *ipso* im Gegensatze zu *sepulcrum.* — *populo*, ein staatlich geordnetes. — *trunca*, welche die zu einem staatlichen Organismus nöthigen Glieder, die im Folg. aufgezählt werden, nicht hat, s. 26, 16, 9; 23, 3, 5, und in dieser Gestalt als eine unnatürliche Erscheinung, *prodigium*, s. c. 12, 8; 6, 40, 11: *hoc portenti*, zu betrachten ist; vgl. Tac. H. 4, 58 med. — *relicta hab.* entwickelt sich einfach aus *urbem habitandam relinquere*, vgl. 1, 35, 10; 22, 45, 8; 40, 18, 8. — *crudelius* gehört zu *relicta*; würde

12 foret. furor est, si alienigenae homines, plus lingua et moribus
et legibus quam maris terrarumque spatio discreti, haec tenue-
13 rint, sperare quicquam eodem statu mansurum. Philippi re-
gnum officere aliquid videtur libertati vestrae; qui, cum merito
vestro vobis infensus esset, nihil a vobis ultra quam pacem petiit,
14 fidemque hodie pacis pactae desiderat. adsuefacite his terris le-
giones externas et iugum accipite: sero ac nequiquam, cum do-
15 minum Romanum habebitis, socium Philippum quaeretis. Aeto-
los Acarnas Macedonas, eiusdem linguae homines, leves ad
tempus ortae causae diiungunt coniunguntque; cum alienigenis
cum barbaris aeternum omnibus Graecis bellum est eritque: na-
tura enim, quae perpetua est, non mutabilibus in diem causis
16 hostes sunt. sed unde coepit oratio mea, ibi desinet: hoc eodem
loco idem homines de eiusdem Philippi pace triennio ante de-

wenigstens nicht passend zu *habitanda* u. *relicta* zu *prodigium* genommen.

12. Wenn ihr die Römer herbeiruft, wird es euch nicht besser ergehen. — *plus lingua* etc., s. 24, 3, 12; die Römer werden nach § 15; c. 30, 4, als Barbaren bezeichnet, vgl. Polyb. 9, 37, 3; 11, 4. — *terrar.*, in Bezug auf die Lage Roms selbst. 33, 33, 6. — *haec*, wie c. 7, 12; 25, 7. *tenuerint*, eingenommen, besetzt haben. — *sperare*, 21, 19, 9.

13–14. Philipp ist euch weniger gefährlich. — *officere*, wie 33, 12, 10: *libertati graves reges*. — *qui* etc. enthält die Widerlegung: von ihm habt ihr nichts zu fürchten. — *merito*, wegen eurer Schuld, weil sie den Frieden von Naupactus nach dem Bundesgenossenkriege 217 a. Chr. nicht gehalten haben. — *hodie*, der Gegensatz ist nur durch die Verbalform angedeutet. — *adsuefac. – quaeretis*, s. 5, 51, 5. — *sero ac neq.*, 9, 12, 2. — *dominum*, s. § 9; Phil's. Macht kann nicht so drückend werden.

15. Verwandte Völker dürfen ihre natürliche Verbindung nicht wegen untergeordneter Verhältnisse aufgeben. — *Aetol. Ac. Mac.*, die drei Völker standen zwar der feineren hellenischen Bildung ferner, und wurden deshalb, und weil sie mit barbarischen Stämmen gemischt waren, nicht von Allen, s. Demosth. Olynth. 3, 16; 24; Phil. 3, 31, für rein griechisch gehalten, hatten aber die alte Einfachheit und Kraft der Nation treuer bewahrt als die übrigen griechischen Stämme, denen sie L., den *alienigenis* u. *barbaris* gegenüber, hier beizählt, vgl. 32, 34, 4. Die Akarnanen waren eng mit Maced. verbunden, s. c. 14; 33, 16. — *ad temp.*, nach den (nicht lange dauernden) Verhältnissen, durch Zeitverhältnisse entstandene, s. 6, 25, 11. — *coniunguntq.* scheint L. nach seinem Urtheil über den Charakter der Griechen hinzugefügt zu haben; für den Redenden würde es nicht passen, die Verbindung der Griechen als durch bloss vorübergehende Umstände und Zufälligkeiten bedingt darzustellen; auch lässt der Gegensatz: *natura* etc. nur *disiungunt* erwarten. — *alienig.* etc., s. 24, 47, 5, die Römer. — *mutab.*, wie vorher *leves – causae*, dagegen entspricht *natura* § 12 *lingua*, vgl. 28, 27, 11. — *in diem*, *ad tempus* entsprechend, von Tag zu Tag, immer wieder.

16. *sed* bricht die Beweisführung kurz ab und führt auf § 3 zurück.

crevistis isdem improbantibus eam pacem Romanis, qui nunc
pactam et compositam turbare volunt. in qua consultatione nihil
fortuna mutavit, cur vos mutetis, non video."

Secundum Macedonas ipsis Romanis ita concedentibus iu- **30**
bentibusque Athenienses, qui foeda passi iustius in crudelitatem
saevitiamque regis invehi poterant, introducti sunt. deplorave- 2
runt vastationem populationemque miserabilem agrorum: neque
id se queri, quod hostilia ab hoste passi forent; esse enim quae-
dam belli iura, quae ut facere, ita pati sit fas: sata exuri, dirui 3
tecta, praedas hominum pecorumque agi misera magis quam in-
digna patienti esse; verum enim vero id se queri, quod is, qui 4
Romanos alienigenas et barbaros vocet, adeo omnia simul divina
humanaque iura polluerit, ut priore populatione cum infernis
deis, secunda cum superis bellum nefarium gesserit. omnia se- 5
pulcra monumentaque diruta esse in finibus suis, omnium nu-
datos manes, nullius ossa terra tegi. delubra sibi fuisse, quae 6
quondam pagatim habitantes in parvis illis castellis vicisque con-

eod. l., ist 29, 12, 1 nicht erwähnt. *trien.*, s. c. 1, 8, der Redner stellt absichtlich die Zeit als kurz dar. — *improb. – volunt*, dann wären die Römer sich gleich geblieben; ebenso müssen die Aetoler verfahren. — *mutav.*, hat Veränderungen hervorgebracht; *mutet.*, Veränderungen eingehen.

30. 1–3. *introducti s.*, doch haben sie nach § 4 die Rede der Macedonier gehört, s. c. 31, 1, vgl. zu 32, 21, 15 a. E. — *vastat.*, verwüsten um zu schaden; *populat.*, um zu plündern. — *belli iura*, Rechte, die im Kriege gelten, nach denen Manches dem Sieger zu thun gestattet ist, das Kriegsrecht, erklärt durch *quae – fas.*, s. 5, 27, 6; 9, 1, 5; vgl. Polyb. 25, 3 a. — *sata*, 6, 31, 8. — *indigna* als etwas, was (unter solchen Verhältnissen) unziemlich, unverdient sei: es sei zwar ein Unglück für – aber er dürfe sich nicht darüber als über etwas den Verhältnissen nicht Angemessenes beklagen, s. c. 31, 13; so Liv. frg. CXXVI bei Senec. Suas. VII p. 35, 5: *quae (mors) vere aestimanti minus indigna videri potuit, quod a victore inimico nihil crudelius passus erat, quam quod eiusdem fortunae compos fecisset.*

4–7. *verum e. v.*, 29, 8, 7 u. a. — *divina h.*, s. c. 24, 18, im Folg. werden nur die *divina* beachtet. — *infernis*, s. 24, 38, 8, dagegen c. 31, 3 *inferos*, vgl. 10, 28, 16; es sind die *dii manes*, nach röm. Ansicht, 8, 9, 6; Cic. Top. 23, 90 u. a. — *superis*, c. 26, 10. — *sepulc. – mon.*, vgl. c. 29, 11, es sind die c. 24, 18 erwähnten Denk- und Grabmäler. — *nudat. man.* ist schwerlich wie 3, 19, 1 zu nehmen, sondern nach dem Folg. zu erklären, und ein mehr dichterischer, seit der augusteischen Zeit vorkommender Ausdruck für den in *null. – tegi* liegenden Begriff: die Leichen. — *pagatim*, c. 26, 10. — *cast. vic.*, 9, 38, 1. — *consecr.*, um eine weitschweifige Ausdrucksweise, etwa: *quae consecrata a maioribus, dum – habitant, ne – quidem cum contributi essent reliquer.* (*maiores*) ist kurz *consecrata* gleich *deserta* von *reliquerint* abhängig gemacht, obgleich die Vollendung des *consecrare* zunächst durch die in *habitantes* angedeutete

secrata ne in unam urbem quidem contributi maiores sui deserta
7 reliquerint. circa ea omnia templa Philippum infestos circumtulisse ignes; semusta, truncata simulacra deum inter prostratos
8 iacere postes templorum. qualem terram Atticam fecerit, exornatam quondam opulentamque, talem eum, si liceat, Aetoliam
9 Graeciamque omnem facturum. urbis quoque suae similem deformitatem futuram fuisse, nisi Romani subvenissent. eodem enim scelere urbem colentis deos praesidemque arcis Minervam petitam, eodem Eleusiniae Cereris templum, eodem Piraei Iovem
10 Minervamque; sed ab eorum non templis modo sed etiam moenibus vi atque armis repulsum in ea delubra, quae sola religione
11 tuta fuerint, saevisse. itaque se orare atque obsecrare Aetolos, ut miseriti Atheniensium ducibus diis immortalibus deinde Romanis, qui secundum deos plurimum possent, bellum susciperent.

31 Tum Romanus legatus: „totam orationis meae formam Ma-
2 cedones primum, deinde Athenienses mutarunt. nam et Macedones, cum ad conquerendas Philippi inurias in tot socias nobis urbes venissem, ultro accusando Romanos, defensionem ut accu-

Zeit bestimmt ist = *dum habitant consecrata*, oder *habitantes consecrarint et* etc., vgl. 44, 31, 15; 5, 46, 3. — *ne in un. urb. q.*, weil *una urbs* die Hauptsache ist, da bei der Gründung einer solchen auch die Heiligthümer dahin übertragen werden; *delubra*, c. 26, 10: *templa.* — *contrib.*, s. zu 33, 34, 8, hier: zu einem Ganzen zusammengeordnet, Thucyd. 2, 15. — *deserta rel.*, aus Pflichtvergessenheit, Mangel an religiösem Sinne aufgegeben und äusserlich verlassen, s. 5, 6, 14, vgl. 1, 31, 3. — *inter*, zwischen herum. — *semusta*, 27, 1, 15.

8–11. *terram At.*, c. 26, 11. — *colent. d.*, s. 24, 38, 8; 6, 16, 2: *qui – incolitis.* — *praes. arc.*, s. 45, 28, 1: *Minervae praesidi acris*, vgl. 3, 7, 1; es ist der Parthenon auf der höchsten Spitze der Akropolis, oder der Tempel der Athene Polias über dem Erechtheum, oder beide gemeint, s. Strabo 9, 1, 1 p. 396; Bursian 1, 311 ff. — *petitam*, s. 26, 27, 14. — *Eleusiniae*, um abzuwechseln, s. c. 26, 4. — *Iovem*, Strabo l. l.: *τὸ ἱερὸν τοῦ Διὸς τοῦ σωτῆρος.* — *Minerv.*, Paus. 1, 1, 3: *θέας δὲ ἄξιον τῶν ἐν Πειραιεῖ μάλιστα Ἀθηνᾶς ἐστι καὶ Διὸς τέμενος*, im Innern der Stadt, Bursian 269 f. — *eorum*, der Orte, wie *moenibus* zeigt. — *sola rel.*, nicht durch Mauern, auch galten die Gräber als besonders heilig. — *saeviss.*, Flor. 1, 23 (2, 7), 4: *cum ille* (*Philippus*) *in templa et aras et sepulcra ipsa saeviret.* — *secund. d.*, 1, 4, 1.

31. 1–16. Während Philipp's Grausamkeit nicht geleugnet werden kann, steht es fest, dass die Römer nicht einmal das gethan haben, was ihnen nach dem Kriegsrechte zustand. *mutar.* = *effecerunt, ut mutarem.* — *in tot* etc. steht wegen der mehrfachen Bestimmungen nach *iniurias*, vgl. 1, 50, 2; im Folg. ist *in deos* etwas hart von *scelera* weit getrennt; über *in* s. 3, 53, 8; 44, 1, 10. — *tot soc.*, zunächst Athen u. a., s. 30, 42, 6; 32, 33, 3; die übrigen § 4 genannten waren nicht mit Rom

satione potiorem haberem effecerunt, et Athenienses in deos in- 3
feros superosque nefanda atque inhumana scelera eius referendo
quid mihi aut cuiquam reliquerunt, quod obicere ultra possim?
eadem haec Cianos, Abydenos, Aeneos, Maronitas, Thasios, Parios, 4
Samios, Larisenses, Messenios hinc ex Achaia existimate queri,
graviora acerbioraque eos, quibus nocendi maiorem facultatem
habuit. nam quod ad ea attinet, quae nobis obiecit, nisi gloria 5
digna sunt, fateor ea defendi non posse. Regium et Capuam et
Syracusas nobis obiecit. Regium Pyrrhi bello legio a nobis Re- 6
ginis ipsis, ut mitteremus, orantibus in praesidium missa urbem,
ad quam defendendam missa erat, per scelus possedit. compro- 7
bavimus ergo id facinus? an bello persecuti sceleratam legionem,
in potestatem nostram redactam, tergo et cervicibus poenas sociis

verbündet. — *deos inf. sup.*, von der gewöhnl. Wortstellung *deos superos inf.*, s. 32, 21, 21; 28, 22, 9; 8, 10, 7 u. s. w., ist L. hier viell. abgegangen, weil die *dii inferi* früher als die *superi*, s. c. 30, 4, verletzt worden waren. — *possim*, weil in *reliq.* liegt: es ist nichts übrig.

4. *Cianos*, s. 32, 33, 16. — *Abyden.*, c. 17 f. — *Aeneos Mar.*, c. 16, 3; die Form *Aeneos* ist ungewöhnlich, da im Griech. der Name gewöhnlich *Αἰνίους* nicht *Αἰνείους* und von L. selbst 37, 33, 1; 38, 41, 4; 45, 27, 4 *Aenios* geschrieben wird. — *Thasios*, die Insel Thasos an der thracischen Küste mit einer gleichnamigen Stadt; ihre harte Behandlung s. Polyb. 15, 24; *Parios*, c. 15, 8. *Samios*, s. Polyb. 3, 2. *Larisens.*, es ist Lar. Cremaste, s. c. 46, 12, welches Philipp. den Aetolern genommen hat, s. 32, 33, 16; Polyb. 17, 3, 11. *Messen.*, s. 32, 21, 23, bei einer Revolution in Messene hatte Phil. statt die aristokratische oder demokratische Partei niederzuhalten, beide gegeneinander aufgehetzt und so bewirkt, dass viele Aristokraten ermordet oder vertrieben wurden, s. Polyb. 3, 19, 11; 7, 12 ff.; Plut. Arat. 49, Schorn Gesch. Griechenlands S. 172 ff. — *hinc*, hinweisend auf das nur durch den corinthischen Meerbusen von Naupactus getrennte Achaia, vgl. 32, 21, 22: *nostrorum* etc., die übrigen Städte waren weiter entfernt. — *eos quibus* kann keine neue Classe hinzufügen, da Abydus und Cius das Aeusserste erduldet haben, sondern soll wol nur andeuten, dass alle grausam, einige noch grausamer behandelt worden sind als die übrigen; doch ist der Ausdruck nicht klar, da Phil. alle überwältigt hatte, u. viell. ein Fehler im Texte.

5–7. *nam* geht auf § 2 zurück: ich will die Politik Roms lieber vertheidigen, was mir nicht schwer wird, denn, s. c. 38, 6. — *nisi* etc., statt Tadel verdient das Lob, eine andere Form für *tantum abest ut – ut.* — *Pyrrhi b.*, s. Periocha xv; Polyb. 1, 7. *legio* n. *Campana*, s. 28, 28, 2. — *possedit* von *possido*, s. 24, 45, 12 u. a. — *comprob. – an.*, ironische Annahme einer Folge, die durch Anführung des Gegentheils zurückgewiesen wird: folgt daraus, dass wir – gebilligt haben, wie die Gegner meinen? oder haben wir nicht vielmehr; es ist keine Doppelfrage, sondern *an* etc. selbständig, rhetorische Frage, welche zugleich die Antwort auf die vorhergeh., und die Widerlegung der in derselben ausgesprochenen Annahme enthält, so dass *an* = *nonne* gesetzt scheint. — *tergo*, Geisselung, 10, 9, 4; zur

pendere cum coegissemus, urbem, agros suaque omnia cum li-
8 bertate legibusque Reginis reddidimus? Syracusanis oppressis ab externis tyrannis, quo indignius esset, cum tulissemus opem, et fatigati prope per triennium terra marique urbe munitissima oppugnanda essemus, cum iam ipsi Syracusani servire tyrannis quam capi a nobis mallent, captam isdem armis et liberatam ur-
9 bem reddidimus. neque infitias imus Siciliam provinciam nostram esse et civitates, quae in parte Carthaginiensium fuerunt et uno animo cum illis adversus nos bellum gesserunt, stipendiarias nobis ac vectigales esse; quin contra hoc et vos et omnes gentes scire volumus, pro merito cuique erga nos fortunam esse.
10 an Campanorum poenae, de qua ne ipsi quidem queri possunt, nos paeniteat? hi homines, cum pro iis bellum adversus Samnites per annos prope septuaginta cum magnis nostris cladibus
11 gessissemus, ipsos foedere primum, deinde conubio atque cogna-

Sache 28, 28, 6. — *cum lib. leg.*, frei und sich selbst regierend, so weit dieses nach dem foedus mit Rom möglich war, 33, 32, 5; 23, 5, 9; Marq. 3, 1, 30; Kuhn 2, 16f.

8–9. *externis*, Hippokrates und Epicydes, vgl. 4, 6, 2; in Bezug auf *exter.* heisst es *quo indignius*, n. als von einheimischen, Flor. 1, 21 (2, 5), 3: *idque quo indignius foret.* — *per trien.*, s. 25, 31, 5; 7. — *servire*, deren Tyrannenherrschaft vorzogen, was die Syracus. in Abrede stellten, s. 25, 29, vgl. 26, 32, 2. — *capi* ist, um gleiche Subjecte zu behalten, auf *Syracusani* bezogen, während nach dem Folg. mehr an die Stadt zu denken ist. — *isdem – et* ist zu verbinden: zu gleicher Zeit eingenommen und befreit, während sonst *vi captae urbes* nach Kriegsrecht behandelt werden, s. c. 27, 4; 7, 27, 9, wie es von Phil. geschehen war. — *infit. im.*, 6, 40, 4. — *provinc.*, nicht mehr selbständig, sondern unterthan und steuerpflichtig, womit eine beschränkte Freiheit § 7 vereinigt sein könnte. — *in parte*, s. 26, 30, 10: ib. 40, 14; Cic. Verr. 3, 6, 13: *perpaucae Siciliae civitates sunt bello a maioribus nostris subactae, quarum ager cum esset populi R., tamen illis est redditus: is ager a censoribus locari solet.* — *stipend. ac. v.*, c. 29, 7, vgl. 21, 41, 7; übrigens ist *stipend.* nicht zu urgiren, sondern, wie auch sonst bisweilen, s. Cic. Balb. 9, 24, nur gebraucht um zu bezeichnen, dass das Land Rom tributär war, an u. St. nur rhetorische Steigerung, da gerade Sicilien nicht ein *stipendium*, jährliche Steuer, sondern als *vectigal* den Zehnten gab, s. 26, 40, 15, vgl. 41, 17, 1; Marq. 3, 1, 76; 3, 2, 139; 142; 151. — *pro merito*, nach Verdienst oder Schuld frei bleibe oder Unterthan und steuerpflichtig werde, § 13; 40, 15, 10 u. a.

10–13. *an Campan.*, rascher Uebergang, etwa: ebenso steht es um Capua, denn (*an*, rhetorische Form des Grundes) was wir an diesem gethan haben, ist vollends ganz gerechtfertigt. — *hi homines*, verächtlich. — *pro iis*, wie 23, 5, 8, aber die Zahl ist an u. St. genauer. — *foedere*, dieses ist erst 23, 5, 9, früher, s. 8, 14, 10, nicht erwähnt, und nach 7, 30 erfolgt zuerst die *deditio* der Campaner; schwerlich soll *primum* nur das Minderwichtige, das Folg. immer Bedeutenderes bezeichnen. — *conub.*, s. zu 23, 5, 8. — *inde cogn.*, 26, 33, 3: *cives*

tionibus, postremo civitate nobis coniunxissemus, tempore no- 12
stro adverso primi omnium Italiae populorum, praesidio nostro
foede interfecto, ad Hannibalem defecerunt, deinde indignati se
obsideri a nobis Hannibalem ad oppugnandam Romam miserunt.
horum si neque urbs ipsa neque homo quisquam superesset, 13
quis id durius quam pro merito ipsorum statutum indignari pos-
set? plures sibimet ipsi conscientia scelerum mortem conscive- 14
runt, quam ab nobis supplicio adfecti sunt. ceteris ita oppidum,
ita agros ademimus, ut agrum locumque ad habitandum daremus, 15
urbem innoxiam stare incolumem pateremur, ut, qui hodie videat
eam, nullum oppugnatae captaeve ibi vestigium inveniat. sed
quid ego Capuam dico, cum Carthagini victae pacem ac libertatem
dederimus? magis illud est periculum, ne nimis facile victis 16
ignoscendo plures ob id ipsum ad experiundam adversus nos
fortunam belli incitemus. haec pro nobis dicta sint, haec adver- 17
sus Philippum, cuius domestica parricidia et cognatorum ami-
corumque caedes et libidinem inhumaniorem prope quam crude-
litatem vos, quo propiores Macedoniae estis, melius nostis. quod 18
ad vos attinet, Aetoli, nos pro vobis bellum suscepimus adversus

Romanos adfinitatibus plerosque et propinquis iamiam cognationibus ex conubio vetusto iunctos. — *civitate*, s. 23, 5, 9. — *tempore n. a.*, s. 2, 23, 5. — *praesid.*, s. 23, 7, 3; 26, 13, 5. — *indignati*, nahmen es übel. *miserunt*, insofern sie die Veranlassung des Zuges waren. — *homo quisq.*, 9, 18, 13. — *indignari*, behaupten, dass es – sei, und es unbillig finden, s. 32, 34, 4; 34, 6, 1; ib. 36, 5; Sall. I. 31, 9: *indignabimini aerarium expilari.*

14–15. *plures*, s. 26, 13. — *a nobis*, 26, 15 f. — *agr. loc.* in chiastischer Stellung zum Vorherg., Beides erhielten sie in anderen Gegenden, s. 26, 34. — *ad habit.*, s. 2, 14, 9: *locus ad habitandum*, vgl. 24, 4, 2. — *urbem* etc., 26, 16, 9, dass es nur zum Vortheil der Römer geschah, ist übergangen. — *quid dico*, es ist unnütz, länger davon zu sprechen, da noch etwas Bedeutenderes gesagt werden kann, vgl. 5, 5, 6. — *pacem a. l.*, es nicht bis auf's Aeusserste gedrängt und seiner Selbständigkeit beraubt haben, vgl. 30, 37, 2. — *magis*, in höherem Grade.

17. Wie Ph's Herrschaft sein würde, zeigt sein bisheriges Verfahren, zur Widerlegung von c. 29, 13. — *dict. s.*, vgl. 6, 41, 4: *de indignitate satis dictum est*; 7, 13, 9: *haec dicta sint patribus*; viell. schrieb L. an u. St. *dicta sunto*, s. Cic. legg. 2, 9, 21, die beste Hs. hat *d. sunt.* — *domestica* ist viell. anticipirt und an die Ermordung des Demetrius, 40, 24, gedacht; ob mit *amicorum* die Ermordung des Aratus 32, 21, 33 bezeichnet werden soll, ist wegen *quo – estis* zweifelhaft, vgl. auch 32, 5, 6; Diod. 28, 2. — *libid.*, s. 27, 31, 5. — *inhum.*, noch mehr des Menschen unwürdig. — *quo prop.*, s. 1, 23, 8; ohne *eo* 34, 34, 6.

18–20. Bei der grösseren Machtentwickelung Roms werden die Aetoler wohl thun sich an dieses anzuschliessen. — *pro vob.*, wie c. 29, 5; der Bund mit denselben wurde jedoch erst später geschlossen, vgl.

Philippum, vos sine nobis cum eo pacem fecistis. et forsitan di-
19 catis, bello Punico occupatis nobis coactos metu vos leges pacis
ab eo, qui tum plus poterat, accepisse: et nos, cum alia maiora
20 urgerent, depositum a vobis bellum et ipsi omisimus. nunc et
nos deum benignitate Punico perfecto bello totis viribus nostris
in Macedoniam incubuimus, et vobis restituendi vos in amicitiam
societatemque nostram fortuna oblata est, nisi perire cum Phi-
lippo quam vincere cum Romanis mavultis."

32 Haec dicta ab Romano cum essent, inclinatis omnium ani-
mis ad Romanos Damocritus praetor Aetolorum pecunia, ut fama
2 est, ab rege accepta, nihil aut huic aut illi parti adsensus, rem
magni discriminis consiliis nullam esse tam inimicam quam ce-
leritatem dixit; celerem enim paenitentiam, sed eandem seram
atque inutilem sequi, cum praecipitata raptim consilia neque re-
3 vocari neque in integrum restitui possint. deliberationis eius,
cuius ipse maturitatem expectandam putaret, tempus ita iam

c. 1, 8. — *sine n.*, 29, 12. — *et fors.*, wir wollen euch deshalb nicht anklagen, da ihr viell. sagen möchtet –; aber ebenso wenig dürft ihr uns beschuldigen, da auch wir (*et nos*) u. s. w., fast = *si forte dicatis – et nos dicamus.* — *leges p.*, c. 11, 17. — *accep.*, im Gegensatze zu *dare*, zeigt das Unterliegen der Aetoler an, 34, 57, 9. — *nunc* etc., die Hauptsache. — *Punico p. b.*, s. c. 1, 9. — *restit. vos*, s. 23, 7, 6: *restituerent se Romanis*; 38, 1, 9, vgl. c. 41, 1. — *nisi*, es müsste denn sein, dass, s. 21, 40, 7.

32. 1. *inclin. omn. an.*, da demungeachtet kein Beschluss gefasst wird, so ist anzunehmen, dass ein formeller Grund diesem entgegen gestanden habe, dass entweder nicht alle Bedingungen für die Beschlussfassung erfüllt, vgl. c. 25, 9, waren, oder der Strateg das Recht hatte den Vortrag zu verweigern u. s. w.; schwerlich ist deshalb die Versammlung für eine blosse Apokletenversammlung zu halten, s. 35, 45, 9; ib. 46, 1, eher anzunehmen, dass L. den Ausdruck nicht genau gewählt habe, s. c. 30, 1. *pecun.* etc., 33, 11, 7.

2. *nihil aut* etc., s. 2, 19, 5. — *rem – null.*, durch die Stellung gehoben. — *magni d. c.*, Berathungen über Gegenstände, Verhältnisse, bei denen viel darauf ankomme, dass ein zweckmässiger Beschluss gefasst werde, weil ein unpassender Gefahr bringe. — *celerit.*, Thucyd. 3, 42: νομίζω δὲ δύο τὰ ἐναντιώτατα εὐβουλίᾳ εἶναι, τάχος τε καὶ ὀργήν etc. — *celerem – seram*, ein scheinbarer Widerspruch: wenn der Beschluss schnell (und deshalb ein verkehrter) gefasst werde, folge auch die Reue schnell, aber dennoch zu spät, und sei deshalb unnütz. — *sequi*, absolut: komme hinterdrein. — *praecipit. rapt.*, in der Hast überstürzt; ähnliche pleonastische Ausdrücke s. 22, 19, 10. — *in int. rest.*, nicht ungeschehen gemacht werden, was nach dem Beschluss geschehen sei.

3–5. *deliberat.* etc., der Zusammenhang ist: vor dem Beschlusse ist also Ueberlegung nöthig, deshalb bringe ich jetzt die Sache nicht zur Abstimmung; wie lange aber in dem vorliegenden Falle (*eius*) die Ueberlegung dauern soll (*tempus*), könnt ihr schon jetzt bestimmen, wenn ihr mir Vollmacht gebt u. s. w. — *ma-*

nunc statui posse: cum legibus cautum esset, ne de pace bello-
que nisi in Panaetolico et Pylaico concilio ageretur, decernerent
extemplo, ut praetor sine fraude, cum de bello et pace agere ve- 4
lit, advocet concilium, et quod tum referatur decernaturque, ut
perinde ius ratumque *sit*, ac si in Panaetolico aut Pylaico concilio
actum esset. dimissis ita suspensa re legatis egregie consultum 5

turit. im Gegensatze zu *praecipitata*: die erst zur Reife kommen müsse. — *ita*: in so weit, in dem Masse, scheint durch *ut praetor* etc. erklärt zu werden, da so eine Versammlung der Zeit nach vor der regelmässigen gestattet, die Zeit gewissermassen bestimmt wird. — *nisi in Pan.*, da nach c. 29, 1 auch jetzt eine allgemeine Versammlung statt fand, so ist der Sinn, da auf dem jetzigen Panaetolium die Sache nicht entschieden werden könne, und doch der Art sei, dass ein Beschluss über dieselbe nur auf einem Panaetol. gefasst werden könne, so möge man, wenn sie vor dem nächsten gesetzlichen Panaetol. zum Beschluss reif sei, dem Strategen die Vollmacht geben eine ausserordentliche Versammlung zu berufen und schon jetzt bestimmen, dass deren Beschlüsse die Gültigkeit wie die des Panaetol. haben sollten. — *belloque*, wie nachher *de bello et p.*; da der Gedanke dem Sinne nach affirmativ ist, wäre *ve* nicht weniger passend, vgl. 2, 46, 1. — *Panaetol.*, die adject. Form von *Panaetolium*, s. c. 29, 1, zur Sache s. Schömann Griech. Alterth. 2, 104. — *Pylaicum*, auch diese Bezeichnung der ätol. Bundesversammlung ist sonst nicht bekannt; L. stellt sie hier durch *et* dem Panaetol. parallel, und unterscheidet sie von demselben § 4 durch *aut*. Indess wäre es sehr auffallend, dass dann der eine Name die Versammelten, der andere den Ort bezeichnete, weil so angedeutet wäre, dass auch nicht die ganze Volksgemeinde, sondern die gerade an diesem Orte Versammelten über die wichtigsten Dinge Beschlüsse fassen könnten; wenn aber einmal zu einem gewissen Zwecke die ganze Volksgemeinde versammelt sein musste (*Panaetolium*) und diese an verschiedenen Orten zusammenkommen konnte, s. c. 29, 1, so war es nicht nöthig, gerade einen Ort zu nennen, wenn es nicht der regelmässige, gesetzlich bestimmte war. Dieser aber war Thermon, und es ist daher sehr wahrscheinlich, dass L., weil auch in Heraclea an den Thermopylen Versammlungen der Art gehalten wurden, s. 33, 3, 7, bei Polyb. etwa *τὸ Παναιτώλιον τὸ ἐν Θέρμοις*, s. c. 29, 1, gefunden, aber wie 33, 35, 8 bei *Θέρμα* nicht an den bekannten Versammlungsort der Aetoler in Thermon od. Therma, sondern an die Thermopylen gedacht habe, die aber nie *τὰ Θέρμα* genannt werden. Mag man dieses oder mit Nissen 127 annehmen, dass Polyb. *ἐν τῷ Παναιτωλίῳ καὶ τῇ τῶν Θερμικῶν συνόδῳ* geschrieben habe, so bleibt es immer unklar, wie ein solches *Panaetolicum concilium* von anderen durch die Strategen berufenen, nicht *Panaetolium* genannten Versammlungen, s. 26, 24; 35, 12; 43, die auch über Krieg u. Frieden entscheiden, sich unterschieden habe. — *sine fr.*, s. 26, 12, 5: er solle nicht zur Rechenschaft gezogen werden. — *cum velit*, sobald er glaube, dass die rechte Zeit da sei, auch vor der regelmässigen Versammlung. — *referat*, c. 25, 9. — *ac si – esset*, konnte als hypothetischer Satz nicht den vorhergeh. Conjunctiven in der Form gleich sein, vgl. zu 29, 24, 6; das vorhergeh. *decernerent* steht als Auffor-

genti aiebat: nam utrius partis melior fortuna belli esset, ad eius
societatem inclinaturos. haec in concilio Aetolorum acta.
33 Philippus impigre terra marique parabat bellum. navalis
2 copias Demetriadem in Thessaliam contrahebat; Attalum Roma-
namque classem principio veris ab Aegina ratus moturos, navibus
maritumaeque orae praefecit Heraclidam, quem et ante praefece-
3 rat; ipse terrestris copias comparabat, magna se duo auxilia Ro-
manis detraxisse credens, ex una parte Aetolos, ex altera Darda-
4 nos, faucibus ad Pelagoniam a filio Perseo interclusis. ab consule
non parabatur, sed gerebatur iam bellum. per Dassaretiorum
fines exercitum ducebat, frumentum, quod ex hibernis extulerat,
integrum vehens, quod in usum militi satis esset praebentibus
5 agris. oppida vicique partim voluntate, partim metu se tradebant;
quaedam vi expugnata, quaedam deserta in montis propinquos
refugientibus barbaris inveniebantur. ad Lyncum stativa posuit

derung im Imperf., s. 21, 30, 11; 28, 32, 12. — *susp.*, s. 34, 62, 16; 39, 29, 1: *suspenderunt rem.* Vielleicht will L. so andeuten, dass der Antrag des Strategen angenommen worden sei.

33–40. Feldzug des Sulpicius gegen Philippus. Diod. 28, 8; Dio Cass. frg. 58; Zonar. 9, 15.

1–3. *Philipp.* etc. geht auf c. 28, 5 zurück, doch ist der Uebergang unvermittelt, auch im Folg. sollte man *et* vor *Attalum* etc. erwarten. — *parab.*, er ist also noch nicht zu einem Krieg mit Rom gerüstet, s. c. 3, 5, vgl. 32, 5, 8; 33, 3, 2. — *Demetr.*, s. c. 24, 1, um die Ostküste wenigstens, wenn auch nicht die Inseln, s. c. 28, 6; 45, 4, zu decken; über die Construct. c. 12, 3. — *princip. ver.*, des Jahres 555; wahrscheinlich nach Polyb., welcher so den Wiederbeginn der Kriegsoperationen bezeichnet, s. 44, 30, 1; ib. 34, 10, während er das Jahr mit dem Eintritt des Winters schliesst, s. c. 22, 1; Nissen 64. Die folg. Ereignisse bis c. 47, 3 fallen daher nicht mehr in das Amtsjahr des Sulpicius, sondern in das des Villius. — *ab Aeg.*, c. 28, 3. — *Heraclidam*, wie 25, 23, 9: *Epicydae*, der Name ist sonst *Heraclides*, s. c. 16, 3; 46, 8; 32, 5, 6. — *et ante*, s. 16, 3; über die Wiederholung desselben Wortes s. 33, 27, 5; 22, 28, 10. — *magna – cred.*, auf c. 32, 1 u. c. 28, 5 hinweisend, kann nicht das einzige Motiv gewesen sein: mit um so grösserem Vertrauen. — *intercl.*, so dass sie sich nicht mit den Römern verbinden konnten, doch stand ihnen das nördl. Paeonien offen, vgl. c. 28, 5.

4–5. *consule*, genauer 32, 1, 12: *proconsule.* — *Dassaret.*, am oberen Laufe des Apsus, südwestlich vom See Lychnidus, s. 27, 32, früher von Scerdilaedus, dann von Phil. eingenommen, s. Polyb. 5, 108, dieselbe Gegend wie c. 27, 2, nur dort nicht genannt. — *integrum*, ohne es anzugreifen. — *praeb. ag.*, nicht als ob das Getraide bereits reif gewesen wäre, sondern aus *horrea* zu erklären; die Gegend um Bitoglia, s. c. 27, 1, ist noch jetzt sehr fruchtbar, vgl. 32, 21, 19. — *volunt – metu*, 21, 39, 5. — *refugient.*, um die Wiederholung in den einzelnen Fällen zu bezeichnen. — *Lyncum*, hier eine Stadt, die von Manchen für gleich Heraclea, c. 28, 5, gehalten wird, wahrscheinlich jedoch von diesem verschieden war, aber nach d. Folg. *circa Dassar.* in

prope flumen Bevum; inde frumentatum circa horrea Dassare-
tiorum mittebat. Philippus consternata quidem omnia circa pa- 6
voremque ingentem hominum cernebat, sed parum gnarus, quam
partem petisset consul, alam equitum ad explorandum, quonam
hostis iter intendissent, misit. idem error apud consulem erat: 7
movisse ex hibernis regem sciebat, quam regionem petisset, igno-
rans. is quoque speculatum miserat equites. hae duae alae ex 8
diverso, cum diu incertis itineribus vagatae per Dassaretios essent,
tandem in unum iter convenerunt. neutros fefellit, ut fremitus
procul hominum equorumque exauditus est, hostes appropin-
quare. itaque priusquam in conspectum venirent, equos arma-
que expedierant; nec mora, ubi primum hostem videre, concur-
rendi facta est. forte et numero et virtute, utpote lecti utrimque, 9
haud impares aequis viribus per aliquot horas pugnarunt. fati-
gatio ipsorum equorumque incerta victoria diremit proelium.
Macedonum quadraginta equites, Romanorum quinque et triginta 10
ceciderunt. neque eo magis explorati quicquam, in qua regione
castra hostium essent, aut illi ad regem aut hi ad consulem rettu-
lerunt; per transfugas cognitum est, quos levitas ingeniorum ad 11
cognoscendas hostium res in omnibus bellis praebet.

Philippus aliquid et ad caritatem suorum et ut promptius **34**

der Nähe von Dassaretien lag, s. Kuhn 2, 427. Auch das Land östlich von Dassaretien, s. Strabo 7, 7, 4, heisst Lyncus, s. Thuc. 4, 124, 132 u. a., od. Lyncestis, s. 32, 9, 9; 26, 25, 4. — *Bevum*, ein Nebenfluss des Erigon, s. c. 39, Stephanus Byz. ed. Westermann p. 74: *Βεύη, πόλις Μακεδονίας, καὶ πρὸς αὐτῇ Βεῦος ποταμός.* — *circa h.*, er liess es aus diesen holen, s. 32, 15, 5, meist wird *frumentatum* vom Fouragieren gebraucht.

6–7. *omnia* verallgemeinert den durch *hominum* bestimmter bezeichneten Begriff, obgleich *consternare* sich weiter erstrecken kann als der *pavor*, s. 37, 41, 10; 7, 42, 3. — *alam*, Reiterabtheilung, wie 21, 29, 2. — *hostis – intend.*, s. zu c. 22, 6: *terrestris.* — *intend. iter*, 27, 46, 9; 21, 29, 6 u. oft. — *error*, 9, 15, 11; 27, 46, 11. — *ignorans*, absichtlich *sciebat* gegenüber gestellt, vertritt den Gegensatz: *sed parum gnarus.* — *specul.*, absolut, n. wo die Feinde wären.

8–11. *ex diverso*, in der entgegengesetzten Richtung, hier local, sonst mehr tropisch. — *hostis approp.* ist hart von *fefellit* getrennt, und fehlt in der besten Hs.; viell. hat es L. nur gedacht wissen wollen, so dass *fefellit* absolut gebraucht wäre: es, dass d. Feinde sich näherten, entgieng ihnen nicht, s. 10, 41, 7; Cic. Off. 2, 7, 25: *nec eum fefellit.* — *expedier.* wird auch auf *equos* bezogen, 38, 25, 14: *cum tela equosque expedissent.* — *utpote* geht nur auf *virtute.* — *per transf.*, das Asyndeton vertritt die Bezeichnung des Gegensatzes: nur, oder: erst durch u. s. w. — *levitas*, Beweglichkeit, Inconsequenz, die es bald mit dem Einen, bald mit dem Anderen hält, c. 29, 4; der Grund ist Subject geworden: wie sie sich aus – darbieten u. s. w.

34. 1–2. *ad car. suor.*, in Be-

2 pro eo periculum adirent ratus profecturum se, si equitum, qui ceciderant in expeditione, sepeliendorum curam habuisset, adferri eos in castra iussit, ut conspiceretur ab omnibus funeris honos.
3 nihil tam incertum nec tam inaestimabile est quam animi multitudinis. quod promptiores ad subeundam omnem dimicationem
4 videbatur facturum, id metum pigritiamque incussit: nam qui hastis sagittisque et rara lanceis facta vulnera vidissent, cum Graecis Illyriisque pugnare adsueti, postquam gladio Hispaniensi detruncata corpora bracchiis cum humero abscisis, aut tota cervice desecta divisa a corpore capita patentiaque viscera et foeditatem
5 aliam vulnerum viderunt, adversus quae tela quosque viros pugnandum foret, pavidi vulgo cernebant. ipsum quoque regem
6 terror cepit nondum iusto proelio cum Romanis congressum. itaque revocato filio praesidioque, quod in faucibus Pelagoniae erat, ut iis copiis suas augeret, Pleurato Dardanisque iter in Macedo-
7 niam patefecit. ipse cum viginti milibus peditum, duobus mili-

zug auf: um die Zuneigung seiner Leute, Liebe bei – zu gewinnen. — *pro eo*, s. c. 11, 12; Cic. Verr. 2, 1, 34, 86: *Milesios navem poposcit Verres, quae eum prosequeretur. profect.*, davon kann sowohl *in* u. *ad*, s. c. 37, 5, als *ut*, c. 38, 5, abhängen. — *funer. hon.*, s. 3, 43, 7; vgl. Tac. Ann. 1, 62.

3–4. *inaestim.*, was man nicht leicht abschätzen, worüber man nicht leicht ein sicheres Urtheil fällen kann. — *pigritiam* ist nur wegen der Verbindung mit *metum* wie dieses von *incussit* abhängig gemacht. — *hastis* etc. L. denkt an leichte Reiterei mit Wurfspiessen, s. c. 43, 2, die *lanceae* grösser oder schwerer als die *hastae*, obgleich er diese bei den Fussgängern, s. c. 39, 10, *praelongae* nennt, vgl. 28, 45, 16. — *rara*, s. 34, 39, 4. — *Hispaniensi* ist hier ein langes Schwert zum Hauen, wie es die röm. Reiter führten, s. Dion. Hal. 8, 67: *ἱππικοῖς ξίφεσι μακροτέροις οὖσιν*; sonst nennt L. das kurze Schwert der Fussgänger *gladius Hispanus*, s. 22, 46, 5. — *cum hum.*, wie im Folg. *cum cervice* collectiv zu nehmen: jedesmal mit, vgl. 4, 12, 6. — *desecta*, nachdem dadurch ab = durchschnitten war, dieses war das Wichtigere. — *viderunt*, dem vorhergeh. *vidissent*: während sie immer gesehen hatten, gegenüber: sobald sie (damals) sahen; das folg. *cernebant*: sahen sie deutlich, klar. — *vulgo* gehört zu *pavidi*.

5–7. *terror*, anders, und in Bezug auf § 7: *ad hostem prof.*, wahrscheinlicher Diod. l. 1: *ὁ Φίλιππος συννοήσας τὴν ἀθυμίαν τῶν στρατιωτῶν τούτους παραθαρσύνων ἐδίδασκεν ὅτι τοῖς μὲν νικῶσιν οὐδὲν τούτων γίνεται, τοῖς δὲ κατὰ τὴν ἧτταν ἀπολλυμένοις οὐ διαφέρειν ὑπὸ πηλίκων ἂν τραυμάτων ἀποθάνωσι*; auch die Zurückberufung der Truppen erfolgte wol mehr wegen der durch die Ueberläufer erhaltenen Nachricht von dem Anrücken u. der Stärke des Feindes. — *ipse* soll nur den Gegensatz zu den eben genannten heben. — *vig. mil.*, also nicht so viel als ein consularisches Heer, vgl. 33, 3. — *duob. mil.*, die Bamb. Hs. hat *MM*, doch scheint diese Zahl der Reiter verhältnissmässig zu gering

bus equitum ducibus transfugis ad hostem profectus paulo plus mille passus a castris Romanis tumulum propinquum Athaco fossa ac vallo communivit; ac subiecta cernens Romana castra, 8
admiratus esse dicitur et universam speciem castrorum et discripta suis quaeque partibus cum tendentium ordine tum itinerum intervallis, et negasse barbarorum ea castra ulli videri posse. bi- 9
duum consul et rex, alter alterius conatus expectantes, continuere suos intra vallum; tertio die Romanus omnis in aciem copias eduxit. Rex vero tam celerem aleam universi certaminis timens, 35
quadringentos Trallis — Illyriorum id, sicut alio diximus loco, est

zu sein. — *ad host.*, nach – bis zu, 1, 5, 7: nach § 6 sollte man erwarten, dass sich der König zurückziehen werde. — *Athaco*, der Name ist unsicher, fehlt in der besten Hs. und scheint sonst nicht vorzukommen. — *discripta*, s. c. 14, 2: die Vertheilung des Einzelnen (im Gegensatze zu *universa*) je nach den betreffenden Abtheilungen, vgl. 30, 37, 5: *discripta pensionibus aequis*; Cic. Legg. 3, 19, 44: *discriptus populus – ordinibus*, Cat. mai. 17, 59: *illa dimensa atque discripta*; Verr. 5, 25, 62 u. a; weniger wahrscheinlich ist, dass *partibus* Dativ sei. Die *partes* sind die durch die sich kreuzenden Wege, die via praetoria, von der porta praetoria nach der decumana, und der principalis und quintana, s. 34, 46, 9; 10, 33, 1, sowie durch die Zeltreihen gebildeten Abtheilungen des Lagers für das Fussvolk, die Reiter, die socii und die auxilia; deshalb wird durch *ordine* und *intervallis* das Mittel die Eintheilung zu bewirken beigefügt. — *tendent.*, praef. 4. — *ord.* sind die *ordines papilionum* oder *strigae*, s. 27, 46, 2 u. a.; Hygin de munit. castr. § 1. — *intervallis it.*, die in bestimmten Zwischenräumen laufen. — *barbaros*, derselbe Ausspruch wird Plut. Pyrrh. c. 16 diesem beigelegt. Phil. hatte im ersten Kriege kein vollständiges röm. Heer gegen sich gehabt. — *ulli*, wie 3, 14, 5; s. zu 9, 2, 10: 34, 35, 9.

35. 1. *vero tam* haben nur spätere Hss., weshalb *vero* von Anderen getilgt wird; die besser beglaubigte Lesart *non tam* ist schwerlich richtig, da die Verbindung von *tam* mit *celerem* statt *ita celerem*, s. 33, 45, 4; vgl. 4, 44, 9, zweifelhaft, s. 38, 21, 10; Cic. Fin. 1, 1, 1, das Fehlen des Satzes mit *quam* aber, wenn *non tam* verbunden werden sollte, sehr auffallend wäre; auch lässt c. 34, 6 und c. 36, 1, wo Phil. wieder nur ein Reitertreffen wagt, schliessen, dass er eine entscheidende Schlacht nicht gesucht habe, vgl. 32, 9, 10; Dio Cass. l. l.: *διέτριψαν συχνὰς ἡμέρας ἐς μὲν παράταξιν μὴ συνιόντες, ἀκροβολισμοῖς δέ τισι – χρώμενοι. οἱ μὲν γὰρ Ῥωμαῖοι ἠπείγοντο ὅτι τάχιστα συμβαλεῖν· τῇ τε γὰρ δυνάμει ἔρρωντο καὶ τροφὴν οὐ πολλὴν εἶχον, καὶ διὰ ταῦτα πολλάκις καὶ πρὸς τὸ χαράκωμά σφων προσέμισγον. ὁ δὲ Φίλιππος τοῖς μὲν ὅπλοις ἀσθενέστερος ὤν, τῇ δὲ παρασκευῇ τῶν ἐπιτηδείων – προφέρων ἀνεῖχεν, ἐκτρυχοῦσθαι αὐτοὺς ἀμαχὶ προσδοκήσας.* — *aleam*, vgl. 1, 23, 9. — *alio d. l.*, sonst sagt L. mehr *ante* oder *supra diximus, dixi, dictum est, scripsimus*: s. 22, 28, 8; 35, 35, 4; 36, 6, 1: 45, 26, 15 u. s. w. — *al. – loco*, 27, 32, 4: über den Namen s. 33, 4, 4; die Wohnsitze derselben scheinen sonst nicht nä-

genus — et Cretenses trecentos, addito his peditibus pari numero
equitum, cum duce Athenagora, uno ex purpuratis, ad lacessen-
2 dos hostium equites misit. ab Romanis autem — aberat acies eo-
rum paulo plus quingentos passus — velites et equitum duae
ferme alae emissae, ut numero quoque eques pedesque hostem
3 aequarent. credere regii genus pugnae, quo adsueverant, fore, ut
equites in vicem insequentes refugientesque nunc telis uterentur,
nunc terga darent, Illyriorum velocitas ad excursiones et impetus
subitos usui esset, Cretenses in invehentem se effuse hostem sa-
4 gittas conicerent. turbavit hunc ordinem pugnandi non acrior
quam pertinacior impetus Romanorum: nam haud secus, quam
5 si tota acie dimicarent, et velites emissis hastis comminus gladiis
rem gerebant, et equites, ut semel in hostem evecti sunt, stan-
tibus equis, partim ex ipsis equis, partim desilientes immiscen-
6 tesque se peditibus pugnabant. ita nec eques regius equiti par
erat, insuetus ad stabilem pugnam, nec pedes concursator et va-

her bekannt zu sein. — *genus*, s. 34, 17, 6: 22, 13, 2; 6, 34, 5. — *Athenag.*, c. 27, 6. — *uno ex*, 33, 8. 8. — *purpuratis*, 30, 42, 6, vgl. oben c. 28, 5; 42, 51, 2.

2–3. *ab R.*, von Seiten der R. — *autem*, hinwiederum, andererseits. — *paulo pl.*, vgl. c. 34, 7. — *velites*, s. 30, 33, 3. — *ferme* bezieht sich weniger auf die Zahl als die Vollzähligkeit der *alae*, die damals gewöhnlich 500 M. hatten, s. 10, 29, 12: 29, 1, 10: 35, 5, 8. — *numero q.*, wie in Rücksicht auf die Truppengattungen, vgl. 21, 54, 3. — *credere*, der inf. hist ist hier, der unerwarteten Störung § 4 gegenüber, nicht unpassend — *quo adsuer.*, s. § 6; 27, 47, 5, aber 38, 34, 9: *cui – adsueverant.* — *in vic. ins.* etc., s. 21, 52, 11. — *telis*, s. c. 34, 4. *excurs.*, Ausfälle aus der Linie, schnelles Vorrücken.

4–5. *non ac. quam p.*, durch die bei L. auch sonst in dies. Verbindung sich findende Negation, s. 30, 15, 8; 32, 37, 4; Reisig Vorles. S. 397, wird die durch *quam* gesetzte Ungleichheit des Grades der Eigenschaften wieder aufgehoben, und bezeichnet, dass beide in gleichem (aber einem höheren als dem gewöhnlichen) Grade statt hatten; doch scheint nach dem Folg. mehr Nachdruck auf das 2. Glied gelegt zu werden. — *tota ac.*, welche feststeht; obgleich sonst die Veliten nicht wie diese kämpfen, vgl. 23, 29, 3; 30, 33, 3. — *hastis*, n. *velitaribus*, vgl. 26, 4, 4, *gladiis* die beiden Waffen der Veliten. — *ut s. – ev.*, wie sie einmal angesprengt war, ohne umzukehren um einen neuen Anlauf zu nehmen. — *desilient.* etc., dieses erfolgt früher, s. 2, 20: 3, 62; 4, 38 u. a., in ganzen Abtheilungen und wird, von Einzelnen ausgeführt, 21, 46, 6, als störend und verwirrend betrachtet, vgl. 22, 47, 3; die Pferde hielten unterdess die *equisones*, 6, 24, 10.

6–7. *insuet. ad*, s. 41, 20, 11; 9, 16, 14; anders 24, 48, 6; 21, 35, 3: *insuetis adeundi*; 6, 34, 6; 28, 18, 6: *insuetum moribus Romanis*; 45, 29, 2. — *equiti*, die den macedon. jetzt gerade entgegenstehen, ohne *Romano*, wie unten *pedes* etc. ohne *regius*; *eques regius* und *veliti Romano* stehen chiastisch wie § 7: *tulere – refugerunt.* — *concursat.* hier dem Adjectiv *vagus*

gus et prope seminudus genere armorum veliti Romano parmam
gladiumque habenti pariterque et ad se tuendum et ad hostem
petendum armato. non tulere itaque dimicationem, nec alia re 7
quam velocitate tutantes se in castra refugerunt.

Uno deinde intermisso die, cum omnibus copiis equitum 36
levisque armaturae pugnaturus rex esset, nocte caetratos, quos
peltastas vocant, loco opportuno inter bina castra in insidiis abdi- 2
derat, praeceperatque Athenagorae et equitibus, ut, si aperto
proelio procederet res, uterentur fortuna, si minus, cedendo sen-
sim ad insidiarum locum hostem pertraherent. et equitatus qui- 3
dem cessit, duces caetratae cohortis non satis expectato signo
ante tempus excitatis suis occasionem bene gerendae rei amisere.
Romanus et aperto proelio victor et tutus a fraude insidiarum in
castra sese recepit.

Postero die consul omnibus copiis in aciem descendit ante 4
prima signa locatis elephantis, quo auxilio tum primum Romani,
quia captos aliquot bello Punico habebant, usi sunt. ubi latentem 5
intra vallum hostem vidit, in tumulos quoque ac sub ipsum val-
lum exprobrans metum successit. postquam ne tum quidem po-
testas pugnandi dabatur, quia ex tam propinquis stativis parum
tuta frumentatio erat, dispersos milites per agros equitibus ex-
templo invasuris, octo fere inde milia, intervallo tutiorem fru- 6

parallel, s. 1, 56, 8; 28, 19, 15 u. a.; über *concursare* s. 27, 18, 14. — *prope sem.*, s. 9, 6, 1, hier nach dem Folg. ohne Schwert und Schild für den Nahekampf; dieser Begriff hat den Zusatz von *genere armorum* veranlasst, welches zu *par erat*, nicht zu *seminudus* gehört. — *pariter et - et*, vgl. 3, 22, 6: *pariter et – que*; 2, 33, 10: *pariter – ac* u. a.

36. 1–3. *equit. lev. arm.*, ein Reitertreffen, in dem er sich ungeachtet der c. 34, 4 f. bemerkten Umstände dem Feinde gewachsen glaubt. — *caetr.*, s. 21, 21, 12; 28, 5, 11; *cohortis* § 3 Abtheilung, Corps. *quos pelt.*, eine Truppengattung, die zwischen den schweren und leichten die Mitte hielt, s. 33, 4, 4; 28, 5, 11; Corn. Iph. 1; erklärende Zusätze wie diesen: *quos – vocant* schiebt L. oft ein, wo er aus Polyb. übersetzt, c. 29, 1; 24, 4; 47, 1 u. a., Nissen 75. — *et equit.*, mit den Reitern. — *excitat.*, aufbrechen liessen. — *amisere* gegen ihren Willen, nicht *omisere*.

4–6. *omnibus*, auch den schweren Truppen. — *primas*, die Hastaten; da wo sonst die Veliten stehen. — *elephantis* etc., s. 30, 37, 3; auch sonst haben die Römer bisweilen die Eleph. gebraucht, s. 33, 9; 44, 41, 4 vgl. 37, 39, 13. — *in tum. – sub. i. v.*, im Gegensatz zu dem Raum, wo das zweite Mal die Schlachtlinie aufgestellt war, rücken sie in die Nähe, sogar den Hügel hinan, bis unmittelbar an den Wall, sonst steht bei *succedere* häufiger der blosse Accusat. oder *ad*, s. c. 45, 5; 27, 18, 13; ib. 22, 5, vgl. 31, 39, 13; 8, 12, 4. — *propinq. st.* entweder *hosti*, oder es ist reciprok zu nehmen: da sein und der Feinde Lager sich so nahe waren. — *invasuris*, s. 4, 18, 6. —

mentationem habiturus, castra ad Ottolobum — id est loco nomen
7 — movit. cum in propinquo agro frumentarentur Romani, primo
rex intra vallum suos tenuit, ut cresceret simul et neglegentia
8 cum audacia hosti. ubi effusos vidit, cum omni equitatu et Cre-
tensium auxiliaribus, quantum equitem velocissimi pedites cursu
aequare poterant, citato profectus agmine inter castra Romana
9 et frumentatores constituit signa. inde copiis divisis partem ad
consectandos vagos frumentatores emisit dato signo, ne quem
vivum relinquerent, cum parte ipse substitit itineraque, quibus
10 ad castra recursuri videbantur hostes, obsedit. iam passim caedes
ac fuga erat, necdum quisquam in castra Romana nuntius cladis
11 pervenerat, quia refugientes in regiam stationem incidebant, et
plures ab obsidentibus vias quam ab emissis ad caedem interficie-
bantur. tandem inter medias hostium stationes elapsi quidam
trepidi tumultum magis quam certum nuntium intulerunt castris.
37 Consul equitibus iussis, qua quisque posset, opem ferre laboran-
tibus ipse legiones e castris educit et agmine quadrato ad hostem
2 ducit. dispersi equites per agros quidam aberrarunt decepti cla-
moribus aliis ex alio existentibus loco, pars obvios habuerunt
3 hostis. pluribus locis simul pugna coepit. regia statio atrocissi-
mum proelium edebat; nam et ipsa multitudine equitum pedi-

Ottolob., s. c. 40, 9; der Name ist an u. St. unsicher, aber *Octolophum* beruht nur auf der Angabe des Gelenius; der Ausdruck zeigt, dass nicht ein Gebirge, s. Barth 149, sondern ein Ort bezeichnet werden soll, der wahrscheinlich an der Nordostseite des Lyncus (j. Sukha Gora od. Ostredj-dâghlari) noch in Lyncestis lag, und von dem 44, 3, 1 an der Südostgrenze Macedoniens erwähnten verschieden ist.

7–11. *simul et*, da nichts vorausgeht, worauf *simul et* bezogen werden könnte, wie an ähnl. Stellen, s. Sall. I. 25, 5; Cic. Att. 1, 1, 4, so ist anzunehmen, dass *et negl.* nur des Nachdrucks wegen vor *cum aud.* gestellt ist: zugleich auch – sammt; mit der einen zugleich auch die andere, s. 1, 31, 3: *diis quoque cum patria relictis*; da jedoch die Umstellung in dieser Verbindung ungewöhnlich ist, so wollen Andere *et* tilgen oder den Ausfall eines zweiten Begriffes: *socordia simul et* od. eines ähnlichen annehmen. — *d. signo*, die Parole gegeben hatte, 5, 36, 7. — *iam pass.* etc., die Situation wie 25, 39, 5. — *et plures* ist mit *quia* verbunden, aber kein neuer Grund, sondern nur nähere Bestimmung des vorhergehenden: und so. — *inter*, zwischen durch, s. 32, 4, 2; 24, 41, 9.

37. 1–3. *qua*, auf welchem Wege, wie, ohne bestimmte Leitung und Ordnung, vgl. 32, 17, 4. — *laborantib.* n. *frumentatoribus*. — *agmine q.*, in Schlachtordnung, oder so, dass diese sogleich gebildet und nach jeder Seite gerichtet werden kann, s. 21, 5, 16. — *quidam – pars* nachträgliche Eintheilung von *dispersi equites*, vgl. 29, 3, 14; 28, 3, 7; 26, 33, 8; dass auch die mit *pars* bezeichneten nicht alle zugleich und an einem Orte anlangten, zeigt *plurimis locis*, § 3: *plurimi*. — *prope*, weil die schwe-

tumque prope iusta acies erat, et Romanorum, quia medium ob-
sederat iter, plurimi in eam inferebantur. eo quoque superiores 4
Macedones erant, quod et rex ipse hortator aderat, et Cretensium
auxiliares multos ex improviso vulnerabant, conferti praeparati-
que in dispersos et effusos pugnantes. quodsi modum in inse- 5
quendo habuissent. non in praesentis modo certaminis gloriam,
sed in summam etiam belli profectum foret: nunc aviditate cae- 6
dis intemperantius secuti in praegressas cum tribunis militum
cohortes Romanas incidere, et fugiens eques, ut primo signa suo- 7
rum vidit, convertit in effusum hostem equos, versaque momento
temporis fortuna pugnae est terga dantibus, qui modo secuti erant.
multi comminus congressi, multi fugientes interfecti; nec ferro 8
tantum periere, sed in paludes quidam coniecti profundo limo
cum ipsis equis hausti sunt. rex quoque in periculo fuit: nam 9
ruente saucio equo praeceps ad terram datus haud multum ab-
fuit, quin iacens opprimeretur. saluti fuit eques, qui raptim ipse 10
desiluit pavidumque regem in equum subiecit; ipse, cum pedes
aequare cursu fugientes non posset equites, ab hostibus ad casum
regis concitatis confossus perit. rex circumvectus paludes per 11
vias inviaque trepida fuga in castra tandem, iam desperantibus
plerisque incolumem evasurum, pervenit. ducenti Macedonum
equites eo proelio periere, centum ferme capti; octoginta admo- 12
dum ornati equi spoliis simul armorum relatis abducti.

ren Truppen fehlten, s. 24, 14, 4; ib. 41, 5; 6, 31, 6.

4–7. *hortator*, s. 26, 44, 7. — *conferti pr.* gehört zu *pugnantes*, s. 1, 21, 1, und scheint nur zugesetzt um einen Gegensatz zu *dispersas* zu bilden, da es wol bei Schwerbewaffneten darauf ankommt, dass sie gedrängt stehen, s. c. 39, 12, nicht aber bei Leichtbewaffneten, besonders wenn sie Zerstreute angreifen. — *prof. f.*, c. 34, 1: vgl. 3, 61, 12; 34, 3, 5: *in summam prodest*; Tac. H. 2, 16; Periocha 102. — *summam b*, für die Entscheidung des ganzen Krieges, s. 29, 4, 3; 32, 17, 9. — *nunc*, s. 1, 28, 9. — *praegr.*, vor dem agmen quadratum; *cohortes*, s. 30, 33, 1, dass gerade *cohortes sociorum* gedacht werden sollen, ist wol nicht gemeint, da diese von praefecti befehligt werden. — *ut primo* findet sich sonst nicht bei L. statt *ut primum*, viell. ist dieses od. nach Madvig *ut prima* zu lesen. — *effuse*, 21, 55, 3; § 4 *effusos*, in aufgelösten Gliedern. — *modo sec.*, wie § 6, vgl. 1, 14, 10.

8–10. *prof. limo*, s. 22, 2, 5. — *cum ips.*, sammt; wir setzen selbst, die Griechen die Präpos. σύν nicht hinzu. — *praeceps – dat.*, anders 27, 27, 11. — *desiluit*, aus *in equum* ist *ex suo equo* zu denken. — *subiect.*, s. 6, 24, 5. — *ad* bei, die Veranlassung andeutend, oft von L. gebraucht, s. 1, 7, 7; 25, 37, 13; 24, 48, 13; 33, 17, 3 u. s. w. — *concit.*, in rasche Bewegung gesetzt.

11—12. *per vias inv*, 23, 17, 6: *per vias – inviaque perfugerunt*, vgl. 21, 33, 4. — *evasur.*, s. c. 1, 2; 27, 28, 14.—*admodum* nach *ferme* um abzuwechseln: zum wenig-

38 Fuere, qui hoc die regem temeritatis consulem segnitiae accusarent: nam et Philippo quiescendum fuisse, cum paucis diebus hostes exhausto circa omni agro ad ultimum inopiae ven-
2 turos sciret, et consulem, cum equitatum hostium levemque ar-maturam fudisset ac prope regem ipsum cepisset, protinus ad
3 castra hostium ducere debuisse: nec enim mansuros ita percul-sos hostis fuisse, debellarique momento temporis potuisse. id
4 dictu quam re, ut pleraque, facilius erat. nam si omnibus pedi-tum quoque copiis congressus rex fuisset, forsitan inter tumul-
5 tum, cum omnes victi metuque perculsi ex proelio intra vallum protinus inde supervadentem munimenta victorem hostem fuge-

sten, s. 27, 30, 2 u. a. Andere beziehen es auf *ornati*, was hier wol bedeutet: in voller Rüstung, anders 27, 19, 12; *equi phalerati* 30, 17, 13. — *spoliis*, der gefallenen Reiter. Zu *spoliis* ist an u. St. *armorum* ungewöhnlich und wol nur im Gegensatze zu *equi* hinzugefügt; sonst steht bei *spolia* im Genitiv der, dem die *spolia* abgenommen sind, s. 1, 10, 5; 4, 20, 2 u. a., und die *arma* werden besonders genannt, s. 5, 39, 2: *caesorum spolia legere armorumque cumulos coacervare*; 10, 39, 13: *spoliaque ea honestiora victori hosti quam ipsis arma fuisse*; ähnlich ist 33, 47, 3: *furtorum manubiis*. Vielleicht liegt ein Fehler in den Worten, da die beste Hs. auch *equi sunt* hat. — *relatis*, s. 21, 1, 5.

38. 1–3. *fuere* etc., wahrscheinlich hat Polyb. dieses Urtheil berichtet, vgl. 42, 55, 3; 44, 5, 8. — *segnitiae*, s. c. 6, 5; zu 44, 7, 1: Mangel an Energie in der Verfolgung seines Sieges. — *pauc. d.*, im Verlauf von, in wenigen T., vgl. 22, 40, 9. — *exhausto ag.*, s. 10, 44, 1, vgl. die Stelle aus Dio Cass. zu c. 35, 1, nach welcher derselbe fortfährt: νῦν δὲ καταφρονήσας τῶν Ῥωμαίων – ἐπῆλθεν αὐτοῖς ἁρπαγὰς ποιουμένοις ἀπροσδόκητος. — *hostis*, es ist zweifelhaft, ob dieses Object zu *mansuros* wie 10, 35, 10: *qui nudus hostem maneat*, s. 26, 13, 18; 42, 66, 3; 44, 25, 2, oder Subjectsaccus. zum infinitiv. *mansuros fuisse* sei, wie 34, 11, 3: *nec hostes – mansuros* u. a. — *debell.* etc., s. c. 48, 11; 42, 59, 7: *debellatum esse*; 23, 13, 6. — *mom. temp.*, in kürzester Frist. — *id – erat*, L. hat auch hier wol nur das Urtheil des Polyb. wiederholt: damals war es u. s. w., anders 2, 34, 12: *haud tam facile dictu est – quam potuisse fieri arbitror*, vgl. 40, 35, 13. — *quam re*, in der Ausführung. Im Folg. wird in chiastischer Folge § 4–5 der Consul, § 6–8 der König gerechtfertigt.

4–5. *omnibus peditum quoque* kann entweder zusammengenommen und *peditum* stärker betont werden: auch mit allen Fusstruppen, da ein Theil derselben, s. c. 36, 1, im Kampfe gewesen war, oder *omnibus copiis* für sich wie c. 36, 4, und *peditum quoque* als nähere Bestimmung betrachtet werden: mit allen, auch den usw., im letzteren Falle, für welchen die Stellung von *quoque* spricht, nimmt L. auf die Leichtbewaffneten c. 36, 1, wie § 5: *integrae c. pet.*, keine Rücksicht. — *forsitan – potuer.*, ohne *forsitan* hiesse es *potuit*. — *cum – fugerent* ist in den bedingten Satz aufgenommen, und führt daher kein wirkliches, sondern ein bedingtes Factum ein, s. 32, 9, 10; 34, 5, 1; ib. 43, 5; Cic. Phil. 5, 18, 51: *quod*

rent, exui castris potuerit rex; cum vero integrae copiae peditum in castris mansissent, stationes ante portas praesidiaque disposita essent, quid, nisi ut temeritatem regis, effuse paulo ante secuti
perculsos equites, imitaretur, profecisset? neque enim ne regis 6
quidem primum consilium, quo impetum in frumentatores palatos per agros fecit, reprehendendum foret, si modum prosperae
pugnae imposuisset. eo quoque minus est mirum temptasse eum 7
fortunam, quod fama erat Pleuratum Dardanosque ingentibus co-
piis profectos domo iam in Macedoniam transcendisse; quibus 8
si undique circumventus copiis foret, sedentem Romanum debel-
laturum credi poterat. itaque secundum duas adversas equestris 9
pugnas multo minus tutam moram in isdem stativis fore Philippus ratus, cum abire inde et fallere abiens hostem vellet, cadu-
ceatore sub occasum solis misso ad consulem, qui indutias ad 10

profecto, cum me nulla vis cogeret, facere non auderem; p. Lig. 6, 19; p. Sull. 5, 14 u. a. — *fugerent* ist in etwas verschiedener Bedeutung sowohl zu *intra vallum* als zu *supervad. vict. hostem* zu nehmen, zu *intra v. fugerent hostem* nicht ein Particip, etwa *recipientes se* zu denken, da dieses zu *supervadentem munim.*, indem sie vor diesem aus dem Lager fliehen mussten, nicht passen würde. Ueber *intra* s. 25, 34, 6. — *protinus inde* knüpft asyndetisch, s. 6, 7, 3, die weitere Flucht an: ohne Aufenthalt sogleich weiter; *inde* ist wol local zu nehmen: *ex eo loco, e castris*, vgl. 9, 28, 1: *protinus inde Bovianum profectus*; 23, 18, 13; Caes. B. G. 2, 9: *protinus ex eo loco*; Andere nehmen es temporal, so dass es die fehlende *copula* ersetzt. — *supervad.*, wie 32, 24, 5, sonst selten gebraucht, vgl. 6, 2, 11, ist wie *cum – fugerent* conditional zu nehmen. — *rex* konnte nach den zahlreichen Zwischensätzen wie § 8 *copiis*, s. c. 18, 7, wiederholt werden; ebenso im Folg *regis*, s. c. 43, 2; vgl. 4, 61, 7; dagegen war § 6 die Wiederholung von *regis* nach dem, was über den Consul gesagt war, nothwendig. — *cum vero* setzt dem § 4 nur angenommenen Falle nachdrücklich (*vero*) die Wirklichkeit entgegen. — *praesid.*, an den Thoren, auf der Mauer. — *imitaret.*, damals, wenn er damals das Unternehmen gewagt hätte. Das Subject ergiebt sich aus dem Zusammenhange. — *profec.*, s. c. 34, 1.

6–8. *neque en.* geht auf § 1 u. 3: *dictu facilius* zurück: eben so unrichtig ist das Urtheil über den König, denn usw., vgl. c. 31, 5. — *neque – ne quid.*, s. 30, 30, 7; 44, 36, 8. — *repreh. for.*, damals und noch jetzt. — *quoque*, schon an sich war das Unternehmen nicht zu tadeln, um so weniger usw. — *Pleurat* etc., s. c. 34, 6. — *circumv.*, wenn ihm die genannten in den Rücken gekommen wären. — *sedentem*, ohne eine Hand zu rühren, s. 7, 37, 10; 32, 10, 1 u. a.; vgl. Dio Cass. zu c. 35, 1.

9–10. *itaque* knüpft die folg. Ereignisse an die Vertheidigung des Königs und geht so auf c. 37, 12 zurück, s. 2, 12, 3. — *multo min.*, als es an sich schon war. — *fallere ab.*, s. 2, 19, 7; 8, 20, 5, verschieden ist die Construct. c. 33, 8. — *caduc.*, 33, 11, 3, zu 26, 17, 5. — *qui* auf das entferntere *caduceat.*

sepeliendos equites peteret, frustratus hostem secunda vigilia
multis ignibus per tota castra relictis silenti agmine abit.
39 Corpus iam curabat consul, cum, venisse caduceatorem et
2 quid venisset, nuntiatum est. responso tantum dato mane postero
die fore copiam conveniendi, id quod quaesitum erat, nox dieique
insequentis pars ad praecipiendum iter Philippo data est. mon-
tes, quam viam non ingressurum gravi agmine Romanum sciebat,
3 petit. consul prima luce caduceatore datis indutiis dimisso haud
ita multo post abisse hostem cum sensisset, ignarus, qua seque-
4 retur, isdem stativis frumentando dies aliquot consumpsit. Stu-
berram deinde petit atque ex Pelagonia frumentum, quod in agris
erat, convexit. inde ad Pluinnam est progressus nondum con-
5 perto, quam regionem hostes petissent. Philippus cum primo
ad Bruanium stativa habuisset, profectus inde transversis limiti-
bus terrorem praebuit subitum hosti. movere itaque ex Pluinna
6 Romani et ad Osphagum flumen posuerunt castra. rex haud
procul inde et ipse vallo super ripam amnis ducto — Erigonum

zu beziehen, 21, 26, 2. — *sec. vig.*, in der Nacht nach dem Schlachttage, dagegen Dio l. l.: *ἡμέρας τινὰς πρὸς ἀναίρεσιν καὶ ταφὴν δὴ τῶν νεκρῶν σπεισάμενος ἔπειτα ὑπὸ τὴν πρώτην νύκτα ἀπανέστη*. — *multis ig.*, vgl. 22, 41, 9.

39. 1–2. *corpus c.*, s. 34, 16, 5. — *quid ven.*, s. 5, 51, 3; 34, 61, 8. — *id quod* konnte stehen, weil *responso dato* schon ein Theil des Satzes ist, s. 1, 14, 7. — *praec. it.* = *itinere spatium praec.*, einen Vorsprung gewinnen, s. 3, 46, 7; 22, 41, 9: *longius spatium fuga praeciperet*. — *viam ingr.*, an anderen Stellen, s. c. 6, 4; 38, 43, 8, bildlich gebraucht.

3–4. *datis ind.*, Bestimmung zu *caduceat. dimisso*, beides zu *prima luce – sensisset*, vgl. c. 10, 3; 3, 3, 7. — *haud ita*, c. 42, 9. — *Stuberram*, s. 43, 18, 4; 40, 24, 7; Strabo 7, 7, 9 p. 327: *ἐπὶ τῷ Ἐρίγωνι πᾶσαι αἱ τῶν Δευριόπων πόλεις ᾤκηντο, ὧν τὸ Βρυάνιον καὶ – Στύβαρα*, wenigstens ist es wahrscheinlich, dass L. dieselbe Stadt meint, wie Strabo, da Deuriopus nur der westliche Theil Pelagoniens oder ein anderer Name für dasselbe, Pelagonien aber der nordwestliche Theil von Paeonien, s. 33, 19, 3, ist, zwischen Dardanien nördlich, s. c. 28, 5; 33, 3, und Lyncestis südlich, 26, 25, 4, vgl. 39, 53, 14: *Paeoniae* (im weiteren Sinne, so dass es auch Pelagonien umfasst) *ea* (*Deuriopus*) *regio est prope Erigonum fluvium, qui ex Illyrico per Paeoniam* (genauer *Pelagoniam*) *fluens in Axium amnem editur*. — *agris* zeigt, dass es bereits Sommer war, s. c. 33, 6. — *Pluinna* ist sonst nicht bekannt.

5–6. *Bruan.*, s. § 4, in Pelagonien oder an der Grenze dieses Landes noch in Lyncestis. — *trans. lim.*, c. 24, 10; 32, 13, 5; 2, 39, 3. — *Osphag.*, ein Nebenfluss des Erigon, viell. der, welcher ihm die Gewässer der Vitch zuführt, in der Nähe von Florina, s. Barth 154. — *et ipse*, weil auch er an einem Flusse lagert. — *super*, oben am Ufer hin, 27, 48, 2; 1, 2, 6. — *Erigon.*, j. Czerna oder Kutschuk = Karasu, s. zu § 3, an der West-

incolae vocant — consedit. inde satis comperto Eordaeam peti- 7
turos Romanos, ad occupandas angustias, ne superare hostes ar-
tis faucibus inclusum aditum possent, praecessit. ibi alia vallo, 8
alia fossa, alia lapidum congerie, ut pro muro essent, alia arbori-
bus obiectis, ut aut locus postulabat aut materia suppeditabat,
propere permuniit, atque, ut ipse rebatur, viam suapte natura 9
difficilem obiectis per omnes transitus operibus inexpugnabilem
fecit. erant pleraque silvestria circa, incommoda phalangi ma- 10
xime Macedonum, quae nisi ubi praelongis hastis velut vallum
ante clipeos obiecit, quod ut fiat, libero campo opus est, nullius
admodum usus est. Thracas quoque rumpiae, ingentis et ipsae 11
longitudinis, inter obiectos undique ramos impediebant. Creten- 12
sium una cohors non inutilis erat; sed ea quoque ipsa, ut, si
quis impetum faceret, in patentem vulneri ecum equitemque sa-
gittas conicere poterat, ita adversus scuta Romana nec ad trai-
ciendum satis magnam vim habebat, nec aperti quicquam erat,
quod peterent. itaque id ut vanum teli genus senserunt esse, 13
saxis passim tota valle iacentibus incessebant hostem. ea maiore

grenze Pelagoniens. — *incolae*, die Bewohner der Gegend, 28, 22, 1; 38, 41, 4 u. a.

7. *Eordaeam*, östlich von Lyncestis, das Becken von Ostrovo, s. 42, 53, 5; 45, 30, 6; Polyb. 18, 6; 34, 12; Strabo 7, 7, 7 p. 326: *Λυγκησταί τε καὶ ἡ Δευρίοπος – καὶ Ἐορδοὶ καὶ Ἐλίμεια*, vgl. Abel Macedonien 6 f., Kuhn 2, 406. — *angustias* durch *artis faucibus* näher bestimmt, wahrscheinlich ist nicht der c. 28 erwähnte Durchgang, sondern der Waldpass Kyrderbénd nördlich vom Begorritissee, an der Südostseite des Lyncus gemeint, vgl. Thuc. 4, 83, Barth 155.

8–11. *propere perm.*, vgl. 27, 12, 10: *castra – raptim ante noctem permunita*, 33, 36, 6; Andere lesen: *suppeditabat operi*, *muniit*. — *obiectis op.* wiederholt nur das eben Gesagte als Gedanken Ph's. — *transitus*, s. 44, 33, 4. — *pleraque*, local zu nehmen, s. c. 23, 4, ist Subject, *circa* dazu attributive Bestimmung, vgl. 27, 39, 7: *per munita pleraque transitu fratris*; 21, 35, 4: *per invia pleraque*. — *phalangi*, wie 33, 4, 3; dagegen mit einer Erklärung 32, 17, 11; 33, 8, 7 u. a. — *praelong.*, s. 32, 17, 13. — *velut. vall.*, 32, 17, 14. — *admod.*, so ziemlich von keinem, von gar keinem. — *rumpiae*, s. Gell. 10, 25, 4: *rupia* (*rumpia*) *genus teli est Thracae nationis, positumque hoc vocabulum in Q. Enni annalium XIV*, wo *rupia* jetzt gelesen wird; vgl. Plut. Aemil. 18, vgl. Hom. Il. 13, 577.

12–15. *una*, nur die eine. — *quoque* gehört zu *ea*, und dazu ist. anders als vorher in *et ipsae*, noch *ipsa* getreten. — *quoque – nec – nec*, vgl. 1, 56, 8; 39, 21, 3. — *si – faceret*, wiederholte Angriffe einzelner Reiter. — *scuta Rom.* st. *pedites Rom. scutis armati*. — *habebat*, die *cohors* vermittelst der eben erwähnten Geschosse, doch ist bei *poterat* wie bei *peterent* an die Einzelnen zu denken. — *ea*, die dadurch veranlasste, vgl. zur Schilderung 9, 35, 5; sowohl *maiore cum son.* als *quam v. ullo* sind attributive Bestimmungen von *pulsatio* = *magis sonans quam vulnera inferens*, daher steht *quam* als ob ein

cum sonitu quam vulnere ullo pulsatio scutorum parumper suc-
14 cedentis Romanos tenuit. deinde, iis quoque spretis, partim te-
15 studine facta per adversos vadunt hostis, partim brevi circuitu
cum in iugum collis evasissent, trepidos ex praesidiis stationi-
busque Macedonas deturbant et, ut in locis impeditis difficili fuga,
40 plerosque etiam obtruncant. Ita angustiae minore certamine,
quam quod animis proposuerant, superatae et in Eordaeam per-
ventum, ubi pervastatis passim agris in Elimiam se recepit. inde
impetum in Orestidem facit et oppidum Celetrum est adgressus
2 in paeneinsula situm; lacus moenia cingit; angustis faucibus
unum ex continenti iter est. primo situ ipso freti clausis portis
3 abnuere imperium; deinde, postquam signa ferri ac testudine
succedi ad portam obsessasque fauces agmine hostium viderunt,
priusquam experirentur certamen, metu in deditionem venerunt.
4 ab Celetro in Dassaretios processit urbemque Pelion vi cepit.

Adjectiv vorhergienge; *vulnere ullo* kann abl. abs. sein oder *cum* wiederholt werden, s. zu 22, 8, 3; *ullo* wegen der negativen Bedeutung von *quam*. — *succedent.*, c. 36, 5. — *testud. f.*, da sie bergan steigen, so ist an ein Schilddach zu denken, s. c. 40, 3; 34, 39, 6, vgl. 44, 9, 6; nicht wie 10, 29, 6. — *brevi circ.*, an der Seite des Berges hinauf, so dass sie den Feinden in die Flanke kommen, s. 27, 18, 15. — *ex – deturb.*, s. Caes. B. C. 3, 67, 4: *Pompeianos ex vallo deturbavit*, vgl. L. 5, 47, 4. — *praes. stat.*, den Punkten wo Schutzwachen und grössere Posten standen; ob damit die Schwerbewaffneten überhaupt bezeichnet werden sollen, § 10, ist nicht deutlich. — *ut* gehört zunächst zu *locis imped.*, mittelbar jedoch auch zu *difficili fuga*, s. 21, 7, 7; 4, 17, 8. — *plerosq.*, Polyb. 18, 6: *πολλοὺς αὐτῶν ἀποκτείναντες*. — *imped.*, wegen der Bäume, Sträucher und Verhaue.

40. 1–3. *quam q.*, s. c. 18, 3. — *anim. propos.*, sich vorgestellt, erwartet hatten; *animis* kann Dativ sein, s. 34, 34, 2: *proponere vos animis oportet*, oder Ablat., so dass *sibi* gedacht wird, s. 28, 40, 12; 37, 33, 2. — *Elimiam*, südlich von Eordaea, an der Nordgrenze Thessaliens, am Haliacmon, s. d. Stelle aus Strabo zu c. 39, 7; 45, 30, 6 *Elimiotis*; 42, 53, 5: *Eordaeam petens ad Begorritim – lacum positis castris postero die in Elimaeam ad Haliacmona fluvium processit*. — *Celetrum*, der Beschreibung Ls' nach das jetzige Kastoria, auf einer hohen felsigen Halbinsel im See von Kastoria. — *paeneins.*, s. 32, 21, 26; 25, 11, 1. *ang. fauc.*, durch einen schmalen Landstrich usw.; wegen *paeneins.* ist auch *continenti* gesagt, was sonst von dem Festlande im Gegensatze zum Meere gebraucht wird, s. Corn. Them. 3, 2. — *obsess. f.*, der ganze Engpass besetzt. — *in dedit. ven.*, s. 7, 31, 4; die übrigen Oresten scheinen sich freiwillig in den Schutz der Römer begeben zu haben, s. 33, 34, 6, während die anderen Landschaften, durch welche Sulpicius zieht, mit wenigen Ausnahmen, s. c. 33, 5, dem Könige treu bleiben.

4–6. *in Dassar.*, westlich von Orestis; wahrscheinlich ist der Consul dem Laufe des in der Nähe von Kastoria entspringenden Flusses, j. Devol, der sich mit dem Apsus vereinigt, gefolgt, da er sogleich nach Pelion kommt, welches

servitia inde cum cetera praeda abduxit et libera capita sine pre-
tio dimisit, oppidumque iis reddidit praesidio valido imposito:
nam et sita opportune urbs erat ad impetus in Macedoniam faci- 5
endos. ita peragratis hostium agris consul in loca pacata ad 6
Apolloniam, unde orsus bellum erat, copias reduxit.

Philippum averterant Aetoli et Athamanes et Dardani et tot 7
bella repente alia ex aliis locis exorta. adversus Dardanos, iam 8
recipientes ex Macedonia sese, Athenagoran cum expeditis pediti-
bus ac maiore parte equitatus misit, iussum instare ab tergo
abeuntibus et carpendo postremum agmen segniores eos ad mo-
vendos domo exercitus efficere. Aetolos Damocritus praetor, qui 9
morae ad decernendum bellum ad Naupactum auctor fuerat, idem
proximo concilio ad arma conciverat post famam equestris ad

an diesem Flusse an der Ostgrenze Dassaretiens liegt. — *Pelion*, die Endung wie c. 16, 5; 41, 20, 9; 44, 12, 8; doch ist die Endung *um* bei L. weit häufiger. — *et* könnte das Unerwartete anknüpfen, wo wir „aber" brauchen, s. 28, 26, 11, zu 34, 29, 10; doch setzt es L. in diesem Zusammenhange gewöhnlich nicht, weshalb es von Anderen getilgt oder in *at* verwandelt wird. — *sine pr. dim.*, sie werden, obgleich *devicti* (*vi cepit*), um sie den Römern geneigt zu machen, mild behandelt, s. 26, 47, 1. — *nam et*, ein weiterer Grund wird nicht angegeben, also ist etwa zu denken: wegen anderer Vortheile sowohl, als usw., vgl. 33, 5, 7: 28, 7, 2: 30, 29, 4; 6, 19, 4; ebenso *iam enim et* c. 42, 5; 29, 23, 4; 21, 48, 7. — *pacata*, das Land röm. Bundesgenossen. — *unde ors.*, s. 32, 29, 6. Nach L. ist der Grund der Erfolglosigkeit des Feldzugs darin zu suchen, dass der König einer Hauptschlacht ausweicht, s. 32, 9, 10; ib. 28, 5, vgl. Dio Cass. l. l.: *οὐ μέντοι ὁ Γάλβας ἐπεδίωξεν αὐτὸν (Φίλιππον)· τῇ τε γὰρ ἀπορίᾳ τῶν τροφῶν καὶ τῇ ἀπειρίᾳ τῶν χωρίων, τὸ δὲ πλεῖστον καὶ τῇ ἀγνωσίᾳ τῆς παρασκευῆς αὐτοῦ καὶ δέει μὴ ἀπερισκέπτως ποι προχωρῶν σφαλῇ, οὐκ ἠθέλησεν περαιτέρω προχωρῆσαι*; Plut. Flam. 3.

40, 7–43. Unternehmungen Philipps gegen die Aetoler, Dardaner u. a., Zonar. 9, 15.

7–8. *averter.*, von dem Krieg mit den Römern weg nach einer anderen Seite. — *Atham.*, c. 28. *Dardan.*, der Einfall ist c. 34, 6; 38, 7 angedeutet, doch sieht man nicht, ob er mit dem Kriegsplan der Römer in Verbindung gestanden habe; c. 28, 2, vgl. 27, 33, 1, wo sie in Orestis einbrechen, bis wohin sie an u. St. wol nicht gekommen sind, s. § 1. — *ex al. l.*, von, aus - hervorbrechend, s. c. 37, 2: 34, 47, 1; 31, 36, 5, sonst auch ohne *ex*. — *Athenagoran*, s. 32, 19, 2. — *carpere*, 3, 5, 1. — *efficere*, 2, 60, 4; 41, 24, 18, natürlich ist an fernere Züge in der Zukunft zu denken, s. Brandstäter Gesch. des ätol. Landes u. Bundes S. 409.

9. *morae ad d.*, s. 21, 45, 9; Caes. B. C. 2, 39, 6: *ad spem – morabantur.* — *Naupact.*, c. 29, 1. — *auctor*, weil er nur den Antrag gestellt, nicht selbst unmittelbar den Aufschub veranlasst hatte, Madvig tilgt das Wort. — *idem*, s. c. 29, 5; 24, 22, 5. — *proximo*, L. scheint vorauszusetzen, dass Damocritus die erbetene Vollmacht erhalten, s. zu c. 32, 5 a. E., und

10 Ottolobum pugnae Dardanorumque et Pleurati cum Illyriis transitum in Macedoniam, ad hoc classis Romanae adventum Oreum et super circumfusas tot Macedoniae gentes maritimam quoque
41 instantem obsidionem. Hae causae Damocritum Aetolosque restituerant Romanis; et Amynandro rege Athamanum adiuncto
2 profecti Cercinium obsedere. clauserant portas, incertum vi an
3 voluntate, quia regium habebant praesidium. ceterum intra paucos dies captum est Cercinium atque incensum; qui superfuerunt e magna clade, liberi servique, inter ceteram praedam abducti.
4 is timor omnis, qui circumcolunt Boeben paludem, relictis urbi-

von derselben Gebrauch gemacht, eine ausserordentliche Versammlung des Volks oder eine Apokletenversammlung berufen habe, da der Beschluss sich an die Römer anzuschliessen noch vor der Herbstversammlung gefasst sein muss, s. c. 47, 1; 43, 7; Nissen 127f. — *conc. ad arma*, er hatte selbst darauf angetragen, dass der Krieg mit Philipp begonnen werden solle: die Motive, welche ihn bestimmen, werden im Folg. *post famam – et Pleurati – ad hoc* nur als historische Momente nachträglich erwähnt, um sie an das c. 41 Erzählte anzuschliessen. — *Pleurati*, s. c 34, 6; 38, 7. — *transit. in* und *adventum Or.*, s. 22, 61, 13: *consulis Romam adventum*; 30, 32, 10; 35, 49, 9: *concursationem regis – ab Demetriade nunc Lamiam – nunc Chalcidem*; Cic. Att. 9, 5, 1: *discessus Arpinum*. Das Factum ist wol das erst c. 46 erzählte. — *obsid.*, Einschluss von der Seeseite, da Ph's Flotte zu schwach ist diese gegen die röm. zu schützen.

41. 1–3. *Hae* zusammenfassend, s. 1, 35, 6, um das Vorhergeh., die Motive, mit der daraus folgenden That zu verbinden. — *Aetolosq.*, s. 10, 24, 16, sie haben dem Strategen, s. c. 40, 9, beigestimmt. — *restituer. Rom.* wie c. 31, 20: die Aetoler scheinen geglaubt zu haben, dadurch, dass sie an dem Kriege Theil nehmen, trete das frühere Bündniss 26, 24 wieder in Kraft, und haben eine förmliche Erneuerung desselben versäumt; die Römer betrachten es als gebrochen und nicht mehr geltend, s. 33, 13, 7; 11; zum Ausdruck vgl. *restituere in formulam* 32, 33, 7. — *Athaman.*, ein epirotischer Volksstamm im Norden von Aetolien und jetzt mit diesem verbündet, Bursian 1, 39. — *Cercin.*, die Lage der Stadt ist unsicher, nach § 4: *qui – paludem* wäre sie in der Nähe des Böbeis-Sees zu suchen; obgleich dann der Zug der Aetoler bis fast an die Ostgrenze Thessaliens, vgl. 32, 13, 3, übergegangen ist; Andere versetzen deshalb den Ort an die Südwestgrenze des Landes. — *clauserant*, neben der constr. ad synes. harter Wechsel des Subjectes wie § 6. — *incertum – an*, s. c. 43, 7; 34, 19, 8; 37, 11, 2; vgl. oben c. 29, 4. — *vi* (*regiorum*) – *voluntate* (*sua*), s. 21, 39, 5. — *regium praes.*, s. 32, 10, 3; der König hat nur die Festungen besetzt, sonst ist Thessalien ohne Schutz. — *superfuerunt e cl.*, s. dagegen *proelio* 33, 10, 6; 42, 54, 6; 41, 26, 5; 26, 41, 2; nicht selten heisst es *superfuerant*, vgl. 2, 7, 5; 8, 11, 5; 24, 42, 5 u. a. — *liberi* etc., vgl. c. 40, 4.

4–5. *Boeben pal.*, j. Karlá-See, an der Grenze von Magnesien und Thessalien, östlich und südlich von dem Höhenzuge zwischen Pelion und Ossa, westlich von dem Hügelgebirge Karadagh oder Mavrovuni umgeben und so von der thessali-

bus montis coegit petere. Aetoli inopia praedae inde aversi in 5
Perrhaebiam ire pergunt. Cyretias ibi vi capiunt foedeque diripiunt; qui Maloeam incolunt voluntate in deditionem societatemque accepti. ex Perrhaebia Gomphos petendi Amynander auctor 6
erat: et imminet Athamania huic urbi, videbaturque expugnari sine magno certamine posse. Aetoli campos Thessaliae opimos 7
ad praedam petiere sequente, quamquam non probante Amynandro nec effusas populationes Aetolorum nec castra, quo fors tulisset loco, sine ullo discrimine aut cura muniendi posita. itaque 8
ne temeritas eorum neglegentiaque sibi ac suis etiam cladis alicuius causa esset, cum campestribus locis subicientis eos castra Pharcadoni urbi videret, ipse paulo plus M passum inde tumulum 9
suis, quamvis levi munimento tutum, cepit. cum Aetoli, nisi 10
quod populabantur, vix meminisse viderentur se in agro hostium

schen Ebene geschieden, vgl. Lucan. 7, 176: *Ossaeam Boebeida*; Bursian 1, 63. — *Cyretias* j. Domenico, am Europus (Titaresios), dem bedeutendsten nördlichen Nebenflusse des Peneus, vgl. 36, 10, 5; ib. 13, 4; 42, 53, 9. Noch jetzt findet sich in der Kirche von Domeniko eine Inschrift, welche eine Schenkung des Consuls T. Quinctius Flamininus an die Kyretier enthält: *Τίτος Κοΐντιος στρατηγὸς ὕπατος Ῥωμαίων Κυρετιέων τοῖς ταγοῖς – χαίρειν* etc., s. CIGr. 1770. — Die Aetoler scheinen also nördlich vom Peneus nach der Westgrenze Thess. zurückgegangen zu sein. *Maloeam* am westlichen Ufer des genannten Flusses, s. 36, 13, 4; 39, 25, 16; 42, 67, 7; Bursian 56. — *societ.*, wenn das Wort genau gebraucht ist, so hat sich die Stadt an den ätol. Bund angeschlossen.

6–7. *Gomphos*, eine bedeutende Bergfestung auf einer vorlaufenden Gebirgszunge des Pindus, südlich vom Peneus, bei dem jetzigen Episcopi; sie deckte den Uebergang über das Kerketiongebirge nach Athamanien, vgl. 32, 14, 1. — *et* fügt den folg. Grund an, *que* correspondirt demselben nicht. — *camp. Th. op.*, die thessalische Ebene, s. zu 32, 4, 4. *ad praedam* = *ad praedandum*, s. c. 47, 5, ist wol mit *petiere* zu verbinden; Andere ziehen es zu *opimas*, vgl. 3, 7, 3: *opimum copiis agrum*. — *sequente* – *probante*, vgl. 22, 45, 5. — *quamq.*, s. 4, 53, 1; 42, 19, 3. — *non* – *nec* - *nec*, s. 28, 32, 5; 34, 1, 5; 1, 36, 3 u. a. — *aut* weil in *sine* eine Negation liegt. — *muniendi*, s. dagegen c. 42, 1 *vallo*, § 10 *castris*.

8–14. *etiam* gehört zu *sibi ac suis*. — *alicuius* neben *ne*, s. 2, 2, 2; 10, 20, 16 u. a. — *subicient.*, am Fusse der Höhe, welche die Stadt einnahm. — *Pharcad.*, der Name ist an u. St. nicht sicher, vgl. Strabo 9, 5, 17 p. 438: *ἔστι δὲ Φαρκαδὼν ἐν τῇ Ἱστιαιώτιδι. – ὁ Πηνειὸς – ἐν ἀριστερᾷ ἀφεὶς Τρίκκην τε καὶ Πελλιναῖον καὶ Φαρκαδῶνα φέρεται παρὰ Ἄτρακα* etc. Nach Bursian 1, 53, vgl. Ussing, Reisen 49 f., lag dieselbe am linken Ufer des Lethaeus, östlich von dem Sumpfe Syr-Papás, bei dem Dorfe Kolokotó. — *plus m. p.*, 3, 60, 3: *castris mille passuum ab hoste positis*: 38, 21, 1: *minus mille passuum a castris*; 28, 2, 3; 43, 11, 5 u. a. — *suis*, nahm für die Seinigen in Beschlag, s. 7, 1, 2; anders *capere* 9, 43, 20. — *munimento*, na-

esse, alii palati semermes vagarentur, alii in castris sine statio-
nibus per somnum vinumque dies noctibus aequarent, Philippus
11 inopinantibus advenit. quem cum adesse refugientes ex agris qui-
dam pavidi nuntiassent, trepidare Damocritus ceterique duces —
et erat forte meridianum tempus, quo plerique graves cibo sopiti
12 iacebant —, excitare alii alios, iubere arma capere, alios dimittere
ad revocandos, qui palati per agros praedabantur; tantaque tre-
pidatio fuit, ut sine gladiis quidam equitum exirent, loricas pleri-
13 que non induerent. ita raptim educti, cum universi sescentorum
aegre simul equites peditesque numerum explessent, incidunt in
14 regium equitatum numero armis animisque praestantem. itaque
primo impetu fusi vix temptato certamine turpi fuga repetunt
castra; caesi captique, quos equites ab agmine fugientium inter-
42 clusere. Philippus iam suis vallo appropinquantibus receptui
cani iussit; fatigatos enim equos virosque non tam proelio quam
itineris simul longitudine simul praepropera celeritate habebat.
2 itaque turmatim equites, in vicem manipulos levis armaturae
3 aquatum ire et prandere iubet, alios in statione armatos retinet,
opperiens agmen peditum tardius ductum propter gravitatem ar-
4 morum. quod ubi advenit, et ipsis imperatum, ut statutis signis
armisque ante se positis raptim cibum caperent binis ternisve

türliches Schutzmittel. — *palati s. vag.*, vgl. 9, 31, 15: *latebras palati atque inermes repetebant*; 7, 17, 8: *populatores vagos palantes*; 23, 42, 12: *vagos sine signis palatos*; 2, 50, 6; 33, 15, 6. — *sine stat.*, ohne aufgestellt zu haben, ohne dass – waren. — *inopinantib.* ist Dativ; sie glaubten ihn wol noch mit den Römern beschäftigt. — *refugientes – pavidi* wie vorher *palati semermes*, nachher *graves cibo sopiti*, s. 1, 21, 1. — *tantaq.*, abschliessend: überhaupt u. s. w. — *educti*, nähere Bestimmung und Verbesserung von *exirent*. — *simul – que*, s. 33, 12, 2; 2, 12, 12; 3, 38, 12 u. a. — *armis* nicht an sich, sondern weil die Aetoler nicht vollständig bewaffnet sind. — *quos*, entweder *ii* oder *omnes*, vgl. c. 42, 6: *multi in hac quoque – fuga*.

42. 1–3. *iam* ist des Nachdrucks wegen von *vallo approp.* getrennt. — *equos v.*, s. 5, 37, 5. — *fatig. – habebat*, hatte sie im Zustande der Ermüdung, s. c. 21, 7. *simul – simul* soll die Gleichzeitigkeit beider Gründe hervorheben, was durch *simul – que*, c. 41, 13, nicht so geschieht. — *in vic. manip.*, ein Man. nach dem anderen, ebenso bedeutet *turmatim*, aber weniger genau, da es auch heissen könnte: alle Reiter zusammen in Turmen, hier: eine Turme nach der andern; turmenweise; beide Ausdrücke wie § 4 *manipulis* sind römischen Einrichtungen entlehnt. — *prandere*, dagegen § 4: *cibum caperent*, da nach c. 41, 11 Mittag bereits vorbei ist.

4–7. *statutis s.*, wie vorher *in statione*, häufiger *constituere signa*, s. c. 36, 8; 33, 10, 3; 34, 20, 5 u. a., vgl. 27, 16, 11; 28, 15, 10. — *binis tern.*, immer, jedesmal nur sehr wenige, zwei oder drei, anders *que*, s. c. 44, 4. — Es können jetzt so wenige Wasser holen, da die

summum ex manipulis aquandi causa missis; interim eques cum
levi armatura paratus instructusque stetit, si quid hostis move-
ret. Aetoli — iam enim et quae per agros sparsa multitudo fue- 5
rat receperant se in castra — ut defensuri munimenta circa por-
tas vallumque armatos disponunt, dum quietos hostes ipsi fe-
roces ex tuto spectabant. postquam mota signa Macedonum sunt 6
et succedere ad vallum parati atque instructi coepere, repente
omnes relictis stationibus per aversam partem castrorum ad tu-
mulum ad castra Athamanum perfugiunt. multi in hac quoque
tam trepida fuga capti caesique sunt Aetolorum. Philippus, si 7
satis diei superesset, non dubius, quin Athamanes quoque exui
castris potuissent, die per proelium, deinde per direptionem ca-
strorum absumpto sub tumulo in proxima planitie consedit prima
luce insequentis diei hostem adgressurus. sed Aetoli eodem pa- 8
vore, quo sua castra reliquerant, nocte proxima dispersi fuge-
runt. maximo usui fuit Amynander, quo duce Athamanes itine-
rum periti summis montibus per calles ignotas sequentibus eos
hostibus in Aetoliam perduxerunt. non ita multos in dispersa 9
fuga error intulit in Macedonum equites, quos prima luce Phi-

leichten Truppen Schutz gewähren. — *manipulis,* wie § 2 kleinere Abtheilungen der Phalanx διλοχίαι, τετραρχίαι, usw. — *si quid* (*aliquem motum*) *h. mov.*, etwas unternähmen, eine Bewegung machten, vgl. c. 46, 7; 21, 52, 4; 4, 21, 3. — *iam en. et*, s. c. 40, 5: die übrigen waren schon versammelt, und jetzt auch usw., *et* ist auf den Gesammtbegriff *quae – fuerat* bezogen, gewöhnlich wird in diesem Falle *is*, *ille* hinzugesetzt, s. 6, 19, 4; 45, 15, 2; Cic. Fin. 4, 23, 62; Tusc. 4, 53, 74. — *receperant.*, s. 2, 14, 8; 26, 12, 8. — *circa*, an und darauf herum. — *dum – spect.*, so lange sie noch usw., nicht ohne Ironie. — — *aversa p. c.*, s. 34, 47, 1; 4, 22, 4: *aversa parte urbis.*, 8, 26, 4; Tac. H. 2, 51: *aversam partem domus*; Vell. 2, 63: *aversa castrorum.* — *ad – ad*, s. 5, 47, 7; 32, 4, 7: *in – in*: nach dem H., wo – war, oder: nachdem L. auf d. Hügel; es wird *ac castra* verm. — *superesset – potuisset*, s. 9, 15, 5; *potuisset*, nicht *potuerit*, weil zu *dubius* zu denken ist *erat*, s. 10, 45, 3; 23, 39, 2, vgl. c. 23, 11.

8–9. *dispersi* und *dispersa*, vgl. 28, 20, 8: *dissipata fuga*, 42, 8, 1: *diversa fuga*, sie fliehen auf verschiedenen Wegen. — *duce*, so dass er die Oberleitung bei dem Rückzug hat; die Führer auf den einzelnen Bergpfaden, 32, 14, 8: *duces*, sind die *itinerum periti.* — *summis mont.*, s. 26, 11, 11; 36, 24, 8, der Ablat. etwas verschieden von *per*, s. 2, 23, 8. — *calles*, s. 22, 14, 8: 38, 2, 10, die Athamanen, da sie an der Westseite des Pindus wohnten, konnten dieselben kennen. — *sequentibus* ist Dativ, von *ignotas* abhängig, s. 33, 47, 7, als conatus und conditional zu nehmen: *ignotas hostibus, si forte sequi vellent*, vgl. 5, 28, 12: *lux metum – sequentibus abstulit*; ib. 36, 10; 9, 18, 4; 29, 14, 9. — *non ita* findet sich bei L. selten, s. 33, 45, 4; 35, 11, 2: ib. 50, 8, gewöhnlich *haud ita.* — *prima l.*, wie 5, 28, 12; 42, 64, 3;

lippus, ut desertum tumulum videt, ad carpendum hostium agmen misit.

43 Per eos dies et Athenagoras regius praefectus Dardanos re-
2 cipientes se in finis adeptus postremum agmen turbavit; dein, postquam Dardani conversis signis direxere aciem, aequa pugna iusto proelio erat. ubi rursus procedere Dardani coepissent, equite et levi armatura regii nullum talis auxilii genus habentes Dardanos oneratosque immobilibus armis vexabant; et loca ipsa
3 adiuvabant. occisi perpauci sunt, plures vulnerati, captus nemo, quia non excedunt temere ordinibus suis, sed confertim et pugnant et cedunt.

4 Ita damna Romano accepta bello duabus per opportunas expeditiones coercitis gentibus restituerat Philippus incepto forti, non prospero solum eventu. minuit deinde ei forte oblata res
5 hostium Aetolorum numerum. Scopas, princeps gentis, ab Alexandrea magno cum pondere auri ab rege Ptolomaeo missus, sex milia peditum et D equites mercede conductos Aegyptum vexit;

35, 34, 9, dagegen *luce prima* 29, 7, 3 u. a., vgl. 21, 21, 6. — *misit* nach *videt*, s. c. 39, 9.

43. 1–2. *Dardanos*, s. c. 40, 8. — *turbavit* ohne *primum*, als ob die Erzählung abgeschlossen sei, die aber dann durch *dein* fortgesetzt wird, vgl. 35, 11, 10: *Numidae adequitare, dein refugere*; 4, 3, 11. — *aequa p. i. pr.*, der Kampf war gleich, es wurde von beiden Seiten in gleicher Weise, ohne Entscheidung gekämpft, in einer regelmässigen Schlacht, als es ein – Treffen galt; vgl. 30, 35, 4; 23, 40, 9: *levia certamina – inita, postremo descensum in aciem signis conlatis iusto proelio – pugnatum*; an u. St. steht *iustum proelium* dem *turbare*, c. 40, 8: *carpendo* entgegen, vgl. zu 34, 28, 11; 33, 4, 3; ib. 14, 1. — *ubi coepiss.*, s. 26, 11, 3 u. a. — *Dardan.*, die dreifache Wiederholung eines Wortes hat L. nicht immer vermieden, s. c. 38, 3; 32, 19, 1. *inmobil.*, wie die Phalanx, die Thraker c. 39, 10 ff., ähnlich, aber als Reiter, die Sarmaten, Tac. H. 1, 79. — *non temere*, nicht leicht, nicht ohne Grund; dann war jedoch auch das *carpere* c. 40, 8 nicht möglich.

4–7. *restituerat* wie *res perditas restituere* 25, 37, 1. — *incepto f.*, vgl. 9, 11, 4: *fortia consilia*; 22, 44, 7; 40, 56, 4. — *non sol.*, s. 28, 40, 5; Cic. Phil. 2, 5, 11: *haec tu homo sapiens, non solum eloquens – ausus es vituperare*, Fam. 14, 14, 1 u. a. — *Scopas*, früher Strateg, dann 204 a. Ch. mit Dorimachus zur Revision der Verfassung des ätol. Bundes gewählt, hatte bei dieser Gelegenheit seine ehrgeizigen Pläne nicht durchsetzen können, und war nach Aegypten gegangen, Polyb. 13, 1 f., wo er jetzt Oberbefehlshaber des Heeres ist, welches das von Antiochus eroberte Cölesyrien wieder einnehmen soll, s. 33, 19, 8; Polyb. 16, 18 f.; 39. — *Ptol.*, s. c. 2, 3; 33, 19, 7. — *conduxit*, die Aetoler wie viele andere Griechen dienen schon seit langer Zeit als Söldner den Königen und anderen Staaten. *Aegypt.*, s. zu 10, 37, 1; da das Ziel bezeichnet werden soll, konnte auch *vexit* stehen, sonst könnte man *avexit* erwarten. — *instaret*, da

nec ex iuventute Aetolorum quemquam reliquisset, ni Damocri- 6
tus nunc belli, quod instaret, nunc futurae solitudinis admonens, 7
incertum cura gentis, an, ut adversaretur Scopae, parum donis
cultus, partem iuniorum castigando domi continuisset. haec ea
aestate ab Romanis Philippoque gesta terra; classis a Corcyra 44
eiusdem principio aestatis cum L. Apustio legato profecta Maleo
superato circa Scyllaeum agri Hermionici Attalo regi coniuncta
est. tum vero Atheniensium civitas, cui odio in Philippo per me- 2
tum iam diu moderata erat, id omne in auxilii praesentis spem
effudit. nec umquam ibi desunt linguae promptae ad plebem 3
concitandam; quod genus cum in omnibus liberis civitatibus, tum
praecipue Athenis, ubi oratio plurimum pollet, favore multitu-
dinis alitur. rogationem extemplo tulerunt plebesque scivit, ut 4
Philippi statuae imagines omnes nominaque earum, item maio-

gegenwärtig sei und dränge, s. 28, 38, 9; 2, 48, 6: *bella praesentia instabant*; 32, 4, 7; ib. 36, 6. — *incertum an*, c. 41, 2. — *ut*, nur um, *parum* etc. enthält dazu den Grund, zur Sache s. 33, 11, 7. — *castigando* nach *admonens*, vgl. 10, 31, 15. — *gesta terra* ist zwar nicht ohne Härte, vgl. c. 16, 3, aber der hds. Lesart *gestaerant*, die dem Gebrauche Ls', bei dem Abschlusse eines Abschnittes *gesta* ohne Copula zu setzen, s. c. 47, 3; 32, 25, 12 u. a., nicht entspricht, vorzuziehen.

44–47, 3. Unternehmungen der verbündeten Flotten. Dio Cass. frg. 58, 4; Zonar. 9, 15.

1. *classis*, die Hauptflotte, nicht die den Athenern zu Hülfe geschickte Abtheilung, c. 14, 3. Jene commandirte Apustius, s. c. 27, 8; sie hat zu Corcyra überwintert und beginnt wie das Heer im Frühling 555 die Operationen, s. c. 22, 5; 40, 10. — *Maleo*, diese Form statt der gewöhnl. *Malea* hat d. Bamb. Hs. hier und sonst meist, vgl. 42, 56, 1; es kann dazu *promunturio* gedacht werden. Flor. 1, 25, (2, 9) 4 *iugum Maleum*: ib. 1, 41 (3, 6) 3: *sinum Maleum*. — *Scyllaeum*, Vorgebirge an der Südostspitze von Argolis; die Landschaft hiess, von der Stadt *Hermione*, *Hermionis*, vgl. 36, 42, 6, wo *agri H.* nicht zugesetzt ist; über den Genit. 27, 30, 7. — *Attalo* statt *Attali classi*, zur Sache s. c. 15, 9.

2–3. *cui odio – id*, s. 1, 1, 7; 21, 18, 10; 24, 1, 9; 27, 42, 16. — *in Philippo*, vgl. § 8; 28, 43, 8: *illud nec tibi in me nec mihi in minoribus natu animi sit*; 34, 2, 1; Sall. C. 51, 15: *in hominibus impiis sceleris eorum obliti de poena disserunt*; Cic. Verr. 4, 21, 46: *nec solum in Papinio fuit hac abstinentia* u. a. — *iam diu* etc. verkürzt: den sie zwar schon lange gehegt, aber sich gemässigt hatten. — *in spem*: auf – hin, bei, in der Hoffnung, s. 6, 11, 5; 10, 6, 11; zu 21, 43, 7. — *desunt*, s. 24, 25, 8; L. folgt auch hier wol Polyb., der sich mehrfach gegen die Demokratie ausspricht, 5, 106; 16, 25: doch hält er auch selbst nicht viel von den Griechen der späteren Zeit, s. § 9; c. 14, 6; 15, 2, Hertzberg 101.

4. *extemplo*, wie 24, 25, 10; ib. 1, 7; anders in Rom. — *tulerunt*, man, oder die vorher bezeichneten Redner; die Ausdrücke, ebenso *plebs scivit*; § 6 u. 7 sind von röm. Verhältnissen entlehnt. — *statuae imag.*, s. 32, 16, 17; 44, 32, 4: es wird *et imag.* od. *imaginesque* vermuthet. *imagines*, andere Bilder als die *statuae*, welche Standbilder

rum eius virile ac muliebre secus omnium tollerentur deleren-
turque, diesque festi sacra sacerdotes, quae ipsius maiorumque
5 eius honoris causa instituta essent, omnia profanarentur; loca
quoque, in quibus positum aliquid inscriptumve honoris eius
6 causa fuisset, detestabilia esse, neque in iis quicquam postea poni
dedicarique placere eorum, quae in loco puro poni dedicarique
fas esset; sacerdotes publicos, quotienscumque pro populo Athe-
niensi sociisque, exercitibus et classibus eorum precarentur, to-
7 tiens detestari atque exsecrari Philippum, liberos eius regnumque,
terrestres navalesque copias, Macedonum genus omne nomenque.

oder auch nur Gedenksäulen sein können. — *nominaq. ear.*, die auf den Basen der Statuen angebrachten Namen und Lobpreisungen, welche an Phil. hätten erinnern können, s. Cic. Verr. 4, 34, 74: *haec (Diana) erat posita – sane excelsa in basi, in qua grandibus literis P. Africani nomen erat incisum eumque Carthagine capta restituisse perscriptum*; vgl. ib. 2, 65, 159f. — *secus*, s. 26, 47, 1, zu Tac. Ann. 1, 62. — *diesq. festi - sacerdot.*; schon seit dem Ende des peloponnesischen Krieges, besonders seit Alexander dem Grossen, war es in Griechenland Sitte geworden die Könige wie Götter zu verehren, ihnen Tempel, Altäre, Priester zu widmen usw., s. c. 14, 12; Schömann 1, 557. — *ips. maiorumque*, die einen für diese, die anderen für ihn selbst, s. c. 42, 4: *binis ternisque*, 3, 55, 13 u. a.; die *maiores* sind wol Demetrius Poliorcetes, Antigonus Gonatas, Antigonus Doson. Ueber die gehäuften Genitive s. c. 50, 4; praef. 3. — *profanar.*, s. Macrob. Sat. 3, 3, 4: *Trebatius profanum id proprie dici ait, quod ex religioso vel sacro in hominum usum proprietatemque conversum est*; dieses geschah durch die Aufhebung der *consecratio*, die *resecratio*, s. Paul. Diac. p. 280: *resecrare, solvere religione*, vgl. 1, 55, 3: *exauguratio*.

5–6. *loca q.*, sogar die Orte, nicht allein die Gegenstände — *positum*, die *statuae, imagines* § 5; *inscriptum – fuisset*, (früher) worden wäre, s. c. 48, 7; 34, 10, 5 u. a., es sind die *nomina* gemeint. — *detestabilia*, des Fluches würdig, über welche die *detestatio* und *exsecratio*, § 6, ausgesprochen wird oder werden soll. — *poni* wird oft von Gegenständen gebraucht, welche den Göttern geweiht werden, Statuen, Tempeln, Altären usw. — *puro*, s. 1, 44, 4, vgl. Ulpian. Dig. XI, 7, 1, 2 § 4: *purus autem locus dicitur, qui neque sacer neque sanctus est neque religiosus, sed ab omnibus huiusmodi nominibus vacare videtur*, also frei von allen Beziehungen auf die Götter und heilige Gegenstände, aber so beschaffen, dass etwas auf demselben für religiöse Zwecke aufgestellt oder geweiht werden kann. — *placere* fügt einen neuen Theil des Volksbeschlusses (*plebes scivit*) in anderer Form an, s. 5, 9; 3, 13, 6; ib. 40, 5 u. a.; über den Wechsel der Construct. s. 33, 31, 11; 3, 27, 4; 26, 10, 2; 42, 66, 2 u. a.; ebenso geht der Inf. vorher, während der Conjunct. folgt, s. c. 8, 8; 3, 32, 6; zu 24, 10, 3 u. a. — *sacerd. publ.*, die den Staat in religiösen Verhältnissen vertretenden, Marq. 4, 166; 170. — *pro pop. - classibus*, s. 29, 27, 2. — *detest. atq. exsecr.*, vgl. 10, 41, 3: unter Anrufung der Götter als Zeugen ihn und alles Seinige für ausgestossen aus der Verbindung der *sacra*, für *sacer*, § 8, erklären, verfluchen. — *genus o. nom.*,

additum decreto, si quis quid postea, quod ad notam ignomi-
niamque Philippi pertineret, ferret, id omne populum Athenien- 8
sem iussurum; si quis contra ignominiam prove honore eius di-
xisset fecissetve, qui occidisset eum, iure caesurum. postremo
inclusum, ut omnia quae adversus Pisistratidas decreta quondam
erant, eadem in Philippo servarentur. Athenienses quidem litte- 9
ris verbisque, quibus solis valent, bellum adversus Philippum ge-
rebant; Attalus Romanique cum Piraeum primo ab Hermione pe- 45
tissent, paucos ibi morati dies oneratique aeque immodicis ad 2
honores sociorum, atque in ira adversus hostem fuerant, Athe-
niensium decretis navigant a Piraeo Andrum. et cum in portu, 3
quem Gaurion vocant, constitissent, missis, qui temptarent oppi-
danorum animos, si voluntate tradere urbem quam vim experiri
mallent, postquam praesidio regio arcem teneri nec se potesta- 4
tis suae esse respondebant, expositis copiis apparatuque omni
urbium oppugnandarum diversis partibus rex et legatus Romanus
ad urbem subeunt. plus aliquanto Graecos Romana arma signa- 5

das Volk und alle, die diesen Namen führen, s. 2, 45, 16; 9, 34, 5.

7–9. *addit.*, ein Zusatzartikel des Beschlusses, wie § 8: *inclusum*, vgl. 7, 41, 4. — *notam*, die tadelnde Bemerkung, *ignominia*, die daraus folgende Schande, wie bei der Rüge der Censoren, s. 24, 18, 9. — *iussur.*, es wird die bestimmte Erwartung ausgesprochen. — *qui occidisset – caesurum*, vgl. c. 8, 3: der wird einen gesetzlichen Mord begehen, der ihn getödtet haben wird, wir: tödtet; der Antragsteller soll *sacer* sein, s. 3, 55, 7; 22, 10, 6; im senatusc. de Bacch. *sei ques essent, quei arvorsum ead fecissent – eeis rem caputalem faciendam censuere.* — *Pisistrat.*, Hippias und Hipparch. Die Sache selbst wird weder von Thucyd. 6, 59 noch von Herodot 5, 65 erwähnt. — *in Phil.*, § 1. — *quidem* etc., ironisch: so führten denn usw., schliesst das Vorhergeh. ab, steht aber zugleich mit c. 45, 1 *Attalus* etc. im Gegensatze, wie *et – quidem – (sed)*, s. c. 36, 3. — *literis v.*, vgl. Demosth. Phil. 1 § 19: *τὰς ἐπιστολομαίους δυνάμεις*; ib. § 30: *χειροτονήσετε, ἵνα μὴ μόνον ἐν τοῖς ψηφίσμασι καὶ ταῖς ἐπιστολαῖς πολεμῆτε Φιλίππῳ.* — *adv. Phil.*, vgl. 41, 23, 1.

45. 1–3. *primo*, statt *deinde* folgt *morati* etc. — *onerati*, wie schon c. 15, 2. — *immod. ad.*, s. 7, 40, 2. — *fuerant* (*immodica*) ist auf *decreta* bezogen, während eigentlich eine Eigenschaft der Athenienser bezeichnet wird. — *Andrum*, diese Insel ist noch vom König besetzt, s. c. 15, 8; das im Folg. erwähnte *Gaurion* ist eine Bucht an der Nordwestseite der Insel, die der Stadt Andros als Hafen diente, s. Xenoph. Hell. 1, 4, 22: *τῆς Ἀνδρίας χώρας εἰς Γαύριον*, Diod. 13, 69.

4–8. *praesid. reg.*, Phil. scheint durch dieses die Insel behaupten zu wollen, s. c. 33, 2. — *potest. s. e.*, sie könnten nicht über sich verfügen, s. 1, 38, 2, seien nicht selbständig, genit. qualitatis, vgl. 25, 29, 4: *cum arbitrii nostri esse coeperimus*, vgl. c. 41, 2; 32, 39, 2. — *subire ad*, anrücken gegen, im Folg.: *succedere muros*: ersteigen, da die Feinde sogleich dieselben verlassen, s. 22, 28, 12; vgl. 31, 36, 5. —

que non ante visa animique militum tam prompte succedentium
6 muros terruere, itaque fuga extemplo in arcem facta est, urbe
hostes potiti. et in arce cum biduum loci se magis quam armo-
rum fiducia tenuissent, tertio die pacti ipsi praesidiumque, ut
cum singulis vestimentis Delium Boeotiae transveherentur, urbem
7 arcemque tradiderunt. ea ab Romanis regi Attalo concessa; prae-
dam ornamentaque urbis ipsi avexerunt. Attalus, ne desertam
haberet insulam, et Macedonum fere omnibus et quibusdam An-
8 driorum, ut manerent, persuasit. postea et ab Delio, qui ex pac-
to travecti eo fuerant, promissis regis, cum desiderium quoque
patriae facilius ad credendum inclinaret animos, revocati.
9 Ab Andro Cythnum traiecerunt. ibi dies aliquot oppugnanda
urbe nequiquam absumpti, et, quia vix operae pretium erat, abs-
10 cessere. ad Prasias — continentis Atticae is locus est — Is-
saeorum viginti lembi classi Romanorum adiuncti sunt. ii missi
ad populandos Carystiorum agros; cetera classis Geraestum, no-
bilem Euboeae portum, dum ab Carysto Issaei redirent, tenuit.
11 inde omnes velis in altum datis mari medio praeter Scyrum in-
sulam Icum pervenere. ibi paucos dies saeviente Borea retenti,
12 ubi prima tranquillitas data est, Sciathum traiecere, vastatam ur-

fuga – facta e. = *fugerunt* n. Graeci; *hostes* die vorher genannten. — *pacti*, c. 17, 3; 34, 29, 13; 23, 15, 3 u. a. — *sing. vest.*, s. c. 17, 3. — *Delium* nahe an der Grenze von Attica im Gebiete von Tanagra, 35, 51. — *Boeotiae*, c. 44, 1. — *ea*, Stadt und Burg. — *praed. ornament.*, die letzten, Statuen, Gemälde usw., werden als ein besonderer Theil der Beute hervorgehoben. Das Verfahren ist dasselbe, wie das im Bündniss mit den Aetolern, 26, 24, 11, festgesetzte; auffallend ist, dass die Insel nicht dem König von Aegypten zurückgegeben wird. — *haberet* hier: in Besitz habe, vgl. c. 42, 1. — *Macedon. f. omn.*, wie 10, 31, 5, vgl. Reisig Vorles. 643. — *inclin. an.*, 29, 33, 10. — *revocati*, sie liessen sich zurückrufen.

9–13. *Cythnum*, c. 15, 8. — *absumpti – absc.*, der Wechsel der Subjecte, wie c. 40, 1, aber an u. St. härter. — *operae pr.*, es war kein Preis, Lohn der Mühe, n. noch längere Zeit mit der Belagerung zu verlieren, wie *tanti non erat*, s. 25, 30, 3. — *Prasias* an der Ostküste Atticas. — *continent.*, vgl. c. 40, 2; 46, 12. — *Issaeor.*, von der kleinen Insel Issa an der Küste von Dalmatien, s. z. 42, 26, 1, daher 42, 48, 8 neben Dyrrhachium genannt; die Bewohner waren tüchtige Seeleute, s. 32, 21, 27; Polyb. 2, 8. — *Geraest.*, Vorgebirge u. Hafen an der Südseite Euboeas, zu dem Gebiete von Carystus gehörig, wie *Delium* § 6 zu Tanagra, *Mendis* § 14 zu Cassandrea, vgl. 44, 10, 12. — *tenuit* ist wegen des Zusatzes *dum redirent* zu nehmen: hielt dort an und stand dort, vgl. § 11: *retenti*; c. 46, 8: *classem ibi tenebat*, wenig verschieden § 14: *ad Mend. – tenuere*, sie legten (einstweilen) bei Mend. an, anders 32, 9, 6 u. a., vgl. 1, 1, 4. — *Scyrum* weiter östlich als das unmittelbar an der Küste von Euboea liegende *Icus*. — *mari med.*, Gegensatz zur Küstenfahrt, mitten auf-hin, vgl. Tac. H. 2, 2. — *Sciathum* an der Küste von

bem direptamque nuper a Philippo. per agros palati milites fru- 13
mentum et si qua alia usui esse ad vescendum poterant ad naves rettulere; praedae nec erat quicquam, nec meruerant Graeci, cur diriperentur. inde Cassandream petentes primo ad Mendaeum, 14
maritimum civitatis eius vicum, tenuere. inde cum superato promunturio ad ipsa moenia urbis circumagere classem vellent, saeva coorta tempestate prope obruti fluctibus, dispersi, magna ex parte amissis armamentis in terram effugerunt. omen quoque 15
ea maritima tempestas ad rem terra gerendam fuit. nam conlectis in unum navibus expositisque copiis adgressi urbem cum multis vulneribus repulsi — et erat validum ibi regium praesidium — irrito incepto regressi ad Canastraeum Pallenes traiecere. inde superato Toronae promunturio navigantes Acanthum petiere. ibi primo ager vastatus, deinde ipsa urbs vi capta ac 16
direpta. nec ultra progressi — iam enim et graves praeda naves habebant — retro, unde venerant, Sciathum et ab Sciatho Euboeam repetunt.

Ibi relicta classe decem navibus expeditis sinum Maliacum **46**

Magnesia. — *vastatam*, c. 28, 6. — *praedae*, um einen Begriff hervorzuheben, oder, wie bei dem Relativ., um ihn an das Vorhergeh. anzuknüpfen, wird derselbe bei correspondirenden Sätzen bisweilen dem ersten vorangestellt, als ob er zu beiden gehörte, obgleich er nur auf den ersten sich bezieht, so bei *et — et*; *nec — nec*; s. 33, 9, 10; ib. 27, 10; 34, 62, 1; 44, 26, 14; 21, 15, 4; 22, 6, 2; 39, 40, 9 u. a., bei *aut — aut*, 2, 27, 2; 23, 7, 6; *ut — ita* 9, 4, 9; 28, 37, 6; vgl. 37, 47, 4 *unum — alterum* u. ä.

14–16. *Cassandr.*, s. 44, 11, 2: *condita est* (*Cassandrea*) *a Cassandro rege in ipsis faucibus, quae Pallenensem agrum ceterae Macedoniae iungunt, hinc Toronaico hinc Macedonico saepta mari*, vgl. 28, 8, 14; es wurde da erbaut, wo früher Potidaea stand. — *Mendaeum*, sonst heisst der Ort *Mendis* od. *Mendae*, Plin. 4, 10, 36, wovon die Form an u. St. viell. Adjectiv ist, vgl. Kuhn 2, 401. — *marit. vic.*, sonst *emporium*, vgl. 28, 6, 12. — *moenia* etc., von Cassandrea. — *obruti – dispersi* = *cum prope obruti essent, dispersi*. — *armament.*, s. 33, 48, 8. *omen q.*, nicht allein an sich unglücklich, sondern auch. — *in unum*, 28, 3, 9. — *regressi* n. *inde*. — *cum m. v.*, 43, 21, 1. — *Canastr.*, die Südostspitze der westlichen Landzunge von Chalcidice, Pallene, s. 44, 11, 3: *eminet in altum lingua – obversa in regionem Magnesiae duobus imparibus promunturiis, quorum maiori Posideum est nomen, minori Canaestraeum*. — *ad Can. traiec.*, s. 37, 13, 1: *ad Macrin. insulam traiecit*, ib. § 3. — *Toronae*, s. 45, 30, 4: *portus ad Toronen*, s. zu § 14. — *navigant.*, zur Veranschaulichung, wie sonst oft *profectus*. — *Acanthus* an der Nordostseite der dritten Landzunge, Acte. — *iam en. et*, sie waren weit gekommen und dazu usw., vgl. c. 42, 5. — *retro u. v.*, s. 24, 20, 3. — *Pallenes*, s. 32, 13, 10: *Cymines*. — *Euboeam*, nach dem Folg. ist die Nordküste gemeint, was durch *ibi* nur unbestimmt angedeutet ist.

46. 1–2. *Maliac.*, s. 27, 30, 3. — *ration. belli ger.*, den Kriegsplan.

intravere ad colloquendum cum Aetolis de ratione gerendi belli.
2 Pyrrhias Aetolus princeps legationis eius fuit, quae ad communicanda consilia Heracleam cum rege et cum Romano legato venit.
3 petitum ex foedere ab Attalo est, ut M milites praestaret: tantum enim numerum bellum gerentibus adversus Philippum debebat.
4 id negatum Aetolis, quod illi quoque gravati prius essent ad populandam Macedoniam exire, quo tempore, Philippo circa Pergamum urente sacra profanaque, abstrahere eum inde respectu re-
5 rum suarum potuissent. ita Aetoli cum spe magis, Romanis omnia pollicentibus, quam cum auxilio dimissi; Apustius cum Attalo ad classem redit.

6 Inde agitari de Oreo oppugnando coeptum. valida ea civitas et moenibus et, quia ante fuerat temptata, firmo erat praesidio. coniunxerant se iis post expugnationem Andri cum praefecto

— *Pyrrhias* ist wahrscheinlich der 27, 30, 1; Polyb. 5, 30, 2, ib. 91 erwähnte, der Olymp. 142, 3–4 Strateg gewesen war: doch sieht man nicht, warum nicht der damalige Strateg, s. c. 40, 9, mit dem Oberfeldherrn verhandelt. Die Aetoler scheinen nicht gewagt zu haben, allein einen Angriff auf das von Philipp. besetzte Thessalien zu machen, und deshalb auch mit den Akarnanen gemeinschaftlich zu handeln, s. c. 41, 1. Uebrigens fällt es auf, dass sie jetzt Unterstützung begehren, aber 33, 3, 9 selbst den Römern Hülfe senden. Da sie schon in Thessalien eingefallen sind, so ist anzunehmen, dass die Verhandlung vorher stattgehabt habe, s. c. 40, 10: *adventum Oreum.* — *legatio*, eine Gesandtschaft; dass eine Versammlung der Apokleten, s. 36, 28, 8, statt gehabt habe, wird nicht angedeutet. — *cum – Rom.* wird natürlicher mit *communicanda* verbunden als mit *venit*: zugleich mit dem König usw., in jenem Falle ist *Heracleam* etwas hart zwischen die zusammengehörenden Begriffe gestellt, vgl. c. 18, 4; vielleicht ist *convenit* zu lesen. — *Heraclea* ist wol das 28, 5, 13 erwähnte.

3–4. *ex foed.*, dass er dem Bündniss gemäss gäbe; über Attalus Verhältniss zu den Aetolern s. c. 15, 9. — *ab. Att.*, die Zweideutigkeit wird durch das Folg. entfernt. — *gravati es.*, wol aus dem c. 15, 9 angegebenen Grunde, da sie ihnen selbst widerfahrene Verletzungen nicht gerächt haben, s. 32, 33, 15. — *quo t. – Pergam.*, auf dem c. 14, 3, vgl. 32, 33, 5, erwähnten Zuge; Polyb. 16, 1: *Φίλιππος παραγενόμενος εἰς τὸ Πέργαμον – πᾶσαν αἰκίαν ἐναπεδείκνυτο.* — *eum* nach *Philippo – urente*, s. 1, 28, 10. — *respect. r. s.*, durch die Nöthigung auf seine Staaten Rücksicht zu nehmen; *suarum* ist auf *eum* bezogen, s. 4, 33, 5. — *auxilio*, die Römer mochten nicht geneigt sein den Aetolern bei der Eroberung Hülfe zu leisten, s. 34, 23, auch hätten diese die Aetoler wol von dem Flottencommandeur nicht erhalten können.

6. *agitari coept.* ist bei L. nicht selten, s. 6, 1, 11; 9, 35, 8 u. a. — *antea tempt.*, da von einer Unternehmung gegen Oreus auf dieser Expedition noch nicht die Rede gewesen ist, so denkt L. wol an die 28, 5 geschilderte, bei der aber nicht ein blosser Versuch gemacht, sondern die Stadt wirklich erobert wurde. — *iis*, wer gemeint sei zeigt der Zusammenhang. — *expugn.*

Agesimbroto viginti Rhodiae naves, tectae omnes. eam classem 7
in stationem ad Zelasium miserunt — Phthiotidis super Deme-
triadem promunturium est peropportune obiectum —, ut, si quid
inde moverent Macedonum naves, in praesidio essent. Heracli- 8
des, praefectus regius, classem ibi tenebat, magis per occasio-
nem, si quam neglegentia hostium dedisset, quam aperta vi quic-
quam ausurus. Oreum diversi Romani et rex Attalus oppugna- 9
bant, Romani aarituma arce, regii adversus vallem inter duas
iacentem arces, qua et muro intersaepta urbs est. et ut loca di- 10
versa, sic dispari modo etiam oppugnabant: Romanus testudini-

And., also bald nach dem Beginn der Expedition und hier nur beiläufig erwähnt. — *tectae*, s. c. 22, 8.

7–8. *in stationem*, auf die Rhede bei Z., s. 25, 27, 8; 28, 6, 9; oder nur auf den Posten, um dort eine Stellung zu nehmen; was aber in *in praesidio esset* wiederholt würde. — *ad Zelasium*, der Ort scheint sonst nicht erwähnt zu werden, aber nach dem Folg. ein Vorgebirge von Phthiotis gewesen zu sein; da man diese Angabe erwartet, und das hds. *Phthiniae* ganz unbekannt ist, so ist wol statt desselben *Phthiotidis* zu lesen. — *super* kann nur bedeuten, dass der Ort über Demetr., das jetzige Volo, hinaus, jenseits desselben gelegen habe; wahrscheinlich von Oreus aus betrachtet, wenn man von Demetr. am Meere weiter (westlich) geht. — *est* wird wol besser für sich genommen als mit *obiectum* verbunden. — *perop. obiect.* ist absolut gesagt, s. 29, 2, 14 u. a., aber in Bezug auf Demetrias gebraucht; vor diesem liegend, so dass das Auslaufen der Schiffe von da gehindert werden kann; da nach c. 33, 1 die macedon. Flotte in dem Hafen von Demetrias versammelt ist. — *inde* u. im Folg. *ibi* beziehen sich ungewöhnlich auf das in der Parenthese stehende *Demetriad.*, vgl. 39, 39, 2; Tac. Ann. 2, 6: *Rhenus – adfluens – verso cognomine Vahalem accolae dicunt – mox id quoque vocabulum mutat.* — *si q. ind. mover.*, wie oft *aliquid*, *nihil movere*, s. c. 42, 4; a. u. St. ist *inde* hinzugetreten: von da aus eine Bewegung machen wollte. — *Heraclid.*, s. c. 33, 2.

9–10. *diversi*, s. 10, 33, 10. — *a mar. arce*, s. 28, 6, 2: *duas arces* (*Oreus*) *habet*, *unam imminentem mari; altera urbis media est.* — *adversus v.*, nach einem Thale zu, in der Richtung nach demselben hin; oder demselben gegenüber, s. 7, 14, 9; 32, 33, 6 u. a. — *loca div.*, wie dadurch die Verschiedenheit der Bestürmungsmittel bedingt ist, geht aus dem Folg. nicht hervor, da nach § 16 Attalus wie nach § 15 die Römer ihren Angriff auf die Stadtmauer richten, eher würde man es einsehen, wenn Attalus, worauf auch der Gebrauch der Wurfmaschinen hinweist, die vom Meere entfernte, auf einem zweiten Hügel gelegene Burg angegriffen hätte. — *et muro*, da wo wie durch das Thal so auch durch eine Mauer usw. Durch *et* scheint angedeutet, dass sowohl das Thal, als auch die Mauer zwischen beiden Burgen hinlief und so den einen Theil der Stadt von dem anderen schied, vgl. 24, 23, 4; 25, 11, 2: *vallo urbem ab arce intersaepire statuit*; 8, 25, 5: *intersaeptis munimentis*; 34, 40, 1. — *Romanus* etc., diese haben, wie es scheint, leichter und näher an die Mauer gelangen können, als Attalus. — *testudinibus*, es sind *testudines arietariae*, s. § 14: *ariete*; 37, 26, 8: *testudinibus arietes admovit*; 5, 5,

bus et vineis et ariete admovendo muris, regii ballistis catapultisque et alio omni genere tormentorum tela ingerentes et pondere ingenti saxa; faciebant et cuniculos et quidquid aliud priore
11 oppugnatione expertum profuerat. ceterum non plures tantum Macedones quam ante tuebantur urbem arcesque, sed etiam praesentioribus animis, et castigationis regis in admissa culpa et simul minarum, simul promissorum in futurum memores. itaque cum praeter spem tempus ibi traheretur, plusque in obsidione et in operibus quam in oppugnatione celeri spei esset,
12 interim et aliud agi posse ratus legatus, relictis quod satis *militum* videbatur ad opera perficienda, traicit in proxima continentis Larisamque — non illam in Thessalia nobilem urbem, sed alteram, quam Cremasten vocant — subito adventu praeter arcem
13 cepit. Attalus quoque Aegeleon nihil minus quam tale quicquam
14 in alterius oppugnatione urbis timentibus oppressit. et iam cum

6; Marq. 3, 2, 473. — *vineis*, 2, 17, 3. — *alio omni* etc., es gab etwa noch Skorpionen, s. 26, 47, 6. — *saxa*, diese werden aus den Ballisten (λιθοβόλοι) geworfen, s. 21, 11, 10, vgl. zu Caes. B. C. 2, 9; es soll Bresche geschossen werden, s. § 16. — *faciebant*, die Hss. haben *iaciebant*, dann fehlte das zu *cuniculos* gehörende Prädicat, und es müsste ein hartes Zeugma angenommen, aus *iaciebant* etwa *agebant* entlehnt werden, vgl. 3, 67, 11; 6, 25, 9; über *cuniculi* s. c. 17, 2; 36, 25; 38, 7. — *expertum*, c. 29, 3: als nützlich erkannt, würde neben *profuerat* nicht vermisst werden. Die frühere Belagerung wird 28, 6, 3 als von sehr kurzer Dauer geschildert, eine Mine nicht erwähnt.

11. *praesent. an.*, zeigten mehr Eifer und Muth als früher. — *et castigationis - memores* geben die Gründe des Muthes an, dieser war da, theils weil sie des Tadels, der sich auf die Vergangenheit bezog, vgl. 28, 8, theils weil sie der für die Zukunft ausgesprochenen Drohungen und ihnen gegebenen Versprechungen eingedenk waren. Denselben Sinn würde das hds. *castigationibus*: in Folge des Tadels, geben, aber die Verbindung verschiedener Constructionen hier die Symmetrie des Gedankens und Ausdrucks stören, vgl. c. 24, 3; 3, 62, 6; 43, 19, 7. — *in adm. culpa*, s. 33, 3, 2; 3, 51, 4; 5, 47, 6. — *oppugn. cel.*, ein Sturm, der schnell zum Ziele führen würde. *spei* nach *spem* ist wol unbeabsichtigt, s. § 16.

12–13. *quod* etc., wahrscheinlich ist *militum* ausgefallen, vgl. 24, 40, 5: *quod naves militum capere non poterant, in onerarias impositis*; 28, 2, 12: *quod veterum peditum erat, secuti*; Andere lesen: *quot satis videbantur*, s. 44, 1, 1. — *continentis* n. *Thessaliae*, s. c. 45, 10. — *Larisa* in Phthiotis, etwas nördlich vom Pagasäischen Meerbusen, s. c. 31, 4. — *Aegeleon* scheint sonst nicht vorzukommen, es wird *Pteleum*, in der Nähe von Larisa, vermuthet. — *nihil m.*, 3, 3, 2. — *timentibus*, über die synesis s. 33, 47, 6; 28, 19, 3; oft findet sich in diesem Falle neben dem part. im Abl. *ipsis* bei L., s. c. 16, 5. Dem Sinne nach liegt in dem Particip. dasselbe Subject wie in Aegeleon, s. § 4; 29, 5, 8 u. a.

14–16. *et iam*, bei ihrer Rückkehr waren bereits, vgl. 21, 12, 2. *in effectu* in Thätigkeit, 21, 7, 6:

opera in effectu erant circa Oreum, tum praesidium, quod intus erat, labore adsiduo, vigiliis diurnis pariter nocturnisque et vulneribus confectum. muri quoque pars ariete incusso subruta 15
multis iam locis prociderat; perque apertum ruina iter nocte Romani [quae super portum est] in arcem perruperunt. Attalus 16
luce prima signo ex arce dato ab Romanis et ipse urbem invasit stratis magna ex parte muris; praesidium oppidanique in arcem alteram perfugere, unde biduo post deditio facta. urbs regi, captiva corpora Romanis cessere.

Iam autumnale aequinoctium instabat; et est sinus Euboi- 47
cus, quem Coela vocant, suspectus nautis. itaque ante hiemales motus evadere inde cupientes Piraeum, unde profecti ad bellum erant, repetunt. Apustius triginta navibus ibi relictis super Ma- 2
leum navigat Corcyram. regem statum initiorum Cereris, ut sa-

postquam ad effectum operis ventum est, 6, 4, 6; nach Anderen: der Vollendung nahe, s. Nägelsbach Stil. § 56, 4. — *subruta* unten durchstossen, ist zunächst mit *multis locis*, wie *prociderat* mit *pars* zu verbinden, vgl. 37, 6, 1: *multis – locis murus – decussus erat*; 33, 17, 9; 21, 8, 5: *feriebantur muri, quassataeque multae partes*; 32, 16, 11 *muri partem eversam*. An u. St. ist wol *pars muri*, nicht *murus* gesagt, weil ein anderer Theil auf andere Weise bestürmt wurde. — *ariete* ist collectiv zu nehmen. — *apert. ruina*, durch die Bresche geöffnet, s. zu 21, 8, 6: *captum oppidum ea ruina*; ib. 14, 2: *turris diu quassata prociderat perque ruinam eius* etc.; ebenso der Plural *ruinae*, s. c. 17, 2; 35, 9, 3 usw. — *quae – in arcem* lassen sich schwerlich als Attraction erklären; auch ist durch *ariete* und *Romani* hinreichend bezeichnet, welche Burg gemeint sei, s. § 9, daher ist zu vermuthen, dass *quae – est* ein Glossem ist; Andere lesen *in arcem, quae – est*. Das Präsens *est* würde, wenn die Worte ächt wären, wie § 9; 28, 6, 2 gesagt sein. — *signo*, dass sie auf der Burg seien. — *in arcem*, die dreimalige Wiederholung des Wortes wie c. 43, 2. — *captiva c.*, wie c. 45, 7; über *corpora* s. 6, 13, 6; 21, 13, 8; 25, 25, 7; vgl. 22, 52, 3. — *cessere*, kamen an sie, fielen ihnen zu; 6, 14, 12.

47. *et est*, ausser der Jahres = der Aequinoctialzeit war auch der Ort gefährlich. — *Coela*, s. Strabo 10, 1, 2 p. 445: *τῆς Εὐβοίας τὰ Κοῖλα λέγουσι τὰ μεταξὺ Αὐλίδος καὶ τῶν περὶ Γεραιστὸν τόπων· κολποῦται γὰρ ἡ παραλία, πλησιάζουσα δὲ τῇ Χαλκίδι κυρτοῦται* (*curvatur*) *πάλιν πρὸς τὴν ἤπειρον*; Val. Max. 1, 8, 10: *regionem, quae inter Rhamnunta, nobilem Attici soli partem, Carystumque, Chalcidico freto vicinam, interiacens Coelae Euboeae nomen optinet*, vgl. c. 23. Die Flotten müssen also nach der Einnahme von Oreus durch den Euripus, s. 28, 6, 8, gesegelt sein. — *suspectus*, s. Herodot. 8, 13. — *hiemales mot.*, Aequinoctialstürme. — *unde prof.*, c. 23, 10.

2–3. *super Mal.*, s. 28, 8, 11; wie 42, 56, 1, oft im Griech. *ὑπὲρ Μαλέαν*, s. Plin. et Traian Ep. 15, (26), gleich *superare*. — *statum* n. *sacrum*, *sollemne* oder *tempus*, vgl. 23, 35, 3; 5, 46, 2; als Subst., wie ähnliche Neutra, *dictum, institutum, constitutum* Cic. Cael. 8, 20; *destinatum* L. 21, 54, 6; *vulgatum*

cris interesset, tenuit; secundum initia et ipse in Asiam se rece-
3 pit Agesimbroto et Rhodiis domum remissis. haec ea aestate terra marique adversus Philippum sociosque eius ab consule et legato Romanis adiuvantibus rege Attalo et Rhodiis gesta.

4 Consul alter C. Aurelius ad confectum bellum cum in provinciam venisset, haud clam tulit iram adversus praetorem, quod
5 absente se rem gessisset. misso igitur eo in Etruriam ipse in agrum hostium legiones induxit populandoque cum praeda maiore
6 quam gloria bellum gessit. L. Furius, simul quod in Etruria nihil erat rei, quod gereret, simul Gallico triumpho imminens, quem absente consule irato atque invidente facilius impetrari posse ratus Romam inopinato cum venisset, senatum in aede Bellonae

40, 46, 12 u. a. scheint *statum* nicht vorzukommen. — *initiorum*, s. c. 14, es sind die grossen Eleusinien, die vom 16. Boedromion (etwa Mitte September) an über 10 Tage dauerten, A. Mommsen Heortol. d. Athener 231; 73. — *sacris*, die vielfachen Feierlichkeiten, s. Mommsen a. a. O. 243; Schömann 2, 344. — *et ipse* geht nur auf *recepit*, nicht auf *in Asiam*. — *remiss.*, als ob sie ihm untergeordnet gewesen wären. — *socios*, in Euböa. — *legato*, n. Apustius, die beste Hs. hat *legatis*, was nicht richtig scheint, da Claudius c. 14 nicht als Legat bezeichnet ist, und hier nur die beiden commandirenden Feldherrn passend genannt werden konnten. — *gesta*, c. 43, 7. — Nachdem L. von c. 22, 4 bis hierher die Ereignisse in Macedon. u. Griechenland im Herbste 554 c. 22, 4–c. 32, und im Frühjahr u. Sommer 555 a. u. c. 33 bis an u. St. nach Polyb. dargestellt hat, holt er jetzt einem Annalisten folgend nach, was bis zum Anfang 555 in Italien, Rom usw. geschehen ist; c. 47–32, 2.

47, 4–**49,** 3. Triumph des Prätors L. Furius. Dio Cass. frg. 57, 81.

4–6. *cons. alt.* etc. knüpft an c. 22, 3 an und fällt in den Sommer 554. — *haud cl. tul.*, s. zu 5, 28, 1; zu 42, 16, 9. — *cum praeda* etc. = *ita ut plus praedae faceret quam gloriam sibi pararet*; doch passt *cum* mehr zu *gloria* als zu *praeda*; über *praeda* s. c. 41, 7; 7, 16, 4: *praedae magis quam pugnae paratus.* — *simul – simul*, mit verschiedener Construct., s. zu c. 46, 11. — *imminens*, c. 14, 5; 3, 51, 9. — *quem – ratus*, obgleich L. in Nebensätzen die copula bisweilen weglässt, s. zu 27, 5, 9; 29, 10, 1, so könnte doch hier, da man *rebatur* erwartet, nicht wol *est* gedacht, sondern *ratus* nur als Particip. betrachtet werden; die Construction wäre dann anacoluthisch, indem *cum – venisset* angeknüpft wird, als wenn nicht *quem*, sondern *eum* vorausgienge, oder *quem* gesagt ist, als ob *venerat* folgte: *imminens – quem – ratus – venerat*; so dass *quem – ratus* nicht verkürzter Vordersatz zu einem Hauptsatze, sondern das, was Hauptsatz sein sollte, wieder Vordersatz zu einem andern Nachsatze geworden ist, wie sonst nicht selten das Particip., s. 5, 48, 6. Ob L. selbst diese Ungenauigkeit verschuldet hat, wie an anderen Stellen, vgl. 28, 31, 1; 22, 3, 7; 23, 36, 10 u. o., vgl. oben c. 30, 6: *habitantes*, oder *quem* statt *eumque* od. *atque eum* (weniger wahrscheinlich ist, dass *quem* ein Abschreiber zugesetzt habe) verschrieben sei, lässt sich nicht sicher erkennen. — *invidente* ist absolut gesagt. — *senat. hab.*, wozu

habuit, expositisque rebus gestis, ut triumphanti sibi in urbem 7
invehi liceret, petit. Apud magnam partem senatus et magnitu- 48
dine rerum gestarum valebat et gratia. maiores natu negabant 2
triumphum, et quod alieno exercitu rem gessisset, et quod pro-
vinciam reliquisset cupiditate rapiendi per occasionem triumphi;
id vero eum nullo exemplo fecisse; consulares praecipue expec- 3
tandum fuisse consulem censebant: potuisse enim castris prope 4
urbem positis tutanda colonia ita, ut acie non decerneret, in ad-
ventum eius rem extrahere; quod praetor non fecisset, senatui fa-
ciendum esse, ut consulem expectaret; ubi coram disceptantis 5
consulem et praetorem audissent, verius de causa existimaturos
esse. magna pars senatus nihil praeter res gestas, et an in magi- 6
stratu suisque auspiciis gessisset, censebant spectare senatum de-
bere. ex duabus coloniis, quae velut claustra ad cohibendos 7

er an sich und besonders bei der Abwesenheit der Consuln befugt war. — *Bellon.*, s. 26, 21.

48. 1–2. *magn. part.*, wie § 6: viele, nicht die Majorität. — *maiores n.*, von denen die *consulares* § 3 nur ein Theil sind. — *alieno exerc.*, der Grund wird bei ähnlichen Gelegenheiten nicht erwähnt, s. 28, 38; 39, 11; 31, 20 u. a, wahrscheinlich war ein gleicher Fall nicht vorgekommen. — *negabant*, stimmten dafür, dass – nicht ertheilt werde. — *provinc. rel.*, indess war Etrurien, wohin ihn der Consul geschickt hatte, nicht seine Provinz, s. c. 6, 2. Zur Sache s. 27, 43, 4; 28, 42, 21. — *rapiend.*, s. 6, 23, 5, wahrscheinlich mit der Andeutung, dass er einem anderen entrissen werde. — *id vero* bezieht sich auf den ganzen Gedanken: *et quod – triumphi*, denn ihre Provinz hatten auch Andere verlassen, s. 28, 9, 10.

3–5. *praecipue* gehört entweder zu *consulares*, obgleich vorher der Grund, den sie angeben, nicht bestimmt ausgedrückt ist, oder zu *censebant*, und deutet kurz den Gedanken an: sie stimmten dahin, dass der Triumph verweigert werde, indem sie besonders die Ansicht geltend machten, dass u. s. w. — *urbem*, dasselbe, was *colonia* im Folg., n. Cremona, c. 21. — *quod – ut cons.* etc., vgl. Cic. Fin. 1, 10, 34: *id ne ferae quidem faciunt, ut ita ruant*; Phil. 14, 4, 11: *hoc primum faciam, ut – appellem*; Tusc. 1, 19, 45.

6–7. *magna p.*, s. § 1; c. 49, 1. — *et an*, der Gebrauch von *an* in einfacher indirecter Frage ohne vorausgehendes *utrum* oder *ne* u. s. w. findet sich bisweilen bei L.; nachdem von der Bezeichnung der Ungewissheit mit der Neigung zur Bejahung bei *nescio*, *dubito an* der Uebergang zur blossen Ungewissheit bei *incertum an*, s. c. 41, 2, gemacht worden war, lag es nahe, *an* auch bei anderen Begriffen dieser Bedeutung zur Bezeichnung des Objectes eintreten zu lassen, s. 35, 42, 4: *deinde an omnino mittendus esset*, *consultatio mota est*; 40, 14, 7: *te quaerere ex iis – iubebat*, *an ferrum habuisset*; 41, 2, 6; 45, 20, 6: *consulti patres*, – *an locum – darent*; 44, 25, 11; 8, 35, 4; Cic. Verr. 4, 12, 27; oft bei Curtius, s. zu 4, 48, 16; L. 44, 5, 9 wird jetzt *nec quam infestus esset – circumspiciendi spatium fuit* gelesen. — *suis ausp.*, die also auch der ein ihm nicht speciell zuerkanntes Heer Commandirende als rechtmässige besass, vgl. 28, 9, 10. — *velut cl.*,

Gallicos tumultus oppositae fuissent, cum una direpta et incensa
esset, traiecturumque id incendium velut ex continentibus tectis
in alteram tam propinquam coloniam esset, quid tandem prae-
tori faciendum fuisse? nam si sine consule geri nihil oportuerit,
8 aut senatum peccasse, qui exercitum praetori dederit — potuisse
enim, sicut non praetoris [absenti] sed consulis exercitu rem geri
voluerit, ita finire senatus consulto, ne per praetorem sed per
9 consulem gereretur —, aut consulem, qui non, cum exercitum
ex Etruria transire in Galliam iussisset, ipse Arimini occurrerit, ut
10 bello interesset, quod sine eo geri fas non esset. non expectare
belli tempora moras et dilationes imperatorum, et pugnandum
11 esse interdum, non quia velis, sed quia hostis cogat. pugnam
ipsam eventumque pugnae spectari debere. fusos caesosque ho-
stis, castra capta ac direpta, coloniam liberatam obsidione, alte-
rius coloniae captivos recuperatos restitutosque suis, debellatum
12 uno proelio esse. non homines tantum ea victoria laetatos, sed
diis quoque immortalibus per triduum supplicationes habitas,
quod bene ac feliciter, non quod male ac temere res publica a
L. Furio praetore gesta esset. data fato etiam quodam Furiae
49 genti Gallica bella. Huius generis orationibus ipsius amicorum-
que victa est praesentis gratia praetoris absentis consulis maie-
2 stas, triumphumque frequentes L. Furio decreverunt. triumpha-

s. 6, 9, 4, zur Sache 21, 25. — *oppos. fuiss.*, die (früher) – worden wären; *inversae ess.*, die – wäre, vgl. c. 44, 6; 30, 38, 6. — *una dir.*, s, c. 10. — *continentib.*, da beide, durch den Po getrennt, in geringer Entfernung von einander lagen, vgl. Tac. H. 1, 65.

8–9. *nam*, der Grund zu dem vorher nur angedeuteten Gedanken: der Prätor habe nicht anders handeln können. — *peccasse*, s. 28, 40, 5. — *sicut n.*: ebenso wie der Senat befohlen hätte (c. 11, 3), dass nicht – ebenso (*ita*) habe er durch einen Senatsbeschluss feststellen können, dass; ohne Parenthese würde es heissen: *peccasse senatum, qui – dederit, nec, sicut – voluerit, ita – finierit.* Das in der Bamb. Hs. stehende aber gestrichene *absenti* könnte nur ironisch gesagt sein. — *finire*, die Grenze feststellen, bestimmen, s. 10, 13, 14; Cic. Fam. 15, 9, 2. — *ipse* ist mit Nachdruck durch die Einschiebung des hindernden Grundes von *qui* getrennt.

10–12. *non expect.*, ein mehrfach ausgesprochener Gedanke, s. 44, 8, 3; Thucyd. 1, 42; Demosth. Phil. 1, 37 u. a. — *pugn. ips.*, nicht die Verhältnisse, unter denen sie erfolgt sei. — *debere* n. *senatores.* — *restitut.*, s. c. 21, 18. — *supplicat.*, s. 8, 33, 20; zur Sache 26, 21, 3; 33, 22, 5. — *fato et. q.*, s. 7, 25, 11; 5, 49, 6, in Bezug auf Camillus und dessen Sohn, vgl. Tacit. Ann. 2, 52: *post illum reciperatorem urbis filiumque eius Camillum penes alias familias* (der gens Furia) *imperatoria laus fuerat.*

49. 1–2. *ipsius*, als Vorsitzender, s. c. 47, 6, darf er wol seine Ansicht aussprechen, aber nicht abstimmen, s. 8, 13, 18. — *victa – maiest.*, durch Auseinanderstellung sind die Begriffe gehoben. — *fre-*

vit de Gallis in magistratu L. Furius praetor, et in aerarium tulit trecenta viginti milia aeris, argenti * centum milia quingenta. neque captivi ulli ante currum ducti, neque spolia praelata, ne- 3
que milites secuti. omnia praeter victoriam penes consulem esse apparebat.

Ludi deinde a P. Cornelio Scipione, quos consul in Africa 4
voverat, magno apparatu facti. et de agris militum eius decre- 5
tum, ut quot quisque eorum annos in Hispania aut in Africa militasset, in singulos annos bina iugera agri acciperet; eum agrum 6

quentes, also ist c. 48, 1: *magna pars* nicht zu urgiren, oder mehrere haben ihre Ansicht geändert. — *in magist.*, vgl. 8, 26, 7; 10, 46, 2; 33, 23, 4; ib. 37, 10; 41, 13, 6, kommt in dieser Zeit, da das imperium so oft prorogiert wird, selten vor. — *et in aer.*, gewöhnlich lässt L. in diesem Falle die Copulativpartikel weg. — *aeris*, es ist wol *aeris gravis*; ob wirklich schwere Asse eingebracht oder das erbeutete Kupfergeld auf *aes grave* von den Münzbeamten reducirt wurde, ist nicht sicher, doch das Letztere wahrscheinlicher, s. Mommsen das röm. Münzw. 285; Gesch. d. r. Münzw. 282. — *argenti*, da in den meisten Hss. *pondo*, was nach *quingenta* gelesen wurde, in der Bamb. auch *aeris argenti* fehlt und die Summe des Silbers zu gross wäre, wenn *pondo* zugesetzt würde, so ist wol anzunehmen, dass L. die Art des Silbers wie 33, 23, 7; 9; ib. 37, 11, vgl. 34, 10, 7; ib. 46, 2; 52, 6; 36, 21, 10; ib. 39, 2 angegeben habe, etwa *argenti bigati*, dieses aber mit den übrigen Worten ausgefallen sei; *centum m. q.* giebt dann die Zahl der Denare an, vgl. Mommsen a. a. O. 381; Hultsch. Metrol. 201. Uebrigens ist es auffallend, dass Furius zwar über das Geld verfügt, die übrige Kriegsbeute aber u. die Gefangenen dem Consul hat überlassen müssen, s. § 3; anders ist der Fall 8, 30, 8, vgl. Hermes 1, 173 ff. — *neque mil. sec.*, dieses ist sonst ein Grund den Triumph zu versagen, s. § 9; 28, 9, 10; doch waren in dem vorliegenden Falle nach c. 48 die Verhältnisse eigenthümlich.

49, 3–50. Spiele, Wahlen, andere Verhältnisse in Rom.

3–5. *ludi*, vgl. c. 9; 28, 45, 12; Marq. 4, 457; 474; Polyb. 16, 23 verbindet dieselben mit dem Triumphe Scipio's, welchen L. bereits im J. 201, 30, 45, 2, erwähnt hat: *οἱ μὲν ἐν τῇ Ῥώμῃ κατὰ τὸ συνεχὲς ἐπὶ πολλὰς ἡμέρας ἀγῶνας ἦγον καὶ πανηγύρεις ἐπιφανῶς, χορηγὸν ἔχοντες εἰς ταῦτα τὴν Σκιπίωνος μεγαλοψυχίαν.* — *consul*, ungenau ausgedrückt, da Scipio erst als Proconsul, s. 29, 27, nach Africa übersetzte. — *decret.*, L. deutet nicht an, dass er schon im vorhergeh. Jahre, c. 4, 1 f., einen, wenn auch etwas abweichenden Senatsbeschluss über den Gegenstand angeführt und die Wahl der *decemviri metiendo dividendoque agro* berichtet hat. — *in Hispania* fehlt in dem früheren Decrete, vgl. 32, 1, 6; L. scheint vorauszusetzen, dass diese Soldaten mit Scipio zurückgekehrt seien, vgl. 28, 32, 7, da er *milites eius* sagt; allein nach 28, 38, 1 hat Scipio sein Heer in Spanien zurücklassen müssen, und L. hat nirgends bestimmt angegeben, wann dasselbe zurückgekommen sei, s. c. 20, 7; 30, 41, 4, das Heer, welches Scipio in Africa hatte, war ein ganz anderes, s. 29, 24, 3. — *accip.*, ob nur röm. Bürger oder auch socii, wird weder hier noch c. 4 oder 32, 1 bemerkt.

decem viri adsignarent. triumviri item creati ad supplendum Venusinis colonorum numerum, quod bello Hannibalis attenuatae vires eius coloniae erant, C. Terentius Varro T. Quinctius Flamininus P. Cornelius Cn. F. Scipio. hi colonos Venusiam adscripserunt.

7 Eodem anno C. Cornelius Cethegus, qui proconsul Hispaniam obtinebat, magnum hostium exercitum in agro Sedetano fudit. XV milia Hispanorum eo proelio dicuntur caesa, signa militaria capta octo et septuaginta.

8 C. Aurelius consul cum ex provincia Romam comitiorum
9 causa venisset, non id, quod animis praeceperant, questus est, non expectatum se ab senatu, neque disceptandi cum praetore consuli potestatem factam, sed ita triumphum decresse senatum, ut nullius nisi eius, qui triumphaturus esset, et *non* eorum, qui

6. *adsignar.*, wahrscheinlich ist *adsignatio viritana* gemeint, s. zu 4, 47, 7; 42, 4, 3; CIL. p. 89, so dass jeder einzelne seinen Besitz von den anderen abgesondert erhielt, nicht Communen, Colonien gegründet wurden, wie die Veteranencolonien unter u. nach Sulla; vgl. Aurel. Vict. 73, 1; Marq. 3, 1, 312; Lange 2, 171; Kiene Bundesgenossenkrieg 104. — *decemv.*, da *item creati* folgt, muss L. angenommen haben, dass auch die decemviri erst jetzt gewählt worden sind. — *Venusinis*, der Dativ, s. 29, 25, 8 u. oft; über *Venusia* s. 27, 10; dass auch andere Colonien dieses Schicksal gehabt hatten, zeigt 32, 2, 6. — *supplend. num.*, auch dazu sind, wie zur Abführung der Colonie, Triumvirn nöthig, s. 37, 46, 10. — *Varro*, s. c. 11, 18. — *Flamin.*, s. 29, 13, 6, nach Plut. Flamin. 1: *πεμπομένων ἀποίκων εἰς δύο πόλεις, Νάρνειάν τε καὶ Κῶνσαν, ἄρχων ᾑρέθη καὶ οἰκιστής*, wäre seine Bestimmung eine andere gewesen, vgl. 32, 2, 6, denn es lässt sich kaum annehmen, dass er für alle drei Colonien als Triumvir gewählt worden sei, wenn nicht die Wahl für die von Plutarch erwähnten später, als es nach L. scheinen kann, erfolgt ist, vgl. jedoch c. 4, 3; 5; Lange 2, 176; 174. — *Scipio*, der 29, 14 erwähnte. — *Venusiam adscr.*, s. 33, 24, 8, vgl. 4, 11, 7; die Construction wie 34, 42, 6; 6, 30, 9; 9, 20, 5.

7. *Cethegus*, s. c. 50, 6; seine Absendung nach Spanien, wohin er, wahrscheinlich als Privatmann zum Proconsul erwählt, geschickt worden, s. 28, 38, 1, und an Lentulus Stelle, s. c. 20, getreten ist, hat L. nicht erwähnt, vgl. c. 8, 10, wenigstens ist dieses wahrscheinlicher, als dass etwas in dem Buche ausgefallen sei. — *Sedet.*, s. 29, 1, 26. — *XV mil. H.*, die Schlacht wäre also, wenn die Zahl nicht von den Annalisten vergrössert ist, bedeutend gewesen, wird aber doch nur, wie viele andere, s. 34, 22, 2; ib. 46, 1 u. a., mit wenigen Worten berührt, während andere, nicht wichtigere, ausführlich geschildert sind, s. c. 21.

8–11. *animis pr.*, s. 10, 26, 4; über den Plural s. 3, 37, 5: *expectabant*, 32, 9, 3; 34, 9, 12; 5, 25, 3; 26, 22, 14 u. a. Der Consul nimmt die Sache nicht persönlich, sondern tadelt das Verfahren als dem Herkommen widersprechend. — *et non* ist nicht sicher, da *non* in den Hss. fehlt; dem Sprachgebrauch Ls' nicht angemessen ist *haud eo-*

bello interfuissent, verba audiret. maiores ideo instituisse, ut le- 10
gati, tribuni, centuriones, milites denique triumpho adessent, ut
* rerum gestarum eius, cui tantus honos haberetur, populus Ro-
manus videret. ecquem ex eo exercitu, qui cum Gallis pugna- 11
verit, si non militem, lixam saltem fuisse, quem percunctari
posset senatus, quid veri praetor vanive adferret? comitiis deinde 12
diem edixit, quibus creati sunt consules L. Cornelius Lentu-
lus P. Villius Tappulus. praetores inde facti L. Quinctius Fla-
mininus L. Valerius Flaccus L. Villius Tappulus Cn. Baebius
Tamphilus.

Annona quoque eo anno pervilis fuit: frumenti vim ma- 50
gnam ex Africa advectam aediles curules M. Claudius Marcellus
et Sex. Aelius Paetus binis aeris in modios populo diviserunt. et
ludos Romanos magno apparatu fecerunt; diem unum instaura- 2
runt; signa aenea quinque ex multaticio argento in aerario po-
suerunt. plebei ludi ab aedilibus L. Terentio Massiliota et Cn. 3

rum, wie gewöhnlich gelesen wird; unwahrscheinlich, dass *et* zu tilgen sei, da so eine sehr harte, mit 25, 18, 5 u. ä. kaum zu vergleichende Construction eingeführt, der Genitiv von einem anderen, durch einen Satz getrennten Genitiv desselben Wortes abhängig gemacht würde (*eius* – *eorum*); auch wäre *eorum* – *interfuissent* überflüssig, da sich von selbst versteht, dass der, welcher einen Triumph begehrt, am Kriege Theil genommen habe, und bekommt erst Bedeutung, wenn ein Gegensatz bezeichnet wird. — *verba aud.*, dass der Senat noch Andere als etwa die Legaten (anders ist 38, 44, 11: *decem legatorum*) hörte, § 11: *percunctari posset*, geschah wol nicht leicht; dagegen konnten die Soldaten auf das Volk einwirken, wenn es das imperium für den Tag des Triumphes gewähren sollte, s. 45, 36 ff. — *tribuni* n. *militum*. Im Folg. ist das zu *rerum* gehörende Subst. ausgefallen; Madvig verm., es sei *testes*, s. 38, 49, 11; 26, 21, 4, zuzusetzen. — *posset* nach *pugnaverint*, s. 6, 11, 4; 32, 7, 11. — *percunctari*, in dieser Weise mit dem Accus. und einem indirecten Fragsatze verbunden, ist selten, vgl. Cic. Brut. 46, 172: *cum percontaretur ex anicula quadam, quanti aliquid venderet*: Plaut. Capt. 4, 4, 9; Liv. 40, 21, 3: *percontatus peritos de ascensu Haemi*. — *adferret*, dem Senate melde, 33, 45, 1.

12. *edixit*, sagte durch ein Edict an, s. 26, 18, 4, vgl. c. 29, 8. — *Lentulus*, c. 20. *P. Villius*, 30, 1; 27. *Quinctius*, vgl. c. 4, 3; 5; zu 32, 7, 9. — *Valer.*, c. 4; 27, 8. *Baebius*, 29, 37, 17, vgl. c. 50, 3; 32, 1, 2.

50. 1–3. *quoque* ist nur locker angeknüpft. — *pervilis*, es kostete nur die Hälfte des c. 4, 6; 30, 26, 6 angegebenen Preises. — *populo*, dem armen Volke, s. c. 4, 6. — *diviser.*, s. c. 4: Marq. 3, 2, 92. — *binis aer.*, 2 As ½ Sesterz, 33, 42, 8. — *instaur.*, 27, 6, 19; 2, 36. — *ex multatic.*, 10, 23; 34, 53, 4 u. a. — *in aerar.*, sonst in oder vor den Tempeln, s. die ang. Stellen; 33, 25, 2; 35, 10, 12, oder ohne Angabe des Ortes, wie 38, 35, 5; an u. St. ist wol der Tempel des Saturn gemeint, in oder vor dem die Bilder aufgestellt werden, s. 27, 10, 11; Becker 1, 312; 317. — *Terentio* etc., vgl. die Didaskalie

Baebio Tamphilo, qui praetor designatus erat, ter toti instaurati.
4 et ludi funebres eo anno per quadriduum in foro mortis causa *M.* Valeri Laevini a P. et M. filiis eius facti, et munus gladiato-
5 rium datum ab iis; paria quinque et viginti pugnarunt. M. Aurelius Cotta decemvir sacrorum mortuus; in eius locum M' Acilius Glabrio suffectus.

6 Comitiis aediles curules creati sunt forte ambo, qui statim occipere magistratum non possent. nam Gaius Cornelius Cethegus absens creatus erat, cum Hispaniam obtineret provinciam;
7 C. Valerius Flaccus, quem praesentem creaverant, quia flamen Dialis erat, iurare in leges non poterat; magistratum autem plus
8 quinque dies, nisi qui iurasset in leges, non licebat gerere. petente Flacco, ut legibus solveretur, senatus decrevit, ut, si aedilis, qui pro se iuraret, arbitratu consulum daret, consules, si iis
9 videretur, cum tribunis plebis agerent, uti ad plebem ferrent. datus, qui iuraret pro fratre, L. Valerius Flaccus, praetor designatus. tribuni ad plebem tulerunt, plebesque scivit, ut perinde es-

(zu Plautus Stichus): *Graeca φιλάδελφοι Menandru acta ludis plebeis Cn. Baebio L. Terentio aedilibus pl. – Q. Sulpicio C. Aurelio cos.* — *ter toti*, s. 23, 30, 16.

4. *funebres – glad.*, wie 23, 30, 15; 39, 46, 2. — *mortis c.* bildet einen Begriff, von dem *Valerii* abhängt, s. c. 44, 4; 9, 42, 1: *alienae sortis victor belli*; Cic. Tusc. 4, 17, 40: *fratris repulsa consulatus*; Vell. Pat. 2, 5: *Pauli exemplo disciplinae.* — *Laevinus*, s. c. 5, 5. — *P. et M.*, der erstere scheint sonst nicht vorzukommen, denn schwerlich ist es der 41, 8, 1 genannte Prätor; Marcus ist 39, 56, 5; 40, 1, 2 Prätor; ein dritter Sohn, C. Valerius, 38, 9, 8; 40, 44, 7, der nach den Fast. Capit. a. 578 M. f. P. n. heisst, vgl. Polyb. 22, 12, 10: *υἱὸς τοῦ πρώτου συνθεμένου πρὸς Αἰτωλοὺς τὴν συμμαχίαν* (bei L. 41, 17, 6 heisst derselbe in der Hs. *M. Valerius*), ist viell. nicht von L. selbst, sondern von den Abschreibern, denn die Hss. haben an u. St. *P. et M. et filiis*, übergangen; auch *P.* kann verdorben sein. — *suffectus*, wie oft statt des genaueren *cooptatus*, s. 26, 23, 7; 27, 6, 16, vgl. 40, 42, 11.

6–9. *occipere*, 23, 31, 13, vgl. 1, 7, 6. — *Cethegus*, c. 49, 7. — *Dialis*, s. Gell. 10, 15, 4: *iurare Dialem fas numquam est*, s. Lange 1, 270. — *iurare in leg.*: n. dass er das Amt nach denselben führen, die ihm nach den Gesetzen zustehende Competenz nicht überschreiten wolle; der 29, 37, 12 erwähnte Eid entsprach dem hier angeführten, s. Lange 1, 521. — *pro se iur.*, ein Auskunftsmittel, welches andeutet, dass die alten religiösen Bestimmungen schon viel von ihrer Heiligkeit verloren hatten, s. Marq. 4, 72. — *arbitratu*, s. Z. § 90; die Consuln sollen nach ihrem Gutdünken entscheiden, ob der Stellvertreter annehmbar sei. — *ad pleb. f.*, was sie beantragen sollen, geht aus dem Zusammenhange, § 9, hervor. Die Plebs entbindet auch sonst von den Gesetzen, s. 10, 13, 9. — *datus* n. *ab aedile* § 8. — *perinde es.*, wie *prout est*, 38, 50, 5; *aliter est*, 28, 18, 1 u. a., vgl. 23, 44, 1; eben so *proinde esse*, *valere*, s. Cic. Legg. 2, 19, 49; Quint. 7, 1, 60; auch in Ge-

set ac si ipse aedilis iurasset. et de altero aedile scitum plebi 10
est factum: rogantibus tribunis, quos duos in Hispaniam cum
imperio ad exercitus ire iuberent, ut C. Cornelius aedilis curulis
ad magistratum gerendum veniret, et L. Manlius Acidinus de- 11
cederet de provincia multos post annos, plebes Cn. Cornelio
Lentulo et L. Stertinio pro consulibus imperium esse in Hispania
iussit.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXXII.

Consules praetoresque cum idibus Martiis magistratum in- 1
issent, provincias sortiti sunt. L. Lentulo Italia, P. Villio Macedo- 2
nia; praetoribus L. Quinctio urbana, Cn. Baebio Ariminum, L.
Valerio Sicilia, L. Villio Sardinia evenit. Lentulus consul novas 3
legiones scribere iussus, Villius a P. Sulpicio exercitum accipe-
re; in supplementum eius, quantum militum videretur, ut scri-
beret, ipsi permissum. praetori Baebio legiones, quas C. Aurelius 4
consul habuisset, ita decretae, ut retineret eas, donec consul no-
vo cum exercitu succederet; in Galliam ubi is venisset, omnes 5

setzen, s. Gaius 3, 56; Ulp. Frg. 1, 12.

10–11. *de alt.*, ein Gleiches war 29, 11, 12 nicht geschehen. — *sc. plebi*, s. 2, 42, 6; gewöhnlicher ist *plebi* (*plebis*) *scitum*. — *in Hisp. – exercitus*, die Competenz der zu wählenden wird dadurch bestimmt; obgleich dieselben in der Provinz auch die Civilverwaltung haben. — *multos*, s. 28, 38, vgl. 29, 13; 30, 41. — *ut – annos* sind die Motive; *quos – iuberent* der Inhalt der rogatio. — *Lentulo* ist wahrscheinlich ein Irrthum Ls', s. c. 4, 3, oder unächt, da der hier *Lentulus* genannte 33, 27, 1 *Blasio* heisst, und sich kaum annehmen lässt, dass ein Mann wie Lentulus, s. 30, 40, in dieser Weise nach Hispanien sei geschickt worden, vgl. 23, 34, 14; *Stertinius* ist noch nicht erwähnt; beide haben jetzt keine Aemter und erhalten das imperium wie Scipio 26, 19, Lentulus, Manlius 28, 28, Cethegus c. 49; *pro cons.*, s. 33, 25, 9.

1–2. Vertheilung der Provinzen und Heere; Sühnung der Prodigien u. s. w.

1–5. *Idib. M.*, 22, 1, 1. — *Lentulo* ohne *Cornelio*, s. 30, 1, 1. — *Italia*, die Kriegführung in Italien, s. § 5; c. 28, 8; 43, 15, 3. — *praetorib.*, wie 26, 33, 8; 29, 13, 2; doch ist, da die beste Hs. *a praetorib.* hat, viell. *e praetoribus* zu schreiben. — *urbana* mit der *peregrina*, s. 31, 6, 2. — *novas*, wol zwei. — *exauct.*,

milites exauctorati domum dimitterentur praeter quinque milia
6 socium; iis obtineri circa Ariminum provinciam satis esse. pro-
rogatum imperium praetoribus prioris anni, C. Sergio, ut militi-
bus, qui in Hispania Sicilia Sardinia stipendia per multos annos
7 fecissent, agrum adsignandum curaret, Q. Minucio, ut in Bruttiis
idem de coniurationibus quaestiones, quas praetor cum fide cura-
8 que exercuisset, perficeret et eos, quos sacrilegii compertos in
vinculis Romam misisset, Locros mitteret ad supplicium, quae-

8, 34, 9. — *quinq. m.*, s. 31, 8, 7. — *circa Arim.*, die Umgegend von Ariminum, der ager Gallicus, welcher den senonischen Galliern abgenommen und nach der lex Flaminia, s. Polyb. 2, 21; Cic. Sen. 4, 11 u. a., an römische Bürger vertheilt worden war, s. 39, 44, 10. An manchen Stellen wird die Bezeichnung Ariminum für die Provinz Gallia gebraucht, s. 24, 44, 3; 28, 38, 13 u. a., allein in Zeiten der Gefahr, oder um den Krieg gegen Gallien mit mehr Nachdruck zu führen, wird in Gallien ein besonderes Heer, geschieden von dem in Ariminum, aufgestellt, s. 29, 13, 2 u. 4; 30, 1, 7 u. 9; 32, 9, 5; 41, 8, 3: *Galliam in duas provincias divisam*, wo dann der eine der Anführer Ariminum als besonderen Verwaltungsbezirk bekommt, s 29, 13; 30, 1, 9; 31, 10, 5; gewöhnlich wird nur die provincia Gallia genannt, d. h. der Consul oder Prätor, welcher die Kriegführung und Beaufsichtigung Galliens hat, erhält zugleich die Verwaltung des Bezirks Ariminum, s. 34, 55; 38, 42; 39, 45; 40, 18; 41, 17, vgl. Lange 2, 183; wie Gallia wieder in der provincia Italia begriffen wird, 34, 43; 36, 2; 37, 2, vgl. auch 35, 20: *L. Quinctio Gallia et comitia habenda.*

6–8. *prorogatum imp.* scheint erfordert zu werden, da nach der hds. Lesart: *prorogato imperio* die § 9 erwähnten religiösen Angelegenheiten unpassend mit dem Vorhergeh. verbunden würden. Der Singul., obgleich von mehreren die Rede ist, wie 24, 10, 3; 25, 3, 5, vgl. 29, 18, 1; 35, 48, 3. — *C. Sergio*, er ist Stadtprätor gewesen, s. 31, 6, und das imperium wird ihm für einen anderen Zweck verlängert, s. 27, 22, 5; 41, 12, 1; Becker 2, 2, 190. — *militib.* etc., dieselbe Massregel wie 31, 49, 5, aber für andere Soldaten, die jedoch nicht näher bezeichnet sind; die in Spanien gedient haben, lassen sich nicht erkennen, da nach 31, 49 die Soldaten Scipios schon versorgt sind; aber da dieselben auch unter Lentulus und Manlius dort gedient haben, s. 28, 38; 31, 20, so können die hier von den 31, 49 genannten zum Theil wenigstens nicht verschieden sein. Ueber die alten Soldaten in Sicilien u. Sardinien s. 31, 8; 32, 8, 8. — *adsign.*, wie 31, 49, 6. — *curar.*, er soll alle Vorkehrungen treffen, wie 31, 49 die Decemvirn, denn dass Commissare auch für diesen Zweck gewählt seien, ist nicht bemerkt. — *idem*, dieselbe Person, so wie er sie (als Prätor) begonnen habe, solle er sie nun auch (als Proprätor) vollenden; ebenso die von ihm eingeleitete Untersuchung in Locri. — *coniurat.*, wahrscheinlich sind immer noch die Complotte gemeint, in Folge deren sie zu Hannibal abgefallen sind, vgl. 30, 24, 4; wenn man nicht aus 31, 8, 11 auf neue schliessen will; dass Minucius die Untersuchung im vorhergeh. Jahre geführt habe, ist 31, 6 u. 8 nicht bestimmt gesagt. — *sacril. comp.*, s. 7, 4, 4; zur Sache 31, 12. — *mitter.*, von Rom abholen und nach Locri bringen lasse, wie Pleminius nach Rom, 29, 21, 12. —

que sublata ex delubro Proserpinae essent, reponenda cum pia-
culis curaret. feriae Latinae pontificum decreto instauratae sunt, 9
quod legati ab Ardea questi in senatu erant sibi in monte Albano
Latinis carnem, ut adsolet, datam non esse.

Ab Suessa nuntiatum est duas portas quodque inter eas 10
muri erat de caelo tactum; et Formiani legati aedem Iovis, item
Ostienses aedem Iovis, et Veliterni Apollinis et Sangus aedes, et
in Herculis aede capillum enatum; et ex Bruttiis ab Q. Minucio 11
propraetore scriptum eculeum cum quinque pedibus, pullos gal-
linaceos tris cum ternis pedibus natos esse. a P. Sulpicio pro- 12
consule ex Macedonia litterae adlatae, in quibus inter cetera
scriptum erat, lauream in puppi navis longae enatam. priorum 13
prodigiorum causa senatus censuerat, ut consules maioribus

repon., dieses ist nach 31, 13, 1 bereits geschehen. — *cum piac.*, 31, 12, 4.

9. *feriae* etc., die religiösen Angelegenheiten sind durch das oben Erzählte passend vorbereitet. — *instaur.*, wenn die in dem eben begonnenen Jahre gemeint sind, so hat L. die Verhandlung vorausgenommen, da die feriae erst von den Consuln angesetzt werden mussten, s. 21, 63, 8; doch kann das Versehen auch im vorhergeh. Jahre geschehen, s. 5, 19, 1, und jetzt sogleich zur Sprache gebracht sein. Das Folg. zeigt, wie geringfügige Dinge die Wiederholung religiöser Feierlichkeiten erforderten, s. 41, 16, 1; Preller Mythol. 189; 191. — *ab Ard.*, s. 6, 9, 3; 4, 45, 5, vgl. ib. 7, 4 u. a.; an u. St. entspricht es dem folg. *Formiani*, s. 6, 12, 6; ib. 17, 7. — *monte Alb.*, 5, 17, 2. — *Latinis* wie 44, 22, 16, vgl. c. 26, 7: *ludis*; 31, 7, 1: *comitiis*. *carnem* etc., an dem latinischen Bundesfeste, welches als religiöse Feier, auch als die politische Verbindung der Latiner aufgelöst war, s. 8, 14, 9, noch fortbestand, wurden dem Iuppiter Latiaris ein oder mehrere, s. 41, 16: *quia in una hostia precatus non erat*, weisse Stiere geopfert, und von dem Fleische derselben jedem der lat. Staaten, zu denen auch Ardea gehörte, s. 4, 11, 3: Mommsen 1, 350, sein Antheil gegeben, wofür die technischen Ausdrücke waren: *carnem dare, accipere*, s. Schwegler 2. 296. — *ut adsol.*, s. 1, 28, 2, vgl. 37, 3, 4: *dari debebat*: es bezieht sich nur auf *dare* ohne die Negation.

10–12. *Suessa* ist lat. Colonie, die das röm. Bürgerrecht noch nicht hat, s. c. 9, 3; 9, 28, 7. — *nuntiat. est* passt nur zum ersten Gliede, zu den folg. ist daraus *nuntiarunt* zu entnehmen, vgl. 2, 1, 5; 21, 63, 15. — *Formian.*, c. 29, *Formiae* hat damals das Bürgerrecht ebenso wenig gehabt als Velitrae. — *Ostienses*, Ostia ist ein nicht unbedeutender Ort mit einem Tempel des Juppiter, vgl. 27, 11; 23. *Sangus*, s. 8, 20, 8. — *Hercul. - enat.*, wenn die Worte richtig sind, ist die Erscheinung unklar bezeichnet; da man nicht sieht, ob das Haar (*capillus* wäre genau gebraucht das Haupthaar u. collectiv) an der Statue, s. Cic. div. 1, 34, 75, oder an den Wänden des Tempels hervorgewachsen ist. — *Brut.*, s. 22, 36, 7. — *ab Q.*, die beste Hs. hat *abs q.*, viell. richtig, s. zu 23, 8, 3; Gronov 28, 37, 2; vgl. 26, 15, 12; 42, 66, 6. — *procons.*, s. 31, 33, 4. — *navis*, welches Staatsgut war, s. 43, 13, 6, zu 21, 62, 6.

13–14. *maior. host.*, 33, 26, 9. —

14 hostiis, quibus diis videretur, sacrificarent; ob hoc unum prodigium haruspices in senatum vocati, atque ex responso eorum supplicatio populo in diem unum indicta, et ad omnia pulvinaria res divinae factae.

2 Carthaginienses eo anno argentum in stipendium imposi-
2 tum primum Romam advexerunt. id quia probum non esse quaestores renuntiaverant, experientibusque pars quarta decocta erat, pecunia Romae mutua sumpta intertrimentum argenti ex-
3 pleverunt. petentibus deinde, ut, si iam videretur senatui, obsides sibi redderentur, centum redditi obsides; de ceteris, si in fide
4 permanerent, spes facta. petentibus isdem, qui non reddebantur obsides ut ab Norba, ubi parum commode essent, alio traduce-
5 rentur, concessum, ut Signiam et Ferentinum transirent. Gaditanis item petentibus remissum, ne praefectus Gadis mitteretur adversus id, quod iis in fidem populi Romani venientibus cum

quib. d. v., 31, 5. 3. — *harusp.* etc. man fand das Sühnungsmittel nicht in den Pontificalbüchern angegeben. — *ad omn. - factae*, es wurde gebetet und geopfert an allen Orten, wo Götterstatuen auf ihren Polstern, *lecti*, aufgestellt waren, s. 31, 5, 3; ib. 9, 6; 24, 10 u. a.

2. 1–4. *in stip. imp.*, das ihnen auferlegt war, um es als Kriegscontribution zu zahlen, als solche u. s. w., vgl. 33, 46, 9: *pecunia, quae in stipendium - penderetur*; 31, 16, 7: *in praesidium*. — *primum*, vgl. 30, 44, 4. — *advex.*, 35, 32, 4. — *id* kann auch mit *expleverunt* in Beziehung stehen. — *experientib.*: bei der Probe, ist entweder Abl. und *iis*, oder *quaestoribus* zu ergänzen, s. zu 25, 9, 13; 34, 33, 11, oder Dativ, s. 22, 33, 10; zu 33, 18, 1; 9, 36, 1 u. a., und wie c. 4, 3: *eunti* zu nehmen: als man probirte, vgl. 33, 47, 7; Tacit. H. 2, 50: *tempora reputantibus initium finemque miraculi cum Othonis morte competisse.* — *decocta*, durch Schmelzen vom Silber getrennt, verloren, abgeschmolzen war. Nach 30, 37, 5 mussten sie 200 Talente zahlen. — *intertrim.*, s. 34, 7, 4: der (durch das Abschmelzen) eingetretene Verlust. — *explev.*, s. 23, 5, 5. — *de ceter.*, L. folgt hier einer anderen Nachricht als 30, 37, 5. — *permaner.*, die Karthager. — *petentib.*, der gleiche Anfang ist viell. beabsichtigt um die Gleichheit der Sache zu bezeichnen, vgl. § 5. — *commod. e.*, nicht bequem lebten, sich nicht wohl befänden, 31, 50, 9, vgl. 42, 38, 10: *commode valere.* — *Signiam*, c. 26, 5 sind sie in Setia, ib. § 18 auch in anderen lat. Städten.

5. *item*, weil auch ihnen die Entfernung von etwas Unangenehmem gewährt wird. — *praefectus* ist so allgemein bezeichnet, dass ein von dem Provinzialstatthalter geschickter Unterbeamter, wie 43, 2, 12; Caes. B. C. 3, 32, 3 u. a., oder ein bleibender mititärischer Befehlshaber, aber auch ein Aufseher über die Verwaltung und das Recht, oder nur das Letztere, s. 9, 20, 2, wie in den italischen Praefecturen, s. zu 34, 45, 1; Kuhn Verfassung 2, 83; 15, gemeint sein kann. — *adversus id*, gegen die Bestimmung, den Artikel in der Uebereinkunft, den bestimmten Punkt, über den man übereingekommen war, vgl. 38, 37, 10. — *in fidem - venient.* = *cum venirent*, als sie sich (freiwillig) in den Schutz begeben hätten, 28, 37, 10: *Gaditani deduntur Romanis*, s. 8, 1,

L. Marcio Septimo convenisset. et Narniensium legatis queren- 6
tibus, ad numerum sibi colonos non esse et immixtos quosdam
non sui generis pro colonis se gerere, earum rerum causa tres-
viros creare L. Cornelius consul iussus. creati P. et Sex. Aelii 7
— Paetis fuit ambobus cognomen — et Cn. Cornelius Lentulus.
quod Narniensibus datum, ut colonorum numerus augeretur, id
Cosani petentes non impetraverunt.

Rebus, quae Romae agendae erant, perfectis consules in **3**
provincias profecti. P. Villius in Macedoniam cum venisset, 2
atrox seditio militum iam ante irritata nec satis in principio com-
pressa excepit. duo milia ea militum fuere, quae ex Africa post 3

10. Die Bezeichnung des ganzen Verhältnisses ist nicht klar. Nach der Wortstellung nämlich ist *ne – mitteretur* abhängig von *remissum*, wodurch dann bezeichnet würde, dass die Römer ein Recht gehabt haben Präfecten zu schicken: es wurde ihnen nachgelassen, dass nicht – solle, 33, 47, 2; *adversus – convenisset* Ansicht der *remittentes*, der Senatoren: obgleich dieses gegen – wäre; die Gaditaner haben mit Marcius einen Vertrag geschlossen, in welchem die Aufnahme von röm. Präfecten ausbedungen war. Da jedoch dieses bei einer freiwilligen Uebergabe an die Römer ebenso ungewöhnlich ist, als es wenig glaublich scheint, dass die Römer den zu ihnen übertretenden sogleich diese harte Bedingung auferlegt haben, auch Cic. p. Balbo 15, 34; 18, 41 ein Bündniss der Gaditaner mit Rom erwähnt: *Marcius – cum Gaditanis foedus icisse dicitur; foedere iunctis* (*Gaditanis*), so ist viell. anzunehmen, dass L. *ne – mitteretur* nicht von *remissum* sondern von *petentibus* abhängig gemacht habe. Dann ist *adversus id* etc. der Grund der Bitte: da dieses gegen die Uebereinkunft sei; *iis* ist wie 31, 11, 12 gebraucht, oder die Gesandten sprechen, wie sie vorher *Gadis* sagen, von ihrem Staate in der dritten Person; *remissum* bedeutet dann: eingeräumt, dass das, was die Gesandten wollten, geschehe, wie 35, 17, 5; ib. 45, 4, vgl. Tac. Ann. 1, 8; 11, 36 u. a.

6–7. *ad numer.*, die bei der Gründung der Colonie bestimmte Zahl werde nicht erreicht, sei nicht vollständig da, so dass die von der Stadt zu tragenden Lasten auf eine geringere Zahl von Bürgern fiel. — *immixtos*, c. 40, 2; 43, 10, 5; die Klage ist auffallend, da diese Eindringlinge bei dem Census (Narnia gehörte zu den bestraften Colonien, s. 27, 9; 29, 15; 37, Cosa dagegen nicht) hätten bemerkt und entfernt werden können, s. 41, 8. — *ear. rer.*, also auch des letztgenannten Uebelstandes wegen. — *Aelii*, über Paetus 30, 40; über *Sext.* c. 7, Lange 2, 189. — *datum* n. *est.* — *augeret*, n. auf die gesetzliche Zahl. — *Cosani*, s. 31, 49, 6; 33, 24, 8.

3. Ankunft des P. Villius in Macedonien.

2–3. *Macedoniam*, nach dem ungenauen Sprachgebrauche der Analisten: der nördliche Theil der griech. Halbinsel, s. zu 43, 6, 10; 42, 2, 1, wie 31, 3, 2; ib. 14, 2; Nissen 105; in das eigentliche Macedon. ist er nicht gekommen; s. c. 6, 1. — *iam. a. i.*, ist nicht erwähnt. — *excepit* ist absolut zu nehmen oder *eum* zu ergänzen, vgl. 2, 61, 1; 23, 18, 15; 25, 23, 8. — *ea* durch Attraction an *milia* angeschlossen, geht auf *militum*: dieses (der jetzt sich empörenden Soldaten) waren u. s. w., s. 33, 1, 2; 23, 35, 6. —

devictum Hannibalem in Siciliam, inde anno fere post in Mace-
doniam pro voluntariis transportata erant. id voluntate factum
4 negabant: ab tribunis recusantes in naves impositos. sed ut-
cumque, seu iniuncta seu suscepta foret militia, et eam exhau-
5 stam, et finem aliquem militandi fieri aequum esse. multis annis
sese Italiam non vidisse; consenuisse sub armis in Sicilia Africa
Macedonia; confectos iam se labore opere, exangues tot acceptis
6 vulneribus esse. consul causam postulandae missionis probabi-
lem, si modeste peteretur, videri dixit; seditionis nec eam nec
7 ullam aliam satis iustam causam esse. itaque si manere ad si-
gna et dicto parere velint, se de missione eorum ad senatum

quae – transport., s. 31, 2, 9. — *in Sicil.*, nach 30, 45, 1 sollte man annehmen, dass sie mit Scipio im Triumphe aufgezogen seien, da nach 30, 44, 13 die Flotte nach Sicilien bestimmt ist; auch ist 31, 8, 6 nicht gesagt, dass sie in Sicilien gewesen seien, es müsste denn die Bemannung der 31, 3, 2 erwähnten Flotte mit den Landsoldaten, die hier offenbar gemeint sind, verwechselt sein. — *anno f. p.*, die Ueberfahrt erfolgte noch in demselben Jahre, in dem sie aus Africa zurückkehrten. — *id vol. fact.*, mit ihrer Einwilligung, Zustimmung, von ihnen freiwillig, mehrfach ohne Genit. od. pron. possessiv., s. 3, 69, 8; 5, 17, 9 u. a., vgl. 36, 12, 6; 1, 41, 6; *id* sollte sich wegen *voluntate* nur auf *in Maced. transp. erant* beziehen, s. 35, 32, 4; 44, 6, 12 u. a., weniger genau ist es auch auf *pro volunt.*, selbst wenn dieses: als wären sie Freiwillige, genommen wird, übergetragen. — *imposit.* n. *dicebant.*

4–5. *utcumque* hat seine verallgemeinernde relative Bedeutung, wie *quicumque*, und leitet den Vordersatz ein; *foret* kann auch dazu genommen werden, da *seu – seu* das durch *utcumque* angedeutete Verhältniss nur weiter ausführt, s. 45, 8, 5: *utcumque tamen haec, sive errore humano, seu casu seu necessitate, inciderunt*, 32, 9, 11; praef. 3; 37, 54, 7; 42, 40, 3; ebenso bei dem Particip., s. 33, 7, 10; in gleicher Construction, aber = *prout* steht es 21, 35, 2; vgl. 26, 42, 8; als Adverbium = wie auch immer, leidlich 31, 15, 10; 42, 66, 3; 7; 21, 35, 2, vgl. 29, 15, 1. — *iniuncta*, als eine drückende Last, s. 5, 2, 8; 26, 36, 3 u. a. — *multis* etc., besonders die Cannenser, die um so mehr Ursache hatten unzufrieden zu sein, da ihre Kampfgenossen unterdessen versorgt worden waren, s. 31, 49. — *consen.*, vgl. 5, 11, 9; Vell. 2, 102 extr.: *in ultimo – terrarum orbis angulo consenescere.* — *labore* allgemein: die Anstrengungen des Kriegs; *opere*, Schanzarbeit; das Asyndeton deutet an, dass noch Mehreres gedacht werden könne. — *exangues*, wie bei Tac. Ann. 1, 17; 34; 35.

6–7. *probab.*, *si* etc., verkürzter Ausdruck: sie sei zu billigen und werde Anerkennung finden, wenn. — *sedit.*, 28, 24, 5. — *manere a. s.*, unter ihren Fahnen (in den Manipeln). — *dicto par.*, wie *dicto audientem esse.* — *de miss.* etc., vgl. 25, 7, 1; 24, 14, 2 u. a., wo ähnliche Berichte erwähnt werden. Das hier Erzählte steht mit dem Folg. nicht in Beziehung, die Sache selbst wird nicht wieder berührt. Der Bericht ist wie c. 1 u. 2 den Annalen entlehnt, das Folg., c. 4 bis 6, 4, Polybius, bei dem jedoch

scripturum; modestia facilius quam pertinacia quod velint impetraturos.

Thaumacos eo tempore Philippus summa vi oppugnabat 4
aggeribus vineisque, et iam arietem muris admoturus erat; cete- 2
rum incepto absistere eum coegit subitus Aetolorum adventus,
qui Archidamo duce inter custodias Macedonum moenia ingressi
nec nocte nec die finem ullum erumpendi nunc in stationes nunc
in opera Macedonum faciebant. et adiuvabat eos natura ipsa loci.
namque Thaumaci a Pylis sinuque Maliaco per Lamiam eunti 3
loco alto siti sunt in ipsis faucibus, imminentes, quam Coelen
vocant, Thessaliae; quae transeunti confragosa loca implicatas- 4

der Abschnitt ausgefallen ist.

4–5. Philipps Unternehmungen im Winter; Diod. Sic. 28, 2; 10.

1–2. *eo temp.*, wahrscheinlich nach dem Abzug der Aetoler 31, 41, im Herbste 555, wo auch Villius anlangte. *Thaumaci* hat sich entweder erst jetzt, oder wie einige andere Städte schon früher, s. c. 33, 13, an die Aetoler angeschlossen. — *Aetolor.*, die also bald nach ihrer Flucht c. 42, zum Entsatz der Stadt herbeigeeilt sein müssen. — *Archidam.*, s. 35, 48, wahrscheinlich derselbe, welchen Polyb. 18, 4 als einen der Anführer der Flaminius zu Hülfe geschickten Aetoler erwähnt. — *inter*, s. 31, 36, 11. — *nec – die*, s. c. 15, 2; 21, 11, 5: *non nocte non die*; 3, 27, 7: *nox aut dies*; Caes. B. G. 5, 38; häufiger ist die umgekehrte Stellung. — *natura l.* soll die folg. Schilderung vorbereiten.

3–5. *Thaumaci*, Hom. Il. 2, 716: *Θαυμακία*, j. Domokó, eine Festung an der Nordseite des Othrys um die Pässe durch diesen zu decken, Bursian 1, 85. *a Pylis*, von Thermopylae, s. 36, 15, 12, am sinus Maliacus südlich, westlich über demselben, schon nördlich vom Spercheios an der Südseite des Othrys *Lamia* j. Zeituni; an u. St. ist wohl die Landschaft gemeint. — *loco alto*, es liegt noch auf dem Berge Othrys selbst, der sich erst von dort an senkt. — *in ips. fauc.*, s. 36, 14, 12: *adpropinquante faucibus, super quas siti Thaumaci sunt.* — *quam Coelen v. Thessaliae, quae* haben die Handschriften, nur ist *Thessaliaeque* geschrieben; *Coelen*, wie c. 5, 5: *Megalen* u. a., ist in Bezug auf *Thessaliae* gesagt, vgl. Herod. 7, 129: *τὸ μέσον δὲ τούτων – οὐρέων* (Pelion, Ossa, Olympus, Pindus, Othrys) *ἡ Θεσσαλίη ἐστὶ ἐοῦσα κοίλη*, vgl. Pomp. Mela 1, 11: *Syria et Coele dicitur et Mesopotamia*; Strabo 15, 3, 6 p. 729: *ἡ κοίλη καλουμένη Περσίς* u. a.; *imminent. Thessaliae* wird § 4: *ubi ventum* etc. erklärt. Andere lesen *quae* od. *quas Coela vocant*; *Thessaliaeque*, od. *quam Coelen vocant Thessali*, wo man aber *Graeci*, wie c. 5, 9, erwartet. — *quae – loca* ist das vorher *fauces* genannte Terrain; es wird dafür *atque – loca* verm., was eine Erklärung des Vorherg. einführte; doch würde dann *loca* ohne Beziehung stehen, während so wie *quae loca* auf *fauces*, im Folg. *velut maris* etc. auf *Coelen – Thess.* zurückgeht. Da *Thaumaci* am nördlichen Ausgang des Passes lag, so musste man die *confragosa loca* erst passiren, ehe man an die Stadt gelangte. — *transeunti*, wie vorher *eunti* gesagt, gehört zu *panditur*, nicht zu *ventum est*: einem der (wenn man) – geht, öffnet sich in dem Mo-

que flexibus vallium vias ubi ventum ad hanc urbem est, repente velut maris vasti sic universa panditur planities, ut sub-
5 iectos campos terminare oculis haud facile queas. ab eo miraculo Thaumaci appellati. nec altitudine solum tuta urbs, sed quod
6 saxo undique absciso rupibus imposita est. hae difficultates et quod haud satis dignum tanti laboris periculique pretium erat,
7 ut absisteret incepto Philippus, effecerunt. hiemps quoque iam instabat, cum inde abscessit et in Macedoniam in hiberna copias reduxit.

5 Ibi ceteri quidem data quanticunque quiete temporis simul

ment, wo man – kommt u. s. w.; das part. praes. wie gewöhnlich in diesem Falle, vgl. Suet. Vesp. 1: *locus a Nursia Spoletium euntibus in monte summo appellatur Vespasiae.* — *implicat.*, die in Windungen verschlungenen, sich drehenden Wege. — *velut m. v.*, mit Nachdruck vorangestellte Vergleichung, 31, 1, 5, auch dazu gehört *planities*, welche Ebene gemeint sei geht aus dem Zusammenhange hervor. — *universa*: in ihrem ganzen Umfange, s. 10, 5, 8. — *sic* geht auf *velut*, ist wenigstens nicht nothwendig auch auf *ut* zu beziehen. *planities*, die thessalische Ebene, s. 42, 54, 10, welche am oberen Laufe des Peneus bei Aeginium, j. Kalabakka-Stagus, als schmale Thalebene beginnt, dann sich immer mehr, gegen 8 Meilen in die Breite, 13 in die Länge, bis über Pharsalus und Larissa hinaus erstreckt und nur durch einen Höhenzug, s. 33, 6, 9, unterbrochen wird; Eurip. Troad. 214: *τὰν Πηνειοῦ σεμνὰν χώραν, κρηπῖδ' Οὐλύμπου καλλίσταν*; ein neuerer Reisender sagt von derselben: „der Anblick, welchen dieses Amphitheater nach allen Seiten hin darbietet, ist einer der imposantesten, die es in der Welt giebt: im Norden liegt der mit Schnee bedeckte Olympus, im Osten die Gebirge Ossa und Pelion, im Süden der Othrys, der von fern wie eine Vorstufe des Oetagebirges aussieht, und im Westen der quellenreiche Gipfel des Pindus.“ Doch wird ein Theil derselben durch die Pharsalischen Höhen dem Blicke von Thaumaci aus entzogen. — *terminare*, mit dem Auge das Ende erreichen; die Grenzen verschwimmen in der Ferne. *miraculo*, *θαῦμα*, von dieser wundervollen Aussicht. — *nec* geht auf § 3 zurück. — *saxo absc.*, ablat. qualit. zu *rupibus*: auf Felsen, die von rings scharf abgeschnittenen Steinmassen gebildet sind, vgl. 21, 36, 1: *angustiorem rupem atque ita rectis saxis*, vgl. c. 5, 12; 5, 47, 2: *saxum ascensu aequo.* Crevier will *rupibus* tilgen.

6–7. *quod – erat* entweder: da war, oder: die Eroberung, der Besitz der Stadt, wenn er erzwungen worden wäre. — *hiemps*, s. 31, 47, 1, nach Polyb., der auch hier, s. 31, 22, 1; ib. 33, 2, das Jahr geschlossen hat. Da L. die von ihm berichteten Kriegsereignisse des Jahres 555 schon 31, 33–47 erzählt hat, so blieb für das Amtsjahr des Villius nichts übrig als das c. 3–4 u. c. 6 Erwähnte. — *instab.*, 31, 43, 6. — *in M. in hib.*, s. 42, 36, 2: *in aedem Bellonae in senatum introducti*; 31, 42, 6. — *reduxit* bezieht sich zunächst nur auf *in Maced.*, da er erst jetzt die Winterquartiere bezieht: nach M. zurück um das Winterlager zu beziehen.

5. 1–3. *quantic.*, s. 21, 58, 1; die Zeit war kurz, weil der Feldzug

animos corporaque remiserant; Philippum, quantum ab adsiduis 2
laboribus itinerum pugnarumque laxaverat animum, tanto magis
intentum in universum eventum belli curae angunt, non hostis
modo timentem, qui terra marique urgebant, sed nunc sociorum, 3
nunc etiam popularium animos, ne et illi ad spem amicitiae Romanorum deficerent, et Macedonas ipsos cupido novandi res caperet. itaque et in Achaiam legatos misit, simul qui iusiurandum 4
— ita enim pepigerant, quotannis iuraturos in verba Philippi — exigerent, simul qui redderent Achaeis Orchomenon et Heraean
et Triphylian, Eleis * * Alipheran, contendentibus numquam eam 5

bis in den Winter gedauert hatte. — *Philipp.*, der Zusammenhang ist: die übrigen konnten sich von den geistigen und körperlichen Anstrengungen erholen, Phil. hatte wol auch körperlich Ruhe und sein Geist wurde (in Rücksicht auf die Vergangenheit) von den Feldherrnsorgen nicht in Anspruch genommen, aber durch den Gedanken an die Zukunft geängstigt. — *laxav. an.*, s. Cic. Or. 3, 61 extr.: *ab hac contentione disputationis animos nostros curaque laxemus.* — *tanto* nach *quantum*, s. zu 5, 10, 5, vgl. 6, 38, 5. — *univers. ev.* ist wol wie 1, 1, 4 zu nehmen: der Gesammterfolg des ganzen Kriegs, vgl. 7, 11, 1: *universi belli eventum*; 22, 32, 2: *casus universae pugnae*, vgl. c. 4, 4. — *ne* etc., s. 34, 4, 3. — *ad spem*, 31, 37, 10. — *novandi r.*, sie möchten sich empören und ihn entthronen.

4. *simul qui – simul qui*, vgl. 1, 41, 1: *simul quae – simul alia*; 31, 11, 4: *eosdem – eosdem.* — *ius iurand.*, der sonst nicht bekannte Eid war viell. angeordnet, als Antigonos Doson den Bund der Hellenen schloss, und ursprünglich gegenseitig, s. Polyb. 4, 9: *ἔτι* (an. u. 533) *γὰρ ἔνορκος ἔμενε πᾶσιν ἡ γεγενημένη συμμαχία δι' Ἀντιγόνου κατὰ τοὺς Κλεομενικοὺς καιροὺς Ἀχαιοῖς Ἠπειρώταις Φωκεῦσι Μακεδόσι Βοιωτοῖς Ἀκαρνᾶσι Θετταλοῖς*; ib. 4, 15; 38, scheint aber bei der Uebermacht der Macedonier allmählich als ein diesen geleisteter betrachtet worden zu sein, wenigstens fasst es L. so auf, indem er *iurare in verba*: sich eidlich ihm verpflichten, den Eid der Treue schwören, braucht, s. 28, 29, 12; Tac. H. 1, 55. — *exigerent*, von dem Beschwören völkerrechtlicher Verträge, s. 38, 39, 1. — *redderent*, erklären sollten, dass er – wolle, denn die Rückgabe, schon 28, 8, 6 versprochen, ist nicht erfolgt, ob sie jetzt ausgeführt sei, ist wegen 33, 34, 9 zweifelhaft. — *Orchom.*, an der West-, *Heraea* an der Ostgrenze von Arkadien am Alpheus, hatten früher zum achäischen Bunde gehört, waren aber von Antigonus im kleomenischen Kriege in Besitz genommen worden, s. Polyb. 2, 57; 4, 6. — *Triphylia*, die Landschaft westlich von Heräa, südlich vom Alpheus, war, nachdem sie sich von Elis losgerissen hatte, gleichfalls zum achäischen Bunde getreten, dann von Philipp. eingenommen worden, s. Polyb. 4, 77. Die drei genannten Städte sollen dem achäischen Bunde selbst wieder gegeben werden; Kuhn 2, 74.

5. *Eleis*, da L. im Folg. so deutlich von Megalopolis spricht, so ist wol eine Lücke anzunehmen, in der etwa gesagt war, dass die Eleer die Stadt eine Zeitlang besessen haben, nicht ein Irrthum Ls', wenn man nicht einen blossen Schreibfehler als solchen betrachten will. Dass die Abschreiber *Eleis* statt *Mega-*

urbem fuisse ex Triphylia, sed sibi debere restitui, quia una es-
set ex iis, quae ad condendam Megalen polin ex concilio Arca-
6 dum contributae forent. et cum Achaeis quidem per haec socie-
7 tatem firmabat; Macedonum animos cum Heracliden amicum * *
maxime invidiae sibi esse cerneret, multis criminibus oneratum
8 in vincla coniecit ingenti popularium gaudio. bellum si quando
9 umquam ante alias, tum magna cura apparavit, exercuitque in

lopolitis, s. 28, 8, 6, was erwartet wird, gesetzt haben, ist kaum zu glauben. — *Aliphera*, *Ἀλίφειρα*, 40 Stadien südlich von Heraea, s. 28, 8, 6. — *ex Triph.*, ein Theil von Triphylien, zu dem es die Eleer, welche durch den Verrath des Lydiadas, Polyb. 4, 77, in den Besitz der Stadt gekommen waren, geschlagen hatten. — *sibi*, den Megalopoliten unmittelbar, nicht dem achäischen Bund. — *ex iis* etc., als auf den Rath des Epaminondas Megalopolis gegründet wurde, bestimmten die Arkader 38 kleinere Städte oder Dörfer, aus denen die Bewohner alle oder zum Theil nach Megalopolis übersiedeln und deren Gebiete der neuen Stadt angehören sollten (*contributae*, s. c. 19, 4; 31, 30, 6), Strabo 8, 8, 1 p. 388: *συνῳκίσθησαν*. Unter diesen war Aliphera gewesen, hatte jedoch als Grenzfestung gegen Elis nur einen Theil seiner Bewohner an Megalop. abgegeben. — *Megalen polin*, die Form wie c. 4, 3; 35, 36, 10; 32, 13, 10; Senec. N. Q. 6, 25, 2: *Megalen polin*; Plin. 4, 6, 20 *Megalepolis*; dagegen L. 36, 31, 6 f.; 45, 28, 4: *Megalopolim*, vgl. Strabo 8, 4, 5 p. 360: *Μεγαλόπολιν*; ib. 2, 1 p. 335: *Μεγαλοπολίτιδος*. — *ex concil.* scheint zu bedeuten *ex decreto concilii*, könnte jedoch auch sein: aus der Gesammtheit der den arkad. Bund bildenden Städte.

6–7. *et quidem*, wie § 1, vgl. 2, 2, 8; *et* nimmt hier nach den Zwischensätzen das vorhergeh. *et in Achaiam* wieder auf um statt *et* eine andere Wendung folgen zu lassen. — *firmabat*, er wollte es, s. § 4. — *Heracliden*, s. 31, 33, ein Architect aus Tarent, der wegen Verrathes verdächtig, zuerst zu den Römern, dann zu Philipp. geflohen war, bei ihm grossen Einfluss gewonnen, und seine Pläne durch List und Schlechtigkeit, s. Polyaen. 5, 18, 2, unterstützt und die Erbitterung der Macedonier und Griechen gegen ihn erregt hatte, Polyb. 13, 4: *Ἡρακλείδης, ἄνθρωπος εἰ πεφυκὼς πρὸς τὸ κακὸν – παρ᾽ ᾧ (Φιλίππῳ) τοιαύτην περιποιήσατο πίστιν καὶ δύναμιν, ὥστε τοῦ καταστραφῆναι τὴν τηλικαύτην βασιλείαν σχεδὸν αἰτιώτατος γεγονέναι*, vgl. Diod. l. l.: *ὁ Φίλιππος θεωρῶν τῶν Μακεδόνων τοὺς πλείστους ἑαυτῷ χαλεπῶς ἔχοντας ἐπὶ τῷ τὸν Ἡρακλείδην ἔχειν φίλον, παρέδωκεν αὐτὸν εἰς τὴν φυλακήν* etc. An u. St. scheint etwas ausgefallen zu sein, etwa *amicum a se alienare* oder *offendere, eumque cum maxime*; über *alienare* s. 45, 6, 1; 5, 42, 8; 8, 35, 12; ib. 3, 1. *offendere*, s. 2, 2, 3; 3, 12, 7; Cic. Fam. 1, 9, 5: *multis rebus offendebatur animus meus*; es wird *ad Macedonum animos* vermuthet; allein *ad* findet sich in dieser Weise wol bei Personen, s. 1, 26, 5; 3, 31, 4: *invidae – res ad exercitum fuit*; 5, 6, 6; 24, 32, 2; 29, 22, 8; 36, 8, 4 u. a., aber viell. nicht bei *animus*. — *multis* etc., der Grund des Hasses und der Anklage und Verurtheilung. — *ingenti* etc. enthält den *firmabat* entsprechenden Erfolg.

8–9. *si quando u.*, s. 10, 14, 11,

armis et Macedonas et mercennarios milites, principioque veris
cum Athenagora omnia externa auxilia quodque levis armaturae
erat in Chaoniam per Epirum ad occupandas, quae ad Antigo-
neam fauces sunt — Stena vocant Graeci —, misit. ipse post 10
paucis diebus graviore secutus agmine, cum situm omnem re-
gionis adspexisset, maxime idoneum ad muniendum locum cre-
didit esse praeter amnem Aoum. is inter montes, quorum alte- 11
rum Meropum, alterum Asnaum incolae vocant, angusta valle
fluit, iter exiguum super ripam praebens. Asnaum Athenagoram
cum levi armatura tenere et communire iubet; ipse in Meropo
posuit castra. qua abscisae rupes erant, statio paucorum arma- 12
torum tenebat; qua minus tuta erant, alia fossis', alia vallo, alia
turribus muniebat. magna tormentorum etiam vis, ut missilibus 13
procul arcerent hostem, idoneis locis disposita est. tabernaculum
regium pro vallo in conspecto maxime tumulo, ut terrorem ho-
stibus suisque spem ex fiducia faceret, positum.

Consul per Charopum Epiroten certior factus, quos saltus 6
cum exercitu insedisset rex, et ipse, cum Corcyrae hibernasset,

zu 31, 7, 3. — *Athenag.*, 31, 43. — *quodque* scheint erklärend, da die leichten Truppen meist aus fremden Söldnern bestanden, s. § 11; 33, 4, 5; über *que* 3, 1, 3. — *Choaniam* wird sonst von L. zu Epirus, dessen nordwestlichen Theil an den Ceraunii montes es bildet, gerechnet, s. 43, 23, 6: *Chaonum et si qui alii Epirotae erant*, auch der nachher erwähnte Pass als zu Epirus gehörig betrachtet, s. c. 14, 5; 21, 20; 33, 4, 2; ib. 8, 4. — *per Epir.*, dann wäre Phil. durch Thessalien und die südlicheren Theile von Epirus nach Norden gezogen, nicht auf dem näheren, c. 14, 4f. bezeichneten Wege. — *Antigon.* war von Antigonus Doson an der Grenze von Illyrien u. Epirus am linken Ufer des Aous im Gebiete der Atintanen, obgleich die Stadt zu Chaonien gerechnet wurde, s. Ptolem. 3, 14, 7; Steph. Byz. s. v., gegründet um Macedonien gegen die Molosser zu decken; sie ist in der Gewalt der Macedonier, nicht der Epiroten, s. Polyb. 2, 5; 6; L. 43, 23, 4. *Stena*, s. 33, 4, 1; 36, 17, 3.

10–13. *post p. d.*, s. 7, 2, 8; 40, 47, 4; vgl. 33, 44, 2. — *praeter am. A.*, attributiv zu *locum*: daran hin, ohne den Begriff der Bewegung, s. 34, 26, 9. — *Aoum*, der Fluss entspringt auf dem Lakmongebirge, j. Viosa. — *Merop. – Asn.*, die Namen scheinen sonst nicht vorzukommen; die Berge sollen jetzt Trebusin und Nemertzika heissen, s. c. 12, 8. — *is – praebens* enthalten eine Schilderung der Stena. — *abscis.*, s. c. 4, 5. — *tenebat*, etwa: den Theil, die Seite u. s. w., 31, 45, 14. — *qua m. t.*, wo weniger sichere Plätze waren, s. 31, 23, 4. — *vallo* neben *fossis* u. *turribus* collectiv, vgl. 31, 39, 8: *alia vallo, alia fossa* etc. — *missil.*, s. c. 10, 11; 31, 46, 10. — *pro v.*, vor, oder vorn an den befestigten Punkten überhaupt. — *conspect.*, s. 2, 5, 5. — *spem ex f.*, vgl. 22, 3, 14.

6. Villius gegen Philippus. Plut. Flam. 3.; Zonar. 9, 16.

1–4. *Charopus*, bei den griech. Schriftstellern Charops; L. bildet den Namen immer nach der 2. Declination. — *Corcyrae*, wie sein

vere primo in continentem travectus ad hostem ducere pergit.
2 quinque milia ferme ab regiis castris cum abesset, loco munito relictis legionibus ipse cum expeditis progressus ad speculanda
3 loca postero die consilium habuit, utrum per insessum ab hoste saltum, quamquam labor ingens periculumque proponeretur, transitum temptaret, an eodem itinere, quo priore anno Sulpi-
4 cius Macedoniam intraverat, circumduceret copias. hoc consilium per multos dies agitanti ei nuntius venit, T. Quinctium consulem factum sortitumque provinciam Macedoniam maturato itinere iam Corcyram traiecisse.

5 Valerius Antias intrasse saltum Villium tradit, quia recto itinere nequiverit omnibus ab rege insessis, secutum vallem, per
6 quam mediam fertur Aous amnis, ponte raptim facto in ripam, in qua erant castra regia, transgressum acie conflixisse; fusum
7 fugatumque regem, castris exutum; $\overline{\text{XII}}$ hostium eo proelio caesa, capta $\overline{\text{II}}$ et ducentos et signa militaria CXXXII, equos ducentos triginta; aedem etiam Iovi in eo proelio votam, si res prospere ge-
8 sta esset. ceteri Graeci Latinique auctores, quorum quidem ego legi annales, nihil memorabile a Villio actum integrumque bellum insequentem consulem T. Quinctium accepisse tradunt.

Vorgänger zu Apollonia, s. 31, 18; 22; 27. — *vere pr.*, 21, 21, 8, des Jahres 556. — *ad - pergit*, s. 27, 17, 8; 1, 23, 5. — *spec. loc.*, um zu recognosciren. — *propon.*, in Aussicht gestellt wurde, anders 34, 34, 2: *animis proponere*. — *eod. it.*, weiter nördlich durch das Apsusthal und Dassaretien, was, wenn nicht gerade der Eingang in Thessalien erzwungen werden sollte, kein Umweg war. *circumduc.*, die feste Stellung der Feinde umgehen, vgl. c. 9, 9: *tuto circuitu*. — *hoc*, darüber. — *agitanti ei*, s. c. 28, 9; 1, 7, 1 und oft der Dativ bei *venire*. — *matur.*, c. 9, 6.

5–8. *intrasse* etc., er scheint Villius mit Quinctius verwechselt, oder, wie sonst, eine Erdichtung erzählt zu haben, s. 30, 19; 33, 10; 40, 29 u. a. — *recto itin.*, wol über die Höhen; das Thal müsste sich Valer. zum Theil unbesetzt vorgestellt haben. — *in qua*, die andere Seite soll wol als von Natur unzugänglich gedacht werden. — *fus. - exutum*, vgl. 2, 31, 1. — *Iovi*, wie 42, 7, 1. — *quorum* etc,, der Zusatz ist auch für andere Stellen zu beachten, s. 39, 50, 10; 22, 31, 8 u. a. — *nihil mem.*, widerspricht nicht c. 28, 5, wo *congredienti* als conatus zu nehmen und als in einer Rede stehend nicht zu urgiren ist. An der ang. St. ist der schnelle Wechsel der Feldherrn als Grund der lauen Führung des Kriegs angegeben; Villius war wol durch die c. 3 angegebenen Verhältnisse und die strategischen Schwierigkeiten, c. 5, nicht durch politische Rücksichten auf Antiochus zurückgehalten, s. Flathe 2, 351. — *insequent. cons.*, dadurch dass L. die Kriegsereignisse des Jahres 556 unter die beiden Consuln vertheilt, gewinnt er die chronologische Anordnung nach Jahren wieder, welche durch Vorwegnahme der Ereignisse des J. 555 im Jahr 554, s. 31, 33–47, gestört war, s. c. 4, 6. Das Folg. bis c. 9, 6

7 Dum haec in Macedonia geruntur, consul alter L. Lentulus, qui Romae substiterat, comitia censoribus creandis habuit. 2 multis claris petentibus viris creati censores P. Cornelius Scipio Africanus et P. Aelius Paetus. 3 ii magna inter se concordia et senatum sine ullius nota legerunt, et portoria venalicium Capuae Puteolisque, item Castrum portorium, quo in loco nunc oppidum est, fruendum locarunt, colonosque eo trecentos — is enim numerus finitus ab senatu erat — adscripserunt, et sub Tifatis Capuae agrum vendiderunt.

ist den Annalen entlehnt.

7–9, 6. Vorgänge in Rom und Gallien.

1–3. *comitia c. c.*, s. 24, 10, 2. — *Paetus*, § 12; c. 2, 7. — *sen. s. u.* etc., s. 29, 37, 8; es wurde keiner ausgestossen, keiner von den neu aufzunehmenden übergangen. — *portor. venalicium*, nicht *venalium*, hat die Bamb. Hs., es müsste eine Verkürzung aus *venaliciorum* sein, wie *nummum*, *sestertium* u. a., und bedeuten: Gegenstände des Verkaufs, *venaliciae merces*, Dig. 9, 2, 27, 24, doch ist diese Annahme unsicher. *portoria* wäre in Bezug auf Capua nicht Hafenzölle, sondern Zölle überhaupt, vgl. 2, 9, 6; 38, 44, 4; Cic. Pis. 36, 87; Caes. B. G. 3, 1, 2. Die Wiederholung des Wortes im Folg. ist bei L. kein Grund, es mit Madvig für unecht zu halten, um *venalicium* als Substantiv zu nehmen, wie es scheint in der Bedeutung *vectigal rerum venalium*, die sich erst in später Zeit findet, s. Codex 12, 19, 4. Ebenso unsicher ist die Bedeutung der Worte *Castrum portor.*, sie scheinen verbunden wie *Castrum album* 24, 41, 3; *Cast. novum* 36, 3, 6 u. a.: das *Castrum*, wo der Zoll erhoben wird; wo der Ort gewesen sei, ist nicht mit Bestimmtheit nachzuweisen; wegen der Nähe von Capua u. Puteoli liegt es am nächsten an einen Ort in Campanien zu denken; doch ist zu bezweifeln, dass das c. 29, 3 erwähnte *castrum Salerni* gemeint sei, da nach 34, 45, 2 die Colonie nach *Salernum* geführt wird, so dass an u. St. *quo loco – nunc – est* nicht passen würde. Da eine Colonie *Castrum* sonst nicht erwähnt wird, nehmen Andere an *Castrum* stehe statt *castrorum* und bezeichne den Ort im Bruttierlande, wo Hannibal lange Zeit sein Lager gehabt habe, s. 27, 51; 28, 46; 29, 36; Plin. 3, 10, 95: *Scylacium – paeneinsulam et in ea portus, qui vocatur castra Hannibalis*, dahin hätten die Censoren zum Schutze der Douane Colonisten geführt; diese hätten anfangs nur einen *pagus* ohne Municipalwesen gebildet, später sei der Ort in die Colonie Scylacium, auch Minervia genannt, umgestaltet worden, Marq. 3, 1, 19. — *fruend. loc.*, 27, 3, 1. — *trecent.*, die Zahl deutet an, dass es röm. Bürger sind, der Zusatz *finitus a. s.*, dass es keine Colonie war, s. c. 29, 3, die ohne einen Volksbeschluss nicht hätte abgeführt werden können; *adscrips.*, dass schon Einwohner, aber wol keine röm. Bürger, an dem Orte waren, s. 31, 49, 6. — *Tifata*, s. 23, 36, 1. — *Capuae*, zum Gebiete der Stadt Capua gehörig, *ager Campanus* hatte einen weiteren Umfang. — *vendider.*, s. 28, 46, 4; 31, 13, 6; Cic. leg. agr. 2, 31, 84; die röm. Bürger konnten sich auf dem Lande, das sie kauften, ansiedeln, so dass dadurch neue conciliabula entstanden, s. 31, 4, 2. Sowohl diese Massregel als die neuen Zollabgaben § 3 werden wol angeordnet um der Noth der Staatscasse, s. 31, 13, zu

4 Sub idem tempus L. Manlius Acidinus ex Hispania dece-
dens, prohibitus a P. Porcio Laeca tribuno plebis, ne ovans re-
diret, cum ab senatu impetrasset, privatus urbem ingrediens MCC
pondo argenti, triginta pondo ferme auri in aerarium tulit.
5 Eodem anno Cn. Baebius Tamphilus, qui ab C. Aurelio con-
sule anni prioris provinciam Galliam acceperat, temere ingressus
Gallorum Insubrum finis prope cum toto exercitu est circumven-
6 tus; supra sex milia et septingentos milites amisit: tanta ex eo
7 bello, quod iam timeri desierat, clades accepta est. ea res L. Len-
tulum consulem ab urbe excivit. qui ut in provinciam venit ple-
nam tumultus, trepido exercitu accepto praetorem multis pro-
bris increpitum provincia decedere atque abire Romam iussit.
8 neque ipse consul memorabile quicquam gessit, comitiorum causa
Romam revocatus; quae ipsa per M. Fulvium et M'. Curium tri-
9 bunos plebis impediebantur, quod T. Quinctium Flamininum con-

Hülfe zu kommen. Dass die Censoren im Einverständniss mit dem Senate Beides ausgeführt haben, wird nicht bemerkt, s. 40, 51, 8, vgl. Lange 2, 170; 175.

4. *decedens*, s. 23, 34, 10; ebenso mit *ex* 35, 10, 2; 40, 16, 11; dagegen § 7: *provincia decedere*, wie in den gleichen Fällen 39, 3, 3; 41, 10, 6, vgl. 28, 28, 7; 36, 14, 4 u. a., und *de pr. decedere*, 38, 42, 13; 42, 8, 8 u. o. — *Porcio*, s. 33, 42, 7; es ist nicht sicher, ob dieser der Urheber eines der Porcischen Gesetze, 10, 9, war, s. Mommsen Gesch. des r. Münzw. 526; 552f.; Lange 2, 185. — *ne ovans* etc., Manlius, obgleich er Praetor gewesen war, 26, 23; 27, 4, hatte doch als Privatmann das *imperium* erhalten, vgl. 28, 38; gegen Lentulus hatte der Tribun Sempronius seine Einsprache aufgegeben, 31, 20, vgl. 33, 27; Lange 2, 200. — *privatus*, ohne wie die Triumphatoren für den Tag das imperium zu haben, da das proconsularische sich nur auf eine Provinz erstreckte. — *mille* etc., die Summe ist bedeutend geringer als bei Lentulus, die Zahlen wahrscheinlich verdorben.

5–7. *Insubr.*, c. 30, 6; 30, 18, 1; der Zug ist wol unternommen, ehe die neuen, auch im Folg. nicht erwähnten Legionen angekommen sind, s. c. 1, 4. — *tanta*, s. praef. 11. — *desierat*, vgl. 4, 35, 9, n. nach dem Siege des Furius 31, 48. — *praetor.*, der Consul verweist also den Prätor, ungeachtet des 7, 1, 6 angedeuteten Verhältnisses, selbst aus der ihm vom Senate übertragenen Provinz, s. 31, 47, 5; 39, 3, 3, vgl. 41, 10, 6. — *increp.*, vgl. 24, 17, 7.

8–10. *neque ipse*, weil der Consul dem Praetor entgegengesetzt wird, heisst es nicht: *ne – quidem*, vgl. 31, 39, 12; im Folg. ist *quae ipsa = et ea ipsa*. — *Flamin.*, über sein Alter s. 33, 33, 2, vgl. 31, 49, 6. *ex quaest.*, unmittelbar nach, vgl. 25, 2, 6; 26, 18, 7; es wird vorausgesetzt, dass Quinctius die Aedilität noch nicht bekleidet hat, wie sein, also älterer, Bruder Lucius, s. 31, 4, 5. Dass die lex Villia annalis damals noch nicht galt, zeigt die Entscheidung des Senates: *per leges liceret*; auch der Consul Lentulus, 31, 49, ist vorher wenigstens Aedil gewesen, 29, 11, ebenso der mit Quinctius zum Consul gewählte Sex. Aelius, § 12; 31, 50, 1, vgl. 32, 27, 5; unrichtig Plut. Flam. 2: *παρὰ τοὺς νόμους ἐκβιάζεσθαι τὴν μεγίστην ἀρχήν*; höchstens war es

sulatum ex quaestura petere non patiebantur: iam aedilitatem 10
praeturamque fastidiri, nec per honorum gradus, documentum
sui dantis, nobiles homines tendere ad consulatum, sed transcen-
dendo media summa imis continuare. res ex campestri certa- 11
mine in senatum pervenit. patres censuerunt, qui honorem,
quem sibi capere per leges liceret, peteret, in eo populo creandi,
quem velit, potestatem fieri aequum esse. in auctoritate patrum 12
fuere tribuni. creati consules Sex. Aelius Paetus et T. Quinctius
Flamininus. inde praetorum comitia habita. creati L. Cornelius 13
Merula M. Claudius Marcellus M. Porcius Cato C. Helvius, qui ae-
diles plebis fuerant. — Ab iis ludi plebei instaurati; et epulum

usus, dass die Aedilität und die Prätur vor dem Consulate verwaltet wurden, und diesen scheinen nach dem Folg. die Tribunen bei ihrer Einsprache (*impediebant; non patiebantur*) als zweckmässig geltend gemacht zu haben. — *nec – dantis*, ohne geben zu wollen, s. 6, 41, 2. — *honor. gr.*, wie später, s. 40, 44, 1, die Abstufung gesetzlich bestimmt war; die Quästur war die niedrigste Stufe, daher *imis*. — *continuare*, wie *magistratus continuare*, s. 27, 6, 4: unmittelbar anreihen; die Construct. wie 1, 44, 4; 2, 54, 2 u. a.; zum Gedanken s. 2, 9, 3.

11. *campestr. c.*, die Wahl und die Einsprache dagegen erfolgte auf dem camp. Martius; die letztere fand bei einer Quinctius geneigten Partei Widerspruch, wie 34, 1, 4. — *pervenit*, s. 4, 30, 10: *publicus pudor ad primores civitatis pervenit*; die Tribunen überlassen die Entscheidung dem Senate. — *qui – petere in eo – quem velit*, eine eigenthümliche, wol nach dem Senatsbeschlusse gebildete Verbindung, da zuerst nur von einem die Rede ist: *qui – peteret*, dann bei *quem velit* mehrere vorausgesetzt werden: wenn einer – sich bewerbe, so müsse dem Volke in Rücksicht auf diesen frei stehen, wen es wolle zu wählen; folglich jeden, der sich rechtmässig bewerbe, dürfe es wählen und in der Wahl nicht beschränkt werden, etwa = *in eo, quem velit, si quis peteret, cui liceret, potestatem creandi* etc., zur Sache s. 25, 2, 6; 24, 8, 1; Lange 1, 512 ff. — *sibi*, für sich, seine Person und Verhältnisse. — *per leg.*, nicht gesetzlich verboten, was nach dem Folg. auf Quinctius passen musste, s. § 9. — *velit* nach *peteret*, s. zu 28, 33, 11, vgl. c. 8, 14; 11, 3 f.; 7 u. a.

12. *in auct.*, c. 28, 8, s. 4, 26, 7 u. a.; Becker 2, 2, 454. — *Sex. Ael. P.*, s. c. 2, 7, wie sein Bruder, der Censor § 2, ein berühmter Jurist, s. Cic. Or. 1. 45, 198: *ille, qui propter hanc iuris civilis scientiam sic appellatus a summo poeta* (Ennius An. 10, 3; 335) *est: egregie cordatus homo, catus Aelius Sextus*; ib. 56, 240; de rep. 1, 18, 30; Pomponius Dig. 1, 2, 38: *deinde Sextus Aelius et frater eius Publius maximam scientiam in profitendo habuerunt, ut duo Aelii etiam consules fuerint.– Sextum Aelium etiam Ennius laudavit et exstat illius liber, qui inscribitur Tripertita, qui liber veluti incunabula iuris continet. Tripertita autem dicitur quoniam duodecim tabularum lege proposita iungitur interpretatio, dein subtexitur legis actio.* — *Marcell.*, s. 31, 50; 29, 20. — *Porcius*, 29, 25, 10; Nepos Cato 1; Plut. Cato 6. — *qui aed. pl. f.*, n. im Jahre vorher, s. 31, 4, 7.

13–15. *instaur.*, 31, 4, 5, wahrscheinlich ist die Zahl II od. III (*bis*

14 Iovis fuit ludorum causa. et ab aedilibus curulibus C. Valerio Flacco, flamine Diali, et C. Cornelio Cethego ludi Romani ma-
15 gno apparatu facti. Ser. et C. Sulpicii Galbae pontifices eo anno mortui sunt; in eorum locum M. Aemilius Lepidus et Cn. Cornelius Scipio pontifices suffecti sunt.

8 Sex. Aelius Paetus T. Quinctius Flamininus magistratu inito senatum in Capitolio cum habuissent, decreverunt patres, ut provincias Macedoniam atque Italiam consules compararent inter
2 se sortirenturve; utri eorum Macedonia evenisset, in supplementum legionum tria milia militum Romanorum scriberet et trecentos equites, item sociorum Latini nominis quinque milia pedi-
3 tum, quingentos equites. alteri consuli novus omnis exercitus decretus. Lucio Lentulo, prioris anni consuli, prorogatum imperium, vetitusque aut ipse provincia decedere prius aut veterem deducere exercitum, quam cum legionibus novis consul venisset.
4 sortiti consules provincias: Aelio Italia, Quinctio Macedonia eve-
5 nit. praetores L. Cornelius Merula urbanam, M. Claudius Sici-
6 liam, M. Porcius Sardiniam, C. Helvius Galliam est sortitus. dilectus inde haberi est coeptus: nam praeter consulares exerci-
7 tus praetoribus quoque iussi scribere milites erant, Marcello in Siciliam IIII peditum socium et Latini nominis et trecentos
8 equites, Catoni in Sardiniam ex eodem genere militum MM peditum, ducentos equites, ita ut ii praetores ambo, cum in provincias venissent, veteres dimitterent pedites equitesque.

9 Attali deinde regis legatos in senatum consules introduxe-

ter etc.) ausgefallen. — *magno app.*, s. 31, 4, 5; 33, 25, 1. — *Ser. - Sulp.* gehören, wenn die Lesart richtig ist, einer Familie an, vgl. c. 2, 7; 30, 26, 10; ib. 39, 6. — *Lepidus*, 31, 18. — *Scip.*, s. 40, 44, 2; 41, 14, 3. — *suffect.*, 31, 50, 5.

8. 1–3. *habuissent*, es ist doch wol die erste Senatssitzung in dem Jahre (*in Capit.*, s. 21, 63) gemeint; das Plusqprf. scheint gebraucht, weil das *habere* auch die Berufung, den Vortrag u. s. w. umfasst, doch läge *haberent* näher. — *compar.* etc., 28, 45, 9, vgl. Becker 2, 2, 117. — *tria m.*, die Veteranen c. 2 scheinen entlassen zu sein. — *nov. om.*, ob Lentulus das c. 1, 4 ihm bestimmte Heer in die Provinz geführt habe, ist auch hier nicht deutlich, s. c. 7, 7. — *aut - aut* wie nach Negationen.

4–7. *Italia*, also besonders die Kriegführung in Gallien, mit Helvius, c. 9, 5; 1, 2. — *urban.*, 31, 6, 2. — *praetoribus*, wenn nach den Hss. *praetores* gelesen würde, so wäre nicht allein der Satz *praeter - erant* unklar, sondern man sähe auch nicht, warum alle Prätoren für die beiden genannten die Aushebung halten sollen, wenn es auch bisweilen einem Prätor gestattet wird selbst sein Heer zu bilden, s. 25, 3,4; 31,8, 8; 33, 43, 7; 35, 2, 4; 37, 2, 8; 42, 35, 4; 43, 15, 4; 44, 21, 7; gewöhnlich geschah es durch die Consuln, 7, 25, 12; 33, 26, 3; 35, 41, 1 u. a. — *soc. et n. L.*, anders § 2; 31, 8, 7, zu 22, 50, 6.

runt. ii regem classe sua copiisque omnibus terra marique rem
Romanam iuvare, quaeque imperarent Romani consules, impigre
atque oboedienter ad eam diem fecisse cum exposuissent, vereri
dixerunt, ne id praestare ei per Antiochum regem ultra non lice- 10
ret: vacuum namque praesidiis navalibus terrestribusque regnum
Attali Antiochum invasisse. itaque Attalum orare patres con- 11
scriptos, si sua classi suaque opera uti ad Macedonicum bellum
vellent, mitterent ipsi praesidium ad regnum eius tutandum; si
id nollent, ipsum ad sua defendenda cum classe ac reliquis copiis
redire paterentur. senatus legatis ita responderi iussit: quod rex 12
Attalus classe copiisque aliis duces Romanos iuvisset, id gratum
senatui esse; auxilia nec ipsos missuros Attalo adversus Antio- 13
chum, socium et amicum populi Romani, nec Attali auxilia reten-
turos ultra, quam regi commodum esset; semper populum Ro- 14
manum alienis rebus arbitrio alieno usum; et principium et finem
in potestatem ipsorum, qui ope sua velint adiutos Romanos,
esse; legatos ad Antiochum missuros, qui nuntient Attali navium- 15
que eius et militum opera adversus Philippum communem ho-
stem uti populum Romanum; gratum eum facturum senatui, 16
si regno Attali abstineat belloque absistat; aequum esse socios

9–11. *rem Rom.*, die Unternehmung der R.; die R. bei ihrer Unternehmung, s. § 11; 12. — *per Ant.*, er gebe die Veranlassung, dass es nicht geschehe, hindere es, s. 22, 21, 1: *quietum tempus – fuisset per Poenum*, vgl. *per me licet* u. ä. — *invasisse* etc., Antiochus hatte nach dem 31, 14, 3 erwähnten Bündniss im Jahre 202–199, während Philippus andere Eroberungen machte, s. 31, 14; 16, die Aegypter angegriffen; dann in dem Jahre 198 dieselben bei Panion (Paneas an den Quellen des Jordan) geschlagen, Polyb. 16, 18; 38 ff., und Coelesyrien eingenommen, s. 33, 19, 8. Nach dieser Stelle unternimmt er erst im nächsten Jahre einen Zug nach Kleinasien; daher ist zu bezweifeln, dass er schon jetzt in eigener Person die Besitzungen des Attalus bedroht habe, viell. geschah es aber durch einen seiner Satrapen. — *classi*, wie 4, 34, 6; 23, 41, 8; 30, 9, 7; 37, 45, 2; gewöhnlich braucht L. *classe*. — *ipsi* etc. ist wol nur Zeichen der völligen Unterordnung unter Rom.

12–14. *iussit*, durch die Consuln. — *socium* etc., schon Seleucus Callinicus, wie es scheint, s. Sueton. Claudius 25, hatte sich mit Rom verbunden. — *soc. a. amic.*, vgl. 31, 11, 14. — *auxilia retent.*, das Wort ist absichtlich für den speciellen Fall wiederholt. — *alieno arbr.* ist durch *et princ. et fin.* (n. *iuvandi Romanos*) – *esse* erklärt: es stehe bei ihnen, wenn sie den Anfang machen wollten, und sie wären immer ungehindert zurückzutreten. — *in potestatem*, s. 2, 14, 4. — *velint adi.*, vgl. c. 22, 32.

15–16. *legatos* ohne Adversativpartikel, obgleich der Gegensatz zu § 13 *auxilia* etc. folgt; zur Sache s. c. 27, 1. — *adver. Phil.* etc., wenn dieses Motiv geltend gemacht wurde, hat der Senat von dem Bündniss des Antioch. mit Philipp., s. zu § 10, keine Notiz genommen. — *aequum* etc. enthält eine grosse Anmassung unter milder Form, weil man jetzt

et amicos populi Romani reges inter se quoque ipsos pacem servare.

9 Consulem T. Quinctium ita habito dilectu, ut eos fere legeret, qui in Hispania aut Africa meruissent, spectatae virtutis milites, properantem in provinciam prodigia nuntiata atque eorum
2 procuratio Romae tenuerunt. de eaelo tacta erant via publica Veis, forum et aedes Iovis Lanuvi, Herculis aedes Ardeae, Capu-
3 ae murus et turres et aedes, quae Alba dicitur; caelum ardere visum erat Arreti; terra Velitris trium iugerum spatio caverna ingenti desederat; Suessae Auruncae nuntiabant agnum cum duobus capitibus natum et Sinuessae porcum *cum* humano capite.
4 eorum prodigiorum causa supplicatio unum diem habita, et consules rebus divinis operam dederunt, placatisque diis in provin-
5 cias profecti sunt, Aelius cum Helvio praetore in Galliam; exercitumque ab L. Lentulo acceptum, quem dimittere debebat, praetori tradidit, ipse novis legionibus, quas secum adduxerat, bellum gesturus. neque memorabilis rei quicquam gessit.
6 Et T. Quinctius alter consul maturius, quam priores soliti

Antioch. nicht verletzen durfte, um ihn nicht zur Unterstützung seines Bundesgenossen zu reizen, s. 33, 20, 9. — *quoque*, wie gegen Rom.

9. 1-5. *ita - ut* soll das Verfahren hervorheben, da man, nachdem die Veteranen Land bekommen, s. 31, 49, 6; 32, 1, 6, die in den Krieg geführten rebellirt haben, eine neue Aushebung derselben nicht erwarten konnte. Es werden Freiwillige gewesen sein, die aus besonderen Gründen, schwerlich aber weil Quinctius um die Colonien Narnia und Cosa, s. 31, 49, 6, sich Verdienste erworben hat, da zunächst von Römern die Rede ist, dem neuen Feldherrn folgen. — *tenuer.*, s. 31, 15, 9. — *Veis*, ungeachtet der Devotion der Stadt, s. Macrob. Sat. 3, 9, 13: *haec oppida inveni devota - Gabios Veios Fidenas*, besteht dieselbe noch und wird auch sonst erwähnt. — *aedes I.*, vgl. Cic. Fin. 2, 20, 63. — *Lanuv.*, 31, 12. — *Ardeae*, eine lat. Stadt, s. c. 1, 9. — *Arreti*, ein Bundesstaat, der erst im Bundesgenossenkriege das Bürgerrecht erhielt. *Velitr.*, c. 1. — *nuntiab.*, anders 42, 20, 5. — *trium iug.* etc., ein Erdfall von grossem Umfange, s. 7, 6; zum Ausdruck vgl. 30, 38, 8; 30, 2, 12: *terra campestri agro in ingentem sinum consedit*; vgl. *desiderint* Cic. Div. 1, 35, 78. — *Suessae*, c. 1. — *cum* konnte leicht ausfallen, nicht ohne Härte würde es aus dem Vorhergeh. auch zu *h. cap.* gezogen werden. — *oper. ded.*, veranstalteten Gebete und Opfer. — *Aelius*, Apposition zu *consules*; das zweite Glied § 6 ist abgetrennt und hat ein besonderes Prädicat, weil sich sogleich ganz verschiedene Verhältnisse anschliessen. — *cum H.*, s. c. 8, 5. — *debeb.*, hätte sollen, s. c. 26, 2. — *gestur.* steht etwas hart am Ende. Das Folg. bis c. 25 ist wieder Polybius entnommen und schliesst sich an c. 6, 4 an.

9, 6-15. Das römische Heer dringt in Thessalien ein. Polyb. 18, 6; 27, 13; Diod. 28, 12; 30, 5; Plut. Flam. 4; Appian. Maced. 5; 7; Zonar. 9, 16.

6. *Et*, in gleicher Weise od. andererseits, bezieht sich nur auf den Begriff der Abreise, vgl. c. 18, 9; 40, 52, 1. — *maturius*, s. c. 3, 1

erant consules, a Brundisio cum tramisisset, Corcyram tenuit cum
octo milibus peditum, equitibus octingentis. ab Corcyra in pro- 7
xima Epiri quinqueremi traiecit et in castra Romana magnis iti-
neribus contendit. inde Villio dimisso paucos moratus dies, dum 8
se copiae ab Corcyra adsequerentur, consilium habuit, utrum
recto itinere per castra hostium vim facere conaretur, an ne 9
temptata quidem re tanti laboris ac periculi per Dassaretios po-
tius Lyncumque tuto circuitu Macedoniam intraret. vicissetque 10
ea sententia, ni timuisset, ne, cum a mari longius recessisset
emisso e manibus hoste, si, quod antea fecerat, solitudinibus sil-
visque se tutari rex voluisset, sine ullo effectu aestas extrahere-
tur. utcumque esset igitur, illo ipso tam iniquo loco adgredi 11
hostem placuit. sed magis fieri id placebat, quam, quomodo fie-
ret, satis expediebant; diesque XL sine ullo conatu sedentes in **10**
conspectu hostium absumpserant.

vgl. c. 6, 1; 4; 31, 14, 1; 32, 28, 6: *maiorem partem anni*, ist nicht genau zu nehmen: auch Zon. sagt: *μετὰ δὲ τὸν χειμῶνα* (in dem Villius Consul war) – *ἐκπεριῆλθε* etc. — *tenuit*, s. 15, 5; 31, 45, 10, steuerte dorthin, und legte daselbst an, da *tramisisset* vorausgeht. — *cum octo*, vgl. Ennius Ann. X, 4 (336): *insigneita fere tum milia militum octo Duxit dilectos bellum tolerare potentes*, nach den Annalen sind die Truppen schon c. 8, 2 angegeben, hier nach Polyb. wiederholt; nur einen Theil derselben giebt Plut. c. 3 an: *τῶν μετὰ Σκηπίωνος – καταμεμαχημένων – τοὺς ἀκμάζοντας, – τρισχιλίους γενομένους*. — *prox. Ep.*, 31, 1, 7; das röm. Heer stand wahrscheinlich noch in Epirus, in der Nähe von Antigonea, s. c. 6, 2; 5, 9. — *inde* temporal, *moratus*, ohne etwas zu thun, nicht als ob er dann sogleich weiter gezogen sei. — *vim. fac.*, s. 44, 35, 7; 3, 5, 5; Plut. *ἀνὰ κράτος – βιάσασθαι τὴν πάροδον*. — *Lyncum*, s. 31, 33, 4–6, doch ist a. u. St. an die Landschaft zu denken, s. 26, 25, 4; bei Plut. *κατὰ Λύγκον* an die Stadt. — *tuto circ.*, s. c. 6, 5.

10–11. *timuisset* n. Quinctius, und es gegen jene Ansicht geltend gemacht hätte. — *cum – recess.*, wie 31, 38, 4, bedingt: wenn er sich entfernt haben würde; *emisso hoste* könnte fehlen oder Nachsatz von *cum* etc. sein, ist aber noch von einer Bedingung abhängig gemacht und Bestimmung zu *extraheretur* geworden; über die Beziehung von *emisso h.* auf ein das *emittere* nicht veranlassendes Subject s. c. 12, 9; 23, 17, 2 u. a. Uebrigens konnte Quinctius auch in Thessalien nicht einrücken ohne sich vom Meere zu entfernen, nur ohne sich der in *si – voluisset* bezeichneten Gefahr auszusetzen; und von da konnte leichter für die Verpflegung der Truppen, die im ersten Feldzuge, 31. 33 ff., schwierig gewesen war, gesorgt werden, s. c. 18, 4; 15, 5; zur Sache vgl. c. 28, 5; 31, 40, 6; Plut.: *δεδοικὼς – μὴ ἄπρακτος, ὥςπερ ὁ πρὸ αὐτοῦ στρατηγὸς ἀναχωρεῖν ἀναγκασθῇ*. — *placuit*, der in dem consilium gefasste Beschluss, Operationsplan; *placebat*, die dauernde Wirkung, absichtlich zusammengestellt; ebenso *fieri*: geschehen solle; *fieret*: geschehen könne. — *expediebant*, Quinctius und die übrigen Theilnehmer des Kriegsrathes.

10. 1. *diesque*, und so hatten sie u. s. w., wie *que* oft die Folge anknüpft, s. c. 13, 5. — *sedentes*, s. c. 6, 4, vgl. 31, 38, 8. — *absumps.*,

Inde spes data Philippo est per Epirotarum gentem temp-
2 tandae pacis; habitoque concilio delecti ad eam rem agendam Pausanias praetor et Alexander magister equitum consulem et regem, ubi in artissimas ripas Aous cogitur amnis, in conloquium
3 adduxerunt. summa postulatorum consulis erat: praesidia ex civitatibus rex deduceret; iis, quorum agros urbesque populatus esset; redderet res, quae comparerent; ceterorum aequo arbitrio
4 aestimatio fieret. Philippus aliam aliarum civitatium condicionem esse respondit: quas ipse cepisset, eas liberaturum; quae sibi traditae a maioribus essent, earum hereditaria ac iusta pos-
5 sessione non excessurum. si quas quererentur belli clades eae civitates, cum quibus bellatum foret, arbitro quo vellent populo-
6 rum, cum quibus pax utrisque fuisset, se usurum. consul nihil ad id quidem arbitro aut iudice opus esse dicere: cui enim non apparere ab eo, qui prior arma intulisset, iniuriam ortam? nec

vor dem im Folg. Erzählten.

2. *Epirot.*, s. 31, 7, 9. — *concil.*, der Epiroten, wie concilium Aetolorum, Achaeorum u. a., zu dem die verschiedenen epirotischen Stämme Abgesandte schickten, s. 36, 5, 1; 42, 38, 1. — *praetor*, entweder ist einer der 29, 12, 11 erwähnten Prätoren zu der Verhandlung erwählt (*delecti*), oder die Epiroten hatten im Kriege einen Strategen, s. 31, 24, 6, mit einem ἵππαρχος, den L. *magister eq.* nennt, vgl. Droysen Gesch. des Hellenismus 2, 432. — *artiss.*, s. c. 5, 12. — *cogitur in*, eingeengt, hineingedrängt, so dass er zwischen denselben fliesst.

3. *summa*, der Hauptinhalt. — *civitat.* etc., absichtlich allgemein und unbestimmt gehalten, um die Ueberraschung § 7 vorzubereiten, vgl. Diod. 28, 12: δεῖν – ἐκχωρεῖν ἁπάσης τῆς Ἑλλάδος. — *agros urb.*, s. c. 33, 3. — *res – ceterorum*, ähnliche Zusammenstellungen von *res* und dem Neutrum s. c. 29, 5; 5, 16, 7: *ad cognoscendas res – incognita*; 35, 1, 12: *suas res – cetera*; vgl. 1, 36, 6. — *arbitrio*, Schiedsgericht durch Recuperatoren, nach römischer Auffassung, s. § 6; 38, 38, 17; 26, 48, 8; Diod. κρίνεσθαι.

4–5. *a maiorib.*, besonders von Antigonos Doson. — *possess. – exced.* statt: *iis*, *quas – possideret*, *non excess.* — *arbitro – pop.*, wenn die Lesart richtig, ist *populor.* genit. part. = *eo ex populis iis*, *cum quib.* – *arbitro se us.*, *quo vellent* n. *se uti*, s. zu 21, 26, 7, vgl. 32, 29, 7; über die Kürze des Ausdrucks *quo vell.* s. 24, 23, 7: *paruisse imperio eius*, *cuius imperator suus voluerit*; 31, 3, 2; Cic. Lael. 19, 68: *nemo est*, *quin eo* (*equo*), *quo consuevit*, *libentius utatur.* — *fuisset*, vor dem Anfange des Krieges.

6–8. *arbit. aut iud.*, Senec. de benef. 3, 7, 5: *melior videtur condicio causae bonae*, *si ad iudicem*, *quam si ad arbitrum mittitur*, *quia illum formula includit et certos*, *quos non excedat*, *terminos ponit*, *huius libera et nullis adstricta vinculis religio*, *et detrahere aliquid potest et adicere et sententiam suam*, *non prout lex aut iustitia suadet*, *sed prout humanitas aut misericordia impulit*, *regere*; *iudice* ist an u. St. nur hinzugefügt, um jede Art von Entscheidung auszuschliessen, da ein iudex nicht begehrt war, vgl. 9, 1, 7. — *ab eo* –

Philippum ab ullis bello lacessitum priorem vim omnibus fe-
cisse. inde cum ageretur, quae civitates liberandae essent, Thes- 7
salos primos omnium nominavit consul. ad id vero adeo accen-
sus indignatione est rex, ut exclamaret: „quid victo gravius im-
perares, T. Quincti?“ atque ita se ex colloquio proripuit; et 8
temperatum aegre est, quin missilibus, quia dirempti medio
amni fuerant, pugnam inter se consererent. postero die per ex- 9
cursiones ab stationibus primo in planitie satis ad id patenti mul-
ta levia commissa proelia sunt; deinde recipientibus se regiis in 10
arta et confragosa loca aviditate accensi certaminis eo quoque
Romani penetravere. pro his ordo et militaris disciplina et ge- 11
nus armorum erat, aptum tegendis corporibus; pro hoste loca
et catapultae ballistaeque in omnibus prope rupibus quasi in
muro dispositae. multis hinc atque illinc vulneribus acceptis, 12
cum etiam, ut in proelio iusto, aliquot cecidissent, nox pugnae
finem fecit.

Cum in hoc statu res esset, pastor quidam a Charopo prin- **11**

ort., s. 4, 7, 6; Terent. Ad. 2, 1, 35: *tibi a me nullast orta iniuria.* — *nec* = *ac Philippum a nullo*, s. 7, 9, 1; 4, 29, 6; 28, 41, 8, fügt hier das Specielle als Untersatz an das Allgemeine, den Obersatz, an, vgl. c. 8, 13. — *priorem*, wiederholt, hat den Nachdruck, es ist daher nicht nothwendig *ipsum* hinzuzufügen. — *Thessal.*, diese waren schon seitdem Philippus II. Griechenland unterworfen hatte eng mit Macedonien verbunden und von diesem abhängig, nur kurze Zeit frei gewesen, s. c. 33, 16; 33, 34, 7. — *atque*, und sofort, s. zu 26, 39, 16. — *se – prorip.*, in der besten Hs. fehlt *se*, vgl. Verg. Aen. 5, 741; doch braucht L. sonst *se proripere*, s. 8, 6, 2; ib. 30, 11; 29, 9, 4 u. a., wenn er auch bei anderen Verben bisweilen das sonst gewöhnliche *se* nicht zusetzt, s. 28, 6, 10; 40, 37, 4. — *temperat. – quin*: in so weit gemässigt, dass nicht doch. — *quia* etc. erklärt *missilibus*: nicht aus der Nähe, weil – dazwischen war. — *dirempti – fuerant*, vor der Unterredung sich getrennt aufgestellt hatten.

9–12. *ab stat.* gehört zu *excursiones*, Vorpostengefechte, 28, 33, 6; 37, 18, 9. — *pro his*, 44, 12, 2. — *aptum*, das hds. *amplum* wäre hier nicht passend mit dem Dativ verbunden, anders 2, 9, 4. — *muro* allgemein, wie (überhaupt) auf einer Mauer Geschütze aufgestellt werden, s. c. 5, 12 f. — *hinc – illinc* = *ab hac atq. ab illa parte*, auf dieser (der röm.) Seite u. s. w.

11, 1. *pastor* etc., ebenso hatte Ennius Ann. 10, 5 ff. (338), s. Cic. Cat. m. 1, die Sache erzählt: *sollicitari te, Tite, sic noctesque diesque. – O Tite si quid te adiuero curamve levasso, Quae nunc te coquit et versat in pectore fixa, Ecquid erit praemi. – Ille vir* (eben der Hirt) *haut magna cum re set plenus fidei*, ferner Diod. 30, 5; App. c. 5; dagegen Plut. l. l.: *προσῆλθον ἄνθρωποι τῶν αὐτόθι νεμόντων –· γνώστην δὲ τῆς πίστεως παρείχοντο καὶ βεβαιωτὴν Χάροπα τὸν Μαχάτα, πρωτεύοντα μὲν Ἠπειρωτῶν, εὔνουν δὲ Ῥωμαίοις ὄντα καὶ κρύφα φόβῳ τοῦ Φιλίππου συναγωνιζόμενον*; ebenso Aur. Vict. 51: *ducibus Charopae principis pastoribus.* — *Charopo princ.*, Plut. l. l. *πρωτεύοντα*, nicht *praetor* c. 10,

cipe Epirotarum missus deducitur ad consulem. is se in eo sal-
2 tu, qui regiis tum teneretur castris, armentum pascere solitum
3 ait omnes montium eorum amfractus callesque nosse. si secum aliquos consul mittere velit, se non iniquo nec perdifficilli aditu
4 super caput hostium eos deducturum. haec ubi consul audivit, percunctatum ad Charopum mittit, satisne credendum super tanta re agresti censeret. Charopus renuntiari iubet, ita crede-
5 ret, ut suae potius omnia quam illius potestatis essent. cum magis vellet credere quam auderet, mixtumque gaudio et metu animum gereret, auctoritate motus Charopi experiri spem oblatam
6 statuit, et, ut averteret rem ab suspicione, biduo insequenti lacessere hostem dispositis ab omni parte copiis succedentibusque in-
7 tegris in locum defessorum non destitit. quattuor milia inde lecta peditum et trecentos equites tribuno militum tradit. equites, quoad loca patiantur, ducere iubet; ubi ad invia equiti ventum sit, in planitie aliqua locari equitatum, pedites, qua dux
8 monstraret viam, ire; ubi, ut polliceatur, super caput hostium perventum sit, fumo dare signum, nec antea clamorem tollere, quam
9 ab se signo recepto pugnam coeptam arbitrari posset. nocte iti-

2, über ihn s. Polyb. l. l. *αἴτιος ἐγένετο τοῦ Φίλιππον μὲν ἐκπεσεῖν ἐκ τῆς Ἠπείρου, Τίτον δὲ καὶ τῆς Ἠπείρου κρατῆσαι καὶ τῶν Μακεδόνων.*

2–4. *teneretur*, vgl. 44, 6, 5 u. a. *amfract.*, die Windungen des umfangreichen Gebirges, da der Gipfel erst am 3. Tage erreicht wird, Plutarch setzt hinzu: *φράζοντές τινα κύκλωσιν ἀμελουμένην ὑπὸ τῶν πολεμίων* etc. — *velit*, s. c. 7, 11. — *super*, wie § 8. — *deductur.*, von ihrem Standpunkte weg nach dem Ziele, welches auch eine Höhe sein kann, hinführen, s. 1, 18, 6: *deductus in arcem.* — *super t. r.*, 2, 4, 4. — *suae pot.* etc., vgl. 22, 39, 12: *tuae potestatis semper tu tuaque omnia sint*: dass er (Quinctius), nicht der Führer die Verhältnisse beherrsche.

5–8. *vellet*, der Consul. — *mixtum* etc., s. 27, 2, 11; 30, 32, 5: *spes et metus miscebant animos*, an u. St. statt: *animum in quo – mixti erant.* — *avert. r. ab s.*, aus dem Bereiche der Vermuthung entfernte, wir erwarten *suspicionem a re.* — *biduo* etc., nach L. müsste dieses vor der Absendung der Truppen geschehen sein; richtiger Plut.: *τὸν στρατὸν – ὑπισχνοῦντο – καταστήσειν – τριταῖον ἐπὶ τῶν ἄκρων.* — *ὁ δὲ Τίτος τούτους* (die Truppen) *ἀποστείλας τὰς μὲν ἄλλας ἡμέρας διανέπαυε τὸν στρατὸν – καθ' ἣν δὲ ἔμελλον ὑπερφανήσεσθαι τῶν ἄκρων ἅμ' ἡμέρᾳ – ἐκίνει*; L. berührt das in den 2 Tagen, *inde* § 7; c. 12, 1: *tertio*, Geschehene nur mit *intentius* etc. — *milia – lecta*, 31, 24, 2. — *monstraret – pollic.*, jenes in or. recta *monstraverit*, dieses *pollicetur.* — *recepto*, das gleiche Zeichen, welches er gegeben, wieder erhalten hat, ähnlich wenigstens Caes. B. G. 3, 8, 5: *si velit suos recipere*; Ov. Art. am. 1, 383: *cum dat recipitque tabellas*, vgl. 25, 9, 10: *idem redditum a Nicone signum.* — *posset*, § 9 *sumeret*, der Tribun; nach *vetitum sit* wie § 7 u. 2, vgl. 29, 24, 6.

nera fieri iubet — et pernox forte luna erat —; interdiu cibi
quietisque sumeret tempus. ducem promissis ingentibus onera-
tum, si fides extet, vinctum tamen tribuno tradit. his copiis ita
dimissis eo intentius Romanus undique instat, * capit stationes.
Interim die tertio cum verticem, quem petierant Romani, cepisse 12
ac tenere se fumo significarent, tum vero trifariam divisis copiis
consul valle media cum militum robore succedit, cornua dextra
laevaque admovet castris; nec segnius hostes obviam eunt. et 2
dum aviditate certaminis provecti extra munitiones pugnant,
haud paulo superior est Romanus miles et virtute et scientia et
genere armorum; postquam multis vulneratis interfectisque re- 3
cepere se regii in loca aut munimento aut natura tuta, verterat
periculum in Romanos temere in loca iniqua nec facilis ad recep-
tum angustias progressos. neque impunita temeritate inde re- 4
cepissent sese, ni clamor primum ab tergo auditus, dein pugna
etiam coepta amentis repentino terrore regios fecisset. pars in 5
fugam effusi sunt; pars, magis quia locus fugae deerat, quam
quod animi satis esset ad pugnam, cum substitissent, ab hoste
et a fronte et ab tergo urgente circumventi sunt. deleri totus ex- 6

9-10. *iubet* nach § 7 wiederholt, weil ein neuer Befehl folgt. *pernox f. l.*, vgl. 5, 28, 10 und Ennius l. l. VI (343): *hinc nox processit stellis ardentibus apta.* — *sumeret* nach dem Infinitiv, s. 31, 44, 5. — *si extet.*, für den Fall, dass sich bewähre; *tamen* in Bezug auf *promiss. oneratum.* — *ita dimis.*, s. 21, 54, 4. — *eo intent.* geht auf § 6: *et*, *ut* etc. zurück. — *instat.* absolut wie 28, 19, 18; 35, 30, 6 u. a., vgl. 31, 43, 6. — *capit* ist nicht das von L. gebrauchte Wort, da dieser in ähnlichen Fällen sich anders ausdrückt, vgl. 34, 19, 2; 25, 30, 10; 5, 26, 9 u. s. w.; es wird dafür *capi* oder *apud*, Beides dem Sprachgebrauche Ls' nicht angemessen, verm.; für die Situation nicht passend wäre *carpit* od. *rapit*; M. Müller hält *capit station.* für ein Glossem von *undique instat*; es könnte auch etwas ausgefallen sein.

12. 1–2. *Interim* bezieht sich mehr auf die durch die Infinitive bezeichnete Hauptsache: *interim duobus diebus verticem ceperant et cum tertio signum darent* etc., mit *tum vero* steht *interim* nicht in Beziehung, sondern nur mit *cum.* — *tertio* in Bezug auf c. 11, 6 *biduo*, vgl. Appian l. l.: *ποιμὴν ὑπέσχετο στρατὸν εὔζωνον ἄξειν ὁδὸν ἀτριβῆ τρισὶν ἡμέρας.* — *valle m.*, durch das Thal in der Mitte, in der Mitte hin durch d. Th., 34, 30, 6. — *cornua*, wo die leichten Truppen stehen; Plut., der sonst die Schlacht unklar darstellt: *εἰς τὸ στενώτατον παρὰ τὸ ῥεῖθρον ὀρθίας ἀνῆγε τᾶς σπείρας – τῶν δὲ ἄλλων ἑκατέρωθεν ἅμα πειρωμένων ἁμιλλᾶσθαι.* — *dextra*, nach den c. 5, 11 erwähnten Bergen zu. — *scientia*, die Veteranen c. 9, 1. — *armor. gen.*, s. c. 10, 11; 18, 1; 9, 19, 7.

3–7. *verterat*, sofort hatte sich, s. 4, 20, 3: *averterat*; 24, 32, 9: *recciderat*; 27, 51, 4. — *facilis ad*, s. 27, 11, 5; 31, 45, 2 u. a. — *amentis – fec.*, s. 2, 60, 4. — *ad pugn.*. s. 34, 46, 7. — *magis quia*, die gewöhnliche Stellung dieser

7 ercitus potuit, si fugientis persecuti victores essent; sed equitem
angustiae locorumque asperitas, peditem armorum gravitas im-
8 pediit. rex primo effuse ac sine respectu fugit; dein quinque
milium spatium progressus, cum ex iniquitate locorum, id quod
erat, suspicatus esset, sequi non posse hostem, substitit in tu-
mulo quodam dimisitque suos per omnia iuga vallesque, qui pa-
9 latos in unum colligerent. non plus duobus milibus hominum
amissis cetera omnis multitudo, velut signum aliquod secuta, in
unum cum convenisset, frequenti agmine petunt Thessaliam.
10 Romani, quoad tutum fuit, insecuti caedentes spoliantesque cae-
sos, castra regia, etiam sine defensoribus difficili aditu, diripiunt;
13 atque ea nocte in suis castris manserunt. postero die consul
per ipsas angustias, quas inter valle se flumen insinuat, hostem
sequitur.
2 Rex primo die ad castra Pyrrhi pervenit; locus, quem ita
vocant, est in Triphylia terrae Molottidis. inde postero die —
ingens iter agmini, sed metus urgebat — in montes Lyncon per-

Worte bei L. statt des hds. *quia magis*, s. 2, 1, 7. — *gravitas*, dieses war jedoch nur bei den Legionen der Fall, nicht bei den Veliten und auxilia. *effuse ac se r.*, s. 8, 38, 11: *sine respiratione ac respectu*, vgl. Polyb. 18, 6: *φεύγειν ἠναγκάσατε ῥίψαντας τὰ ὅπλα, τέως εἰς Μακεδονίαν ἐκομίσθησαν*, L. 33, 4; 38, 49, 3.

8–10. *ex iniq. l.* etc. ist zu *suspic. esset* gezogen, st. zu *sequi non posse*. Der Engpass dehnt sich nämlich auf eine Strecke von 4 Stunden östlich aus, auf welcher der Fluss zwischen hohen, allenthalben steilen Bergen, s. c. 5, 11 hinfliesst. — *non pl.*, ebenso Plutarch; *circumventi* § 5 ist also nicht streng zu nehmen. — *Thessal.*, s. c. 13, 2ff. — *quoad* local, s. 1, 18, 8. — *diffic. ad.*, vgl. 5, 47, 2: *saxum ascensu aequo*.

13. 1. *quas inter*, s. 22, 3, 3: *Faesulas inter Arretiumque*; 27, 41, 4; 40, 45, 4: *haec inter*, vgl. Curt. 4, 21, 4: *inter angustias – pugnantes*; die gewöhnliche Lesart *qua se inter valles* kann schwerlich richtig sein, da eben darauf die Wichtigkeit des Passes beruht, dass nicht mehrere, sondern nur **ein** Thal da ist, vgl. c. 5, 11: *inter montes – angusta valle fluit*, c. 10, 2; 6, 5: *vallem, per quam mediam*; 12, 1.

2–3. *castra Pyrrhi*, nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Orte bei Lacedämon, s. 35, 27, 14, muss nach dem Folg. östlich oder südöstlich von dem Aouspasse gelegen haben; viell. war es der Ort, wo Pyrrhus nach Plut. Pyrrh. 26, 3 dem Antigonus gegenüber gestanden hatte, Bursian 1, 25. — *locus, quem*, s. 1, 44, 4; 4, 46, 10 u. a. *Triphylia* verschieden von dem c. 5, 4 erwähnten, was durch den Zusatz *Molottidos* angedeutet ist. Die *Molottis* müsste sich nach u. St. von Dodona, s. 8, 24, 3; 45, 26, 4, bis nördlich von den montes Lyncon erstreckt haben. Da beide Namen sonst in dieser Gegend nicht erwähnt werden, so hat man *Stymphaliam inter et Elimiotidem* u. a. verm. — *iter agm.*, jenes der Marsch, Weg; dieses der sich bewegende Zug, s. 5, 37, 4: *citato agmine iter ingrediuntur*; Tac. H.

rexit. ipsi Epiri sunt, interiecti Macedoniae Thessaliaeque; latus, 3
quod vergit in Thessaliam, oriens spectat, septentrio a Macedo-
nia obicitur. vestiti frequentibus silvis sunt; iuga summa cam-
pos patentes aquasque perennis habent. ibi stativis rex per ali- 4
quot dies habitis fluctuatus animo est, utrum protinus in regnum
se reciperet, an praeverti in Thessaliam posset. inclinavit sen- 5
tentia, ut in Thessaliam agmen demitteret; Triccamque proximis
limitibus petit; inde obvias urbes raptim peragravit. homines, 6
qui sequi possent, sedibus excibat; oppida incendebat. rerum
suarum, quas possent, ferendarum secum dominis ius fiebat, ce-
tera militis praeda erat. nec, quod ab hoste crudelius pati pos- 7
sent, reliqui quicquam fuit, quam quae ab sociis patiebantur.

1, 23. — *montes Lyncon*, diese können nach der Lage und der Schilderung bei L. nur der nördliche Theil des Pindus sein, entweder der Knotenpunkt, von wo derselbe unter anderen Namen nach Norden, als Pindus nach Süden zieht, *Lacmon*, Herod. 9, 93; Steph. Byz. *Λάκμων ἄκρα τοῦ Πίνδου ὄρους*, auch *Lacmus*, Strabo 6, 2, 41 p. 271; 316; vgl. L. 43, 21, 7; oder, da dieser zu steil und schwierig zu passiren ist, das Tymphegebirge, westlich vom Lacmon, s. Bursian 1, 13. Ob die sonst nicht vorkommende Bezeichnung mit dem Namen der weiter nördlich davon gelegenen Landschaft, s. c. 9, 9, zusammenhänge, oder von *λύγξ, λυγκός* stamme, lässt sich nicht entscheiden. — *Epiri sunt*: gehören zu Epirus. — *latus – spectat*, der Ausdruck ist ebenso ungewöhnlich als das folg. *septentrio – obicitur* st. *latus orientem spectat* u. *a septentrione obicitur*; da *spectat* in der besten Hs. fehlt, so könnte man auch *ad latus quod – oriens, septentrio – obicitur*, oder statt *spectat* ein anderes Verbum vermuthen. Die Schilderung selbst stimmt mit der bei Strabo 9, 5, 12 p. 434 überein: *ἡ δὲ Πίνδος ὄρος ἐστὶ μέγα, πρὸς ἄρκτον μὲν τὴν Μακεδονίαν, πρὸς ἑσπέραν δὲ Περραιβοὺς – πρὸς δὲ μεσημβρίαν Δόλοπας ἔχον – πρὸς ἕω δὲ – αὕτη ἐστὶ τῆς Θετταλίας.* — *aquas p.*, das Tymphegeb. ist waldig und quellenreich.

4–8. *protinus*, unmittelbar nach Norden durch Elimiotis und Lyncestis. — *praeverti* „zuvor einen Abstecher machen“, vgl. Tac. Ann. 2, 55: *praeverti ad Armenios – cura fuit.* — *inclinavit sent.* = *statuit, consilium cepit*, *ut*, s. 25, 34, 7, anders 28, 25, 15, wie auch an u. St. *demittere* gelesen wird. — *Triccamque*, s. c. 10, 1; vgl. 36, 13; 39, 25; die Stadt liegt schon in der thessal. Ebene, etwa 2 Meilen von dem Beginn derselben, an dem wenig nördlich vom Peneus fliessenden Lethaeus, j. Trikkala. — *quas poss.*, n. *ferre*, vgl. 1, 29, 4. — *cetera* entweder Attraction st. *ceterarum rerum*, oder wie c. 10, 3 Neutrum. — *reliqui* etc., s. c. 37, 5; 30, 12, 20; an u. St. ist die Construct. deshalb verwickelter, weil der vorangestellte Relativsatz nicht einfach den Gegenstand, von dem nichts übrig ist, sondern zugleich eine Vergleichung des Verfahrens der Feinde enthält, so dass ein Satz mit *quam* sich anschliessen musste. — *crudelius* ist in den Nebensatz gezogen statt *nec reliqui quidquam crudelius*, s. 4, 13, 4, und scheint wegen des folg. *quae* als Adjectiv genommen zu sein, s. 2, 12, 9: *for-*

8 haec etiam facienti Philippo acerba erant, sed e terra mox futura
9 hostium corpora saltem eripere sociorum volebat. ita evastata
oppida sunt Phacium Iresiae Euhydrium Eretria Palaepharsalus.
Pheras cum peteret, exclusus, quia res egebat mora, si expugnare
vellet, nec tempus erat, omisso incepto in Macedoniam tran-
10 scendit: nam etiam Aetolos adpropinquare fama erat. qui audito
proelio, quod circa amnem Aoum factum erat, proximis prius
evastatis circa Sperchias et Macran quam vocant Comen, trans-
gressi inde in Thessaliam Cymenes et Angeas primo impetu poti-
11 ti sunt. a Metropoli, dum vastant agros, concursu oppidanorum
ad tuenda moenia facto repulsi sunt. Callithera inde adgressi si-
12 milem impetum oppidanorum pertinacius sustinuerunt; compul-
sisque intra moenia qui eruperant, contenti ea victoria, quia spes
nulla admodum expugnandi erat, abscesserunt. Teuma inde et

tia pati, 3, 2, 4: *hostilia pati* u. a., obgleich *pati* auch mit dem Adverb. verbunden wird, Cic. Mil. 4, 9: *turpiter pati*, vgl. L. 2, 40, 8. — *quam quae*, s. 31, 40, 1; ib. 18, 3 u. a. = *quam ea erant crudelia*, *quae* etc.; zum Gedanken vgl. 26, 30, 8: *quid ultra*, *quam quod fecerit – facere hostiliter – potuisse*; 9, 5, 11. — *etiam* gehört zu *facientibus*.

9. *Phacium* scheint nach 36, 13, 3 in der Nähe von Atrax und Phaestus (nach einem neueren Reisenden bei dem j. Alifaga) gelegen zu haben, auch nach Thucyd. 4, 78, 5 wenigstens auf dem Wege von Pharsalus nach Perrhaebien, nach Norden zu, Bursian 1, 68; 53; 74. Auch die Lage von *Iresiae* u. *Euhydr.* ist unsicher; doch sind sie auf dem Wege von Tricca oder von Phaestus nach Pharsalus zu, also in der Nähe des Apidanus, *Eretria* auch nach 33, 6, 10; Polyb. 18, 3, 5 nicht weit von Pharsalus, nach einem neueren Reisenden bei dem j. Dorfe Tzangli, zu suchen. — *Palaephars.*, s. 44, 1, 5, am Enipeus, j. Fersala. — Nachdem Phil. von Nordwest nach Südost die thessal. Ebene in Eile durchzogen hat, wendet er sich über die dieselbe durchziehende Hügelreihe nordöstlich nach *Pherae*, j. Velestino an der Grenze von Magnesia; dann nördlich nach Tempe, s. c. 15, 9. — *egebat – si vellet*, s. 2, 50, 10.

10–12. *nam*, ein neuer Grund diese Gegend zu verlassen, da er, von den Römern verfolgt, nicht auch den Aetolern widerstehen konnte. — *proximis*, local, s. c. 5, 12, die zunächst an ihrer Grenze gelegenen Orte, vgl. 31, 41 ff. — *Sperchias et M. Comen*, die Endung in *Comen* wie c. 4, 3, die Orte selbst lagen wahrscheinlich im Spercheiosthale, noch ausserhalb des eigentlichen Thessaliens. *Cymenes et Ang.* sind Genitive, die Endungen griechisch, die zweite schwerlich nach der Analogie von *pater familias* u. ä., die erste findet sich auch sonst, s. 31, 45, 15; 37, 19, 7; 43, 23, 1. Die Orte scheinen dem Othrys, über den die Aetoler nach Thess. ziehen, nahe, im südlichen Thessalien, gelegen zu haben, Bursian 74; 89. — *Metropoli*, j. Palaeocastro, südl. am Pindus, j. Agrafa, s. c. 14, 1, in Hestiaeotis, Ptolem. 3, 13, 44; Strabo 9, 5, 16 p. 437; südlich od. südöstlich von Gomphi, Ussing 77, vgl. L. c. 15, 3. — *Callithera*, nach dem Folg. eine Stadt, und die § 12 erwähnten Dörfer sind ihrer Lage nach nicht genauer zu bestimmen, ebenso c. 14, 3: *Argenta* etc.

Celathara vicos expugnant diripiuntque; Acharras per deditionem
receperunt. Xyniae simili metu a cultoribus desertae sunt. hoc 13
sedibus suis extorre agmen in praesidium incidit, quod ad Thau- 14
macum, quo tutior frumentatio esset, ducebatur; incondita iner-
misque multitudio mixta et imbelli turba ab armatis caesa est.
Xyniae desertae diripiuntur. Cyphaera inde Aetoli capiunt, op-
portune Dolopiae imminens castellum. haec raptim intra paucos 15
dies ab Aetolis gesta. nec Amynander atque Athamanes post fa-
mam prosperae pugnae Romanorum quieverunt. Ceterum Amy- 14
nander, quia suo militi parum fidebat, petito a consule modico
praesidio cum Gomphos peteret, oppidum protinus nomine
Phaecam, situm inter Gomphos faucesque angustas, quae ab
Athamania Thessaliam dirimunt, vi cepit. inde Gomphos ador- 2
tus *est*, et post aliquot dies summa vi tuentes urbem, cum iam
scalas ad moenia erexisset, eo demum metu perpulit ad deditio-
nem. haec traditio Gomphorum ingentem terrorem Thessalis in- 3
tulit. dedidere deinceps sese qui Argenta quique Pherinium et
Timarum et Ligynas et Strymonem et Lampsum habent aliaque
castella iuxta ignobilia.

13–15. *Xyniae*, 33, 3; 39, 30, südlich von Thaumaci, c. 4, am See Xynias, j. Nezero, an der Nordseite des Othrys. Die Aetoler scheinen sich in südöstlicher Richtung von Metropolis zurückgezogen zu haben. — *simili*, wie c. 14, 2; 33, 38, 9: *idem metus*. — *praesid.*, welches die Aetoler nördlich geschickt haben, um in der Gegend in der Mitte zu fouragiren; doch sieht man nicht, gegen wen sie sich schützen wollen. — *mixta e. i t.*, unter welche auch gemischt war, unter der *incondita mult.* konnten auch kampffähige (*cultoribus*) sein, nur ohne militärische Ordnung; die Lesart der besten Hss. *mixta ex imb.* würde nicht richtig sein, da die *turba* nicht den Begriff einer Mehrheit von Arten enthält, aus denen eine Einheit entstehen könnte, wie *mixti ex conluvione*, s. 22, 43, 2; 26, 40, 17 u. a., vgl. 21, 52, 5: *mixtos quosdam et Gallos*; 24, 27, 2: *etiam perfugis permixtis* (Müller). — *Cyphaera* scheint nach dem Folg. noch näher an Dolopien gelegen zu haben als Xyniae und Thaumaci. Die Aetoler gehen durch den c. 4, 2f. bezeichneten Pass in ihr Land zurück.

14. *protinus*, c. 13, 4. — *Phaecam*, ein westlich von Gomphi nach dem im Folg. erwähnten Passe zu, viell. auf dem jetzt Makry genannten Hügel, über dem Dorfe Dussikó gelegenes Kastell. — *fauc. angustas*, der jetzt Porta genannte Pass, welcher über den Pindus aus Thessalien nach Athamanien und in das Achelousthal führte, 38, 1, 11. — *Gomphos*, 31, 41. — *cum – eo dem.*, die Verbindung wie 23, 15, 3: *cum – fame demum* etc. — *traditio*, die in Folge der *deditio* eingetretene factische Uebergabe, s. 36, 14, 2: *deditio sine cunctatione facta, traditumque praesidium regium.* — *terror*, weil Gomphi eine starke Festung war. — *habent*, das Praesens ohne bestimmte Zeitangabe, nicht praes. histor., s. § 5. Die mehrfache Wiederholung von *et* neben dem anreihenden *que* an *alia* ist zu beachten, vgl. 27, 10, 7.

4 Dum Athamanes Aetolique summoto Macedonum metu in
aliena victoria suam praedam faciunt, Thessaliaque ab tribus si-
5 mul exercitibus, incerta, quem hostem quemve socium crederet,
vastatur, consul faucibus, quas fuga hostium aperuerat, in regio-
nem Epiri transgressus, etsi probe scit, cui parti Charopo prin-
6 cipe excepto Epirotae favissent, tamen quia ab satisfaciendi quo-
que cura imperata enixe facere videt, ex praesenti eos potius
quam ex praeterito aestimat habitu, et ea ipsa facilitate veniae
7 animos eorum in posterum conciliat. missis deinde nuntiis Cor-
cyram, ut onerariae naves in sinum venirent Ambracium, ipse
progressus modicis itineribus quarto die in monte Cercetio posuit
8 castra, eodem Amynandro cum suis auxiliis accito, non tam vi-
rium eius egens, quam ut duces in Thessaliam haberet. ab eo-
dem consilio et plerique Epirotarum voluntarii inter auxilia ac-
15 cepti. Primam urbem Thessaliae Phaloriam est adgressus. duo
milia Macedonum in praesidio habebat, qui primo summa vi re-
2 stiterunt, quantum arma, quantum moenia tueri poterant. sed
oppugnatio continua, non nocte non die remissa, cum consul
in eo verti crederet ceterorum Thessalorum animos, si primi
vim Romanam non sustinuissent, vicit pertinaciam Macedonum.
3 capta Phaloria legati a Metropoli et a Cierio dedentes urbes vene-

4–6. *submoto* in Bezug auf 31, 42 u. überhaupt das frühere Verhältniss Macedoniens. — *in al. vict.*, bei, in Folge. — *suam*, die Beute zu der ihrigen machen, für sich in Anspruch nehmen, vgl. 33, 39, 6; ib. 40, 5. — *socium*, da Phil. ebenso verfuhr wie die Feinde, c. 13, 7. — *region. Ep.*, nicht eine Gegend von Epirus, sondern das Land Ep., an dessen Nordgränze der Pass lag, viell. auf demselben Wege, auf dem Phil. c. 5, 9; 13, 3 f. dahin gezogen war, denn aus dem Aousthale gelangte man ebensowohl nach Epirus als nach Thessalien. — *Epirotae*, s. 31, 7, 9. — *etsi pr. scit*, s. 22, 15, 1: *quamquam probe scit*. — *ab sat. q. c.*, in Folge der Sorge, s. § 8; 33, 14, 9. — *satisf.*, ihm Genugthuung zu leisten, ihre Schuld gut zu machen, s. 31, 19, 2. — *quoque*, nicht allein aus Furcht. *imper. fac.*, ein Zeichen der Unterwerfung und Anerkennung der röm. Gewalt. Quinctius deckt sich durch den Zug nach Epirus den Rücken, und bleibt mit der Flotte, § 7, in Verbindung. — *habitu*, ihre (politische) Haltung, c. 19, 6. — *veniae*, die sich in der gelinden Behandlung aussprach.

7–8. *Ambrac.*, dem Meerbusen von Arta. — *Cercetio*, die vom Lacmon ausgehende südliche Fortsetzung des Pindus, die auch Plin. 4, 8, 30: (*montes*) *in Thessalia* –, *quorum nobilissimi Cercetii, Olympus Pierius, Ossa, cuius ex adverso Pindus et Othrys*, erwähnt; nach u. St. gehörte dieselbe zu Epirus, nicht zu Thessalien.

15. 1–3. *Phaloriam*, nach 36, 13; 39, 25 lässt sich annehmen, dass die Stadt an der Nordgrenze Thessaliens, dem c. 14, 5 erwähnten Passe näher als Aeginium gelegen habe, Caes. B. C. 3, 79. — *non – die*, s. c. 4, 2. — *verti animos*, s. 37, 7, 8: *id vertitur in voluntate Philippi*, zum Gedanken s. 5, 6, 7. — *Phaloria – datur* fehlen in der besten Hs.; ob die von dem Stand-

runt. venia eisdem petentibus datur. Phaloria incensa ac direpta 4
est. inde Aeginium petit; quem locum cum vel modico praesi-
dio tutum ac prope inexpugnabilem vidisset, paucis in stationem
proximam telis coniectis ad Gomphorum regionem agmen vertit.
degressusque in campos Thessaliae, cum iam omnia exercitui 5
deessent, quia Epirotarum pepercerat agris, explorato ante, utrum
Leucadem an sinum Ambracium onerariae tenuissent, frumen-
tatum Ambraciam in vicem cohortes misit: et est iter a Gom- 6
phis Ambraciam sicut impeditum ac difficile, ita spatio perbrevi.
intra paucos itaque dies transvectis a mari commeatibus repleta 7
omni rerum copia sunt castra. inde Atracem est profectus. 8
decem ferme milia ab Larisa abest; ex Perrhaebia oriundi sunt;
sita est urbs super Peneum amnem. nihil trepidavere Thessali 9
ad primum adventum Romanorum; et Philippus sicut in Thes-
saliam ipse progredi non audebat, ita intra Tempe stativis posi-

punkte des Consuls ziemlich entfernten Städte, Phil. feindlich gesinnt, ebenso handeln, wie 36, 14, 6, oder die Lücke an u. St. aus jener ergänzt ist, lässt sich nicht sicher entscheiden; aber *eisdem* wenigstens ist schwerlich so von L. geschrieben. — *Metropoli*, s. c. 13, 11; in der Nähe mehr östlich lag *Cierium*, denn statt des hds. *Pieria* ist wol *Cierio*, welches auch 36, 10; 14 mit Metropolis verbunden erscheint, s. Bursian 1, 73, zu lesen. *dedentes*, 36, 14, 6: *tradentes*, vgl. 21, 6, 2. — *venia*, vgl. c. 14, 6; 16, 14. — *incensa*, sie wird als *vi capta* nach Kriegsrecht behandelt, s. 31, 27.

4–5. *Aeginium*, s. 36, 13, 6; 44, 46, 3; Caes. B. C. 3, 79: *Aeginium, quod est oppidum oppositum Thessaliae*, vgl. Plin. 4, 10, 33: *in regione, quae Pieria appellatur a nemore, Aeginium*; nach Strabo 7 p. 450: *Αἰγίνιον Τυμφαίων* gehörte die Stadt noch zu Epirus; sie lag wahrscheinlich in der Nähe des j. Kalabakka-Stagus, am oberen Laufe des Peneus, da wo die thessal. Ebene beginnt. — *Gomph.*, um den Uebergang in das Achelousthal und nach dem Meere, s. c. 14, 1; 31, 41, 6, zu beherrschen, vgl. 33, 34, 11; 42, 55, 2. — *campos Th.*, c. 4, 4. — *cum – deessent*, die Zeit der Ernte war wol schon da, wie man aus *agris pepercerat* abnehmen kann, aber aus der an sich fruchtbaren Gegend konnte, da sie bereits ausgeplündert war, wenig Nahrung gewonnen werden. — *explor.*, s. 21, 25, 9. — *Leucad.*, s. 33, 17. — *frument.*, wie 31, 33, 4. — *cohort.*, Abtheilungen, Corps. — *in vic.*, 31, 42, 2; 32, 17, 11 u. a.

6–9. *est it. – Ambr.*, s. zu 38, 41, 9. — *imped. – sp. perbr.*, s. 21, 27, 4. *perbrevi*, L. scheint sich die Entfernung geringer zu denken, als sie ist, da der Weg durch Athamanien und einen Theil von Epirus zurückzulegen war. — *Atrac.*, 33, 4; 36, 10; 13, am linken Ufer des Peneus; westlich von Larissa. — *ex Perrh.*, s. 33, 34, 6, über die synesis s. 21, 7, 2. — *super P.*, Strabo 9, 5, 19 p. 440: *ὑπέρκειται δ' αὐτῆς* (über Argissa) *Ἄτραξ – τῷ ποταμῷ πλησιάζουσα καὶ αὐτή.* — *et Ph.*, ausserdem dass sie selbst muthig waren. — *intra T.*, es ist wol nicht allein an das Tempethal selbst zu denken, sondern auch an die dasselbe nördlich be-

tis, ut quisque locus ab hoste temptabatur, praesidia per occasiones summittebat.

16 Sub idem fere tempus, quo consul adversus Philippum pri-
2 mum in Epiri faucibus posuit castra, et L. Quinctius frater consulis, cui classis cura maritimaeque orae imperium mandatum ab senatu erat, cum duabus quinqueremibus Corcyram travectus,
3 postquam profectam inde classem audivit, nihil morandum ratus, cum ad Zammam insulam adsecutus esset, dimisso Livio, cui
4 successerat, tarde inde ad Maleum trahendis plerumque remulco
5 navibus, quae cum commeatu sequebantur, pervenit. a Maleo, iussis ceteris, quantum maxime possent maturare, sequi, ipse tribus quinqueremibus expeditis Piraeum praecedit, accepitque naves relictas ibi ab L. Apustio legato ad praesidium Athenarum.
6 eodem tempore duae ex Asia classes profectae, una cum Attalo rege — eae IIII et XX quinqueremes erant —, Rhodia altera vi-
7 ginti navium tectarum; Agesimbrotus praeerat. hae circa Andrum insulam classes coniunctae Euboeam inde exiguo distantem freto

grenzenden Höhen, die auch 44, 2, 11; ib. 6, 9 besetzt sind, oder *intra Tempe* bedeutet, dass dieses Thal die Grenze bildete, hinter der das Standlager war, s. 5, 35, 2, da in dem Thale selbst ein Heer nicht lagern konnte.

16–17. Unternehmungen zur See. Zonar. 9, 16; Pausanias 7, 8.

1–6. *primum*, gleich im Anfang, als, vgl. 22, 12, 3: *quo primum die*. — *classis cura*, vgl. 7, 26, 11: *iussus ab senatu bellum maritimum curare*. — *cui – ab senatu er.*, s. c. 28, 11; 34, 50, 11: *L. Quinctio fratri, legato et praefecto classis*; Plut. 3: *αἰτησάμενος παρὰ τῆς βουλῆς τὸν ἀδελφὸν αὐτῷ Λεύκιον ἄρχοντα νεῶν συστρατεύειν*; sonst giebt der Senat das imperium nicht unmittelbar, sondern ertheilt einem Magistrate, der das imperium hat, die Vollmacht, einen Anderen zur Besorgung eines Geschäftes *cum imperio* zu schicken, s. 23, 34, 13; 31, 3, 2; 35, 23, 6: *praetor classem mitteret – et ut cum imperio esset, qui classem duceret*, vgl. 30, 41, 7; in dieser Weise und als Legat wird auch wol L. Quinctius geschickt. — *Zammam*, die Insel ist sonst nicht bekannt od. der Name verschrieben. — *Livio* ist die hds. Lesart statt des gewöhnlichen *L. Apustio*; Apustius hatte als Legat des Sulpicius 31, 27, 1; ib. 44 bis in den Herbst 555, vgl. 31, 47, 2, die Flotte befehligt, und § 5 wird die von ihm getroffene Einrichtung als noch bestehend erwähnt, seiner aber so gedacht, als ob nicht unmittelbar vorher von ihm die Rede gewesen wäre. Es ist daher möglich, dass *Livius* unter dem Consul Villius die Flotte befehligt habe, aber ehe er etwas thun konnte, von L. Quinctius abgelöst worden sei; wahrscheinlich ist der Vorname ausgefallen. — *trahend.* etc., abl. abs., vgl. c. 20, 2; 8, 11, 1 u. a. — *remulco*, 25, 30, 7. — *maturare* kann zu *quantum – possent* und zu *sequi* genommen werden, s. 34, 46, 5; 29, 12, 2 u. a. — *ad praesid.*, hier zum Schutz, 4, 27, 1; 24, 12, 4 u. a., verschieden ist 21, 60, 5; zur Sache vgl. 31, 47, 2. — *nav. tect.*, 31, 22, 8; ib. 14, 2.

7–10. *Andrum*, 31, 45, 2. *Euboeam* wie sonst kleine Inseln oder Küstenländer, s. 44, 46, 10; 10, 37, 1. — *exiguo fr.* wie *spatio*, *inter-*

traiecerunt. Carystiorum primum agros vastarunt; deinde ubi 8
Carystus praesidio a Chalcide raptim misso firma visa est, ad Eretriam accesserunt. eodem et L. Quinctius cum iis navibus, quae 9
Piraei fuerant, Attali regis adventu audito venit iussis, ut quaeque ex sua classe venissent naves, Euboeam peterent. Eretria 10
summa vi oppugnabatur: nam et trium iunctarum classium naves omnis generis tormenta machinasque ad urbium excidia secum portabant, et agri adfatim materiae praebebant ad nova molienda opera. oppidani primo haud impigre tuebantur moenia, dein 11
fessi vulneratique aliquot, cum et muri partem eversam operibus hostium cernerent, ad deditionem inclinarunt. sed praesidium 12
erat Macedonum, quos non minus quam Romanos metuebant, et Philocles regius praefectus a Chalcide nuntios mittebat se in tempore adfuturum, si sustinerent obsidionem. haec mixta metu 13
spes ultra, quam vellent aut quam possent, trahere eos tempus cogebat; deinde, postquam Philoclen repulsum trepidantemque 14
refugisse Chalcidem acceperunt, oratores extemplo ad Attalum

vallo distare u. ä., vgl. 30, 30, 1. — *Carystus*, wie 31, 45. — *iussis – peterent*, auch 37, 51, 5 haben die bekannten Hss. *ut – audiens esset iussus*, u. 31, 8, 8 steht wenigstens in einem zweiten Satze *esset* nach *iussus*. Da sich nach *iuberi* der Conjunctiv mit oder ohne *ut* sonst nicht zu finden scheint, wie bisweilen bei *iubere*, s. 28, 36, 1; 30, 19, 2 u. a., und § 5 die gewöhnliche Construct. gebraucht ist, so vermuthet Crevier u. Madvig *iussis – petere*, viell. mit Recht. Der Gedanke selbst ist nicht ganz klar, da nicht den einzelnen Schiffen der Befehl ertheilt, sondern nur im Piräeus der Befehl gegeben werden konnte, den ankommenden Schiffen die Ordre mitzutheilen; aber *iusso* war nicht im Gebrauche, wie *audito*, *cognito* u. ä. Deutlicher ist 37, 23, 9: *deinceps quae sequebantur – derigere iubet*. — *machin. ad. urb. excid.*, vgl. 44, 13, 4: *opera ad oppugnationem*, ebenso *in* 28, 19, 13.

11–12. *oppidani*, vgl. 31, 23, 2. — *cernerent inclinar.* scheinen nicht Prädicate zu *aliquot oppidani*, sondern nach § 13 zu *oppidani*, und *aliquot* dazu grammatisch Attribut, dem Sinne nach mehr adverbielle Bestimmung und Beschränkung zu sein, der Umstand, dass sie in nicht geringer Zahl verwundet waren u. s. w., wie *rarus, occultus* u. a., vgl. praef. 11; 37, 38, 4; im Griech. *ἔνιοι, ὀλίγοι, πλείους*, Thucyd. 5, 59, 1: *αὐτοὶ οὐ πολλῷ πλείους διεφθάρησαν*; weniger passend scheint die Annahme, dass *inclinarent* Prädicat zu *aliquot* und entweder intransitiv zu nehmen oder *inclinarunt eos* zu denken sei. — *ad dedit.*, es scheint hier eine grössere Lücke verdeckt zu sein, da die beste Hs. *ad dedit.* nicht, sondern eine längere leere Stelle, dann *inclinarent* hat. *quos*, auf *Macedonum* als den Hauptbegriff bezogen, s. c. 17, 9; 15, 1. — *Philocl.*, 31, 26, 1. — *metu*, weil sie auch die Macedonier fürchten.

13–17. *possent* geht, wie vorher *metuebant* u. *sustinerent*, nicht auf *aliquot* § 11, sondern auf die *oppidani* überhaupt. — *Philoclen*, die Endung wie c. 5, 6; 38, 5; 34, 32, 17; 24, 31, 2 u. a. — *orator.*, c. 17, 2; 24, 33, 5; 21, 12, 4 u. a. —

15 veniam fidemque eius petentis miserunt. dum in spem pacis intenti segnius munera belli obeunt et ea modo parte, qua murus dirutus erat, ceteris neglectis stationes armatas opponunt, Quinctius noctu ab ea parte, quae minime suspecta erat, impetu facto
16 scalis urbem cepit. oppidanorum omnis multitudo cum coniugi-
17 bus ac liberis in arcem confugit, deinde in deditionem venit. pecuniae aurique et argenti haud sane multum fuit; signa *et* tabulae priscae artis ornamentaque eius generis plura quam pro urbis
17 magnitudine aut opibus ceteris inventa. Carystus inde repetita, unde, priusquam e navibus copiae exponerentur, omnis multi-
2 tudo urbe deserta in arcem confugit. inde ad fidem ab Romano petendam oratores mittunt. oppidanis extemplo vita ac libertas concessa est; Macedonibus treceni nummi in capita statutum pretium est, et ut armis traditis abirent. hac summa redempti in-
3 ermes in Boeotiam traiecti. navales copiae duabus claris urbibus Euboeae intra dies paucos captis circumvectae Sunium, Atticae terrae promunturium, Cenchreas, Corinthiorum emporium, petierunt.

4 Consul interim omnium spe longiorem atrocioremque oppugnationem habuit, et ea, qua minimum credidisset, resistebant

petentis, c. 15, 3; — *fidem petere* ist ein anderer Ausdruck für *se dedere*, c. 17, 2, aber die Römer scheinen die Stadt zu plündern, weil die *deditio* nicht ihnen angeboten worden ist, oder indem sie hinterlistig die Gelegenheit benutzen, vgl. 24, 19, 8 f. — *in spem int.*, vgl. 6, 11, 5: *in spem pacis solutis animis*. — *ea parte*, 4, 28, 2, sogleich *ab ea parte*. — *multitudo cum*, s. 1, 9, 9; 31, 14, 11. — *signa - ornam.*, s. 31, 45, 7; 26, 21, 8: *ornamenta - et nobilia signa*; 27, 16, 8: *signa tabulaeque*; 45, 33, 5, vgl. 31, 44, 4.

17. 1–3. *multitudo* hier anders als c. 16, 16. — *vita ac lib.*, diese haben sie sich bei der *deditio* (*fidem petentis*, c. 16, 14) ausbedungen, s. c. 24, 7. — *nummi* ohne Zusatz bezeichnet (bei den Komikern) wol auch grössere Münzen, gewöhnlich aber Sesterze, s. Mommsen Gesch. d. r. Münzw. 198; 302; Hultsch Metrol. 221. An u. St. ist es zweifelhaft, ob L. diese letztere Münze oder eine grössere griechische genannt habe, da das Wort in der Bamb. und anderen Hss. fehlt und zur Ergänzung der Lücke zugesetzt sein kann; zum Ausdruck s. 22, 52, 3. — *Boeot.* wie 31, 45, 6. — *Attic. t.*, 31, 44, 1. — *Cenchreas*, s. c. 23; 28, 8, 11.

17, 4–18. Unterwerfung von Thessalien und Phocis.

4–5. *atrociorem* wie 21, 11, 6; Heusinger vermuthet *longiorem Atracis atrocioremque* etc., s. c. 14, 8. — *et ea*, und zwar auf der Seite, wo u. s. w., vgl. 6, 24, 11: *qua cesserant - ea - effusi*, vgl. 34, 15, 6; 31, 37, 1: *qua*; zu 1, 27, 6. — *credidisset*, der Conjunctiv soll wol bezeichnen: wenn Quinctius überhaupt geglaubt hätte, hätte er doch am wenigsten u. s. w., etwas verschieden ist 33, 7, 8: *expectasset*; 33, 15, 7; sonst steht in solchen Sätzen auch der Indicativ, s. Cic. Off. 1, 23, 81: *non putaram*, der aber an u. St., da sogleich die

hostes. nam omnem laborem in muro crediderat diruendo fore; 5
si aditum armatis in urbem patefecisset, fugam inde caedemque
hostium fore, qualis captis urbibus fieri solet; ceterum postquam 6
parte muri arietibus decussa per ipsas ruinas transcenderunt in
urbem armati, illud principium velut novi atque integri laboris
fuit. nam Macedones, qui in praesidio erant et multi et delecti, 7
gloriam etiam egregiam rati, si armis potius et virtute quam moe- 8
nibus urbem tuerentur, conferti, pluribus introrsus ordinibus
acie firmata, cum transcendere ruinas sensissent Romanos, per
impeditum ac difficilem ad receptum locum expulerunt. id con- 9
sul aegre passus, nec eam ignominiam ad unius modo expugnan-
dae moram urbis sed ad summam universi belli pertinere ratus,
quod ex momentis parvarum plerumque rerum penderet, purgato
loco, qui strage semiruti muri cumulatus erat, turrem ingentis 10
altitudinis magnam vim armatorum multiplici tabulato portantem
promovit, et cohortes in vicem sub signis, quae cuneum Mace- 11
donum — phalangem ipsi vocant —, si possent, vi perrumpe-
rent, emittebat. sed ad loci angustias, haud late patente intervallo 12
diruti muri, genus armorum pugnaeque hosti aptius erat. ubi 13

Wirklichkeit der blossen Annahme entgegen gestellt wird, nicht angemessen war, vgl. 10, 3, 8: *potuisset.* — *si – inde* wie *si – tum*, 6, 37, 10, doch bezeichnet *inde* die sich entwickelnde Folge, *tum* den bestimmten Moment des Eintretens derselben, s. 4, 47, 2: *cum – inde* u. a. — *fore*, als infin. fut. zu *fieri* gestellt, vgl. c. 26, 9.

6–8. *ceterum* geht auf *atrociorem* zurück, s. 8, 3, 8. — *parte m.*, s. c. 16, 11. — *decussa* ist, da der aries die untern Theile der Mauer trifft, nicht: von oben herab werfen, sondern: das Herabsinken, den Einsturz bewirken, niederwerfen, vgl. 33, 17, 9; 37, 6, 1. — *novi a. int.*, vgl. 5, 5, 6. — *gloriam etiam*, nicht allein ihre Pflicht zu thun, sondern auch u. s. w. — *si*, vgl. ad Herenn. 4, 4, 6: *nisi forte, si fabulas transscripsissetis, gloriosum putaretis* u. a. — *conferti* wie § 13; 33, 8, 14. — *introrsus*, s. 33, 8, 14. — *per imp.* etc., vgl. 21, 9, 1 f.

9–10. *eam* (die durch das Vorhergeh. bedingte) – *pert.*, vgl. 26, 38, 4: *ad plures exemplum quam pernicies pertinebat*; zum Gedanken vgl. 5, 6, 6 f. — *summam univ. b.*, die Entscheidung des Kriegs überhaupt, 31, 37, 5. — *quod*, Pronomen, auf *univ. belli*, nicht, wie man erwarten sollte, auf *summa* bezogen, vgl. c. 16, 12; 31, 14, 5; 4, 58, 4; 22, 50, 12. — *momentis* etc., vgl. 27, 9, 1: *ex paruis saepe magnarum momenta rerum pendent*; ib. 45, 5 u. a. — *multipl.*, stärker als *multorum*, vielfach mehr als gewöhnlich; zur Sache s. 21, 11, 7; 28, 6, 2; Marq. 3, 2, 478 f. — *sub sig.* nicht als ob die röm. Cohorten als solche Fahnen gehabt hätten, s. 27, 12, 17; ib. 13, 7; sondern in Schlachtordnung, unter den Fahnen, welche die 3 Manipel hatten, aus denen später die Cohorte bestand.

11–14. *cuneum*, s. 7, 24, 7. — *phalangem ipsi v.*, s. 31, 39, 10; die Phalanx, s. 33, 4, 4, konnte auch aus kleineren Abtheilungen

conferti hastas ingentis longitudinis prae se Macedones obiecissent, velut in constructam densitate clipeorum testudinem Ro-
14 mani pilis nequiquam emissis cum strinxissent gladios, neque congredi propius neque praecidere hastas poterant, et, si quam incidissent aut praefregissent, hastile fragmento ipso acuto inter
15 spicula integrarum hastarum velut vallum explebat. ad hoc et muri pars adhuc integra utraque tuta praestabat latera, nec ex longo spatio aut cedendum aut impetus faciendus erat, quae res
16 turbare ordines solet. accessit etiam fortuita res ad animos eorum firmandos: nam cum turris per aggerem parum densati soli
17 ageretur, rota una in altiorem orbitam depressa ita turrim inclinavit, ut speciem ruentis hostibus [trepidationemque insanam superstantibus armatis] praebuerit.

18 Cum parum quicquam succederet, consul minime aequo animo comparationem militum generis armorumque fieri patie-
2 batur, simul nec maturam expugnandi spem nec rationem procul a mari et in evastatis belli cladibus locis hibernandi ullam cerne-
3 bat. itaque relicta obsidione, quia nullus in tota Acarnaniae atque

gebildet werden, vgl. 33, 9, 5. — *ingentis long.*, s. 31, 39, 10; 33, 9, 10; Polyb. 18, 12: *τὸ δὲ τῶν σαρισσῶν μέγεθός ἔστι κατὰ μὲν τὴν ἐξ ἀρχῆς ὑπόθεσιν ἑκκαίδεκα πηχῶν, κατὰ δὲ τὴν ἁρμογὴν τὴν πρὸς τὴν ἀλήθειαν δεκατεσσάρων, τούτων δὲ τοὺς τέσσαρας ἀφαιρεῖ τὸ μεταξὺ ταῖν χεροῖν διάστημα καὶ τὸ κατόπιν σήκωμα τῆς προβολῆς.* — *densit. clip.*, durch das Aneinanderdrängen gebildet, stärker als *densis clip.*, Diod. 17, 58: *φάλαγγος συνασπιζούσης.* — *testud.*, hier wie 10, 29, 12, vgl. 31, 40, 3; 34, 39, 6. — *si quam*, collectiv in Bezug auf die einzelnen Fälle; eben so nachher *hastile.* — *velut*, vgl. 31, 39, 10; 24, 2, 8, gehört zu *vallum*, vgl. 31, 23, 9: *tamquam*; 36, 18, 6; 8, 8, 10: *haud secus quam vallo saepta inhorrebat acies*, Curt. 4, 57, 15: *vallo similis acies* (*Macedonum*) *erat.*

15–17. *utraq. t.*, 9, 12, 2. — *ex longo sp.*, von einem Punkte aus nach einem entfernten vor - rückwärts sich bewegen. — *quae res* etc., vgl. 33, 9, 10. — *ordines* n. *phalangis.* — *parum dens.*, nicht fest genug gestampft. — *rota u.*, s. Veget. 4, 17: *turribus plures rotae mechanica arte subduntur, quorum lapsu mobili magnitudo tam alta moveatur.* — *altior.*, tiefer eingedrückt; *depressa*, gesenkt, s. Curt. 4, 26, 9: *humus desidente sabulo agilitatem rotarum morabatur et tabulata turrium perfringebat* etc. — *trepid. - praebuerit*, dafür hat die Bamb. Hs. einen leeren Raum; wahrscheinlich sind die Worte spätere Ergänzung; wenigstens ist zu bezweifeln, dass L. *insanam trepidationem* geschrieben habe, wenn sich auch 10, 28, 10 *velut lymphaticus terror* und bei Dichtern *amens terror* findet. — *superstant.*, 44, 9, 8.

18. 1–5. *quicquam*, weil *parum* wie *raro*, s. 21, 59, 7, sich der Negation nähert. — *succeder.*, absolut, s. 24, 19, 6; 42, 58, 1: *inceptum non succedebat*, vgl. 2, 45, 5. — *mil. generis arm.*; *generis* zu *milit.* bezogen bezeichnet die Phalanx, s. 9, 19, 1: *vel militum genere*; über *genus armorum* s. c. 12, 2; c. 17, 12 u. a. — *in tota - ora*, im ganzen

Aetoliae ora portus erat, qui simul et omnis onerarias, quae
commeatum exercitui portabant, caperet et tecta ad hibernandum
legionibus praeberet, Anticyra in Phocide, in Corinthium versa 4
sinum, ad id opportunissime sita visa, quia nec procul Thessalia
hostiumque locis aberat, et ex adverso Peloponnesum exiguo 5
maris spatio divisam, ab tergo Aetoliam Acarnaniamque, ab la-
teribus Locridem ac Boeotiam habebat. Phocidis primo impetu 6
Phanoteam sine certamine cepit. Anticyra haud multum op-
pugnando morae praebuit. Ambrysus inde Hyampolisque recep-
tae. Daulis, quia in tumulo excelso sita est, nec scalis nec ope- 7
ribus capi poterat. lacessendo missilibus eos, qui in praesidio 8
erant, cum ad excursiones elicuissent, refugiendo in vicem se-
quendoque et levibus sine effectu certaminibus eo neglegentiae et
contemptus adduxerunt, ut cum refugientibus in portam permixti
impetum Romani facerent. et alia ignobilia castella Phocidis ter- 9
rore magis quam armis in potestatem venerunt. Elatea clausit

Umkreise der Küste, s. zu 22, 20, 1, vgl. 29, 14, 8. — *simul et – et* wie vorher *simul nec – nec*, s. c. 24, 3; 23, 26, 8. — *commeatum*, s. c. 9, 10; die Kriegsflotte soll an einem andern Orte überwintern, vgl. 31, 47, 2. — *tecta ad hib.*, wie 42, 67, 8; 45, 9, 1; 37, 45, 19, vgl. jedoch 45, 28, 10. — *Antic.*, s. 28, 8, 7. — *versa*, der sinus Anticyranus ist nur eine tiefere Bucht des corinthischen Meerbusens. — *opport.*, nicht weit von Delphi, dem Mittelpunkte Griechenlands, vgl. 38, 48, 2; Plut. Arist. 20. — *host. locis*, dem Feinde gehörigen von ihm besetzten Gegenden. — *aber.*, 33, 15, 6. *ex adv. P.*, dieses war wichtig, da man mit den Achäern in Verbindung treten wollte, c. 21, 7. — *exiguo m. s.*, nur einen geringen Raum, den das Meer einnimmt, der aus Meer besteht. — *ab tergo*, wenn der Peloponn. *ex adverso* war, so lag das eigentliche Aetol. und Acarnanien nicht *a tergo*, sondern auf der Seite, westlich.

6–9. *Phocidis*, s. c. 13, 2, zu Phocis gehörig. — *Phanot.*, im Griech. Φανοτεύς, an der Grenze von Boeotien, nicht weit westlich von Chaeronea; ehe das Heer dahin gelangte, musste es schon die Hälfte von Phocis von Norden nach Süden durchzogen haben, vgl. Polyb. 29, 6a. — *oppugn.*, als man stürmte, s. c. 16, 4; 3, 39, 7; 23, 37, 1; 24, 36, 1 u. a.; häufiger *in oppugnando*. — *Ambrysus* und *Hyampolis* nördlich von Anticyra, von beiden ist das auf einem steilen Felsen zwischen ihnen gelegene Daulis getrennt, weil es Widerstand leistet, Bursian 168; 183. *contemptus*, n. *sui, hostium*, vgl. Caes. B. G. 3, 17, 6. — *in portam* ist zu *refugientibus* zu nehmen; aus *permixti* und *et – venerunt* muss man abnehmen, dass Daulis bei dem Sturm genommen wurde. — *et alia*, ausserdem wurden auch u. s. w., s. 4, 41, 8. — *ign. cast.*, nach dem phocischen Kriege wurden einem Amphiktyonenbeschlusse zu Folge die meisten Städte in Phocis durch die Macedonier zerstört, s. Diod. 16, 60; Pausan. 10, 3, 2, und nachher wol nur wenige, wie Elatea, vollständig wieder hergestellt. — *Elatea*, ein strategisch wichtiger Punkt am südlichen Abhang des Knemisgebirges (in der Nähe des j. Levta), wel-

portas, nec, nisi vi cogerentur, recepturi moenibus videbantur aut ducem aut exercitum Romanum.

19 Elateam obsidenti consuli rei maioris spes adfulsit, Achaeorum gentem ab societate regia in Romanam amicitiam avertendi.
2 Cycliadan, principem factionis ad Philippum trahentium res, expulerant; Aristaenus, qui Romanis gentem iungi volebat, praetor
3 erat. classis Romana cum Attalo et Rhodiis Cenchreis stabat, parabantque communi omnes consilio Corinthum oppugnare.
4 optimum igitur ratus est, priusquam eam rem adgrederentur, legatos ad gentem Achaeorum mitti, pollicentis, si ab rege ad Romanos defecissent, Corinthum contributuros in anticum gentis
5 concilium. auctore consule legati a fratre eius L. Quinctio et At-

cher den Weg aus den Thermopylen in das Kephissusthal nach Phocis und Boeotien und so in das südliche Griechenland beherrschte, vgl. Aeschin. de cor. § 140; Demosth. de cor. § 168. Quinctius scheint von Thessalien aus durch die Thermopylen, durch die Besatzung von Elatea nicht aufgehalten (auch der Pass bei Parapotamioi ist, wie es scheint, nicht besetzt gewesen), sogleich nach Anticyra gezogen, dann erst zurückgegangen zu sein, um die Städte, die sich nicht sogleich unterworfen haben, zu erobern.

19–23, 2. Verhandlungen in der Versammlung der Achäer. Polyb. 17, 13; Plut. Flam. 5; Appian. Maced. 6; Iustin. 29, 4, 11; Pausan. 7, 8; Zonar. 9, 16.

1–2. *Elateam*, obgleich der Name eben vorausgegangen ist, s. 31, 43, 2; die Bamb. Hs. hat hier; c. 21, 14; 32, 1 *Elateiam*, wie c. 13, 10 *Angeias*. — *rei mai.* n. *gerendae*, vgl. 31, 22, 8. — *ab – in avert.*, hier vollständig mit beiden Beziehungen, vgl. 1, 6, 1: *avertendi* ist Apposit. zu *rei m.*, vgl. zu 2, 47, 12; 21, 4, 3. — *Cycliad.*, s. 31, 25, 3; über die Endung 31, 40, 8; 34, 29, 12. — *ad Phil. trah. r.*, der maced. Partei, s. 23, 8, 2, doch ist der Ausdruck an u. St. weniger genau, da die Verbindung mit Macedon. schon seit langer Zeit besteht, s. c. 5, 4; 21, 36. — *expul.*, ungeachtet seines Auftretens 31, 25; Polyb. 17, 1: *Κυκλιάδας ἐκπεπτωκὼς ἐκ Πελοποννήσου διὰ τὰς πρότερον* (die Stelle ist verloren gegangen) *ὑφ' ἡμῶν εἰρημένας αἰτίας.* — *praetor er.*, die Versammlung findet etwa im Herbste od. Spätsommer, s. c. 15, 5, des Jahres 556 statt, da nun nach 31, 25 von 554 bis 555 unter Sulpicius und Villius Cycliadas Prätor war, so ist entweder anzunehmen, dass der Prätor 555–556 unbekannt ist, s. Merlecker Achaica p. 79f.; 242, oder dass, worauf Polyb. 4, 37; 5, 1 hinweist, die Strategen nicht wie früher (wenigstens bis 218 a. Ch.) in der Frühlingsversammlung im Mai, sondern im Herbst gewählt seien, und da ihr Amt angetreten haben, s. c. 32, 12; 34, 24, 1, so dass Aristaenus vom Herbste 555–556 Strateg gewesen wäre, vgl. Schorn S. 212ff.; Nissen 137; 231; Philolog. 24, 18.

4–5. *ratus e.*, nach § 1 u. 5: *auctore consule* ist Quinctius zu verstehen; die den Römern günstigen, ihn bestimmenden Verhältnisse sind § 2–3 eingeschoben. — *pollic.*, c. 15, 3. — *contrib. in a. g. c.*, Corinth wieder dem Bunde der Achäer (*gentis*) einzuverleiben, n. als freien Bundesstaat, Polyb. 18, 28: *τὸν μὲν Κόρινθον ὁ Τίτος ἔπεισε – τοῖς Ἀχαιοῖς ἐγχειρίζειν διὰ τὰς ἐξ ἀρχῆς ὁμολογίας.* Aratus hatte die Stadt befreit und in den Bund

talo et Rhodiis et Atheniensibus ad Achaeos missi. Sicyone da- 6
tum est iis concilium. erat autem non admodum simplex habi-
tus inter Achaeos animorum: terrebat Nabis Lacedaemonius, gra-
vis et adsiduus hostis; horrebant Romana arma; Macedonum be- 7
neficiis et veteribus et recentibus obligati erant; regem ipsum su-
spectum habebant [pro eius crudelitate perfidiaque], neque ex iis, 8
quae tum ad tempus faceret, aestimantes, graviorem post bellum
dominum futurum cernebant. neque solum, quid in senatu quis- 9
que civitatis suae aut in communibus conciliis gentis pro senten-
tia dicerent, ignorabant, sed ne ipsis quidem secum cogitantibus, 10
quid vellent aut quid optarent, satis constabat. ad homines ita

aufgenommen, im kleomenischen Kriege war sie an Antigonus Doson abgetreten, Polyb. 2, 52; 54; Plut. Arat. 45, und seit der Zeit von Macedonien besetzt gehalten worden. *contribuere in conc.* ist Umschreibung von *συμπολιτεία*, s. zu 33, 34, 8; 42, 37, 9: *in Achaicum contributi concilium*; 36, 35, 7: *Achaico contribui concilio*, 38, 3, 9; dagegen ist *contribuere* c. 5, 5; 31, 30, 6 von der Verbindung zu einer Stadtgemeinde, und 26, 24, 15 von völliger Unterwerfung gebraucht, vgl. Marq. 3, 1, 246.

6–8. *Sicyone*, die regelmässigen Frühlings- und Herbstversammlungen mussten nach 36, 35, 7; 38, 30, 2 damals noch in Aegium gehalten werden, es ist also eine ausserordentliche Versammlung berufen worden, vgl. 31, 25, 2, wie es oft geschah, wenn fremde Gesandte wichtige Mittheilungen zu machen hatten; solche Versammlungen zu Sicyon erwähnt Polyb. 5, 1; 25, 1; 28, 11; 29, 9, eben so an anderen Orten. — *datum*, wie *senatus datur*. — *habitus*, c. 14, 6. — *simplex*, durch die verschiedenen Motive im Folg. wurde die Stimmung schwankend, die Gemüther nach verschiedenen Seiten hingezogen. — *Nabis*, 31, 25. — *adsid.*, 34, 41, 4; 2, 48, 7: *Veiens hostis adsiduus magis quam gravis*. — *horreb.*, was im vorherg. Satze als Object zu denken ist, ist hier Subject geworden. — *veterib.*, vgl. c. 5, 4; c. 22, 9 ff.; die *recentia* viell. die Versprechungen c. 5, 5; vgl. c. 34, 11; 41, 24, 15. — *pro – perfid.*, statt der Worte hat die beste Hs. eine Lücke, welche wahrscheinlich erst später ausgefüllt ist; wenigstens wäre *pro eius* nach *regem* hart. — *ad temp.*, s. 31, 29, 15, in Bezug auf das freundliche, milde Verfahren c. 5, 4. — *neque = et non*, s. c. 10, 6. — *aestim.* n. *regem*. — *dominum*, Despoten. Ein anderes Motiv hat L. übergangen, s. Appian l. l.: *ἀπεστρέφοντο Ῥωμαίους διά τινα ἐς τὴν Ἑλλάδα Σουλπικίου τοῦ στρατηγοῦ παρανομήματα.*

9–10. *in senatu*, wenn die Sache in den berathenden Behörden der einzelnen Staaten verhandelt wurde. — *quisque – suae*, s. 5, 20, 8; 33, 45, 6. — *commun. c.*, die Bundesversammlungen, auf denen die Sache schon früher, s. Polyb. 25, 9 ff.; Iustin 29, 4, 11, zur Sprache gekommen sein kann. — *pro sent.*, s. c. 21, 2; Tac. Ann. 3, 57: *dixit pro sententia*; Paul. Diac. p. 226: *pro sententia, ac si dicatur sententia*: als Ansicht aussprechen; ähnlich 4, 44, 12: *pro collegii sententia*. — *ipsis*, die Einzelnen, jeder für sich. — *constab.*, 7, 37, 15: *neque constare poterat*. — *optar.*, dass es Andere thäten, oder dass es überhaupt geschähe.

10–12. *ad hom.*, die auf dem Landtage Versammelten, gehört zu

11 incertos introductis legatis potestas dicendi facta est. Romanus
primum legatus, L. Calpurnius, deinde Attali regis legati, post eos
12 Rhodii disseruerunt; Philippi deinde legatis potestas dicendi facta
est; postremi Athenienses, ut refellerent Macedonum dicta, au-
diti sunt. ii fere atrocissime in regem, quia nulli nec plura nec
13 tam acerba passi erant, invecti sunt. et illa quidem contio sub
occasum solis tot legatorum perpetuis orationibus die absumpto
20 dimissa est. Postero die advocatur concilium; ubi cum per prae-
conem, sicut Graecis mos est, suadendi, si quis vellet, potestas a
magistratibus facta esset, nec quisquam prodiret, diu silentium
2 aliorum alios intuentium fuit. neque mirum, si, quibus sua sponte
volutantibus res inter se repugnantes obtorpuerant quodam modo
animi, eos si orationes quoque insuper turbaverant utrimque,
quae difficilia essent, promendo admonendoque per totum diem
3 habitae. tandem Aristaenus, praetor Achaeorum, ne tacitum con-
cilium dimitteret, „ubi“ inquit „illa certamina animorum, Achaei,
sunt, quibus in conviviis et circulis, cum de Philippo et Romanis

introductis, ist aber wol auch zu *dicendi* zu ziehen. — *ita*: in der oben beschriebenen Weise, nicht *tam*. — *Calpurn.* wird sonst nicht erwähnt; Polyb. hatte wol auch die griechischen Gesandten genannt. — *postremi*, vgl. 31, 29. — *fere*, ganz bestimmt. — *contio* wie 31, 25, 2, ist gewählt, weil an dem Tage nur gesprochen wird. Wahrscheinlich war in solchen Fällen das gewöhnliche Verfahren, dass am ersten Tage die fremden Gesandten gehört, s. Polyb. 28, 7, am zweiten die Sache berathen, am dritten, s. c. 22, 4, abgestimmt wurde.

20. 1–2. *postero* ohne *sed*, wie 2, 2, 9, vgl. Polyb. 29, 9: *τῇ δὲ δευτέρᾳ τῶν ἡμερῶν, ἐν ῃ κατὰ τοὺς νόμους ἔδει τὰ ψηφίσματα προσφέρειν τοὺς βουλομένους.* — *concil.*, hier Gegensatz von *contio*, berathende und beschliessende Versammlung, so genannt, weil sich die Theilnehmer aus verschiedenen Staaten einfanden, wie *concilium Latinorum* u. ä. — *per praecon.*, im Gegensatze zu der römischen Sitte, dass der vorsitzende Magistrat das Wort gab, vgl. 33, 32, 4. — *a magistr.*, s. c. 22, 2. — *volut.*, c. 20, 2: *cogitantibus secum*, 9, 17, 2; doch kann auch an das § 3 erwähnte Besprechen unter Mehreren gedacht werden, vgl. 34, 36, 4. — *res inter se r.*, N. D. 1, 12, 30. — *obtorp. – an.*, die Gedanken ausgegangen waren (der Verstand still stand), vgl. 44, 2, 12. — *eos si*, die Wiederholung von *si* konnte durch die weitere Entfernung des ersten veranlasst werden, wie bei *ut*, s. 8, 6, 14; 28, 40, 2; es wird *mirum est, quibus – eos si* verm. — *orat. q. ins.*, s. 22, 3, 12; Terent. Adelph. 2, 2, 36: *etiam insuper*; Suet. Claud. 6. — *promendo adm.*, wie c. 16, 4, vgl. 2, 32, 4.

3. *dimitteret*, der Strateg berief nach Berathung mit den Damiurgen die Versammlung, s. c. 21, 2; 38, 30, 4; Polyb. 24, 5, 16; 4, 7, 5 u. a., und entliess sie. — *circulis*, in Kreisen von zufällig zusammengekommenen Menschen, s. 34, 37, 1; ib. 61, 5; zu 44, 22, 8. — *cum incidit* (Perfect) – *temp.*, die regelmässige Tempusfolge, wenn von zwei wiederholten Handlungen die eine als in der Gegenwart jedesmal

mentio incidit, vix manibus temperatis? nunc in concilio ad eam 4
rem unam indicto, cum legatorum utrimque verba audieritis,
cum referant magistratus, cum praeco ad suadendum vocet, ob-
mutuistis! si non cura salutis communis, ne studia quidem, quae 5
in hanc aut in illam partem animos vestros inclinarunt, vocem
cuiquam possunt exprimere? cum praesertim nemo tam hebes 6
sit, qui ignorare possit dicendi ac suadendi, quod quisque aut
velit aut optimum putet, nunc occasionem esse, priusquam quic-
quam decernamus; ubi semel decretum erit, omnibus id, etiam
quibus ante displicuerit, pro bono atque utili fore defendendum."
haec adhortatio praetoris non modo quemquam unum elicuit ad 7
suadendum, sed ne fremitum quidem aut murmur contionis tan-
tae ex tot populis congregatae movit.

vollendet, die andere als dauernd (als Folge) gedacht wird, während wir beide als gleichzeitig setzen, wie 34, 31, 4. Die Gegenwart umfasst in dem Satze die ganze Zeit, seit welcher jene Sache zur Sprache gekommen ist, und so konnte *nunc* von dem gegenwärtigen Momente folgen.

4. *ad eam r. indicto*, die Gegenstände der Berathung mussten den einzelnen Staaten vorher mitgetheilt werden, s. 31, 25, 10. — *refer. magistr.*, darnach trägt der Strateg nach Verabredung mit den Damiurgen die zu verhandelnde Sache vor. Der Ausdruck wie c. 22, 3, s. 31, 25, 9. Der Gegenstand scheint in der relatio nur ganz allgemein bezeichnet gewesen zu sein, da erst c. 22, 3 ein bestimmter Antrag, *decretum* entworfen wird.

5–7. *si non – ne – quidem*, naturgemäss sollte die Sorge für das Gemeinwohl am meisten zum Sprechen auffordern, aber die Erfahrung lehrt, dass die Parteileidenschaft oft noch mehr dazu treibt, so dass bei dem Vorhandensein dieser das Schweigen noch auffallender ist, deshalb *ne – quidem*: wenn euch auch die Sorge für den Staat (wie es sein sollte) nicht antreibt – auch nicht einmal (selbst nicht) die Leidenschaft, bei der man doch noch eher erwarten könnte, dass ihr reden würdet, vgl. 22, 14, 4: *nec si nullius alterius nos, ne civium quidem – pudet*; 4, 44, 4; Cic. Phil. 2, 45, 115 u. a.; ohne rhetorische Frage würde *saltem* erwartet werden, s. 2, 43, 8: *nec illos, etsi non adhortatio invisi ducis, suum saltem flagitium – cogere potuit*; 5, 38, 1. — *animos incl.*, 8, 21, 8. — *cum praes.*, ebenso 3, 52, 9; ib. 72, 2; 42, 39, 4; nicht umgekehrt bei L. — *priusquam quicq.*, 2, 48, 2. — *pro bono*, s. Sall. I. 22, 4. — *modo*, ich will nur etwas Mässiges sagen (ich will nicht sagen), *non* gehört zu *quemquam*, s. 24, 40, 12. — *quemquam un.*, kein Einzelner (nicht Einer od. der Andere), was man zunächst hätte erwarten dürfen, vgl. 3, 45, 4; 2, 6, 3. — *elicuit ad*, s. 6, 34, 8. — *murmur*, c. 22, 1. — *tantae*, jeder Bürger über 30 Jahre konnte auf dem Landtage erscheinen, s. Polyb. 29, 9; 38, 5, und das Wort nehmen, und bei wichtigen Angelegenheiten waren die Versammlungen sehr besucht, s. Polyb. 21, 7; 23, 7; 10; 25, 1 οἱ πολλοί; 2, 50; 51: τὸ πλῆθος; u. 28, 7: ὁ ὄχλος. — *tot pop.*, ursprünglich waren es 10 Staaten, die den Bund bildeten, wie gross die Zahl in der Zeit, von der die Rede ist, gewesen sei, lässt sich nicht bestimmen. — *movit*, die Sätze

21 Tum Aristaenus praetor rursus: „non magis consilium vobis, principes Achaeorum, deest quam lingua; sed suo quisque periculo in commune consultum non vult. forsitan ego quoque tacerem, si privatus essem: nunc praetori video aut non dandum concilium legatis fuisse, aut non sine responso eos dimittendos
2 esse; respondere autem, nisi ex vestro decreto, qui possum? et quoniam nemo vestrum, qui in hoc concilium advocati estis, pro sententia quicquam dicere vult aut audet, orationes legatorum
3 hesterno die pro sententiis dictas percenseamus, perinde ac non postulaverint, quae e re sua essent, sed suaserint, quae nobis

non modo – ne – quidem haben hier jeder sein besonderes Prädicat, um die beiden Erscheinungen schärfer zu trennen, s. 34, 39, 3; 25, 26, 10; anders sind Sätze, wie Cic. Verr. 1, 43, 111; Fam. 10, 10, 1 u. ä.

21. 1–3. *rursus*, der Strateg setzt (unter dem Scheine einer Prüfung der von den Gesandten gehaltenen Reden) seine Ansicht über das Bündniss auseinander, wie es demselben zustand, s. 38, 31, 2; 35, 25, 7; Polyb. 2, 50; 24, 12 u. a. — *quam lingua*, da ihnen diese nicht fehlt, so ist auch bei *non magis* das Nichtfehlen zu denken: es fehlt ihnen ebenso wenig als, aber u. s. w., vgl. § 25; 10. — *consil.*, vgl. 28, 27, 3: *nec consilium nec oratio suppeditat.* — *principes*, da so eben c. 20, 7 *contion. – congregatae* gesagt ist, so kann nicht gemeint sein, dass nur *principes* sich eingefunden haben, sondern der Redner wendet sich zunächst an diese, weil sie sonst gewöhnlich zuerst ihre Ansichten aussprachen, vgl. 35, 25, 6: *principum – multitudo*; 41, 24, 19; Polyb. 4, 9. — *suo quisque – non*, jeder Einzelne für sich will nicht auf seine Gefahr hin über das, was dem Gesammtstaate nöthig ist, sich aussprechen; jeder für sich bei einer Berathung – der Gefahr sich entziehen, stärker als *nullus* (*nemo*) *vult.* — *in com. c.*, s. 24, 22, 15. — *praetori* statt *mihi*, nachdrücklicher: ich als Prätor; nach der gewöhnl. Lesart: *praetor* müsste *nunc* als Attribut zu *praetor* genommen werden, 1, 39, 3, wodurch der Gegensatz von *nunc* zu *si essem*, der Wirklichkeit zu der Fiction, s. 1, 28, 9, aufgehoben würde. Der Gegensatz zu *tacerem* ist durch einen Syllogismus vermittelt: die Gesandten müssen eine Antwort erhalten, diese kann nur in Folge eines Decretes ertheilt werden, um dieses zu fassen müssen die Ansichten ausgesprochen werden; da ihr dieses nicht thut, muss ich sprechen. — *qui*, § 15; 26, 3, 3. — *et quon.* leitet den Untersatz ein. — *advocati*, s. Pausan. 7, 9, 1: *Ἀχαιῶν τοὺς τὰς ἀρχὰς ἔχοντας ἐς τὸ συνέδριον ἠξίουν συγκαλέσαι τοὺς Ἀχαιούς.* — *pro sent.*, s. c. 19, 9. *aut aud.*, oder vielmehr, s. § 1; 25. — *pro sententiis dict.*, der Ausdruck ist beibehalten, um die Worte dem vorhergeh. *pro sententia q. d.* schärfer entgegenzustellen: ihr habt keine Ansicht, keinen Antrag ausgesprochen, die Gesandten haben dieses in ihren Reden gethan, wir wollen diese Reden, welche Anträge enthalten, durchgehen; viell. soll *pro* zugleich andeuten: als wären es Anträge, vgl. c. 3, 3; 4, 7, 3: *pro firmato*; 1, 58, 8; Caes. B G. 1, 22: *non visum pro viso nuntiasse*; um dieses deutlicher auszudrücken verm. Madvig: *ut pro sententiis.* — *perinde ac* ohne *si*, s. 28, 38, 10; 43, 8, 4. — *sua* u. *nobis* sind zu betonen. — *suas. – utilia*, das Thema der Rede.

censerent utilia esse. Romani Rhodiique et Attalus societatem 4
amicitiamque nostram petunt et in bello, quod adversus Philip-
pum gerunt, se a nobis adiuvari aequum censent. Philippus so- 5
cietatis secum admonet et iuris iurandi, et modo postulat, ut se-
cum stemus, modo, ne intersimus armis, contentum ait se esse.
nulline venit in mentem, cur, qui nondum socii sunt, plus pe- 6
tant quam socius? non fit hoc neque modestia Philippi neque
impudentia Romanorum, Achaei: fortuna et dat fiduciam postu- 7
lantibus et demit. Philippi praeter legatum videmus nihil; Ro-
mana classis ad Cenchreas stat urbium Euboeae spolia prae se
ferens, consulem legionesque eius, exiguo maris spatio diiunctas,
Phocidem ac Locridem pervagantis videmus: miramini, cur dif- 8
fidenter Cleomedon, legatus Philippi, ut pro rege arma capere-
mus adversus Romanos, modo egerit? qui, si ex eodem foedere 9
ac iure iurando, cuius nobis religionem iniciebat, rogemus eum,
ut nos Philippus et ab Nabide ac Lacedaemoniis et ab Romanis
defendat, non modo praesidium, quo tueatur nos, sed ne quid
respondeat quidem nobis, sit inventurus, non hercule magis quam 10
ipse Philippus priore anno, qui pollicendo se adversus Nabidem
bellum gesturum cum temptasset nostram iuventutem hinc in
Euboeam extrahere, postquam nos neque decernere id sibi prae- 11

4–5. Die verschiedenen Ansichten. — *secum*, attributiv: das wir mit ihm hätten. — *iuris iur.*, c. 5, 4. — *ut secum*, § 8. — *ne inters.*, weil in *contentum esse* auch der Begriff liegt: er wünsche nur, wolle nicht mehr, vgl. Cic. Tusc. 2, 6, 16: *ergo id – respuit*, *ne dolorem summum malum diceres*; Caes. B. C. 1, 86: *id – militibus fuit pergratum et iucundum*, *ut – ferrent*; ohne *id* wie an u. St. Cic. Att. 13, 45, 3: *unum pungit me*, *ne negligentiores esse videamur*; ib. 3, 15, 1: *tu me obiurgas*, *ut sim firmior* u. ä. Zur Sache s. § 33. — *armis*, s. 30, 14, 2.

6–8. Die Römer sind in solcher Lage, dass sie ein Bündniss mit uns fordern können, s. § 16 ff., 31 ff., Phil. nicht. — *venit i. m.*, denkt nicht daran, erkennt nicht. — *Achaei*, s. c. 20, 3; 35, 49, 9, ist an u. St. nicht sicher, über den Vocativ am Ende des Satzes s. 38, 49, 13. — *postulant.*, den Fordernden, statt: zu Forderungen, vgl. 31, 11, 17. — *Phocid. ac Locr.*, dieses ist in Bezug auf Locris c. 18, 5 ff. nur angedeutet, vgl. c. 32, 1; 36, 9. — *miram.* entspricht *venit in mentem*. — *pro – advers.*, 45, 10, 14. — *modo* ist wol von der Zeit zu nehmen, nicht = nur, nichts weiter, s. 37, 54, 18, da es so weit von *diffidenter* entfernt ist.

9–11. Phil. hann von uns nicht fordern, dass wir das Bündniss halten sollen, da er es selbst nicht hält. *relig. inic.*, die Verletzung als Gewissenssache darstellte, als conatus zu nehmen. — *nobis – nos – nos – nobis* ist wol nicht ohne Absicht wiederholt und so gestellt. — *sit inventur.* bezieht sich auch auf *praesidium* = *sit habiturus*. — *non mag.*, wie § 1; zur Sache 31, 25. — *priore a.*, L. hat 31, 25 die Verhandlung in dem Jahr 554 erzählt, da sie in dem Herbste dieses J. statt hatte; Polyb., der das Jahr mit dem

sidium neque velle illigari Romano bello vidit, oblitus societatis eius, quam nunc iactat, vastandos depopulandosque Nabidi ac Lace-
12 daemoniis reliquit. ac mihi quidem minime conveniens inter se oratio Cleomedontis visa est. elevabat Romanum bellum, eventumque eius eundem fore, qui prioris belli, quod cum Philippo
13 gesserint, dicebat. cur igitur nostrum ille auxilium absens petit, potius quam praesens nos, socios veteres, simul ab Nabide ac Romanis tueatur? nos dico? quid ita passus est Eretriam Carystumque capi? quid ita tot Thessaliae urbes? quid ita Locridem
14 Phocidemque? quid ita nunc Elateam oppugnari patitur? cur excessit faucibus Epiri claustrisque illis inexpugnabilibus super Aoum amnem [aut vi aut metu aut voluntate], relictoque, quem insi-
15 debat, saltu penitus in regnum abiit? si sua voluntate tot socios reliquit hostibus diripiendos, qui recusare potest, quin et socii sibi consulant? si metu, nobis quoque ignoscat timentibus; si victus armis cessit, Achaei Romana arma sustinebimus, Cleome-
16 don, quae vos Macedones non sustinuistis? an tibi potius credamus Romanos non maioribus copiis nec viribus nunc bellum gerere, quam antea gesserint, potius quam res ipsas intueamur?

Herbste beginnt, wahrscheinlich unter d. J. 555, dieser Angabe ist L. wol hier gefolgt. — *illigari*, 33, 12, 13, es soll angedeutet werden, dass schon damals die von ihm vertretene Ansicht geherrscht habe.

12–15. Der bisherige Erfolg des Kriegs und die Macht, welche die Römer entfalten, 16–20, lassen für Phil. einen unglücklichen Ausgang erwarten. — *ac*, s. 21, 40, 10. — *inter se*, in ihren einzelnen Theilen nicht übereinstimmend, 33, 12, 5. — *prioris*, 24, 40 – 29, 12; aus *fore* ist *fuerit* zu denken. — *gesserint*, das Subject aus *Romanum* zu nehmen, vgl. 2, 53, 1. — *absens* etc., dann müsste er stark genug sein, uns wie damals, s. 27, 29, 9; 28, 7, 17, mit seiner Macht zu schützen. — *dico*, s. 31, 7, 8. — *quid ita*, s. 27, 34, 13. *claustris* genauer als *fauces*, da nicht jeder Engpass den Ein- und Ausgang eines Landes verschliesst, s. 6, 9, 4; noch allgemeiner ist *saltu*. — *aut – voluntate* ist wahrscheinlich eine vom Rande aufgenommene Inhaltsangabe, die nicht in die Frage passt; in der besten Hs. fehlt *aut vi aut metu*; Madvig fügt die Worte hinter *abiit* ein. — *penitus*, s. c. 15, 9. — *Achaei*, Apposition zu *nos* in *sustinebimus*, s. zu 34, 32, 3; im Folg. ist *vos* zu *Macedones* wegen des Gegensatzes zu *Achaei* hinzugefügt, s. zu 45, 22, 2. — *Cleomed.*, wenn auch die fremden Gesandten an der Berathung sich nicht betheiligen durften, so konnten sie doch, da die Versammlungen öffentlich waren, wol in denselben anwesend sein, wie sie in Rom einen besonderen Platz am forum, die Graecostasis, hatten.

16–20. *an* etc., wir werden die Römer nicht bestehen, denn ihre Macht ist, anders als du es dargestellt hast, jetzt weit grösser, als im ersten Kriege, Ausführung von § 7: *Romana classis* etc. — *potius quam*, viell. ist *potius* im Folg., welches Andere tilgen, des Nachdrucks wegen von L. selbst wiederholt, vgl. c. 20, 2; 31, 18, 6; ib. 29, 3; Cic. p. Rosc. com. 5, 15: *perinde ac si in hanc formulam omnia iu-*

Aetolos tum classe adiuverunt; nec duce consulari nec exercitu 17
bellum gesserunt; sociorum Philippi maritimae tum urbes in ter-
rore ac tumultu erant; mediterranea adeo tuta ab armis Roma-
nis fuerunt, ut Philippus Aetolos nequiquam opem Romanorum
implorantis depopularetur: nunc autem defuncti bello Punico 18
Romani, quod per XVI annos velut intra viscera Italiae tolerave-
runt, non praesidium Aetolis bellantibus miserunt, sed ipsi du-
ces belli arma terra marique simul Macedoniae intulerunt. ter- 19
tius iam consul summa vi gerit bellum. Sulpicius in ipsa Mace-
donia congressus fudit fugavitque regem, partem opulentissimam
regni eius depopulatus; nunc Quinctius tenentem claustra Epiri, 20
natura loci munimentis exercitu fretum castris exuit, fugientem
in Thessaliam persecutus praesidia regia sociasque urbes eius
prope in conspectu regis ipsius expugnavit.“

„Ne sint vera, quae Atheniensis modo legatus de crudelitate 21
avaritia libidine regis disseruit; nihil ad nos pertineant, quae in
terra Attica scelera in superos inferosque deos sunt admissa,
multo minus, quae Ciani Abydenique, qui procul ab nobis absunt, 22

dicia – comprensa sint, perinde dicemus, vgl. L. 9, 7, 6; 26, 37, 1; etwas verschieden ist κρεῖττον μᾶλλον Xen. Anab. 4, 6, 11 u. ä. — *classe*, nur mit einer Flotte, wie 26, 24, 10 ausbedungen war, die Landtruppen waren unbedeutend, s. 24, 40 ff.; 27, 30, 2; ib. 32, 2; 28, 5 ff.; erst 29, 12, 2 wird ein grösseres Heer geschickt. — *consulari*, Adjectiv wie 34, 6, 2; 3, 69, 3 u. a. um es auch auf *exercitu* beziehen zu können, nicht in der gewöhnlichen Bedeutung: Consular. — *socior.*, nachdrücklich vorangestellt: nur die u. s. w., entspricht dem Begriffe nach chiastisch. im Folg. *ut Phil.*; zur Sache vgl. die bei *classe* angef. Stellen. — *implor.*, die Sache ist 29, 12, 1 wenigstens angedeutet. — *intra visc.*, vgl. § 27; 34, 48, 6; 22, 38, 6. — *praesid.*, blos ein Hülfskorps, vgl. 23, 42, 10; doch könnte man nach der hds. Lesart *in praesidium* vermuthen, dass L. *classem in praesidium* geschrieben habe, wozu dann *terra – simul* der Gegensatz wäre, während jetzt diese Worte auf § 17 *classe* bezogen werden müssen. — *in ipsa M.*, nicht an den Küsten der Bundesgenossen. — *opulentiss.*, vgl. 31, 33, 6: *horrea Dassaretiorum*, ebenso fruchtbar waren Lyncestis, Elimiotis, Orestis. — *nunc* umfasst den Feldzug in dem laufenden Sommer, eine weitere Ausdehnung hat *nunc* § 18, beide verschieden von *nunc* § 1. — *in consp.*, c. 15, 9.

21 – 25. Die Grausamkeit des Königs mahnt von einem Bündniss mit ihm ab. — *ne sint* etc., nach den zahlreichen Concessivsätzen tritt die kurze Frage im Nachsatze § 25: *num* etc. mit um so grösserem Nachdruck ein, deutet mit Entschiedenheit an, dass das nicht geschehen könne, und bildet zugleich den Uebergang zu dem folg. Theile der Rede. Ueber *ne* s. 31, 7, 8. — *Atheniensis m. l.*, obgleich nach c. 19, 12 mehrere Gesandte da waren, so konnte doch nur einer das Wort führen. Der Gegenstand ist bereits 31, 30 f. behandelt. — *nihil* mit dem Conjunctiv wie *nemo* 5, 44, 1; 2, 12, 11 u. a. — *Ciani*, c. 33, 16; 31, 31, 4. — *qui – absunt* ironisch

passi sunt; nostrorum ipsi vulnerum, si vultis, obliviscamur,
23 caedes direptionesque bonorum Messenae in media Peloponneso factas, et hospitem Cyparissiae Charitelen contra ius omne ac fas inter epulas prope ipsas occisum, et Aratum patrem filiumque Sicyonios, cum senem infelicem parentem etiam appellare
24 solitus esset, interfectos, filii etiam uxorem libidinis causa in Macedoniam asportatam, cetera stupra virginum matronarumque
25 oblivioni dentur; ne sit cum Philippo res, cuius crudelitatis metu obmutuistis omnes — nam quae alia tacendi advocatis in concilium causa est? —: cum Antigono, mitissimo ac iustissimo rege et de nobis omnibus optime merito, existimemus disceptationem
26 esse: num id postularet facere nos, quod fieri non posset? paeneinsula est Peloponnesus, angustis Isthmi faucibus continenti adhaerens, nulli apertior neque opportunior quam navali bello.
27 si centum tectae naves et quinquaginta leviores apertae et triginta Issaici lembi maritimam oram vastare et expositas prope in ipsis littoribus urbes coeperint oppugnare, in mediterraneas scilicet

als Grund von *multo minus* angegeben. — *ipsi*, s. 1, 28, 4. — *Messene*, 31, 31, 4. — *caedes* etc. nach *vulnerum*, ein Wechsel der Construction, wie 5, 19, 2, vgl. zu 31, 17, 5; 34, 49, 7; 25, 40, 2; Sall. C. 33, 1; I. 74, 3, oder es tritt bei *cetera* ein solcher ein. — *Cyparissiae*, die Hafenstadt von Messene an der Westküste des Landes. — *Charitelen*, die Sache scheint sonst nicht bekannt zu sein. — *ius o. a. f.*, 33, 33, 7. — *Arat. p. fil.*, jenen liess er durch Gift tödten, dieser wurde in Folge einer Vergiftung durch Phil. wahnsinnig, s. Polyb. 8, 14; Plutarch Arat. 52; 54. — *parentem et.*, Aratus hatte die Verbindung der Achäer mit Maced. eingeleitet und mit Antigonus, dann mit Phil. im besten Verhältnisse gestanden, bis dieser Messene misshandelte. — *filii etiam* ist unsicher, viell. hat L. *Polycratiam filii uxorem* geschrieben, s. 27, 31, 8. — *cetera*, s. d. a. St. — *ne sit* etc., statt einfach fortzufahren *fieri omnino non potest ut Philippi societatem tueamur* oder in einer ähnlichen Wendung, wird durch den Contrast mit der Milde des Antigonus Doson die Grausamkeit Ph's in ein grelleres Licht gestellt, und zugleich angedeutet, dass nur ein so rücksichtsloser König verlangen könne, dass sich die Bundesgenossen für ihn in das Verderben stürzen, nicht ein billiger und gerechter. — *cuius crud.*, s. 4, 16, 7. — *nam quae* etc., dass wol manche die Einmischung der Römer fürchteten, ist übergangen, s. 31, 29, 14, vgl. zu 32, 19, 8. — *optime mer.*, er wird auch sonst von L. und Polyb. gepriesen, s. c. 5, 4; 22, 10; 34, 11; 40, 54, 4; Pol. 2, 48f.; 70; 4, 87; 5, 9.

26–29. Der Peloponnes kann durch die Achäer nicht vertheidigt, durch Phil. nicht geschützt werden. — *paeneins.*, s. 31, 40, 1. — *angustis* etc., s. 31, 40, 1; 33, 17, 6; eine andere Schilderung wird 36, 32, 6 gegeben. — *apertior.*, s. 25, 16, 22. — *leviores* im Vergleich mit den *tectae*, nicht mit anderen *apertae*, s. 31, 22, 8. — *Issaici*, 31, 45, 10, vgl. 42, 26, 2. — *exposit.*, 5, 54, 4. — *in med. sc.*, vgl. § 17. —

nos urbes recipiemus, tamquam non intestino et haerente in ip-
sis visceribus uramur bello! cum terra Nabis et Lacedaemonii, 28
mari classis Romana urgebunt, unde regiam societatem et Mace-
donum praesidia implorem? an ipsi nostris armis ab hoste Ro-
mano tutabimur urbes, quae oppugnabuntur? egregie enim Dy-
mas priore bello sumus tutati! satis exemplorum nobis clades 29
alienae praebent; ne quaeramus, quem ad modum ceteris exem-
plo simus."

„Nolite, quia ultro Romani petunt amicitiam, id quod op- 30
tandum vobis ac summopere petendum erat, fastidire. metu 31
enim videlicet compulsi et deprensi in aliena terra, quia sub um-
bra vestri auxilii latere volunt, in societatem vestram confugiunt,
ut portibus vestris recipiantur, ut commeatibus utantur! mare
in potestate habent; terras, quascunque adeunt, extemplo dicio- 32
nis suae faciunt. quod rogant, cogere possunt; quia pepercisse
vobis volunt, committere vos, cur pereatis, non patiuntur. nam 33
quod Cleomedon modo tamquam mediam et tutissimam vobis
viam consilii, ut quiesceretis abstineretisque armis, ostendebat, ea
non media sed nulla via est. etenim praeterquam quod aut acci- 34

haerent. in., § 18; c. 19, 6. — *uramur*, 27, 29, 9. — *an* etc., Hülfe aber müssen wir haben, denn wir selbst u. s. w., vgl. § 9. *ab h. R.*, s. 24, 8, 1. — *implorem*, der Singul. nach *recipiemus*, wie 22, 59, 18: *visi simus* – *redeam* – *scio* – *abeamus*; 9, 18, 1; 5; Cic. Lig. 7, 20: *omittam* – *veniamus*; Madvig verm. eine Lücke nach *urgebunt*, dann *imploremus*. — *enim* wie 31, 7, 12. — *Dymas*, etwas östlich von dem corinthischen Meerbusen, die Sache ist wol die 27, 31, 9 kurz erwähnte, vgl. Pausan. 7, 17, 3. — *ne quaer.*, wir wollen nicht; dass wir nur nicht, s. 41, 24, 15. — *exemp.* – *exemplo*, der in dem Wortspiele liegende Gedanke: fremde Erfahrungen müssen euch warnen (den Römern zu widerstehen), damit ihr nicht andern zur Warnung werdet, 1, 28, 10, bildet den Uebergang zum folg. Theile § 30–32: wir müssen das grossmüthig dargebotene Bündniss annehmen.

30–32. *ultro* etc., Ausführung von § 6. — *videlicet* stellt den Gedanken noch besonders als ironisch dar, s. § 28: *enim*. — *sub umbra*, 34, 9, 10; 7, 30, 18; Verg. Aen. 11, 223. — *mare* ist zu betonen. — *quod cogere*, s. 4, 26, 3. — *pepercisse* scheint zugleich den Erfolg einzuschliessen und so den inf. praes. zu vertreten, wie *vobis consultum esse volunt*, vgl. 40, 10, 5: *perisse* (*me*) *expetunt*; 28, 41, 5: *expulisse Hannibalem malis*; 23, 15, 10; 30, 14, 6: *hanc te* – *adiecisse velim*; vgl. zu 2, 24, 5: sie könnten euch ohne weiteres vernichten oder zwingen, euch an sie anzuschliessen, aber sie wollen euch schonen, und durch das Anerbieten des Bündnisses Gelegenheit geben, dass ihr dem Verderben zu entgehen suchen sollt, das euch droht, wenn ihr das Bündniss zurückweist, vgl. zum Gedanken 37, 32, 8.

33–34. Ihr könnt der Gefahr auch nicht entgehen, wenn ihr nach dem (§ 5) gegebenen Rath neutral bleiben wolltet. — *praet. q.* – *quid*

pienda aut spernenda vobis Romana societas est, quid aliud quam nusquam gratia stabili, velut qui eventum expectaverimus, ut fortunae applicaremus nostra consilia, praeda victoris erimus?
35 nolite, si, quod omnibus votis petendum erat, ultro offertur, fastidire. non, quemadmodum hodie utrumque vobis licet, sic sem-
36 per liciturum est; nec saepe nec diu eadem occasio erit. liberare vos a Philippo iam diu magis vultis quam audetis. sine vestro labore et periculo qui vos in libertatem vindicarent, cum
37 magnis classibus exercitibusque mare traiecerunt. hos si socios aspernamini, vix mentis sanae estis; sed aut socios aut hostes habeatis oportet."

22 Secundum orationem praetoris murmur ortum aliorum
2 cum adsensu, aliorum inclementer adsentientes increpantium; et iam non singuli tantum sed populi universi inter se altercabantur. tum inter magistratus gentis — damiurgos vocant; decem nu-

al., hier nicht steigernd, s. c. 22, 11; 30, 26, 5, sondern *quid aliud* etc. fügt nur einen neuen Grund hinzu, wie bisweilen *praeterea*, s. Cic. Fin. 5, 22, 61; Att. 9, 15, 5. Der Gedanke selbst ist nicht ganz klar, da bei *aut accip. a. sp.* jede Wahl ausgeschlossen, bei *quid aliud - erimus* es als möglich vorausgesetzt wird, dass sie neutral bleiben; indess hat L. wol, was der Redner bis jetzt auch allein bewiesen hat, nur sagen wollen: ihr könnt nur entweder das Bündniss der Römer annehmen, oder durch das Festhalten des macedonischen das römische zurückweisen; wolltet ihr keines von beiden, so würdet ihr - nur die Beute des Siegers werden, vgl. zur Situation 35, 49, 13; 24, 28, 7. — *expectav.*, rascher Uebergang in die erste Person.

35 - 37. Aufforderung die günstige Gelegenheit zu benutzen. — *nolite* etc. absichtlich aus § 30 wiederholt. — *quemadmodum* etc., s. 25, 28, 9; ib. 38, 18. — *licitur.*, 42, 36, 6. — *liberare*, weil das Bündniss mit Ph. nur scheinbar war, in der That Abhängigkeit bestand, s. zu § 5. Auffallend ist, dass der Redner weder dieses neue Motiv noch die Unzuverlässigkeit Ph's. in seinen Versprechungen, s. c. 5, 4, ausführt. — *audetis* wie § 2. — *cum magnis* etc. wiederholt § 6 u. 18 ff. — *sed* bricht kurz ab: doch ich füge nichts hinzu, aber das wisst: entweder u. s. w., s. 31, 29, 16; der Gedanke wie § 34: *aut accipienda* etc. Eine Vertheidigung des macedonischen Bündnisses, wie 41, 24, oder der Neutralität hat L. wahrscheinlich bei Polyb., dem ohne Zweifel die Rede des Aristaenus entlehnt ist, nicht gefunden; dass aber nicht alle wie Aristaenus die § 36 ausgesprochene Hoffnung: *vos in libert. vind.* hegten, zeigen die im Folg. geschilderten Scenen.

22. 1 - 2. *cum adsensu* attributiv: in dem sich aussprach; dem Begriff *cum ads.* entspricht im Folg. *increpantium*, vgl. c. 25, 4; 34, 50, 2; 3, 54, 10; 5, 21, 11 u. a. — *et iam*, und schon, bald kam es so weit u. s. w. — *populi*, die Bürgerschaften der einzelnen Staaten, c. 20, 7, wie *populi Latini* u. a. — *magistratus*, bei Polyb. ἄρχοντες 4, 72; 5, 1 u. a. συνάρχοντες 24, 12; προεστῶτες 4, 9; 40, 3; ἀρχαί 23, 10; auch γερουσία, 38, 5 (verschieden von der βουλή, s. 23, 7, 3; 2, 46, 4 ff.; δημιουργοί 24, 5: Plut. Arat. 43; die ständige Be-

mero creantur — certamen nihilo segnius quam inter multitudi-
nem esse. quinque relaturos de societate Romana se aiebant 3
suffragiumque daturos; quinque lege cautum testabantur, ne
quid, quod adversus Philippi societatem esset, aut referre magi-
stratibus aut decernere concilio ius esset. is quoque dies iurgiis
est consumptus.

Supererat unus iusti concilii dies: tertio enim lex iubebat 4
decretum fieri; in quem adeo exarsere studia, ut vix parentes ab

hörde des Bundes, welche die laufenden Geschäfte besorgte, die Bundesversammlung berief, s. § 3; c. 20, 3, s. Hermann Lehrbuch der griech. Staatsalt. S. 555; Schömann 2, 110. Ursprünglich waren die 10 Bundesstaaten, s. c. 20, 7, je durch einen Damiurgen vertreten, daher 38, 30, 4: *damiurgos civitatium, qui summus est magistratus*, die Zahl der letzteren blieb auch, als die Zahl der Bundesstaaten grösser wurde, s. Schorn 62. — *damiurg.*, vgl. 38, 30, 4 u. a., nicht *demiurgi*; ebenso *Nasus* 25, 24, 8; 26, 24, 15 u. a.; *Tycha* 24, 21, 7; 25, 25, 5; *Kephallania* 37, 13, 11 u. a.; *Nicodamus* 38, 5, 6; *Eudamus* 37, 12, 9 u. a., weshalb wol anzunehmen ist, dass Polyb. ursprünglich diese dorischen Formen gebraucht habe, wenn auch jetzt die Hss. δημιουργός etc. bieten, (Nissen). — *multitudo*, diese umfasst hier auch die *principes*.

3. *quinque*, nach diesen Worten und der folg. Verhandlung nimmt L. nur 10 Damiurgen an, und diese allein haben das Recht zu bestimmen, welche Anträge an die Versammlung gebracht werden sollen. Ob unter den 10 Damiurgen auch der Strateg, Hipparch u. Bundeskanzler begriffen sind, geht aus seiner Darstellung nicht hervor. Da jedoch der Strateg u. Hipparch besonders gewählt werden, so erscheinen sie schon dadurch von den Damiurgen verschieden; wenn es gleichwohl 35, 25, 7 heisst: *is* (*Philopoemen*, damals Strateg) *praefatus, bene comparatum apud Aetolos esse, ne praetor, cum de bello consuluisset, ipse sententiam diceret*, vgl. 38, 31, 1, so ist dort von einer Verhandlung in der Volksversammlung die Rede, nicht einer Berathung der Damiurgen über einen an das Volk zu bringenden Antrag, der in der Versammlung, wie in Rom ein Senatsconsult, nur entweder angenommen od. abgelehnt werden konnte. Ein solcher Antrag ist an u. St. mit *relaturos* gemeint, nachdem c. 20, 4 der Gegenstand der Verhandlung bezeichnet ist; und konnte, wie u. St. zeigt, nur gefasst werden, wenn nach stattgehabter Verhandlung die Mehrzahl der Damiurgen sich für einen Antrag erklärte, derselbe hiess προβούλευμα (daher die Damiurgen auch πρόβουλοι Plut. Philop. 21) und wurde nach 38, 31, 1 von dem Strategen in der Volksversammlung vorgetragen (*referebat*). Im vorliegenden Falle stimmten 5 Damiurgen dafür, dass dem Volke das Bündniss mit Rom vorgeschlagen werden solle. — *suffrag. dat.*, nicht: selbst abstimmen, sondern: der Versammlung durch Vorlegung eines Beschlusses der Damiurgen die Möglichkeit geben abzustimmen, s. 4, 49, 16: *iam si suffragium detur, hunc praeferetis.* — *quoque* bezieht sich nur auf *consumptus*, nicht auch auf *iurgiis*: hingebracht wie der erste, aber mit u. s. w., vgl. c. 19, 13.

4–8. *tertio*, s. c. 20, 1. — *lex*, ein Artikel der Bundesverfassung. — *in quem* etc., für den u. s. w., vgl. 7, 25, 9: *in quae laboramus*

5 liberis temperaverint. Risias Pellenensis erat; filium damiurgum nomine Memnonem habebat, partis eius, quae decretum recitari
6 perrogarique sententias prohibebat. is diu obtestatus filium, ut consulere Achaeos communi saluti pateretur, neu pertinacia sua
7 gentem universam perditum iret, postquam parum proficiebant preces, iuratus se eum sua manu interempturum nec pro filio
8 sed pro hoste habiturum, minis pervicit, ut postero die coniungeret iis se, qui referebant. qui cum plures facti referrent, omnibus fere populis haud dubie approbantibus relationem ac prae
9 se ferentibus, quid decreturi essent, Dymaei ac Megalopolitani et quidam Argivorum, priusquam decretum fieret, consurrexerunt ac reliquerunt concilium neque mirante ullo nec improbante.
10 nam Megalopolitanos avorum memoria pulsos ab Lacedaemoniis restituerat in patriam Antigonus, et Dymaeis, captis nuper direptisque ab exercitu Romano, cum redimi eos, ubicumque servirent, Philippus iussisset, non libertatem modo sed etiam patriam
11 reddiderat; iam Argivi, praeterquam quod Macedonum reges ab se oriundos credunt, privatis etiam hospitiis familiarique amicitia
12 plerique illigati Philippo erant. ob haec concilio, quod inclinaverat ad Romanam societatem iubendam, excesserunt, veniaque

etc., der Tag, für die Verhandlungen an demselben. — *erat*, s. 7, 26, 2. *Pellenens.*, aus Pellene, der östlichsten eigentlich achäischen Stadt. — *decretum recit.* ist hier dasselbe wie § 3 *relaturos*, ähnlich *lex*; § 4 ist es Beschluss des Volkes; *perrogari*, von dem römischen Senate, s. 34, 23, 1, auf die Volksversammlung übergetragen. — *diu obtest.*, vgl. die Scene 23, 8. — *perditum ir.*, vgl. was Polyb. 17, 13 über Aristaenus urtheilt: *εἰ γὰρ μὴ σὺν καιρῷ τότε μετέρριψε τοὺς Ἀχαιοὺς Ἀρίσταινος –, φανερῶς ἄρδην ἀπολώλει τὸ ἔθνος. νῦν δὲ – αὐξήσεως τῶν Ἀχαιῶν ὁμολογουμένως αἴτιος ἐδόκει γεγονέναι· διὸ καὶ πάντες αὐτὸν οὐχ ὡς προδότην ἀλλ' ὡς εὐεργέτην καὶ σωτῆρα τῆς χώρας ἐτίμων.* — *refereb.*, wie § 3; über die Form s. 34, 1, 7. — *plures f.*, die Majorität erhalten hatten. — *approb.* etc., nicht abstimmen, sondern ihren Beifall zu erkennen geben und zeigen, wie sie stimmen würden.

9–12. *Dymaei*, c. 21, 28. — *Megalopolit.*, vgl. c. 5, 5. Megalopolis und Argos, welches jedoch nach L. noch vertreten wäre (*quidam*), vgl. c. 25, 4, waren die grössten Städte des Bundes. — *pulsos* etc., im cleomenischen Kriege war Megalopolis von den Spartanern erobert und zum Theil zerstört worden, die Einwohner hatten sich nach Messene geflüchtet, s. Polyb. 2, 51; 55; 61; 64; Plut. Arat. 36 f., Cleom. 6; Antigonus hatte die Stadt wiederherstellen lassen, vgl. jedoch Polyb. 5, 93; Pausan. 8, 27; 4, 29. Dieses war 226 n. Ch. geschehen; der Ausdruck *avorum memoria*, s. 31, 12, 10, ist also eben so ungenau wie 34, 26, 13: *per aliquot aetates.* — *iam*, s. 1, 9, 9. — *oriundos*, s. 27, 30, 9, vgl. Herodot. 5, 22; 8, 137 f. — *illig. Phil.*, gewöhnlich steht die Sache im Dativ, s. c. 21, 11. — *societ. iub.*, wie *bellum iubere* 7, 6, 7; *ro-*

iis huius secessionis fuit et magnis et recentibus obligatis beneficiis. Ceteri populi Achaeorum cum sententias perrogarentur, **23**
societatem cum Attalo ac Rhodiis praesenti decreto confirmarunt;
cum Romanis, quia iniussu populi non poterat rata esse, in id 2
tempus, quo Romam mitti legati possent, dilata est; in praesentia 3
tris legatos ad L. Quinctium mitti placuit, et exercitum omnem Achaeorum ad Corinthum admoveri captis Cenchreis iam urbem ipsam Quinctio oppugnante.

Et hi quidem e regione portae, quae fert Sicyonem, posue- 4
runt castra; Romani *in* Cenchreas versam partem urbis, Attalus traducto per Isthmum exercitu ab Lechaeo, alterius maris portu, oppugnabant, primo segnius, sperantes seditionem intus fore
inter oppidanos ac regium praesidium. postquam uno animo 5
omnes, et Macedones tamquam communem patriam tuebantur,

gationem iubere 33, 2, 6; 1, 17, 9. — *secess.*, Trennung bei der Abstimmung, nicht von dem Bunde überhaupt, vgl. c. 25, 3.

23. 1–2. *ceteri*, Appian. l. l.: *οἱ πλείονες ᾑροῦντο τὰ Φιλίππου καὶ ἀπεστρέφοντο Ῥωμαίους*, c. 19, 8, spricht von der Zeit, wo sich die c. 22, 9 erwähnten Staaten noch nicht entfernt haben, welche in Verbindung mit den das Bündniss verwerfenden in den zurückgebliebenen wol die Mehrheit sein konnten. — *populi – sent. perr.*, die Einzelnen der Reihe nach gefragt um ihre Meinung, anders c. 22, 5; sonst scheint *perrogare* im Passiv mit dem Accus. sich nicht zu finden, wie es bei *rogare* der Fall ist, weshalb man *sententiae* vermuthen könnte; übrigens scheinen nicht die Stimmen der Einzelnen, sondern der Staaten, wie in Rom die der Centurien und Tribus, gezählt worden zu sein. — *praes. decreto*, durch den Volksbeschluss, s. c. 22, 8, wurde das Bündniss, das Attalus und die Rhodier verlangt hatten, da diese anwesend waren, sogleich gültig, trat in Kraft; von römischer Seite hatte nur L. Quinctius durch Gesandte es begehrt, das röm. Volk musste den förmlichen Abschluss erst genehmigen oder das vorläufig abgeschlossene bestätigen, s. 26, 24, 14; 9, 9, 3; 21, 18, 10; dieses konnte nur in Rom geschehen, weshalb für jetzt nur beschlossen wird, gelegentlich Gesandte dahin zu schicken, die daselbst aber auf Schwierigkeiten stiessen, s. Pol. 18, 25, vgl. jedoch L. 32, 34, 12. — *exercit.*, s. 31, 25; sie hofften sogleich Corinth zu erhalten nach dem Versprechen c. 19, 5.

23, 3–**25.** Bestürmung von Corinth, Eroberung von Elatea; Pausanias 7, 8, 1.

4–7. *et hi q.*, die Achäer. — *e regione*, s. 26, 5, 8. — *Sicyon*, an der West- die Römer, an der Ost- Attalus an der Nordseite, entsprechend den drei Hauptstrassen, die nach Corinth führten. — *Cenchreas*, am saronischen, Lechaeum, die zweite Hafenstadt Corinths und mit diesem durch lange Mauern verbunden, am corinthischen Meerbusen (*alterius maris*). — *uno an.* etc., die Corinthier haben sich in den 24 Jahren, seit sie von Macedonien abhängen, s. c. 19, 4, ganz macedonisirt, und wollen von einer Verbindung mit den Achäern und Römern nichts wissen. — *omnes et – et*, s. c. 1, 2. — *tamquam c. p.*, das Verglichene fehlt, wie 31, 23, 9, n. *urbem* oder *Corinthum*, s. 2, 2, 3

et Corinthii ducem praesidii Androsthenen haud secus quam ci-
vem et suffragio creatum suo imperio in se uti patiebantur, om-
6 nis inde spes pugnantibus in vi et armis et operibus erat. undi-
7 que aggeres haud facili aditu ad moenia admovebantur. aries ex
ea parte, quam Romani oppugnabant, aliquantum muri diruerat;
in quem locum, quia nudatus munimento erat, protegendum ar-
mis cum Macedones concurrerent, atrox proelium inter eos ac
8 Romanos ortum est. ac primo multitudine facile expellebantur
Romani; adsumptis deinde Achaeorum Attalique auxiliis aequa-
bant certamen. nec dubium erat, quin Macedonas Graecosque fa-
9 cile loco pulsuri fuerint. transfugarum Italicorum magna multi-
tudo erat, pars ex Hannibalis exercitu metu poenae a Romanis
Philippum secuta, pars navales socii relictis nuper classibus ad
spem honoratioris militiae transgressi; hos desperata salus, si
Romani vicissent, ad rabiem magis quam audaciam accendebat.
10 promunturium est adversus Sicyonem Iunonis, quam vocant
Acraeam, in altum excurrens; traiectus inde Corinthum VII fere
11 milium passuum. eo Philocles, regius et ipse praefectus, mille

— *suffrag. c. s.*, nach röm. Weise, nach welcher das imperium in Folge der Wahl durch das Volk ertheilt wird. — *omnis i. s.*, vgl. 24, 34, 12; über *inde* im Nachsatze, das sich viell. nur bei L. findet, s. 21, 43, 1, vgl. c. 17, 5; 24, 2: *tum*. — *pugnantibus*, genauer wäre *oppugnantibus*, wie Gronov vermuthet, s. § 4. — *undiq.*, das Asyndeton ist hier ganz angemessen. — *haud f. ad.*, concessiv zu *admovebantur*; Corinth lag auf einem tafelähnlichen aus der Isthmusebene sich erhebenden Felsen, an welchem 1770 F. hoch der steile Berg hervorragte, vgl. zu 45, 28, 2, auf dem die Burg Acrocorinth stand, eine der bedeutendsten Festungen Griechenlands, s. c. 37, 3; 34, 49, 5.

8–9. *pulsuri f.* nach *erat*, 39, 28, 6, vgl. zu 10, 45, 3. — *multit. erat*, s. c. 22, 5. — *ex Hann. ex.*, nach der Auflösung desselben in Folge der Schlacht bei Naraggara, s. 30, 33, 6; ib. 35, 9. — *a Rom.*, attributiv zu *poenae*, wie sonst der Genitiv *poenae legis*, vgl. 23, 15, 7: *metus a*; 44, 32, 6: *terror a*; 27, 5, 6: *fides a*; 28, 15, 4: *aestus a sole*; u. a. — *secuta*, häufiger ist *secuti*, vgl. Sall. I. 15, 2 u. a. — *socii nav.*, röm. Libertinen und Bundesgenossen, s. 22, 11, 8; der Seedienst war geringer geachtet als der zu Lande, s. Mommsen 1, 523, daher *honoratioris* ehrenvoller und einträglicher, s. 24, 21, 3; 45, 36, 4. — *desperata s.*, kurz st. *quod videbant sibi desperandam* oder *desperatam esse* u. s. w. — *quam*, ohne Wiederholung der Präpos. wie 4, 58, 4: *in senatu magis quam tribunis*; 3, 19, 4; 27, 43, 7 u. a.; häufiger wird dieselbe wiederholt, s. c. 14, 6; 33, 22, 5; 34, 22, 5 u. o.

10–13. *promunt.*, sowohl dieser als der folg. Satz, § 9: *transfugar.*, § 12: *is*, steht ohne Verbindung, weil L. nur die wichtigsten Momente aufzählt. — *promuntur.*, in der Corinth gehörenden Landschaft Peraea jenseits des Isthmus, gegenüber der Landspitze von Sicyon, mit der es den achäischen Meerbusen bildet. — *Iunonis* etc., Strabo 8, 6, 22 p. 380: τὸ τῆς Ἀκραίας μαντεῖον Ἥρας, das Heraeon, j. Hagios Nicolaos. — *in altum exc.*, vgl. 44,

et quingentos milites per Boeotiam duxit. praesto fuere ab Co-
rintho lembi, qui praesidium id acceptum Lechaeum traicerent.
auctor erat Attalus incensis operibus omittendae extemplo oppu- 12
gnationis; pertinacius [Quinctius] Romanus in incepto perstabat.
is quoque, ut pro omnibus portis disposita videt praesidia regia
nec facile erumpentium impetus sustineri posse, in Attali senten-
tiam concessit. ita inrito incepto dimissis Achaeis reditum ad 13
naves est. Attalus Piraeum, Romani Corcyram petierunt.

Dum haec ab navali exercitu geruntur, consul in Phocide **24**
ad Elateam castris positis primo colloquiis rem per principes
Elatensium temptavit; postquam nihil esse in manu sua et plures 2
validioresque esse regios quam oppidanos respondebatur, tum
simul ab omni parte operibus armisque urbem est adgressus.
ariete admoto cum quantum inter *tres* turres muri erat proru- 3
tum cum ingenti fragore ac strepitu nudasset urbem, simul et
cohors Romana per apertum recenti strage iter invasit, et ex om- 4
nibus oppidi partibus relictis suis quisque stationibus in eum, qui
premebatur impetu hostium, locum concurrerunt. eodem tem- 5
pore Romani et ruinas muri supervadebant et scalas ad stantia
moenia inferebant. et dum in unam partem oculos animosque
hostium certamen averterat, pluribus locis scalis capitur murus,
armatique in urbem transcenderunt. quo tumultu audito territi 6
hostes relicto, quem conferti tuebantur, loco in arcem omnes,
inermi quoque sequente turba, confugerunt. ita urbe potitur 7
consul. qua direpta missis in arcem, qui vitam regiis, si inermes

11, 3. — *per Boeot.*, von Euboea, s. c. 16. — *ab Corintho* kann zu *lembi* und zu *praesto fuere* gehören. — *traicerent*, dass sie dahin gebracht, und der Weg von dem Lechaeum nach der Stadt zwischen den Mauern noch frei ist, wird im Folg. vorausgesetzt. Die röm. Flotte steht im saronischen Hafen und kann die Ueberfahrt nicht hindern. — *pertinac.*, vgl. 35, 51, 9. — *pro port.*, vorn auf den um die Thore breiten Mauern, s. 31, 24, 9, aus denen sie dann hervorbrechen (*erumpentium*). — *omnibus*, die 3 § 1 bezeichneten.

24. 1–4. *navali exerc.* wird nicht oft so gesagt. — *in manu s.*, wie 45, 36, 5: *aliquid in militum manu esse*; Sall. I. 14, 4 u. a., vgl. 31, 45, 4: *suae potestatis.* — *quantum – erat prorutum* ist zusammenzunehmen und vertritt das Subject zu *nudasset*: als der Umstand, dass eingestürzt war, der Einsturz u. s. w. — *tres*, vgl. 21, 8, 5. — *coh. Rom.*, 34, 28, 7. — *strage* wie sonst *ruina*, § 5; 31, 46, 15. — *invasit*, absolut: brach ein. — *quisq.*, s. 21, 45, 9.

5–7. *dum – averterat* = *averterat et aversos tenebat*, auf diese Dauer des Erfolgs, s. c. 12, 3, bezieht sich *dum*, vgl. Cic. S. Rosc. 32, 91: *dum is aliis rebus erat occupatus*; über die Verbindung *in – avert.* 1, 12, 10. *tuebantur*, immer, bis zu diesem Momente, s. 34, 44, 5:

abire vellent, libertatem Elatensibus pollicerentur, fideque in haec
data post dies paucos arcem recipit.

25 Ceterum adventu in Achaiam Philoclis, regii praefecti, non
Corinthus tantum liberata obsidione, sed Argivorum quoque civi-
tas per quosdam principes Philocli prodita est temptatis prius
2 animis plebis. mos erat comitiorum die primo velut ominis causa
praetores pronuntiare Iovem Apollinemque et Herculem; addi-
3 tum lege erat, ut his Philippus rex adiceretur. cuius nomen post
pactam cum Romanis societatem quia praeco non adiecit, fremi-
4 tus primo multitudinis ortus, deinde clamor subicientium Phi-
lippi nomen iubentiumque legitimum honorem usurpare, donec
5 cum ingenti adsensu nomen recitatum est. huius fiducia favoris
Philocles arcessitus nocte occupat collem imminentem urbi —
Larisam eam arcem vocant —, positoque ibi praesidio cum lucis
principio signis infestis ad subiectum arci forum vaderet, in-
6 structa acies ex adverso occurrit. praesidium erat Achaeorum,
nuper impositum, quingenti fere iuvenes delecti omnium civita-

27, 28, 17. — *libertatem*, s. c. 17, 2. — *in haec*, c. 30, 8; 28, 17, 9, vgl. 33, 30, 10, die bedingte deditio.

25. Argos geht zu Philippus über.

1–4. *per quosdam* etc., übereinstimmend mit c. 22, 9; unter der Aristokratie scheinen zwei Parteien, die grosse Menge, s. *temptatis*, § 3: *fremitus multitudinis*, § 7: *qui idem*, macedonisch gesinnt gewesen zu sein. — *comitia*, nach dem Folg. für die Wahl von praetores. — *primo* scheint Adverb. zu sein: gleich Anfangs, daher: *velut ominis*; nicht mit *die* zu verbinden, da man nicht sieht, warum die Wahl mehrere Tage gedauert habe; und selbst, wenn dieses der Fall gewesen wäre, eine Andeutung, dass das *pronuntiare* im Anfange statt gefunden habe, erwarten würde. — *Iovem – Herc.*, seit alter Zeit in Argos verehrte Götter, denen Phil. an die Seite gestellt wird, s. c. 34, 11; 31, 44, 4. — *addit. lege* scheint richtiger als das hds. *ad. legi*, da L. sonst zwischen *lex* und *mos* unterscheidet, s. c. 34, 5; 31, 29, 12; 34, 9, 6 u. a., und eine Andeutung erwartet wird, wie die eigenthümliche Einrichtung entstanden sei; jenes war ein uralter Gebrauch, dieses eine gesetzliche Bestimmung aus neuer Zeit, s. § 4. — *post – societ.*, man glaubt sich also an den Beschluss der Versammlung gebunden, so wie sich nach L. nur einige entfernt haben. — *subicient.*, s. c. 22, 1. — *usurpare* wie *ius usurpare*, 27, 8, 9 u. ä.: er solle Gebrauch von der Ehrenbezeugung machen, sie Phil. zukommen lassen, für ihn in Anwendung bringen.

5–6. *collem* etc., „ein 900 Fuss hoher nach allen Seiten steiler Felsberg, eine der festesten Akropolen Griechenlands,“ an dessen Fusse die Stadt lag, vgl. 34, 25, 5. — *posito*, wie 40, 30, 3; oft bei Cäsar, sonst gewöhnlich *imponere*, s. § 6. — *forum*, östlich unmittelbar unter der Larisa. — *nuper imp.*, weil man der Stadt misstraute, oder zum Schutz gegen Nabis. — *delecti omn. civit.*, obgleich *delecti* sonst oft mit dem Genitiv verbunden wird, s. 26, 5, 3; 38, 1, 4 u. a., so ist doch u. St. verschieden, da *civitatium* andere Gegenstände bezeichnet als die

tium; Aenesidemus Dymaeus praeerat. ad hos orator a praefecto 7
regio missus, qui excedere urbe iuberet: neque enim pares eos
oppidanis solis, qui idem quod Macedones sentirent, nedum ad-
iunctis Macedonibus esse, quos ne Romani quidem ad Corinthum
sustinuissent, primo nihil nec ducem nec ipsos movit; post paulo, 8
ut Argivos quoque armatos ex parte altera venientis magno ag-
mine viderunt, certam perniciem cernentes, omnem tamen ca-
sum, si pertinacior dux fuisset, videbantur subituri. Aeneside- 9
mus, ne flos Achaeorum iuventutis simul cum urbe amitteretur,
pactus a Philocle, ut abire illis liceret, ipse quo loco steterat ar-
matus cum paucis clientibus non excessit. missus a Philocle, 10
qui quaereret, quid sibi vellet. nihil statu moto, cum proiecto
prae se clipeo staret, in praesidio creditae urbis moriturum se
armatum respondit. tum iussu praefecti a Thraecibus coniecta
tela interfectique omnes. et post pactam inter Achaeos ac Ro- 11
manos societatem duae nobilissimae urbes, Argi et Corinthus, in
potestate regis erant. haec ea aestate ab Romanis in Graecia terra 12
marique gesta.

delecti, daher Caes. B. G. 7, 21, 2: *milia – delecta ex omnibus copiis.* — *Dymaeus*, c. 21, 28.

7–8. *orator*, s. c. 17, 2; 2, 13, 7; das § 9 folg. *pactus* setzt Verhandlungen voraus. — *solis*, schon allein. — *nedum – ne quidem* doppelte Steigerung. — *nec ipsos* ist vielleicht in Bezug auf *delecti iuvenes* § 6 gesagt, oder = *et ne illos quidem*, vgl. 23, 18, 4; 30, 42, 7; sonst wird mit *ipse* der Anführer bezeichnet, s. 22, 46, 7; 27, 15, 13 u. a., so dass man auch an u. St. *nec praesidium* oder *nec ipsos milites* erwarten könnte. *pertinac.*, er für seine Person war es, wie das Folg. zeigt, aber nicht in Rücksicht auf die Behauptung der Stadt, da er sich sogleich auf einen Vertrag einliess.

9–12. *Aenesid.*, ohne *sed.* — *a Phil.*, Sall. I. 26, 1: *tantum ab eo vitam paciscatur.* — *cum p. client.*, die Worte können zu *steterat* und zu *non excessit* gehören; zu *excessit* ist hart *ex eo* oder *inde* zu denken, s. 27, 42, 10; 6, 4, 5. — *missus* n. *est*, die Rede ist abgerissen wie c. 23, 10. — *quid sibi v.*, s. 3, 35, 5; ib. 50, 15 u. a. — *statu moto* wäre etwa wie c. 1, 55, 4: *motam sedem*: 34, 54, 8: *nihil motum* gesagt, ist aber nicht sicher, da die Bamb. Hs. *statu modo* hat, und die Zusammenstellung *statu – staret*, da sie schwerlich beabsichtigt ist, wie 24, 22, 9 u. a., auffällt. Andere lesen *statu motus*, vgl. 30, 18, 4: *turbare ac statu movere* (*hostem*); 7, 8, 3; 6, 32, 8; 30, 2, 8 u. a. — *cum* etc., Erklärung von *statu.* — *in praes.* etc., Herod. 7, 220. *praesid.*, auf dem (anvertrauten) Posten, *creditae urbis* ist dazu Epexegese u. zu *creditae* entweder *sibi*, wenn dieses nicht ausgefallen ist, od. *fidei suae* zu denken; zur Sache vgl. 24, 37, 9; 28, 6, 6. — *omnes*, er u. seine Clienten; dass die Besatzung entlassen ist, geht aus *pactus* § 9 und *cum paucis* hervor. — *Thraec.*, 31, 15, 11. — *haec* etc., s. 31, 47, 3. — Nachdem L., Polyb. folgend, die Kriegsereignisse in Griechenland dargestellt hat, berichtet er c. 26–31 mehrere nicht zusammenhängende Einzelheiten aus

26 In Gallia nihil sane memorabile ab Sex. Aelio consule ge-
2 stum. cum duos exercitus in provincia habuisset, unum retentum, quem dimitti oportebat, cui L. Cornelius proconsul praefuerat — ipse ei C. Helvium praetorem praefecit —, alterum,
3 quem in provinciam adduxit, totum prope annum Cremonensibus Placentinisque cogendis redire in colonias, unde belli casibus dissipati erant, consumpsit.
4 Quem ad modum Gallia praeter spem quieta eo anno fuit, ita circa urbem servilis prope tumultus est excitatus. obsides
5 Carthaginiensium Setiae custodiebantur. cum iis, ut principum
6 liberis, magna vis servorum erat. augebant eorum numerum, ut ab recenti Africo bello, et ab ipsis Setinis captiva aliquot natio-
7 nis eius empta [ex praeda mancipia. cum coniurationem] fecissent missis ex eo numero, primum qui in Setino agro, deinde circa Norbam et Cerceios servitia sollicitarent, satis iam omnibus

anderen Theilen des röm. Reiches nach den Annalen.

26. Ereignisse in Gallien; Sclavenverschwörung. Zonar. 9, 16; Oros. 4, 20.

1–3. *nihil sane*, wie *haud sane* 21, 32, 10. — *oportebat*, s. c. 9, 5. *ipse*, er selbst in eigener Machtvollkommenheit, gegen den Beschluss des Senates, obgleich c. 8, 3 es nicht so bestimmt ausgesprochen ist, dass alle entlassen werden sollen. — *cogendis*, also erst jetzt wird nach den Einfällen der Gallier, 31, 10; 47 ff., vgl. 33, 22 f.; 34, 22, die Stadt dürftig hergestellt. — *quem – addux.*, wo man *adduxerat* erwartet, s. 1, 1, 1; 5, 8, 13; 23, 19, 17; 38, 26, 3, zu 42, 51, 5.

4–7. *praeter sp.*, s. 31, 47, 5. — *circa*, in Latium, nicht in unmittelbarer Nähe Roms. *tumultus* wie bei den Einfällen der Gallier, daher auch das Verfahren § 11, und die Milderung durch *prope*, wenn dieses, wie es der Wortstellung nach scheint, als attributive Bestimmung zu *tumultus*, s. c. 28, 7; 34, 33, 3, nicht doch zu *excitatus* gehört. — *Setiae*, vgl. § 18 u. c. 2, 4. — *eorum num.*, ebenso 25, 1, 8; 33, 24, 9; § 7: *eo numero*, vgl. 29, 6, 4. — *augebant* bezeichnet den dauernden Zustand, nicht *auxerant*, vgl. 21, 27, 4: *dividebatur*; Caes. 6, 32, 5: *manebant*, vgl. c. 24, 6 u. a., das Subject ist *mancipia*. — *ut ab rec. A. b.*, wie natürlich in Folge des Afr. Krieges, da nach diesem viele Gefangene (aus Africa) verkauft worden waren; über *ab* s. c. 14, 6; 8; 30, 6, 1; 5, 28, 7; ib. 44, 6. — *nation. eius* aus *Africo* zu erklären. Ob L. die Worte *captiva – missis* so geschrieben habe, ist ungewiss, da in der Bamb. Hs. *ex – coniur.* fehlt; *captiva* wäre neben *praeda* pleonastisch, weshalb J. H. Voss *captiva* für unecht hielt, s. Institut. 1, 3, 3: *servi – etiam mancipia dicti sunt, quod ab hostibus manu capiuntur*, oder proleptisch = *captiva corpora empta – ut mancipia essent.* — *empta*, 41, 6, 10: *mancipia argento parata*; Madvig vermuthet *captiva – mancipia. ea* (od. *ii* od. *cum his*) *cum coniurat.* etc. — *missis – sollicitar.* steht mit *coniurat. fecissent* in Verbindung, *satis – par.* mit *statuerant*; oder es ist ein hartes Asyndeton; das Subject zu *coniurat. fecissent* war viell. von L. näher bezeichnet. — *primum qui* so gestellt wie 42, 1, 11: *iter qua – erat*; s. zu 27, 8, 16; oder L. hat eine andere Wendung beabsich-

praeparatis, ludis, qui Setiae prope diem futuri erant, spectaculo
intentum populum adgredi statuerant; Setia per caedem et re- 8
pentinum tumultum capta [Norbam et Cerceios occupare] * * *
servitia. huius rei tam foedae indicium Romam ad L. Cornelium
Lentulum praetorem urbis delatum est. servi duo ante lucem 9
ad eum venerunt atque ordine omnia, quae facta futuraque erant,
exposuerunt. quibus domi custodiri iussis praetor senatu vocato 10
edoctoque, quae indices adferrent, proficisci ad eam coniuratio-
nem quaerendam atque opprimendam iussus, cum quinque le- 11
gatis profectus obvios in agris sacramento rogatos arma capere
et sequi cogebat. hoc tumultuario dilectu duobus milibus ferme 12
hominum armatis Setiam omnibus, quo pergeret, ignaris venit.
ibi raptim principibus coniurationis comprehensis fuga servorum 13
ex oppido facta est. dimissis deinde per agros, [qui vestigarent]
* * *. egregia duorum opera servorum indicum et unius liberi 14
fuit. ei centum milia gravis aeris dari patres iusserunt, servis

tigt.

8–12. *Norbam – occupare* fehlen in der besten Hs., die hier eine Lücke von drei Zeilen hat, welche zum Theil aus § 7 in jüngeren Hss. ergänzt ist. — *Lentulus*, ein Irrthum Ls' oder seiner Quelle, da auch Zon. l. l. *οἱ δοῦλοι – καθηρέθησαν ὑπὸ Κορνηλίου Λεντούλου* sagt, vgl. c. 8, 5. — *ante luc.*, s. 7, 5, 3; Sall. C. 28, 1; die ersten Morgenstunden, in denen die vornehmen Römer Audienz gaben. Dem Stadtprätor wird die Anzeige gemacht, weil die Consuln nicht anwesend sind. — *facta*, so ist wahrscheinlich statt des hds. *acta* zu lesen, s. 8, 7, 12: *facti futurique*; Cic. Or. 2, 26, 113: *quid fiat, factum futurumve sit*; ib. 24, 104; Or. part. 18, 64; de fato 9, 17 u. a., vgl. c. 17, 5. — *quibus – iussis* ist *senatu voc.* untergeordnet, s. 31, 39, 1; 28, 31, 1. — *quaerendam*, der Senat allein ertheilt ihm, da es sich hier um Bundesgenossen handelt, die Vollmacht die Untersuchungen zu halten, s. c. 1, 7; vgl. 9, 24; 29, 20; 31, 12, 3; 39, 14, 6. *opprimend.*, da er nach dem Folg. auch eine Militärmacht hat, so übt er, obgleich Stadtprätor, auch das imperium militare aus, s. zu 22, 57, 8; 40, 26, 7, vgl. 41, 5, 8. — *quinq. legat.*, 29, 20, 4. — *sacramento rog.*, nach, gemäss dem (ihnen vorgesagten) Eide fragen, n. ob sie sich nach demselben verpflichten wollen, d. h. sie den (vorgesagten) Eid, hier den Fahneneid, ablegen lassen, 40, 26, 7; Caes. B. G. 6, 1; ähnlich *sacramento adigere*, s. 4, 5, 2; beides wird von dem gesagt, welchem der Eid geleistet wird; dagegen von dem, welcher sich verpflichtet, *sacramento dicere*, 24, 8, 18; 25, 5, 8; 2, 24, 7; 4, 53, 2; vgl. 28, 29, 12: *in verba P. Scipionis iurant*. Das Ganze giebt ein treues Bild des bei dem tumultus beobachteten Verfahrens, s. 7, 9, 6; 8, 17, 6; ib. 20, 3; 34, 56, 11; Cic. Phil. 8, 1. — *omnibus*, die Soldaten, nicht die Legaten.

13–14. *qui vestigarent*, 31, 19, 2, fehlt in der besten Hs., wahrscheinlich ist der Bericht über den Erfolg der Sendung und die Bestrafung der Schuldigen, s. § 16, ausgefallen, vgl. Periocha: *duo milia D necati* u. d. Stelle aus Zon. z. u. § 8. — *servor. indic.* wie *exercitus victor*; *legatus fetialis* 9, 10, 10 u. a. — *cent. m. gr. aer*, er bekam so viel, dass er in die erste Classe ein-

vicena quina milia aeris et libertatem; pretium eorum ex aera-
15 rio solutum est dominis. haud ita multo post ex eiusdem con-
iurationis reliquiis nuntiatum est servitia Praeneste occupatura.
16 eo L. Cornelius praetor profectus de D fere hominibus, qui in
ea noxa erant, supplicium sumpsit. in timore civitas fuit obsi-
17 des captivosque Poenorum ea moliri. itaque et Romae vigiliae
per vicos servatae, iussique circumire eas minores magistra-
tus, et triumviri carceris lautumiarum intentiorem custodiam

treten konnte. — *vicena quina*, s. 26, 27, 9; 22, 33, 10; 4, 45, 2, anders 4, 61, 10, vgl. Dion. Halic. 5, 57. — *aeris* natürlich auch *gravis* wie vorher; der Liberalas stand damals dem Sesterz gleich, die alte Benennung wurde jedoch in öffentlichen Verhältnissen beibehalten, s. 22, 10, 7, vgl. 45, 15, 2: vgl. Mommsen Gesch. d. röm. Münzw. 302, A. 40; Nissen 108. Die Sclaven können so in die vierte Klasse eintreten. Dass die drei genannten röm. Bürger geworden seien, ist nicht gesagt; aber in Setia wurde nach 29, 15, 10 der Census nach derselben Norm wie in Rom gehalten. — *ex aerar.*, ebenso wol auch die vorhergeh. Summen, beide nach einem Senatsbeschlusse.

16–17. *eo* etc., obgleich Praeneste und die vorher genannten selbständige Bundesstaaten sind, hält doch der röm. Prätor ohne Weiteres in denselben Gericht in Folge des Auftrages vom Senate, der über die Sicherheit Italiens zu wachen hat, s. § 10; 18; Becker 2, 2, 451. — *in timore – obsides – moliri*, s. 2, 7, 9. — *per vicos*, nach Quartieren. — *servatae*, s. 33, 4, 2. — *minores mag.* L. scheint damit die Aedilen zu bezeichnen, da im Folg. noch besonders die *triumviri capitales* erwähnt werden, und es nicht wahrscheinlich ist, dass *et* vor *triumviri* erklärend sei, wie 3, 1, 3, vgl. 25, 1, 10: *aediles virique capitales*, dann ib. § 11: *minores magistratus*; die Aedilen wurden eigentlich zu den *minores magistr.* gerechnet, s. Gell. 13, 15, 4, vgl. Cic. Legg. 3, 3, 6f.; Becker 2, 2, 85; 359; doch braucht L. 39, 16, 12: *minoribus magistratibus*, vgl. ib. c. 14, 10 u. 17, 5, von den *triumviri capitales*. — *triumv.* entweder nur *tresviri* genannt, s. Plaut. Amph. 1, 1, 3; oder *triumviri*, Gell. 3, 3, 15; oder *triumviri capitales*, 39, 14, 10; 25, 1, 10; oder *triumviri nocturni*, 9, 46, 3; Digest. I, 2, 30: *triumviri capitales, qui carceris custodiam haberent, ut, cum animadverti deberet, eorum interventu fieret*; ferner haben sie als Gehülfen der Aedilen, die Sicherheit der Stadt in der Nacht, die Inspection der Wachen u. s. w.; Lange 1, 651. — *carceris laut.*, die *lautumiae* waren nach 26, 27, 3; 39, 44, 7 ein Platz, wahrscheinlich an der Nordostseite des Capitolium und ursprünglich nach Steinbrüchen genannt. Dass in denselben auch ein Gefängniss war, geht aus 37, 3, 8, vgl. ib. 46, 5, hervor, zugleich dass darin Kriegsgefangene (die Geiseln werden in latin. Städte gebracht, vgl. 45, 42, 4f., und *in privato*, d. h. in *libera custodia*, 24, 45, 10, gehalten) eingeschlossen wurden. Daher scheint auch an u. St. *carcer lautumiarum* dasselbe zu bedeuten wie 37, 3, 8 *Lautumiae*, und ein von dem alten *carcer*, 1, 33, 8, verschiedenes Gefängniss zu sein, welches, vielleicht nach dem Ankauf 39, 44, nicht mehr gebraucht, wenigstens nur selten erwähnt wird, s. Varro l. l. 5, 151; Senec. Contr. 27. Die *triumviri* werden also beauftragt auf das Ge-

habere iussi, et circa nomen Latinum a praetore litterae mis- 18
sae, ut et obsides in privato servarentur neque in publicum
prodeundi facultas daretur, et captivi ne minus decem pondo
compedibus vincti in nulla alia quam in carceris publici custodia
essent.

Eodem anno legati ab rege Attalo coronam auream CCXLVI 27
pondo in Capitolio posuerunt gratiasque senatui egere, quod An-
tiochus legatorum Romanorum auctoritate motus finibus Attali
exercitum deduxisset.

Eadem aestate equites ducenti et elephanti decem et tritici 2
modium ducenta milia ab rege Masinissa ad exercitum, qui in
Graecia erat, pervenerunt. item ex Sicilia Sardiniaque magni
commeatus et vestimenta exercitui missa. Siciliam M. Marcellus, 3
Sardiniam M. Porcius Cato obtinebat, sanctus et innocens, aspe-
rior tamen in faenore coercendo habitus; fugatique ex insula 4

---

fängniss in den Lautumien, wegen der hier eingeschlossenen Gefangenen zu achten. Weniger wahrscheinlich ist, dass *carc. lautum.* asyndetisch verbunden und der alte *carcer* **und** der in den *Lautumiae* gemeint, oder nach Becker 2, 2, 360 *carceris* mit *triumviri*, *lautumiae* aber mit *custodiam* zu verbinden sei.

18. *circa n. L.*, s. 21, 49, 7. — *obsid.*, die also nicht allein in Setia, s. § 4; c. 2, 4, sind. — *et obs. – et capt.* entsprechen sich, *neque* ist dem ersten Satze beigeordnet, s. § 17: *que – et*, und gleichfalls von dem auf den ganzen Satz sich beziehenden *ut* abhängig = *et* (*ut*) *ne*, vgl. 2, 32, 10; 22, 10, 5; 3, 52, 11; 7, 31, 9; 21, 22, 6: 30, 37, 3 u. a. — *ne minus* ist zu einer Formel geworden, s. 28, 39, 19; 43, 12, 4, so dass *ne* seine ursprüngliche Bedeutung verloren hat, mit *ut* nicht in Beziehung steht: nicht unter, mehr; daher konnte *nulla* folgen, vgl. 1, 55, 9; zur Sache 6, 11, 8. — *carceris p.*, wie in Rom in den Lautumien, Gegensatz zu *in privato*.

27–29, 4. Wahlen, Vertheilung der Provinzen, Prodigien.

1. *ab Att.*, attributiv, c. 32, 5; 28, 9, 1. — *coronam – pondo*, 70 bis 75,000 Thlr., s. 44, 14, 3, vgl. 36, 35, 13. — *in Cap.*, 28, 39, 18 u. a. — *quod dedux.*, die c. 8 erwähnte Gesandtschaft ist nicht ohne Erfolg gewesen, s. 33, 19, 8.

2–4. *equites* etc., s. 31, 19. — *elephanti*, vgl. 31, 36, 4. — *pervener.* wird auch von Sachen gebraucht, ist daher nicht allein auf *equites* zu beziehen. — *comm. et vest.*, eine Erleichterung der Staatscasse, denn die römischen Soldaten hatten für Beides, die socii wenigstens für Kleider zu stehen, und das Gelieferte wurde ihnen am Solde abgezogen, s. Marq. 3, 2, 75. — *Marcell.*, Lange 1, 201. — *Porcius*, s. c. 7. — *sanctus*, rein, unbefleckt in Gesinnung und Absicht, *innocens* im Leben. — *asper.*, 39, 40, 10. — *faenore*, schon jetzt also, wie in grösserem Mafsstabe später, s. Rein Privatrecht S. 640, legen reiche röm. Banquiers (*negotiatores*, im Folg. *faeneratores*, wol röm. Ritter, s. Marq. 3, 1, 289; 292) ihre Kapitalien zu **hohen Zinsen** in den Provinzen an, deren Finanzen in Folge des punischen Krieges wahrscheinlich nicht weniger erschöpft waren, als die zu Rom; der

faeneratores, et sumptus, quos in cultum praetorum socii facere soliti erant, circumcisi aut sublati.

5 Sex. Aelius consul ex Gallia comitiorum causa Romam cum redisset, creavit consules C. Cornelium Cethegum et Q. Minucium
6 Rufum. biduo post praetorum comitia habita. sex praetores illo anno primum creati crescentibus iam provinciis et latius pate-
7 scente imperio; creati autem hi: *L.* Manlius Volso C. Sempronius Tuditanus M. Sergius Silus M. Helvius M. Minucius Rufus L. Atilius — Sempronius et Helvius ex iis aediles plebis erant —;
8 curules aediles Q. Minucius Thermus et Ti. Sempronius Longus. ludi Romani eo anno quater instaurati.

28 C. Cornelio et Q. Minucio consulibus omnium primum de
2 provinciis consulum praetorumque actum. prius de praetoribus transacta res, quae transigi sorte poterat. urbana Sergio, pere-

hier erwähnte ist der erste Fall dieser Art. — *in cult.*, um ihnen das Leben angenehm zu machen, zu ihrem Comfort, nach Anderen: um ihnen ihre Anhänglichkeit zu bezeugen. Wahrscheinlich erhielten schon damals die Magistrate ihre Bedürfnisse vom Staate, s. Cic. Verr. 4, 5, 9 f., aber sie scheinen auch schon angefangen zu haben Vieles von den Provinzialen zu fordern, vgl. 42, 1, 8; Plut. Cato m. 6: *τῶν πρὸ αὐτοῦ στρατηγῶν εἰωθότων χρῆσθαι σκηνώμασι δημοσίοις* etc. — *circumcid.*, vgl. Cic. Verr. 3, 89, 208: *libidines resecare*; Cato selbst hat später in einer lex Porcia die Forderungen der Magistrate beschränkt, s. CIL. n. 204, II, 15: *neive quis magistratus – inperato, quo quid magis iei dent, praebeant, ab ieisve auferatur, nisei quod eos ex lege Porcia dare praebere oportet, oportebit*, vgl. Lange, 2, 180.

5–8. *Cethegus*, s. c. 7, 14, hat also nach der Aedilität sogleich das Consulat erlangt, vgl. c. 7, 9; er ist der letzte vor Pompeius, der, ohne Praetor gewesen zu sein, dieses Amt bekleidet, vgl. Nipperdey legg. ann. 39. — *Minucius*, c. 1; 31, 4; 13. — *biduo*, s. 33, 24, 1. — *sex*, seit Periocha xx sind vier Prätoren gewählt worden. — *crescentib. prov.*: da die Geschäftskreise, die nur von magistratus cum imperio verwaltet werden konnten, s. 3, 2, 3, umfangreicher wurden, so dass mehrere sich in dieselbe theilen mussten; nach c. 28, 11 erfolgte die Vermehrung besonders wegen Hispanien, s. Lange 1, 566, und man könnte nach dieser Stelle eher eine Vermehrung der Zahl der Provinzen erwarten, was aber nicht in *crescere* liegt. — *M. Sergius*, ein Mann wie Siccius Dentatus 3, 43, s. Plin. 7, 28, 104: *M. Sergio, ut equidem arbitror, nemo quemquam praetulerit, licet pronepos Catilina gratiam nomini deroget; secundo stipendio dextram manum perdidit, stipendiis duobus ter et viciens volneratus est, ob id neutra manu, neutro pede satis utilis. – dextram sibi ferream fecit* (Götz v. Berlichingen), *eaque religata proeliatus Cremonam obsidione exemit, Placentiam tutatus est, duodena castra hostium in Gallia cepit* etc. L. hat von allem diesem nichts berührt. — *aedil. pl.*, s. 31, 4, 7.

28, 1–2. *omnium pr.*, s. 22, 9, 7. — *quae t. s. p.*, nicht genauer Ausdruck, da auch die Consularprovinzen gewöhnlich durch das Loos bestimmt werden, diesesmal nur die Festsetzung, welche Provin-

grina iurisdictio Minucio obtigit; Sardiniam Atilius, Siciliam
Manlius, Hispanias Sempronius citeriorem, Helvius ulteriorem
est sortitus. consulibus Italiam Macedoniamque sortiri paran- 3
tibus L. Oppius et Q. Fulvius tribuni plebis impedimento erant,
quod longinqua provincia Macedonia esset, neque ulla alia res 4
maius bello impedimentum ad eam diem fuisset, quam quod
vixdum inchoatis rebus in ipso conatu gerendi belli prior consul
revocaretur. quartum iam annum esse ab decreto Macedonico 5
bello. quaerendo regem et exercitum eius Sulpicium maiorem
partem anni absumpsisse. Villium congredientem cum hoste in-
fecta re revocatum. Quinctium rebus divinis Romae maiorem 6
partem anni retentum ita gessisse tamen res, ut, si aut maturius
in provinciam venisset, aut hiems magis sera fuisset, potuerit
debellare: nunc prope in hiberna profectum ita comparare dici 7
bellum, ut, nisi successor impediat, perfecturus aestate proxima
videatur. his orationibus pervicerunt, ut consules in senatus 8
auctoritate fore dicerent se, si idem tribuni plebis facerent. per-
mittentibus utrisque liberam consultationem patres consulibus

zen consularische sein sollten, streitig, die der Prätoren ohne Zweifel waren, s. 34, 55, 5. — *peregrina*, diese kann nach der Vermehrung der Präturen wieder besetzt werden, s. c. 8, 3, und nur selten wird von jetzt an die iurisdictio peregrina mit der urbana zusammen als ein Amt verlost, s. 35, 41 u. 36, 2; 37, 50, anderer Art ist 39, 39, 15. *iurisdictio*, s. zu 27, 26, 10, gehört auch zu *urbana*, s. 39, 16, 4; 42, 14, 6; anders *Hispanias*, s. 26, 33, 8. — *citer. - ulter.*, längere Zeit sind Privatleute cum imperio nach Spanien geschickt worden, s. 26, 19; 28, 38, 1, vgl. 31, 20, 1; 30, 41, 5; 32, 7, 4, was aus dem eben angeführten Grunde nicht mehr nöthig ist.

3-7. *Oppius* (*Salinator*, 35, 23, 7; 36, 2, 6) etc., vgl. c. 32, 7: *summa vi* etc., eine andere Partei ist c. 7, 9 thätig. — *in ipso con.*, s. 9, 18, 14; 24, 8, 8: *in apparatu ipso ac tantum inchoantibus res annus circumagitur.* — *prior - revoc.*, jedesmal der Vorgänger u. s. w. — *quaerendo r.*, s. 31, 33, 6; ib. 39, 3. — *partem anni*, eigentlich in dem Consulatsjahr des Villius. — *re revoc.* ist bei L. nicht auffallend, s. 2, 17, 4; 31, 22, 3; 3, 19, 7. — *congred.* ist Conatus. — *maior p.* rhetorische Uebertreibung, s. c. 9, 6; Plut. Flam. c. 3, auch das, was Quinctius gethan hat, da er vor dem Herbste schon in Phocis stand, zeigt, dass er früh genug nach Griechenland gekommen war, und nicht aus Mangel an Zeit die weitere Verfolgung des Krieges verschob. — *prope* gehört nicht zu *nunc* sondern zu *in hiberna*, s. c. 26, 4; 5, 16, 5: es seien fast nur Winterquartiere gewesen, in die er gekommen; er sei nicht zur Kriegführung sondern fast nur in die Winterquartiere gekommen. Was von Villius galt, s. c. 3, 1, ist auf Quinctius übergetragen.

8-9. *in sen. auc.*, s. c. 7, 12, sie thun keine Einsprache gegen die Vertheilung der Provinzen, um die Sache nicht an das Volk zu bringen, s. 30, 27, 3. — *patres*, Polyb. 17, 11 erwähnt die Einsprache nicht, und setzt die Verhandlung richtig nach der Ankunft der Gesandten

9 ambobus Italiam provinciam decreverunt, T. Quinctio proroga-
runt imperium, donec successor ex senatus consulto venisset.
consulibus binae legiones decretae et ut bellum cum Gallis Cisal-
10 pinis, qui defecissent a populo Romano, gererent. Quinctio in
Macedoniam supplementum decretum, VI peditum, CCC equites,
11 sociorum navalium milia tria. praeesse idem qui praeerat classi
L. Quinctius Flamininus iussus. praetoribus in Hispanias octona
milia peditum socium ac nominis Latini data et quadringeni
equites, ut dimitterent veterem ex Hispaniis militem; et termi-
12 nare iussi, qua ulterior citeriorve provincia servaretur. Macedo-

aus Griechenland, während L. diese erst nach dem Feldzug der Consuln in Rom erscheinen lässt, s. c. 37, 1. — *Italiam*, ausser der Verwaltung des eigentlichen Italiens die Kriegführung in Gallien und Ligurien, s. § 9; c. 29, 5; 1, 2; 5; 33, 25, 10 u. a.; Polyb. 17, 11: *πεπεισμένων τῶν Τίτου φίλων μένειν τοὺς ὑπάτους ἀμφοτέρους κατὰ τὴν Ἰταλίαν διὰ τὸν ἀπὸ τῶν Κελτῶν φόβον*. — *prorog. imp.*, die Verlängerung des imperium erfolgt oft durch den Senat allein, nur in wichtigen Fällen, oder wenn Einsprache der Tribunen zu erwarten ist, wird auch das Volk befragt, s. § 8; 8, 23, 12; Marq. 2, 3, 169; Lange 1, 539, wenigstens ist es nicht wahrscheinlich, dass L. so oft das dem Senatsbeschlusse folgende Plebiscit nicht erwähnt habe. — *donec* etc., wie Scipio in Spanien und Africa, 27, 7, 17; 30, 1, 10, die Majorität ist mit dem Verfahren und der Politik des Quinctius ganz zufrieden.

9–11. *defeciss.*, s. 31, 2; 5; Mommsen 1, 677. — *in Maced.*, § 12; c. 3, 2. — *peditum*, wol Römer im Gegensatze zu § 11; auch die in Folge des c. 23, 9 Erzählten zur Flotte geschickten socii navales werden für den Oberfeldherrn bestimmt, nicht für dessen Legaten, s. 16, 2. — *soc. ac nom. L.* wie 31, 8; 32, 5; 8, 7. — *classi* kann auch zu *praeesse* genommen werden; L. scheint sagen zu wollen, wie in dem Commando des Landheeres, § 9: *prorogare imp.*, ebenso sei in dem der Flotte eine Veränderung nicht eingetreten; Madvig liest: *eidem, cui.*

12. *terminare*, zwar waren schon längere Zeit, s. § 2, zwei Proconsuln auf unbestimmte Zeit nach Spanien geschickt worden, aber es war noch nicht bestimmt, in welchen Gegenden die einzelnen das Commando haben sollten, s. 39, 21, 6; App. Ib. 39; 38: *στρατηγοὺς δὲ Ἰβηρίας ἐτησίους ἐς τὰ ἔθνη τὰ εἰλημμένα ἔπεμπον ἀπὸ τοῦδε ἀρξάμενοι, μικρὸν πρὸ τῆς τετάρτης καὶ τεσσαρακοστῆς καὶ ἑκατοστῆς ὀλυμπιάδος, ἁρμοστὰς ἢ ἐπιστάτας αὐτοῖς τῆς εἰρήνης ἐσομένους*, vielleicht der Grund der Erhebung der Spanier, s. 33, 21; 25; 34, 18; vgl. Mommsen 1, 688. — *qua*, wie weit, in welcher Ausdehnung, s. c. 34, 4; 42, 24, 8. — *servare = tueri*, *habere*, verwalten, einfacher wäre *termini constituerentur, intra quos – servaretur* oder *haberentur*. Wahrscheinlich wurde der saltus Castulonensis als Grenze der beiden Provinzen bestimmt, s. Hermes 1, 106, nicht der Iberus, wie aus den Kriegen der folg. Zeit hervorgeht, s. 35, 7; 22; 41; 40, 30 ff. u. a.; wenn L. schon früher die *ceterior* und *ulterior provincia* unterscheidet, s. 24, 41; 28, 4 u. a., so hat er die spätere Bezeichnung auf die frühere Zeit übergetragen, vgl. Plin. 3, 1, 6. — *Macedon.*, das Land ist genannt statt des Procon-

niae legatos P. Sulpicium et P. Villium, qui consules in ea provincia fuerant, adiecerunt.

29 Priusquam consules praetoresque in provincias proficiscerentur, prodigia procurari placuit, quod aedes Vulcani Summanique Romae, et quod Fregenis murus et porta de caelo tacta erant, et Frusinone inter noctem lux orta, et Aefuli agnus bi- 2 ceps cum quinque pedibus natus, et Formiis duo lupi oppidum ingressi obvios aliquot laniaverant, Romae non in urbem solum sed in Capitolium penetraverat lupus.

C. Atinius tribunus plebis tulit, ut quinque coloniae in oram 3 maritimam deducerentur, duae ad ostia fluminum Vulturni Liter-

suls und Heeres in demselben. Die Legaten werden auch sonst vom Senate bestimmt, s. 36, 1, 8; 37, 4, 2; 42, 49, 9 u. a., obgleich der Feldherr auch Anderen ein Commando übertragen, sie als Legaten verwenden kann.

29, 1–2. *Vulcani*, s. 24, 10, 9. — *Summaniq.*, ebenso verbindet beide Varro L. L. 5, 74: *vovit* (*Tatius aras*) – *Volcano et Summano*, vgl. Plin. 2, 52, 138: *Romani – diurna* (*fulmina*) *attribuunt Iovi, nocturna Summano*, dem Gotte der nächtlichen Gewitter, überhaupt des nächtlichen Himmels, Preller Mythol. 176; 217 f. Der Tempel stand am circus maximus, s. Cic. Div. 1, 10; Ovid. Fast. 6, 725; Becker 1, 473. — *et quod* etc., im Folg. ist *quod* nicht wiederholt, doch sind die nächsten Sätze, aber wol mit Ausnahme des asyndetisch angereihten *Romae* etc., als von *quod* abhängig, s. zu 45, 20, 5: *quod et – et si*; 37, 39, 13: *sive quia – sive*, nicht als Hauptsätze zu betrachten. Uebrigens findet sich *quod* selten so bei der Angabe von Prodigien gebraucht, s. 34, 45, 8; 39, 22, 3. — *Fregenis*, eine colonia maritima im südlichen Etrurien, j. Torre Maccarese, s. Periocha XIX. — *Frusin.*, 31, 12. — *inter n.*, im Verlaufe der Nacht, *noctu*. — *Aefuli*, da die Bamb. Hs. *Aefulo* 26, 9, 9, der Putean. *arce Aefulana*, eine Inschrift, s. CIL. 1555, p. 564 *Aefolanus* hat, so ist die Form mit *f* gesichert, Hermes 1, 426, früher wurde *Aesulae* gelesen nach Plin. 3, 5, 69, Vell. Pat. 1, 14 extr.; aber die Endung ist zweifelhaft, da Horat. Carm. 3, 29, 6 *Aesulae* (wol *Aefulae*) – *arvom*, Vell. l. l. *Aesulum* sich findet; wahrscheinlich lag die Stadt in der Nähe der *arx Aefulana* in der Campagna, doch ist der Ort nicht näher bekannt.

3–4. *Atinius*, wahrscheinlich der 33, 25, 6 erwähnte, nur hat dann L. den an u. St. berührten Antrag zu früh berichtet, da Atinius erst den 10. December des Jahres sein Amt antrat, also nach dem Abgang der Consuln in die Provinz. Wahrscheinlich ist er auch der Urheber des von Gellius 17, 7, 1 erwähnten Gesetzes: *legis veteris Atiniae verba sunt: quod subruptum erit, eius rei aeterna auctoritas esto.* — *coloniae*, seit langer Zeit, s. Periocha XIX, vgl. c. 7, 3, in der fast nur latinische Colonien ausgeführt worden sind, der erste Antrag auf Gründung von Bürgercolonien, s. 34, 45, 1: *coloniae civium*, wie in alle Seecolonien, sowohl um die Küsten zu bewachen, als um arme Bürger zu versorgen und die abgefallenen Bundesgenossen zu strafen, Lange 2, 182. — *duae*, kurz statt: *duae, una – altera.* — *ad ostia V.*, vgl. 25, 20, 2: *ad Volturni ostia, ubi nunc urbs est*; 36, 37, 3; *Literni*, der in seinem oberen Laufe Glanis genannte

4 nique, una Puteolos, una ad castrum Salerni; his Buxentum adiectum. trecenae familiae in singulas colonias iubebantur mitti. triumviri deducendis iis, qui per triennium magistratum haberent, creati M. Servilius Geminus Q. Minucius Thermus Ti. Sempronius Longus.

5 Dilectu rebusque aliis divinis humanisque, quae per ipsos
6 agenda erant, perfectis consules ambo in Galliam profecti, Cornelius recta ad Insubres via, qui tum in armis erant Cenomanis adsumptis; Q. Minucius in laeva Italiae ad inferum mare flexit iter, Genuamque exercitu ducto ab Liguribus orsus bellum est.
7 oppida Clastidium et Litubium, utraque Ligurum, et duae gentis eiusdem civitates, Celeiates Cerdiciatesque, sese dediderunt. et iam omnia cis Padum praeter Gallorum Boios, Ilvates Ligurum

Fluss, Plin. 3, 5, 53, in einer ungesunden Gegend, s. 22, 16, 4; *Puteolos*, s. c. 7, 3, die alte Dicaearchia, vgl. jedoch 24, 7, 10: *Puteolos, per bellum coeptum frequentari emporium, condidit.* — *ad cast. Sal.*, wahrscheinlich war auf der Höhe bei der Stadt Salernum, welche L. 34, 45, 2 nennt, s. Vell. 1, 15, wie in Puteoli und Volturnum, im punischen Kriege längere Zeit ein Lager gewesen, vgl. zu c. 7, 3; Strabo 5, 4, 13 p. 251: *τῶν δὲ Πικέντων ὑπῆρχε μητρόπολις Πικεντία, νυνὶ δὲ κωμηδὸν ζῶσιν, ἀπωσθέντες ὑπὸ τῶν Ῥωμαίων διὰ τὴν πρὸς Ἀννίβαν κοινωνίαν. – ἐπετείχισαν δ' αὐτοῖς Σάλερνον Ῥωμαῖοι φρουρᾶς χάριν μικρὸν ὑπὲρ τῆς θαλάττης.* — *Buxentum*, in Lucanien, j. Policastro. — *trecenae fam.*, die frühere Stärke der Bürgercolonien, s. 8, 21, 11; Dion. Hal. 2, 35; 52. — *per trien.*, sie bekommen auf diese Zeit durch eine lex curiata das imperium. Die Colonien werden erst 34, 45 abgeführt. — *Servil.*, 31, 4; *Minuc. Semp.*, c. 27, 8, Lange 2, 194.

29, 5–31. Feldzug in Gallien u. Ligurien.

5–8. *quae agenda* nach *res* wie c. 10, 3: *ceterorum*, vgl. 4, 54, 5; 43, 17, 2: *ullam rem – praeter quod* etc., Terent. Heaut. 5, 1, 3, vgl. 31, 5, 4; 34, 58, 5. — *Galliam*, vgl. c. 28, 8: *Italiam.* — *recta*, auf der via Valeria und Flaminia nach Norden. *Insubr.*, s. c. 7; 31, 10. — *Ilvates – Genuam*, 28, 46, 8; 30, 1, 9. — *laeva Ital.*, s. 31, 1, 7; L. denkt sich hier, wegen des eben erwähnten Gallien, nach Norden gewendet, anders 2, 34, 3. — *ab L. ors.*, s. 26, 43, 2: *ab urbe – oppugnanda bellum orsus.* — *Clastid.*, j. Casteggio, die c. 31, 4; 21, 48, 9; 29, 11, 13 zu Gallien gerechnete Stadt, gehört nach u. St. zu Ligurien. Der Consul muss das ganze westliche Ligurien durchzogen haben, da Clastid. (die Lage von *Litubium* ist nicht näher bekannt) in der Nähe des Po lag. Die nachher erwähnten Völkerschaften haben also zwischen Genua und Clastid. gewohnt. *Ilvates*, s. 31, 10, 2, die *Cerdiciates* kommen sonst nicht vor, ebenso die *Celeiates* nach Anderen *Celelates*); Plin. 3, 15, 116 erwähnt in der Gegend *Veleiates.* — *oppida* werden hier genau von den *civitates* § 7 unterschieden, da eine *civitas* (*populus*) mehrere *oppida*, Städte, Ortschaften umfassen kann. — *Gallorum*, genit. partitiv., vgl. 45, 26, 13: *Dassaretiorum Pirustas*; 32, 34, 4; 33, 39, 2; 28, 5, 7, zu 22, 40, 6; ähnlich der Angabe des Landes im Genitiv neben dem einzelnen Orte, s. 31, 44, 1 u. oft.

sub dicione erant; quindecim oppida, hominum viginti milia esse 8
dicebantur, quae se dediderant. inde in agrum Boiorum legiones
duxit. Boiorum exercitus haud ita multo ante traiecerat Padum, **30**
iunxeratque se Insubribus et Cenomanis, quod ita acceperant, 2
coniunctis legionibus consules rem gesturos, ut et ipsi collatas in
unum viris firmarent. postquam fama accidit alterum consulem 3
Boiorum urere agros, seditio extemplo orta est: postulare Boi,
ut laborantibus opem universi ferrent; Insubres negare se sua de-
serturos. ita divisae copiae, Boisque in agrum suum tutandum 4
profectis Insubres cum Cenomanis super amnis Mincii ripam con-
sederunt. infra eum locum MM et consul Cornelius eidem flumini 5
castra applicuit. inde mittendo in vicos Cenomanorum Brixiam- 6
que, quod caput gentis erat, ut satis comperit non ex auctoritate
seniorum iuventutem in armis esse, nec publico consilio Insu-
brum defectioni Cenomanos sese adiunxisse, excitis ad se prin- 7
cipibus id agere ac moliri coepit, ut desciscerent ab Insubribus
Cenomani et sublatis signis aut domos redirent aut ad Romanos
transirent. et id quidem impetrari nequiit: in id fides data con- 8
suli est, ut in acie aut quiescerent, aut, si qua etiam occasio fuis-
set, adiuvarent Romanos. haec ita convenisse Insubres ignora- 9
bant; suberat tamen quaedam suspicio animis labare fidem so-
ciorum. itaque, cum in aciem eduxissent, neutrum iis cornu
committere ausi, ne, si dolo cessissent, rem totam inclinarent,

Die Stellung chiastisch. — *agr. Boi.*, vgl. Plin. 3, 15, 116: *in hoc tractu* (zwischen Po, Appennin und Ariminum) *interierunt Boi, quorum tribus* CXII *fuisse auctor est Cato.*

30. 1–3. *ita* durch *coniunctis – gesturos* erklärt; *ut – firmarent* hängt von *iunxerant* ab, und giebt nachträglich die Absicht an. — *et ipsi* und schon *acceperant*, als ob *Boii et Insubres atque Cenomani* vorangienge; *et ipsi* ist in Beziehung auf *consules* um die gleiche Thätigkeit näher zu bezeichnen noch eingeschoben. — *collatas* = *si* oder *eo quod collatae essent* od. *coniunxissent.*

4–7. *in agr. s.*, als ob nur *profectis* nicht auch *tutandum* folgen sollte, s. 1, 6, 1. — *MM* n. *passuum.* — *vicos*, in denen die Gallier meist wohnen, s. c. 31, 2. — *Brixiam*, s. 5, 35, 1. — *quod*, 33, 1, 1. — *seníor.*, die hier, wie 21, 30, 3; vgl. 35, 22, 4; 39, 55, 1, einen Senat bilden: *publ. cons.*; das Volk hätte also noch auf der Seite der Römer gestanden, s. 31, 10. — *defectioni* wie § 13; 24, 5, 1.

8–9. *id quidem*, s. 2, 2, 9. *in id ut*, vgl. 30, 12, 18; 28, 17, 9. — *si qua etiam*, wenn sich auch dazu u. s. w., doch sollte man *etiam* im Hauptsatze erwarten, wozu es dem Sinne nach auch wol gehört, vgl. 25, 38, 13: *profecto*; 5, 48, 6: *tamen*; *hercules*, Cic. S. Rosc. 11, 31; Verr. 5, 58, 121. — *occ. fuiss.*, eintreten würde, s. 34, 21, 7, 42. 31, 6: *cui sors fuisset*; 45, 44, 10: *si is ager populi Romani fuisset*; 3, 50, 4, vgl. 21, 39, 9. — *suberat q. s.*, 25, 35, 3; 26, 20, 5. — *cornu com.*, ihnen anvertrauen, sie den Flügel bilden lassen; eine media acies ist nicht zu denken. — *inclinar.*, s. 27,

10 post signa in subsidiis eos locaverunt. consul principio pugnae
vovit aedem Sospitae Iunoni, si eo die hostes fusi fugatique fuis-
sent; a militibus clamor sublatus compotem voti consulem se
11 facturos, et impetus in hostis est factus. non tulerunt Insubres
primum concursum. quidam et a Cenomanis, terga repente in
ipso certamine adgressis, tumultum ancipitem iniectum auctores
12 sunt, caesaque in medio quinque et triginta milia hostium, v̄ et
cc vivos captos, in iis Hamilcarem, Poenorum imperatorem, qui
13 belli causa fuisset; signa militaria centum triginta et carpenta
* * * Gallorumque, quae Insubrum defectionem secuta erant,
dediderunt se Romanis.

31 Minucius consul primo effusis populationibus peragraverat
finis Boiorum, deinde, ut relictis Insubribus ad sua tuenda re-
ceperant sese, castris se tenuit acie dimicandum cum hoste ra-
2 tus. nec Boi detrectassent pugnam, ni fama Insubres victos adlata
animos fregisset. itaque relicto duce castrisque dissipati per vi-
cos, sua quisque ut defenderent, rationem gerendi belli hosti mu-
3 tarunt. omissa enim spe per unam dimicationem rei decernen-
dae rursus populari agros et urere tecta vicosque expugnare coe-
4 pit. per eosdem dies Clastidium incensum. inde in Ligustinos
5 Ilvates, qui soli non parebant, legiones ductae. ea quoque gens,
ut Insubres acie victos, Boios, ita ut temptare spem certaminis

45, 3. — *post s.*, durch *subsid.* erklärt; die Stellung der *signa* ist wie im röm. Heere gedacht, s. 9, 13, 2; 8, 8, 7.

10–13. *Sospitae*, s. 34, 53, 3. — *concurs.*, den ersten Zusammenstoss, vgl. 5, 32, 3; 23, 29, 9; sonst mehr *primum impetum*. — *caesaq.* etc., L. giebt die grosse Zahl der Gefallenen nicht als seine Ansicht, viell. weil ihm der Kampf und dessen Resultat mit dem 31, 21, 18 geschilderten zu sehr übereinzustimmen schien, vgl. 33, 23, 5, sondern wahrscheinlich nach Valerius Antias, ebenso das über Hamilkar Gesagte. — *causa*, s. 31, 1, 8. — Nach *carpenta* ist die Zahl und *oppida* oder *vici* nebst dem Namen eines Volkes ausgefallen, viell. *Cenomanorum*, da 33, 23, 4 der Consul auch über diese triumphirt; *Gallorum* wäre dann: der übrigen Gallier, vgl. 33, 36, 9: *Galli – Boiorum*.

31. 2–3. *ni* wird von L. oft mit geringem Unterschiede von *si non* gebraucht, s. c. 33, 2; 33, 25, 6, zu 1, 22, 6; 3, 22, 9; 23, 43, 2; 2, 22, 1; 23, 10; 8, 10, 12 u. s. w., doch hat er, wenn auch ursprünglich ein Unterschied zwischen *ni* und *nisi* statt fand, diesen schwerlich überall wollen fühlen lassen, s. 3, 24, 5; ib. 57. 5. — *ut* ist nachgestellt, um *sua quisque* nicht zu trennen. — *ratio b. g.*, s. 31, 46, 1. — *hosti*, von den Römern, s. 4, 37, 11; 25, 37, 15 u. a.: sie gaben demselben Veranlassung zu ändern, s. 2, 45, 5; 28, 19, 16. — *vicosq. exp.*, weil wol meist Castelle dabei waren, s. 33, 36, 8.

4–6. *Clastid.*, die Notiz ist abgerissen; dass die Römer die Stadt zerstört haben, zeigt der Zusammenhang, aber warum nach der Uebergabe c. 29, 7 ist nicht deutlich. — *soli* n. *Ligurum*. — *ita ut* ist

non auderent, territos audivit, in dicionem venit. litterae consu- 6
lum amborum de rebus in Gallia gestis prospere sub idem tempus Romam adlatae. M. Sergius praetor urbis in senatu eas deinde ex auctoritate patrum ad populum recitavit. supplicatio in quadriduum decreta.

Hiemps iam eo tempore erat, et, cum T. Quinctius capta **32**
Elatea in Phocide ac Locride hiberna disposita haberet, Opunte
seditio orta est. factio una Aetolos, qui propiores erant, altera 2
Romanos accersebat. Aetoli priores venerunt; sed opulentior 3
factio exclusis Aetolis missoque ad imperatorem Romanum nuntio usque in adventum eius tenuit urbem. arcem regium tenebat 4

wol zu verbinden, wie oft bei L., s. 8, 7, 1; 9, 32, 9: 10, 29, 7 u. a., nicht *ita* auf das entfernte *territos* zu beziehen. — *in dic. v.*, s. 8, 20, 6; 5, 27, 13; 26, 21, 17. — *gestis prosp.*, das Adverb nachgestellt wie 33, 5, 9: *ferat plures simul apte miles*: 1, 10, 5: *fabricato – apte*; 34, 55, 4: *ut – supplicarent pariter*; 21, 32, 8; 40, 37, 5 u. a.; Madvig verm. *prope*. — *praet. urb.*, c. 26, 8; 31, 4, 2.

32–37. Verhandlungen mit Philippus. Polyb. 17, 1–8; Plut. Flamin. 5; Appian Mac. 8; Zon. 9, 16; Iustin. 30, 3.

1–5. *Hiemps* etc., L. wendet sich hier wieder zu Polybius, s. c. 25, 12, dem er bis 33, 21, 5 folgt; doch ist der Uebergang sehr hart, blos durch *eo tempore*, was nur auf die vorher erzählten Ereignisse sich beziehen kann, die bis in den Winter gedauert haben müssten, vermittelt, und nicht so, wie L. sich sonst ausdrückt, gebildet. Denn bei der häufigen Verbindung durch *iam – et* od. *que* stehen die beiden verbundenen Thatsachen an anderen Stellen in einem gewissen logischen oder sächlichen Verhältnisse, was hier nicht der Fall ist; es wird keine andere Zeitbestimmung und kein Zwischensatz, wie an u. St. *eo tempore* und *cum – haberet*, eingeschoben, s. zu 45, 34, 11; 22, 24, 10; 34, 15, 5; 35, 10, 1; ib. 41, 1; 36, 44, 10: 44, 17, 1; 27, 48, 17 u. a. Die Stelle ist daher viell. nicht richtig, und in den jüngeren Hss. fehlt *et*; weshalb Andere dasselbe weglassen und *hiemps – erat* mit dem Vorhergeh. verbinden. Uebrigens ist der Winter, von dem im Folg. die Rede ist, nicht, wie man nach der Zusammenstellung erwarten sollte, der von 557–558 unter dem Consulate des C. Cornelius u. Q. Minucius, sondern anknüpfend an c. 25, 12 *ea aestate* der des Jahrs 556–557, in dem Quinctius selbst Consul war, und nach den c. 11–20 u. 24 erzählten Feldzügen in Phocis und Locris die Winterquartiere genommen hatte, vgl. c. 36, 6; 37, 1; die Zeitbestimmung ist wahrscheinlich Polyb. entlehnt. — *Opunte*, s. zu 28, 6, 12, die Hauptstadt von Locris, welches jetzt zum Theil, s. § 4, besetzt ist, s. c. 21, 7. — *propior.*, wenn es richtig ist, hat L. wol auf das Lager der Aetoler, nicht auf die Lage Aetoliens im Verhältniss zu der Roms bezogen, obgleich auch Elatea nicht weit entfernt ist. — *opulent. f.*, die Aristokraten wollen keine Verbindung mit den Aetolern. *usque in ad.*, 23, 14, 12: *extrahi rem in adventum suum iussit.* — *regium*, Phil. muss in den verschiedensten Gegenden seines Reiches Garnisonen haben, in Pelagonien, Euböa, Corinth, Thessalien u. s. w., s. c. 16; 17; 31, 45,

praesidium, neque, ut decederent inde, aut Opuntiorum minis
5 aut auctoritate imperatoris Romani perpelli potuerunt. mora,
cur non extemplo oppugnarentur, ea fuit, quod caduceator ab
6 rege venerat locum ac tempus petens colloquio. id gravate con-
cessum regi est, non quin cuperet Quinctius per se partim armis,
7 partim condicionibus confectum videri bellum; necdum enim
sciebat, utrum successor sibi alter ex novis consulibus mittere-
tur, an, quod summa vi ut tenderent, amicis et propinquis man-
8 daverat, imperium prorogaretur: aptum autem fore colloquium
credebat, ut sibi liberum esset vel ad bellum manenti vel ad pa-
9 cem decedenti rem inclinare. in sinu Maliaco prope Nicaeam li-
tus elegere. eo rex ab Demetriade cum quinque lembis et una
10 nave rostrata venit. erant cum eo principes Macedonum et Achae-

15; 32, 33, 7. — *imperatoris* in Bezug auf § 3. — *mora*, wir sagen nur „der Grund warum", s. Naegelsbach Stil. § 38, 2.

6–8. *id gravate* etc., dieses wurde nicht ohne viele Umstände zugestanden, die er nicht deshalb machte, weil u. s. w., vgl. 42, 43, 2; der positive Grund, warum Quinct. nur zögernd auf den Vorschlag eingeht, ist in *per se* und *necdum – prorogar.* nur angedeutet, in *aptum autem* etc. aber ausgeführt, warum das Zugeständniss erfolgte. In dem Satze *non quin – bellum* nämlich liegt der Nachdruck auf *per se*, er für seine Person hätte sich mit den bisherigen Erfolgen des Krieges begnügt, und nun Frieden geschlossen, s. c. 37, 6; 34, 33, 14; aber er wollte diese Ehre keinem Anderen zu Theil werden lassen. Warum er dieses fürchtete ist in *necdum* etc. ausgesprochen: aber er fürchtete den Ruhm zu verlieren, denn er wusste noch nicht, ob einer der Consuln u. s. w., d. h. ob er den Krieg würde fortführen und durch die Waffen beendigen können; darin lag aber indirect zugleich der positive Grund des *gravate – concedere*, und weil dieser so angegeben ist, folgt keine *non quia* entsprechende Form, denn *aptum autem* etc. ist nicht Gegensatz zu *non quin*, der durch *at, sed, verum*, 2, 15, 2; Cic. Or. 68, 227, vgl. 44, 25, 1, eingeleitet sein würde, sondern geht auf *id gravate* etc. zurück und giebt nicht an, warum das *gravate concedere*, sondern warum das *concedere* eintrat, als ob es hiesse: *gravate quidem concessum est, aptum autem – videbatur, eamque ob causam concessum est.* Da der Gedanke nicht ganz klar und anacoluthisch ist, vermuthet Gronov: *id non* (Andere *haud*) *gravate – est, cum* (Andere *non quia*) *cuperet.* — *condicionib.*, Vorschläge, über die verhandelt werden kann, anders als *leges* welche der Sieger giebt, s. 31, 11, 17. — *ex nov. cons.*, die bald zu wählenden, da es c. 36, 6: *instante hieme* heisst; in der Wirklichkeit bezieht sich dieses auf die Consuln c. 28; nach § 1 müsste man an die 33, 25, 4 genannten denken. — *summa vi* etc., daraus erklärt sich die Einsprache der Tribunen c. 28 3. — *manenti – decedenti = si maneret – si decedendum esset*, vgl. 26, 38, 10.

9–11. *prope Nic.* ist attributiv zu *litus*. — *Nicaeam*, s. c. 35, 2; 28, 5, 18, an der Mündung des Spercheios. — *principes*, nach Pol. sind es γραμματεῖς und nur zwei, s. c. 35, 8, deren Namen er nennt, sowie auch den Böoter Brachyllas.

orum exul, vir insignis, Cycliadas. cum imperatore Romano rex 11
Amynander erat et Dionysodorus, Attali legatus, et Agesimbro-
tus, praefectus Rhodiae classis, et Phaeneas, princeps Aetolorum,
et Achaei duo, Aristaenus et Xenophon. inter hos Romanus *ad* 12
extremum litus progressus, cum rex in proram navis in ancoris
stantis processisset, „commodius“ inquit, „si in terram egredia- 13
ris, ex propinquo dicamus in vicem audiamusque.“ cum rex
facturum se id negaret, „quem tandem“ inquit Quinctius „ti- 14
mes?“ ad hoc ille superbo et regio animo: „neminem equidem
timeo praeter deos immortalis; non omnium autem credo fidei,
quos circa te video, atque omnium minime Aetolis.“ „istuc qui- 15
dem“ ait Romanus „par omnibus periculum est, qui cum hoste
ad colloquium congrediuntur, si nulla fides sit.“ „non tamen“ 16
inquit, „T. Quincti, par perfidiae praemium est, si fraude agatur,
Philippus et Phaeneas: neque enim aeque difficulter Aetoli prae-
torem alium ac Macedones regem in meum locum substituant.“
secundum haec silentium fuit.

Cum Romanus eum aecum censeret priorem dicere, qui pe- **33**
tisset colloquium, rex eius esse priorem orationcm, qui daret

L. hat dieselben übergangen wie den Anfang der Darstellung: *ἐπελθόντος δὲ τοῦ τεταγμένου καιροῦ παρῆν* etc. — *Cycliad.*, c. 19, 2. — *Amyn.*, c. 14, 1. — *princeps* ungenau, Polyb. *στρατηγός*, vgl. unten § 16: *praetorem*, c. 33, 8; 33, 3, 9: *duce*. — *Aristaenus*, auch Polyb. l. l. sagt nicht, dass er Strateg gewesen sei; wenn die Strategen jetzt im Herbste ihr Amt antraten, s. c. 19, 2, so konnte damals (im Winter 557) Nicostratus, s. c. 39, 7, schon Strateg, die beiden genannten nur mit der Verhandlung beauftragt sein.

12–14. *inter hos*, wir: von ihnen, oder: aus ihrer Mitte. — *Romanus* ist hier, wie im Folg. *Quinctius*, Vertreter der Römer. — *invic.*, einer nach dem anderen. — *audiam.*, Tac. Agr. 2: *loquendi audiendique.* — *commod.*, L. hat die oratio obl. bei Polyb. in orat. recta verwandelt. — *superb. et reg.*, das Letztere specieller: tyrannisch, s. c. 34, 3; 45, 32, 5; Polyb.: *ἐδόκει μὲν οὖν πᾶσι φορτικῶς κατάρχεσθαι τῆς ὁμιλίας*, giebt nur das Urtheil der Anwesenden.

15–16. *ait – inquit*, s. 1, 24, 4, zu *inquit* wird das Subject leicht verstanden. — *istuc – sit*, Polyb. nur: *ἴσον εἶναι πᾶσι τὸν κίνδυνον καὶ κοινὸν τὸν καιρόν*; bei L. sind die letzten Worte *si – sit* unklar, viell. nicht richtig. — *non tamen* n. *quamvis hoc concedam, tamen* etc. — *Phaeneas*, ein Ph. *praet.*, n. *in locum Phaeneae*, ein Mann, der gut genug ist zum Strategen, lässt sich leicht finden. *subst.*, 40, 35, 13; Polyb. *Φιλίππου ἀπολομένου κατὰ τὸ παρὸν οὐκ εἶναι τὸν βασιλεύσοντα Μακεδόνων.* — *silent.*, die Aetoler wagen noch nicht zu sprechen. Pol. hat den Gedanken, der bei L., da nach *silentium fuit* etwa *deinde cum* erwartet wird, nicht klar ist, nicht, sondern fährt nach den § 14 ang. WW. fort: *ὅμως δὲ λέγειν αὐτὸν ἐκέλευε Τίτος.*

33. 1–4. *daret leg.*, s. 31, 11,

pacis leges, non qui acciperet, tum Romanus: simplicem suam
2 orationem esse; ea enim se dicturum, quae ni fiant, nulla sit pa-
3 cis condicio. deducenda ex omnibus Graeciae civitatibus regi praesidia esse, captivos et transfugas sociis populi Romani reddendos, restituenda Romanis ea Illyrici loca, quae post pacem in
4 Epiro factam occupasset, Ptolomaeo Aegypti regi reddendas urbes, quas post Philopatoris Ptolomaei mortem occupavisset. suas populique Romani condiciones has esse; ceterum et socium
5 audiri postulata verum esse. Attali regis legatus naves captivosque, quae ad Chium navali proelio capta essent, et Nicephorium Venerisque templum, quae spoliasset evastassetque, pro incor-
6 ruptis restitui. Rhodii Peraeam — regio est continentis adversus insulam, vetustae eorum dicionis — repetebant, postulabant-
7 que praesidia deduci ab Iaso et a Bargyliis et Euromensium urbe

17. — *acciperet*, s. 31, 31, 19. — *simplic.*, vgl. 34, 58, 1; Polyb. *ἁπλοῦν – καὶ διαφαινόμενον*, im Gegensatze zu *perplexius*; auch das Folg. ist mit wenigen Veränderungen aus Polyb. genommen. — *quae – condicio* hat L. hinzugefügt; *quae ni*, Satzverschränkung; über *ni* s. c. 31, 2. Die Forderung selbst ist schon c. 10, 3 gestellt. — *Illyr. loca*, s. 33, 34, 11. — *Ptol.*, die Cycladen, s. 31, 15, die Phil. jedoch bereits verloren hat, die Städte in Thracien, 31, 16, und Kleinasien, § 6; 31, 14, 5. — *Philopat.*, 31, 2, 3. Die Zurückgabe der genannten Besitzungen an Aegypten erfolgt übrigens im Frieden nicht, s. 33, 33 ff.; zum Theil werden sie für frei erklärt 33, 30, 11 f., Kuhn 2, 122. — *verum*, wahr, vernünftig, „mit der Natur der Dinge, Vernunft und Recht übereinstimmend“, Kraner Caes. B. G. 4, 8, 2.

5–7. *Chium*, s. zu 31, 14, 4. — *Nicephor.*, s. 31, 46, 4; Strabo 13, 4 p. 624: *τὸ Νικηφόριον ἄλσος κατεφύτευσε* (*Ἄτταλος*); Diod. 28, 5: *κατέσκαψε* (*Φίλιππος*) *καὶ τὰ περὶ Πέργαμον ἱερά, τὸ δὲ Νικεφόριον πολυτελῶς κατεσκευασμένον – εἰς τέλος παρῴνησε*, vgl. Polyb. 16, 1; 17, 2. — *pro incorr.*, so gut als ob sie, so dass sie wären wie u. s. w. — *Peraeam*, *ἡ περαία τῶν Ῥωδίων*, die Rhodus gegenüberliegende Küste von Karien, s. zu 37, 22, 3, deren sich Phil. nach der Schlacht bei Lade, s. 31, 14, 4, bemächtigt hat, s. Polyb. 17, 2; 6; 8. — *advers.*, s. 31, 46, 9. — *vetustae eor. dic.*, der Genitiv ist wol nicht einfacher genitiv. qualitat., sondern durch die Construction *facere*, *esse dicionis alicuius* veranlasst, vgl. Tac. Ann. 15, 13: *pro Armeniis, semper Romanae dicionis aut subiectis regibus*; die Construct. sonst wie 42, 55, 2: *Athamaniam – asperi – soli*; wir fassen das Adjectiv als Adverb. auf: seit alter Zeit. Wahrscheinlich hatten sich die Rhodier erst während der Kriege der Ptolemäer gegen die syrischen Könige in den Besitz des Landstriches gesetzt. — Die im Folg. erwähnten Städte lagen an der Westseite Cariens; Iasus, s. Polyb. 16, 12, nördlich, Bargyliae südöstlich am sinus Iasius; Eurōmus östlich von Bargyliae, vgl. zu 45, 25, 11. Die Präpos. konnte in den letzten Gliedern fehlen, s. c. 29, 1; Cic. Verr. 5, 51, 133; Milon. 7, 20. Die drei erstgenannten Städte werden oft verbunden, s. 33, 30, 3; 34, 32, 5; 37, 17,

et in Hellesponto Sesto atque Abydo, et Perinthum Byzantiis in antiqui formulam iuris restitui, et liberari omnia Asiae emporia portusque. Achaei Corinthum et Argos repetebant. praetor Aeto- 8
lorum Phaeneas, cum eadem fere, quae Romani, ut Graecia decederetur, postulasset, redderenturque Aetolis urbes, quae quondam iuris ac dicionis eorum fuissent, excepit orationem eius princeps 9
Aetolorum Alexander, vir ut inter Aetolos facundus. iam dudum 10
se reticere ait, non quo quicquam agi putet eo colloquio, sed ne quem sociorum dicentem interpellet. nec de pace cum fide Phi-

3. — *in Hell.*, von L. zugesetzt, wie § 6: *regio – dicionis.* Sestus hatte Phil. früher als Abydus 31, 16 eingenommen; sie gehörten nicht den Rhodiern, waren aber für den Handel sehr wichtig, da sie den Eingang in den Pontus beherrschten, Polyb. 16, 29. — *Perinth.*, so Polyb., s. L. 33, 30, 3, eine wichtige Handelsstadt in Thracien an der Propontis. — *in antiq. f. i.*, in das frühere Rechtsverhältniss, Polyb.: *ἀποκαταστῆσαι δὲ καὶ Περινθίους εἰς τὴν Βυζαντίων συμπολιτείαν*, s. 26, 24, 6; 33, 38, 1; 34, 57, 8; 35, 16, 6: *in antiquum ius repetit*; 38, 9, 10. — *liberari*, *παραχωρεῖν – τῶν ἐμπορίων καὶ λιμένων τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν ἁπάντων.*

8. *Corinth.* c. 19, 4; *Argos* c. 25; die c. 5, 4 erwähnten Orte sind wegen des dort von Phil. gegebenen Versprechens nicht genannt. — *iuris ac dic.*, nur ein anderer Ausdruck für das § 7 *antiqui f. iuris* bezeichnete Verhältniss, denn Polyb. sagt auch hier: *τὰς πρότερον μετασχούσας τῆς τῶν Αἰτωλῶν συμπολιτείας*, s. 33, 1, 1; anders ist die Bedeutung des Ausdrucks im römischen Staatsrechte, s. zu 5, 27, 14; 8, 1, 10; 21, 61, 7; 36, 39, 9; 28, 21, 1; 40, 35, 13; 38, 48, 3; ähnlich 22, 20, 11: *dicionis imperiique facti sunt.* — *eorum*, der Prätor spricht von den Aetolern in der dritten Person, s. c. 2, 5.

Ἴσιος, ἀνὴρ δοκῶν πραγματικὸς

9–14. *Alexander*, Polyb. c. 3: *Ἀλέξανδρος ὁ προσαγορευόμενος εἶναι καὶ λέγειν ἱκανός*; vgl. 22, 9: *συνέβαινε τὸν μὲν Ἀλέξανδρον πλουσιώτατον εἶναι πάντων Ἑλλήνων*; er vertritt auch sonst die Aetoler in solchen Verhandlungen, s. 34, 23, 5; Pol. 18, 19. — *ut inter*, beschränkend; Cornel. Epam. 5, 2: *satis exercitatum in dicendo ut Thebanum.* — *iam – ait* hat L. zugesetzt, dagegen die folgende Rede gekürzt und durch die Beschränkung der Form des Wechselgespräches die Lebendigkeit der Darstellung beeinträchtigt. — *non quo*, der Grund seines Schweigens sei nicht gewesen, dass er geglaubt habe u. s. w., nicht die Ueberzeugung, dass durch die Verhandlung etwas erreicht werde; wodurch aber Alex. andeutet, er habe nicht gesprochen, weil er die Verhandlung nicht habe unterbrechen wollen, also selbst nichts Angemessenes sagen können, während man den Gedanken erwartet: er habe geschwiegen, weil er überzeugt gewesen sei, dass doch – nichts ausgerichtet werde; L. scheint also, um eine Antithese zu *sed ne* etc. zu gewinnen, die Negation auf das Verhältniss des Nebensatzes *quo* etc. zum Hauptsatze *reticere* bezogen zu haben, statt auf das Verhältniss des Objectes zum Prädicate im Nebensatze: *se reticere quod putet nihil agi*, umgekehrt: *ne interpellet, – putare enim nihil* etc., vgl. 39, 13, 2: *terrendi eius causa, non quo sciret quidquam, ea locutam esse*; 28, 27, 2, vgl. über die Unklarheit c. 32, 6. — *agi*, s. 4,

11 lippum agere nec bella vera virtute umquam gessisse. in colloquiis insidiari et captare; in bello non congredi aequo campo neque signis collatis dimicare, sed refugientem incendere ac diri-
12 pere urbes et vincentium praemia victum corrumpere. at non antiquos Macedonum reges, sed acie bellare solitos, urbibus par-
13 cere, quantum possent, quo opulentius haberent imperium. nam de quorum possessione dimicetur tollentem nihil sibi praeter bel-
14 lum relinquere, quod consilium esse? pluris priore anno sociorum urbes in Thessalia evastasse Philippum quam omnes, qui
15 umquam hostes Thessaliae fuerint. ipsis quoque Aetolis eum plura socium quam hostem ademisse: Lysimachiam pulso prae-
16 tore et praesidio Aetolorum occupasse eum; Cium, item suae dicionis urbem, funditus evertisse ac delesse; eadem fraude habere eum Thebas Phthias Echinum Larisam Pharsalum.

58, 4. — *captare* absolut, Polyb.: *ἐν ταῖς ὁμιλίαις ἐνεδρεύειν καὶ παρατηρεῖν καὶ ποιεῖν τὰ τοῦ πολεμοῦντος ἔργα.* — *praemia*, diese nahmen die Aetoler ganz besonders für sich in Anspruch, so wie der ganze Gedanke § 12 in dem Munde eines Aetolers wie Ironie auf diese selbst klingt. — *at non*, dazu ist das vorhergeh. Prädicat wieder zu denken, oder *facere* n. *solitos* zu nehmen, s. zu 31, 46, 10; Polyb.: *οὐ ταύτην ἐσχηκέναι τὴν πρόθεσιν.* — *opulentius* etc., Polyb. führt Beispiele von dem Verfahren der früheren Könige an, dann: *τῶν δὲ πόλεων φείδεσθαι χάριν τοῦ τοὺς νικήσαντας ἡττᾶσθαι* (*amore eorum teneantur*) *τούτων καὶ τιμᾶσθαι παρὰ τοῖς ὑποταττομένοις*, allein dort ist von Städten die Rede, welche die Könige selbst für sich erwerben, während Phil. die von ihm besessenen dem Feinde überlassen musste. — *tollentem* n. *ea*, s. 39, 46, 4, allgemein: einer der u. s. w., ebenso *sibi*; Polyb.: *τὸν πόλεμον αὐτὸν* (*ipsum*, *solum*, bei L. *nihil praeter*) *καταλιπεῖν μανίας ἔργον εἶναι*; *sibi* hat L. weniger passend hinzugefügt, da bei dem eben geschilderten Verfahren keine der kriegführenden Parteien etwas erhält. — *priore a.*, s. c. 13, L. hat ausser Acht gelassen, dass es in demselben Jahre, dem Sommer des Consulatsjahres des Quinctius, geschehen ist; vgl. c. 32, 1; 36, 6.

15–16. *socium*, nach dem Frieden 29, 12. — *Lysimach.*, s. zu c. 34, 6; 31, 16, 4. — Die Stadt war bei dem Sinken der ägyptischen Macht nach dem Tode des Ptolemaeus Philadelphus vernachlässigt worden, hatte sich, um Schutz gegen die Thracier zu finden, an die Aetoler angeschlossen und eine ätol. Besatzung unter einem Befehlshaber (*praetore*) aufgenommen. Sie behielt ihre Verfassung, stand aber nicht in Sympolitie mit den Aetolern, s. Polyb. 15, 23: *Λυσιμαχέων πόλιν ἀποσπάσας* (*Φίλιππος*) *ἀπὸ τῆς τῶν Αἰτωλῶν συμμαχίας*; vgl. ib. 17, 3. — *Cium*, eine Stadt an der Propontis, die Phil. in gleicher Weise wie Abydus erobert und behandelt hat, s. c. 21, 22; Polyb. 15, 21; über ihr Verhältniss vgl. ib. 17, 3: *Κιανοὺς μετ' Αἰτωλῶν συμπολιτευομένους*; also anders als Lysimachia, da Polyb. 2, 46 *πόλεις συμμαχίδας* und *συμπολιτευομένας* unterscheidet. — *Thebas*, s. c. 35, 11; 33, 5, 1; *Echinum*, an der Nordseite des sinus Maliacus, s. Polyb. 9, 41; *Larisa* (*Cremaste*), 31, 46, 12; *Phar-*

Motus oratione Alexandri Philippus navem, ut exaudiretur, 34
propius terram applicuit. orsum eum dicere, in Aetolos maxime, 2
violenter Phaeneas interfatus non in verbis rem verti ait: aut bello
vincendum aut melioribus parendum esse. „apparet id quidem“ 3
inquit Philippus „etiam caeco,“ iocatus in valetudinem oculorum
Phaeneae: et erat dicacior natura, quam regem decet, et ne inter
seria quidem risu satis temperans. indignari inde coepit, Aetolos 4
tamquam Romanos decedi Graecia iubere, qui, quibus finibus
Graecia sit, dicere non possent: ipsius enim Aetoliae Agraeos
Apodotosque et Amphilochos, quae permagna eorum pars sit,

salus, 34, 23, 7. Die hier genannten Städte waren viell., als Antigonus Doson die Thessaler, welche nach Demetrius Tode abgefallen waren, s. Iustin. 28, 3, 14, wieder unterworfen hatte, freigeblieben, mit den Aetolern in Verbindung getreten, und erst von Philipp. wieder erobert worden, s. 28, 7, 12.

34. 1–3. *propius terr.*, nicht *ad terram* oder *terrae*, s. 33, 17, 2, oder *in terram*, 37, 12, 10, weil er nicht bis an das Land, sondern nur in die Nähe des Landes kam: er liess näher am Lande anlegen, Pol. c. 4: *ἐγγίσας τῇ γῇ μᾶλλον ἢ πρόσθεν.* — *orsum eum*, was er auf Alexanders Rede erwiedert, hat L. übergangen, s. Polyb. c. 4. — *violenter* gehört zu *interfatus*, 31, 21, 3; L. scheint sich gescheut zu haben das von Polyb. gebrauchte: *ὑπέκρουε – φάσκων αὐτὸν ληρεῖν* wörtlich zu übersetzen. — *melioribus* nach dem Griech.: *τοῖς κρείττοσι*, vgl. Sall. H. I, 48 (51), 21: *fortuna meliores sequitur.* — *dicacior*, Polyb. *καίπερ ἐν κακοῖς ὤν, ὅμως οὐκ ἀπέσχετο τοῦ καθ᾽ αὑτὸν ἰδιώματος. — ἦν γὰρ εὔθικτος καὶ πρὸς τοῦτο τὸ μέρος εὖ πεφυκώς, πρὸς τὸ διαχλευάζειν ἀνθρώπους*, was L. im Folg. als Tadel ausspricht. — *regem*, hier etwas Hohes, wie 31, 16, 1; 27, 19, 4; anders c. 32, 14.

4. *tam. Rom.* etc. folgt bei Polyb. erst c. 5: *ποιοῦντες ἑαυτοὺς ἐφαμίλλους Ῥωμαίοις καὶ κελεύοντες ἐκχωρεῖν Μακεδόνας ἁπάσης τῆς Ἑλλάδος· τοῦτο γὰρ ἀναφθέγξασθαι καὶ καθόλου μέν ἐστιν ὑπερήφανον, οὐ μὴν ἀλλὰ Ῥωμαίων μὲν λεγόντων ἀνεκτόν, Αἰτωλῶν δ᾽ οὐκ ἀνεκτόν.* — *quibus fin.*, in welchen Grenzen, wie weit, s. c. 28, 11: *qua.* — *possent* neben den praesentia, s. 31, 9, 3; 44, 37, 7 u. a. — *Agraeos – Amph.*, nach Polyb. *τὸ γὰρ τῶν Ἀγραῶν ἔθνος καὶ τὸ τῶν Ἀποδοτῶν ἔτι δὲ τῶν Ἀμφιλόχων οὐκ ἔστιν Ἑλλάς.* Die Agraei u. Amphilochi am oberen Laufe des Achelous; die Apodoti im südöstlichen Theile Aetoliens; diese und die Agräer werden von Thucyd. 2, 102; 3, 106; Strabo 10, 2 p. 449 zu den Aetolern gerechnet, welche von Homer an, vgl. auch Herodot. 6, 127, für Griechen gelten, s. Thucyd. 1, 5; Strabo 8, 1, 334, wenn sie auch weniger gebildet sind, s. Thucyd. 3, 94; L. 27, 30, 5; 34, 24, 4, und sonst auch von L., der hierin Polyb. folgt, für Griechen gehalten werden, s. Polyb. 9, 38, 7; Liv. 31, 29, 15; die Amphilocher dagegen hält Strabo 7, 7, 1; 7 p. 321 u. 326 für Epiroten und wie Thucyd. 3, 106 für Barbaren, vgl. L. 38, 3, 4; Bursian 1, 139. — *quae – sit*, Iustin. 5, 10, 1: *ex quibus maior pars Atheniensium erat*, vgl. zu 23, 35, 6; an u. St. = *qui – sint*, und *eorum* per synes. auf *Aetoliae* bezogen; *Graeciam* wegen *Graecia sit.*

5 Graeciam non esse. „an, quod a sociis eorum non abstinuerim,
iustam querellam habent, cum ipsi pro lege hunc antiquitus mo-
rem servent, ut adversus socios ipsi suos publica tantum aucto-
ritate dempta iuventutem suam militare sinant, et contrariae per-
saepe acies in utraque parte Aetolica auxilia habeant? neque ego
6 Cium expugnavi, sed Prusiam socium et amicum oppugnantem
adiuvi; et Lysimachiam ab Thracibus vindicavi, et, quia me ne-
cessitas ad hoc bellum a custodia eius avertit, Thraces habent.
7 et Aetolis haec; Attalo autem Rhodiisque nihil iure debeo; non
8 enim a me sed ab illis principium belli ortum est; Romanorum
autem honoris causa Peraean Rhodiis et naves Attalo cum capti-
9 vis, qui comparebunt, restituam. nam quod ad Nicephorium
Venerisque templi restitutionem attinet, quid restitui ea postu-
10 lantibus respondeam, nisi, quo uno modo silvae lucique caesi
restitui possunt, curam impensamque sationis me praestaturum,
— quoniam haec inter se reges postulare et respondere placet."

5-6. *an* etc., ebenso wenig dürften sie - da sie selbst u. s. w. — Die ironische Frage des Flaminius, in Folge deren bei Polyb. die folgende Erklärung gemacht wird, so wie manche andere feine, Quinctius und Philippus und ihre Ansichten von den griechischen Verhältnissen so wie den feinen Takt des Römers charakterisirende Bemerkungen bei Polyb. hat L. übergangen. — *a sociis*, vgl. 21, 6, 4; 24, 26, 11; 2, 16, 9 u. a., ebenso wenn *abstinere* einen Accus. hat, s. 34, 35, 10; 2, 22, 4 u. a., sonst auch ohne *a*, 2, 54, 4; ib. 56, 7 u. oft. — *pro lege - morem*, s. c. 25, 2; Polyb. c. 4: τὸν νόμον, c. 5 ἔθος. — *ut - habeant* enthält nur die Erklärung des etwas dunkelen ἄγειν λάφυρον ἀπὸ λαφύρου bei Polybius. — *dempta*, d. h. ohne dass, nur dass nicht gegeben wird, ἄνευ κοινοῦ δόγματος; man lässt sie nur als Privatleute ausziehen, wehrt es ihnen nicht, vgl. 6, 10, 7. — *persaepe* hat L. hinzugefügt, Polyb. nur παρεῖναι ἀμφοτέροις τοῖς πολεμοῦσι, der den Gedanken weiter entwickelt. — *neque-et* entsprechen sich; *et, quia* etc. setzt nur den letzten Gedanken fort; es könnte auch *sed* stehen, s. 31, 40, 4: und so ist es gekommen, dass jetzt die Thraker u. s. w.; ihr habt die Stadt nicht geschützt. — *Prusiam*, von dem die Stadt nach Phil. Behauptung, s. dagegen Polyb. 15, 21, abgefallen war; über Prusias s. 29, 12. — *Lysim. - vind.*, ungenau, Pol. c. 4: ἵνα μὴ διὰ τὴν ὑμετέραν ὀλιγωρίαν ἀνάστατος ὑπὸ Θρᾳκῶν γένηται, vgl. dagegen 33, 38, 10.

7-10. *non enim* etc., allerdings hatten sie den Krieg begonnen, allein erst als kein Zweifel mehr war, dass Phil. eine Seeherrschaft gründen wolle, welche den Handel der Rhodier vernichtet haben würde, s. c. 33, 7; Mommsen 1, 707. — *honoris c.*, um ihnen einen Beweis seiner Achtung zu geben, s. 8, 14, 10; 39, 47, 11; Polyb. σοῦ κελεύοντος. — *Peraean*, s. 44, 7, 12: *Philan*; ib. 8, 1, vgl. 32, 19, 2. — *nam quod* etc.: mehr kann ich nicht thun, denn u. s. w. — *Vener. templ.*, Polyb.: τοῦ τῆς Ἀφροδίτης τεμένους (καταφθοράν), Schömann gr. Alt. 2, 173, von einem Tempel ist bei L. im Folg. nicht die Rede. — *silvae luciq*, s. 24, 3, 4. — *sationis*, wie man sagt *arbores serere*; Polyb. φυτὰ δὲ καὶ κηπουροὺς πέμψω. — *quoniam*, s. 21, 18, 8.

extrema eius oratio adversus Achaeos fuit, in qua orsus ab Anti- 11
goni primum, suis deinde erga gentem eam meritis, recitari de-
creta eorum iussit omnis divinos humanosque honores complexa,
atque eis obiecit recens decretum, quo ab se descivissent; invec- 12
tusque graviter in perfidiam eorum, Argos tamen se iis reddítu-
rum dixit; de Corintho cum imperatore Romano deliberaturum 13
esse, quaesiturumque ab eo simul, utrum iisne urbibus decedere
se aecum censeat, quas ab se ipso captas iure belli habeat, an iis
etiam, quas a maioribus suis accepisset.

Parantibus Achaeis Aetolisque ad ea respondere, cum prope **35**
occasum sol esset, dilato in posterum diem colloquio Philippus
in stationem, ex qua profectus erat, Romani sociique in castra
redierunt. Quinctius postero die ad Nicaeam — is enim locus 2
placuerat — ad constitutum tempus venit; Philippus nullus us-
quam, nec nuntius ab eo per aliquot horas veniebat, et iam de-
sperantibus venturum repente apparuerunt naves. atque ipse qui- 3
dem, cum tam gravia et indigna imperarentur, inopem consilii
diem consumpsisse deliberando aiebat; vulgo credebant de in- 4
dustria rem in serum tractam, ne tempus dari posset Achaeis
Aetolisque ad respondendum, et eam opinionem ipse adfirmavit 5
petendo, ut summotis aliis, ne tempus altercando tereretur et ali-
qui finis rei imponi posset, cum ipso imperatore Romano liceret
sibi colloqui. id primo non acceptum, ne excludi colloquio vide- 6

11–13. *Antigoni*, s. c. 22, 10. — *suis*, im Bundesgenossen- und ersten römischen Kriege, s. c. 22, 8 ff.; zu *suis* ist aus *oratio – orsus* zu nehmen *locutus de*. — *divinos*, vgl. c. 5; 25. — *obiecit*, hielt ihnen dann vor, zeigte wie schmachvoll es sei; Polyb. *τελευταῖον δ᾽ ἀνέγνω τὸ περὶ τῆς ἀποστάσεως ψήφισμα*. — *quo*, vermittelst dessen, vgl. 2, 52, 7. — *quaesit. – accepisset* hat L. abweichend von Polyb. c. 7, vgl. c. 10, an das letzte angeknüpft, da dieser Punkt die Achäer nicht berührte. — *utrum – iisne*, s. Cic. Tusc. 4, 27, 59.

35. 1–2. *cum – esset* kann die Zeitbestimmung zu *parantibus* etc. und den Grund zu *dilato* etc. enthalten. — *in poster.*, dass Phil. die schriftliche Abfassung der Forderungen verlangt und dieses zugestanden erhalten habe, ist von L. übergangen. — *Nicaeam*, s. c. 32, 9, genauer Polyb. c. 8: *εἰς Νίκαιαν πάλιν*, wenn nicht bei L. *iterum* ausgefallen ist. — *nullus usq.*, „nirgends ein Philippus," s. Cic. Att. 14, 3, 1: *Corumbus Balbi nullus adhuc; et mihi notum nomen; nullus*, vgl. L. 45, 1, 4, kann noch Adjectiv sein, während es bei den Komikern das Adverb. vertritt, vgl. Cic. Att. 15, 22; ib. 29, 1; 11, 24, 4: *Philotimus non modo nullus venit, sed – ne* etc., Nägelsb. § 82, 2; etwas anders L. 6, 18, 8; zu *nullus usq.* c. 28, 5.

3–8. *atque – quid.*, 9, 41, 7. — *consumpsisse* ohne *se* wie 9, 1, 11; 21, 27, 7; Cic. Mil. 24, 65: *servos – confessos esse de interficiendo Pompeio coniurasse*. — *dari posset* u. § 5, c. 40, 2, vgl. 3, 50, 10 u. a. — *adfirm.*, s. 2, 12, 4. — *ipso*, ihm gerade allein, *ἰδίᾳ πρὸς αὐτὸν διαλεχθῆναι*. — *id – socii* hat L.

7 rentur socii, dein, cum haud absisteret petere, ex omnium consilio Romanus imperator cum Ap. Claudio tribuno militum ceteris summotis ad extremum litus processit; rex cum duobus, quos
8 ris summotis ad extremum litus processit; rex cum duobus, quos pridie adhibuerat, in terram est egressus. ibi cum aliquamdiu secreto locuti essent, quae acta Philippus ad suos rettulerit, mi-
9 nus compertum est; Quinctius haec rettulit ad socios: Romanis eum cedere tota Illyrici ora, perfugas remittere ac si qui sint cap-
10 tivi; Attalo naves et cum iis captos navalis socios; Rhodiis regionem, quam Peraean vocant, reddere, Iaso et Bargyliis non ces-
11 surum; Aetolis Pharsalum Larisamque reddere, Thebas non reddere; Achaeis non Argis modo sed etiam Corintho cessurum.
12 nulli omnium placere partium, quibus cessurus aut non cessurus esset, destinatio: plus enim amitti in iis quam acquiri, nec umquam, nisi tota deduxisset Graecia praesidia, causas certaminum defore.

36 Cum haec toto ex concilio certatim omnes vociferarentur,
2 ad Philippum quoque procul stantem vox est perlata. itaque a Quinctio petit, ut rem totam in posterum diem differret: profecto
3 aut persuasurum se aut persuaderi sibi passurum. litus ad Thronium colloquio destinatur. eo mature conventum est. ibi Philippus primum et Quinctium et omnis qui aderant rogare, ne

hinzugesetzt. — *absister.*, 7, 25, 5; 2, 59, 8 *desistere* u. a. — *cum duobus*: mit den beiden, ist so gesagt, als ob dieselben, was aber nicht geschehen ist, c. 32, 10 genannt wären; dass auch die übrigen mit Phil. angekommen waren, ist durch *apparuerunt naves* § 2 angedeutet. — *locuti*, genauer wäre *collocuti*, vgl. c. 23, 5: *pugnantes*; Polyb. συμμίξας δὲ τῷ Τίτῳ διελέγετο πλείω χρόνον. — *quae – compert. est*, statt dessen sagt Polyb. ohne Bevorzugung des Quinctius: τίνα μὲν οὖν ἦν τὰ τότε ῥηθέντα παρ᾽ ἑκατέρων, δυσχερὲς εἰπεῖν.

9–12. *Romanis – cedere – ora*, s. 45, 11, 11: *nisi sibi tota Cypro – cederet*; 24, 6, 8, häufig *possessione* (*alicui* oder ohne dieses) *cedere*, s. 3, 45, 2 u. a., wechselt mit *cessurum* § 10 u. 12; 34, 33, 3. — *Illyr. ora* etc., genauer und nicht an erster Stelle Polyb.: τοῖς Ῥωμαίοις δὲ τὰ κατὰ τὴν Ἰλλυρίδα φάναι παραδώσειν καὶ τοὺς αἰχμαλώτους πάντας. — *Thebas*, ein wichtiger Hafen, s. 39, 25, 9. — *Echinus* ist auch bei Polyb. nicht erwähnt. — *Achaeis* etc., deren Forderungen werden also alle erfüllt. — *partium* (nicht *omnium*) gehört zu *destinatio* (τῇ διαλύσει), das Wort scheint vor L. nicht vorzukommen. — *amitti in iis*, daran, durch dasselbe; einfach Polyb. c. 9: δεῖν τὸ κοινὸν ἐπίταγμα πρῶτον ποιεῖν (τοῦτο δ᾽ ἦν ἀπάσης ἐκχωρεῖν τῆς Ἑλλάδος), εἰ δὲ μή, διότι τὰ κατὰ μέρος μάταια γίγνεται καὶ πρὸς οὐδέν etc.

36. 1–4. *cum – vocifer. – perlata* von L. zugesetzt, um zu erklären, wie Phil. die Sache bemerkt habe, Polyb. nur: θεωρῶν – τὴν ἐν αὐτοῖς ἀμφισβήτησιν. — *persuas.*, absolut, s. Caes. B. G. 5, 38, 4 u. a. — *Thronium*, etwas südlich von Nicaea, in Locris, s. 33, 3, 6. — *primum – postr.*, s. 22, 43, 3.

spem pacis turbare vellent, postremo petere tempus, quo legatos 4
mittere Romam ad senatum posset: aut iis condicionibus se pa-
cem impetraturum, aut quascnmque senatus dedisset leges pacis
accepturum. id ceteris haudquaquam placebat: nec enim aliud 5
quam moram et dilationem ad colligendas vires quaeri; Quinctius 6
verum id futurum fuisse dicere, si aestas et tempus rerum geren-
darum esset: nunc hieme instante nihil amitti dato spatio ad le-
gatos mittendos; nam neque sine auctoritate senatus ratum quic- 7
quam eorum fore, quae cum rege ipsi pepigissent, et explorari,
dum bello necessariam quietem ipsa hiemps daret, senatus aucto-
ritatem posse. in hanc sententiam et ceteri sociorum principes 8
concesserunt; indutiisque datis in duos menses, et ipsos mittere
singulos legatos ad senatum edocendum, ne fraude regis capere-
tur, placuit. additum indutiarum pacto, ut regia praesidia Pho- 9
cide ac Locride extemplo deducerentur. et ipse Quinctius cum 10
sociorum legatis Amynandrum, Athamanum regem, ut speciem
legationi adiceret, et Q. Fabium — uxoris Quincti sororis filius
erat — et Q. Fulvium et Ap. Claudium misit.

— *quascumq. sen.*, Polyb. *ποιήσειν ὅτι ποτ᾽ ἂν ἐπιτάττῃ*; nur die Römer betrachtet sich Phil. als gleichgestellt. — *leges*, c. 33, 1.

5–7. *id – quaeri*, dafür Polyb.: *δεῖν πράττειν τὰ τοῦ πολέμου καὶ μὴ προσέχειν τοῖς ἀξιουμένοις.* — *verum* etc. kann sich nur auf *moram et dilat.* beziehen, denn das *vires colligere* war auch im Winter möglich. — *hieme instan.*, nach § 7; c. 32, 1 wie 31, 43, 6 zu nehmen, Polyb. *τῶν στρατοπέδων οὐδ᾽ ὣς δυναμένων οὐδὲν πράττειν διὰ τὸν χειμῶνα.* — *nam* enthält nicht den Grund zu dem Vorhergeh., sondern zu dem von L. übergangenen, bei Polyb. vorhergeh. Gedanken: man könne den Wunsch des Königs erfüllen, denn u. s. w. — *quidq. – ipsi pepig.*, Polyb. *τῶν νῦν λεγομένων*; dass der Senat nicht geradezu die Verabredungen der Bundesgenossen bestätigen oder verwerfen werde, sondern nur die des Consuls, war voraus zu sehen, aber jene beruhten auf diesen, so dass an *ipsi* kein Anstoss zu nehmen und dafür *ipse* zu lesen ist.

8–10. *et ceteri* nicht genau, da *et* nur: auch bedeuten kann, Flamin. aber selbst die Ansicht aufgestellt hat; *ceteri* kann wie 33, 37, 4; 22, 10, 7 genommen werden: *ceteri*, nämlich die *principes*. — *singulos* kann sich nur auf *legatos* beziehen, viell. nicht genau nach Polyb.: *πέμπειν ἑκάστους πρεσβευτάς*, nach welchem, s. c. 10, die Aetoler allein 6 Gesandte schicken. — *edocend.*, Polyb. *διαλεχθησομένους τῇ συγκλήτῳ καὶ κατηγορήσοντας τοῦ Φιλίππου*, s. L. c. 37, 1: *conviciis.* — *ut* etc. Bedingung des Zugeständnisses, die zweite, Polyb.: *ἵνα κατὰ μηδένα τρόπον μηδὲν εἰς αὐτοὺς (συμμάχους) ἀδίκημα γίγνηται κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον ὑπὸ Μακεδόνων*, hat L., Phocis Appian. l. l. übergangen. — *Amynand.* etc., diesen hat Quinctius nach Polyb. sogleich abgeschickt, früher als die übrigen, *ῥαδίως ἐξακολουθήσοντα τοῖς ἐκεῖ φίλοις – φαντασίαν* (*in speciem*) *δὲ ποιήσοντα καὶ προσδοκίαν διὰ τὸ τῆς βασιλείας ὄνομα.* — *uxoris – sororis*, über die Genitive s. 31, 44,

37 Ut ventum Romam est, prius sociorum legati quam regis auditi sunt. cetera eorum oratio conviciis regis consumpta est;
2 moverunt cum maxime senatum demonstrando maris terrarum-
3 que regionis eius situm, ut omnibus appareret, si Demetriadem in Thessalia, Chalcidem in Euboea, Corinthum in Achaia rex te-
4 neret, non posse liberam Graeciam esse, et ipsum Philippum non contumeliosius quam verius compedes eas Graeciae appellare.
5 legati deinde regis intromissi; quibus longiorem exorsis orationem brevis interrogatio, cessurusne iis tribus urbibus esset, sermonem incidit, cum mandati sibi de is nominatim negarent quicquam. sic infecta pace regii dimissi; Quinctio liberum arbitrium
6 pacis ac belli permissum. cui ut satis apparuit non taedere belli senatum, et ipse victoriae quam pacis avidior neque colloquium postea Philippo dedit neque legationem aliam, quam quae omni Graecia decedi nuntiaret, admissurum dixit.

38 Philippus cum acie decernendum videret et undique ad se

4. Die Namen der griechischen Gesandten sind übergangen.

37. 1–2. *ut Rom.* etc., Polyb. c. 11 giebt die Zeit genau an: *πρὸ τοῦ τὴν σύγκλητον διαλαβεῖν ὑπὲρ τῶν εἰς τοῦτον τὸν ἐνιαυτὸν* (557 a. u.) *καθεσταμένων ὑπάτων, πότερον ἀμφοτέρους εἰς τὴν Γαλατίαν – δεήσει πέμπειν*, bei L. c. 28, also bald nach dem 15. März, der jedoch nach c. 36, 7 in Vergleich mit 33, 3, 5 damals früher gefallen sein muss, s. Mommsen Chronol. S. 40. — *cetera* proleptisch, s. 1, 1, 1; über den Singul. 3, 19, 9. — *moverunt* etc. ist abgerissen; es soll wol so das Bedeutsame des Momentes angedeutet werden, passend sagt Polyb.: *τὰ μὲν ἄλλα – τοῦτο δὲ* etc. — *cum max.*, einige Hss. haben *eo maxime*, allein, obgleich das Gerundium sich als Apposition findet, 2, 47, 12: *eius, quod imbiberant*, *reconciliandi*; s. zu 6, 11, 9; so ist doch zu bezweifeln, dass L. das nackte *eo* ohne *quod* oder einen andern Satz gebraucht habe; *cum max.*, nach Priscian 18 p. 1194 = *ἐπὶ μάλιστα*, s. Cic. Or. 1, 18, 84 u. a., anders 33, 9, 3; 27, 9, 4. Das folg. *demonstrando – eius situm* ist bei L. nicht klar, da die Gegend, um die es sich handelt, vorher nicht näher bezeichnet ist, vgl. 38, 47, 9; 40, 49, 5; 5, 17, 7; L. hat kurz zusammengefasst, was Polyb. c. 11: *οὔτε γὰρ Πελοποννησίους* etc. auseinander setzt, vgl. ib. 18, 28; Appian. c. 8; Plut. Flamin. 10.

3–5. *Demetr.*, 31, 24, 1. — *Chalcid.*, 31, 23, 11; 33, 31, 3. — *in Thess.* u. *in Euboea* hat L. zugesetzt, s. c. 33, 7, vgl. Strabo 9, 4, 15 p. 428: *πέδας ἐκάλει Φίλιππος τῆς Ἑλλάδος τὴν Χαλκίδα καὶ τὴν Κόρινθον, πρὸς τὰς ἐν Μακεδονίᾳ ἀφορμὰς βλέπων· ἐπιδέσμους δ' οἱ ὕστερον προσηγόρευον ταύτας τε καὶ ἔτι τὴν Δημητριάδα* etc. — *non – contum. q. ver.*, 31, 35, 4. — *mandati q.*, s. c. 13, 7; 9, 16, 7: *nihil satis praeparati erat*; 33, 1, 7; a. u. St. härter, weil *esse* fehlt. — *cui ut*, das hds. *quod ut* wird sonst nicht wie *quod ubi* u. ä. gebraucht. — *quam pac.* im Gegensatz zu c. 32, 6: *condicionibus*. — *decedi*, s. 29, 3, 3; 33, 5, 1 u. oft. Das bei Polyb. folgende Lob des Flamin. hat L. übergangen, den Abgang der Consuln in die Provinz, welchen Polyb. richtig erst hier erwähnt, vorausgenommen, s. c. 29.

38–40. Verhältnisse des Ty-

contrahendas vires, maxime de Achaiae urbibus, regionis ab se 2
diversae, et magis tamen de Argis quam de Corintho sollicitus, optimum ratus Nabidi eam Lacedaemoniorum tyranno velut fiduciariam dare, ut victori sibi restitueret, si quid adversi accidisset, ipse haberet, Philocli, qui Corintho Argisque praeerat, scribit, ut tyrannum ipse conveniret. Philocles, praeterquam quod iam ve- 3
niebat cum munere, adicit, ad pignus futurae regi cum tyranno amicitiae, filias suas regem Nabidis filiis matrimonio coniungere velle. tyrannus primo negare aliter urbem eam se accepturum, 4
nisi Argivorum ipsorum decreto accersitus ad auxilium urbis esset, deinde, ut frequenti contione non aspernatos modo sed abo- 5
minatos etiam nomen tyranni audivit, causam se spoliandi eos nactum ratus, tradere, ubi vellet, urbem Philoclen iussit. nocte ignaris omnibus acceptus in urbem est tyrannus; prima luce oc- 6
cupata omnia superiora loca portaeque clausae. paucis princi- 7
pum inter primum tumultum elapsis, eorum absentium direptae fortunae; praesentibus aurum atque argentum ablatum, pecuniae

rannen Nabis. Polyb. 17, 16 f.; Zonar. 9, 16; Iustin. 30, 4.

1–2. *Achaiae urb.*, ausser den hier die c. 5, 4 erwähnten. — *diversae*, nach einer andern Himmelsgegend gelegen, also: fern; Cic. de imp. Pomp. 16, 46: *ex locis tam longinquis tamque diversis*, schwerlich: ihm abgeneigt, s. c. 23, 5; 22, 11; *a se* kurz, wie in Vergleichungen, s. 2, 13, 8. — *et mag. tam.*, vgl. 33, 4, 2, statt des einfachen concessiven Verhältnisses: *maxime quidem – magis tamen* ist der Gegensatz durch *et* nur beigeordnet; *et – et tamen*, s. 21, 3, 3, war an u. St. wegen *maxime* nicht möglich, s. Quintil. 4, 1, 16; anders ist Cic. Tusc. 1, 12, 27. Ueber die Steigerung durch den Comparativ nach dem Superlativ s. 4, 13, 1. — *eam* durch synesis auf Argos bezogen. — *velut*, weil *fiduciaria* von juristischen auf politische Verhältnisse übertragen ist: eine Sache, die auf Treu und Glauben einem anvertraut wird, um sie zu gelegener Zeit von ihm wieder zu erhalten, s. Gaius 2, 60: *cum fiducia contrahitur aut cum creditore, pignoris iure, aut cum amico, quod tutius nostrae res apud eum essent, si quidem cum amico contracta sit fides, sane omni modo conpetit usus receptio.* — *victori*, das logische Verhältniss ist aus *si quid* etc. zu erkennen.

3–4. *adiecit* konnte ohne *etiam* nach *praeterquam* eintreten, da es selbst den Begriff der Vermehrung enthält. — *ad pignus* wird besser mit dem Folg. verbunden, als auf *munus* bezogen; *ad* = *ut esset pignus*, s. 21, 10, 12: *ad piaculum*; ib. 60, 5; 45, 3, 3; 42, 39, 7: *nec tam in pignus fidei obsides desiderati*, häufiger steht es ohne Präpos. als Apposition. — *Argiv. ips. dec.*, er will wie § 9 die Form wahren. — *auxil.*, gegen Achäer und Römer, s. c. 40.

6–9. *superiora l.*, s. c. 25, 5. — *eorum absent.*, um den Zusammenstoss zu vieler Genitive und zweier Participia (*elapsorum*) zu meiden, s. c. 22, 10: *eos*; 31, 46, 4: *eum*; 44, 9, 10: *eo*; 1, 28, 10. — *dirept.*, sie werden confiscirt. — *aur. e. arg.*, Gold- und Silbergeräthe. — *pecun. imp.*, eine Contribution ausgeschrieben, wie *stipendium*, *milites impe-*

8 imperatae ingentes. qui non cunctanter contulere, sine contu-
melia et laceratione corporum dimissi; quos occulere aut retra-
here aliquid suspicio fuit, in servilem modum lacerati atque ex-
9 torti. contione inde advocata rogationes promulgavit, unam de
tabulis novis, alteram de agro viritim dividendo, duas faces no-
vantibus res ad plebem in optimates accendendam.
39 Postquam in potestate Argivorum civitas erat, nihil eius
memor tyrannus, a quo eam civitatem et in quam condicionem
2 accepisset, legatos Elateam ad Quinctium et Attalum Aeginae hi-
bernantem mittit, qui nuntiarent Argos in potestate sua esse: eo
si veniret Quinctius ad colloquium, non diffidere sibi omnia cum
3 eo conventura. Quinctius, ut eo quoque praesidio Philippum
nudaret, cum adnuisset se venturum, mittit ad Attalum, ut ab
4 Aegina Sicyonem sibi occurreret; ipse ab Anticyra decem quin-
queremibus, quas iis forte ipsis diebus L. Quinctius frater eius
5 adduxerat ex hibernis Corcyrae, Sicyonem tramisit. iam ibi At-
talus erat; qui cum tyranno ad Romanum imperatorem, non Ro-
mano ad tyrannum eundum diceret, in sententiam suam Quinc-
6 tium traduxit, ne in urbem ipsam Argos iret. haud procul urbe

rare, 38, 13, 13 u. a. — *contum.* in Bezug auf *in servilem modum* §8. — *retrahere* = *subtrahere*, nicht vollständig geben, Suet. Caes. 41. — *extorti*, über die furchtbare Folter des Tyrannen s. Polyb. 13, 7. — *rogationes* statt des hds. *rogationem*, da bei L. sonst vor *unus* – *alter* der Plural steht, s. c. 39, 10; 34, 16, 1; ib. 58, 1; 8, 12, 14; 29, 17, 3; 38, 29, 1; 42, 12, 5; 45, 13, 14; verschieden ist 36, 7, 11: *quae res mihi fiduciam praebet; una* etc. — *de tab. nov.*, 42, 13, 9, Schuldentilgung und Ländervertheilung wie in Rom, s. 1, 46, 1; 2, 41, 3 u. a. — *viritim*, s. 4, 48, 2. — *faces*, vgl. 8, 32, 16: *subdere ignem* – *seditioni.* — *novant. res*, Nabis richtet, wie er es in Lacedämon schon gethan, s. 34, 31, 11 ff., in Argos nach Unterdrückung und Verarmung der Optimaten eine Demokratie ein, in welche auch die Schlechtesten aufgenommen wurden, Hertzberg 50; 75.

39. 1–5. *in potest.*, dass *Nabidis* zu denken sei, zeigt der Zusammenhang. — *in potest. s.*, dass er über A. zu verfügen, die Stadt alles Recht der Selbstbestimmung verloren habe, s. 8, 19, 12; 42, 47, 10: *in potestate habere*; 6, 10, 3; 31, 45, 4: *suae potestatis esse.* — *praesid.*, Unterstützung, Hülfsmittel. Erst hier deutet L. den Plan des Quinctius an, Phil. vorher aller Bundesgenossen zu berauben, dann ihn anzugreifen. Durch denselben bestimmt entschliesst er sich mit dem schlechtesten der Tyrannen in Verbindung zu treten, und würde ohne Attalus Erinnerung selbst nach Argos gegangen sein. — *occurr.*, dazu gehört *sibi*, und von dem Begriffe der Bewegung hängt zugleich *Sicyonem* ab, s. 22, 11, 3. — *ipsis* durch Zwischenstellung von *forte* noch gehoben, vgl. 5, 33, 3: *tutor is fuerat ipse*; anders 2, 10, 7: *eos quoque ipsos.* — *hibernis Corc.*, s. 23, 32, 1: *exercitus Teani.* — *ne* – *iret*, in *in sentent.* – *traxit* ist der Begriff des Abrathens nur angedeutet.

Mycenica vocatur; in eo loco ut congrederentur convenit. Quinc- 7
tius cum fratre et tribunis militum paucis, Attalus cum regio
comitatu, Nicostratus, Achaeorum praetor, cum auxiliaribus paucis
venit. tyrannum ibi cum omnibus copiis opperientem invenerunt. 8
progressus armatus cum satellitibus armatis est in medium fere
interiacentis campi; inermis Quinctius cum fratre et duobus tri-
bunis militum, inermi item regi praetor Achaeorum et unus ex
purpuratis latus cingebant. initium sermonis ab excusatione ty- 9
ranni ortum, quod armatus ipse armatisque saeptus, cum iner-
mes Romanum imperatorem regemque cerneret, in colloquium
venisset: neque enim se illos timere dixit, sed exules Argivorum.
inde ubi de condicionibus amicitiae coeptum agi est, Romanus 10
duas postulare res, unam, ut bellum cum Achaeis finiret, alteram,
ut adversus Philippum mitteret secum auxilia. ea se missurum
dixit; pro pace cum Achaeis indutiae impetratae, donec bellum
cum Philippo finiretur.

6. *Mycenica vocatur* = *locus qui M. voc.*, bisweilen, und schon bei Homer, wird bei den Verben des Nennens der allgemeine Localbegriff, dem ein Name beigelegt wird, nicht genannt, s. Hom. Il. 11, 757: *Ἀλεισίου ἔνθα κολώνη κέκληται*; Plin. N. H. 4, 8, 31: *in eo cursu Tempe vocant* u. a., vgl. die ähnlichen Constructionen zu 4, 29, 6. Die Bezeichnung ist a. u. St. so unbestimmt, weil die Stadt Mycenae schon 16 Jahre nach den Perserkriegen, s. Herod. 9, 28; Diod. 11, 65, zerstört worden war, Strabo 8, 6, 10 p. 372: *Μυκῆναι κατεσκάφησαν ὑπ᾽ Ἀργείων ὥστε νῦν μηδ᾽ ἴχνος εὑρίσκεσθαι τῆς Μυκηναίων πόλεως*; doch haben Pausan. 2, 16, 4 f.; 7, 25, 3 und neuere Reisende, Curtius Der Peloponnes 2, 500; 570; Göttling Gesammelte Abhandlungen 1, 48, noch Reste von Mauern, unterirdischen Anlagen, Tempeln u. s. w. gefunden. Die Gegend, in der die Stadt gestanden hatte, etwa 2 Stunden nördlich von Argos (*urbe*), scheint *Mycenica* genannt und a. u. St. gemeint zu sein.

7–10. *Nicostr. pr.*, er ist Nachfolger des Aristaenus, s. c. 32, 11; vgl. 33, 2, 4; ib. 14, 6. — *progress.* ist weit von *est* getrennt um *armatus – armatis* gegenüber *inermis – inermi* zu heben, s. 3, 43, 7; 45, 19, 11. — *satell. ar.*, 34, 27, 5. — *purpur.*, 31, 35, 1, hier von den Hofleuten. — *latus cing.*, 24, 5, 12. — *se illos*, wie c. 22, 7. — *amicit.*, ein blosser Freundschaftsvertrag und gemeinschaftliche Kriegführung, s. 42, 12, 5; 43, 6, 9; 45, 25, 9; Mommsen Forsch. 331, denn nach 34, 32, 1, vgl. ib. 57, 9, wurde ein eigentliches Bündniss, welches jedoch auch Zonar. annimmt, nicht geschlossen; Nabis scheint schon das Stellen von Hülfstruppen als Bündniss zu betrachten, s. 34, 31, 4, vgl. 29, 12, 14; Schorn S. 248. — *coept. agi est*, wie 37, 1, 7; 3, 14, 3: *lex coepta ferri est* u. a. — *bellum c. Ach.*, der 31, 25 erwähnte Krieg ist also noch nicht beendigt. — *impetr.*, auf Bitten der Römer und des Attalus gewährt; um nur Nabis von Philipp abzuziehen dringt Quinctius weder auf den Abschluss des Friedens noch auf die Befreiung von Argos, s. c. 40, 3.

40 De Argis quoque disceptatio ab Attalo rege est mota, cum
fraude Philoclis proditam urbem vi ab eo teneri argueret, ille ab
2 ipsis Argivis se defenderet accitum. contionem rex Argivo-
rum postulabat, ut id sciri posset; nec tyrannus abnuere; sed
deductis ex urbe praesidiis liberam contionem non immixtis La-
cedaemoniis declaraturam, quid Argivi vellent, praeberi debere
3 dicebat rex; tyrannus negavit deducturum. haec disceptatio sine
4 exitu fuit. de colloquio discessum sescentis Cretensibus ab ty-
ranno datis Romano indutiisque inter Nicostratum, praetorem
Achaeorum, et Lacedaemoniorum tyrannum in quattuor menses
factis.
5 Inde Quinctius Corinthum est profectus et ad portam cum
Cretensium corhorte accessit, ut Philocli praefecto urbis appare-
6 ret tyrannum a Philippo descisse. Philocles et ipse ad impera-
torem Romanum in colloquium venit hortantique, ut extemplo
transiret urbemque traderet, ita respondit, ut distulisse rem
7 magis quam negasse videretur. a Corintho Quinctius Anticyram
traiecit; inde fratrem ad temptandam Acarnanum gentem misit.
8 Attalus ab Argis Sicyonem est profectus. ibi et civitas novis ho-
noribus veteres regis honores auxit, et rex ad id, quod sacrum
9 Apollinis agrum grandi quondam pecunia redemerat iis, tum quo-

40. 1–4. *quoque* ohne Beziehung auf *ab Attalo*; weil auch über den Frieden verhandelt worden war. — *mota*, s. 35, 42, 4: *consultatio mota*; 28, 11, 10: *moverant – mentionem* u. a. — *ab eo*, dass Nabis gemeint sei, lehrt der Zusammenhang. — *defend.*, s. 21, 18, 2: *defenderent publico consilio factum.* — Die einzelnen Sätze, erst Nebensätze: *cum* etc., dann Hauptsätze: *contionem* etc., sind nach Art einer altercatio einander gegenüber gestellt und ohne grammatische Verbindung. — *contio*, eine Versammlung, die nicht gerade abstimmen, sondern nur eine Manifestation geben soll. — *deduct. – praes.*, s. 34, 32, 10, ist das Mittel zu *liberam praeberi*, und *liberam* wird näher bestimmt durch *non imm. Laced.*: nur nach Abführung der Besatzung würde die Versammlung frei, d. h. so beschaffen sein, dass sie sich ohne Einmischung – erklären könne. Uebrigens sind die *praesidia* und die *Lacedaemonii* dieselben Personen und der Ausdruck etwas umständlich. — *Lacedaem.*, Soldaten (wol Söldner, s. 34, 27, 5) aus Laced., welche die Bürger überwachen. — *sine exitu*, vgl. 33, 41, 1; 37, 19, 1; Caes. B. G. 8, 44, 1: *exitum consiliorum suorum*, ohne Resultat; der Besitz wurde ihm weder zu- noch abgesprochen. — *in quatt. m.*, in dieser Zeit glaubt man also den Krieg mit Phil. beendigen zu können.

6–9. *et ipse*, auch selbst, in eigener Person; od. gleichfalls. — *transiret* n. *ad se* oder absolut, wie im Deutschen. — *Acarnan.*, 33, 16, 2. — *ab Argis*, aus der Landschaft, der Gegend, in der Nähe der Stadt, wie § 5 *Corinthum*. — *Sicyon.*, nach Polyb. 17, 16. — *veteres*, Polyb.: *τὸν κολοσσὸν αὐτοῦ τὸν δεκάπηχον ἔστησαν παρὰ τὸν Ἀπόλλωνα* etc. — *honorib. – honor.*, 6, 1, 1. —

que, ne sine aliqua munificentia praeteriret civitatem sociam atque amicam, decem talenta argenti dono dedit et decem milia medimnum frumenti; atque ita Cenchreas ad naves redit. et 10
Nabis firmato praesidio Argis Lacedaemonem regressus, cum ipse viros spoliasset, ad feminas spoliandas uxorem Argos remisit. ea nunc singulas illustres, nunc simul plures genere inter se iunc- 11
tas accersendo blandiendoque ac minando non aurum modo iis, sed postremo vestem quoque mundumque omnem muliebrem ademit.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXXIII.

Haec per hiemem gesta; initio autem veris Quinctius Attalo 1
Elatiam excito Boeotiorum gentem, incertis ad eam diem animis

talenta arg., so giebt L. nach Polyb. grössere Geldsummen an, s. zu 41, 28, 6; 38, 38, 13; nach den Annalisten bezeichnet er dieselben mit *milia aeris* od. *pondo argenti* od. *argenti* (*bigati*) mit der Zahl der Denare, 31, 49, 2, selten mit *talenta*, s. 1, 55, 8, vgl. 21, 61, 11. Ebenso giebt er nach Polyb. die Zahl der *medimni* (6 röm. Modii = ein Scheffel), nach den Annalisten die der *modii* an. — *frum.*, Pol.: *πυρῶν*.

10–11. *et Nab.*, in Bezug auf *redit.* — *firmato praes.*, s. 43, 20, 4: *firmatis Uscanae – praesidiis*; 44, 8, 1: *ut praesidium eius firmaret*, wie *subsidia, stationes firmare* u. ä., häufiger ist *locum praesidio firmare.* — *uxor*, Apega, Polyb. 13, 7. — *remisit*, nicht, dass sie schon dort gewesen wäre, sondern: den Weg zurück, den er gekommen war, vgl. 21, 18, 14: *iterum*; Polyb. 17, 17: *ἐξέπεμψε.* — *illustres* nicht substantiv, s. 1, 26, 4, sondern es ist *uxores* oder daraus *feminas* zu denken; Polyb.: *τῶν γυναικῶν τινὰς μὲν κατ' ἰδίαν τινὰς δὲ κατὰ συγγένειαν.* — *accersendo*, Polyb. *ἀνακαλεσαμένη*; *domum*, was jüngere Hss. haben, zu *accersendo* hinzuzufügen, ist nicht durchaus nöthig. — *bland. ac minan.*, *πᾶν γένος αἰκίας καὶ βίας προσέφερε.* — *aurum*, *χρυσοῦν κόσμον.* — *vestem*, *τὸν ἱματισμὸν τὸν πολυτελέστατον.* — *mundum*, s. 34, 7, 9, hat L. hinzugefügt.

1–2. Verbindung der Böotier mit Rom. Plutarch. T. Quinctius c. 6; Zonaras 9, 16.

1. *per hiemem*, es ist der 32, 32, 1 erwähnte; der Frühling der, in welchem die Consuln Cornelius und Minucius nach Gallien ziehen, s. 32, 29, 5. Im Folg. bis c. 21, 5 schildert L. nach Polyb. den Krieg gegen Philipp. im Jahre 557. — *autem*, gewöhnlicher ist das Asyndeton. — *Attalo excito*, wahrscheinlich eine Zeit lang nach dem 32, 40, 10 Erzählten. — *Boeotiorum*, diese Schrei-

fluctuantem, dicionis suae facere cupiens, profectus per Phocidem quinque milia ab Thebis, quod caput est Boeotiae, posuit ca-
2 stra. inde postero die *cum* unius signi militibus et Attalo legationibusque, quae frequentes undique convenerant, pergit ire ad urbem, iussis legionis hastatis — ea duo milia militum erant —
3 sequi se mille passuum intervallo distantis. ad medium ferme viae Boeotiorum praetor Antiphilus obvius fuit; cetera multitudo e muris adventum imperatoris Romani regisque prospeculabatur.
4 rara arma paucique milites circa eos apparebant; hastatos sequen-
5 tes procul anfractus viarum vallesque interiectae occulebant. cum iam adpropinquaret urbi, velut obviam egredientem turbam salutaret, tardius incedebat: causa erat morae, ut hastati consequе-
6 rentur. oppidani, ante lictorem turba acta, insecutum confestim

bung findet sich fast immer in der besten Hs. Die Böoter sind seit geraumer Zeit mit wenigen Unterbrechungen abhängige Bundesgenossen Macedoniens, s. Polyb. 20, 5. — *incertis* etc., ob sie sich an Rom anschliessen oder Philipp treu bleiben sollen. — *dicion. s.*, hier nur: von sich abhängig machen, vgl. 32, 33, 8, und so von dem Bündniss mit Phil. abziehen, s. c. 2, 9; zunächst lag es wol Quinctius daran die Verbindung zu Lande zwischen Euboea, besonders Chalcis, und Corinth aufzuheben, s. 32, 23, 11. — Ueber *suae* s. zu c. 17, 15.

2. *signi*, eines Manipel, 120 Mann. — *legionis h.*, da nach 8, 8, 5 die Hastaten der Legion von 5000 M. 1800 M. betragen, und die Legionen des Quinctius vielleicht noch stärker waren, vgl. 29, 24, 14, so kann eine Legion wol 2000 Hastaten gehabt haben; doch erwartet man entweder *unius* oder eine ähnliche Bestimmung, s. 34, 15, 6; 10, 29, 13: *tertiae legionis principes*. Andere lesen *legionariis*, was aber mehr im Gegensatze zu *socii* gebraucht wird als von Theilen der Legion. — *ea – erant*, s. 21, 17, 5. — *distantis* scheint ein durch die weite Entfernung des Wortes von *iussis l. hastatis*, und die Härte, wenn es sich noch an diese anschlösse (einfacher ist 24, 47, 13: *iussis inermibus deduci*; 43, 18, 11 u. a.) entstandenes Anacoluth zu sein, indem *distantis* so auf *sequi* bezogen ist, als ob *iussit hastatos* vorausgienge. Aehnlich sind die regelmässigen Constructionen *civi Romano licet esse Gaditanum*, häufiger im Griech.: Thuc. 7, 57: *ξυνέβη δὲ τοῖς Κρησὶ – ξυγκτίσαντας – ἐλθεῖν*. Krüger § 55, I, 2, 7; Gron. verm. *distantibus*.

3–6. *praetor*, s. 31, 24, 6; Polyb. 20, 4: *στρατηγός*, sonst *ἄρχων ἐν κοινῷ Βοιωτῶν*, oder *ἄρχων*, vgl. c. 27, 8. — *prospecul.*, erwartungsvoll in die Ferne blicken. — *rara a.*, als er endlich kam, sahen sie nur hin und da u. s. w. — *valles*, zunächst die die Thäler umgebenden Höhen, s. Bursian 1, 225, zwischen der Stadt und dem Punkte, wo die Hastaten marschirten, s. 28, 2, 2, und jene nicht an sich, sondern weil die Soldaten zwischen denselben giengen, vgl. 22, 19, 7. — *causa*, der wahre Grund; über *ut* s. 5, 55, 5, doch ist an u. St. der Beweggrund gemeint. — *oppid.*, L. scheint andeuten zu wollen, dass bei der Annäherung des Feldherrn auch diese aus der Stadt gegangen seien, s. § 3. — *ante lict.* ist als stehende Formel zu nehmen, und *lictor* entweder collectiv gebraucht oder an den in der

agmen armatorum non ante, quam ad hospitium imperatoris ven-
tum est, conspexere. tum velut prodita dolo Antiphili praetoris 7
urbe captaque obstipuerunt omnes; et apparebat nihil liberae
consultationis concilio, quod in diem posterum indictum erat
Boeotis, relictum esse. texerunt dolorem, quem et nequiquam et 8
non sine periculo ostendissent.

In concilio Attalus primus verba fecit. orsus a maiorum **2**
suorum suisque et communibus in omnem Graeciam et propriis
in Boeotiorum gentem meritis, senior iam et infirmior, quam ut 2
contentionem dicendi sustineret, obmutuit et concidit; et dum 3
regem auferunt perferuntque parte membrorum captum, pauli-
sper contio intermissa est. Aristaenus inde, Achaeorum praetor, 4
eo cum maiore auctoritate auditus, quod non alia, quam quae
Achaeis suaserat, Boeotis suadebat. pauca ab ipso Quinctio ad- 5
iecta, fidem magis Romanam quam arma aut opes extollente
verbis. rogatio inde a Plataeensi Dicaearcho lata recitataque *de* 6
societate cum Romanis iungenda nullo contra dicere audente om-

Reihe zuvorderst gehenden zu denken, s. 24, 44, 10; 23, 10, 6; Hor. Od. 2, 16, 10, vgl. Tac. H. 2, 89: *ipse Vitellius – senatum et populum ante se agens.* Uebrigens ist *oppidani* und *turba* dasselbe Object, s. 32, 38, 7.

7–8. *obstip.*, s. 28, 23, 3; 34, 27, 9. — *nihil lib. c. – relict.*, s. 32, 38, 5. — *concil.*, wie 32, 20, 1, dagegen ib. 40, 2: *contio.* — *texerunt*, der Gegensatz wird wie oft durch das Asyndeton ausgedrückt, *tamen* ist nicht nothwendig.

2. 1–3. *in concil.*, auch hier werden, wie bei den Achäern 32, 19 zuerst die Fremden (Gesandten) gehört. — *propriis* etc., vgl. 32, 34, 11. — *senior*, vgl. Plut. l. l.: *Ἄτταλος μὲν – τοῦ γήρως προθυμότερον ἑαυτὸν τῷ Τίτῳ ῥήτορα παρασχεῖν φιλοτιμούμενος.* — *content.*, s. 8, 33, 3. — *concidit*, *προσπεσόντος ἰλίγγου τινὸς ἢ ῥεύματος* (*parte memb. captum* § 3; 2, 36, 8) *ἄφνω τὴν αἴσθησιν ἐπιλειφθεὶς ἔπεσε.* — *aufer. perf.*, vgl. 23, 19, 10: *nocte et mittebantur et perveniebant*, 29, 33, 3, *auferunt* n. aus der Versammlung, *perfer.*, an den Ort, wohin man ihn bringen wollte.

4–5. *Achaeor. pr.*, ist wol ein Irrthum Ls', viell. dadurch entstanden, dass Polyb. *στρατηγήσας* geschrieben hatte, da bereits Nicostratus Strateg ist, s. c. 14, 6; 32, 39, 7, vgl. Schorn S. 213. — *cum mai. auct. aud.*, man legte seiner Rede Gewicht bei; *cum auct.* ist gesagt, als ob *dixit* folgte, Tac. Ann. 4, 59: *cum fide audiebatur*, vgl. 21, 39, 5; verschieden sind Ausdrücke wie *cum adsensu*, *cum silentio auditur*, da in diesen nicht wie an u. St. die thätigen Subjecte andere sind. — *quae Ach*, s. 32, 21.

6. *rogatio*, nach L. ohne vorhergegangene Berathung, s. 32, 20. — *Plataeensi*, Plataea, früher zu Athen von dem böotischen Bunde übergetreten, ist also wieder mit demselben verbunden; ob Dicaearchus als Böotarch von Plataea den Antrag stellt, s. c. 27, 8 ff., oder als Privatmann, ist nicht klar. — *recitata*, sogleich vorgetragen in der Versammlung, nicht vorher, wie in Rom, promulgirt. — *nullo*, die starke macedonische Partei, s. c. 27, 5 ff., wagt es nicht dagegen aufzutreten. — *contra dic.* hier getrennt, s. 8,

7 nium Boeotiae civitatum suffragiis accipitur iubeturque. concilio dimisso Quinctius, tan um Thebis moratus, quantum Attali
8 repens casus coegit, postquam non vitae praesens periculum vis morbi attulisse, sed membrorum debilitatem visa est, relicto eo
9 ad curationem necessariam corporis, Elatiam, unde profectus erat, redit Boeotis quoque, sicut prius Achaeis, ad societatem adscitis et, quoniam tuta ea pacataque ab tergo relinquebantur, omnibus iam cogitationibus in Philippum et quod relicum belli erat conversis.

3 Philippus quoque primo vere, postquam legati ab Roma nihil
2 pacati rettulerant, dilectum per omnia oppida regni habere instituit in magna inopia iuniorum. absumpserant enim per multas
3 iam aetates continua bella Macedonas; ipso quoque regnante et navalibus bellis adversus Rhodios Attalumque et terrestribus ad-
4 versus Romanos ceciderat magnus numerus. ita et tirones ab XVI

2, 2. — *omnium – civit.* L. scheint die Art der Abstimmung wie bei den Achäern, s. 32, 23, 1, zu denken. Nach der Herstellung Thebens durch Cassander nahm es wieder an dem Bunde der böotischen Städte Theil; in den einzelnen Staaten bestand eine demokratische Verfassung, s. c. 27, und den einzelnen Bürgern scheint gestattet gewesen zu sein, an der allgemeinen Versammlung, Polyb. 4, 3; 9, 34: *Παμβοιωτίων πανήγυρις*; L. 42, 47, 3, *Boeotorum concilium*; ib. 44, 6, Theil zu nehmen. — *accip. iub.*, wie 1, 17, 11: *sciscerent iuberentque*; 30, 41, 4. Der 32, 23, 2 erwähnte Umstand wird hier nicht besonders erwähnt. Die Truppen der Thebaner bleiben jedoch in dem macedon. Heere, s. c. 14, 5; Polyb. 18, 26.

7–9. *tantum* von der Zeit, s. 29, 34, 9, vgl. 45, 2, 4; 23, 47, 1: nur so lange. — *vis morbi*, der heftige Krankheitsanfall. — *membror. deb.*, Lähmung der Glieder, s. die Stelle aus Plut. zu § 2. — *ad curat.*, damit er ärztlich behandelt würde, s. 42, 18, 4: *difficili curatione.* — *tuta ea* local wie 32, 5, 12; *ea* ebenso unbestimmt wie 32, 37, 2: *regionis eius*: jene Gegenden; nur Euböa und Acarnanien hielt nun noch zu Philippus. — *relinqueb.*, näml.: wenn er weiter nördlich, gegen den Feind zog, liess er – zurück, konnte er im Rücken lassen. Die Bedingung wird in *omnibus conversis*, welches, anders als *Boeotis – adscitis* eine bleibende Stimmung, s. 21, 1, 5, bezeichnet, nur angedeutet. — *relicum* gehört zum Prädicat. Die Hauptsache scheint bereits vollendet. — *convers.*, s. 2, 11, 1: *consiliis – versis.*

3–5, 4. Vorbereitungen zum Kampfe, Plut. Tit. c. 7.

1–6. *primo v.*, s. 21, 21, 6, vgl. 32, 6, 1, wahrscheinlich war der Waffenstillstand 32, 36, 8 bereits abgelaufen. — *oppida*, durch Commissäre; mit den *oppida* bildeten die umliegenden Orte ein Ganzes, s. zu 45, 29, 4. — *omnia* wird motivirt durch *in magna i. i.*; über *in* s. 31, 46, 11; über *inopia* 23, 22, 4. — *mult. aet.*, schon seit Philippus II. und Alexander dem Grossen. — *navalib. b.*, es ist der 31, 14, 4; ib. 16, 1 erwähnte; im Folg. ist der Bundesgenossenkrieg 217 a. Ch., s. Polyb. 4, 1 ff.; 5, 30 ff., übergangen. — *ab XVI a.*, vgl. zu 22, 57, 9; 26, 25, 11: er hob noch zu junge Leute aus von 16 Jahren an (anfangend).

annis milites scribebat, et emeritis quidam stipendiis, quibus
modo quicquam reliqui roboris erat, ad signa revocabantur.
ita suppleto exercitu secundum vernum aequinoctium omnis 5
copias Dium contraxit, ibique stativis positis exercendo cotidie
milite hostem opperiebatur. et Quinctius per eosdem ferme dies 6
ab Elatia profectus praeter Thronium et Scarpheam ad Thermo-
pylas pervenit. ibi concilium Aetolorum Heracleam indictum te- 7
nuit consultantium, quantis auxiliis Romanum ad bellum seque-
rentur. cognitis sociorum decretis tertio die ab Heraclea Xynias 8
praegressus in confinio Aenianum Thessalorumque positis castris
Aetolica auxilia opperiebatur. nihil morati Aetoli sunt: Phaenea 9
duce DC pedites cum equitibus CCCC venerunt. ne dubium esset,
quid expectasset, confestim Quinctius movit castra. transgresso 10
in Phthioticum agrum quingenti Gortynii Cretensium duce Cy-

— *emerit. st.*, s. 3, 57, 9. — *quibus n.*, s. 22, 2, 5. — *quicquam*: auch nur das Geringste, ist durch das beschränkende *modo*, s. 10, 24, 11, veranlasst, vgl. Cic. Flacc. 27, 64: *quis ignorat*, *qui modo umquam – curavit*, dagegen pro Marc. 10, 32: *qui modo habet aliquid virium*, vgl. 6, 14, 10; 42, 34, 13: *quoad quisquam – reliqui*, s. 32, 13, 7. — *ad signa rev.*, nach röm. Weise, s. Tac. H. 2, 82 in., es sind die *evocati*, Marq. 3, 2, 294. — *suppleto*, vollzählig gemacht hatte, 23, 5, 6; zur Sache s. 32, 5, 8. — *sec. ver. aeq.*, vgl. 32, 37, 1. — *Dium*, s. 44, 6, am östlichen Abhange des Olympus, j. Malathria. — *exerc. c. m.*, wie ein abl. absol., vgl. zu 32, 20, 2; 3, 61, 12; 5, 27, 2; 8, 11, 1; 10, 11, 1; 28, 37, 1 u. a.

6–10. *Thronium*, s. 32, 36, 3; in der Nähe davon am Meere liegt *Scarphea*, s. 36, 19. — *Thermop.*, diese scheinen auch jetzt in der Gewalt der Aetoler zu sein, s. 32, 18, 6; 28, 7, 3. — *ibi*, weil Heraclea unmittelbar an den Thermopylen lag, s. 28, 5, 14, vgl. 33, 35, 8; 31, 32, 4. — Das concilium ist eine ausserordentliche Versammlung des Volkes, s. 31, 29, 1, nicht blos der Apokleten. Ueber den Accus. s. 32, 39, 3; 22, 11, 3. — *indict.*, der Umstand, dass angesagt war, und bereits gehalten wurde, daher *consultantium*. — *tenuit*, dazu kann *eum* gedacht werden, vgl. c. 6, 12; 34, 39, 7; Andere setzen es hinzu. — *tertio d.* scheint zu *praegressus* (nicht zu *castris pos.*) zu gehören: am 3. Tage nach seiner Ankunft in Heraclea. — *Xynias*, s. 32, 13, 13; wenn § 10 *transgr. in Phth. agr.* genau zu nehmen ist, bedeutet *Xynias* nach X. zu, da diese Stadt schon in Phthiotis liegt. Wahrscheinlich zieht das Heer die 32, 4, 3 bezeichnete Strasse nach Lamia. — *Aenian.*, ein kleiner Volksstamm zwischen dem Othrys u. Oeta am Fusse des Tymphrestus und im Sperchiusthale fast bis zur Mündung des Flusses, vgl. 28, 5, 15; Bursian 1, 87. — *Phaenea*, 32, 33. — *DC*, die Zahl ist sehr gering, und Plut. sagt: *Αἰτωλοὶ πεζοὺς ἑξακισχιλίους καὶ ἱππεῖς τετρακοσίους παρεῖχον*; wenn die Fusstruppen in der Schlacht nicht erwähnt werden, so hat dieses wol in dem c. 7, 13 erwähnten Umstande seinen Grund, vgl. Nissen 140. — *Phth. agr.*, den südöstlichen Theil Thessaliens. — *Gortyn. Cret.*, s. 37, 60, 3, vgl. 32, 29, 7; schwerlich sind es die von Nabis gesendeten, da auch die Zahl verschieden ist, s. 32, 40, 4. — *Cydante*, s. 44,

dante, et trecenti Apolloniatae, haud dispari armatu, se coniun-
xere, nec ita multo post Amynander cum Athamanum peditum
ducentis et mille.
11 Philippus cognita profectione ab Elatia Romanorum, ut cui
12 de summa rerum adesset certamen, adhortandos milites ratus,
multa iam saepe memorata de maiorum virtutibus simul de mi-
litari laude Macedonum cum disseruisset, ad ea, quae tum maxi-
me animos terrebant, quibusque *erigi* ad aliquam spem poterant,
4 venit; Acceptae ad Aoum flumen in angustiis cladi ter a Mace-
2 donum phalange ad Atracem vi pulsos Romanos opponebat. et
illic tamen, ubi insessas fauces Epiri non tenuissent, primam cul-
3 pam fuisse eorum, qui neglegenter custodias servassent, secun-
dam in ipso certamine levis armaturae mercennariorumque mi-
litum; Macedonum vero phalangem et tunc stetisse, et loco ae-
4 quo iustaque pugna semper mansuram invictam. X et VI milia
militum haec fuere, robur omne virium eius regni. ad hoc MM
caetratorum, quos peltastas appellant, Thracumque et Illyriorum
5 — Trallis est nomen genti — par numerus, bina milia, erant, et
mixti ex pluribus gentibus mercede conducti auxiliares M ferme
et D, et MM equitum. cum iis copiis rex hostem opperiebatur.

13, 9. — *Apoll.*, aus der illyrischen Stadt, s. 31, 22, 4; 44, 30, 10; vgl. c. 14, 4, wo auch Illyrii neben Cretenses erwähnt werden. — *haud d. a.*, Leichtbewaffnete, Bogenschützen.

11–12. *summa rer.*, eine Hauptschlacht, in der die Entscheidung über die Existenz seines Staates auf dem Spiele stand, s. c. 7, 10; 3, 5, 8; 21, 16, 2; ib. 29, 4; — *simul* etc., vgl. Iustin. 30, 4. — *terreb.*, die Verluste in den beiden vorhergehenden Jahren, 32, 12; 31, 37.

4. 1–3. *ad Aoum.*, s. 32, 5; 12; Plut. nennt unrichtig den Apsus, vgl. 38, 49, 3. — *ter a* ist wahrscheinlich unrichtig, da die Hs. *terra* hat, 32, 17 ein dreimaliges Zurückschlagen nicht erwähnt und das folg. *vi* dann nicht passend ist: es wird *territa* gegen § 3: *stetisse*, von Anderen *interea a*, verm., viell. *iterum a*, s. 21, 18, 14. — *et i. tamen*, s. 32, 38, 2. — *Epiri f.*, c. 8, 4. — *servass.*, s. 34, 9, 6; 32, 26, 17: *vigiliae servatae*; 36, 11, 3 u. a.; vgl. 28; 22, 7. — *iusta*, s. 22, 28, 13; 31, 43, 2, nicht bei einem Ueberfall wie am Aous.

4–6. X *et* VI, s. 28, 38, 5; 34, 10, 4; 40, 40, 11. Dieselbe Zahl der Phalangiten findet sich im Heere des Antiochus, s. 37, 40, 1; doch kann sie grösser oder geringer sein, s. Polyb. 2, 16; 5, 65; vgl. zu Curtius 5, 7, 2ff. — *robur vir.*, s. zu 22, 40, 5. — *eius* kann auf Phil., s. 32, 21, 25, oder auf *regni* bezogen werden. — *caetrat.* etc., s. 31, 36, 1. — *Trallis*, s. 31, 35, 1, wo sie jedoch *Tralles* heissen, wie 27, 32, 4; 37, 39, 10; dagegen *Tralli* 38, 21, 3. — *par* geht, wie *bina* zeigt, auf die beiden genannten Völker: eine gleiche Zahl, nämlich je 2000, bestand aus. — *merced. c.*, die vorher genannten waren also aus dem Reiche Ph's ausgehoben, diese können eben daher, s. c. 7, 11, aber auch Fremde sein. — *et duo*, ausserdem u. s. w.; grösser ist das Heer 42, 51, 11. — *opperieb.*, s. c. 6, 3.

Romanis ferme par numerus erat; equitum copiis tantum, quod 6
Aetoli accesserant, superabant.
Quinctius ad Thebas Phthioticas castra cum movisset, spem 5
nactus per Timonem, principem civitatis, prodi urbem, cum pau-
cis equitum levisque armaturae ad muros successit. ibi adeo 2
frustrata spes est, ut non certamen modo cum erumpentibus, sed
periculum quoque atrox subiret, ni castris exciti repente pedites
equitesque in tempore subvenissent. et postquam nihil concep- 3
tae temere spei succedebat, urbis quidem amplius temptandae in
praesentia conatu abstitit; ceterum satis gnarus iam in Thessa- 4
lia regem esse, nondum comperto, quam in regionem venisset,
milites per agros dimissos vallum caedere et parare iubet. vallo 5
et Macedones et Graeci usi sunt, sed usum nec ad commoditatem
ferendi nec ad ipsius munitionis firmamentum aptaverunt: nam 6

— *par num.*, es sind die beiden Legionen, jede, da die Hastaten nach c. 1, 2 2000 M. betragen, nach Polyb. 6, 21 extr. 5000 oder 5200 Mann, die beiden gleich grossen alae der italischen Bundesgenossen; die Reiter der Legionen, 600, und die der Bundesgenossen, die achaeischen Truppen 32, 23, 3 und die c. 3, 9 und 10 erwähnten, vgl. 34, 38, 3; Plut. c. 7. — *tantum, quod* scheint: nur dadurch dass, weil; nicht = *tantum, quantum*, zu bedeuten. — *super.*, s. 29, 30, 8 u. a.

5. 1–4. *Theb. Phth.*, auf einer vorspringenden Höhe des Krokion-Gebirges am pagasäischen Meerbusen. *frustrata* etc., die ganze Bürgerschaft scheint gut macedonisch gesinnt wie auf Euboea und in Corinth. — *prodi*, s. 4, 58, 14; 29, 3, 3 u. a. — *subiret*, 9, 19, 5. — *castris*, wie oft *sedibus excitus*, s. 32, 13, 6; 42, 11, 4 u. a., gewöhnlich wird *ab* oder *ex* hinzugefügt. — *et – quidem – ceterum* (wie sonst *sed*), s. 2, 3, 1; doch ist an u. St. der Bestürmung etwas gegenübergestellt, was mit derselben in keiner Verbindung stand; der Zusammenhang ist etwa so zu denken: er gab zwar den unbedeutenderen Kampf um die Stadt auf, rüstete sich aber zu einem wichtigeren; bei Polybius scheint die Verbindung weniger hart als bei L. gewesen zu sein. Bei diesem ist auch im Folg. *gnarus – comperto*, wo die Formen absichtlich gewechselt sind, das untergeordnete concessive Verhältniss nicht näher bezeichnet; einfach bei Pol. 18, 1: *οὐ δυνάμενος ἐπιγνῶναι – τοῦτο δὲ σαφῶς εἰδώς. comperto*, 31, 39, 7. — *vallum*, s. 3, 27, 5; da sie schon ein Lager haben, s. § 1, so war wol gemeint, dass sie sich mit frischen Schanzpfählen versehen sollen.

5, 5–12. Befestigung des Lagers bei Griechen und Römern. Polyb. 18, 1.

5–8. *vallo* etc., L. stellt diese Vergleichung nur an, weil er sie bei Polyb., dem er ähnliche, aber meist kürzere Bemerkungen über das Kriegswesen entlehnt, s. 31, 34, 8; ib. 38, 1; 39, 11; 32, 17, 13; 34, 39, 2 u. a., gerade an dieser Stelle fand; er hat aber die Punkte, welche Polyb. einzeln vergleicht, bei Griechen und Römern zusammengefasst und einander gegenübergestellt. *vallo* wie § 4 collectiv, vgl. § 9: *vallos*. — *usum*, n. *valli*: die Art wie man braucht, statt *vallum*, scheint absichtlich nach *usi* gesetzt zu sein: sie haben die Pfähle für den Gebrauch nicht eingerichtet.

et maiores et magis ramosas arbores caedebant, quam quas ferre
cum armis miles posset, et cum castra his ante obiectis saep-
7 sissent, facilis molitio eorum valli erat. nam et quia rari stipites
magnarum arborum eminebant, multique et validi rami praebe-
bant, quod recte manu caperetur, duo aut summum tres iuvenes
8 conixi arborem unam evellebant, qua evolsa portae instar extem-
9 plo patebat, nec in promptu erat, quod obmolirentur. Romanus
leves et bifurcos plerosque et trium aut cum plurimum quattuor
ramorum vallos caedit, ut et suspensis ab tergo armis ferat plu-
10 ris simul apte miles; et ita densos offigunt inplicantque ramos,

quam quas etc., Polyb. τοῦτο (παρακομίζειν τὸν χάρακα) κατὰ μὲν τὴν Ἑλληνικὴν ἀγωγὴν ἀδύνατον εἶναι δοκεῖ· – οἱ μὲν γὰρ Ἕλληνες μόλις αὑτῶν κρατοῦσι τῶν σαρκῶν ἐν ταῖς πορείαις. — *cum – saeps.*, wiederholte Fälle, s. 8, 8, 9. — *molitio*, ein selten gebrauchtes und gerade bei *facilis* auffallendes Wort: die Wegschaffung, das Ausreissen, s. 25, 36, 11; Seneca Ep. 14, 3 (91), 21. — *nam et*, dass der vorhergeh. Satz in derselben Weise anfängt, hat L. nicht bemerkt, und *et quia* gesetzt, als ob noch ein zweiter Grund vorausgegangen wäre, s. 31, 40, 5, oder folgen sollte, während mit *nec in promptu* ein neuer Umstand, der das Vorhergeh. nicht begründet, hinzutritt. Vielleicht liegt der Grund des Anacoluths in der Auffassung der Worte des Polyb., welcher über die Verschiedenheit der Verschanzungen sagt: πρῶτον μέν ἐστιν εὐδιάσπαστος (ὁ χάραξ), dann, nachdem er dieses begründet hat, fortfährt τούτου δὲ συμβαίνοντος (*qua evolsa*) εὐθέως πύλη γίγνεται etc. — *stip. m. arb.*, χάρακα – ὃς ἂν ἔχῃ πλείστας ἐκφύσεις καὶ μεγίστας πέριξ τοῦ πρέμνου. — *multi et val.*, αἱ δ' ἀποφύσεις – πολλαὶ καὶ μεγάλαι. — *recte*, hier: bequem, vgl. 27, 28, 10. — *aut summum*, wie § 9; 34, 32, 6; 44, 38, 7; 21, 35; ohne *aut* 35, 35, 11, vgl. 31, 42, 4; 3, 55, 13; 9, 18, 13. — *port. inst.*, so weit wie ein Thor. — *nec – obmol.* hat L. hinzugefügt, vgl. § 12: *et reponere* etc.

9–10. *et bifurc.*, s. Varro L. L. 5, 117: *vallum – quod singula ibi extrema bacilla furcillata habent figuram literae V. cervi a similitudine cornuum cervi.* L. scheint diese Gabel an der Spitze von den Aesten an der Seite zu unterscheiden und fährt deshalb fort: *et trium*: und ausserdem, während sie Polyb. gleichstellt: δύο κεραίας ἢ τρεῖς ἔχουσιν οἱ χάρακες, ὁ δὲ πλείστας τέτταρας, er fügt noch hinzu: καὶ ταύτας ἔχοντες λαμβάνονται οὐκ ἐναλλάξ (alle Aeste auf einer Seite). — *cum plur.* ist zum adverbiellen Ausdruck geworden: höchstens; eigentlich wol: *cum plurimum ramorum valli habent.* — *et susp.*, auch wenn sie u. s. w., deutlicher Polyb. Ῥωμαῖοι δὲ τοὺς θυρέους τοῖς ὀχεῦσι τοῖς σκυτίνοις ἐκ τῶν ὤμων ἐξηρτηκότες, ταῖς δὲ χερσὶν αὐτοὺς τοὺς γαίσους φέροντες ἐπιδέχονται τὴν παρακομιδὴν τοῦ χάρακος. — *plures s.*, s. 3, 27, 3; Polyb. ὁ γὰρ εἷς ἀνὴρ φέρει τρεῖς ἢ τέτταρας, συνθεὶς ἐπ' ἀλλήλους. — *apte*, über die Stellung 32, 31, 6. — *offig.* findet sich nach Plautus u Cato zuerst bei L., dann erst bei spätern Schriftstellern, es entspricht dem *obmoliri* § 8; 37, 32, 7, und ist auf die Einzelnen bezogen; anders *caedit.* — *inplicantq.*, dazu könnte nicht *densos*, sondern nur

ut neque * * quae cuiusque stipitis palma sit, pervideri possit; et 11
adeo acuti aliusque per alium inmissi radii locum ad inserendam
manum non relincunt, ut neque prehendi, quod trahatur, neque 12
trahi, cum inter se innexi rami vinculum in vicem praebeant, possit; et, si evolsus forte est unus, nec loci multum aperit, et alium reponere perfacile est.

Quinctius postero die vallum secum ferente milite, ut para- 6
tus omni loco castris ponendis esset, progressus modicum iter, 2
sex ferme milia a Pheris cum consedisset, speculatum, in qua
parte Thessaliae hostis esset, quidve pararet, misit. circa Lari- 3

ita gedacht werden, und die Sache folgt § 11 *aliusque – radii* noch einmal, es ist daher wol *ramis* zu lesen, Polyb. *τιθέασιν εὐθέως ἐμπλέκοντες εἰς ἀλλήλους*. — *ut neque*, da *neque* weder dem vorhergeh. noch dem folg. *et* correspondirt, so muss der zweite Satz ausgefallen sein, auch sagt Polyb. *ὥστε μήτε τὰς κεραίας εὐχερῶς ἐπιγνῶναι, ποίας εἰσὶν ἐκφύσεως τῶν ἐν τῇ γῇ κατωρυγμένων, μήτε τὰς ἐκφύσεις, ποίων κεραιῶν*; Crevier vermuthet es fehle: *neque quis cuiusque palmae stipes.* — *palma*, hier die obersten Zweige, § 9 *bifurcos*, s. Mützell zu Curt. 4, 13, 10, *rami*, die Aeste an der Seite, vgl. Plin. 17, 23, 202: *meridianum solem spectare palmae debent, rami subigi.* — *pervideri*, hier: durch - genau sehen, vgl. 40, 22, 3: *perspici.*

11–12. *radii* kommt sonst nicht leicht so vor, dass es wesentlich gleich ist *rami*, weshalb Madvig das letztere vorzieht. — *et adeo* entspricht § 10: *et ita* und müsste zu *non relincunt* gehören, s. zu 25, 9, 7; 3, 2, 6; doch scheint L. eine andere Wendung beabsichtigt zu haben; Madvig tilgt *adeo*. — *acuti*, zugespitzt, wird von Polyb. stärker betont: *ἔτι δὲ φιλοπόνως ἀπωξυμμένων τῶν κεραιῶν*. — *per alium*, zwischen durch, vgl. 40, 22, 3: *immissorum aliorum in alios ramorum*, vgl. Caes. B. G. 2, 17, 4; Curt. 5, 15, 24: *arborum rami alius alio implicati.* — *neque trahi*, und gesetzt, dass einer einen Stamm ergriffen habe u. s. w., genauer Polyb.: *οὔτ᾽ ἐπιλαβόμενον ἐκσπάσαι ῥᾴδιον διὰ τὸ πρῶτον μὲν πάσας τὰς προσβολὰς σχεδὸν αὐτοκράτορα τὴν ἐκ τῆς γῆς δύναμιν ἔχειν, δεύτερον δὲ τῷ τὸν μίαν ἐπισπώμενον κεραίαν πολλοὺς ἀναγκάζεσθαι πειθομένους ἅμα βαστάζειν διὰ τὴν εἰς ἀλλήλους ἐμπλοκήν*. — *unus*, n. *vallus*, nicht *ramus*, Polyb. *δύο δὲ καὶ τρεῖς ἐπιλαβέσθαι τούτου χάρακος οὐδ᾽ ὅλως εἰκός· ἐὰν δέ ποτε – ἐκσπάσῃ τις – ἕνα καὶ δεύτερον ἀνεπιγνώστως γίγνεται τὸ διάστημα*. — *et – perf. est* hat L. hinzugefügt, obgleich das *alium reponere* nach seiner eigenen Darstellung schwerlich etwas Leichtes gewesen wäre. — *reponere*, an die Stelle des ausgerissenen, vgl. 32, 40, 10: *remisit.*

6–10. Die Schlacht bei Cynoscephalae. Polyb. 18, 2 ff.; Plut. Flam. 7 ff.; Iustin. 30, 4; Pausan. 7, 8, 4; Zonar. 9, 19; Oros. 4, 20.

1–2. *postero die* scheint sich bei L. auf *progressus – consedisset* zu beziehen, in Rücksicht auf c. 5, 4; nach Polyb. erwartet man es bei *speculatum misit*: *κατὰ δὲ τὴν ἐπιοῦσαν – ἐξέπεμπε τοὺς κατοπτεύσοντας*. — *sex m.*, *περὶ τριάκοντα στάδια*. — *Pheris*, 32, 13, 9, nördlich von Thebae. — *quidve*, 1, 1, 7.

3–5. *Larisam*, ziemlich weit

sam erat rex. certior iam factus Romanum ab Thebis Pheras
movisse, defungi quam primum et ipse certamine cupiens duce-
4 re ad hostem pergit, et IIII milia fere a Pheris posuit castra. in-
de postero die cum expediti utrimque ad occupandos super urbem
tumulos processissent, pari ferme intervallo ab iugo, quod capien-
dum erat, cum inter se conspecti essent, constiterunt, nuntios in
5 castra remissos, qui, quid sibi, quoniam praeter spem hostis oc-
6 currisset, faciendum esset, consulerent, quieti opperientes. et illo
quidem die nullo inito certamine in castra revocati sunt; postero
die circa eosdem tumulos equestre proelium fuit, in quo non mi-
nimum Aetolorum opera regii fugati atque in castra compulsi
7 sunt. magnum utris*que* impedimentum ad rem gerendam fuit
ager consitus crebris arboribus hortique, ut in suburbanis locis,
8 et coartata itinera maceriis et quibusdam locis interclusa. itaque
pariter ducibus consilium fuit excedendi ea regione, et velut ex
praedicto ambo Scotusam petierunt, Philippus spe frumentandi

nordwestlich von Pherae, am Peneus, statt *circa* hat L. viell. *citra* geschrieben. — *movisse*, s. zu c. 44, 4. — *defungi*, s. 5, 5, 7; den Gedanken hat L. zugesetzt, Pol. nur: *ποιούμενος τὴν πορείαν ὡς ἐπὶ τὰς Φεράς*. — *et ipse* gehört zu *cupiens*, aus dem Vorrücken der Römer schliesst er, dass sie den Kampf wollen. — *duc. - pergit*, wie von Dium nach Larissa, ähnlich *ire pergit* 26, 17, 3 u. o. — *super urbem*, nach Osten von Pherae ist ein niedriger Höhenzug, der viell. gemeint ist. Dass Phil. selbst aus dem Lager gerückt sei, hat L. nicht erwähnt. — *inter se c. e.*, § 9, sie wurden gegenseitig erblickt; *a se* hinzuzufügen war nicht nöthig; doch ist das Passivum bei *inter se* seltener, vgl. Cic. Cat. 3, 5, 13: *inter sese adspiciebant*; Pol.: *προϊδόμενοι σφᾶς αὐτοὺς ὑπὸ τὴν ὄρφνην ἐκ πάνυ βραχέος διαστήματος*. — *occurrisset - esset, consuleret* eine harte Zusammenstellung der Prädicate der von einander abhängigen Sätze, vgl. 42, 33, 3: *militassent, habuissent, adtribuerentur*; 38, 58, 8; 32, 17, 11. — *quieti*, 43, 4, 4.

6. *postero - fuit*, von L. verkürzt. — *non minim.*, *οὐχ ἥκιστα*, eine litotes, bei den guten Schriftstellern selten, vgl. Cornel. Dion. 1, 2: *quae non minimum commendat*; Gronov. vermuthet *non minima*. — *fugati*, dagegen Polyb. *τῶν δὲ περὶ τὸν Εὐπόλεμον τὸν Αἰτωλὸν εὐρώστως κινδυνευόντων καὶ συνεκκαλουμένων τοὺς Ἰταλικοὺς πρὸς τὴν χρείαν, θλίβεσθαι συνέβαινε τοὺς Μακεδόνας· καὶ τότε μὲν ἐπὶ πολὺν χρόνον ἀκροβολισάμενοι διεχωρίσθησαν*.

7-9. *impedim.*, s. 22, 22, 7. — *ad*, 44, 46, 2: *ad conatus impedimento est*; 40, 33, 6: *ad resistendum impediit*; vgl. 31, 40, 9: *mora ad*; 5, 25, 3: *obstare ad* u. a. — *consitus*, der Umstand dass u. s. w. — *horti*, noch jetzt sind die Gärten, welche die Quelle Hyperia bewässert, eine Zierde der Gegend, Bursian 1, 69; *hortiq. - interc.*, Pol. nur: *πληρεῖς αἱμασιῶν καὶ κηπίων*, das Uebrige hat L. zur Veranschaulichung hinzugefügt; ebenso *velut ex pr.*, s. c. 28, 4; 10, 41, 9: *omni aut ex ante praeparato fiunt*; 28, 29, 9: *ex praeparato*, s. zu 21, 27, 7. — *Scotusam*, westlich von Pherae. — *frument.*, Polyb. c. 5: *ἐπὶ χορτολογίαν*; c. 4: *Τίτος -*

inde, Romanus, ut praegressus corrumperet hosti frumenta. per 9
diem totum, quia colles perpetuo iugo intererant, nullo conspecta
inter se loco agmina ierunt. Romani *ad* Eretriam Phthiotici agri, 10
Philippus super amnem Onchestum posuit castra. ne postero 11
quidem die, cum Philippus ad Melambium quod vocant Scotu-
saei agri, Quinctius circa Thetideum Pharsaliae terrae possuisset
castra, aut hi aut illi, ubi hostis esset, satis compertum habue-
runt. tertio die primo nimbus effusus, dein caligo nocti simil- 12
lima Romanos metu insidiarum tenuit.

Philippus maturandi itineris causa, post imbrem nubibus in 7
terram demissis nihil deterritus, signa ferri iussit; sed tam densa 2
caligo occaecaverat diem, ut neque signiferi viam nec signa mi-
lites cernerent, agmen ad incertos clamores vagum velut errore
nocturno turbaretur. supergressi tumulos, qui Cynoscephalae vo- 3

σπεύδων προκαταφθεῖραι τὸν ἐν τῇ Σκοτυσαίᾳ σῖτον; also auf dem Felde; die Schlacht ist demnach im Sommer geliefert worden, was auch daraus hervorgeht, dass c. 12, 12 Phaeneas noch Strateg der Aetoler ist, dem im Herbste Alexamenos folgte. — *perpet. iuga,* ein mit dem Karadagh in Verbindung stehender Hügelzug, welcher die thessalische Ebne, s. 32, 4, 4, von der Gegend um Pharsalus bis Larissa durchschneidet (*τὸ Χαλκωδόνιον ὄρος*), im Südosten und Nordwesten niedriger, höher in der Mitte; L. nennt denselben c. 7, 3; 5; 9 *tumuli,* c. 9, 3 *iuga altiora*, oder *iugum*; *iuga* c. 7, 9; 9, 11; Polyb. c. 3–5 *ὄχθοι ὑψηλοί, ὑπερβολαί, ἄκροι*; *βουνοί*; *λόφοι – τραχεῖς καὶ περικεκλασμένοι καὶ πρὸς ὕψος ἱκανὸν ἀνατείνοντες* (die Cynoscephalae). — *non consp.*, ohne von einander gesehen zu sein, einander nicht sichtbar, s. c. 11, 7: *invicti.*

10–12. *Eretriam*, s. 32, 13, 9. Die Römer ziehen südlich, die Maced. nördlich von Pherae nach Scotusa. — *Phth. agri,* c. 3, 10: ein Theil der Phthiotis, s. 31, 44, 1; vgl. c. 14, 10; 32, 5. — *super,* s. 32, 30, 4. *Onchest.*, ein kleiner Fluss, der sich an dem westlichen Fusse des Karadagh hin in den Verbindungscanal zwischen dem Boebe- (Karlá) - See und dem Sumpfe Nezero, den Asmaki, ergiesst, Burs. 1, 62, verschieden ist *Onchestus* Hom. Il. 2, 506. — *Melamb.*, das auch Polyb. nennt, scheint nicht weiter bekannt zu sein. — *Thetideum*, in der Nähe von Pharsalus, Burs. 1, 75 f. — *Phars. t.*, wie *Attica terra* 31, 25, 11; Polyb. *τῆς Φαρσαλίας*. — *nocti,* Sachen setzt L. bei *similis* im Dativ, mit Ausnahme von *veri similis,* Personen im Genitiv oder Dativ, s. 3, 64, 8; 5, 28, 4.

7. 1–3. *post imbr.* etc., Pol. c. 4: *ἐπιγενομένου ὄμβρου – πάντα συνέβη τὸν ἀέρα ἐκ τῶν νεφῶν κατὰ τὴν ἐπιοῦσαν ἡμέραν ὑπὸ τὴν ἑωθινὴν πεσεῖν ἐπὶ τὴν γῆν* etc.: nach dem Regen, obgleich sich – gesenkt hatten. — *obcaecav.*, vgl. § 4: *obscurus dies*, s. 24, 21, 7. — *ut – turbaretur* hat L. hinzugefügt, Polyb. nur: *ὥστε διὰ τὸν ἐφεστῶτα ζόφον μηδὲ τοὺς ἐν ποσὶ δύνασθαι βλέπειν.* — *agmen*, asyndetisch : und so u. s. w. — *ad incert.*, vgl. 22, 5, 4; 27, 47, 9. — *supergr.* etc., darnach müsste man annehmen, das ganze Heer sei über die Höhen gezogen und habe jenseits derselben auf der Seite, wo die Römer standen, womit die Schilderung c. 7–9 nicht übereinstimmt,

cantur, relicta ibi statione firma peditum equitumque posuerunt
4 castra. Romanus eisdem ad Thetideum castris cum se tenuisset, exploratum tamen, ubi hostis esset, x turmas equitum et M pedites misit, monitos, ut ab insidiis, quas dies obscurus apertis quo-
5 que locis tecturus esset, praecaverent. ubi ventum ad insessos tumulos est, pavore mutuo iniecto velut torpentes quieverunt; dein nuntiis retro in castra ad duces missis, ubi primus terror ab
6 necopinato visu consedit, non diutius certamine abstinuere. principio a paucis procurrentibus lacessita pugna est, deinde subsidiis tuentium pulsos aucta. in qua cum haudquaquam pares Romani alios super alios nuntios ad ducem mitterent premi sese,
7 quingenti equites et duo milia peditum, maxime Aetolorum, cum duobus tribunis militum propere missa rem inclinatam restitue-
8 runt, versaque fortuna Macedones laborantes opem regis per nuntios implorabant. sed, ut qui nihil minus illo die propter

ein Lager aufgeschlagen; ein Missverständniss von Polyb. c. 3 extr.: *βραχὺν τόπον διανύσας τὴν μὲν δύναμιν εἰς χάρακα παρενέβαλε, τὴν δὲ ἐφεδρείαν ἀπέστειλε, συντάξας ἐπὶ τοὺς ἄκρους ἐπιβαλεῖν τῶν μεταξὺ κειμένων βουνῶν*, wornach das Heer auf der Seite der Höhen blieb, an der es vorher hingezogen war. — *qui*, 1, 21, 5: *loca*, *quae Argeos*; ib. 26, 10 u. a. Die Höhen müssen im südlicheren Theile des c. 6, 9 erwähnten Hügelzuges gewesen sein, genauer lässt sich die Lage derselben jetzt nicht bestimmen, Strabo 9, 5, 20 p. 441: *ἔστι δ' ἐν τῇ Σκοτούσσῃ χωρίον τι Κυνὸς κεφαλαὶ καλούμενον*; ebendaselbst hatte Pelopidas den Tyrannen Alexander geschlagen, Plut. Pel. 32: *ἀνατεινόντων δὲ πρὸς τὸ μέσον κατὰ τὰς καλουμένας Κυνὸς κεφαλὰς λόφων περικλινῶν καὶ ὑψηλῶν.*

4–7. *eisdem*, c. 6, 11. — *peditum*, *τῶν εὐζώνων*, Veliten, s. 30, 11, 9f. — *apert. loc.*, hier nicht genau *dies obscurus* gegenübergestellt, vgl. 34, 46, 4; 22, 4, 3 u. a. — *pavore* – *premi s.*, von L. erweitert und umgestellt; Pol. *ἐν ταῖς ἀρχαῖς ἐπὶ βραχὺ διαταραχθέντες ἀμφότεροι μετ' ὀλίγον ἤρξαντο καταπειράζειν ἀλλήλων, διεπέμψαντο δὲ* etc.; im Folg. gehört *ab necopinato visu* als attributive Bestimmung zu *terror*. — *lacessita*, s. 44, 4, 2: *ad lacessendum certamen*; 37, 16, 9: *lacessebatur magis pugna*; dagegen 2, 45, 3: *lacessere ad pugnam*. — *maxime*, s. 21, 46, 9; 5, 40, 5: *alia maxime plebis turba*. Uebrigens sind die Worte *maxime Aet.* nicht an passender Stelle von L. zugesetzt, da sie nur auf die Reiter sich beziehen können, welche im Folg. Hülfe leisten, während das Fussvolk der Aetoler dem Feldherrn kein Vertrauen einflössen konnte, s. § 13.

8–11. *sed*, *ut qui*, da *regis* eben vorausgegangen ist, war nicht nothwendig *rex* zu sagen, wie vermuthet wird; Polyb. sagt zwar *Φίλιππος*, aber auch § 7, wo L. nur *missa* hat, *ὁ δὲ Τίτος* etc. Ueber die Verbindung s. 25, 13, 14: *nec vallum modo tutantur Poeni*, *sed*, *ut quibus* – *deturbant*; 9, 43, 11: *nam ut*, *qui*; 23, 15, 3: *deinde*, *ut qui*; 29, 6, 7, 38, 37, 4: *itaque*, *ut quibus*; 36, 7, 4: *quin*, *ut quibus*; 36, 43, 6: *tum etiam*, *ut quae*; 41, 2, 13; ib. 18,

effusam caliginem quam proelium expectasset, magna parte ho-
minum omnis generis pabulatum missa aliquamdiu inops consi-
lii trepidavit; deinde, postquam nuntii instabant, et iam iuga 9
montium detexerat nebula, et in conspectu erant Macedones in
tumulum maxime editum inter alios compulsi loco se magis
quam armis tutantes, committendam rerum summam in discri- 10
men utcumque ratus, ne partis indefensae iactura fieret, Athe- 11
nagoram, ducem mercede militantium, cum omnibus praeter
Thracas auxiliis et equitatu Macedonum ac Thessalorum mittit. 12
eorum adventu depulsi ab iugo Romani non ante restiterunt,
quam in planiorem vallem perventum est. ne effusa detruderen- 13
tur fuga, plurimum in Aetolis equibus praesidii fuit. is longe
tum optimus eques in Graecia erat; pedite inter finitimos vince-
bantur.

Laetior res quam pro successu pugnae nuntiata, cum alii 8
super alios recurrentes ex proelio clamarent fugere pavidos Ro- 2
manos, invitum et cunctabundum et dicentem * temere fieri,
non locum sibi placere, non tempus, perpulit, ut educeret omnes

12 u. a. — *effusa cal.*, s. zu 22, 19, 6; ib. 43, 11. — *expectass.*, s. 32, 17, 4: *credidisset.* — *magna – missa* sollte Hauptsatz sein, wie bei Polyb. *ἀφεικὼς ἔτυχε καὶ πλείους* (bei L. *magna – generis*), ist aber wieder in ein causales Verhältniss zum Folg. getreten, s. zu 5, 48, 6. — *aliquamd. – fieret*, von L. ausgemalt, Pol. *τότε πυνθανόμενος τὰ συμβαίνοντα – καὶ τῆς ὁμίχλης ἤδη διαφανούσης, παρακαλέσας – ἐξέπεμψε.* — *trepidavit*, s. c. 8, 10; 3, 49, 6. — *postqu. inst*, immer drängten. — *iuga – nebula*, res pro rei defectu, s. zu 22, 19, 7; 2, 19, 6; Cic. N. D. 2, 19, 49: *sol – terras – opacet*; u. a. — *rerum s. i. d.*, eine entscheidende Schlacht liefern, s. c. 3, 11; dasselbe folgt c. 8, 2 u. 12, wo auch Polyb. erst den Entschluss erwähnt. — *utcumque*, s. zu 32, 3, 4: *utcumque esset.* — *Athenag.*, 32, 5, 9; Polyb. nennt auch die Anführer der übrigen Truppentheile. — *Thrac.*, also andere als die c. 4, 4: *Thracumque* bezeichneten.

12–13. *non a. rest.*, Polyb. *βραχὺ ἀποσχόντες ἐκ μεταβολῆς ἔστησαν.* — *vallem* relativ, im Gegensatz zu der steileren Höhe, von der sie getrieben waren, vgl. c. 8, 6 *ima valle*; deutlicher Polyb. *οὐκέτι συνηλάσθησαν ἕως εἰς τοὺς ἐπιπέδους τόπους.* — *effusa f. d.*, *μὴ τρέψασθαι τοὺς πολεμίους ὁλοσχερῶς.* — *pedite*, s. 26, 4, 3; 22, 36, 4; Pol.: *Αἰτωλοὶ – ἐν τοῖς πεζικοῖς ἐλλιπεῖς εἰσὶ καὶ τῷ καθοπλισμῷ καὶ τῇ συντάξει.* — *inter finit. vinc.*, ähnlich wie Cic. Or. 2, 6: *inter omnes unus excellat*, im Umkreis ihrer Nachbarn, dem Sinne nach: weniger tüchtig als ihre Nachbarn, s. Brandstäter S. 263.

8. 1–2. *cum – clam.*, s. 28, 23, 2; Polyb. führt die Aeusserungen in oratio recta an, ebenso § 4. — *dicent.*, wenn darnach nur *regem* fehlt, so ist *laetior res nuntiata* Subject; Pol.: *ὥστε τὸν Φίλιππον, καίπερ οὐκ εὐδοκούμενον τόποις, ὅμως ἐκκληθῆναι πρὸς τὸν κίνδυνον. — τότε δὲ παρορμηθεὶς διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς εὐελπιστίας – ἕλκειν παρήγγειλε τὴν δύναμιν ἐκ τῆς χάρακος.*

3 copias in aciem. idem et Romanus, magis necessitate quam occasione pugnae inductus, fecit. dextrum cornu elephantis ante signa instructis in subsidiis reliquit; laevo cum omni levi armatura in hostem vadit, simul admonens cum isdem Macedonibus
4 pugnaturos, quos ad Epiri fauces, montibus fluminibusque saeptos, victa naturali difficultate locorum expulissent acieque ex-
5 pugnassent, cum iis, quos P. Sulpicii prius ductu obsidentes in Eordaeam aditum vicissent: fama stetisse, non viribus Macedo-
6 niae regnum; eam quoque famam tandem evanuisse. iam perventum ad suos in ima valle stantes erat, qui adventu exercitus imperatorisque pugnam renovant impetuque facto rursus aver-
7 tunt hostem. Philippus cum caetratis et cornu dextro peditum, robore Macedonici exercitus, quam phalangem vocabant, prope
8 cursu ad hostem vadit; Nicanori ex purpuratis uni, ut cum reli-
9 quis copiis confestim sequatur, imperat. primo, ut in iugum evasit, et iacentibus ibi paucis armis corporibusque hostium proelium eo loco fuisse pulsosque inde Romanos et pugnari prope
10 castra hostium vidit, ingenti gaudio est elatus; mox refugientibus suis et terrore verso paulisper incertus, an in castra reci-
11 peret copias, trepidavit; deinde ut adpropinquabat hostis, et praeterquam quod caedebantur aversi nec, nisi defenderentur, servari

3–6. *magis – ind.*, Polyb. sagt von Phil. c. 7: *ἠναγκάζετο – κρίνειν ἐκ τοῦ καιροῦ τὰ ὅλα*; dann geht bei ihm die Ermahnung vor der Vertheilung voran, die bei L. der rechte Flügel, der zurückbleibt, nicht hören kann. — *in subs.*, als Reserve, wahrscheinlich stand auf jedem Flügel eine Legion und eine ala sociorum; die *levis armatura* sind die Veliten und die fremden Hülfstruppen oder nur die letzteren. — *vadit*, *ἐπῄει σοβαρῶς*, vgl. 2, 10, 5. — *Epiri f.*, s 32, 5, 9. — *victa* von unpersönlichen Dingen, vgl. Tac. Agr. 25: *victus Oceanus*, vgl. *expugn.*, 23, 30, 2. — *in E. ad*, 31, 39, 7; ib. 40, 1. — *fama – evan.* hat L. zugesetzt, Pol. dafür die Aufforderung tapfer zu kämpfen. — *fama stetisse* etc., weil man seine jetzige Schwäche nicht gekannt, es nach seiner früheren Grösse geschätzt habe, vgl. zum Gedanken 28, 44, 3; üb r *stetisse* 23, 48, 9; 4, 3, 7. — *suos*, weil bei *perventum* an Quinctius und seine Truppen zu denken ist (*pervenerant*). — *ima v.*, sie sind also noch weiter herabgedrängt, s. c. 7, 12; Polyb. *Μακεδόνων ἐπὶ πολὺ τεθλιφότων τοὺς Ῥωμαίους ἐπὶ θάτερα μέρη τῶν λόφων.* — *qui – renov.*, 21, 29, 6.

7–12. *caetrat.*, c. 4, 4. — *cornu*, *τὸ δεξιὸν τῆς φάλαγγος*, also 8000 Mann, L. c. 9, 3. — *quam*, s. c. 7, 3; 32, 17, 11; *quod* konnte hier nicht wohl stehen. — *prope c.*, s. 31, 24, 2, *σύντομον ποιούμενος – τὴν ἀνάβασιν.* — *ex purp.*, 31, 35, 1. — *primo – mox – deinde*, s. Curt. 9, 37, 25: *primo – mox*; Tac. Ann. 11, 22: *primum – deinde – mox.* — *ibi – fuisse*, dann *paulisper – trepidavit*, Wiederholung von c. 7, 8, und *et praeterquam – paterent*, von L. zur Veranschaulichung hinzugefügt. — *incertus trepidavit, an*, s. 31, 48, 6; 8, 24, 11; ib. 10, 2. — *aversi* in Bezug auf *refugientes*: der Wechsel der Subjecte ist

poterant, ne ipsi quidem in tuto iam receptus erat, coactus non- 12
dum adsecuta parte suorum periculum summae rerum facere,
equites levemque armaturam, qui in proelio fuerant, dextero in
cornu locat, caetratros *et* Macedonum phalangem hastis positis, 13
quarum longitudo impedimento erat, gladiis rem gerere iubet.
simul ne facile perrumperetur acies, dimidium de fronte demp- 14
tum introrsus porrectis ordinibus duplicat, ut longa potius quam
lata acies esset; simul et densari ordines iussit, ut vir viro, arma
armis iungerentur.

zu beachten. — *coactus*, s. zu § 3 die Stelle aus Polyb. — *adsecuta*, s. 24, 20, 2: ihn eingeholt hatte: *ἔτι τῶν πλείστων μέρων τῆς φάλαγγος κατὰ πορείαν ὄντων.*

13–14. *dextro c.*, die rechte Flanke der halben Phalanx. — *caetr. e. m.*, *τοῖς δὲ πελτασταῖς καὶ τοῖς φαλαγγίταις παρήγγειλε διπλασιάζειν τὸ βάθος καὶ πυκνοῦν ἐπὶ τὸ δεξιόν· γενομένου δὲ τούτου – τοῖς μὲν φαλαγγίταις ἐδόθη παράγγελμα καταβαλοῦσι τὰς σαρίσσας ἐπάγειν, τοῖς δὲ εὐζώνοις κερᾶν.* Bei L. ist viell. nach *locat* noch etwas ausgefallen, da die Hs. *locatus*, dagegen *et* nicht hat, etwa: *locat, in sinistro caetratos; Macedonum* etc., da auch d. Folg. sich nur auf die maced. Phalanx bezieht. Die caetrati stehen auch 44, 41, 1 neben der Phalanx, vgl. 37, 40, 5. — *hastis p.*, vgl. 35, 35, 18, ein Missverständniss der Worte *καταβαλοῦσι τὰς σαρίσσας*, welche bedeuten, dass die Phalangiten die Sarissen, welche sie bis jetzt, während des Marsches, auf der Schulter getragen haben, herab nehmen und gerade vor sich halten (das Gewehr fällen) sollen, wie es beim Angriff geschah; L. glaubt nach dem Folg, dass sie die Lanzen weggeworfen haben. Der Irrthum wurde wahrscheinlich dadurch veranlasst, dass die Römer bisweilen das pilum abwarfen um sogleich mit dem Schwerte anzugreifen, s. 6, 12, 8; 2, 46, 3; 9, 13, 2, ist aber um so auffallender, da diese Auffassung der ganzen Schilderung bei Pol. widerspricht, L. sonst das Manöver richtig bezeichnet, s. 32, 17, 13; 36. 18, 6: *hastis prae se obiectis*, und c. 10, 3 selbst voraussetzt, dass die Phalangiten die Lanzen noch haben. — *longit.*, s. 32, 17, 13. — *gladiis* etc., dieses geschah wol von den Römern, nicht von der Phalanx, deren Stärke eben in den langen Lanzen bestand. — *ne – acies*, Pol. giebt das Motiv nicht an, eben so wenig das, was L. mit den Worten *dimidium – esset* sagt, und wahrscheinlich aus der Verdoppelung der Glieder (*διπλασιάζειν*) geschlossen hat. — *introrsus*, vgl. 2, 31, 2; 37, 40, 2: *a fronte introrsus in* XXXII *ordines armatorum* (der Phalanx) *acies patebat*, 32, 17, 8; in die Tiefe, wie im Folg. *longa*, zu 27, 48, 7; 25, 21, 7; dagegen *lata* die breite Front, vgl. 36, 18, 1: *arta fronte.* — *densari*, Pol. 18, 12: *ἀνὴρ ἵσταται σὺν τοῖς ὅπλοις ἐν τρισὶ ποσὶ κατὰ τὰς ἐναγωνίους πυκνώσεις.* Das bei diesem zu *πυκνοῦν* gefügte *ἐπὶ τὸ δεξιόν*: so dass der Anschluss von links nach rechts erfolgen soll, hat L. ebenso übergangen wie das *κερᾶν* der Leichtbewaffneten, wahrscheinlich: sich auf den Flanken aufstellen. — *vir viro*, vgl. Curt. 3, 5, 13: *phalangem vocant, peditum stabile agmen, vir viro, arma armis conserta sunt*, s. 32, 17, 13; 44, 41, 6.

9 Quinctius iis, qui in proelio fuerant, inter signa et ordines
2 acceptis tuba dat signum. raro alias tantus clamor dicitur in
principio pugnae exortus: nam forte utraque acies simul conclamavere, nec solum qui pugnabant, sed subsidia etiam quique tum
3 maxime in proelium veniebant. dextro cornu rex loci plurimum
auxilio, ex iugis altioribus pugnans, vincebat; sinistro tum cum
maxime adpropinquante phalangis parte, quae novissimi agminis
4 fuerat, sine ullo ordine trepidabatur; media acies, quae propior
dextrum cornu erat, stabat spectaculo velut nihil ad se pertinentis
5 pugnae intenta. phalanx, quae venerat agmen magis quam acies
6 aptiorque itineri quam pugnae, vixdum in iugum evaserat. in

9. 1–2. *inter s. e. ord.*, die Fahnen der Manipel und diese selbst, d. h. zwischen die unter den Fahnen stehenden Manipel, vgl. 30, 33, 1, Polyb. *διαστήματα τῶν σημαιῶν*; die Zwischenräume waren zwischen den Manipeln (*ordines*, s. zu 8, 8, 4), nicht zwischen den Centurien. — *raro al.*, s. 3, 38, 9. — *conclamavere*, s. 2, 14, 8. — *subsidia – qui venieb.*, die nachrückenden Macedonier, bei Polyb. von beiden nur: *τῶν ἐκτὸς τῆς μάχης ἐπιβοώντων*.

3. *ex iug.* etc., zwei andere Gründe, *καὶ τῷ βάρει τῆς συντάξεως – καὶ τῇ διαφορᾷ τοῦ καθοπλισμοῦ πρὸς τὴν ἐνεστῶσαν χρείαν*, hat L. übergangen. — *sinistro*, der blosse Abl., weil leicht *cornu* ergänzt wird, s. 37, 30, 6; 27, 37, 6; natürlich ist der linke Flügel der Maced. zu denken. — *tum cum m.*, gerade jetzt, bezeichnet den Moment schärfer als § 2 *tum maxime*, vgl. zu 29, 17, 7; 40, 13, 4: *tum cum maxime circumdatam*; ib. 32, 1; 43, 7, 8: *quae tum cum maxime – faceret.* — *phal. p.*, c. 8, 8: *cum reliquis copiis, phalangis* ist wol die ganze Phalanx, nicht blos die auf dem linken Flügel. — *noviss. ag. f.*, die – gebildet hatte, aus der – bestand. L. hat dadurch, dass er zusammenfasst, was Polyb. an mehreren Stellen, c. 8 3; 5; 6, sagt, die Lage weniger klar dargestellt.

4–6. *media ac.*, diese hat L. wie an anderen Stellen eingeschoben, da eine media acies in diesem Treffen nicht da sein konnte; wahrscheinlich sollen die Worte entsprechen Pol. c. 8, 3: *τὰ δὲ λοιπὰ μέρη τῆς δυνάμεως τὰ μὲν ἐχόμενα τῶν κινδυνευόντων ἐν ἀποστάσει τῶν πολεμίων ἦν*, was sich bei diesem auf einen Theil des rechten Flügels, wol die *εὔζωνοι*, s. zu c. 8, 12: *qui in proelio* etc., bezieht; die letzten Worte: *ἐν ἀποστάσει τ. π.* sind in *stabat – intenta* ausgemalt. — *propior dex. c.*, s. 35, 10, 5: *propior invidiam*; 37, 56, 6; vgl. zu 21, 1, 2. — *agmen – pugnae* kann zum Prädicat gezogen werden: als blosse Heeresmasse u. s. w.; doch ist das beziehunglose *venerat* hart, viell. daneben etwas ausgefallen, *agmen* etc. Apposition; die Phalanx kann keine andere sein, als die § 3: *phalangis parte* bezeichnete, die jetzt die Höhe erreicht hat. In welchem Verhältnisse zu der media acies sie L. denkt, ist nicht deutlich; bei Polyb. entsprechen die Worte: *τὰ δ' ἐκ τῶν ἄκρων ἀκμὴν ἐπικαταβαίνοντα* (an der Seite nach dem Feinde zu, von L. übergangen), *τὰ δ' ἔτι τοῖς ἄκροις ἐφεστῶτα*. — *agmen m. q. a.*, s. 21, 57, 12; 29, 36, 4; 25, 34, 9; Polyb.: *διὰ τὸ τοῖς ἀγωνιζομένοις ἑπόμενοι πορείας ἔχειν διάθεσιν καὶ μὴ παρατά-*

hos incompositos Quinctius, quamquam pedem referentes in dextro cornu suos cernebat, elephantis prius in hostem actis impe-
tum facit, ratus partem profligatam cetera tracturam. non dubia 7
res fuit; extemplo terga vertere Macedones, terrore primo bestia-
rum aversi. et ceteri quidem hos pulsos sequebantur; unus e
tribunis militum ex tempore capto consilio, cum xx signorum 8
militibus, relicta ea parte suorum, quae haud dubie vincebat, brevi
circuitu dextrum cornu hostium aversum invadit. nullam aciem 9
ab tergo adortus non turbasset; ceterum ad communem omnium
in tali re trepidationem accessit, quod phalanx Macedonum, gravis 10
atque immobilis, nec circumagere se poterat, nec hoc qui a fronte
paulo ante pedem referentes tunc ultro territis instabant patie-
bantur. ad hoc loco etiam premebantur, quia iugum, ex quo pu- 11
gnaverant, dum per proclive pulsos insecuntur, tradiderant hosti
ad terga sua circumducto. paulisper in medio caesi, deinde omissis plerique armis capessunt fugam.

Philippus cum paucis peditum equitumque primo tumulum **10**

ξεως. — *incompos.*, οἱ δὲ Μακεδόνες οὐδὲ τὸν παραγγελοῦντα ἔχοντες, οὔτε συστῆναι δυνάμενοι καὶ λαβεῖν τὸ τῆς φάλαγγος ἴδιον σχῆμα; dasselbe liegt schon in § 3: *sine ullo ordine trep.* — *in dext. c.* ist ein Versehen Ls' oder der Abschreiber, da nach der ganzen Schilderung von dem linken Flügel der Römer die Rede ist und L., wie c. 8, 3 zeigt, nicht immer seine Bezeichnungen der Flügel vom Standpunkte Philipps aus giebt, sondern wo von den Maced. die Rede ist, immer deutlich die beiden Flügel als die ihrigen bezeichnet, s. c. 8, 7; 9, 3; 8; 10, 1. Es wird statt *dextro* vermuthet *altero* oder *sinistro.* — *cetera* allgemein, auch die Personen umfassend, s. 3, 14, 3. — *tractur.*, mit sich fortreissen, s. 9, 18, 16.

7–11. *bestiar.*, ebenso wechselt *bestia* mit *elephantus* 30, 33, 14; b. Afr. 72; gewöhnlicher ist *belua*; es ist genit. subject. — *vig. sign.*, 20 Manipel, σημαίας, s. 30, 33, 1, es könnten die principes und hastati der Legion sein, s. 44, 37, 1; Polyb. 6, 24. — *brevi circ.*, da der besiegte Flügel der Macedonier an und auf der Höhe, der siegende weiter unten nach dem röm. Lager zu stand, § 11, so bedurfte es nur einer Schwenkung nach der Seite, um dem letzteren in den Rücken zu kommen; diese führt der Tribun aus, während die übrigen Truppen die Maced. verfolgen (*relicta*). — *nullam – turb.* hat L. hinzugefügt um das Folg. zu heben. — *commun. – trepidat.* ist wie der vorhergeh. Satz, den die Worte nur in anderer Form wiederholen um den Gegensatz anzufügen, conditional zu nehmen: den alle – gehabt haben würden. — *phalanx – nec hoc* etc., die Form des Satzes wie 31, 45, 13: *praedae*, vgl. 9, 4, 9. — *referentes*, man erwartet *cum retulissent* od. *regressi*, vgl. c. 17, 12; Pol.: συνεπιθεμένων αὐτοῖς ἐκ μεταβολῆς καὶ τῶν κατὰ πρόσωπον ἐγκεκλικότων. — *ad hoc – circumducto*, diesen zweiten, das Vorhergeh. steigernden Grund hat L. hinzugefügt. — *per proclive*, den Abhang nach dem röm. Lager zu, wie c. 7, 12. — *dum insec. – tradiderant*, s. 21, 29, 1: sie hatten es aufgegeben und dem Feinde überlassen, so dass er – konnte.

10. 1–4. *tumulum – cepit* hat Polyb. nicht, dagegen συνθεασά-

altiorem inter ceteros cepit, *ut* specularetur, quae in laeva parte
2 suorum fortuna esset; deinde, postquam fugam effusam animad-
vertit et omnia circa iuga signis atque armis fulgere, tum et ipse
3 acie excessit. Quinctius cum institisset cedentibus, repente quia
erigentes hastas Macedonas conspexerat, quidnam pararent in-
4 certus, paulisper novitate rei constituit signa; deinde, ut accepit
hunc morem esse Macedonum tradentium sese, parcere victis in
5 animo habebat. ceterum ab ignaris militibus omissam ab hoste
pugnam et quid imperator vellet, impetus in eos est factus, et
6 primis caesis ceteri in fugam dissipati sunt. rex effuso cursu
Tempe petit. ibi ad Gonnos diem unum substitit ad excipiendos,
si qui proelio superessent. Romani victores in castra hostium spe
praedae *irrumpunt*: ea magna iam *ex parte* direpta ab Aetolis
7 inveniunt. caesa eo die VIII milia hostium, *V* capta. ex victori-
8 bus septingenti ferme ceciderunt. si Valerio qui credat, omnium
rerum inmodice numerum augenti, XL milia hostium eo die sunt
caesa; capta — ibi modestius mendacium est — V milia DCC,
9 signa militaria CCXLVIIII. Claudius quoque duo et XXX milia ho-
10 stium caesa scribit, capta IV milia et CCC. nos non minimo po-

μενος ἄφνω ῥιπτοῦντας τὰ ὅπλα τοὺς Μακεδόνας. – βραχὺ γενόμενος ἐκ τοῦ κινδύνου. — *signis et ar.*, römische, wie der Zusammenhang zeigt; Polyb.: *κατανοήσας τοὺς Ῥωμαίους κατὰ τὸ δίωγμα τοῦ λαιοῦ κέρως τοῖς ἄκροις ἤδη προσπελάζοντας.* — *fulgere*, s. 28, 14, 10. — *tum* im Nachsatze, c. 17, 4; 1, 54, 3; Jacobs verm.: *hostium, et ipse.* — *institisset*, Pol. *τοῖς φεύγουσιν ἑπόμενος καὶ καταλαβὼν ἐν ταῖς ὑπερβολαῖς ἄρτι τοῖς ἄκροις ἐπιβαλλούσας*, s. c. 9, 5: *in iugum* etc., *τὰς εὐωνύμους τάξεις τῶν Μακεδόνων.* — *hastas*, s. c. 8, 13. — *novitate*, s. 4, 19, 6; 9, 38, 2; 21, 2, 3; ib. 22, 7; 28, 23, 4; 30, 5, 9 u. a., vgl. 31, 21, 11. — *const. s.*, 27, 16, 11. — *in an. h.*, das hds. *in animum* wäre gesagt wie Plaut. Bacch. 159 (1, 2, 51): *ecquid in mentemst tibi*, Amph. 1, 1, 25; vgl. 34, 27, 7. — *primis*, *τοὺς μὲν πλείους διέφθειρον, ὀλίγοι δέ τινες διέφυγον ῥίψαντες τὰ ὅπλα.*

6–7. *effuso c.* etc., genauer Pol.: *ὁ μὲν Φίλιππος ἐποιεῖτο τὴν ἀποχώρησιν ὡς ἐπὶ τὰ Τέμπη, καὶ τῇ μὲν πρώτῃ περὶ τὸν Ἀλεξάνδρου καλούμενον πύργον ηὐλίσθη, τῇ δ' ὑστεραίᾳ προελθὼν εἰς Γόννους ἐπὶ τὴν εἰσβολὴν τῶν Τεμπῶν ἐπέμεινε.* — *Gonn.*, s. 42, 54, 8. — *proel. sup.*, 31, 41, 3. — *spe pr.* etc., die Stelle ist in der Hs. lückenhaft, die Ergänzung unsicher. — *dir. ab Aet.*, s. c. 11, 8, gegen den röm. Gebrauch erst auf Befehl des Feldherrn die Plünderung zu beginnen und Alles zur späteren Vertheilung zusammenzubringen, c. 11, 2. Die Klagen der röm. Soldaten über die Aetoler, s. Pol. c. 10, hat L. übergangen.

8–10. *si V. qui*, über *si qui* s. § 6; 3, 17, 7; 29, 21, 7 u. a., doch steht in der Regel *si qui* zusammen. — *immod. augenti* – *modest.* — *mendacium*, vgl. 26, 49, 3; 30, 19, 11; 38, 55, 8; 40, 29, 8. — *ibi*, in diesem Punkte. — *Claud.* (*Quadrigarius*), s. 6, 42, 5 u. a., vgl. c. 11, 10 a. E.; Oros. 4, 20. — *non min. pot.*, nicht gerade der kleinsten, der Zahl weil sie die kleinste ist; sonst fin-

tissimum numero credidimus, sed Polybium secuti sumus, non incertum auctorem cum omnium Romanarum rerum tum praecipue in Graecia gestarum.

Philippus conlectis ex fuga, qui variis casibus pugnae dissi- 11
pati vestigia eius secuti fuerant, missisque Larisam ad commen-
tarios regios comburendos, ne in hostium venirent potestatem,
in Macedoniam concessit. Quinctius captivis praedaque venum- 2
datis, partim militi concessis Larisam est profectus, hauddum sa-
tis gnarus, quam regionem petisset rex quidve pararet. cadu- 3
ceator eo regius venit, specie ut indutiae essent, donec tolleren-
tur ad sepulturam, qui in acie cecidissent, re vera ad petendam
veniam legatis mittendis. utrumque ab Romano impetratum.
adiecta etiam illa vox, bono animo esse regem ut iuberet, quae 4
maxime Aetolos offendit iam tumentis querentisque mutatum
victoria imperatorem: ante pugnam omnia magna parvaque com- 5
municare cum sociis solitum; nunc omnium expertes consiliorum
esse, suo ipsum arbitrio cuncta agere, cum Philippo iam gratiae 6
privatae locum quaerere, ut dura atque aspera belli Aetoli exhau-

det sich *non potissimum* in dieser Bedeutung erst bei späteren Schriftstellern, auch die Verbindung *numero credere* in der Bedeutung: die Zahl als richtig, wahr annehmen, sich auf dieselbe verlassen, ist ungewöhnlich, nur ähnlich: *opinioni, famae credere.* — *non incert.*, meiosis wie 30, 45, 5. Ebenso weist L. die Unzuverlässigkeit der Annalisten Polybius gegenüber nach c. 30, 8; 36, 19, 11; vgl. 32, 6, 5; 34, 41, 8; 37, 34, 6; 38, 23, 8; ib. 41, 12; Nissen 34; 93; 105.

11–13. Friedensverhandlungen. Polyb. 18, 16ff.; Plut. c. 9; App. Maced. 9; Dio Cass. Frg. 60.

1–2. *variis cas.*, die verschiedenen Schicksale der beiden Flügel und nach L. der media acies. Polyb. c. 16 nur: *ἀναδεξάμενος ὅσους ἐδύνατο πλείστους τῶν ἐκ τῆς μάχης ἀνασωζομένων.* — *comment. reg.*, das Archiv, *τὰ βασιλικὰ γράμματα, ὑπομνήματα.* Die genauere Angabe des Motivs, das Lob Philipps, so wie die Vergleichung der röm. und maced. Schlachtordnung c. 11 – 16 und bei § 7 das Lob der Enthaltsamkeit und Unbestechlichkeit der Römer c. 18 bei Polybius hat L. übergangen. — *venundatis*, n. für die Staatscasse; das Prädicat ist so ausgesprochen, als ob es sich auf die ganze Beute bezöge, dann (wenn nicht das zweite *partim* ausgefallen ist) durch *partim* etc. beschränkt, vgl. Cic. Verr. 2, 65, 158; ähnlich *pars* 3, 61, 9; *alter* 29, 33, 7; *alius* 5, 21, 5.

3–6. *caduc.*, 31, 39, 1. — *legatis mitt.*, freierer Gebrauch des Dativs: die Erlaubniss gegeben werde zur Sendung, vgl. 9, 13, 2: *ne mora esset pilis emittendis*: *tempus statuere* 9, 5, 6 u. a. — *tumentis*, erbittert, s. 31, 8, 11. — *privatae gr.*, nicht das öffentliche Interesse vertrete, sondern für seine Person bei dem König Gunst suche, die Erklärung folgt § 7: *donis r. im. – ut – exhauser.*: so dass – erschöpft, vollständig ertragen haben sollten, der Erfolg sein würde, dass sie ertragen hätten, das perf. coni. vertritt das fut. ex.; ohne Abhängigkeit: *exhauserimus – vertet*, vgl. 22, 14, 10. Der Satz *ut – exhaus.* ist dem

7 serint, pacis gratiam et fructum Romanus in se vertat. et haud
dubie decesserat iis aliquantum honoris; sed cur neglegerentur,
ignorabant. donis regis inminere credebant invicti ab ea cupidi-
8 tate animi virum; sed et suscensebat non inmerito Aetolis ob in-
satiabilem aviditatem praedae et arrogantiam eorum, victoriae
gloriam in se rapientium, quae vanitate sua omnium aures offen-
9 debat, et Philippo sublato, fractis opibus Macedonici regni Aetolos
10 habendos Graeciae dominos cernebat. ob eas causas multa se-
dulo, ut viliores levioresque apud omnis essent et viderentur, fa-
ciebat.

12 Indutiae xv dierum datae hosti erant, et cum ipso rege con-
stitutum conloquium; cuius priusquam tempus veniret, in consi-
2 lium advocavit socios; rettulit, quas leges pacis placeret dici.

folg. grammatisch coordinirt, während er logisch subordinirt ist: *ut, cum – exhauserint, vertat*, s. 31, 29, 5; vgl. Polyb. c. 17.

7–10. *et haud* etc., Bestätigung der Wahrnehmung: und in der That. Der Satz ist von L. eingeschoben um das Folg. zu motiviren. — *inmin.*, s. 31, 47, 6. — *invicti*, 29, 18, 8: *intactus*; 2, 1, 4: *inviolati*; zur Sache Polyb. c. 17: ἤδη γὰρ κατὰ τὴν Ἑλλάδα τῆς δωροδοκίας ἐπιπολαζούσης καὶ τοῦ μηδένα μηδὲν δωρεὰν πράττειν. — *sed et* etc., nicht aus dem von den Aetolern angenommenen, sondern aus den, mit *et – et* angeführten Gründen zog er sich von ihnen zurück. — *ob ins.*, die Sache ist c. 10, 7 nur angedeutet; über die Beutegier der Aetoler s. zu 32, 34, 5, vgl. 27, 30, 5. — *arrogantia*, ἀλαζωνεία. — *eorum*, was man nicht vermissen würde, ist wol nur gesetzt um *rapientium* anzufügen und so *qua*, da noch *quae* folgt, zu vermeiden. — *quae* natürlich *arrogantia*. — *vanitate*, indem sie ihre Macht und Tapferkeit ohne Grund erhoben und ihren Ruhm durch Griechenland verbreiteten: πληροῦντας Ἑλλάδα τῆς αὐτῶν ἀνδραγαθίας. — *sua*, die sich darin aussprach; wegen des ungewöhnlichen Gebrauchs verm. Gr. *qua v. s. – offendebant*. Die *vanitas* wird als eine Eigenthümlichkeit der Aetoler bezeichnet, s. 36, 17, 8; Polyb. 4, 3. Uebrigens schreibt Dio Cass. Frg. 60 den Aetolern den grössten Theil des Sieges zu, und Plutarch erwähnt c. 9, wie Quinctius über das Epigramm eines Dichters Alcaeus, in welchem die Aetoler zuerst genannt wurden:

Ἄκλαυστοι καὶ ἄθαπτοι, ὁδοιπόρε, τῷδ᾽ ἐπὶ νώτῳ
Θεσσαλίης τρισσαὶ κείμεθα μυριάδες,
Αἰτωλῶν δμηθέντες ὑπ᾽ Ἄρεος ἠδὲ Λατίνων,
οὓς Τίτος εὐρείης ἤγαγ᾽ ἀπ᾽ Ἰταλίης etc.

erbittert gewesen sei. — *habendos G. d.* ist bedingungsweise zu nehmen: wenn man ihnen nicht entgegen trete. — *multa* etc. geht auf § 7 zurück.

12. *induciae – datae* etc., dass nach der c. 11, 3 getroffenen Uebereinkunft Gesandte geschickt worden sind, wird von L. durch diese Worte nur angedeutet, Polyb. c. 17 hat auch die Gesandten genannt und gemeldet, dass mit ihnen der Waffenstillstand und die Zusammenkunft mit dem König verabredet worden sei. — *consilium*, eine berathende Versammlung, § 6 *concilia*, die Zusammenkünfte der principes.

2–4. *rettulit*, das Asyndeton wie

Amynander Athamanum rex paucis sententiam absolvit: ita com-
ponendam pacem esse, ut Graecia etiam absentibus Romanis satis
potens tuendae simul pacis libertatisque esset. Aetolorum aspe- 3
rior oratio fuit, qui pauca praefati, recte atque ordine imperato-
rem Romanum facere, quod, quos belli socios habuisset, cum iis
communicaret pacis consilia; falli autem eum tota re, si aut Ro- 4
manis pacem aut Graeciae libertatem satis firmam se credat re-
licturum nisi Philippo aut occiso aut regno pulso; quae utraque
proclivia esse, si fortuna uti vellet. ad haec Quinctius negare Ae- 5
tolos aut moris Romanorum memorem aut sibi ipsis convenien-
tem sententiam dixisse. et illos prioribus omnibus conciliis con- 6
loquiisque de condicionibus pacis semper, *non* ut ad internecio-
nem bellaretur, disseruisse, et Romanos praeter vetustissimum 7
morem victis parcendi praecipuum clementiae documentum de-
disse pace Hannibali et Carthaginiensibus data. omittere se 8
Carthaginienses; cum Philippo ipso quotiens ventum in conlo-
quium? nec umquam, ut cederet regno, actum esse. an quia

45, 13, 1, vgl. 34, 7, 4; Quinctius, der nach dem Zusammenhange als Subject zu denken ist, hält als Vorsitzender den Vortrag und lässt die übrigen abstimmen. — *leges*, s. 32, 33, 1. — *paucis*, *βραχέα καὶ μέτρια*, bei L. entspricht *asperior* nicht *paucis*, sondern dem Vorschlage des Amynander selbst. — *ut – esset*, anders Pol. c. 19: *ἠξίου πρόνοιαν αὑτοῦ ποιήσασθαι πάντας, ἵνα μὴ – εἰς ἐκεῖνον ἀπερείδηται τὴν ὀργὴν ὁ Φίλιππος.* — *Aetol.*, Polyb. nennt Alexander, s. 32, 33, 9, ebenso Appian. l. l. *Ἀλέξανδρος ὁ τῶν Αἰτωλῶν πρόεδρος*, wo jedoch der letzte Ausdruck unklar ist. — *pauca praefati* ist so gesagt, als ob folgen sollte *dixerunt*, *recte quidem – falli autem*; das verb. finitum ist wol nicht hinzugefügt, weil *oratio fuit* vorausgeht; oder *recte – consilia* ist Erklärung von *pauca*, das Folg. der Inhalt der Rede selbst, und der Satz anacoluthisch, s. 1, 47, 10; 23, 2, 5 ff.; Madvig verm. *aiunt* st. *autem*, vgl. 34, 27, 6. — *recte a. o.*, s. 28, 39, 18. — *cum iis* etc., in Bezug auf c. 11, 5. — *tota re*, *τοῖς ὅλοις πράγμασιν ἀγνοεῖν.* — *nisi*, in Rücksicht auf die in *falli si* liegende Negation = *pax non erit firma, nisi*, s. 1, 51, 7. — *aut occiso* hat weder Polyb. noch Appian. — *utraq.*, s. 32, 17, 15.

5–9. *memor.*, vgl. 1, 28, 11; 3, 69, 4 u. a. — *sibi ipsis*, dieselbe Kürze wie in Vergleichungen, s. 32, 38, 1, statt *sententiis ab ipsis dictis conven.*, sie seien inconsequent. Die beiden Gedanken werden chiastisch ausgeführt, der dritte Punkt *καὶ μάλιστα τοῦ τῶν Ἑλλήνων συμφέροντος* ist hier übergangen, aber § 10, wo derselbe ohne Verbindung steht, berücksichtigt. Uebrigens hat L. in den Worten *sibi i. conv.* entweder die des Polyb. c. 20, 1: *ἀστοχεῖν αὐτὸν – τῆς αὑτοῦ προθέσεως*, in denen *αὑτοῦ*, s. § 4, auf Quinctius geht, unrichtig auf Alexander bezogen, Nissen 33, oder, das was Pol. c. 20 sagt: *θαυμάζειν – πῶς μετέχοντες τότε τοῦ περὶ τῆς διαλύσεως συλλόγου ἅπαντας νῦν ἀκαταλλάκτως ἔχουσι*, dann: *ὑμεῖς δὲ τἀναντία παρακαλεῖτε νῦν* wiedergegeben. — *praeter* wird in *omittere* etc. wieder aufgenommen und gesteigert, vgl. zur Sache 31, 31, 15. — *an quia*, dasselbe müsse auch jetzt festgehalten werden, denn

9 victus proelio foret, inexpiabile bellum factum? cum armato
hoste infestis animis concurri debere; adversus victos mitissi-
10 mum quemque animum maximum habere. libertati Graeciae vi-
deri graves Macedonum reges; si regnum gensque tollatur, Thra-
cas Illyrios Gallos deinde, gentes feras et indomitas, in Macedo-
11 niam se et in Graeciam effusuras. ne proxima quaeque amoliendo
12 maioribus gravioribusque aditum ad se facerent. interfanti deinde
Phaeneae, praetori Aetolorum, testificantique, si elapsus eo tem-
pore Philippus foret, mox gravius eum rebellaturum, „desistite
13 tumultuari“ inquit, „ubi consultandum est. non iis condicioni-
bus inligabitur rex, ut movere bellum possit.“

13 Hoc dimisso concilio postero die rex ad fauces, quae ferunt
2 in Tempe — is datus erat locus conloquio —, venit; tertio die

durch den Sieg sei nicht u. s. w. — *advers. vict.* scheint wegen des Gegensatzes zu *armato h.* vorangestellt, aber zu *mitissimum* zu gehören, dieses wie *gratus*, *pietas*, *fides*, 29, 8, 2 u. a., construirt zu sein: je milder Einer Besiegten gegenüber, gegen Bes. ist, um so edlere Gesinnung hat er (wird angenommen, dass er habe); dass sich dieses im vorliegenden Falle durch die Schonung des Besiegten zeigen solle, hat L. wol aus dem allgemeinen Gedanken gefolgert wissen wollen; doch hat er auch hier den Gedanken bei Pol. l. l.: *πολεμοῦντας γὰρ δεῖ τοὺς ἀγαθοὺς ἄνδρας βαρεῖς εἶναι – ἡττωμένους δὲ γενναίους καὶ μεγαλόφρονας, νικῶντάς γε μὴν μετρίους καὶ πρᾳεῖς καὶ φιλανθρώπους* verändert und ungenau wiedergegeben.

10–13. *libertati Gr.*, der Unabhängigkeit u. republikanischen Verfassung, s. 2, 1, 1; Pol.: *καὶ τοῖς Ἕλλησι ταπεινωθῆναι μὲν ἐπὶ πολὺ συμφέρει τὴν Μακεδόνων ἀρχήν, ἀρθῆναί γε μὴν οὐδαμῶς.* — *Gallos*, die im Norden Macedoniens wohnenden, s. 44, 14, 1; 45, 30, 5; Periocha 63; Iustin. 32, 3; Polyb. 4, 46. — *ne – facer.*, in orat. recta: *ne feceritis.* Was Quinctius eigentlich will, hat L. nicht gesagt: *καθόλου δ' αὐτὸς μὲν ἔφη καὶ τοὺς παρόντας Ῥωμαίων κρίνειν, ἐὰν Φίλιππος ὑπομένῃ πάντα ποιεῖν τὰ πρότερον ὑπὸ τῶν συμμάχων ἐπιταττόμενα, διδόναι τὴν εἰρήνην αὐτῷ· Αἰτωλοὺς δὲ κυρίους εἶναι βουλευομένους ὑπὲρ σφῶν αὐτῶν.* — *interfanti*, conatus. — *desistite* etc., *ὁ Τίτος αὐτόθεν ἐξ ἕδρας καὶ θυμικῶς „παῦσαι“ φησί, „Φαινέα, ληρῶν.“* — *rex* ist, obgleich *rex* c. 13, 1 folgt, statt des hds. *pax*, wenigstens wahrscheinlich, da *inligare* in der Regel (anders sind Stellen wie Cic. Or. 64, 215 u. ä.) ein persönliches Object hat; doch könnte L. auch die Worte des Polyb. c. 20: *ἐγὼ οὕτως χειριῶ τὰς διαλύσεις ὥστε μηδὲ βουληθέντα τὸν Φίλιππον ἀδικεῖν δύνασθαι, τοὺς Ἕλληνας* haben wiedergeben wollen.

13. 1–4. *concilio*, wie c. 12, 6, obgleich es c. 12, 1 *consilium* heisst. — *fauc. – Tempe*, s. Polyb. c. 19: *πρὸς τὴν εἰςβολὴν τῶν Τεμπῶν*, wo nach demselben schon die c. 12 erwähnte Versammlung gehalten worden ist; es ist der Eingang von Thessalien aus gemeint, s. 42, 54, 8. *datus*, Nep. Pelop. 2, 5: *et tempus et dies erat datus*, dagegen L.

datur ei Romanorum ac sociorum frequens concilium. ibi Phi- 3
lippus perquam prudenter iis, sine quibus pax impetrari non poterat, sua potius voluntate omissis quam altercando extorquerentur, quae priore conloquio aut imperata a Romanis aut po- 4
stulata ab sociis essent, omnia se concedere, de ceteris senatui permissurum dixit. quamquam vel inimicissimis omnibus prae- 5
clusisse vocem videbatur, Phaeneas tamen Aetolus cunctis tacentibus „quid? nobis“ inquit, „Philippe, reddisne tandem Phar- 6
salum et Larisam Cremasten et Echinum et Thebas Phthias?“ cum Philippus nihil morari diceret, quo minus reciperent, discep- 7
tatio inter imperatorem Romanum et Aetolos orta est de Thebis: nam eas populi Romani iure belli factas esse Quinctius dice- 8

25, 16, 14: *locum se dixisse*. *frequens*, sowohl dieser Ausdruck als § 5 *cunctis*, § 13 *omnium* setzt voraus, dass mehrere Bundesgenossen als die c. 12 genannten anwesend sind. — *sine q.*, s. 32, 33, 2: *quae ni fierent*. — *senatui*, auf eine Verhandlung mit den Aetolern will er sich nicht einlassen.

5–6. *omnibus*, und zwar allen; eine zweite Steigerung nach dem Superlativ; Polyb. einfach: *οἱ μὲν ἄλλοι πάντες ἀπεσιώπησαν*, was L. in *cunctis tac.* noch hinzufügt. — *quid? – reddisne*, die gewöhnliche Wortstellung, nach der an *quid* ein betontes Wort oder mehrere sich anschliessen, dann erst die Frage fortgeführt wird, s. 45, 39, 6 u. o.; anders im Griech.: *τί οὖν ἡμῖν οὐκ ἀποδίδως, Φίλιππε* etc. — *Pharsal.* etc., s. 32, 33, 16; ib. 35, 11; 34, 23, 7; 36, 10, 9. — *nihil mor. n. se*, s. 3, 54, 4 u. a., durch die Erklärung § 4: *postulata a sociis* etc. hat der König die Städte bereits aufgegeben.

7. *de Thebis*, dagegen Polyb. *ὁ δὲ Τίτος τῶν μὲν ἄλλων οὐκ ἔφη δεῖν οὐδεμίαν, Θήβας δὲ μόνον τὰς Φθίας παραλαμβάνειν αὐτούς* n. *δεῖν*; doch sagt er von derselben Stadt im Folg.: *διὸ νῦν, κατὰ πόλεμον ὑποχειρίων ὄντων (τῶν Θηβαίων) ἔχειν ἐξουσίαν ἔφη βουλεύεσθαι περὶ αὐτῶν ὡς ἂν προαιρῆται*, hebt also die Verpflichtung (*δεῖν*) wieder auf, während die Aetoler alle Städte *τὰς πρότερον μεθ' αὐτῶν συμπολιτευομένας*, also auch Theben, als ihnen zukommend in Anspruch nahmen.. In Folge dieser Unklarheit und weil bei Polyb. erst § 9 angedeutet ist, dass die drei übrigen Städte, da sie sich freiwillig an die Römer angeschlossen haben, für frei erklärt werden müssten (nach Anderen wegen der Auffassung der beiden Negationen *οὐ δεῖν οὐδεμίαν* als Bejahung) hat L., wenn anders die Stelle richtig ist, die Worte des Polybius missverstanden und Theben als den Gegenstand des Streites angegeben, während gerade die Ansprüche der Aetoler auf diese Stadt einigermassen von Quinctius anerkannt wurden, die übrigen drei als denselben zugestanden betrachtet, obgleich er selbst § 12: *Thessaliae – venerunt*, den Grund angiebt, warum sie dieselben nicht erhalten können. Dass jedoch auch Theben (nur nicht dieses allein) den Aetolern streitig gemacht wird, geht daraus hervor, dass Quinctius § 11 die Aufhebung des Bündnisses erwähnt, nach dem die Aetoler eben nur auf diese Stadt (*captarum urbium*) nicht auf die übrigen Ansprüche hätten erheben können. — *populi R. f.*, die Stadt scheint sich nach dem c. 5 Erzählten den Römern ergeben zu haben, oder es

bat, quod integris rebus, exercitu ab se admoto, vocati in amicitiam, cum potestas libera desciscendi ab rege esset, regiam so-
9 cietatem Romanae praeposuissent; Phaeneas et pro societate belli, quae ante bellum habuissent, restitui Aetolis aecum cense-
10 bat, et ita in foedere primo cautum esse, ut belli praeda rerum, quae ferri agique possent, Romanos, ager urbesque captae Aeto-
11 los sequerentur. „vos“ inquit „ipsi“ Quinctius „societatis istius leges rupistis, quo tempore relictis nobis cum Philippo pacem
12 fecistis. quae si maneret, captarum tamen urbium illa lex foret; Thessaliae civitates sua voluntate in dicionem nostram venerunt.“
13 haec cum omnium sociorum adsensu dicta Aetolis non *in* praesentia modo gravia auditu, sed mox etiam belli causa magnarum-
14 que ex eo cladium iis fuerunt. cum Philippo ita convenit, ut Demetrium filium et quosdam ex amicorum numero obsides et cc talenta daret, de ceteris Romam mitteret legatos; ad eam rem
15 quattuor mensum indutiae essent. si pax non impetrata ab senatu foret, obsides pecuniamque reddi Philippo receptum est.

wird vorausgesetzt, dass sie jetzt den Römern in Folge des Sieges gehöre.

9–10. *pro soc. b.*, gemäss, entsprechend ihrer Theilnahme an dem jetzigen Kriege. — *quae a. b. hab.*, als ob Philipp. die Städte erst während des Krieges genommen habe, während § 6: *reddisne tandem* einen längeren Besitz derselben durch den König voraussetzt, s. 32, 10, 7; deutlich Polyb. c. 21: *ὅτι δέον αὐτοὺς εἴη, πρῶτον μὲν καθ-ότι συνεπολέμησαν νῦν, κομίζεσθαι τὰς πόλεις τὰς πρότερον μεθ᾽ αὐτῶν συμπολιτευομένας.* — *foedere pr.*, ein zweites ist nicht geschlossen worden, Polyb.: *κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς συμμαχίαν*, *primo* also: gleich anfangs. — *ut belli* etc., s. 26, 24, 11, wo es jedoch nur heisst: *urbium Corcyrae tenus ab Aetolia incipienti solum – Aetolorum (esset)*. — *belli praeda*, s. 2, 39, 11, bildet einen Begriff; vgl. 23, 20, 2, von dem *rerum* abhängt: die bestand aus u. s. w., vgl. 21, 60, 8: *supellex barbarica ac vilium mancipiorum*; 2, 64, 3: *praedas hominum pecorumque*; 31, 18, 5 u. a.; Polyb. *ἔπιπλα*. — *sequerent.*, s. 28, 21, 5.

11–12. *relictis*, 31, 31, 18f., die Aetoler werden erst jetzt darauf hingewiesen, dass durch ihre Theilnahme am Kriege das frühere Bündniss nicht hergestellt ist, vgl. c. 35, 9; 36, 3, 8. — *captar. t. u.*, eine Bestimmung (Artikel des Bündnisses) über u. s. w., die nur betreffe. — *Thessal. civ.*, Pol.: *αἱ κατὰ Θεσσαλίαν πόλεις ἅπασαι*; es würde das also auch von Theben gelten; auf die 32, 15 erwähnten Städte ist keine Rücksicht genommen, weil sie dem Streite mit den Aetolern fern lagen; der erste Grund der Aetoler: *pro soc. belli*, wird nicht beachtet, vgl. 32, 39, 10.

13–15. *gravia aud.*, Cic. Tusc. 2, 8, 20: *dictu gravia*; Senec. de const. sap. 15, 3: *toleratu gravia*. — *ex eo*, in Folge davon überhaupt, oder von diesem Kriege. — *Demetr.*, s. 34, 52, 9. — *de ceter.* wie § 4; Polyb.: *περὶ δὲ τῶν ὅλων πέμπειν εἰς τὴν Ῥώμην καὶ διδόναι τῇ συγκλήτῳ τὴν ἐπιτροπήν.* — *ab sen.*, s. 34, 35, 2. — *receptum e.*, man nehme die Verbindlichkeit

causa Romano imperatori non alia maior fuisse dicitur maturandae pacis, quam quod Antiochum bellum transitumque in Europam moliri constabat.

Eodem tempore atque, ut quidam tradidere, eodem die ad 14
Corinthum Achaei ducem regium Androsthenem iusto proelio
fuderunt. eam urbem pro arce habiturus Philippus adversus 2
Graeciae civitates et principes inde evocatos per speciem conloquendi, quantum equitum dare Corinthii ad bellum possent, reti-
nuerat pro obsidibus, et praeter quingentos Macedonas mixtos- 3
que ex omni genere auxiliorum octingentos, quot iam ante ibi
fuerant, mille Macedonum eo miserat et M ac ducentos Illyrios, 4
Thracasque et Cretenses, qui in utraque parte militabant, octin-
gentos. his additi Boeoti Thessalique et Acarnanes M, scutati 5
omnes, et *DCC ex* ipsorum Corinthiorum iuventute, impleta ut essent VI milia armatorum, fiduciam Androstheni fecerunt acie
decernendi. Nicostratus praetor Achaeorum Sicyone erat cum 6
duobus milibus peditum, C equitibus, sed imparem se et numero
et genere militum cernens moenibus non excedebat. regiae co- 7
piae peditum equitumque vagae Pellenensem et Phliasium et

über sich, eben so steht *recipere* ohne *in se* 40, 35, 11: *si neque de fide barbarorum quidquam recipere aut adfirmare nobis potes*; vgl. 7, 14, 1; zu Cic. Tusc. 1, 44, 107. — *Antioch.* etc., s. c. 19ff., vgl. Polyb. c 22: *ὅτι ἐπυνθάνετο τὸν Ἀντίοχον ἀπὸ Συρίας ἥκειν – διόπερ ἠγωνία (Τίτος) μὴ ταύτης ὁ Φίλιππος τῆς ἐλπίδος ἀντιλαμβανόμενος ἐπὶ τὸ πολιοφυλακεῖν ὁρμήσῃ καὶ τρίβειν τὸν πόλεμον, εἶτα ἑτέρου παραγενηθέντος ὑπάτου τὸ κεφάλαιον τῶν πράξεων εἰς ἐκεῖνον ἀνακλασθῇ*; den zweiten Grund hat L. übergangen.

14–15. Sieg der Achäer über Philipps Truppen, Zonar. 9, 16.

1–5. *quidam*, wahrscheinlich einer der c. 10 genannten Annalisten. — *pro arce*, als Stützpunkt, vgl. 7, 11, 7; 26, 7, 3: *caput belli*; 28, 42, 16: *caput atque arcem belli*; 37, 18, 3. — *evocatos*, s. 24, 1, 5; 8, 3, 8; er hatte sie zu sich entboten; zur Sache vgl. 32, 23, 5. *pro obs.*, doch waren die Corinthier nach der ang. St. macedonisch gesinnt. — *qui mil.* bezieht sich nicht auf die gerade in Corinth dienenden, sondern auf die Cretenser, viell. auch die beiden anderen Völker, überhaupt, vgl. c. 3, 10. — *Boeoti*, s. zu c. 2, 9 a. E., auch Thessaler stehen noch im Dienste Philipps, obgleich Thessalien unterworfen ist. — *Acarn.*, 32, 40. — *scutati*, Schwerbewaffnete, Hopliten. — *DCC* ist viell. wie *ex* ausgefallen, obgleich sich die Zahl aus der genannten Summe, wenn *tot* vor *impleta* gedacht wird, ergiebt. Andere verm. *MDCCC Illyrios – et C ex* etc. — *additi*, nicht auf diese allein bezieht sich das Prädicat, sondern auf dieselben in Verbindung mit den vorher genannten: da verbunden waren, der Umstand, dass verb. waren.

6–8. *Nicostrat.*, s. 32, 39, 7. — *Pellenen* etc., es sind wol, wie c. 15, 2, verschiedene Schaaren gemeint, sonst würden sie von Corinth aus zuerst nach Cleonae, im westlichen Theile von Argolis, dann nach Phlius, zuletzt nach Pellene gekom-

8 Cleonaeum agrum depopulabantur; postremo exprobrantes me-
tum hosti in finis Sicyoniorum transcendebant; navibus etiam
9 circumvecti omnem oram Achaiae vastabant. cum id effusius
hostes et, ut fit ab nimia fiducia, neglegentius etiam facerent,
Nicostratus spem nactus necopinantes eos adgrediendi circa fini-
10 timas civitates nuntium occultum mittit, quo die et quot ex qua-
que civitate armati ad Apelaurum — Stymphaliae terrae is locus
11 est — convenirent. omnibus ad diem edictam paratis profectus
inde extemplo per Phliasiorum fines nocte Cleonas insciis omni-
12 bus, quid pararet, pervenit. erant autem cum eo v milia peditum,
ex quibus * armaturae levis, et ccc equites. cum iis copiis di-
missis, qui specularentur, quam in partem hostes effunderent
15 sese, opperiebatur. Androsthenes omnium ignarus Corintho pro-
fectus ad Nemeam — amnis est Corinthium *et* Sicyonium inter-
2 fluens agrum — castra locat. ibi parte dimidia exercitus dimissa,
dimidiam trifariam divisam et omnes equites discurrere ad de-
populandos simul Pellenensem Sicyoniumque agros et Phliasium
3 iubet. haec tria diversa agmina discessere. quod ubi Cleonas ad
Nicostratum perlatum est, extemplo validam mercennariorum

men sein. Der ganze Zug ist eine Strafe für den Abfall der Achäer von Maced., 32, 23. — *navib. circ.*, nicht um den Peloponnes, sondern von dem Lechaeum aus plündern sie das Gebiet von Sicyon und so weiter die Küste von Achaia.

9–12. *ab nim. fid.*, s. 5, 44, 6: *a secundis rebus incauti*; 38, 55, 13: *ab eadem fiducia animi*, c. 20, 3; 16, 9; 32, 14, 6. — *Apelaurum*, ein Pass in dem nördlichen Theile des stymphalischen Thales in Arkadien, der nach Achaia führt, s. Polyb. 4, 69: τὴν ὑπερβολὴν τὴν περὶ τὸ καλούμενον Ἀπέλαυρον, ᾗ πρόκειται τῆς τῶν Στυμφαλίων πόλεως περὶ δέκα στάδια. *terrae*, s. c. 6, 11. — *edictam*, s. 31, 49, 12, vgl. 34, 8, 6. — *inde*, von Apelaurum. — *ex quibus arm.*, die Zahl derselben ist ausgefallen. — *opperieb.*, absolut wie Sall. I. 91: *cum omnibus copiis operitur*; Cornel. Eum. 9 u. a.

15. 1–2. *Corintho* ohne *a*, s. 29, 15, 5; Androsth. ist dahin nach dem ersten Streifzuge zurückgekehrt. — *Nemeam*, ebenso Strabo 8, 6, 25 p. 382: ὁρίζει τὴν Σικυωνίαν καὶ τὴν Κορινθίαν ποταμὸς Νεμέα, wahrscheinlich das Wasser in dem Nemeathale, welches, da es nicht leicht abfliessen kann, in dem Thale einen feuchten Wiesengrund, Xenoph. Hell. 4, 2, 15 χαράδραν, bildet, nicht das Wasser bei Cleonae. — *dimissa* könnte, wenn es richtig wäre, nur bedeuten: in ihre Zelte, das Lager, entlassen, wie *dimittere* sonst nicht gebraucht wird, vgl. c. 14, 12. Wahrscheinlich ist durch die Wiederholung eines Theils von *dimidiam* das von L. gebrauchte Wort etwa *retenta*, *manere*, *considere iussa* verloren gegangen; das folg. *iubet* würde bei L. nicht auffallen; die Andeutung, dass die eine Hälfte im Lager geblieben sei, war, da dieses § 8 vorausgesetzt wird, nicht überflüssig; Andere tilgen *dimissa* od. *dimiss. d. trif.* u. *divisit*, wie die Hs. statt *divisam* hat.

3–8. *diversa* durch die Trennung von *discessere* gehoben, s. 9, 2, 2.

manum praemissam ad occupandum saltum, per quem transitus 4
in Corinthium est agrum ante signa equitibus, ut praegrederen-
tur, locatis ipse confestim agmine duplici sequitur. parte una 5
mercennarii milites ibant cum levi armatura, altera clipeati; id in
illarum gentium exercitibus robur erat. iam haud procul castris 6
aberant pedites equitesque, et Thracum quidam in vagos palatos-
que per agros hostis impetum fecerant, cum repens terror ca-
stris infertur. trepidare dux, ut qui hostes nusquam nisi raro 7
in collibus ante Sicyonem non audentis agmen demittere in cam-
pos vidisset, ab Cleonis quidem accessuros numquam credidisset.
revocari tuba iubet vagos a castris dilapsos; ipse raptim capere 8
arma iussis militibus infrequenti agmine porta egressus super
flumen instruit aciem. ceterae copiae vix conligi atque instrui 9
cum potuissent, primum hostium impetum non tulerunt; Mace- 10
dones et maxime omnium frequentes ad signa fuerant et diu an-
cipitem victoriae spem fecerunt; postremo fuga ceterorum nuda- 11
ti, cum duae iam acies hostium ex diverso, levis armatura ab la-
tere, clipeati caetratique a fronte urgerent, et ipsi re inclinata
primo rettulere pedem, deinde inpulsi terga vertunt, et plerique 12
abiectis armis, nulla spe castrorum tenendorum relicta, Corinthum
petierunt. Nicostratus mercennariis militibus ad hos persequen- 13
dos equitibus Thracumque auxiliis in populatores agri Sicyonii

— *ante signa*, die auf dem Marsche vorangetragen werden: *ut praegrederentur* soll wol bedeuten, dass sie in einiger Entfernung vorangehen und zuerst angreifen sollen. — *parte u.*, s. zu 31, 21, 15. — *mercennar.*, s. 31, 25, 3. — *in illar. g.* kann sich, wenn es richtig ist, nur auf die achäischen oder überhaupt die peloponnesischen Staaten beziehen, s. 32, 37, 2: *regionis eius*; die *clipeati* sind die c. 14, 5 erwähnten *scutati*; über *id rob.* s. c. 4, 4; 34, 38, 5, zu 27, 14, 5. — *procul c. ab.*, der blosse Abl. bei *procul abesse*, s. zu 7, 37, 6, findet sich mehrfach bei L., s. 8, 32, 13; 10, 4, 7 u. a.; seltener bei *abesse* allein, s. 8, 24, 3; 9, 44, 2; 24, 3, 3; 26, 41, 11. — *castris* n. *Androsthenis*. — *vagos pal.*, 31, 41, 10. — *nisi raro*, ausser nur hier und da; *raro* enthält eine nähere Bestimmung zu *in collibus*, hebt *nusquam* nicht auf; gewöhnlicher ist das Adjectiv, doch findet sich auch das Adverbium, s. 3, 38, 9; 23, 33, 6; 25, 37, 15; 30, 15, 8. — *Cleon. q.*, dass sie gar die günstige Stellung bei Cleonae aufgeben und gegen ihn ziehen würden. — *credid.* hier wegen *ut qui*, vgl. 32, 17, 4. — *tuba*, 25, 10, 4. — *vagos* proleptisch, vgl. 2, 50, 6. — *dilapsi*, 4, 53, 9.

9–16. *maxime om.*, s. 36, 19, 4; 4, 59, 11 u. a., vgl. 23, 49, 12, doch ist es an u. St. weniger passend, da nicht so viele Völker da sind. — *postremo fuga c. n.* passt nicht ganz zu *primum non tul.* — *clipeati c.* wie c. 4, 4. — *re inclin.*, s. 22, 6, 9. — *tenend.*, 5, 51, 3. — *retul. - vert. - petier.*, s. c. 18, 18; 22, 21, 8, vgl. 4, 19, 4. — *Sicyonii*, weil dieses näher war als das Gebiet von Pellene, nordwestlich, und Phlius, nördlich von Nemea. —

missis magnam ibi quoque caedem edidit, maiorem prope quam
14 in proelio ipso. ex iis quoque, qui Pellenen Phliuntaque depopulati erant, incompositi partim omniumque ignari ad castra revertentes in hostium stationes tamquam in suas inlati sunt, partim
15 ex discursu id, quod erat, suspicati ita se in fugam passim spar-
16 serant, ut ab ipsis agrestibus errantes circumvenirentur. ceciderunt eo die M et D, capti CCC. Achaia omnis magno liberata metu.

16 Priusquam dimicaretur ad Cynoscephalas, L. Quinctius Corcyram excitis Acarnanum principibus, quae sola Graeciae gentium in societate Macedonum manserat, initium quoddam ibi mo-
2 tus fecit. duae autem maxime causae eos tenuerant in amicitia regis, una fides insita genti, altera metus odiumque Aetolo-
3 rum. concilium Leucadem indictum est. eo neque cuncti convenere Acarnanum populi, nec iis qui convenerant idem placuit; sed duo principes et magistratus pervicerunt, ut privatum decre-

ibi q. umfasst die beiden eben genannten Punkte; Gron. vermuthet *utrobique.* — *tamq. in s.*, als ob sie – wären, wie man kommt, wenn man die seinigen zu finden hofft, s. 2, 2, 3. — *sparserant*, ehe sie noch, wie die zuerst genannten, an die Posten kommen. — *ipsis*, sogar, schon von. — *metu*, einen Gegenstand der Furcht. Die Achäer haben jetzt von Nabis nichts zu fürchten und können daher mit mehr Entschiedenheit gegen Philipps Feldherrn auftreten, nach 32, 23, 3 haben sie auch Truppen zu dem röm. Heere geschickt.

16–17. Unterwerfung Akarnaniens.

1–2. *excitis* wie c. 14, 2 *evocatos.* — *Acarnanum*, s. 32, 40, 7. — *sola*, nachdem auch Böotien und Thessalien sich an Rom angeschlossen haben. — *initium quodd.*, gewissermassen ein Anfang, ein schwacher Anfang. — *fides ins.*, vgl. Polyb. 4, 30: ὅπερ (τὸ καθῆκον) Ἀκαρνᾶνες ἐν τοῖς πλείστοις καιροῖς οὐδενὸς τῶν Ἑλλήνων ἧττον εὑρίσκονται διατετηρηκότες. Nach Iustin. 28, 1 haben sie früher, bald nach dem Tode des Pyrrhus, den Schutz der Römer nachgesucht und diese den Aetolern untersagt die Akarnanen, *qui soli quondam adversus Troianos, auctores originis suae, auxilia Graecis non misissent*, vgl. L. 45, 31, 12, zu unterwerfen, dann aber im hannibalischen Kriege diese jenen Preis gegeben, s. 26, 24 ff., so dass sie in Philipp ihren Retter erblickten, dem sie auch jetzt noch treu bleiben. — *concil.*, Xen. Hell. 4, 6, 4: τὸ κοινὸν τῶν Ἀκαρνάνων. — *Leuc.*, c. 17, 1.

3–7. *populi* wie bei den Achäern, 31, 22; Schömann 2, 69. — *duo pr.*, die § 5 genannten. *magistratus* kann als Singular genommen u. von dem praetor § 5 verstanden werden. — *privatum*, da die Versammlung regelmässig berufen ist, so kann dieses nicht bedeuten, dass nur sie als Privatleute den Beschluss gefasst haben, sondern dass das Decret nur nach ihren Wünschen, nicht dem Willen des Volkes (da viele entfernt, die Anwesenden zum Theil dagegen waren) gemacht worden sei, denn es wird nach § 4; 11 *redeundum* etc. als bindend anerkannt. — *decret. fier.*, s. 32, 22,

tum Romanae societatis fieret. id omnes, qui abfuerant, aegre 4
passi; et in hoc fremitu gentis a Philippo missi duo principes
Acarnanum, Androcles et Echedemus, non ad tollendum modo
decretum Romanae societatis valuerunt, sed etiam, ut Archelaus 5
et Bianor, principes gentis ambo, quod auctores eius sententiae
fuissent, proditionis in concilio damnarentur, et Zeuxidae prae-
tori, quod de ea re rettulisset, imperium abrogaretur. rem teme- 6
rariam, sed eventu prosperam damnati fecerunt. suadentibus
namque amicis, cederent tempori et Corcyram ad Romanos abi- 7
rent, statuerunt offerre se multitudini et aut eo ipso lenire iras
aut pati, quod casus tulisset. cum se frequenti concilio intulis- 8
sent, primo murmur ac fremitus admirantium, silentium mox a
verecundia simul pristinae dignitatis ac misericordia praesentis
fortunae ortum est. potestate quoque dicendi facta principio 9
suppliciter, procedente autem oratione, ubi ad crimina diluenda
ventum est, cum tanta fiducia, quantam innocentia dabat, disse-
ruerunt; postremo ultro aliquid etiam queri et castigare iniqui- 10
tatem simul in se crudelitatemque ausi ita adfecerunt animos,
ut omnia, quae in eos decreta erant, frequentes tollerent, neque 11
eo minus redeundum in societatem Philippi abnuendamque Ro-
manorum amicitiam censerent.

Leucade haec sunt decreta. id caput Acarnaniae erat, eoque **17**
in concilium omnes populi conveniebant. itaque cum haec re-
pentina mutatio Corcyram ad legatum Flamininum perlata esset, 2
extemplo cum classe profectus Leucadem ad Heraeum, quod vo-
cant, naves adplicuit. inde cum omni genere tormentorum ma- 3
chinarumque, quibus expugnantur urbes, ad muros accessit, ad

4. — *soc. Rom.*, vgl. c. 2, 6. — *et in h.*, und überdiess, noch dazu. — *duo pr. A.*, die in seiner Umgebung gewesen sind. — *ambo*, die beiden, vorher *duo* anders. — *auctor e. s. f.*, sie hatten diese Ansicht vertreten, den Antrag gestellt, s. c. 2, 6, der Prätor ihn zum Vortrag und zur Abstimmung gebracht. — *rettul.*, s. 32, 22, 3. — *namq.*, s. 4, 9, 2. — *ceder.*, s. c. 35, 5; 44, 9, 1. — *multit.*, was § 8: *frequens concilium* ist, auf dem die Bürger der verbündeten Staaten erschienen, s. c. 17, 1; zur Sache vgl. c. 28, 7.

8–11. *admirant.*: der Verwunderung, s. 34, 50, 2. — *mox* ist einem bedeutenden Begriffe ungewöhnlich nachgestellt. — *pristinae d.* etc., vgl. 39, 49, 11. — *a verec.*, s. c. 14, 9. — *quoque*, da man das nicht hätte erwarten können. — *principio* wie c. 12, 3: *praefati.* — *ultro*, sie, die Verurtheilten, treten als Ankläger, wenn auch nur in leisen (*aliquid*) Klagen auf.

17. 1–4. *Leucade* die Stadt, wie § 4. — *caput*, 36, 11, 9, vgl. 43, 17, 6, vgl. c. 34, 7. — *legatum*, s. 32, 40. — *Leucadem* zu *profectus* zu nehmen, vgl. Ennius Ann. 10, 2 (334) *Leucatam* (s. 26, 26, 1) *campsant.* — *Heraeum*, der Tempel der Hera. — *quibus exp.*, sonst auch: *ex-*

4 primum terrorem ratus inclinari animos posse. postquam paca-
ti nihil ostendebatur, tum vineas turresque erigere et arietem ad-
5 movere muris coepit. Acarnania universa inter Aetoliam atque
6 Epirum posita solem occidentem et mare Siculum spectat. Leu-
cadia nunc insula est, vadoso freto, quod perfossum manu est, ab
Acarnania divisa; tum paeninsula erat, occidentis regione artis
7 faucibus cohaerens Acarnaniae; quingentos ferme passus longae
eae fauces erant, latae haud amplius centum et viginti. in iis an-
gustiis Leucas posita est, colli adplicata verso in orientem et
8 Acarnaniam; ima urbis plana sunt, iacentia ad mare, quo Leu-
cadia ab Acarnania dividitur. inde terra marique expugnabilis
est: nam et vada sunt stagno similiora quam mari, et campus
9 terrenus omnis operique facilis. itaque multis simul locis aut
subruti aut ariete decussi ruebant muri. sed quam urbs ipsa op-
portuna oppugnantibus erat, tam inexpugnabiles hostium animi.

pugnandarum urbium. — *tum*, c. 10, 2; 34, 28, 9; ib. 5, 1.

5–8. *universa* im Gegensatze zu Leucadia, vgl. Caes. G. 1, 1, 1. *inter Aet.*, östlich, *et Epir.*, nördlich. — *et* genauere Bestimmung. *Sicul. m.*, s. Polyb. 4, 63: ὁ – κόλπος (Ἀμβρακικός) ἐκπίπτει μὲν ἐκ τοῦ Σικελικοῦ πελάγους μεταξὺ τῆς Ἠπείρου καὶ τῆς Ἀκαρνανίας, ib. 5, 5, 13. — *est – est*, s. 3, 5, 14. — *tum paenin.*, s. Hom. Od. 24, 377: Νήρικον εἷλον, ἐυκτίμενον πτολίεθρον, ἀκτὴν ἠπείροιο, später hatten die Corinther die Stadt Leucas gegründet, und die Landenge durchstochen; allein der schmale Canal scheint versumpft gewesen zu sein, s. d. folg. St. aus Plinius; doch trennte derselbe auch so noch Leucas von Acarnanien, wie § 8: *quo – dividitur* vorausgesetzt wird, s. Polyb. 5, 5; wahrscheinlich hat dieser an der Stelle, die L. hier übersetzte, gesagt: früher sei Leucas eine Halbinsel gewesen, jetzt eine Insel, L. aber dieses nicht genau wiedergegeben. — *occident reg.*: in der Richtung, Seite des Ostens: auf der Ostseite, s. 31, 26, 1; 10, 34, 7; 25, 25, 8; übrigens muss ungenau die Richtung von Acarnanien aus, nicht von Leucadia genommen sein, denn von jenem aus lag dieses in der Richtung nach Westen; das folg. *Acarnaniae* ist Dativ. — *quingent.*, vgl. Plin. 4, 1, 5: *Leucadia ipsa paeninsula quondam Neritis appellata, opere adcolarum abscisa continenti ac reddita ventorum flatu congeriem arenae adtumulantium, qui locus vocatur Dioryctus stadiorum longitudine trium, oppidum in ea Leucas*, vgl. Strabo 10, 2, 8, 452. — *latae*, von Ost nach West. — *in his a.*, natürlich konnte sie nicht auf den kleinen Raum beschränkt sein, s. Thucyd. 3, 94, 2: ἐν ᾗ (τῇ γῇ τῇ ἐντὸς τοῦ ἰσθμοῦ) καὶ ἡ Λευκάς ἐστι καὶ τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνος. — *in orient.*, d. h. die Stadt lehnte sich an die nach Osten gerichtete Seite des Hügels; *et Acarn.* wie § 5: *et mare.* — *ima urb.*, s. 31, 1, 7; es ist die Ostseite der Stadt, an dem Canal, der im Folg. *mare* dann *vada – mari* heisst; § 6 *vadoso freto.* — *iacentia* aus *ima* zu erklären; s. Tac. H. 1, 86; viell. ist *ut iacentia* zu lesen, da eine Hs. *iniacentia* hat. — *stagno – mari*, vgl. 26, 45, 7 ff. — *operi*, vgl. 45, 30, 2: *divisui facilis*; 40, 58, 1; zur Sache 21, 8, 2.

9–11. *subruti*, durch Untermini-

diem ac noctem intenti reficere quassata muri, obstruere, quae 10
patefacta ruinis erant, proelia inpigre inire et armis magis muros
quam se ipsos moenibus tutari; diutiusque spe Romanorum ob- 11
sidionem eam extraxissent, ni exules quidam Italici generis
Laucade habitantes ab arce milites accepissent. eos tamen ex su- 12
periore loco magno cum tumultu decurrentes acie in foro instruc-
ta iusto proelio aliquamdiu Leucadii sustinuerunt. interim et 13
scalis capta multis locis moenia, et per stragem lapidum ac rui-
nas transcensum in urbem; iamque ipse legatus magno agmine 14
circumvenerat pugnantes. tum pars in medio caesi, pars armis
abiectis dediderunt sese victori. et post dies paucos audito proe- 15
lio, quo ad Cynoscephalas pugnatum erat, omnes Acarnaniae po-
puli in dicionem legati venerunt.

Isdem diebus, omnia simul inclinante fortuna, Rhodii quo- **18**
que ad vindicandam a Philippo continentis regionem — Peraeam
vocant — possessam a maioribus suis, Pausistratum praetorem 2

ren, vgl. 34, 29, 6. — *diem a. n.*, s. 27, 45, 11; 36, 25, 4; 42, 54, 3; die Beschränkung auf e i n e n Tag und e i n e Nacht, s. 22, 1, 20; 35, 40, 8, liegt schwerlich in dem Wesen des Accusat., wenigstens wird in diesem Sinne auch der Abl. gebraucht, s. 25, 39, 11, vgl. 26, 27, 4; zu *diem* aber *unum* gesetzt, s. 10, 47, 7; 39, 22, 4; 41, 9, 7 u. a. *quassata m.*, s. § 8; vgl. 26, 51, 9. — *obstruere*, vgl. 38, 29, 2: *novum obstruentes murum*. — *armis mag.* etc., s. 10, 45, 12; 22, 60, 23. — *habit.*, s. 29, 26, 7. — *ab arce* von der B. aus, wo sie wol als Vertheidiger zu denken sind, vgl. 3, 41, 4: *a curiae limine*; 4, 22, 6: *a castris*; 31, 24, 9; 32, 10, 9 u. a.; Drakenb. vermuthet *in arce*.

12–15. *tamen* dem hervorzuhebenden *eos* nachgestellt: auch diese jedoch. Ueber die Stellung der Partikel vor der Einräumung: *ex – decurrentes*, s. c. 9, 10: *referentes*; 2, 23, 4; 22, 24, 14; vgl. 9, 3, 5: 5, 48, 6. — *legatus m. agm.*, es scheinen die § 13 erwähnten Truppen zu sein, welche der Legat schnell nach dem forum führt; *interim – iamque* etc. enthalten vorbereitende Umstände zu *pars* etc. = *sed cum interim – transcendissent, iamque circumvenissent, pars* etc. — *quo – pugn.*, s. 40, 50, 2: *magno proelio pugnasse*; 25, 39, 14; vgl. 6, 42, 5 *pugna pugnata*. — *in dic. leg.* wie c. 1, 1; 8, 20, 6: *in dicionem consulis*; gewöhnlich steht bei *in dicion. venire, concedere, redigere, subigere, recipere, se dedere* u. ä. entweder kein Genitiv, s. 32, 31, 5; 21, 61, 7; 26, 21, 17: ib. 43, 4; 28, 43, 14; 29, 38, 1; 30, 7, 2; 40, 28, 6; ib. 35, 13; 41, 11, 9; ib. 19, 1 u. a., oder der Name des Volkes oder des Königs, in dessen Gewalt ein Staat kommt, so *populi Romani* 26, 33, 12; 10, 10, 5; 37, 45, 3; 38, 11, 9; ib. 31, 6; 28, 11, 15; *Philippi* 36, 14, 9; *Nicomedis* 38, 16, 9; *Mazaetulli* 29, 29, 10; vgl. 32, 21, 32.

18. Niederlage der Macedonier in Carien.

1–3. *inclinante*, zum Schlechten, Unglück neigte, häufiger ohne diese Nebenbedeutung, s. 1, 25, 4; 5, 26, 9 u. a. — *Peraeam*, s. 32, 33, 6. — *a maioribus*; in der Bamb. Hs. fehlt *a*, vgl. 21, 34, 9: 42, 12, 5 u. a.; Phil. hatte das Land erst etwa

cum DCCC Achaeis peditibus, M et DCCC fere armatis, ex vario ge-
3 nere auxiliorum collectis, miserunt: Galli et Pisuetae et Nisuetae
4 et Tamiani et Trahi ex Africa et Laudiceni ex Asia erant. cum
iis copiis Pausistratus Tendeba in Stratonicensi agro, locum per-
5 opportunum, ignaris regiis, qui Therae erant, occupavit. in tem-
pore et ad *id* ipsum excitum auxilium, M Achaei pedites cum cen-
6 tum equitibus supervenerunt; Theoxenus iis praeerat. Dinocrates
regius praefectus reciperandi castelli causa primo castra ad ipsa
Tendeba movet, inde ad alterum castellum, item Stratonicensis
7 agri (Astragon vocant); omnibusque ex praesidiis, quae multifa-
riam disiecta erant, devocatis et ab ipsa Stratonicea Thessalorum
8 auxiliaribus ad Alabanda, ubi hostes erant, ducere pergit. nec
Rhodii pugnam detractaverunt. ita castris in propinquo locatis

seit 4 Jahren, s. 31, 14; 16, L. scheint sich die Zeit länger gedacht zu haben, sonst hätte er nicht *a maioribus* gesagt; oder *possessam* ist = in Besitz genommen, von *possido*, 38, 16, 4; ib. 60, 8; 31, 31, 6. — *praetor.* hier nur: Anführer. — *Achaeis*, s. § 10, die im Solde der Rhodier stehen. — *armatis* statt *militibus*; *auxilior.*, in Sold genommene Hülfstruppen. — *vario gen.*, Leicht- und Schwerbewaffnete. — *Galli* aus Galatien. — *Pisuetae*, Stephanus: *Πισύη πόλις Καρίας*, — *Nisuetae*, wenn anders das Wort ächt ist, gehörten zu den africanischen Hülfstruppen; eine Stadt *Νίσουα* an der Ostseite des carthagischen Meerbusens erwähnt auch Ptolemaeus 4, 3, 7; doch scheint Plin. 5, 4, 24, dieselbe *Misua* zu nennen. Die Tamiani und Trahi, wofür die Mainz. Hs. *Arei* hat, scheinen sonst nicht bekannte africanische Völker zu sein. — *Laudiceni*, die Form findet sich auch auf Inschriften, vgl. *lautumiae*, 26, 27, 3. — *ex Asia* bildet nur den Gegensatz zu den zuletzt genannten Völkern: *ex Africa*, die Gallier u. Pisuetae sind auch aus Asien.

4–5. *Tendeba* Stephan. *Τένδηβα πόλις Καρίας*. — *Strat.*, s. § 19. — *qui Therae er.* ist nicht sicher, da die Hss. *qui tenuerant* haben; Thera in Karien, s. Ptol. 5, 2, 20; Steph. B. u. d. W. — *id i.*, gerade zu dem Zwecke, Peräa wieder zu erobern, vgl. zu 5, 43, 4; 21, 55, 11. — *excit.*, die Rhodier haben auch sie in Sold genommen, vgl. 31, 43, 5.

6–8. *ipsa T.*, im Gegensatze zu *alterum*, ob er Tendeba wieder genommen habe, ist ebenso wenig deutlich, als ob die Rhodier auch Astragon besetzt haben. — *omnibusque* scheint im Gegensatze zu *Thessalorum auxiliaribus*, s. § 21, zu bedeuten: alle Truppen aus den besetzten Posten, so dass zu *omnibus* aus *auxiliaribus* etwa *militibus* zu denken, und *praesidiis* hier wie § 9 *castella*, dagegen *omnibus* wie dort *praesidiis*, Besatzungen, zu nehmen wäre; viell. ist *ex* nach Madvig zu entfernen. — *multifariam* an verschiedenen Stellen, s. 21, 8, 3. — *devocat.*, s. 6, 20, 9, hier mit *ex* und *ab* verbunden. *Alabanda* am Maeander, ziemlich weit nördlich von Stratonicea. — *in prop. locatis*, da allein Dinocrates gegen die Feinde vorgeht, diese nur nicht zurückweichen, so ist die andere Lesart: *in propinquum collatis*, s. 4, 27, 5, weniger zu billigen, s. 1, 14, 6; 2, 53, 1 u. a.: als so – aufgeschlagen war. Ueber die abl. abss. s. 32, 9, 10.

extemplo in aciem descensum est. Dinocrates quingentos Mace- 9
donas dextro cornu, laevo Agrianas locat, in medium accepit con-
tractos ex castellorum — Cares maxime erant — praesidiis, equi-
tes cornibus circumdat et Cretensium auxiliares Thracumque.
Rhodii Achaeos * milites, lectam peditum manum, habuere, me- 10
dios mixta ex pluribus gentibus auxilia, equites levisque armatu- 11
rae quod erat cornibus circumiectum. eo die steterunt tantum 12
acies utraque super ripam, qua tenui tum aqua interfluebat tor-
rens, paucisque telis emissis in castra receperunt sese. postero
die eodem ordine instructi maius aliquanto proelium quam pro
numero edidere pugnantium. neque enim plus terna milia pedi- 13
tum fuere et centeni ferme equites; ceterum non numero tantum 14
nec armorum genere, sed animis quoque paribus et aequa spe
pugnarunt. Achaei primi torrente superato in Agrianas impetum
fecerunt; deinde tota prope cursu transgressa amnem acies est. 15
diu anceps pugna stetit. numero Achaei * et ipsi quadringentos

9–11. *Agrianas*, s. 28, 5, 12; Thucyd. 2, 96: *ἀνίστη δὲ καὶ Ἀγριᾶνας – καὶ ἄλλα ὅσα ἔθνη Παιονικά*, gute Bogenschützen. — *locat – accepit*, s. § 18; c. 15, 12. — *ex castell.* etc. soll wol nur bedeuten: aus den zusammengezogenen Truppen, welche vorher die Besatzungen der Castelle gebildet hatten, nicht, dass ein Theil auf den Posten geblieben wäre. — *Cares m. er.*, über die freie Stellung der Parenthese s. c. 35, 8; 25, 16, 5; 26, 6, 13; 29, 6, 6; 31, 39, 6; ib. 46, 7; 34, 27, 4 u. a. — *Achaeos*, § 2 u. 5, würde dieses mit *milit. – medios* verbunden, so wäre *milites* neben dem folg. *lectam ped. manum* unpassend; auch erwartet man eine der vorhergeh. genauer entsprechende Angabe der Aufstellung, *cornibus circumiect.* in derselben Bedeutung wie vorher *cornibus circumdat* und *auxilia et equites l. arm.*; wahrscheinlich ist etwas ausgefallen, und die Mainz. Hs. scheint *Achaeos dextro cornu, sinistro mercennarios milites* etc. gehabt zu haben, nach der zwar *milites* passend wäre, aber nicht *lectam manum* in Bezug auf die § 2 genannten *mercennarii*, und die Unterscheidung dieser von den Achäern, die ebenfalls Söldner sind, ungenau. — *levis arm.*, auch diese scheint in den § 2 genannten enthalten zu sein.

12–14. *qua* ist unsicher, da die Hss. *qui* haben, was von Madvig getilgt wird; die gewöhnliche Lesart: *qui tenui – interfluebat, torrentis* ist wegen der auffallenden Trennung des Genitivs von dem Beziehungsworte, ohne dass ein Pronom., *eius*, wie § 21: *iis*, vorhergeht (nur ähnlich wäre 25, 18, 5, vgl. zu 31, 49, 9), wol nicht richtig. — *interfluebat*, vgl. 41, 23, 16; Curt. 4, 12, 6 u. a. — *terna*, viell. ist ein Theil der rhodischen Truppen anders verwendet (zur Beschützung des Lagers), sonst würde *terna* zu den § 2 u. 5 angegebenen Zahlen nicht passen. — *paribus*, daraus ist *pari* zu *numero* und *genere* zu nehmen. — *pari – aequa*, s. 7, 33, 5, hier um abzuwechseln, ebenso im Folg. *amnem* nach *torrente*.

15–18. *prope c.*, s. c. 8, 7. — *et ipsi* ist nicht richtig, da eine entsprechende Zahl nicht angegeben ist, die der Achäer, s. § 10, grösser

16 loco pepulere; inclinato deinde laevo cornu in dextrum omnes conisi. Macedones, usque dum ordines et veluti stipata phalanx
17 constabat, moveri nequiverunt; postquam laevo latere nudato circumagere hastas in venientem ex transverso hostem conati sunt,
18 turbati extemplo tumultum primo inter se fecerunt, terga deinde vertunt, postremo abiectis armis in praecipitem fugam effunduntur.
19 tur. Bargylias petentes fugerunt; eodem et Dinocrates perfugit. Rhodii quantum diei superfuit secuti receperunt sese in castra. satis constat, si confestim victores Stratoniceam petissent, recipi
20 eam urbem sine certamine potuisse. praetermissa eius rei occasio est, dum in castellis vicisque recipiendis Peraeae tempus teritur.
21 interim animi eorum, qui Stratoniceam praesidio obtinebant, confirmati sunt. mox et Dinocrates cum iis, quae proelio super-
22 fuerant, copiis intravit muros. nequiquam inde obsessa oppugnataque urbs est, nec recipi nisi aliquanto post per Antiochum potuit. haec in Thessalia, haec in Achaia, haec in Asia per eosdem dies ferme gesta.

war; diese ist entweder ausgefallen, oder *et* verdorben, *M* nach Madvig. — *usque dum*, so lange bis, s. Cic. Att. 15, 23: *quousque? inquies quoad erit integrum; erit autem usque dum ad navem* (*ibimus*); u. a. — *ordines*, auch dazu gehört dem Sinne nach *constabat*, vgl. 22, 47, 4; das Prädicat hat sich wie § 14 an das letzte Nomen angeschlossen. — *velut stip.*, s. 32, 17, 13, *velut* hat wol L. hinzugesetzt, da die Macedonier, wenn auch in kleinerer Zahl, nach § 18 eine Phalanx bildeten, s. 32, 17, 11. — *laevo l. n.*, auch hier nimmt L. auf die media acies, welche er § 9 u. 11 voraussetzt, keine Rücksicht, s. c. 9, 4; nach der Flucht des linken Flügels kommen die Feinde dem rechten sogleich in die Flanke (*ex transverso*). — *circumag.*, s. c. 9, 10. — *vertunt*, was schon wegen der grösseren Zahl der Achäer nicht auffallen kann. — *fugam* - *fuger.* - *perfugit*, s. 22, 28, 10; *fugam*, aus der Schlacht; *fugerunt*, der Rückzug in das ziemlich weit von Alabanda entfernte Bargyliae, s. 32, 33, 6; Madvig hält *fugerunt* für unecht.

19–22. *Stratoniceam*, eine bedeutende Stadt Cariens von Antiochus Soter angelegt, über dieselbe sagen die Rhodier Polyb. 31, 7: *Στρατονίκειαν ἐλάβομεν ἐν μεγάλῃ χάριτι παρ᾽ Ἀντιόχου τοῦ Σελεύκου· καὶ παρὰ τούτων τῶν πόλεων ἀμφοτέρων* (die andere Stadt ist Caunus) *ἑκατὸν καὶ εἴκοσι τάλαντα τῷ δήμῳ πρόσοδος ἐπίπτε καθ᾽ ἕκαστον ἔτος.* — *dum* giebt mehr den Grund an, s. praef. 2; 31, 14, 6; 34, 46, 13. — *qui* - *obtineb.* Umschreibung der Besatzung: durch ihren Schutz, ihre Bedeckung behaupteten, 36, 19, 7; 1, 6, 1: *in arcem praesidio armisque obtinendam*; sonst *praesidio esse*, anders ist *praesidiis* § 9 gebraucht. — *pr. superf.*, s. 31, 41, 3. — *per Antioch.*, nach Valerius Antias, s. c. 30, 11, vgl. 45, 23, 1: *praemia*, hätten nach Beendigung des Krieges die Römer Stratonicea den Rhodiern geschenkt; Polyb. hat, wenn anders an der oben ang. Stelle *Ἀντιόχου τοῦ Σελεύκου* richtig ist (Andere lesen *καὶ Σελεύκου*, s. Droysen Gesch. des Hellenism. 2, 364) berichtet, dass Antiochus der Grosse

Philippus cum audisset Dardanos transgressos finis ab con- 19
temptu concussi tum regni superiora Macedoniae evastare, quam- 2
quam toto prope orbe terrarum, undique se suosque exigente
fortuna, urgebatur, tamen morte tristius ratus Macedoniae etiam 3
possessione pelli dilectu raptim per urbes Macedonum habito cum
sex milibus peditum et D equitibus circa Stobos Paeoniae impro-
viso hostes oppressit. magna multitudo hominum in proelio, 4
maior cupidine praedandi palata per agros caesa est. quibus fuga
in expedito fuit ne temptato quidem casu pugnae in finis suos
redierunt. ea una expeditione non pro reliquo statu fortunae 5
facta refectis suorum animis Thessalonicam sese recepit.
Non tam in tempore Punicum bellum terminatum erat, ne 6
simul et cum Philippo foret bellandum, quam opportune iam An-
tiocho ex Syria movente bellum Philippus est superatus: nam 7
praeterquam quod facilius cum singulis, quam si in unum ambo
simul contulissent vires, bellatum est, Hispania quoque sub idem

später die Stadt denselben freiwillig überlassen habe; 37, 56, 5f. u. 38, 39, 11 wird sie nicht besonders genannt.

19. Unternehmungen Philipps, der Hispanier und des Königs Antiochus.

1–5. *Dardanos*, s. 31, 28, 1. — *se suosque* ist auf das Subject des Hauptsatzes, obgleich logisch bei dem abl. abs. ein anderes eintritt, bezogen, wie sonst, wenn die Thätigkeiten des verb. finit. und des abl. abs. von gleichem Subjecte ausgehen, wie c. 26, 3; 34, 52, 2; 35, 46, 9 u. a. — *dilectu*, vgl. c. 3, 4. — *sex mil.*, der Rest des geschlagenen Heeres war weit grösser, s. c. 10, 7. — *Stobos P.*, die wichtigste Stadt dieses Landstriches, wahrscheinlich am Erigon, über den westlich bis nach Illyrien, s. 31, 39, 4, so wie östlich bis an den Strymon, in dem ganzen Norden Macedoniens hin, sich Paeonien erstreckte, vgl. 39, 53, 15: *Paeoniae ea regio (Deuriopus) est, prope Erigonum fluvium – haud procul Stobis, vetere urbe*, vgl. 40, 23, 2; 45, 29, 8. — *in expedito*, s. Curt. 3, 3, 21; L. 36, 16, 10: *in expedito habere*, vgl. c. 8, 11: *in tuto*, praef. 3. — *non p. r. s.*, nicht im Verhältniss zu, nicht wie die Lage Ph's im Uebrigen, da diese so misslich war, erwarten liess. — *Thessalon.*, s. 45, 30.

6–7. *in tempore* als Adverbialbegriff hat *tam*, vgl. 27, 10, 10, *quam opportune* im Folg. entsprechend; zur Sache s. 30, 40, 6. — *ne*, und so verhütet wurde, dass u. s. w. — *foret p.*, bedingt für die Zeit, in welcher der Krieg beendigt wurde. — *movente*, c. 44, 4. — *quam si* etc. kurz st. *quam cum ambobus bellatum esset, si* etc. — *simul* würde man neben *in unum contul.*, s. 32, 30, 2, vgl. 5, 20, 1; 7, 34, 13; 4, 43, 11 u. a. nicht vermissen; es soll nur den schon angedeuteten Begriff steigern, wie *ambo* gegenübersteht *singulis*. — *Hisp. quoq.* fügt etwas locker, viell. von L. zu der Erzählung des Polyb. zugesetzt, ein neues Moment an für das *opportune terminatum*; der Zusammenhang ist: ausserdem, dass man, wäre Philipp nicht besiegt worden, genöthigt gewesen wäre mit den beiden Königen zusammen Krieg zu führen, hätte auch das gerade jetzt sich empörende Spanien

8 tempus magno tumultu ad bellum consurrexit. Antiochus cum
priore aestate omnibus, quae in Coele Syria sunt, civitatibus ex
Ptolomaei dicione in suam potestatem redactis in hiberna Antio-
cheam concessisset, nihilo quietiora ea ipsis aestivis habuit.
9 omnibus enim regni viribus conixus cum ingentis copias terrestris
maritimasque comparasset, principio veris praemissis terra cum
10 exercitu filiis duobus, Ardye ac Mithridate, iussisque Sardibus se
opperiri ipse cum classe centum tectarum navium ad hoc levio-
11 ribus navigiis cercurisque ac lembis ducentis proficiscitur, simul
per omnem oram Ciliciae Lyciaeque et Cariae temptaturus urbes,
quae in dicione Ptolomaei essent, simul Philippum — necdum
enim debellatum erat — exercitu navibusque adiuturus.

20 Multa egregie Rhodii pro fide erga populum Romanum pro-

niedergehalten werden müssen. Der letzte Umstand liess also den Sieg noch mehr als zu rechter Zeit erfolgt erscheinen, denn dieses, oder: ohne dieses wäre der Krieg gefährlicher gewesen, ist der beiden Sätzen gemeinschaftliche Gedanke, in dem die durch das Hinzutreten des zweiten Ereignisses gesteigerte Gefahr ausgedrückt wird, s. 29, 1, 21; 3, 36, 6 u. a.

8–9. *priore aest.*, vor der Schlacht bei Cynoscephalae; wahrscheinlich hatten ihn die Römer durch geschickte Verhandlungen abgehalten, Philipp zu unterstützen, s. c. 20, 9; 32, 27, 1; erst jetzt, s. § 11, erkennt er die Gefahr und will das Versäumte wieder gut machen. — *Coele Syria*, s. 42, 29, 5, zunächst das Thal zwischen Libanus und Antilibanus, dann auch das Land von da bis an die Grenze Aegyptens, Iudaea und Phönicien. Dieses hatte nach der Schlacht bei Ipsus zu dem Reiche des Seleucus gehört, war aber schon von Ptolemaeus Philadelphus erobert und von 280 a. Ch. bis 218 mit wenigen Unterbrechungen von Aegypten behauptet worden. Nach einem misslungenen Versuche es wiederzugewinnen 218-217 nimmt es Antiochus wahrscheinlich schon 201, s. Iustin. 31, 1, ein, und vollendet etwa 198 die Eroberung, nachdem er bei Panion das ägyptische Heer unter Scopas, s. 31, 43; Polyb. 16, 3, 18 f.; 28, 1; 17, geschlagen hat; jetzt hofft er seinen Verbündeten noch zu rechter Zeit Hülfe bringen zu können, s. zu 31, 14, 3; ib. 16, 4. — *nihilo q.*, s. 21, 57, 5. — *principio v.*, in dem Phil. geschlagen wurde. — *Ardye*, der Name findet sich auch Polyb. 5, 53; 60.

10–11. *lembis*, 24, 40, 2, sie scheinen, da sie nach den *cercuri* (Kutter, s. 23, 34, 4) genannt werden, kleiner als diese gewesen zu sein, etwa Felucken, vgl. 34, 26, 11. — *simul - simul*, obgleich beides zu gleicher Zeit beabsichtigt ist, kann doch das zweite erst später eintreten. — *Ciciliae* etc., die Südküste Kleinasiens, die wahrscheinlich auch von Ptolemaeus Philadelphus, s. Theocrit. 17, 88 ff.; Kuhn 2, 120, erobert war, auf der jedoch auch die Rhodier schon lange Besitzungen haben und Philipp jetzt mehrere Städte besetzt hatte, s. c. 18; 32, 33, 6.

20. Die Rhodier und Antiochus.

1–3. *egregie*, soll wie § 2: *magnificentius*, s. c. 25, 1; 42, 62, 6, die Handlungsweise, in der sich die edle Gesinnung ausdrückte, bezeichnen, vgl. 4, 26, 7: *honoribus egregie usus*; 9, 26, 20; 24, 42, 2 u. a., über das Adverb. s. 27, 28, 3; ib.

que universo nomine Graecorum terra marique ausi sunt, nihil 2
magnificentius, quam quod ea tempestate, non territi tanta mole
inminentis belli, legatos ad regem miserunt, ne Chelidonias —
promunturium Ciliciae est, inclutum foedere antiquo Athenien-
sium cum regibus Persarum — superaret: si eo fine non conti-
neret classem copiasque suas, se obviam ituros, non ab odio ullo, 3
sed ne coniungi eum Philippo paterentur et inpedimento esse
Romanis liberantibus Graeciam. Coracesium eo tempore Antio- 4
chus operibus oppugnabat, Zephyrio et Solis et Aphrodisiade et
Coryco et superato Anemurio — promunturium id quoque Cili-
ciae est —, Selinunte recepto, omnibus his aliisque eius orae ca- 5

48, 11. Andere lesen *egregia*, vgl. 34, 16, 1. — *pro fide*, wahrscheinlich beabsichtigten die Rhodier mehr, dass Antiochus ebenso wenig als Philipp. in Kleinasien mächtig werde. *pro* ist an der ersten Stelle anders zu nehmen als an der zweiten. — *magnific.*, die liberale, grossherzige Gesinnung, μεγαλοπρέπεια im Gegensatze zu dem *parvus animus*. — *inmin. b.*, s. 6, 19, 1. — *Chelidonias*, die Inselgruppe an der östlichen Südspitze Lyciens, welche L. statt des in der Nähe liegenden heiligen oder chelidonischen Vorgebirges nennt, s. c. 41, 6; Strabo 14, 3, 8: εἶθ' Ἱερὰ ἄκρα καὶ αἱ Χελιδόνιαι τρεῖς νῆσοι τραχεῖαι etc., Ritter 2, 743. — *inclut. foed. ant. Ath.*, nicht als ob dieses Bündniss dort geschlossen worden wäre, sondern das Vorgebirge war nur in demselben genannt. Es ist der bestrittene cimonische Friede vom J. 449 v. Ch. gemeint, welcher aus den griechischen Rednern bekannt ist, vgl. Diod. 12, 4: μηδὲ ναῦν μακρὰν πλεῖν ἐντὸς Φασηλίδος καὶ Κυανέων, von wo aus gerade südlich die Chelidoniae lagen, vgl. Plut. Cim. 13: ἔνδον δὲ Κυανέων καὶ Χελιδονίων μακρᾷ νηὶ μὴ πλέειν, Hermann Lehrb. der griech. Staatsalterthümer § 37, 7 p. 134; L. hat die Bemerkung wol Polyb. entlehnt, Nissen 72. — *regib.*, Artaxerxes. — *eo fine cont.*, s. 31, 26, 6. — *odio* etc., nach Polyb. 18, 24: κωλύειν τὸν Ἀντίοχον παραπλεῖν, οὐκ ἀπεχθείας χάριν, ἀλλ' ὑφορώμενοι μὴ Φιλίππῳ συνεπισχύσας ἐμπόδιον γένηται τῶν Ἑλλήνων ἐλευθερίας, Nissen 63. — *coniungi*, sich — lassen.

4.–9. *Coraces.* auf einem steilen Vorgebirge eines Isthmus der Cilicia trachea, westlich von den im Folg. erwähnten, an derselben Küste gelegenen Städten. — *Zephyr.*, hier nicht das Vorgebirge in der Nähe von Aphrodisias, s. zu 38, 38, 9, sondern die Stadt, etwas östlich von *Soli*. — *Coryc.*, zwischen Aphrodis. u. Soli, sollte unmittelbar nach dem letzteren erwähnt sein. — *super. Anemur.*, untergeordnete Bestimmung zu *Selinunt. rec.*, wie § 10 *nuntio acc.* zu *dempto metu*: das *Anemurium* ist die äusserste Südspitze des rauhen Ciliciens und der dort auslaufenden Tauruskette, s. Strabo 14, 5 p. 669; Ritter Kleinasien 2, 389: 398; 382; 412 u. a. — *quoque* ist viell. gesagt, weil auch einige der vorher genannten Städte an Vorgebirgen lagen, oder weniger genau auf dieselben bezogen, weil sie auch in Cilic. liegen. — *Selinunte*, nordwestlich vom Anemurium, der Name ist wie ähnliche, s. Cic. de har. resp. 13, 28: *Pessinuntem ipsum* als masc. gebraucht, wie regelmässig die Städtenamen, welche im Griechischen dieses Genus haben; vgl. Verg. Aen. 3, 705: *palmosa Selinus*. Alle diese Küstenstädte waren bisher im Besitze der

stellis aut metu aut voluntate sine certamine in dicionem accep-
6 tis Coracesium praeter spem clausis portis tenebat eum. ibi legati
Rhodiorum auditi. et quamquam ea legatio erat, quae accendere
7 regium animum posset, temperavit irae et legatos se Rhodum
missurum respondit iisque mandaturum, ut renovarent vetusta
iura cum ea civitate sua maiorumque suorum et vetarent eos
pertimescere adventum regis, nihil aut iis aut sociis eorum no-
8 xiae futurum fraudive: nam Romanorum amicitiam se non viola-
turum, argumento et suam recentem ad eos legationem esse et
9 senatus honorifica in se decreta responsaque. tum forte legati re-
dierant ab Roma comiter auditi dimissique, ut tempus postula-
10 bat, incerto adhuc adversus Philippum eventu belli. cum haec
legati regis in contione Rhodiorum agerent, nuntius venit debel-
latum ad Cynoscephalas esse. hoc nuntio accepto Rhodii dempto
metu a Philippo omiserunt consilium obviam eundi classe Antio-
11 cho; illam alteram curam non omiserunt tuendae libertatis civi-
tatum sociarum Ptolomaei, quibus bellum ab Antiocho immine-
12 bat. nam alias auxiliis iuverunt, alias providendo ac praemonendo
conatus hostis, causaque libertatis fuerunt Cauniis Myndiis Hali-
13 carnassensibus Samiisque. non operae est persequi, ut quaeque

Ptolemäer gewesen. — *in dicionem ac.*, s. 38, 31, 6: *ad urbem Lacedaemonem in fidem dicionemque populi R. accipiendam*; 21, 61, 7: *in ius dicionemque recepit*, vgl. oben c. 19, 8; doch sagt L. gewöhnlich *in deditionem accipere*, s. 8, 12, 6; ib. 15, 2 u. a., vgl. 1, 38, 2. — *iura*, die Verbindung durch Verträge und Freundschaft zwischen Staaten, s. 45, 20, 6: *hospitale ius*; sonst mehr von Privatverhältnissen gebraucht, s. 1, 34, 12: *familiaris amicitiae iura*: 24, 5, 9: *familiaria iura*; 25, 18, 5; anders c. 40, 6; 38, 13, 2: *antiqua iura*. — *cum*, s. 9, 1, 8; 28, 17, 8: *fidem cum hoste*. — *maior suor.*, der Staat war mit Antigonus und Seleucus, s. Polyb. 5, 89, verbunden gewesen, die Belagerung durch Demetrius wird übergangen. — *vetar.*, s. 1, 53, 10: *vetant mirari*. — *noxiae*, s. 34, 19, 5, zu 8, 18, 4, vgl. 41, 23, 14: *sine ullius noxia*. — *fraudive*, wesentlich von *noxia* nicht verschieden, s. 31, 32, 4. — *decreta resp.*, die im Folg. erwähnten, vgl. 32, 8, 14. — *auditi* = *qui aud. fuerant*. — *incerto*, also im Winter oder Frühling des Jahres.

10–13. *legati*, nicht die von Rom gekommenen, sondern vom König geschickte, vgl. § 7. — *illam alt.*, Sall. I. 16, 5; 13, 1 u. a. — *tuend. lib.*, Epexegese zu *illam*. — *causaq. lib.* fast gleich *auctores lib.*, 32, 30, 12. — *Cauniis*, s. die Stelle aus Polyb. zu c. 18, 19, wo es weiter heisst: *Καῦνον δήπου διακοσίων ταλάντων ἐξηγοράσαμεν* (die Rhodier) *παρὰ τῶν Πτολεμαίου στρατηγῶν*, man weiss nicht in welcher Zeit, s. 45, 25, vgl. Diod. 20, 27. Die Stadt lag an dem Canal, der den Kaigez-See mit dem Meere verbindet, Ritter 2, 92 f. — *Mynd. Hal.*, dorische Colonien an der karischen Küste. — *Samiis*, die Insel war von Ptolemaeus Euergetes erobert, und seit dieser Zeit, bis sie nach Philopators Tode Philipp besetzte, s. Polyb. 3, 2, 8; Appian. Maced. 4, Ae-

acta in his locis sint, cum ad ea, quae propria Romani belli sunt, vix sufficiam.

21 Eodem tempore Attalus rex aeger ab Thebis Pergamum advectus moritur altero et septuagensimo anno, cum IIII et XL annos regnasset. huic viro praeter divitias nihil ad spem regni for- 2
tuna dederat. iis simul prudenter, simul magnifice utendo effecit, primum, ut sibi, deinde, ut aliis non indignus videretur regno.
victis deinde proelio uno Gallis, quae tum gens recenti adventu 3
terribilior Asiae erat, regium adscivit nomen, cuius magnitudini semper animum aequavit. summa iustitia suos rexit, unicam 4
fidem sociis praestitit, comis uxori ac liberis — quattuor super- 5

gypten unterthan gewesen. Indem die Rhodier verhüten, dass sie unter syrische Herrschaft kommt, bewirken sie, dass die Insel frei wird, da Phil. dieselbe natürlich aufgeben muss und Aegypten sie nicht wiederbekommt. — *operae e.*, 21, 9, 3. — *propria*, ganz, eigentlich angehörend, gehörend zu, wie *suo proprio bello* 27, 38, 7 u. a.; oft braucht L. *proprie*, wie Andere auch a. u. St. lesen. Den hier ausgesprochenen Grundsatz berührt L. auch 39, 48, 6: *statui non ultra attingere externa, nisi qua Romanis cohaerent rebus*, vgl. 35, 40, 1; 41, 25, 8; so übergeht L. das, was Polyb. weiter über die Unternehmungen des Antiochus im J. 557 berichtet hatte, setzt es aber zum Theil c. 38, 1 als bekannt voraus. — *sufficiam*, 36, 45, 2: *quoad sufficere remiges potuerunt*; 29, 16, 2 u. a.

21, 1–5. Tod des Königs Attalus. Polyb. 18, 24.

1–2. *ab Theb.*, s. c. 1. — *IIII et XL*, unter denen auch die 11 oder 12 Jahre enthalten sind, die er vor Annahme des Königstitels regierte. — *ad spem*, s. 1, 49, 3. — *praeter div.*, ebenso Polyb.; indess war schon Philetaerus 284 v. Ch. von Lysimachus abgefallen, hatte in Pergamon eine gewisse Unabhängigkeit auch den syrischen Königen gegenüber behauptet, und dem Eumenes, seines Bruders Sohn, die Regierung überlassen, von welchem dieselbe an Attalus, den Sohn eines zweiten Bruders des Philetaerus, übergegangen war. — *magnif.*, c. 20, 1. — *ut sibi* etc., der Nachdruck liegt nach dem Folg. auf *videretur*; einfacher Polyb.: *πρὸς οὐδὲν τῶν ἄλλων ἐπεβάλετο χρῆσθαι τοῖς χορηγίοις, ἀλλὰ πρὸς βασιλείας κατάκτησιν.*

3–5. *uno*: in einem entscheidenden, so dass ein zweites nicht nöthig war; Strabo 13, 4, 2 p. 624: *μάχῃ μεγάλῃ*; Polyb. nur: *νικήσας μάχῃ Γαλάτας*; im Jahr 240 oder 241 a. Ch., vgl. 38, 16, 14; ib. 17, 15 *Attalus eos rex saepe fudit fugavitque.* — *recenti* ist relativ, die Gallier waren schon seit 279 a. Ch., s. 38, 16, in Asien; Polyb.: *ὃ βαρύτατον ἔθνος ἦν τότε κατὰ τὴν Ἀσίαν.* — *regium a. n.*, s. 42, 5, 6: *originem novi regni*; 45, 19, 9; Polyb.: *τότε πρῶτον αὐτὸν ἔδειξε βασιλέα.* — *magnitud.*, er erhob seinen Geist zu der Grösse, Erhabenheit, der Ausdruck ist mehr dichterisch, vgl. 9, 10, 3; dagegen 35, 43, 1: *qui genus ac fortunam suam animis non aequant*; es liegt der 27, 19, 5 ausgesprochene Gedanke zu Grunde: *regium nomen alibi magnum – si id in hominis ingenio amplissimum ducerent*, 32, 34, 3; Pol. nach den WW. § 2: *οὐ μεῖζον ἢ κάλλιον οὐδὲν οἷόν τ' ἔστιν οὐδ' εἰπεῖν.* — *suos*, die Unterthanen. — *sociis*, besonders die Römer. — *uxori*, Strabo l. l.: *κατέλι-*

stites habuit —, mitis ac munificus amicis fuit; regnum adeo stabile ac firmum reliquit, ut ad tertiam stirpem possessio eius descenderet.

6 Cum hic status rerum in Asia Graeciaque et Macedonia esset, vixdum terminato cum Philippo bello, pace certe nondum
7 perpetrata, ingens in Hispania ulteriore coortum est bellum. M. Helvius eam provinciam obtinebat. is litteris senatum certiorem
8 fecit Culcham et Luxinium regulos in armis esse, cum Culcha xvii oppida, cum Luxinio validas urbes Carmonem et Baldonem, in maritima ora Malacinos Sexetanosque et Baeturiam omnem, et quae nondum animos nudaverant, ad finitimorum motus con-
9 surrectura. his litteris a M. Sergio praetore, cuius iurisdictio inter civis et peregrinos erat, recitatis decreverunt patres, ut comitiis praetorum perfectis, cui praetori provincia Hispania obvenisset, is primo quoque tempore de bello Hispaniae ad senatum referret.

πε δὲ τέτταρας υἱοὺς ἐξ Ἀπολλωνίδος Κυζικηνῆς γυναικός, Εὐμένη Ἄτταλον Φιλέταιρον Ἀθήναιον; Polyb. 23, 18 preist dieselbe als eine ausgezeichnete Frau. — *quattuor*, s. 42, 55, 7. — *tert. stirp.*, Polyb. *παισὶ παίδων*, es folgte ihm sein Sohn Eumenes, dann dessen Sohn Attalus, für den aber sein Oheim Attalus, s. 42, 16; 55; 45, 19, 2, 21 Jahre bis zu seinem Tode 138 a. Ch. die Vormundschaft führte.

21, 6–9. Verhältnisse in Spanien.

6–8. *perpetrata p.*, wie *perpetrare bellum* 24, 45, 8 u. a.; 24, 11, 1: *perpetratis, quae ad pacem deum pertinebant*, 27, 43, 7; sonst findet sich bisweilen *patrare pacem*, s. 40, 52, 5; 44, 25, 6. — *ulter.*, s. 32, 28, 11. — *Helvius*, s. 32, 27. — *Culcham*, 28, 13, 3. — *oppida* wie an der ang. St., vgl. 32, 29, 8. — *Carmon.*, s. Orelli-Henzen CIL. n. 5210, j. Carmone in Andalusien, nördlich von Sevilla; *Baldon.* scheint sonst nicht bekannt zu sein; vgl. Strabo 3, 2, 2 p. 141: *Κάρμων καὶ Ὀβούλκων*. — *Malacinos*, die Bewohner von Malaga, wol von dem Landstrich, die Bewohner der Stadt heissen in dem neulich gefundenen Stadtrecht derselben *Malacitani*. — *Sexetani*, s. Strabo 3, 4, 2 p. 156: *ἡ δὲ Μάλακα πλησίον μᾶλλον, Φοινικικὴ τῷ σχήματι. ἐφεξῆς δ᾽ ἐστὶν ἡ τῶν Ἐξιτανῶν πόλις, ἐξ ἧς καὶ τὰ ταρίχη ἐπωνύμως λέγεται*. — *Baeturia*, s. 39, 30, 1, zwischen dem Anas und dem Mons Marianus. — *et quae*, und was sonst noch; die übrigen Gegenden und ihre Bewohner, s. 31, 7, 12. — *nudaverant*, s. 34, 24, 7. Ob zu *in maritima-omnem* als Prädikat *in armis esse* oder *consurrectura* zu nehmen sei, lässt sich nicht sicher erkennen.

9. *cuius - erat*, nach 32, 28, 2; ib. 31, 6 war Sergius *praetor urbanus*, der auch sonst, wie L. selbst oft bemerkt, die Geschäfte der Consuln in deren Abwesenheit besorgt, s. Lange 2, 336. Ob der Irrthum aus der Quelle Ls' od. von ihm selbst herrühre, od. ein Glossem vorliege (in der Bamb. Hs. fehlt *erat*), ist nicht sicher zu entscheiden. Gronov wollte *et peregrinos* tilgen; doch wäre dann der Ausdruck ungewöhnlich. — *referret*, nur selten wird (den praetor

Sub idem tempus consules Romam venerunt; quibus in aede 22
Bellonae senatum habentibus postulantibusque triumphum ob
res prospere bello gestas C. Atinius Labeo et C. Afranius tribuni 2
plebis, ut separatim de triumpho agerent consules, postularunt:
communem se relationem de ea re fieri non passuros, ne par
honos in dispari merito esset. cum Q. Minucius utrique Italiam 3
provinciam obtigisse diceret, communi animo consilioque se et
collegam res gessisse, et C. Cornelius adiceret Boios adversus se 4
transgredientis Padum, ut Insubribus Cenomanisque auxilio essent, depopulante vicos eorum atque agros collega ad sua tuenda
aversos esse, tribuni res tantas bello gessisse C. Cornelium fateri, 5
ut non magis de triumpho eius quam de honore diis inmortalibus
habendo dubitari possit: non tamen nec illum nec quemquam 6
alium civem tantum gratia atque opibus valuisse, ut, cum sibi
meritum triumphum inpetrasset, collegae eundem honorem inmeritum inpudenter petenti daret. Q. Minucium in Liguribus 7
levia proelia, vix digna dictu, fecisse, in Gallia magnum numerum
militum amisisse, nominabant etiam tribunos militum; T. Iuven- 8

urb. in dem eben erwähnten Falle ausgenommen) berichtet, dass die Prätoren das *ius referendi*, obgleich es ihnen zustand, s. 45, 21, 4, ausgeübt haben, besonders geht die *relatio* über die Provinzen u. Heere in der Regel von den Consuln aus. Im vorlieg. Falle müsste der Prätor in Folge des besonderen ihm vom Senate ertheilten Auftrages die *relatio* übernommen haben, s. 42, 21, 8. Indess wird c. 25; 26 eine Abweichung von dem gewöhnlichen Verfahren nicht erwähnt; viell. war daher der Sinn der Quelle, welcher L. hier folgt: der Prätor solle, wenn die Consuln die Sache zur Berathung brächten, seine Anträge stellen.

22–23. Verhandlungen über den Triumph der Consuln Cornelius und Minucius.

1–5. *consules*, s. 32, 31. — *Bellonae*, 26, 21. — *separatim*, im Gegensatz zu *communem*, s. 26, 26, 5; ib. 28, 1. — *Italiam*, s. 32, 28, 9. — *transgred. = cum iam transgrederentur*, oder als Conatus zu nehmen; 32, 30, 1 dagegen heisst es: *Boiorum exercitus-traiecerat Padum.* — *vicos*, 32, 30, 6. — *de hon. d. i. h.*, nicht die bereits 32, 31, 6 gehaltene Supplicatio, welche sonst gewöhnlich Anwartschaft auf den Triumph giebt, s. Cic. Fam. 15, 5, 2; sondern der Triumph selbst war ursprünglich ein Dankfest für die Götter gewesen und konnte wegen der Opfer und Geschenke, die denselben immer dabei gebracht wurden, auch später als solches betrachtet werden, s. 45, 39, 9: *non homines tantum, sed deos etiam suo honore fraudaturi. diis quoque enim, non solum hominibus debetur. — pars non minima triumphi est victimae praecedentes, ut appareat dis grates agentem imperatorem ob rem publicam bene gestam redire*, vgl. 26, 21, 3; 37, 59, 1; 39, 4, 2.

6–10. *illum* n. *Cornelium*, dazu muss wol aus *valuisse* genommen werden *valere* oder *valere posse.* — *in Gallia* etc., dieses ist 32, 30f. nicht erwähnt. — *nomin.*, sie machten namhaft, s. c. 31, 2; 1, 32, 6 u. a.; aus *nominab.* ist zu dem Folg. *dicebant* zu denken, vgl. 40, 9, 2:

tium Cn. Ligurium legionis quartae adversa pugna cum multis
9 aliis viris fortibus, civibus ac sociis cecidisse. oppidorum pau-
corum ac vicorum falsas et in tempus simulatas sine ullo pignore
10 deditiones factas esse. hae inter consules tribunosque alter-
cationes biduum tenuerunt, victique perseverantia tribunorum
23 consules separatim rettulerunt. C. Cornelio omnium consensu
decretus triumphus. et Placentini Cremonensesque addiderunt
favorem consuli, gratias agentes commemorantesque, obsidione
2 sese ab eo liberatos, plerique etiam, cum apud hostes essent,
3 servitute exemptos. Q. Minucius temptata tantum relatione, cum
adversum omnem senatum videret, in monte Albano se trium-
phaturum et iure imperi consularis et multorum clarorum viro-
4 rum exemplo dixit. C. Cornelius de Insubribus Cenomanisque in
magistratu triumphavit. multa signa militaria tulit, multa Gallica
5 spolia captivis carpentis transvexit, multi nobiles Galli ante
currum ducti, inter quos quidam Hamilcarem ducem Poenorum
6 fuisse auctores sunt; ceterum magis in se convertit oculos Cre-
monensium Placentinorumque colonorum turba, pilleatorum
7 currum sequentium. aeris tulit in triumpho $\overline{\text{CCXXXVII}}$ D argenti
bigati $\overline{\text{LXXVIIII}}$. septuageni aeris militibus divisi, duplex equiti

appellant etc. — *Ligurium*, die gens Liguria erwähnt noch Cic. Fam. 16, 18, 3; Att. 11, 9, 2 u. a. — *oppidor.*, 32, 29, 8. — *pignore*, sie haben keine Geiseln gestellt, vgl. 28, 34, 9; 43, 10, 3. — *persev.*, s. 4, 42, 4; 7, 18, 9.

23. 1–2. *addider.*, in Rücksicht auf die Gunst, die er im Senate gefunden hatte, 24, 31, 6. — *obsid. lib.* ist 32, 30 nicht erwähnt, dagegen 31, 21, 18; eine Andeutung, dass der an dieser Stelle und der 32, 30 erwähnte Krieg nicht verschieden seien, s. zu 32, 30, 10; Nissen 139. — *servitut.*, vgl. 32, 26, 3. — *exempt.* n. *se esse.*

3. *temptata*, s. 28, 38, 4. — *in monte Alb.*, s. Schwegler 2, 347. — *iure imper. c.*, schon durch das imperium cons. sei er dazu berechtigt, bedürfe dazu nicht die Genehmigung des Senates, sowie auch die Tribunen keine Einsprache erheben konnten, wie gegen die, welche in der Stadt triumphiren wollten; 3, 63, 8; Mommsen Forsch. 1, 214. — *multor.*, L. selbst hat nur wenige erwähnt, s. 26, 21, 6, vgl. 42, 21, 7; Plin. 15, 29, 126: *L. Piso tradit Papirium Masonem, qui primus in monte Albano triumphavit de Corsis* etc. — *clarorum viror.*, 45, 38, 4: *multi – etiam in monte Albano triumpharunt.*

4–7. *Cenomanisq.*, weil diese wenigstens sich unterworfen haben, s. 32, 30. — *in mag.*, s. 31, 49, 2. — *captivis*, 21, 33, 1. — *quidam* etc., L. meint wol denselben Gewährsmann, dem er 32, 30 gefolgt ist. — *pilleator.* gehört zu *sequentium*, vgl. 27, 34, 3; 32, 38, 7; zur Sache s. 34, 52, 12, vgl. 30, 45, 5. — *aeris* etc., s. 31, 49, 2. — *arg. bigati* = *denarium*, 23, 15, 15. — *septuag.*, wie Plin. 33, 11, 141 7 Denare, vgl. c. 37, 12; noch geringer ist die Summe 28, 9, 17; s. dagegen 34, 46, 3; 30, 45, 3. — *duplex eq. c.*, ebenso erhalten beide Classen gleichen Theil c. 37, 12; 10, 46, 15, vgl. 4, 34, 4; gewöhnlich der Centurio das Doppelte, der Ritter das

centurionique. Q. Minucius consul de Liguribus Boisque Gallis 8
in monte Albano triumphavit. is triumphus ut loco et fama
rerum gestarum, et quod sumptum non erogatum ex aerario
omnes sciebant, inhonoratior fuit, ita signis carpentisque et spo-
liis ferme aequabat. pecuniae etiam par prope summa fuit: 9
aeris tralata $\overline{\text{CCLIIII}}$, argenti bigati $\overline{\text{LIII}}$ et ducenti. militibus cen-
turionibusque et equitibus idem in singulos datum, quod dederat
collega.

Secundum triumphum consularia comitia habita. creati **24**
consules L. Furius Purpurio et M. Claudius Marcellus. praetores 2
postero die facti Q. Fabius Buteo Ti. Sempronius Longus Q. Mi-
nucius Thermus M'. Acilius Glabrio L. Apustius Fullo C. Laelius.

Exitu ferme anni litterae a. T. Quinctio venerunt se signis 3
conlatis cum rege Philippo in Thessalia pugnasse, hostium exer-
citum fusum fugatumque. hae litterae prius in senatu a Sergio 4
praetore, deinde ex auctoritate patrum in contione sunt recitatae,
et ob res prospere gestas in dies quinque supplicationes decre-

Dreifache des Antheils des Fusssoldaten, s. zu 34, 46, 3; 39, 7, 2.

8–9. *in Alb.*, s. CIL. p. 459: *Q. Minucius Rufus a. DLVI de Galleis boieis liguribusque in monte Albano*, ib. p. 463; Lange 2, 200. — *sumptum n. er.*, vgl. Polyb. 6, 15: *τοὺς – θριάμβους οὐ δύνανται χειρίζειν ὡς πρέπει, ἐὰν μὴ τὸ συνέδριον συγκατάθηται καὶ δῷ τὴν εἰς ταῦτα δαπάνην*; Dio Cass. Frg. 74, 2; die Kosten des Triumphs auf dem mons Albanus wurden aus den Privatmitteln des Triumphirenden bestritten. — *aequabat* n. *Cornelii triumphum*; *signis* etc. ist Ablat., vgl. jedoch 9, 10, 3; 10, 30, 9; oben c. 21, 4.

24–25. Wahlen in Rom; Friede mit Philippus; Einzelnes. Polyb. 18, 25.

1–2. *Furius*, 31, 49. — *Claud.*, 27, 26; 32, 7. — *postero die*, s. 34, 54, 2; 35, 10, 11; ib. 24, 6; 36, 45, 9; 38, 42, 4; 39, 23, 2; 41, 8, 1; 42, 28, 5; *post diem tertium* 27, 35, 1; 43, 11, 7; *biduo post* 32, 27, 6; häufig nur *inde* od. *exinde*, s. c. 42; 31, 4; 49; 32, 7 u. a. — *Sempr.* – *Minuc.*, aed. cur. im J. 557, s. 32, 27, 8. — *Glabr.* – *Lael.*, im J. 557 aediles pl., c. 25, 2, beide Freunde von P. Scipio, s. 30, 43; 35, 10.

3–6. *exitu a.*, nach c. 25, 1 ist der Sieg schon während der ludi Romani bekannt, also im Anfang des September, s. 24, 43, 5; 45, 1, 2, welcher schon damals, vgl. 36, 3, 14; 37, 4, 4, bei der Verwirrung des Calenders früher im Jahre fiel, so dass, da die Schlacht bei Kynoskephalae Ende Juni od. Anfang Juli geliefert wurde, s. c. 6, 8, die Nachricht von derselben nicht gar lange nachher nach Rom gelangt wäre, s. 45, 2, 3; ib. 3, 1. Doch sind auch nach Polyb. l. l. die Gesandten erst nach der Wahl der Consuln nach Rom gekommen, wenn auch in den Worten: *ἐπὶ Μαρκέλλου Κλαυδίου ὑπάτου, παρειληφότος τὴν ὕπατον ἀρχήν, ἧκον εἰς τὴν Ῥώμην οἵ τε παρὰ τοῦ Φιλίππου πρέσβεις* etc. ein Fehler liegen sollte, s. Niebuhr kl. hist. Sch. 1, 242; Schorn 252; Nissen 143. — *litterae*, 32, 31, 6. — *in cont.*, 27, 51, 5. — *supplicat.*, 35, 8, 9. —

5 tae. brevi post legati et ab T. Quinctio et ab rege Philippo vene-
runt. Macedones deducti extra urbem in villam publicam, ibi-
que eis locus et lautia praebita, et ad aedem Bellonae senatus da-
6 tus. ibi haud multa verba facta, cum Macedones, quodcumque
7 senatus censuisset, id regem facturum esse dicerent. decem le-
gati more maiorum, quorum ex consilio T. Quinctius imperator
leges pacis Philippo daret, decreti, adiectumque, ut in eo numero
legatorum P. Sulpicius et P. Villius essent, qui consules provin-
ciam Macedoniam obtinuissent.
8 Cosanis eo die postulantibus, ut sibi colonorum numerus
9 augeretur, M adscribi iussi, dum ne quis in eo numero esset, qui
post P. Cornelium et Ti. Sempronium consules hostis fuisset.
25 Ludi Romani eo anno in circo scenaque ab aedilibus curu-
libus P. Cornelio Scipione et Cn. Manlio Vulsone et magnificen-
tius quam alias facti et laetius propter res bello bene gestas spec-

haud m. v. f., Pol.: λόγων πλειόνων γενομένων. — *villa publ.*, 4, 22, 7. — *locus e. l.*, 28, 39, 19; Mommsen Forsch. 1, 345. — *ad aed.*, s. 30, 40, 1.

7. *more mai.*, s. 30, 43, 4, so schon bei dem Frieden nach dem ersten punischen Kriege, Polyb. 1, 63; dieser erwähnt 18, 25 dass die a. u. St. bezeichneten Legaten erst nach dem Amtsantritt der neuen Consuln in Folge der Genehmigung des Friedens durch das Volk gewählt worden seien, s. c. 35, 2. — *leges dar.*, 31, 11, 17, obgleich die Friedensbedingungen im Allgemeinen feststanden, so konnten doch nach der Ansicht (*consilio*) der Legaten, die Alles genau zu prüfen hatten, Manches geändert oder genauer bestimmt werden, dann erst wurde der Friede von dem Feldherrn förmlich abgeschlossen, s. c. 30, 1; 44, 6; 34, 57, 1. — *ut – essent*, nach L. kann es scheinen, als ob den Consuln die Wahl übertragen worden sei, nach Polyb. wählt sie der Senat, s. 45, 17, 2, und zwar nachdem das Volk den Vertrag (τὰς διαλύσεις) bestätigt hat, s. c. 25. Uebrigens sind Villius und Sulpicius bereits Legaten des Quinctius, s. 32, 28, 12.

8–9. *Cosanis*, s. 22, 11, 6; 30, 39, 1; die Colonisirung der Stadt s. Periocha 14; Vell. 1, 14, vgl. L. 27, 10. — *eo die*, man sollte eher *eo anno* oder eine andere Bestimmung erwarten. — *ut sibi* etc., 32, 2, 7. — *dum ne q.*, s. 3, 21, 6; 26, 1, 8 u. a., vgl. 39, 18, 9: *ita – dum ne.* — *in eo num.*, s. 32, 26, 6, vgl. § 7. Der Sinn ist: es sollen nur in dem punischen Kriege, dessen Anfang durch P. Cornel. et Ti. Sempr. bezeichnet ist, treue Bundesgenossen in die Colonie aufgenommen werden. Der Ausdruck ist so allgemein, dass auch andere Bundesgenossen als Latiner gemeint sein können.

25. 1–3. *scenaq.*, die scenischen Spiele werden so bestimmt als die zweite an den ludis Rom. zu gebende Classe von Spielen bezeichnet. Mit Unrecht wurden die scenischen Spiele dieses Jahres von Manchen, s. Cic. Brut. 18, 73, als die ersten betrachtet, s. zu 24, 43, 6; 34, 54, 3; Friedländer 4, 523ff. Nach 36, 36, 4 ist dieser Bericht nicht Valerius Antias entlehnt. — *magnific. – totique* etc., ebenso ist beides verbunden c. 42, 9, vgl. 31, 4, 5; ib. 50, 2. — *toti ter.*, s. 23, 30, 17. — *propter res* etc., der Sieg ist also bereits bekannt, s. zu c.

tati, totique ter instaurati. plebei septiens instaurati; M'. Aci- 2
lius Glabrio et C. Laelius eos ludos fecerunt; et de argento mul- 3
taticio tria signa aenea, Cererem Liberumque et Liberam, po-
suerunt.

L. Furius et M. Claudius Marcellus consulatu inito cum de 4
provinciis ageretur et Italiam utrique provinciam senatus decer-
neret, ut Macedoniam cum Italia sortirentur tendebant. Marcel- 5
lus, provinciae cupidior, pacem simulatam ac fallacem dicendo et
rebellaturum, si exercitus inde deportatus esset, regem, dubios
sententiae patres fecerat. et forsitan obtinuisset consul, ni Q. Mar- 6
cius Ralla et C. Atinius Labeo tribuni plebis se intercessuros di-
xissent, ni prius ipsi ad plebem tulissent, vellent iuberentne cum
rege Philippo pacem esse. ea rogatio in Capitolio ad plebem lata 7
est; omnes quinque et xxx tribus „uti rogas" iusserunt. et 8
quo magis pacem ratam esse in Macedonia vulgo laetarentur,
tristis ex Hispania adlatus nuntius effecit vulgataeque litterae
C. Sempronium Tuditanum proconsulem in citeriore Hispania 9

24, 3. — *septiens* wie 29, 11, 12. — *de arg.*, s. c. 27, 4; 23, 11, 3; 36, 36, 2: *eos* (*ludos*) *uti de manubiis faceret*; 10, 46, 14; 31, 9, 10. — *argento m.*, 10, 13, 14. — *Cererem* etc., vgl. 10, 23, 12: *argentea vasa in cella Iovis Iovemque in culmine posuerunt*; Cic. Verr. 4, 34, 74: *haec ipsa Diana – redditur*; Liv. 29, 11, 7; die Mainz. Hs. hat *Cereri Liberoque et Liberae*; sonst bedient sich L. auch des Genitivs, 9, 44, 16. Ueber diese, von der Plebs besonders verehrten Götter des Ackerbaues u. des Segens der Felder s. 3, 55, 7; 41, 28, 2; 27, 6, 19; ib. 36, 9 u. a., Preller Myth. 434.

25, 4–**27,** 4. Vertheilung der Provinzen; Prodigien; Triumph des Cn. Cornelius Lentulus. Polyb. 18, 25.

4–7. *Maced. c. It.*, vgl. 32, 28, 8; 3: *Macedoniam Italiamque sortiri.* — *tendeb.*, 32, 32, 7. — *cupid.*, wie 30, 40, 7; ib. 27, 2. — *dubios sent.*, s. Z. § 437; die Sache stellt anders dar Polyb.: *ἐν τῇ συγκλήτῳ – ἐδόκει βεβαιοῦν τὰς ὁμολογίας. εἰς δὲ τὸν δῆμον εἰσενεχθέντος τοῦ διαβουλίου Μάρκος – ἀντέλεγε καὶ πολλὴν ἐποιεῖτο σπουδὴν εἰς τὸ διακόψαι τὰς συνθήκας. οὐ μὴν ἀλλ' ὅ γε δῆμος – ἐπεκύρωσε τὰς διαλύσεις.* — *obtinuiss.*, hätte seinen Plan durchgesetzt, 2, 43, 11 u. a. — *Ralla*, 29, 11, 11; 34, 53, 5. — *Atin.*, 32, 29. — *ni - ni*, s. 32, 31, 2. — *ad pleb. tul.*, mit Zustimmung des Senates, s. Marq. 2, 3, 118 ff. — *in Capitol.*, s. 34, 53, 2; 25, 3, 14. — *omnes trib.*, s. 29, 12, 16. — *uti rogas* als stehende Formel für die Annahme des Vorschlages ist fast zur adverbialen Bestimmung geworden, vgl. 6, 38, 5; 10, 8, 12, vgl. 31, 8, 1, eigentlich *uti rogas dicentes pacem fieri iusserunt*.

8–11. *et quo* etc. bildet den Uebergang zum Folg., vgl. c. 19, 6 ff. — *Sempron.*, s. 32, 27, 7. — *proconsul.*, er war nach der ang. Stelle als Prätor dahingegangen; aber die Prätoren, selbst Private cum imperio, s. 26, 18 ff.; 31, 20, 1, ib. 50, 11, haben in Spanien, wo fast immer Krieg zu führen ist, in dieser Zeit bei L. (dagegen nicht in den fasti consulares, s. CIL. p. 568)

proelio victum, exercitum eius fusum fugatum, multos inlustris
viros in acie cecidisse, Tuditanum cum gravi vulnere relatum ex
10 proelio haud ita multo post expirasse. consulibus ambobus Ita-
lia provincia cum iis legionibus, quas superiores consules ha-
buissent, decreta, et ut quattuor legiones novas scriberent, duas
11 urbanas, duas, quae quo senatus censuisset mitterentur; et
T. Quinctius Flamininus [cum duabus legionibus] provinciam
eodem exercitu obtinere iussus; imperium ei prorogatum satis
26 iam ante videri esse. Praetores deinde provincias sortiti, L. Apu-
stius Fullo urbanam iurisdictionem, M'. Acilius Glabrio inter ci-
vis et peregrinos, Q. Fabius Buteo Hispaniam ulteriorem, Q. Mi-
2 nucius Thermus citeriorem, C. Laelius Siciliam, Ti. Sempronius
3 Longus Sardiniam. Q. Fabio Buteoni et Q. Minucio, quibus Hi-
spaniae provinciae evenerant, consules legiones singulas ex quat-
tuor ab se scriptis, quas videretur, ut darent decretum est et so-
4 cium ac Latini nominis quaterna milia peditum, trecenos equites;
5 iique primo quoque tempore in provincias ire iussi. bellum in
Hispania quinto post anno motum est, quam simul cum Punico
bello fuerat finitum.

6 Priusquam aut hi praetores ad bellum prope novum, quia
tum primum suo nomine sine ullo Punico exercitu aut duce ad

meist den Namen und Rang von Proconsuln, s. 28, 38, 1; 31, 50, 11, vgl. 34, 55, 6 mit 35, 22, 6; ferner 35, 24, 6 mit 36, 2, 6 u. 37, 46; 38, 35, 10 mit 39, 29, 4; 39, 38, 3 mit 39, 56, 1 u. 2; 40, 16, 7 u. a. — *litterae*, Privatbriefe. — *fusi fug.*, s. 40, 48, 6: *extemplo fusi fugati mox – compulsi.* — *inlustres v.*, Officiere und röm. Ritter, s. c. 36, 5; 30, 18, 15, vgl. oben c. 22, 8. — *cum gr. v.*, Cic. Att. 6, 9, 1: *te Romam venisse – cum febri.* — *duas, quo*, vgl. 31, 8, 11, s. c. 26, 3. — *eodem exerc.* könnte bedeuten: so dass in dem Heere nichts geändert, keine neuen Truppen zur Ablösung geschickt wurden, vgl. c. 43, 6; doch ist wahrscheinlich *cum duabus legionibus* Glossem. — *prorog. s.*, s. 32, 28, 9.

26. 3–5. *Hispaniae*, vgl. 32, 28, 2. — *consules* etc., s. 32, 8, 6; die relatio des Prätors c. 21, 9 erfolgt nicht. — *ab se*, c. 19, 2. — *quas vid.*, 31, 3, 2. — *iique*, die Prätoren. — *quinto – finitum*: der Krieg sei fünf Jahre nach der Zeit, wo er zugleich mit dem punischen beendigt worden, wieder ausgebrochen; allein L. hat weder dieses bemerkt, noch dass überhaupt der Krieg in Spanien geruht habe, vielmehr durch die Triumphe 31, 20; 32, 7, wenn diese auch besonders wegen der 29, 2 geschilderten Schlacht verliehen worden sind, ferner durch den 31, 49, 7 u. 33, 27 erwähnten selbst angedeutet, dass der Kampf immer fortgedauert habe, an u. St. also sich nicht genau ausgedrückt, wenn er nur hat sagen wollen, dass jene Kriege, obgleich die Feldherren triumphiren, nur unbedeutend gewesen seien, und consularische Heere (es war nur 21, 17 ein solches nach Spanien geschickt worden) nicht erfordert hätten.

6–8. *suo nom.*, 31, 28, 2, dasselbe ist schon 29, 1, 24 angedeutet,

arma ierant, proficiscerentur, aut ipsi consules ab urbe moverent, procurare, ut adsolet, prodigia, quae nuntiabantur, iussi. P. Vil- 7
lius eques Romanus in Sabinos proficiscens fulmine ipse equusque exanimati fuerant; aedis Feroniae in Capenati de caelo tacta erat; 8
ad Monetae duarum hastarum spicula arserant; lupus Esquilina 9
porta ingressus, frequentissima parte urbis, cum in forum decurrisset, Tusco vico atque inde Cermalo per portam Capenam prope intactus evaserat. haec prodigia maioribus hostiis sunt procurata.

Isdem diebus Cn. Cornelius Blasio, qui ante C. Sempronium 27
Tuditanum citeriorem Hispaniam obtinuerat, ovans ex senatus consulto urbem est ingressus. tulit prae se auri mille et quin- 2
genta quindecim pondo, argenti viginti milia, signati denarium triginta quattuor milia et quingentos. L. Stertinius ex ulteriore 3
Hispania, ne temptata quidem triumphi spe, quinquaginta milia pondo argenti in aerarium intulit, et de manubiis duos fornices 4

vgl. 28, 32, 9, daher auch vorher *prope nov.*, fast als ob man in Spanien noch keinen Krieg geführt habe; *ierant* n. *Hispani.* Der ganze Gedanke scheint nur den Uebergang zu der Sühnung der Prodigien zu vermitteln, welche bei dem Anfange eines Krieges immer bedeutender erscheint. — *ut ads.*, s. 1, 28, 2. — *Feron.*, 26, 11, 8 ff. — *Capenati*, 27, 4, 15; 5, 12, 5: *in Capenate agro.* — *Monetae*, 6, 20. — *duar. hast.*, wahrscheinlich ist *ad* wie c. 24, 5 und das Prodigium wie 21, 62, 4 zu nehmen, s. Preller Mythol. 247; 300.

9. *Esquilin. p.*, über den Abl., wie im Folg. *parte* u. *vico* etc., s. c. 28, 3; 31, 42, 8; 3, 51, 10: *porta Collina intravere*; 26, 10, 1. — *freq. p.*, die Subura, Becker 1, 532. — *Cermalo*, findet sich auch sonst so statt *Germalus* geschrieben, Becker 1, 418; 111; es ist die nach dem Capitolinus zu liegende Abdachung des Palatinus; der Wolf wendet sich also links über die nova via, s. 1, 41, 4; 5, 32, 6, nach dem Circusthale zu. — *prope int.*, vgl. 10, 27, 8. — *maiorib. h.*, gewöhnlich im Gegensatze zu *lactentes*, doch können es auch grössere Opferthiere, Rinder, *victimae*, sein.

27. 1–2. *Cornelius Blasio*, vgl. 31, 50, 11, s. fasti triumph. a. 558: *Cn. Cornelius-Blasio anno DLVII cui quod Hispaniam citeriorem extra ordinem obtinuerat – ovans* (das Uebrige fehlt); CIL. 459; 463; 568. Er sowohl als Stertinius hat lange unterwegs verweilt, da schon 32, 28 ihre Nachfolger bestimmt sind, vgl. auch c. 25, 9. — *ovans*, er war bei seinem Abgange in die Provinz Privatmann, s. 31, 50, 11, vgl. ib. 20, 5. — *argenti v. m.* ist nach dem Gegensatze ungemünztes Silber, in Barren, und dazu wieder *pondo* zu denken. — *signati* von *denarium* abhängig: an gemünztem u. s. w. — *denar.*, wahrscheinlich nach dem röm. Denar geprägte spanische Münzen, s. 34, 10, 7; Mommsen Gesch. d. r. Münzw. 668.

3–4. *Stertin.*, s. 31, 50, 11. — *ne tempt. q.* etc., vgl. c. 23, 3; 28, 38, 4; Cn. Cornelius scheint wie 31, 20 C. Cornelius um den Triumph angehalten, aber nur die Ovation erhalten zu haben; Stertinius macht nicht einmal den Versuch den Triumph zu erlangen. — *manub.*, s. 10, 46, 14. — *fornices*, nicht Triumphbögen, sondern Eingangsbögen zu

in foro bovario ante Fortunae aedem et matris Matutae, unum in
5 maximo circo fecit et his fornicibus signa aurata inposuit. haec per hiemem ferme acta.

Hibernabat eo tempore Elatiae T. Quinctius, a quo cum multa socii peterent, Boeoti petierunt impetraveruntque, ut, qui
6 suae gentis militassent apud Philippum, sibi restituerentur. id a Quinctio facile impetratum, non quia satis dignos eos credebat, sed quia Antiocho rege iam suspecto favor conciliandus nomini
7 Romano apud civitates erat. restitutis iis confestim apparuit, quam nulla inita apud Boeotos gratia esset: nam ad Philippum legatos gratias agentes ei pro redditis hominibus, perinde atque ipsis [iis], et non Quinctio et Romanis id datum esset, miserunt,
8 et comitiis proximis Boeotarchen ob nullam aliam causam Bra-

den Tempeln, an denen sie stehen. Nach 24, 47, 15; 25, 7, 6 lagen diese nicht weit von einander, der Tempel der Fortuna mehr nach dem Circus und der porta Trigemina, der der Matuta nach der porta Carmentalis zu; nach diesen drei Richtungen scheinen die *fornices* erbaut zu sein, s. Becker 1, 483; Preller 286. — *in max. c.*, nicht in, sondern an demselben, in der Nähe. Die Stellung *maximo circo* ist ungewöhnlich; Aehnliches s. 1, 12, 6; 27, 8, 1. — *aurata*, 40, 34, 5. — *per hiem.*, von 557–58 nach dem Amtsantritt der Consuln Claudius u. Furius c. 25, vgl. c. 1, 1; 32, 32, 1, ist schon in Bezug auf das folg. *hibernabat* gesagt, womit L. auf Polyb. zurückgeht, dem er bis c. 35, wie c. 21, 5 bis 27, 5 dem Annalisten, folgt.

27, 5–29. Verhältnisse in Böotien; Polyb. 18, 26.

5–6. *hibernab.* etc., vgl. 32, 32, 1. — *Elatiae*, c. 29, 9, vgl. 32, 18, 9f., ebenso Polyb.; oben c. 13 ist dieses nicht erwähnt. — *qui milit.*, s. c. 14, 5; dass dieselben nicht Gefangene der Römer, sondern noch im Dienste des Phil. sind, zeigt das Folg. und Polyb. ταχὺ δὲ πάντων ἀνακομισθέντων ἐκ τῆς Μακεδονίας ἐν οἷς ἦν καὶ Βραχύλλης; der Sinn der Bitte ist also: Quinctius möge sich bei Phil. dahin verwenden, dass ihnen ihre Leute zurückgegeben würden. — *impetratum* nach *impetraverunt* ist nicht beabsichtigt, wie vieles Aehnliche, s. c. 34, 3 u. 4; über *cum peterent – petierunt* 6, 14, 11; *petierunt impetrav.*, 38, 36, 5. — *restituer.*, vgl. Pol. l. l.: διεπρεσβεύοντο περὶ τῆς ἀσφαλείας αὐτῶν (der Truppen). — *non quia credebat*, s. 10, 41, 12.

7–9. *quam nulla*, vgl. 2, 54, 9; 26, 6, 7 u. a. — *pro redd. h.*, wie im Deutschen, vgl. 9, 8, 15. — *iis* scheint nach *ipsis* hier, vgl. 43, 22, 2, nicht passend. — *datum ess.* n. *a Philippo*, als ob Ph. ihnen selbst und nicht vielmehr dem Quinctius diese Gefälligkeit erwiesen, es aus Rücksicht auf sie, nicht auf Q. gethan habe. Polyb.: ἔπεμψαν – πρεσβείαν πρὸς τὸν Φίλιππον τὴν εὐχαριστήσουσαν ἐπὶ τῇ τῶν νεανίσκων ἐπανόδῳ, λυμαινόμενοι τὴν τοῦ Τίτου χάριν. Ueber *datum* s. 3, 46, 3 u. a. — *comitiis*, die Böotarchen, die ausführende Behörde des böotischen Staatenbundes, wurden von den einzelnen Staaten in Volksversammlungen gewählt, so jetzt in Theben Brach., vgl. 42, 43, 7: *comitiis praetoriis*; Plut. Pelop. 13. — *ob null. a. c.*, s. 45, 25, 9. — *Brachyllem*, vgl. 36, 6, 1, auch Polyb. nennt ihn Βραχύλλης, vgl. Nep. Epamin. 5, 2: *Meneclidem.* —

chyllem quendam, quam quod praefectus Boeotorum apud regem
militantium fuisset, fecerunt praeteritis Zeuxippo et Pisistrato 9
aliisque, qui Romanae societatis auctores fuerant. id aegre et in 10
praesentia hi passi et in futurum etiam metum ceperunt: cum
ad portas prope sedente exercitu Romano ea fierent, quidnam
se futurum esse profectis in Italiam Romanis, Philippo ex pro- 11
pinquo socios adiuvante et infesto iis, qui partis adversae fuis-
sent. Dum Romana arma in propinquo haberent, tollere Bra- 28
chyllem, principem fautorum regis, statuerunt. et tempore ad 2
eam rem capto, cum in publico epulatus reverteretur domum
temulentus prosequentibus mollibus viris, qui ioci causa convivio
celebri interfuerant, ab sex armatis, quorum tres Italici, tres Ae- 3
toli erant, circumventus occiditur. fuga comitum et quiritatio
facta et tumultus per totam urbem discurrentium cum luminibus;
percussores proxima porta evaserunt. luce prima contio frequens
velut ex ante indicto aut voce praeconis convocata in theatro 4
erat. palam ab suo comitatu et obscenis illis viris fremebant 5
interfectum, animis autem Zeuxippum auctorem destinabant
caedis. in praesentia placuit comprehendi eos, qui simul fuis- 6
sent, quaestionemque ex his haberi. qui dum quaeruntur, Zeu- 7
xippus∗ et constanti animo avertendi ab se criminis causa in

quendam, indess stand er an der Spitze der macedon. Partei, s. c. 28, 1; Polyb. 17, 1 ff. — *praefect.*, wie in Rom die *praefecti sociorum*, vgl. zu § 5. Der Satz: *quod – fuisset* ist bei Polyb. wol ausgefallen, Nissen 12. — *auctores*, vgl. c. 2, 6, wo ein anderer, viell. auf Betrieb der hier Genannten, den Antrag stellt.

10–11. *id* vorangestellt wie c. 9, 10: *phalanx*. — *in praes. – in fut.*, vgl. 8, 7, 22; Iustin. 14, 1, 13 u. a.; vgl. L. 30, 17, 1. — *prope* gehört zu dem ganzen Begriffe *ad portas sedere*. — *quidnam esse*, unabhängige Frage, da *metum cepere* absolut stehen kann, vgl. 34, 11, 6; über *se futur.*, 34, 24, 3, vgl. 45, 39, 4. — *adiuvante* wird durch *futurum* als in die Zukunft gehörend bezeichnet: *si – adiuvaret*.

28. 1–5. *dum* etc. ohne *itaque*. — *in publ. epul.*, einem auf Staatskosten veranstaltetem Mahle beigewohnt habe. — *temulentus* etc., über die Sittenlosigkeit der Böoter s. 36, 6, 2; Polyb. 20, 4, 6; Mommsen 1, 699. — *ioci caus.* viell. nach Ov. Fast. 4, 868 zu erklären. — *fuga fit* etc., vgl. 1, 48, 4. — *quiritatio* scheint sich sonst nicht zu finden; *quiritatus* braucht Plin. Ep. 6, 20, 14 und Val. Maximus; L. das Verb. *quiritare*, s. 39, 8, 8; ib. 10, 7, auch von Nichtrömern wie 40, 9, 7; zu *facta* vgl. 8, 9, 12. — *porta*, c. 26, 9; zu 21, 33, 5. — *velut ex a. i.*, vgl. c. 6, 8. — *aut v. pr.*, wie in Rom die Volksversammlungen entweder durch ein Edikt angesagt oder durch einen praeco berufen wurden, s. Gell. 15, 27, Marq. 2, 3, 55; 89 n. 339 f. — *in theat.*, 24, 39, 1. — *obsc. viri* wie § 2; Sall. I. 85, 42: *turpissimi viri*, nicht *homines*. — *destinab.*, vgl. 9, 24, 14; 28, 14, 9: *opinio destinata*.

6–8. *simul f.*, mit ihm zusammen, dabei u. s. w. — *et const.*, davor scheint etwas ausgefallen;

contionem progressus, errare ait homines, qui tam atrocem cae-
8 dem pertinere ad illos semiviros crederent, multaque in eam partem probabiliter argumentatus *est*, quibus fidem apud quosdam fecit numquam, si sibi conscius esset, oblaturum se multitudini
9 mentionemve eius caedis nullo lacessente facturum fuisse; alii non dubitare inpudenter obviam crimini eundo suspicionem averti. torti post paulo insontes, cum scirent ipsi nihil, opinione omnium pro indicio Zeuxippum et Pisistratum nominaverunt
10 nullo adiecto, cur scire quicquam viderentur, argumento. Zeuxippus tamen cum Stratonida quodam nocte perfugit Tanagram, suam magis conscientiam quam indicium hominum nullius rei
11 consciorum metuens; Pisistratus spretis indicibus Thebis mansit. servus erat Zeuxippi, totius internuntius et minister rei, quem indicem Pisistratus timens eo ipso timore ad indicium protraxit. litteras ad Zeuxippum mittit, ut servum conscium tolle-
12 ret: non tam idoneum ad celandam rem eum videri sibi, quam ad agendam fuerit. has qui tulerat litteras iussus Zeuxippo dare
13 quam primum, quia non statim conveniendi eius copia fuit, illi ipsi servo, quem ex omnibus domino fidissimum credebat, tradit

schwerlich ist *que* in *multaque* freier wie Cic. Fin. 5, 22, 64; Legg. 1, 11, 31; Tac. Ann. 13, 7, vgl. zu L. 2, 4, 5, auf *et* zu beziehen. — *fidem ap. qu. fec.*, c. 31, 9. — *obviam cr. eund.*, gewöhnlich wird *obviam* von *ire* nicht getrennt, c. 20, 10; 9, 26, 18: *me obviam ire crimini*; u. a.; doch finden sich ähnliche Auseinanderstellungen auch sonst bei Livius.

9–10. *opinione o.*, nach der u. s. w., derselben folgend, vgl. Cic. Verr. 4, 29, 67: *affingere aliquid suspicione hominum.* — *pro indic. – nomin.* wäre wie *pro testimonio dicere* zu nehmen: bei, in ihrer Anzeige nannten sie, doch findet sich sonst schwerlich *pro indicio* so gebraucht; gewöhnlich wird *usi* nach *indicio* zugesetzt. — *argumento* etc., sonst werden durch die Folter nur Zeugnisse, nicht Gründe gesucht. — *suam m. cons.*, absichtlich dem folg. *consciorum* entgegengestellt, vgl. Polyb. 18, 26, 13: *οὐδεὶς γὰρ οὕτως οὔτε μάρτυς ἐστὶ φοβερὸς οὔτε κατήγορος δεινὸς ὡς ἡ σύνεσις ἡ ἐγκατοικοῦσα ταῖς ἑκάστων ψυχαῖς.* — *indic. hom.* etc., die § 9 erwähnten, nicht der Sclave § 14, der erst nachher zum index wird.

11–13. *serv. erat*, s. 32, 22, 5. — *timore*, in der Bamb. Hs. steht *timore rem*, doch scheint der gesuchte Gegensatz zu fordern, dass beide Prädicate, *indicem timens* und *ad indic. protraxit*, auf den Sclaven, um den es sich handelt, bezogen werden, vgl. 44, 26, 1: *protrahere inimicum*: er bewirkte, dass der Sclave aus der Verborgenheit hervortrat und Anzeige machte. Dass *indicium* nicht *iudicium* zu lesen sei, zeigt § 14, wo erst in Folge der Anzeige das Gericht eintritt, vgl. 7, 39, 5. — *tulerat*, in Bezug auf *tradidit* = *qui tulerat*, *etsi iussus erat – dare – tradidit*; das *ferre* war in Bezug auf *tradidit* vollendet. — *fidiss.*, nach Donat. Terent. Phorm. 1, 2, 36: *fidus est amicus*, *fidelis servus*, sollte man *fidelissimum* erwarten, s. Cornel. Them. 4, 3, doch wird der Unterschied beider Wörter

et adicit a Pisistrato de re magno opere pertinente ad Zeuxippum esse. conscientia ictus, cum extemplo traditurum eas ad- 14
firmasset, aperit, perlectisque litteris pavidus Thebas refugit et ad magistratus indicium defert. et Zeuxippus quidem fuga servi motus Anthedonem, tutiorem exilio locum ratus, concessit; de 15
Pisistrato aliisque quaestiones tormentis habitae et sumptum supplicium est.

Efferavit ea caedes Thebanos Boeotosque omnis ad execra- 29
bile odium Romanorum, credentis non sine consilio imperatoris Romani Zeuxippum, principem gentis, id facinus conscisse. ad rebellandum neque vires neque ducem habebant; proximum bello 2
quod erat, in latrocinium versi alios in hospitiis, alios vagos per hiberna milites ad varios commeantis usus excipiebant. quidam 3
in ipsis itineribus ad notas tatebras ab insidiantibus, pars in deserta per fraudem deversoria deducti opprimebantur; postremo 4
non tantum ab odio sed etiam aviditate praedae facinora fiebant, quia negotiandi ferme causa argentum in zonis habentes in com-

nicht immer beobachtet, s. 39, 26, 12: *fideliori amico*, 22, 37, 4. — *magn. op. pert.*, die ganz besonders nahe angehe, vgl. 28, 44, 17 u. a.

14–15. *ictus*, s. 27, 9, 8; 26, 20, 1. — *Anthedon.*, Aulis gegenüber, so dass er leicht nach Euboea entkommen konnte. — *de Pisistr.* etc., anders als in Rom sind auch freie Bürger der Tortur unterworfen. — *aliisq.*, die zu der röm. Partei gehörten, s. Polyb. *ἃ συνορῶντες οἱ περὶ τὸν Ζεύξιππον καὶ Πεισίστρατον καὶ πάντες οἱ δοκοῦντες εἶναι Ῥωμαίων φίλοι δυσχερῶς ἔφερον.*

29. 1–2. *Theb. B. omn.*, s. 45, 38, 5; 35, 34, 1. — *ad execr.*, eine Verwilderung, die zur Folge hatte, führte zu. Der Hass dauerte auch später fort, s. 36, 6, 1. — *non sine c.*, L. mildert so, um Quinctius zu schonen, was Polyb. l. l. bestimmt ausspricht: *ὁ δὲ Τίτος ταῦτα* (den Plan Brachylles zu ermorden) *διακούσας αὐτὸς μὲν οὐκ ἔφη κοινωνεῖν τῆς πράξεως ταύτης, τοὺς δὲ βουλομένους πράττειν οὐ κωλύειν· καθόλου δὲ λαλεῖν αὐτοὺς ἐκέλευε περὶ τούτων Ἀλεξαμένῳ τῷ τῶν Αἰτωλῶν στρατηγῷ* etc. — *Zeuxipp. princ.*, so bezeichnet ihn L. von seinem Standpunkte aus; Brachylles, den er c. 27, 8 *quendam* nennt, würde er schwerlich dieses Prädicat gegeben haben. — *ad rebell. – proxim.*, die beiden Theile des Schlusses ohne die das logische Verhältniss bezeichnenden Partikeln. — *proximum* etc., vorangestellte Erklärung, wie sonst *id quod*, an die sich *in latroc.*, s. 2, 48, 5, so anschliesst, als ob *in id*, *quod* vorausgienge. Ueber die Nachstellung des Relativs s. 27, 8, 16. — *ad*, Zweck: als sie während des Urlaubs – Bedürfnissen, Geschäften nachgiengen; über *usus* s. 22, 12, 8; 34, 6, 13 u. a., vgl. c. 32, 2; 3; Tac. H. 1, 46: *pars manipuli sparsa per commeatus – per latrocinia et raptus aut servilibus negotiis.*

3–4. *notas* n. *insidiantibus*, zu *insidiantib.* ist wieder zu denken: *in latebris.* — *postremo*, als ob nicht *alios*, *pars*, sondern *primum*, *deinde* vorhergienge — *aviditate* ohne *ab*, s. 37, 7, 16: *non per Macedoniam modo sed etiam Thraciam*, vgl. 3, 6, 8; 10, 23, 10. — *negotiandi*, der

5 meatibus erant. cum primo pauci, deinde in dies plures deside-
rarentur, infamis esse Boeotia omnis coepit, et timidius quam
6 in hostico egredi castris miles. tum Quinctius legatos ad quae-
rendum de latrociniis per civitates mittit. plurimae caedes circa
Copaidem paludem inventae; ibi ex limo eruta extractaque ex
stagno cadavera saxis aut amphoris, ut pondere traherentur in
profundum, adnexa; multa facinora Acraephiae et Coroneae facta
7 inveniebantur. Quinctius primo noxios tradi sibi iussit et pro
quingentis militibus — tot enim interempti erant — quingenta
8 talenta Boeotos conferre. quorum cum fieret neutrum, verbis
tantum civitates excusarent nihil publico consilio factum esse,
missis Athenas et in Achaiam legatis, qui testarentur socios iusto
9 pioque se bello persecuturum Boeotos, et cum parte copiarum
Ap. Claudio Acraephiam ire iusso, ipse cum parte Coroneam cir-
cumsidit vastatis prius agris, qua ab Elatia duo diversa agmina
10 iere. hac perculsi clade Boeoti, cum omnia terrore ac fuga com-
pleta essent, legatos mittunt. qui cum in castra non admitteren-
11 tur, Achaei Athenienseque supervenerunt. plus auctoritatis
Achaei habuerunt deprecantes, quia, ni impetrassent pacem Boeo-
12 tis, bellum simul gerere decreverant. per Achaeos et Boeotis co-

Handel der Soldaten (dass sie etwa für das Heer Einkäufe gemacht hätten, ist nicht angedeutet) wird 5, 8, 3: *lixarum in modum omnes (milites) per agros vicinasque urbes negotiabantur*, als unpassend bezeichnet und war unter den späteren Kaisern verboten, vgl. Paulus ad Timoth. II, 2, 4: *οὐδεὶς στρατευόμενος ἐμπλέκεται ταῖς τοῦ βίου πραγματείαις.*

5–9. *in hostico*, 6, 31, 7. — *castris* ist so gesagt, als ob das Lager in Böotien gewesen wäre, da sonst die dasselbe Verlassenden leicht andere Gegenden hätten aufsuchen können, vgl. § 9; c. 27, 5. — *ad quaer.*, um Nachforschungen (nicht gerade gerichtliche Untersuchungen) anzustellen, deren Resultate im Folg. berichtet werden. — *caedes* im Plural, s. 2, 64, 3; 21, 15, 1; 24, 25, 9 u. a., es ist nicht abstr. pro concreto, sondern kurz gesagt: man fand in Folge der sogleich angeführten Umstände, dass – begangen waren. — *ex limo – stagno* setzt den Herbst voraus, da im Winter der See wasserreich ist, Bursian 1, 195. — *multa*, auch viele, *plurimae* entsprechend. — *Acraephia*, in der Nähe des Copais. — *Coron.*, 36, 20, 2 f.

7–12. *interempti er.*, sie waren todt gefunden worden, was hier die Hauptsache ist, s. 1, 54, 8; Andere lesen *intercepti*, was bei § 2 besser passt. — *talenta*, 32, 40, 9. — *excusar. nihil* etc., wie 28, 37, 2: *purgare*; 32, 40, 1: *defendere*: als Entschuldigung vorbrachten, dass u. s. w. — *publ. cons.*, s. 6, 10, 7. — *test. s.*, s. 4, 53, 5 u. a. — *iusto pioq.*, 1, 22, 4; 9, 1, 10. — *parte – parte*, je die Hälfte. — *Coron. circums.*, vgl. 9, 21, 6: *Plisticam – circumsidunt*. — *diversa*, c. 15, 3. — *Ach. Ath.*, natürlich Gesandte. — *simul* n. *cum Romanis contra Boeotos*; schwerlich wurde Quinctius durch diesen Grund bestimmt, da die Achäer nach Ablauf des

pia adeundi adloquendique Romanum facta est, iussique tradere noxios et multae nomine xxx conferre talenta pax data, et ab oppugnatione recessum.

30 Paucos post dies x legati ab Roma venerunt, quorum ex consilio pax data Philippo in has leges est, ut omnes Graecorum civitates, quae in Europa quaeque in Asia essent, libertatem ac 2 suas haberent leges; quae earum sub dicione Philippi fuissent, praesidia ex his Philippus deduceret, vacuasque traderet Romanis ante Isthmiorum tempus; deduceret et ex his, quae in Asia 3 essent, Euromo Pedasisque et Bargyliis et Iaso et Myrina et Abydo et Thaso et Perintho: eas quoque enim placere liberas esse; de 4 Cianorum libertate Quinctium Prusiae, Bithynorum regi, scribere,

Waffenstillstandes Nabis wieder zu fürchten hatten. Die Athener können gar keine Hülfstruppen versprechen. — *multae nom.*, als Strafe, vgl. 30, 31, 9: *quae sit multa.*

30–33. Friede mit Philippus; Befreiung Griechenlands. Polyb. 18, 27 ff.; Plut. Flamin. 10; Appian. Maced. 9; Zonar. 9, 16; Iustin. 30, 2; Val. Max. 4, 8, 5.

1–2. *paucos p. d.*, s. 31, 24, 7 u. a. — *X leg.*, c. 24, 7. — *quorum e. c.*, s. c. 31, 4; Polyb. l. l. *κομίζοντες τὸ τῆς συγκλήτου δόγμα τὸ περὶ τῆς πρὸς Φίλιππον εἰρήνης.* — *pax – leges*, s. 31, 11, 17. — *in has*, § 10; 23, 34, 1; 29, 12, 14. — *ut omnes Gr. c.* etc., deutlicher Polyb. *τοὺς μὲν ἄλλους Ἕλληνας πάντας – ἐλευθέρους ὑπάρχειν· – τοὺς δὲ ταττομένους ὑπὸ Φίλιππον καὶ τὰς πόλεις τὰς ἐμφρούρους παραδοῦναι Φίλιππον Ῥωμαίοις πρὸ τῆς τῶν Ἰσθμίων πανηγύρεως*, indem hier durch den Gegensatz *ἄλλους μὲν – τοὺς δὲ* etc. das verschiedene Verhältniss der übrigen Staaten und der von Phil. besetzten bezeichnet ist, während bei L. die Städte Ph's wie die übrigen für frei erklärt und doch den Römern übergeben werden, s. c. 31, 2 f. — *omnes*, ohne Rücksicht auf die Rechte oder Ansprüche Aegyptens und Syriens, s. c. 40, auf viele derselben; übrigens ist *omnes* nicht zu urgiren, da die pergamenischen Könige die ihnen unterworfenen behalten. — *liberas a. s. l.*, s. 23, 5, 9; 9, 4, 3; 31, 31, 7.

3–4. *quae in As. ess.*, ein unpassender Zusatz, den Polyb. nicht hat; unrichtig, wenn er auf alle im Folg. genannten Orte bezogen wird, da Thasus und Perinthus nicht in Asien liegen, ungenau, wenn die Worte auf diese beiden nicht bezogen werden sollen. — *Pedas.*, in Carien in der Nähe von Euromus; die Stadt ist 32, 33, 6 eben so wenig erwähnt als *Myrina*; dieses scheint L. nach der Stellung zwischen *Iaso* und *Abydo* für die äolische Stadt in Kleinasien am sinus Cumaeus zu halten, während Polyb.: *Ἄβυδον Θάσον Μύριναν Πέρινθον*, die Stadt auf der Insel Lemnos meint, worauf auch L. c. 35, 2 hindeutet. — *Perintho*, 32, 33, 7. — *eas quoq. en.*, s. 2, 18, 4. Der Zusatz von *quoque* macht das Verhältniss unklar, da dieselben schon in *omnes* etc. § 2 enthalten sind, und nach c. 31, 3 gerade diese Städte allein von denen, die Phil. besessen hat, sogleich für frei erklärt, nicht den Römern überliefert werden, weshalb Polyb. nach der § 1 angef. Stelle fortfährt: *Εὔρωμον δὲ καὶ Πήδασα – Πέρινθον ἐλευθέρας ἀφεῖναι, τὰς φρουρὰς ἐξ αὐτῶν μεταστησάμενον*, nicht *καὶ ταύτας ἐλευθέρας* etc. — *Cianor.*, s. 32, 33; 34. — *Prusiae*, s. 32, 34, 6; er verliert

5 quid senatui et decem legatis placuisset; captivos transfugasque
reddere Philippum Romanis et navis omnis tectas tradere praeter
v et regiam unam inhabilis prope magnitudinis, quam xvi versus
6 remorum agebant; ne plus v milia armatorum haberet neve ele-
phantum ullum; bellum extra Macedoniae fines ne iniussu sena-
7 tus gereret; mille talentum daret populo Romano, dimidium prae-
8 sens, dimidium pensionibus x annorum. Valerius Antias quater-
num milium pondo argenti vectigal in x annos inpositum regi tra-
dit; Claudius in annos xxx quaterna milia pondo et ducena,
9 praesens $\overline{\text{xx}}$ pondo. idem nominatim adiectum scribit, ne cum
Eumene Attali filio — novus is tum rex erat — bellum gereret.
10 in haec obsides accepti, inter quos Demetrius Philippi filius.
adicit Antias Valerius Attalo absenti Aeginam insulam elephan-

die Eroberung, obgleich er Phil. nicht unterstützt hat. — *scribere* von *placere* abhängig wie die folg. Infinitive.

5–7. *captiv.* etc., die nur Phil. betreffenden Bedingungen. — *reddere*, Polyb.: ἀποκαταστῆσαι – ἐν τοῖς αὐτοῖς χρόνοις, was L. oder die Abschreiber weggelassen haben. — *inhabil*, die Schnelligkeit und Beweglichkeit der Schiffe hieng nicht allein von der grössern Zahl der Ruder und Ruderbänke ab, vielmehr mussten, wenn deren 16 über einander waren, die Ruder auf den höheren durch ihre Grösse ganz unbrauchbar werden, 45, 35, 3; s. jedoch Plut. Demetr. 43. — *ne – gerer.*, beide Punkte haben weder Polybius, der jedoch nur die Hauptsachen (τὰ συνέχοντα) angeben will, noch Plutarch. und Appian., L. hat dieselben, wie es scheint, aus den im Folg. erwähnten Annalisten aufgenommen, obgleich an der Richtigkeit der Angaben zu zweifeln ist; wenigstens geht aus c. 9, 7, vgl. 44, 41, 4, hervor, dass die Macedonier keine Elephanten hatten; auch das Heer ist 38, 2, 1, vgl. 42, 12, 8, grösser als 5000 Mann, ohne dass die Römer Einsprache thun. — *bellum – gerer.*, vgl. 42, 25, 4, wie Carthago 30, 37, 4; doch werden nur einzelne Kriege Philipp's und Perseus' von den Römern als bundeswidrig getadelt, s. 42, 40, 5, vgl. ib. 41, 11, andere, s. 39, 35, 4; ib. 53, 12; 40, 22, 11, nicht, so dass sie ihm nach dem Bündniss erlaubt gewesen sind, Nissen 146. — *mille tal.*, s. 38, 8, 10, es sind wol wie sonst attische od. euböische gemeint, s. 37, 45, 14; 38, 38, 13. — *pens.*, 7, 27, 3, vgl. Hertzberg 81.

8–11. *quatern. mill. p. d.* betragen auf 10 Jahre, das Talent zu 80 röm. Pfund gerechnet, s. 38, 38, 13, nur 500 Talente, so dass wol anzunehmen ist, Valerius habe die sogleich zu zahlende Summe von 500 Talenten nicht in dieser Zahl mitbegriffen und stimme so mit Ls' Angabe überein. — *vectigal*, für die Römer; von Seiten des Gebenden: Kriegssteuer, daher auch *stipendium* genannt, s. c. 46, 9, vgl. c. 47, 2; 38, 38, 9. — *Claudius*, s. c. 10. — *in annos – xx p.*, die Contribution betrüge dann weit über 1000 Talente. — *praesens*, baar, wäre gesagt, wie bei den Juristen, s. Digest. 42, 8, 10, 12: *si, cum in diem deberetur, praesens solverit*; ib. 30, 30, 2; doch verm. Madvig *in praesens.* — *nominat. ad.*, in Bezug auf § 6: *bellum ne* etc., vgl. 37, 56, 3; 4. — *Eumene*, c. 21, 4; 5. — *Attalo*, Valerius scheint geglaubt zu haben, dass Attalus noch lebe, s. c.

tosque dono datos, et Rhodiis Stratoniceam Cariaeque alias urbes, 11
quas Philippus tenuisset; Atheniensibus insulas datas Lemnum, Imbrum, Delum, Scyrum.

Omnibus Graeciae civitatibus hanc pacem adprobantibus **31**
soli Aetoli decretum legatorum clam mussantes carpebant: litte- 2
ras inanis vana specie libertatis adumbratas esse; cur enim alias Romanis tradi urbes nec nominari eas, alias nominari et sine
traditione liberas iuberi esse, nisi quod, quae in Asia sint, libe- 3
rentur, longinquitate ipsa tutiores, quae in Graecia sint, ne nominatae quidem intercipiantur, Corinthus et Chalcis et Oreus cum
Eretria et Demetriade? nec tota ex vano criminatio erat. dubita- 4
batur enim de Corintho et Chalcide et Demetriade, quia in se-

20; auch hatte dieser Aegina schon im ersten macedon. Kriege von den Aetolern gekauft, s. 31, 25, 1. — *eleph.*, § 6. — *Stratonic.* etc., viell. nur eine Verwechslung mit der spätern Schenkung, s. zu c. 18, 19. — *Car. al. urb.*, nach § 3; c. 31, 2; 35, 1 sollen diese Städte frei sein; wol eine Verwechselung mit 38, 39, 13. — *Lemnum*, nach anderen Hss. *Paron*, s. 31, 15, 8; ib. 31, 4; doch soll Myrina, § 3, u. Hephaestia, c. 35, 2, frei sein; nach Pol. 30, 18, vgl. 32, 17; Vitruv. 7, 7 haben die Athener Lemnus u. Delus erst nach dem Kriege mit Perseus erhalten.

31. 1–3. *mussant.*, 28, 40, 2. — *carpeb.*, 44, 38, 2. — *litteras – esse*, es seien nur inhaltslose Buchstaben (Worte) mit dem Umriss eines täuschenden Bildes der Freiheit, in welchen nur im Umrisse das trügerische Bild der Freiheit gezeichnet sei. Der Ausdruck ist tautologisch; über *species* s. c. 32, 7; Cic. N. D. 1, 27, 75; *species quaedam deorum, quae nihil concreti habeat, nihil solidi, nihil expressi, nihil eminentis*; ebenso wird *adumbratum*, eine blosse Linearzeichnung, Linearumriss, dem vollendeten Gemälde und dem *expressum*, der ausgeprägten Gestalt, wie sie die bildenden Künste geben, entgegengestellt; die Beziehung von *adumbratas* auf *litteras* ist ungenau, da nicht diese, sondern das durch dieselben Dargestellte *adumbratum* ist. — *cur enim* etc., deutlicher Polyb. c. 28: *ἔφασκον γὰρ εἶναι δύο γνώμας ἐν τῷ δόγματι περὶ τῶν ὑπὸ Φιλίππου φρουρουμένων πόλεων, τὴν μὲν μίαν ἐπιτάττουσαν ἐξάγειν τὰς φρουρὰς τὸν Φίλιππον, τὰς δὲ πόλεις παραδιδόναι Ῥωμαίοις, τὴν δ᾽ ἑτέραν, ἐξάγοντα τὰς φρουρὰς ἐλευθεροῦν τὰς πόλεις* etc., die namentlich angeführten seien die asiatischen, die nicht genannten die in Griechenland; diese wollten die Römer behalten um Griechenland neue Fesseln anzulegen. — *quae in As. s.* hat hier auch Polyb., s. c. 30, 3. — *longinq. i. tut.*, Polyb. hat den Gedanken nicht, der wol bedeuten soll, dass die Städte schon durch ihre Entfernung vor den Eroberungsplänen der Römer oder davor sicher seien, dass die Römer sie wie die in Griechenland zur Unterdrückung des Volkes brauchen könnten. — *ne nom. q.*, ohne sie auch nur zu nennen, ohne Weiteres; ein Begriff, der gesteigert würde, ist nicht vorausgegangen. — *intercipi*, n. *a Romanis*. — *Corinthus* etc., vgl. 32, 37, s. § 11; über *Oreus* s. 31, 25; *Eretria* 32, 16.

4–6. *ex vano*, s. c. 28, 4, vgl. 22, 7, 4. — *in senatusc.*, s. zu c.

natus consulto, quo missi x legati ab urbe erant, ceterae Graeciae
5 atque Asiae urbes haud dubie liberabantur, de iis tribus urbibus
legati, quod tempora rei publicae postulassent, id e re publica
6 fideque sua facere ac statuere iussi erant. Antiochus rex erat,
quem transgressurum in Europam, cum primum ei vires suae
satis placuissent, non dubitabant; ei tam opportunas ad occupan-
7 dum patere urbes nolebant. ab Elatia profectus Quinctius Anti-
cyram cum x legatis, inde Corinthum traiecit. ibi consilia de li-
bertate Graeciae dies prope totos in concilio decem legatorum
8 agitabantur. identidem Quinctius liberandam omnem Graeciam,
si Aetolorum linguas retundere, si veram caritatem ac maiesta-
9 tem apud omnis nominis Romani vellent esse, si fidem facere, ad
10 liberandam Graeciam, non ad transferendum a Philippo ad se
imperium sese mare traiecisse. nihil contra ea de libertate ur-
bium alii dicebant: ceterum ipsis tutius esse manere paulisper
11 sub tutela praesidii Romani quam pro Philippo Antiochum do-
minum accipere. postremo ita decretum est: Corinthus red-

30, 1. — *quo*, nach und mit dem, vgl. Pol. 28: *ταύτην δὲ συνέβαινε γίγνεσθαι τὴν ἀπορίαν ἐν τῷ συνεδρίῳ διὰ τὸ περὶ μὲν τῶν ἄλλων ἐν τῇ Ῥώμῃ προδιειλῆφθαι – τὰς ἐντολὰς* etc. — *e re p. f.*, 22, 39, 2: *κατὰ τὰς αὑτῶν προαιρέσεις*. — *Antioch. r. e.*, nachdrücklich vorangestellt um den eigentlichen Grund in einem besonderen Satze folgen zu lassen, anders c. 28, 11. — *res s. s. p.*, sich genug vorbereitet, gerüstet glaube, s. 39, 30, 8: *ubi satis placuere vires*; Senec. Ep. 5, 1 (42), 3: *cum illis vires suae placuerint*, zur Sache s. c. 27, 6. Dass Antiochus jetzt, nach der Unterwerfung Philipps, noch an einen Krieg mit Rom gedacht habe, ist wenig glaublich; wohl aber konnte die Unterwerfung der kleinasiatischen Städte und die beabsichtigten Eroberungen in Thracien, s. c. 38; 40, erwarten lassen, dass er noch weiter gehen werde.

7–9. *de libert. Gr.*, zunächst nach Polyb. über die § 5: *de iis* etc. bezeichnete Bestimmung. — *concilio* ist hier wol statt *consilio* gebraucht wegen des folg. *consilia*. — *veram carit.*, wenn sie wollten, dass die *caritas*, Liebe, Hochschätzung von Seiten der Griechen, s. 31, 34, 1, eine wahre, nicht eine *ficta* sein sollte, so müssten sie die Städte frei geben, sich so dieselbe erwerben; etwas verschieden *maiestas*: wenn die Hoheit der Römer (für die Griechen) eine wahre, die Anerkennung derselben nicht eine scheinbare oder erzwungene, sondern eine aufrichtige, wahrhafte sein sollte u. s. w., mit Anspielung auf die Bestimmung der Bündnisse: *maiestatem populi R. comiter servanto*. Ueber die Verbindung von Beschaffenheiten, welche verschiedene Subjecte voraussetzen (*caritas* der Griechen, *maiestas* der Römer), s. 34, 29, 1. — *ap. o. fid. fec.*, s. c. 28, 8: 21, 47, 5.

10–11. *de libert.* etc., über die Freiheit an sich; Polyb. hat den Gedanken nicht. — *ipsis*, den Städten oder deren Bewohnern, s. 31, 16, 5: für diese selbst schon, ohne Rücksicht auf Andere, die Römer. — *praesidii*, wie § 11; eine andere Lesart ist *populi*. — *ita* ist stark zu betonen, da man es erst im folg. Satze bei *redderetur* erwartet; Polyb.: *οὐ μὴν ἀλλὰ – ὁ Τίτος*

deretur Achaeis, ut in Acrocorintho tamen praesidium esset; Chalcidem ac Demetriadem retineri, donec cura de Antiocho decessisset.

Isthmiorum statum ludicrum aderat, semper quidem et alias 32
frequens cum propter spectaculi studium insitum genti, quo certamina omnis generis artium viriumque et pernicitatis visuntur, 2
tum quia propter opportunitatem loci per duo diversa maria omnium rerum usus ministrantis humano generi concilium Asiae Graeciaeque is mercatus erat; tum vero non ad solitos modo 3
usus undique convenerant, sed expectatione erecti, qui deinde status futurus Graeciae, quae sua fortuna esset; alii alia non taciti solum opinabantur sed sermonibus etiam ferebant Romanos

ἔπεισε τὸ συνέδριον. — *redderetur*, was L. übergeht, Polyb. *διὰ τὰς ἐξ ἀρχῆς ὁμολογίας*, s. 32, 19, 4. — *Acrocor.*, s. 32, 23, 6. *retineri*, über den Wechsel der Construct. s. 31, 8, 8; ib. 44, 5.

32. 1–2. *Isthmior.*, die bekannten Spiele in dem Fichtenhain des Poseidon, die je im 1. und 3. Jahre der Olympiade gefeiert wurden. — *statum*, s. 23, 35, 12. *ludicr.*, 27, 30, 9. — *aderat* in Bezug auf c. 30, 2. — *semper – merc. erat* hat L. zur Veranschaulichung hinzugefügt, Polyb. sagt nur über die damalige Versammlung: *καὶ σχεδὸν ἀπὸ πάσης τῆς οἰκουμένης τῶν ἐπιφανεστάτων ἀνδρῶν συνεληλυθότων διὰ τὴν προσδοκίαν τῶν ἀποβησομένων* etc., bei L. § 3. — *quidem et*, 4, 3, 2. — *spectaculi st.*, die Schaulust. — *certamina* etc., L. scheint drei Classen der certamina zu unterscheiden, nicht *virium et pernicit.* als Epexegese zu *artium* zu betrachten. — *omnis gen. art.*, s. 21, 12, 8, umfassen den musischen und ritterlichen Agon, *virium et pernicit.* den gymnischen, jenes den Ring- und Faustkampf, das Pankration und Pentathlon, dieses den Wettlauf im Stadium, 45, 33, 5, vgl. Cic. Legg. 2, 9, 22; Schömann 2, 51 ff. — *visuntur*, weil die musischen Wettkämpfe, das Vortragen von Gedichten und musikalischen Productionen untergeordnet waren und zunächst *spectaculi studium* erklärt werden soll, vgl. 34, 31, 13. — *duo mar.*, 32, 23, 3. — *omn. rer. usus*, vgl. § 3; *usus belli* u. ä., was zu allen Dingen, in allen Verhältnissen dienlich ist, Gebrauchsgegenstände oder Lebensbedürfnisse jeder Art. *humano gen.*, vgl. c. 33, 7, ist in Bezug auf Polyb. *ἀπὸ πάσης οἰκουμένης τῶν ἐπιφανεστάτων ἀνδρῶν* gesagt; doch scheint L. es auf *ministrantis* bezogen zu haben, *concilium* zu *Asiae Graec.* zu gehören, vgl. 45, 33, 3: *conventu Europae Asiaeque*; Andere machen dieses von *mercat.* abhängig. — *mercatus*, mit den Spielen waren, wie in Italien, s. 1, 30, 5, Messen verbunden, vgl. Iustin. 13, 5: *in mercatu Olympiaco.*

3. *ad – usus*, s. c. 29, 2, um die gewöhnlichen Bedürfnisse zu befriedigen, oder allgemeiner, so dass es auch *spectaculi studium* etc. umfasst: zu den Zwecken wie sonst gewöhnlich. — *deinde*, von da an, fernerhin. — *alia* ist mit *facturos* zu verbinden, beides zusammen hängt von *opinabantur* und *sermonibus ferebant* ab; über *sermonib. ferre* s. 4, 5, 6; Caes. B. C. 2, 17, 2; Polyb.: *πολλοὶ καὶ ποικίλοι καθ' ὅλην τὴν πανήγυριν ἐνέπιπτον λόγοι*, die er dann ausführlich darlegt.

4 facturos; vix cuiquam persuadebatur Graecia omni cessuros. ad spectaculum consederant; et praeco cum tubicine, ut mos est, in mediam aream, unde sollemni carmine ludicrum indici solet,
5 processit et tuba silentio facto ita pronuntiat: „senatus Romanus et T. Quinctius imperator Philippo rege Macedonibusque devictis liberos, inmunes, suis legibus esse iubet Corinthios, Phocenses Locrensesque omnis et insulam Euboeam et Magnetas, Thessalos,
6 Perrhaebos, Achaeos Phthiotas.“ percensuerat omnis gentis, quae sub dicione Philippi regis fuerant. audita voce praeconis maius
7 gaudium fuit, quam quod universum homines acciperent. vix satis credere se quisque audisse, et alii alios intueri mirabundi velut ad somni vanam speciem; quod ad quemque pertinebat, suarum aurium fidei minimum credentes, proximos interroga-
8 bant. revocatus praeco, cum unusquisque non audire modo sed videre libertatis suae nuntium averet, iterum pronuntiavit eadem.

4. *ad spect.*, s. 21, 42, 1; 28, 33, 16 u. a. — *et* knüpft, da *ad spect. cons.* einen Nebensatz mit *cum* vertritt, die Hauptsache an, wie sonst *cum*, Verg. Aen. 5, 502: *prima sagitta – diverberat auras, et venit*, Plin. Ep. 5, 13 (14), 8; häufiger ist *vix, vixdum, repente – et* u. ä., s. 8, 33, 5; 43, 4, 10; Verg. Aen. 2, 692 u. a. — *praeco*, Polyb. *προελθὼν ὁ κῆρυξ καὶ σιωπησάμενος τὰ πλήθη διὰ τοῦ σαλπιγκτοῦ τόδε τὸ κήρυγμα ἀνηγόρευσεν.* — *aream*, *ἀθροισθέντος τοῦ πλήθους εἰς τὸ στάδιον ἐπὶ τὸν ἀγῶνα.* — *ut mos*, 32, 20, 1. — *soll. carm.*, eine bestimmte, vorgeschriebene Formel, s. 1, 26, 6 u. a., statt deren jetzt der Senatsbeschluss zuerst vorgetragen wird.

5–7. *senatus* etc., der Senat als Vertreter des Volks, Polyb.: *ἡ σύγκλητος ἡ Ῥωμαίων καὶ Τίτος Κοΐντιος στρατηγὸς ὕπατος*; Val. Max. 1. 1. *senatus populusque R.*, ebenso Appian.; der Senatsbeschluss ist nach c. 31, 11 vervollständigt. — *liberos*, politische Freiheit der Personen und Staaten. — *immunes*, *ἀφορολογήτους* (*ἀφρουρήτους* hat L. übergangen): steuerfrei, 45, 26, 13; Kuhn 2. 31. — *suis leg.*, politisch selbständig, autonom; s. c. 30, 2. — *Locrens. omnis*, die ozolischen und epiknemidischen. — *Magnetas*, s. c. 34, 6; die Doloper und Oresten, s. c. 34, 6, hat auch Polyb. nicht genannt. — *sub dic.*, nicht in diesem Verhältnisse, sondern nur in Symmachie hatten die Achäer, s. 32, 5, 4, die Böoter, c. 1; 27, 8, und Akarnanen, c. 16, 2, zu Philippus gestanden, und die beiden ersten Völker bereits mit Rom Bündnisse geschlossen, s. 32, 23, 2; 33, 2, 6, die Akarnanen, s. c. 17, 14, sich unterworfen, dasselbe wird wol von den Epiroten, s. 32, 14, 6, vgl. 36, 35, 8, angenommen. — *maius q. q*, s. 27, 50, 7. — *accipere* statt des einfachen *capere*, vgl. 21, 8, 2, ist nicht häufig. — *se* gehört zu *audisse*, s. 39, 49, 8. — *ad*, 1, 7, 7. — *somni v. sp.*, *ὡσανεὶ καθ' ὕπνον ἀκούειν.* — *quod pertin.*, gerade das was die Einzelnen besonders, das Schicksal des Staates eines Jeden betraf, glaubten diese nicht richtig gehört zu haben, hielten sie für so unglaublich, dass sie ihren Ohren nicht trauten, sondern Andere fragten, ob sie recht gehört hätten, s. 1, 29, 3; 27, 50, 11.

8–10. *revocatus*, s. 7, 2, 9. — *sed videre* wird weniger passend von L. auf den Herold als auf Quinc-

tum ab certo iam gaudio tantus cum clamore plausus est ortus 9
totiensque repetitus, ut facile appareret nihil omnium bonorum
multitudini gratius quam libertatem esse. ludicrum deinde ita 10
raptim peractum est, ut nullius nec animi nec oculi spectaculo
intenti essent: adeo unum gaudium praeoccupaverat omnium
aliarum sensum voluptatium. Ludis vero dimissis cursu prope **33**
omnes tendere ad imperatorem Romanum, ut ruente turba in 2
unum adire, contingere dextram cupientium, coronas lemniscos-
que iacientium haud procul periculo fuerit. sed erat trium ferme 3
et triginta annorum, et cum robur iuventae tum gaudium ex tam
insigni gloriae fructu vires suppeditabat. nec praesens tantum- 4
modo effusa est laetitia, sed per multos dies gratis et cogitatio-
nibus et sermonibus renovata: esse aliquam in terris gentem, 5
quae sua inpensa, suo labore ac periculo bella gerat pro libertate
aliorum, nec hoc finitimis aut propinquae vicinitatis hominibus 6
aut terris continentibus iunctis praestet, sed maria traiciat, ne 7

tius, s. c. 33, 2, bezogen, Polyb. sagt nur: πᾶς τις – ἐβόα προάγειν τὸν κήρυκα καὶ τὸν σαλπιγκτήν. — *pronuntiav.*, viell. ist *pronuntiarat* zu lesen. — *a certo*, s. 32, 14, 6, vgl. 45, 1, 4. — *nihil omn. bonor.*, vgl. 2, 59, 1: *nihil eorum*; 5, 24, 9: *quicquam earum rerum* u. ä.; zum Gedanken vgl. Caes. B. G. 3, 10, 3: *omnes homines natura libertati studere.* — *ludicrum* etc., Polyb. c. 29: τῶν ἀθλητῶν ἁπλῶς οὐδεὶς οὐδένα λόγον εἶχεν ἔτι. — *praeocc.*, hatte vorher (weil die Verkündigung vor dem Beginn der Wettkämpfe erfolgte) eingenommen und den Sinn für – abgestumpft, benommen.

33. 1–3. *ludis – dimiss.*, statt der zu den Spielen zusammengekommenen, der Festversammlung, vgl. 21, 54, 2: *dimittere praetorium*; Suet. Aug. 76: *dimittere convivium*; der Gegensatz ist *committere ludos*, 2, 36, 1. — *prope c.*, s. c. 8, 7. — *ruente in unum* durch auffallende Stellung hervorgehoben. — *adire cont.* das Asyndeton wie c. 29, 8; 6, 41, 2; s. 43, 1, 10. — *conting. d. c.*, 28, 9, 6. — *lemnisc.*, Paul. Diac. p. 115: *lemnisci, id est fasciolae coloriae, dependentes ex coronis, propterea dicuntur, quod antiquissimum fuit genus coronarum lanearum.* — *trium f. e. t.*, s. 32, 7; nach Polyb. 17, 12: πλείω γὰρ τῶν τριάκοντα ἐτῶν οὐκ εἶχε, als er Consul war, 557 a. u.; er kann daher das 33. Jahr eben erst angetreten haben, daher *ferme.* — *glor. fr.*, Vortheil, Genuss, vgl. 25, 31, 7: *laborum periculorumque – fructum*; 27, 45, 5: *gloriae – ex re bene gesta partae fructum*; ib. 21, 3; Cic. Arch. 10, 23: *gloriae fructum.* Ueber die Sache s. Plut. c. 12; 15.

4–6. *nec praesens* etc., anders bei Polyb. angeknüpft: δοκούσης δὲ τῆς εὐχαριστίας ὑπερβολικῆς γενέσθαι, θαρρῶν ἄν τις εἶπε διότι πολὺ καταδεεστέραν εἶναι συνέβαινε τοῦ τῆς πράξεως μεγέθους. Da ferner L. den bei Polyb. sich nur auf Griechenland beziehenden Gedanken rhetorisch verallgemeinert (*aliorum*) und *nec hoc – potentissima sint* einschiebt, so schliesst sich *una voce* § 7 bei ihm weniger passend als bei Polyb. an das Vorhergeh. an. — *terr. cont. iunct.*, n. *hominibus*: durch zusammenhängende, sich an einander reihende

quod toto orbe terrarum iniustum imperium sit, ubique ius fas lex potentissima sint. una voce praeconis liberatas omnis Grae-
8 ciae atque Asiae urbes; hoc spe concipere audacis animi fuisse, ad effectum adducere et virtutis et fortunae ingentis.

34 Secundum Isthmia Quinctius et x legati legationes regum
2 gentiumque audivere. primi omnium regis Antiochi vocati legati
3 sunt. iis eadem fere, quae Romae egerant, verba sine fide rerum iactantibus nihil iam perplexe, ut ante, cum dubiae res incolumi Philippo erant, sed aperte denuntiatum, ut excederet Asiae urbibus, quae Philippi aut Ptolomaei regum fuissent, abstineret liberis civitatibus, neu quam lacesseret armis: et in pace et in
4 libertate esse debere omnis ubique Graecas urbes. ante omnia

Länder Verbundene, im Gegensatze zu den durch das Meer getrennten, zu denen ungenau, weil die röm. Heere zu Schiff nach Griechenland und Macedonien übersetzten, vgl. 43, 1, 9, auch Griechenland gerechnet wird; der von *praestat* abhängige Dativ *iunctis* neben dem Abl. *terris cont.* ist nicht gerade deutlich, vgl. 44, 6, 17.

7–8. *ius fas*, gewöhnlich sagt L. *ius fasque*, s. 1, 2, 6; 8, 5, 8; ib. 10, 1; 39, 13 u. a., od. *ius ac fas*, 32, 21, 23; 27, 17, 13; 42, 21, 3, an u. St. asyndetisch, weil sich ein dritter Begriff anschliesst. *lex* neben *ius*, vgl. 1, 19, 1; ib. 8, 1, bezeichnet die Herrschaft des Gesetzes der despotischen Willkür gegenüber, 2, 1, 1: *imperia legum potentiora quam hominum.* — *spe concip.*, Vell. 2, 106: *quod numquam ante spe conceptum.* — *ad effect.*, s. 6, 4, 6. — *et virt. et f.*, anders ist die Gradation bei Polyb.: *θαυμαστὸν γὰρ ἦν καὶ τὸ – ὑπομεῖναι δαπάνην. – μέγα δὲ καὶ τὸ δύναμιν ἀκόλουθον τῇ προαιρέσει προσενέγκασθαι· τούτων δὲ μέγιστον ἔτι τὸ μηδὲν ἐκ τῆς τύχης ἀντιπαῖσαι πρὸς τὴν ἐπιβολήν, ἀλλ᾽ ἁπλῶς ἅπαντα πρὸς ἕνα καιρὸν ἐκδραμεῖν, ὥστε διὰ κηρύγματος ἑνὸς ἅπαντας – Ἕλληνας – ἐλευθέρους –˙γενέσθαι.*

34–35. Anordnungen der Römer in Griechenland und Asien. Polyb. 18, 30.

1–4. *regum gent.* hat Polyb. nicht: aus monarchischen und Freistaaten, wie auch sonst oft *reges populique*, s. 21, 43, 11; 24, 49, 2 u. a., vgl. 42, 30, 1: *regibus – in liberis gentibus populisque.* — *quae Romae*, dahin hat der König eine Gesandtschaft, wie es scheint nach der c. 20, 8 erwähnten geschickt, Nissen 12; 149. — *verba sine fide* scheinen nur eine nachträgliche Erklärung von *eadem* zu sein; an *verba* ist dann, um dieses nicht von *egerant* abhängig zu machen (anders ist *verba habere* 42, 61, 3, s. zu 10, 24, 4) *iactantibus* angeschlossen; denn bei *eadem* hat L. schwerlich schon *verba* gedacht; vollständig also wäre der Gedanke: *eadem, quae R. egerant, agentibus*, i. e. *verba – iactantibus*, vgl. 6, 14, 11. *sine f. r.*, ohne beglaubigte Thatsachen anzuführen, vgl. 22, 7, 5. — *perplexe*, s. 30, 42, 7. — *denuntiat.*, s. 7, 31, 10; 42, 25, 12 u. a. Die Wiederholung des Wortes wie c. 27, 5. — *Phil. aut Ptol.*, s. 31, 14; 16; 33, 18. — *liberis*, mehrere besonders im Innern des Landes liegende hatten sich den ägyptischen Königen nicht unterworfen, sondern ihre Unabhängigkeit bewahrt, vgl. c. 30, 1: *omnes*; c. 20, 12; 38, 2; 37, 12; 16 u. a.;

denuntiatum, ne in Europam aut ipse transiret aut copias trai-
ceret. dimissis regis legatis conventus civitatum gentiumque est 5
haberi coeptus; eoque maturius peragebatur, quod decreta de-
cem legatorum *in* civitates nominatim pronuntiabantur. Orestis 6
— Macedonum ea gens est —, quod primi ab rege defecissent, le-
ges suae redditae. Magnetes et Perrhaebi et Dolopes quoque liberi
pronuntiati. Thessalorum genti praeter libertatem concessam 7
Achaei Phthiotae dati, Thebis Phthioticis et Pharsalo excepta.

Pol. 30: *τῶν μὲν αὐτονόμων ἀπέχεσθαι καὶ μηδένα πολεμεῖν*; Kuhn 2, 135. — *aut c. traic.* hat L. hinzugesetzt.

5. *gentium civ.*, *τοὺς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν καὶ πόλεων παραγεγονότας*; über *gens* s. 26, 27, 12. — *in civitat.*, es wurden nur die die einzelnen Staaten betreffenden Beschlüsse (ohne weitere Verhandlung) vorgelesen, vgl. 26, 34, 2 *in familias*; doch ist die Lesart zweifelhaft, da die Bamb. Hs. *decreto* und *in* nicht hat, Pol. sagt nur: *τὰ δόξαντα τῷ συνεδρίῳ διεσάφουν*. — *Orestis* etc., Pol. *Ὀρέστας - διὰ τὸ προσχωρῆσαι σφίσι κατὰ τὸν πόλεμον αὐτονόμους ἀφεῖσαν*; 31, 40 hat L. nur die Uebergabe von Celetrum berichtet, aber 39, 28, 2 erwähnt Philipp *civitates Macedonum, quae a me inter inducias defecerant*, vgl. ib. c. 23, 6; die Befreiung derselben wird 42, 38, 1 berührt; sie wohnten im oberen Haliacmonthale und waren wahrscheinlich ein epirotischer Volksstamm, s. Abel Maced. 27 f. — *suae l. r.*, s. c. 32, 5, Macedonien wird so im Westen beschränkt. — *Magnetes*, auf der Halbinsel im Osten Thessaliens; 35, 31 wird ein *concilium Magnetum*; ib. § 11, c. 39, 6; 43, 5 ein *Magnetarches* erwähnt. — *Perrhaeb.*, ein im nördlichen Thessalien von den cambunischen Bergen und dem Olympus nach Süden zu wohnender Volksstamm, s. Strabo 9, 5, 17 p. 437, einst den Thessalern unterworfen, s. Thuc. 4, 78, 5. Früher hatte der Name nur ethnographische Bedeutung gehabt, L. erwähnt oft *Perrhaebia*, s. 31, 41, 5; 32, 15, 8; 36, 10, 5; ib. 13, 3; 15, 7: *ante saltum Thermopylarum in septentrionem versa Epirus et Perrhaebia* u. s. w., da jetzt die Perrhäber auch politisch ein besonderer Staat werden; Bursian 1, 48 ff. — *Dolopes*, s. c. 32, 5; 32, 13, 14, an der Südwestseite Thessaliens bis an die Grenze von Athamanien wohnend, Strabo 9, 5, 17 p. 437: *καλοῦσι δὲ καὶ τὴν Δολοπίαν τὴν ἄνω Θετταλίαν*; ib. *ἀρξάμενος ἀπὸ τῆς Δολοπίας καὶ τῆς Πίνδου*, vgl. p. 663; 668; L. 36, 33; 38, 3; 5; 8; 41, 22. — *liberi quoque* ist wegen der Stellung von *quoque* (anders sind die 4, 41, 3; 25, 16, 11; 22, 14, 15 angef. Stellen), da kein zweiter Begriff (etwa *leges redditae*) da ist, zu dem *liberi* noch hinzukäme, wahrscheinlich nicht richtig; man sollte erwarten: *Magnetes quoque et - Dolopes liberi pron.*; Polyb. sagt nur: *ἠλευθέρωσαν δὲ Περραιβοὺς καὶ Δόλοπας καὶ Μάγνητας*. — *Thessalorum g.*, alle übrigen Bewohner Thessaliens (in Hestiäotis, Thessaliotis, Pelasgiotis) ausser den drei genannten Völkern und den Achäern (Phthiotis), vgl. 34, 51, 4 ff.; 36, 9, 10: *ab universa gente Thessalorum*; ib. 8, 2 u. a; 42, 38, 6 wird das *concilium* derselben zu Larisa, 35, 39, 4 der *praetor Thessalorum* genannt. — *Achaei Phth.*, so werden schon bei Homer die Bewohner von Phthiotis genannt, vgl. Strabo 9, 5, 9 p. 433: *Ἀχαιοὶ δ' ἐκα-*

Aetolos de Pharsalo et Leucade postulantes, ut ex foedere sibi
8 restituerentur, ad senatum reiecerunt. Phocenses Locrensesque, sicut ante fuerant, adiecta decreti auctoritate iis contribuerunt.
9 Corinthus et Triphylia et Heraea — Peloponnesi et ipsa urbs
10 est — reddita Achaeis. Oreum et Eretriam x legati Eumeni regi, Attali filio, dabant; dissentiente Quinctio ea una res in arbitrium senatus reiecta est; senatus libertatem his civitatibus de-
11 dit Carysto adiecta. Pleurato Lychnidus et Parthini dati: Illy-

λοῦντο οἱ Φθιῶται; nach Anderen wohnten sie über Phthiotis hinaus, vgl. ib. 430: *ἔχει δὲ ἡ μὲν Φθιῶτις τὰ νότια τὰ παρὰ τὴν Οἴτην ἀπὸ τοῦ Μαλιακοῦ κόλπου καὶ Πυλαϊκοῦ μέχρι τῆς Δολοπίας καὶ τῆς Πίνδου διατείνοντα, πλατυνόμενα δὲ μέχρι Φαρσάλου καὶ τῶν πεδίων Θετταλικῶν*, vgl. L. 36, 15, 7; 41, 22, 6; dagegen heisst es von derselben Gegend 42, 40, 6: *Maliensis ager*, vgl. Herod. 1, 56; 7, 196; 198. — *dati*, Polyb.: *προσένειμαν*: wahrscheinlich ist gemeint, dass sie mit Thessalien in Sympolitie stehen sollen, s. § 8; 32, 5, 4. Thessalien wird dadurch, dass die in früherer Zeit von ihm abhängigen Völkerstämme abgetrennt werden, in mehrere Staaten gespalten. *Thebis Ph. et Ph.*, c. 13, 7. — *de Pharsalo*, es ist auffallend, dass sie jetzt nur diese Stadt fordern; dass sie aber dieselbe nicht erhalten haben zeigt 36, 10, 9; zu 39, 25, 9, vgl. 34, 23, 7: *se Echino et Pharsalo fraudari*. — *Leucade*, s. c. 17, 1; die Stadt ist jetzt noch frei geblieben, s. 36, 11, 9; 45, 31, 12; wahrscheinlich wurden der Forderung der Aetoler dieselben Gründe wie c. 13, 6 entgegengestellt. — *ad senat.* etc., was so gut war als eine abschlägliche Antwort, s. § 10.

8–10. *Phocens.* etc., vor der Uebermacht der Macedonier hatten die genannten Staaten in enger Verbindung mit den Aetolern gestanden, s. Pausan. 10, 38, 2: *ἐσποιοῦσι δὲ αὐτοὺς ἐς τὸ Αἰτωλικόν, αἰσχύνῃ τῶν Ὀζολῶν (Λοκρῶν) ὀνόματος*. — *adiecta a.*, zu dem früheren Verhältnisse, welches so bestätigt wurde. — *contrib.*, 32, 19, 4; Polyb.: *συνεχώρησαν αὐτοῖς ἔχειν, καθάπερ εἶχον καὶ πρότερον ἐν τῇ συμπολιτείᾳ*. — *Corinthus*, s. c. 31, 11. *Heraea Triph.*, s. 32, 5; Philippus hat also noch nicht sein Versprechen erfüllt, Kuhn 2, 74. — *reddita*, sie werden wieder Glieder des achäischen Bundes. — *Eumeni*, c. 30, 9. — *dabant*, conatus. — *dissent. Quinct.*, Polyb.: *Τίτου δὲ πρὸς τὸ συνέδριον διαστείλαντος οὐκ ἐκυρώθη τὸ διαβούλιον*. — *reiecta*, s. 31, 2, 2. — *Carysto ad.*, vgl. § 7; 32, 17, 1; der Sinn scheint zu sein: zu den für frei erklärten Städten wurde Carystus hinzugefügt, also auch für frei erklärt, Polyb.: *καὶ σὺν ταύταις Κάρυστος*. Zwar wird c. 32, 5 ganz Euboea die Freiheit ertheilt, aber die genannten Städte hatten die Römer erobert und konnten daher anders über dieselben verfügen, s. c. 13, 8; 32, 18 ff.; übrigens war Oreus schon Attalus gegeben, s. 31, 46, 16; wahrscheinlich wurden Eumenes andere Versprechungen gemacht.

11. *Pleurato*, s. 31, 28, 1. — *Lychnidus*, s. 27, 32, 9; 43, 9, 7: *ad Lychnidum Dassaretiorum*, Polyb.: *Λυχνίδα καὶ Πάρθον, οὔσας μὲν Ἰλλυρίδας, ὑπὸ Φίλιππον δὲ ταττομένας*, L. denkt nach dem Folg.: *utraque gens* auch bei *Lychnidas* an das Volk; Phil. hatte sich die Parthiner, s. 43, 21, 3, und wol auch Lychnidus nach dem

riorum utraque gens sub dicione Philippi fuerant. Amynandrum
tenere iusserunt castella, quae per belli tempus Philippo capta
ademisset.

Dimisso conventu decem legati, partiti munia inter se, ad 35
liberandas suae quisque regionis civitates discesserunt, P. Lentu-
lus Bargylias, L. Stertinius Hephaestiam et Thasum et Thrae- 2
ciae urbes, P. Villius et L. Terentius ad regem Antiochum, Cn. 3
Cornelius ad Philippum. qui de minoribus rebus editis mandatis
percontatus, si consilium non utile solum sed etiam salutare ad-
mittere auribus posset, cum rex gratias quoque se acturum dice- 4
ret, si quid, quod in rem suam esset, expromeret, magno opere 5
ei suasit, quoniam pacem impetrasset, ad societatem amicitiamque
petendam mitteret Romam legatos, ne, si quid Antiochus moveret, 6
expectasse et temporum opportunitates captasse ad rebellandum
videri posset. ad Tempe Thessalica Philippus est conventus. qui 7
cum se missurum extemplo legatos respondisset, Cornelius Ther- 8
mopylas, ubi frequens Graeciae statis diebus esse solet — Pylai-
cum appellant — conventus, venit; Aetolos praecipue monuit, 9

Frieden mit Rom 29, 12, 3; 13, wo er auf Atintania beschränkt wurde, unterworfen, s. 32, 33, 3; 30, 42, 2. — *fuer.*, c. 18, 12. — *castella*, s. 32, 14; das wichtige Gomphi hat er nicht behalten, vgl. 36, 13, 6.

35. 1–2. *ad liber. – civ.* hat L. hinzugefügt, obgleich es auf Cornelius nicht passt; Polyb. sagt *ἠλευθέρωσε* nur von Lentulus und Stertinius. — *suae*, die ihm angewiesene. — *Bargyl.*, s. c. 18, 18. — *Stertin.* wird auch von Polyb. genannt; er könnte, da L. die Wahl der 10 Legaten c. 24, 7 zu früh angesetzt hat, bald nach seiner Rückkehr c. 27, 3 ernannt sein; Plutarch nennt einen sonst nicht vorkommenden Namen *Titillius*. — *Hephaestiam*, eine Stadt auf Lemnos, die c. 30, 3 nicht erwähnt ist. — *Thrac. u.*, zunächst wol Perinth, s. c. 30, 3, und die 31, 16 genannten.

3–5. *mandatis* etc., Polyb. sagt nur: *περὶ τῶν ἄλλων διελέχθησαν ὑπὲρ ὧν εἶχον τὰς ἐντολὰς καὶ συνεβούλευον αὐτῷ πρεσβευτὰς πέμπειν εἰς τὴν Ῥώμην ὑπὲρ συμμαχίας.* — *utile – salut.*, Nutzen – Heil oder Glück bringend, eine gesuchte Steigerung. — *admittere*, vgl. 31, 18, 3. — *suasit*, s. c. 16, 6. — *soc. amic.*, s. 31, 11, 14. — *mover.*, 31, 42, 4. — *expect.*, das Object ergiebt den Zusammenhang, vgl. Polyb.: *Ἵνα μὴ δοκῇ τοῖς καιροῖς ἐφεδρεύων ἀποκαραδοκεῖν τὴν Ἀντιόχου παρουσίαν.*

7–8. *ad Tempe Thess.*, s. 39, 24, 14; Polyb. hat dieses vor der Unterredung, L. will es den Thermopylen entgegenstellen, hat aber nicht passend *qui – respond.* dazwischen gebracht. — *Thermopyl.*, L. denkt an die Versammlung der Amphiktyonen in Anthela bei den Thermopylen, zu welcher Bürger aus allen Bundesstaaten zusammenkamen, daher *frequens Graeciae – conventus.* — *statis d.*, gewöhnlich wurde die Herbstversammlung der Amphiktyonen daselbst gehalten. — *Pylaicum conv.*, L. hat diese Bezeichnung der bei Polyb. *ἐπὶ τὴν τῶν Θερμικῶν σύνοδον* untergeschoben, weil er hier, wie 31, 32, 3 bei *Θερμικῶν* an die Versammlung bei den Thermopylen (Strabo 9, 3,

constanter et fideliter in amicitia populi Romani permanerent.
10 Aetolorum principes alii leniter questi sunt, quod non idem erga suam gentem Romanorum animus esset post victoriam, qui in
11 bello fuisset, alii ferocius incusarunt, exprobraruntque non modo vinci sine Aetolis Philippum, sed ne transire quidem in Grae-
12 ciam Romanos potuisse. adversus ea respondere, ne in altercationem cresceret res, cum supersedisset Romanus, omnia eos aequa impetraturos, si Romam misissent, dixit. itaque ex auctoritate eius decreti legati sunt. hunc finem bellum cum Philippo habuit.

36 Cum haec in Graecia Macedoniaque et Asia gererentur, Etru-
2 riam infestam prope coniuratio servorum fecit. ad quaerendam opprimendamque eam M'. Acilius Glabrio praetor, cui inter civis peregrinosque iurisdictio obtigerat, cum una ex duabus legione

7 p. 420: *τὴν δὲ σύνοδον Πυλαίαν ἐκάλουν*) dachte, während Polyb., wie c. 31 *παρελθόντες εἰς τὰ πλήθη παρεκάλουν τοὺς Αἰτωλοὺς* zeigt, von der Versammlung der Aetoler redet. Schwerlich lässt sich das auch hier durch den Namen *τὰ Θέρμα* wie 31, 32 veranlasste Missverständniss dadurch entschuldigen, dass auch die Aetoler bisweilen zu Heraclea bei den Thermopylen Versammlungen hielten, s. c. 3, 7; oder annehmen, dass L. anders geschrieben habe, weil die Bamb. Hs. *Pilai conventus* hat. Die Stellung der Parenthese ist nicht auffallender als c. 18, 9 u. d. dort ang. Stellen; Andere lesen: *conventus – Pylaicum appellant – venit.*

9–12. *praecipue,* es werden also principes auch aus anderen Staaten anwesend gedacht, wie sie bei den Zusammenkünften der Amphiktyonen erscheinen, nicht allein die der Aetoler, welche damals, da sie im Besitze von Delphi waren, s. Schömann Griech. Alterth. 1, 36, allerdings sich der Amphiktyonie bemächtigt hatten. — *monuit – perman.*, s. § 5; 2, 54, 4; 39, 27, 2. — *in amicit.*, von einem Bündniss sprechen sie nicht, s. c. 13, 11. — *post vict.*, Polyb.: *ἐπὶ τῷ μὴ κοινωνικῶς χρῆσθαι τοῖς εὐτυχήμασι.* — *cresceret*, s. 7, 25, 9: *in quae laboravimus crescimus*; 21, 7, 3; die Mainzer Hs. hat *excederet*, s. 34, 1, 1. — *misisse*, absolut gebraucht, wie *ducere*, *movere* u. a., s. c. 38, 4; zu 44, 23, 4. — *decreti*, hier wird wieder anders als § 8 eine beschlussfähige Versammlung der Aetoler vorausgesetzt, wie sie bei der Zusammenkunft der Amphiktyonen schwerlich statt hatte; Polyb. sagt nur: *ὃ καὶ πεισθέντες ἐποίησαν*; dagegen sind die letzten Worte: *hunc – habuit* wieder aus Polyb. entlehnt: *καὶ τὸ μὲν τέλος τοῦ πρὸς Φίλιππον πολέμου τοιαύτην ἔσχε διάθεσιν.*

36–37. Ereignisse in Etrurien und Gallien. Oros. 4, 20.

1–3. *infestam*, brachte es in eine drohende, feindliche Stellung gegen Rom, vgl. 34, 62, 4; *prope* gehört zu dem Begriff *infestam fecit.* — *quaerend.* etc., das ganze Verfahren wie 32, 26, 10 ff., nur ist jetzt der praetor peregrinus, s. c. 26, 1, der Beauftragte, der zugleich das imperium militare übt. — *una ex d. l. u.*, ohne Andeutung, dass nur zwei städtische Legionen da sind, einfach wäre *altera ex duab. legionibus urb.* Ueber die Stellung des

urbana est missus, alios iam congregatos pugnando vicit; ex his 3
multi occisi, multi capti; alios verberatos crucibus adfixit, qui
principes coniurationis fuerant; alios dominis restituit.
Consules in provincias profecti sunt. Marcellum Boiorum 4
ingressum finis fatigato per diem totum milite via facienda castra
inter tumulos quosdam ponentem Corolamus quidam, regulus
Boiorum, cum magna manu adortus ad tria milia hominum occi-
dit; et illustres viri aliquot in illo tumultuario proelio cecide- 5
runt, inter quos praefecti socium T. Sempronius Gracchus et
M. Iunius Silanus et tribuni militum de legione secunda M. Ogul-
nius et P. Claudius. castra tamen ab Romanis inpigre permunita 6
retentaque, cum hostes prospera pugna elati nequiquam oppu-
gnassent. stativis deinde isdem per dies aliquot sese tenuit, dum 7
et saucios curaret et *ex* tanto terrore animos militum reficeret.
Boi, ut est gens minime ad morae taedium ferendum patiens, in 8
castella sua vicosque passim dilapsi sunt. Marcellus Pado con- 9
festim traiecto in agrum Comensem, ubi Insubres Comensibus ad
arma excitis castra habebant, legiones ducit. Galli, feroces Boio-
rum ante dies paucos pugna, in ipso itinere proelium commit-
tunt; et primo adeo acriter invaserunt, ut antesignanos inpule-
rint. quod ubi Marcellus animadvertit, veritus, ne moti semel 10
pellerentur, cohortem Marsorum cum opposuisset, equitum La-

Ganzen in der Mitte s. c. 48, 4; Sall. I. 19, 7. — *alios verb.* entspricht nicht *alios iam congreg.*, sondern enthält eine Unterabtheilung von *congreg. vicit*, das diesem entsprechende Glied ist von L. übergangen, s. c. 39, 4: *et*, oder nach Madvig ausgefallen. — *crucib.*, 2, 36, 1.

4–6. *provinc.*, c. 25, 10. — *per tot. d.*, gewöhnlich marschirten die Soldaten nur 5 (Sommer-) Tagstunden, s. 34, 15, 3. — *inter tum. q.* soll die Unvorsichtigkeit bezeichnen, da sonst das Lager an oder auf Höhen aufgeschlagen wird. — *quidam* würde neben *regulus* und nach *quosdam* nicht vermisst werden, auch fehlt es in der Mainzer Hs., vgl. 34, 46, 4. — *illustr. v.*, s. c. 25, 9. — *praef. soc.*, vornehme Römer, s. 23, 7, 3; 25, 1, 3 u. a. — *de leg.*, s. 27, 38, 11. — *permun.*, 31, 39, 8. — *cum* etc., nachträgliche Bemerkung, vgl. 3, 5, 8.

7–9. *refic.*, 39, 30, 7, vgl. 21, 5, 16. — *ad - patiens*, vgl. 27, 18, 14: *instabilis ad comminus conserendas manus*; 9, 12, 8: *incautus*; Caes. B. G. 3, 19, 6: *mollis ac minime resistens ad calamitates perferendas mens* u. a. — *castella s. v.*, c. 22, 4. — *Comensib.*, getrennt von den Insubrern, durch deren Gebiet das Heer hätte ziehen müssen; vgl. Plin. 3, 17, 124: *Orumboviorum* (eine Völkerschaft zwischen dem Larius- und Sebinus-See) *stirpis esse Comum atque Bergamum - auctor est Cato, sed originem gentis ignorare se fatetur* etc. — *Galli*, die ebengenannten, vgl. 32, 30, 13. — *ante d. pauc.*, attributiv zu *pugna*. — *committ. - invaser.*, s. c. 15, 12. — *antesign.*, hier der Vortrab, s. 27, 18, 2.

10–12. *semel*, 5, 20, 5. — *pellerent.* stärker als *impellere* § 9, was

11 tinorum omnis turmas in hostem emisit. quorum cum primus
secundusque impetus rettudisset inferentem se ferociter hostem,
confirmata et reliqua acies Romana restitit primo, deinde signa
12 acriter intulit. nec ultra sustinuere certamen Galli, quin terga
13 verterent atque effuse fugerent. in eo proelio supra XL milia hominum caesa Valerius Antias scribit, octoginta septem signa militaria capta et carpenta DCCXXXII, et aureos torques multos, ex
quibus unum magni ponderis Claudius in Capitolio Iovi donum
14 in aede positum scribit. castra eo die Gallorum expugnata direptaque, et Comum oppidum post dies paucos captum. castella
15 inde duo de XXX ad consulem defecerunt. id quoque inter scriptores ambigitur, utrum in Boios prius an Insubres consul exercitum duxerit, adversamque prospera pugna oblitteraverit, an victoria ad Comum parta deformata clade in Bois accepta sit.

37 Sub haec tam varia fortuna gesta L. Furius Purpurio alter
2 consul per tribum Sapiniam in Boios venit. iam castro Mutilo

durch *moti* erklärt ist: ins Wanken gebracht; *pelli*, von ihrer Stelle zurückgedrängt werden, s. 7, 8, 3: *primo gradu moverunt hostem, deinde pepulerunt, postremo – averterunt*, 2, 50, 10; 44, 41, 5. — *cohort. Mars.*, s. 34, 56, 5. — *turmas*, 27, 43, 5. — *primus sec.*: einen und noch einen, s. 9, 18, 13, wie *bis terque* u. ä., vgl. 8, 13, 15, übrigens wird sonst nur *primo impetu* u. ä. gesagt, *secundus* hat sich an u. St. ungewöhnlich angeschlossen. — *et reliq.* in Bezug auf die nach dem *retundere* bei den Angreifenden eingetretene Ermuthigung. — *non sust. – quin*, s. zu 1, 42, 2; 2, 19, 4; 30, 17, 5, wir: sondern. Die detaillirte Schilderung der Schlacht hier u. c. 37 wie 31, 21; 49 u. a., vgl. dagegen c. 21; 25; 32, 29 u. a.

13–15. *supra – caesa*, L. erwähnt die Zahlen nur als Angaben des Valerius, vgl 32, 30, 11, wo eine gleich grosse Niederlage im Jahr vorher berichtet wird. Die Zahl der Gefangenen ist nicht, wie sonst gewöhnlich, angegeben, doch s. zu 23, 37, 11; 26, 6, 8. — *Claudius* neben *Valerius Ant.* genannt, wie c. 10, 8 f.; c. 30, 8 f.; 25, 39, 12; L. scheint in der Darstellung dieser Zeit den Beiden, ausser Polybius, besonders gefolgt zu sein. — *torques*, s. 7, 10, 11. — *in Capitolio*, über die andere Lesart: *in Capitolium* vgl. 41, 20, 7, ib. 28, 8. — *in aede* n. *Iovis* kann nähere Bestimmung sein, s. 1, 36, 5, da auf dem Capitol noch andere Tempel ausser dem des Juppiter waren, s. 1, 33; 22, 10; 35, 41; 39, 22 u. a.; vgl. 40, 52, 7: *tabula in aede Iovis in Capitolio – fixa est.* Da sich sonst oft nur *in Capitolio* findet, s. 4, 20, 4; 38, 35, 4 u. a., so will Crevier *in aede* tilgen. Zur Sache s. 25, 39, 17. — *post p. d.*, s. c. 30, 1. — *id quoq.*, weil die Erzählung der beiden Genannten, die nichts einander widersprechendes enthält, mit der anderer Annalisten nicht übereinstimmte, oder es ist nicht genau ausgedrückt. — *an Insubr.*, s. 10, 36, 8; 29, 31, 1; doch konnte *in* leicht ausfallen.

37. 1–2. *sub h. gesta*, vgl. 7, 31, 5: *sub haec dicta*; 35, 31, 13: *sub hanc vocem*; 21, 2, 1; häufiger steht *sub* mit einer Zeitbestimmung, *lucem*, *occasum*, *idem tempus* u. a. — *trib. Sap. – cast. Mut.*, s. 31, 2, 6 ff.; der Consul, dem Gallien nicht

adpropinquabat, cum veritus, ne intercluderetur simul a Bois
Liguribusque, exercitum eadem via, qua adduxerat, reduxit et
magno circuitu per aperta eoque tuta loca ad collegam pervenit.
inde iunctis exercitibus primum Boiorum agrum usque ad Felsi- 3
nam oppidum populantes peragraverunt. ea urbs ceteraque circa 4
castella et Boi fere omnes praeter iuventutem, quae praedandi
causa in armis erat — tunc in devias silvas recesserat —, in de-
ditionem venerunt. in Ligures inde traductus exercitus. Boi neg- 5
legentius coactum agmen Romanorum, quia ipsi procul abesse
viderentur, inproviso aggressuros se rati per occultos saltus secuti
sunt. quos non adepti, Pado repente navibus traiecto Laevos Li- 6
buosque cum pervastassent, redeuntes inde per Ligurum extre-
mos fines cum agresti praeda in agmen incidunt Romanum. proe- 7
lium celerius acriusque commissum, quam si tempore locoque ad
certamen destinato praeparatis animis concurrissent. ibi, quantam 8
vim ad stimulandos animos ira haberet, apparuit: nam ita caedis
magis quam victoriae avidi pugnarunt Romani, ut vix nuntium
cladis hosti relinquerent. ob has res gestas consulum litteris Ro- 9
mam adlatis supplicatio in triduum decreta est. brevi post Mar-

unbekannt war, s. 31, 8; 21, rückt von Osten ein, die Ligurer sind weit nach Westen vorgegangen, vgl. 34, 56, 10. — *aperta*, vgl. 9, 27, 4: *per aperta loca brevi circuitu*; 31, 2, 6. — *eoque*, 29, 20, 1; ib. 25, 12 u. a. — *colleg.*, dieser scheint aus dem Gebiete von Comum weiter südlich gegangen zu sein, ob durch Etrurien über Faesulae oder einen anderen Weg lässt sich nicht erkennen; doch stehen sie nach dem Folg. südlich vom Po.

3–4. *Felsinam*, der etruskische Name für Bononia, s. 37, 57; 39, 2, an der Südostgrenze der Boier, während man sie nach *usque ad* weiter im Inneren des Gebietes derselben suchen müsste. — *ceteraq.*, und ausserdem, wie 32, 36, 8; vgl. *alia* 32, 18, 9. — *praeter iuv.*, dieses ist wol das Heer, welches der Consul § 2, vgl. c. 36, 8, fürchtet. — *in dedit.*, s. c. 17, 15.

5–6. *in Lig.*, weiter nach Westen wie 32, 31, 4 f. — *coactum* = „densatis ordinibus incedens", 38, 18, 7, anders 22, 2, 4: *cogere agmen.* Das Partic. enthält nur eine gedachte Bestimmung: der - sein würde. — *videretur*, nach der Ansicht der Römer, welche die Boier voraussetzen. — *quos* n. Romanos, was schon bei *secuti* zu denken ist. — *adepti* ist *redeuntes - incidunt* untergeordnet. — *Laevos Lib.*, s. 5, 35, 2, obgleich L. die *Libui* 21, 38, 7 Gallier nennt, so stehen sie doch an u. St. denselben entgegen und erscheinen wie die *Libicii*, die Plin. 3, 17, 123 u. Polyb. 2, 17 neben den *Laevi* zwischen dem Po und Ticinus erwähnen, als Ligurer. Ob L. die *Libui* mit den *Libicii* verwechselt habe, oder beide Namen dasselbe Volk bezeichneten, ist nicht klar.

7–9. *temp. - loc. - dest.*, sowohl die Verbindung beider Begriffe als der Singular des Attributes oder Prädicates bei denselben ist bei L. häufig, vgl. 34, 10, 6: *diem locumque*; ib. 30, 5; 1, 9, 6; ib. 24, 2: *tempus locusque convenit*; 7, 12, 11; 40, 39, 8; 26, 3, 1 u. s. w. — *hosti*, indess haben sich die Boier nach

cellus consul Romam venit, triumphusque ei magno consensu
10 patrum est decretus. triumphavit in magistratu de Insubribus Comensibusque; Boiorum triumphi spem collegae reliquit, quia ipsi proprie adversa pugna in ea gente evenerat, cum collega se-
11 cunda. multa spolia hostium captivis carpentis travecta, multa militaria signa; aeris lata trecenta viginti milia, argenti bigati du-
12 centa triginta quattuor milia. in pedites singulos dati octogeni aeris, triplex equiti centurionique.

38 Eodem anno Antiochus rex, cum hibernasset Ephesi, omnes Asiae civitates in antiquam imperii formulam redigere est conatus.
2 et ceteras quidem, aut quia locis planis positae erant, aut quia parum moenibus armisque ac iuventuti fidebant, haud diffi-
3 culter videbat iugum accepturas; Zmyrna et Lampsacus libertatem

§ 4 unterworfen. — *magno c. p.*, unter u. s. w., wir erwarten *a patribus magno consensu*, vgl. 34, 52, 3.

10–12. *in mag.*, s. 31, 49, 2; s. fast. triumph. a. 558: *M. Claudius m. f. m. n. Marcellus a DLVII cos. de Galleis insubrib. IV. Non. Mart.* — *Boior.* statt de, ex Boiis, s. 38, 53, 7; Tibull. 2, 1, 33: *gentis Aquitanae celeber triumphis.* — *collegae*, dieser wird im Folg. nicht weiter erwähnt. — *proprie*, ihm für seine Person eigen, s. c. 46, 8; 25, 28, 4. — *cum coll*, in Verbindung mit seinem Collegen. — *aeris* etc., vgl. c. 23, 4; 9. — *bigati* etc., die Zahlen, weit grösser als an den ang. Stellen, fehlen in der Bamb. Hs. und sind willkürlich ergänzt, vgl. 31, 49, 2. — *equiti cent.* wie c. 23, 7; Marq. 3, 2, 160. — Nachdem L. den Annalisten folgend den Krieg in Gallien u. Ligurien berichtet hat, kehrt er zu Polyb. und der Geschichte des Antiochus, c. 20, zurück bis c. 41.

38–41. Antiochus in Thracien; Verhandlungen mit demselben. Polyb. 18, 32 ff.; Diod. 28, 13; Appian Syr. 1 ff.

1–2. *hibernass.*, in dem Winter nach der Schlacht bei Cynoscephalae, s. c. 27, 5; das § 8 erwähnte Frühjahr ist das c. 25 bezeichnete. Dass Antiochus nach den c. 20, 4 erwähnten auch weiter westlich liegende Städte, wie Ephesus, genommen hat, ist von L., der c. 20, 13 die syrische Geschichte abbricht, übergangen. — *Ephesi*, dieses wie die übrigen ionischen Städte, Polyb. 5, 35, waren nach dem Falle des Lysimachus, s. c. 40, 4, an Seleucus gekommen, dann 247–239 a. Ch. von Ptolemaeus Euergetes Syrien entrissen worden, s. Droysen Gesch. des Hellenismus 2, 344; Kuhn 2, 134; 97; daher im Folg. *in antiq. imp. f.*, welches, hier anders als 32, 33, 7, vgl. 38, 9, 10, gebraucht, durch *iugum accepturas* erklärt ist: in das frühere Verhältniss der Abhängigkeit, vgl. 26, 24, 6; 39, 26, 2. Ueber Ephesus s. Polyb. in einem Bruchstücke des von L. übergangenen Abschnittes, c. 32: *Ἀντίοχος – πάνυ ὠρέγετο τῆς Ἐφέσου διὰ τὴν εὐκαιρίαν τῷ δοκεῖν μὲν κατὰ τῆς Ἰωνίας καὶ τῶν ἐφ' Ἑλλησπόντου πόλεων – ἀκροπόλεως ἔχειν θέσιν* etc.

3. *Zmyrna*, von den Lydiern zerstört, *περὶ τετρακόσια ἔτη διετέλεσεν οἰκουμένη κωμηδόν* Strabo 14, 1, 37 p. 646; erst Alexander und Antigonus hatten sie wieder hergestellt, s. Plin. 5, 29, 118. Nach Appian. c. 2 haben sich beide Städte an Flamininus gewendet. — *libert. usurp.*, sie machten jetzt, da Aegypten ohnmächtig war, ihr Recht

usurpabant, periculumque erat, ne, si concessum iis foret, quod
intenderent, Zmyrnam in Aeolide Ioniaque, Lampsacum in Helles-
ponto aliae urbes sequerentur. igitur et ipse ab Epheso ad Zmyr- 4
nam obsidendam misit, et quae Abydi copiae erant praesidio tan-
tum modico relicto duci ad Lampsacum oppugnandam iussit. nec 5
vi tantum terrebat, sed per legatos leniter adloquendo castigan-
doque temeritatem ac pertinaciam spem conabatur facere, brevi
quod peterent habituros, sed cum satis et ipsis et omnibus aliis 6
appareret, ab rege impetratam eos libertatem non per occasionem
raptam habere. adversus quae respondebatur, nihil neque mirari 7
neque suscensere Antiochum debere, si spem libertatis differri non
satis aequo animo paterentur. ipse initio veris navibus ab Epheso 8
profectus Hellespontum petit, terrestris copias traici *ab* Abydo
Chersonesum iussit. cum ad Madytum, Chersonesi urbem, terre- 9
stri navalem exercitum iunxisset, quia clauserant portas, circum-
dedit moenia armatis; et iam opera admoventi deditio facta est.
idem metus Sestum incolentis aliasque Chersonesi urbes in dedi-
tionem dedit. Lysimachiam inde omnibus simul navalibus terre- 10
stribusque copiis venit. quam cum desertam ac stratam prope
omnem ruinis invenisset — ceperant autem direptamque incen- 11
derant Thraces paucis ante annis —, cupido eum restituendi no-
bilem urbem et loco sitam opportuno cepit. itaque omnia simul 12

auf die Freiheit geltend, nahmen sie in Anspruch, s. 34, 58, 10; 8, 4, 10. — *Aeolid. Ioniaq.*, Smyrna hatte erst zu dem Bunde der ätolischen, dann dem der jonischen Städte, s. 1, 45, 2, gehört, vgl. Herod. 1, 149f. — *Hellesp.*, s. § 12; 31, 15, 11.

4-7. *misit*, s. c. 35, 12. — *Abydi*, er hat dasselbe wie Ephesus schon in Besitz genommen, vgl. 32, 33, 7. — *adloq. castig.*, unter –, indem er das Eine und dann wieder das Andere thun liess, vgl. über *que* c. 36, 11; 31, 43, 6. — *quod peter.*, sie sollten die Freiheit bald erhalten, aber (nicht eher als, dann erst) wenn sie sich unterworfen hätten. — *per occas.*, bei der Schwäche Aegyptens und Macedoniens. — *spem l. diff.*, die Erfüllung der Hoffnung, wie *spes sera*, *lenta*, 6, 8, 10; 5, 6, 2, vgl. 28, 18, 10: *spem adfectare*; 28, 38, 4; 26, 3, 10: *spem temptare* u. ä. Dass die Städte frei geblieben sind zeigt 35, 42; 38, 39.

8-11. *Hellesp.*, anders als § 3. — *Cherson.*, s. Cornel. Milt. 1: *Chersonesum profectus.* — *Madyt.*, 31, 16, 5. — *admoventi* gehört zu *deditio facta est* = *se dediderant.* — *idem m.*, 32, 13, 13. — *Sestum*, 32, 33. — *alias* in Bezug auf *Sestum*, dazu wieder *incolentis* zu denken scheint nicht nöthig. — *Lysimach.*, vgl. c. 40, 6; 34, 58, 5. — *pauc. a. a.*, nach dem Abzuge Philipp's, genauer als 32, 34, 6; s. Polyb. 17, 4; 18, 34, 6. — *loco op.*, Appian l. l.: *πάνυ γὰρ αὐτῷ τὸ χωρίον ἐφαίνετο λαμπρῶς ἔχειν ἐπὶ ὅλη Θρᾴκη* etc., sie war von Lysimachus auf der Landenge, welche den Chersones mit dem Festlande verbindet, in der Nähe des alten Cardia erbaut, und beherrschte den Zugang zum Chersones und zur Propontis, j. Eksemil, vgl. 38, 40, 5; Diod. 20, 29.

12-14. *omnia simul* ist zu verbinden, und *omnia* durch *et* – *et*

est aggressus, et tecta muros restituere, et partim redimere servientis Lysimachenses, partim fuga sparsos per Hellespontum
13 Chersonesumque conquirere et contrahere, partim novos colonos spe commodorum proposita adscribere, et omni modo frequen-
14 tare; simul, ut Thracum summoveretur metus, ipse parte dimidia terrestrium copiarum ad depopulanda proxima Thraciae est profectus, partem navalisque omnis socios reliquit in operibus reficiendae urbis.

39 Sub hoc tempus et L. Cornelius, missus ab senatu ad diri-
2 menda inter Antiochum Ptolomaeumque reges certamina, Selymbriae substitit, et decem legatorum P. Lentulus a Bargyliis, P. Villius et L. Terentius ab Thaso Lysimachiam petierunt. eodem et ab Selymbria L. Cornelius et ex Thracia paucos post dies An-
3 tiochus convenerunt. primus congressus cum legatis et deinceps invitatio benigna et hospitalis fuit; ut de mandatis statuque prae-
4 senti Asiae agi coeptum est, animi exasperati sunt. Romani omnia acta eius, ex quo tempore ab Syria classem solvisset, dis-

partim etc. erklärt, das § 14 folg. *simul* steht mit dem ersten nicht in Beziehung, sondern fügt selbständig etwas zu gleicher Zeit Geschehenes hinzu, so wie dem ersten *et – et partim – partim*, so ist dem zweiten *parte – partem* untergeordnet. Eine andere Lesart ist *omni cura simul* und viell. hat L. an u. St. ähnlich wie 26, 51, 8: *dux cuncta pari cura obibat*, vgl. Sall. C. 24, 2, geschrieben. — *tecta mur.*, wie § 10 *naval. terr.*, s. 21, 28, 2. — *servient.*, sie waren von den Thrakern in Sclaverei verkauft, s. App. l. l. — *et o. m.*, und überhaupt, steht mit *et – et* § 12 nicht in Beziehung, das Object ist *urbem* oder *Lysimachiam*, vgl. 34, 58, 5: *Lysimachiam revocatis cultoribus frequentaverit.* — *Thracum* subjectiver Genitiv. — *ipse*, in eigener Person; ein anderes Subject ist nicht gegenüber gestellt, s. c. 27, 10: *id.* etc.

39. 1–2. *L. Cornel.*, ebenso Polyb., ein anderer ist der c. 35 genannte Cn. Cornelius. — *Ptol.*, vgl. Appian. l. l.: *ἀφίκοντο πρέσβεις ἐς Ῥώμην παρὰ Πτολεμαίου – αἰτιωμένου Συρίαν καὶ Κιλικίαν Ἀντίοχον αὐτὸν ἀφελέσθαι. καὶ οἱ Ῥωμαῖοι τῆς ἀφορμῆς ἐπέβαινον ἄσμενοι*, näml. nach dem Siege über Philipp., anders c. 20, 8. — *Selymbr.*, zwischen Byzanz und Perinth. — *decem legat. P. Lent.*, s. 22, 40, 6; 32, 29, 7. — *Lentulus*, wie c. 35; Villius und Terentius werden an der ang. Stelle zum König Antiochus, dagegen Stertinius nach Thasus geschickt; jene scheinen also, wenn der Bericht, wie ihn auch Polyb. hat, genau ist, nur zufällig über Thasus gereist zu sein; Cornelius den Antiochus zu Selymbria gesucht und auf die Nachricht, dass er bereits sich in Thracien befinde, dahin sich begeben zu haben. Ein Widerspruch mit c. 35 ist nicht nothwendig anzunehmen. — *pauc. p. d.*, s. c. 36, 14; 31, 24, 7.

3–6. *congress. – invitat.*, n. *Antiochi*, vgl. 1, 22, 5; Polyb.: *αἱ κατ' ἰδίαν ἐντεύξεις – τελέως ἦσαν ἀφελεῖς καὶ φιλάνθρωποι.* — *ab Syr.* ist hier nicht auffallend, s. 10, 44, 6, vgl. 31, 7, 7: *ab Corintho solverit naves*; 22, 31, 5: *classis ab litoribus soluta*; 29, 4, 10; Caes. B. C. 3, 101, 6: *a terra*; Stat. Theb. 1,

plicere senatui non dissimulabant, restituique et Ptolomaeo omnes civitates, quae dicionis eius fuissent, aequum censebant: nam quod ad eas civitates attineret, quas a Philippo possessas 5
Antiochus per occasionem, averso Philippo in Romanum bellum, intercepisset, id vero ferendum non esse, Romanos per tot annos 6
terra marique tanta pericula ac labores exhausisse, Antiochum belli praemia habere. sed ut in Asiam adventus eius dissimulari 7
ab Romanis tamquam nihil ad eos pertinens potuerit, quid? quod iam etiam in Europam omnibus navalibus terrestribusque copiis transierit, quantum a bello aperte Romanis indicto abesse? illum quidem, etiam si in Italiam traiciat, negaturum; Romanos autem non expectaturos, ut id posset facere. Adversus ea Antiochus 40
mirari se dixit Romanos tam diligenter inquirere, quid regi Antiocho faciundum aut quousque terra marique progrediundum fuerit, ipsos non cogitare, Asiam nihil ad se pertinere, nec magis 2

20: *solverat Oebalio classem de litore*; aber gewöhnlich *ex portu*, s. Caes. B. G. 4, 28, 1; Cic. Mur. 2, 4 u. a. — *omnia – dissim.*, von L. zugesetzt. — *et Ptolom.* ist so gesetzt, als ob noch ein zweites Glied mit *et* dem *restitui* untergeordnet werden sollte, obgleich dieses fehlt, s. c. 36, 3, wenn man nicht etwa vor dem elliptischen *nam*, s. 10, 14, 19; 27, 50, 3, denken will: *et cedi urbibus a Philippo possessis*. Viell. ist das Anacoluth veranlasst durch Polyb. c. 33, wo es heisst: *ὁ Κορνήλιος ἠξίου μὲν καὶ τῶν ὑπὸ Πτολεμαῖον ταττομένων πόλεων παραχωρεῖν, – τῶν δ᾽ ὑπὸ Φίλιππον διεμαρτύρετο φιλοτίμως ἐξίστασθαι* und dann folgt *παρῄνει δὲ καὶ τῶν αὐτονόμων ἀπέχεσθαι πόλεων*, was jedoch L. nicht aufgenommen hat, wie die Antwort des Königs c. 40, 4, in der dieser Gedanke übergangen ist, zeigt. — *id vero* bereitet nur *Romanos* etc., was auch von *ferendum non esse* abhängt, vor und stellt es als bedeutend dar. — *tot an.*, etwa vier Jahre — *exhausisse – habere = cum exhausissent – habere*, vgl. c. 11, 6.

7. *ut – quid*, s. 34, 32, 13; das folg. *quod – transierit* umschreibt nur das Subject = *quid? transitum regis – quantum abesse*, wie 5, 5, 4: *quid? illud, quod – pertinet – quale est*, wo nur, was auch an u. St. hätte geschehen können, *illud* vorangestellt ist, vgl. Tac. H. 4, 17, es findet also die häufige Uebergangsformel *quid? quod* hier nicht statt. Der Nachsatz konnte nach *ut* als besonders zu beachten bezeichnet werden, wie 28, 41, 11: *praeterquam quod nihil reliqui est, quid periculi tandem adeatur, quem fallit*, nach *praeterquam*; hier wie an u. St. folgt nach *quid* der Nachsatz in der Form der Frage, vgl. oben 5, 5, 4; 6, 40, 12 u. a. — *in As. adv.*, c. 8, 5. — *dissim.*, unbeachtet lassen, vgl. Caes. B. G. 1, 14, 3. — *tamq.*, s. 44, 30, 4. — *eos*, 32, 2, 5. — *iam et.*, c. 43, 6; 34, 39, 5. — *negatur.* n. *se transisse*.

40. 1–3. *adversus*, s. 4, 10, 2; ib. 41, 1. — *Romanos – fuerit*, L. lässt den König auf den allgemeinen, von ihm c. 39, 4 eingeschobenen Satz *omnia* etc. antworten, weniger allgemein Polyb.: *διαπορεῖν κατὰ τίνα λόγον ἀμφισβητοῦσι πρὸς αὐτὸν ὑπὲρ τῶν ἐπὶ τῆς Ἀσίας πόλεων* etc. — *ad se* etc., Pol.: *ἠξίου μηδὲν αὐτοὺς πολυπραγμονεῖν καθόλου τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν· οὐδὲν γὰρ αὐτὸς*

illis inquirendum esse, quid Antiochus in Asia, quam Antiocho,
3 quid in Italia populus Romanus faciat. quod ad Ptolomaeum attineat, cui ademptas civitates querantur, sibi cum Ptolomaeo et amicitiam esse, et id agere, ut brevi etiam adfinitas iungatur.
4 ne ex Philippi quidem adversa fortuna spolia ulla se petisse aut adversus Romanos in Europam traiecisse; sed qua Lysimachi quondam regnum fuerit, quo victo omnia, quae illius fuissent,
5 iure belli Seleuci facta sint, existimare suae dicionis esse. occupatis maioribus suis rerum aliarum cura primo quaedam ex iis Ptolomaeum, inde et Philippum usurpandae alienae possessionis
6 causa tenuisse. Chersonesum quidem et proxima Thraciae, quae circa Lysimachiam sint, quem dubitare, quin Lysimachi fuerint? ad ea recipienda in antiquum ius venisse, et Lysimachiam dele-

περιεργάζεται τῶν κατὰ τὴν Ἰταλίαν οὐδέν, dann schliesst er sogleich das § 6 *Cherson. – venire* an und lässt die historische Begründung folgen, die bei L. vorangeht. — *amicit.*, wahrscheinlich hatte damals Aegypten bereits Frieden mit Antiochus geschlossen, s. Mommsen 1, 734. — *adfin.*, s. 35, 13, 4.

4–5. *ne – quidem*, beide Hss. haben hier *nec*, doch bedeutet schon *ne – quidem*: auch nicht. Den Gedanken, aber in anderem Zusammenhange, hat Polyb.: *αὐτὸς δὲ νῦν οὐ κτᾶσθαι (Θράκην) τοῖς Φιλίππου καιροῖς συνεπιτιθέμενος, ἀλλ' ἀνακτᾶσθαι τοῖς ἰδίοις καιροῖς συγχρώμενος.* — *advers. R.*, in feindlicher Absicht, gegen sie sei der Zug nicht gerichtet, s. 21, 63, 3. — *qua*, vgl. 32, 28, 11; 45, 9, 5: *Alexander omnia, qua Persarum – imperium fuerat, suae dicionis fecit*; es ist Thracien und das westliche Kleinasien. — *quo victo*, in der Schlacht bei Corus in Phrygien am Hellespont 281 a. Ch., vgl. 34, 58, 5; Iustin. 17, 1. — *existim.* n. *ea* als Neutrum oder *eā* entsprechend *qua.* — *aliar.*, Kriege im Osten des Reichs, der Bruderkrieg des Antiochus Hierax mit Seleucus II u. a., vgl. Niebuhr Kl. Sch. 1, 280. — *quaed. ex i.*, s. c. 38, 1. — *Phil.*, vgl. 31, 14; 16; der aber als Bundesgenosse des Antiochus die Eroberung gemacht hatte. — *usurp. al. poss. c.*, aus dem (vorgegebenen) Grunde den Besitz eines Andern zu unterbrechen und sich denselben anzueignen, vgl. 34, 32, 2: *cuius ius tyranni quaque — usurparunt*; Digest. 41, 3, 5: *naturaliter interrumpitur possessio cum – nec interest is, qui usurpaverit (possessionem), dominus sit necne*; ib. § 2: *usurpatio est usucapionis interruptio*, vgl. Tac. Ann. 14, 26: *possessionem Armeniae usurpabat*; Madvig verm. *usurpanda aliena possessionis causa*, was wenigstens nicht deutlich und *usurpare causam* ungewöhnlich ist. Zur Sache s. 34, 58, 10.

6. *Cherson. q.*, der Chers. erst, da diesen gerade Lysimachus bei der ersten Theilung erhalten, s. Iustin. 13, 4; Diod. 18, 3; Curt. 10, 30, 4, und dort Lysimachia, s. c. 38, 12, gegründet hatte. Der Accus., wie in *dubitare aliquid*, steht durch Attraction, s. 34, 61, 4; 23, 10, 3; Terent. Eun. 3, 5, 62: *metuo fratrem ne intus sit.* — *proxima Thr.* etc., Polyb. *ἀνακτησόμενος τὰ κατὰ τὴν Χερρόνησον καὶ τὰς ἐπὶ Θράκης πόλεις· τὴν γὰρ τῶν τόπων τούτων ἀρχὴν μάλιστα πάντων αὐτῷ καθήκειν·* — *antiq. ius*, wie c. 38, 1, vgl. 35, 16, 6: *in ius anti-*

tam Thracum impetu de integro condere, ut Seleucus filius eam
sedem regni habeat.

His disceptationibus per dies aliquot habitis rumor sine 41
ullo satis certo auctore allatus de morte Ptolomaei regis, ut nul-
lus exitus inponeretur sermonibus, effecit. nam et dissimulabat 2
pars utraque se audisse, et L. Cornelius, cui legatio ad duos reges,
Antiochum Ptolomaeumque, mandata erat, spatium modici tem-
poris ad conveniendum Ptolomaeum petebat, ut priusquam mo- 3
veretur aliquid in nova possessione regni, praeveniret in Aegyp-
tum, et Antiochus suam fore Aegyptum, si tum occupasset, cen-
sebat. itaque dimissis Romanis relictoque Seleuco filio cum ter- 4
restribus copiis ad restituendam, ut instituerat, Lysimachiam ipse 5
omni classe navigat Ephesum, legatis ad Quinctium missis, qui
ad fidem faciendam nihil novaturum regem de societate agerent.
oram Asiae legens pervenit in Lyciam, Patarisque cognito vivere
Ptolomaeum, navigandi quidem in Aegyptum omissum consi-
lium est; Cyprum nihilo minus petens, cum Chelidoniarum pro- 6
munturium superasset, paulisper seditione remigum est reten-
tus in Pamphylia circa Eurymedontem amnem. inde profectum 7

quum repetit. — *Thrac. imp.*, c. 38, 11. — *Seleuc.*, später als König Seleucus IV, Philopator. — *eam sed.*, 1, 30, 1.

41. 1–2. *his disc.*, die Vorladung der Abgeordneten von Smyrna und Lampsacus hat L. übergangen. — *exit. imp.*, s. 37, 19, 1; 43, 17, 6, wie *finem imponere* u.ä. — *audisse* n. *rumorem* oder *quidquam.* — *ut – Aeg.*, Gedanken des Cornelius. — *priusq. praev.*, 21, 20, 8; ebenso pleonastisch *in nova pos. regni*: bei Gelegenheit der neuen Besitzergreifung (*possessio* von *possido*) des Reiches, d. h. bei der Thronbesteigung eines neuen Königs, indem *novus* auf *possessio* statt auf den Besitzergreifenden bezogen ist.

3–6. *si tum occ.* sollte man, da *occupare* ohne Infinit. schwerlich bei L. zuvorkommen bedeutet, und dieses schon in *praeveniret* liegt, neben *suam fore* nicht erwarten, sondern etwa: *si tum maturasset* (*non cessasset*); da eine andere Lesart ist: *si tum occasio esset,* so hat L. viell. geschrieben: *si tum occasione usus esset.* — *legatis* etc., s. 34, 25, 2. — *ad fid. fac.*, s. c. 31, 9; die Gesandtschaft sollte wol nur den Verdacht abwenden, dass der König damit umgehe etwas Neues zu beginnen, den Besitzstand in Aegypten, und so das Bündniss mit Rom, 32, 8, 16 zu stören. — *Pataris* neben der Mündung des Xanthus an der Südwestküste Lyciens. — *quidem – nihilominus* entsprechen sich, wie *quamquam* (*etsi*) – *nihilominus*; *quidem – ceterum* u. ä. — *Cyprum* ist nachdrücklich vorangestellt; die Insel war nach dem Falle des Antigonus von den Ptolemäern besetzt worden, Pol. 5, 34; Strabo 14, 6, 6 p. 684; Plut. Demetr. 15. — *Chelid. pr.*, c. 20, 2. — *inde* kann sich auf *paulisper* beziehen, wie 39, 2, 4: *paulisper – mox.* — *circa Eurym.*, in der Nähe der Mündung, s. 37, 23, 3.

eum ad capita quae vocant Sari fluminis foeda tempestas adorta prope cum omni classe demersit. multae fractae, multae eiectae naves, multae ita haustae mari, ut nemo in terram enaret.
8 magna vis hominum ibi interiit, non remigum modo militumque
9 ignotae turbae, sed etiam insignium regis amicorum. collectis reliquiis naufragii, cum res non in eo essent, ut Cyprum temptaret, minus opulento agmine, quam profectus erat, Seleuciam rediit. ibi subduci navibus iussis — iam enim et hiemps instabat — ipse in hiberna Antiochiam concessit. in hoc statu regum erant res.

42 Romae eo primum anno tresviri epulones facti C. Licinius Lucullus tribunus plebis, qui legem de creandis iis tulerat, et P. Manlius et P. Porcius Laeca. iis triumviris item ut pontificibus
2 lege datum est togae praetextae habendae ius. sed magnum cer-

7–9. *ad capita*, an den Mündungen, s. Caes. B. G. 4, 10, 5; Lucan. 2, 52 u. a.; weil diese Bedeutung nicht so gewöhnlich ist, scheint *quae vocant* zugesetzt; aus demselben Grunde nehmen Andere *capita* für Felsen, Hügel an den Mündungen. — *Sari*, der Sarus od. *Ψάρος* Xenoph. An. 1, 4, 1, j. Seichun, mündet südlich von Tarsus, Ptol. 5, 8, 4: *Σάρου – ποταμοῦ ἐκβολαί*; Ritter 2, 128; 180. — *adorta*, s. 21, 58, 3. — *fractae*, s. 22, 20, 2: *perfregerant proras*; *eiectae*, strandeten. — *enaret*, 44, 28, 12: *pars – in Erythraeam enarunt*. — *ignotae t.*, die gehörten zu u. s. w., die man nicht kannte. — *res – essent*, s. 30, 19, 3. — *Seleuc.*, eine bedeutende Festung an der Mündung des Orontes mit dem vorzüglichsten Hafen an jener Küste. — *iam en. et*, s. 31, 40, 5: ausser dem Verluste. — *in hib. Ant.*, s. c. 19, 8. — *in h. st.* etc., damit wird wie c. 35, 12; 20, 13; 32, 25, 12 u. a. der Abschnitt aus Polyb. geschlossen, das Folg. bis c. 45, 5 ist den Annalisten entlehnt.

42—45, 5. Verhältnisse, Einrichtungen, Wahlen in Rom. Plut. Cat. 1; 10; Cornel. Cat. 2; Oros. 4, 20; Cic. Or. 3, 19, 73; p. Mur. 8; de sen. 6; 10.

1. *tresv. ep.*, vgl. Cic. or. 1. 1.: *pontifices veteres propter sacrificiorum multitudinem tresviros epulones esse voluerunt*, weil für die grössere Zahl und Pracht der Opferschmäuse die pontifices nicht mehr ausreichten, vgl. Paul. Diac. p. 78: *datum est autem his nomen, quod epulas indicendi Iovi* (s. 31, 4, 7) *ceterisque diis potestatem habent*; später waren es *septemviri epulones*, s. Marq. 4, 292; Preller 129. — *facti*, die ersten wahrscheinlich durch Volkswahl in Tributcomitien, später, s. 40, 42, 7, durch Cooptation des Collegium. — *Licinius*, also ein Plebejer; die beiden anderen gehen in ihre Provinzen, so dass die Unterstützung der Priester nicht gross gewesen wäre. — *item ut pont.* ist ungenau, da die Priester das erwähnte Vorrecht schwerlich durch eine *lex* erhalten hatten, vgl. 1, 20, 2, doch s. 27, 8, 8: *vetustum ius*; 34, 7, 2, oder *item* nicht auf das Prädicat des Hauptsatzes, sondern auf das Object zu beziehen: *ius habendae praetextae*: *ut haberent ius pr. item, ut pontifices haberent*; indess haben die Hss. *pontifici* und der Zusatz kann auch viell. ein Glossem sein.

2–3. *sed* vielleicht im Gegensatz zu der eben beantragten Auszeich-

tamen cum omnibus sacerdotibus eo anno fuit quaestoribus ur-
banis, Q. Fabio Labeoni et L. Aurelio. pecunia opus erat, quod 3
ultimam pensionem pecuniae in bellum collatae persolvi placue-
rat privatis. quaestores ab auguribus pontificibusque quod sti- 4
pendium per bellum non contulissent petebant. ab sacerdoti-
bus tribuni plebis nequiquam appellati, omniumque annorum, per
quos non dederant, exactum est. eodem anno duo mortui pon- 5
tifices, novique in eorum locum suffecti, M. Marcellus consul in
locum C. Semproni Tuditani, qui praetor in Hispania decesserat,
et L. Valerius Flaccus in locum M. Corneli Cethegi. et Q. Fa- 6
bius Maximus augur mortuus est admodum adulescens, prius-
quam ullum magistratum caperet; nec eo anno augur in eius lo-
cum est suffectus.

Comitia inde consularia habita a M. Marcello consule. creati 7
consules L. Valerius Flaccus et M. Porcius Cato. praetores inde

nung. — *quaest. urb.*, wenigstens zwei, s. 4, 43; 38, 55 u.a.; Becker, 2, 2, 348; an diese unmittelbar, als die Vorsteher des aerarium, s. § 3: *petebant*, § 4: *exactum*, oder an die tribuni aerari wurde das tributum entrichtet, vgl. Lange 1, 401; 635. — *ultim. pensionem*, s. 31, 13. — *in bellum*, der punische. Gleicher Anlaut in mehreren Worten, wie hier in *pens. pec. pers. plac. priv.*, findet sich auch sonst bei L., s. 31, 22, 3; 32, 29, 1; 37, 3, 1; 38, 21, 11; 29, 36, 12; 5, 10, 9. — *plac.* n. senatui.

4. *augurib. pont.*, die Quästoren scheinen zunächst von den obersten Collegien, vgl. § 2: *omnibus*, die Steuer gefordert zu haben, da, wenn diese sich fügten, von den übrigen kein Widerstand zu erwarten war. — *stipend.*, nach seiner ursprünglichen Bestimmung bezeichnet, s. 2, 9, 6; Lange 1, 398. — *per bell.*, da im Vorhergeh. *in bellum* auf den pun. Krieg sich bezieht, ist derselbe viell. auch hier zu denken oder wenigstens nicht allein der macedonische, daher *omniumque*. — *petebant* n. *id* (*stipendium*); Andere verstehen *pecuniam* oder *tributum* und nehmen *quod* als Conjunction. Dass die Priester rechtlich von der Zahlung des *tributum*, da dieses unter günstigen Verhältnissen der Staatskasse zurückgezahlt wurde, s. 39, 7, 5, befreit gewesen seien, liegt nicht bestimmt in den Worten; vielmehr deutet *omnium annorum* - *exactum est* darauf hin, dass sie kein Privilegium besassen, sondern vorher die Steuer bezahlt, sich nur in den letzten Jahren der Verpflichtung entzogen hatten, vgl. Appian b. c. 4, 34; Marq. 4, 171. — *omniumq.*, und so, in Folge davon; es scheint eine längere Reihe von Jahren gemeint zu sein, s. *per bellum*.

5-6. *suffecti*, s. 31, 50, 5. — *Semproni*, s. c. 25, 9. — *Valerius*, wahrscheinlich ist es derselbe, welcher sogleich Consul wird. — *Fabius M.*, der 30, 26, 10 erwähnte, der aber nach dem Folg. eher ein Enkel des Cunctator gewesen zu sein scheint, vielleicht von ihm adoptirt war. — *priusq. cap.*, ehe er übernehmen konnte, setzt nicht gerade die späteren Bestimmungen über das zu den Aemtern erforderliche Alter voraus, vgl. zu 32, 7, 9f.; Lange 2, 163. — *nec eo a.*, vgl. 26, 23, 8.

7. *Valerius*, der Gönner Catos, s. 31, 4; 49. — *Cato*, s. 32, 7; 8; 27; Plut. c. 1: εἰωθότων τῶν Ῥω-

facti Cn. Manlius Volso Ap. Claudius Nero P. Porcius Laeca C. Fabricius *Luscinus C. Atinius* Labeo P. Manlius.

8 Eo anno aediles curules, M. Fulvius Nobilior et C. Flaminius, tritici deciens c milia binis aeris populo discripserunt. id C. Flamini honoris causa ipsius patrisque advexerant Siculi Romam;
9 Flaminius gratiam eius communicaverat cum collega. ludi Ro-
10 mani et apparati magnifice sunt et ter toti instaurati. aediles plebis, Cn. Domitius Ahenobarbus et C. Scribonius Curio [maximus], multos pecuarios ad populi iudicium adduxerunt: tres ex his condemnati sunt; ex eorum multaticia pecunia aedem in insula Fauni fecerunt, ludi plebei per biduum instaurati, et epulum fuit ludorum causa.

43 L. Valerius Flaccus et M. Porcius Cato consules idibus Martiis, quo die magistratum inierunt, de provinciis cum ad senatum rettulissent, patres censuerunt, quoniam in Hispania tan-
2 tum glisceret bellum, ut iam consulari et duce et exercitu opus esset, placere consules Hispaniam citeriorem Italiamque provin-
3 cias aut comparare inter se aut sortiri; utri Hispania provincia evenisset, eum duas legiones et xv milia socium Latini nominis

μαίων τοὺς ἀπὸ γένους δόξαν οὐκ ἔχοντας, ἀρχομένους δὲ γνωρίζεσθαι δι᾽ αὑτῶν καινοὺς προσαγορεύειν ἀνθρώπους, ὥσπερ καὶ τὸν Κάτωνα προσηγόρευον, αὐτὸς ἔλεγε καινὸς εἶναι πρὸς ἀρχὴν καὶ δόξαν, ἔργοις δὲ προγόνων καὶ ἀρεταῖς παμπάλαιος, Nep. Cato c. 2. — *Manl.*, 2 Jahre vorher Aedil c. 25, 1. — *At. L.*, c. 22; 25.

8. *deciens C*, n. *modium*, kann *centum* od. *centies* sein. — *bin. aer.*, 31, 50, 1. — *patrisq.*, der am Trasimenersee gefallene, welcher der erste Prätor in Sicilien gewesen war, s. Solin. c. 5, 1, und sich wahrscheinlich um die Provinz verdient gemacht hatte, Lange 2, 134. — *cum coll.*, in der Bamb. Hs. findet sich *collegae*, die seltnere Construction, vgl. 22, 27, 8; Caes. B. G. 6, 13, 7. Flamin. behandelte die Vertheilung nicht als Privatangelegenheit, sondern als öffentliche, und liess seinen Collegen an derselben Theil nehmen.

9–11. *magnif.*, c. 25, 1. — *maximus* ist unächter Zusatz. *Curio maximus* war wahrscheinlich noch. Atellus Mamilius, s. 27, 8, 2; 41, 21, 8. — *pecuar*, s. 35, 10, 12; Lange 1, 627. — *ad pop. i. ad.*, sie sprachen gegen sie, wozu die Aedilen nach der lex Aternia 4, 30, 3 befugt waren, die Mult aus, und das Volk entschied, nachdem die *pecuarii* an dasselbe provocirt hatten, über die Rechtmässigkeit derselben. — *aedem* gehört zu *Fauni*, s. 24, 10, 9. — *fecer.*, sie gaben das Geld dazu her und den Bau in Verding, s. 34, 53, 4; über die Bemühung der Aedilen, die Stadt zu verschönern, s. c. 25; 30, 39, Lange 1, 625. — *plebei*, 32, 7.

43. 2–5. *tantum gl.*, ein so grosser Krieg mehr heranwüchse, oder *tantum* ist proleptisch, zur Sache s. c. 21, 6. — *duce* ist die Hauptsache, da das Heer des Prätors hätte vermehrt werden können, vgl. 10, 25, 13. — *compar.*, s. 32, 8, 1. — *XV mil*, jetzt die gewöhnliche Zahl der socii in einem consularischen Heere,

et DCCC equites secum portare et naves longas XX ducere; alter 4
consul duas scriberet legiones; iis Galliam obtineri provinciam
satis esse fractis proximo anno Insubrum Boiorumque animis.
Cato Hispaniam, Valerius Italiam est sortitus. praetores deinde 5
provincias sortiti, C. Fabricius Luscinus urbanam, C. Atinius
Labeo peregrinam, Cn. Manlius Volso Siciliam, Ap. Claudius
Nero Hispaniam ulteriorem, P. Porcius Laeca Pisas, ut ab tergo
Liguribus esset; P. Manlius in Hispaniam citeriorem adiutor
consuli datus. T. Quinctio suspectis non solum Antiocho et 6
Aetolis, sed iam etiam Nabide, Lacedaemoniorum tyranno, pro-
rogatum in annum imperium est, duas legiones ut haberet. in
eas si quid supplementi opus esset, consules scribere et mittere
in Macedoniam iussi. Ap. Claudio praeter legionem, quam Q. Fa- 7
bius habuerat, $\overline{\text{II}}$ *peditum* et CC equites novos ut scriberet, per-
missum. par numerus peditum equitumque novorum et P. Man- 8
lio in citerorem Hispaniam decretus, et legio eadem, quae fuerat
sub Q. Minucio praetore, data. et P. Porcio Laecae ad Etruriam 9
circa Pisas $\overline{\text{X}}$ peditum et D equites ex Gallico exercitu decreti.
in Sardinia prorogatum imperium Ti. Sempronio Longo.

Provinciis ita distributis consules, priusquam ab urbe pro- **44**
ficiscerentur, ver sacrum ex decreto pontificum iussi facere, quod 2
A. Cornelius Mammula praetor voverat de senatus sententia po-

s. 37, 2; 40, 1; zu 40, 36, 6. — *proximo*, c. 36f. — *Ital.*, c. 25, 4. — *Pisas*, Geschäftskreis (Kriegführung), in welchem Pisae der Stützpunkt sein soll, wie *Ariminum*, s. 32, 1, 5, nicht in dem Sinne Provinz wie Sicilien, Sardinien, Spanien; s. 34, 56, 1; 35, 21, 10; 38, 35, 8: *Pisae cum Liguribus*; 39, 32, 2; 40, 17, 7; ib. 41, 3; 41, 5, 6; 43, 9, 3; vgl. 32, 28, 8. — *ab tergo*, die Ligurer werden nach Gallien zu gerichtet gedacht, vgl. 32, 29, 6. — *adiutor*, 26, 19, 10.

6–9. *Antiocho*, nach den c. 39f. gestellten Bedingungen war der Krieg mit ihm zu fürchten, s. c. 47, 6, doch vgl. 34, 49, 4. — *in ann.*, ebenso Iustin. l. l., obgleich ihm c. 25, 11 das imperium schon auf unbestimmte Zeit verlängert ist, in gleicher Weise bei Scipio 27, 22, 7, vgl. 27, 7, 17. — *Fabius*, c. 24; 26. — *scrib.*, der Prätor, s. 32, 8, 6; ob auch Manlius seine Truppen selbst aushebt, lässt sich nicht erkennen. — *ad Etrur.*, da die Bedeutung von *ad* unklar ist und Pisae sonst mit Ligurien, s. d. Stellen § 5, nicht mit Etrurien, ausser in anderer Weise, s. 35, 3, 2, in Verbindung gesetzt wird, so ist wol anzunehmen, dass die Worte verdorben od. lückenhaft sind; Madvig tilgt dieselben. — *ex Gallico e.*, dem früheren, da es von dem neuen § 4 heisst: *iis obtineri*. — *in Sard.*, weil die Zahl der Prätoren wieder nicht ausreicht. — *Ti. Semp.*, c. 26.

44. 1–3. *ver sacr.*, s. 22, 10. — *ex decr. pont.*, 22, 9, 11. — *iussi f.* (viell. ist *iussi sunt facere* zu lesen), vom Senate, vgl. c. 26, 6; 31, 12, 10; Marq. 4, 233; Preller 202. — *Cornelius M.*, der 22, 9, 11 erwähnte Aemilius hatte nur die Aufsicht über die Ausführung der religiösen Anordnungen; dass Cornelius

pulique iussu Cn. Servilio C. Flaminio consulibus. annis post
3 uno et viginti factum est quam votum. per eosdem dies C. Claudius Ap. filius Pulcher augur in Q. Fabi Maximi locum, qui priore anno mortuus erat, lectus inauguratusque est.
4 Mirantibus iam vulgo hominibus, quod cum Hispania movisset bellum neglegerent, litterae a Q. Minucio adlatae sunt se ad Turdam oppidum cum Budare et Baesadine, imperatoribus Hispanis, signis conlatis prospere pugnasse; $\overline{\text{xii}}$ hostium caesa, Bu-
5 darem imperatorem captum, ceteros fusos fugatosque. his litteris lectis minus terroris ab Hispanis erat, unde ingens bellum expectatum fuerat; omnes curae, utique post adventum decem le-
6 gatorum, in Antiochum regem conversae. hi expositis prius, quae cum Philippo acta essent, et quibus legibus data pax, non
7 minorem belli molem instare ab Antiocho docuerunt. ingenti classe, egregio terrestri exercitu in Europam eum traiecisse et, nisi avertisset vana spes, ex vaniore rumore orta, Aegypti invadendae, mox bello Graeciam arsuram fuisse: neque enim ne Aetolos quidem quieturos, cum ingenio inquietam tum iratam

das ver sacrum gelobt hat, ist erst hier bemerkt; die 34, 44, 2 erwähnten Spiele sind an u. St. nicht genannt. — *de sen. s.*, s. 25, 7, 5; 26, 16, 1 u. a. — *annis p.* etc., s. 37, 12, 9: *diebus post paucis*; 44, 1, 8; vgl. 32, 5, 10; *post* ist Adverbium. Zwischen dem laufenden Jahre und dem der Gelobung liegen 21 Consulatsjahre, beide sind also nicht mitgerechnet, s. 31, 1, 8. — *qui pr.*, viell. ist *is priore* zu lesen, s. c. 42, 6, vgl. 27, 6, 15. — *inaugur.*, 27, 8, 4.

4–5. *bellum* scheint sowohl zu *movere*, s. c. 45, 5; 12, 13; 19, 6 u. a., als zu *neglegerent* zu gehören, da *movere* wol von dem Aufbrechen des Heeres, s. 21, 32, 1; 33, 6, 3 u. a., aber sonst selten absolut gebraucht wird, vgl. 40, 59, 7; 5, 25, 6; 21, 38, 3; eine andere Lesart ist *quod H. m.*, *b. negligi.* Der Gedanke bildet nur den Uebergang zum Folg. und passt nicht zu c. 43, 2, wenn man nicht annehmen will, dass das Volk den Senatsbeschluss nicht gekannt habe. — *Turdam* steht viell. mit *Turdetani* in Beziehung, s. zu 34, 19, 1, da nach L., s. zu 21, 6, 1, Turdetaner im diesseitigen Spanien, der Provinz des Minucius, s. c. 26, wohnen. Weder der Name *Turda* noch, nach And., *Turba* scheint sonst vorzukommen. — *ab Hisp.*, von Seiten der Spanier zu erwarten war = *ab Hisp. timebatur.* — *omnes* ohne Andeutung, dass es Folge des Vorhergeh. ist.

5–9. *decem*, über Villius s. 34, 33, 12. — *quib. legib.* etc., nach Pol. 18, 27, s. zu c. 30, 1, haben die 10 Commissare das die leges enthaltende Senatsconsult mit nach Griechenland gebracht, sie konnten also nur melden, dass dieses ausgeführt sei. — *mol. inst.*, 5, 37, 1. — *in Europ.*, c. 38, 10; die Flotte c. 41. — *mox – ars.*, die Stimmung in Griechenland sei so, dass, wenn Ant. länger in Europa geblieben wäre, der Ausbruch bald erfolgt sein würde. — *neque – ne – quid.*, s. 31, 38, 6; 29, 12, 10: die Aetoler an sich schon, ohne Einwirkung des Antiochus; anders verhält sich die Sache nach Pol., zu c. 49, 7 f. — *ing.*

Romanis gentem. haerere et aliud in visceribus Graeciae ingens 8
malum, Nabim, nunc Lacedaemoniorum, mox, si liceat, universae
Graeciae futurum tyrannum, avaritia et crudelitate omnis fama
celebratos tyrannos aequantem; cui si Argos velut arcem Pelo- 9
ponneso inpositam tenere liceat, deportatis in Italiam Romanis
exercitibus nequiquam liberatam a Philippo Graeciam fore, pro
rege, si nihil aliud, longinquo vicinum tyrannum dominum habi-
turam. Haec cum ab tam gravibus auctoribus, tum qui omnia 45
per se ipsos explorata adferrent, audirentur, maior res, quod ad 2
Antiochum attineret, maturanda magis, quoniam rex quacumque
de causa in Syriam concessisset, de tyranno consultatio visa est.
cum diu disceptatum esset, utrum satis iam causae videretur, 3
cur decerneretur bellum, an permitterent T. Quinctio, quod ad
Nabim Lacedaemonium attineret, faceret, quod e re publica cen- 4
seret esse, permiserunt, eam rem esse rati, quae maturata dila-
tave non ita magni momenti ad summam rem publicam esset;
magis id animadvertendum esse, quid Hannibal et Carthaginien- 5
ses, si cum Antiocho bellum motum foret, acturi essent.

inq., 27, 30, 5; 43, 22, 6. — *haerere*, s. 32, 21, 18. — *celebr.*, berüchtigt. — *avar.*, s. Hertzberg 1, 49. — *Argos* deutet schon auf die Ereignisse 34, 22–41 und die Wegnahme von Argos hin. — *si. nih. al.*, s. 30, 35, 8 u. a., auch aus anderen Gründen ist Philipp vorzuziehen. — *longinq. vicin.*, L. scheint nur an den Peloponnes zu denken. Thessalien war Phil. näher; zum Gedanken vgl. c. 12, 10.

45. 1–2. *gravib. auct.*, s. 1, 16, 5. — *tum* kann nicht dem vorhergeh. *cum* entsprechen, da dieses eine andere Beziehung hat; es müsste *tum qui* wie sonst *et qui* gebraucht sein, s. 10, 23, 9, wenn dieses nicht verdorben ist; Madvig tilgt *tum*. — *maior res* bildet mit dem hinzuzudenkenden *visa est* das Prädicat zu *quod ad A. attineret.* Wie hier das Subject, so wird § 3 das Object = *in eo quod*, vgl. 31, 25, 4: *curam quod* etc., 23, 25, 4, durch *quod attinet* vertreten. Der Zusammenhang ist: die Beziehungen zu Ant. seien (an sich) wichtiger, ein wichtigerer Gegenstand, aber da der König, wenn auch nicht gerade um den Krieg mit Rom aufzugeben, doch aus irgend einem Grunde – sei die Berathung – mehr zu beschleunigen. *maior* n. als die *consultatio de tyranno*, umgekehrt *magis matur.* als *quod ad Ant. attineret.*

3–5. *permitt. – faceret*, s. 27, 22, 11. — *Nab. Laced.*, wie 32, 19, 6. — *permis.* nach *permitterent* wie c. 27, 6: *impetratum.* Zur Sache vgl. 34, 22, 5. — *quae mat.*, deren Beschleunigung, s. 1, 34, 4. Das Motiv passt nicht ganz zu § 2: *maturanda magis*; aber die Verhandlung hatte gezeigt, dass die Eile nicht so nothwendig sei. — *non ita*, vgl. 31, 42, 9. — *summam r. p*, in Betreff, für die höchsten Interessen des Staates. — *magis id* etc. ist etwas hart angeknüpft, um den Uebergang zu dem Folg. wahrscheinlich Polyb. entlehnten Abschnitte zu gewinnen. — *cum Ant. b. m.*, s. 24, 40, 1: *cum Philippo rege – motum bellum est.*

6 Adversae Hannibali factionis homines principibus Romanis, hospitibus quisque suis, identidem scribebant nuntios litterasque ab Hannibale ad Antiochum missas, et ab rege ad eum clam lega-
7 tos venisse; ut feras quasdam nulla mitescere arte, sic inmitem et inplacabilem eius viri animum esse; marcescere otii situ queri civitatem et inertia sopiri nec sine armorum sonitu excitari posse.
8 haec probabilia memoria prioris belli per unum illum non magis gesti quam moti faciebat. irritaverat etiam recenti facto multo-
46 rum potentium animos. Iudicum ordo Carthagine ea tempestate
2 dominabatur, eo maxime, quod idem perpetui iudices erant. res fama vitaque omnium in illorum potestate erat. qui unum eius ordinis offendisset, omnis adversos habebat, nec accusator apud
3 infensos iudices deerat. horum in tam inpotenti regno — neque enim civiliter nimiis opibus utebantur — praetor factus Hannibal

45, 6–49. Verhältnisse in Carthago. Cornel. Hann. 7; Iustin. 31, 1; Zonar. 9, 14; 18; Appian Syr. 4; Val. Max. 4, 1, 6.

6–8. *advers. H. f.*, es werden noch dieselben Verhältnisse und Parteien vorausgesetzt wie 21, 2, 4; 30, 42, 12; vgl. 34, 61, 11. — *hospit.*, s. 30, 42, 11. — *quisq. suis*, 32, 19, 9. — *ab Hann.* etc., ebenso Zonar., dagegen Iustin. l. l. *quae etsi falsa nuntiata fuissent, apud timentes tamen pro veris habebantur.* — *ut feras* etc., s. 2, 13, 8. — *marcesc. ot. s.* steht nachdrücklich vor *queri*, *otii situ* chiastisch zu *inertia sopiri*, einem anderen Bilde, dem im Folg. *excitari* entspricht; zum Ausdruck vgl. 28, 35, 3: *marcescere desidia*; 35, 35, 9: *marcescere otio.* — *otii s.*, s. Plin. N. H. 11, 17, 52: *vetustatis situ obruta*; s. Quint. 12, 5, 2: *situ secreti*; zum Gedanken 30, 44, 8; zur Sache App. l. l. — *memoria*, s. 21, 53, 2. — *recenti*, das folgende.

46. 1. *iudicum ordo*, die Behörde der 100 oder 104 Männer, s. Aristot. Pol. 2, 8: *ἔχει δὲ παραπλήσια τῇ Λακωνικῇ πολιτείᾳ (ἡ τῶν Καρχηδονίων) –, τὴν τῶν ἑκατὸν καὶ τεττάρων ἀρχὴν τοῖς ἐφόροις – ταύτην δ᾽ αἱροῦνται τὴν ἀρχὴν ἀριστίνδην*; Iustin. 19, 2: *cum familia tanta imperatorum (Magonis) gravis liberae civitati esset –, centum ex numero senatorum iudices deliguntur, qui reversis a bello ducibus rationem rerum gestarum exigerent*; allein die Vergleichung mit den Ephoren bei Aristoteles, die Schilderung § 2, ferner § 6: *infimorum quoque* etc, vgl. § 4, zeigen, dass sie weit über diese Function hinausgegangen waren und die höchste Gewalt im Staate erlangt hatten; verschieden von denselben ist das 30, 16, 3 erwähnte *sanctius consilium.*

2–3. *fama*, wie in Rom die Censoren, aber da *res* und *vita* hinzukommt, mit ausgedehnterer Macht, vgl. 4, 24, 5. — *in tam* etc., als, während war, bei, vgl. 36, 20, 4; Caes. B. G. 1, 33, 2: *in tanto imperio populi R.*, das an sich schon harte *regnum* ist noch durch *inpotenti* gesteigert, s. 34, 2, 2. — *civiliter*, vgl. 6, 40, 15; 38, 56, 9. — *praetor*, Hannibal war nach dem Abschluss des Friedens mit Rom angeklagt, s. Zon. 9, 14 a. E., aber freigesprochen, dann nach dem Wunsche der Römer von der Führung des Heeres entfernt, später jedoch Prätor geworden, s. Corn. l. l. *huc (Carthaginem) ut rediit, praetor factus est, postquam rex fuerat* etc. Nach L.

vocari ad se quaestorem iussit. quaestor id pro nihilo habuit: nam et adversae factionis erat et, quia ex quaestura in iudices, 4
potentissimum ordinem, referebatur, iam pro futuris mox opibus animos gerebat. enimvero indignum id ratus Hannibal viatorem 5
ad prendendum quaestorem misit, subductumque in contionem non ipsum magis quam ordinem iudicum, prae quorum superbia atque opibus nec leges quicquam essent nec magistratus, accusavit. et ut secundis auribus accipi orationem animadvertit et infi- 6
morum quoque libertati gravem esse superbiam eorum, legem extemplo promulgavit pertulitque, ut in singulos annos iudices 7

ist *praetor* und Sufet gleich, vgl. zu 30, 7, 5; 34, 61, 15; Iustin. 31, 1 nennt H. Consul. — *vocari ad se*, als Oberrichter, s. 34, 61, 15, lässt er ihn vor seinen Richterstuhl laden, s. 6, 15, 2; der Grund der Vorladung und ein Ankläger wird nicht erwähnt; der *quaestor*, „das alttestamentliche *sopher*", Movers Phönizier 2, 2, 48, der Zahlmeister des Staates, s. 28, 37, 2, konnte also während seines Amtes belangt werden, wie in Rom.

4. *advers. f.*, wie § 1 nur: die Gegenpartei, welche L. hier, anders als 21, 10ff.; 30, 42, 13, als eine tyrannische, nur ihren Nutzen suchende, das Recht und das Wohl des Staates nicht achtende darstellt. — *refereb.* geht zunächst auf den damaligen Quästor, aber was von ihm galt, fand auch bei jedem anderen statt: weil er (als Quästor) dem Herkommen gemäss aufgenommen wurde, wie in Rom die, welche das erste höhere Amt bekleideten, s. 22, 49, 17; dagegen sagt Aristoteles l. l. 2, 8, 3 über die Wahl der Richter: *τὸ δὲ τὰς πενταρχίας – τὴν τῶν ἑκατὸν αἱρεῖσθαι τὴν μεγίστην ἀρχὴν –, ὀλιγαρχικόν. τὸ δ' ἀμίσθους – ἀριστοκρατικὸν θετέον· καὶ τὸ τὰς δίκας ὑπὸ τῶν ἀρχείων δικάζεσθαι πάσας, καὶ μὴ ἄλλας ὑπ' ἄλλων, καθάπερ ἐν Λακεδαίμονι.* Die Aufnahme unter die Richter wäre darnach durch die Pentarchien, die sonst nicht bekannt sind, erfolgt. Die Aufnahme des Quästors zeigt, dass auch der Staatsschatz unter der Aufsicht der Richter stand. — *pro fut. m.*, entsprechend den bald u. s. w.

5–7. *enimvero*, s. 34, 58, 4. — *viator*, s. 6, 15, 1, es wird das ius vocationis und prensionis bei den höchsten Magistraten vorausgesetzt. — *subduct.*, vor (unten an) das höher zu denkende Tribunal des Prätors, s. 27, 28, 10, oder nur: weggeführt (von seinem Platze). — *ordinem*, wie *ordo senatorius*. — *prae*, bezeichnet die Macht als eine hindernde, und so den Grund nachdrücklicher als *propter*. — *leges*, die der Quästor so eben durch Widersetzlichkeit gegen den höchsten Magistrat, dem die Handhabung der Gesetze obliegt, verletzt hat. — *secund.*, 42, 28, 2. — *infimor.*, L. denkt an die plebs urbana in Rom, s. 21, 2, 4. — *libertati*, Beeinträchtigung ihrer politischen Rechte, ungerechte Richtersprüche u. s. w. — *extemplo*, also ohne alle Vorbereitung wird das Gesetz vorgeschlagen, vgl. 31, 44, 4; dass es vom Volke, welches, wie über Krieg und Frieden, s. 30, 37, 7; ib. 24, 11, auch über Gesetze abstimmt, s. Polyb. 6, 51; Mommsen 1, 502, genehmigt wird, zeigt *pertulit*. Die Macht der Aristokratie wird so gebrochen, die Verfassung mehr demokratisch, vgl. Aristot. 5, 10, 4; die Stelle aus Appian zu 34, 62, 1. — *in sing. a.*,

legerentur, neu quis biennium continuum iudex esset. ceterum quantam eo facto ad plebem inierat gratiam, tantum magnae par-
8 tis principum offenderat animos. adiecit et aliud, quo bono publico sibi proprias simultates irritavit. vectigalia publica partim neglegentia dilabebantur, partim praedae ac divisui et principum
9 quibusdam et magistratibus erant, et pecunia, quae in stipendium Romanis suo quoque anno penderetur, deerat, tributum-
47 que grave privatis inminere videbatur. Hannibal postquam vectigalia quanta terrestria maritimaque essent et in quas res erogarentur, animadvertit, et quid eorum ordinarii rei publicae usus
2 consumerent, quantum peculatus averteret, omnibus residuis pecuniis exactis, tributo privatis remisso satis locupletem rem publicam fore ad vectigal praestandum Romanis pronuntiavit in contione, et praestitit promissum.

immer nur auf ein Jahr. — *legerent.*, ob vom Volke oder wie früher, s. § 4, ist nicht klar. — *neu* etc., durch diesen Zusatz wird die Wiederwahl für das nächste Jahr, aus der wahrscheinlich erst die lebenslängliche Dauer der Würde, § 1: *perpetui*, entstanden war, aufgehoben. — *quantam – tantum*, s. 28, 1, 1; Cic. Fam. 16, 4, 4: *quantam – tanti*, vgl. 38, 60, 8. — *magn. p.*, mit Ausschluss der barcinischen Partei, obgleich diese ursprünglich nicht demokratisch war, s. 21, 2, 4.

8–9. *bono publ.*, 2, 1, 3, vgl. *bono, malo exemplo*, 34, 2, 4. — *sibi pr.*, nur gegen seine Person gerichtet, s. c. 37, 10. — *vectigalia*, indirecte Abgaben, wie Zölle, c. 47, 1, die Steuern der unterworfenen Afrer (Libyer) und der abhängigen Libyphönicier, s. 34, 62, 3 u. s. w. — *dilab.*, wurden durch schlechte Verwaltung verschleudert, was nach dem Verluste von Sicilien und Spanien noch empfindlicher sein musste. — *praedae a. d.*, s. 45, 30, 2. — *princip.*, die auch ohne in Aemtern zu sein sich bereicherten — *suo q. anno*, jedesmal in dem Jahr, in dem die Contribution zu zahlen war; da das nicht in diesem und jenem, sondern 50 Jahre nach einander geschehen musste, kann *suo quoque* nicht sein: in jedem betreffenden J., sondern: in jedem einzelnen Jahre, vgl. zu 3, 22, 6; 25, 17, 5. Carthago als freier Staat kann die Abgabe nach seinem Belieben aufbringen. — *stipendium*, s. 32, 2, 1, in so fern es an Rom als Ersatz der Kriegskosten, *tributum*, in so fern es von den Bürgern in Carthago zu zahlen ist; das *tributum* wird auch hier als Ergänzung gedacht, wenn die übrigen Einkünfte des Staates nicht ausreichten, s. Cornel. l. l.; L. 1, 43, 13.

47. 1–2. *vectigalia* ist, da es sich auf die beiden folg. Sätze bezieht, vorausgestellt. — *ordin. usus*, die regelmässigen Bedürfnisse des Staates. — *avert.*, heimlich, durch Betrug entwenden, s. 6, 14, 11. — *residuis*, die Reste, Cic. Cluent. 34, 94: *locus – de pecuniis residuis non est constitutus.* — *remisso* setzt, obgleich es c. 46, 9 *imminere* heisst, die Anordnung des tributum voraus; viell. ist anzunehmen, dass das *remittere* durch ein Edict, dann das *pronuntiare* in der contio erfolgte. — *vectig.*, in so fern die von Carthago zu zahlende Contribution für Rom eine Einnahme war, dagegen c. 46, 9: *stipendium.*

Tum vero ii, quos paverat per aliquot annos publicus pe- 3
culatus, velut bonis ereptis, non furtorum manubiis extortis in-
fensi et irati Romanos in Hannibalem, et ipsos causam odii quae-
rentis, instigabant. ita diu repugnante P. Scipione Africano, qui 4
parum ex dignitate populi Romani esse ducebat subscribere odiis
accusatorum Hannibalis et factionibus Carthaginiensium inserere
publicam auctoritatem nec satis habere bello vicisse Hannibalem, 5
nisi velut accusatores calumniam in eum iurarent ac nomen de-
ferrent, tandem pervicerunt, ut legati Carthaginem mitterentur, 6
qui ad senatum eorum arguerent Hannibalem cum Antiocho rege
consilia belli faciendi inire. legati tres missi, Cn. Servilius M. 7
Claudius Marcellus Q. Terentius Culleo. qui cum Carthaginem ve-
nissent, ex consilio inimicorum Hannibalis quaerentibus causam
adventus dici iusserunt, venisse se ad controversias, quae cum 8
Masinissa rege Numidarum Carthaginiensibus essent, dirimendas.
id creditum vulgo: unum Hannibalem se peti ab Romanis non 9
fallebat, et ita pacem Carthaginiensibus datam esse, ut inexpiabile
bellum adversus se unum maneret. itaque cedere tempori et for- 10
tunae statuit; et praeparatis iam ante omnibus ad fugam, obver-
satus eo die in foro avertendae suspicionis causa, primis tenebris

3–6. *publicus*, obgleich *peculatus* wie § 1 immer von der Unterschlagung öffentlicher Gelder gebraucht wird, findet sich doch bisweilen *publicus* zugesetzt, s. Varro L. L. 5, 95: *hinc peculatum publicum.* — *bonis*, ihr eigener Besitz; zum Gedanken vgl. 4, 54, 7. — *furtor. man.*, eigentl.: das aus den gestohlenen Dingen gelöste, hier: das gestohlene Geld, vgl. 29, 8, 9: *sacrilegii sui manubias*; Cic. S. Rosc. 37, 108: *has manubias* u. a. — *odii*, ihren Hass an ihm auszulassen: Grund ihn zu hassen war schon da. — *parum ex d.*, s. 31, 15, 1. — *subsc.*, wird von dem gebraucht, welcher die von einem Anderen verfasste Anklageschrift unterschreibt, und diesen, den Hauptankläger, unterstützen will, vgl. 10, 22, 4; Cic. Cluent. 47, 131: *in Popilium – subscripsit L. Gellius* u. a. — *inserere*, Val. M.: *se interponere*, sich einmischen in den Streit der Factionen, sich einer gleichstellen und anschliessen, vgl. 6, 38, 7. — *nec – nisi*, für nicht ausreichend erachten (*satis habere*), wenn nicht u. s. w., wir würden: sondern sagen. — *calumn. iur.*, der Ankläger musste beim Anfang des Processes schwören, dass er nicht in böswilliger Absicht (*calumnia* Rechtsverdrehung, besonders böswilliger Ankläger) die Klage erhebe, s. 6, 16, 1: zu Cic. S. Rosc. 19, 55; Rein Criminalr. S. 807; an u. St. dient es, wie *velut* andeutet, nur zur Schilderung des Unwürdigen einer solchen Anklage; dasselbe wird durch *ad senatum*, s. 34, 61, 15, vor dem das röm. Volk als Kläger auftreten werde, bezweckt. — *pervicer.*, die Gegenpartei Scipios. — *eorum*, 31, 46, 13.

7–10. *Cn. Serv.*, viell. der 30, 24 genannte. — *Marc.*, c. 24: *Terent.*, 30, 45. — *quaerentib.*, Dativ, wie c. 48, 3; vgl. 31, 42, 8. — *ita* etc., nur so, mit der Beschränkung, wie § 5: *satis habere.* — *obvers.*,

vestitu forensi ad portam cum duobus comitibus ignaris consili
48 est egressus. Cum equi, quo in loco iusserat, praesto fuissent,
nocte Byzacium — ita regionem quandam agri vocant — trans-
gressus, postero die ad mare inter Acillam et Thapsum ad suam
2 turrem pervenit. ibi eum parata instructaque remigio excepit
navis. ita Africa Hannibal excessit, saepius patriae quam [suum
3 eventum miseratus. eodem die in Cercinam insulam traiecit.
ubi cum in portu naves aliquot Phoenicum onerarias cum mer-
cibus invenisset, et ad egressum eum e nave concursus salutan-
tium esset factus, percunctantibus legatum se Tyrum missum
4 dici iussit. veritus tamen, ne qua earum navis nocte profecta
Thapsum aut Hadrumentum nuntiaret se Cercinae visum, sacri-

sich öffentlich gezeigt, auf dem Markte verweilt hatte, s. 34, 61, 4; Iustin. l. l.: *cum toto die in oculis principum – in foro Carthaginiensium obversatus in supremum fuisset.* — *vestitu for.*, wie es sein Amt forderte; *vestis forens.* (in Rom die Toga) wird der *vestis domestica*, s. Suet. Aug. 73, an u. St. wol den Reisekleidern entgegengestellt.

48. 1. *iusserat*, schon im Laufe des Tages, oder überhaupt: früher. — *Byzac.*, Plin. 5, 4, 24: *ita appellatur regio CCL p. circuitu, fertilitatis eximiae. — hic oppida libera Leptis Adrumetum Ruspina Thapsus; inde Thena*; Polyb. 12, 1. Ehe Hannibal nach Byz. kam, hatte er die regio Zeugitana, in der Carthago selbst lag, zu passiren; überhaupt musste er in der Nacht und einem Theil des folg. Tages über 30 deutsche Meilen zurücklegen, was bei der Schnelligkeit und Ausdauer der numidischen Pferde nicht unmöglich war. — *regionem q.*, vgl. 34, 62, 3: *Emporia vocant eam regionem*; 32, 37, 2; 45, 23, 6 u. a., umgekehrt 34, 19, 9: *agrum integrae regionis.* — *agri*, aus dem Zusammenhange geht hervor, dass das carthagische Gebiet gemeint ist; Kreyssig vermuthet *Afri*; indess sagt L. oft *vocant* ohne bestimmtes Subject, vgl. c. 41, 7; 33, 17, 2; 34, 62, 3; 38, 40, 5; 42, 53, 6; ib. 58, 5 u. a. — *Acill. et Thaps.*, vgl. lex agr. LXXIX CIL. p. 84: *ager – Tampsitanorum – Aquillitanorum*, auch B. Afr. c. 63 heisst die Stadt *Aquilla*; ib. 33, 43 *Acilla*, Plin. 5, 4, 30: *oppidum Achollitanum*, bei den Griechen *Ἀχόλλα* od. *Ἄχολα*, vgl. CIL. p. 98; beide Städte lagen nördlich von Cercina. Tapsus od. Thapsus war das Ende der Seestrasse zwischen Phönicien und Byzacium und sehr besucht. — *suam tur.*, vgl. Iustin. l. l.: *adpropinquante vespere equum conscendit et rus urbanum, quod propter litus maris habebat – contendit*; Horat. Ep. 9, 3: *sub alta – domo*; Od. 3, 29, 10; Suet. Ner. 38: *e turre Maecenatica.* — Die *turris Hannibalis* soll in der Nähe von Sullecti an der Bucht Sallek'tah gelegen haben, Barth Reisen 1, 175. Anderer Art sind die Thürme Plin. 2, 71, 181; 35, 14, 169.

2–6. *miseratus*, vgl. 30, 20, 1; 21, 1, 5. — *Cercina*, in dem Hafen der Insel legten die von Osten kommenden Schiffe zum letztenmale, ehe sie nach Tapsus gelangten, an. — *salut.*, zur Begrüssung, s. 34, 50, 9. — *Tyrum*, s. c. 49, 5. — *earum*, s. 30, 14, 5: *nulla earum virtus*, vgl. c. 36, 2. — *navis* würde man nicht vermissen, doch ist ähnliche Ausführlichkeit bei L. nicht so selten. — *Hadrum.*, 30, 29. — *sacrific.*, wegen des folgenden Opferschmau-

ficio apparari iusso magistros navium mercatoresque invitari ius-
sit, et vela cum antemnis ex navibus conrogari, ut umbraculum 6
— media aestas forte erat — cenantibus in littore fieret. quanto
res et tempus patiebatur apparatu celebratae eius diei epulae
sunt; multoque vino in serum noctis convivium productum.
Hannibal, cum primum fallendi eos, qui in portu erant, tempus 7
habuit, navem solvit. ceteri sopiti cum postero die tandem ex 8
somno pleni crapulae surrexissent, ad id, quod serum erat, ali-
quot horas referendis in naves *et* collocandis armamentis absump-
serunt.

Carthagine [et] multitudinis adsuetae domum Hannibalis fre- 9
quentare concursus ad vestibulum aedium est factus. ut non 10
comparere eum vulgatum est, in forum turba convenit principem
civitatis quaerentium; et alii fugam conscisse, id quod erat, alii 11
fraude Romanorum interfectum, idque magis, vulgo fremebant,
variosque vultus cerneres ut in civitate aliorum alias partes fo-

ses. — *magist. nav.*, die Schiffscapitäne, 29, 25, 7. — *vela*, deren die Kauffahrteischiffe an dem einen Maste, den sie führten, je nach ihrer Grösse eins oder mehrere hatten, Plin. 19, 1, 5; 2, 47, 128. — *antemnae*, die Raaen, vgl. § 8. — *umbracul.*, nach Madvig, die Bamb. Hs. hat *umbrae tum – fierent*; doch ist *umbra alicui fit* nicht gewöhnlich, wenn sich auch *umbrae* findet, s. 25, 26, 15: *corpora tecta et umbrae recrearunt*, häufiger bei Dichtern, Verg. Ecl. 5, 40; 10, 76 u. a. und *tum* auf die Zeit der Flucht des Hannibal bezogen werden könnte, s. c. 18, 12; 27, 33, 7. — *quantum res* etc., vgl. 28, 21, 10. — *eiusd.* ist nur wegen des Gegensatzes zu *serum noctis* und *postero die* § 8 hinzugefügt: das an jenem Tage veranstaltete Mahl. — *multo v.*, durch, oder unter, indem man – trank, vgl. 25, 23, 14: *vino largius epulas celebrari.*

7–8. *cum pr.*, s. c. 31, 6 u. oft; eine andere Lesart ist *quod primum*, s. 1, 45, 6; Sil. It. 12, 273: *ille dies primus*; doch würde dann wol *eo* folgen. — *ad id, q. s. e.*, in Bezug auf das Folg.: ausserdem dass es schon spät am Tage war, brauchten sie noch u. s. w.; es ist wol nicht nöthig *id quod speraverat* zu ändern. — *ref. – coll.*, das Asyndeton wäre hier wegen des eingeschobenen *in naves* hart, sonst könnte es andeuten, dass nicht alles Einzelne angeführt werden solle, s. 34, 1, 6 u. a. — *armamenta*, hier Seegel und Raaen, anders *armamenta componere* 26, 39, 8; 36, 44, 2. — *collocare*, an den Mastbaum aufhängen, vgl. 21, 49, 11.

9–11. [*et*] *mult.*, da schwerlich gesagt werden soll: nicht allein die Angesehenen, sondern auch u. s. w., und *et* nicht wohl auf *et*, c. 49, 1, bezogen werden kann, so ist es entweder an u. St. zu tilgen, oder § 10 *et ut* zu lesen. — *frequent.*, zahlreich besuchen, wie in Rom die Clienten den Patron, s. 32, 26, 9. — *non comp.*, s. 2, 54, 8. — *princ.*, c. 29, 1; 5, 30, 4. — *interf.* etc., L. giebt dieses nur als Vermuthung, dagegen s. Iustin. l. l.: *senatus – Cn. Servilium mittit, eique tacitis mandatis praecipit, ut si posset eum per aemulos eius interficeret.* — *magis*, in höherem Grade, nachdrücklicher, vgl. 34, 2, 5; 42, 54, 8; zu 44, 36, 2. — *aliorum – fovent.* umfasst zugleich den Substantivbegriff, der

ventium et factionibus discordi; visum deinde Cercinae eum tan-
49 dem allatum est. Et Romani legati cum in senatu exposuissent
compertum patribus Romanis esse, et Philippum regem ante ab
Hannibale maxime accensum bellum populo Romano fecisse, et
nunc litteras nuntiosque ab eo ad Antiochum et Aetolos missos,
2 consiliaque inita inpellendae ad defectionem Carthaginis, nec alio
eum quam ad Antiochum regem profectum; haud quieturum eum
3 ante quam bellum toto orbe terrarum concisset; id ei non debere
impune esse, si satisfacere Carthaginienses populo Romano vel-
lent nihil eorum sua voluntate nec publico consilio factum esse,
4 Carthaginienses responderunt, quidquid aecum censuissent Ro-
mani, facturos esse.
5 Hannibal prospero cursu Tyrum pervenit, exceptusque a
conditoribus Carthaginis, ut ab altera patria, vir tam clarus omni
6 genere honorum, paucos moratus dies Antiochiam navigat. ibi
profectum iam regem in Asiam cum audisset, filiumque eius sol-
lemne ludorum ad Daphnen celebrantem convenisset, comiter ab
7 eo exceptus nullam moram navigandi fecit. Ephesi regem est

von *civitate* abhängt: in einem Staate von Menschen, die verschiedenen Parteien huldigen; die *partes* werden bestimmter durch *factiones*, dann *alior. alias fov.* durch *discordi* näher bezeichnet.

49. 1–4. *et* knüpft eine zweite Wirkung des Ereignisses an. — *patr. Rom.*, 1, 18, 5. — *ante* konnte nicht wohl vor *Philippum* stehen. — *nunc*, s. 3, 40, 10; 44, 20, 5. — *bellum fec.*, 31, 11, 5. — *haud quiet.*, 21, 10, 3. — *concisset*, gewöhnlich braucht L. die volle Form. — *satisf.*, genügend nachweisen, Cic. Verr. 2, 7, 20: *vobis priore actione satisfactum est HS deciens numeratum esse*, vgl. 31, 19, 2. — *sua*, des Senates; *publ. cons.*, nach einem Beschlusse des Volkes, vgl. 6, 10, 7; anders Iustin.: *legatus Romanus - tacitus Romam regreditur trepidumque nuntium refert.* — *facturos esse*, vgl. 28, 23, 6; s. zu 41, 10, 7. Nach Cornel. 7, 7 wäre Hannibal jetzt verbannt worden.

5–8. *cursu* oft von der Seefahrt. — *altera p.*, s. Cic. Legg. 2, 2, 5; zur Sache Curt. 4, 8, 10: *Carthaginiensium legati ad celebrandum sacrum anniversarium more patrio tunc venerant: quippe Carthaginem Tyrii condiderunt, semper parentum loco culti*; auch die, wie Carthago, nicht nach einem öffentlichen Beschluss, sondern von Privaten gegründeten Colonien standen mit der Mutterstadt immer noch in religiöser Verbindung und gaben jährlich den Zehnten an das Bundesheiligthum, s. Movers Die Phönicier 2, 2, 50. — *vir - honor.*, so hat wol Polyb. geurtheilt, vgl. L. 21, 4, 9. — *profect.*, nachdem Ant. 558, s. c. 41, 9, nach Antiochia gegangen, ist er nach Ls' Darstellung im Frühjahr 559 von da aufgebrochen; im Sommer d. J., s. c. 48, 5, ist H. mit ihm zusammengekommen, vgl. Nissen 152. — *fil.*, c. 19. — *Daphnen*, ein Hain in der Nähe von Antiochia, daher eine um denselben entstandene Vorstadt Epidaphne, Tac. Ann. 2, 83; über die Spiele Polyb. 31, 3. — *Ephesi*, nach Appian l. l. hat er Antiochus auf der von L. c. 41 erzählten Rückfahrt erreicht; eben so setzt Cornel l. l. die Flucht H's in das

consecutus, fluctuantem adhuc animo incertumque de Romano bello; sed haud parvum momentum ad animum eius moliendum adventus Hannibalis fecit. Aetolorum quoque eodem tempore 8
alienati ab societate Romana animi sunt, quorum legatos Pharsalum et Leucadem et quasdam alias civitates ex primo foedere repetentis senatus ad T. Quinctium reiecit.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXXIV.

Inter bellorum magnorum aut vixdum finitorum aut immi- 1
nentium curas intercessit res parva dictu, sed quae studiis in magnum certamen excesserit. M. Fundanius et L. Valerius tri- 2
buni plebi ad plebem tulerunt de Oppia lege abroganda: tulerat 3

Jahr 558; s. Mommsen 1, 734; vgl. L. 30, 37, 13. Uebrigens berichtet L. im J. 559, in das auch Justin 31, 1 die Flucht zu setzen scheint, und 560 ausser der Notiz 34, 33, 12, nichts von einem Unternehmen des Antioch. in Kleinasien und Thracien, und lässt H. erst 34, 60 thätig auftreten, vgl. c. 44, 7. — *fluctuant.*, dieselbe Situation wie noch 34, 60, 2. — *haud p. mom.*, s. 29, 35, 12; der Krieg bricht erst 4 Jahre später aus. — *moliend.*, in Bewegung bringen, sonst selten, c. 5, 8. — *alienati*, vgl. c. 44, 7, doch sucht man sie nicht zu gewinnen, denn die Verweisung an Quinctius war als Abweisung zu betrachten. Die Verhandlung fällt in den Winter 559, s. 34, 23, 7. — *legatos*, s. c. 35, 12. — *Phars. e. Leuc.*, s. c. 13, 6; 34, 7. — *reiecti*, wie c. 34, 7.

1–8. Aufhebung der lex Oppia. Val. Max. 9, 1, 3; Plut. Cat. 8; Zonar. 9, 17; Oros. 4, 20, 3.

1–2. *finitor.*, der punische und macedonische; *imminent.*, der spanische und syrische; zum Gedanken vgl. 39, 1, 2; 9, 30, 10: *haec inter duorum ingentium bellorum curam gerebantur*; ib. § 5: *rem dictu parvam.* — *studiis*, s. 10, 23, 4. — *excess.*, s. 25, 1, 9, vgl. 33, 35, 12. — *Valerius*, wahrscheinlich mit dem Zunamen *Tappo*, Plebejer, s. 35, 10, 11; 38, 36, 7. — *ad pl. tul.*, die Rogation scheint dem Senate nicht vorgelegt zu sein, s. Lange 1, 471. In der Zeit zwischen der Promulgation derselben und der Abstimmung wird die im Folg. geschilderte contio gehalten; L. beschreibt zwar zunächst den Zustand und die Stimmung in Rom am Tage der contio, mischt aber mehrere Züge ein, die sich auf die vorhergehenden Tage und auf andere Versammlungen beziehen, vgl. § 4: *prodibant*; 6: *augebatur in dies; iam et* u. a. — *lege Opp.*, Tac. Ann. 3, 33: *Oppiae leges* meint die einzelnen Bestimmungen der lex.

3. *tulerat*, wann das geschehen sei, hat L. nicht erzählt, da nach c.

eam M. Oppius tribunus plebis Q. Fabio Ti. Sempronio consuli-
bus, in medio ardore Punici belli, ne qua mulier plus semunciam
auri haberet nec vestimento versicolori uteretur, neu iuncto ve-
hiculo in urbe oppidove aut propius inde mille passus nisi sacro-
4 rum publicorum causa veheretur. M. et T. Iuni Bruti tribuni
plebis legem Oppiam tuebantur nec eam se abrogari passuros aie-
bant; ad suadendum dissuadendumque multi nobiles prodibant;
Capitolium turba hominum faventium adversantiumque legi com-
5 plebatur; matronae nulla nec auctoritate nec verecundia nec im-
perio virorum contineri limine poterant, omnis vias urbis aditus-
que in forum obsidebant viros descendentis ad forum orantes, ut

6, 9 u. 8, 3 das erste Consulat des Tib. Sempronius, näml. mit Fabius Cunctator 215 a. Ch., nicht das zweite, mit dessen Sohne 24, 43 a. Ch. 213 gemeint ist, so hätte die Sache 23, 32-24, 9 erwähnt werden müssen. — *M. Opp.*, nur die Mainzer Hs. hat *C. Opp.* — *plus sem.*, auf diesen Artikel des Gesetzes ist entweder 26, 36, 5 keine Rücksicht genommen, oder derselbe nicht streng gehalten worden. — *nec vest.* konnte der ersten Bestimmung durch *nec* nur angefügt werden, s. 2, 32, 10; oder *nec* ist wie 9, 9, 9 zu nehmen. *nec* und *neu* wechseln sonst mehr bei Dichtern, s. Propert. 1, 8, 11; Hor. A. P. 339 u. a., vgl. L. 28, 43, 8. Uebrigens enthalten *ne* – *nec* – *neu* eine Epexegese zu *eam*, die einzelnen Verbote, nicht die Absicht, c. 4, 3. — *versic.* ist nach c. 3, 9; 7, 3 von (schillerndem) Purpur zu verstehen, der wegen der Kostbarkeit nicht getragen werden sollte, s. Becker Gallus 3, 144, anders Val. M. l. l. *veste varii coloris.* — *iuncto veh.*, auf bespanntem Wagen, zu Wagen = *vehiculo iumentis iuncto*, *ἐζευγμένα ἅρματα*, s. 42, 65, 3; Cic. Att. 6, 1, 25: *rheda equis iuncta.* — *oppidove*, eine von röm. Bürgern (nicht Latinern, s. c. 7, 5) bewohnte Landstadt; ausserhalb derselben war das Fahren gestattet, s. c. 3, 9; von dem Vorrechte 5, 25, 9 war also nur ein Theil geblieben. — *neu* – *propius inde* etc., und von da an gerechnet nicht in grösserer Nähe als u. s. w., nicht innerhalb des Umkreises von; wie nach *plus*, *amplius* ist auch nach *propius* zu denken *quam*; übrigens folgt dabei häufiger der Accusat. als *inde*, s. 40, 44, 6, vgl. Cic. Att. 8, 14, 1. — *mille p.*, vgl. 27, 37, 9.

4. *Titus* hat die Bamb. Hs., die Mainzer *P.*, wie auch 35, 41; 36, 45; 37, 2 u. s. w. gelesen wird; doch ist a. u. St. jener *P. Brutus*, der 35, 41 erst Aedil ist, schwerlich gemeint, während Marcus schon 35, 24, 6 Prätor ist. Der Vorname *Titus* findet sich übrigens in der gens Iunia sonst, wie es scheint, nicht; *Publius* nur noch Cic. Verr. 2, 1, 50, 130; 58, 151. — *tuebantur*, durch Intercession, s. c. 8, 2. — *nec* – *aieb.*, 27, 4, 5. — *ad suad. diss.*, in einer contio, s. 45, 21, 6; 10, 7, 1, auf der area Capitolina.

5. *verecund.*, ihr eigenes Schicklichkeitsgefühl, *auctor.* dagegen das Anderer, *imperio*, jener, in deren manus sie sind, s. c. 2, 11. Die ganze Schilderung zeigt, dass die Frauen nicht so beschränkt waren, wie man nach ihrem Abhängigkeitsverhältnisse erwarten sollte, vgl. 27, 37, 9. — *aditusq.*, genauere Bestimmung zu *vias*; das hier Gesagte fand wol in der ganzen Zeit nach der Promulgation des Gesetzes statt. — *ad for.*, nach – zu, s. 24, 7, 3, vorher

florente re publica, crescente in dies privata omnium fortuna
matronis quoque pristinum ornatum reddi paterentur. augeba-
tur haec frequentia mulierum in dies; nam etiam ex oppidis con- 6
ciliabulisque convenerant. iam et consules praetoresque et alios 7
magistratus adire et rogare audebant; ceterum minime exorabi-
lem alterum utique consulem, M. Porcium Catonem, habebant,
qui pro lege, quae abrogabatur, ita disseruit.

„Si in sua quisque nostrum matre familiae, Quirites, ius et **2**
maiestatem viri retinere instituisset, minus cum universis feminis
negotii haberemus; nunc domi victa libertas nostra impotentia 2
muliebri hic quoque in foro obteritur et calcatur, et, quia singu-
las sustinere non potuimus, universas horremus. equidem fabu- 3
lam et fictam rem ducebam esse, virorum omne genus in aliqua
insula coniuratione muliebri ab stirpe sublatum esse; ab nullo 4
genere non summum periculum est, si coetus et concilia et se-

ad. in f., zu dem f. selbst, s. 24, 5, 7 u. a. — *crescente*, Lange 2, 184.

6. *oppid.* wie § 3; *conciliab.*, 29, 37, 3. — *convener.*, ehe sie die Schaaren der die Wege Belagernden vermehrten, mussten sie in die Stadt gekommen sein. Andere lesen *conveniebant*. — *iam et*, es war bereits dahin gekommen, dass sie nicht blos Privatleute, sondern auch u. s. w. Catos Auftreten wird so vorbereitet. — *utiq.*, obgleich auch Valerius gegen die Aufhebung des Gesetzes war. — *habeb.*, sie fanden an ihm, er blieb fortwährend. — *abrogab.*, weil der Antrag wirklich gestellt war; obgleich die Ausführung noch nicht erfolgt ist, vgl. c. 6, 7: *abrogamus*; 31, 19, 3: *daret*.

2. 1–2. Der Mangel an strenger Zucht in der Familie ist der Grund des unziemlichen Auftretens der Frauen. — *in sua*, 31, 44, 2. — *matre familiae* sagt L. gewöhnlich, nicht *m. familias*. — *maiestat.*, das hohe Ansehen, wie 8, 7, 15: *patria maiestas*. — *cum univ.*, sie hätten sich dann gar nicht vereinigen können, s. c. 1, 5: *nec imperio*. — *libertas*, die Fähigkeit, im Hause und im Staate ungehindert zu verfügen; der Gegensatz zu § 1 ist nach zwei Seiten ausgeführt, während die erste im vorhergeh. Satze nur durch *sua – matre f.* angedeutet ist. — *sustinere n. pot.*, im moralischen Sinne: zu schwach (nachgiebig) gewesen, ihren Forderungen zu widerstehen, sie auszuhalten, wie *sustinere iram, vim, tempestatem* u. ä.: doch ist *sustinere* unsicher, da es in d. Bamb. Hs. fehlt, es wird *continere n. p.* od. *sing. non domuimus* verm.

3–4. Ausführung von *horremus*: die Sache ist nicht ohne Gefahr. — *ducebam esse*, 44, 39, 2; gewöhnlich setzt L. bei *ducere* mit Adject. u. Subst. *esse* nicht hinzu, s. 35, 14, 10; sonst ist *esse* meist nicht blosse copula, s. 33, 47, 4; 24, 14, 5. — *in al. ins.*, bekanntlich auf der Insel Lemnus, wo die einzige Hypsipyle ihren Vater Thoas, den König der Insel, gerettet haben soll, s. Herod. 6, 138; Hygin. fab. 15. — *ab st.*, Sall. C. 10: *Carthago – ab stirpe interiit*; 26, 13, 16: *Albam – a fundamentis proruerunt*. — *ab nullo* etc., Widerlegung ohne Adversativpartikel, die hier nicht einmal passend wäre, vgl. 28, 21, 2; eigentlich ist ein Gedanke zu ergänzen: aber ich habe mich überzeugt, dass dem nicht so ist, denn u. s. w. — *genere*, von jeder (wenn auch scheinbar schwachen) Menschen-

cretas consultationes esse sinas. atque ego vix statuere apud
animum meum possum, utrum peior ipsa res an peiore exemplo
5 agatur; quorum alterum ad nos consules reliquosque magistra-
tus, alterum ad vos, Quirites, magis pertinet. nam utrum e re
publica sit necne id, quod ad vos fertur, vestra existimatio est,
6 qui in suffragium ituri estis; haec consternatio muliebris, sive
sua sponte sive auctoribus vobis, M. Fundani et L. Valeri, facta
est, haud dubie ad culpam magistratuum pertinens, nescio, vobis,
7 tribuni, an consulibus magis sit deformis: vobis, si ad feminas
concitandas tribunicias seditiones iam adduxistis; nobis, si, ut
plebis quondam, sic nunc mulierum secessione leges accipiendae

gattung, nicht allein Freien, Sclaven u. s. w., sondern selbst Frauen; nach Anderen: jeder Art von Weibern, nicht allein denen auf Lemnus. — *coetus* etc., s. 2, 32, 1; *concilia* hier allgemein: Zusammenkünfte, 2, 28, 3. — *secret. cons.* ist vorher nicht erwähnt.

4–7. Die Erscheinung ist für den Staat und die Magistrate schimpflich. — *atque* geht auf das Specielle über, s. 28, 40, 6. — *stat. a. an.*, s. 42, 50, 8; Sall. I. 6, 2: *multa cum animo suo volvens*; Cic. Verr. 3, 12, 29: *considerate cum animis vestris* u. a., vgl. 6, 39, 11. — *utrum - an*, nur scheinbarer Zweifel: das Eine ist ebenso schlecht als das Andere. — *peior* (n. *exemplo*) *ipsa res* ist nach dem Folg.: *nam utrum* etc. der Antrag das Gesetz aufzuheben, s. c. 3, 4; das *exemplum* die Einmischung der Weiber. — *peiore ex.*, s. zu 4, 13, 1: *rem utilem pessimo exemplo peiore consilio est agressus.* Der Gedanke wird im Folg. in einem zweifachen Chiasmus durchgeführt, indem § 5: *ad nos* etc. auf *peiore exemplo*, dagegen *ad vos* auf *res ipsa*; dann *utrum e. rep.* etc. wieder auf *ad vos*, aber *haec consternatio* auf *ad nos* zurückgeht. Der letzte Punkt, die *consternatio*, wird dann behandelt bis c. 3, 2; der erste *res ipsa* c. 3, 3 ff. — *reliquos*, s. c. 1, 7; doch sind zunächst die Tribunen gemeint, die jetzt längst als Magistrate gelten, s. 2, 56, 11. — *magis pert.*, s. 33, 48, 11; ib. 39, 7. — *vestra ex. e.*, s. 4, 20, 8; ib. 15, 1; 31, 48, 5. — *ituri*, 31, 8, 1; 24, 8, 2. — *constern.*, die leidenschaftliche Aufregung und Haltung in Folge einer plötzlichen, die Besinnung raubenden Störung der ruhigen Verhältnisse, s. c. 3, 6; 7, 42, 3 u. a. — *nescio* etc., hier eine vollständige Doppelfrage, s. praef. 1; 3, 47, 7; häufiger ist *nescio an.* — *vobis - nobis*, vgl. 21, 13, 2. — *ad femin.* etc., der Gedanke ist: die Tribunen müssen um ihre Anträge und Störungen ins Werk zu setzen Menschen haben, die sie aufregen; bisher haben sie sich begnügt die Plebs für ihre Zwecke zu benutzen, jetzt sind sie bereits so weit gegangen (*iam*, welches hier nicht in Beziehung steht zu *si*), Anträge zu stellen, welche die Frauen - herbeiziehen; da ihnen kein anderer Stoff zu Gebote steht, haben sie ihren Aufregungen die Richtung gegeben, dass sie - müssen; Andere lesen: *feminas ad concitandas.* — *tribunicias*, die bekannten, früher so oft angeregten, soll nur die *seditiones* charakterisiren, und konnte daher stehen, obgleich die Tribunen angeredet werden. — *adducere*, s. 3, 17, 10, deutet das Gefährliche an. — *ut plebis* etc., was 3, 55, 3; ib. 67, 9 von den *patres* gesagt wird, trägt der Redner auf die Consuln

sunt. equidem non sine rubore quodam paulo ante per medium 8
agmen mulierum in forum perveni. quod nisi me verecundia
singularum magis maiestatis et pudoris quam universarum te-
nuisset, ne compellatae a consule viderentur, dixissem: „qui hic 9
mos est in publicum procurrendi et obsidendi vias et viros alie-
nos appellandi? istud ipsum suos quaeque domi rogare non po- 10
tuistis? an blandiores in publico quam in privato et alienis quam
vestris estis? quamquam ne domi quidem vos, si sui iuris finibus
matronas contineret pudor, quae leges hic rogarentur abroga-
renturve, curare decuit.“ maiores nostri nullam, ne privatam 11
quidem rem agere feminas sine tutore auctore voluerunt; in
manu esse parentium, fratrum, virorum; nos, si diis placet, iam

über, weil das Gesetz ohne Zuthun, s. c. 1, 2, und gegen den Willen derselben durchgehen würde.

8–10. Das Betragen der Frauen ist durchaus unschicklich; Beweis für *vobis est deformis*. — *maiestas*, die Würde, welche einige einzelne (*singularum*) wegen ihrer Eigenschaften und schon als matres familias haben, s. Becker Gallus 2, 4f. — *pudoris* anders als kurz vorher: das weibliche Ehr-Schamgefühl, hier von *verecundia*, Scheu, zu verletzen, abhängig. — *ne compell.*, ist entweder noch von *verecund. tenuisset* abhängig und nähere Bestimmung des Obj., s. 2, 36, 3; 25, 26, 1; 10, 13, 6; oder es ist zu ergänzen: abgehalten hätte sie anzureden und so zu verhüten; über *compellare* s. 9, 40, 17; 43, 2, 11. — *qui hic*, s. 6, 7, 3. — *mos*, wir: die Unsitte, s. 21, 19, 9: *quae verecundia est*, vgl. c. 4, 14; Sall. I. 41, 1. — *non pot.*: ihr konntet doch wol, denn es lässt sich nicht annehmen, dass (*an*). — *alienis*, *vest.* ist Dativ, s. 35, 17, 9; Quintil. 6 prooem. 8: *ille mihi blandissimus*; über den hier durch die Begriffe bedingten Wechsel der Construction s. 32, 21, 22. — *decuit*, die Wirklichkeit; zur Sache § 11.

11–12. Wenn einmal die alte Sitte gelockert ist, lässt sich kein Ende der Veränderungen absehen. — *maior. - vol.* vertritt einen (concessiven) Vordersatz: während – so; *etiam*: (unterlassen nicht allein dieses sondern) dulden sogar. — *sine tutore auct.*, vgl. 39, 19, 5; Cic. Mur. 12, 27: *mulieres omnes propter infirmitatem consilii maiores in tutorum potestate esse voluerunt*; Top. 11, 46: *non – recte ipsi mulieri sine tutore auctore solvas*; die Frauen waren in der älteren Zeit nicht befähigt für sich gültige Rechtshandlungen vorzunehmen, sondern erst durch die bestimmt ausgesprochene Willenserklärung und Genehmigung (*auctoritas*) des Vormundes, ohne den eine Frau nicht sein konnte, daher c. 7, 12: *servitus*, wurden dieselben vollständig und erhielten Rechtskraft, s. Rein Privatr. 152f.; 524; Lange 1, 174f. — *in manu* etc., Erklärung von *tutore*, da die hier genannten die natürlichen Vormünder der Frauen sind: die Väter über die, die noch in ihrer Gewalt sind, die Brüder als nächste Agnaten über die Schwestern, die Gatten über ihre Gattinnen; *manus* jedoch ist hier wie c. 7, 11: *minus filiae*, *uxores*, *sorores – in manu erunt* in allgemeiner Bedeutung, weniger genau gebraucht, um die dreifache Gewalt kurz zu bezeichnen, in der eine Frau stehen kann, da in strengem Sinne nur die Frauen, die eine Ehe eingiengen, welche die *in manum conventio* zur Folge hatte, *in manu* des

etiam rem publicam capessere eas patimur et foro quoque et
12 contionibus et comitiis immisceri. quid enim nunc aliud per vias et compita faciunt, quam rogationem tribunorum plebi sua-
13 dent, aliam legem abrogandam censent? date frenos impotenti naturae et indomito animali, et sperate ipsas modum licentiae
14 facturas: nisi vos facietis, minimum hoc eorum est, quae inique animo feminae sibi aut moribus aut legibus iniuncta patiuntur. omnium rerum libertatem, immo licentiam, si vere dicere volumus, desiderant. quid enim, si hoc expugnaverint, non temptabunt?"

3 „Recensete omnia muliebria iura, quibus licentiam earum adligaverint maiores nostri, per quaeque subiecerint viris; qui-
2 bus omnibus constrictas vix tamen continere potestis. quid? si carpere singula et extorquere et aequari ad extremum viris patiemini, tolerabiles vobis eas fore creditis? extemplo, simul pares

Mannes, die Kinder dagegen *in potestate patris*, die Schwestern *in potestate* oder *tutela fratrum* waren, s. Rossbach Die röm. Ehe S. 28; Rein 372; 536. — *nos*, vgl. c. 6, 8. — *et – quoq.*, s. 33, 34, 6: *foro q.* wie § 2 wiederholt nur in anderer Form das Vorhergeh.; deshalb und weil der Redner mehr steigert als vermindert, ist schwerlich *foro prope* zu lesen, obgleich es c. 3, 6: *vix foro se – abstinent* heisst. — *contion. e. com.*, sie wollen gegen die alte Sitte, vgl. Gell. 5, 19, 10: *cum feminis nulla comitiorum communio*; Val. Max. 3, 8, 6, an der Berathung und Abstimmung über öffentliche Angelegenheiten Theil nehmen. — *faciunt* wird bei *quid aliud*, s. 31, 13, 4, oft nicht gesetzt, vgl. jedoch 26, 2, 16; ib. 14, 3; 4, 26, 12; 41, 23, 12. — *rogation. suad.*, wie in einer contio. — *aliam* ist entweder unächt od. verdorben, viell. *antiquam*, c. 3, 4.

13–14. *date fr.*, wie im Griech. ἐνδιδόναι τὸν χαλινόν: und dieses ist nur der Anfang. — *naturae*, Wesen; *animali*, Geschöpf, vgl. c. 4, 19. — *date – et sper. – fac.*, vgl. 31, 29, 14. — *ipsas* bezieht sich auf die Frauen, nicht auf die nächsten Begriffe *naturae*, *animali*. — *mod. fact.*, vgl. c. 6, 10; 4, 24, 4. — *minim.* etc., sie werden um so gewisser kein Ziel setzen, da es vieles Wichtigere für sie giebt. — *omnium rer.*: in allen Dingen, vollständige, gehört auch zu *licentiam*. — *vere*, s. 2, 59, 9; 41, 23, 13: *si vere volumus dicere* nach der Wiener Hs. — *quid en.* etc., statt des Schlusssatzes: sie streben nach völliger Unabhängigkeit, jetzt aber erreichen sie nur wenig, folglich werden sie u. s. w. — *expugnav.*, 9, 26, 15.

3. 1–2. Dann werden sie statt Euerer herrschen. — *muliebria iura*, Rechte in Bezug auf, gegen die Frauen, die Rechtsbeschränkungen derselben, vgl. c. 2, 9 *mos*, vgl. Rein Privatr. S. 153. — *per q.*, wenn *licentiam* statt *mulieres* mit dem entsprechenden Attribute von *adligare* nach demselben Tropus wie im Folg. *constrictas*, c. 4, 19; 2, 13: *animali*, abhängig gemacht ist, so konnte dasselbe auch bei *subiecer. v.* geschehen; der Uebergang zu den Personen selbst erfolgt passend nach dem mit Nachdruck wiederholten *omnibus*; über *quaeque* s. praef. 4; 3, 55, 14; 38, 31, 5; 30, 30, 3; über den Wechsel von *per* mit dem Ablat. 2, 24, 5; ib. 42, 10. — *extemplo*, *simul*, s. 23, 29, 14; Cic.

esse coeperint, superiores erunt. at hercule, ne quid novum in 3
eas rogetur, recusant, non ius, sed iniuriam deprecantur: immo, 4
ut, quam accepistis, iussistis suffragiis vestris legem, quam usu
tot annorum et experiendo comprobastis, hanc ut abrogetis, id
est, ut unam tollendo legem ceteras infirmetis. nulla lex satis 5
commoda omnibus est; id modo quaeritur, si maiori parti et in
summam prodest. si, quod cuique privatim officiet ius, id de-
struet ac demolietur, quid attinebit universos rogare leges, quas
mox abrogare, in quos latae sunt, possint? volo tamen audire, 6
quid sit, propter quod matronae consternatae procucurrerint in
publicum ac vix foro se et contione abstineant. ut captivi ab Han- 7
nibale redimantur parentes, viri, liberi, fratres earum? procul
abest absitque semper talis fortuna rei publicae; sed tamen, cum

Verr. 4, 39, 84: *qui ut primum venit – statim imperavit*; zum Gedanken vgl. 6, 40, 18.

3–5. Das Verfahren führt zur Aufhebung aller Gesetze. — *novum*, eine neue Beschränkung. — *eas*, s. 31, 11, 12. — *ius*, eine gesetzliche Bestimmung wie § 5: *officiet ius*. — *immo*, dazu ist aus *deprecantur* zu nehmen *postulant*. — *accepistis* in Bezug auf die Rogation, s. § 5; 6, 39, 12; *iussistis* der technische Ausdruck für die Beschlüsse des Volks; über das Asyndeton s. c. 7, 4; 33, 12, 1; 43, 1, 10. — *usu*, Anwendung; *experiendo*, die Erfahrung, indem ihr dasselbe erprobtet; über die Verbindung mit *usu* c. 12, 4; 1, 15, 4, vgl. 45, 32, 7: *quas (leges) ne usus quidem – experiendo argueret*. — *hanc ut*, 22, 11, 4. — *nulla* etc., an Gründen wird es nicht fehlen, denn u. s. w. — *quaeritur si – prodest*, der ungewöhnliche Indicativ scheint, wenn anders die Lesart richtig, nicht *prosit* zu lesen ist, nach der Analogie von *miror, gaudeo si* u. ä. gebraucht zu sein, indem *id m. quaeritur* construirt ist wie Cic. Att. 15, 25: *an probas, si – cogitamus*; ib. 4, 15, 1: *gratum, si*, was wol geschehen konnte, da bei den Komikern, anderen Dichtern und Späteren in indirecten Fragen sich der Indicativ findet, s. Plaut. Trin. 3, 3, 19; Terent. Eun. 3, 4, 7; vgl. Stat. Achill. 2, 69; Senec. N. Q. 7, 25, 1: *qualia sunt ignoramus*; ib. 6, 23, 4 u. a., obgleich L. sonst (nur 22, 36, 1 haben die besten Hss. den Indicativ, vgl. 4, 55, 8) immer den Conjunctiv hat; anderer Art sind Stellen wie Cic. Div. 2, 34, 72: *dicito, si* (wann) *silentium esse videbitur*; oder wo der Fragesatz unabhängig ist statt abhängig, Cic. Att. 13, 21, 4: *dic mihi, placetne*; Q. Fr. 2, 16 extr.; s. zu Legg. 1, 9, 27; Brut. 23, 91; Fin. 5, 12, 35; Caec. 23, 93. — *maiori p.*, der Mehrzahl, 38, 44, 10. — *in summam*, im Ganzen, Allgemeinen, wie *in universum*, 9, 26, 8; *in totum* u. ä., vgl. 31, 37, 5.

6–9. Die Motive der Frauen sind nicht edel. Der Gedanke schliesst sich an *quod cuique* etc. an. — *tamen*, obgleich das eben Gesagte nicht geschehen darf, so haben die Weiber doch vielleicht wichtige Gründe, und die möchte ich hören. — *vix foro*, c. 2, 11; *foro* als der Ort für die öffentlichen Verhandlungen, obgleich die jetzige an einem anderen stattfindet. — *ut* etc. hängt noch von den vorhergeh. Verben ab. — *earum* sagt Cato von seinem Standpunkte, vgl. § 3 *eas*; zur Sache

8 fuit, negastis hoc piis precibus earum. at non pietas nec sollicitudo pro suis, sed religio congregavit eas: matrem Idaeam a Pessinunte ex Phrygia venientem accepturae sunt. quid honestum
9 dictu saltem seditioni praetenditur muliebri? „ut auro et purpura fulgeamus“ inquit; „ut carpentis festis profestisque diebus, velut triumphantes de lege victa et abrogata et captis et ereptis suffragiis vestris, per urbem vectemur; ne ullus modus sumptibus, ne luxuriae sit.“

4 „Saepe me querentem de feminarum, saepe de virorum, nec de privatorum modo sed etiam magistratuum sumptibus au-
2 distis, diversisque duobus vitiis, avaritia et luxuria, civitatem la-
3 borare, quae pestes omnia magna imperia everterunt. haec ego, quo melior laetiorque in dies fortuna rei publicae est, imperiumque crescit, et iam in Graeciam Asiamque transcendimus omnibus libidinum illecebris repletas, et regias etiam adtrectamus gazas, eo plus horreo, ne illae magis res nos ceperint quam

s. 22, 59 ff. — *cum fuit*, als der Fall statt hatte, eingetreten war, s. 22, 61. — *negastis*, eigentlich der Senat. — *sollic. pro*, s. zu 21, 9, 4. — *matr. Id.*, 29, 10, 5; ib. 14, 10. — *saltem*, um das Wenigste zu fordern. — *ut auro* etc. n. *procucurrimus. purpura*, c. 1, 3. — *inquit*, c. 4, 14; vgl. 31, 7, 10. — *carpentis* etc., auch hier nimmt L. auf die frühere Bestimmung, s. c. 1, 3, keine Rücksicht. Uebrigens war der Gebrauch des Wagens in Rom überhaupt sehr beschränkt, s. Becker Gall. 3, 8. — *triumph.* etc., sarcastisch; den Triumphirenden war gerade das Fahren gestattet. — *ne ullus* etc., die Folge ist als Absicht hingestellt.

4. 1–11. Gerade jetzt ist das früher nicht vermisste Gesetz nothwendig. — *privator.*, Andeutung der lex Orchia, s. § 10, für deren Aufrechterhaltung Cato gleichfalls gesprochen hat, s. Festus p. 201. — *magistr.*, das 32, 27, 4 berührte Gesetz. — *avarit. et lux.*, wie § 4: *Corinthi*, anticipirt und wie bei Sallust C. 12 ausgeführt, während L. selbst, 39, 6, 7, die Einführung der § 3: *omnibus libidinum* etc. erwähnten Luxusgegenstände in eine andere Zeit setzt. — *omnia m.*, vgl. 2, 44, 8. — *haec*, die *avaritia* u. *luxuria*. — *imperium cr.*, dazu ist entweder aus *melior laetiorque* zu denken *melius laetiusque* oder nur *magis*; zur Sache vgl. 32, 27, 6. — *et iam* etc. ist, da die Construction mit *quo* nicht darauf bezogen werden kann, sondern *quod* od. *cum* vorausgesetzt wird, als locker angeknüpfte Erklärung od. als Parenthese zu betrachten. — *transc.*, s. 31, 29, 6. — *omn.-illec.*, Tac. Agr. 6: *dives* (*Asia*) *ac parata peccantibus*; Cic. Q. fr. 1, 1, 19: *tam corruptrice provincia* u. a. — *regias*, die angehäuften Königsschätze in Asien, vgl. 45, 33, 5; 35, 48, 7. — *adtrect.*, 5, 22, 5. — *ne* etc. Epexegese zu *haec horreo*, vor der *timeo* etwa wieder zu denken ist, s. zu c. 2, 8; 32, 5, 3. Doch ist der Gedanke dadurch etwas verdunkelt, dass bei *illas res* nicht die durch *haec*, sondern die in der Parenthese mit *omnibus – gazas* bezeichneten Gegenstände zu verstehen sind, s. 31, 46, 7, weshalb Andere *ne – illas* als selbständigen Satz, den Ausdruck des Wunsches, nehmen, s. 9, 34, 15.

nos illas. infesta, mihi credite, signa ab Syracusis illata sunt 4
huic urbi. iam nimis multos audio Corinthi et Athenarum orna-
menta laudantis mirantisque et antefixa fictilia deorum Roma-
norum ridentis. ego hos malo propitios deos, et ita spero futu- 5
ros, si in suis manere sedibus patiemur. patrum nostrorum 6
memoria per legatum Cineam Pyrrhus non virorum modo, sed
etiam mulierum animos donis temptavit. nondum lex Oppia ad
coercendam luxuriam muliebrem lata erat; tamen nulla accepit.
quam causam fuisse censetis? eadem fuit, quae maioribus nostris 7
nihil de hac re lege sanciendi: nulla erat luxuria, quae coercere-
tur. sicut ante morbos necesse est cognitos esse quam remedia 8
eorum, sic cupiditates prius natae sunt quam leges, quae iis mo-
dum facerent. quid legem Liciniam excitavit de quingentis iuge- 9
ribus nisi ingens cupido agros continuandi? quid legem Cinciam
de donis et muneribus, nisi quia vectigalis iam et stipendiaria
plebs esse senatui coeperat? itaque minime mirum est nec Op- 10

4–5. *signa – illata s.*, Wortspiel mit *signa inferre*; zur Sache s. 26, 21, 8; 25, 40, 2. — *ornamenta*, hier nach dem Folg. die Verzierungen der Tempel, besonders der Giebel, durch Götterbilder, vgl. Bursian 1, 314 u. a. — *antefixa*, Verzierungen, Statuen am Giebel und den Dachsparren der Tempel, s. Abeken Mittelitalien S. 368; 219; Overbeck Pompeji 1, 244. — *fictil.*, Senec. Consol. ad Helv. 10, 7: *tunc per fictiles deos religiose iurabatur.* — *hos* etc. ist auf *ornam.* u. *antefixa* bezogen, da bei beiden zunächst an die Götter zu denken ist. — *in suis m. s.*, sie aus diesen zu entfernen beabsichtigte man auch später nicht, nur wurden neue Götter eingeführt, durch welche die alten in den Hintergrund traten, s. Marq. 4, 52; 35; Preller 22 ff. — *suis*, s. 4, 33, 5.

6–11. *Cineam*, s. 9, 17, 14; Periocha XIII; Nonius p. 532 aus Varro: *qua abstinentia viri mulieresque Romanae fuerint* [*apparet*], *quod a rege munera eorum noluerit nemo accipere.* — *ad coerc. l.*, vgl. c. 6, 10. — *sicut a. morb.* etc., s. Tac. Ann. 15, 20: *usu probatum est, leges egregias, exempla honesta apud bonos ex delictis aliorum gigni.* — *de quing. iug.*, Gell. 20, 1, 23: *iugerum de numero.* — *continuandi*, s. 1, 44, 4: an einander reihen um latifundia zu bilden; dass auch andere Gründe wirkten hat L. selbst 6, 35, 4 bemerkt. — *Cincia*, von dem 29, 20, 11 erwähnten Cincius als Volkstribum 204 a. Ch. beantragt, von L. übergangen, s. Cic. Cat. m. 4, 10: *senex* (*Q. Fabius Maximus*) *suasor legis Cinciae de donis et muneribus fuit*; Att. 1, 20, 7; die lex verordnete, dass ausser an Verwandte und Mündel Geschenke nur bis zu einem gewissen Betrag gegeben werden sollten, wodurch auch Geschenke der Plebejer, wahrscheinlich als Clienten, an die patroni verboten wurden. Doch wird das Gesetz Tac. 15, 20: *oratorum licentia Cinciam – rogationem pepererat*; ib. 13, 42; 11, 5: *legem Cinciam flagitant* (*patres*), *qua cavetur antiquitus, ne quis ob causam orandam pecuniam donumve accipiat*, auf einen engeren Kreis beschränkt und *patroni* auf die Vertheidiger vor Gericht bezogen, vgl. Rein Privatr, 878; 731 ff.; Mommsen Forsch. 1 367. — *vectig.*, vgl. 5, 10, 8. —

piam nec aliam ullam tum legem desideratam esse, quae modum sumptibus mulierum faceret, cum aurum et purpuram data et
11 oblata ultro non accipiebant. si nunc cum illis donis Cineas urbem circumiret, stantis in publico invenisset, quae acciperent.
12 atque ego nonnullarum cupiditatium ne causam quidem aut rationem inire possum. nam ut, quod alii liceat, tibi non licere aliquid fortasse naturalis aut pudoris aut indignationis habeat, sic aequato omnium cultu quid unaquaeque vestrum veretur, ne
13 in se conspiciatur? pessimus quidem pudor est vel parsimoniae vel paupertatis; sed utrumque lex vobis demit, cum id, quod ha-
14 bere non licet, non habetis. „hanc“ inquit „ipsam exaequationem non fero“ illa locuples. „cur non insignis auro et purpura conspicior? cur paupertas aliarum sub hac legis specie latet, ut, quod
15 habere non possunt, habiturae, si liceret, fuisse videantur?“ vultis hoc certamen uxoribus vestris inicere, Quirites, ut divites id habere velint, quod nulla alia possit; pauperes, ne ob hoc ipsum
16 contemnantur, supra vires se extendant? ne *eas* simul pudere, quod non oportet, coeperit, quod oportet, non pudebit. quae de

aliam, später gab es mehrere leges sumptuariae, die Orchia, s. § 1, Fannia, Didia u. a. — *tum – cum*, in jener Zeit, in der; daher der Indicativ. — *invenisset*, sie hätten schon dagestanden, um sogleich u. s. w., oder es ist etwa zu denken: *si venisset et circumiret – invenisset.*

12–14. *atque*, ein neuer Punkt: der Widerspruch gegen das Gesetz ist ohne allen Grund. — *causam* ist in die Construction von *rationem inire* aufgenommen, sonst würde man *invenire* dabei erwarten, s. zu 31, 46, 10: den Entstehungsgrund finden, ihr Wesen begreifen (berechnen). — *ut*, obgleich, *sic*, entsprechend, enthält zugleich eine Einräumung, so dass, ungeachtet *fortasse* in dem Satze steht, der Conjunctiv eintreten konnte: wie ich zugebe, dass – so sehe ich nicht ein, was u. s. w., vgl. 23, 9, 7 u. a. — *sic* stellt übrigens nicht den zu erwartenden allgemeinen Gedanken *ubi omnia aequata sunt, nulla causa pudoris est*, sondern einen aus diesem abgeleiteten dem Verglichenen entgegen. — *vestrum*, als ob die Frauen ihn hören könnten, vgl. c. 2, 11 *a foro*: Zonar. p. 253: *ἀκούσασαι αἱ γυναῖκες (ἐγγὺς γὰρ τῆς ἀγορᾶς πολλαὶ διέτριβον) – εἰσεπήδησαν εἰς τὴν ἐκκλησίαν* etc. — *conspiciatur*, in die Augen falle, auffallend erscheine, n. der Mangel an Schmuck, vgl. c. 2, 9: *mos*; anders § 14: *conspicior*: soll ich mich nicht zeigen dürfen. — *pessim. q.*: zwar sollte man sich am wenigsten schämen – aber selbst u. s. w. — *utrumq.* = *utriusque rei, vel parsimoniae vel paupertatis.* — *cum*, wenn, dadurch dass. — *habit. fuisse*, in einer Lage zu sein scheinen, dass sie bereits hätten, sich bereits angeschafft haben würden; *habiturae esse* würde nur auf die Zukunft gehen.

15–18. Es wäre unklug, wenn man sich eine so drückende Last auflegen wollte. — *ob hoc ips.*, dass sie arm sind. — *ne* (*nae*) etc. ist unsicher, es fehlt in den Hss. *eas*, s. 26, 31, 10, oder die Stelle ist sonst verdorben; statt *ne* wird auch *nam* vermuthet. — *quod n. op.*, die *par-*

suo poterit, parabit; quae non poterit, virum rogabit. miserum 17
illum virum, et qui exoratus et qui non exoratus erit, cum, quod
ipse non dederit, datum ab alio videbit. nunc vulgo alienos viros 18
rogant et, quod maius est, legem et suffragia rogant, et a quibusdam impetrant. adversus te et rem tuam et liberos tuos exorabilis es; simul lex modum sumptibus uxoris tuae facere desierit, tu numquam facies. nolite eodem loco existimare futu- 19
ram rem, quo fuit, antequam lex de hoc ferretur. et hominem improbum non accusari tutius est quam absolvi, et luxuria non mota tolerabilior esset, quam erit nunc, ipsis vinculis, sicut ferae bestiae, irritata, deinde emissa. ego nullo modo abrogandam 20
legem Oppiam censeo; vos quod faxitis, deos omnis fortunare velim."

Post haec tribuni quoque plebi, qui se intercessuros professi 5
erant, cum pauca in eandem sententiam adiecissent, tum L. Valerius pro rogatione ab se promulgata ita disseruit: „Si privati tantummodo ad suadendum dissuadendumque id, quod ab nobis rogatur, processissent, ego quoque, cum satis dictum pro utraque parte existimarem, tacitus suffragia vestra expectassem; nunc 2

simonia u. *paupertas*. — *de suo*, es wird hier vorausgesetzt, dass sie über ihr Vermögen verfügen dürfen, vgl. 27, 37, 9; Rein S. 430; Jhering Geist des röm. Rechtes, 2, 213. — *qui exorat.*, weil er mehr geben muss, als er dürfte. — *cum – videbit* enthält nur die nähere Bezeichnung des durch *mis. qui non exor. sit* bezeichneten Verhältnisses; *simul* etc. im Gegensatz zu *nunc rogant*, während *alienos viros* schon *adversus – exorabilis* gegenübersteht. — *legem – rogant* mit Anspielung auf *leges rogare* c. 3, 5; im vorliegenden Falle wurde nicht gerade ein Gesetz, sondern die Aufhebung eines Gesetzes verlangt, welche durch die suffragia erfolgen soll. — *exorab. es*, der Redner wendet sich an Einen der schwachen Männer, um zu zeigen, wie verderblich die Nachgiebigkeit sei. — *lex modum* etc., der Gedanke wie c. 2, 13.

19 – 20. Die Sache wird durch Aufhebung des Gesetzes schlimmer werden, als sie vor demselben war. — *hoc* nach *rem*, s. 32, 10, 3. — *non mota*, nicht aufgestört, in Ruhe gelassen. — *sicut fer. b.*, wie es bei diesen eintritt, vgl. c. 3, 1; 35, 18, 6; 36, 7, 13. — *ego* der gewöhnliche Schluss, s. 10, 8, 12; 22, 60, 27 u. a., vgl. 6, 41, 12. Die Rede ist von L. im Sinn und Geist Catos verfasst, die von diesem selbst gehaltene, in die Origines nicht aufgenommene, s. Jordan Caton. quae exst. p. LXIV, aber viell. sonst bekannte, hat er nach dem 45, 25, 3 ausgesprochenen Grundsatze nicht wiedergegeben. Die letztere hatte nach Zonaras, der sie schwerlich aus dem Original kannte, folgenden Schluss: *κοσμείσθωσαν οὖν αἱ γυναῖκες μὴ χρυσῷ μηδὲ λίθοις ἤ τισιν ἀνθηροῖς καὶ ἀμοργίνοις ἐσθήμασιν, ἀλλὰ σωφροσύνῃ φιλανδρίᾳ φιλοτεχνίᾳ πειθοῖ μετριότητι, τοῖς νόμοις τοῖς κειμένοις, τοῖς ὅπλοις τοῖς ἡμετέροις, ταῖς νίκαις, τοῖς τροπαίοις.*

5. 1 – 3. Eingang. *privati*, s. 45, 36, 1. — *cum – existim.*, s. 31, 38, 4. — *pro ut. p.* setzt voraus, dass auch schon Andere für die rogatio

cum vir gravissimus, consul M. Porcius, non auctoritate solum,
quae tacita satis momenti habuisset, sed oratione etiam longa et
accurata insectatus sit rogationem nostram, necesse est paucis
3 respondere. qui tamen plura verba in castigandis matronis quam
in rogatione nostra dissuadenda consumpsit, et quidem ut in
dubio poneret, utrum id, quod reprenderet, matronae sua sponte
4 anno bis auctoribus fecissent. rem defendam, non nos, in quos iecit
5 magis hoc consul verbo tenus, quam ut re insimularet. coetum
et seditionem et interdum secessionem muliebrem appellavit, quod
matronae in publico vos rogassent, ut legem in se latam per bel-
lum temporibus duris in pace et florenti ac beata re publica ab-
6 rogaretis. verba magna, quae rei augendae causa conquirantur,
et haec et alia esse scio, et M. Catonem oratorem non solum gra-
vem sed interdum etiam trucem esse scimus omnes, cum ingenio
7 sit mitis. nam quid tandem novi matronae fecerunt, quod fre-
quentes in causa ad se pertinente in publicum processerunt?
numquam ante hoc tempus in publico apparuerunt? tuas adver-
8 sus te Origines revolvam. accipe quotiens id fecerint, et quidem

gesprochen haben. — *graviss.*, weil es gerade auf die *auctoritas* ankommt, s. 37, 57, 13; Cic. or. 2, 37, 154. — *quae tac.*, s. Cic. Sull. 29, 82: *quorum tacita gravitas – loquitur*; Milon. 5, 12: *tacitis adsensionibus*. — *accurata*, sorgfältig ausgearbeitet, s. 35, 31, 4; 28, 43, 1; Tac. H. 4, 68: *meditata oratione*. — *necesse*, so schreibt L. immer, nur hier und viell. 39, 5, 9 hat die Mainz. Hds. das alterthümliche *necessum*, viell. von einem Grammatiker geändert. — *qui tam.*, der Relativsatz zugleich Gegensatz: ungeachtet der *auctoritas* und der *oratio occurata*; doch ist die Anknüpfung hier nicht ohne Härte, da durch *necesse – respond.* das Beziehungswort zu *qui* entfernt ist; einfacher Plin. Ep. 4, 3, 4: *Callimachum – Heroden tenere credebam; quorum tamen neuter utrumque absolvit*; Quintil. 10, 1, 99. — *consumps.* nicht ohne leisen Tadel. — *nobis auct.*, c. 2, 6.

4–13. Vertheidigung der Frauen. — *rem – non nos*, der Vorwurf ist unbegründet und unwürdig; zu *rem def.* und § 6: *verba magna* vgl. Cic. Verr. 4, 1. — *iecit*, 6, 14, 11. — *verbo ten.*, so dass es nur bis zum Worte reichte; nur mit Worten, Cic. Legg. 3, 6, 14. — *re insim.*, durch Thatsachen seine (erdichtete) Anklage erhärtete, s. 25, 6, 13; 44, 16, 6. — *coetum*, Komplott, c. 2, 4; *sedit.*, c. 2, 7; 3, 9; 7, 14, stärker *secessio*, was schon eine Trennung voraussetzt. — *flor.*, Adjectiv neben *beata*, s. 24, 28, 3, doch vgl. 1, 54, 6. — *verba m.*, 10, 23, 6; Hor. Sat. 1, 3, 13: *magna loqui*. — *quae – conq.*, wie sie – werden. — *trucem*, Muth und Trotz in Blick und Stimme zeigend. — *mitis*, vgl. 45, 25, 2: *Cato, asper ingenio, tum lenem mitemque senatorem egit.*

7–8. *nam* etc., Beweis, dass die Sache nicht so schlimm sei. — *quod – process.*, Umschreibung des Objectes wie § 5; dass die Frauen bei grossen Unglücksfällen auf dem Forum erscheinen, s. 4, 40, 3; 22, 7, 7, ist nicht berührt. — *Orig. rev.*, aufschlagen, ähnlich Cic. Legg. 3, 14, 31: *replicare*; Sull. 9, 27; die Anführung der *Origines* Catos ist hier ein Anachronismus, da der-

semper bono publico. iam a principio, regnante Romulo, cum
Capitolio ab Sabinis capto medio in foro signis collatis dimicare-
tur, nonne intercursu matronarum inter acies duas proelium se-
datum est? quid? regibus exactis cum Coriolano Marcio duce le- 9
giones Volscorum castra ad quintum lapidem posuissent, nonne id
agmen, quo obruta haec urbs esset, matronae averterunt? iam
urbe capta a Gallis, quo redempta urbs est? nempe aurum ma-
tronae consensu omnium in publicum contulerunt. proximo 10
bello, ne antiqua repetam, nonne et, cum pecunia opus fuit, vi-
duarum pecuniae adiuverunt aerarium, et, cum dii quoque novi
ad opem ferendam dubiis rebus accerserentur, matronae universae
ad mare profectae sunt ad matrem Idaeam accipiendam? dissi- 11
miles, inquis, causae sunt. nec mihi causas aequare propositum
est; nihil novi factum purgare satis est. ceterum quod in rebus 12
ad omnis pariter, viros feminas, pertinentibus fecisse eas nemo
miratus est, in causa proprie ad ipsas pertinente miramur fecisse?
quid autem fecerunt? superbas. me dius fidius, aures habemus, 13

selbe dieses Werk erst in höherem Alter, nach Cornel. Cato 3 als *senex*, nach Quintil. 12, 11, 23: *aetate iam declinata*, vgl. Cic. Br. 23, 89; Cato m. 11, 38. verfasste, während er, wenn er a. u. 585, s. Cic. Cat. m. 5, 14, 65 Jahre alt war, jetzt erst im 40. (nach L. 39, 40, 12 im 45.) J. stand. — *et quid.* fügt zu dem vorhergeh. Gedanken, der zugestanden wird, etwas hinzu, wodurch derselbe seine Beweiskraft verliert; anders § 3, wo *ita* zu denken ist. — *bono p.*, s. 2, 1, 3, vgl. c. 2, 4. — *iam a pr.*, vgl. 1, 2, 3: *iam inde ab initio.* — *medio i. f.*, 44, 44, 4; zur Sache 1, 13. — *intercursu* hat hier als nomen verbale *inter*, s. 2, 29, 4. Wahrscheinlich hatte Cato die Sache im ersten Buche der Orig. erzählt. Dagegen lässt sich nicht entscheiden, ob L. sagen will, dass auch die folg. Beispiele aus diesem Werke entlehnt seien, obgleich das vorhergeh. *quotiens* dafür zu sprechen scheint.

9–10. *regib. exac.*, die zweite Periode, *regnante Rom.* entsprechend. — *Coriol. Marc.*, 4, 14, 6; 26, 22, 13. — *ad q. lap.*, 2, 39, 5. — *iam*, 23, 5, 15. — *urbe capta* hebt die Zeitbestimmung *reg. exact.* u. *regn. Romulo* gegenüber hervor, s. 24, 9, 9: da L. so oft dieselben Worte in unmittelbarer Nähe wiederholt und nicht selten das Nomen im abl. abs. als Subject od. Object vorhergehen od. folgen lässt, s. d. Stellen zu 31, 2, 6: 4, 7, 11; 23, 24, 10: *pontem petentes obsesse* – *ponte interclusi sunt*, vgl. Iuvenal. 11, 33: *te consule dic tibi* u. ä., so ist es zweifelhaft, ob *urbs* zu tilgen sei. — *aurum* haben alle Hss. ausser der Mainz. nach *Gallis,* wo es jedoch nicht passend ist, wenn man nicht *nonne* st. *nempe* lesen oder annehmen will, dass ein Prädicat, etwa *unde sumptum est* vor *nempe* ausgefallen sei. — *consensu o.*, c. 32, 8; 33, 23, 1 u. a., vgl. 4, 51, 3. — *proximo*, ungenau von dem punischen Kriege gesagt, s. 33, 42, 4: *per bellum.* — *viduar.* etc., s. 24, 18, 14. — *dii*, c. 3, 8.

11–13. *dissimiles,* weil es öffentliche, das Staatswohl betreffende Verhältnisse, Veranlassungen, Motive (*causae*) waren. — *purgare,* c. 62, 5; 24, 47, 6. — *proprie*, 33, 37, 10. — *quid a. fec.*, so wenig als ihr gemeinschaftliches Handeln und

si, cum domini servorum non fastidiant preces, nos rogari ab honestis feminis indignamur."

6 „Venio nunc ad id, de quo agitur. in quo duplex consulis oratio fuit: nam et legem ullam omnino abrogari est indignatus,
2 et eam praecipue legem, quae luxuriae muliebris coercendae causa lata esset. et illa communis pro legibus visa consularis oratio est,
3 et haec adversus luxuriam severissimis moribus conveniebat: itaque periculum est, nisi, quid in utraque re vani sit, docuerimus,
4 ne quis error vobis offundatur. ego enim quem ad modum ex iis legibus, quae non in tempus aliquod, sed perpetuae utilitatis causa in aeternum latae sunt, nullam abrogari debere fateor, nisi quam
5 aut usus coarguit aut status aliquis rei publicae inutilem fecit, sic, quas tempora aliqua desiderarunt leges, mortales, ut ita dicam,
6 et temporibus ipsis mutabiles esse video. quae in pace lata sunt, plerumque bellum abrogat, quae in bello, pax, ut in navis administratione alia in secunda alia in adversa tempestate usui sunt.
7 haec cum ita natura distincta sint, ex utro tandem genere ea lex esse videtur, quam abrogamus? quippe vetus regia lex, simul

öffentliches Erscheinen ist das zu tadeln, was sie jetzt gethan haben. Die Antwort auf *quid* ist nicht besonders ausgedrückt, sondern in dem folg. Satz in den Worten *nos rogari* etc. aufgenommen. — *superb. – aures*, 24, 5, 5.

6. 1–6. Die Gründe des Consuls sind nicht schlagend, da er verschiedene Dinge vermischt hat. — *de quo ag.*, Antwort auf c. 3. — *duplex or.*, zwei Classen von Gründen, Angriffen. — *et legem null.* hat Cato nicht so bestimmt gesagt, der Redner scheint es aus c. 3, 5 zu folgern. — *pro leg.*, attributiv: Schutzrede; zu *illa* ist *oratio* noch einmal zu denken. — *consular.*, vgl. 3, 69, 1; 3 u. a. — *ego enim* gehört eigentlich zu dem übergangenen allgemeinen Gedanken: es giebt zwei Arten von leges, bleibende und nur vorübergehende Verwaltungsmassregeln. — *in aeter.*, in Bezug auf *nisi – fecit* übertreibend. — *coarguit*, Perfect: als unnöthig oder schädlich dargethan hat, s. c. 3, 4: 54, 8. — *temporib. ips.*, wenn nicht *cum* fehlt, freier Ablat.: gerade durch die u. s. w.

7–18. Das vorliegende Gesetz, nur für bestimmte Verhältnisse gegeben, muss mit diesen fallen. — *distincta*, vgl. 5, 4, 4. — *abrogamus*, c. 1, 7. — *quippe – aut* ist nicht sicher, die Hss. haben *quae* (*quia*) – *aut*; *aut* sondert die Fälle, auf welche sich die durch *quippe* angedeutete, dann in *sine qua* fortgesetzte Ironie bezieht, s. Cic. Acd. 2, 7, 21; Sest. 21, 47 u. a. — *quippe* wie Verg. Aen. 1, 38: *quippe vetor fatis* u. ä.; es wird *quam vetus*? verm., was aber zu *ex utro gen.* nicht passen würde: auch liegt der Nachdruck nicht auf *vetus* od. *regia* od. *decemviralis*, sondern wie auch § 9, auf *sine qua* etc., da die Gesetze nicht in alte u. neue, sondern in nothwendige und durch zufällige Verhältnisse bedingte geschieden werden. — *vetus reg. l.*, nicht erst von einem der späteren Könige gegeben, daher noch genauer bestimmt durch *simul – nata*: in der Urzeit des Staates und Königthums ent-

cum ipsa urbe nata, aut, quod secundum est, ab decemviris ad 8
condenda iura creatis in duodecim tabulis scripta, sine qua cum maiores nostri non existimarint decus matronale servari posse, nobis quoque verendum sit, ne cum ea pudorem sanctitatemque feminarum abrogemus! quis igitur nescit novam istam legem 9
esse, Q. Fabio et Ti. Sempronio consulibus viginti ante annis latam? sine qua cum per tot annos matronae optimis moribus vixerint, quod tandem, ne abrogata ea effundantur ad luxuriam, periculum est? nam si ista lex aut * * ideo lata esset, ut finiret li- 10
bidinem muliebrem, verendum foret, ne abrogata incitaret; cur sit autem lata, ipsum indicat tempus. Hannibal in Italia erat, 11
victor ad Cannas; iam Tarentum, iam Arpos, iam Capuam habebat; ad urbem Romam admoturus exercitum videbatur; defece- 12
rant socii; non milites in supplementum, non socios navalis ad classem tuendam, non pecuniam in aerario habebamus; servi, quibus arma darentur, ita ut pretium pro iis bello perfecto dominis solveretur, emebantur; in eandem diem pecuniae frumen- 13
tum et cetera, quae belli usus postulabant, praebenda publicani

standenes. — *quod sec. e.*, wie c. 5, 9, vgl. 6, 1, 10. — *ad iura c.*, 3, 58, 2. — *sine qua* folgernd: *ut sine ea; sine ea*, wie nachher *cum ea* einen Satz vertretend: *si eam non habuissent; si eam abrogamus*. — *existimarint*, wie c. 37, 8; 2, 46, 1; 41, 28, 11; gewöhnlich hat L. in diesem Falle die volle Form. — *igitur* deutet an, dass sich die Sache von selbst verstehe, eigentlich: da keins von beiden ist, so folgt natürlich. — *vig. a. a.* spricht L. von seinem Standpunkte, von dem des Redenden würde man *ante vig. annos* oder *abhinc* erwarten, s. Cic. Cat. 3, 1, 3; über die Sache s. c. 1, 3. — *effund. ad* wie 44, 31, 13: *ad preces – effusus*, sonst mit *in*, s. 25, 20, 6; 36, 11, 3 u. a.

10–14. *nam si* etc. bezieht sich auf den negativen Gedanken: es ist keine Gefahr, denn das Gesetz ist gar nicht zu dem Zwecke gegeben. — *aut*, der zweite Disjunctivsatz scheint ausgefallen zu sein; schwerlich war derselbe *aut antiqua*, da dieses mit *verend. foret* etc. in keiner Beziehung stände, vgl. § 7. — *finiret*, Ziel, Schranken setzte, s. 8, 12, 12. — *foret* nach *esset*, s. 31, 12, 4. — *abrog. inc.*, c. 4, 20. — *indicat*, die Lesart der besseren Hss. *indicavit* könnte etwa den Sinn haben: hat angezeigt, so dass man jetzt sieht; vgl. über die Tempusfolge 22, 6, 6: 7, 33, 7; Cic. de inv. 1, 1; Or. 41, 141: *quis – dubitavit*, *quin – tenuerit* u. ä. — *iam Tarent.*, wie 22, 61, 11 ff., denn wenn das Gesetz 215 a. Ch. gegeben ist, so war damals wol Capua und Arpi, s. 22, 9; 12: 23, 7; 24, 3, aber Tarent noch nicht abgefallen, s. 25, 8 ff. — *admotur.* ist wol in Bezug auf 22, 51, nicht auf 26, 7 ff. gesagt. — *non mil.*, 22, 57. *non soc. nav.* im J. 214, s. 24, 11; vgl. 26, 35 ff. — *tuend.*, auszustatten, mit dem Nöthigen versehen, s. 28, 41, 12. — *pecun.*, 23, 48. — *servi q.*, 22, 57: vgl. 24, 18, 12, dagegen 22, 61, 2. — *in eand. diem*, auf denselben Zahlungstermin (*diem pec.*), nämlich nach dem Kriege, wie die Sklaven; dass aus der Staatscasse gezahlt werden soll liegt schon im Vorhergeh. — *frument.* etc., 23, 48, 2; 12. — *belli*

se conducturos professi erant; servos ad remum numero ex censu
14 constituto cum stipendio nostro dabamus; aurum et argentum
omne ab senatoribus eius rei initio orto in publicum conferebamus; viduae et pupilli pecunias suas in aerarium deferebant; cautum erat, quo ne plus auri et argenti facti, quo ne plus signati
15 argenti et aeris domi haberemus —: tali tempore in luxuria et ornatu matronae occupatae erant, ut ad eam coercendam Oppia lex desiderata sit, cum, quia Cereris sacrificium lugentibus omnibus matronis intermissum erat, senatus finiri luctum triginta diebus
16 iussit? cui non apparet inopiam et miseriam civitatis [et] quia omnium privatorum pecuniae in usum publicum vertendae erant, istam legem scripsisse, tam diu mansuram, quam diu causa scri-
17 bendae legis mansisset? nam si, quae tunc temporis causa aut decrevit senatus aut populus iussit, in perpetuum servari oportet, cur pecunias reddimus privatis? cur publica praesenti pecunia lo-
18 camus? cur servi, qui militent, non emuntur? cur privati non damus remiges, sicut tunc dedimus?“

us, 33, 29, 2; Curt. 5, 20, 9: *ad usus belli*. — *ad remum*, was 24, 11, 7 *nautae*: 26, 35, 3 *remiges* heisst; doch ist *ad remum* nicht attributiv, wie 32, 16, 10, sondern hängt von *dabamus* ab, vgl. 22, 61, 2. — *aur. et arg.*, 26, 36. — *viduae*, s. c. 5, 10. — *quo ne plus* ist, wo ein bestimmtes Beziehungswort: *modus*, *numerus*, fehlt, zu einem stehenden Ausdruck geworden = das Maximum, Cic. Fam. 7, 2, 1: *praefinisti, quo ne plus emerem*, vgl. 43, 12, 4: den vollständigen Ausdruck hat Suet. Iul. 10: *cautum est de numero gladiatorum, quo ne maiorem habere liceret*; zu Grunde liegen Verbindungen wie *quo nemo maior est* u. a., vgl. *ne minus* 32, 26, 18. Die Sache ist 26, 36, 5, wenn nicht an dieser Stelle eine Lücke ist, weniger genau erzählt, die Anordnung selbst wurde erst 5 Jahre nach der lex Oppia getroffen, vgl. c. 1, 3.

15–16. *luxuria* ist, wie *eam* zeigt, der wichtigere Begriff, s. § 9; 10. — *in lux. – occup.*, s. 41, 3, 7. — *occupatae erant – ut desiderata sit*, s. 21, 61, 10: *operuerat, ut – fuerit*; 1, 3, 4; 7, 40, 8; 23, 24, 8 u. a. — *cum* führt eine die Frauen betreffende Bestimmung ein um *tali* noch näher zu charakterisiren, vgl. 22, 56; Marq. 4, 309; Preller 438. — *et* ist nach Gron. unächt, nicht gleich sind Fälle wie 8, 12, 14: 21, 5, 12 u. ä. — *mansur.*, mit der Bestimmung, dass. — *scrib.* = *ferendam*, sonst von dem gebraucht, der ein Gesetz abfasst, oder giebt, wie *scripsisse*, s. 3, 32, 6.

17–18. Die Aufrechthaltung vorübergehender Bestimmungen lässt sich nicht durchführen. — *senatus decr.* ist nur herbeigezogen um die folg. Beispiele anführen zu können; Cato hat blos von Gesetzen gesprochen; ebenso passt das Beispiel *cur privati* etc. nicht, da in dem Senatsbeschluss die Rückzahlung ausdrücklich ausgesprochen war, s. § 12; 31, 13, 2. — *publica*, die Staatsbedürfnisse, Lieferungen für den Staat, 39, 44, 7: *ultro tributa*. — *praes. pec.*, s. 27, 10, 13: nicht durch Anweisung der Lieferanten auf spätere Zahlung, s. § 12.

„Omnes alii ordines, omnes homines mutationem in melio- 7
rem statum rei publicae sentient; ad coniuges tantum nostras pa-
cis et tranquillitatis publicae fructus non perveniet? purpura viri 2
utemur, praetextati in magistratibus, in sacerdotiis; liberi nostri
praetextis purpura togis utentur; magistratibus in coloniis muni-
cipiisque, [hic Romae infimo generi, magistris vicorum,] togae prae-
textae habendae ius est, nec ut vivi solum habeant tantum in- 3
signe, sed etiam ut cum eo crementur mortui: feminis dumtaxat
purpurae usu interdicemus? et, cum tibi viro liceat purpura in
vestem stragalam uti, matrem familiae tuam purpureum amicu-
lum habere non sines, et equus tuus speciosius instratus erit quam

7. 1–4. Die Forderung der Frauen ist durchaus billig. — *ordines*, wie 1, 42, 4; *homines*, die Einzelnen in den *ordines*. — *statum*, s. c. 22, 4; 27, 51, 10; 3, 20, 8. — *ad coniug.*, die Form der Beweisführung wie 5, 6, 3; 4, 3, 15 u. a., wie oft in Fragform und mit dem Futur., statt dessen in *ius est*, viell. weil dieses bedeuten soll *habebunt*, *habere proterunt*, das Präsens eintritt, vgl. Cic. Fin. 1, 4, 12: *disseretur et – dissentiet – nosque legimus et legemus*; Andere lesen *ius permittemus*. Auch in *nec ut – habeant* ist von der begonnenen Form der Rede abgegangen, *ut* müsste = *ita ut* gesagt sein, s. 22, 45, 4, vgl. 9, 30, 4. Um die gleiche Construct. festzuhalten wird verm.: *viri utimur – utuntur – ius est – nec id vivi s. habent, ut utantur insigne.* — *purpura*, nachher *toga praetexta*, vgl. 33, 42, 1. — *colon. munic.*, sie waren, wie in manchen anderen Dingen, den röm. gleichgestellt, Mommsen d. Stadtr. von Salpensa S. 418f. — *hic – vicor.* findet sich nur in der Mainz. Hs.; *hic Romae* ist in einer zu Rom gehaltenen Rede wenigstens auffallend, vgl. Cic. leg. agr. 2, 34, 93: *Romae – Capuae*, anders ist L. 31, 31, 4: *hinc ex Achaia*, ebenso die Trennung der *magistri vicorum* von den übrigen röm. Magistraten; auch *infimo generi* ist unklar, es müsste etwa *magistratuum* ergänzt werden; ferner hat Augustus erst 747 a. u. bei der Eintheilung der Stadt in Regionen die *mag. vicorum* als niedere Magistrate eingesetzt und ihnen das Recht die toga praet. zu tragen gegeben, s. Dio Cass. 55, 8; Suet. Aug. 30, während zur Zeit der Republik die *mag. vicorum* nicht *magistratus* waren und nur bei der Leitung von Spielen die toga praet. trugen, s. Ascon. in Pison. § 8 p. 7; CIL. p. 205; Becker 4, 162; 2, 2, 78; 368; Philol. 19, 186; 21, 572; die Worte würden also einen Anachronismus enthalten, vgl. c. 5, 7. — *tantum* kann, da schon *solum* vorausgeht, nicht als Partikel genommen werden, sondern müsste Adjectiv sein; dann aber ist der Gedanke, welcher durchgeführt wird, dass die *toga praet.* nicht etwas sehr Ausgezeichnetes sei, nicht festgehalten; wenn L. von diesem nicht a. u. St., wie an anderen, s. § 10; 31, 29, 15, abgekommen ist, könnte man statt *tantum*, welches Madvig tilgt, eher ein verringerndes Attribut (*tantulum*?) erwarten, da eine Bestimmung von *insigne* nicht wohl fehlen kann, weshalb in jüngeren Hss. *nec id ut – tantum ins.* gelesen wird. — *crement.*, s. Polyb. 6, 53: κομίζεται μετὰ τοῦ λοιποῦ κόσμου; Verg. Aen. 6, 221. — *usu int.*, 5, 3, 8, die übrigen Römer in der Toga. — *in vest. str.*, 37, 15, 7; zur Sache Becker Gallus 3, 212. — *equus* etc., die höheren Magistrate durften purpurne oder karmosinrothe Pferdedecken

4 uxor vestita? sed in purpura, quae teritur, absumitur, iniustam quidem, sed aliquam tamen causam tenacitatis video; in auro vero, in quo praeter manupretium nihil intertrimenti fit, quae malignitas est? praesidium potius in eo est et ad privatos et ad pu-
5 blicos usus, sicut experti estis. nullam aemulationem inter se singularum, quoniam nulla haberet, esse aiebat. at hercule universis dolor et indignatio est, cum sociorum Latini nominis uxo-
6 ribus vident ea concessa ornamenta, quae sibi adempta sint, cum insignis eas esse auro et purpura, cum illas vehi per urbem, se pedibus sequi, tamquam in illarum civitatibus non in sua impe-
7 rium sit. virorum hoc animos vulnerare posset; quid mulliercu-
8 larum censetis, quas etiam parva movent? non magistratus nec sacerdotia nec triumphi nec insignia nec dona aut spolia bellica
9 iis contingere possunt: munditiae et ornatus et cultus, haec feminarum insignia sunt, his gaudent et gloriantur, hunc mundum

brauchen, vgl. Verg. Aen. 7, 277: *instratos ostro alipedes.* — *teritur abs.*, s. c. 3, 4. — *manupret.*, Lohn für den Goldarbeiter, die Bamb. Hs. hat die sonst nicht gewöhnliche Form *manui pretium*, während sich noch *manipret.* u. *manus pr.* findet. — *intertrim.*, s. 32, 2, 2. — *experti e.*, c. 5, 9.

5–7. Die Erbitterung Aller ist schlimmer als die Sucht Einzelner sich hervorzuthun. — *inter se* ist nothwendig, da das Verhältniss der Einzelnen unter einander als reciprokes, nicht Einzelner unter denselben (*inter eas*) bezeichnet wird. — *at herc.* stellt dem (stillschweigend eingeräumten) Grunde des Gegners einen anderen als wichtiger gegenüber und bekräftigt denselben. — *cum = quod*, s. 39, 12, 7; 44, 36, 8. — *socior.*, das Oppische Gesetz war also den Bundesgenossen nicht aufgedrungen worden, wie andere, s. 35, 7, 5. Nach dem Folg. *per urbem* nimmt L. an, dass den Frauen der Bundesgenossen das Fahren in der Stadt erlaubt gewesen sei, s. c. 3, 9; auf das frühere Recht der Frauen 5, 25, 9 lässt er auch hier den Redner keine Rücksicht nehmen. — *pedib.*, der Gebrauch der Sänften ist wol absichtlich übergangen, denn schwerlich hat L. andeuten wollen, dass dieselben damals noch wenig in Gebrauch waren, s. Becker Gallus 3, 7. — *muliercul.* n. *animos*, dazu ist aus *vulnerare* der Begriff: empfinden zu denken. — *parva*, vgl. 6, 34, 7.

8–10. Was die Frauen verlangen ist unbedeutend und dem weiblichen Charakter angemessen. — *non mag.* etc., vgl. die St. aus Zonar. zu c. 4, 21. — *dona*, 6, 20, 7. — *spolia*, 23, 23, 6. — *munditiae*, s. 8, 15, 7; Sall. I. 85, 40: *munditias mulieribus, viris laborem convenire*; Zon. l. l.: *σὺ δ' ὦ Κάτων, εἰ ἄχθῃ τῷ κόσμῳ τῶν γυναικῶν – ἀπόκειρον αὐτὰς περιτρόχαλα καὶ – ἐξωμίδας ἔνδυσον, καὶ νὴ Δία σύ γε ὅπλισον – καὶ εἰ δοκεῖ σοι καὶ εἰς τὴν Ἰβηρίαν ἀνάγαγε* etc. — *ornat.* etc., vgl. Tertull. de hab. mul. c. 4: *habitus feminarum duplicem speciem circumfert, cultum et ornatum; cultum dicimus, quem mundum muliebrem convenit dici: ille in auro et argento et gemmis deputatur; iste in cura capillorum et cutis* etc. — *gaudent*, haben Reiz für sie. — *muliebr.* hat den Nachdruck: sind so den Frauen eigen, dass u. s. w. — *mundum*, hier in weiterem Sinne, so dass es auch

muliebrem appellarunt maiores nostri. quid aliud in luctu quam 10
purpuram atque aurum deponunt? quid, cum eluxerunt, sumunt?
quid in gratulationibus supplicationibusque nisi excellentiorem or-
natum adiciunt? scilicet, si legem Oppiam abrogaritis, non vestri 11
arbitrii erit, si quid eius vetare volueritis, quod nunc lex vetat;
minus filiae uxores sorores etiam quibusdam in manu erunt; —
numquam salvis suis exuitur servitus muliebris; et ipsae liberta- 12
tem, quam viduitas et orbitas facit, detestantur. in vestro arbi- 13
trio suum ornatum quam in legis malunt esse; et vos in manu et
tutela non in servitio debetis habere eas et malle patres vos aut
viros quam dominos dici. invidiosis nominibus utebatur modo 14
consul seditionem muliebrem et secessionem appellando. id enim
periculum est, ne Sacrum montem, sicut quondam irata plebs,
aut Aventinum capiant; — patiendum huic infirmitati est, quod- 15
cumque vos censueritis. quo plus potestis, eo moderatius impe-
rio uti debetis."

den ornatus, ornamenta umfasst, vgl. 32, 40, 11, anders bei den Juristen, so Digest. 34, 2, 25, 10: *ornamenta muliebria sunt, quibus mulier ornatur, veluti: inaures armillae – et omnia, quae ad aliam rem nullam parantur nisi corporis ornandi causa, quo ex numero etiam haec sunt: aurum gemmae lapilli. — mundus muliebris est, quo mulier mundior fit; continentur eo specula matulae unguenta* etc., s. Becker Gallus 3, 198; Hermes 1, 345. — *quid al.*, hier *faciunt*, vgl. c. 2, 12, zu ergänzen ist nicht nothwendig, s. 2, 29, 4. — *purp. a. a.*, s. Servius zu Verg. Aen. 3, 64: *Cato ait deposita veste purpurea feminas usas caerulea, cum lugerent*, vgl. Dion. Hal. 8, 62. Uebrigens konnte dieses unter den damaligen Umständen, da den Frauen der Purpur nicht erlaubt ist, nicht gesagt werden. — *grat. suppl.*, s. 8, 33, 20. — *adiciunt*, 10, 7, 9.

11–15. Die Gefahr ist nicht so gross. — *scilicet*, Ironie vertritt die Stelle der Widerlegung des c. 2, 11; 4, 19 Gesagten durch Gründe. — *in manu*, s. c. 2, 11, statt eines Adjectivbegriffes, daher *minus*, s. 31, 15, 1; der Gedanke ist ironisch wie der vorhergeh. und soll diesen begründen. — *suis*, die c. 2, 11 genannten. — *servitus*, übertreibender Ausdruck für *in manu et tutela esse*, § 13; vgl. zu 3, 45, 4; darnach ist *libertas* zu erklären; obgleich auch nach dem Tode der Männer und Väter die *tutela* der Frauen fortdauerte, s. 39, 19, 5; Gaius 1, 157: *olim quidem, quantum ad legem XII tabularum attinet, etiam feminae agnatos habebant tutores*, so verwalteten sie doch ihr Vermögen und waren auch sonst freier gestellt, Rein Privatr. 372; 540 ff. — *vestro*, der einzelnen Männer. — *in manu* scheint hier speciell von den Frauen gesagt, die eine Ehe eingegangen waren, welche die *conventio in manum* zu Folge hatte; *tutela* ist davon die Folge, s. c. 2, 10. — *servitio*, § 11 *servitus*, der, welcher in dem Zustand der Sclaverei sich befindet, ist von dem in *tutela* stehenden ebenso verschieden wie der *dominus* von dem Manne, der eine Frau *in manu* und über dieselbe ein *imperium* hat. — *invid.*, s. 9, 29, 7. — *id enim*, wie § 11: *scilicet*, ironische Widerlegung von c. 2, 7. — *patiend.*, weit entfernt, dass sie herrschen können, müssen sie u. s. w.

8 Haec cum contra legem proque lege dicta essent, aliquando maior frequentia mulierum postero die sese in publicum effudit,
2 unoque agmine omnes Brutorum ianuas obsederunt, qui collegarum rogationi intercedebant, nec ante abstiterunt, quam remissa
3 intercessio ab tribunis est. nulla deinde dubitatio fuit, quin omnes tribus legem abrogarent. viginti annis post abrogata est quam lata.
4 M. Porcius consul, postquam abrogata lex Oppia est, extemplo viginti quinque navibus longis, quarum quinque sociorum erant, ad Lunae portum profectus est eodem exercitu convenire
5 iusso, et edicto per oram maritimam misso navibus omnis generis contractis ab Luna proficiscens edixit, ut ad portum Pyrenaei sequerentur; inde se frequenti classe ad hostis iturum.
6 praetervecti Ligustinos montes sinumque Gallicum ad diem, quam dixerat, convenerunt. inde Rhodam ventum, et praesidium Hi-

8. 1–3. *contra l. pr.*, 10, 7, 2. — *postero d.*, ob die Abstimmung an demselben erfolgt sei, geht aus den Worten nicht hervor. — *obsed.*, die Bamb. Hs. *obsiderunt*, s. 28, 12, 15. — *remissa est*, das perf. ind. nach *prius* (*ante* =) *quam* mit *non*, wie c. 12, 8; 33, 7, 12 u. a.; doch auch das imperf. indic. 23, 48, 1 und conj. 45, 11, 3 und das plusqperf. conj., s. 35, 25, 3; Cic. Fam. 11, 13, 1; de or. 1, 57, 241, wie auch an u. St. Andere *remissa esset* lesen. — *quin abrog.*, kurz statt. *quin abrogaretur, et omnes tr. abrogarunt*, s. 23, 24, 3. — *vig. an.*, s. c. 6, 9.

8, 4–9. Catos Abfahrt nach Spanien; Emporiae. Val. Max. 4, 3, 11; Zonar. 9, 17.

4–5. *socior.*, der griech. Städte an der Küste Italiens, welche nach ihren Bündnissen Schiffe statt Truppen stellten. — *Lunae port.*, s. 39, 21, 4; Plin. 3, 5, 50: *oppidum Luna portu nobile*: Lucan. 2, 426: *Macra – percurrit in aequora Lunae*, der j. Golf von Spezzia, welcher nach der nördlich an der Mündung des Macra, gegen 7 Meilen von Pisa gelegenen Stadt Luna, s. c. 56, 2, genannt war. — *eodem – iusso* gehört ebenso zu *profectus est* wie *edicto – contractis* zu *edixit*. Ueber *conv. iusso* s. 6, 22, 8; 10, 33, 9. *edicto misso* ist Mittel zu *contractis nav.*, Transportschiffe, vgl. 29, 27. — *edicto edixit*, vgl. c. 59, 6; 24, 22, 9. Zur Sache s. Charisius II p. 205 ed. Keil: *M. Cato dierum dictarum de consulatu suo „laudant me maximis laudibus, tantum navium, tantum exercitum, tantum commeatum non opinatum esse quemquam hominem comparare potuisse; idem tam maturo me comparavisse.“* — *port. Pyr.*, Gell. 4, 17, 15: *Cato dicit in oratione, quam de consulatu suo habuit ita: „hos“ inquit „fert ventus ad priorem Pyrenaeum, quo proicit in altum,“* vgl. Plin. 3, 3, 22: *Pyrenaea Venus in latere promunturii* (der Pyrenäen; j. Cap Creus), daher *portus Veneris*, j. port de Vendre. — *sequer.* n. ihm selbst mit den Kriegschiffen; dass es in einer bestimmten Zeit geschehen, der Hafen nur der Sammelplatz sein soll, folgt erst § 6.

6–7. *Ligustin.* etc., 26, 19, 1f.; 21, 26, 3, der ligurische Apennin, von Luna bis in die Gegend von Genua, und die südlichen Theile der Westalpen. — *sinu. G.*, j. Golf von Lyon. — *Rhoda*, östlich von Emporiae, j. Rosas. — *dixerat*, s. 45, 12, 12, vgl. 42, 26, 5: 31, 49, 12. —

spanorum, quod in castello erat, vi deiectum. ab Rhoda secundo 7
vento Emporias perventum. ibi copiae omnes praeter socios navales in terram expositae.

Iam tunc Emporiae duo oppida erant muro divisa. Unum 9
Graeci habebant, a Phocaea, unde et Massilienses, oriundi, alterum Hispani; sed Graecum oppidum in mare expositum totum 2
orbem muri minus quadringentos passus patentem habebat, Hispanis retractior a mari trium milium passuum in circuitu murus
erat. tertium genus Romani coloni ab divo Caesare post devictos 3
Pompei liberos adiecti. nunc in corpus unum confusi omnes Hispanis prius, postremo et Graecis in civitatem Romanam adscitis. miraretur, qui tum cerneret aperto mari ab altera parte, 4
ab altera Hispanis, tam ferae et bellicosae genti, obiectos, quae res eos tutaretur. disciplina erat custos infirmitatis, quam inter

praesid., die Spanier haben also selbst den äussersten Punkt der Provinz besetzt. Den Zustand Spaniens schildert L. erst c. 18, vgl. zu 31, 14, 4 ff. — *Emporias*, s. 21, 60, 2, j. Ampurias, Ukert 2, 1, 423; vgl. Charis. II p. 207: *M. Cato dier. dict. de consulatu suo „deinde postquam Massiliam praeterimus, inde omnem classem ventus auster lenis fert; mare velis florere videres. ultra angulum Gallicum ad Illiberim adque Ruscinonem deferimur: inde nocte altera profecti sumus.“*

9. 1–3. *iam tunc*, die Bezeichnung von *iam*, s. § 3: *nunc – omnes*, ist nicht klar; viell. hat L. damit andeuten wollen, dass früher die griechische Stadt von der spanischen getrennt auf einer Insel, s. Strabo 3, 4, 8 p. 160, jetzt bereits unmittelbar an der spanischen Stadt auf dem Lande lag, oder es auf *tertium genus* § 2 bezogen: schon damals waren zwei — später drei — jetzt u. s. w. — *a Phocaea*, s. 26, 19, 11; Plin. 3, 3, 22: *geminum hoc (Emporiae) veterum incolarum et Graecorum, qui Phocaeensium fuere suboles* etc.; an u. St. gehört *oriundi* zu *a Phoc.*, ist aber zugleich zu *unde* zu denken; über die Construct. s. 21, 7, 2. — *expos. in m.*, sonst *proiectum*, *prominens* u. ä.: in das Meer hinein vorgerückt, auf einer Halbinsel gelegen, ganz anders c. 8, 7 und 5, 54, 4; vgl. Stat. Silv. 1, 2, 34: *expositum per limen.* — *minus* etc.: nicht ganz u. s. w., also von sehr kleinem Umfang. — *retract.*, weil die griech. Stadt dazwischen lag, vgl. 36, 21, 5: *emporium in intimo sinu Corinthiaco retractum*; über den Comparativ s. 2, 22, 7. — *post dev.* etc., nach 709 a. u. — *nunc*, also waren sie schon zu Ls' Zeit, etwa 30–40 Jahre nach der Zuführung der Colonisten, in Folge des röm. Bürgerrechtes (*in civ. R. adsciti*), zu einem einheitlichen Gemeinwesen verschmolzen, s. 1, 8, 1; auf einer Inschrift heisst es: *Emporitani populi Graeci nec relicta Graecorum lingua nec idiomate patriae Iberae recepto in mores, in linguam, in iura, in ditionem cessere Romanam.*

4–6. *miraret.*, Potentialis der Vergangenheit: man hätte sich damals (zu Ls' Zeit, § 3: *nunc* etc. nicht mehr) wundern können, müssen, s. Cic. de imp. Pomp. 11, 31: *quis arbitraretur* u. a., über den Potentialis der Gegenwart s. 29, 17, 17. — *quae res* ist von *miraretur* weit entfernt, weil der Grund des *mirari* in *qui – obiectos*, der zu *tutaretur* zugleich in concessivem

5 validiores optime timor continet. partem muri versam in agros
egregie munitam habebant, una tantum in eam regionem porta
imposita, cuius adsiduus custos semper aliquis ex magistratibus
6 erat. nocte pars tertia civium in muris excubabat; neque moris
causa tantum aut legis, sed quanta si hostis ad portas esset et
7 servabant vigilias et circumibant cura. Hispanum neminem in
urbem recipiebant; ne ipsi quidem temere urbe excedebant. ad
8 mare patebat omnibus exitus. porta ad Hispanorum oppidum
versa numquam nisi frequentes, pars tertia fere, cuius proxima
9 nocte vigiliae in muris fuerant, egrediebantur. causa exeundi
haec erat: commercio eorum Hispani, imprudentes maris, gaudebant, mercarique et ipsi ea, quae externa navibus inveherentur,
et agrorum exigere fructus volebant. huius mutui usus deside-
10 rium, ut Hispana urbs Graecis pateret, faciebat. erant etiam eo
tutiores, quod sub umbra Romanae amicitiae latebant, quam sicut
minoribus viribus quam Massilienses, pari colebant fide. tum
quoque consulem exercitumque comiter ac benigne acceperunt.

Verhältniss steht, an jenes angeschlossen, diesem vorausgeschickt ist. — *discipl.* etc., gleichsam die Antwort auf die in *miraretur* versteckte Frage. — *inter valid.*, umgeben von u. s. w., s. 21, 30, 5; 43, 1, 5; Tac. Germ. 36: *inter validos falso quiescas.* — *adsiduus*, er entfernte sich niemals; *semper*, es geschah immer, war bleibende Einrichtung, dass ein Beamter Wache hielt, s. Cic. S. Rosc. 18, 51: *qui — ruri adsiduus semper vixerit.* — *quanta = tanta cura, quanta servarent, si*, s. 2, 30, 6. — *servab.* etc., s. 33, 4, 2; *circumib.*, die Magistrate, 3, 6, 9.

7–10. *ad mare exitus* trennt die Erklärung *porta – egredieb.* von dem, was erklärt wird: *non temere*, und ist als parenthetische Einräumung zu betrachten zum vorhergeh. oder folg. Satze: während nach dem Meere zu u. s. w. — *gaudeb.*, c. 7, 9. — *commercio eorum* ist entweder der Handel (Kauf und Verkauf), den die Griechen trieben, wie diese wollen auch (*et ipsi*) die Spanier kaufen und verkaufen, oder der Handel der Spanier mit den Griechen, und *mercari* etc. die Erklärung von *commercium*: sie trieben gern mit ihnen, den Griechen, Handel und wollten (wie die Griechen so) auch selbst einkaufen und verkaufen; die Beziehung von *et ipse* auf nicht bestimmt ausgesprochene Begriffe findet sich auch sonst bei L., s. 2, 30, 10; 21, 17, 7; 29, 7, 2; ib. 22, 2; 23, 2 u. a. — *quae externa*, 27, 3, 8, wir erwarten einen Adverbialbegriff: aus der Fremde. — *exigere*, wie unser vertreiben, zum Verkauf ausführen, *ἐξάγειν σῖτον*, Columella 10, 315: *mercibus exactis.* — *tutiores*, nur mit den Griechen scheinen die Römer ein Bündniss gehabt zu haben, s. c. 16, 4; 21, 2, 7. — *umbra*, s. 32, 21, 31. — *amicit.*, s. c. 57, 8. — *lateb.*, waren ver- = geborgen, Cic. Mur. 10, 22; vgl. L. 45, 18, 2. — *sicut – pari* ohne *ita*, s. 4, 27, 3; 24, 3, 13; 29, 8, 10; 39, 41, 1. — *tum q.*, weil in *pari fide* die Andeutung liegt, dass sie auch sonst immer so gehandelt haben; vgl. Charisius p. 209: *M. Cato dier. dictar. de consulatu suo „mihi atque classi obviam fiunt.“*

paucos ibi moratus dies Cato, dum exploraret, ubi et quantae 11
hostium copiae essent, ut ne mora quidem segnis esset, omne id
tempus exercendis militibus consumpsit. id erat forte tempus 12
anni, ut frumentum in areis Hispani haberent: itaque redempto-
ribus vetitis frumentum parare ac Romam dimissis „bellum“
inquit „se ipsum alet“. profectus ab Emporiis agros hostium 13
urit vastatque, omnia fuga et terrore complet.

Eodem tempore M. Helvio decedenti ex ulteriore Hispania **10**
cum praesidio sex milium, dato ab Ap. Claudio praetore, Celtiberi
agmine ingenti ad oppidum Iliturgi occurrunt. viginti milia ar- 2
matorum fuisse Valerius scribit, $\overline{\text{xii}}$ ex iis caesa, oppidum Iliturgi
receptum et puberes omnis interfectos. inde ad castra Catonis 3
Helvius pervenit et, quia tuta iam ab hostibus regio erat, prae-
sidio in ulteriorem Hispaniam remisso Romam est profectus et
ob rem feliciter gestam ovans urbem est ingressus. argenti infecti 4
tulit in aerarium decem IIII milia pondo septingenta XXXII et si-
gnati bigatorum $\overline{\text{XVII}}$. XXIII et Oscensis argenti $\overline{\text{CXIX}}$. CCCC. XXXVIIII.

11–12. *paucos*, nur wenige. — *mora*, die Zeit über, welche er aufgehalten wurde, die sonst gewöhnlich Unthätigkeit veranlasst. — *areis*, also nach der Ernte, es ist wol der Winter gemeint, s. c. 13, 2, Cato ist frühzeitig, s. d. Stelle aus Charis. zu c. 8, 5, wol bald nach dem Antritt des Consulates, der bei der damaligen Störung des Calenders, s. c. 44, 2; 37, 4, 4, im Winter stattfand, in die Provinz abgegangen; die *areae* a. u. St. scheinen zugleich die *horrea* zu vertreten, die man eher erwähnt erwartet, s. Cic. Verr. 3, 8, 20. — *redemptor.*, Zwischenhändler, die das Getreide aufkauften und dem Heere lieferten: dass solche Lieferanten in der Regel die Heere begleiteten zeigt die Bemerkung, welche das Verfahren Catos als ungewöhnlich darstellt: auch der folgende Grundsatz: *bellum – alet* wird als ein neuer dargestellt, war aber gewiss schon oft von den Feldherrn in Feindesland angewendet worden, s. 31, 33, 5; 32, 14, 7; ib. 15, 5; 28, 44, 2.

10. Triumph des M. Helvius und des Q. Minucius.

1–3. *Helv.*, 32, 28. — *cum praes.*, einer Escorte, deren Grösse zeigt, wie unsicher das Land war. — *milium* ohne *militum*, 37, 39, 7. — *Iliturgi*, 23, 49, 5; aus *inde ad c. C.* etc. § 3 lässt sich nicht sicher abnehmen, dass L. die Stadt in der östlichen Provinz gedacht habe; es war eben von dem Marsche aus der westlichen Provinz, in welche die Celtiberer einen Streifzug machen konnten, in die östliche nichts weiter zu berichten, s. § 5. *Iliturgi* ist 28, 20, 7 von Scipio zerstört, hat sich aber bald wieder erhoben. — *castra*, dieses war nach c. 9 u. 11, 1 noch bei Emporiae, also nahe an der Grenze Hispaniens, so dass die Worte *quia – erat* ohne Bedeutung wären; wahrscheinlich hatte nach Valerius, dem nach § 2 dieser Zusatz entlehnt ist, Cato sein Heer schon weiter westlich geführt. Uebrigens wird durch *quia* etc. nur *remisso* motivirt.

4–7. *decem* IIII., s. 29, 37, 6; 37, 30, 8. — *signati*, an gemünztem. — *bigator.*, Denare, s. 33, 27, 2; 31, 49, 2. — *Oscensis*, nach *Osca*, j. Huesca, am südlichen Abfall der Py-

5 causa triumphi negandi senatui fuit, quod alieno auspicio et in aliena provincia pugnasset. ceterum biennio post redierat, cum provincia successori Q. Minucio tradita annum insequentem re-
6 tentus ibi longo et gravi fuisset morbo. itaque duobus modo mensibus ante Helvius ovans urbem est ingressus, quam suc-
7 cessor eius Q. Minucius triumpharet. hic quoque tulit argenti pondo $\overline{\text{XXXIIII}}$. DCCC et bigatorum septuaginta tria milia et Oscensîs argenti ducenta septuaginta octo milia.

11 In Hispania interim consul haud procul Emporiis castra
2 habebat. eo legati tres ab Ilergetum regulo Bilistage, in quibus unus filius eius erat, venerunt, querentes castella sua oppugnari nec spem ullam esse resistendi, nisi praesidium Romanus misis-
3 set: tria milia militum satis esse, nec hostis, si tanta manus ve-

renäen genannt, s. § 7; c. 46, 2; Plin. 34, 10, 48. Da es 40, 43, 6 heisst: *signati Oscensis nummum centum - milia ducentos*, so ist an u. St. und sonst nicht *pondo*, sondern *nummos* oder *nummum* (CCCC = *quadringentos*) zu denken, es waren spanische Denare mit iberischen Aufschriften, s. Mommsen Gesch. d. röm. Münzw. 381; 668. — *alieno ausp.*, Helvius scheint früher nichts Bedeutendes gethan, s. 33, 21, 7, und die *ovatio* nur des § 2 berichteten Sieges wegen erhalten zu haben. Diesen hat er in einer Zeit erlangt, als er das imperium bereits nicht mehr hatte und die Provinz einem anderen übergeben war, vgl. Becker 2, 2, 80; die Triumphalfasten CIL. p. 463: *Helvius - f. - n. propr. anno DLIIX ovans de Celtibereis*; ib. p. 476: *M. Helvius pro. cos. ovans de Celtibereis - a. DLIIX* nach einem Fragmente der Triumphalfasten von Tolentinum. — *biennio*, im Laufe des 2. Jahres, denn Appius ist nach c. 9, 12: *in areis* noch nicht lange in der Provinz. — *inseq.*, das vor dem Abgange verflossene. — *successori Q. M.* und § 6 *successor eius Q. M.* stimmt nicht zu der Erzählung Ls', nach welcher dem *Helvius* in der *ulterior* provincia, s. 33, 26, Q. Fabius, diesem App. Claudius folgte, s. 33, 43, während *Minucius* in der *citerior*, wie auch c. 17, 1 vorausgesetzt wird, Nachfolger des C. Sempronius war, s. 32, 28, und selbst Cato und Manlius zu Nachfolgern hatte, s. 33, 43; viell. rührt die Ungenauigkeit von Valerius her; dass Helvius nach Sempronius' Tode 33, 25 auch die prov. citerior verwaltet habe, ist nicht angedeutet. — *triumph.*, wegen des Sieges 33, 44, vgl. CIL. p. 476. — *quoque* bezieht sich nur auf *tulit*; die Summen selbst sind bedeutend grösser als die § 4 erwähnten.

11–21. Cato in Spanien. Cornel. Cato 2; Plut. 10; Appian. Hisp. 39–41; Zonar. 9, 17; Oros. 4, 20; Frontin. Strat. 4, 7, 31; 35; 1, 1, 1; ib. 2, 5; 3, 1, 2; ib. 10, 1.

1–4. *Ilerg.*, eins der wenigen Völker, die treu geblieben sind, s. 21, 23, 2; ib. 61; 26, 49, 11; 29, 2, 5. — *in quib.* etc., 37, 23, 5. — *castella*, s. c. 13, 3, vgl. c. 17, 7 ff. — *Rom. mis.*, eine andere Lesart ist *Romanus miles esset*, vgl. c. 12, 8; 31, 5, 6; 24, 40, 7. Vielleicht bezieht sich auf das hier Erwähnte Charis. II p. 186 (208 Keil): *Cato dierum dict. de consulatu suo „eas res non posse sustineri, nisi eo praesidia magna frumentumque [mitterentur]“*; vgl. Front. 4, 7, 31. — *misisset* vertritt das

nisset, mansuros. ad ea consul, moveri quidem se vel periculo
eorum vel metu, dicere; sed sibi nequaquam tantum copiarum 4
esse, ut, cum magna vis hostium haud procul absit, et, quam
mox signis collatis dimicandum sit, in dies expectet, dividendo
exercitum minuere tuto vires posset. legati ubi haec audiverunt, 5
flentes ad genua consulis provolvuntur; orant, ne se in rebus
tam trepidis deserat: quo enim se, repulsos ab Romanis, ituros? 6
nullos se socios, nihil usquam in terris aliud spei habere. po- 7
tuisse se extra id periculum esse, si decedere fide, si coniurare
cum ceteris voluissent. nullis minis, nullis terriculis se motos,
sperantis satis opis et auxilii sibi in Romanis esse. id si nullum 8
sit, si sibi a consule negetur, deos hominesque se testis facere,
invitos et coactos se, ne eadem, quae Saguntini passi sint, pa-
tiantur, defecturos et cum ceteris potius Hispanis quam solos
perituros esse.

Et illo quidem die sic sine responso dimissi. consulem **12**
nocte, quae insecuta est, anceps cura agitare: nolle deserere so-
cios, nolle minuere exercitum, quod aut moram sibi ad dimi- 2
candum aut in dimicando periculum adferre posset. stat sententia 3
non minuere copias, ne quid interim hostes inferant ignominiae;
sociis spem pro re ostentandam censet: saepe vana pro veris, 4
maxime in bello, valuisse, et credentem se aliquid auxilii habere,
perinde atque haberet, ipsa fiducia et sperando atque audendo
servatum. postero die legatis respondit, quamquam vereatur, ne 5
suas vires aliis eas commodando minuat, tamen se illorum tem-

fut. exact., da in *spem esse* die Andeutung der Zukunft liegt: *non resistemus, nisi miseritis*, wie § 3: *si venisset mansuros*, vgl. 31, 8, 3 u. a. — *quam mox*, wie bald, d. h. sehr bald, Cic. Rosc. Com. 1, 1: *exspecto quam mox — utatur*, vgl. 3, 37, 5. — *expec.*, n. *consul*, nicht *vis*. — *posset*, dazu könnte *etiam si vellet* ergänzt werden, doch s. 24, 28, 7: 28, 33, 11; 1, 51, 4, vgl. 43, 1, 10.

5—8. *in reb. — trep.*, wie 4, 13, 14: *in tam trepidis rebus*; ib. 56, 8; häufiger *in re trepida*, 1, 27, 7; 4, 46, 8 u. o. — *extra i. p.*, Cic. Att. 11, 24, 2: *extra periculum huius belli*, vgl. c. 61, 9. — *coniur.*, s. c. 56, 2. — *terriculis*, s. 5, 9, 7; an u. St. ohne die Sache herabzusetzen. — *sibi — se — se*. Aehnliches findet sich auch sonst bei L., s. 3, 50, 6 ff.

12. 1—4. *quidem* in Bezug auf § 5. — *sic* scheint sich auf die letzte Rede der Ilergeten zu beziehen: nachdem sie so gesprochen hatten, s. 32, 37, 5: 31, 32, 5 u. a., auf die erste hat der Consul geantwortet. — *nolle — nolle*, s. 2, 45, 5: 3, 37, 2 u. a. — *moram ad*, 31, 40, 9. — *stat sent.*, 30, 4, 5; an u. St. ohne Dativ. — *ignom.*, 10, 35, 13 u. a. — *pro veris*, ebenso wie; die Hoffnung habe dieselbe Wirkung wie die Wirklichkeit, s. 27, 45, 4 ff. — *credent.*, einer der u. s. w., vgl. 44, 40, 7: *curantes*.

5—8. *commodando*, 23, 48, 10; Tac. Agr. 32: *si dominationi alienae*

6 poris ac periculi magis quam sui rationem habere. denuntiari militum parti tertiae ex omnibus cohortibus iubet, ut cibum, quem in naves imponant, mature coquant, navesque in diem ter-
7 tium expediri iussit. duos ex legatis Bilistagi atque Ilergetibus nuntiare ea iubet; filium reguli comiter habendo et muneribus
8 apud se retinet. legati non ante profecti, quam impositos in naves milites viderunt; id pro haud dubio iam nuntiantes non suos modo sed etiam hostis fama Romani auxilii adventantis impleverunt.

13 Consul, ubi satis, quod in speciem fuit, ostentatum est, re-
2 vocari ex navibus milites iubet; ipse, cum iam id tempus anni appeteret, quo geri res possent, castra hiberna $\overline{\mathrm{III}}$ passuum ab Emporiis posuit. inde per occasiones nunc hac parte, nunc illa modico praesidio castris relicto praedatum milites in hostium
3 agros ducebat. nocte ferme proficiscebantur, ut et quam longissime a castris procederent et inopinantis opprimerent. et exercebat ea res novos milites, et hostium magna vis excipiebatur;

sanguinem commodent. — *denunt.*, das Asyndeton ist nicht ohne Härte, man könnte *inde* vor *denuntiari* erwarten. — *omnib. coh.*, Frontin. 4, 7, 31: *tertiam partem militum*; auch bei L. ist wegen *omnibus* wol auch an römische Cohorten zu denken, nicht allein die der Bundesgenossen, s. c. 14, 1; 28, 7; 32, 24, 3 u. a. — *coquant*, 21, 49, 8; Frontin. l. l.: *cibaria parare.* — *iussit* – *iubet*, s. 33, 36, 9; über das dreimalige *iubere* 31, 11, 7–9; 22, 28, 10; 41, 8, 3 u. a.; Perizonius hält *iussit* für unächt. — *comiter hab. et mun.* wie § 4, vgl. c. 3, 4; beides Mittel, oder das Erstere die Art und Weise. Zur Sache vgl. Charis. II p. 222: *M. Cato dier. dict. de consul. suo – ita disserit „interea ad socios nostros sedulo dispertieram, alio frumentum, alio legatos, alio literas, alio praesidium usquequaque.“*

13. 1–3. *in spec.*, Caes. B. G. 1, 51: *ad speciem*; B. C. 2, 35; 41. — *tria mil*, c. 11, 1. — *castra hib.*, das hier Erzählte scheint nicht lange nach der Ankunft des Consuls geschehen zu sein, s. unten d. Stelle aus Fronto: *pauca castra* etc., so dass es, als er weiter gegen die Feinde vorrückte: *castra posuit*, noch Winter war, s. c. 9, 12. Die Bezeichnung *castra hiberna*, die L. sonst selten, s. 29, 35, 13, sondern nur *hiberna* braucht, ist hier viell. von seinem Gewährsmann oder von ihm selbst aus Cato genommen, s. d. Stelle aus Fronto, vgl. Nissen 155. Andere tilgen *hiberna*, und dass L. selbst nicht an ein Winterlager gedacht habe, zeigt das folg. *praedatum – in – agros* und c. 16, 3 *ad praedandum in agros.* — *nocte*, sonst werden Nachtmärsche gemieden. — *inopin.*, s. 31, 25, 2. — *novos*, die, welche in dem Heere jetzt zum erstenmale dienten. Wahrscheinlich bezieht sich auf das hier Erwähnte Fronto ad Verum imp. 1. p. 134: *Cato –: interea unamquamque turmam, manipulum, cohortem temptabam, quid facere possent; proeliis levibus spectabam, cuiusmodi quisque esset; si quis strenue fecerat, donabam honeste, ut alii idem vellent facere, atque in contione verbis multis laudabam. interim aliquot pauca castra*

nec iam egredi extra munimenta castellorum audebant. ubi [sa- 4
tis] admodum et suorum et hostium animos est expertus, con-
vocari tribunos praefectosque et equites omnis et centuriones
iussit. „tempus“ inquit „quod saepe optastis, venit, quo vobis 5
potestas fieret virtutem vestram ostendere. adhuc praedonum
magis quam bellantium militastis more; nunc iusta pugna ho- 6
stes cum hostibus conferetis manum; non agros inde populari,
sed urbium opes exhaurire licebit. patres nostri, cum *in* Hispa- 7
nia Carthaginiensium et imperatores [ibi] et exercitus essent,
ipsi nullum in ea militem haberent, tamen addere hoc in foedere
voluerunt, ut imperii sui Hiberus fluvius esset finis: nunc cum 8
duo praetores, cum consul, cum tres exercitus Romani Hispa-
niam obtineant, Carthaginiensium decem iam prope annis nemo
in his provinciis sit, imperium nobis citra Hiberum amissum est.
hoc armis et virtute reciperetis oportet, et nationem rebellantem 9
magis temere quam constanter bellantem iugum, quo se exuit,
accipere rursus cogatis.“ in hunc modum maxime adhortatus 10
pronuntiat se nocte ad castra hostium ducturum. ita ad corpora
curanda dimissi.

Nocte media, cum auspicio operam dedisset, profectus, ut **14**

feci; sed ubi anni tempus venit, castra hiberna . . . ., s. Iordan LXVI.

4–6. [*satis*] *admod.* findet sich sonst nicht leicht, überdies fehlt *satis* in der Bamb. Hs. und ist wol nur Glossem von *admodum*: genügend, schon ziemlich, s. 1, 10, 1; doch ist auch dieses hier nicht ganz passend, weshalb Madvig *satis ad hunc modum* verm. — *praefect.* n. *sociorum*, s. 23, 7, 3. — *equites*, die römischen, s. c. 31, 17; 33, 43, 7; also 600, dazu 120 röm. Centurionen und je 12 Tribunen und Präfecten. Es wird also kein consilium berufen, in welchem die Legaten nicht fehlen würden, sondern eine contio, nur nicht von allen Soldaten; viell. war in der Quelle Ls' die Stelle aus der von Fest. p. 201; Gell. 16, 1, 3 erwähnten Rede Catos entlehnt: *quam dixit Numantiae apud equites*, in welcher derselbe die Ritter zurecht weist, s. Mommsen 1, 786; vgl. L. 22, 14, 15. — *saepe opt.*, sie sind mit dem Verfahren des Consuls nicht zufrieden gewesen. — *ostendere*, s. 22, 57, 12. — *confer. m.*, 9, 5, 10. — *exhaur.*, 31, 38, 1.

7–10. *in Hisp. – ibi* ist unsicher, da *in* in den Hss. fehlt: *ibi* ist viell. nur eine andere Lesart für das folg. *in ea*; Andere vermuthen *cum Hisp. Carthaginiensium*, *Carthaginiensium et imp. ibi*, so dass *esset*, aber in anderer Bedeutung aus *essent* zu *Hispania* zu denken wäre, s. zu 4, 58, 9; 25, 22, 6. — *foed. - Hib. fl.*, s. 21, 2 f. — *duo praet.*, 33, 43. — *Carthagin.*, wie vorher *ipsi* asyndetisch, s. 5, 39, 4. — *decem an.*, im Verlauf von – niemand, od.: seit, s. 40, 53, 1; Cic. Verr. I, 7, 20: *una hora, qua dicere coepi*; S. Rosc. 27, 74. — *provinc.*, 32, 28, 11. — *nobis*, für od. von uns, 21, 34, 9. — *maxim.*, 7, 30, 1.

14. 1–4. *nocte* etc., wie 10, 40, 2. — *operam ded.* wie 10, 39, 2: *operari*, vom Vollziehen religiöser Ceremonien, s. Cic. Div. 1, 48, 107,

locum quem vellet, priusquam hostes sentirent, caperet, praeter castra hostium circumducit et prima luce acie instructa sub ip-
2 sum vallum tres cohortes mittit. mirantes barbari ab tergo ap-
3 paruisse Romanum discurrere *et* ipsi ad arma. interim consul apud suos „nusquam nisi in virtute spes est, milites“ inquit,
4 „et ego sedulo, ne esset, feci. inter castra nostra et nos medii hostes et ab tergo hostium ager est. quod pulcherrimum, idem tutissimum: in virtute spem positam habere.“ sub haec cohortes
5 recipi iubet, ut barbaros simulatione fugae eliceret. id, quod crediderat, evenit. pertimuisse et cedere rati Romanos porta erumpunt et quantum inter castra sua et aciem hostium relictum erat
6 loci armatis complent. dum trepidant acie instruenda, consul iam paratis ordinatisque omnibus incompositos adgreditur. equites primos ab utroque cornu in pugnam educit. sed in dextro extemplo pulsi, cedentesque trepidi etiam pediti terrorem intu-
7 lere. quod ubi consul vidit, duas cohortes delectas ab dextro latere hostium circumduci iubet et ab tergo se ostendere, prius-
8 quam concurrerent peditum acies. is terror obiectus hosti rem metu Romanorum equitum inclinatam aequavit: tamen adeo turbati erant dextrae alae pedites equitesque, ut quosdam consul
9 manu ipse reprenderit verteritque in hostem. ita et quamdiu missilibus pugnatum est, anceps pugna erat, et iam ab dextra

vgl. Charis. II p. 214: *M. Cato dier. dict de cons. suo „nostros pone versus hosteis esse ab dextra parte.“ item idem „postquam auspicavi atque exercitum adduxi pone versus castra hostium.“* — *hostes* nach c. 16, 4 die zwischen Emporiae und Tarraco wohnenden Völker, wahrscheinlich die Indigeten. — *sentir.*, 2, 25, 1. — *inquit,* die Stellung wie 25, 3, 19, vgl. 3, 41, 3; ib. 54, 3 u. a. — *et ego*, und zwar u. s. w. Dass Cato Celtiberer in Sold genommen habe, erwähnt Plutarch, viell. dasselbe, was L. c. 19, 2 ff. berichtet, vgl. Frontin. 4, 7, 35. — *quod tut.*, vgl. Tac. Agr. 30: *quae fortibus honesta, eadem etiam ignavis tutissima*; nach Appian hat Cato die Flotte nach Massilia geschickt, um das, was L. sagt: *nusq. – feci* zu erreichen.

5–7. *quant. loci,* s. 1, 12, 1; Tac. H. 3, 29 extr. — *omnibus* ist Neutrum. — *educit*, 9, 12, 11: *in aciem educit*, Andere lesen *inducit* wie c. 15, 1. — *extemplo pulsi*, ihren Aeusserungen c. 13, 5 wenig entsprechend. — *cedent. tr.*, 31, 41, 11. — *delect.*, vgl. c. 20, 5; 2, 11, 8. — *ab dextra*, von – aus, daran hin, viell. dasselbe wie bei Charis. zu § 1: *nostros – parte.*

8–11. *aequav.*, machte gleich bedenklich, gefährlich. — *alae* was § 6 *cornu* war; über *ala ped.* s. 31, 21, 7. — *reprend.*, vgl. 2, 10, 3. — *ita,* wenn es richtig ist, geht auf *aequavit* zurück, und das Folg. soll dieses ausführen in Rücksicht auf den Kampf der Fusstruppen, dessen Beginn nach dem misslungenen Reiterangriff mit *quamdiu – pugn. est* bezeichnet wird, da in demselben jeder Theil seine Vortheile und Nachtheile hatte. — *et iam* etc., *et* scheint nicht dem vorhergeh. *et* zu correspondiren, sondern eine weitere

parte, unde terror et fuga coeperat, aegre Romanus restabat, ab 10
sinistro cornu et a fronte urgebantur barbari et cohortes a tergo
instantes pavidi respiciebant. ut emissis soliferreis falaricisque 11
gladios strinxerunt, tum velut redintegrata est pugna. non caecis
ictibus procul ex improviso vulnerabantur, sed pede collato tota
in virtute ac viribus spes erat. Fessos iam suos consul ex se- **15**
cunda acie subsidiariis cohortibus in pugnam inductis accendit.
nova acies facta; integri recentibus telis fatigatos adorti hostis 2
primum acri impetu velut cuneo perculerunt, deinde dissipatos
in fugam averterunt; effuso per agros cursu castra repetebantur.
ubi omnia fuga completa vidit Cato, ipse ad secundam legionem, 3
quae in subsidio posita erat, revehitur, et signa prae se ferri ple-
noque gradu ad castra hostium oppugnanda succedere iubet. si 4
quis extra ordinem avidius procurrit, et ipse interequitans sparo
percutit, et tribunos centurionesque castigare iubet. iam castra 5

Entwickelung von *anceps* einzuleiten; ein *et quamdiu* entsprechendes *et* könnte man eher vor *ut emissis* erwarten. — *ab sin.*, von daher. *a fronte*, n. bis an die Stelle, wo die *dextra ala* stand. — *respicieb.*, sahen ängstlich nach denselben zurück, gewöhnlich wird *respicere* in anderer Bedeutung gebraucht, s. 4, 17, 5; ib. 46, 8; 24, 45, 5; 27, 12, 3; 26, 1, 4: *respectum*. — *soliferr.*, die Waffe scheint nur noch erwähnt zu werden von Fest. p. 298 f.: *sollo Osce dicitur id quod nos totum vocamus. – solliferreum genus teli, totum ferreum.* — *falaric.*, viell. werden hier so die schweren *pila*, Polyb. 6, 23, 5, vgl. Tac. H. 4, 29 *ferratas sudes*, bezeichnet, ein anderes Geschoss ist die 21, 8, 10 erwähnte *phalarica*. — *caecis*, ohne sicheres Ziel, c. 39, 6; Tac. H. 3, 23: *falso ictu*, im Gegensatze zu *certi ictus*.

15. 1–2. *subsid. coh.*, da nach § 3 auch die zweite Legion in der Reserve steht, so sind unter den *subsid. cohortes* wol die der sinistra ala zu verstehen, die Schlachtordnung wie 27, 1, 7, vgl. 31, 21, 7. — *velut cun.*, in engem Anschluss, vgl. *compressis ordinibus*, 8, 8, 12, wie es bei der keilförmigen Stellung gewöhnlich war, vgl. 10, 29, 7; 32, 17, 11. — *effuso*, das Asyndeton hebt dieses Moment hervor.

3–5. *in subsidio*, gewöhnlich *in subsidiis*, 33, 8, 3. — *revehitur* ohne *equo*, s. 2, 47, 6; 7, 33, 9, vgl. c. 38, 1: *circumvehitur* u. a., sonst auch mit *equo*, s. 6, 8, 6; 10, 42, 3; 2, 47, 3 u. a. — *prae se*, auf Cato zu beziehen, so dass er an der Spitze der Legionen folgt: gewöhnlich sagt L. nur *signa ferri*, *inferri*, allein hier, wo überall das Eingreifen des Consuls hervorgehoben wird, vgl. App.: *προκινδυνεύων*, konnte er wol auch *prae se* hinzufügen, vgl. c. 52, 2; 28, 38, 5: *prae se tulit in aerarium*; 1, 7, 4: *prae se agens*: weniger passend wäre *signa proferri*, zur Schlacht ausrücken, vgl. 22, 42, 3; 9, 43, 8; 10, 40, 6; zur Sache s. Marq. 3, 2, 265 A. 53. — *pleno gr.*, s. c. 16, 2; 4, 32, 10; Veget. 1, 9: *militari gradu viginti milia passuum horis quinque dumtaxat aestivis conficienda sunt; pleno autem gradu, qui citatior est, totidem horis XXIV milia peragenda sunt.* — *interequit.*, s. 35, 5, 10: 6, 7, 3. — *sparo*, Fest. p. 330: *spara parvissimi generis iacula a spargendo,*

oppugnabantur, saxisque et sudibus et omni genere telorum sum-
movebantur a vallo Romani. ubi recens admota legio est, tum
et oppugnantibus animus crevit, et infensius hostes pro vallo pu-
6 gnabant. consul omnia oculis perlustrat, ut, qua minima vi resi-
statur, ea parte irrumpat. ad sinistram portam infrequentis videt:
7 ea secundae legionis principes hastatosque inducit. non sustinuit
impetum eorum statio, quae portae apposita erat; et ceteri, post-
quam intra vallum hostem vident, ipsi castris exuti signa arma-
8 que abiciunt. caeduntur in portis, suomet ipsi agmine in arto
haerentes. secundani terga hostium caedunt, ceteri castra diri-
9 piunt. Valerius Antias supra quadraginta milia hostium caesa eo
die scribit; Cato ipse, haud sane detrectator laudum suarum,
16 multos caesos ait, numerum non adscribit. [Tria eo die laudabi-
lia fecisse putatur, unum, quod circumducto exercitu, procul na-

vgl. Servius zu Verg. Aen. 11, 682: *sparus est rusticum telum in modum pedi recurvum.* — *sudib.*, s. 40, 6, 6. — *recens*, wie § 2: *recentibus*; doch kann zugleich die Andeutung der Zeit darin liegen: die eben frisch angekommene. — *vallo* etc, vgl. Charis. p. 218: *Cato dier. dict. de cons. suo „iam apud vallum nostri satis agebant.“*

6–9. *ea sec.*, 1, 27, 6, vgl 32, 17, 4. — *princ. hast.*, es bleiben also an der ersten Stelle nur die Triarier, die sonst die Besatzung des Lagers bilden. — *exuti* konnten sie schon jetzt genannt werden, da sie des Lagers als Schutzmittels beraubt und nicht im Stande waren, es zu vertheidigen. — *suom. ipsi*, c. 2, 9, 5. — *postq. vid.*, c. 19, 11; 21, 13, 4. — *haerent.*, c. 47, 1; 29, 33, 7; zur Sache s. 6, 8, 7. — *Valer Ant.*, 33, 10. — *quadrag.*, dagegen Appian. l. l.: *οἱ μὲν πολέμιοι πάντοθεν ἐπ᾽ αὐτὸν (Κάτωνα) ἐς τετρακισμυρίους ἀγηγέρατο.* — *Cato ipse*, im 7. Buche der Origines, die L. vielleicht hier vor sich hatte. — *haud s.*, 21, 32, 10. — *detract.*, der nicht schmälert, vgl. 1, 10, 5; Tac. 11, 11: *ipse haudquaquam sui detractor.* — *multos*, Appian, der im Einzelnen zum Theil genauer und anders als L. erzählt: *διώξας τε νυκτὸς ὅλης* (s. L c. 16, 3) *ἐκράτησεν αὐτῶν τοῦ στρατοπέδου καὶ πολλοὺς ἀπέκτεινεν.*

16. 1–2. *tria – iussit*, die Worte finden sich nur in der Mainzer Hds., sie stören den Zusammenhang, da § 3 noch zu der Schilderung des Tages gehört, wiederholen nur das, was schon in der Darstellung der Schlacht als das Bedeutende hervorgehoben ist, enthalten in *procul navibus* eine bei Appian, aber nicht bei L. sich findende, in *ad portam* eine ungenaue Angabe, in *spem nisi* eine nicht lateinische Ausdrucksweise, s. Hand Turs. IV, 253. Schwerlich lässt sich annehmen, dass die Stelle, welche wirklich lobenswerthe Anordnungen des Consuls enthält, beweisen solle, dass Cato *haud sane detractator laudum suarum* sei, es hätte dann wenigstens bemerkt werden müssen, dass er selbst dieses lobend erwähnt habe; ebenso wenig, dass L., wenn er, wie der Gegensatz zu Valerius Antias und der Gebrauch der seltenen Worte § 4; c. 14, 11 zeigt, die Schilderung der Schlacht aus den Origines des Cato entlehnt hat, zuletzt zufällig in dieselben geblickt habe, um eine daher entlehnte Bemerkung an unpassendem Platze einzuschieben. — *Tria laud*, vgl. 33,

vibus suis castrisque, ubi spem nisi in virtute haberent, inter me-
dios hostes proelium commisit; alterum, quod cohortes ab tergo 2
hostibus obiecit; tertium, quod secundam legionem ceteris om-
nibus effusis ad sequendos hostes pleno gradu sub signis compo-
sitam instructamque subire ad portam castrorum iussit]. nihil 3
deinde a victoria cessatum. cum receptui signo dato suos spoliis
onustos in castra reduxisset, paucis horis noctis ad quietem datis
ad praedandum in agros duxit. effusius, ut sparsis hostibus fuga, 4
praedati sunt. quae res non minus quam pugna pridie adversa
Emporitanos Hispanos occolasque eorum in deditionem compulit.
multi et aliarum civitatium, qui Emporias perfugerant, dedide- 5
runt se. quos omnes appellatos benigne vinoque et cibo curatos
domos dimisit. confestim inde castra movit, et, quacumque ince- 6
debat agmen, legati dedentium civitates suas occurrebant, et, cum
Tarraconem venit, iam omnis cis Hiberum Hispania perdomita 7
erat, captivique et Romani et socium ac Latini nominis, variis
casibus in Hispania oppressi, donum consuli a barbaris reduce-
bantur. fama deinde vulgatur consulem in Turdetaniam exer- 8
citum ducturum, et ad devios montanos profectum etiam, falso
perlatum est. ad hunc vanum et sine auctore ullo rumorem Ber- 9
gistanorum civitatis septem castella defecerunt. eos educto exer-

20, 1; s. 36, 35, 11: *quae non fecissent hostilia*; 37, 53, 28. — *comp. instr.*, vgl. 44, 38, 10: *stabant compositi suis quisque ordinibus*; Curt. 4, 40, 9: *instructo milite et composito agmine*; gewöhnlich wird *armatus et instructus* verbunden, s. 6, 24, 2, vgl. 3, 8, 8 u. a.

3–9. *a vict. cess.*, s. 31, 12, 2. — *spol. on.*, Plut. *τοῖς μὲν στρατιώταις πολλὰ παρὰ τὴν στρατείαν ὠφεληθεῖσιν* etc., vgl. zu c. 46, 3. — *praed. in agr.*, c. 13, 2. — *pridie*, attributiv, 1, 39, 3. — *Emporit.*, s. zu c. 9, 10. — *accolas*, nach *civitatium* nicht Völker, sondern einzelne zu solchen gehörende Orte, wol der Indigeten. — *Empor. perf.*, als in eine Festung; die sich aber nicht halten kann: *in dedit. compulit.* — *vino – curatos* steht nur in der Mainzer Hds.; sonst findet sich von den Soldaten vor oder nach Anstrengungen *corpus curare*, c. 13, 10; 31, 39, 1; 21, 54, 2; oder *cibo, cibo somnoque curare*, s. 9, 37, 7; 3, 2, 10; nur an u. St. *vino et cibo curare*; anders sind die Verhältnisse 40, 47, 5. — *inde*, aus der Nähe von Emporiae, c. 13, 2; 14, 1. — *Tarrac.*, wo früher gewöhnlich die röm. Heere landeten, s. 22, 22, 2: 26, 19, 12 u. a.; die Stadt bot wegen ihrer Befestigung einen sicheren Stützpunkt für die Operationen, s. 26, 19, 2; 51, 9; 40, 39, 4 u. a., Hermes 1, 104, und scheint den Römern treu geblieben zu sein. — *omnis*, vgl. c. 20, 1 ff. — *consuli* scheint nur zu *donum* zu gehören, s. 9, 40, 3; zur Sache vgl. unten c. 50, 5 ff.

9–10. *Turdet.*, c. 17, 1. — *devios mont.*, ungenaue Bezeichnung nach dem Gerüchte, vgl. c. 20, 1. — *profect.*, vgl. Charis. p. 213 *M. Cato in eodem* (*dier. dict. de cons. suo*) „*me sollicitum atque exercitum habitum esse atque porro fore.*“ — *Bergistan.*, nur hier, c. 17 u. 21 genannt, viell in der Nähe des Ver-

10 citu consul sine memorando proelio in potestatem redegit. haud ito multo post eidem, regresso Tarraconem consule, priusquam inde quoquam procederet, defecerunt. iterum subacti; sed non eadem venia victis fuit. sub corona veniere omnes, ne saepius pacem sollicitarent.

17 Interim P. Manlius praetor exercitu vetere a Q. Minucio, cui successerat, accepto, adiuncto et Ap. Claudi Neronis ex ulteriore
2 Hispania vetere item exercitu, in Turdetaniam proficiscitur. omnium Hispanorum maxime imbelles habentur Turdetani; freti
3 tamen multitudine sua obviam ierunt agmini Romano. eques immissus turbavit extemplo aciem eorum. pedestre proelium nullius ferme certaminis fuit; milites veteres, periti hostium bel-
4 lique, haud dubiam pugnam fecerunt. nec tamen ea pugna debellatum est; decem milia Celtiberum mercede Turduli condu-
5 cunt, alienisque armis parabant bellum. consul interim rebellione Bergistanorum ictus, ceteras quoque civitates ratus per occasionem idem facturas, arma omnibus cis Hiberum Hispanis adimit.

gium castrum j. Berga c. 21 und zu den Bargusii 21, 23 gehörig. — *septem*, vgl. 32, 18, 9. — *castella*, c. 11, 2. — *eos* ist per synesin auf castella zu beziehen und zu *educto*, wenn die Worte richtig sind, nicht ohne Härte *eo* n. *in Bergistanos* zu denken. — *sine mem.*, weil *memor.* Adj. geworden ist. — *pacem soll.*, den Friedenszustand stören.

17. 1–2. *a Minuc.*, s. c. 10, 5. — *adiuncto* etc., es scheint durch diese Wendung angedeutet zu werden, dass Manlius eigentlich der Commandirende ist, ob als Gehülfe des Consuls, s. 33, 43, oder weil nach L. in seiner Provinz der Krieg geführt wird, lässt sich nicht erkennen; daher auch nicht sicher entschieden, ob das im Folg. erwähnte Turdetanien von L. für das in der Nähe von Sagunt liegende, vgl. zu 21, 6, 1, gehalten werde oder für das zwischen dem Anas und Baetis bis an das Meer sich erstreckende; doch ist es wahrscheinlicher, dass dieses grosse Volk (*freti multitudine*), s. 33, 21, die Stelle aus Plutarch. zu § 11, c. 19, 10 *Saguntiae*, als das den Saguntinern unterworfene, s. 28, 39, 11, sich erhoben habe; die beiden Prätoren hätten dann im Westen wie der Consul im Osten Krieg geführt. — *imbelles*, sie waren reich und gebildet, s. Strabo 3, 1, 6 p. 139: *τοὺς δ' ἐνοικοῦντας* (*Βαιτικὴν*) *Τουρδητανούς τε καὶ Τουρδούλους* (s. § 4) *προσαγορεύουσιν.* – *σοφώτατοι δ' ἐξετάζονται τῶν Ἰβήρων οὗτοι καὶ γραμματικῇ χρῶνται καὶ τῆς παλαιᾶς μνήμης ἔχουσι συγγράμματα καὶ ποιήματα καὶ νόμους ἐμμέτρους ἑξακισχιλίων ἐπῶν, ὥς φασι.*

3–4. *proel. cert.*, s. 21, 60, 7: *nec magni certaminis dimicatio fuit*, vgl. 27, 12, 9; 39, 40, 1. — *haud – fecer.* = *fecerunt*, *ut haud dubia esset*, anders c. 19, 2. — *Turduli*, § 2; Strabo l. l.: *Πολύβιος συνοίκους φήσας τοῖς Τουρδητανοῖς πρὸς ἄρκτον τοὺς Τουρδούλους· νυνὶ δ' ἐν αὐτοῖς οὐδεὶς φαίνεται διορισμός*, vgl. L. 28, 39, 8. — *Celtib.*, wie 24, 49, 8. — *conduc. – parab.*, s. 28, 16, 3; 37, 43, 2.

5–10. *ictus*, s. 33, 28, 14. — *idem* ist frei auf *rebellio* bezogen. — *arma* etc., ganz andes hatte Sci-

quam rem adeo aegre passi, ut multi mortem sibimet ipsi con- 6
sciscerent, ferox genus, nullam vitam rati sine armis esse. quod 7
ubi consuli nuntiatum est, senatores omnium civitatium ad se vocari iussit, atque iis „non nostra“ inquit „magis quam vestra refert vos non rebellare, siquidem id maiore Hispanorum malo quam exercitus Romani labore semper adhuc factum est. id ut 8
ne fiat, uno modo arbitror caveri posse, si effectum erit, ne possitis rebellare. volo id quam mollissima via consequi. vos quo- 9
que in ea re consilio me adiuvate. nullum libentius sequar, quam quod vosmet ipsi attuleritis.“ tacentibus spatium se ad delibe- 10
randum dierum paucorum dare dixit. cum revocati secundo quo- 11
que concilio tacuissent, uno die muris omnium dirutis, ad eos, qui nondum parebant, profectus, ut in quamque regionem venerat, omnes, qui circa incolebant, populos in deditionem accepit. Segesticam tantum, gravem atque opulentam civitatem, vineis et 12
pluteis cepit. Eo maiorem habebat difficultatem in subigendis 18
hostibus, quam qui primi venerant in Hispaniam, quod ad illos taedio imperi Carthaginiensium Hispani deficiebant, huic ex usur- 2

pio gehandelt, s. 28, 34, 9, vgl. Nitzsch Die Gracchen S. 58 ff.; 89 ff. — *passi*, viell. ist *sunt* ausgefallen. — *genus* – *rati*, s. c. 16, 9: *eos.* — *nullam*, es gebe kein Leben, das Leben sei nichts, Strabo l. l. p. 165; Iustin. 44, 2. — *senatores*, 29, 3, 2: *principes*, Häuptlinge. — *maiore* – *malo*, c. 2, 4. — *ut ne* findet sich sonst nicht leicht bei L., mehr bei Cicero; gewöhnlich steht es nach affirmativen Bezeichnungen der Willensrichtung, doch kann es auch nach *cavere* eintreten, Cic. Q. Fr. 1, 1, 13, 38: *caveamus* – *ut ne quod vitium fuisse dicatur*; vgl. zu Lael. 21, 78; Caes. B. C. 3, 56, 1. — *effect. e.*, *ne*, 43, 10, 6.

11–12. *uno die* etc., genauer Frontin. 1, 1, 1: *scripsit singulis* (*civitatibus a se devictis*) *ut diruerent munimenta*, *minatus bellum*, *nisi confestim obtemperassent. unaquaeque urbium sibi soli credidit imperatum. contumaces conspiratio potuit facere.* Plut. l. l.: *Πολύβιος μέν γε φησὶ τῶν ἐντὸς Βαίτιος ποταμοῦ πόλεων ἡμέρᾳ μιᾷ τὰ τείχη – περιαιρεθῆναι. πάμπολαι δ᾽ ἦσαν αὗται, γέμουσαι μαχίμων ἀνδρῶν· – ὡς ἀληθῶς τετρακόσιαι τὸ πλῆθος ἦσαν*; nach Appian sind es *αἱ πόλεις αἱ περὶ Ἴβηρα.* — *omnium* durch das Folg. beschränkt. — *Segest.*, nach dem Vorhergeh. am Hiberus gelegen, scheint sonst nicht erwähnt zu werden, und nicht dieselbe Stadt zu sein wie *Segida* oder *Segeda* im Gebiete der Arevaker, s. Strabo 3, 4, 13 p. 162; Appian. Ib. 44. — *gravis*, eine wichtige, einflussreiche, mächtige Stadt, vgl. c. 49, 2; Tac. H. 2, 61: *gravissima civitas Haeduorum.*

18. 1–2. *eo* etc., erst nachdem erzählt ist, wie Cato die bedeutendsten Schwierigkeiten überwunden hat, weist L. auf die Grösse derselben hin, s. c. 9, vgl. 33, 21, 6; ib. 44, 4. — *eo* steht mit *quod*, *maiorem* mit *quam* in Beziehung. — *primi*, die Scipionen, s. 21, 60: 22, 22; vgl. 25, 36, 16. — *illos*, weil sie dem Gedanken ferner stehen. — *taedio*, vgl. 22, 22, 11; 29, 1, 23 ff. — *usurpata*, 33, 40, 5; 5, 2, 12. —

pata libertate in servitutem velut adserendi erant; et ita mota
omnia accepit, ut alii in armis essent, alii obsidione ad defectio-
nem cogerentur, nec, nisi in tempore subventum foret, ultra sus-
3 tentaturi fuerint. sed in consule ea vis animi atque ingenii fuit,
ut omnia maxima minimaque per se adiret atque ageret, nec co-
4 gitaret modo imperaretque, quae in rem essent, sed pleraque
ipse per se transigeret, nec in quemquam omnium gravius se-
5 veriusque quam in semet ipsum imperium exerceret, parsimo-
nia et vigiliis et labore cum ultimis militum certaret, nec quic-
quam in exercitu suo praecipui praeter honorem atque imperium
haberet.

19 Difficilius bellum in Turdetania praetori P. Manlio Celtiberi
mercede exciti ab hostibus, sicut ante dictum est, faciebant. ita-
2 que eo consul accersitus litteris praetoris legiones duxit. ubi eo
venit, castra separatim Celtiberi et Turdetani habebant. cum
Turdetanis extemplo levia proelia incursantes in stationes eorum
Romani facere, semperque victores ex quamvis temere coepto
3 certamine abire. ad Celtiberos in colloquium tribunos militum ire
4 consul atque iis trium condicionum electionem ferre iubet: pri-
mam, si transire ad Romanos velint et duplex stipendium acci-

velut weil der Ausdruck civilrechtlichen Verhältnissen entlehnt ist, s. 3, 44, 5; 8; ib. 45, 2. — *obsid.*, s. c. 11, 2. — *ad defect.*, 23, 1, 4. — *sustent.*, absolut, Caes. B. G. 2, 6, 1; ib. 14, 6, man kann *hostes* oder *impetum* denken; über *fuerint* c. 22, 9. Zur Sache s. Serv. in Verg. Ecl. 4, 4: *Cato de consulatu suo „omnia ab integro paranda erant*“; Charis. II p. 197 (222): *M. Cato dier. dict. de consul. suo „omnia tumultus plena simul hostium copiae magnae contra me sedebant; usque quaque lacessebamur.*“

3–5. *animi a. in.*, s. 9, 17, 10; 22, 29, 9. — *per se*, durch eigene Kraft, ohne fremde Hülfe; im Folg. tritt *ipse* hinzu: selbständig, in eigner Person; s. c. 31, 1; 2, 53, 4; 44, 4. 10. — *adiret* wie 26, 20. 4, vgl. ib 48, 2. — *parsim.* etc., vgl. aus der Charakterschilderung 39, 40, 11: *in parsimonia*, *in patientia laboris*, *periculi*, *ferrei prope corporis animique.* — *praecip.*, Vorrecht, Privilegium, vgl. 42, 31, 2.

19. 1–2. *diffcil.*, n. als er ursprünglich war, nicht als der Krieg, den Cato führte. — *accers.*, vgl. Charis. II p. 213 *M. Cato dier. dictar. in consul. suo „inde pergo porro ire in Turtam“, idem supra „itaque porro in Turtam proficiscor servatum illos*“ (den Prätor und sein Heer), vgl. 33, 44, 4; Stephan. Byz. p. 24: *Ἀρτεμίδωρος δὲ Τουρτυτανίαν αὐτὴν (χώραν) καλεῖ καὶ Τούρτους τοὺς οἰκήτορας καὶ Τουρτανούς.* — *extemplo* etc., vgl. 27, 18, 2. — *proel.* – *facere*, 40, 33. 9.

3–6. *ferre = offerre*, s. 2, 13, 2; zur Sache vgl. zu c. 14, 4; Zonar. l. 1. — *primam*, sonst mehr *unam*; der Accus., als ob *condiciones ferre* vorausgienge. — *si transire velint* und *si abire*, von *condicionem* (*ferre*) abhängig: ob sie u. s. w., anders im dritten Satze *si* – *placeat* – *constituant.* — *duplex* – *quam*, weil in *duplex* der Begriff: noch einmal so

pere, quam quantum a Turdetanis pepigissent; alteram, si domos 5
abire, publica fide accepta, nihil eam rem noxiae futuram, quod
hostibus se Romanorum iunxissent; tertiam, si utique bellum 6
placeat, diem locumque constituant, ubi secum armis decernant.
a Celtiberis dies ad consultandum petita. concilium immixtis 7
Turdetanis habitum magno cum tumultu; eo minus decerni quicquam potuit. cum incerta bellum an pax cum Celtiberis essent, 8
commeatus tamen haud secus quam in pace ex agris castellisque hostium Romani portabant, deni saepe munimenta eorum, velut communi pacto commercio, privatis indutiis ingredientes. con- 9
sul ubi hostis ad pugnam elicere nequit, primum praedatum sub signis aliquot expeditas cohortis in agrum integrae regionis ducit, deinde audito, Saguntiae Celtiberum omnis sarcinas impedimen- 10
taque relicta, eo pergit ducere ad oppugnandum. postquam nulla 11
moventur re, persoluto stipendio non suis modo sed etiam praetoris militibus, relictoque omni exercitu in castris praetoris ipse cum septem cohortibus ad Hiberum est regressus.

Ea tam exigua manu oppida aliquot cepit. defecere ad eum **20**
Sedetani Ausetani Suessetani. Lacetanos, deviam et silvestrem 2

gross liegt: *alterum tantum*, s. Quintil. 2, 3, 3: *duplices – quam si*, vgl. *multiplex quam*; 7, 8, 1 u. a.; *dimidium quam*; 35, 1, 2. — *pepigissent*, nach *velint*, vgl. 27, 10, 1; 29, 1, 7; Caes. B. G. 1, 44, 13 u. a. — *fide publ.*, s. 23, 19, 16. — *diem loc.*, 33, 37, 7, vgl. über das Verfahren 40, 49, 3 ff.; Mommsen 1, 687.

7–11. *concil.*, der Häuptlinge, s. 25, 33, 4. *incerta* etc., über die Zusammenziehung zweier Sätze und die persönliche Construct. (Andere lesen *incertum*) s. zu 31, 12, 6; die Voranstellung des Neutrum ist nicht häufig, s. 44, 24, 2; Sil. It. 2, 689: *late fusa iacent pecudes custosque molossus*. — *deni s.*, oft zu zehn, scheint nähere Erklärung von *castellis* etc., von denen wol die *munimenta* nicht verschieden sind. — *communi com.*, etc. gewöhnlich, regelmässig, oder: an dem Alle gleichmässig Antheil haben, wie *commune ius*, *auxilium*, vgl. 3, 68, 3. — *privatis ind.*, obgleich nur durch u. s. w., sonst heisst es *tacitae indutiae*, s. 2, 18, 11; 23, 46, 5 u. a. — *sub s.*, 23, 42, 9. — *integr. reg.*, der angehörte, ein Theil war von u. s. w., vgl. c. 28, 12. — *Sagunt.*, die Stadt scheint nicht weit vom Kriegsschauplatze gelegen zu haben, entweder *Seguntia* im Gebiete der Celtiberer, oder *Saguntia* (*Seguntia*) in Baetica, vgl. Ukert 357; 460; 456. *Celtiber.* gehört natürlich zu *sarcinas*. — *persol. st.*, es ist wol der Jahressold, nicht *stipendium semestre*, gemeint, der Jahresfeldzug zu Ende, vgl. zu c. 20, 9. — *praetoris* kann auch *praetoriis* sein. — *septem c.*, die geringe Zahl könnte dafür sprechen, dass das Heer selbst nicht sehr weit vom Hiberus, nach L. also nicht in Bätica, gestanden habe.

20. 1–4. *defec.*, von der Coalition der span. Völker. — *Lacetan.*, so scheinen den 21, 23, 2: 28, 24, 4 unsicheren Namen 21, 60, 3; ib. 61, 8; 28, 26, 7; ib. 27, 5; a. u. St.; § 6; 9 die Hss. des L. zu haben, wie auch Plin. 3, 3, 24; 25, 2, 17; Sall. Hist. 2, 5; obgleich daher wol dasselbe Volk, welches Strabo 3, 4, 10: *συνοικεῖ-*

gentem, cum insita feritas continebat in armis, tum conscientia, dum consul exercitusque Turdulo bello est occupatus, depopula-
3 torum subitis incursionibus sociorum. igitur ad oppidum eorum oppugnandum consul ducit non Romanas modo cohortes, sed
4 iuventutem etiam merito infensorum iis sociorum. oppidum longum, in latitudinem haudquaquam tantundem patens habebant.
5 quadringentos inde ferme passus constituit signa. ibi delectarum cohortium stationem relinquens, praecepit iis, ne se ex eo loco ante moverent, quam ipse ad eos venisset; ceteras copias ad ulteriorem partem urbis circumducit. maximum ex omnibus auxiliis numerum Suessetanae iuventutis habebat; eos ad murum
6 oppugnandum subire iubet. quorum ubi arma signaque Lacetani cognovere, memores, quam saepe in agro eorum impune persultassent, quotiens ipsos signis collatis fúdissent fugassentque, pa-
7 tefacta repente porta universi in eos erumpunt. vix clamorem eorum, nedum impetum Suessetani tulerunt. quod postquam,
8 sicut futurum ratus erat, consul fieri etiam vidit, equo citato subter murum hostium ad cohortes avehitur, atque eas arreptas, effusis omnibus ad sequendos Suessetanos, qua silentium ac so-
9 litudo erat, in urbem inducit, priusque omnia cepit, quam se reciperent Lacetani. mox ipsos nihil praeter arma habentis in dedi-

ται δ᾽ ὑπὸ πλειόνων ἐθνῶν ἡ χώρα, γνωριμωτάτου δὲ τοῦ τῶν Ἰακκητανῶν λεγομένου erwähnt, gemeint ist, so scheint es doch bedenklich an so vielen Stellen, vgl. auch Plut. Cato 11, den überlieferten Namen zu ändern, s. Hermes 1, 337 f. Das Volk wohnte von den Abhängen der Pyrenäen bis nach Osca und Ilerda hin. Uebrigens sollte man dasselbe wie die Sedetaner, viell. in der Nähe des späteren Cäsaraugusta, s. Plin. 3, 3, 24; Ukert 315; 317, die Ausetaner, 21, 23; 60 f., viell. auch die Suessetaner, s. 25, 34, 6, nach c. 16, 6: *iam omnis* etc. schon unterworfen glauben. — *dum – est occ.* vertritt ein Präsens, doch vgl. 5, 13, 13: *dum – exclusere*; Cic. Fin. 2, 13, 43; Brut. 75, 262; 81, 282 u. a.; S. Rosc. 32, 91: *dum – erat occupatus*. — *socior.*, c. 16, 6; 11, 2 f. — *Rom. coh.*, c. 12, 6.

5–9. *delect. coh.*, c. 14, 7, s. die Stelle aus Plut. § 9. — *se – mov.*, 24, 19, 5. — *ulter.*, hier: entfernter, auf der anderen Seite. — *murum*, weil sie nur an die Mauer rücken, sonst heisst es wie § 3: *oppidum oppugnare*. — *persult.*, s. 44, 9, 7; Tac. Ann. 11, 9 u. a.; L. 23, 42, 10: *percursare*. — *ratus – etiam*, weil der Erfolg der Erwartung entsprach, vgl. 4, 8, 5. — *subter*, unmittelbar unter der Mauer hin. — *avehitur*, s. 45, 33, 4; 1, 57, 8: *avolat Romam*. — Der Krieg mit den Lacetanern fällt nach Plut. c. 11 schon in das folg. Jahr: *ἔτι δ᾽ αὐτοῦ διατρίβοντος ἐν Ἰβηρίᾳ Σκηπίων – κατέπαυσε τὴν ἀρχὴν τοῦ Κάτωνος. ὁ δὲ λαβὼν σπείρας ὁπλιτῶν πέντε – κατεστρέψατο – τὸ Λακετανῶν ἔθνος* etc., eben darauf weist auch c. 19, 11: *persoluto stipendio* hin, vgl. Cornel. l. l.: *ibi* (*in Hispania*) *cum*

tionem accepit. Confestim inde victor ad Vergium castrum ducit. 21
receptaculum id maxime praedonum erat, et inde incursiones in
agros pacatos provinciae eius fiebant. transfugit inde ad consu- 2
lem princeps Vergestanus, et purgare se ac popularis coepit: non
esse in manu ipsis rem publicam; praedones receptos totum suae
potestatis id castrum fecisse. consul eum domum redire conficta 3
aliqua probabili, cur afuisset, causa iussit: cum se muros subisse 4
cerneret intentosque praedones ad tuenda moenia esse, tum uti
cum suae factionis hominibus meminisset arcem occupare. id, 5
uti praeceperat, factum; repente anceps terror hinc muros ascen-
dentibus Romanis, illinc arce capta barbaros circumvasit. huius
potitus loci consul eos, qui arcem tenuerant, liberos esse cum
cognatis suaque habere iussit, Vergestanos ceteros quaestori ut 6
venderet imperavit, de praedonibus supplicium sumpsit. pacata 7
provincia vectigalia magna instituit ex ferrariis argentariisque,

diutius moraretur, vgl. zu c. 48, 1; 43, 4.

21. 1–6. *Vergium* und im Folg. *Vergestanus* sind wol nur in der Schreibung von *Bergistani* c. 16, 9 verschieden; die Erzählung viell. nur eine andere Darstellung der schon a. a. Orte berichteten Sache nach einer anderen Quelle, da c. 16, 10 die Bergestaner bereits als Sklaven verkauft sind. — *maxime*, ganz besonders, s. 22, 4, 2. — *prov. eius*, die prov. citerior, der sie angehörten, doch würde *eius* nicht vermisst werden. — *ipsis* drückt das persönliche Verhältniss stärker aus als *ipsorum* und steht hier statt des gewöhnlichen *in sua potestate*, s. 32, 39, 2 u. a., weil sogleich *suae pot.* folgt. — *suae fecisse*, s. 43, 22, 6; 33, 13, 8. — *factionis*, Anhang, nicht in übelem Sinn; im Gegensatze zu *ceteros* § 6, vgl. c. 48, 2. — *ut vend.*, s. c. 16, 10, für den Staatsschatz.

7–8. *pacata*, ob dieses nur auf die citerior sich bezieht, oder auch der Krieg in der ulterior, den L. nach c. 19 erst 35, 1 wieder berührt, vollendet ist, und in welchem Verhältnisse es zu der Beendigung des Feldzuges c. 19, 11 steht, lässt sich nicht erkennen. — *vectigal. m. inst.*, s. 32, 7, 3: er richtete die Betreibung der Bergwerke so ein, dass der Staat bedeutende Einnahmen aus denselben erhielt; welche Einrichtung er getroffen, ob er die Eisen- und Silberbergwerke als Staatseigenthum verpachtet hat, Mommsen 1, 691, oder ob sie auf Staatskosten betrieben worden sind, geht aus der kurzen Notiz nicht hervor, vgl. Strabo 3, 2, 9, p. 147: *Πολύβιος τῶν περὶ Καρχηδόνα νέαν ἀργυρείων μνησθεὶς μέγιστα μὲν εἶναί φησι – τέτταρας μυριάδας ἀνθρώπων μένειν τῶν ἐργαζομένων, ἀναφέροντας τότε τῷ δήμῳ τῶν Ῥωμαίων καθ᾽ ἑκάστην ἡμέραν δισμυρίας καὶ πενταχισχιλίας δραχμάς. — ἔστι δὲ καὶ νῦν τὰ ἀργυρεῖα, οὐ μέντοι δημόσια – ἀλλ᾽ εἰς ἰδιωτικὰς μεθέστηκε κτήσεις*; Marq. 3, 2, 143; 145. — *ferr. argent.*, vgl. Gell. 2, 22, 29: *Cato in libris Originum cum de Hispanis scriberet, qui citra Hiberum colunt, verba haec posuit: sunt in his regionibus ferrareae, argentifodinae pulcherrimae*: wahrscheinlich bezogen sich die Einrichtungen Catos zunächst auf die in der Stelle bezeichnete

8 quibus tum institutis locupletior in dies provincia fuit. ob has
res gestas in Hispania supplicationem in triduum patres decre-
verunt.

22 Eadem aestate alter consul L. Valerius Flaccus in Gallia cum
Boiorum manu propter Litanam silvam signis collatis secundo
2 proelio conflixit. octo milia Gallorum caesa traduntur; ceteri
3 omisso bello in vicos suos atque agros dilapsi. consul relicum
aestatis circa Padum Placentiae et Cremonae exercitum habuit
restituitque, quae in iis oppidis bello diruta fuerant.

4 Cum hic status rerum in Italia Hispaniaque esset, T. Quinctio
in Graecia ita hibernis actis, ut, exceptis Aetolis, quibus nec pro
spe victoriae praemia contigerant, nec diu quies placere poterat,
universa Graecia simul pacis libertatisque perfruens bonis egregie
5 statu suo gauderet, nec magis in bello virtutem Romani ducis
quam in victoria temperantiam iustitiamque et moderationem
miraretur, senatus consultum, quo bellum adversus Nabim La-
6 cedaemonium decretum erat, adfertur. quo lecto Quinctius con-
ventum Corinthum omnium sociarum civitatium legationibus in
diem certam edicit. ad quam ubi frequentes undique principes
convenerunt, ita uti ne Aetoli quidem abessent, tali oratione est

Gegend. — *locupletior* soll wol nicht bezeichnen, dass die Provincialen reicher, sondern dass die Provinz für Rom einträglicher wurde und reiche Römer in den Bergwerken als Pächter oder Besitzer ihre Capitalien anlegten, vgl. Diod. Sic. 5, 36: *ὕστερον δὲ τῶν Ῥωμαίων κρατησάντων τῆς Ἰβηρίας πλῆθος Ἰταλῶν ἐπεπόλασε τοῖς μετάλλοις καὶ μεγάλους ἀπεφέροντο πλούτους διὰ τὴν φιλοκερδίαν* etc. — *provincia*, unabsichtlich wiederholt. — *fuit*, s. 32, 30, 8. — *supplic.*, wahrscheinlich hatte Cato über die Schlacht c. 14 ff. schon früher berichtet.

22. 1–3. Verhältnisse in Gallien.

1–3. *eadem*, vgl. c. 20, 9. — *Boior.*, 33, 37. — *Litanam*, s. c. 42, 2; 23, 24, 7. — *vicos*, 33, 22, 9. — *restituit*, vgl. 31, 10: über die Herstellung 32, 26, 3, vgl. 37, 46, 9. — Von c. 1 bis hierher ist L. den Annalisten und zum Theile Cato gefolgt, das Folg. bis c. 41 ist Polybius entlehnt.

22, 4–24. Verhandlungen und Beschluss über den Krieg mit Nabis, vgl. Plut. Tit. 13; Iustin. 31, 1.

4–6. *hic stat.* etc., wie 33, 41, 9; der Uebergang wie 33, 27, 5; 31, 27, 1 u. a. — *pro spe*, s. 33, 35, 10. — *nec diu*, 33, 44, 7. — *egregie*, in ausgezeichneter Weise, vorzüglichem Grade, vgl. 9, 26, 20; 21, 40, 2. — *temper. - moder.*, mässig - sich selbst beherrschend, s. Döderlein Synonymen 2, 208 ff. — *quo - decret.*, nach 33, 45, 3, s. Iustin. l. l., wird die Entscheidung Quinctius überlassen, und in diesem Sinne auch die folg. Unterhandlung geführt: an u. St. ist nur der Ausdruck weniger genau, aber wol der Sinn des Senatsbeschlusses angegeben. — *Corinth. - edicit*, s. 31, 29, 8. — *ad quam* bezieht sich natürlich auf *diem*, s. c. 56, 12; 26, 17, 6. — *ita uti*, 28, 39, 14.

usus. „bellum adversus Philippum non magis communi animo 7
consilioque Romani et Graeci gesserunt, quam utrique suas cau-
sas belli habuerunt. nam et Romanorum amicitiam nunc Cartha- 8
giniensis hostis eorum iuvando, nunc hic sociis nostris oppugnan-
dis violaverat, et in vos talis fuit, ut nobis, etiamsi nostrarum 9
oblivisceremur iniuriarum, vestrae iniuriae satis digna causa belli
fuerit. hodierna consultatio tota ex vobis pendet. refero enim ad 10
vos, utrum Argos, sicut scitis ipsi ab Nabide occupatos, pati ve-
litis sub dicione eius esse, an aequum censeatis nobilissimam ve- 11
tustissimamque civitatem, in media Graecia sitam, repeti in liber-
tatem et eodem statu quo ceteras urbes Peloponnesi et Graeciae
esse. haec consultatio, ut videtis, tota de re pertinente ad vos est; 12
Romanos nihil contingit, nisi quatenus liberatae Graeciae unius
civitatis servitus non plenam nec integram gloriam esse sinit.
ceterum, si vos nec cura eius civitatis nec exemplum nec peri- 13
culum movet, ne serpat latius contagio eius mali, nos aequi bo-
nique facimus. de hac re vos consulo, staturus eo, quod plures
censueritis.“

Post orationem Romani imperatoris percenseri aliorum sen- **23**
tentiae coeptae sunt. cum legatus Atheniensium, quantum po- 2

7–11. *non mag. – quam*, ebenso sehr – als d. h. einmüthig, wenn auch. — *hic* ist wol zu *oppugnandis* zu nehmen, obgleich es nach Ls' Ausdrucksweise, s. c. 16, 6, auch zu *sociis* gehören könnte. Uebrigens ist der Wechsel zwischen *Romanorum*, *eorum* und *nostris* wie zwischen *adiuvando* und *oppugn. sociis*, vgl. 31, 26, 6, zu beachten. — *fuerit*, ohne Abhängigkeit hiesse es: *etiamsi oblivisceremur – fuit*, vgl. 24, 42, 3; 25, 13, 12 u. a.; der Numerus hat sich an *causa* angeschlossen, s. 1, 1, 5; 3, 34, 6; 45, 39, 12. — *consult.*, der in Folge derselben zu fassende Beschluss. — *refero* wie § 13: *consulo* u. *censueritis* sind von den Verhandlungen im röm. Senate entlehnt. — *occup.*, s. 32, 38; 40. — *censeatis – repeti*, s. 2, 5, 1. — *repeti in lib.*, vgl. c. 18, 2: *in servitutem – adserendi.* — *in med. Gr.* ist nicht genau; aber in der Mitte eines Landes gelegene Orte galten als die ursprünglichen Sitze des Volkes und deshalb für besonders ehrwürdig, s. Caes. B. G. 5, 12; Tac. Agr. 30.

12–13. *haec*, s. 1, 30, 4. — *tota*, in ihrem ganzen Umfange, s. § 10; wie sehr die Römer dabei betheiligt waren zeigt 33, 44, 8. — *nisi quat.*, 28, 39, 14. — *liberatae – servitus* durch Nebeneinanderstellung und Chiasmus gehoben. — *contagio*, 1, 15, 1. — *aeq. b. fac.*, wie *lucri*, *magni facere*: es machen zu, als solches gelten lassen, sich damit begnügen. — *statur.*, 3, 36, 8. — *plures cens.*, was ihr in der Mehrzahl, die Mehrzahl von euch, s. 10, 25, 2, vgl. 34, 32, 3.

23. 1–4. *percenseri*, ungewöhnlich ausgedrückt, viell. weil nach röm. Weise die einzelnen Senatoren mit der Formel *quid censes*, s. 1, 32, 12, aufgefordert wurden ihre Meinung auszusprechen; sonst heisst es *sententias perrogare*, s. 32, 22, 5; 29, 19, 10; anders ist *percensere* c. 52, 1 und 32, 21, 2 gebraucht. —

terat, gratiis agendis Romanorum in Graeciam merita extulisset,
3 imploratos [auxilium] adversus Philippum tulisse opem, non ro-
gatos ultro adversus tyrannum Nabim offerre auxilium, indigna-
tusque esset haec tanta merita sermonibus tamen aliquorum
4 carpi, futura calumniantium, cum fateri potius praeteritorum
5 gratiam deberent, apparebat incessi Aetolos. igitur Alexander,
princeps gentis, invectus primum in Atheniensis, libertatis quon-
dam duces et auctores, adsentationis propriae gratia communem
6 causam prodentis, questus deinde [est] Achaeos, Philippi quon-
dam milites, ad postremum inclinata fortuna eius transfugas, et
7 Corinthum recepisse et id agere, ut Argos habeant, Aetolos, pri-
mos hostis Philippi, semper socios Romanorum, pactos in foedere
8 suas urbes agrosque fore devicto Philippo, fraudari Echino et
Pharsalo, insimulavit fraudis Romanos, quod vano titulo liber-
tatis ostentato Chalcidem et Demetriadem praesidiis tenerent, qui
Philippo cunctanti deducere inde praesidia obicere semper soliti
9 sint numquam, donec Demetrias Chalcisque et Corinthus tene-
10 rentur, liberam Graeciam fore, postremo quia manendi in Graecia
retinendique exercitus Argos et Nabim causam facerent. depor-
11 tarent legiones in Italiam; Aetolos polliceri, aut condicionibus et

auxilium ist viell. aus dem folg. Satze vorweggenommen, da es das Ebenmass der Glieder stört, und *implorare* sonst nicht leicht einen doppelten Accusat. hat. — *non rog. ultro* tautologisch. — *indignat.*, seine Entrüstung ausgesprochen hatte. — *incessi*, 37, 57, 15.

5–7. *Alexander*, s. 32, 33, 9. — *invectus – questus – insimulavit*, so wird in eine Periode zusammengefasst, was er gegen die drei Völker geäussert hat. — *adsent. prop. gr.*, um die nur sie angehende Schmeicheleien anzubringen, in eigennütziger Absicht zu schmeicheln, vgl. 35, 33, 9: *propriam contumeliam*; 33, 46, 8; *propria* ist viell. gesagt, weil *privata* nicht gebraucht werden konnte; denn sonst ist der Ausdruck ungewöhnlich und man erwartet eher wie im Folg. einen Gegensatz zu *quondam*; dieses ist wie *quondam* bei *Philip.* attributiv, vgl. c. 22, 8. — *ad postrem.*, s. 30, 15, 4. — *Aetolos*, die Aet. dagegen, oder während die Aet. — *semper*, wenigstens im ersten macedon. Kriege, in welchem die Achäer Feinde derselben waren. — *pactos – fore*, 31, 7, 4. — *foedere* etc., 33, 13; 35; 49.

8–11. *fraudis* nach *fraudari* ist nicht beabsichtigt. — *vano* etc., vgl. 33, 31, 2. — *Chalcid.* etc., s. 32, 37, 3. — *postremo* etc., auch darin zeigte sich die *fraus* der Römer; der Wechsel von *quod* und *quia* findet sich mehrfach, s. 2, 1, 7; 5, 41, 4; 7, 24, 3 u. s. w.; über *quia* nach Begriffen wie *insimulare*, wo *quod* gewöhnlicher ist, s. 41, 16, 1: *quia – precatus non erat – religioni fuit*; 39, 23, 9: *quia iussus abscedere – erat*, *aegre eam rem tulit*; Cic. Att. 9, 9, 1: *laudas*, *quia – scripsi*; ib. 6, 3, 5; 2, 16, 3; 10, 3 A. 2; Fam. 5, 14, 1; 2 u. a. Andere beziehen *quia* etc. auf *deportar.* etc.; dann aber würde eher *quoniam* erwartet, s. c. 58, 1. — *deportar.* etc., wie trügerisch das

voluntate sua Nabim praesidium Argis deducturum, aut vi atque armis coacturos in potestate consentientis Graeciae esse.

Haec vaniloquentia primum Aristaenum praetorem Achaeo- **24**
rum excitavit. „ne istuc“ inquit „Iuppiter optimus maximus 2
sirit Iunoque regina, cuius in tutela Argi sunt, ut illa civitas inter tyrannum Lacedaemonium et latrones Aetolos praemium sit posita in eo discrimine, ut miserius a vobis recipiatur, quam ab illo
capta est. mare interiectum ab istis praedonibus non tuetur nos, 3
T. Quincti; quid, si in media Peloponneso arcem sibi fecerint, futurum nobis est? linguam tantum Graecorum habent, sicut
speciem hominum; moribus ritibusque efferatioribus quam ulli 4
barbari, immo quam immanes beluae vivunt. itaque vos rogamus, Romani, ut et ab Nabide Argos reciperetis, et ita res Graeciae constituatis, ut ab latrocinio quoque Aetolorum satis pacata haec
relinquatis.“ Romanus, cunctis undique increpantibus Aetolos, 5
responsurum se fuisse iis dixit, nisi ita infensos omnis in eos vi-
deret, ut sedandi potius quam irritandi essent. contentum ita- 6
que opinione ea, quae de Romanis Aetolisque esset, referre se dixit, quid de Nabidis bello placeret, nisi redderet Achaeis Argos.

Vorgeben der Römer sei, könne man leicht sehen: sie möchten nur u.s.w. — *condic.* etc., s. 23, 7, 1. — *consentient.*, n. darin, dass Nabis sich fügen solle. — L lässt die Aetoler aussprechen, was wol die meisten Griechen dachten, s. c. 48, 5f.

24. 1–4. *haec vanil.*, wie 33, 11, 9. — *Aristaen. pr.*, s. 32, 19; er war also nach Nicostratus wieder Strateg geworden; da der letztere im Jahr 197 Strateg war, s. 32, 39, 7, die vorliegende Verhandlung aber wahrscheinlich in den Anfang des Sommers 195 fällt, s. c. 26, 8f.; c. 34, 4; 6, so muss der unmittelbare Nachfolger des Nicostratus, vgl. 33, 14, 6, im Jahr 196, unbekannt sein. — *ne – sirit*, 28, 28, 11. — *opt. max.* und *regina* nach röm. Bezeichnung; es ist *Iuno Acraea* oder *Argiva* gemeint, 32, 23, 10; Cic. N. D. 1, 29: *alia species Iunonis Argivis, alia Lanuvinis.* — *sit pos.* gehört zu *praem.*, s. 29, 6, 15, u. zu *in e. discr.* — *miserius*, unter grösseren Leiden, so dass die Stadt mehr zu leiden hätte, 1, 13, 3: zu 32, 13, 7, vgl. c. 49, 1–3. — *a vobis* scheint auf die Aetoler, obgleich von denselben so eben in der 3. Person die Rede war, sich zu beziehen, s. c. 22, 7; die Zweideutigkeit hebt der Zusammenhang, s. 31, 15, 5; 36, 17, 13. — *praedon.*, s. 32, 34, 5. — *in med. Pel.*, dass Elis bereits zum ätol. Bunde gehört, s. 27, 32, 8; 36, 5, 2, kommt hier nicht in Betracht. — *arcem*, sie würden, wenn sie das c. 23, 11 Gesagte ausführten, die Stadt für sich behalten. — *fut. nobis*, 33, 27, 10. — *linguam – moribus* etc., nach Polyb. wie 32, 34, 4, vgl. Brandstäter S. 260f. — *speciem*, vgl. 29, 17, 11. — *ab – pacata*, weil darin der Begriff *tuta* liegt. — *haec*, Griechenland und die griech. Verhältnisse, wie 21, 30, 11: *ea*; 31, 7, 12; häufiger vom röm. Staate gebraucht, s. Nägelsbach Stil. § 44, 2, 6.

6–7. *referre* etc., s. c. 22, 10: er stelle die Frage, vgl. 2, 31, 8;

7 cum omnes bellum decressent, auxilia ut pro viribus suis quae-
que civitates mitterent, est hortatus. ad Aetolos legatum etiam
misit, magis ut nudaret animos, id quod evenit, quam spe im-
petrari posse.

25 Tribunis militum, ut exercitum ab Elatia arcesserent, impe-
2 ravit. per eosdem dies et Antiochi legatis de societate agentibus
respondit nihil se absentibus decem legatis sententiae habere;
3 Romam eundum ad senatum iis esse. ipse copias adductas ab
Elatia ducere Argos pergit; atque ei circa Cleonas Aristaenus
praetor cum X milibus Achaeorum, equitibus mille occurrit, et
4 haud procul inde iunctis exercitibus posuerunt castra. postero
die in campum Argivorum descenderunt, et IIII ferme milia ab
5 Argis locum castris capiunt. praefectus praesidi Laconum erat
Pythagoras, gener idem tyranni et uxoris eius frater, qui sub
adventum Romanorum et utrasque arces — nam duas habent
Argi — et loca alia, quae opportuna aut suspecta erant, validis
6 praesidiis firmavit; sed inter haec agenda pavorem iniectum ad-
ventu Romanorum dissimulare haudquaquam poterat; et ad ex-
7 ternum terrorem intestina etiam seditio accessit. Damocles erat
Argius, adulescens maioris animi quam consilii, qui primo, iure-
iurando interposito, de praesidio expellendo cum idoneis conlo-

ib. 39, 9f. u. a. — *quaeq.*, Apposition zu *civitates*, aber vor dieses an das distributive *pro viribus* gerückt, vgl. 1, 24, 2 u. a.; zur Sache vgl. 31, 25, 4. — *ad Aet.*, viell. an die Bundesversammlung in Thermon, s. 31, 29, 1, von der Versammlung in Corinth scheinen sich die ätol. Gesandten vor der Beschlussfassung entfernt zu haben. — *nudaret*, bewirkte, dass sich offenbarte, s. 33, 21, 8; 42, 13, 3. — *evenit*, sie schickten keine Hülfstruppen. — *spe* etc., 6, 9, 9. — *impetr.*, n. das, weswegen die Gesandten geschickt wurden.

25–41. Krieg gegen Nabis; 25–29 Zug gegen Argos und Sparta. Iustin. 31, 1; Plut. Titus 13; Zonar. 9, 18.

1–3. *ab Elat.*, dahin scheint Quinctius nach dem Zuge gegen die Böoter, 33, 29, das Heer zurückgeführt zu haben. — *legatis*, s. 33, 41, 5. — *ad senat.*, s. c. 57. Uebrigens steht die Notiz störend zwischen dem, was Quinctius den Tribunen in Bezug auf den Krieg mit Nabis befiehlt und was er selbst thut; denn *ipse* § 3 steht in Beziehung zu *tribunis* § 1. — *adduct.*, n. nach Corinth, oder dahin, wo er selbst war. — *Cleonas*, s. 33, 14; 15. — *X m.* (n. *peditum*) – *mille*, für die Achäer eine bedeutende Macht.

4–9. *campum*, s. 32, 39, 6. — *utrasq.*, 32, 17, 15. — *duas*, s. 32, 25; nordöstlich von der Larisa, durch eine Einsattelung mit derselben verbunden, lag ein weniger hoher und fester Hügel, dessen Namen unbekannt ist, mit einer anderen Burg; Goettling Gesammelte Sch. 1, 38. — *inter ag. h.*, s. 9, 11, 7. — *extern. ter.*, vgl. 3, 10, 14; ib. 16, 4: *peregrinus terror.* — *Damocl. er.*, 33, 28, 11: *servus erat.* — *Argius*, wie 25, 25, 3; Cic. Tusc. 1, 47, 113, gewöhnlich *Argivus.* —

cutus, dum vires adicere coniurationi studet, incautior fidei aesti-
mator fuit. conloquentem eum cum suis satelles a praefecto 8
missus cum accerseret, sensit proditum consilium esse, hortatus-
que *est* coniuratos, qui aderant, ut potius, quam extorti more-
rentur, arma secum caperent. atque ita cum paucis in forum 9
pergit ire clamitans, ut, qui salvam rem publicam vellent, aucto-
rem et ducem se libertatis sequerentur. haud sane movit quem- 10
quam, quia nihil usquam spei propinquae, nedum satis firmi
praesidi cernebant. haec vociferantem eum Lacedaemonii circum- 11
ventum cum suis interfecerunt. comprensi deinde quidam et alii.
ex iis occisi plures, pauci in custodiam coniecti; *multi* proxima 12
nocte funibus per murum demissi ad Romanos perfugerunt.

Quinctius adfirmantibus iis, si ad portas exercitus Romanus **26**
fuisset, non sine effectu motum eum futurum fuisse, et, si propius 2
castra admoverentur, non quieturos Argivos, misit expeditos pe-
dites equitesque, qui circa Cylarabim — gymnasium id est minus 3
trecentos passus ab urbe — cum erumpentibus a porta Lacedae-
moniis proelium commiserunt atque eos haud magno certamine
compulerunt in urbem. et castra eo ipso loco, ubi pugnatum
erat, imperator Romanus posuit. diem inde unum in speculis 4
fuit, si quid novi motus oreretur; postquam oppressam metu
civitatem vidit, advocat consilium de oppugnandis Argis. omnium 5
principum Graeciae praeter Aristaenum eadem sententia erat,
cum causa belli non alia esset, inde potissimum ordiendum bellum.

dum – studet vertritt das *primo* entsprechende *deinde.* — *fidei aest.*, bei der Abschätzung, Beurtheilung derer, welche er mit seinem Plan bekannt machte. — *est* ist wahrscheinlich ausgefallen, doch vgl. 31, 25, 4; ib. 21, 6; schwerlich bei *atque ita* ein Anacoluth anzunehmen, vgl. 42, 9, 2; es wird auch *hortaturque* vermuthet. — *potius qu.*, s. 2, 15, 2; 5, 46, 6 u. a., häufiger getrennt. — *extorti*, 32, 38, 8.

10–12. *spei pr.*, etwas, was Hoffnung hätte erwecken können. — *praesid.*, wol überhaupt Hülfsmittel, auf die man sich verlassen könne. — *haec* geht auf § 9 zurück, wovon es hart durch § 10 getrennt ist, vgl. § 2. — *Laced.*, 32, 40, 2.

26. 2–4. *Cylarab.*, vgl. Plut. Pyrrh. 32, 3; Paus. 2, 22, 10: *ἐν τῷ γυμνασίῳ τῷ Κυλαράβου*, der Sohn des Sthenelus Cylarabes sollte dort begraben sein, Paus. 2, 18, 4; es lag vor dem nach Tiryuth führenden Thore Diamperes. — *erump. a. p.*, ebenso c. 28, 9, vgl. 43, 23, 4: von – her, sonst *ex* oder der blosse Ablat., s. 35, 11, 4; *ea porta* zu lesen verbietet der Umstand, dass ein bestimmtes Thor vorher nicht genannt ist. — *in spec.*, Cic. Mur. 37, 79: *in speculis atque in insidiis relicti.*

5–7. *ordiend. bellum*, s. c. 33, 6, ist unsicher, da die Mainz. Hds. *ordiundi bellum* hat, die übrigen *ordiendi belli*, was etwa als Epexegese zu dem in *eadem* angedeuteten Begriffe, vgl. 44, 9, 4; 26, 19, 8; Quint. 12, 9, 7: *illo fastidio – non agendi causas*; Tac. Ann. 2, 47: *so-*

6 Quinctio id nequaquam placebat, et Aristaenum contra omnium
7 consensum disserentem cum haud dubia approbatione audivit; et
ipse adiecit, cum pro Argivis adversus tyrannum bellum suscep-
tum sit, quid minus conveniens esse, quam omisso hoste Argos
oppugnari? se vero caput belli Lacedaemonem et tyrannum pe-
8 titurum. et dimisso consilio frumentatum expeditas cohortes
misit. quod maturi erat circa demessum et convectum est; vi-
9 ride, ne hostes mox haberent, protritum et corruptum. castra
deinde movit, et Parthenio superato monte praeter Tegeam tertio
die ad Caryas posuit castra. ibi priusquam hostium intraret
10 agrum, sociorum auxilia expectavit. venerunt Macedones a Phi-
lippo M et D et Thessalorum equites quadringenti. nec iam auxi-
lia, quorum adfatim erat, sed commeatus finitumis urbibus im-

litum effugium prorumpendi; ib. 3, 63; 4, 2, und deshalb als genit. obiect. genommen werden könnte, s. Caes. B. G. 7, 76, 2: *universae Galliae consensio libertatis vindicandae*; Tac. Ann. 15, 5: *Vologesi vetus et infixum erat Romana arma vitandi*; ib. 21 u. ä.; auch sonst finden sich Begriffe, die gewöhnlich absolut stehen, bisweilen mit einem objectiv. Genit., besonders des Gerundium, verbunden, vgl. Cic. Verr. 2, 69, 167: *eripiunt tibi orationem contemnendorum Siculorum = de contemnendis Sic.*; Sest. 33, 72: *dissensio reipublicae*; L. 21, 56, 5; 8, 20, 12: *partes meae exquirendae sententiae*; 31, 15, 4: *adhortatio capessendi belli*, vgl. 35, 49, 13. — *et*, c. 29, 9. — *Arist.*, dessen Ansicht aus § 7 erhellt, nicht aber die Gründe, welche ihn bestimmten. — *se vero*: er – gewiss, die übrigen möchten thun, was sie wollten, vgl. 6, 6, 17.

8–10. *quod maturi – viride* können als substantivirte Neutra genommen werden, ohne *frumentum* zu ergänzen, da dieses im Singular von dem eingeernteten Getraide gebraucht wird, *frumenta* von dem auf dem Halme stehenden, s. 31, 2, 7; 33, 6, 8 u. a. — *castra – castra*, s. c. 28, 4; 31, 8, 3. — *Parthenio*, im Osten von Arkadien. — *praet. Teg.* ist entweder attributiv zu *monte*, oder besser als von einem aus *castra movit* zu entnehmenden Begriff der Bewegung abhängig zu denken, da es zu *posuit castra* nicht gehören kann. Quinctius schlägt nicht die gewöhnliche Strasse über Tegea ein, sondern lässt dieses rechts liegen und wendet sich links in das südlich von Tegea gelegene gareatische Thal, aus dem er nach Caryae, der an der Grenze Laconiens (bei dem jetz. Arachowa) gelegenen Periökenstadt (die arcadische dieses Namens lag weiter nördlich am Cyllenegebirge), gelangte und hier die gewöhnliche Strasse nach Sparta erreichte, vgl. den Zug der Böoter Xenoph. Hell. 6, 5, 25, des Philippus Polyb. 5, 18. — *hostium agr.*, darnach gehörte *Caryae* noch nicht zu Laconien, wozu es 35, 27, 13 richtiger gerechnet wird; doch hatte die Caryatis früher zu Tegea gehört. *socior.*, obgleich er schon ein grosses Heer hat, s. c. 38, 3. — *expect.*, vgl. c. 28, 1: *stativis.* — *a Phil.* gehört wol zu *venerunt*, nicht zu *Macedones*, etwa wie *literae ab aliquo*, *bellum a Volscis* u. ä. Phil. schickt die Truppen wahrscheinlich, weil er das 33, 35 ihm angerathene Bündniss geschlossen hat, s. 31, 11, 14. — *commeatus – imper.*, nicht diese selbst, son-

perati morabantur Romanum. navales quoque magnae copiae 11
conveniebant: iam ab Leucade L. Quinctius quadraginta navibus
venerat, iam Rhodiae XVIII tectae naves, iam Eumenes rex circa
Cycladas insulas erat cum decem tectis navibus, triginta lembis
mixtisque aliis minoris formae navigiis. ipsorum quoque Lace- 12
daemoniorum exules permulti, tyrannorum iniuria pulsi, spe re-
ciperandae patriae in castra Romana convenerunt. multi autem 13
erant, iam per aliquot aetates, ex quo tyranni tenebant Lacedae-
monem, alii ab aliis expulsi. princeps erat exulum Agesipolis, 14
cuius iure gentis regnum Lacedaemone erat, pulsus infans ab
Lycurgo tyranno post mortem Cleomenis, qui primus tyrannus
Lacedaemone fuit.

Cum terra marique tantum belli circumstaret tyrannum, et 27
prope nulla spes esset vere vires suas hostiumque aestimanti, non 2
tamen omisit bellum, sed et a Creta mille delectos iuventutis eo-
rum excivit, cum mille iam haberet, et tria milia mercennariorum
militum, decem milia popularium cum castellanis agrestibus in
armis habuit, et fossa valloque urbem communivit; et, ne quid 3
intestini motus oreretur, metu et acerbitate poenarum tenebat
animos, quoniam, ut salvum vellent tyrannum, sperare non po-

dern deren Ausbleiben, s. 33, 7, 9.

11–14. *ab Leuc.*, 33, 17: die übrige Flotte scheint dort geblieben zu sein. — *Rhodiae*, das Prädicat muss nach c. 29, 4 aus *erat* genommen werden. — *lembi*, s. 32, 21, 27. *minor. formae*, etwa cercuri, celoces, s. 33, 19, 10; 31, 22, 8. — *per aliq. aet.* etc. ist unrichtig; c. 38, 2 sagt L. selbst *nuper*, denn Cleomenes, s. § 14, hatte erst 235–221 a. Ch. regiert. — *Agesip.*, vgl. Polyb. 24, 11; 4, 35: *μετὰ τὴν Κλεομένους ἔκπτωσιν – κατέστησαν οἱ ἔφοροι – τὸν μὲν ἕνα (βασιλέα) νομίμως καὶ καθηκόντως, Ἀγησίπολιν, ὄντα μὲν παῖδα τὴν ἡλικίαν, υἱὸν δὲ Ἀγησιπόλιδος τοῦ Κλεομβρότου* (also aus dem Geschlechte der Herakliden). — *Λυκοῦργον δὲ βασιλέα κατέστησαν, ὃς δοὺς ἑκάστῳ τῶν ἐφόρων τάλαντον Ἡρακλέους ἀπόγονος καὶ βασιλεὺς ἐγεγόνει τῆς Σπάρτης.* Von Lykurgus wurde Agesipolis, Lykurgs Sohn Pelops, s. c. 32, 1, von Machanidas, s. 28, 7, verdrängt, dem letzten war Nabis gefolgt; daraus erklärt sich *alii ab aliis.* — *iure gent.*, nach dem nur Herakliden, Nachkommen des Eurysthenes u. Prokles, Könige in Sparta sein sollten. — *infans*, s. d. Stellen aus Polyb. — *primum tyr.*, ebenso Polyb. 2, 47: *τοῦ Κλεομένους τό τε πάτριον πολίτευμα καταλύσαντος καὶ τὴν ἔννομον βασιλείαν εἰς τυραννίδα μεταστήσαντος*; Paus. 2, 9, 1.

27. 1–3. *tant. belli,* 4, 57, 1. — *spes. ess.*, dass er sich halten könne. — *vere*, s. 3, 19, 6: *qui vere rem aestimare velit*; häufiger ohne Accusativ, s. 37, 58, 8; 6, 11, 4; Tac. H. 4, 17: *vere reputantibus*; doch fehlt *vere* in der Bamb. Hs. — *cum cast. agr.*, s. § 9, die Heloten waren auch früher schon zum Kriegsdienste herangezogen worden, s. Schömann 1, 204: *cum* ist: diese inbegriffen, oder nebst diesen. — *tenendo*, 7, 25, 7 u. a. — *fossa v.*, § 10; c. 28, 8, vgl. zu c. 38, 2. — *ut – sperare*, vgl. Caes. B. G. 3, 85,

4 terat. cum suspectos quosdam civium haberet, eductis in cam-
5 pum omnibus copiis — Dromon ipsi vocant — positis armis ad
contionem vocari iubet Lacedaemonios, atque eorum contioni
6 satellites armatos circumdedit; et pauca praefatus, cur sibi omnia
timenti caventique ignoscendum in tali tempore foret, et ipsorum
referre, si quos suspectos status praesens rerum faceret, prohi-
7 beri potius, ne quid moliri possint, quam puniri molientis: itaque
quosdam se in custodiam habiturum, donec ea, quae instet, tem-
pestas praetereat; hostibus repulsis, a quibus, si modo proditio
intestina satis caveatur, minus periculi esse, extemplo eos emis-
8 surum —: sub haec citari nomina octoginta ferme principum
iuventutis iussit atque eos, ut quisque ad nomen responderat, in
9 custodiam tradidit; nocte insequenti omnes interfecti. Ilotarum
deinde quidam — hi sunt iam inde antiquitus castellani, agreste

2, findet sich sonst mehr bei Späteren, s. Senec. ad Polyb. de cons. 18 (37), 6: *ut – patiatur, nec sperandum ulli nec concupiscendum est*; Senec. Controv. IV, 25, Iustin. 5, 3, 3: *sperans, ut legeretur*; anders ist Cic. Lael. 19, 68.

4–8. *Dromon. i. voc.* finden sich nur in der Mainzer Hs. und sind wenigstens an einem nicht passenden Platze eingesetzt; denn man sollte sie, obgleich L. auch sonst bisweilen die Parenthesen freier stellt, s. 33, 18, 9, nach *campum* erwarten. Der Dromos lag an der Ostseite der Stadt, nach dem Folg. *eductis* ausserhalb derselben, am Eurotas, s. 35, 35, 10: *ante urbem*; Paus. 3, 14, 6: *καλοῦσι δὲ Λακεδαιμόνιοι Δρόμον, ἔνθα τοῖς νέοις καὶ ἐφ᾽ ἡμῶν ἔτι δρόμου μελέτη καθέστηκεν. – πεποίηται δὲ καὶ γυμνάσια ἐν τῷ Δρόμῳ.* — *pos. arm.*, wahrscheinlich nur die § 2 bezeichneten. — *satell. arm.*, s. 32, 39, 8. — *circumd.*, wie 1, 28, 3; 28, 26, 13, vgl. 32, 40, 2. — *et ipsor.* etc. kann auch noch von *praefatus* abhängen: dass auch ihnen u. s. w., so dass mit *sub haec*, c. 33, 1, der Nachsatz in anderer Form, als man erwartet, angefügt wäre, s. 1, 35, 6; 26, 24, 7; 27, 49, 9; weniger wahrscheinlich ist, dass der Begriff des Sagens aus *praefatus* zu nehmen und vor *et ipsor.* zu denken sei, so dass damit der Nachsatz anfienge, vgl. 33, 12, 3 f. — *ipsor.* im Gegensatz zu *sibi* kann nicht von *si quos* abhängen, sondern von *referre*, Iuven. 16, 58. — *prohiberi*, n. *eos.* — *in cust. hab.*, 22, 25, 6. — *a quib. – esse*, s. 23, 10, 3: *unum esse, – quem – dici debere, Cn. Magium, eum* etc.; 22, 53, 5: *quosdam, quorum principem L. Caecilium Metellum (esse), mare – spectare*; 24. 26, 11; 30, 42, 3. — *princ. iuv.*, 2, 12, 15.

9. *iam inde a.*, 21, 31, 5. — *Ilotar.*, wenn nicht *H* ausgefallen ist, ungenaue Form, statt *Hilotae*, s. d. Stelle aus Cornel. = *Εἱλώτων.* — *castellani* heissen sie hier wie § 2 nicht als Besatzung, als Vertheidiger, s. 38, 45, 9, sondern nur als Bewohner der Burgen, s. Sall. I. 92, 7, vgl. L. 26, 16, 9, da sie ohne Waffen dort unter Aufsicht lebten, daher § 2 *agrestes*, an u. St. *agreste genus*, vgl. Cornel. Paus. 3, 6: *est genus quoddam hominum, quod Hilotae vocatur, quorum magna multitudo agros Lacedaemoniorum colit*; Schömann 1, 201. —

genus —, transfugere voluisse insimulati, per omnis vicos sub verberibus acti necantur. hoc terrore obstipuerant multitudinis animi ab omni conatu novorum consiliorum. intra munitiones copias continebat, nec parem se ratus, si dimicare acie vellet, et urbem relinquere tam suspensis et incertis omnium animis metuens.

Quinctius satis iam omnibus paratis profectus ab stativis die 28
altero ad Sellasiam super Oenunta fluvium pervenit, quo in loco Antigonus Macedonum rex cum Cleomene Lacedaemoniorum tyranno signis conlatis dimicasse dicebatur. inde cum audisset de- 2
scensum difficilis et artae viae esse, brevi per montes circuitu praemissis, qui munirent viam, lato satis et patenti limite ad Eurotam amnem, sub ipsis prope fluentem moenibus, pervenit. ubi 3
castra metantis Romanos Quinctiumque ipsum cum equitibus atque expeditis praegressum auxiliares tyranni adorti in terrorem ac tumultum coniecerunt nihil tale expectantis, quia nemo iis obvius toto itinere fuerat, ac velut pacato agro transierant. ali- 4
quamdiu peditibus equites, equitibus pedites vocantibus, cum in se cuique minimum fiduciae esset, trepidatum est; tandem signa

sub verb., wie im Deutschen, vgl. 2, 36, 1: *sub furca.* — *obstip.*, s. 33, 1, 7, hier mit *a* prägnant, vgl. *consternatus a* 2, 40, 5; 34, 2, 6; zur Sache Zonar l. l.

28. 1–2. *paratis*, c. 26, 10. — *Sellasia,* die bekannte Schlacht 222 a. Ch. — *Antigonus Doson*, Vormund Philipps. Aehnliche Beziehungen auf die frühere Geschichte s. 31, 28, 2; ib. 30, 6; 32, 5, 4 u. a., nach Polyb. — *dicebatur,* es sollte gerade der Punkt sein (daher *in loco*), wo gekämpft worden war, s. Polyb. 2, 65 ff., also nördlich von Sellasia, an den Hügeln Euas u. Olympus, zwischen denen der Oenus fliesst, daher *super Oenunta.* — *descensum*, wahrscheinlich ist der Berg Thornax gemeint, über welchen früher die Strasse von Tegea nach Sparta führte, ein Bergrücken zwischen dem Eurotas und Oenus, der von Sparta aus schwer zugänglich, also der Abstieg schwierig war. — *diffic. et a. v.*, freier genit. qualit.: mit einem u. s. w., vgl. § 12; 5, 47, 2. — *per mont.*: an den Höhen, Abhängen des Gebirges über dem Oenus hin; übrigens sollte man diese Bestimmung eher bei *qui munir. viam* erwarten; über *munire* s. 21, 37, 2. — *patenti*, nicht gehindert durch Felsen, Bäume, 24, 14, 6. — *limite*, 31, 24, 9. — *Eurot.*, wahrscheinlich, nachdem er den Oenus passirt hatte, im Osten der Stadt. — *sub ip.*, gerade unten an. — *moenib.*, c. 38, 2.

3–5. *expeditis* wird bisweilen substantivisch gebraucht, s. zu 31, 24, 2; 38, 4, 8: *cum mille expeditis – profectus*, vgl. 30, 9, 1; allein da es ebensowohl von Reitern, s. 40, 41, 9, als Fussgängern gebraucht wird, und so keinen Gegensatz zu *equites* bildet, so ist viell. *peditibus,* s. § 4, darnach ausgefallen, vgl. c. 26, 2; 22, 16, 2. — *in terr. coni.*, B. Afric. 16, 3, vgl. 39, 25, 11: *in metum coniectos*; sonst: *alicui terrorem inicere.* — *pacato ag.*, 29, 2, 2; 8, 34, 9. — *transier.*, der Wechsel der Subjecte ist zu beachten, c. 11, 4; 40, 46, 2. — *signa leg.*, 28,

5 legionum supervenerunt, et, cum primi agminis cohortes inductae
in proelium essent, qui modo terrori fuerant, trepidantes in ur-
6 bem compulsi sunt. Romani cum tantum a muro recessissent,
ut extra ictum teli essent, acie derecta paulisper steterunt; post-
7 quam nemo hostium contra exibat, redierunt in castra. postero
die Quinctius prope flumen praeter urbem sub ipsas Menelai
montis radices ducere copias instructas pergit: primae legiona-
riae cohortes ibant, levis armatura et equites agmen cogebant.
8 Nabis intra murum instructos paratosque sub signis habebat
mercennarios milites, in quibus omnis fiducia erat, ut ab tergo
9 adgrederetur. postquam extremum agmen praeteriit, tum ab
oppido, eodem, quo pridie eruperant, tumultu pluribus simul
10 locis erumpunt. Ap. Claudius agmen cogebat; qui ad id, quod
futurum erat, ne inopinatum accideret, praeparatis suorum ani-
mis signa extemplo convertit totumque in hostem agmen circum-
11 egit. itaque, velut rectae acies concurrissent, iustum aliquamdiu

14, 10. — *superven.*, absolut, s. c. 29, 4; 10; 42, 59, 7 u. a. — *primi agm.*, die gerade den Vortrab bildeten, s. Marq. 3, 2, 326 ff. — *trepidantes* nach *trepidatum*, c. 26, 9.

6–8. *tantum*, nur so weit. — *derecta*, s. 21, 19, 1, vgl. 31, 24, 9: in geordneter Schlachtreihe, im Gegensatze zu § 4–5; anders § 10 *rectae*. — *praeter urb.*, er liess die Stadt rechts liegen und zog an der Ostseite derselben nach Süden wie Epaminondas und Philippus, s. Xenoph. Hell. 6, 5, 30 ff., Polyb. 9, 8; ib. 5, 18; 21 f. — *Menelai*, s. Polyb. 5, 22: *συμβαίνει τοὺς βουνοὺς ἐφ' ὧν τὸ Μενελάιόν ἐστι πέραν μὲν εἶναι τοῦ ποταμοῦ, κεῖσθαι δὲ τῆς πόλεως κατα χειμερινὰς ἀνατολάς, – ἐπικεῖσθαι δὲ τῷ πρὸς τὴν πόλιν τοῦ ποταμοῦ διαστήματι κυρίως, δι' οὗ φέρεται ὁ προειρημένος ποταμὸς* (der Eurotas) *παρ' αὐτὴν τὴν τοῦ λόφου ῥίζαν, ἔστι δ' οὐ πλεῖον τὸ πᾶν διάστημα τριῶν ἡμισταδίων*; auch Steph. Byz. erwähnt das Menelaium, Grab und Tempel des Menelaus; bei L. kann man zweifelhaft sein, ob er gedacht habe *Menelai mons*, oder *Menelaius mons*; oder *Menelaium mons* wie 1, 5, 1: *mons Palatium*. — *ducere*, an der Ostseite des Menelaion. — *legionariae coh.*, sonst werden in dieser Zeit noch die *cohortes sociorum*, s. c. 15, 1, von den manipuli der Legionen geschieden, s. 25, 14, 4 ff.; 27, 13, 7; ib. 41, 6; 41, 1, 6 ff.; vgl. 30, 33, 1; an u. St. sollen, da die *levis armatura*, nicht die *socii*, entgegen gestellt sind, wol überhaupt die Schwerbewaffneten, auch der Bundesgenossen, gedacht werden, c. 12, 6; 32, 24, 3; 37, 39, 7. — *agmen cog.*, bilden den Nachtrab, dagegen § 10: commandirte denselben, anders 33, 37, 5. — *int. mur.*, diese, s. c. 27, 2, zog sich also über den Eurotas; das Menelaion war eine feste Vorstadt, Göttling 1, 342. — *adgred.*, absolut, 24, 30, 1; ib. 46, 1 u. a.

9–11. *ab opp.*, c. 26, 3. — *eruperant* ist nur der Deutlichkeit wegen zugesetzt, s. c. 56, 12; 41, 12, 8 u. a. — *erump.*, das Präsens bei *tum* im Nachsatze nach dem Perf. wie 8, 6, 12, vgl. unten c. 57, 1. — *signa conv.*, 31, 43, 2; *circumeg.*, vgl. 42, 57, 12: *convertere aciem*. — *rectae*: in gerader Front aufein-

proelium fuit; tandem Nabidis milites in fugam inclinarunt;
quae minus [infida ac] trepida fuisset, ni Achaei locorum pruden-
tes institissent. ii et caedem ingentem ediderunt, et dispersos
passim fuga plerosque armis exuerunt. Quinctius prope Amyclas
posuit castra; unde cum perpopulatus omnia circumiecta urbi 12
frequentis et amoeni agri loca esset, nullo iam hostium portam
excedente castra movit ad fluvium Eurotam. inde vallem Tay-
geto subiectam agrosque ad mare pertinentis evastat.

Eodem tempore L. Quinctius maritimae orae oppida partim **29**
voluntate, partim metu aut vi recepit. certior deinde factus, 2
Gythium oppidum omnium maritimarum rerum Lacedaemoniis
receptaculum esse nec procul a mari castra Romana abesse,
omnibus id copiis adgredi constituit. erat eo tempore valida urbs, 3
et multitudine civium incolarumque et omni bellico apparatu in-
structa. in tempore Quinctio rem haud facilem adgredienti rex 4
Eumenes et classis Rhodiorum supervenerunt. ingens multitudo 5
navalium sociorum e tribus contracta classibus intra paucos dies

ander getroffen wären; im Gegensatze zu der Heeresordnung auf dem Marsche, wo auch im Rücken und von den Seiten angegriffen wird, 22, 28, 13: *si iusta ac recta pugna esset*; Curt. 4, 13, 8: *recta fronte direxit*, wie man es bei einem solchen Angriffe nicht erwarten könnte, s. 35, 28, 3. *infida ac* kann schwerlich erklärt werden: *quae spem salutis fallit*, da das Wort in dieser Bedeutung kaum, überhaupt mehr von Personen, wenn auch bisweilen von *pax*, *societas*, *foedus* gebraucht wird, auch stehen die WW. nur in der Mainzer Hs. und *infida* ist entweder verdorben (es wird *effusa* od. *infesta* verm.) od. *inf. ac* Glossem.

12. *Amyclas*, Polyb. 5, 19: *αἱ δὲ Ἀμύκλαι καλούμεναι τόπος ἐστὶ τῆς Λακωνικῆς χώρας καλλιδενδρότατος καὶ καλλικαρπότατος, ἀπέχει δὲ τῆς Λακεδαίμονος ὡς εἴκοσι σταδίους*; denselben Weg nahmen Epaminondas und Philippus, s. zu § 6. — *urbi*, Sparta. — *amoeni ag. l.*, vgl. c. 19, 9. — *portam*, s. 2, 37, 8; 23, 1, 3. — *Eurot.*, von daher ist Quinctius bereits gekommen, s. § 7; er scheint jetzt näher an Sparta gerückt, dann mehr westlich gezogen zu sein. — *vallem Tayg.*, die Ebene am Ostabhange des Taygetus, in der auch Sparta lag.

29. 1–5. *marit. orae*, von Lakonien. — *voluntate* etc., s. 33, 20, 5. — *certior f.* bezieht sich, da die Bedeutung der Stadt bekannt war, wol mehr auf *nec – abesse*. — *Gyth.*, Cic. Off. 3, 11, 49: Thucyd. 1, 108: *τὸ νεώριον τὸ Λακεδαιμονίων*: Polyb. 5, 19: *παρὰ τὸν ναύσταθμον* (s. Strabo 8, 5, 2 p. 363) *τῶν Λακεδαιμονίων, ὃ καλεῖται μὲν Γύθιον, ἔχει δ' ἀσφαλῆ λιμένα, τῆς δὲ πόλεως ἀπέχει τριάκοντα στάδια.* — *eo temp.*, früher war die Stadt nicht befestigt und weniger bedeutend gewesen. — *incolarum*, dort blos domicilirte Bewohner, die das Bürgerrecht nicht hatten, 4, 3, 11. — *mariq.*, von der Seeseite her; indess scheinen die Römer § 7 den Hafen schon zu beherrschen. — *Eumenes* etc., s. c. 26, 11.

omnia, quae ad oppugnationem urbis terra marique munitae fa-
6 ciunda opera erant, effecit. iam testudinibus admotis murus subruebatur, iam arietibus quatiebatur. itaque una crebris ictibus eversa est turris, quodque circa muri erat casu eius prostratum;
7 et Romani simul a portu, unde aditus planior erat, ut distenderent ab apertiore loco hostis, simul per patefactum ruina iter in-
8 rumpere conantur. nec multum afuit, quin, qua intenderant, penetrarent; sed tardavit impetum eorum spes obiecta dedendae urbis, mox deinde eadem turbata. Dexagoridas et Gorgopas pari
9 imperio praeerant urbi. Dexagoridas miserat ad legatum Roma-
10 num traditurum se urbem; et cum ad eam rem tempus et ratio convenisset, a Gorgopa proditor interficitur, intentiusque ab uno urbs defendebatur. et difficilior facta oppugnatio erat, ni T. Quinctius cum quattuor milibus delectorum militum supervenis-
11 set. is cum supercilio haud procul distantis tumuli ab urbe instructam aciem ostendisset, et ex altera parte L. Quinctius ab
12 operibus suis terra marique instaret, tum vero desperatio Gorgopan quoque coegit id consilii, quod in altero morte vindicave-
13 rat, capere, et pactus, ut abducere inde milites, quos praesidii
14 causa habebat, liceret, tradidit Quinctio urbem. priusquam Gytheum traderetur, Pythagoras, praefectus Argis relictus, tradita custodia urbis Timocrati Pellenensi cum mille mercennariis militibus et duobus milibus Argivorum Lacedaemonem ad Nabim venit.

30 Nabis sicut primo adventu Romanae classis et traditione

6–8. *testudin.*, das beim Untergraben der Mauer (*subruebatur*) gebrauchte Schutzdach, die *χελώνη διορυκτίς*, vgl. 31, 46, 10; Marq. 3, 2, 474. — *quodqu.*, s, 21, 8, 5. — *a portu*, entweder denkt L. denselben näher als Polyb., zu § 2, oder will nur die Richtung angeben. — *distend.*, 3, 23, 1, an u. St. prägnant: zu theilen nöthigen, und so (zum Theil) abziehen von u. s. w. — *apertiore l.*, die vor- und nachher erwähnte Bresche. — *patef. r.*, 31, 17, 2. — *qua intend.*, s. 35, 11, 13. — *obiecta*, 6, 14, 12. — *mox d.*, s. Curt. 10, 12, 12, sonst mehr bei Dichtern, vgl. *deinde postea* 41, 24, 20; 44, 24, 9 u. ä. — *eadem*, 6, 1, 1.

9–14. *et cum*, die Täuschung der Hoffnung ist an die Erregung derselben nur angeknüpft, s. c. 26, 6; wir erwarten einen Gegensatz, c. 42, 6; 3, 50, 12. — *supercilio*, s. 27, 18, 10, vgl. zu 25, 15, 12; über den Abl. 33, 9, 3. — *ab operib.*, von diesen her, heraus; doch würde ohne *ab* der Gedanke deutlicher sein. — *tum vero*, da natürlich, da musste u. s. w., vgl. 32, 12, 1; 25, 8, 9. — *tradid. - urb.*, s. Kuhn a. a. O. 2, 65 u. 485. — *praesid. c.*, um als Schutz, Garnison zu dienen. — *Gyth.*, s. c. 33, 10. — *relictus*, n. a. *Nabide*. — *Argiv.*, um sie als Geiseln zu haben.

30–35. Verhandlungen mit Nabis.

1–7. *sicut* etc., die schon durch die Anhäufung vieler Nebensätze

oppidorum maritimae orae conterritus erat. sic parva spe cum 2
acquievisset Gytheo ab suis retento, postquam id quoque tradi-
tum Romanis audivit esse *et*, cum ab terra omnibus circa * hosti-
bus nihil spei esset, a mari quoque toto se interclusum, ceden- 3
dum fortunae ratus, caduceatorem primum in castra misit ad
explorandum, si paterentur legatos ad se mitti. qua impetrata re 4
Pythagoras ad imperatorem venit nullis cum aliis mandatis, quam
ut tyranno colloqui cum imperatore liceret. consilio advocato 5
cum omnes dandum colloquium censuissent, dies locusque con-
stituitur. in mediae regionis tumulos modicis copiis sequentibus 6
cum venissent, relictis ibi in statione conspecta utrimque cohor-
tibus Nabis cum delectis custodibus corporis, Quinctius cum 7
fratre et Eumene rege et Sosila Rhodio et Aristaeno, Achaeorum
praetore, tribunisque militum paucis descendit. Ibi permisso, [ut] **31**
seu dicere prius seu audire mallet, ita coepit tyrannus:

„Si ipse per me, T. Quincti vosque qui adestis, causam ex-
cogitare, cur mihi aut indixissetis bellum aut inferretis, possem,
tacitus eventum fortunae meae expectassem; nunc imperare ani- 2
mo nequivi, quin, priusquam perirem, cur periturus essem, scirem.

schwerfällige Periode, vgl. 7, 23, 6; 28, 37, 1 ff.; 43, 18, 1 ff., ist wahrscheinlich auch durch Abschreiber verdorben. Entweder konnte *sic – retento* Nachsatz sein: *sic – retento – acquievit*, während es jetzt wieder Vordersatz und durch *postquam* etc. näher bestimmt ist, oder *postquam* in den Nachsatz treten und *parva – retento* in sich aufnehmen: *sic postquam, Gythium, quo retento – acquieverat – audivit esse*. Durch das zugesetzte *et* wird *a mari – interclusum* von *audivit* abhängig, während man eher die Bezeichnung einer geistigen Thätigkeit des Nabis erwartet. Auch *omnibus c. host.* wäre sehr hart in dem Sinne: *quod omnes c. hostes erant* gesagt, und ist, da ähnliche Stellen, s. 2, 9, 6; 5, 34, 9, nicht minder zweifelhaft sind, wahrscheinlich lückenhaft. Vielleicht hatte L. *esse, cum – omnibus c. obsessis ab hostibus* (nach Wölfflin *hostium plenis*), dann *a mari – interclusum cernens, cedendum* od. in einer ähnlichen Wendung geschrieben. — *primum*, statt *deinde* folgt: *qua impetrata*. — *paterent.*, der röm. Feldherr und seine Umgebung. — *cum al. mand.*, 39, 33, 7; 4, 9, 8. — *consilio*, Kriegsrath, nicht *concilio*. — *mediae*, zwischen Sparta und dem röm. Lager, 32, 12, 1; 25, 23, 10. — *cohortib.*, Truppenabtheilungen, Corps. — *Arist.*, c. 24, 1.

31. 1–2. Eingang: die Hauptsache wird § 5 u. 19 kurz ausgesprochen. — *ipse p. me* etc., vgl. 5, 4, 2. — *imperare* deutet an, dass die Neigung da gewesen und nicht zurückgehalten worden sei, fast gleich *continere me*, so dass, da *nequivi* hinzutritt, *quin* folgen konnte, vgl. 40, 26, 6: *non potuerunt sustinere consensum*, *quin* etc.; 5, 42, 7: *non flexerunt*, *quin*; 4, 44, 2; 3, 71, 8 u. a., wenigstens ist dieses wahrscheinlicher, als dass *quin* nur an *nequeo* sich anschliesse, wie *non possum*, *quin*. — *nequivi*, die Lesart der Hss. *nequeo* wäre hier

3 et hercules, si tales essetis, qualis esse Carthaginienses fama est,
apud quos nihil societatis fides sancti haberet, in me quoque vo-
4 bis quid faceretis minus pensi esse non mirarer; nunc cum vos
intueor, Romanos esse video, qui rerum divinarum foedera, hu-
5 manarum fidem socialem sanctissimam habeatis; cum me ipse re-
spexi, eum esse spero, cui et publice, sicut ceteris Lacedaemo-
niis, vobiscum vetustissimum foedus sit, et meo nomine privatim
6 amicitia ac societas, nuper Philippi bello renovata. at enim ego
7 eam violavi et everti, quod Argivorum civitatem teneo. quomodo
hoc tuear? re an tempore? res mihi duplicem defensionem prae-
bet: nam et ipsis vocantibus ac tradentibus urbem eam accepi,
non occupavi, et accepi urbem, cum Philippi partium, non in ve-
8 stra societate esset. tempus autem eo me liberat, quod, cum iam
Argos haberem, societas mihi vobiscum convenit, et, ut vobis mit-
terem ad bellum auxilia, non, ut Argis praesidium deducerem,
9 pepigistis. at hercule in ea controversia, quae de Argis est, su-

vor den folg. Imperfecten sehr auffallend, wenn sich auch bisweilen ähnliche Unregelmässigkeiten finden, s. 23, 9, 4; 25, 38. 4; zu 28, 31, 4; ib. 33, 11; Cic. Att. 16, 14, 3; Sest. 14, 32: *etiamne edicere audeas, ne maererent homines*; Sulla 20, 57; S. Rosc. 33, 92; Verr. 4, 6, 11; Phil. 2, 24, 60; Or. 3, 58, 217 u. a.

3–18. Von den Römern sollte man eine Verletzung des Bündnisses nicht erwarten = sie hätten es nicht gehalten; er habe nichts gethan, wodurch dasselbe habe gebrochen werden können. — *et*, wie sonst *atque*, 32, 21, 12. — *pensi*, c. 49, 7; 26, 15, 4. — *rerum div.*, s. zu 9, 9, 4. — *cum respexi – spero*, s. 32, 20, 3; dagegen § 4 steht in beiden Sätzen wie im Deutschen das Präsens. — *esse spero*, s. 33, 5, 1; Cic. Att. 12, 6, 3: *spero esse*, *ut volumus*; da *me* unmittelbar vorhergeht, so kann es leicht gedacht werden, s. 23, 5, 15; 9, 1, 11 u. a. — *publice*, als Mitglied des lacedäm. Staates. — *vetustiss.*, ist wahrscheinlich nicht genau zu nehmen, s. c. 32, 1, noch in der Zeit, als Laevinus in Griechenland war, s. Polyb. 9, 38 ff., wird vorausgesetzt, dass die Lacedämonier ein Bündniss mit Rom nicht haben; doch schlossen sie sich wol an das mit den Aetolern an, s. 26, 24, 9, wenigstens wird 29, 12, 14 Nabis Bundesgenosse der Römer genannt, und es deutet darauf im Folg. *amicit. – renovata*, wenn auch 32, 39, 10 nicht erwähnt ist, dass Nabis schon vorher mit Rom in freundlichem Verhältnisse gestanden habe, vgl. c. 32, 2; 16. — *meo nom.*, so dass er, nicht der lacedäm. Staat, der eine der abschliessenden Theile ist; vgl. c. 32, 3; ebenso *privatum* nicht als Privatmann, sondern: für meine Person.

6–8. *at enim* etc., s. c. 32, 6; 21, 40, 8: das nützt dir nichts, du hast ja verletzt. — *hoc tuear*, als recht in Schutz nehmen, 24, 1, 8. — *ipsis*, s. 31, 16, 5; vgl. 32, 38, 4. — *tempus – liberat*, vgl. Digest. XII, 2, 9, 3: *tempore non liberatur*; ib. V, 3, 25, 2: *si tempore esset liberatus*; XXXXII, 8, 3, 1 u. a.; zum Gedanken vgl. Cic. Lig. 2, 4. — *societ.*, § 5. — *at herc.*, s. 44, 39, 1; es wird der § 7–8 ausgesprochene Gedanke weiter ausgeführt und scheinbar eingeräumt um mit *ceterum*, wie

perior sum et aequitate rei, quod non vestram urbem, sed ho-
stium, quod volentem, non vi coactam accepi, et vestra con- 10
fessione, quod in condicionibus societatis Argos mihi reli-
quistis: ceterum nomen tyrranni et facta me premunt, quod 11
servos ad libertatem voco, quod in agros inopem plebem deduco.
de nomine hoc respondere possum, me, qualiscunque sum, 12
eum esse, qui fui, cum tu ipse mecum, T. Quincti, societatem
pepigisti. tum me regem appellari a vobis memini, nunc tyran- 13
num vocari video. itaque, si ego nomen imperii mutassem, mihi
meae inconstantiae, cum vos mutetis, vobis vestrae reddenda ra-
tio est. quod ad multitudinem servis liberandis auctam et egen- 14
tibus divisum agrum attinet, possum quidem et in hoc me iure
temporis tutari: iam feceram haec, qualiacumque sunt, cum so- 15
cietatem mecum pepigistis et auxilia in bello adversus Philippum
accepistis; sed si nunc ea fecissem, non dico, quid in eo vos lae- 16
sissem aut vestram amicitiam violassem? sed illud, me more at-
que instituto maiorum fecisse. nolite ad vestras leges atque in- 17
stituta exigere ea, quae Lacedaemone fiunt. nihil comparare
singula necesse est. vos a censu equitem, a censu peditem le-
gitis, et paucos excellere opibus, plebem subiectam esse illis vul-

bei Cicero, s. Cato m. 18, 65; 14, 47; Or. 9, 31 u. a., einen anderen Einwurf gegenüber zu stellen und gleichfalls als ungültig zu bezeichnen; der erste Satz ist ohne Andeutung des concessiven Verhältnisses dem zweiten parallel gestellt, s. c. 23, 7; 5, 21, 9; 6, 38, 13. — *premunt*, s. 3, 13, 1. — *ad lib. voc.*, s. 3, 15, 9. — *in agrum* etc. wie die röm. Colonien, ebenso § 14: *egentibus divisum*, s. 1, 47, 12; 6, 36, 11; 31, 4, 2. — *regem*, 31, 11, 14, vgl. 27, 19, 4. — *video*, vgl. Sall. C. 40, 3: *videt illos queri*, Cic. Arch. 8, 18: *hunc vidi – dicere ex tempore*, vgl. L. 6, 25, 9; 21, 22, 8; 44, 34, 10.

14–17. *liberandis* = *eo quod liberabam*, vgl. c. 32, 9: *vocatorum*, auch an u. St. hat eine Hs. *liberatis*; über das Verfahren des Nabis s. 38, 34, 2; 32, 38, 9; Polyb. 13, 6ff.; 16, 13; Diod. 27, 1. — *iure temp.*, s. zu § 8. — *nunc fec.*, selbst wenn ich jetzt, nachdem der Bund geschlossen ist, dieses vollendet hätte. — *non dico*, s. 24, 8, 15. — *more a. in.*, wie im Folg. *leges et inst.*, vgl. 24, 3, 12. — *exigere*, vgl. 6, 4, 6, = *examinare*. — *a censu*, wie c. 51, 6; vgl. *a fiducia*, 33, 14, 9; Ovid. Her. 2, 86: *ab eventu facta notat*; L. 26, 35, 3; 34, 6, 13: *ex censu*; Polyb. 6, 20: τοὺς ἱππεῖς – πλουτίνδην, es wird in Bezug auf das Folg. ein bestimmter Rittercensus vorausgesetzt; dass in gleicher Weise nach Servius die verschiedenen Classen des Fussvolks ausgehoben worden seien, wird bei *a censu ped. leg.* vorausgesetzt, obgleich von dieser Bestimmung wol schon damals oft abgegangen wurde, s. Polyb. l. l.; Lange 1, 355; 343; 2, 19; Marq. 3, 2, 239; 286. — *paucos*, die Senatoren, welche factisch die reichsten Bürger waren, s. 26, 36, 3ff.; 23, 22, 4; aber dieses war keine durch Gesetze bestimmte Einrichtung, wie sie Nabis im Folg. für Sparta voraussetzt; ebenso war nur factisch die Plebs

18 tis; noster legum lator non in paucorum manu rem publicam esse voluit, quem vos senatum appellatis, nec excellere unum aut alterum ordinem in civitate, sed per aequationem fortunae ac dignitatis fore credidit, ut multi essent, qui arma pro patria
19 ferrent. pluribus memet ipse egisse quam pro patria sermonis brevitate fateor; et breviter peroratum esse potuit, nihil me, postquam vobiscum institui amicitiam, cur eius vos paeniteret, commisisse.“

32 Ad haec imperator Romanus: „amicitia et societas nobis nulla tecum, sed cum Pelope, rege Lacedaemoniorum iusto ac le-

damals in vieler Beziehung dem Senate unterworfen, und die Regierung und Leitung wesentlich in den Händen des Senates od. der Aristokratie (*in paucor. manu*), Polyb. 6, 11; fremden Völkern aber musste derselbe um so mehr als die Regierungsgewalt erscheinen, da sie nicht mit dem Volke sondern mit dem Senate verhandeln konnten, Polyb 6, 13 extr.

18–19. *noster* etc., der Redner setzt voraus, Lykurg habe alle Spartiaten in Bezug auf Vermögen, Landbesitz (*fortunae*, es ist die bestimmt erst von Polyb. 6, 45; 48 f. berichtete, in neuerer Zeit vielfach bestrittene, gleiche Vertheilung des Landbesitzes an die Spartiaten durch Lycurg, s. Schömann 1, 220 ff.; Rhein. Mus. 22, 60ff., gemeint) und in Rücksicht auf Ansehen und Einfluss im Staate gleichgestellt, und spricht so, als ob diese zwiefache Gleichheit noch jetzt bestehe, obgleich dieselbe, wenn sie anders einmal statt gehabt hatte, längst verschwunden war, s. 39, 37, 6; Pol. 6, 48 ff.; Schömann a. a. O., und Nabis selbst viele reiche Bürger vertrieben hatte, um ihren Grundbesitz an seine Creaturen und Söldner zu vertheilen, s. Polyb. 13, 6; Hertzberg 50 f. — *non in paucor.* etc., die Gerusia in Sparta hatte nie die Bedeutung und den Einfluss des röm. Senates. *aequ. fort. ac dig.*, entgegen der röm. Ansicht 1, 42, 4: *ordinum, quibus inter gradus dignitatis fortunaeque aliquid interlucet.* — *ut multi* etc.; allerdings war darauf die spartan. Gesetzgebung berechnet, s. Schömann 1, 288; aber nicht minder die römische. — *plurib.*, vgl. c. 32, 14; 42, 34, 1: *paucis.* — *fore – ut – essent*, nachdrücklicher als *futuros esse*, s. 9, 24, 5: *fore ut intentae essent*, vgl. 6, 42, 11: *fore ut fierent.* — *memet ipse*, die meisten Hss. haben *me et ipse*, s. 22, 22, 14: *mihimet ipse*, 2, 12, 7; ib. 44, 8 u. a. — *patria*, nach einer Hds. u. Madvig st. *patrio.* — *peror. – potuit*, s. 37, 19, 5, vgl. 32, 21, 32. — *nihil me* etc. Recapitulation.

32. 1–2. Deine Herrschaft ist eine ungesetzliche, die wir nicht dulden können. — *nulla*, s. c. 31, 5. — *Pelope*, es wird nur ein Pelops, der Sohn des c. 26, 14 als Tyrann bezeichneten nicht aus dem Heraklidengeschlechte stammenden Lycurgus erwähnt, vgl. die Stelle aus Polyb. zu c. 26, 14; Diod. 27, 1: *Νάβις – ἀνεῖλε Πέλοπα τὸν Λυκούργου τοῦ βασιλεύσαντος υἱόν*; der Ausdruck *iusto ac legit.* ist daher, wenn die Lesart richtig und der erwähnte Pelops gemeint ist, ebenso ungenau als c. 31, 5: *vetustissimum*, und im Folg. *tu – hoc Mac. bello*, s. 29, 12, 15; Polyb. 13, 6; zu c. 31, 5, da Pelops noch während des ersten macedon. Krieges gelebt zu haben scheint, wenigstens Machanidas, der ihn verdrängte, erst 27, 29; Polyb. 10, 41 erwähnt wird. — *iusto a. l.*, 1, 48, 8. — *Pu-*

gitimo facta est, cuius ius tyranni quoque, qui postea per vim 2
tenuerunt Lacedaemone imperium, quia nos bella nunc Punica,
nunc Gallia, nunc alia ex aliis occupaverant, usurparunt, sicut tu
quoque hoc Macedonico bello fecisti. nam quid minus conveniret 3
quam eos, qui pro libertate Graeciae adversus Philippum gerere-
mus bellum, cum tyranno instituere amicitiam? et tyranno quam,
qui umquam fuit, saevissimo et violentissimo in suos. nobis vero, 4
etiamsi Argos nec cepisses per fraudem nec teneres, liberantibus
omnem Graeciam Lacedaemon quoque vindicanda in antiquam
libertatem erat atque in leges suas, quarum modo tamquam ae-
mulus Lycurgi mentionem fecisti. an, ut ab Iaso et Bargyliis prae- 5
sidia Philippi deducantur, curae erit nobis; Argos et Lacedaemo-
nem, duas clarissimas urbes, lumina quondam Graeciae, sub pe-
dibus tuis relinquemus, quae titulum nobis liberatae Graeciae
servientes deforment? at enim cum Philippo Argivi senserunt. 6
remittimus hoc tibi, ne nostram vicem irascaris. satis compertum
habemus duorum aut summum trium in ea re, non civitatis cul-
pam esse, tam hercule, quam in te tuoque praesidio accersendo 7
accipiendoque in arcem nihil est publico consilio actum. Thes- 8
salos et Phocensis et Locrensis consensu omnium scimus par-
tium Philippi fuisse; tamen cum cetera liberavimus Graecia; quid
tandem censes in Argivis, qui insontes publici consilii sint, factu-

nica, es könnte nur der zweite sein. — *alia ex al.*, in Spanien, Macedonien. — *usurp.*, als mit ihnen geschlossen in Anspruch genommen.

3–5. *qui – gereremus*, der Uebergang in die erste Person in dem Relativsatze, der sich an die dritte (*eos*) anschliesst, ist ungewöhnlich, nur ähnlich ist Cic. Fam. 12, 14, 7: *is feci, qui sodalis eram* und 32, 21, 15: *Achaei – sustinebimus* u. ä., da hier *Achaei* Apposition zu dem in dem Prädicate liegenden *nos* ist; die regelmässige Form wäre *nos, qui – gereremus* od. wie § 13: *iis, qui – possent.* Ebenso ungewöhnlich ist in *quam, qui unq. fuit, saev.* die Trennung der Partikel *quam* von dem Superlativ zu dem sie gehört, weshalb sie für unächt gehalten wird; viell. ist sie aus *quidem* entstanden, vgl. *et is quidem* Cic. Fin. 2, 5, 17; ad Herenn. 1, 6, 10 u. a. — *vero*, in der That, vielmehr. — *antiq.*, vgl. c. 31, 18; c. 26, 12. — *an ut*, vgl. 5, 52, 8. — *Iaso e. B.*, s. 32, 33, 6. — *curae*, s. 10, 25, 3: *maiori curae erit.* — *lumina*, s. Cic. Mil. 8, 21. — *titulum*, c. 59, 1; 31, 15, 10; 25, 29, 5 u. a.

6–8. *at enim* etc., Begründung von *etiamsi Argos* etc., gegen c. 31, 7. — *remittim.*, s. 32, 2, 5; erlassen es dir, verlangen nicht von dir, daher konnte, was sonst nicht oft sich findet, *ne* als Erklärung von *hoc* folgen, wie *deprecari ne*, 5, 12, 1 u. ä. — *nostram vic.*, 2, 31, 11. — *aut sum.*, 33, 5, 7. — *tam* n. als das eben Gesagte *duorum – esse* gewiss ist; zur Sache s. 32, 38. — *publ. cons.*, vgl. c. 61, 9. — *Thessalos* etc., s. 33, 34. — *consensu*, s. c. 5, 9. — *cetera* wie § 4 *omnem* übertreibend, da mehrere Staaten frei waren. — *insont. p. c. s.*, vgl. 22, 49, 7, da nach § 6 ein *publicum consil.* nicht gefasst worden ist:

9 ros? servorum ad libertatem vocatorum et egentibus hominibus
agri divisi crimina tibi obici dicebas, non quidem nec ipsa medio-
cria; sed quid ista sunt prae iis, quae a te tuisque cotidie alia
10 super alia facinora eduntur? exhibe liberam contionem vel Argis
vel Lacedaemone, si audire iuvat vera dominationis impotentissi-
11 mae crimina. ut alia omnia vetustiora omittam, quam caedem
Argis Pythagoras iste, gener tuus, paene in oculis meis edidit?
quam tu ipse, cum iam prope in finibus Lacedaemoniorum essem?
12 age dum, quos in contione comprehensos omnibus audientibus
civibus tuis te in custodia habiturum esse pronuntiasti, iube vinc-
tos produci; miseri parentes, quos falso lugent, vivere sciant.
13 at enim, ut iam ita sint haec, quid ad vos, Romani? hoc tu dicas
liberantibus Graeciam? hoc iis, qui, ut liberare possent, mare
14 traiecerunt, terra marique gesserunt bellum? vos tamen, inquis,
vestramque amicitiam ac societatem proprie non violavi. quotiens
vis te id arguam fecisse? sed nolo pluribus; summam rem com-
15 plectar. quibus igitur rebus amicitia violatur? nempe his maxime
duabus, si socios meos pro hostibus habeas, si cum hostibus te
16 coniungas. utrumque a te factum est: nam et Messenen, uno
atque eodem iure foederis quo et Lacedaemonem in amicitiam
nostram acceptam, socius ipse sociam nobis urbem vi atque ar-

welche sich nicht verschuldet haben durch ein *publ. consil.*, von der Schuld, die in demselben läge, frei sind.

9–12. Auch die Thaten machen ihn schuldig, gegen c. 31, 14 ff. — *vocator.*, als vollendete Thatsache, vgl. § 7; c. 31, 14. — *crimina*, die in den genannten Thaten bestehen, sie zum Gegenstande haben, s. 4, 32, 5 u. a. — *non – nec* ohne Bejahung, vgl. 31, 38, 6; 28, 42, 16: *non potes ne ipse quidem dissimulare*; 22, 25, 11, nur ist an u. St. die erste Negation durch *quidem* stark betont, nicht *non – ne ipse quidem* gesagt; über *nec ipse* vgl. jedoch 23, 18, 4. — *exhibe*, s. Cic. Mil. 12, 33; zur Sache s. 32, 40, 2. — *vetustiora* ist relativ gesagt, das 31, 25, 3; 32, 38–40 Erzählte besonders gemeint. — *caedem*, s. c. 25, 11 f. — *tu ipse*, s. c. 27, 8. — *miseri – sciant* ist nachdrücklicher als *ut miseri* etc. sein würde.

13–16. Du hinderst die Römer Griechenland zu befreien und bist ihr Feind 17–19. — *ut iam*, 21, 47, 5; 42, 12, 10, vgl. 32, 21, 21: *ne sint vera.* — *dicas*, Frage des Unwillens, da die Sache ganz undenkbar scheint: das willst du u. s. w. — *vos tam.*, obgleich ich griechische Städte beherrsche, doch nicht u.s.w., wie es 32, 40 vom Quinctius selbst angesehen wurde. — *proprie*, s. 33, 37, 10. — *quotiens*, § 1. — *nolo plur.*, s. c. 31, 19, wie *sed plura* Cic. Fam. 4, 8, 2; *ne multis* u. ä.; doch scheint sich die Ellipse nicht oft zu finden. — *socios* etc., gegen den Grundsatz, 37, 1, 5: *eosdem amicos atque inimicos habere.* — *Messen.*, vgl. Polyb. 16, 13; Plut. Philop. 12; Pausan. 8, 50, 5; es war etwa 201 a. Ch. geschehen. — *eodem quo et Lac.*, ungewöhnliche dem griechischen *τῷ αὐτῷ, ᾧ καὶ* nachgeahmte Attraction, s. 29, 31, 2; über das Bündniss vgl. zu c. 31,

mis cepisti, et cum Philippo hoste nostro non societatem solum 17
sed, si diis placet, adfinitatem etiam per Philoclen praefectum
eius pepigisti, et bellum adversus nos gerens mare circa Maleum 18
infestum navibus piraticis fecisti, et plures prope cives Romanos
quam Philippus cepisti atque occidisti, tutiorque Macedoniae ora 19
quam promunturium Maleae commeatus ad exercitus nostros
portantibus navibus fuit. proinde parce, sis, fidem ac iura socie- 20
tatis iactare, et omissa populari oratione tamquam tyrannus et
hostis loquere."

Sub haec Aristaenus nunc monere Nabim, nunc etiam orare, **33**
ut, dum liceret, dum occasio esset, sibi ac fortunis suis consule-
ret; referre deinde nominatim tyrannos civitatium finitimarum 2
coepit, qui deposito imperio restitutaque libertate suis non tutam
modo sed etiam honoratam inter civis senectutem egissent. his 3
dictis in vicem auditisque nox prope diremit colloquium. po-
stero die Nabis Argis se cedere ac deducere praesidium, quando
ita Romanis placeret, et captivos et perfugas redditurum dixit:
aliud si quid postularent, scriptum ut ederent, petiit, ut delibe- 4
rare cum amicis posset. ita et tyranno tempus datum ad consul- 5
tandum est, et Quinctius sociorum etiam principibus adhibitis ha-
buit consilium. maximae partis sententia erat perseverandum in 6
bello esse et tollendum tyrannum: numquam aliter tutam liber-
tatem Graeciae fore; satius multo fuisse non moveri bellum ad- 7
versus eum quam omitti motum; et ipsum velut comprobata 8
dominatione firmiorem futurum auctore iniusti imperii adsumpto

5; 42, 37, 8; Polyb. 18, 25. — *adfin.*, 32, 38. — *bellum - ger.*, da er nicht förmlich Krieg geführt hat = als offener Feind; du hast dich auch durch die That als Bundesgenosse Ph's gezeigt; um dieses deutlicher auszudrücken verm. Duker *et ut bellum* etc. — *tutiorq.* etc., Pol. 13, 8: (*Νάβις*) *ἐκοινώνει τοῖς Κρησὶ τῶν κατὰ θάλατταν ληστειῶν* etc. — *piratic.*, vgl. c. 36, 3: *praedatoriis.* — *parce* mit dem Infinit. findet sich mehr bei den Komikern und in der Umgangssprache, ebenso *sis*, s. 23, 47, 6 und § 14: *nolo pluribus.* — *populari*, als ob du ein Mann des Volkes seist, vgl. § 4, in Bezug auf c. 31, 14; 18; vgl. 42, 14, 9; 2, 8, 1; der wichtigste Grund des Nabis, dass er fast alles, was Quinctius tadelt, schon gethan hatte, als dieser Hülfstruppen von ihm annahm, s. c. 31, 8 ff., ist nicht berücksichtigt.

33. 1–8. *dum - dum*, s. 31, 15, 4. — *nominatim*, wahrscheinlich die, welche Aratus zum Aufgeben der tyrannis bewogen hatte, vgl. Polyb. 2, 44; 60. — *nox prope* ist, wie es scheint, zu verbinden, *prope* attributiv: die Nacht in der Nähe, der Umstand dass die N. nahe war, vgl. 32, 28, 7; 38, 42, 1. — *quando - plac.*, vgl. 32, 34, 8: *honoris causa.* — *cedere - redditurum*, 32, 35, 9; Sall. I. 62, 3. — *princip.*, noch andere als die c. 30, 7 genannten. — *numquam* steht mit Nachdruck voran. *non mov.* etc., vgl. 5, 4, 9. — *auctore ads. p. R.*, vgl. 27, 34, 3; zum Gedanken 33, 47, 4 f.

populo Romano, et exemplo multos in aliis civitatibus ad insi-
9 diandum libertati civium suorum incitaturum. ipsius imperatoris animus ad pacem inclinatior erat. videbat enim compulso intra
10 moenia hoste nihil praeter obsidionem restare, eam autem fore * et diuturnam: non enim Gytheum, quod ipsum tamen traditum, non expugnatum esset, sed Lacedaemonem, validissimam urbem viris armisque, oppugnaturos. unam spem fuisse, si qua
11 admoventibus exercitum dissensio inter ipsos ac seditio excitari posset; cum signa portis prope inferri cernerent, neminem se
12 movisse. adiciebat et cum Antiocho infidam pacem Villium legatum inde redeuntem nuntiare; multo maioribus quam ante ter-
13 restribus navalibusque copiis in Europam eum transisse. si occupasset obsidio Lacedaemonis exercitum, quibus aliis copiis ad-
14 versus regem tam validum ac potentem bellum gesturos? haec propalam dicebat; illa tacita suberat cura, ne novus consul Graeciam provinciam sortiretur et inchoata belli victoria successori
34 tradenda esset. Cum adversus tendendo nihil moveret socios, simulando se transire in eorum sententiam omnis in adsensum
2 consilii sui traduxit. „bene vertat“ inquit, „obsideamus Lacedaemonem, quando ita placet: [illud modo ne fallat] ceterum, cum

10–13. *et diut.*, wahrscheinlich ist ein zweites Glied (es wird *dubiam* od. *ancipitem* verm.) ausgefallen. — *Gytheum*, s. c. 29, 13; 30; neben der Form *Γύθιον* existirte auch *Γύθειον*. — *spem* etc., die übrigens bei dem Zustande der Stadt, c. 27; 36, der Quinctius nicht unbekannt sein konnte, wenig motivirt war. — *quod i. tamen*, weil der Gedanke zu Grunde liegt: selbst dieses ist zwar in unsere Gewalt gekommen, aber nur u. s. w. — *admov.* etwa *se et sociis*, vgl. 32, 2, 2; 31, 46, 13: *timentibus* n. *incolis*; 23, 10, 9. — *posset* - *cern.*, gleichzeitig mit *fuisse* - *movisse*. — *infida*, 5, 4, 13; vgl. c. 28, 11. — *Villium*, dieser ist 33, 44, 5 in Rom, und wird erst 34, 59, 8 wieder zu Antiochus geschickt; wenn er jetzt von Antiochus kommt, so muss eine der c. 59 erwähnten vorausgegangene Sendung desselben nach Syrien von L. nicht berichtet sein, Nissen 162. Der Comparat. *maioribus* bezieht sich dann auf die 33, 38 erwähnten Rüstungen, vgl. 33, 49. — *occup.*, 24, 38, 5.

14. *illa* vertritt zugleich die Bezeichnung des Gegensatzes und wird durch *ne* etc. erklärt. — *novus* etc. wie 32, 32, 7, es ist an einen der c. 42 ernannten zu denken, da er c. 34, 2; 6 von dem Winter als nahe bevorstehend spricht. — *inchoata* - *victor.*, wie *inchoata spe* 2, 48, 1; *inchoata mentio*, 29, 23, 3 u. a., begonnen hatte er nicht allein den Krieg (andere Hss. haben *inchoati*) sondern auch den Sieg, s. c. 28, 11 f.; 29; 30. — *belli victoria*, s. 23, 11, 2: *victoria duelli*; 3, 24, 9.

34. 1–6. *adversus tend.*, s. 8, 15, 9. — *illud modo ne f.* hat nur die Mainzer Hs.; schwerlich lässt sich mit Gronov *illud ceterum* verbinden, wie 1, 29, 3: *ultimum illud*, wahrscheinlich sind die Worte, die dem Sinne nach dasselbe sagen wie im Folg. *hoc ita* - *animis*, unächt.

res tam lenta, quam ipsi scitis, oppugnatio urbium sit et obsiden-
tibus prius saepe quam obsessis taedium adferat, iam nunc hoc
ita proponere vos animis oportet, hibernandum circa Lacedaemo-
nis moenia esse. quae mora si laborem tantum ac periculum 3
haberet, ut et animis et corporibus ad sustinenda ea parati esse-
tis, hortarer vos; nunc impensa quoque magna eget in opera, in 4
machinationes et tormenta, quibus tanta urbs oppugnanda est,
in commeatus vobis nobisque in hiemem expediendos. itaque, ne 5
aut repente trepidetis, aut rem inchoatam turpiter destituatis,
scribendum ante vestris civitatibus censeo *et* explorandum, quid
quaeque animi, quid virium habeat. auxiliorum satis superque 6
habeo; sed quo plures sumus, pluribus rebus egebimus. nihil
iam praeter nudum solum ager hostium habet. ad hoc hiemps
accedet ad comportandum ex longinquo difficilis." haec oratio 7
primum animos omnium ad respicienda cuique domestica mala
convertit, segnitiam, invidiam et obtrectationem domi manentium
adversus militantis, libertatem difficilem ad consensum, inopiam 8
publicam, malignitatem conferendi ex privato. versis itaque sub- 9
ito voluntatibus faceret, quod e re publica populi Romani so-
ciorumque esse crederet, imperatori permiserunt.

Inde Quinctius adhibitis legatis tantum tribunisque militum **35**
condiciones, in quas pax cum tyranno fieret, has conscripsit: sex 2

— *iam nunc*, 31, 32, 3; 3, 40, 12. — *propon. an.*, s. 31, 40, 1. — *animis* geht chiastisch auf *periculum*; *corpus* auf *laborem*. — *eget* n. *mora*, doch ist dabei mehr an *obsidio* zu denken. — *in opera*, Zweck; anders *in hiemem*. — *tanta*, Polyb. 9, 21: τὴν τῶν Λακεδαιμονίων (πόλιν) ὀκτὼ καὶ τετταράκοντα (σταδίων ἔχειν τὸν περίβολον), also mehr als zwei Stunden. — *civitat.*, es ist besonders an die achäischen Staaten zu denken. — *animi*, Neigung oder Muth die Sache zu unternehmen. — *auxilior.*, s. c. 25, 3; 26, 10. — *satis s.*, 3, 67, 3. — *quo – pluribus* ohne *eo*, 2, 19, 10; vgl. 31, 31, 17. — *nudum sol.*, das Gebiet, die Mark hat nur noch u. s. w., ist ganz ausgeplündert, vgl. 26, 30, 10. — *hiemps*, vgl. c. 26, 8. — *comport.*, absolut, vgl. 35, 45, 5: *tempus ad comparandum habeant*; doch kann leicht *commeatum* und die übrigen Objecte ergänzt werden.

7–9. *cuique*, ohne *sua*, s. zu 4, 58, 13; 45, 38, 12, was von Anderen zugesetzt wird, aber wegen *domestica* leichter entbehrt werden kann, ist wol auf *respicienda* zu beziehen = *quae cuique respicienda erant*, vgl. 22, 59, 2: *minus neglegendi vobis*; 6, 37, 11: *ipsis perfruenda*; Cic. Mil. 38, 104: *a vobis – conservandum virum* u. a., vgl. 2, 52, 1. — *segnitiam* etc., ein treues Bild des damaligen Griechenlands, vgl. Hertzberg 99 ff. — *libertat.*, die republikanische Verfassung bewirke, dass – schwierig sei. — *malign.*, Kargheit, die dem Anderen missgönnt, vgl. 10, 46, 15; 39, 9, 6. *conferendi*, s. zu c. 26, 5; *conferre*, 26, 36, 5. — *sociorum*, zunächst der Achäer.

35. 1–2. *tantum*, weil ihm die

mensium indutiae ut essent Nabidi Romanisque et Eumeni regi
et Rhodiis; legatos extemplo mitterent Romam T. Quinctius et
3 Nabis, ut pax [ex] auctoritate senatus confirmaretur; et qua die
scriptae condiciones pacis editae Nabidi forent, ea dies ut indutiarum principium esset, et ut ex ea die intra decimum diem ab Argis ceterisque oppidis, quae in Argivorum agro essent, praesidia omnia deducerentur, vacuaque et libera traderentur Roma-
4 nis, et ne quod inde mancipium regium publicumve aut privatum
educeretur, si qua ante educta forent, dominis recte restitueren-
5 tur; naves, quas civitatibus maritimis ademisset, redderet, neve
ipse navem ullam praeter duos lembos, qui non plus quam XVI
6 remis agerentur, haberet; perfugas et captivos omnibus sociis
populi Romani civitatibus redderet et Messeniis omnia, quae com-
7 parerent quaeque domini cognossent; exulibus quoque Lace-
daemoniis liberos coniuges restitueret, quae earum viros sequi

Griechen die Entscheidung überlassen haben. — *Roman. - Rhod.*, die Achäer sind nicht genannt. — *ex auctor.*, wahrscheinlich ist *ex* unächt, denn, wenn nur der Senats- nicht auch der Volksbeschluss, durch den ein Friede bestätigt wird, sich erwähnt findet, s. 33, 13, 15; 34, 43, 2, heisst es *auctoritate confirmare*, s. c. 57, 1. Die Bedingungen, welche vorläufig eingegangen werden, stehen, wie sonst, im Conjunctiv; in dem eigentlichen Friedensinstrumente war der Imperativ gebraucht.

3–6. *ab Argis* s. c. 51, 1; 39, 33, 4; dagegen *ex* 8, 36, 12; 32, 10, 3 u. a., *de* 10, 46, 1; 28, 9, 10 u. a., der blosse Ablat. § 10; 37, 35, 13; 32, 36, 9; ib. 27, 1 u. oft. — *ceteris opp.*, der Tyrann hat mit der Einnahme von Argos auch die übrigen Städte in Argolis sich unterworfen; dass er auch die Seestädte abtreten musste, geht aus 35, 13, 2 hervor, sie werden hier nicht genannt, weil sie schon in der Gewalt der Römer sind, s. c. 29, 1; 13; vgl. unten § 10. — *vacuaq. e. lib.*, s. 33, 30, 2. — *regium*, die vorher Philippus, dann Nabis gehört hatten, s. c. 36, 4. — *public.*, servi publici. — *ve aut*, 25, 1, 12. — *recte* = *bona fide* oder *suo loco et tempore*, s. 38, 38, 12; 5; dagegen 38, 11, 5: *sine dolo malo*, wie auch an u. St. als Glossem in der Mainzer Hs. sich findet. — *non plus XVI r.*, es werden hier ziemlich grosse Lemben vorausgesetzt, c. 26, 11, vgl. 24, 40, 2. — *Messen.*, c. 32, 16. — *quaeque - cognoss.*, hier beschränkend, anders als c. 3, 1: so viele nämlich u. s. w.; das Recognosciren muss dem *reddere* vorausgehen: *redderent ex iis, quae comparerent*; ebenso § 7: *voluissent*; § 11: *placuisset*, vgl. über *comparere* 32, 10, 3; 38, 11, 5; über *cognoscere* 26, 30, 10; 5, 16, 7: *recognoscere*.

7–11. *exulib.*, s. c. 26, 12; 14; 36, 35, 7; 38, 30, 6. — *liberos coni.*, das Asyndeton würde hier nicht motivirt sein, wahrscheinlich ist *bona* oder *et* ausgefallen, s. c. 36, 5; die Exulanten erhielten ihren Wohnsitz in den laconischen Städten an der Küste, c. 29, 1, die für unabhängig von Sparta erklärt wurden, s. 35, 12, 8; 38, 30, 6; Strabo 8, 5 p. 366: *συνέβη καὶ τοὺς Ἐλευθερολάκωνας λαβεῖν τινα τάξιν πολιτείας, ἐπειδὴ Ῥωμαίοις προσέθεντο* etc.; doch scheint der Name Eleutherolaconen erst seit Augustus bei Historikern und auf Inschriften

voluissent, invita ne qua exulis comes esset; mercennariorum 8
militum Nabidis, qui aut in civitates suas aut ad Romanos trans-
issent, iis res suae omnes recte redderentur; in Creta insula ne 9
quam urbem haberet; quas habuisset, redderet Romanis; ne quam
societatem cum ullo Cretensium aut quoquam alio institueret,
neu bellum gereret; civitatibus omnibus, quasque [et] ipse resti- 10
tuisset, quaeque se suaque in fidem ac dicionem populi Romani
tradidissent, omnia praesidia deduceret, seque ipse suosque ab
iis abstineret; ne quod oppidum neu quod castellum in suo alie- 11
nove agro conderet; obsides, ea ita futura, daret quinque, quos
imperatori Romano placuisset, et filium in iis suum, et talenta
centum argenti in praesenti et quinquaginta talenta in singulos
annos per annos octo.

Haec conscripta castris propius urbem motis Lacedaemo- **36**
nem mittuntur. nec sane quicquam eorum satis placebat tyranno,
nisi quod praeter spem reducendorum exulum mentio nulla facta 2
erat; maxime autem omnium ea res offendebat, quod et naves et
maritimae civitates ademptae erant. fuerat autem ei magno fruc- 3
tui mare, omnem oram Maleae praedatoriis navibus infestam ha-

vorzukommen, Götting. Gel. Anz. 1865, S. 471; Kuhn 2, 49; über die Frauen Pol. 16, 13. — *Creta*, s. d. Stelle aus Pol. zu c. 32, 19; nach u. St. hat Nabis auf der Insel Eroberungen gemacht. — *ullo – quoq.*, vgl. 41, 6, 11. — *neu bell. ger.*, auch dazu ist *cum quoquam* etc. zu nehmen, und das Verbot allgemein. — *quasq. – quaeq.*, 22, 26, 5. — *restituisset*, conditional, nach dem Frieden; anders *tradidissent*. — *in fid. ac dic.*, Umschreibung der *deditio*, s. 38, 31, 6; 40, 35, 13; Caes. B. G. 2, 3: *in fidem atque potestatem permittere*; L. 38, 31, 2: *in fidem tutelamque se tradere*, vgl. 39, 54, 7: *dedisse se prius in fidem quam in potestatem populi R.*; und so gewöhnlich nur *in fidem* oder *in potestatem*, vgl. zu 33, 17, 15; 32, 33, 8; 36, 28, 4: ib. 27, 8. — *ab iis abs.*, sonst sagt L. *se abstinere* ohne *a*, s. c. 3, 6; 8, 2, 7 u. a., vgl. zu 32, 34, 5. — *ea ita f.*, weil in *obsides dare* der Begriff der Versicherung liegt. — *fil.*, s. c. 52, 9. — *in praes.*, jetzt, sogleich baar, gewöhnlich sagt L. *in praesentia*, s. 31, 22, 8; 33, 27, 10; ib. 28, 6 u. a., vgl. 33, 30, 8; Madvig verm. *praesentia*.

36 – 40, 4. Erneuerung des Krieges; Frieden mit Nabis.

1 – 3. *nec sane* concessiv in Bezug auf *maxime autem*, s. 21, 32, 10. — *reducend. ex.*, die sonst bei solchen Gelegenheiten wieder eingesetzt werden, s. c. 35, 7; eine grosse Nachsicht gegen den Tyrannen, s. Schorn S. 266. — *ea res – quod*, Cic. Fam. 1, 8, 3: *ulla res quod*; 10, 7, 1 u. a. — *oram Mal.*, die auch sonst durch Seeräuber unsichere Küste von Malea, s. Polyb. 5, 95; 101; doch ist an u. St., da *navibus* folgt und *mare* vorhergeht, mit *ora* das Meer an der Küste, nicht diese selbst, bezeichnet, vgl. c. 50, 11; 35, 44, 5; 36, 2, 11; 37, 14, 3 u. a.; dagegen c. 32, 18: *mare circa Maleum*; 7, 25, 4: *mare infestum classibus Graecorum erat oraque litoris Antiatis*; 38, 18, 12: *alterius orae litora*; wahrscheinlich

benti; iuventutem praeterea civitatium earum ad supplementum
4 longe optimi generis militum habebat. has condiciones quamquam ipse in secreto volutaverat cum amicis, vulgo tamen omnes fama ferebant, vanis, ut ad ceteram fidem, sic ad secreta tegenda
5 satellitum regiorum ingeniis. non tam omnia universi quam ea, quae ad quemque pertinerent, singuli carpebant. qui exulum coniuges in matrimonio habebant aut ex bonis eorum aliquid possederant, tamquam amissuri, non reddituri indignabantur.
6 servis liberatis a tyranno non irrita modo futura libertas, sed multo foedior, quam fuisset ante, servitus redeuntibus in iratorum
7 dominorum potestatem ante oculos obversabatur. mercennarii milites et pretia militiae casura in pace aegre ferebant, et reditum sibi nullum in civitates videbant, infensas non tyrannis magis
37 quam satellitibus eorum. Haec inter se primo in circulis seren-
2 tes fremere; deinde subito ad arma discurrerunt. quo tumultu cum per se satis irritatam multitudinem cerneret tyrannus, con-
3 tionem advocari iussit. ibi cum ea, quae imperarentur ab Romanis, exposuisset et graviora atque indigniora quaedam falso adfinxisset, et ad singula nunc ab universis, nunc a partibus contio-

soll an die von der Küste Abfahrenden und dort Landenden gedacht werden. Der Ausdruck im Folg.: *ad supplem. long. opt. gener. mil.* ist ungewöhnlich: zur Ergänzung seiner besten Soldaten hatte, benutzte er sie, statt: er nahm daher seine besten Soldaten; zu *ad*, welches Madvig tilgt, vgl. 3, 42, 7 *ad supplementum*; 23, 25, 11: *exercitu, quem ad praesidium Apuliae haberet*; ib. 32, 16; 39, 28, 4; *habebat* nach *habenti*: machte dass – war, ist wol unbeabsichtigt; zur Sache vgl. 35, 12, 8.

4–7. *fama fer.*, vgl. 23, 31, 13: *volgoque patres ita fama ferebant*; das sonst gewöhnliche *fama fert* würde hier nicht passen. — *ceteram* in anderen Dingen, anderer Beziehung, s. 25, 13, 7: *cetera socordia*; 42, 48, 2: *cetera deprecatio.* — *omnia* die Bedingungen alle ohne Ausnahme; *universi* im Gegensatze zu den Einzelnen, die durch *ad quemque* statt *ad se,* s. 33, 32, 7, neben *singuli* noch besonders markirt werden, vgl. 7, 34, 8. — *possider.*, in Besitz genommen hatten, von *possido.* — *amissuri* etc.: in der Lage, als ob sie (ihr Eigenthum) verlieren, nicht (fremdes) zurückgeben müssten, vgl. 4, 54, 7. — *indignab.*, s. 31, 30, 2; was Object sein sollte, ist in *tamq. – reddit* als Attribut ausgedrückt. — *servis*, die, von denen c. 31, 14; 35, 4 die Rede ist, s. 38, 34, 2. — *redeuntib.*, wenn sie – müssten. — *casura*, fallen, (im Preise) sinken, vgl. Cic. Verr. 4, 6, 12: *concidisse*; nur den Tyrannen waren sie nöthig, Polyb. 11, 13. — *civitat.*, die übrigen griech., jetzt f r e i e n Staaten.

37. 1–4. *in circul.*, s. 32, 20, 3; 28, 25, 5: *ubi sermones inter se serentium circulos vidissent*; 7, 12, 14: *in circulis fremere*; ib. 39, 6: *haec – sermonibus serunt*; oft *sermones, orationes, certamina serere* u. ä. — *ad arma disc.*, ohne Befehl. — *multitud.*, die im Vorhergeh. geschilderte, die also bewaffnet in die Versammlung kommt, s. § 6, vgl. c. 27, 6. — *graviora* etc., 32, 35, 3 u. a. — *falso adf.*, pleonastisch, wie vie-

nis acclamaretur, interrogavit, quid se respondere ad ea aut quid
facere vellent. prope una voce omnes nihil responderi et bellum 4
geri iusserunt; et pro se quisque, qualia multitudo solet, bonum
animum habere et bene sperare iubentes, fortis fortunam adiu-
vare aiebant. his vocibus incitatus tyrannus et Antiochum Aeto- 5
losque adiuturos pronuntiat, et sibi ad obsidionem sustinendam
copiarum adfatim esse. exciderat pacis mentio ex omnium ani- 6
mis, et in stationes non ultra quieturi discurrunt. paucorum
excursio lacessentium et emissa iacula extemplo et Romanis du-
bitationem, quin bellandum esset, exemerunt. levia inde proelia 7
per quadriduum primum sine ullo satis certo eventu commissa;
quinto die prope iusta pugna adeo paventes in oppidum Lace- 8
daemonii compulsi sunt, ut quidam milites Romani terga fugien-
tium caedentes per intermissa, ut tunc erant, moenia urbem in-
trarint.

Et tunc quidem Quinctius satis eo terrore coercitis excur- **38**
sionibus hostium nihil praeter ipsius oppugnationem urbis su-
peresse ratus, missis, qui omnis navalis socios a Gytheo accerse-
rent, ipse interim cum tribunis militum ad visendum urbis situm
moenia circumvehitur. fuerat quondam sine muro Sparta; ty- 2
ranni nuper locis patentibus planisque obiecerant murum; altiora
loca et difficilia aditu stationibus armatorum pro munimento ob-
iectis tutabantur. ubi satis omnia inspexit, corona oppugnandum 3
ratus omnibus copiis — erant autem Romanorum sociorumque,

les Aehnliche. — *acclamar.*, hier Zeichen des Missfallens. — *aut quid*, im Falle er nichts antworten solle. — *qualia mult. s.* aus *aiebat* zu vervollständigen, obgleich L. wol mehr *clamare* gedacht hat. — *fort. fort.*, s. 1, 9, 3, vgl. 1, 34, 11; Verg. Aen. 10, 284.

5–8. *Antioch.* etc., vgl. c. 33, 12; 43, 4. — *et Rom.*, wie auch die Lacedämonier dazu entschlossen sind. — *quin*, wegen des negativen Begriffes in *exemerunt*. — *primum* kann Adjectiv oder Adverb sein, gehört aber nur zu *quadriduum*. — *intermissa*, s. 7, 36, 1. — *tunc*, später war es anders, s. 39, 37, 2; über die Herstellung der Mauer auf Anordnung des App. Claudius s. Paus. 7, 9, 4.

38. 1–3. *tunc quid.*, jetzt nun, da er von den Ausfällen nichts mehr zu besorgen hat, sah er ein, dass nur noch; wahrscheinlich stehen die Worte in Beziehung zu c. 33, 9. — *socios nav.*, die auch sonst bei Belagerungen thätig sind, s. c. 29, 5; 26, 48. — *ad vis.*, ungeachtet er schon längere Zeit in der Gegend ist. — *circumveh.*, s. c. 15, 3. — *fuerat*, s. 39, 37, 2; 5; Polyb. 5, 23; nach Plut. Pyrrh. 29 ist die Stadt in der Eile schon gegen Pyrrhus, nach Pausan. 7, 8, 3 bei dem Ueberfall des Demetrius, nach Iustin. 14, 5 schon im Kriege des Cassander etwa 316 a. Ch. befestigt worden, mehr planmässig erst von Nabis; bei L. ist der Ausdruck *tyranni nuper*, wenn er nicht gerade Nabis, c. 37, 8; 27, 2, im Auge hat, nicht genau, s. c. 26, 13. — *altiora*, s. c. 39, 8. — *obiectis* nach *obiecerant* ist ohne

simul peditum equitumque, simul terrestrium ac navalium copia-
4 rum, ad quinquaginta milia hominum — urbem cinxit. alii sca-
las, alii ignem, alii alia, quibus non oppugnarent modo, sed etiam
terrerent, portabant. iussi sublato clamore subire undique om-
nes, ut qua primum occurrerent, quave opem ferrent, ad omnia
5 simul paventes, Lacedaemonii ignorarent. quod roboris in exer-
citu erat, trifariam divisum; parte una a Phoebeo, altera a Di-
ctynneo, tertia ab eo loco, quem Heptagonias appellant — omnia
6 autem haec aperta sine muro loca sunt — adgredi iubet. cum
tantus undique terror urbem circumvasisset, primo tyrannus et
ad clamores repentinos et ad nuntios trepidos motus, ut quisque
maxime laborabat locus, aut ipse occurrebat aut aliquos mittebat;
7 deinde circumfuso undique pavore ita obtorpuit, ut nec dicere,
quod in rem esset, nec audire posset, nec inops modo consilii,
39 sed vix mentis compos esset. Romanos primo sustinebant in
angustiis Lacedaemonii, ternaeque acies tempore uno locis diver-
2 sis pugnabant; deinde crescente certamine nequaquam erat proe-
lium par. missilibus enim Lacedaemonii pugnabant, a quibus se
et magnitudine scuti perfacile Romanus tuebatur miles, et quod

Absicht wiederholt. — *quinquag.*, ein Heer, wie gross es nicht so oft die Römer haben.

4–7. *ad omnia sim.* scheint zunächst causal, s. § 6; 29, 23, 1, und auf die mit *alii – terrerent* aufgezählten Dinge zu beziehen zu sein, könnte jedoch in Rücksicht auf *qua – quave* auch local genommen werden: sich ängstlich nach allen Seiten wendend. — *parte u.*: mit dem einen Th., ist ungewöhnlich; Madvig verm. *partem unam – alteram – tertiam.* — *a Ph.*, von – her, vgl. Herod. 6, 61 *Ἑλένης ἱρὸν – ἔστιν ἐν τῇ Θεράπνῃ καλουμένῃ* (auf der linken Seite des Eurotas in der Nähe des Menelaion c. 28, 7) *ὕπερθε τοῦ Φοιβηίου ἱροῦ*, vgl. Paus. 3, 16, 1; 18, 4; 20, 1: *Θεράπνης οὐ πόρρω Φοιβαῖον καλούμενόν ἐστι*, in d. Winkel, den die Tiasa mit dem Eurotas, in den sie mündet, macht, s. Curt. 2, 230. — *a Dictynn.*, dem Heiligthum der Dictynna oder Diana, am Ende der Hauptstrasse Aphetais, wo diese sich an die Strasse nach Amyclae anschliesst. — *Heptagon.*, der Name wird erklärt aus *ἑπτὰ γωνίαι*, ein siebeneckiges Festungswerk, s. Curtius 2, 317; müsste dann aber erst später entstanden sein, da damals nach dem Folg. der Platz offen war; die Lage desselben lässt sich nicht bestimmen. — *aperta* scheint durch *sine muro* erklärt, weil es sonst § 2: *altiora* etc. widersprechen würde. — *circumvas.*, s. c. 21, 5; 9, 40, 13. — *ut q. labor.*, vgl. 22, 7, 12: *cerneres, ut cuique – nuntiabantur*, eine andere Lesart ist *laboraret*, 2, 38, 1 u. a. — *aliquos*, irgend welche andere; man könnte daneben ein Substantiv oder nur *alios* erwarten. — *in rem*, s. 22, 29, 8.

39. 1–5. *angust.*, wie § 3, es scheinen die schmalen Zugänge zu den Höhen c. 38, 2 gemeint zu sein. — *scuti*, es war 4 F. lang 2½ F. breit und deckte den Körper vom Halse bis zu den Knieen, s. 31, 39, 12. — *et quod* setzt voraus, dass andere Stösse nachdrücklicher wa-

alii vani, alii leves admodum ictus erant. nam propter angustias 3
loci confertamque turbam non modo ad emittenda cum procursu,
quo plurimum concitantur tela, spatium habebant, sed ne ut de
gradu quidem libero ac stabili conarentur. itaque ex adverso 4
missa tela nulla in corporibus, rara in scutis haerebant; ab cir- 5
cumstantibus ex superioribus locis vulnerati quidam sunt; mox
progressos iam etiam ex tectis non tela modo sed tegulae quoque
inopinantis perculerunt. sublatis deinde supra capita scutis, con- 6
tinuatisque ita inter se, ut non modo ad caecos ictus, sed ne ad
inserendum quidem ex propinquo telum loci quicquam esset, te-
studine facta subibant. et primae angustiae paulisper sua hosti- 7
umque refertae turba tenuerunt; postquam in patentiorem viam
urbis paulatim urgentes hostem processere, non ultra vis eorum
atque impetus sustineri poterant. cum terga vertissent Lacedae- 8
monii et fuga effusa superiora peterent loca, Nabis quidem, ut
capta urbe trepidans, quanam ipse evaderet circumspectabat; Py- 9
thagoras cum ad cetera animo officioque ducis fungebatur, tunc
vero unus, ne caperetur urbs, causa fuit: succendi enim aedificia
proxima muro iussit. quae cum momento temporis arsissent, 10

ren. — *non modo*, vgl. 32, 20, 7; *non* ist für sich zu nehmen: nicht, um etwas Mässiges zu sagen, 2, 61, 5 u. a. — *cum proc.*, mit Anlauf; anders *procursatio* 28, 33, 3. — *de gradu*, aus der Stellung, die sie mit festem Auftreten inne hatten, vgl. 32, 25, 10; übrigens ist eigentlich zu denken: *sed ut ne spatium quidem haberent, ut de* etc. — *stabili*, s. 21, 31, 11. — *conarent.*, einen Versuch zum Werfen machen konnten. — *itaque* geht auf § 2: *et quod* etc. zurück um das Folg. *ab circumstant.* anzufügen: nur von den auf beiden Seiten Stehenden. — *rara*, s. 31, 34, 4; 10, 29, 7. — *ex super. l.*, die Punkte, wo die Römer eindrangen, waren etwas niedriger; *ex* ist auf *vulnerati* nicht auf *circumst.* bezogen, wo es *in* heissen würde. — *iam etiam*, s. 33, 39, 7, setzt *ex tectis* mit *ex super. locis* in Beziehung.

6–7. *sublatis – continuatis*, Schilderung der *testudo*, s. 44, 9, 6: *scutis super capita densatis*; eben so steht sonst *super*, an u. St. *supra*. — *inserend. q.*, vgl. Tac. H. 3, 27: *lanceis scrutantur*. — *primae ang.*, nach dem Folg.: *patent. viam urbis*, der Zugang zur Stadt, denn da es § 5 *progressos* heisst, sind andere *angustiae* als § 1 gemeint. — *tenuer.*, 33, 3, 7, vgl. 31, 15, 9. — *patentior.*, wahrscheinlich ist die Strasse Aphetais, s. c. 38, 5, welche durch den ebensten Theil der Stadt bis zur Stadtmauer nach dem Tempel der Dictynna führte, gemeint. — *paulatim* gehört zu *processere.*

8–13. *superiora*, andere als die § 5 u. c. 38, 2 genannten, in der Stadt selbst, s. Polyb. 5, 22: *Σπάρτης – κατὰ μέρος περιεχούσης ἐν αὐτῇ διαφόρους ἀνωμάλους καὶ βουνώδεις τόπους.* — *Pythag.* nachdrücklich ohne Adversativpartikel. — *ad cetera*, s. c. 36, 4: in Beziehung auf die übrigen Verhältnisse; im Uebrigen schon, im Gegensatze zu dem in *tunc vero* bezeichneten Momente der Gefahr. — *fungebat.*, Zeugma in Bezug auf *animo*. — *tunc vero*, vgl. 25, 8, 9, gewöhnlich *tum vero*. — *causa* wie 33, 20, 12. — *ut adiu-*

ut adiuvantibus ignem, qui alias ad exstinguendum opem ferre
11 solent, ruere in Romanos tecta, nec tegularum modo fragmenta,
sed etiam ambusta tigna ad armatos pervenire, et flamma late
fundi, fumus terrorem etiam maiorem quam periculum facere.
12 itaque et qui extra urbem erant Romanorum, tum maxime impe-
tum facientes, recessere a muro, et qui iam intraverant, ne in-
cendio ab tergo oriente intercluderentur ab suis, receperunt se-
13 se; et Quinctius, postquam, quid rei esset, vidit, receptui canere
iussit. ita iam capta prope urbe revocati in castra redierunt.

40 Quinctius plus ex timore hostium quam ex re ipsa spei nac-
tus, per triduum insequens territavit eos nunc proeliis laces-
sendo, nunc operibus intersaepiendo quaedam, ne exitus ad fu-
2 gam esset. his comminationibus compulsus tyrannus Pythago-
ram rursus oratorem misit; quem Quinctius primo aspernatus
excedere castris iussit, dein suppliciter orantem advolutumque
3 genibus tandem audivit. prima oratio fuit omnia permittentis
4 arbitrio Romanorum; dein cum ea velut vana et sine effectu nihil
proficerent, eo deducta est res, ut iis condicionibus, quae ex
scripto paucis ante diebus editae erant, indutiae fierent; pecunia-
que et obsides accepti.

5 Dum oppugnatur tyrannus, Argivi nuntiis aliis [prope] super
alios adferentibus, tantum non iam captam Lacedaemonem esse,
6 erecti et ipsi, simul eo, quod Pythagoras cum parte validissima
praesidii excesserat, contempta paucitate eorum, qui in arce erant,
7 duce Archippo quodam praesidium expulerunt; Timocratem Pel-
lenensem, quia clementer praefuerat, vivum fide data emiserunt.

vant., wie es natürlich war, da u. s. w., 22, 28, 11, gehört zu *mom. temp. ars.* — *qui al.*, die Bewohner der Stadt. — *ruere* im Nachsatze, s. 1, 54, 1. — *iam capta*, als bereits u. s. w., da sie wirklich in der Stadt waren und sie fast schon inne hatten, nicht *a capta*, vgl. c. 23, 6: *inclinata*.

40. 1–4. *ex re ipsa*, dass sie so weit vorgedrungen waren. — *intersaep.*, s. 31, 46, 9; 6, 9, 7. — *advol. gen.*, s. 8, 37, 9. — *prima*, der Eingang der Rede. — *permittentis*, s. 26, 27, 16. — *dein* in Bezug auf *prima*. — *ea*, der Inhalt der Rede, das, was man sagte, ist nicht auf *oratio* (Andere lesen in Bezug darauf *proficeret*) bezogen, vgl. zu c. 58, 5: *quae*; 31, 7, 12: *haec*. — *sine eff.* vertritt ein Adjectiv, wie oft *sine* mit dem Subst., und ist conditional zu nehmen = *quae* – *futura essent*. — *eo ded.*, 4, 6, 8, vgl. 25, 8, 11. — *ex scripto*, s. c. 36, 1. — *editae*, s. 37, 35, 3; 44, 37, 8.

40, 5–41. Befreiung von Argos. Plut. Tit. 12.

5–7. *prope* erwartet man nicht neben *aliis super aliis*, besonders da diese Formel nicht leicht durch eingeschobene Worte getrennt wird; viell. ist es Glossem von *tantum non*, s. 4, 2, 12; 25, 15, 1. — *et ipsi*, gleiche Stimmung wird bei den übrigen Griechen vorausgesetzt; c. 9, 9. — *Pellen.*, c. 29, 14. — *huic laet.*,

huic laetitiae Quinctius supervenit pace data tyranno dimissisque
ab Lacedaemone Eumene et Rhodiis et L. Quinctio fratre ad clas-
sem. Laeta civitas celeberrimum festorum dierum ac nobile lu- **41**
dicrum Nemeorum, die stata propter belli mala praetermissum,
in adventum Romani exercitus ducisque indixerunt, praefecerunt-
que ludis ipsum imperatorem. multa erant, quae gaudium cu- 2
mularent: reducti cives ab Lacedaemone erant, quos nuper Py-
thagoras quosque ante Nabis abduxerat; redierant, qui post com- 3
pertam a Pythagora coniurationem et caede iam coepta effugerant;
libertatem ex longo intervallo libertatisque auctores Romanos, qui-
bus causa bellandi cum tyranno ipsi fuissent, cernebant. testata
quoque ipso Nemeorum die voce praeconis libertas est Argivorum.
Achaeis quantum restituti Argi in commune Achaiae concilium 4
laetitiae adferebant, tantum serva Lacedaemon relicta et lateri ad-
haerens tyrannus non sincerum gaudium praebebant; Aetoli vero 5
eam rem omnibus conciliis lacerare: cum Philippo non ante de-
situm bellari, quam omnibus excederet Graeciae urbibus; tyranno
relictam Lacedaemonem; regem autem legitimum, qui in Roma- 6
nis fuerit castris, ceterosque nobilissimos cives in exilio victuros;
Nabidis dominationis satellitem factum populum Romanum. 7
Quinctius ab Argis Elatiam, unde ad bellum Spartanum profec-
tus erat, copias reduxit.

wie 1, 30, 4; die Freude wird als sich von selbst verstehend vorausgesetzt.

41. 1–3. *ac* erklärend. — *ludicr. Nemeor.*, s. 27, 30, 9, da das Jahr 195 a. Ch. Olymp. 146, 2 entspricht, so müssten es die Winternemeen gewesen sein; vielleicht ist Quinctius erst, nachdem der festgesetzte Tag für die Winternemeen vorüber war, nach Argos gekommen, und so das Fest verschoben worden, vgl. Schömann 2, 61 f.; Nissen 159. — *stata die*, nicht dass sie nur einen Tag gedauert hätten, sondern: die bestimmte Frist, vgl. 25, 23, 14. — *dierum – die* wie c. 38, 2 *obiecerant*; c. 39, 1–2: *pugnabant*. — *praef.*, vgl. 27, 30, 9; Plut. l. l.: *ἀγωνοθέτης δὲ Νεμείων ἀποδειχθεὶς ἐν Ἄργει τήν τε πανήγυριν ἄριστα διέθηκεν, καὶ πάλιν ἐκεῖ τοῖς Ἕλλησι τὴν ἐλευθερίαν ὑπὸ κήρυκος ἀνεῖπεν*, das letzte wol ein Missverständniss. — *nuper Pyth.* bezieht sich auf c. 29, 14; *redierant – effugerant* auf c. 25; *quos ante* auf 32, 38 f. — *ex longo* in Bezug auf die kurze Zeit seit 32, 25, 11 übertreibend. — *causa*, s. 31, 1, 8, vgl. 34, 39, 9. — *praecon.*, wie 33, 32.

4. *quantum* als Substant. entspricht nicht genau dem adverbiellen *tantum*: vgl. 28, 1, 1; aber *tantum non sinceri g. a.* würde nicht passen; über *tantum*: in so weit, s. 21, 48, 8; 25, 35, 4; 37, 57, 12. — *commune – τὸ κοινόν*, vgl. 32, 19, 4: *antiquum gentis concilium*. — *lateri adh.*, s. 33, 44, 8; 6, 10, 8: *pestem lateri adhaerentem*; 39, 25, 11; 34, 48, 6 u. a.; vgl. 32, 19, 6.

5–10. *lacerare*, 41, 6, 2. — *desitum*, s. 5, 17, 5. — *legit.*, s. c. 26, 14, vgl. c. 32, 1. — *dominat.*, Cic. Catil. 1, 3, 7: *audaciae satellitem*; Hor. Ep. 1, 1, 17: *vir-*

8 Sunt qui non ex oppido proficiscentem bellum gessisse ty-
9 rannum tradant, sed castris adversus Romana positis castra, diu-
que cunctatum quia Aetolorum auxilia expectasset, coactum ad
extremum acie confligere impetu in pabulatores suos a Romanis
10 facto; eo proelio victum castrisque exutum pacem petisse, cum
cecidissent XIIII militum, capta plus IIII milia essent.

42 Eodem fere tempore et a T. Quinctio de rebus ad Lacedae-
monem gestis et a M. Porcio consule ex Hispania litterae adlatae.
utriusque nomine in dies ternos supplicatio ab senatu decreta
2 est. L. Valerius consul cum post fusos circa Litanam silvam
3 Boios quietam provinciam habuisset, comitiorum causa Romam
rediit, et creavit consules P. Cornelium Scipionem Africanum
iterum et Ti. Sempronium Longum. horum patres primo anno
4 secundi Punici belli consules fuerant. praetoria inde comitia ha-
bita; creati P. Cornelius Scipio et duo Cn. Cornelii, Merenda et
Blasio, et Cn. Domitius Ahenobarbus et Sex. Digitius et T. Iuven-
tius Thalna. comitiis perfectis consul in provinciam rediit.

5 Novum ius eo anno a Ferentinatibus temptatum, ut Latini,
qui in coloniam Romanam nomina dedissent, cives Romani es-
6 sent. Puteolos Salernumque et Buxentum adscripti coloni, qui

tutis satelles. — *sunt q.*, nachdem L. den Krieg nach Polyb. geschildert hat, fügt er die abweichenden Angaben der Annalisten an, hält es aber nicht für nöthig auf die Ungenauigkeit derselben aufmerksam zu machen, s. 33, 10, 10. Auch c. 42–44 sind den Annalisten entnommen. — *profic.*, so dass er in der Stadt sein Standquartier hatte und von da jedesmal auszog, wie c. 37; 38. — *castris – castra*, nachdem er, aus der Stadt ausgerückt, den Römern gegenüber im offenen Felde sich gelagert habe, s. 4, 27, 5; im Gegensatze zu c. 27, 10. — *Aetol.*, vgl. c. 37, 5; 24, 7; Brandstäter S. 436. — *castris ex.*, c. 15, 7. — *XIIII* etc., vgl. c. 27, 2 f., s. Schorn 273.

42–45. Verhältnisse in Rom. Diod. 28, 14; Plut. Cat. m. 11; Cornel. Cat. 2; Val. Max. 4, 5, 1; 2, 4, 3.

1–4. *a M. Porc.*, s. c. 43, 3, zu c. 21, 8 a. E. — *Litan.*, c. 22. — *hor. patr.*, 21, 6, 3. — *P. Corn. Sc.*, der 29, 14; 33, 25 erwähnte. — *Blasio*, 43, 5, 10. *Domit.*, zwei Jahre früher Aedil, 33, 42, 10. — *Iuvent.*, aus einer tusculanischen Familie.

5–6. *novum ius*, sie versuchten, ob sie das, was sie unternahmen, als Recht zur Geltung bringen könnten. — *Latini*, die Ferentinaten waren nach 9, 43, 23; ib. 42, 11 ein freier Bundesstaat und standen so im Ganzen in gleichem Verhältnisse zu Rom wie die socii nominis Latini, daher auch wol der Name *Latini*, Mommsen Gesch. d. r. Münzwes. 323. — *colon. Rom.*, hier colonia civium Romanorum, vgl. 27, 9, 7; 10; die Worte *qui – dedissent.* etc. scheinen anzudeuten, dass auch sonst Latiner in röm. Bürgercolonien aufgenommen wurden, aber ohne röm. Bürger zu werden. — *cives R. e.*, das röm. Bürgerrecht hatte jetzt einen weit höheren Werth als in der Zeit, wo es den Ferentinaten angeboten wurde, s. 9, 43, 23. — *Puteol.* etc., der Satz ent-

nomina dederant, et cum ob id se pro civibus Romanis ferrent, senatus iudicavit non esse eos civis Romanos.

Principio anni, quo P. Scipio Africanus iterum et Ti. Sem- 43
pronius Longus consules fuerunt, legati Nabidis tyranni Romam
venerunt. iis extra urbem in aede Apollinis senatus datus est. 2
pax, quae cum T. Quinctio convenisset, ut rata esset, petierunt
impetraruntque. De provinciis cum relatum esset, senatus fre- 3
quens in eam sententiam ibat, ut, quoniam in Hispania et Mace-
donia debellatum foret, consulibus ambobus Italia provincia es-
set. Scipio satis esse Italiae unum consulem censebat; alteri Ma- 4
cedoniam decernendam esse. bellum grave ab Antiocho imminere.
iam ipsum sua sponte in Europam transgressum; quid deinde
facturum censerent, cum hinc Aetoli, haud dubie hostes, voca- 5

hält eine Erklärung des vorhergeh., es könnte *nam* vor demselben stehen. Ueber die Colonien s. c. 45; 32, 29. — *Puteol.* - *adsc.*, 31, 49, 6. Zu *adscripti* ist *sunt ii* n. *a triumviris* zu denken. — *qui nom. ded.*, das Subject sind eben die Ferentinaten, welche auf diese Weise röm. Bürger werden wollen; über *nomina dare* s. 3, 1, 6. — *et*, wir würden *sed* erwarten, vgl. c. 29, 10; 29, 27, 6. — *ferrent*, sich dafür ausgaben, als solche gerirten. Sie mochten glauben, dass, so wie in lat. Colonien tretende röm. Bürger Latiner, so Latiner in röm. Colonien röm. Bürger würden; allein dieser Grundsatz wird durch das Urtheil des Senates: *non esse* etc. verworfen, und festgestellt, dass nur röm. Bürger, seien sie es schon früher gewesen oder bei ihrem Eintritt in die Colonie es geworden, in röm. Bürgercolonien aufgenommen würden. Die Consequenz scheint gewesen zu sein, dass die Ferentinaten nicht zugelassen und nicht mit deducirt wurden, vgl. Voigt Das ius civile u. ius gentium der Römer S. 115; 313; 338f.; Lange 2, 182.

43. 1-2. *legati Nab.*, c. 35, 2. — *aed. Ap.*, s. 3, 63, 7; 37, 58, 3; 41, 17, 4. — *ut rat. es.*, der Volksbeschluss ist wol nur übergangen, vgl. c. 35, 2; eben so Diod. l. l.: *ἔδοξε τῇ γερουσίᾳ βεβαιοῦν τὰς ὁμολογίας.* Durch den Frieden wurde Nabis unschädlich gemacht und zugleich die Achäer durch den Tyrannen gelähmt. — *pet. imp.*, 33, 27, 5.

3-5. *in eam s.*, in einer zahlreich besuchten Sitzung wurde der Antrag gestellt und angenommen. — *Italia*, s. c. 46, 4; 32, 28, 8. — *Maced.*, Plut. l. l. *Σκηπίων - βουλόμενος - τὰς Ἰβηρικὰς πράξεις ὑπολαβεῖν διεπράξατο τῆς ἐπαρχίας ἐκείνης ἀποδειχθῆναι διάδοχος*, was er nach dem Folg., s. zu c. 48, 1, auch erreicht; ähnlich Cornel. l. l.; dass Plut. den Consul Scipio mit dem Prätor verwechselt habe, ist, da dieser die ulterior provincia erhält, s. § 7; 35, 1, 3, wenig wahrscheinlich; aber schwer zu entscheiden, ob eine der beiden Angaben richtig, oder ob Scipio nach dem Misslingen seines Planes nach Griechenland zu gehen Hispanien verlangt, aber nicht erhalten habe, s. Nitzsch d. Gracch. 90; Nissen 160; Lange 2, 186. — *ab Ant.*, c. 33, 12. — *ips. s. sp.*, 2, 47, 5; vgl. *per se ipse* c. 18, 3. — *cum - vocar.*, wie 31, 38, 4; 32, 9, 10; oder es bedeutet: was er fernerhin (*deinde*, s. 6, 20, 14 u. a.) thun werde, da ihn jetzt schon zu reizen - angefangen hätten. — *haud dubie* = *qui*

rent ad bellum, illinc Hanibal, Romanis cladibus insignis impera-
6 tor, stimularet? dum de provinciis consulum disceptatur, praeto-
res sortiti sunt: Cn. Domitio urbana iurisdictio, T. Iuventio pere-
7 grina evenit, P. Cornelio Hispania ulterior, Sex. Digitio citerior,
duobus Cn. Corneliis, Blasioni Sicilia, Merendae Sardinia. in Ma-
8 cedoniam novum exercitum transportari non placuit, eum, qui
esset ibi, reduci in Italiam a Quinctio ac dimitti; item eum exer-
9 citum dimitti, qui cum M. Porcio Catone in Hispania esset; con-
sulibus ambobus Italiam provinciam esse, et duas urbanas scri-
bere eos legiones, ut dimissis, quos senatus censuisset, exerci-
tibus octo omnino Romanae legiones essent.

44 Ver sacrum factum erat priore anno, M. Porcio et L. Va-
2 lerio consulibus. id cum P. Licinius pontifex non esse recte
factum collegio primum, deinde ex auctoritate collegi patribus re-
nuntiasset, de integro faciendum arbitratu pontificum censuerunt,
ludosque magnos, qui una voti essent, tanta pecunia, quanta ad-
3 soleret, faciendos: ver sacrum videri pecus, quod natum esset
inter Kal. Martias et pridie Kal. Maias P. Cornelio et Ti. Sempro-
nio consulibus.

h. dubie hostes essent, vgl. zu 2, 36, 6; Gronov verm. *h. dubii*.

6–9. *discept.* etc., die Verhandlung hat darnach länger gedauert, als es nach L. scheinen kann. — *in Maced.* etc., man fürchtet also Ant. noch nicht, vgl. Diod. ἔδοξε καὶ τὰς φρουρὰς τὰς ἐκ τῆς Ἑλλάδος καὶ τὰς στρατιὰς ἀπάγειν. — *octo*, zwei consularische Heere, 2 städtische Legionen, 2 in Spanien; die Truppen in Sardinien und Sicilien, wenn anders welche dahin geschickt wurden, sind übergangen, s. 33, 43, 9; ib. 26, 2.

44. 1–3. *ver sacr.*, s. 33, 44. *pontif.* statt *pont. maximus* wie 28, 11, 6, vgl. 31, 9, 7; andere Stellen, wie 1, 32, 2, beweisen nichts für diese Bedeutung von *pontifex*. — *recte*, wie sonst *rite*, vgl. 22, 9, 9; 27, 25, 8. Nach Ideler Handb. der Chronol. 2, 103 ist dadurch gefehlt worden, dass man die Erzeugnisse des vorhergeh. Jahres als ver sacrum geopfert hatte statt derer des laufenden Jahres, vgl. § 3. — *renunt.*, im Auftrag des collegium pontificum, dessen Organ der pontifex max. war, vorgetragen, s. 31, 9, 7. — *arbitr.*, nach ihrem Gutachten wahrscheinlich durch die Consuln, s. 33, 44, 2; 38, 11, 6; vgl. 22, 9, 11; Marq. 4, 233. — *ludosq. m.*, diese sind 22, 9, 10 nicht so eng mit dem ver sacrum verbunden, sondern nur *eiusdem rei causa* gelobt; 33, 44 und unten § 6 nicht erwähnt, nach 27, 33, 8 schon lange ohne Fehler gefeiert; der Bericht Ls' schwerlich genau. — *tanta* etc., s. 31, 9, 7 f.; allein 22, 10 ist die Summe genau bestimmt. — *videri*, s. 23, 31, 13. — *quod nat.* etc., ein Theil des Senatsbeschlusses, der nach dem Gutachten der pontifices gefasst wird. — *inter Kal.* etc., vgl. 22, 10, 1 ff.: *ver sacrum*, also zu opfern sei alles 22, 10 bezeichnete Vieh, welches u. s. w. Die beiden genannten Monate fielen damals nicht in den Frühling, sondern in den Winter, s. c. 9, 11; Mommsen Chronol. S. 67; doch scheint dieses nicht beachtet und der Wortlaut der Formel *ver* festgehalten zu sein,

Censorum inde comitia sunt habita. creati censores Sex. 4
Aelius Paetus et C. Cornelius Cethegus principem senatus P. Sci-
pionem consulem, quem et priores censores legerant, legerunt.
tris omnino senatores, neminem curuli honore usum, praeterie-
runt. gratiam quoque ingentem apud eum ordinem pepererunt, 5
quod ludis Romanis aedilibus curulibus imperarunt, ut loca se-
natoria secernerent a populo: nam antea in promiscuo specta-
bant. equitibus quoque perpaucis adempti equi, nec in ullum
ordinem saevitum. atrium Libertatis et villa publica ab isdem
refecta amplificataque.
Ver sacrum ludique votivi, quos voverat Ser. Sulpicius Galba 6

oder L. hat nicht genau berichtet. Manche nehmen an, der § 2 erwähnte Fehler habe darin bestanden, dass im vorhergeh. Jahr die Erzeugnisse des wirklichen Frühlings, nicht die der bezeichneten Monate als ver sacrum seien geopfert worden.

4. *censor.*, s. 27, 11, 7; im Folg. wird sogleich die Thätigkeit der Censoren geschildert, um später, s. 35, 9, keine Unterbrechung eintreten zu lassen, vgl. 29, 37, 8. — *princ. sen.*, die hds. Lesart *pr. senatorem* ist viell. durch Abkürzung *principem sen.* entstanden, s. 27, 11, 12. — *priores*, nach 32, 7 war Scipio selbst Censor, die Ernennung erfolgte also nur durch seinen Collegen, vgl. 27, 11. — *legerant*, *leg.*, absichtlich zusammengestellt. — *neminem* etc., also, wenn *praeterierunt* wie gewöhnlich gebraucht ist, s. 27, 11, 12, quaestorii, s. 23, 23, 5; Lange 1, 586; oder, wenn es heisst: sie lasen nicht wieder vor und stiessen so aus, pedarii, vgl. 29, 37, 1. — *usum*, s. Cic. Flacc. 19, 45; Sall. I. 25, 4.

5. *quoque*, ihr Verfahren fand nicht allein Billigung, sondern sogar u. s. w. — *ludis R.*, nach Valerius Antias bei Ascon. in Cic. Cornel. p. 69, vgl. c. 54, 3; über die *ludi R.* s. 8, 40, 2; viell. enthält die Notiz eine Andeutung, dass diese Spiele mit dem lustrum in Verbindung gestanden haben, s. Mommsen Chronol. S. 167. — *aedilib. cur.*, sie sind curatores ludorum, aber den Censoren untergeordnet, s. Lange 1, 618 ff. 627 ff. — *loca senat.*, diese entstanden jetzt erst durch die Absonderung, wie *in promiscuo* zeigt, vgl. c. 54, 6; 39, 13, 10, Becker 2, 1, 281. — *spectab.*, s. 32, 24, 6. — *a pop.*, kurz statt: *a locis populi*, wie Val. Max. l. l. sagt. — *ull. ord.*, überhaupt gegen keinen, s. 1, 42, 4. — *atrium*, s. 25, 7, 12; Preller Mythol. 616; da es *refecto* heisst, so ist anzunehmen, dass das Gebäude abgebrannt war, worauf auch Festus p. 241 hindeutet: *lex fixa in atrio Libertatis cum multis aliis legibus incendio consumpta est.*, L. hat den Brand nicht erwähnt. — *villa p.*, diese wird mit dem atrium so verbunden, dass beide örtlich und durch ihren Zweck in Beziehung zu einander gestanden zu haben scheinen, s. 4, 22, 7; Becker 1, 624.

6–8. *ver sac. lud.*, dass L. hier andere Spiele als die § 5 und § 2 wähnten meint, zeigt der Zusatz *quos* etc.; es sind also, wenn § 2 genau berichtet ist, die daselbst erwähnten Spiele hier übergangen, und statt derselben die an u. St. genannten mit dem ver sacrum in Verbindung gesetzt. Die Anhäufung der Spiele in einem Jahre findet sich auch 36, 36 u. a. — *ludi vot.*, in der Mainzer Hs. findet sich *ludique Romani votivi*, was an sich

consul, facti. cum spectaculo eorum occupati animi hominum
7 essent, Q. Pleminius, qui propter multa in deos hominesque
scelera Locris admissa in carcerem coniectus fuerat, compara-
verat homines, qui pluribus simul locis urbis nocte incendia fa-
cerent, ut in consternata nocturno tumultu civitate refringi car-
8 cer posset. ea res indicio consciorum palam facta delataque ad
senatum est. Pleminius in inferiorem demissus carcerem est ne-
catusque.

45 Coloniae civium Romanorum eo anno deductae sunt Puteo-
2 los, Volturnum, Liternum, treceni homines in singulas. item Sa-
lernum Buxentumque coloniae civium Romanorum deductae sunt.
deduxere triumviri Ti. Sempronius Longus, qui tum consul erat,

nicht zu verwerfen wäre, aber an u. St. zweifelhaft ist, da *Romani* in der Bamb. Hs. fehlt, die Mainzer nicht frei von Interpolationen ist, s. c. 7, 2; die *ludi Romani* oben § 5 als verschiedene bezeichnet, die an u. St. gemeinten 31, 9, vgl. 29, 22, 10, nur *ludi votivi* genannt sind; und da L. Spiele dieser Art sonst immer nur *ludi votivi* od. *magni* nennt, so ist es wahrscheinlicher, dass *Romani* in der M. Hs., viell. aus § 5, zugesetzt, als von L. selbst an dieser einzigen Stelle mit *votivi* verbunden worden sei. Diese letzteren erscheinen hier als eigentliches Siegesfest, s. 31, 49, 4; übrigens werden sie im 6. Jahre statt im 5. nach der Gelobung gefeiert, das erste oder letzte Jahr ist also nicht gezählt. — *Ser.* ist nicht richtig, der Vorname war *Publius.* — *facti*, von den Consuln, nicht von den Censoren, die vorher Subject waren. — *Pleminius*, genauer 29, 22, 10: *Clodius Licinus – refert ludis votivis*, *quos Romae Africanus iterum consul faciebat, conatum* etc., ebenso Val. Max. 1, 1, 21; Diod. 27, 5, vgl. 31, 12, 2. — *in constern.* = *si const. esset*, vgl. 31, 46, 11: *in admissa culpa*; 33, 3, 2. — *refringi*, s. 6, 17, 6. — *demiss.*, nach dem Vorhergeh, auf Befehl des Senates, obgleich er röm. Bürger ist, s. 29, 22, 10: *de senatus consulto.* — *infer. carc.*, 29, 22: *Tullianum*, Sall. C. 55. — *necatus*, n. *fracta gula laqueo.*

45. 1–2. *civium R.*, s. 32, 29. — *Puteol.* etc., da die Colonien sonst immer in schon bestehende Orte geführt werden, so ist anzunehmen, dass auch Liternum schon Bewohner gehabt habe, wie Puteoli und Volturnum nach 32, 29. Festus p. 233 nennt die Städte unter den Präfecturen, s. 8, 19, 12; 9, 20, 5; 26, 16, 10: *alterum* (*genus praefecturarum*), *in quas solebant ire praefecti quattuor e viginti sex virorum numero*, *qui quotannis populi suffragio creati erant*, *in haec oppida: Capuam Cumas Casilinum Volturnum Liternum Puteolos* etc., eine Einrichtung, die wahrscheinlich nicht jetzt erst getroffen wurde, wie Mauche annehmen, sondern schon früher bestand, aber auch nach der Gründung der Colonien in diesen Orten unverändert beibehalten wird, so dass die quattuorviri den Colonisten, wie den früheren Einwohnern, deren Verhältniss zu den Colonisten übrigens nicht fest steht, Recht sprechen, s. Tac. Ann. 14, 27; Lange 1, 650ff.; Marq. 3, 1, 15; 23. — *Salern.*, wofür es 32, 29, 3 *castrum Salerni* heisst, vgl. ib. c. 7, 3, u. *Buxentum*, s. 32, 29, 4, werden von den campan. Städten getrennt, von Festus auch nicht unter den Präfecturen erwähnt. — *Ti. Semp.*, er ist unterdess Consul ge-

M. Servilius, Q. Minucius Thermus. ager divisus est, qui Campanorum fuerat. Sipontum item in agrum, qui Arpinorum fuerat, 3 coloniam civium Romanorum alii triumviri, D. Iunius Brutus M. Baebius Tamphilus M. Helvius, deduxerunt. Tempsam item et Crotonem coloniae civium Romanorum deductae. Tempsanus 4 ager de Bruttiis captus erat; Bruttii Graecos expulerant; Crotonem Graeci habebant. triumviri Cn. Octavius L. Aemilius Paulus 5 C. Laetorius Crotonem, Tempsam L. Cornelius Merula Q. * * C Salonius deduxerunt.

Prodigia quoque alia visa eo anno Romae sunt, alia nun- 6

worden, konnte aber das ausserordentliche Amt beibehalten, s. 7, 42, 2; 39, 55, 9. — *ager – fuerat*, um zusammen zu fassen was die triumviri gethan haben, scheint L. dieses erst hier zu erwähnen, obgleich das entfernte Buxentum (wenn auch Salernum, s. 32, 29, 3, viell. zu Campanien gerechnet wird) wol kaum von diesem Lande etwas erhalten konnte, und schwerlich die Campaner in lucanischem Gebiete Besitzungen gehabt hatten. Obgleich so die Angabe ungenau ist, sind doch die Worte wol nicht mit Crevier vor *item Salernum* zu stellen. — *ager fuerat* ist: ehemaliges campan. Gebiet, nicht: das – Gebiet, da von diesem schon ein Theil verkauft war, s. 28, 46, 4; 32, 7, 3; vgl. zu 27, 3, 1; 42, 19, 1, anderes ager publicus blieb, 27, 11, 8; Marq. 3, 1, 319.

3–5. *Sipontum* etc., also noch drei Colonien ausser den von Atilius 32, 29 beantragten; über *Sipont.* s. 8, 24, 4; 39, 23, 3; liber coloniar. p. 261; *item* gehört zu *civium Rom.* — *Arpinorum* von *Arpi*, s. 24, 47; Mommsen Gesch. d. r. Münzw. 330, nicht zu verwechseln mit *Arpinates* in *Arpinum*; es ist auch hier nur ein Theil des Gebietes zu verstehen. Die Wegnahme desselben ist von L. nicht berichtet. — *Baebius*, s. CIL. n. 200, XLIII p. 95. — *Helvius*, s. c. 10. — *Tempsam*, am mare inferum, südlich von der Mündung des Sabbatus. — *de Brutt.*, so oft, s. 1, 38, 4; 10, 39, 2 u. a., die Sache selbst hat L. nicht berührt, wenn nicht *Tempsa* 29, 58, 1 unter den *ignobiles civitates* begriffen ist; ebenso hat L. die Strafe der Bruttier, s. 32, 1, 7; 30, 24, 4; 27, 16, 6, nicht erwähnt, vgl. Appian. Hannib. 61: *Βρυττίων δὲ μόνων – χώραν τε πολλὴν ἀφείλετο (ἡ βουλή) καὶ ὅπλα* etc. — *Graec. exp.*, s. Strabo 6, 1, 5 p. 255: *Τεμέση (Τέμψαν δ' οἱ νῦν καλοῦσιν) Αὐσόνων κτίσμα, ὕστερον δὲ καὶ Αἰτωλῶν τῶν μετὰ Θόαντος, οὓς ἐξέβαλλον Βρέττιοι, Βρεττίους δὲ ἐπέτριψαν Ἀννίβας τε καὶ Ῥωμαῖοι.* — *habebant*, die griech. Bewohner müssten nach dem 24, 3, 15 Erzählten wieder zurückgekehrt oder damals nicht alle ausgewandert sein; doch ist viell., da die Mainzer Hs. *habuerunt* hat, *habuerant* zu lesen. — Aehnliche Bemerkungen über Städte, in die Colonien geführt werden, s. 10, 1; 8, 22. — *Octav.*, s. 31, 1. — *Laetor.*, s. 31, 21: *Cn. Laetorius*, vgl. 27, 8; 23, 30; 42, 26, 7; *Merula*, s. 32, 7, 13; der Name des zweiten Triumvirn fehlt in den Hss., ebenso in den meisten auch *Salonius*, s. 7, 41, 7, vgl. 39, 23, 2: *Tempsanus.* Die zuletzt genannten Colonien übergeht Velleius Pat. 1, 15: *Puteolos Salernumque et Buxentum missi coloni.*

6–8. *quoque* knüpft locker etwas Verschiedenes an. — *Romae* könnte auch zu *nuntiata* genommen wer-

tiata. in foro et comitio et Capitolio sanguinis guttae visae sunt.
7 et terra aliquotiens pluvit, et caput Vulcani arsit. nuntiatum est Nare amni lac fluxisse; pueros ingenuos Armini sine oculis ac naso, et in Piceno agro non pedes non manus habentem natum.
8 ea prodigia ex pontificum decreto procurata. et sacrificium novemdiale factum est, quod Hadriani nuntiaverant in agro suo lapidibus pluvisse.

46 In Gallia L. Valerius proconsul circa Mediolanium cum Gallis Insubribus et Boiis, qui Dorulato duce ad concitandos Insucres Padum transgressi erant, signis collatis depugnavit. decem
2 milia hostium sunt caesa. per eos dies collega eius M. Porcius Cato ex Hispania triumphavit. tulit in eo triumpho argenti infecti viginti quinque milia pondo, bigati centum viginti tria milia, Oscensis quingenta quadraginta, auri pondo mille quadringenta.
3 militibus ex praeda divisit in singulos ducenos septuagenos aeris, triplex equiti.

4 Ti. Sempronius consul in provinciam profectus in Boiorum primum agrum legiones duxit. Boiorix tum regulus eorum cum

den, s. zu Iustin. 34, 2; doch sagt L. gewöhnlich *Romam nuntiare*, s. 25, 22, 1 u. a., so dass es wol nur zu denken ist. — *foro et com.*, s. 1, 35, 10; 22, 7, 7. — *terra*, s. § 8; 37, 3, 3; 42, 20, 6; 45, 16, 5. — *c. Vulc. arsit*, als Gott des Feuers, Preller 531; wahrscheinlich in dem Tempel desselben, s. 32, 29. — *sang. guttae*, wie 24, 10: *sanguine pluit* u. a., vgl. 26, 23. — *Nare*, in Umbrien, s. 10, 10, 5. — *ingenuos*, dieses wird bisweilen bei Wunderzeichen besonders bemerkt, s. 21, 62, 2; Iul. Obseq. 40 (100); 44 (104), dagegen ib. 25 (84) *puer ex ancilla*. — *ex decr.*, c. 44, 2; 27, 37, 4. — *Hadriani*, wol die 22, 9, 5 genannte Stadt.

46–48, 1. Catos Triumph; Verhältnisse in Gallien. Plut. Cat. 11; Cornel. Cato 2.

1. *procons.*, ohne dass ihm das imperium verlängert ist, bis zur Ankunft des Nachfolgers, vgl. 32, 1, 12 mit 31, 33, 4. — *Mediol.*, 5, 34, 9. — *Insub. et B.*, nach 33, 36 sollte man diese Erhebung nicht erwarten, vgl. c. 22, 3. — *duce*, vgl. § 4. — *Pad. trans.*, nach Norden. — *depugn.*, nur: heftig kämpfen, sonst würde § 4 ff. nicht passen.

2–3. *triumph.*, s. fast. triumph. Tolent. CIL. p. 476: *M. Porcius Cato procos. ex hisp. cit. a. DLIX.* — *big.* – *Oscens.*, vgl. c. 10, 4. — — *ex praeda*, 40, 43, 7, vgl. c. 52, 11; 33, 23, 9 u. a. — *ducenos s.*, etwas mehr Plut. c. 10: *τοῖς – στρατιώταις πολλὰ παρὰ τὴν στρατείαν ὠφεληθεῖσιν*, s. c. 16, 3, *ἔτι καὶ λίτραν ἀργυρίου κατ᾽ ἄνδρα προσδιένειμεν εἰπών, ὡς κρεῖττον ἦν πολλοὺς Ῥωμαίων ἀργύριον ἢ χρυσίον ὀλίγους ἔχοντας ἐπανελθεῖν*, also 84 Denare, 336 Sesterze oder schwere As; die Summe ist nächst 30, 45 u. 39, 7, 2 die bedeutendste, s. c. 52; 36, 40, 13; 33, 23, 7. — *triplex*, wahrscheinl. ist *duplex centurioni* ausgefallen, s. c. 52, 11; 33, 23, 7; 36, 40, 13; 37, 59, 6; 39, 5, 17; 40, 43, 7 u. s. w., vgl jedoch 39, 7, 2; ohne Erwähnung dieser beiden Classen 28, 9, 17; 30, 45, 3; 31, 20, 7.

4–8. *regul.*, 21, 29, 6. — *tum* in Bezug auf § 1; die da erwähnte

duobus fratribus tota gente concitata ad rebellandum castra locis
apertis posuit, ut appareret dimicaturos, si hostis finis intrasset.
consul ubi, quantae copiae, quanta fiducia esset hosti, sensit, nun- 5
tium ad collegam mittit, ut, si videretur ei, maturaret venire: se
tergiversando in adventum eius rem extracturum. quae causa 6
consuli cunctandi, eadem Gallis, praeterquam quod cunctatio ho-
stium animos faciebat, rei maturandae erat, ut, priusquam con-
iungerentur consulum copiae, rem transigerent. per biduum ta- 7
men nihil aliud quam steterunt parati ad pugnam, si quis contra
egrederetur; tertio subiere ad vallum, castraque simul ab omni
parte adgressi sunt. consul arma extemplo capere milites iussit; 8
armatos inde paulisper continuit, ut et stolidam fiduciam hosti
augeret et disponeret copias, quibus quaeque portis erumperent.
duae legiones duabus principalibus portis signa efferre iussae. sed 9
in ipso exitu ita conferti obstitere Galli, ut clauderent viam. diu 10
in angustiis pugnatum est; nec dextris magis gladiisque gereba-
tur res, quam scutis corporibusque ipsis obnixi urgebant, Roma- 11
ni, ut signa foras efferrent, Galli, ut aut in castra ipsi penetrarent,
aut exire Romanos prohiberent. nec ante in hanc aut illam par- 12
tem moveri acies potuerunt, quam Q. Victorius primi pili centu-
rio et C. Atinius tribunus militum, quartae hic, ille secundae le-
gionis, rem in asperis proeliis saepe temptatam, signa adempta
signiferis in hostis iniecerunt. dum repetunt enixe signum, prio- 13
res secundani se porta eiecerunt. Iam hi extra vallum pugnabant **47**
quarta legione in porta haerente, cum alius tumultus ex aversa
parte castrorum est exortus. in portam quaestoriam irruperant
Galli, resistentisque pertinacius occiderant L. Postumium quaesto- 2
rem, cui Tympano fuit cognomen, et M. Atinium et P. Sempro-
nium praefectos socium, et ducentos ferme milites. capta ab ea 3
parte castra erant, donec cohors extraordinaria, missa a consule

Niederlage war also ohne Erfolg. — *colleg.*, der noch in Rom war. — *si vid. ei*, 26, 16, 4. — *nihil al.*, 31, 24, 3. — *ad pugn.*, 3, 5, 7. — *dispon.*, prägnant: vertheilte und bestimmte, an welchen u. s. w. — *quaeq.*, s. 4, 40, 3; 39, 31, 12.

9–13. *principal.*, s. 4, 19, 8; die beiden alae sociorum stehen also an der porta praetoria u. decumana, s. c. 47, 1; 3, 5, 5; 10, 33, 1. — *sign. eff.* (n. signiferos): angreifen. — *nec dextr.* etc., vgl. 9, 41, 18. — *aut ill.*, vgl. 32, 20, 5; 31, 32, 1. *Atinius*, 33, 43. — *rem – tempt.*, vgl. 4, 17, 4. — *saepe*, s. 3, 70, 10; 6, 8, 3; 25, 14, 4; 41, 4, 2 u. a. — — *dum*, 33, 18, 20.

47. 1–4. *haerente*, c. 15, 8; 8, 38, 14. — *aversa*, von den Feinden weg; denn die *porta quaestoria*, daher sogleich *quaestorem*, ist in dem Lager für zwei Legionen nur eine andere Bezeichnung für die *p. decumana*, s. 10, 32, 9; vgl. 40, 27, 7; 41, 2, 11. — *praef. soc.*, 33, 36, 5. — *coh. extr.*, es gab neben den cohortes alares vier extraordinariae

ad tuendam quaestoriam portam, et eos, qui intra vallum erant, partim occidit, partim expulit castris, et irrumpentibus obstitit.
4 eodem fere tempore et quarta legio cum duabus extraordinariis cohortibus porta erupit. ita simul tria proelia circa castra locis distantibus erant, clamoresque dissoni ad incertos suorum even-
5 tus a praesenti certamine animos pugnantium avertebant. usque ad meridiem aequis viribus ac prope pari spe pugnatum est. labor et aestus mollia et fluida corpora Gallorum et minime patientia sitis cum decedere pugna coegisset, in paucos restantis impetum Romani fecerunt, fusosque compulerunt in castra. si-
6 gnum inde receptui ab consule datum est; ad quod pars maior receperunt sese, pars certaminis studio et spe potiundi castris hostium
7 perstitit ad vallum. eorum paucitate contempta Galli universi ex castris eruperunt; fusi inde Romani, quae imperio consulis noluerant, suo pavore ac terrore castra repetunt. ita varia hinc at-
8 que illinc nunc fuga, nunc victoria fuit; Gallorum tamen ad undecim milia, Romanorum quinque milia sunt occisa. Galli recepere in intima finium sese; consul Placentiam legiones duxit.
48 Scipionem alii coniuncto exercitu cum collega per Boiorum Ligurumque agros populantem isse, quoad progredi silvae paludes-

von je 420 M., s. 27, 12, 14, bei zwei Legionen, Marq. 3, 2, 304; 307, welche in dem einfachen Lager nahe bei der porta praetoria ihre Zelte hatten, s. 40, 27, 3. — *cum duab.*, das Thor ist also stark besetzt, weniger die beiden, wo die socii stehen. — *circa*, an verschiedenen Seiten des Lagers. *ad inc.*, vgl. 22, 5, 4.

5–8. *labor et aest.*, vgl. zu 5, 48, 3; 22, 2, 4; 33, 36, 8; 38, 17, 7. — *fluida*, die Bamb. Hs. *fluvida*, s. Tac. H. 3, 27; Lucret. 2, 464 u. a.; über *fluere* s. 10, 28, 2 f. — *deced. p.*, vgl. Iustin. 18, 1, 6: *cedere proelio*; vgl. 40, 58, 1: *via decedere*; *decedere fide*; 3, 33, 10: *decedere iure suo*; gewöhnlich *excedere proelio*. — *restant.*, 4, 58, 4 u. a. — *recep.* – *perstitit*, der Wechsel des Numerus wie 24, 21, 8; 4, 27, 7; ib. 16, 8. *creavit* – *creant*, vgl. c. 8, 1–2. — *quae*, eine andere Lesart ist *qui*, s. 21, 2, 2; viell. *et qui*. — *hinc* – *fuit*, vgl. 21, 52, 11. — *tamen*, obgleich der Erfolg im Ganzen gleich war. Die Unsicherheit des so detaillirten Berichtes, s. 33, 36, 12, geht aus dem Folg. hervor.

48. 1. *Boior. Lig.*, also eine ganz andere Erzählung; doch findet sich *Ligurumque* nur in der Mainzer Hs. und *paludes* scheint weniger auf das Land der Ligurer zu passen; wieder verschieden berichtet Cornel. Cato 2: *ibi* (*in Hispania*) *cum diutius* (*Cato*) *moraretur*, *P. Scipio consul iterum* – *voluit eum de provincia depellere et ipse ei succedere neque hoc per senatum efficere potuit.* — *qua re iratus senatu consulatu peracto privatus in urbe mansit*; nach Plut. Cat. 11 erhält Scipio Spanien zur Provinz: *οὐ μὴν ἀλλὰ τῆς συγκλήτου ψηφισαμένης μηδὲν ἀλλάττειν μηδὲ κινεῖν τῶν διῳκημένων ὑπὸ Κάτωνος ἡ ἀρχὴ – ἐν ἀπραξίᾳ καὶ σχολῇ μάτην διῆλθε*; s. zu c. 43, 4. — *pop. isse*, zu 28, 46, 14.

que passae sint, scribunt, alii nulla memorabili gesta re Romam
comitiorum causa redisse.
Eodem anno T. Quinctius Elatiae, quo in hiberna reduxerat 2
copias, totum hiemis tempus iure dicendo consumpsit mutan-
disque iis, quae aut ipsius Philippi aut praefectorum eius licentia
in civitatibus facta erant, cum suae factionis hominum vires au-
gendo ius ac libertatem aliorum deprimerent. veris initio Corin- 3
thum conventu edicto venit. ibi omnium civitatium legationes in
contionis modum circumfusas est adlocutus, orsus ab inita pri- 4
mum Romanis amicitia cum Graecorum gente et imperatorum,
qui ante se in Macedonia fuissent, suisque rebus gestis. omnia 5
cum approbatione ingenti sunt audita, praeterquam cum ad men-
tionem Nabidis ventum esset; id minime conveniens liberanti
Graeciam videbatur, tyrannum reliquisse non suae solum patriae
gravem, sed omnibus circa civitatibus metuendum [haerentem 6
visceribus nobilissimae civitatis]. Nec ignarus huius habitus ani- **49**
morum Quinctius, si sine excidio Lacedaemonis fieri potuisset,
fatebatur pacis cum tyranno mentionem admittendam auribus
non fuisse: nunc, cum aliter quam ruina gravissima civitatis op- 2
primi non posset, satius visum esse, tyrannum debilitatum ac to-

48, 2–51. Quinctius Abgang aus Griechenland. Plut. Titus 12 f.; Diod. 28, 14; Zonar. 9, 18; Val. Max. 5, 2, 6.

2. *eod. anno*, nach den c. 41, 7 erzählten Ereignissen bis in das Frühjahr 194 a. Ch. Der Abschnitt ist aus Pol. genommen. — *hiberna*, wie 33, 27, 5; ib. 38, 1 u. a. — *iure dic.*, Entscheidung von Rechtssachen, wie sonst die Proconsuln in ihren Provinzen, während im vorliegenden Falle wol mehr die Anordnung der Rechtsverhältnisse überhaupt gemeint ist, 38, 39, 5. — *mutand.*, ändern, bessern, nach dem Folg. Staatseinrichtungen treffen, durch welche die Gegenpartei beschränkt wird; Plut. l. l. ἐπιφοιτῶν ταῖς πόλεσιν εὐνομίαν ἅμα καὶ δίκην – παρεῖχε. Die bestehenden Einrichtungen selbst waren schwerlich alle von Philippus sondern auch schon von früheren Königen ausgegangen. — *cum*, s. 33, 8, 1. — *faction.*, c. 21, 4.

3–6. *veris*, des c. 43 bezeichneten Jahres. — *Corinth.* kann zu *edicto*, s. c. 22, 6, und zu *venit* gezogen werden. — *contionis*, s. 2, 23, 5 u. a. — *circumf.*, 10, 25, 6. — *ab inita pr.*, s. 26, 24 f. — *Romanis*, c. 58, 8. — *praeterq. cum*, ausgenommen, abgesehen davon wenn u. s. w., wie *praeterq. si*, 36, 4, 10 u. a., *pr. ut*, 4, 4, 12, vgl. ib. 17, 6. — *conven.*, s. 45, 11, 8, anders 33, 12, 5. — *haer. – civ.* findet sich nur in der Mz. Hs. und wird nach *non – metuend.* nicht erwartet; 33, 44, 8 heisst es: *haerere in visceribus Graeciae*; 32, 21, 18: *tolerare intra viscera Italiae*, vgl. jedoch 23, 9, 9.

49. 1–3. *habitus*, 32, 19, 6. — *cuiquam*, weil in *ademptis* ein negativer Begriff liegt. — *ruina graviss.* entspricht *excidio*: Andere lesen *gravissimae*, s. c. 17, 12. *intermori*, während der Behandlung sterben in Folge der für die schwache Stadt zu starken Mittel, vgl. praef.

3 tis prope viribus ad nocendum cuiquam ademptis relinqui, quam
intermori vehementioribus, quam quae pati posset, remediis ci-
4 vitatem sinere, in ipsa vindicta libertatis perituram. praeterito-
rum commemorationi subiecit, proficisci sibi in Italiam atque
5 omnem exercitum deportare in animo esse; Demetriadis Chalci-
disque praesidia intra decimum diem audituros deducta, Acro-
corinthum ipsis extemplo videntibus vacuam Achaeis traditurum,
6 ut omnes scirent, utrum Romanis an Aetolis mentiri mos esset,
qui male commissam libertatem populo Romano sermonibus
7 distulerint et mutatos pro Macedonibus Romanos dominos. sed
illis nec, quid dicerent, nec, quid facerent, quicquam umquam
pensi fuisse: reliquas civitates monere, ut factis, non ex dictis
amicos pensent intellegantque, quibus credendum et a quibus ca-
8 vendum sit. libertate modice utantur; temperatam eam salubrem
et singulis *et* civitatibus esse, nimiam et aliis gravem et ipsis, qui
9 habeant, praecipitem et effrenatam esse. concordiae in civitatibus
principes et ordines inter se, et in commune omnes civitates con-

9. — *vindicta*, vgl. zu 24, 37, 10; 26, 15, 14; in anderen Fällen lassen sich die Römer durch solche Rücksichten nicht bestimmen.

4–7. *omnem* hat den Nachdruck, s. Diod. zu c. 43, 7. — *Demetr.* etc., der Beschluss 33, 31, 11 ist also abgeändert. In der Entfernung der *praesidia* liegt zugleich die Andeutung, dass die Städte auch künftig keine römischen Besatzungen haben sollen, s. 45, 26, 12; 35, 46, 10; vgl. Lange 2, 177; Hertzberg 1, 89; 108. — *Achaeis*, s. 33, 34, 9. — *mentiri mos e.*, s. 42, 1, 10 u. a., vgl. 34, 2, 9; zur Sache c. 23, 8: *fraudis*. — *male comm.*, 1, 50, 5. — *mut. pro*, 27, 35, 14. — *pensi*, c. 31, 3. — *factis*, 7, 32, 7; über den Wechsel der Construct. s. zu 32, 21, 22; alte Ausgaben haben *ex factis*.

8–11. *modice ut.*, s. 24, 25, 8; 45, 18, 6. — *praec. et effren.* wird, wenn die Stelle richtig ist, am einfachsten, *gravem* entsprechend, als Prädicat zu *nimiam* (*libertatem*), *ipsis* als freier Dativ genommen = für sie selbst (zu ihrem Nachtheil) ist die masslose Freiheit eine sich überstürzende und zügellose, sie in das Verderben stürzende, da sie dieselbe nicht zügeln können. Beide Adjective bezeichnen zunächst Beschaffenheiten der Freiheit selbst, wie *nimiam*, aber durch die Beziehung auf den Dativ werden mehr ihre verderblichen Wirkungen für die Besitzer der Freiheit hervorgehoben; der Dativ selbst konnte wie bei *amplus* 2, 9, 4; *miser* 3, 9, 12; *ferox* 7, 40, 8; *trux* 3, 14, 5; *sollicitus* 10, 35, 3, vgl 33, 31, 10; 29, 25, 8 u. a. eintreten; über *praeceps* s. 4, 11, 2: *in re praecipiti*; die Verbindung der Worte wie Cic. Cael. 15, 35: *mente nescio qua effrenata atque praecipiti.* Zum Gedanken vgl. 23, 2, 1: *sine modo libertatem exercere*; Cic. Rep. 1, 43, 66: *cum inexplebiles populi fauces exaruerunt libertatis siti, et ille – non modice temperatam sed nimis meracam sitiens hausit* etc. Andere nehmen Anstoss an der Stelle und tilgen entweder *nimiam* oder halten *nimiam et effrenatam et aliis – praecipitem esse* für angemessener. — *esse – esse*, 40, 34, 11. — *consulerent* nach *utantur*, s. 21, 30, 10. — *principes*, die an der Spitze der von den Römern eingerichteten ari-

sulerent. adversus consentientis nec regem quemquam satis validum nec tyrannum fore; discordiam et seditionem omnia oppor- 10
tuna insidiantibus facere, cum pars, quae domestico certamine inferior sit, externo potius se applicet, quam civi cedat. alienis 11
armis partam, externa fide redditam libertatem sua cura custodirent servarentque, ut populus Romanus dignis datam libertatem ac munus suum bene positum sciret.

Has velut parentis voces cum audirent, manare omnibus 50
gaudio lacrimae, adeo ut ipsum quoque confunderent dicentem. paulisper fremitus approbantium dicta fuit monentiumque alio- 2
rum alios, ut eas voces velut oraculo missas in pectora animosque demitterent. silentio deinde facto petiit ab iis, ut civis Ro- 3
manos, si qui apud eos in servitute essent, conquisitos intra duos menses mitterent ad se in Thessaliam: ne ipsis quidem honestum esse in liberata terra liberatores eius servire. omnes acclamarunt 4
gratias se inter cetera etiam ob hoc agere, quod admoniti essent, ut tam pio ac necessario officio fungerentur. ingens numerus 5
erat bello Punico captorum, quos Hannibal, cum ab suis non redimerentur, venum dederat. multitudinis eorum argumentum 6
sit, quod Polybius scribit centum talentis eam rem Achaeis stetisse, cum quingenos denarios pretium in capita, quod redderetur dominis, statuissent. mille enim ducentos ea ratione Achaia ha-

stokratischen Verfassungen, s. c. 48, 2; 51, 6, Stehenden; *ordines*, die übrigen Stände. — *regem*, Antiochus, Philippus; *tyran.*, Nabis. — *in commune*, in Rücksicht auf, für das gesammte Griechenland, oder das Gesammtwohl Griechenlands, vgl. 32, 21, 1; *in commune consultum non vult*; Tac. Agr. 12 u. a. *insidiant.* ist absolut gebraucht, aber leicht *Graeciae* oder *libertati* zu denken. — *fide*, weil die Römer Wort gehalten haben. — *dignis*, n. *quibus daretur*, s. 21, 6, 4. — *bene pos.*, vgl. 2, 42, 8: *bene locatus honos.*

50. 1–4. *fremit. approbantium* 32, 22, 1. — *fuit*, s. c. 54, 1; 26, 35, 4. — *orac. miss.*, s. 3, 34, 1. — *pectora*, 1, 59, 2. — *si qui*, verallgemeinernd, nicht als wäre ungewiss gewesen, ob sich welche fänden. — *in serv.*, der factische Zustand der Sclaverei, vgl. c. 7, 12; 13. — *intra duos m.*, Diod. l. l.: *ἐν ἡμέραις τριάκοντα.*

5–7. *ingens* etc., aus der beiläufigen Bemerkung lässt sich der grosse Verlust an Menschen in Italien ermessen. — *non red.*, s. 22, 58; 61. — *argumentum sit*, eine andere Lesart ist *arg. est*, s. 3, 55, 9, viell. schrieb L. *argumentost*, 5, 54, 5: *argumento est*; 4, 29, 6; 39, 51, 10 u. a. — *cent. tal.*, nach dem Folg. attische zu 6000 Drachmen, die L., wie sonst oft die lat. Schriftsteller, den Denaren, obgleich ein Unterschied zwischen beiden war, s. c. 52, 6, gleich stellt; Prisc. de fig. num. 3, 12 p. 1348: Livius in XXXIIII ab u. c.: „*multitudinis eorum argumentum sit, quod – ea ratione Achaia habuit captivos Italicos*“ etc., Hultsch 185; Philol. 22, 204. — *ea rat.*, nach dieser Berechnung. — *mille et d.*, Val. M. l. l.: *duo millia civium Romanorum – in Graecia –*

7 buit. adice nunc pro portione, quot verisimile sit Graeciam to-
tam habuisse.
8 Nondum conventus dimissus erat, cum respiciunt praesi-
dium ab Acrocorintho descendens protinus duci ad portam atque
9 abire. quorum agmen imperator secutus prosequentibus cunctis,
servatorem liberatoremque acclamantibus, salutatis dimissisque
10 iis eadem, qua venerat, via Elatiam rediit. inde cum omnibus
copiis Ap. Claudium legatum dimittit. per Thessaliam atque Epi-
11 rum ducere Oricum iubet atque se ibi opperiri: inde namque in
animo esse exercitum in Italiam traicere. et L. Quinctio fratri,
legato et praefecto classis, scribit, ut onerarias ex omni Graeciae
ora eodem contraheret.

51 Ipse Chalcidem profectus, deductis non a Chalcide solum
sed etiam ab Oreo atque Eretria praesidiis, conventum ibi Euboi-
2 carum habuit civitatium, admonitosque, in quo statu rerum acce-
3 pisset eos et in quo relinqueret, dimisit. Demetriadem inde pro-
4 ficiscitur; deductoque praesidio prosequentibus cunctis, sicut Co-
rinthi et Chalcide, pergit ire in Thessaliam, ubi non liberandae
modo civitates erant, sed ex omni colluvione et confusione in ali-
5 quam tolerabilem formam redigendae. nec enim temporum modo
vitiis ac violentia et licentia regia turbati erant, sed inquieto etiam
ingenio gentis, nec comitia nec conventum nec concilium ullum

servientia restituerat (*Flamininus*). — *Achaia*, Plut. ἐν τῇ Ἑλλάδι, ungenau, od. Ἑλλάς ist nach Späteren für Achaia gesagt, Schorn 268; Kuhn 2, 2. — *pro port.*, 7, 1, 8.

8–11. *respic.*, als sie sich umsahen, erblickten sie. — *proseq. accl.* hat sich an *secutus*, dagegen *salut.* – *iis* an *rediit* angeschlossen, schwerlich ist zu *secutus* zu denken *est* und mit *salutatis* ein neuer Satz zu beginnen; über die Häufung der Ablative s. c. 8, 4 f.; 31, 10, 3; 32, 26, 12; über die Gleichheit der Personen in den verschiedenen abll. abss. 31, 2, 6; 44, 2, 5; 27, 5, 6 u. a. — *Oricum*, s. 24, 40. — *legato e. pr.*, als Legat war er Admiral, s. 32, 16, 2. — *ex or.*, wie c. 36, 3; vgl. c. 8, 5; 38, 40, 3 u. a.; dagegen 29, 24, 8: *circum oram maritimam.*

51. 1–4. *Oreo a. Eret.*, s. 33, 31, 3. — *conventum*, eine bleibende Verbindung der euböischen Städte (κοινόν), wie sie später bestanden zu haben scheint, ist, obgleich 33, 32, 5 *Euboea* besonders genannt und Chalcis als Hauptort bezeichnet wird, s. 35, 51, 10, wol damit nicht gemeint, s. Hertzberg 1, 108. — *in quo statu*, von Phil. unterdrückt, vgl. jedoch 31, 23, 2. — *deducto pr. pr.*, vgl. c. 50, 8. — *liberandae*, wahrscheinlich hatte Phil. schon lange seine Besatzung zurückgezogen. — *colluv.*, Verwirrung, s. 3, 11, 5. — *formam*, Staatsverfassung, πολιτεία.

5–6. *tempor.* etc., vgl. 24, 18, 2. — *viol. et lic.*, s. 48, 2. — *comitia convent. concil.*, soll jede Art von Versammlung: gesetzlich oder willkürlich angeordnete, zum Abstimmen, Berathen, Hören berufene zusammenfassen, vgl. c. 2, 11; 31, 29, 8; 9; 2, 28, 4. — *ullum* wegen *nec*,

non per seditionem ac tumultum iam inde a principio ad nostram
usque aetatem traducentis. a censu maxime et senatum et iudices 6
legit, potentioremque eam partem civitatium fecit, cui salva et
tranquilla omnia esse magis expediebat.

Ita cum percensuisset Thessaliam, per Epirum Oricum, unde 52
erat traiecturus, venit. ab Orico copiae omnes Brundisium trans- 2
portatae. inde per totam Italiam ad urbem prope triumphantes
non minore agmine rerum captarum quam suo prae se acto ve-
nerunt. postquam Romam ventum est, senatus extra urbem 3
Quinctio ad res gestas edisserendas datus est, triumphusque me-
ritus ab lubentibus decretus. triduum triumphavit. die primo arma 4
tela signaque aerea et marmorea transtulit, plura Philippo ad-

obgleich der Gedanke affirmativ ist, s. 1, 55, 9. — *nostram u. aet.* ist wol aus Polyb. genommen, der es von seiner Zeit gesagt hatte, vgl. 42, 5, 8. — *traduc.*, s. 24, 38, 2; 9, 32, 3: *diem consultando – traduxerunt.* — *a censu*, vgl. c. 31, 17; er richtet eine aristokratische Verfassung ein, so dass nur ein hoher Census zum Eintritt in den Senat und unter die Richter berechtigt, wie später in Achaia, Paus. 7, 16, 6: *δημοκρατίας μὲν κατέπαυε, καθίστατο δὲ ἀπὸ τιμημάτων τὰς ἀρχάς*, vgl. Cic. Verr. 2, 49 122. — *potent.*, einflussreicher, mit grösseren Befugnissen. — *eam p.*, s. 1, 30, 2. Wahrscheinlich erwähnt L. nur einen Theil der Anordnungen; dass Thessalien, in der 33, 34, 7 angegebenen Beschränkung, ein politisches Ganzes bildete, s. 36, 9, 10: *universa gens Thessalorum*; eine allgemeine Versammlung (*concilium*) zu Larisa, s. 42, 38, 6; 36, 8, 2; 35, 31, 3, und einen Strategen, s. 35, 39, 4; 42, 54, 7, hatte, ist nicht berührt, vgl. Euseb. Chronic. Armen. p. 340: *Thessali vero – qui Philippi tributarii fuerant, acceperunt a Romanis libertatem, ut suis legibus viverent. et quidem primo anno anarchiam patitur Thessalia: deinde duces annui ex multitudine eligebantur* etc., Niebuhr kl. Schriften 1, 242; 248f.; Kuhn 1, 229; 2, 45; 75.

52. Triumph des Quinctius, s. Plut. Tit. 14.

1–2. *percens.* scheint in Bezug auf c. 51, 4: *civitates* etc. gesagt zu sein und etwa zu bedeuten: in Rücksicht auf den Census, um denselben abzuhalten und darnach die Behörden zu wählen, durchwandert hatte; nach Anderen bedeutet es nur durchwandern. — *tot. It.*, 30, 45. — *quam suo = quam ipsorum erat agmen*, so dass *prae se acto* nicht dazu, sondern zu *agm. rerum* gehört; weniger passend wird *suo agmine* auf die *impedimenta* bezogen = *quam agmen rerum ad exercitum pertinentium*, da diese nicht vor dem Heere herziehen, s. Marq. 3, 2, 326. — *prae se a.*, s. c. 15, 3; 21, 1, 5; 33, 19, 2.

3–5. *extra u.*, c. 43, 1; 31, 47, 6. Die Schilderung des Triumphes und c. 53–56 sind den Annalisten entnommen. — *edisser.*, 27, 7, 4. — *ab lub.*, vom Senate mit Freuden, anders *libente me* Cic. Rep. 1, 9, 14; Att. 4, 2, 5: *libentissimis omnibus* u. ä. — *tela* etc., Plut.: *Ἑλληνικὰ κράνη καὶ πέλται Μακεδονικαὶ καὶ σάρισαι.* — *aerea*, wie 35, 36, 9, eine ausser bei Dichtern seit Vergil nur von Späteren gebrauchte Form, statt deren auch L. sonst die früher gewöhnliche *aeneus* (*ahe-*

empta, quam quae ex civitatibus ceperat; secundo aurum argen-
5 tumque factum infectumque et signatum. infecti argenti fuit x et
octo milia pondo et ducenta septuaginta, facti vasa multa omnis
generis, caelata pleraque, quaedam eximiae artis; et ex aere multa
6 fabrefacta; ad hoc clipea argentea decem. signati argenti octo-
ginta quattuor milia fuere Atticorum; tetrachma vocant; trium
7 fere denariorum in singulis argenti est pondus. auri pondo fuit
tria milia septingenta decem IIII et clipeum unum ex auro totum,
et Philippei nummi aurei quattuordecim milia quingenti quattuor-
8 decim. tertio die coronae aureae, dona civitatium, tralatae cen-
9 tum quattuordecim; et hostiae ductae et ante currum multi no-
biles captivi obsidesque, inter quos Demetrius, regis Philippi filius,
fuit et Armenes, Nabidis tyranni filius, Lacedaemonius. ipse deinde
10 Quinctius in urbem est invectus. secuti currum milites frequen-
11 tes ut exercitu omni ex provincia deportato. his duceni quinqua-

neus) hat, s. 31, 50, 2; 2, 33, 9 u. a. — *aurum arg.* chiastisch ausgeführt, ebenso § 5. — *ducenta sept.*, Plut., der die Zahlen nach C. Sempronius Tuditanus im Ganzen übereinstimmend mit L. nennt, giebt hier ohne das gemünzte Silber an *ἀργύρου τετρακισμυρίας τρισχιλίας διακοσίας ἑβδομήκοντα* (*λίτρας = libras*), L. nur 18270 Pfd., wahrscheinlich ist also bei diesem *XVIII* statt *XLIII* verschrieben und zu lesen $\overline{XLIII}$*CCLXX*. — *facti*, an verarbeitetem u. s. w. — *caelati*, ciselirt. — *et ex aere*, diese sind nur als Kunstgegenstände neben dem Silber aufgeführt, s. 26, 21, 8. — *clipea* wie § 7: 1, 43, 2.

6–7, *Attic.*, n. *numum.* — *tetrachma*, s. 37, 59, 4; ib. 46, 3; 39, 7, 1, verkürzt aus tetradrachma; über die Construct. s. 32, 39, 6. — *trium – pondus*, ebenso führt Prisc. de pond. 3, 13 p. 1348 die Stelle an, daher wird von Mommsen Gesch. d. r. Münzw. 29; 49 ff.; 71 ff.; 690 angenommen, dass in der Provinz Asia zunächst das *tetradrachmon* dem cistophorus, s. 37, 46, 3, und so drei Denaren von den Römern gleich gestellt worden sei, vgl. Hultsch Metrol. 270; 185; Philol. 22, 204; L. hat sich dann nicht genau ausgedrückt und den Silbergehalt, der in dem tetradrach. grösser war als in 3 Denaren, gleichgestellt statt des Werthes, den beide im Curs hatten; gewöhnlich wird *quattuor* statt *trium* gelesen. — *fuit* etc., s. 26, 14, 8; 30, 7, 13. — *Philip. nummi*, s. 39, 7, 1; 44, 14, 3; Goldmünzen mit dem Bilde Ph's, Stateren, s. Hor. Ep. 2, 1, 234: *regale nomisma Philippos*; vgl. Mommsen Gesch. d. r. Münzw. 689; Böckh 131. — *decem IIII* und § 5 *decem et octo*, s. c. 10, 4.

8–12. *coron.*, Siegeskronen, Marq. 3, 2, 447. — *hostiae*, 45, 39, 12, vgl. 31, 48, 12; sie wurde zwischen der Beute und den Gefangenen, die letzten unmittelbar vor dem Triumphwagen geführt. — *obsid.*, die wie besiegte Feinde behandelt werden. — *invectus*, von dem campus Martius aus, s. 10, 7, 10, durch die porta triumpalis (einen Triumphbogen), dann die porta Carmentalis. — *ex pr. - dep.*, s. 26, 17, 5; 30, 40, 14 u. a., oder ohne locale Bestimmung, s. 26, 21, 2; 39, 29, 5; mit *inde* 40, 35, 6. — *ducen. q.*,

geni aeris in pedites divisi, duplex centurioni, triplex equiti. prae- 12
buerunt speciem triumpho capitibus rasis secuti, qui servitute
exempti fuerant.

Exitu anni huius Q. Aelius Tubero tribunus plebis ex sena- 53
tus consulto tulit ad plebem, plebesque scivit, uti duae Latinae
coloniae, una in Bruttios, altera in Thurinum agrum deduceren-
tur. his deducendis triumviri creati, quibus in triennium impe- 2
rium esset, in Bruttios Q. Naevius M. Minucius Rufus M. Fu-
rius Crassipes, in Thurinum agrum A. Manlius Q. Aelius L. Apu-
stius. ea bina comitia Cn. Domitius praetor urbanus in Capitolio
habuit.

Aedes eo anno aliquot dedicatae sunt: una Iunonis Matutae 3
in foro olitorio, vota locataque quadriennio ante a C. Cornelio
consule Gallico bello; censor idem dedicavit; altera Fauni; aedi- 4
les eam biennio ante ex multaticio argento faciendam locaverant
C. Scribonius et Cn. Domitius, qui praetor urbanus eam dedicavit.
et aedem Fortunae primigeniae in colle Quirinali dedicavit Q. 5
Marcius Ralla, duumvir ad id ipsum creatus; voverat eam decem 6

vgl. c. 46, 3. — *in ped.* – *centurioni*, vgl. über den Wechsel der Construct. 39, 7, 2. — *duplex* etc., 33, 23, 9; 34, 46, 3. — *capit. ras.*, Symbol der Sclaverei, aus der sie befreit sind, vgl. 33, 23, 6; 24, 16, 18; 30, 45, 5; 45, 44, 19. — *qui* – *fuer.*, s. c. 50, 6.

53–54. Einzelnes in Rom.

1–2. *ex senat. c.* etc., das gewöhnliche Verfahren etwas bald an das Volk zu bringen, Lange 1, 470. — *Latin.*, Lange 2, 58; 191. — *in Brutt.*, aus den 31, 6, 2; 34, 45, 4 erwähnten Gründen, vgl. 35, 40, 5. — *Thurin. ag.*, die Thuriner waren zu Hannibal abgefallen, s. 25, 15; 27, 1, 14, vgl. zu 35, 9, 7. — *in trienn.*, s. 32, 29, 4. — *Naev.*, 35, 40; *Minuc.*, 32, 27; *Fur.*, 35, 40. *A. Manlius*, ebenso 35, 9; er ist sonst nicht bekannt, weshalb *Cn. Manlius* gelesen wird, s. 35, 10; 33, 25. — *Q. Ael.*, er ist nach 35, 9 der Antragsteller, vgl. Cic. leg. agr. 2, 8, 21; doch haben die Hss. an u. St. *P. Aemilius*; 35, 9 *P. Aelius*. — *Apust.*, 33, 24; 26. — *praetor*, wie gewöhnlich bei der Wahl ausserordentlicher Magistrate, s. Lange 1, 657.

3–4. *Iun. Mat.*, dieser wäre nur hier und in einem Regionarium erwähnt; da überdiess Cornelius den Tempel der Iuno Sospita gelobt hat, s. 32, 30, 10f., wird *Iunonis Sospitae* vermuthet; s. Becker 1, 602; Preller 246. — *foro ol.*, 21, 62, 4, vor dem carmentalischen Thore. — *censor.*, Tempel werden oft von denen, welche sie gelobt haben, wenn diese ein höheres Amt bekleiden, die Censur, das Consulat, die Prätur § 4, ohne besonders dazu gewählt zu sein wie die duumviri § 5, geweiht, s. 9, 46, 7; Marq. 4, 224; Lange 1, 589. — *Fauni*, auf dem oberen Theile der Tiberinsel, s. 2, 5; Preller 346, wo Faunus schon früher verehrt worden war, Ov. Fast. 2, 193; Vitruv. 3, 2, 3.

5–7. *Fort. Prim.*, der in Praeneste verehrten Natur- und Schicksalsgöttin, s. Preller 561. — *colle Quir.*, Becker 1, 579. — *duumv.*, er ist wol mit dem § 7 erwähnten gewählt, ihm aber der Tempel der Fortuna übergeben worden, s. 23,

annis ante Punico bello P. Sempronius Sophus consul, locaverat
7 idem censor. et in insula Iovis aedem C. Servilius duumvir de-
dicavit; vota erat sex annis ante Gallico bello ab L. Furio Pur-
purione praetore, ab eodem postea consule locata. haec eo anno
acta.

54 P. Scipio ex provincia Gallia ad consules subrogandos rediit.
comitia consulum fuere, quibus creati sunt L. Cornelius Merula
2 et Q. Minucius Thermus. postero die creati sunt praetores L.
Cornelius Scipio M. Fulvius Nobilior C. Scribonius M. Valerius
3 Messala L. Porcius Licinus et C. Flaminius. Megalesia ludos sce-
nicos Atilius Serranus L. Scribonius Libo aediles curules primi
4 fecerunt. horum aedilium ludos Romanos primum senatus a po-
pulo secretus spectavit, praebuitque sermones, sicut omnis novi-

30, 14. — *Sempr. Soph.*, sonst nennt ihn L. Tuditanus, doch konnte er beide Zunamen haben; unrichtig dagegen ist, dass er den Tempel als Consul gelobt, als Censor in Verding gegeben habe, da er früher Censor als Consul war, s. 27, 11; 29, 11; 13; 36, viell. ein Irrthum Ls'. — *vover.*, s. 29, 36, 8. — *insula*, die Tiberinsel. — *Iovis aed.*, wie 33, 42, 10, über den Namen des Gottes s. 31, 21, 12; nach 35, 41 soll der Tempel auf dem Capitol und von Q. Marcius Ralla geweiht sein; L. ist wahrscheinlich verschiedenen Nachrichten gefolgt, vgl. Preller 238. — *haec eo a.* ist ungenau, da auch das c. 54 Erzählte noch in das Jahr fällt.

54. Wahlen, Spiele. Valer. Max. 2, 4, 3; 4, 5, 1.

1–2. *rediit*, hier wie 38, 44, 1 ist eine andere Lesart *venit*. — *comitia c. f.* würde man nicht vermissen, wenn nicht der Termin für die Abhaltung der Comit. angegeben war, vgl. 44, 17, 3. — *Cornel. Mer.*, s. 32, 7; c. 45; *Minuc.*, 33, 24. — *Scipio*, Bruder des Africanus, 30, 38; *Fulv. Scrib.*, 33, 42. — *Licin.*, 26, 6, 1; *Flamin.*, 33, 42; über *et* 3, 1, 5.

3. *Megales.*, 29, 14, 14. — *ludos scen.*, sie gaben die Megalesia zuerst als scenische Spiele, oder insoweit sie – waren, gaben an denselben zuerst scen. Sp., vgl. 31, 4, 5: *ludi Romani scenici magnifice - facti*, es wird dadurch nicht ausgeschlossen, dass an den Megal. auch andere Spiele gegeben worden seien; am letzten Tage wenigstens wurden circensische aufgeführt, s. Marq. 4, 493; 448; 524; Preller 448, vgl. Val. Max.: *ludos matri deorum facientes.* — *Atilius*, der Vorname fehlt in den Hss. des L., bei Asconius zur Cornel. p. 69 und bei Val. Max., so dass es ungewiss ist, ob der 35, 10 oder der 39, 23 erwähnte gemeint sei. — *primi*, anders berichtet Valerius Antias nach 36, 36, 4, vgl. 33, 25, 1–2.

4–5. *ludos R.*, wie c. 44, 5; nach Anderen war es an den eben erwähnten Megalesia geschehen, s. Cic. harusp. resp. 12, 24; Val. Max. l. l.; nach Anderen an Votivspielen, s. Ascon. l. l. — *prim. sen. a pop. secr.*, 1, 35, 8 bezieht sich auf die Circusspiele, in welchen jedoch die Trennung des Senates vom Volke auf die Dauer erst vom Kaiser Claudius eingeführt ist, vgl. Dio Cass. 60, 7; Marq. 4, 497. Wahrscheinlich wurden die der Bühne nächsten Plätze durch einen Verschlag von den übrigen in der cavea § 6 getrennt. — *praeb. serm.*, nämlich die neue Sache, die Neuerung (*novitas* im Folg.); zur Situation vgl. 3, 55, 2;

tas solet, aliis tandem, quod multo ante debuerit, tributum existi-
mantibus amplissimo ordini, aliis demptum ex dignitate populi, 5
quidquid maiestati patrum adiectum esset, interpretantibus, et
omnia discrimina talia, quibus ordines discernerentur, et con-
cordiae et libertatis aequae minuendae esse. ad quingentesimum 6
quinquagesimum octavum annum in promiscuo spectatum esse;
quid repente factum, cur immisceri sibi in cavea patres plebem
nollent? cur dives pauperem consessorem fastidiret? novam, su- 7
perbam libidinem, ab nullius ante gentis senatu neque desidera-
tam neque institutam. postremo ipsum quoque Africanum, quod 8
consul auctor eius rei fuisset, paenituisse ferunt. adeo nihil mo-

Tac. Ann. 1, 4 ff.; ib. 9. — *dempt. ex.*, vgl. 3, 33, 10; 7, 41, 8; 8, 34, 6. — *interpretantib.*, gaben der Sache die Deutung, s. 3, 20, 5; 6, 16, 7. *discrim.* etc., vgl. 1, 42, 4. — *aequae*, s. 4, 5, 1; 5; 45, 32, 5; zur Construct. 3, 24, 1; 38, 50, 8; 39, 16, 9; 40, 29, 11.

6–7. *quing. quinq. oct.*, nach Val. Max.: *per quingentos et quinquaginta octo annos*; bei L. ist in den Hss. *L* ausgefallen und die Zahl wol auch sonst verdorben, da man nach seiner Chronologie, s. 31, 1, 4, *DLVII* erwarten müsste, s. Mommsen Chronol. 121. — *factum* n. *sit*, vgl. 6, 26, 6; 30, 35, 9; 3, 26, 5; vgl. Cic. Verr. 4, 12, 27: *quid enim actum est?* — *cavea*, im Gegensatze zu der *scena*, der Raum, wo die Zuschauer stehen, s. 24, 39, 5. — *dives*, die Senatoren, s. c. 31, 17. — *consessor.*, vgl. Cic. Cornel. l. l.: *a consessu populi senatoria subsellia separari*; de harusp. resp. l. l.: *populari consessu*; es werden so Sitze vorausgesetzt, viell. waren es nur von den Einzelnen mitgebrachte Sessel, da es nach 41, 27, 6; Periocha 48 damals noch kein stehendes Theater gab, vgl. Val. Max. 2, 4, 2; Marq. 4, 526. — *sup. lib.* n. *esse*, Willkür, n. willkürliche Forderung, die sich an keine Sitte, kein Gesetz binde; zu dem Gesammtbegriff gehört *novam*.

8. *African.*, L. scheint hier nicht dem c. 44, 5 Gesagten zu widersprechen, sondern dasselbe genauer angeben und sagen zu wollen, Scipio habe die Sache nur im Senate zur Sprache gebracht, die Censoren den Senatsbeschluss ausgeführt. Noch bestimmter legt Cic. die Sache dem Africanus bei de harusp. resp. l. l.: *quibus* (*Megalensibus*) *primum ludis ante populi consessum senatui locum P. Africanus iterum consul ille maior dedit*, vgl. Cornel. l. l.: *P. Africanus ille superior dicitur – a se ipso saepe accusatus esse, quod, cum consul esset, – passus esset tum primum a populari consessu senatoria subsellia separari*; dazu Ascon.: *non praeterire autem vos volo esse oratoriae calliditatis, ut cum opus est, eisdem rebus ab utraque parte vel a contrariis utantur. nam cum secundum Ciceronis opinionem auctore Scipione consule aediles secretum – locum spectandi senatoribus dederint – paenituisse ait Scipionem, quod passus esset id fieri; in ea oratione de haruspicum responso – ipsum dedisse dicit*; Val. Max. nennt 2, 4, 3 Africanus posterior; aber 4, 5, 1 richtig den älteren. — *nihil mot.*, keine vorgenommene Veränderung; über das Particip. s. 27, 45, 4; über *movere* s. 35, 42, 6 u. a. *ex antiq.*, von dem alten Zustande durch Veränderung entfernen; beide Worte substantivisch; *ex* von sinnlichen Verhält-

tum ex antiquo probabile est; veteribus, nisi quae usus evidenter
arguit, stari malunt.
55 Principio anni, quo L. Cornelius Q. Minucius consules fue-
runt, terrae motus ita crebri nuntiabantur, ut non rei tantum
ipsius sed feriarum quoque ob id indictarum homines taederet;
2 nam neque senatus haberi neque res publica administrari poterat
3 sacrificando expiandoque occupatis consulibus. postremo decem-
viris adire libros iussis, ex responso eorum supplicatio per tri-
4 duum fuit. coronati ad omnia pulvinaria supplicaverunt, edictum-
que est, ut omnes, qui ex una familia essent, supplicarent pa-
riter. item ex auctoritate senatus consules edixerunt, ne quis,
quo die terrae motu nuntiato feriae indictae essent, eo die alium
5 terrae motum nuntiaret. provincias deinde consules prius, tum
praetores sortiti. Cornelio Gallia, Minucio Ligures evenerunt;
6 sortiti praetores C. Scribonius urbanam, M. Valerius peregrinam,
L. Cornelius Siciliam, L. Porcius Sardiniam, C. Flaminius Hispa-
niam citeriorem, M. Fulvius Hispaniam ulteriorem.
56 Nihil eo anno belli expectantibus consulibus litterae M. Cinci
2 — praefectus is Pisis erat — adlatae, Ligurum viginti milia
armatorum coniuratione per omnia conciliabula universae gentis

nissen, wie *movere ex castris*, übertragen. — *probab.*, findet Beifall. — *veteribus* ist wie *antiquo*, vgl. 5, 33, 11, Neutrum, s. 1, 9, 3; ib. 53, 1; vgl. zu 43, 13, 1. — *usus*, s. c. 6, 4. — *stare* dabei (stehen) bleiben. — *malunt*, allgemeines Subject. Ein Gedanke, wie 9, 29, 10; das Epiphonem wie 3, 65, 11.

55. Prodigien; Verlosung der Provinzen.

1–3. *terrae m.*, wie 35, 40, 7. — *feriarum*, das Folg. zeigt, worin dieselben bestehen: die weltlichen Geschäfte ruhen, daher keine Senatssitzungen, es wird für den Staat gebetet und geopfert und zwar nicht von den decemviri, sondern von den Consuln, vgl. 3, 5, 14; 42, 20, 6. — *expiando*, absolut; es ist *deos* oder *iram deorum* zu denken. — *postremo*, nachdem das lange gedauert hat. — *libros*, s. 3, 10, 7. — *supplic.*, wie 31, 8, 1. — *coronati*, mit Lorbeer, dem Laube von dem Baume des Apollo, s. 25, 12, 15; 27, 37, 13; Preller 134; anders die Bekränzung der Sieger 10, 47, 3.

4–6. *pariter*, nachdrücklich nachgestellt, s. 41, 12, 9: sie sollen zu gleicher Zeit, nicht Männer und Frauen gesondert, beten, vgl. 22, 10; 7, 28. — *consul. prius*, dieses war das Gewöhnliche; man sieht nicht, warum es hier erwähnt ist, vgl. 32, 28, 2. — *sortiti praet.* umgestellt, um *praetores* an die Namen zu rücken, die Wiederholung ähnlich 38, 35, 10. — *Gallia* – *Lig.*, hier getrennt, s. 32, 28, 8. — *Cornel.*, s. CIL. p. 146.

56. Krieg gegen die Ligurer.

1–2. *praefectus*, wahrscheinlich militärischer Befehlshaber, da Pisae die Grenzfestung gegen die Ligurer, s. 33, 43, 5, und den Einfällen derselben ausgesetzt war, s. 35, 3, 1; ib. 4, 1; 39, 2, 5; über *praefectus* 24, 37, 2, vgl. 29, 6, 16; 23, 15, 2. *is* hat nur die Mainz. Hds., s. 21, 52, 10; 37, 17, 5. — *coniur.*, Vereinigung von Bundesgenossen, Unterworfenen u. s. w. zum Krieg gegen Rom, s. c. 11, 7; 9, 26, 5. — *con-*

facta Lunensem primum agrum depopulatos, Pisanum deinde finem transgressos omnem oram maris peragrasse. itaque Mi- 3
nucius consul, cui Ligures provincia evenerat, ex auctoritate senatus in rostra escendit et edixit, ut legiones duae urbanae, quae 4
superiore anno conscriptae essent, post diem decimum Arretii adessent: in earum locum se duas legiones urbanas scripturum.
item sociis et Latino nomini, magistratibus legatisque eorum, 5
qui milites dare debebant, edixit, ut in Capitolio se adirent. iis 6
xv peditum et quingentos equites, pro numero cuiusque iuniorum, discripsit, et inde ex Capitolio protinus ire ad portam et, 7
ut maturaretur res, proficisci ad dilectum iussit. Fulvio Flami- 8
nioque terna milia Romanorum peditum, centeni equites in supplementum et quina milia socium Latini nominis et duceni equites decreti, mandatumque praetoribus, ut veteres dimitterent milites, cum in provinciam venissent. cum milites, qui in legio- 9
nibus urbanis erant, frequentes tribunos plebei adissent, uti causas cognoscerent eorum, quibus aut emerita stipendia aut

ciliab., hier Ortschaften, wie *vici*, s. 32, 31, 2; anders 29, 37, 3; 7, 15, 13; 25, 5, 6 u. a. — *Lunens.*, s. c. 8, 4; 43, 9, 3. — *finem*, 7, 19, 9; 9, 6, 10. — *transgr.*, sie waren also weiter südlich gezogen.

3–5. *ex auct. s.*, wie der Senat auch sonst die Heere bestimmt. — *super. an.*, c. 43, 9: sie sind in der Nähe der Stadt, jeder darf an den Bestimmungsort sich begeben wie es ihm bequem ist. — *sociis et L. n.*, in der Bamb. Hs. fehlt *et*, vgl. 26, 15, 3; 32, 8, 2; Nieb. 3, 615. — *magistr. leg.*, beschränkende Apposition, s. 26, 33, 14: nämlich den u. s. w., eine zweite Beschränkung enthält: *qui – debebant*, vgl. Polyb. 6, 21: *οἱ τὰς ὑπάτους ἀρχὰς ἔχοντες παραγγέλλουσι τοῖς ἄρχουσι τοῖς ἀπὸ τῶν συμμαχίδων πόλεων τῶν ἐκ τῆς Ἰταλίας, ἐξ ὧν ἂν βούλωνται συστρατεύειν τοὺς συμμάχους, διασαφοῦντες τὸ πλῆθος* etc.; Nieb. 3, 623, L. 29, 15, 5: *magistratus denosque principes*, ib. § 14 *legati*; 27, 9, 7: *legationes.* — *qui – deb.*, Bestimmung von *eorum = sociorum*; die socii konnten, da sie ihre Contingente in Cohorten stellten, s. Marq. 3, 2, 303, nicht alle jedesmal herangezogen werden, sondern es geschah nach einem Turnus, 6, 12, 4, wenn nicht, im Fall der Krieg in Italien war, die, welche dem Kriegsschauplatze näher wohnten, gewählt wurden.

6–9. *pro num. iun.*, sonst stellen die socii nach ihrem foedus, die lat. Colonien nach der formula ihre Contingente, s. 22, 57, 10; an u. St. müssen die Magistrate den Bestand der Waffenfähigen angeben, nach dem die Consuln die zu stellende Truppenzahl bestimmen, vgl. Polyb. 2, 23, 8; sei es, dass die 29, 37, 7 bei den 12 Colonien getroffene Einrichtung bereits allgemeiner angewendet, oder aus einem anderen Grunde von dem gewöhnlichen Verfahren abgegangen wurde, Lang. 2, 192. — *cuiusq.*, weil in *pro numero* ein distributives Verhältniss liegt. — *discrips.*, bestimmten für jeden Staat die auf ihn kommende Truppenzahl, s. 31, 14, 2. — *protinus* gehört auch zu *proficisci*: stracks, ohne Aufschub. — *caus. cogn.*, s. 3, 69, 6; die Tribunen sollen, was sonst den Feldherrn zusteht, selbst

10 morbus causae essent, quo minus militarent, eam rem litterae Ti. Sempronii discusserunt, in quibus scriptum erat, Ligurum decem milia in agrum Placentinum venisse et eum usque ad ipsa coloniae moenia et Padi ripas cum caedibus et incendiis perpopulatos esse; Boiorum quoque gentem ad rebellionem spectare.
11 ob eas res tumultum esse decrevit senatus; tribunos plebei non placere causas militaris cognoscere, quo minus ad edictum con-
12 veniretur. adiecerunt etiam, ut socii nominis Latini, qui in exercitu P. Cornelii Ti. Sempronii fuissent et dimissi ab iis consulibus essent, ut, ad quam diem L. Cornelius consul edixisset et
13 in quem locum edixisset, Etruriae convenirent, et uti L. Cornelius consul in provinciam proficiscens in oppidis agrisque, qua iturus esset, si quos ei videretur, milites scriberet armaretque et duceret secum, dimittendique ei, quos eorum quandoque vellet, ius esset.

57 Postquam consules dilectu habito profecti in provincias sunt, tum T. Quinctius postulavit, ut de iis, quae cum decem legatis ipse statuisset, senatus audiret eaque, si videretur, auctoritate
2 sua confirmaret: id eos facilius facturos, si legatorum verba, qui ex universa Graecia et magna parte Asiae quique ab regibus ve-
3 nissent, audissent. eae legationes a C. Scribonio praetore urbano

untersuchen, und der Senat § 11: *non placere* erkennt ihr Recht an, obgleich dasselbe nach 42, 32, 7 streitig war. — *emerita st.*, 4, 60, 4, wahrscheinlich waren viele ausgehoben, die in den langen Kriegen bereits ihre gesetzliche Anzahl Feldzüge gemacht hatten. — *causae*, Dativ, 38, 52, 3: Verhinderungsgrund, daher § 11: *quominus*; über die Construct. s. 24, 16, 13; 40, 26, 5.

10–13. *decem m.*, wol ein anderes Heer als § 2. — *Placent.*, s. c. 22; 33, 37. — *Padi rip.*, L. scheint sie von Süden kommend zu denken, sonst hätten sie dem Laufe des Po folgen können. — *Boior.*, ungeachtet des Sieges c. 47. — *tumult. esse*, bei dem die vacationes aufhörten, und das § 13 beschriebene Verfahren eintrat, s. 32, 26, 9 f. — *caus. mil.*, allgemeine Bezeichnung der Hindernisse des Kriegsdienstes. — *ut - ut*, s. 8, 6, 14; 22, 11, 4 u. a., vgl. 9, 30, 6. — *qua itur. ess.*, 40, 26, 6. — *si quos* u. *scribere*, doch ist die Ausdrucksweise ungewöhnlich, sonst findet sich nur das Relativum, s. 31, 3, 2; 33, 26 3 u. a.; *si qui* vertritt ein verallgemeinerndes Relativ, s. c. 50, 3, vgl. 44, 29, 4: *praeterquam si qui*; 38, 11, 4. — *dimitt.*, was sonst nur nach der Anordnung des Senats geschah.

57–59. Verhandlungen mit den Gesandten des Königs Antiochus. Diod. Sic. 28, 16; Appian. Syr. 6.

1–3. *quae - stat.*, sonst *acta*, s. 26, 31, 10; die Bestimmungen waren im Allgemeinen vom Senate gemacht, im Einzelnen zum Theil abgeändert worden, s. c. 50, 8; 51, 1 f.; 33, 31, 4. — *auctor. s.*, c. 35, 2. — *regib.*, Antiochus, Ptolemäus und Philippus, s. Diod. l. l. — *praet. urb.* etc., da sie von einem Magistrate eingeführt werden müssen; der Prä-

in senatum introductae sunt, benigneque omnibus responsum.
cum Antiocho quia longior disceptatio erat, decem legatis, quo- 4
rum pars aut in Asia aut Lysimachiae apud regem fuerant, de-
legata est. T. Quinctio mandatum, ut adhibitis iis legatorum regis 5
verba audiret, responderetque iis, quae ex dignitate atque utilitate
populi Romani responderi possent. Menippus et Hegesianax prin- 6
cipes regiae legationis erant. ex iis Menippus ignorare se dixit,
quidnam perplexi sua legatio haberet, cum simpliciter ad ami-
citiam petendam iungendamque societatem venisset. esse autem 7
tria genera foederum, quibus inter se paciscerentur amicitias ci-
vitates regesque: unum, cum bello victis dicerentur leges: ubi
enim omnia ei, qui armis plus posset, dedita essent, quae ex iis
habere victos, quibus multari eos velit, ipsius ius atque arbitrium
esse; alterum, cum pares bello aequo foedere in pacem atque 8
amicitiam venirent: tunc enim repeti reddique per conventionem

tor vertritt die Stelle der Consuln. — *benigne*, genauer Diodor l. l.

4–5. *discept.* gehört zu *cum Antiocho*, ist aber auch zu *delegata est* zu nehmen. — *aut in As.* ist 33, 39 nicht erwähnt. — *deleg.*, s. 28, 42, 15; die zehn Legaten bilden eine im Namen des Senats handelnde Commission. — *adhib.*, s. 5, 25, 7. — *legator.*, es könnten die c. 25, 2 erwähnten gemeint scheinen; allein L. hat die Verhandlungen mit Antiochus nur unvollständig berichtet, s. c. 25, 1; 59, 8; nach Appian hat Ant. 560 einen neuen Zug nach Thracien unternommen, und von diesem nach Ephesus zurückgekehrt die auch von L. genannten Gesandten nach Rom geschickt.

6–7. *venisset*, als Haupt der Gesandtschaft, § 10: *se*; Diod. nennt überhaupt nur den Menippus. — *perpl.*, s. 33, 34, 3. — *amicit. – societ.* ist nur Bezeichnung des Bündnisses, in Folge dessen beides eintritt, vgl. c. 32, 1; 58, 1; 36, 3, 8; 32, 19, 1; ib. 39, 10, § 11 *societatis foedus*, Appian l. l.: *περὶ τὴν Ῥωμαίων φιλίαν ἐσπουδακότα καὶ βουλόμενον αὐτοῖς εἶναι καὶ σύμμαχον ἂν ἀξιῶσι*; übrigens wird Antiochus schon 32, 8, 13; 16, vgl. 33, 20, 8 *socius* genannt. — *quibus* n. *foederibus*, wie § 9: vermittelst deren man um freundschaftliche Verhältnisse zu begründen Verträge abschliesse (*paciscerentur*). — *civitat. reg.*, nicht reciprok, sondern es sind die beiden Classen unabhängiger Staaten, s. c. 60, 4; 33, 34, 1 u. oft, welche Bündnisse schliessen können. — *bello vict.*, wie fast alle Völker Italiens, Carthago, Philippus, Nabis, wenn es auch nicht alle zum Aeussersten kommen liessen, sondern vorher sich ergaben (*dedita – omnia*, 26, 31, 9) und Frieden schlossen, in dem die Römer als Sieger die Bedingungen dictirten, *dicere leges*, s. 31, 11, 17; 33, 12, 2. — *ius a. arb.*, die devicti sind ganz in der Macht des Siegers, dieser hat das Recht und die freie Bestimmung über sie, er kann sie vernichten oder ihnen nehmen was er will, s. 28, 20; über den Ausdruck s. 24, 37, 9: *cuius iuris atque arbitrii esset*.

8. *pacem a. am.*, Friede und freundschaftliches Verhältniss, wie es vor dem Kriege gewesen ist; anders § 11: *pacem* und § 7 *quibus* etc. — *repeti reddiq. per con.*, Wiedererstattung oder Ersatz der Beute, des

res et, si quarum turbata bello possessio sit, eas aut ex formula
9 iuris antiqui aut ex partis utriusque commodo componi; tertium
esse genus, cum, qui numquam hostes fuerint, ad amicitiam so-
ciali foedere inter se iungendam coeant: eos neque dicere nec
10 accipere leges; id enim victoris et victi esse. eo eo genere cum
Antiochus esset, mirari se, quod Romani aequum censeant leges
ei dicere, quas Asiae urbium liberas et immunis, quas stipen-
diarias esse velint; quasdam intrare praesidia regia regemque
11 vetent. cum Philippo enim hoste pacem, non cum Antiocho
amico societatis foedus ita sanciendum esse.

genommenen Landes u. s. w., nach gegenseitiger Uebereinkunft, wie es nach dem recuperatorischen Rechte und dem Ausspruch von Recuperatoren geschah, s. 26, 48, 8; 41, 24, 16; so wurde zunächst der durch den Krieg gestörte Besitz der Staaten und Privatleute nur für die Gegenwart wieder geordnet, doch konnte natürlich auch ein Bündniss geschlossen werden, aber nicht ein solches, in dem nur der eine Theil die Bedingungen feststellt, der andere zu Leistungen verpflichtet wird, daher vorher, *aequo foedere*, s. Voigt Das ius gentium etc. S. 57; 134 ff. — *ex form. i. a*, nach dem früheren gegenseitigen Rechte, oder dem durch ein foedus geordneten rechtlichen Zustande, so dass dieser wieder hergestellt wurde; über den Ausdruck, aber in anderer Bedeutung, s. 33, 38, 1; 40, 6; 32, 33, 7 u. a., vgl. zu 33, 20, 7. Uebrigens ist die Lesart nicht sicher, da die Bamb. Hds. statt der Worte eine Lücke hat, die wahrscheinlich auf verschiedene Weise ausgefüllt ist. — *ex com.*, ohne Rücksicht auf das Recht.

9–11. *amic. sociali foed.*, pleonastischer Ausdruck, s. § 7; 45, 25, 9: *sociali foedere*, es soll wol nur ein Freundschaftsbündniss bezeichnet werden, wie das mit Ptolemaeus Periocha 14, mit Seleucus 33, 20, 8, die ersten Bündnisse mit Carthago, das alte Bündniss mit den Latinern und anderen ital. Völkern, die ursprünglich selbst das commercium und conubium erhalten hatten, welche aber den auswärtigen Völkern nicht verliehen wurden, s. Voigt a. a. O. 218. — *nec dare nec a. l.*, s. § 7; dasselbe ist bei dem *aequum foedus* der Fall, daher Diod. l. 1: *τοῖς ἐξ ἴσου τὴν φιλίαν ποιουμένοις*, so dass diese Klasse nicht an sich sondern nur in Rücksicht auf den vorhergegangenen Zustand von der zweiten verschieden ist. — *Antiochus* statt *foedus quod Ant. peteret.* — *leges ei d.*, § 7. — *quas Asiae* etc., Appian.: *κελεύουσι τῶν ἐν Ἰωνίᾳ πόλεων ἀφίστασθαι – καὶ τῆς Ἀσίας ἔνια μὴ πολυπραγμονεῖν, καὶ Θρᾴκην ἐᾶν.* — *liberas*, 33, 30, 2. — *immunes*, Diod.: *παρ᾽ ἐνίων τοὺς ὀφειλομένους φόρους μὴ λαμβάνειν*; ähnlich Appian: *φόρους τισὶν ἀφιέναι*: der Gegensatz ist *stipendiarius*, *vectigalis*, s. c. 58, 9; c. 4, 9; 28, 25, 9. — *quasdam*, so die Bamb. Hds., der Satz wird nicht dem vorhergeh., sondern *aequum cens.* parallel gestellt, weshalb auch *regem* hinzugefügt scheint; die zweite Klasse der Städte wird so genauer als durch die andere Lesart *quas* von der ersten geschieden, vgl. Diod. *τινὰ – τινῶν – ἐνίων*. — *Antioch. am.*, vgl. § 6: *ad amicitiam.* — *societ. foed.* wie 44, 23, 8, vorher *sociale foedus*, im Gegensatze zu *pax*, der dictirt wird. Wahrscheinlich haben Diodor und Appian wie L. aus Polyb. geschöpft, aber nicht das Allgemeine sondern

Ad ea Quinctius:,, quoniam vobis distincte agere libet et ge- 58
nera iungendarum amicitiarum enumerare, ego quoque duas condiciones ponam, extra quas nullam esse regi nuntietis amicitiae
cum populo Romano iungendae, unam, si nos nihil, quod ad ur- 2
bes Asiae attinet, curare velit, ut et ipse omni Europa abstineat;
alteram, si se ille Asiae finibus non contineat et in Europam tran- 3
scendat, ut et Romanis ius sit Asiae civitatium amicitias et tueri,
quas habeant, et novas complecti.“ enimvero id auditu etiam di- 4
cere indignum esse Hegesianax, Thraciae et Chersonesi urbibus
arceri Antiochum *, quae Seleucus proavus eius Lysimacho rege 5
bello victo et in acie caeso per summum decus parta reliquerit, pari cum laude eadem ab Thracibus possessa, partim armis receperit Antiochus, partim deserta, sicut ipsam Lysimachiam, et revocatis cultoribus frequentaverit et, quae strata ruinis atque in-
cendiis erant, ingentibus impensis aedificaverit. quid igitur simile 6
esse ex ea possessione, ita parta, ita recuperata, deduci Antiochum, et Romanos abstinere Asia, quae numquam eorum fuerit?
amicitiam expetere Romanorum Antiochum, sed quae impetrata 7
gloriae sibi, non pudori sit. ad haec Quinctius „quandoquidem“ 8

nur das § 10 u. 11 u. c. 58. angeführte Einzelne aufgenommen.

58. 1–3. *quoniam*, vgl. § 8; 21, 18, 8. — *distincte*, Gegensatz zu *perplexe*, c. 57, 6. — *quoque* hebt nur das gleiche Verhältniss hervor, insofern auch er mehrere Punkte (obgleich verschiedener Art) aufstellt. — *condiciones – unam*, s. 32, 38, 9. — *et ipse* konnte hier nicht an der ersten Stelle stehen. — *nam* etc., für diesen Fall werden also die griech. Städte in Asien von Rom aufgegeben. — *novas* bezieht sich auf den Gesammtbegriff *civitatium amicitias*, vgl. 21, 19, 5.

4–7. *enimvero*, s. 10, 35, 13 u. o. vgl. 31, 30, 4. — *Thrac. et Chers.*, s. 33, 38 ff. — *quae* nach *urbibus* wäre ungewöhnlich, da sonst das Neutrum wol nach *res*, s. 32, 29, 5, aber selten nach anderen Begriffen folgt; nur ähnlich ist etwa 31, 7, 12; 34, 40, 4: *ea*; 44, 6, 5: *saltus – unum – alterum, quae utraque*; ib. 36, 2; Cic. Fam. 13, 75, 2: *summa est, in quo*; Div. 1, 52, 119; viell. ist etwas, nach Madvig *cum* (*postquam*?) vor *quae* ausgefallen. — *Seleucus* (Nicator † 281), dessen Sohn war Antiochus Soter † 261, sein Enkel Antiochus Theos † 246; von diesem stammte Seleucus Callinicus, der Vater des Antiochus, also ist *proavus* nicht genau, da vielmehr *abavus*, Ururgrossvater, zu sagen war; Appian sagt nur *καὶ Θρᾴκην ἐᾶν δεῖ τῶν προγόνων αὐτοῦ γενομένην*. — *Lysim. b. v.*, 33, 40, 4. — *per*, c. 51, 5. — *pari c. laude* ist mit Nachdruck vorangestellt, dasselbe würde bei *ab Thracibus* der Fall sein, wenn *partim possessa*, wie ausser der Mainz. alle Hdss. haben, richtig wäre, und L. eine mehrfach gebrauchte Wortstellung, s. zu 31, 45, 13, an u. St. angewendet hätte; zur Sache vgl. 33, 38, 10. — *erant*, s. c. 62, 13; 2, 15, 3. — *simile*, s. 28, 42, 3; 35, 16, 8: *quid simile habet*. — *et Rom.*, die beiden verschiedenen Dinge, zu denen *quid sim. esse* negatives Prä-

inquit „honesta pensamus, sicut aut sola aut prima certe pensari
decet principi orbis terrarum populo et tanto regi, utrum tandem
9 videtur honestius, liberas velle omnis, quae ubique sunt, Grae-
10 ciae urbis, an servas et vectigalis facere? si sibi Antiochus pul-
chrum esse censet, quas urbes proavus belli iure habuerit, avus
11 paterque numquam usurpaverint pro suis, eas repetere in servi-
tutem, et populus Romanus susceptum patrocinium libertatis
12 Graecorum non deserere fidei constantiaeque suae ducit esse. sic-
ut a Philippo Graeciam liberavit, ita et ab Antiocho Graecas
13 Asiae urbes liberare in animo habet. neque enim in Aeolidem
Ioniamque coloniae in servitutem regiam missae sunt, sed stir-
pis augendae causa gentisque vetustissimae per orbem terrarum
59 propagandae.“ Cum haesitaret Hegesianax nec infitiari posset,
honestiorem causam libertatis quam servitutis praetexi titulo,
„quin mittimus ambages?“ inquit P. Sulpicius, qui maximus natu
2 ex decem legatis erat; „alteram ex duabus condicionibus, quae
modo diserte a Quinctio latae sunt, legite, aut supersedete de
3 amicitia agere.“ „nos vero“ inquit Menippus „nec volumus
nec possumus pacisci quicquam, quo regnum Antiochi minua-
tur.“

4 Postero die Quinctius legationes universas Graeciae Asiae-
que cum in senatum introduxisset, ut scirent, quali animo popu-
lus Romanus, quali Antiochus erga civitates Graeciae essent, po-

dicat ist, sind einander durch *et* gleichgestellt.

8–13. *pensari*, gegeneinander abwägen, ist mit *populo* – *regi* = *a pop.* – *a rege* zu verbinden, s. c. 48, 4; 22, 34, 8; 9, 36, 1, der Inf. von *decet* abhängig. — *serv. et vect.*, Gegensatz zu c. 57, 10, vgl. 21, 41, 7; 31, 29, 7. — *n. usurpav.*, ihr Recht auf dieselben, als ihnen gehörende, nicht geltend gemacht haben, so dass der fremde Besitz nicht unterbrochen und so verjährt ist, s. 33, 40, 5; ib. 38, 3 u. a. — *fidei*, s. c. 49, 11; über die Construct. s. 21, 41, 12. — *Graec. As. urbes* haben alle Hdss. ausser der Mainz., welche *Asiae urbes*, *quae Graii nominis sint* bietet; da L. sonst *Graecae* od. *Graeciae urbes* sagt, s. 33, 34, 3; ib. 33, 7; 37, 54, 20 u. a., die Form *Graius* nirgends weiter braucht, so ist wol anzunehmen, dass sie an u. St. durch Interpolation entstanden sei. — *stirp. aug.*, s. 27, 9, 11. — *vetustiss.*, darauf wird immer ein besonderer Werth gelegt; s. 31, 1, 7; 5, 54, 5.

59. 1–3. *honestior.* ist zum Prädikat zu nehmen: als eine u. s. w. — *titulo* scheint Dativ zu sein = *ut esset titulus*, Angabe dessen was man thut oder gethan hat, 25, 29, 5, in der Verbindung mit *praetexere* erscheint dieselbe als täuschend, als Aushängeschild, vgl. 37, 54, 13: *quem titulum praetenderitis adversus Philippum belli*; Tac. H. 4, 73: *libertas et speciosa nomina praetexuntur*, vgl. L. 36, 17, 13. — *Sulpic.*, 33, 24. — *diserte*, ausdrücklich. — *legite* = *eligite*, wie viell., vgl. 21, 18, 13: *sumite*, zu lesen ist.

4–8. *univers.*, nach § 6 auch die

stulata et regis et sua exposuit: renuntiarent civitatibus suis, po- 5
pulum Romanum, qua virtute quaque fide libertatem eorum a
Philippo vindicaverit, eadem ab Antiocho, nisi decedat Europa,
vindicaturum. tum Menippus deprecari et Quinctium et patres 6
institit, ne festinarent decernere, quo decreto turbaturi orbem
terrarum essent: tempus et sibi sumerent et regi ad cogitandum 7
darent; cogitaturum, cum renuntiatae condiciones essent, et im-
petraturum aliquid aut pacis causa concessurum. ita integra di-
lata res est. legatos mitti ad regem eosdem, qui Lysimachiae 8
apud eum fuerant, placuit, P. Sulpicium P. Villium P. Aelium.

Vixdum hi profecti erant, cum a Carthagine legati bellum **60**
haud dubie parare Antiochum Hannibale ministro attulerunt inie-
ceruntque curam, ne simul et Punicum excitaretur bellum. Han- 2
nibal patria profugus pervenerat ad Antiochum, sicut ante dic-
tum est, et erat apud regem in magno honore, nulla alia arte,
nisi quod volutanti diu consilia de Romano bello nemo aptior
super tali re particeps esse sermonis poterat. sententia eius una 3
atque eadem semper erat, ut in Italia bellum gereretur: Italiam
et commeatus et militem praebituram externo hosti; si nihil ibi 4
moveatur, liceatque populo Romano viribus et copiis Italiae extra
Italiam bellum gerere, neque regem neque gentem ullam parem
Romanis esse. sibi centum tectas naves et decem milia peditum, 5
mille equites deposcebat: ea se classe primum Africam petitu-

des Antiochus. — *renuntiar.* hängt von einem aus *exposuit* zu entnehmenden Begriffe der Aufforderung ab; die Aeusserung wird nach dem Zusammenhang dem Quinctius, nicht, wie man erwarten sollte, dem Vorsitzenden des Senates, der die Ansicht des Senates ausspräche, s. § 6: *decernere*, beigelegt, weil jener die ganze Verhandlung im Namen des Senates geführt hat, s. c. 57, 4. — *deced. Eur.*, c. 47, 5; 32, 34, 13 u. a. — *deprec.*, wie 6, 21, 6: bitten. — *instit.*, 25, 19, 7: 42, 17, 5. — *decernere* = *decretum facere*, vgl. 24, 22, 9. — *ad cogit.* gehört auch zu *tempus sumerent.* — *integra*, proleptisch: sie wurde verschoben und blieb so unentschieden, s. 27, 9, 10; ib. 25, 2; 30, 12, 20. — *legatos*, vgl. Iustin. 31, 4, 4. — *P. Sulp.* und *P. Ael.* waren nicht unter den Gesandten, die in Lysimachia mit dem König verhandelt hatten, s. 33, 39, 2; es ist daher an u. St. wol eine spätere Gesandtschaft gemeint, die auch Diod. anzudeuten scheint: vgl. c. 33, 12; 35, 13, 6.

60–62. Hannibal und Carthago. Polyb. 32, 2; Iustin. 31, 4; Appian. Lib. 67; Syriac. 7; Zonar. 9, 18; Cornel. Hann. 8, 1.

1–3. *simul*, s. c. 62, 6. — *ministro*, der ihm Alles an die Hand gebe, herbeischaffe. — *perven.*, s. 33, 49, bereits zwei Jahre vorher, in denen er nichts gethan hat, oder hat thun können. — *nulla al. a.*, s. 2, 47, 12. — *volutanti*, dieselbe Situation wie schon 33, 49, 7: *fluctuantem.* — *super tali re*, s. 4, 56, 10, zu *sermonis* gehörend, 1, 34, 5.

4–6. *virib. et cop.*, s. 21, 1, 2,

rum; magno opere confidere et Carthaginienses ad rebellandum ab
6 se compelli posse; si illi cunctentur, se aliqua parte Italiae excitaturum Romanis bellum. regem cum ceteris omnibus transire in Europam debere et in aliqua parte Graeciae copias continere neque traicientem et, quod in speciem famamque belli satis sit, paratum traicere.

61 In hanc sententiam cum adduxisset regem, praeparandos sibi ad id popularium animos ratus litteras, ne quo casu intercep-
2 tae palam facerent conata, scribere non est ausus; Aristonem quendam Tyrium nanctus Ephesi, expertusque solertiam levioribus ministeriis, partim donis, partim spe praemiorum oneratum, quibus etiam ipse rex adnuerat, Carthaginem cum mandatis mit-
3 tit. edit nomina eorum, quibus conventis opus esset; instruit etiam secretis notis, per quas haud dubie agnoscerent sua man-
4 data esse. hunc Aristonem Carthagine obversantem non prius amici quam inimici Hannibalis qua de causa venisset cognoverunt.
5 et primo in circulis conviviisque celebrata sermonibus res est;
6 deinde in senatu quidam nihil actum esse dicere exilio Hannibalis, si absens quoque novas moliri res et sollicitando animos ho-
7 minum turbare statum civitatis posset: Aristonem quendam, Tyrium advenam, instructum mandatis ab Hannibale et rege Antiocho venisse; certos homines cotidie cum eo secreta colloquia serere; in occulto coqui, quod mox in omnium perniciem erup-
8 turum esset. conclamavere omnes vocari Aristonem debere, et quaeri, quid venisset, et, nisi expromeret, cum legatis Romam mitti: satis pro temeritate unius hominis suppliciorum pensum
9 esse; privatos suo periculo peccaturos; rem publicam non extra

zur Sache vgl. 31, 7, 14. — *Carthag.*, Appian. l. l. *ἔς τε Καρχηδόνα τοῖς φίλοις ἐπιστεῖλαι τὸν δῆμον ἐς ἀπόστασιν ἐγεῖραι, δυσφοροῦντα τέως ἐφ᾽ ἑαυτοῦ καὶ πρὸς Ῥωμαίους ἀπίστως ἔχοντα* etc. — *Graec.*, Iustin. l. l.: *in Asia regi sedenti.*

61. 2–5. *conata*, 21, 50, 9. — *Ariston.*, der Gegensatz ist durch die Wortstellung angezeigt, sonst würde man *literas quidem – sed* erwarten. — *secret. n.*, nicht Geheimschrift, sondern Reden, Thatsachen u. s. w., die, wie Hannibals Freunde wussten, nur diesem bekannt waren. — Anders Cornel. l. l.: *Hannibal – L. Cornelio Q. Minucio consulibus cum V navibus Africam accessit, – si forte Carthaginienses ad bellum – possent induci.* — *obvers.*, s. 33, 47, 10; über die Attraction 33, 40, 6; 31, 27, 4. — *circul.*, c. 37, 1.

6–9. *in sen.*, s. § 15, vgl. 25, 1, 9. — *si absens* etc., vgl. 21, 10, 12: *sollicitare quietae statum civitatis.* — *Tyr. adv.*, Appian.: *ἔμπορον Τύριον.* — *certos*, § 11: *Barcinae – homines.* — *coqui*, s. 3, 36, 2: *consilia – secreta ab aliis conquebant*; 8, 3, 2; anders 4, 15, 7: *concoquere.* — *quaeri* n. *ex eo*, anders *mitti.* — *quid ven.*, s. 31, 39, 1. — *supplic. pensum*, wie *poenas pendere.* — *privat.*, die Barciner. — *suo per.*, s. 32, 21, 1, zur Sache

noxam modo sed etiam extra famam noxae conservandam esse.
vocatus Ariston purgare sese et firmissimo propugnaculo uti, 10
quod litterarum nihil ad quemquam attulisset; ceterum nec cau- 11
sam adventus satis expediebat et in eo maxime haesitabat, quod
cum Barcinae solum factionis hominibus collocutum eum argue-
bant. orta inde altercatio est aliis pro speculatore comprehendi 12
iam et custodiri iubentibus, aliis negantibus tumultuandi causam
esse: mali rem exempli esse de nihilo hospites corripi; idem 13
Carthaginiensibus et Tyri et in aliis emporiis, quo frequenter
commeent, eventurum. dilata eo die res est. Ariston Punico 14
ingenio inter Poenos usus tabellas conscriptas celeberrimo loco
super sedem cotidianam magistratum prima vespera suspendit,
ipse de tertia vigilia navem conscendit et profugit. postero die 15
cum sufetes ad ius dicendum consedissent, conspectae tabellae
demptaeque et lectae. scriptum erat Aristonem privatim ad ne-
minem, publice ad seniores — ita senatum vocabant — mandata
habuisse. publicato crimine minus intenta de paucis quaestio 16
erat; mitti tamen legatos Romam, qui rem ad consules et sena-
tum deferrent, placuit, simul qui de iniuriis Masinissae quere-
rentur.

vgl. zu 21, 6, 5. — *extra c.*, ohne Antheil an der Schuld, s. Cic. Verr. 5, 51, 134: *extra culpam*; die Wiederholung der Präpos. wie 45, 10, 10 u. a.

10—16. *Ariston*, dieselbe Form haben § 14 die meisten Hss. — *firmiss. prop.*, er hatte daran wirklich u. s. w.; nicht *pro firm. prop.* – *in eo*, in dem Anklagepunkte. — *Barcin. fact.*, 33, 46, 4. — *inde* dann, in Folge davon. — *iam*, jetzt schon, ehe er vollständig überführt sei. — *mali r. ex.*, 26, 2, 2. — *de nihilo*, 30, 29, 4: *spes non de nihilo concepta.* — *int. Poen.*, da er es mit P. zu thun hatte. — *celeb. loco*, Appian. c. 8: πρὸ τοῦ βουλευτηρίου. — *sedem*, wie das Tribunal der Magistrate in Rom. — *magistratum*, s. 4, 20, 8, der Plural, weil zwei Sufeten waren, § 15. — *de tert. vig.*, 40, 4, 10; vgl. 8, 23, 15. — *consed.*, 26, 15, 8. — *sufetes*, s. 30, 7, 5; sie sind also, was der Name schophetim bedeutet, Richter, Vorsitzer des Gerichts, s. 33, 46, 3: *praetor.* — *privatim ad nem.*, vgl. 22, 49, 10: *publice patribus – privatim Q. Fabio*; 1, 39, 3. — *seniores*, Appian.: τοὺς βουλευτάς; L. scheint den ganzen Senat zu denken, σύγκλητος, s. Polyb. 10, 18; Diod. 14, 47; 20, 59, während es nach dem, was er 30, 16, 3 sagt, eher die Gerusia war, an welche die Sache zuerst berichtet wurde. Uebrigens zeigt die Erklärung, wie c. 60, 5 *tectas*, s. 31, 14, 2, dass der Abschnitt einer griechischen Quelle, wahrscheinlich Polybius entnommen ist. Anders berichtet Iustin. l. l.: *perductus in senatum cum interrogaretur, ad quem missus esset, Punico ingenio respondit se ad universum senatum missum* etc. — *publicato* bedeutet wol hier: für eine die Gesammtheit, nicht Einzelne, betreffende Anschuldigung erklärt, dazu gemacht. — *intenta*, mit Nachdruck betrieben. — *et sen.*, vgl. 31, 3, 6. — *simul* etc. bildet den Uebergang zum Folg.

62 Masinissa postquam et infames Carthaginiensis et inter se ipsos discordes *sensit,* principibus propter colloquia Aristonis
2 senatui, senatu propter indicium eiusdem Aristonis populo suspecto, locum iniuriae esse ratus agrum maritimum eorum et depopulatus est et quasdam urbes vectigalis Carthaginiensium sibi
3 coegit stipendium pendere. Emporia vocant eam regionem: ora est minoris Syrtis et agri uberis; una civitas eius Leptis; ea sin-
4 gula in dies talenta vectigal Carthaginiensibus dedit. hanc tum regionem et totam infestam Masinissa et ex quadam parte dubiae
5 possessionis, sui regni an Carthaginiensium esset, effecerat. et quia simul ad purganda crimina et questum de se Romam eos ituros comperit, qui et illa onerarent suspicionibus et de iure vec-

62. 1–3. *infames*, bei den Römern, als zum Abfall geneigt. — *discordes*, Appian. Lib. c. 68: *οἳ μὲν ἐρρωμάιζον, οἳ δὲ ἐδημοκράτιζον, οἷς δὲ ἤρεσκε Μασανάσσης*, s. Mommsen 1, 679. — *sensit*, oder ein ähnliches Wort fehlt hier in den Hss. — *princip.*, die c. 61, 11 bezeichneten Barciner, welche jetzt an der Spitze der demokratischen Partei stehen, während der Senat römisch gesinnt ist, vgl. 33, 46, 6. *agrum mar.*, über die Stellung s. zu c. 58, 5; zur Sache Polyb. 32, 2: *ἐπεβάλετο καταπειράζειν τῶν Καρχηδονίων. – τῆς μὲν οὖν χώρας ταχέως ἐγενήθη κύριος· – τῶν δὲ πόλεων οὐκ ἠδυνήθη γενέσθαι κύριος*, dann: *ὥστε – τὰς πόλεις καὶ τὴν χώραν ἀποβαλεῖν* (*Καρχηδονίους*). — *et q. urb.* n. *in eo.* — *vectigal.*, die von Phönizien aus gegründeten und von Libyphöniziern bewohnten Städte waren seit längerer Zeit, § 13, zum Theil den Carthagern unterworfen und zinsbar, s. 21, 22, 3; 25, 40, 12, und zahlten jährlich einen bestimmten Steuersatz, s. Movers Die Phönizier 2, 49; 56; 451f., Kuhn 2, 442, wie das sogleich erwähnte Leptis, daher im Folg. *stipendium*, genauer *tributum*, s. 33, 42, 4; 21, 20, 6. — *Emporia*, s. 29, 25, 12; Polyb. l. l.: *θεωρῶν τὸ πλῆθος τῶν πόλεων τῶν περὶ τὴν μικρὰν Σύρτιν ἐκτισμένων καὶ τὸ κάλλος τῆς χώρας, ἣν καλοῦσιν Ἐμπόρια*; ib. 3, 23, von Thenae und den punischen Gräben bis nach Grossleptis, Movers S. 473. *Emporia* heissen sie, weil sie den Handel mit den mehr im Inneren Africas wohnenden Völkern vermittelten. — *agri ub.*. der Genitiv, anders als *min. Syrtis*, gehört zu *regio*; vgl. § 4; c. 19, 9. — *Leptis*, es ist wol Grossleptis, j. Lebida, eine Ruinenstätte am westlichen Ende der grossen Syrte, zu verstehen, da Kleinleptis innerhalb der punisch. Gräben, nördlich von den Emporia lag, s. Sall. I. 78; Movers 459; 483f.; Mommsen 1, 679.

4–5. *infestam*, s. 33, 36, 1, hier: mit Krieg überzogen, als feindliche behandelt. — *dubiae poss.*, dadurch, dass er viele Orte besetzte, bewirkte er, dass man nicht wusste u. s. w.; der genit. qual. steht bei *efficere* wie ein Adjectiv, vgl. c. 21, 2; die folg. Genitive sind verschiedener Bedeutung. *sui regni*: gehörig zu, *Carthag.*, den C. gehörig. — *purganda*, s. c. 5, 11; über den Wechsel: *ad purganda – questum*, s. 29, 28, 10. — *iure vectig.*, die Abgabe wurde dem Landesherrn entrichtet, das Recht war also mit dem Besitz (*dubiae poss.*) selbst streitig geworden. Wahrscheinlich war die Gegend, bevor

tigalium disceptarent, legatos et ipse Romam mittit. auditi de 6
Tyrio advena primum Carthaginienses curam iniecere patribus,
ne cum Antiocho simul et Poenis bellandum esset. maxime ea 7
suspicio crimen urgebat, quod, quem comprensum Romam
mitti placuisset, nec ipsum nec navem eius custodissent. de agro 8
deinde cum regis legatis disceptari coeptum. Carthaginienses 9
iure finium causam tutabantur, quod intra eos terminos esset, 10
quibus P. Scipio victor agrum, qui iuris esset Carthaginiensium,
finisset, et confessione regis, qui, cum Aphthirem, profugum ex
regno suo, cum parte Numidarum vagantem circa Cyrenas perse-
queretur. precario ab se iter per eum ipsum agrum tamquam
haud dubie Carthaginiensium iuris petisset. Numidae et de ter- 11
minatione Scipionis mentiri eos arguebant, et, si quis veram ori-
ginem iuris exigere vellet, quem proprium agrum Carthaginien-
sium in Africa esse? advenis, quantum secto bovis tergo amplecti 12
loci potuerint, tantum ad urbem communiendam precario datum;
quidquid Bursam, sedem suam, excesserint, vi atque iniuria par-
tum habere. neque eum, de quo agitur, probare eos posse non 13
modo semper, ex quo coeperint, sed ne diu quidem se possedisse.

die Carthager sie unterwarfen, den Numidiern zinsbar gewesen, und Masinissa stützte sich auf die Clausel in dem Friedensschlusse bei Polyb. 15, 18: *οἰκίας καὶ χώραν καὶ πόλεις, καὶ εἴ τι ἕτερόν ἐστι Μασανάσσου ἢ τῶν προγόνων ἐντὸς τῶν ἀποδειχθησομένων ὅρων αὐτοῖς, πάντ' ἀποδοῦναι Μασανάσσῃ.*

6–10. *auditi*, als man von ihnen das hörte, was sie – sagten. — *simul*, s. c. 60, 1. — *urgeb.*, vgl. § 5: *onerarent*; c. 31, 11: *premunt.* — *esset* n. *ager.* — *quibus Scip.*, s. 30, 37, 2, vielleicht waren die Grenzen nicht so bestimmt gezogen, s. § 11 u. bei Polyb. zu § 5: *ἀποδειχθησομένων.* — *iuris = dicionis*, s. 39, 25, 4. — *Aphthir.*, Polyb. *Ἀφθῆρα*, vgl. Movers 2, 403; wahrscheinlich ein numidischer Dynast, Vasall Masinissas, der von ihm abgefallen war; Polyb. *ἀποστάτην.* — *circa Cyren.*, dieses hat Polyb. nicht; L. hat wahrscheinlich an das bekannte Cyrenae (ein anderes scheint in Africa nicht erwähnt zu werden), die Verfolgung also als eine sehr weithin beabsichtigte gedacht. — *perseq.*, Polyb.: *διώκων – μετὰ στρατοπέδου.* — *precario*, s. § 12; 3, 47, 2. — *tamquam*, Ansicht des Königs, s. 2, 2, 3.

11–12. *terminat.*, wie § 10: *agrum – finisset.* — *orig. iur.*, den Grund ihrer Rechtsansprüche. — *exigere*, vgl. c. 31, 17. — *quem – esse* n. *interrogabant*, was aus *arguebant* zu nehmen ist, s. zu 21, 35, 8; 44, 11, 5. — *quidquid*, 31, 1, 5; 21, 54, 8. — *Bursam*, das phönicische bozra, Burg, Altstadt, im Gegensatz dazu ist Carthago, Carthada, Neustadt; Sil. It. 2, 406: *condebat primae Dido Carthaginis arces.* Die ganze Sage knüpft sich an die griechische Form *βύρσα*, durch die bozra wiedergegeben wurde, vgl. Iustin. 18, 5; Vell. 1, 6; Verg. Aen. 1, 367, u. a.

13–14. *non modo = non dicam*: sie könnten nicht beweisen, dass – ich will nicht (um nicht zu) sagen, immer u. s. w. — *de quo ag.*, s. c. 58, 5. — *ne diu quid.*; Carthago selbst war lange den numidischen Königen

per opportunitates nunc illos, nunc reges Numidarum usurpasse ius, semperque penes eum possessionem fuisse, qui plus armis
14 potuisset. cuius condicionis res fuerit, priusquam hostes Romanis Carthaginienses, socius atque amicus rex Numidarum esset, eius sinerent esse, nec se interponerent, quo minus, qui posset,
15 teneret. responderi legatis utriusque partis placuit missuros se in Africam, qui inter populum Carthaginiensem et regem in re
16 praesenti disceptarent. missi P. Scipio Africanus et C. Cornelius Cethegus et M. Minucius Rufus audita inspectaque re omnia sus-
17 pensa neutro inclinatis sententiis reliquere. id utrum sua sponte fecerint, an quia mandatum ita fuerit, non tam certum est, quam videter tempori aptum fuisse, integro certamine eos relinquit:
18 nam ni ita esset, unus Scipio vel notitia rei vel auctoritate, ita de utrisque meritus, finire nutu disceptationem potuisset.

zinsbar gewesen, s. Iustin. 19, 1, 3: *adversus Afros – vectigal pro solo urbis – repetentes dimicatum*; ib. 2, 4: *Afri compulsi stipendium urbis conditae Carthaginiensibus remittere*, hatte sich aber dann befreit und das Land zum Theil beherrscht, s. zu § 3; Movers 397; 451. — *se*, dafür haben d. Hss. *eos*, hier wol aus dem Vorhergeh. wiederholt, vgl. 31, 11, 12. — *per op. – usurp.*, s. c. 58, 10. — *nec* = *et ne*, 31, 21, 13.

15–18. *responderi*, die Gesandten haben sich entfernt. — *in re praes.*, da wo die Sache ist, an Ort und Stelle, 40, 17, 1. — *Cethegus*, c. 44; *Minuc.*, c. 53; also sehr angesehene Männer. — *inspecta*, s. 4, 36, 4. *utrum* etc., Zonar. l. l.: *μετέωρον τὴν ἔχθρὰν αὐτῶν κατέλιπεν, ἵν' ἀλλήλοις τε διαφέροιντο καὶ μηδεὶς αὐτῶν διὰ τὴν κρίσιν κατὰ Ῥωμαίων ὀργίζοιτο.* — *integro c.*, Wiederholung von *suspensa* = non iudicata lite. — *notitia*, 31, 21, 11. — *meritus* durch die Erhaltung Carthagos, die Wiedereinsetzung Masinissas und die Erweiterung seines Reiches: der Zusatz gehört zunächst zu *auctoritate*. — *nutu*, 7, 30, 20.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA LIBRORUM PERIOCHAE.

PERIOCHA LIBRI XXXI.

Belli adversus Philippum Macedoniae regem, quod intermissum erat, repetiti causae referuntur hae: tempore initiorum duo iuvenes Acarnanes, qui non erant initiati, Athenas venerunt et in sacrarium Cereris cum aliis popularibus suis intraverunt. ob hoc, tamquam summum nefas commisissent, ab Atheniensibus occisi sunt. Acarnanes mortibus suorum commoti ad vindicandos illos auxilium a Philippo petierunt et Athenas oppugnaverunt; Athenienses auxilium a Romanis petierunt. coeptum est autem anno quingentesimo quinquagesimo ab urbe condita, post pacem Carthaginiensibus datam paucis mensibus. cum Atheniensium, qui a Philippo obsidebantur, legati auxilium a senatu petissent, et id senatus ferendum censuisset, plebe, cui tot bellorum continuus labor gravis erat, dissentiente tenuit auctoritas patrum, ut sociae civitati ferre ** quoque opem populus iuberet. id bellum P. Sulpicio consuli mandatum est, qui exercitu in Macedoniam ducto equestribus proeliis prospere cum Philippo pugnavit. Abydeni a Philippo obsessi ad exemplum Saguntinorum suos seque occiderunt. L. Furius praetor Gallos Insubres rebellantes et Hamilcarem Poenum bellum in ea parte Italiae molientem acie vicit. Hamilcar eo bello occisus est et milia hominum XXXV. praeterea expeditiones Philippi regis et Sulpici consulis expugnationesque urbium ab utroque factas continet. Sulpicius consul bellum gerebat adiuvantibus rege Attalo et Rhodiis. triumphavit de Gallis L. Furius praetor.

PERIOCHA LIBRI XXXII.

Complura prodigia ex diversis regionibus nuntiata referuntur, inter quae, in Macedonia in puppe longae navis lauream esse natam. T. Quintius Flamininus consul adversus Philippum feliciter pugnavit in faucibus Epiri fugatumque coegit in regnum reverti. ipse Thessaliam, quae est vicina Macedoniae, sociis Aetolis et Athamanibus vexavit, L. Quintius Fla-

mininus frater consulis navali proelio Attalo rege et Rhodiis adiuvantibus Euboeam et maritimam oram. Achaei in amicitiam recepti sunt. praetorum numerus ampliatus est, ut seni crearentur. coniuratio servorum facta de solvendis Carthaginiensium obsidibus, oppressa est; duo milia D necati. Cornelius Cethegus consul Gallos Insubres proelio fudit. cum Lacedaemoniis et tyranno eorum Nabide amicitia iuncta est. praeterea expugnationes urbium in Macedonia referuntur.

PERIOCHA LIBRI XXXIII.

T. Quintius Flamininus proconsul cum Philippo ad Cynoscephalas in Thessalia acie victo debellavit. L. Quintius Flamininus [ille], frater proconsulis, Acarnanes Leucade urbe, quod caput est Acarnanum, expugnata in deditionem accepit. pax petenti Philippo Graecia liberata data est. Attalus ab Thebis ob subitam valetudinem Pergamum translatus decessit. C. Sempronius Tuditanus praetor ab Celtiberis cum exercitu caesus est. L. Furius Purpurio et Claudius Marcellus consules Boios et Insubres Gallos subegerunt. Marcellus triumphavit. Hannibal frustra in Africa bellum molitus et ob hoc Romanis per epistulas *ab* adversae factionis principibus delatus propter metum Romanorum, qui legatos ad senatum Carthaginiensium de eo miserant, profugus ad Antiochum Syriae regem se contulit bellum adversus Romanos parantem.

PERIOCHA LIBRI XXXIV.

Lex Oppia, quam C. Oppius tribunus plebis bello Punico de finiendis matronarum cultibus tulerat, cum magna contentione abrogata est, cum Porcius Cato auctor fuisset, ne ea lex aboleretur. is in Hispaniam profectus bello, quod Emporiis orsus est, citeriorem Hispaniam pacavit. T. Quintius Flamininus bellum adversus Lacedaemonios et tyrannum eorum Nabidem prospere gestum data his pace, qualem ipse volebat, liberatisque Argis, qui sub dicione tyranni erant, finivit. res praeterea in Hispania et adversus Boios et Insubres Gallos feliciter gestae referuntur. senatus tunc primum secretus a populo ludos spectavit. *id* ut fieret Sex. Aelius Paetus et C. Cornelius Cethegus censores intervenerunt cum indignatione plebis. coloniae plures deductae sunt. M. Porcius Cato de Hispania triumphavit. T. Quintius Flamininus, qui Philippum Macedonum regem et Nabidem Lacedaemoniorum tyrannum vicerat Graeciamque omnem liberaverat, ob hanc rerum gestarum multitudinem triduo triumphavit. legati Carthaginiensium nuntiaverunt Hannibalem, qui ad Antiochum confugerat, bellum cum eo moliri. temptaverat autem Hannibal per Aristonem Tyrium sine litteris Carthaginem missum ad bellandum Poenos concitare.

VERZEICHNISS DER STELLEN,

AN DENEN CONJECTUREN AUFGENOMMEN SIND.

XXXI. 1, 5. *proximis* edd. vett.; proximi. ib. *profundum* Asc. 1513; profundam. 8. *causa. vacuos* Heinsius; causaiuacnos, oder: causae uacuos. 2, 6. *Ampium* W.; appium, oder: popium; § 7 u. 9 *Ampius*, oder: Oppius. ib. 7. *Mutilum* edd. vv.; militum, oder: mutillum. 4, 3. *Tappulus* Gelen.; t. apuleius. 5, 1. *quinquagesimo* Glarean.; quadragensimo. 7, 7. *quinto* [*inde*] Mg; quintoinde. 7, 8. *aequabitis dico* Iacobs; dico. 8, 7. *consules* Göller; consul. 8, 8. *praesidium* Gr.; praesidio. 9, 7. *voveri* Crev.; vovere. 11, 17. *permittenti* Rubenius; permittente. 12, 6. *Lanuvi in* W.; Lanuvii. 13, 4. *noxia* W.; noxiam (obnoxiam). 15, 10. *sed neque* Duk.; et neque. 15, 11. *Thraeciae* W. (*Thraciae* Gr.); graeciae. 16, 4. *Callimedis* IBekker; gallimedis. ib. 5. *Callipolis – Madytos* ed. Mog.; gallipolis – madocus. 17, 5. *gymnasio* Mg.; gymnasium. 18, 4. *animos Mg*; animo est. 20, 7. [*ex praeda*] W.; ex praeda. 21, 12. *Diiovi* Valesius; deoiovi. 24, 4. *hemerodromos* Asc. 1513; *hemerodromas*. 27, 1. *L. Apustium* Glar.; t. apustium. 31, 4. *Cianos* Sigon.; chios. ib. 17. *dicta sint* Asc. 1513; dicta sunt. 32, 2. *sed eandem* Frob. 1; setandem (sedtandem). ib. 3. *Pylaico* Gelen.; pyraeo. ib. 4. *ratumque sit* edd. vv.; ratumque. 33, 4. *Dassaretiorum* ed. Mog.; darsetiorum; § 6. adarsetiorum; § 7. darsetios. 36, 6. *Ottolobum* W.; attalobum. 39, 5. *Bryanium* Sig.; bruantium (bruanam). ib. 7. *Eordaeam* Sig.; erduaeam; ebenso c. 40, 1. 39, 8. *propere* Iacobs; opere. 41, 8. *Pharcadoni* Ussing; phaecado. 44, 1. *terra. classis* Mg.; erant classis. 45, 3. *Gaurion* Drk.; gaurelon. 46, 2. *Pyrrhias* IBekker; pyrrihas. ib. *quae ad* Gr.; qui ad. ib. 7. *Phthiotidis* W.; phthiniae. ib. 10. *faciebant* Kr.; iaciebant. ib. 11. *castigationis* Gr.; castigationibus. ib. 12. *satis militum* W.; satis. ib. 15. [*quae – est*] W.; quae – est. 48, 4. *extrahere* Hertz; extraheret. ib. 6. *magistratu suisque* Fr. 2; magistratus iusquis (magistratu quisquis). ib. 8. *senatusconsulto* Duk.; senatusconsultum. 49, 2. *argenti** W; argenti. ib. 9. *et non* W.; et (haud). 12. *Tappulus* Glar.; t. appalus (appulus). 50, 4. *M. Valeri* ed. Mog.; valeri. ib. 5. *M'. Acilius* Sig.; Gel.; m. acilius. ib. 11. *Stertinio* Fr. 1; tercinio.

XXXII. 1, 6. *C.* IBekker; l. ib. 14. *indicta* Mg.; dicta. 4, 3. *Pylis* ed. v.; pyleis. ib. *Thessaliae, quae* W.; thessaliaeque. 5, 1. *quanticumque* Gr.; quantacumque. ib. 5. *Eleis*** Mg.; W.; celeis (neleis). ib. 6. *amicum *** W.; amicum. 7, 5. *Tamphilus* Sig.; pamphilus. ib. 8. *M'.* Sig.; m. ib. 13. *C. Helvius* Gel.; caelius. ib. 15. *et C. Sulpicii Galbae* Sig.; sulpicius et galba. 8, 6. *praetoribus* Crev.; praetores. 9, 3. *porcum cum* Duk.; porcum. ib. 6. *octingentis* Glar.; D. 10, 5. *arbitro* Mg.; arbitrio. ib. 11. *aptum* Gel.; amplum. 11, 10. *instat* capit* W.; instat capit. 12, 5. *magis quia* Muret.; quia magis. 13, 1. *valle se* W.; valles. ib. 10. *Angeas* edd. vv.; angeias. ib. 14. *et imbelli* M. Müller; ex imbelli. 14, 2. *est et* W.; et. ib. *eo demum* IPerizonius; eodem. 15, 3. *Cierio* W.; pieria. 16, 7. *distantem* Fr. 1; distante. ib. 17. *signa et* Mg.; W.; signata. 18, 7. *Daulis* Gel.; daulias. 21, 14. [*aut – voluntate*] IBekker; aut – voluntate. ib. 22. *Ciani* Sig.; *clani*. ib. 23. *Charitelen* IBekker; garitelen. ib. 24. *filii etiam* Fr. 2; pili (pyli) etiam (eius). ib. 25. *sit – res* Duk.; sint – res. 23, 4. *in Cenchreas* Hertz; cenchreas. 24, 3. *admoto cum* Iacobs; admotoque. ib. *inter tres* Mg.; Hertz; inter. 25, 10. *moto* Mg; modo. 26, 7. *Norbam* ed. Mog.; norbem. ib. 9. *facta* Lentz; acta. 27, 7.

L. Manlius edd. vv.; manlius. ib. *L. Atilius* Gr.; l. acilius (attilius). 29. 2. *Aefuli* W.; aefulo. 32, 11. *Dionysodorus* Sig.; dionisyodorus oder dionysiodorus. ib. 12. *ad extremum* edd. vv.; extremum. 33, 7. *et Perinthum Byzantiis* Sig.; et . . . . byzantiis od. et penopolum byzantiis. ib. 10. *nec de* IBekker, ne (neque) de. ib. 16. *Cium* Sig.; chium; ebenso c. 34, 6. 34, 4. *Agraeos Apodotosque* Sig.; aegraeos apoductasque. 10. *sationis* edd. vv.; stationis. 35, 2. *Philippus nullus* Duker; philippi nullus. 36, 3. *ad Thronium* Gel.; ad thonium. 37, 2. *cum maxime* W.; eum (eo) maxime. 37, 6. *cui* Crev.; quod. 38, 9. *rogationes* Crev.; rogationem.

XXXIII. 1, 1. *facere cupiens* ed. Romana 1616; pace recupiens. 2. *cum unius* ed. Romana; unius. 3. *ad medium* ed. R.; ad medio. 5. *urbi* ed. R.; turbae. 2, 2. *senior* Gr.; segnior. 6. *a Plataeensi Dicaearcho lata recitataque de societate cum* margo ed. Rom.; ablata ensidicae archolata recitataque cum. 9. *quoniam* IBekker; quō. 3, 5. *exercitu* ed. R.; exercito. 8. *Aenianum* ed. R.; aeniauum. 9. *Phaenea* mrg. ed. R.; phanca. 10. *Phthioticum* m. ed. R.; ptioticum. ib. *haud* ed. R.; aut. 12. *ad ea quae* mrg. ed. R.; dere. ib. *erigi ad* mrg. ed. R.; ad. 4, 1. *Aoum* Horrion; aouum. ib. *ter a* mrg. ed. Paderborn 1617; terra. ib. *Atracem* mrg ed. R.; atragem. 4. *peltastas* mrg. ed. R.; peltas. ib. *Trallis* Gr.; trailis. ib. *genti* mrg. ed. R.; gentis. 6. *superabant* Gr. oder Horrion; superabat. 5, 1. *ad Thebas Phthioticas* ed. R.; ad athebas pthioticas. 6. *saepsissent* mrg. ed. R.; saepissent. 8. *qua evulsa* Dr.; que uusa, mit l über us. 9. *cum plurimum* mrg. ed. R.; cōplurimum. 11. *neque ** quae* Crevier; neque quae. 12. *praebeant* ed. R.; praebent. 6, 3. *circa* ed. R.; cirts. ib. *Pheras* ed. R.; pharas. 5. *quoniam* W.; quō. 7. *utrisque* ed. R.; utris. 8. *praegressus* Gr.; progressus. 10. *ad Eretriam* mrg. ed. R.; eretriam. 11. *Melambium* mrg. ed. R.; melandium. ib. *Scotusaei* Gr.; scotusae. ib. *Thetideum* Horrion; thetidem; ebenso c. 7, 4. ib. *habuerunt* mrg. ed. R.; hauthabuerunt. 12. *nocti* Wölfflin; noctis. 7, 4. *obscurus* edd.; obs cursus. 5. *pavore* edd.; pavorē. 6. *tuentium* Douiatius; tuentum. ib. *pulsos* mrg. ed. R.; plilsis. 9. *detexerat* ed. R.; dexter erat. 12. *adventu* edd.; adventū. ib. *non ante* ed. R.; nouante. ib. *restiterunt* mrg. R.; restituerunt. 8, 5. *in Eordaeam aditum* Kreyssig; in eodē aditu. 7. *prope cursu* Kreyssig; propere cursu. 8. *confestim* edd.; confertim 12. *locat* mrg. R.; locatus. 13. *caetratos et* mrg. R.; caetratas. 9, 2. *raro* edd.; paro. 8, *ex tempore* Duker; extemplo. 9. *re trepidationem* ed. R.; reparatiorem. 10. *nec hoc* mrg. R.; nec hos. 10, 1. *ut specularetur* ed. R.; specularetur. 3. *novitate* ed. R.; novitatē. 4. *animo* ed. Rom.; animum. 6. *praedae irrumpunt* W.; praedae. ib. *iam ex parte direpta* mrg. R.; iam . . . . direpta. 7. *hostium V capta* mrg. R.; hostium . . capta. 8. *Valerio* mrg. R.; vario. ib. *CCXLVIIII* Kreyssig; CCXLV mi. 9. *scribit* edd.; scribi. 11, 1. *ex fuga* ed. R.; ea fuga. 3. *impetratum* mrg. R.; imperatum. 7. *iis* ed. R.; ii. 8. *suscensebat* (*succensebat*) mrg. R.; suscensebant. ib. *offendebat* edd.; offendebatur. 12, 2. *tuendae* ed. R.; tu dae; 3. *communicaret* ed. R.; communicare. ib. 5. *memorem* Gr.; memores. 6. *de* mrg. R.; et de. ib. *non ut* Gr.; ut. 12. *Phaeneae* mrg. R.; phaneae. ib. *elapsus – desistite* mrg. R.; lapsus – desistit et. 13. *rex* Iacobs; pax. 13, 3. *potius* edd.; totius. 5 u. 9. *Phaeneas* mrg. R.; phaneas. 6. *Phthias* mrg. R.; pthias. 13. *in praesentia* Gr.; praesentia. ib. *causa* Crevier; causae. 14, 3. *quot – fuerant* Drk.; quod – fuerat. 5. *et DCC ex* Walch; Gr.; et. 6. *Nico-*

stratus Gr.; niceratus, ebenso § 9. 7. *vagae Pellenensem* Gr.; vagare pelle ensē. ib. *Cleonaeum* Gr.; cleoneum. 8. *transcendebant* edd.; trascendebant. ib. *omnem oram* ed. R.; omnē moram. 11. *Phliasiorum* edd.; phiasiorum. 12. *ex quibus ** armaturae – dimissis – opperiebatur* IPerizonius; ex quibus armaturae – dimissi – opperiebantur. 15, 1. *et Sicyonium* ed. R.; sicyonium. 2. *divisam* Mg.; diuisit. ib. *Pellenensem* ed. Paris. 1625: pellenensium. 5. *id in illarum* Kreyssig; dein aliarum. 6. *fecerant* Crevier; fecerunt. 7. *demittere* Gr.; dimittere. ib. *ab Cleonis* W. u. Madvig; ad Cleonis. ib. *dilapsos* Horrion (*dilapsosque* mrg. R.); dilapsus. 8. *super* Gr.: per. 11. *armatura* mrg. R.; armaturae. ib. *caetratique* ed. R.; etratique. 13. *Nicostratus* Gr.; niceratus. ib. *magnam* edd.; magna. ib. *ibi quoque* W.; ibique. 14. *incompositi partim omniumque ignari* mrg. R.; compositi partim omnium signari. 15. *suspicati ita se* mrg. R.; supplicavitase. 16. *ceciderunt* ed. R.; cederunt. 16, 1. *Cynoscephalas* edd.; cynoscephilas. ib. *societate* edd. vv. societatem. 2. *maxime* Gr.; maximae. 3. *nec iis* ed. Paris. 1625; nec in iis. ib. *duo* Gr.; et. 4. *abfuerant* Gr.; adfuerant. ib. *Echedemus* Gr.; echidemus. 5. *de ea* edd.; dea. 6. *eventu* edd.; eventū. ib. *namque* mrg. R.; nam. 9. *quantam* edd.; quanta. 17, 2. *Flamininum* Gr.; flaminium. ib. *Leucadem* mrg. R.; leucadae. 7. *eae fauces* W.; haee fauces. ib. *colli – Acarnaniam* edd.; et colli – acarnania. 18, 1. *Peraeam* Fr. 2; phirean; ebenso § 20 Peraeae. ib. *a maioribus* ed. Mog.; maioribus. 3. *Pisuetae et Nisuetae* Gr.; nisuetae et pisuetae. 4. *Tendeba* Freinsheim; tendebat (tenebat); ebenso § 6. ib. *Therae erant* ARubenius; tenuerant. 5. *ad id* Gelen.; ad. 7. *multifariam* Fr. 1; multifaria. 9. *Agrianas* Sig.; agrianos; ebenso § 15. 10. *Achaeos * milites* edd.; achaeos milites. 12. *qua tenui* W.; qui tenui. 16. *Achaei ** et ipsi* W.; achaei et ipsi. 19. *Bargylias* Sig.; barcyllas, und so oft. 19, 3. *Paeoniae* Gr.; poeoniae. 20, 2. *regibus* Goeller; legibus. 9. *redierant* Fr. 2; rediebant. 10. *omiserunt* Goeller; omiserant. 21, 3. *magnitudini* Aldus; magnitudine. 4. *uxori ac liberis* Iacobs; uxor ac liberos. ib. *quattuor* Sig; duos. 7. *Culcham* W.; culcam. 8. *Sexetanosque et Baeturiam* W. (*Baeturiam* Goeller); sexetanosque etruriam. ib. *consurrectura* Goeller; consurrectur. 23, 4. *C. Cornelius* Drak.; cn. cornelius. 9. *par prope* W.; prope, oder: prope par. 24, 2. *Ti. Sempronius* Sig.; T. Sempronius; ebenso c. 26, 2. ib. *M'.* Sig.; m. ib. *L.* ed. Mog.; c. 9. *Ti. Sempronium* IPerizonius; t. sempronium. 25, 2. *M'. Acilius* Pighius; m. acilius (attilius); ebenso c. 26, 1. 11. [*cum duabus legionibus*] Crevier; cum duab. legionib. 26, 6. *aut hi* W.; et hi. 27, 7. *ipsis* [*iis*] W.; ipsos iis, oder: ipso hi. 8. *Brachyllem* W.; barcyllē; ebenso c. 28, 1. 28, 5. *caedis* ed. Mog.; et caedis. 7. *Zeuxippus * et* Iacobs; Zeuxippus et. 8. *argumentatus est* W.; argumentatus. 29, 12. *conferre talenta* IBekker; conferrettalenta, oder: talenta conferre. 30, 2. *deduceret et ex his* Kreyssig; duceret ut ex his, oder *deduceret his*. 31, 11. *Acrocorintho* Frob. 2; agro corintho. 33, 2. *lemniscosque* Fr. 1; lemnisquosque. 3. *ex tam* Ald.; exta oder et tam. 7. *liberatas* Fr. 1; libertas. 34, 3. *neu quam* Mg.; ne umquam. 5. *in civitates* Crev.; civitates. 7. *excepta* Kreyssig; excepto. 10. *regi* edd. vv.; regis. 11. *Lychnidus* Goeller; lycnidus. 35, 2. *L. Stertinius* Gelen.; p. stertinius. 3. *qui* edd.; cui. 8. *Pylaicum ap.— conventus* W.; conuentus phylaicum od. pilai conuentus ap. 36, 2. *M'.* Sig.; m. 7. *et ex* Drk.; et. 13. *octoginta* Kreyssig; octingenta. 38, 3. *aliae* Fr. 1; aliquae. 8. *ab Abydo*

Kreyssig: ab ydo. 9. *Madytum* Glarean.; abydum. 40, 1. *at* Gelen.; aut. 4. *ne ex* IBekker; nec ex. 42, 1. *pontificibus* Pighi.; pontifici. 7. *Fabricius Luscinus C. Atilius* (Fr. 2) *Labeo* W; fabricius labeo. 10. [*maximus*] Drk.; maximus. 43, 7. *peditum et* Fr. 1; et. 9. *Ti. Sempronio* W.; t. sempronio. 44, 1. *iussi facere* Baumgarten-Crusius: iussit facere. 2. *A. Cornelius* Sig.; cn. (c.) cornelius. 45, 6. *hospitibus* Iacobs; hostibus. 46, 7. *neu quis* Duker; ne quis. 8. *quo* Heinsius; quod. 47, 3. *ii* IBekker; iis (isti). ib. *furtorum manubiis* Mg. u. W.; furtorum manibus. 48, 5. *umbraculum* Mg.; umbraetum. 7. *cum primum* ed. Lugdun. 1553; quod (quam) primum. 8. *et collocandis* Goeller; collocandis. 9. *Carthagine* [*et*] W.; carthagine et. 49, 2. *concisset* Fr. 1; conscisset.

XXXIV. 1, 3. *Ti.* Sig.; t. 2, 7. *si ut* Gelen.; sicut. 3, 2. *extorquere* Ascens. 1513; extorqueri. 4, 16. *ne eas* Lentz; ne. 19. *ferae bestiae, irritata, deinde emissa* Gr.; ferae bestiae irritatae deinde emissae. 6, 7. *quippe vetus* W.; quae (quia) vetus. 10. *aut* ** Ald.; aut. 13. *in eandem diem* Gelen. u. Gr.; in eadem die. 16. [*et*] Gr.; et. 7, 2. [*hic – vicorum*] Marquardt; hic – vicorum. 3. *usu* Fr. 2; usum (usui). 4. *iniustam* Fr. 2; inhisiustam. 11, 2. *Romanus misisset* IBekker; romanis missis et. 13, 7. *in Hispania* edd. vv.; hispania. ib. [*ibi*] *et* Gr.; ibi et. 14, 2. *et ipsi* Duk.; ipsi. 16, 1. [*Tria – iussit*] W.; tria – iussit. 9. *educto* Gr.; deducto. 23, 2. [*auxilium*] IHVoss; auxilium. 8. *sint* IPeriz.; sunt. 25, 8. *hortatusque est* Kreyssig; hortatusque. 12. *multi proxima* Ascens. 1513; proxima. 26, 5. *ordiendum bellum* Gel.: ordiendi bellum (belli). 27, 1. *vere vires – aestimanti* W.; uere – aestimanti od. uires aestimanti. 30, 2. *esse et* Drk.; esse. ib. *omnibus circa * hostibus* W.; omnibus circa hostibus. 7. *Sosila* edd. vv.; sosilia. 31, 1. [*ut*] *seu* Duk.; ut seu. 2. *nequivi* Fr. 2; nequeo. 18. *ac dignitatis* Gelen.; ad dignitatis (dignitates). 19. *memet* W.; met. 32, 7. *nihil est* Hertz; nihil siin (sit). 34, 5. *et explorandum* W.; explorandum od. explorandumque. 35, 2. [*ex*] Duk.; ex. 7. *exulis* Fr. 1; exul od. exillis. 10. *quasque* [*et*] IBekker; quasque et od. quas et. 38, 5. *a Dictynneo* Ald.; dithinneo (adicityranneo). 40, 5. [*prope*] P. R. Müller; prope. 42, 4. *Ahenobarbus – Thalna* Sig.; enobus arbus – halna. 45, 5. *Merula Q. ** C. Salonius* Gel.; merulaque c. salonius. 7. *Nare amni* IGr.; narte amni. 46, 2. *Oscensis – auri* Gel.; Oscensis auri – od. nur auri. 49, 5. *Acrocorinthum* Gel.; accorinthum. ib. *vacuam* Ascens.; uacuum. 8. *et civitatibus* Gel.; ciuitatibus. 11. *ac* Gel.; hinc. 50, 8. *Acrocorintho* Gel,; agrocorintho. 51, 5. *vitiis* Ascens.; diuitiis. 52, 6. *tetrachma* IBekker; detrachiā. 10. *ut exercitu* edd. vv.; in exercitu. 53, 2. *Q. Aelius* Sig.; p. aemilius. 5. *Ralla* Fr. 1; ahala. 54, 2. *Licinus* Sig.; licinius. 5. *aequae* Crev.; aeque. 6. *quingentesimum quinquagesimum* Sig.; quingentesimum. 57, 8. *ex formula* Gel.; ex eo simula od. ex aequo simul. 58, 5. *Antiochum * quae* W.; antiochum quae. 8. *sicut* IBekker, sic ut. 61, 2. *expertusque* edd. vv.; expertumque od. exercitusque. 7. *coqui* Walch; conloqui. 13. *quo* Duk.; quae. ib. *commeent* Fr. 2; commeant. 62, 1. *discordes sensit* Gel.; discordes. ib. *senatu – suspecto* Gel.; senatum – suspectum. 3. *Emporia* Fr. 1; emporiam. 10. *Aphthirem* W.; amphirem od. anthirem. 13. *se* Crev.; eos.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung (J. Reimer) in Berlin.

Druck von Carl Schultze in Berlin, Kommandanten-Strasse 72.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBRI.

ERKLÆRT

VON

W. WEISSENBORN.

ACHTER BAND:

BUCH XXXV—XXXVIII.

ZWEITE, VERBESSERTE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1873.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXXV.

Principio anni, quo haec gesta sunt, Sex. Digitius praetor 1
in Hispania citeriore cum civitatibus iis, quae post profectionem M. Catonis permultae rebellaverant, crebra magis quam
digna dictu proelia fecit, et adeo pleraque adversa, ut vix dimi- 2
dium militum, quam quod acceperat, successori tradiderit. nec 3
dubium est, quin omnis Hispania sublatura animos fuerit, ni alter praetor P. Cornelius Cn. F. Scipio trans Iberum multa secunda proelia fecisset, quo terrore non minus quinquaginta oppida ad eum defecerunt. praetor haec gesserat Scipio; idem pro 4 5
praetore Lusitanos, pervastata ulteriore provincia cum ingenti

35—38. Die Kriege gegen König Antiochus und die gleichzeitigen Ereignisse.

35, 1—2. Der Krieg in Hispanien. Oros. 4, 20.

1—2. Sex. Digitius, wahrscheinlich der Sohn des 26, 48 genannten, der Nachfolger Catos, s. 34, 43, 7. — *post prof.*, 34, 46, 2. — *iis* — *permultae*, s. 37, 6, 3; zu 4, 13, 4; 39, 8, 3: *quas multas*; wenn *permultae*, was nur die Mainzer Hds. hat, richtig ist, so müssen sich die Einrichtungen Catos 34, 21, 7 schlecht bewährt haben. — *dign. dictu* hat erst L. so verbunden. — *proel. fec.*, § 3; 34, 19, 2; 40, 16, 8. — *dimid.* — *quam q.*, 45, 18, 7: *dimidium tributi*, *quam quod;* 34, 19, 4: *quam quantum;* b. 52, 4: *plura*, *quam quae*; 32, 13, 7; 30, 23, 2; vgl. 24, 42, 5: *minus dimidio* — *quam*; 41, 13, 8; 7, 8, 1: *multiplex quam* u. ä.

3—6. *Cornel.*, 29, 14; 34, 42. — *quo terr.*, 1, 30, 4, das Motiv, wie oft bei L. ohne Particip. — *idem pro pr.*, 10, 16, 2: *Decius* — *consul*, *proconsul idem*. *pro pr.*, vgl. 38, 37, 1; er behält das Commando, bis sein Nachfolger kommt, ohne dass ihm das imperium, wie es bisweilen geschieht, s. 40, 36, 7; 41, 14, 11; vgl. 41, 21, 1; 32, 28, 9; 27, 22, 13, förmlich verlängert ist. Gewöhnlich heissen die Befehlshaber in Spanien *proconsules*, s. 33, 25, 8. — *ulter.* — *prov.*, zu der später, s. 32, 28, 11; CIL. II. 436; Marq. 3, 1, 82, das jetzt noch nicht eroberte, s. 40, 47, 1, Lusitanien nicht gehörte. —

praeda domum redeuntis, in ipso itinere adgressus ab hora tertia diei ad octavam incerto eventu pugnavit, numero militum im-
6 par, superior aliis: nam et acie frequenti armatis adversus longum et impeditum turba pecorum agmen et recenti milite ad-
7 versus fessos longo itinere concurrerat. tertia namque vigilia exierant hostes; huic nocturno itineri tres diurnae horae accesserant, nec ulla quiete data laborem viae proelium exceperat.
8 itaque principio pugnae vigoris aliquid in corporibus animisque fuit, et turbaverant primo Romanos; deinde aequata paulisper pugna est. in hoc discrimine ludos Iovi, si fudisset cecidissetque
9 hostis, propraetor vovit. tandem gradum acrius intulere Romani, cessitque Lusitanus, deinde prorsus terga dedit; et cum institissent fugientibus victores, ad duodecim milia hostium sunt
10 caesa, capti quingenti quadraginta, omnes ferme equites, et signa militaria capta centum triginta quattuor. de exercitu Romano
11 septuaginta et tres amissi. pugnatum haud procul Ilipa urbe est; eo victorem opulentum praeda exercitum P. Cornelius reduxit.
12 ea omnis ante urbem exposita est, potestasque dominis suas res cognoscendi facta est; cetera vendenda quaestori data; quod inde refectum est militi divisum.

aliis, 1, 53, 1. — *freq. arm.*, s. c. 5, 6; 11, 4; 21, 34, 1: *ad frequentem cultoribus populum*: in welcher die Soldaten dicht gedrängt standen, im Gegensatze zu dem *longum agmen* und der Trennung der Soldaten durch Gepäck. — *advers. concurr.*, 4, 18, 5: *adversus Faliscos intulit arma*; 1, 59, 4; 40, 32, 4; bell. Afr. 6, 2: *equites contra multitudinem — concurrunt;* der gewöhnliche Ausdruck ist *concurrere cum*. — *longum*, c. 27, 15, vgl. 10, 20, 8; ib. 35, 17. — *excep.*, schloss sich an; 31, 1, 6, vgl. 32, 3, 1; 38, 40, 6; § 7 könnte auch als Parenthese gefasst werden.

8—12. *principio*, nur im Anfange, 21, 1, 1; wozu aber das folg. *tandem* und das Gelübde wenig passt. — *lud. I.*, 36, 36, 2. — *grad. int.*, 2, 65, 5. *deinde* bezieht sich nur auf *cessit*, nicht auf *tandem* etc. — *Ilipa* wahrscheinlich Ἴλλιπα μεγάλη, Ptolem. 2, 4, 13, Plin. 3, 3, 11, am Baetis, wo dieser für grössere Fahrzeuge schiffbar wird, Strabo 3, 2, 3, da wo jetzt Alcala del Rio liegt, CIL. II. 141, verschieden sind Ilipa minor und Il. Laus. — *victorem* ist durch Zwischenstellung von *opul. pr.* von dem sonst eng verbundenen *exerc.* getrennt, s. 7, 24, 9: *victorem exercitum opulentumque* etc.; 4, 34, 4, vgl. 1, 20, 2; 38, 52, 1. — *est — est*, c. 14, 4; 36, 12, 3; 3, 5, 14. — *cognosc.*, 10, 36, 18: *noscendas;* 5, 16, 7: *recognoscendas*. — *vendenda*, wie 5, 16, 7; 25, 14, 13: *praedam vendiderunt diviseruntque;* sonst verkaufen auch die Soldaten die ihnen zugefallene Beute, 10, 20, 16; ib. 17, 6: *vendite ista*, der Quaestor, die für den Staat zurückbehaltene und die Gefangenen; 42, 56, 10; 37, 5, 3: *praeda partim vendita, partim divisa*; 38, 23, 10; 5, 22, 1. — *refect.*, gelöst, s. 1, 53, 3.

Nondum ab Roma profectus erat C. Flaminius praetor, 2
cum haec in Hispania gerebantur. itaque adversae quam secun- 2
dae res per ipsum amicosque eius magis sermonibus celebraban-
tur; et temptaverat, quoniam bellum ingens in provincia exar- 3
sisset, et exiguas reliquias exercitus ab Sex. Digitio atque eas
ipsas plenas pavoris ac fugae accepturus esset, ut sibi unam ex
urbanis legionibus decernerent, ad quam cum militem ab se ipso 4
scriptum ex senatus consulto adiecisset, eligeret ex omni numero
sex milia et ducentos pedites, equites trecentos: ea se legione — 5
nam in Sex. Digiti exercitu haud multum spei esse — rem gestu-
rum. seniores negare ad rumores a privatis temere in gratiam 6
magistratuum conflctos senatus consulta facienda esse; nisi quod
aut praetores ex provinciis scriberent aut legati renuntiarent,
nihil ratum haberi debere; si tumultus in Hispania esset, pla- 7
cere tumultuarios milites extra Italiam scribi a praetore. mens
ea senatus fuit, ut in Hispania tumultuarii milites legerentur.
Valerius Antias et in Siciliam navigasse dilectus causa C. Flami- 8
nium scribit, et, ex Sicilia Hispaniam petentem, tempestate in
Africam delatum vagos milites de exercitu P. Africani sacramento

2. 1—3. *nondum — cum*, der Hauptsatz steht nachdrücklich vor dem Nebensatze; *cum* führt nicht, wie oft mit dem Perf. od. praes. hist., die eine andere unterbrechende oder sich an sie anschliessende Thätigkeit ein: da, s. 2, 46, 3; ib. 10, 10, vgl. 28, 14, 19: *iam conflixerant — cum — venissent;* anders ist 28, 2, 1; Cic. Verr. 32, 36, 89; über das Plusqpf. s. 21, 39, 4; über das Imperf. bei *cum*, c. 8, 1; 36, 5, 1; ib. 15, 1 u. a. — *magis* nachgestellt, 26, 41, 8. — *temptav.*, bevor das § 6 Erwähnte beschlossen wurde, hatte er den Antrag gestellt, zu erlangen versucht. — *fugae*, Furcht und Verwirrung, wie sie gewöhnlich auf der Flucht eintritt, s. 1, 28, 5. — *urb. leg.*, der Reservelegionen. — *ex sen. cs.* gehört zu *scriptum;* 34, 56, 8 ist die Sache nicht so bestimmt erwähnt; vgl. zu 32, 8, 6. — *omni*, der Legion und den von ihm ausgehobenen. — *sex mil. — leg.*, vgl. 29, 24, 14; 42, 31, 2.

6—9. *in grat.*, s. zu 28, 21, 4; 40, 17, 2: *in gratiam soceri — dono dederat;* 42, 43, 2. — *scriber.*, s. c. 6, 6. — *tumult.*, s. 29, 3, 6: *Hispaniae rebellantis tumultu;* 32, 7, 7; 41, 6, 6; 11: *Histrico tumultu*, wie sonst in Italien s. 32, 26, 11; daher im Folg. *tumultuarii milites*, wie c. 23, 8; 31, 2, 6 f. — *mens f. — ut*, 37, 17, 6. — *placere — Hispania* hat nur die Mz. Hds., die übrigen nur *placere tumultuarii milites extra Italiam legerentur*, vielleicht richtiger, s. c. 23, 8; 26, 10, 2; 22, 1, 17. — *Val. Ant.*, 3, 5, 12; von ihm scheint der Abschnitt c. 1—11 mit den detaillirten Schlachtschilderungen, Verhandlungen u. s. w. grossentheils entlehnt, Einleit. 33 f. — *de exerc.*, s. c. 1, 10; 27, 38, 11; diese hätten sich 8 Jahre, seit 201 a. Ch. in Afrika herumgetrieben, vgl. 37, 4, 3. — *sacram. rog.*, s.

rogasse; his duarum provinciarum dilectibus tertium in Hispania adiecisse.

3 Nec in Italia segnius Ligurum bellum crescebat. Pisas iam quadraginta milibus hominum, adfluente cotidie multitudine
2 ad famam belli spemque praedae, circumsedebant. Minucius consul Arretium die quam edixerat ad conveniendum militibus venit. inde quadrato agmine ad Pisas duxit, et cum hostes non plus mille passuum ab oppido trans fluvium movissent castra, consul urbem haud dubie servatam adventu suo est ingressus.
3 postero die et ipse trans fluvium quingentos ferme passus ab hoste posuit castra. inde levibus proeliis a populationibus agrum
4 sociorum tutabatur; in aciem exire non audebat novo milite et ex multis generibus hominum collecto necdum noto satis inter
5 se, ut fidere alii aliis possent. Ligures multitudine freti et in aciem exibant, parati de summa rerum decernere, et abundantes

32, 26, 11; 24, 8, 19. — *in Hisp.* kann, *provinciar.* entsprechend, attributiv zu *dilectus* oder adverbial zu *adiecisse* sein.

3—5. Krieg in Ligurien und Gallien.

1—3. *segnius bellum* ist wol nicht als Adverb., 40, 40, 1, sondern wie c. 40, 7; 10, 12, 4: *segne bellum*, vgl. 33, 43, 2: *tantum bellum glisceret*, zu nehmen. — *milibus — circumsed.*, c. 38, 7; 9, 2, 3: *legiones Samnitium — Luceriam omnibus copiis circumsedere*, vgl. 44, 29, 6: *fama cum magno numero peditum equitumque venientium Gallorum.* — *adflu.*, 21, 38, 4, vgl. 34, 1, 5. — *quam ed.*, 31, 11, 1; ib. 29, 1; 22, 11, 3; vgl. 29, 1, 3: *diem, qua;* 34, 56, 12. — *quadr. agm.*, 21, 5, 6. — *fluvium*, Plin. 3, 8, 50: *Pisae inter amnes Auserem et Arnum*; an u. St. ist der nördliche, der Auser, gemeint, da der Consul erst, nachdem er in die Stadt eingerückt ist, über den Fluss geht.

4—6. *in ac. ex.* braucht L. oft, dass bei *exire* an das Lager zu denken sei, ist selbstverständlich, s. c. 4, 2; 23, 29, 1; ib. 47, 3 u. a. — *novo — collecto* etc. scheint nicht genau zu sein, da die nach Arretium befehligten Soldaten § 2 die beiden städtischen Legionen des vorigen Jahres, s. 34, 56, 4, also weder neu noch anders als sonst die Heere zusammengesetzt sind. — *noto int. se*, weil an die Einzelnen in dem collectiven *milite* zu denken ist, vgl. 21, 39, 7; ib. 43, 18; 44, 25, 12: *captati inter se.* — *satis, ut,* d. h. fast *tantum, ut,* ausreichend, bis zu dem Masse, dass, s. Cic. Tusc. 5, 18, 53; Att. 13, 45, 2: *satis dierum, ut;* L. 7, 11, 9, vgl. unten c. 33, 5. — *alii aliis*, die Einen den Anderen, die jedesmal in Betracht kommen, einander, 34, 50, 3; 4, 22, 5 u. o., vgl. Cic. Off. 1, 7, 22: *ut ipsi inter se aliis alii prodesse possent.* — *Ligures mult. fr.* ist so vorangestellt, als ob es zu allen drei mit *et* beginnenden Sätzen gehören sollte, aber im dritten ist ein neues Subject eingetreten: *praesidium*, und der in *freti multit.* liegende Begriff in *abundantes mil. num.* und *paratum er. praesid.* wiederholt, vgl. 31, 45, 13. — *summa rer.*, eine entscheidende Schlacht, vgl. 10, 27, 7; 21, 29, 4 u. oft. — *decern.*, 37, 13, 5. —

militum numero passim multas manus per extrema finium ad
praedandum mittebant, et, cum coacta vis magna pecorum prae- 6
daeque esset, paratum erat praesidium, per quos in castella eo-
rum vicosque ageretur.

Cum bellum Ligustinum ad Pisas constitisset, consul al- 4
ter, L. Cornelius Merula, per extremos Ligurum finis exercitum
in agrum Boiorum induxit, ubi longe alia belli ratio quam cum
Liguribus erat. consul in aciem exibat, hostes pugnam detracta- 2
bant; praedatumque, ubi nemo obviam exiret, discurrebant Ro-
mani, Boi diripi sua impune quam tuendo ea conserere certamen
malebant. postquam omnia ferro ignique satis evastata erant, 3
consul agro hostium excessit, et ad Mutinam agmine incauto, ut
inter pacatos, ducebat. Boi ut egressum suis finibus hostem 4
sensere, sequebantur silenti agmine, locum insidiis quaerentes.
nocte praetergressi castra Romana saltum, qua transeundum
erat Romanis, insederunt. id cum parum occulte fecissent, con- 5
sul, qui multa nocte solitus erat movere castra, ne nox terrorem
in tumultuario proelio augeret, lucem expectavit et, cum luce
moveret, tamen turmam equitum exploratum misit. postquam 6
relatum est, quantae copiae, et in quo loco essent, totius agmi-
nis sarcinas in medium coici iussit et triarios vallum circumicere,

p. mult. manus, viele Abtheilungen (der Plural ist zu beachten) nach verschiedenen Seiten. — *per*, durch — umher. — *cum esset*, wiederholte Handlungen, die zugleich die Bedingung einschliessen, anders 31, 38, 5. — *quos*, synesis; *eorum* n. *Ligurum*, die als von den *praesidia* geschieden gedacht werden, nicht *sua;* zur Sache s. 39, 1, 6.

4. 1—3. *constit.*, 21, 49, 1; 22, 32, 4; vgl. 29, 2, 15. — *per extr. f.*, wie 33, 37, 6 und oft verbunden: der äusserste Rand, s. 39, 28, 2; 45, 29, 14; 40, 16, 5; vgl. 37, 53, 8; c. 3, 5: *extrema finium* wie 6, 31, 7; über *Cornelius* s. 34, 55, 5. — *belli*, der Kriegführung. — *quam c. Lig.* verkürzter Ausdruck, s. c. 7, 5; 39, 28, 1: *longe alium quam adversus Thessalos — ingressus viam.* — *ut int. pac.* n. *populos*, vgl. 21, 34, 4. — *ubi — exir.*, nicht wiederholte Fälle, sondern wie *cum* den Grund einschliessend, s. zu 26, 11, 3; 21, 42, 4. — *diripi sua — conser.*, acc. c. inf. u. inf. verbunden wie 31, 10, 6; 21, 38, 6; 24, 11, 2 u. a. — *insid.*, von *locum quaerere* abhängig, s. 9, 31, 6; 24, 20, 15.

4—7. *finibus* ohne *e* wie § 3: *agro;* 9, 29, 5; 43, 18, 1; oft *castris*, *porta egredi* u. ä. — *multa nocte*, tief in der Nacht, 3, 60, 8; Caes. G. 1, 22; Tac. H. 3, 77; 79. — *tumultuar. pr.*, bei einem ohnehin schon u. s. w. — *luce*, bei Tage, 38, 36, 4; 8, 38, 6: *luce ausus incursare in hostem* u. a., oft *prima luce.* — *in quo l.*, 38, 6, 4; 37, 14, 5; 10, 36, 12: *locum, in quo.* — *in med.*, vorher sind sie zwischen die einzelnen Abtheilungen vertheilt gewesen. — *circumic.* n. *sarcinis*, es soll ein Lager aufgeschlagen und nothdürftig befestigt werden, s. 44, 38, 7,

7 cetero exercitu instructo ad hostem accessit. idem et Galli fece-
runt, postquam apertas esse insidias et recto ac iusto proelio,
5 ubi vera vinceret virtus, dimicandum viderunt. Hora secunda
ferme concursum est. sinistra sociorum [equitum] ala et extra-
ordinarii prima in acie pugnabant; praeerant duo consulares le-
2 gati, M. Marcellus et Ti. Sempronius, prioris anni consul. novus
consul nunc ad prima signa erat, nunc legiones continebat in
subsidiis, ne certaminis studio prius procurrerent, quam datum
3 signum esset. equites earum extra aciem in locum patentem Q.
et P. Minucios tribunos militum educere iussit; inde, cum si-
4 gnum dedisset, impetum ex aperto facerent. haec agenti nuntius
venit a Ti. Sempronio Longo non sustinere extraordinarios im-
5 petum Gallorum; et caesos permultos esse et, qui supersint, par-
tim labore partim metu remisisse ardorem pugnae. legionem
alteram ex duabus, si videretur, summitteret, priusquam igno-
6 minia acciperetur. secunda missa est legio, et extraordinarii re-
cepti. tum redintegrata est pugna, cum et recens miles et fre-
quens ordinibus legio successisset. et sinistra ala ex proelio sub-

dessen Bewachung und Vertheidigung gewöhnlich den Triariern oblag, s. 2, 47, 5. — *recto ac iusto*, s. 22, 28, 13; *si iusta ac si recta pugna esset*, vgl. 35, 28, 3; *recto:* in einer regelmässigen Schlacht, so dass sich die Heere mit der Front gegenüberstehen, nicht aus dem Hinterhalt angreifen; *iusto:* allen Anforderungen der Taktik entsprechend u. s. w., entgegengesetzt dem *tumultuarium proelium* § 5, vgl. 21, 8, 7: *nihil tumultuariae pugnae simile — sed iustae acies*; 34, 28, 11: *rectae acies — iustum proelium*; 38, 41, 6.

5. 1—5. *sinistra ala*, nach dem Folgenden, § 2 *legiones*, § 6 u. 7, steht nicht allein die ala dextra, sondern auch die beiden Legionen in dem zweiten Treffen; die eine Legion kommt erst § 12: *omnes* etc. in das Gefecht. Ueber die *ala* und die *extraordinarii* s. 10, 40, 8; 34, 47, 4. — *equitum* ist Glossem. — *Marcellus*, 33, 24; 37. — *prior. a.*, 34, 42. — *prima s.*, die Hastaten vor ihren Fahnen, in der ersten Linie. — *earum* geht zunächst auf die Legionen; nach § 8 steht auch die Reiterei der Bundesgenossen ausserhalb des Treffens, wie es scheint, eben da, wo die römische. — *ex ap.*, s. 21, 32, 10; vgl. 24, 34, 9: *ex occulto*. — *nunt. venit*, nach § 2 ist er selbst bisweilen im Vordertreffen. — *ex duab.* würde man nicht vermissen. — *submitter.*, Aufforderung, anders *supersint*.

6—8. *secunda*, auch im Jahre vorher, s. 34, 46, 12, waren die Legionen in Gallien die 2. u. 4., s. 10, 18, 3. — *recepti*, durch die intervalla zwischen den Manipeln, 8, 8, 9. — *cum — success.* enthält den Grund zu *tum redintegrata e.*, *et* vor *sinistra* ist: auch; wollte man *cum — succ.* als Vordersatz zu *et sinistra* etc. betrachten, so würde *et* auf ungewöhnliche Weise den Nachsatz beginnen und die logische Beziehung der Partikel nicht klar sein. — *freq. ord.*, in der zahlreich besetzte, volle Manipel, diese vollzählig, nicht wie

ducta est, dextra in primam aciem subiit. sol ingenti ardore tor- 7
rebat minime patientia aestus Gallorum corpora; densis tamen
ordinibus nunc alii in alios, nunc in scuta incumbentes sustine-
bant impetus Romanorum. quod ubi animadvertit consul, ad 8
perturbandos ordines eorum C. Livium Salinatorem, qui prae-
erat alariis equitibus, quam concitatissimos equos immittere iu-
bet et legionarios equites in subsidiis esse. haec procella eque- 9
stris primo confudit et turbavit, deinde dissipavit aciem Gallorum,
non tamen ut terga darent. obstabant duces, hastilibus caedentes 10
terga trepidantium et redire in ordines cogentes; sed interequi-
tantes alarii non patiebantur. consul obtestabatur milites, ut pau- 11
lum adniterentur; victoriam in manibus esse; dum turbatos et
trepidantis viderent, instarent; si restitui ordines sivissent, inte-
gro rursus eos proelio et dubio dimicaturos. inferre vexillarios 12
iussit signa. omnes conisi tandem averterunt hostem. post-
quam terga dabant et in fugam passim effundebantur, tum ad
persequendos eos legionarii equites immissi. quattuordecim mi- 13
lia Boiorum eo die sunt caesa; vivi capti mille nonaginta duo,
equites septingenti viginti unus, tres duces eorum, signa milita-
ria ducenta duodecim, carpenta sexaginta tria. nec Romanis in- 14
cruenta victoria fuit; supra quinque milia militum, ipsorum aut
sociorum, amissa, centuriones tres et viginti, praefecti socium
quattuor et M. Genucius et Q. et M. Marcii tribuni militum se-
cundae legionis.

bei den *extraordinarii* § 4 gelichtet waren, s. c. 1, 6. — *minime pat.*, 34, 47, 5. — *densis*, vgl. 30, 34, 8: *densatis ordinibus;* 9. 27, 8: *raris ordinibus.* — *in scuta* wie 10, 29. 6. — *Romanor.*, des römischen Heeres, nicht gerade der Römer. — *Liv.*, c. 24; 36, 2, 6. — *alar. eq.*, vgl. 40, 40, 9: *et alarii equites, postquam Romanorum equitum — facinus videre.*

9—13. *dissipav.*, trennte die Glieder, daher *interequitantes*, nach dem Folg. wird vorausgesetzt, dass sie sich wieder ordnen können. — *non tam. ut*, 9, 20, 8: *neque ut aequo tamen;* Plin. Ep. 1, 6, 1: *non tamen ut.* — *hastilib.*, vgl. 34, 15, 4. — *non pat.*, n. *in ordines redire*, sich wieder fest an einander schliessen. — *cons. obt.*, ohne Verbindung wie § 12 u. 13, um die einzelnen Momente zu heben. — *paul. adnit.*, s. 21, 8, 8. — *turbat.* wie § 9, daneben § 8 *perturbare.* — *siviss.*, 21, 59, 7. — *integro — dimicat.*, die Bamberger Hs. hat vielleicht richtiger nur: *integro eos bello dimicaturos*, s. c. 6, 6; 21, 8, 2; 22, 51, 1. — *avert.* n. *in fugam*, s. 7, 8, 3; 22, 15, 9 u. oft. — *postq. t. dab.*, nachdem sie einmal angefangen hatten und immerfort u. s. w., s. c. 30, 3; 35, 18; 37, 16, 10; 26, 3, 12 u. o., vgl. Kühnast Liv. Syntax 211. — *nonag. duo — unus*, s. c. 2, 5; 3, 5, 12. — *ducent duod.*, vgl. 31, 21, 17. — *ipsor.*, der Römer im engeren Sinne, vgl. § 7; über *ipsor.* s. 32, 25, 7.

6 Eodem fere tempore duorum consulum litterae allatae sunt, L. Corneli de proelio ad Mutinam cum Bois facto et Q. Minuci
2 a Pisis: comitia suae sortis esse; ceterum adeo suspensa omnia in Liguribus se habere, ut abscedi inde sine pernicie sociorum
3 et damno rei publicae non posset. si ita videretur patribus, mitterent ad collegam, ut is, qui profligatum bellum haberet, ad co-
4 mitia Romam rediret; si id facere gravaretur, quod non suae sortis id negotium esset, se quidem facturum, quodcumque senatus censuisset; sed etiam atque etiam viderent, ne magis e re publica esset interregnum iniri, quam ab se in eo statu relinqui
5 provinciam. senatus C. Scribonio negotium dedit, ut duos legatos ex ordine senatorio mitteret ad L. Cornelium consulem,
6 qui litteras collegae ad senatum missas deferrent ad eum et nuntiarent senatum, ni is ad magistratus subrogandos Romam veniret, potius quam Q. Minucium a bello integro avocaret, inter-
7 regnum iniri passurum. missi legati renuntiarunt L. Cornelium
8 ad magistratus subrogandos Romam venturum. de litteris L. Corneli, quas scripserat secundum proelium cum Bois factum, disceptatio in senatu fuit, quia privatim plerisque senatoribus le-
9 gatus M. Claudius scripserat fortunae populi Romani et militum virtuti gratiam habendam, quod res bene gesta esset; consulis opera et militum aliquantum amissum, et hostium exercitum,
10 cuius delendi oblata fortuna fuerit, elapsum: milites eo plures

6—7. 5. Verhandlungen im Senate zu Rom; die lex Sempronia.

1—6. *suae s. e.*, es gehöre zu dem ihm durch das Loos zugefallenen Geschäftskreis, s. c. 20, 2; 39, 6, 1, schon seit längerer Zeit war bestimmt, dass, wenn beide Consuln Rom verliessen, vorher durch das Loos festgesetzt wurde, welcher zur Leitung der Wahlen für das nächste Jahr zurückkommen sollte, s. Mommsen Röm. Staatsrecht 1, 71; über *sors* 23, 30, 18; 25, 3, 2. — *suspensa — hab.* ist hier freier als sonst *habere* mit dem part. praet. verbunden, s. § 3; 38, 28, 10; 21, 13, 6; 25, 38, 13; 31, 42, 1; Kühnast 206. — *profl.*, 9, 29, 1; 21, 40, 11. — *ex ord. senat.*, nach dem Sprachgebrauch der Zeit des L., in der besprochenen Zeit konnte nur der jedesmalige Senat genannt werden. — *ad sen.*, solche Berichte der Magistrate aus den Provinzen an den Senat werden oft von den Annalisten erwähnt, oft auch vorausgesetzt, s. c. 2, 6 31, 3, 6. — *interreg. in.*, was in den letzten Jahren selten geschehen ist.

8—10. *de — quas*, s. zu c. 12, 14; 45, 8, 4. — *privatim*, an den Senat berichtet nur der Commandirende oder dessen Stellvertreter. — *plerisq.*, 10, 13, 14. — *M. Claud.*, der c. 5, 1 erwähnte, Sohn des im 2. punischen Kriege berühmten Marcellus, s. 33, 36; 42; 47. – *fort. p. R.*, 38, 46, 4. — *opera*, so viel er habe thun können, Schuld, 38, 43, 1; 39, 36, 15; 41, 16, 2. — *obl. — fuerit*, dargeboten gewesen sei, 2, 23, 5; 26, 16, 4 u. a., das einzige Perf.

perisse, quod tardius ex subsidiis, qui laborantibus opem ferrent, successissent; hostes e manibus emissos, quod equitibus legionariis et tardius datum signum esset et persequi fugientes non licuisset.

De ea re nihil temere decerni placuit; ad frequentiores con- 7
sultatio dilata est: instabat enim cura alia, quod civitas faenore 2
laborabat, et quod, cum multis faenebribus legibus constricta avaritia esset, via fraudis inita erat, ut in socios, qui non tenerentur iis legibus, nomina transcriberent: ita libero faenore
obruebantur debitores. cuius coercendi cum ratio quaereretur, 3
diem finiri placuit Feralia, quae proxime fuissent, ut, qui post eam diem socii civibus Romanis credidissent pecunias, profite-

unter Plusqpf. u. Imperfecten, vgl. 1, 51, 4; Kühnast 215. — *plures*, als zu opfern nöthig gewesen, ähnlich *tardius*.

7. 1—2. *ad frequent.*, da *instabat enim* folgt, so wird vorausgesetzt, dass von dem wenig besuchten Senate, s. 2, 23, 12, eine weit wichtigere Massregel, als die über den Bericht des Consuls, berathen worden sei; doch hat L. nur einen Uebergang zum Folg. gesucht. *quod — labor.* ist Epexegese zu *alia*, nicht Object von *cura*. — *faenore*, Wucherzinsen, vgl. 6, 14, 3. — *faenebr. leg.*, 7, 16; 19; 21; 27; 42; Lange 2, 207. — *constr.*, vgl. 8, 28, 8. — *via fr.*, vgl. 37, 11, 10; 41, 8, 9: *genera fraudis;* zur Sache Plaut. Curcul. 4, 2, 23 sqq.: *rogationes plurimas propter vos populus scivit, quas vos rogatas rumpitis, aliquam reperitis rimam.* — *ut* etc., Umschreibung der *via fraudis* = *ita agebant, ut.* — *socios* ist so allgemein gesagt, dass weder allein an die latin. Colonieen, noch an die zu Rom wohnenden *socii* zu denken ist, obgleich die letzteren am leichtesten solche Verträge schliessen konnten, vgl. § 5. — *nomina*, in das Hausbuch, welches jeder Römer führte, wurde der Name desjenigen, welcher ein Darlehen erhielt, und die geliehene Summe eingetragen; daher: Schuldposten. — *qui — non tener.*, obgleich den römischen Wuchergesetzen nicht unterworfen können die socii dennoch die im Folg. bezeichneten Rechtsgeschäfte nach dem *ius civile* der Römer abschliessen. — *transcrib.*, die, welche das Darlehen machten, trugen als Empfänger desselben *socii* in das Hausbuch ein, obgleich diese das Darlehen nur nahmen um es zu Zinsen, welche das gesetzliche Mass überstiegen, an röm. Bürger zu verleihen, vgl. 24, 18, 14: *perscribere;* 26, 36, 11; Gaius 3, 128 ff. — *libero*, nicht durch Gesetze beschränkt, unbeschränkt, Gegensatz zu *constricta*, vgl. Rein das Privatrecht der Römer 681.

3. *coercendi*, wie vorher *constricta;* da die Beschränkung der Zweck, die Angabe der Gläubiger nur Mittel war, so ist die andere Lesart: *cernendi* weniger zu billigen. — *diem fin.*, als Termin, Frist bestimmen, s. 9, 33, 4; 31, 48, 8. — *Feral.*, den 21. Februar, Varro L. L. 6, 13: *feralia ab inferis et ferendo, quod ferunt tum epulas ad sepulcrum, quibus ius ibi parentare;* Marq. 4, 257. — *proxime fuiss.*, die zuletzt begangenen; *proxime* von der Zeit, 39, 55, 7, vgl. c. 21, 5 *propiore;* 4, 23, 6 *proximus*, häufiger von Cicero so gebraucht. — *fuiss.*, s. 7, 27, 1. — *socii*, die angeblichen Gläubiger, nicht die

rentur, et ex ea die pecuniae creditae, quibus debitor vellet legi-
4 bus, ius creditori redderetur. inde postquam professionibus de-
tecta est magnitudo aeris alieni per hanc fraudem contracti, M.
Sempronius tribunus plebis ex auctoritate patrum plebem ro-
5 gavit, plebesque scivit, ut cum sociis ac nomine Latino creditae
pecuniae ius idem quod cum civibus Romanis esset. haec in
6 Italia domi militiaeque acta. In Hispania nequaquam tantum

Schuldner, die *cives Romani*, werden zur Angabe aufgefordert; über jene konnte der Senat so verfügen, wol nicht so leicht über diese. — *pecun. creditae*, die andere Wortstellung für diesen Begriff folgt § 5: *creditae pecuniae*, vgl. c. 21, 5; 21, 21, 8, vgl. 7, 21, 5: *alieni aeris*. — *quib. ded.* etc., es sollte, wenn der Gläubiger, was also den socii, da sie das commercium und die actio vor dem röm. Prätor hatten, und hier Klage erheben konnten, erlaubt war, die Klage, die ihm zustand (*actio certae creditae pecuniae* oder *condictio certae pecuniae, certi condictio*) anstellte, dem Schuldner gestattet sein zu fordern, dass der Richter nach den römischen Gesetzen die Entscheidung gebe, nicht, wie es bis dahin bestimmt gewesen war, nach den in dem Staate des Gläubigers geltenden, welche nicht so beschränkende Bestimmungen für die Geldverleiher enthielten, wie die römischen, vielleicht das Mass der Zinsen nicht bestimmten. Die socii waren also, obgleich sie zu Rom das Klagrecht hatten, doch den römischen Wuchergesetzen nicht unterworfen gewesen. Die Processe sollten wahrscheinlich durch Recuperatoren entschieden werden, s. 26, 48, 8. — *ius* gehört nach § 5 zu *pecun. creditae* und zu *redderetur*, von *redderetur*, s. 3, 33, 8; 7, 1, 6, scheint die Lesart *diceretur* nur eine Erklärung zu sein. *creditori*, so dass er sich dem Urtheilsspruch, der nach dem von dem Schuldner gewählten Rechte gefällt wird, unterwerfen muss, s. Voigt d. ius nat. d. R. IV, 2.

4—5. *inde*, dann, in Folge davon, durch das Folg. erklärt. — *magn. aer. al.*, vgl. 6, 27, 8: es waren in dem laufenden Jahre schon viele Capitale aufgenommen worden. — *hanc fr.*, die § 2 durch *transcriber.* nur angedeutete, da die socii scheinbar Gläubiger wurden, in der That aber nur Mittelspersonen waren, durch deren Hülfe die Gesetze umgangen wurden. — *ex auct. p.*, 38, 36, 8 u. a. — *cum* — *idem*, s. 9, 1, 8: *nihil cum potentiore iuris — relinquitur inopi;* 30, 12, 15: *eadem Africa — mecum*, vgl. c. 4, 1, u. die betreffenden Gläubiger sollten haben; den in Rom geltenden Gesetzen über ausgeliehenes Geld, den Creditgesetzen, sollten fernerhin auch die socii unterworfen sein. Durch das Plebiscit, welches weiter geht als der Senatsbeschluss § 3, werden die erwähnten Gesetze von dem röm. Volke den socii und dem nomen Latinum ohne dieselben zu fragen vorgeschrieben; der erste Eingriff in das ius civile der Bundesgenossen von Seiten der Römer, s. Marq. 3, 1, 10; Mommsen Gesch. des röm. Münzwes. 327; Rein 636. — Festus p. 234 erwähnt eine Rede Catos *de faeneratione legis Iuniae*, die sich auf u. St. nicht bezieht, da hier die *lex Sempronia* gegeben wird, ein Iunius ist c. 41, 9 genannt, vgl. Nonius p. 64: *pedato*. — *haec* etc. nur Uebergang zum Folg.

7. 6—8. Krieg in Spanien.

6—8. *in Hisp.* etc., kurze, wol alten Annalen entlehnte, von den

belli fuit, quantum auxerat fama. C. Flaminius in citeriore 7
Hispania oppidum Inluciam in Oretanis cepit, deinde in hiber-
nacula milites deduxit, et per hiemem proelia aliquot nulla
memoria digna adversus latronum magis quam hostium ex-
cursiones vario tamen eventu nec sine militum iactura sunt facta.
maiores gestae res a M. Fulvio. is apud Toletum oppidum cum 8
Vaccaeis Vettonibusque et Celtiberis signis collatis dimicavit,
exercitum earum gentium fudit fugavitque, regem Hilernum
vivum cepit.

Cum haec in Hispania gerebantur, comitiorum iam appete- 8
bat dies. itaque L. Cornelius consul relicto ad exercitum M. Clau-
dio legato Romam venit. is in senatu cum de rebus ab se gestis 2
disseruisset, quoque statu provincia esset, questus est cum pa- 3
tribus conscriptis, quod tanto bello una secunda pugna tam feli-
citer perfecto non esset habitus diis immortalibus honos. postu-
lavit deinde, supplicationem simul triumphumque decernerent.
prius tamen quam relatio fieret, Q. Metellus, qui consul dictator- 4

späteren nicht ausgeschmückte Notizen, wie c. 22, 5; 40 u. a. — *nequaq.*, s. c. 2, 1 f. — *auxer. f.* prägnant: *augendo fecerat*, vgl. 2, 50, 9: *rupere viam*; ib. 21, 4: *digerere;* 16, 4: *turbatores belli.* — *Inluc.*, die Lage der Stadt ist nicht näher bekannt, viell. nicht verschieden von *Lyco* 37, 46, 7 oder *Ilugo*, in der Nähe von Castulo, CIL. II. p. 436; 699. — *Oretan.*, 21, 11, 13. — *hibernac.* zunächst Baracken, in denen überwintert wird, 5, 2, 1; dann = *hiberna*, s. 22, 32, 1; 24, 39, 12. — *latron.* Guerillakrieg, wie c. 1, 1; 38, 45, 7; 2, 48, 5 u. a. — *maior. r. g.*, 26, 2, 1: *res gestae magnificae.* — *Fulv.*, 34, 55, 6. — *Tolet.*, j. Toledo, im Gebiete der Carpetaner, vgl. c. 22, 8. — *Vaccaeis*, 21, 5, 8. — *Vett.*, westlich von den Carpetani, südlich von den Vaccäern, ein bedeutendes lusitanisches Volk zwischen dem Tagus und Durius, in der Nähe von Salamanca.

8. Verhandlungen über den Triumph des Cornelius.

1—3 *gerebant.*, s. c. 2, 1; 36, 5, 1; 24, 17, 1; Andere lesen *gererentur* (*agerentur*), vgl. 25, 13, 1: *cum — esset, iam — sentiebant.* — *appet.*, s. 5, 44, 6; 8, 38, 3 u. a. — *itaq.* wie *igitur* nach *iam*, c. 16, 1; 41, 1; 22, 19, 11 u. a. — *questus e. cum*, weil der Begriff des Verhandelns zu Grunde liegt, Cic. Deiot. 3, 9; Fam. 3, 7, 4 u. a. — *quoq. st.*, 37, 53, 6; zu 26, 28, 1; auch mit *in*, s. c. 6, 4; 32, 11, 1 u. a. — *honos*, die sogleich folgende, vgl. 26, 21; diese Versagung der Supplication war selten, s. Cic. Pison. 19, 45; ad Q. fr. 2, 8. — *postulav.* ohne *ut* findet sich mehrfach bei L., s. 3, 45, 10; 22, 53, 12, vgl. c. 2, 7. — *suppl. triumph.*, 38, 44, 10.

4—8. *priusq.* etc., das Verfahren ist ungewöhnlich, da sonst die Senatoren die relatio des Vorsitzenden abwarten müssen, ehe sie ihre Meinung aussprechen; doch hat der Consul in *postulavit* seine Ansicht schon angezeigt und *relatio* ist der eigentliche Antrag, vgl. *mentionem facere* 4, 1, 2; 30, 21, 6 u. a.; 33, 23, 3: *temptata tantum relatione*, 2, 31, 9. — *Met.*, 31, 4.

que fuerat, litteras eodem tempore dixit et consulis L. Corneli ad senatum et M. Marcelli ad magnam partem senatorum adlatas
5 esse inter se pugnantis, eoque dilatam esse consultationem, ut praesentibus auctoribus earum litterarum disceptaretur. itaque expectasse sese, ut consul, qui sciret ab legato suo adversus se scriptum aliquid, cum ipsi veniendum esset, deduceret eum se-
6 cum Romam, cum etiam verius esset Ti. Sempronio imperium
7 habenti tradi exercitum quam legato: nunc videri esse amotum de industria, qui ea, quae scripsisset, praesens dicere et arguere coram, et, si quid vani adferret, argui posset, donec ad liquidum
8 veritas explorata esset. itaque nihil eorum, quae postularet con-
9 sul, decernendum in praesentia censere. cum pergeret nihilo segnius referre, ut supplicationes decernerentur triumphantique sibi urbem invehi liceret, M. et C. Titinii tribuni plebis se intercessuros, si de ea re fieret senatus consultum, dixerunt.

9 Censores erant priore anno creati Sex. Aelius Paetus et C.

— *expect. ut*, 26, 18. 5. — *verius*, 32, 33, 4; 23, 11, 12. — *Sempr.*, c. 5, 1, wie dieser das *imperium* haben könne, da es ihm nicht verlängert und der Consul bereits in der Provinz gewesen ist, lässt sich nicht erkennen; anderer Art sind Fälle wie c. 23, 6; 23, 34, 13 u. ä., vgl. Mommsen röm. Gesch. 1, 824. — *nunc*, s. 26, 29, 7; 1, 28, 9. — *qui — posset*, dass dieses nicht zu nehmen sei = *ut alicubi dicere posset* zeigt *praesens* und sonst der Zusammenhang, *dicere posset* ist: von dem er (der Redende) glaube, dass er; die andere Lesart *ne — diceret et aut arguere aut — argui posset*, kann wegen *argui posset* nicht wohl statt haben, da *ne* (*ut* vor dem zweiten *aut* zu ergänzen, wäre nicht zulässig) auch dazu gehören würde; das *argui* aber gerade von Cornelius beabsichtigt werden musste, auch deutet *si — adferret* an, dass Metellus erwartet, Marcellus könne Wahres und Falsches vorbringen, nicht, wie *aut — aut* erwarten lässt, nur das Eine oder das Andere; zweifelhaft ist, ob *dicere et arguere* zu lesen ist, oder nach den Hss. *diceret, arguere*, s. c. 27, 3: *pauci*. — *coram arg.*, wie 43, 5, 6; ib. 8, 1; vgl. 31, 49, 9 sqq. — *ad liquid.*, wie *ad liquidum perducere*, Quintil. 5, 14, 28, = *veritas explorata et ad liq. perducta.*

8—9. *censere* ohne *se*, wie oft bei L., 22, 37, 7; 24, 22, 3; 31, 20, 3; Kühnast p. 109. — *referre p.*, nach der Unterbrechung setzt er die mit *questus est* begonnene relatio fort. — *supplicationes*, s. 33, 24, 4; 37, 58, 5; 40, 36, 12; ib. 53, 3; 8, 33, 20 u. a., die einzelnen Acte des Dankfestes, s. 37, 47, 5; doch ist der Singular, s. § 3, gewöhnlicher. — *urb. inveh.*, 36, 39, 5; 38, 44, 10; 2, 31, 3; 4, 29, 4 u. a.; mit *in* 31, 20, 2; ib. 47, 7; 34, 52, 10 u. s. w., vgl. 23, 47, 8. — *interc.*, wie 31, 20; 36, 39; 40; 38, 47; Mommsen Staatsrecht S. 211, 1.

9. Das Lustrum; Prodigien; die Colonie castrum Frentinum.

1—3. *Censores*, s. 34, 44. — *erant* ist Prädicat, *creati* attributives Particip, schwerlich mit *erant* Prädicat, vgl. 36, 8, 5; 2, 58, 3. — *Paetus* 32, 7, 12. *Cornel.* 32, 27.

Cornelius Cethegus. Cornelius lustrum condidit. censa sunt 2
civium capita CXXXXIII. DCCIIII. aquae ingentes eo anno fue-
runt, et Tiberis loca plana urbis inundavit; circa portam Flu- 3
mentanam etiam collapsa quaedam ruinis sunt. et porta Coeli-
montana fulmine icta est, murusque circa multis locis de caelo
tactus; et Ariciae et Lanuvii et in Aventino lapidibus pluvit; et 4
a Capua nuntiatum est examen vesparum ingens in forum ad-
volasse et in Martis aede consedisse; eas collectas cum cura et
igni crematas esse. horum prodigiorum causa decemviri libros 5
adire iussi. et novemdiale sacrum factum, et supplicatio indicta
est atque urbs lustrata. iisdem diebus aediculam Victoriae Vir- 6
ginis prope aedem Victoriae M. Porcius Cato dedicavit biennio
post, quam vovit.

Eodem anno coloniam Latinam in castrum Frentinum tri- 7

— *lustrum*, die feierlichen Gebete und Opfer bei dem *lustrum* vollzieht immer nur der eine der Censoren, dem dieses Geschäft durch das Loos zugefallen ist; Becker 2, 2, 242. — *CXXXXIII*, wahrscheinlich ist CCXXXXIII zu lesen, da 29, 37, 6 214000 und 38, 36, 10 258318 Bürger geschätzt werden, Lange 2, 204. — *aquae ing.*, die Ueberschwemmungen werden jetzt häufiger und als gefährlicher erwähnt, weil die Gegenden vor der porta Flumentana, Carmentalis u. Trigemina mehr angebaut sind. — *et* fügt die Erklärung an. — *plana*, s. 38, 28, 4; 33, 17, 8. — *Flument.*, 6, 20, 11. — *collapsa r.*, durch Einsturz, in Trümmer zusammensinken, 29, 18, 17: *moenia collapsa ruina sunt;* 7, 6, 1. — *et porta* etc. deutet an, dass auch die Ueberschwemmungen als Prodigien galten, welche gewöhnlich am Anfange des Jahres, s. c. 21, 2; 27, 37; 37, 3 u. s. w., seltner zu anderen Zeiten gesühnt werden, s. 21, 62; 27, 4, 11; 29, 10, 4; 30, 38, 8; 39, 22, 3; ib. 56, 6. — *Caelim.*, 2, 11, 7; Becker 1, 166; 169; 495. — *murusq.*, 31, 46, 15.

4—6. *in Avent.*, 2, 28, 4. — *vespar.*, sonst werden Bienen erwähnt. — *urbs lust.*, eine ausserordentliche Lustration, vgl. § 1, s. 21, 62; 45, 16. vgl. 39, 22; 42, 20; die zur Sühnung zu schlachtenden Opferthiere wurden um die Stadt geführt, s. Preller Mythol. 372 f. — *Vict. Virg.*, die Victoria wurde als geflügelte Jungfrau dargestellt; doch findet sich der Beiname sonst nicht leicht, Preller 610; der Cultus derselben war von dem der Victoria verschieden, die *aedicula* daher nicht an oder in dem Tempel derselben, sondern nur in der Nähe; ob bei dem auf dem Capitol, 22, 37, oder auf dem Palatin, ist nicht zu bestimmen. Cato war wahrscheinlich für die Erbauung und Weihung als duumvir gewählt und ihm das imperium für diesen Zweck übertragen worden, s. zu 23, 30, 14; Mommsen Staatr. 199; eine Anspielung auf die Weihe findet sich auf Münzen, Mommsen Münzw. 572. Die Gelobung der Capelle ist vorher nicht erwähnt.

7—8. *castr. Frent.* ist wol die nach 34, 53 *in agrum Thurinum* zu führende Colonie, da die Triumvirn die dort erwähnten sind und die andere Colonie c. 40 gegründet wird; *castrum Frent.* (nicht zu ver-

umviri deduxerunt A. Manlius Volso L. Apustius Fullo Q. Aelius Tubero, cuius lege deducebatur. tria milia peditum iere, trecenti
8 equites, numerus exiguus pro copia agri. dari potuere tricena iugera in pedites, sexagena in equites. Apustio auctore tertia pars agri dempta est, quo postea, si vellent, novos colonos adscribere possent. vicena iugera pedites, quadragena equites acceperunt.

10 In exitu iam annus erat, et ambitio magis quam umquam alias exarserat consularibus comitiis. multi et potentes petebant
2 patricii plebeique, P. Cornelius Cn. filius Scipio, qui ex Hispania provincia nuper decesserat magnis rebus gestis, et L. Quinctius Flamininus, qui classi in Graecia praefuerat, et Cn. Manlius Volso;
3 hi patricii; plebeii autem C. Laelius, Cn. Domitius, C. Livius Sa-
4 linator, M'. Acilius. sed omnium oculi in Quinctium Cornelium-

wechseln mit Ferentinum im Hernikerlande) scheint ein sonst nicht bekannter Ort im Thurinergebiete gewesen zu sein, vgl. Strabo 6, 1, 14 p. 263: *Θούριοι — ἐπὶ Ῥωμαίους κατέφυγον. οἱ δὲ πέμψαντες συνοίκους ὀλιγανδροῦσι μετωνόμασαν Κωπίας τὴν πόλιν*, Mommsen Geschichte des röm. Münzwes. 316. — *cuius leg.*; später scheint der Antragsteller von der Ausführung des Beantragten ausgeschlossen zu sein, Cic. leg. ag. 2, 8, 21; CIL. I. p. 95. — *tria mil.*, vgl. über die Zahl c. 40; 37, 57; 39, 55; 40, 34; da auch Ritter (daher *turmae equitum* aus Colonieen, 44, 40, 6) dahinziehen, so ist klar, dass nicht ein Haufe von armen Bundesgenossen (und Bürgern) die Bewohner der latin. Colonieen bildet. — *potuere*, es konnten wirklich, wir: es hätten — gekonnt. — *sexag.*, also das Doppelte der Fusssoldaten; doch wird dieses Verhältniss nicht immer beobachtet, s. 37, 57; 40, 34. — *adsc.*, 31, 49, 6. — *vicena* — *quad.*, weniger c. 40; mehr 37, 57, 8; vgl. 39, 44; 55; 40, 34, 2; Marq. 3, 1, 346; CIL. I. p. 97.

10. Wahlen in Rom.

1—3. *in exitu* wie c. 41, 1; 25, 41, 8; 38, 35, 1; 44, 18, 6 u. a., *et* coordinirt beide Sätze, von denen der erste untergeordnet sein könnte, s. c. 41, 1; zu 6, 38, 13. — *umq. alias*, 31, 7, 3. — *Scip.*, ein Jahr nach der Prätur, 34, 42; vgl. 35, 1, 3. — *decesserat* mit *ex* s. 36, 23, 10; 32, 7, 4; 34, 10, 1. — *classi pr.*, 32, 16. — *Manlius*, 33, 25; 42; ein anderer als der c. 9, 7 genannte. — *Laelius*, der Freund Scipios, der erst spät seine politische Laufbahn begonnen zu haben scheint, vgl. 33, 24 f. — *Domit.* 34, 42; 53. — *Livius*, es ist nicht sicher zu erkennen, ob der bereits 30, 26 f. Prätor gewesene gemeint sei, da L. c. 24 nicht bemerkt, dass er die Prätur zum zweitenmale bekleidet habe, oder ein von diesem verschiedener nach der Bewerbung um das Consulat die Prätur im folg. Jahre c. 24; 36, 2; 3 und erst 38, 35 das Consulat erlangt habe, s. Mommsen Staatsr. 442, 1. *M'. Acil.*, 33, 25; 30, 40.

4—5. *coniecti*, dazu ist eher *erant* als *sunt* zu denken, wenn anders die Stelle richtig ist; über das Fehlen von *erat* s. § 5: *maior* etc.; 22, 52, 5; 8, 38, 2, vgl. 22, 20, 6; 27, 28, 7; 39, 40, 1. —

que coniecti: nam et in unum locum petebant ambo patricii, et
rei militaris gloria recens utrumque commendabat. ceterum ante 5
omnia certamen accendebant fratres candidatorum, duo claris-
simi aetatis suae imperatores. maior gloria Scipionis, et quo
maior, eo propior invidiam; Quincti recentior, ut qui eo anno
triumphasset. accedebat, quod alter decimum iam prope annum 6
adsiduus in oculis hominum fuerat, quae res minus verendos
magnos homines ipsa satietate facit, consul iterum post devictum
Hannibalem censorque fuerat; in Quinctio nova et recentia om- 7
nia ad gratiam erant; nihil nec petierat a populo post triumphum
nec adeptus erat. pro fratre germano, non patrueli se petere 8
aiebat, pro legato et participe administrandi belli; se terra, fra-
trem mari rem gessisse. his obtinuit, ut praeferretur candidato, 9
quem Africanus frater ducebat, quem Cornelia gens Cornelio
consule comitia habente, quem tantum praeiudicium senatus, vi-
rum e civitate optimum iudicatum, qui matrem Idaeam Pessi-

in un. loc. wie c. 24, 4: sie bewarben sich um an eine Stelle zu gelangen, um eine Stelle; *petere* absolut, da *unum locum petebant* locale Bedeutung gehabt haben würde, s. Becker 2, 2, 104. — *accend. cert.*, 1, 57, 7 u. a. — *fratres,* in verschiedenem Sinne. — *Scipionis*, eine andere Lesart ist *in Scipione* mit Wechsel der Construction wie 34, 49, 7, zu 31, 46, 11 u. a. — *et* knüpft etwas Unerwartetes an, wo wir *sed* brauchen würden, s. 4, 23, 3; 6, 31, 6; 42, 10, 3. — *prop. invidiam,* s. 37, 56, 6; 44, 9, 5; 33, 9, 4, vgl. c. 27, 10. — *eo anno,* es war im vorherg. Consulatsjahre geschehen, 34, 52.

6—8. *acced.*, zu dem Uebergewicht des Quinctius. — *verendos* ist Adjectiv geworden, s. 6, 14, 1; das 34, 54, vgl. Val. Max. 2, 4, 3: *eaque res avertit vulgi animos* etc., Erzählte und die schon hier hervortretende Einwirkung der Gegenpartei der Scipionen, s. 38, 54, 1; ib. 55, hat L. übergangen. — *nova et rec.*, erst eingetreten, c. 31, 10, — erst seit Kurzem vorhanden, in frischem Andenken; 6, 33, 2. — *ad grat.*, um diese hervorzurufen; das zweite Consulat und die Censur Scipios galt schon als Belohnung für seine Verdienste. — *patrueli,* sonst selten, s. 29, 30, 10: *fratre patruele*, hat an u. St. die Bamb. Hs. und Cornel. bei Charisius ed. Keil p. 141. — *administr.* = *cum administraretur;* über den Begriff s. 10, 24, 16; Cic. de imp. Pomp. 20, 60.

9—10. *frater* n. *patruelis*, vgl. Cic. Verr. 4, 11, 25; Iustin. 17, 3, 16 u. a. — *ducebat*, der gewöhnliche Ausdruck ist *deducere*; aus *ducere* ist zu dem personificirten *praeiudicium* wenigstens ein entsprechender Begriff zu entnehmen, s. 3, 67, 11; 31, 46, 10. — *praeiud.*, s. 3, 40, 11; zur Sache 29, 14, 8: *iudicaverunt in tota civitate virum bonorum optimum.* — *virum* etc. hat sich, um zugleich die Person zu charakterisiren und zwei Relativsätze zu vermeiden, statt an *praeiudic.*, *quo* — *iudicatus erat*, an *quem* angeschlossen. Ueber *optim. iudic.* s. 4, 41, 4; 27, 34, 3; 34, 33, 8. — *Pessinunte* ohne *a*, s. c. 46, 3: 24, 12, 3; vgl. 29, 10, 5

10 nunte venientem in urbem acciperet. L. Quinctius et Cn. Domitius Ahenobarbus consules facti: adeo ne in plebeio quidem con-
11 sule, cum pro C. Laelio niteretur, Africanus valuit. postero die praetores creati L. Scribonius Libo M. Fulvius Centumalus A. Atilius Serranus M. Baebius Tamphilus L. Valerius Tappo Q. Salonius Sarra. aedilitas insignis eo anno fuit M. Aemilii Lepidi et
12 L. Aemilii Pauli; multos pecuarios damnarunt; ex ea pecunia clipea inaurata in fastigio Iovis aedis posuerunt, porticum unam extra portam Trigeminam, emporio ad Tiberim adiecto, alteram ab porta Fontinali ad Martis aram, qua in Campum iter esset, perduxerunt.

11 Diu nihil in Liguribus dignum memoria gestum erat; ex-
2 tremo eius anni bis in magnum periculum res adducta est: nam

34, 3, 8. — *Quinct.*, der ältere Bruder wird später Consul als der jüngere, s. 32, 7, 9; ib. 1, 2; 31, 4, 5; ib. 49, 12. — *adeo*, praefat. 11.

11. *postero d.*, 33, 24, 1; Mommsen Staatr. 1, 478. — *Serran.*, 22, 35, 2; angeblich von *serere*, Plin. 18, 3, 20 (auf Münzen *Saranus*; Mommsen Münzw. 506), wie *Sarra* nach einer tyrischen Stadt genannt, Fest. p. 322. — *Baeb.*, 34, 45; CIL. I. 130. — *Tappo*, s. c. 20, 8 u. a.; eine andere Form des Namens ist *Tappulus*; die Valerier mit diesem Zunamen sind Plebejer, s. 34, 1, 1; 38, 36, 7.

12. *Aemil.*, Plut. c. 3; CIL. I. 289. — *pecuar. damn.*, s. c. 41, 9; 33, 42, 10; Lange 1, 730; 2, 207; Mommsen a. a. O. 146. — *clipea*, c. 41, 10. — *portam Tr.*, 4, 16, 2; Becker 1, 158. — *emporio — adi.* ist wol: so dass sie — hinzufügten, vgl. 21, 1, 5, mit dem porticus in Verbindung setzten. Das *emporium*, aus dem Griechischen mit der Sache entlehnt, ist kein Hafen, da die Tiber am Fusse des Aventin., wo es lag, keine Bucht bildet, vgl. 8, 14, 12; 40, 51, 6: *navalia*, sondern Landungs- und Ausladeplatz für Waaren mit anstossenden Lagerhäusern und Magazinen, s. c. 41, 10; 41, 27, 8; 40, 51, 6; zwischen dem Aventin. und der Tiber hat sich ein reges kaufmännisches und gewerbliches Leben, Getraide- und Weinhandel, Bäkkereien u. a. entwickelt, welches die Aedilen durch die Anlage fördern. — *Fontin.*, am Quirinalis nach dem Marsfelde zu, Becker 1, 133. — *Mart. ara*, auf dem Marsfelde, nicht weit von dem Ovile, s. 2, 5, 2; 40, 45, 8: *censores in campo ad aram Martis — consederunt*, schon der porticus zeigt, dass dieselbe nicht so weit von der Stadt entfernt war, s. Becker 1, 134; 629. — *qua — esset*, damit auf derselben u. s. w., vgl. 22, 36, 8: *in via — quae ad Campum erat;* Cic. Phil. 12, 9, 22: *tres viae sunt ad Mutinam.* — *campum* n. *Martium* findet sich mehrfach, s. 3, 69, 8; 26, 18, 6 u. a.

11. Ereignisse in Ligurien. Frontin. Strat. 1, 5, 16; Oros. 4, 20.

1—3. *Diu* etc., das Folg. ist abgerissen und setzt weniger die c. 3 geschilderte Situation voraus als c. 21; es scheint einer anderen Quelle als das an den angegebenen Stellen Erwähnte entlehnt. — *extr. e. anni*, 39, 6, 3; ib. 23, 3 u. o. — *res*, die ganze Unternehmung, Krieg-

et castra consulis oppugnata aegre sunt defensa, et non ita multo
post per saltum angustum cum duceretur agmen Romanum, ip-
sas fauces exercitus Ligurum insedit. qua cum exitus non pa- 3
teret, converso agmine redire instituit consul. et ab tergo fauces
saltus occupatae a parte hostium erant, Caudinaeque cladis me-
moria non animis modo, sed prope oculis obversabatur. Numi- 4
das octingentos ferme equites inter auxilia habebat. eorum
praefectus consuli pollicetur se parte utra vellet cum suis erup-
turum, tantum uti diceret, utra pars frequentior vicis esset; in 5
eos se impetum facturum et nihil prius quam flammam tectis
iniecturum, ut is pavor cogeret Ligures excedere saltu, quem ob-
siderent, et discurrere ad opem ferendam suis. collaudatum eum 6
consul spe praemiorum onerat. Numidae equos conscendunt et
obequitare stationibus hostium, neminem lacessentes, coeperunt.
nihil primo adspectu contemptius: equi hominesque paululi et 7
graciles, discinctus et inermis eques, praeterquam quod iacula
secum portat, equi sine frenis, deformis ipse cursus rigida cer- 8
vice et extento capite currentium. hunc contemptum de industria

führung, 2, 49, 9. — *opp.* — *def.*, 39, 2, 3: *qui — circumsessi expugnati sunt;* ib. c. 7, 3; 25, 6, 12. — *non ita*, 33, 45, 4. — *saltum*, Pass, *fauces*, der enge Ein- und Ausgang desselben, 9, 2, 9, dafür § 10: *saltum.* — *instit.*, 34, 59, 6; 37, 27, 4 u. a. — *et*, auch, aber auch, s. c. 10, 5; auch die folg. Sätze sind ohne Verbindung. — *oculis obv.*, Front. 1. 1.: *omnibus obversaretur;* Cic. Tusc. 2, 22, 52: *obversarentur species honestae viro.*

4—6. *praef.* — *poll.*, Front.: *Q. Minucius iussit adequitare faucibus.* — *parte* — *erup.*, s. 40, 31, 7, wie *portis effundi*, 38, 6, 3; *porta exire*, *erumpere*, 36, 38, 3; 34, 47, 4; ib. 14, 5. — *utra* relativ: *ea parte*, *utra*, c. 20, 3; 8, 6, 10; ib. 10, 8 u. a.; im Folg. ist *utra* interrogativ, daher die Stellung verschieden, vgl. c. 7, 3. — *tant. ut.*, von einem aus *pollicetur* zu ergänzenden Begriff abhängig zu denken, s. 21, 19, 5: *tantum ne;* Cic. Caec. 8, 23: *tantum ut*, vgl. c. 18, 8: *tantum non cunctandum.* — *freq. vic.*, c. 1, 6. — *nihil pr.*, auch dazu ist *facturum* zu denken, 44, 32, 1. — *spe praem.*, 29, 32, 1; 32, 11, 10: *promissis oneratum;* 24, 13, 4; 4, 13, 13: *laudibus — onerarent.*

7—8. *nihil* etc. nominativi absoluti, vgl. 1, 41, 1; 5, 26, 9 u. a. — *paululi*, 8, 11, 4: *paulula via.* — *equi hom.*, vgl. c. 44, 5: *viris equis.* — *discinct.*, 27, 13, 9; Sil. It. 3, 236: *sinusque cingere inassuetum.* — *praeterq.*, 22, 48, 2. — *sine fr.*, 21, 44, 1; Strabo 17, 3, 7 p. 828: μικροῖς ἵπποις χρώμενοι (Μασαισύλιοι καὶ κοινῶς Λίβυες), ὀξέσι δὲ καὶ εὐπειθέσιν ὥστ' ἀπὸ ῥαβδίου οἰακίζεσθαι; doch haben nach § 10 die Reiter Sporen. — *rigida ext.*, steif, gerade ausgestreckt. — *cervice*, 8, 7, 9; 31, 34, 4 u. a., der Singular, wo das Wort in eigentlicher Bedeutung steht; dagegen in tropischer *cervices* 4, 12, 6; 22, 33, 6 u. s. w. — *hunc*, die so entstandene, § 7: *contemptius.*

9 augentes labi ex equis et per ludibrium spectaculo esse. itaque qui primo intenti paratique, si lacesserentur, in stationibus fu-
10 erant, iam inermes sedentesque pars maxima spectabant. Numidae adequitare, dein refugere, sed propius saltum paulatim evehi, velut quos impotentis regendi equi invitos efferrent. postremo subditis calcaribus per medias stationes hostium erupere,
11 et in agrum latiorem evecti omnia propinqua viae tecta incendunt; proximo deinde vico inferunt ignem; ferro flammaque
12 omnia pervastant. fumus primo conspectus, deinde clamor trepidantium in vicis auditus, postremo seniores puerique refugien-
13 tes tumultum in castris fecerunt. itaque sine consilio, sine imperio pro se quisque currere ad sua tutanda; momentoque temporis castra relicta erant, et obsidione liberatus consul, quo intenderat, pervenit.

— *augentes* bezeichnet den Willen, s. 6, 17, 2; 4, 50, 6; Front.: *ad augendum sui contemptum labi equis.* — *per ludib.*, wegen der lächerlichen Erscheinung, vgl. 37, 20.

9—13. *intentiq. par.* n. zu kämpfen für den Fall dass, 36. 41, 6; 31, 46, 7 u. o., vgl. 37, 39, 4: *castra invadere parati erant, si in proelium hostis non iret*, Front.: *primo intenti, si lacesserentur, stationem obiecerant.* — *laxatis ordinibus barbari in spectaculum usque resoluti sunt.* — *pars m.*, beschränkender Zusatz, 37, 13, 4; ib. 20, 4; 30, 8, 7 u. a., vgl. c. 36, 10. — *propius* c. 10, 5; 2, 41, 11. — *salt.*, § 2; 36, 16, 1; Front.: *faucibus.* — *impot. reg.*, s. 27, 48, 11; zu *regendi* wird leicht *equos* aus *equi* gedacht, oder *regendi* ist absolut gebraucht, Sil. It. 6, 257: *arte regendi.* — *efferr.*, fort, über die Grenze hinausgerissen, s. 4, 29, 1; 3, 5, 6 u. a. — *per med. h. stat.*, 38, 41, 13: *per medios hostes — perrupisse*; 22, 60, 18: *per civium agmen — erumpendum;* da die Hss. *inter medias* haben, s. 9, 12, 2; 28, 8, 11; 31, 36, 1, so wird *per intermissas*, was sich bei Frontin. findet, vermuthet, s. 23, 17, 6; 24, 35, 8 u. a. — *prop. viae*, 44, 26, 5, vgl. 26, 8, 10. — *ferro fl.*, c. 27, 8; 30, 6, 8 u. a.; 35, 21, 10: *igni ferroque*; 23, 41, 14: *ferro atque igni* u. a. — *fumus — consp. — clam. — aud. — senior. — refug.*, um die Darstelluug zu veranschaulichen und zu beleben bezeichnet L., an den abl. abs. und andere Participialconstructionen anschliessend, weit häufiger als frühere Schriftsteller einen Gegenstand concret oder personificirt denselben und giebt durch ein Particip. seine Beschaffenheit an, wo wir die abstracte Bezeichnung der Beschaffenheit, den Gegenstand im Genitiv erwarten, s. 21, 1, 5. An u. St. ist das Particip. in den beiden ersten Gliedern in der einfachsten Weise so gebraucht, da es nur verdeutlichend zu den an sich schon ausreichenden Substantiven *fumus*, *clamor* hinzutritt, während im dritten der Nachdruck auf dem Partic. liegt: der Umstand, dass u. s. w. — *quo intend.*, 34, 29, 8: *qua intenderant;* 4, 19, 2; häufiger ist *iter intendere;* Sall. I. 102, 1; 104, 1; oder *intendere* mit dem Infinit., s. 38, 45, 2; 37, 12, 6 u. a. Ein ähnliches Manöver wird nach Claudius 38, 41, 12

Sed neque Boi neque Hispani, cum quibus eo anno bellatum 12
erat, tam inimice infesti erant Romanis quam Aetolorum gens.
ii post deportatos ex Graecia exercitus primo in spe fuerant et 2
Antiochum in vacuam Europae possessionem venturum, nec
Philippum aut Nabim quieturos. ubi nihil usquam moveri vide- 3
runt, agitandum aliquid miscendumque rati, ne cunctando sene-
scerent consilia, concilium Naupactum indixerunt. ibi Thoas 4
praetor eorum conquestus iniurias Romanorum statumque Aeto-
liae, quod omnium Graeciae gentium civitatiumque inhonoratis-
simi post eam victoriam essent, cuius causa ipsi fuissent, legatos 5
censuit circa reges mittendos, qui non solum temptarent animos
eorum, sed suis quemque stimulis moverent ad Romanum bel-
lum. Damocritus ad Nabim, Nicander ad Philippum, Dicaearchus, 6
frater praetoris, ad Antiochum est missus. tyranno Lacedaemo- 7
nio Damocritus ademptis maritimis civitatibus enervatam tyran-
nidem dicere; inde militem, inde naves navalesque socios habu-
isse; inclusum suis prope muris Achaeos videre dominantis in

erzählt, viell. nur eine Wiederholung des vorliegenden.

12–13. 3. Pläne der Aetoler. Zonar. 9, 18.

1—6. *Sed neq.* etc., das Folg. bis c. 19, mit Ausnahme von c. 14, ist nach Polybius erzählt, vgl. c. 2, 8. — *neque Boi*, wahrscheinlich ist *neque Ligures* ausgefallen, da diese soeben als erbitterte Feinde geschildert worden sind. — *inim. infesti*, in feindseliger Gesinnung zu Anfällen, Aeusserungen der Erbitterung geneigt, s. c. 47, 4; ähnliche Pleonasmen sind bei L. nicht selten; über die Zusammenstellung von Adverb. und Adjectivum s. zu 3, 29, 3; 7, 5, 6; 9, 29, 3 u. a.; Cic. Tusc. 5, 2, 6: *impie ingratus*; Offic. 3, 31, 112: *acerbe severus*; der Zusatz von *inimice* kann um so eher entschuldigt werden, da *infestus* in verschiedenem Sinne gebraucht wird, s. Gell. 9, 12, 2. — *ii*, weil *Aetolorum* Hauptbegriff ist. — *deport.*, 34, 51 f. — *in spe f.*, 36, 45, 2. — *vacuam p.*, herrenloser Besitz, wie bei den Juristen *in vacuam poss. intrare*, *ire* u. ä. — *Europae*. zunächst Griechenland. als ob dies einen Besitzer haben müsste. — *agitand. a. m.*, wie vorher *moveri*, Veränderungen, Umsturz veranlassen, 30, 32, 5. — *senesc.*, s. 28, 36, 2; 9, 27, 6: *vires* u. a. — *Naupact.*, s. 31, 29, 8. eine Volksversammlung, welche im Spätherbste 194 oder im Winter 194—93 stattfindet. Thoas, Praetor 194—93, steht an der Spitze der unruhigen, enragirten Partei. — *inhonor.*, s. 45, 36, 4; 37, 54, 9; zur Sache vgl. 33, 11, 4; 34, 41, 5. — *gent. civit.*, 42, 5, 1: *non gentes modo Graeciae, sed civitates etiam.* — *conquestus*, so oft bei L., s. 39, 3, 2; 31, 31, 2 u. a. — *causa*, 21, 21, 2; 34, 41, 3. — *cens.*, stellte den Antrag; nur über die Unternehmung eines Krieges darf der Prätor seine Stimme nicht abgeben, c. 25, 7. — *Damocrit.*, 31, 32; über die Form 32, 22, 2; 24, 22, 8. — *Nicand.*, Polyb. 21, 31 nennt statt desselben Mnestas. — *circa*, 21, 49, 7.

7—9. *marit. civ.*, c. 13, 2; zu 34, 35, 7. — *prope* gehört nicht

8 Peloponneso; numquam habiturum reciperandi sua occasionem,
si eam, quae tum esset, praetermisisset; [et] nullum exercitum
Romanum in Graecia esse, nec [propter] Gytheum aut maritimos
alios Laconas dignam causam existimaturos Romanos, cur legio-
9 nes rursus in Graeciam transmittant. haec ad incitandum ani-
mum tyranni dicebantur, ut, cum Antiochus in Graeciam traie-
cisset, conscientia violatae per sociorum iniurias Romanae ami-
10 citiae coniungeret se cum Antiocho. et Philippum Nicander haud
dissimili oratione incitabat; erat etiam maior orationis materia,
quo ex altiore fastigio rex quam tyrannus detractus erat, quoque
11 plures ademptae res. ad hoc vetusta regum Macedoniae fama
peragratusque orbis terrarum victoriis eius gentis referebatur. et
12 tutum vel incepto vel eventu se consilium adferre: nam neque, ut
ante se moveat Philippus, quam Antiochus cum exercitu transi-
13 ierit in Graeciam, suadere, et, qui sine Antiocho adversus Roma-
nos Aetolosque tam diu sustinuerit bellum, ei adiuncto Antiocho,

zu *suis*, wie 22, 35, 3: *sua prope*, sondern zu dem ganzen Begriff *inclus.*, *suis moen*, s. 27, 18, 3; 29, 35, 7. — *occas.* etc., 38, 33, 9. — *et* ist wol aus *praetermisisset* entstanden, da es weder passend anknüpft, noch auf *nec* bezogen werden kann, weil *et nullus* — *nec*, wenn auch *nec ullus* — *nec*, 4, 38, 3; *neque* — *et nihil* u. ä. vorkommt, sich nicht leicht findet, und L. wol *neque exercitum* geschrieben haben würde. Die Stelle hat überhaupt gelitten, da auch *propter* sich nicht erklären lässt, und die Wiederholung *Romanum* — *Romanos* eine andere Form der Rede anzudeuten scheint. — *marit. al.*, die in anderen Seestädten, durch deren Trennung Sparta von der See abgeschnitten und geschwächt war, 38, 30, 7, wohnenden Laconen, § 7. — *conscient.*, s. 21, 63, 7.

10—14. *et* fügt nur das neue, gleiche Verhältniss an. — *etiam*, noch, daneben konnte *eo* um so leichter fehlen, s. 36, 33, 3; 2, 45, 9; 27, 41, 6; im Folg. schliesst sich eine doppelte Vergleichung an, wie 4, 9, 3; ib. 23, 6. — *orationis*, das vorhergeh. *oratione* zeigt, dass von einer schon gehaltenen, nicht einer erst noch beabsichtigten Rede (*orationi*) gesprochen wird, vgl. 1, 39, 3: *materiam ingentis* — *decoris nutriamus*; 35, 19, 5; 3, 31, 4: *materiam criminandi praebuit;* 8, 13, 16; 45, 12, 9: *materiam res gerendi non habuit*; den Dativ s. 1, 23, 10; 3, 11, 10; 26, 35, 4. — *quo ex*, selten wird *ex* so nachgesetzt. *detract.*, 37, 45, 18. — *vetusta*, 31, 1, 7. — *victor.*, durch, unter Siegen; 30, 17, 4: *Numidiam egregia victoria peragratam*; Curt. 3, 12, 6, vgl. L. 7, 20, 9: *cum populatione peragrati fines*, vgl. 21, 43, 13. — *et tut.* etc. konnte sich leicht als orat. obl. an *referebantur* anschliessen, 31, 30, 2: *neque.* — *vel* — *vel*, c. 26, 3; 1, 1, 8; die Wahl wird freigestellt, nicht das Eine ausgeschlossen. — *neque* — *et*, umgekehrt § 2—3: *neque* etc. geht auf *incepto*, *et* etc. auf *eventu*; der zweite Satz ist selbständig, nicht von einem Verb., wie der vorhergeh. von *suadere*, abhängig. — *adversus*, ihnen gegenüber, im Kampfe mit ihnen, nach-

sociis Aetolis, qui tum graviores hostes quam Romani fuerint,
quibus tandem viribus resistere Romanos posse? adiciebat de 14
duce Hannibale, nato adversus Romanos hoste, qui plures et duces et milites eorum occidisset, quam quot superessent. haec
Philippo Nicander; alia Dicaearchus Antiocho; et omnium pri- 15
mum praedam de Philippo Romanorum esse dicere, victoriam Aetolorum; et aditum in Graeciam Romanis nullos alios quam
Aetolos dedisse, et ad vincendum vires eosdem praebuisse. deinde 16
quantas peditum equitumque copias praebituri Antiocho ad bellum essent, quae loca terrestribus copiis, quos portus maritimis.
tum de Philippo et Nabide libero mendacio abutebatur: paratum 17
utrumque ad rebellandum esse, et primam quamque occasionem
reciperandi ea, quae bello amisissent, arrepturos. ita per totum 18
simul orbem terrarum Aetoli Romanis concitabant bellum. et
reges tamen aut non moti aut tardius moti sunt; Nabis extemplo **13**
circa omnis maritimos vicos dimisit ad seditiones in iis miscendas, et alios principum donis ad suam causam perduxit, alios
pertinaciter in societate Romana manentis occidit. Achaeis om- 2
nium maritimorum Laconum tuendorum a T. Quinctio cura mandata erat. itaque extemplo et ad tyrannum legatos miserunt,

her: um sie zu bekämpfen. — *tum*, die Zeit ergiebt sich aus *qui bellum.* — *adicieb.*, das Object ist in anderer Form als zu erwarten war, der wichtigste Theil desselben in dem Relativsatze ausgedrückt, vgl. c. 6, 8: *de litteris*; 2, 33, 3: *de duobus, qui fuerint;* 29, 21, 8; 39, 12, 1: *exploratum de Aebutio — non vanum;* 43, 14, 7: *edixerunt de militibus — ut* u. a. — *plures*, vgl. 30, 28, 7. — *haec Phil.*, ohne *dixit*, s. 21, 41, 17; ib. 24, 4 u.a.

15—18. *alia* im Gegensatze zu § 10: *haud dissimili.* — *praedam de*, 45, 43, 10; 38, 53, 3: *de Africano palmam peteretis*; sie sei ihnen entzogen, 33, 34, 7; *vires*, 33, 11, 8. — *libero mend.*, da beide abwesend waren, so logen sie frisch weg, ohne sich Zwang anzuthun, vgl. 30, 32, 8. — *et* knüpft wie c. 10, 5 das Unerwartete an, dem durch *tamen* etwas Anderes gegenübergestellt wird, 33, 4, 2. — *tard.*, Antiochus.

13. 1—3. *Nabis*, N. dagegen; *extemplo* ist Gegensatz auch zu *non* im Vorhergeh. — *dimis.*, wie oft *mittere* ohne Object, welches sich aus dem Folg. ergiebt, 10, 29, 18; 1, 31, 2. — *omn. mar. L. tuend.*, hier sowohl als 38, 31, 2 wird bemerkt, dass die lacedämonischen Seestädte, c. 12, 7, aus ihrem Periökenverhältnisse zu Sparta befreit, und unter den Schutz der Achäer, denen sie ihrem Ursprunge nach angehörten, gestellt sind; 34, 35; ib. 36; 40, 2 ist dieses nicht angegeben; sie heissen, wie die übrigen Griechen c. 23, 5, *socii* der Römer, vgl. Kuhn 2, 49; Hertzberg 1, 296; 306; 501. — *admoner.* ohne Accus. wie oft, 2, 36, 6; 8, 28, 3, vgl. 29, 24, 3; ebenso absolut *denuntiarent.* — *pacem*, 34, 40, 2. — *legatos mis.* ist, wegen des zwischengestellten *auxilia* etc., wiederholt.

13, 4—**17**, 2. Verhandlungen

3 qui admonerent foederis Romani, denuntiarentque, ne pacem, quam tantopere petisset, turbaret, et auxilia ad Gytheum, quod iam oppugnabatur ab tyranno, et Romam, qui ea nuntiarent, legatos miserunt.

4 Antiochus rex, ea hieme Raphiae in Phoenice Ptolomaeo regi Aegypti filia in matrimonium data, cum Antiochiam se recepisset, per Ciliciam Tauro monte superato extremo iam hiemis
5 Ephesum pervenit; inde principio veris, Antiocho filio misso in Syriam ad custodiam ultimarum partium regni, ne quid absente se ab tergo moveretur, ipse cum omnibus terrestribus copiis ad Pisidas, qui circa Sidam incolunt, oppugnandos est profectus.
6 eo tempore legati Romani P. Sulpicius et P. Villius, qui ad Antiochum, sicut ante dictum est, missi erant, iussi prius Eumenem adire Elaeam venere; inde Pergamum — ibi regia Eumenis
7 fuit — escenderunt. cupidus belli adversus Antiochum Eumenes erat, gravem, si pax esset, accolam tanto potentiorem regem

mit Antiochus. Appian. Syr. 9—12; Zonar. 9, 18; Plut. Pyrrh. 8; Titus 21.

4—5. *Antiochus* ist zuletzt 34, 33, 12, vgl. ib. 57, 4; 59, 8, erwähnt; was derselbe in den Jahren 195 u. 194 unternommen, hat L. übergangen, s. App. Syr. 5 ff. — *Raphiae*, südwestlich von Gaza; 217 v. Ch. war Ant. in der Nähe geschlagen worden, s. 33, 19, 8. — *Phoenice*, in weiterer Bedeutung, das Küstenland zwischen Cilicien und Aegypten, vgl. Euseb. Chron. p. 354: *παραχωρήσας αὐτῷ* (*Πτολεμαίῳ*) *φερνῆς* (als Mitgift seiner Tochter Cleopatra, 37, 3. 9, vgl. 27, 4, 10) *Συρίαν καὶ Σαμάρειαν καὶ Ἰουδαίαν*, vgl. zu 33, 39, 3. – *matrim.*, Pol. 18, 34, 10. — *Ephes.*, 33, 38; 49. — *ultimar.*, im Osten des Reiches gegen die Parther u. Baktrier. — *Pisid.*, 37, 40, 13 haben sie Antiochus Truppen gestellt. — *Sidam*, zwar kennt L. Sida als eine Seestadt Pamphyliens, s. c. 48, 6; 37, 23, 3; allein da er hinzufügt *circa*, in der Nähe, so kann er dieselbe Gegend bezeichnen wollen wie Polyb. 5, 73: *Ἐτεννεῖς μὲν οἱ τῆς Πισιδικῆς τὴν ὑπὲρ Σίδης ὀρεινὴν κατοικοῦντες*, so dass die Erwähnung der Landmacht nicht auffallen würde; Andere lesen *Selgam* od. *Sindam*, s. 38, 15, 1; doch ist es weniger wahrscheinlich, dass L. die Gegend nach dem nicht sehr bekannten *Sinda* und nicht wie Polyb. nach dem bedeutenden *Sida* bezeichnet habe.

6—10. *Sulpic.* etc., der Name des dritten Gesandten, s. 34, 59, 8, fehlt; ebenso werden c. 16, 1 ff. nur zwei (*ambo*) erwähnt, entweder ist der dritte irgendwo zurückgeblieben oder L. hat ihn übergangen. — *missi er.*, App. c. 9: *ἐς ὁμοίαν πεμφθέντες Ἀντιόχου τῆς τε γνώμης ἀπόπειραν καὶ τῆς παρασκευῆς κατάσκεψιν*, ib. c. 12; Pol. 3, 11; L. c. 23, 2. — *Elaeam*, die Hafenstadt von Pergamum, östlich vom Ausflusse des Kaikus. — *regia* hier wegen *ibi* der Königspalast, vgl. c. 31, 9; 38, 9, 13; Hor. Carm. 2, 18, 6, von dem sich wahrscheinlich noch Trümmer am Fusse des Berges, s. 37, 20, 3, an dem Pergamum erbaut war (daher im Folg. *escenderunt*) erhalten haben. — *gravem* ist mit Nachdruck

credens, eundem, si motum bellum esset, non magis parem Ro-
manis fore, quam Philippus fuisset, et aut funditus sublatum iri, 8
aut, si pax victo daretur, multa illi detracta sibi accessura, ut fa-
cile deinde se ab eo sine ullo auxilio Romano tueri posset. etiam 9
si quid adversi casurum foret, satius esse Romanis sociis quam-
cumque fortunam subire, quam solum aut imperium pati Antiochi
aut abnuentem vi atque armis cogi: ob haec, quantum auctori- 10
tate, quantum consilio valebat, incitabat Romanos ad bellum.

Sulpicius aeger Pergami substitit; Villius cum Pisidiae bello 14
occupatum esse regem audisset, Ephesum profectus, dum pau-
cos ibi moratur dies, dedit operam, ut cum Hannibale, qui tum 2
ibi forte erat, saepe congrederetur, ut animum eius temptaret, et, 3
si qua posset, metum demeret periculi quicquam ei ab Romanis
esse. iis colloquiis aliud quidem actum nihil est, secutum tamen 4
sua sponte est, velut consilio petitum esset, ut vilior ob ea regi
Hannibal et suspectior ad omnia fieret.

Claudius, secutus Graecos Acilianos libros, P. Africanum 5
in ea fuisse legatione tradit, eumque Ephesi collocutum cum Han-
nibale, et sermonem unum etiam refert: quaerenti Africano, quem 6
fuisse maximum imperatorem Hannibal crederet, respondisse,
Alexandrum Macedonum regem, quod parva manu innumerabi- 7

vorangestellt: *regem, tanto quam ipse esset* (= *multo se*) *potent., gravem acc. cred., si pax esset.* — *eundem*, andererseits würde derselbe, s. 24, 22, 5. — *sibi access.*, wie es auch geschah, s. 38, 38. — *casur. for.*, s. 23, 43, 14; 36, 34, 3, zur Construct. 6, 42, 12. — *quamcumq.*, s. 1, 3, 3; 22, 58, 5.

14. 3—4. *Pisid. b.*, c. 47, 4. — *periculi — esse* hängt wie 2, 7, 9; 3, 22, 2 von *metum demere* ab, vgl. 40, 21, 1; über den acc. c. infin. nach einem Substantiv s. 6, 9, 9; vgl. unten c. 31, 13. — *quicquam*, weil der Gedanke negativ ist (*demere*). — *est — est*, c. 1, 12. — *sua sp.*, hier, wie der Gegensatz zeigt: von selbst, ungesucht, s. 2, 23, 2; 22, 38, 13, vgl. 10, 36, 3. — *velut*, s. 2, 36, 1. — *consilio* abl. mod. 26, 25, 10; 2, 11, 4 u. a. — *ad* für, oder: in Rücksicht auf alle Zwecke. Zur Sache vgl. Polyb. 3, 11.

5—7. *Claudius — Acil.*, s. 25, 39, 12. Die folg. Anecdote erzählen im Wesentlichen gleich App. u. Plut. l. l., so dass wol eine Quelle für alle, die nur Polybius sein kann, anzunehmen ist. Scipio ist zwar nicht unter den Gesandten 34, 59, allein da nach c. 23, 1 mehrmals Gesandte geschickt worden sind, L. aber die Verhältnisse Syriens nur fragmentarisch. s. c. 13, 4, berichtet, so ist es möglich, dass er bei einer späteren Gesandtschaft betheiligt war, vgl. auch Lucian Dial. mort. 12. — *et — etiam*, 36, 16, 2. *unum et.* setzt voraus, dass *collocutum* bedeute: er habe sich mehrfach mit H. unterhalten. — *respondisse*, da vorher *Hannibal*, obgleich es leicht ergänzt werden konnte, zu-

les exercitus fudisset, quodque ultimas oras, quas visere supra
8 spem humanam esset, peragrasset. quaerenti deinde, quem se-
cundum poneret, Pyrrhum dixisse; castra metari primum do-
9 cuisse; ad hoc neminem elegantius loca cepisse, praesidia dis-
posuisse; artem etiam conciliandi sibi homines eam habuisse,
ut Italicae gentes regis externi quam populi Romani, tam diu
10 principis in ea terra, imperium esse mallent. exequenti, quem
11 tertium duceret, haud dubie semet ipsum dixisse. tum risum
obortum Scipioni, et subiecisse „quidnam tu diceres, si me vicis-
ses?“ „tum vero me“ inquit „et ante Alexandrum et ante Pyr-
12 rhum et ante alios omnes imperatores esse.“ et perplexum Pu-
nico astu responsum et improvisum adsentationis genus Scipio-
nem movisse, quod e grege se imperatorum velut inaestimabilem
secrevisset.

15 Villius ab Epheso Apameam processit. eo et Antiochus au-
2 dito legatorum Romanorum adventu occurrit. Apameae congres-

gesetzt ist, so konnte *eum* fehlen, s. § 11. — *quodque — esset, peragr.*, so nach der Periocha, die Hss. haben *quod*, während in der Mz. *ultimas* sich nicht gefunden zu haben scheint, in den übrigen *quas visere* u. *esset* vermisst wird. — *ult. oras*, das Ende der Welt, s. 21, 10, 12; *peragrare* schliesst den Begriff des Siegens hier ein, vgl. c. 12, 11; 45, 9, 6: *Arabas Indiamque, qua terrarum ultimus finis Rubrum mare amplectitur, peragravit*; anders 22, 14, 9 u. a.

8—9. *castra m.*, weder App. noch Plutarch erwähnen dieses, vielmehr bewundert Pyrrhus (Plut. c. 16, 5) das röm. Lager, wie Philipp. 31, 34, 8; Pol. 18, 18; Nissen Templum 89. — *elegant.*, geschickter, zweckmässiger, c. 31, 14; 37, 1, Cic. Fam. 3, 8, 2: *quid a me fieri potuit aut elegantius aut iustius.* — *loca cep.*, c. 28, 1; 6; Tac. Agr. 22: *non alium ducem oportunitates locorum sapientius legisse.*

10—12. *exequenti*, weiter fragte, s. c. 28, 4; 25, 29, 10. — *quem t. duc.* ohne *esse*, s. 22, 60, 12; 28, 32, 8; 5, 20, 5; ib. 30, 3; 39, 13, 11; 45, 13, 7; zu 34, 2, 3, vgl. c. 17, 1. — *haud dub.* scheint nicht zu dem bei *semet ips.* zu denkenden *ducere*, sondern zu *dixisse* zu gehören: ohne Bedenken, mit ziemlicher Bestimmtheit, s. 10, 13, 11: *populus — consulem haud dubie Fabium dicebat*, vgl. 2, 36, 6. — *et subiec.*, n. *eum* wie § 6, vgl. 30, 42, 17; 28, 43, 17; doch fehlt in den Hss. *et*, weshalb *risu oborto Scipionem* vermuthet wird. die Periocha hat: *ridens Scipio — inquit*; Appian.: ἔφη γελάσας; Plut.: ἡσυχῇ μειδιάσαντα — εἰπεῖν. — *ante esse*, Sall. C. 53, 3: *gloria belli Gallos ante Romanos fuisse*; zu *esse* ist wieder *dicerem* zu denken. — *Punico astu* bestimmt das sonst allein stehende *perplexus*, s. 36, 5, 8 u. a. — *grege*, der gewöhnlichen.

15. 1—3. *Apamea*, es ist Apamea Zibotus, an den Quellen des Maeander, 38, 13, 5, vgl. Strabo 12, 8, 15 p. 577: ἵδρυται δὲ ἡ Ἀπάμεια ἐπὶ ταῖς ἐμβολαῖς τοῦ Μαρσύου ποταμοῦ (in den Maeander) καὶ ῥεῖ διὰ μέσης τῆς πόλεως ὁ ποταμός, 37, 18, 6. — *eo — occurr.*, begiebt sich dahin um zu ihnen zu

sis disceptatio eadem ferme fuit, quae Romae inter Quinctium et legatos regis fuerat. mors nuntiata Antiochi filii regis, quem missum paulo ante dixeram in Syriam, diremit conloquia. ma- 3
gnus luctus in regia fuit magnumque eius iuvenis desiderium: id enim iam specimen sui dederat, ut, si vita longior contigisset, magni iustique regis in eo indolem fuisse appareret. quo carior 4
acceptiorque omnibus erat, eo mors eius suspectior fuit, gravem successorem eum instare senectuti suae patrem credentem per spadones quosdam, talium ministeriis facinorum acceptos regibus, veneno sustulisse. eam quoque causam clandestino faci- 5
nori adiciebant, quod Seleuco filio Lysimachiam dedisset, Antiocho quam similem daret sedem, ut procul ab se honore eum quoque ablegaret, non habuisset. magni tamen luctus species 6
per aliquot dies regiam tenuit; legatusque Romanus ne alieno tempore incommodus obversaretur, Pergamum concessit; rex 7
Ephesum omisso quod inchoaverat bello redit. ibi per luctum regia clausa cum Minnione quodam, qui princeps amicorum eius erat, secreta consilia agitavit. Minnio, ignarus omnium externo- 8
rum viresque aestimans regis ex rebus in Syria aut Asia gestis,

stossen, s. c. 46, 3; 31, 29, 2. — *Romae* 34, 57. — *dixeram*, bevor ich die Zusammenkunft erwähnte; sonst ist dieser Gebrauch des Plusqp. bei L., s. c. 40, 2; 23, 6. 8, vgl. 32, 10, 8, seltner als bei Cicero, s. Verr. 3, 69, 163; 4, 22, 48; 5, 3!, 81; 44, 116; Kühnast 213. — *spec. sui*, 7, 40, 8; 39, 35, 3: *iuvenem — quod specimen indolis regiae dedisset*; 1, 39, 4. — *ut — appar.*, es war klar (durch das *specimen*), dass die Anlage in ihm gewesen war, und er, wenn — zu Theil geworden wäre, — geworden sein würde, indem die Bedingung *si — cont.* sich besonders auf *magni i. regis* bezieht, durch *indoles* die Zukunft angedeutet wird, vgl. 6, 20, 14: *vir, nisi in libera civitate natus esset, memorabilis*; 5, 36, 1; 42, 41, 1 u. a.; über *fuisse*, 3, 72, 7. *spad.*, Tac. Ann. 12, 66. *quod — dedisset* konnte dem folg. Satze untergeordnet sein: *quod, cum* etc., s. 6, 38, 13; 31, 29, 5; 33, 11, 6. — *Seleuco*, 33, 40. — *Lysim.*, 32, 34, 6; 33, 38; 34, 58. — *honore*, vermittelst, unter Ehrenbezeugung, auf (scheinbar) ehrenvolle Weise, wie *ratione*, *iure* u. ä., vgl. zu 31, 21, 11; Tac. H. 1, 44: *omnes — interfici iussit non honore Galbae*. — *alieno*, ungelegener, Gegensatz von *suum*, s. 37, 35, 5; 42, 43, 3; vgl. 2, 23, 5: *iniquo*. — *obvers*, vgl. 24, 23, 6.

7—9. *Ephes.* c. 13, 4. — *per luct.*, bei Gelegenheit (während und wegen), c. 12, 9; 2, 18, 2; ib. 34, 2 u. o. — *clausa*, 1, 41, 1. *amicor.*, 31, 28, 5. — *externor.*, die Verhältnisse des Auslandes; über das Neutrum s. c. 26, 4; 1, 45, 1; 38, 20, 8. — *in Syr.*, gegen Ptolemaeus, s. 33, 19, 18. — *aut*, oder sonst, überhaupt, s. zu 5, 2, 4. — *Asia*, das übrige Asien, wie c. 32, 4; 17, 4; 34, 45, 14; 37, 53, 13 u. a., oft bezeichnet es nur Vorderasien, wie c. 16, 10; 37, 3, 10 u. a. Es sind die Kriege des Ant. gegen Achaeus, die Parther, s. Polyb. 5,

non causa modo superiorem esse Antiochum, quod nihil aequi postularent Romani, sed bello quoque superaturum credebat.
9 fugienti regi disceptationem cum legatis, seu iam experto eam minus prosperam seu maerore recenti confuso, professus Minnio se quae pro causa essent dicturum persuasit, ut a Pergamo ac-
16 cerserentur legati. Iam convaluerat Sulpicius; itaque ambo Ephesum venerunt. rex a Minnione excusatus, et absente eo agi res
2 coepta est. ibi praeparata oratione Minnio „specioso titulo" inquit „uti vos, Romani, Graecarum civitatium liberandarum video, sed facta vestra orationi non conveniunt, et aliud Antiocho
3 iuris statuistis, alio ipsi utimini. qui enim magis Zmyrnaei Lampsacenique Graeci sunt quam Neapolitani et Regini et Tarentini,
4 a quibus stipendium, a quibus naves ex foedere exigitis? cur Syracusas atque in alias Siciliae Graecas urbes praetorem quotannis cum imperio et virgis et securibus mittitis? nihil aliud profecto dicatis quam armis superatis vos iis has leges imposu-
5 isse. eandem de Zmyrna, Lampsaco civitatibusque, quae Ioniae
6 aut Aeolidis sunt, causam ab Antiocho accipite. bello superatas a maioribus, stipendiarias ac vectigales factas in antiquum ius repetit: itaque ad haec ei responderi velim, si ex aequo discepta-
7 tur et non belli causa quaeritur." ad ea Sulpicius „fecit vere-

40 ff.; 7, 15; 8, 17; 10, 27; 11, 34 ff.; Schlosser 2, 2, 95: 99; 232. — *confuso,* s. 6, 34, 8. — *pro c.*, c. 16, 7.

16. 1—4. *praepar.*, c. 31, 4; 28, 43, 1. — *spec. tit.*, ein glänzendes Aushängeschild, 37, 54, 13. — *statuistis* kann in Bezug auf die 34, 57 ff. ausgesprochenen Forderungen gesagt sein; I. Gron. verm. wegen *utimini* auch *statuitis*. Das vorhergeh. *et* knüpft den Satz als Folge und Erklärung an: und so, statt der Unterordnung: indem, c. 15, 4; 22, 54, 4. — *qui,* 36, 7, 7; zu 26, 3, 3. — *Zmyrn. Lamps.*, waren lange Zeit frei gewesen, s. § 10; 33, 38, 1; ib. 40; 35, 42, 2, und hatten sich, als sie Antioch. in die frühere Abhängigkeit von Syrien bringen wollte, an die Römer gewendet, vgl. App. Syr. 6, Pol. 18, 52. — *Neap.* etc., dieselben Beispiele wie 31, 29, vgl. 36, 42, 2. — *stipend.*, die socii der Römer zahlten keine Steuern, sondern nur den Sold der von ihnen gestellten Truppen, statt deren die hier und § 8 genannten griechischen Städte an der Seeküste Schiffe und Matrosen stellten, s. 36, 42, 1 f.; Mommsen Gesch. d. röm. Mzw. 223, wie es in ihrem foedus mit Rom bestimmt war, 26, 39, 5. — *dicatis,* ihr könnt doch gewiss nur sagen. — *leges,* 31, 11, 17. — *Ion. a. Aeol*, Milet, Ephesus, Alexandria, Troas u. a.

5—6. *de* in Betreff, wenn es sich handelt um u. s. w. — *causam,* den Grund des Verfahrens. — *bello sup.*, 34, 58, 4 f. — *a maior.*, Seleucus, s. 33, 38, 1. — *stipend. ac vect.*, 31, 31, 9. — *antiq. ius*, s. 33, 40, 6; 34, 57, 8. — *ex aeq.*, vom Standpunkte der Billigkeit aus, 37, 36, 5.

7—10. *verecunde*, er scheut sich, so wenig Ssichhaltendes selbst zu

cunde“ inquit „Antiochus, qui, si alia pro causa eius non erant,
quae dicerentur, quemlibet ista quam se dicere maluit. quid enim 8
simile habet civitatium earum, quas comparasti, causa? ab Re-
ginis et Neapolitanis et Tarentinis, ex quo in nostram venerunt
potestatem, uno et perpetuo tenore iuris, semper usurpato, num-
quam intermisso, quae ex foedere debent, exigimus. potesne tan- 9
dem dicere, ut ii populi non per se, non per alium quemquam
foedus mutaverint, sic Asiae civitates, ut semel venere in maio- 10
rum Antiochi potestatem, in perpetua possessione regni vestri
permansisse, et non alias earum in Philippi, alias in Ptolomaei
fuisse potestate, alias per multos annos nullo ambigente liberta-
tem usurpasse? nam si, quod aliquando servierunt, temporum 11
iniquitate pressi, ius post tot secula adserendi eos in servitutem
faciet, quid abest, quin actum nihil nobis sit, quod a Philippo 12
liberavimus Graeciam, et repetant posteri eius Corinthum Chal-
cidem Demetriadem et Thessalorum totam gentem? sed quid ego 13
causam civitatium ago, quam ipsis agentibus et nos et regem ip-

sagen. — *civitat.*, die beiden Classen von Staaten. — *ex quo* etc., die 31, 7, 11 erwähnten Verhältnisse werden als vorübergehend nicht beachtet. — *perpetuo*, was nur von Neapolis und Regium galt, ist im Folg. nach zwei Seiten erklärt: *usurpato*, wir haben es immer ausgeübt, nie unterbrechen lassen, *interm.*, selbst es nie unterbrochen, Cic. Verr. 5. 20, 51, der Ausdruck ist tautologisch wie 34, 9, 5, zur Sache s. 34, 58, 10. — *ex foed.*, 36, 4, 10; ib. 42, 1 f. — *per se* = *ipsi*, um den Gegensatz gleichmässig auszudrücken. — *mutaverint* könnte gebraucht sein um den Gegnern den Gedanken unterzuschieben: wie ihr behauptet, dass u. s. w., s. Cic. Rep. 1, 9, 14, Tusc. 4, 21, 47 u. ä.; Duker verm. *mutaverunt*. — *semel*, 36, 7, 6; 37, 20, 4. *postquam semel — venere*, 37, 34, 6. — *alias* etc., während der Diodochenkriege hatten sich viele frei gemacht: manche hatten dann die Ptolemäer erobert, diesen mehrere Philipp. entrissen, s. 33, 40, 5; andere waren frei geblieben; vgl. 33, 20; App. S. 6; Kuhn 2, 97. — *nullo amb.*, ohne dass irgend Jemand ihr Recht dazu in Zweifel zog, c. 33, 4. — *libertat.*, s. c. 46, 11.

11—13. *quod — serv.*, der Umstand dass, ist Subject zu *ius — faciet*: es zum Recht macht, das R. giebt. — *saec.*, Menschenalter, s. 36, 6, 2. zu 9, 18, 10, nicht ohne Uebertreibung, da sie die Freiheit nicht 100 Jahre besessen haben. — *ads. in serv.*, von Privatverhältnissen auf staatliche übergetragen, 3, 44, 5: 34, 18, 2. — *quid ab.*, *quin*, es fehlt nichts, dass nicht, es wird gewiss, 5, 4, 14; 44, 19, 9; 8, 4, 2. — *act. n. nob.*, s. c. 17, 8. — *et repet.*, auch dazu gehört *quin*. — *et Thess.*, die 3 genannten Städte, s. 32, 37, 3, werden diesem gegenüber als ein Ganzes dargestellt. *Demetrias* gehörte nicht zu Thessalien im engeren Sinne, sondern zu Magnesia, s. c. 39, 3 ff., doch vgl. über *et* 37, 53, 12. — *cognosc.*, absolut: als Richter entscheiden, s. c. 17, 2: *disceptatio*.

17 sum cognoscere aequius est?" Vocari deinde civitatium legationes iusssit, praeparatas iam ante et instructas ab Eumene, qui, quantumcumque virium Antiocho decessisset, suo id accessurum
2 regno ducebat. admissi plures, dum suas quisque nunc querellas, nunc postulationes inserit, et aequa iniquis miscent, ex disceptatione altercationem fecerunt. itaque nec remissa ulla re nec impetrata aeque, ac venerant, omnium incerti legati Romam redierunt.

3 Rex dimissis iis consilium de bello Romano habuit. ibi alius alio ferocius, quia, quo quisque asperius adversus Romanos
4 locutus esset, eo spes gratiae maior erat, alius superbiam postulatorum increpare, tamquam Nabidi victo, sic Antiocho, maximo
5 Asiae regum, imponentium leges; quamquam Nabidi tamen dominationem in patria sua et patria Lacedaemone remis-

17. 1—2. *quamtumc.*, c. 13, 7. — *duceb.*, s. 38, 43, 1, vgl. c. 14, 10. — *admissi pl.*, der Umstand, dass mehrere zusammen, c. 11, 12; *plures* ohne Vergleichung, 26, 17, 9 u. o. — *postulat.*, bestimmte Forderungen den Beschwerden gegenüber, daher *nunc — nunc.* — *inserit*, in die übrige Rede, oder überhaupt in die Verhandlung; der Plural *miscent* daneben steht nach *quisque*, wie bei *pars* u. a. der Numerus wechselt, s. c. 33, 1; 24, 21, 8; 3, 27, 5. — *discept.*, Minnio lässt sich statt die Rolle des Schiedsrichters, s. c. 16, 13: *cognoscere*; c. 45, 3; zu 38, 32, 7; 41, 22, 4 u. a., festzuhalten in einen Wortwechsel ein, s. c. 39, 7; 38, 32, 4; 33, 35, 12; 8, 33, 10. — *impetrata*, der König hat nicht nachgegeben; ungenau Appian. c. 12: *Ῥοδίους μὲν καὶ Βυζαντίους καὶ Κυζικηνοὺς* (diese waren alle nicht von Antioch. abhängig, 33, 10.) *καὶ ὅσοι ἄλλοι περὶ τὴν Ἀσίαν εἰσὶν Ἕλληνες αὐτονόμους ἐπηγγείλατο ἐάσειν, εἰ γίγνοιντο αὐτῷ συνθῆκαι πρὸς Ῥωμαίους Αἰολέας δὲ καὶ Ἴωνας οὐ συνεχώρει ὡς ἐκ πολλοῦ καὶ τοῖς βαρβάροις βασιλεῦσι τῆς Ἀσίας εἰθισμένους ὑπακούειν.* — *omnium inc.*, so mehrfach L., s. 36, 42, 6; 4, 23, 3 u. a., Cicero noch nicht.

17, 3—**19**. Kriegsrath bei Antiochus. Polyb. 3, 11; Cornel. Hann. 2; Iustin. 31, 4, 4.

3—6. *alius alio* gehört sowol zu *alius* (Crevier will dieses tilgen) — *videri* als zu *alii parvas*, beides konnte mit Heftigkeit ausgesprochen werden, die bei dem Einen grösser war als bei dem Anderen; das erste *alius* steht nur zu *alio* in Beziehung; *quia* etc. giebt den Grund der Heftigkeit an; der Conjunctiv *esset* ist durch *spes erat* veranlasst; man könnte erwarten: *spes erat eo maiorem grat. fore, quo — esset;* aber der höhere Grad der Hoffnung ist als durch die grössere Heftigkeit bedingt dargestellt, nicht der der Gunst. — *feroc.*, vgl. 42, 50, 4. — *superb.*, hierbei, wie bei *imponentium*, ist an die in *postulatorum* angedeuteten *postulantes* zu denken. — *leges*, s. c. 16, 4. — *quamquam* ist das *quamq.* correctivum; *tamen*, doch (wenigstens) s. zu 29, 35, 12 = *quamquam Nabidi, etsi graves leges impositae essent, tamen.* Der Satz ist dem folg. bei- statt untergeordnet: während — so, die Form der Beweisführung wie sonst mit *an*,

sam, Antiocho si Zmyrna et Lampsacus imperata faciant, indi- 6
gnum videri; alii parvas et vix dictu dignas belli causas tanto regi 7
eas civitates esse; sed initium semper a parvis iniusta imperandi
fieri, nisi crederent Persas, cum aquam terramque ab Lacedae-
moniis petierint, gleba terrae et haustu aquae eguisse. per simi- 8
lem temptationem Romanis de duabus civitatibus agi; et alias
civitates, simul duas iugum exuisse vidissent, ad liberatorem po-
pulum defecturas. si non libertas servitute potior sit, tamen omni 9
praesenti statu spem cuique novandi res suas blandiorem esse.

Alexander Acarnan in consilio erat; Philippo quondam ami- 18
cus, nuper relicto eo secutus opulentiorem regiam Antiochi et 2
tamquam peritus Graeciae nec ignarus Romanorum in eum gra-
dum amicitiae regis, ut consiliis quoque arcanis interesset, ac-
ceptus erat. is, tamquam non, utrum bellandum esset necne, consu- 3
leretur, sed, ubi et qua ratione bellum gereretur, victoriam se haud
dubiam proponere animo adfirmabat, si in Europam transisset
rex et in aliqua Graeciae parte sedem bello cepisset. iam pri- 4
mum Aetolos, qui umbilicum Graeciae incolerent, in armis eum

s. 25, 6, 9. — *patr. Lac.*, darnach war Nabis ein Lacedaemonier, s. 34, 31, 19. — *remissa*, nachgelassen, gelassen, c. 45, 4; 32, 2, 5 u. a. — *Antiocho*, von *imper. fac.* abhängig, vgl. 38, 43, 3. — *Zmyrna e. L.*, wie § 8; dass die Forderung der Römer viel weiter gieng, ist nicht beachtet.

7—9. *Persas*, als deren Nachfolger sich jedoch sonst die Seleuciden betrachteten. — *nisi* wie *nisi forte* ironisch, 21, 40, 7; 22, 59, 10; 39, 4, 12; 40, 12, 17, wodurch angedeutet wird, dass die scheinbar unbedeutende Forderung symbolisch etwas Wichtiges bezeichnete, s. Herod. 6, 48; 7, 32; Curt. 3, 25, 8. — *per sim. tempt.*, sie machten in ähnlicher Weise den Versuch, ob Ant. auf ihr Verlangen die zwei Städte frei gebe. — *Romanis agi*, s. c. 16, 12; 1, 23, 10: *quaerentibus initur;* 22, 34, 8; 9, 36, 1; Kühnast 139. — *duab.*, nur zwei. — *exuisse iug.*, vgl. 34, 7, 12: *exuitur servitus.* Uebrigens waren die beiden Städte bereits frei, s. c. 42, 1. — *et al.* etc., auch andere würden dann, Crev, verm. *sed al.* — *liberat. p.*, 4, 15, 6; 1, 56, 8. — *si non* etc., wenn nicht schon an sich u. s. w., hat L. von seinem Standpunkte aus dem Redenden untergeschoben, vgl. 2, 9, 3: *satis libertatem ipsam habere dulcedinis.* — *cuique* ohne Beziehungswort s. 4, 58, 13; 24, 45, 4; 26, 44, 8 u. a.

18. 1—3. *Alexand.*, 36, 20, 5. — *Philippo*, s. 10, 41, 5; 39, 47, 10; anders § 3, wo *bello* von *sedem capere* abhängt. — *gradum am.*, s. 1, 34, 12, mit *acceptus* verbunden, wie man sagt *accipere in amicitiam; et accept. erat* würde, wenn nicht *Alexander* — *erat* für sich genommen würde, ein leichtes Anakoluth sein, da *et* nicht sowol an *in consilio erat* als an *secutus* anknüpft, so dass dann nur *acceptus* zu erwarten wäre. — *interess.*, Theil nehmen durfte. — *is tamq.* = *is t. si*, 28, 43, 4; § 2 ist *tanquam* = als, s. 2, 2, 3.

4—8. *iam pr.*, s. 28, 39, 5; 9, 5,

5 inventurum, antesignanos ad asperrima quaeque belli paratos; in duobus velut cornibus Graeciae, Nabim a Peloponneso concitaturum omnia, repetentem Argivorum urbem, repetentem mariti-
6 mas civitates, quibus eum depulsum Romani Lacedaemonis muris inclusissent, a Macedonia Philippum, ubi primum bellicum cani audisset, arma capturum: nosse se spiritus eius, nosse animum; scire ferarum modo, quae claustris aut vinculis teneantur,
7 ingentis iam diu iras eum in pectore volvere; meminisse etiam se, quotiens in bello precari omnis deos solitus sit, ut Antiochum sibi darent adiutorem, cuius voti si compos nunc fiat, nul-
8 lam moram rebellandi facturum. tantum non cunctandum nec cessandum esse: in eo enim victoriam verti, si et loca opportuna et socii praeoccuparentur. Hannibalem quoque sine mora mittendum in Africam esse ad distringendos Romanos.

19 Hannibal non adhibitus est in consilium, propter conloquia cum Villio suspectus regi et in nullo postea honore habitus. primo
2 eam contumeliam tacitus tulit; deinde melius esse ratus et per-

12 u. a. — *Aetol.* etc., nach der c. 12, 6 erwähnten Gesandtschaft des Dicaearchus, deren Resultat c. 12, 18 kurz angedeutet ist, musste Antiochus schon vorher und genauer mit den erwähnten Verhältnissen bekannt sein. L. hat daher die Berathung zu spät berührt (Nissen), oder Alexander eine nicht passende, theils zu weit gehende (*repet. Argos*; *Phil. a. capt.*) theils zu wenig sagende Rede, (*Nab. — concitat,* vgl. c. 13, 1; 25, 2) in den Mund gelegt. — *umbilic.*, 37, 54, 21; 38, 48, 2: *Delphos — umbilicum orbis terrarum*, 41, 23, 13; Delphi aber war damals im Besitze der Aetoler, s. 33, 35, 9. — *Aetolos — eum inv.*, der Zusammenhang hebt die Zweideutigkeit. — *antesign.*, Vorkämpfer, vgl. Cic. Phil. 2, 29, 71; ein ähnlicher Tropus liegt bei *classicum cani* zu Grunde, Cic. Phil. 7, 1, 3; Or. 12, 39. — *ad — par.*, 3, 10, 10: *ad partes paratos*. — *velut corn.*, s. 36, 15, 8; 2, 51, 4. — *spiritus* 1, 31, 6; 26, 24, 5; *animum*, den wirklichen Muth. — *ferarum*, s. 34, 4, 19; nach 36, 7, 12 hat Thoas die Aeusserung gethan. — *in p. volv.*, gewöhnlich *animo*, od. *in animo volvere, volutare*. — *in bello*, während des Krieges mit Rom. — *nunc*, 3, 2, 4; ib. 40, 12; anders c. 8, 7. — *tant. non*, c. 11, 4; anders 34, 40, 5. — *cunct. — cessand.*, zögern zu beginnen — bei der Fortführung der Sache, c. 35, 16 f. — *praeocc.*, vor den Römern. — *distring.*, 44, 35, 8: *distringere copias regias*, 31, 11, 10.

19. 1—2. *consil.*, der c. 18, 1 erwähnte; s. § 7; das im Folg. Erzählte ist später geschehen, s. *postea*; § 2, vgl. Polyb. l. l.: *προβαίνοντος τοῦ χρόνου* (nach der Unterredung mit Villius c. 14, 2) *καὶ τοῦ βασιλέως ὑπόπτως ἔχοντος ἀεὶ καὶ μᾶλλον πρὸς τὸν Ἀννίβαν, ἐγένετό τις καιρὸς ὡς ἐπὶ λόγον ἀχθῆναι τὴν — ἀτοπίαν ἐν αὐτοῖς;* Corn. l. l. *tempore dato*; Gron. verm. *t. capto*, s. 3, 9, 7; 26, 12, 15. — *tac. tul.*, 5, 29, 10.

cunctari causam repentinae alienationis et purgare se, tempore
apto quaesita simpliciter iracundiae causa auditaque „pater Ha- 3
milcar“ inquit, „Antioche, parvum admodum me, cum sacrifica-
ret, altaribus admotum iureiurando adegit numquam amicum fore
populi Romani. sub hoc sacramento sex et triginta annos mili- 4
tavi; hoc me in pace patria mea expulit; hoc patria extorrem in
tuam regiam adduxit; hoc duce, si tu spem meam destitueris,
ubicumque vires, ubi arma esse sciam, inveniam toto orbe ter-
rarum quaerens aliquos Romanis hostis. itaque si quibus tuo- 5
rum meis criminibus apud te crescere libet, aliam materiam
crescendi ex me quaerant. odi odioque sum Romanis. id me 6
verum dicere pater Hamilcar et dii testes sunt. proinde cum de
bello Romano cogitabis, inter primos amicos Hannibalem habeto;
si qua res te ad pacem compellet, in id consilium alium, cum quo
deliberes, quaerito.“ non movit modo talis oratio regem, sed 7
etiam reconciliavit Hannibali. ex consilio ita discessum est, ut
bellum gereretur.

3—4. *parv. adm.*, 21, 1, 4; Polyb.: *ἔφη — ἔτη ἔχειν ἐννέα.* — *sub h. s.*, hier gleichsam der Fahneneid, vorher der Eidschwur, vgl. 25, 37, 3: *sub hac disciplina* u. ä. — *sex e. tr.*, diese scheinen nicht von dem kriegsfähigen Alter an gerechnet zu sein, sondern von dem vorher bezeichneten Zeitpunkte, vgl. 30, 37, 9: *novem annorum a vobis profectus post sextum et tricesimum annum redii*, obgleich er sich schon 30, 30. 10 *senex* nennt. — *extorrem* nach *expulit* wie sonst das Partic. *cepi — captum.* — *hoc duce*, eine auffallende Personification, s. 2, 4, 3, in Bezug auf die wol auch schon *sub hoc — expulit — adduxit* gesagt ist, vgl. zu 23, 37, 5. — *sciam*, erfahre, c. 38, 14. — *inveniam*, die hdsch. Lesart: ich werde dazu gelangen, kommen, es auffinden, schon in Bezug auf das folg. *quaerens* gesagt, s. 30, 42, 7: *bellum quaerere regem; propediem inventurum*; ad Herenn. 4, 36, 48: *dum vitastis vituperationem — eam invenistis*; Flor. 1, 24 (2, 8), 5: *Hannibal — hostem populo R. toto orbe quaerebat;* vgl. L. l. 53, 9. — *aliquos*, wenigstens einen und den anderen, scheint mehr zu *inveniam* als zu *quaerens*, da H. wol viele suchte, zu passen.

5—7. *meis crim.*, Beschuldigungen gegen mich, Cic. Cael. 12, 29: *cum is non suo crimine — sit in odium vocatus.* — *cresc. ex me*, vgl. 1, 46, 2; 27, 35, 8; 29, 37, 17. — *odi*, dazu ist *Romanos* aus *Romanis* zu denken, s. c. 30, 4; 26, 27. 12. — *odio sum* vertritt das Passiv von *odi*, Cic. Phil. 1, 14, 33. — *Hannib.*, 30, 30, 29. — *cum* giebt zunächst die Zeit an, enthält aber, *si* entsprechend, zugleich die Bedingung, vgl. 6, 41, 3; 34, 31, 13, zu 32, 9, 10. — *alium*, welches nicht durchaus nothwendig ist, hat nur die Mz. Hs., Cic. Or. 9, 32: *nactus sum etiam, qui Xenophontis similem se esse cuperet*, anders Polyb.: *ἐπὰν δὲ — φιλίαν συντίθηται πρὸς αὐτούς, τότε μὴ προσδεῖσθαι διαβολῆς, ἀλλ᾽ ἀπιστεῖν καὶ φυλάττεσθαι.* — *ex cons.* geht auf c. 18 zurück. — *ita*, so gestimmt, in der Absicht, dass — sollte.

20 Romae destinabant quidem sermonibus hostem Antiochum,
2 sed nihildum ad id bellum praeter animos parabant. consulibus ambobus Italia provincia decreta est, ita ut inter se compararent
3 sortirenturve, uter comitiis eius anni praeesset; ad utrum ea non pertineret cura, ut paratus esset, si quo eum extra Italiam
4 opus esset ducere legiones. huic consuli permissum, ut duas legiones scriberet novas et socium nominis Latini viginti milia et
5 equites octingentos; alteri consuli duae legiones decretae, quas L. Cornelius consul superioris anni habuisset et socium ac Latini nominis ex eodem exercitu quindecim milia et equites quin-
6 genti. Q. Minucio cum exercitu, quem in Liguribus habebat, prorogatum imperium; additum, in supplementum ut quattuor milia peditum Romanorum scriberentur, centum quinquaginta equites, et sociis eodem quinque milia peditum imperarentur, ducenti
7 quinquaginta equites. Cn. Domitio extra Italiam, quo senatus censuisset, provincia evenit, L. Quinctio Gallia et comitia ha-
8 benda. praetores deinde provincias sortiti, M. Fulvius Centumalus urbanam, L. Scribonius Libo peregrinam, L. Valerius Tappo Siciliam, Q. Salonius Sarra Sardiniam, M. Baebius Tam-
9 philus Hispaniam citeriorem, A. Atilius Serranus ulteriorem. sed his duobus primum senatus consulto, deinde plebei etiam scito

20—21, 6. Vertheilung der Provinzen, Rüstungen, Sühnungen in Rom.

1—4. *Romae* etc., das Folg. bis c. 24 ist den Annalisten entlehnt. — *destinab.*, wie 9, 16, 19; 33, 28, 5 u. a. — *comp. sort.*, 28, 45, 9; Becker 2, 2, 118 ff.; Mommsen Staatsr. 71. — *Italia*, 32, 28, 9; Mommsen a. a. O. 83. — *uter — utrum*, c. 11, 4. — *cura*, 4, 12, 8: *curatio*, c. 6, 2: *suae sortis*. — *nom. Lat.* und § 5; 12 *Latini nominis* wechselt wie 34, 56, 8; 5; 12. — *vig. mil.*, 36, 2, 8; Lange 2, 206.

6—8. *in Lig.* c. 11. — *eodem*, der Begriff der Thätigkeit (*mittenda*) wird durch *imperarentur* angedeutet, wie § 11: *in Bruttios — eodem*; § 7: *quo*; 43, 12, 10; 26, 18, 6. — *quo sen. cens.* mit u. ohne *extra Italiam* ist unbestimmte Bezeichnung der Competenz, daher auch *provincia* od. *sors* genannt od. sonst als solche bezeichnet, vgl. § 3; c. 41, 5; 27, 22, 3; 42, 28, 6; ib. 31, 6 u. a. — *comit. hab.* hat sich in gleicher Construct. an *Gallia*, s. 32, 1, 5, angeschlossen, vgl. 1, 20, 7; anders 39, 32, 5: *sors comitia habendi*.

9—15. *Sarra — Serr.*, c. 10, 11. — *his*, den beiden letzten. — *senat. c. — pleb. sc.*, ob der Senatsbeschluss nur die Aufforderung an die Tribunen enthielt die Sache an das Volk zu bringen, oder diese das Recht des Volks geltend machen, ist nicht deutlich, vgl. 30, 27; ib. 40, 10; 43, 2; 32, 28; 45, 12, 13; ib. 16, 4; Lange 2, 655; das Loos, s. 27, 11, 11 u. a., vgl. 37, 1, 7; 8, 16, 5, wird so aufgehoben. — *plebeiq. sc.*, getrennt wie 25, 7, 5. Ob der hier genannte Baebius der Urheber der 40, 44, 2, s. Fest. p. 282, erwähnten *lex Baebia* sei, nach

permutatae provinciae sunt: A. Atilio classis et Macedonia, Bae- 10
bio Brutti decreti. Flaminio Fulvioque in Hispaniis prorogatum 11
imperium. Atilio in Bruttios duae legiones decretae, quae priore
anno urbanae fuissent, et ut sociis eodem milia peditum quin-
decim imperarentur et quingenti equites. Baebius Tamphilus 12
triginta naves quinqueremes facere iussus et ex navalibus vete-
res deducere, si quae utiles essent, et scribere navalis socios; et
consulibus imperatum, ut ei duo milia socium ac Latini nominis
et mille Romanos darent pedites. hi duo praetores et duo exer- 13
citus, terrestris navalisque, adversus Nabim aperte iam oppu-
gnantem socios populi Romani dicebantur parari; ceterum legati 14
ad Antiochum missi expectabantur, et priusquam ii redissent,
vetuerat Cn. Domitium consulem senatus discedere ab urbe.
Praetoribus Fulvio et Scribonio, quibus ut ius dicerent Romae 21
provincia erat, negotium datum, ut praeter eam classem, cui
Baebius praefuturus erat, centum quinqueremes pararent.

der abwechselnd vier u. sechs Prätoren gewählt, also wol die Prätoren in Spanien je 2 Jahre bleiben sollten, s. Becker 2, 2, 184; Lange 1, 660, lässt sich nicht erkennen, wenigstens wäre das Gesetz oft nicht beachtet worden, da bis 40, 44 immer 6 Prätoren gewählt werden, von denen mehrmals, wenn auch nicht in regelmässigem Wechsel, zwei je zwei Jahre in Spanien bleiben, vgl. c. 22; 37, 2; 38, 42; vgl. ib. c. 35; 39, 8; vgl. 30; 39, 45; 40, 18 ib. 44; vgl. c. 35; 36, 2; 45, 16; dagegen 37, 50, vgl. 38, 35; 39, 38 u. 40, 1; unsicher ist 39, 23. — *A. Atil.* — *Baeb.*, über das Fehlen des zweiten praenomen s. 22, 39, 17; 26, 5, 8; 37, 51; 1 u. a. — *Macedon.*. Bezeichnung der östlichen Seeprovinz, s. § 13; c. 23, 6; ebenso 36, 1, 7, s. 31, 14, 2; 43, 6, 10; ib. 12, 9; dagegen c. 24, 7: *in Epirum*, als nächsten Landungsplatz; c. 22, 2: *Graeciam.* — *Brutti*, s. 36, 2, 6, vgl. 38, 36, 1: das Land derselben, s. 31, 6, 2, scheint zunächst wegen und während des Krieges mit militärischer Besatzung, vgl. die Stelle aus Appian zu 36, 2, 6, ohne dieselbe aber auch nach dem Kriege ein besonderer Verwaltungsbezirk gewesen zu sein, der auch *Tarentum*, 38, 42, 6; 39, 29, 8; ib. 41, 6; oder *Apulia* 39, 45, 5; 40, 18, 3; oder *Apulia et Bruttii*, 37, 2, 1; ib. 50, 13, genannt wird. — *Flam.* — *Fulv.*, 34, 55. — *prorog.*, Mommsen a. a. O. 526. — *Atil. in Brutt.* — *Baeb. Tamph. trig.* ist ein Versehen Ls', welches sich c. 21, 1 wiederholt, wo gleichfalls *Baebius* mit *Atilius* verwechselt ist. — *sociis*, die Bundesgenossen werden also zu den bereits gebildeten Legionen neu hinzugefügt. — *triginta*, vgl. c. 37, 3; 36, 42, 7. — *facere*, c. 24, 8: *novas facere*, c. 21, 1: *pararent*, kann auch die Ausrüstung bezeichnen. — *nav. soc.*, 21, 49, 7; 37, 16, 11. — *duo mil.*, Landtruppen um die Flotte zu bemannen. — *socios*, c. 13, 2.

21. 1. *ut ius dic.* wird gewöhnlich anders ausgedrückt, s. c. 20, 8; c. 41, 6 u. a. — *cent. quinq.*, die grosse Flotte ist ungeachtet der Bemerkung c. 20, 1 schon zum Krieg mit Antiochus bestimmt, dessen Seemacht dem Senate nicht unbekannt sein konnte.

2 Priusquam consul praetoresque in provincias proficiscerentur,
3 rentur, supplicatio fuit prodigiorum causa. capram sex haedos uno fetu edidisse ex Piceno nuntiatum est et Arreti puerum na-
4 tum unimanum, Amiterni terram pluvisse, Formiis portam murumque de caelo tacta et, quod maxime terrebat, consulis Cn. Do-
5 miti bovem locutum „Roma, cave tibi.“ ceterorum prodigiorum causa supplicatum est; bovem cum cura servari alique haruspices iusserunt. Tiberis infestiore quam priore impetu illatus urbi duos pontis, aedificia multa, maxime circa Flumentanam portam,
6 evertit. saxum ingens, sive imbribus seu motu terrae leniore, quam ut alioqui sentiretur, labefactatum in vicum Iugarium ex Capitolio procidit et multos oppressit. in agris passim inundatis pecua ablata, villarum strages facta est.

7 Priusquam L, Quinctius consul in provinciam perveniret, Q. Minucius in agro Pisano cum Liguribus signis collatis pugnavit; novem milia hostium occidit, ceteros fusos fugatosque in
8 castra compulit. ea usque in noctem magno certamine oppu-
9 gnata defensaque sunt. nocte clam profecti Ligures; prima luce vacua castra Romanus invasit; praedae minus inventum est, quod
10 subinde spolia agrorum capta domos mittebant. Minucius nihil

3—6. *uno fetu*, wir nur: auf einmal; Naegelsbach § 9, 1. — *ex Pic.*, so allgemein bezeichnet wie 34, 45; 21, 61. — *unimanus* als Adjectiv scheint sich nur bei L. zu finden, 41, 21, 12. — *terram pluv.*, 10, 31, 8; Kühnast 142. — *bov. locutum*, wie 24, 10, 10; 27, 11, 4; 28, 11, 4; 41, 21, 13; die periocha u. jüngere Hss. haben *b. locutam* wie 3, 10, 6; 41, 13, 1, vgl. 43, 13, 3. — *infest.* — *impetu*, 24, 10, 8: *velut torrentis impetu*, zur Construct. s. 4, 23, 6; 44, 9, 5; wegen der Härte derselben wird *priore anno impetu* vermuthet, s. c. 9. — *duos p.*, so hiessen, im Gegensatze zu dem *pons sublicius*, die beiden Inselbrücken, der pons Fabricius von der Stadt nach der Tiberinsel, der Cestius von dieser nach dem Ianiculum, s. Macrob. 3, 16, 13; Becker 1, 653; 699. — *Flument. p.*, s. c. 9; über die ungewöhnliche Wortstellung s. c. 7, 3; 33, 27, 4; 31, 14, 9; ib. 22, 6. — *alioq.*, sonst, den einen Punkt abgerechnet; 37, 46, 6; 7, 19, 2. — *vico Iug.*, von der porta Carmentalis unter dem Kapitol hin bis zum Forum, 27, 37, 14. — *ex Cap.*, das sich aus den Felsen losgelöst hatte; Cic. Fat. 3, 6: *ex spelunca saxum — cecidisse;* ob das Capitolium im engeren Sinne gemeint sei, lässt sich nicht erkennen, Becker 1, 393. — *pecua* 26, 34, 5.

21, 7—**22**. Verhältnisse in Ligurien, Spanien, Gallien, Achaia.

7—11. *Priusq.*, der Anfang wie § 2. — *Pisano* setzt dieselbe Situation wie c. 3 voraus und steht mit dieser Schilderung, nicht mit c. 11, in Verbindung. — *subinde*, 23, 20, 8. — *spolia agr.* ist ungewöhnlich statt *praeda* gesagt, vgl. 45, 39, 4 *victoriae spolia;* s. zu 23, 11, 3; üb. den Genit. 9, 23, 17: *quorum (castrorum) praeda;* ib.

deinde laxamenti hostibus dedit; ex agro Pisano in Ligures pro-
fectus castella vicosque eorum igni ferroque pervastavit. ibi 11
praeda Etrusca, quae missa a populatoribus fuerat, repletus est
miles Romanus.

Sub idem tempus legati ab regibus Romam reverterunt, qui **22**
cum nihil, quod satis maturam causam belli haberet nisi adversus 2
Lacedaemonium tyrannum, attulissent, quem et Achaei legati nun-
tiabant contra foedus maritimam oram Laconum oppugnare, Ati-
lius praetor cum classe missus in Graeciam est ad tuendos so-
cios. consules, quando nihil ab Antiocho instaret, proficisci ambo 3
in provincias placuit. Domitius ab Arimino, qua proximum fuit,
Quinctius per Ligures in Boios venit. duo consulum agmina di- 4
versa late agrum hostium pervastarunt. primo equites eorum
pauci cum praefectis, deinde universus senatus, postremo in qui-
bus aut fortuna aliqua aut dignitas erat, ad mille quingenti ad
consules transfugerunt. — Et in utraque Hispania eo anno res 5
prospere gestae: nam et C. Flaminius oppidum Licabrum muni-

§ 13, vgl. zu 31, 37, 12. — *Ligures* n. *Apuani*, s. 39, 32; 40, 41. — *igni f.*, s. Curt. 3, 9, 3; 4, 3, 18; bei L. sonst die umgekehrte Stellung, s. 1, 59, 1; 2, 10, 4; 3, 68, 2 u. a., vgl. c. 11, 11. — *praeda Etr.*, welche die Ligurer in Etrurien gemacht und in ihre Castelle geschickt haben, s. c. 3, 6; 34, 56, 2.

22. 1—2. *Sub. id. t.*, ein nicht seltener, durch die Gleichzeitigkeit der Ereignisse herbeigeführter Uebergang, vgl. 32, 7; 33, 22; ähnlich *eodem fere tempore*, vgl. c. 6, 1; 34, 10, 1. *ab reg.* gehört zu *revert.*, Eumenes und Antiochus, denn L. denkt offenbar an die c. 13; 16, erwähnte Gesandtschaft, obgleich diese nicht bei Nabis gewesen ist und andererseits von der Thätigkeit der Aetoler nichts berichtet. — *Achaei*, c. 13, 3; 25, 2. — *matur.*, zur vollen Entwickelung, Reife gekommen, vgl. 31, 32, 3: *maturitas*, 2, 63, 2. — *advers. Lac.*, von *c. belli* abhängig. — *oram Lac.*, c. 13, 2. — *Atil.*, hier wieder richtig, c. 20, 11; 21, 1. — *Graec.*, 36, 1, 6.

3—4. *ab Ant. inst.*, von Seiten des Ant. nichts Dringendes vorlag; der Senat wusste, dass der König noch nicht gerüstet war. — *consul.*, beide sind also noch in Rom, nicht blos Domitius nach c. 20, 14; beide ziehen nach Gallien, anders c. 40, 2. Im Folg. ist die 39, 42, 8 erwähnte Frevelthat des Quinctius übergangen. — *Arim.*, s. 31, 10; 21; 33, 37, 1. — *qua pr. fuit*, wie im Deutschen, 37, 37, 4; anders *qua proxime duci potest* u. a. 9, 44, 10; 40, 21, 7; nicht durch das Gebiet der Ligurer wie c. 4, 1. — *equites*, s. Caes. B. G. 6, 13; 15. — *cum praef.*, nach römischer Weise bezeichnet, vgl. 8, 7, 1; Caes. B. G. 3, 26; die Mehrzahl der Ritter bleibt der nationalen Sache treu. — *senatus*, sonst *seniores*; *maiores natu*, vgl. c. 40, 3; 21, 20, 3; 32, 30, 6; s. zu 38, 25, 4; Caes. 7, 33, 2. — *fortuna*, vgl. 1, 42, 4. — *ad m. quingenti*, 22, 41, 2.

5—8. *Flam.*, s. c. 20, 10; 7, 7. — *Licabr.*, im Gebiete der Vaccaeer,

tum opulentumque vineis expugnavit et nobilem regulum Conri-
6 bilonem vivum cepit, et M. Fulvius proconsul cum duobus exercitibus hostium duo secunda proelia fecit, oppida duo Hispanorum, Vesceliam Helonemque, et castella multa expugnavit; alia
7 voluntate ad eum defecerunt. tum in Oretanos progressus et ibi duobus potitus oppidis, Noliba et Cusibi, ad Tagum amnem
8 ire pergit. Toletum ibi parva urbs erat sed loco munito. eam cum oppugnaret, Vettonum magnus exercitus Toletanis subsidio venit. cum iis signis collatis prospere pugnavit et fusis Vettonibus operibus Toletum cepit.

23 Ceterum eo tempore minus ea bella, quae gerebantur, curae patribus erant quam expectatio nondum coepti cum Antiocho
2 belli. nam etsi per legatos identidem omnia explorabantur, tamen rumores temere sine ullis auctoribus orti multa falsa veris mi-
3 scebant. inter quae adlatum erat, cum in Aetoliam venisset An-
4 tiochus, extemplo classem eum in Siciliam missurum. itaque senatus, etsi praetorem Atilium cum classe miserat in Graeciam,
5 tamen, quia non copiis modo sed etiam auctoritate opus erat ad tenendos sociorum animos, T. Quinctium et Cn. Octavium et Cn.

s. Uckert p. 432. — *procons.*, c. 1, 5; 36, 2, 8. — *Vescel.* (vgl. 23, 37, 12) *Helon.*, scheinen sonst ebenso wenig bekannt zu sein als das folg. *Noliba* und *Cusibi.* — *volunt.*, s. 36, 12, 6. — *Oret.*, in deren Gebiete ist c. 7, 7 Flaminius, in der provincia citerior, thätig; aus demselben wäre Fulvius nach Norden in das der Carpetaner, in welchem Toletum lag, vorgegangen. — *Tolet.* etc. ist schon c. 7 in etwas anderem Zusammenhange, wahrscheinlich nach einer anderen Quelle erzählt worden. — *loco m.*, Plin. 3, 3, 25: *Toletani Tago flumini impositi.*

23—24. Vorbereitungen zum Kriege, Wahlen in Rom. App. Syr. 15; Plut. Tit. 15.

1—3. *curae er.*, 34, 32, 5, der Gegenstand der Sorge war nicht sowol die *expectatio* als der erwartete Krieg. — *coepti cum*, 24, 48, 13: *cum Syphace — coepta amicitia est.* — *etsi — tamen* ist unsicher, die meisten Hss. haben *et per legatos — et quod rumores*, viell. war *et per legatos — et tamen rumores* geschrieben, s. 21, 3, 3; 40, 47, 10. — *identidem* setzt wie 36, 3, 10: *totiens* mehr als die zwei c. 13 und 33, 39, vgl. 34, 57, 4, erwähnten Gesandtschaften voraus, so dass an einer derselben Scipio Theil nehmen konnte, s. c. 14, 5. — *temere*, ohne allen Grund, durch das Folg. erklärt. — *inter q.*, 22, 57, 6: *inter quae Gallus et Galla vivi demissi sunt*, *quae* geht auf *falsa.* — *venisset:* wenn er — sein würde.

4—9. *Atil.*, c. 22, 2. — *copiis*, durch Truppenmacht, mit Gewalt; *auctor.*, durch Geltendmachen der Würde des Senates auf die Gemüther einzuwirken. — *tenend.*, s. 34, 27, 3. *socior.*, der mit Rom verbündeten Griechen, vgl. c. 20, 13. — *Quinct.*, Plut. nennt diesen allein; *Octav.*, 34, 45; *Servil.*, 33, 47, 7; 30, 24; *Vill.*, c. 13, 6, vgl. c. 39, wo er allein nebst Quinctius

Servilium et P. Villium legatos in Graeciam misit et, ut M. Baebius ex Bruttis ad Tarentum et Brundisium promoveret legiones, decrevit, inde, si res posceret, in Macedoniam traiceret, et ut M. 6 Fulvius praetor classem navium viginti mitteret ad tuendam Siciliae oram, et ut cum imperio esset, qui classem eam duceret — duxit L. Oppius Salinator, qui priore anno aedilis plebei fuerat —, 7 et ut idem praetor L. Valerio collegae scriberet periculum esse, 8 ne classis regis Antiochi ex Aetolia in Siciliam traiceret: itaque placere senatui ad eum exercitum, quem haberet, tumultuariorum militum ad duodecim milia et quadringentos equites scriberet, quibus oram maritimam provinciae, qua vergeret in Graeciam, tueri posset. eum dilectum praetor non ex Sicilia ipsa tantum 9 sed ex circumiacentibus insulis habuit, oppidaque omnia maritima, quae in Graeciam versa erant, praesidiis firmavit. addidit 10 alimenta rumoribus adventus Attali, Eumenis fratris, qui nuntiavit Antiochum regem Hellespontum cum exercitu transisse, et Aetolos ita se parare, ut sub adventum eius in armis essent. et 11 Eumeni absenti et praesenti Attalo gratiae actae, et aedes liberae locus lautia decreta, et munera data, equi duo, bina equestria arma et vasa argentea centum pondo et aurea viginti pondo.

Cum alii atque alii nuntii bellum instare adferrent, ad rem **24** pertinere visum est consules primo quoque tempore creari. ita- 2 que senatus consultum factum est, ut M. Fulvius praetor litteras

nach Polyb. erwähnt ist. — *Baeb.*, c. 20, 10. *Tarent.*, 36, 2, 7; App. l. l. — *legion.*, 2 Legionen nach c. 20, 11, vgl. 36, 14, 1. — *nav. vig.*, c. 24, 6; 36, 2, 11. — *cum imperio ess.*, wie 23, 34, 14; vgl. 28, 46, 13; Mommsen Staatr. 176; anders ist das Verhältniss 32, 16, 2; 36, 2, 11. — *Opp.*, 32, 28, 3; Mommsen a. a. O. 452 fg. — *Valer.*, c. 20, 8. — *tumult.*, wie c. 2. — *milit.* im Gegensatze zu *equites* Fusssoldaten, 28, 1, 5; 22, 37, 7 u. a. — *qua verg.*, 38, 4, 2.

10—11. *alimenta*, schon von Ovid. bildlich gebraucht. *rumorib.* geht auf § 1 zurück um das Folg. anzuknüpfen. *Attal.*, wol von Eumenes, der c. 39 1 in Griechenland ist, gesendet. — *Hellesp.* — *trans.*, der Annalist, dem L. folgt, scheint geglaubt zu haben, dass Antiochus zu Lande nach Griechenland ziehe, vgl. c. 35, 7; 48, 3; 33, 44, 7, was bei der Unentschiedenheit Philipps, s. 36, 8, 6, nicht möglich war. — *ita se par.*, 3, 40, 12. — *absenti*, der Grund, warum Attalus geschickt war, ist c. 17, 1 angedeutet. — *aed. lib.*, 28, 39, 19. — *munera*, Geschenke ausser dem, was regelmässig dem Gastfreund gewährt wird. — *equestr. arma*, s. zu 43, 5, 8; Priscian. de figur. num. 6, 24 (1353) Livius in XXXV *et bina equestria arma*. — *pondo*, 36, 35, 12.

24. 1—3. *alii* — *instare*, die Unzuverlässigkeit derselben ist c. 23, 2 bezeichnet, und schwerlich hat sich der Senat durch dieselben bestimmen lassen. — *praetor*, als

extemplo ad consulem mitteret, quibus certior fieret senatui pla-
cere, provincia exercituque tradito legatis Romam reverti eum
3 et ex itinere praemittere edictum, quo comitia consulibus crean-
dis ediceret. paruit iis litteris consul et praemisso edicto Ro-
4 mam venit. eo quoque anno magna ambitio fuit, quod patricii
tres in unum locum petierunt, P. Cornelius Cn. F. Scipio, qui
priore anno repulsam tulerat, et L. Cornelius Scipio et Cn. Man-
5 lius Volso. P. Scipioni, ut dilatum viro tali, non negatum hono-
rem appareret, consulatus datus est; additur ei de plebe collega
6 M'. Acilius Glabrio. postero die praetores creati L. Aemilius
Paulus M. Aemilius Lepidus M. Iunius Brutus A. Cornelius Mam-
mula C. Livius et L. Oppius, utrique eorum Salinator cognomen
erat; Oppius is erat, qui classem viginti navium in Siciliam du-
7 xerat. interim, dum novi magistratus sortirentur provincias, M.
Baebius a Brundisio cum omnibus copiis transire in Epirum est
8 iussus et circa Apolloniam copias continere, et M. Fulvio praetori
urbano negotium datum est, ut quinqueremes novas quinqua-
ginta faceret.

25 Et populus quidem Romanus ita se ad omnis conatus An-
2 tiochi praeparabat; Nabis iam non differebat bellum, sed summa
vi Gytheum oppugnabat et infestus Achaeis, quod miserant ob-

Stadtprätor. — *consul.*, c. 20, 7. — *ex itin. edictum* — *ediceret*, wie 24, 7, 10f; 2, 24, 6.

4—8. *ambitio* — *in un. loc.*, c. 10, 1; 4. — *L. Corn. Sc.*, im zweiten Jahre nach der Prätur, 34, 54. *ut* — *appar.*, ein von L. gedachtes oder den Wählern untergeschobenes Motiv. — *additur* etc., wie 9, 41, 1 u. a. *Acil.* ein Anhänger der Scipionen, s. 30, 40, 9; ib. 43, 1; 33, 25, 2; ib. 24, 2. — *Aemil.*, s. CIL. I. p. 289, vgl. 184, ist c. 10, 11 mit Lepidus Aedil. *C. Liv.*, s. c. 10, 3; 33, 7; *Opp.*, c. 23, 7; beide sind durch *et* verbunden wegen des Zunamens *Salinator*, 25, 28, 5; Tac. Ann. 5, 1. — *a Brund.*, c. 23, 5. — *cum omn. c.*, c. 23, 5. — *Epirum*, es ist Epirus nova gemeint, vgl. c. 20, 10; Forbiger alte Geogr. 3, 846; 849. — *Apollon.*, wie 31, 22, 4; ib. 14, 2 u. a. — *novas* etc., ob ausser der c. 21, 1 erwähnten Flotte ist nicht klar. — *facer.*, c. 20, 12.

25—30. Philopoemen gegen Nabis. Plut. Philop. 14; Tit. 15f.; Pausan. 8, 50; Iustin. 31, 3, 4.

Et — *quidem*, an das Vorherg. anschliessend, bildet, wie oft, 2, 2, 9, den Uebergang zum Folg., der griechisch. Geschichte 192—91, die L. bis c. 39 nach Polyb. erzählt, den Anfang und noch im J. 192, s. 36, 1, berichtet, während Polyb., der mit dem Herbste das Jahr beginnt, wol schon hier den Jahresabschnitt gemacht hatte. — *ita* etc., c. 34, 12, 1. — *Nabis* knüpft an c. 13, 1, an, vgl. zu c. 18, 4 *iam non*, nicht länger. — *differeb.*, der Krieg ist indessen schon begonnen, c. 13. — *infestus*, in drohender Stellung gegen, s. c. 12, 1; 1, 57, 2; 2, 56, 5: *invisum infestumque plebi*; 23, 2, 3; 42, 11, 5; Andere lesen *infensus*, was mehr

sessis praesidium, agros eorum vastabat. Achaei non antea ausi 3
capessere bellum, quam ab Roma revertissent legati, ut, quid se- 4
natui placeret, scirent, post reditum legatorum et Sicyonem con-
cilium edixerunt et legatos ad T. Quinctium miserunt, qui con-
silium ab eo peterent. in concilio omnium ad bellum extemplo 5
capessendum inclinatae sententiae erant; litterae T. Quincti cun-
ctationem iniecerunt, quibus auctor erat praetorem classemque
Romanam expectandi. cum principum alii in sententia perma- 6
nerent, alii utendum eius, quem ipsi consuluissent, consilio cen-
serent, multitudo Philopoemenis sententiam expectabat. praetor 7
is tum erat et omnis eo tempore et prudentia et auctoritate an-
teibat. is praefatus bene comparatum apud Aetolos esse, ne
praetor, cum de bello consuluisset, ipse sententiam diceret, sta-
tuere quam primum ipsos, quid vellent, iussit: praetorem decreta 8
eorum cum fide et cura exsecuturum adnisurumque, ut, quan-
tum in consilio humano positum esset, nec pacis eos paeniteret
nec belli. plus ea oratio momenti ad incitandos ad bellum ha- 9
buit, quam si aperte suadendo cupiditatem res gerendi ostendis-

die feindselige Gesinnung bezeichnen würde. — *miser.*, c. 13, 3. — *antea* — *quam* findet sich selten statt *antequam*, s. Cic. Fam. 3, 6, 2, vgl. 26, 31, 7: *posteaquam*; der Conjunctiv, gegen 23, 30, 4; 35, 26, 9, bezeichnet, wie 45, 11, 3; 24, 18, 9; 5, 19, 11 u. a., die An- und Absicht der Achäer, sie sollen zuerst zurückgekehrt sein, vgl. Caes. B. G. 3, 18, 7: *non prius* — *quam sit concessum.* — *Sicyon.*, s. 31, 25, 2: *Argis.* — *concil. ed.*, vgl. 34, 22, 6; dagegen c. 27, 11: *indictum*; 31, 29, 8. — *ad Quinct.*, c. 23, 5.

5—9. *capessend.*, 31, 28, 4. — *inclin.* — *erant*, hatten sich geneigt, s. 31, 32, 1; 30, 43, 1; 29, 33, 10. — *iniecer.*, nach der Mz. Hs., die übrigen haben *fecerunt*, wie oft *moram facere*, vgl. 36, 9, 13; 27, 45, 1: *intervallum facere*; 3, 1, 7: *fastidium f.*, u. ä. — *expect.*, seine Meinung gieng dahin, dass — sollte, 7, 36, 9; 38, 31, 1, vgl. 26, 4, 10; mit *ut* 3, 44, 8 u. a., selten *ad* mit dem Gerundivum; Cic. Att. 9, 11 A. 2; pr. dom. 12, 30; anders ist L. 2, 48, 8: *auctores sumus tutam* — *maiestatem fore*, wir bürgen dafür. — *princip.*, die zuerst das Wort ergreifen, besonders die Damiurgen, 32, 21, 1; ib. 22, 2; 41, 24, 19. — *in sent. perm.* n. *extemplo bellum esse capessendum;* der Brief scheint erst während der Berathung angelangt zu sein. — *sentent exp.*, es geht daraus hervor, dass es dem Strategen erlaubt war seine Ansicht über den Krieg auszusprechen, vgl. 32, 22, 3; ib. 21, 3; 38, 31, 2; Polyb. 28, 7, 6: ἐκκλει τὰ πράγματα τὴν τοῦ στρατηγοῦ γνώμην. — *praetor*, er war soeben aus Kreta, c. 26, 4, zurückgekommen und jetzt zum viertenmale Strateg; Plut. c. 14; Hertzberg, 1, 113. — *praef.* 34, 27, 6; 33, 12, 3. — *Aetol.*, in anderen Angelegenheiten durfte er seine Meinung sagen, s. Brandstäter, die Gesch. des ätol. Bundes 310. — *exsecutur.*, dieses lag dem Prätor als der Executivbehörde ob. *momenti ad*, 21, 4, 2; 42, 46, 5.

10 set. itaque ingenti consensu bellum decretum est, tempus et ra-
11 tio administrandi eius libera praetori permissa. Philopoemen,
praeterquam quod ita Quinctio placeret, et ipse existimabat clas-
sem Romanam expectandam, quae a mari Gytheum tueri posset;
12 sed metuens, ne dilationem res non pateretur, et non Gytheum
solum sed praesidium quoque missum ad tuendam urbem amit-
26 teretur, naves Achaeorum deduxit. Comparaverat et tyrannus
modicam classem ad prohibenda, si qua obsessis mari summit-
terentur, praesidia, tres tectas naves et lembos pristisque, tradita
2 vetere classe ex foedere Romanis. harum novarum tum navium
agilitatem ut experiretur, simul ut omnia satis apta ad certamen
essent, provectos in altum cotidie remigem militemque simula-
cris navalis pugnae exercebat, in eo ratus verti spem obsidionis,
3 si praesidia maritima interclusisset. praetor Achaeorum sicut
terrestrium certaminum arte quemvis clarorum imperatorum vel
4 usu vel ingenio aequabat, ita rudis in re navali erat, Arcas, medi-
terraneus homo, externorum etiam omnium, nisi quod in Creta
5 praefectus auxiliorum militaverat, ignarus. navis erat quadrire-
mis vetus, capta annis ante LXXX, cum Crateri uxorem Nicaeam

10—12. *consensu*, 32, 23. — *libera*, aber er hatte nachher Rechenschaft abzulegen. — *et ipse* nach *praeterquam* soll die Subjecte schärfer einander gegenüberstellen: nicht allein Quint. — sondern auch er selbst; gewöhnlich folgt *etiam, quoque*, s. 21, 10, 1; 22, 53, 6; 29, 1, 21; 30, 26, 6. — *placeret*, der Conjunct. bezeichnet die Sache als von Philop. gedachten Grund, s. § 3, obgleich der Rath wirklich gegeben war. — *class. exp.*, s. c. 37, 3. — *ne — non*, 32, 8, 10; 4, 31, 4, zu 4, 18, 2; 2, 3, 5. *deduxit*, 8, 26, 2.

26. 1—2. *tectas* = *καταφράκτους*, s. c. 46, 3; zu 31, 22, 8; ib. 14, 3; 36, 42, 7. — *pristis*, kleine schnellsegelnde Kriegsschiffe, Nonius p. 535: *pristis navigii genus a forma pristium marinarum, quae longi corporis sunt, sed angusti*; sie sind auch 44, 28, 1 mit den *lembi*, s. 24, 40, 2, verbunden, und 32, 32, 9 wird *πρίστις* Pol. 18, 1 mit *navis rostrata* übersetzt. — *ex foed.*, 34, 35, 5. — *novar. tum*, die damals noch — waren, § 8. — *simulacr. n. p.*, vgl. 26, 51, 6. — *spem obs.*, die Hoffnung auf den Erfolg der Belagerung, oder die er bei der Belag. hegte.

3—4. *ingenio*, Feldherrntalent; 9, 17, 10. *vel — vel*, c. 12, 11. — *rudis in* mehrfach bei Cicero, L. braucht sonst *rudis ad*, s. 10, 22, 6, was hier nicht passend gewesen wäre. — *Arcas*, vgl. Paus. l. l. § 5: *ἅτε δὲ ἐς ἅπαν ἀπείρως θαλάσσης ἔχων τριήρους ἔλαθεν ἐπιβὰς ῥεούσης, ὥστε καὶ ἐσῆλθε Ῥωμαίους καὶ τὸ ἄλλο συμμαχικὸν μνήμη τῶν ἐπῶν ων ἐν καταλόγῳ* (Il. 2, 614) *πεποίηκεν Ὅμηρος ἐπὶ τῇ Ἀρκάδων ἀμαθίᾳ τῇ ἐς θάλασσαν;* Plut. l. l. — *extern. omn.*, s. c. 15, 8; 9, 38, 5: *ulteriorum*. — *nisi q.*, 38, 28, 9. — *Creta*, wohin er, sich zurückgesetzt fühlend, Olymp. 143, 3 gegangen war, s. Paus. u. Plut.

5—7. *navis er.*, s. 32, 22, 5; 7, 26, 2. — *annis a. oc.*, s. zu 33, 44, 2; 37, 38, 5; Caes. B. C. 2, 44,

a Naupacto Corinthum veheret. huius fama motus — fuerat enim 6
nobile in classe regia quondam navigium — deduci ab Aegio pu-
trem iam admodum et vetustate dilabentem iussit. hac tum prae- 7
toria nave praecedente classem, cum in ea Patrensis Tiso prae-
fectus classis veheretur, occurrerunt a Gytheo Laconum naves;
et primo statim incursu ad novam et firmam navem vetus, quae 8
per se ipsa omnibus compagibus aquam acciperet, divulsa est,
captique omnes, qui in nave erant. cetera classis praetoria nave 9
amissa, quantum quaeque remis valuit, fugerunt. ipse Philopoe-
men in levi speculatoria nave fugit, nec ante fugae finem, quam
Patras ventum est, fecit. nihil ea res animum militaris viri et 10
multos experti casus imminuit; quin contra, si in re navali, cuius
esset ignarus, offendisset, eo plus in ea, quorum usu calleret, spei
nactus, breve id tyranno gaudium se effecturum adfirmabat.

Nabis cum prospera re elatus, tum spem etiam haud dubiam **27**
nactus nihil iam a mari periculi fore, et terrestres aditus claudere

3; Kühnast 317. *Crat.*, er war ein Halbbruder von Antigonus Gonatas, s. Trog. Pomp. prol. 26: *dehinc cum fratris sui Crateri filio Alexandro bellum habuit* (*Antigonus Gonatas*), etwa 484 a. u. Nicaea (bei L. haben viele Hss. *Nicolam*) ist nach Plut. Arat. 17 Gemahlin von Craterus Sohne Alexander, und Antigonus raubt ihr durch Hinterlist Corinth, nach 501; doch ist deshalb bei L. wol nicht *Crateri filii*, wenigstens nicht ohne *Alexandri* zu lesen, s. Niebuhr kleine hist. Schriften 1, 226; Nissen 172. Das von L. nach Polyb. erwähnte Verhältniss ist sonst nicht bekannt. — *putr. adm.*, als es schon in ziemlich weitem Umfange — war; *eam* ist nicht zugesetzt, weil es vorher *huius* heisst, wo wir *hac fama eius* erwarten; wie § 7 *hac — in ea*; auch die doppelte Wiederaufnahme des Begriffes in *huius* und *hac* ist nicht ohne Härte, so wie die Nothwendigkeit zu *occurrerunt*, wenn es nicht absolut zu nehmen ist, s. c. 28, 3, noch einmal *ei* zu denken. — *praef. cl.*, wol kein stehendes Amt, da die Flotte so vernachlässigt ist, sondern nur der von Philopoemen gewählte Admiral.

8—10. *incursu ad*, gewöhnlich steht *incursu* mit *ipso* absolut, sonst *incursare in*. — *omn. comp.*, Plut. *μὴ στεγούσης*. — *fugerunt*, der Plural nach *classis* ist hier durch *quaeque*, wobei in Bezug auf *nave* leicht *navis* gedacht wird, vorbereitet, s. 24, 36, 4: *classis, triginta quinqueremes, exposuere*; 2, 14, 8. — *valuit* n. *ad fugam*. — *speculator.*, c. 38, 14; 36, 42, 8. — *Patras*, 36, 21, 5. — *vent. est*, 23, 30, 4; 33, 7, 12 u. a., *ventum sit* ist hier, da keine Absicht gedacht wird, nicht zulässig, s. c. 25, 4. — *milit. v.*, 24, 23, 10. — *offend.*, 28, 43, 17. — *in ea*, für das u. s. w., *ea* scheint Accus. su sein, s. 24, 2, 4: *in libertatem pugnare*; 7, 25, 9: *in quae laboravimus*; 37, 32, 8; schwerlich ist es als Abl. zu nehmen, s. zu 34, 58, 5. — *calleret*, als Gedanken Philopoemens, wie c. 25, 11, ist absolut gebraucht, *quorum* von *usu* abhängig, s. Val. Max. 8, 12, 1: *quotidiano usu eius* (*negotii*) *callebant*.

27. 1—4. *aditus* n. *ad Gytheum*.

2 opportune positis praesidiis voluit. tertia parte copiarum ab ob-
3 sidione Gythei abducta ad Pleias posuit castra: imminet is locus
et Leucis et Acriis, qua videbantur hostes exercitum admoturi.
cum ibi stativa essent, pauci tabernacula haberent, multitudo alia
casas ex harundinibus textas fronde, quae umbram modo prae-
4 beret, texissent, priusquam in conspectum hostis veniret, Philo-
poemen necopinantem eum improviso genere belli adgredi statuit.
5 navigia parva in stationem occultam agri Argivi contraxit; in ea
expeditos milites, caetratos plerosque cum fundis et iaculis et
6 alio levi genere armaturae imposuit. inde littora legens cum ad
propinquum castris hostium promunturium venisset, egressus
callibus notis nocte Pleias pervenit et sopitis vigilibus ut in nullo
propinquo metu ignem casis ab omni parte castrorum iniecit.
7 multi prius incendio absumpti sunt, quam hostium adventum sen-
8 tirent et, qui senserant, nullam opem ferre potuerunt. ferro flam-
maque omnia absumpta; perpauci ex tam ancipiti peste ad Gy-

— *Pleias*, wird nur noch auf einer Inschrift erwähnt, Corp. Insc. I. 1444: *Ἀρτέμιδος Πατριώτιδος ἐν Πλείαις*, Curtius Pelopon. 2, 328, es scheint östlich von Gytheum, zwischen diesem und Acriae, (bei Helos, Bursian 2, 143), nach § 6 nicht weit vom Meere gelegen zu haben. — *Leuc. et Acr.*, vgl. Polyb. 5, 19: *ἀφικνεῖτο δὲ — καὶ πρὸς Ἀκρίας καὶ Λεύκας ἔτι δὲ καὶ τὴν τῶν Βοιῶν χώραν;* die genannten Orte lagen an der Ostseite des lakonischen Meerbusens, nicht weit von Gytheum. — *qua vid.* etc., woher dieses Nabis vermuthet hat, da Philop. nach einer ganz anderen Gegend entflohen ist, geht aus der Darstellung nicht hervor, wenn nicht die Landung in Argolis § 5 vorausgegangen ist. Nach Pausan. erfolgt der Ueberfall *ἡμέραις ὕστερον τῆς ναυμαχίας οὐ πολλαῖς.* — *pauci* ohne *et*, s. 37, 38, 4, s. zu 22, 39, 3: 43, 22, 9; 40, 9, 7. — *ex harund.*, Plin. 16, 36, 156: *tegulo earum* (*harundinum*) *domus suas septentrionales populi operiunt;* Caes. B. C. 3, 58, 3; die Mz. Hs. hat *arundine*, wie 30, 3, 9; viell. schrieb L. *harundine* — *frondibus*, da die meisten Hss. *praeberent* haben. — *umbram*, 33, 48, 5. — *textas* — *texiss.* ist viell. absichtlich nebeneinander gestellt. — *conspect.*, wie gewöhnlich vor dem Genit.: gesehen würden von u. s. w., 22, 15, 6; 21, 47, 8 u. a. — *belli*, s 37, 30, 6.

5—8. *Argivi*, von Patras aus, s. c. 26, 9, wol zu Lande. — *cum fundis*, c. 34, 7; 38, 6, 2: so dass sie bei sich führten, sonst haben die caetrati, 37, 39, 9, diese Waffen nicht, s. Cornel. Iph. 1, 4; die Beziehung von *alio* ist nicht klar, da in *fundis et iaculis* die gewöhnlichen Arten der leichten Waffen bezeichnet sind; *levi* ist auf *genere* statt auf *armaturae* bezogen, wie vorher *improviso*. — *inde* von da aus. — *litora leg.*, 36, 21, 5; 21, 51, 7. — *egressus* n. *e navigiis* od. *in litus*. — *ut in n.*, 37, 5, 1; 25, 19, 15, vgl. ib. 20, 5. — *ferro fl.*, c. 11, 11. — *ad* — *in*, vgl. 28, 26, 12: *in forum* — *ad tribunal;* 31, 42, 6: *ad* — *ad*. — *tam* deutet die Grösse der Gefahr, *anceps* zugleich das an, dass sie von zwei Seiten komme, 2, 45, 2; ib. 46,

theum in maiora castra perfugerunt. ita perculsis hostibus Phi- 9
lopoemen protinus ad depopulandam Tripolim Laconici agri, qui
proximus finem Megalopolitarum est, duxit et magna vi pecorum 10
hominumque inde abrepta, priusquam a Gytheo tyrannus prae-
sidium agris mitteret, discessit. inde Tegeam exercitu contracto 11
concilioque eodem et Achaeis et sociis indicto, in quo et Epirota-
rum et Acarnanum fuere principes, statuit, quoniam satis et 12
suorum a pudore maritimae ignominiae restituti animi et ho-
stium conterriti essent, ad Lacedaemonem ducere, eo modo uno
ratus ab obsidione Gythei hostem abduci posse. ad Caryas pri- 13
mum in hostium terra posuit castra. eo ipso die Gytheum ex-
pugnatum est. cuius rei ignarus Philopoemen castra ad Barno-
sthenem — mons est decem milia passuum ab Lacedaemone —
promovit. et Nabis, recepto Gytheo cum expedito exercitu inde 14
profectus, cum praeter Lacedaemonem raptim duxisset, Pyrrhi
quae vocant castra occupavit, quem peti locum ab Achaeis non
dubitabat. inde hostibus occurrit. obtinebant autem longo agmine 15
propter angustias viae prope quinque milia passuum; cogebatur
agmen ab equitibus et maxima parte auxiliorum, quod existima-

1; anders 27, 17, 11. — *pestis* die Feuersbrunst, Verg. Aen. 5, 683.

9—12. *Tripolim*, die Gegend an der Nordwestgrenze Laconiens, mit den Städten Belmina, Carystus u. Pellene; Polyb. 4, 81: εἰς τὴν ἐν τῇ Τριπόλει προσαγορευομένην Πελλήνην, Strabo 8, 7, 5 p. 386; Bursian 2, 113. — *Lacon. ag.*, um sie von der Tripolis im nördlichen Thessalien zu unterscheiden, 36, 10, 5; über den Genit. 33, 6, 10; 27, 30, 7. — *proxim. fin.*, c. 10, 5; 21, 1, 2. — *finem*, 34, 56, 2. — *exercitu* das Aufgebot des ganzen Bundes. — *concilioq.*, eine ausserordentliche Versammlung, da sie so bald auf die c. 25, 4 erwähnte folgt, in welcher Philopoemen seinen Kriegsplan vorgelegt zu haben scheint. — *sociis*, ausserhalb des Peloponnes; wahrscheinlich die im Folg. genannten, die schon früher mit den Achäern in Verbindung gestanden hatten, s. 29, 12, 14. — *princip.*, als Abgeordnete; c. 25, 6; 33, 1. — *satis* — *pudore* hat viell. die Mz. Hs., wahrscheinlich ist eine unverständliche Lesart, von der die übrigen Hss. Spuren erhalten haben: *quō satis essent testes suorum et a pudore*, in derselben verbessert.

13—16. *Caryas*, 34, 26, 9. — *Barnosthen.*, vielleicht die östliche Fortsetzung des Olympus, Bursian 2, 117, durch den Oenus von Caryae getrennt, der Name scheint ausser u. St. u. c. 30, 9, wo die Hss. *Barnosthenes* haben, a. u. St. *Barbosthenes*, nicht vorzukommen, s. Curtius der Peloponnes 2, 262; 321. — *Pyrrhi*, nördlich von Lacedämon, Polyb. 5, 19: εἰς τὸν Πύρρου καλούμενον κατέβη χάρακα (Φίλιππος); vgl. 32, 13, 1; Curtius 322; Burs. 2, 148. — *peti*, sie seien schon auf dem Marsche dahin, s. 2, 3, 1; K. 252. — *inde*, von da aus nördlich ziehend, vielleicht in der 34, 28, 2 bezeichneten Gegend. — *longo agm.*, 3, 28, 2. — *existim.*, wahrscheinlich soll nur gesagt werden, dass Philop.

bat Philopoemen tyrannum mercennariis militibus, quibus pluri-
16 mum fideret, ab tergo suos adgressurum. duae res simul inopinatae
perculerunt eum, una praeoccupatus quem petebat locus,
altera, quod primo agmini occurrisse hostem cernebat, ubi, cum
per loca confragosa iter esset, sine levis armaturae praesidio signa
28 ferri non videbat posse. Erat autem Philopoemen praecipuae in
ducendo agmine locisque capiendis solertiae atque usus, nec belli
tantum temporibus, sed etiam in pace se ad id maxime exercu-
2 erat. ubi iter quopiam faceret et ad difficilem transitu saltum
venisset, contemplatus ab omni parte loci naturam, cum solus
iret, secum ipse agitabat animo, cum comites haberet, ab his quae-
3 rebat, si hostis eo loco apparuisset, quid, si a fronte, quid, si ab
latere hoc aut illo, quid, si ab tergo adoriretur, capiendum con-
silii foret; posse instructos derecta acie, posse inconditum agmen
4 et tantummodo aptum viae occurrere. quem locum ipse captu-
rus esset, cogitando aut quaerendo exequebatur, aut quot arma-

sich auch auf diesen Fall habe decken wollen, nicht, dass er den Angriff bestimmt erwartet habe, da er nach § 13, vgl. § 16 *inopinatae*, Nabis noch vor Gytheum beschäftigt glaubt. — *mercenn. mil.*, er musste wegen des in *quibus* — *fid.* angegebenen Grundes, auch wol wegen des der Phalanx nicht günstigen Terrains, von diesen zunächst, und, wenn auch Nabis von Gytheum her ihm entgegen käme, vom Rücken her einen Angriff erwarten. — *quib. pl. f.*, wie 34, 28, 8. *praeoccup. loc.*, der Umstand dass u. s. w. ist hier ganz dem Satze mit *quod* gleich gestellt, s. c. 11, 12. — *confrag.*, wo die Schwerbewaffneten nicht in geschlossenen Gliedern marschiren konnten, s. 38, 40, 6.

28. 1—6. *locis cap.*, c. 14, 9. — *nec*, erklärend. — *ubi* — *faceret*, wie *cum* — *iret* — *haberet sqq.*, iterativ, s. 32, 17, 13; 44, 33, 6; 26, 38, 5, zu 21, 42, 4; *ubi facer.* ist dem folg. Satze beigeordnet, statt *iter faciens* — *venisset* — *secum ipse agitabat* — *cum solus iret* etc., vgl. Plut. c. 4, 5: *ἐπὶ τῶν τόπων αὐτῶν ἐλάμβανεν ἔλεγχον* — *χωρίων συγκλινίας.* — *ἐπισκοπῶν αὐτὸς πρὸς αὑτὸν ἐν ταῖς ὁδοιπορίαις καὶ τοῖς μεθ' ἑαυτοῦ προβάλλων.* — *posse* — *ocurrere* stehen grammatisch mit dem Vorhergeh. und Folg. nicht in Verbindung, sind aber wol an Jenes anzuschliessen, da darin noch von den Feinden die Rede ist, während, wie *ipse* und die Wiederholung der § 2 vorgeh. Begriffe in *cogitando* — *exequebatur* zeigt, eine neue Reihe beginnt.—*quem* etc., dubitative Fragen. — *instructos*, zum Kampfe gerüstet und in Reih und Glied gestellt, s. 10, 36, 1: *suis quisque ordinibus instruunt aciem.* — *derecta ac.*, in schon gebildeter Schlachtlinie, dem *incond. agmen* gegenüber, 34, 28, 6: *acie derecta paulisper steterunt;* 40, 30, 6; vgl. 37, 23, 7; Andere lesen *recta ac.*, in gerader Front gegenüber stehend, 34, 28, 11: *velut rectae acies concurrissent*, entgegen dem Angriff vom Rücken, vgl. c. 4, 7: *recto proelio.* — *aptum viae* (*viae* durch die Stellung gehoben), s. 3, 27, 6. — *exequeb.*, c. 14, 10, hier ungewöhnlich auch

tis, aut quo genere armorum — plurimum enim interesse — usurus; quo impedimenta, quo sarcinas, quo turbam inermem reiceret; quanto ea aut quali praesidio custodiret, et utrum pergere, 5
qua coepisset ire, via, an eam, qua venisset, repetere melius esset; castris quoque quem locum caperet, quantum munimento am- 6
plecteretur loci, qua opportuna aquatio, qua pabuli lignorumque copia esset; qua postero die castra moventi tutum maxime iter, quae forma agminis esset. his curis cogitationibusque ita ab in- 7
eunte aetate animum agitaverat, ut nulla ei nova in tali re cogitatio esset. et tum omnium primum agmen constituit; dein Cre- 8
tensis auxiliares et quos Tarentinos vocabant equites, binos secum trahentis equos, ad prima signa misit, et iussit equitibus subsequi super torrentem, unde aquari possent, rupem occupavit; eo impedimenta omnia et calonum turbam collectam arma- 9
tis circumdedit et pro natura loci castra communivit; tabernacula statuere in aspretis et inaequabili solo difficile erat. hostes 10
quingentos passus aberant. ex eodem rivo utrique cum praesidio levis armaturae aquati sunt; et priusquam, qualia propinquis ca-

auf *cogitando* bezogen. — *aut* — *aut*, 1, 1, 7. — *inpedim. sarc.*, s. 31, 27, 7; vgl. 38, 40, 10. — *reicer.*, entfernen würde, s. 8, 34, 5; 2, 55, 9; 38, 37, 3, dagegen *capturus* — *esset* — *usurus* (*esset* wird leicht auch zu *usurus* gezogen), in der Lage, Verfassung sein würde zu u. s. w., wieder anders § 3: *capiend. foret*, 5, 30, 1; *reicere* konnte wie vom Gepäck, auch von kampfuntüchtigen Soldaten gebraucht werden, s. Caes. B. G. 3, 24; § 9; 36, 12, 4: *coniecti*. — *aut quali*, wie § 4: *aut*; anders *utrum* — *an*. — *qua* — *qua*, 9, 2, 10. — *eam rep.*, 9, 2, 8. — *agmin. esset* und *copia esset*, § 5: *reiceret*, wie § 2: *ubi* etc.

7—11. *curis et cog.*, vgl. Tac. de or. 16: *cura et meditatione*; ib. 33. — *an. agitav.*, in Thätigkeit setzen, C. Rep. 6, 26, 29, sonst mehr bei Späteren; gewöhnlich: beunruhigen; anders § 2: *agitabat animo*. — *et tum*, auch jetzt, knüpft an das Allgemeine den besonderen aus Jenem zu erklärenden Fall. — *agmen const.*, s. 38, 25, 12. — *Cretens.*, c. 29, 2; vgl. 34, 35, 9. — *Tarent.*, 37, 40, 13; vgl. 23, 29, 5; Pollux Onomast. 1, 10, 131: *δύο δ' εἶχον οὗτοι (ἅμιπποι) ἵππους καὶ ὁ ἕτερος προσήρτητο θατέρῳ καὶ μεμελετήκεσαν μεταπηδᾶν εἰς ἑκάτερον* etc., auch Polyb. erwähnt die Tarentini mehrfach als leichte Reiterei, besonders unter Philopoemen, s. 11, 12, 6; vgl. 4, 77; 16, 18; über den Namen s. Aelian. Tact. 45: *ὅθεν οἱ ἱππεῖς κατὰ τὸ τῶν Ταραντίνων ἀκροβολισμῶν σχῆμα πόρρωθεν ἀκοντίζουσι. — Τάρας γαρ πόλις, — ἧς ὁ στρατιώτης ἀκροβολίστης κέκληται διὰ τὸ ἀπὸ ἵππων μικρὰ πέμπειν ἀκόντια* etc. — *super torr.*, 33, 6, 10 u. a., ist auch zu *rupem* zu ziehen; *unde*, damit sie dort. — *collect.*, während sie vorher viell. wie im röm. Heere, 25, 36, 1; Marq. 3, 2, 326, unter den Truppen vertheilt waren. — *armatis*, s. 34, 14, 5; 10, 2, 12 u. a. — *pro n. l.*, s. 25, 36, 5. — *cum praes.*, unter Bedeckung. — *prop. c.*, vgl. 31, 36, 5: *ex tam propinquis stativis*.

11 stris solent, contraheretur certamen, nox intervenit. postero die
apparebat pugnandum pro aquatoribus circa rivum esse. nocte
in valle a conspectu hostium aversa, quantam multitudinem lo-
cus occulere poterat, condidit caetratorum.

29 Luce orta Cretensium levis armatura et Tarentini equites
super torrentem proelium commiserunt; Telemnastus Cretensis
popularibus suis, equitibus Lycortas Megalopolitanus praeerat;
2 Cretenses, et hostium auxiliares, equitumque idem genus, Taren-
tini, praesidio aquatoribus erant. aliquamdiu dubium proelium
fuit ut eodem ex parte utraque hominum genere et armis pari-
3 bus; procedente certamine et numero vicere tyranni auxiliares,
et quia ita praeceptum a Philopoemene praefectis erat, ut modico
edito proelio in fugam inclinarent hostemque ad locum insidia-
rum pertraherent. effuse secuti fugientes per convallem plerique
et vulnerati et interfecti sunt, priusquam occultum hostem vide-
4 rent. caetrati ita, quantum latitudo vallis patiebatur, instructi
sederant, ut facile per intervalla ordinum fugientes suos accipe-
5 rent. consurgunt deinde ipsi integri, recentes, instructi; in ho-
stes inordinatos, effusos, labore etiam et vulneribus fessos im-
6 petum faciunt. nec dubia victoria fuit: extemplo terga dedit ty-
ranni miles et haud paulo concitatiore cursu, quam secutus erat,
7 fugiens in castra est compulsus. multi caesi captique in ea fuga
sunt; et in castris quoque foret trepidatum, ni Philopoemen re-

29. 1—7. *Cretens.*, die bestand aus, c. 30, 1; 24, 14, 3 u. a. — *Lycortas*, der Vater des Polybius, 38, 32. — *et host. auxil.*, auch bei den Feinden, s. 33, 14, 4; 34, 27, 2, ist wie es scheint Apposition zu *Cretenses*, nicht Prädicat, und entspricht *equitum id. genus*, dieselbe Gattung wie bei den Gegnern, wie *Tarentini*, vgl. 6, 6, 13, gegenübersteht *Cretenses*; die Stellung chiastisch, Prädicat zu beiden ist *praesid.* — *erant.* — *ut eod.* etc., das Vorhergeh. wiederholend; zur Construct. s. 25, 20, 5; zur Sache 44, 4, 2. — *ex parte utr.*, von beiden Seiten, Parteien aus (kämpfend), auf beiden Seiten, 44, 40, 5: *duae cohortes a parte Romanorum erant;* 37, 23, 7. — *et numero* — *quia*, s. c. 27, 16. — *effuse sec.*, s. 21, 55, 3; 25, 38, 11; 37, 43, 4; die Hss. haben *effusi secuti*, vgl. 30, 6, 5. — *plerique*, sehr viele, c. 6, 8; nach § 7 übertreibend. — *et* — *et* = theils — theils, wo wir *vel* — *vel* erwarten, wie *ve* statt *que* § 7, c. 30, 11: *captivique;* zu 10, 9, 5: *securique.* — *interv.*, wie bei den Römern, 10, 5, 6. — *consurg.*, 8, 10, 4: *consurgite nunc integri.* — *integri*, mit unversehrter Kraft, nicht verletzt; *recentes*, frisch in den Kampf kommend. — *etiam* soll nicht allein verbinden, sondern ein stärkeres Moment hinzufügen, *labore* entspricht *recentes*; *vulner.* (im Kampfe und aus der Ferne, durch die wie c. 27, 5 bewaffneten Caetraten) *fessos* dagegen *integri*, ebenso die mittleren Glieder *instructi* — *effusos.* — *in ea f.*, 31, 42, 6; doch fehlt *ea* viell. mit Recht in den meisten Hss. — *et* — *quoq.*, 34, 2, 11; 37, 31, 2.

ceptui cani iussisset loca magis confragosa et, quacumque temere processisset, iniqua quam hostem metuens.

Inde et ex fortuna pugnae et ex ingenio ducis coniectans, 8
in quo tum is pavore esset, unum de auxiliaribus specie transfugae mittit ad eum, qui pro comperto adferret Achaeos statuisse 9
postero die ad Eurotan amnem, qui prope ipsis adfluit moenibus, progredi, ut intercluderent iter, ne aut tyrannus, cum vellet, receptum ad urbem haberet, aut commeatus ad urbe in castra 10
portarentur, simul etiam temptaturos, si quorum animi sollicitari ad defectionem a tyranno possent. non tam fidem dictis per- 11
fuga fecit, quam perculso metu relinquendi castra causam probabilem praebuit. postero die Pythagoram cum auxiliaribus et 12
equitatu stationem agere pro vallo iussit; ipse tamquam in aciem cum robore exercitus egressus signa ocius ferri ad urbem iussit.

30 Philopoemen postquam citatum agmen per angustam et proclivem viam duci raptim vidit, equitatum omnem et Cretensium auxiliares in stationem hostium, quae pro castris erat, emittit. illi ubi hostis adesse et a suis se desertos viderunt, primo in ca- 2
stra recipere se conati sunt; deinde, postquam instructa acies 3
tota Achaeorum admovebatur, metu, ne cum ipsis castris caperentur, sequi suorum agmen aliquantum praegressum insistunt. extemplo caetrati Achaeorum in castra impetum faciunt [et diri- 4
piunt]; ceteri ad persequendos hostes ire pergunt. erat iter tale, per quod vix tranquillum ab hostili metu agmen expediri posset:

8—12. *ex* vor den verschiedenen Begriffen nachdrücklich wiederholt. — *unum* 22, 8, 2. *de a.* wie c. 30, 11; 22, 59, 9 u. a., sonst hat L. oft *unus ex.* — *Eurotan,* wie c. 30, 7; 35, 10. — *prope ips.* etc., 34, 28, 2: *sub ipsis prope fluentem moenibus.* — *temptaturos*, die Achäer sollten die sich etwa zeigenden Laced. dem Tyrannen abwendig zu machen suchen. — *perfuga* steht hier *transfuga* § 8 parallel. — *Pythag.*, 34, 39, 9. — *stat.* — *ag.*, Tac. H. 1, 28: *stationem in castris agebat;* L. 5, 10, 4: *custodias agere.* — *pro;* c. 30, 1; 38, 22, 7, s. 25, 11, 4. — *tamquam* gehört zu *in aciem: cum tamquam acie pugnaturus* (*e castris*) *egressus esset* etc. — *ocius* (nur) um so schneller; 10, 40, 6; ib. 5, 3; 8, 24, 3. — *rob. ex.*, die Phalanx.

30. 1—6. *citatum* — *raptim*, s. 3, 23, 3: *citatum agmen* — *rapit.* — *metu, ne*, s. 37, 51, 10; 3, 5, 5; ib. 35, 2; 37, 13, 10, vgl. c. 14, 3. — *cum i. cast.*, so dass sie selbst noch im Lager sich befindend gefangen genommen würden; zu *castra* ist *capere* einnehmen. — *insistunt*, 37, 27, 4. — *et dirip.* hat nur die Mz. Hs., es müsste dazu *ea* aus dem Vorhergeh. nicht ohne Härte ergänzt werden, vgl. c. 19, 6: *odi;* auch sind die *caetrati* nach § 7 sogleich aufgebrochen. — *tranquill. ab*, wie man sagt *quies ab*, 3, 53, 8; 28, 19, 1. — *hostili*, statt des Genit. obi., 3, 42, 6; 45, 10, 11

5 ut vero ad postremos proelium ortum est, clamorque terribilis
ab tergo paventium ad prima signa est perlatus, pro se quisque
armis abiectis in circumiectas itineri silvas diffugiunt, momento-
6 que temporis strage armorum saepta via est, maxime hastis, quae
pleraeque adversae cadentes velut vallo obiecto iter impediebant.
7 Philopoemen, utcumque possent, instare et persequi auxiliaribus
iussis — utique enim equitibus haud facilem futuram fugam —,
ipse gravius agmen via patentiore ad Eurotan amnem deduxit.
8 ibi castris sub occasum solis positis levem armaturam, quam ad
persequendum reliquerat hostem, opperiebatur. qui ubi prima
vigilia venerunt, nuntiantes tyrannum cum paucis ad urbem pe-
netrasse, ceteram multitudinem inermem toto sparsam vagari
9 saltu, corpora curare eos iubet; ipse ex cetera copia militum, qui
quia priores in castra venerant, refecti et cibo sumpto et modica
quiete erant, delectos nihil praeter gladios secum ferentis extem-
plo educit, et duarum portarum itineribus, quae Pharas quaeque
Barnosthenem ferunt, eos instruxit, qua ex fuga recepturos sese
10 hostis credebat. nec eum opinio fefellit. nam Lacedaemonii,
quoad lucis superfuit quicquam, deviis callibus medio saltu reci-

u. o. — *expediri* aus dem schwierigen Terrain, oder den Schwierigkeiten überhaupt. — *ad postr.*, bei den u. s. w. — *ab tergo* gehört dem Sinne nach zu *perlatus*, nach der Wortstellung auch zu *paventium*, s. 22, 5, 4; 37, 42, 6. — *strage arm.*, 2, 59, 8; 10, 34, 8. — *quae pleraeq.*, 10, 29, 7: *quibus plerisque*; 22, 59, 10; dagegen 5, 15, 1: *quorum* (*prodigior.*) *pleraque;* 10, 36, 4; vgl. 32, 16, 11: *aliquot. adversae*: mit der Spitze nach dem Feinde zu; doch lässt sich nicht einsehen, wie bei der Flucht die Lanzen gerade diese Richtung nehmen; wollte man annehmen die Soldaten hätten die Spiesse, die sie auf dem Marsche mit der Spitze nach oben trugen, über die Schulter zurück- und so die Spitze dem Feinde entgegengeworfen, so hätten sie zuerst ihre Hintermänner verwundet; Duker verm. *transversae;* Plut. Philop. hat den Grund nicht. — *advers. cad.*, s. § 8; 1, 21, 1; vgl. c. 29, 3: *effuse.* — *velut v.*, 32, 17, 14.

7—9. *utcumq.*, 32, 3, 4. — *instare* u. *persequi* absolut, 25, 15, 15. — *utique* etc., sie würden in den Wäldern auch andere Truppen, besonders aber Reiter einholen, da diese gerade u. s. w. — *patentiore*, vgl. 34, 28, 2. — *penetrasse*, vorgedrungen sei bis in. — *inerm.*, Bestimmung zu *sparsam* wie § 6: *adversae.* — *duar. port. itin.*, die von den Thoren ausgehen oder zu denselben führen, 25, 25, 8; was für Thore gemeint seien, ist nicht sicher zu bestimmen, die eine Strasse, nach dem Barnost., führte nach Norden, s. c. 27, 13, die andere vielleicht nach Westen, nach Pharae an der Ostgrenze Messeniens; Polyb. 16, 16: τὰ δὲ κατὰ — Φαρὰς — ὡς πρὸς τὰς χειμερινὰς δύσεις (κεῖται τῆς Σπάρτης), oder es ist Pharis südlich von Amyclae gemeint, s. Pausan. 3, 20, 3.

10—13. *quidquam,* so lange nur noch etwas = nicht eher als bis nichts mehr, 42, 34, 13: *quod ad*

piebant se; primo vespere, ut lumina in castris hostium con-
spexere, e regione eorum occultis semitis se tenuerunt; ubi prae- 11
gressi ea sunt, iam tutum rati in patentis vias descenderunt. ibi
excepti ab insidente hoste passim ita multi caesi captique sunt,
ut vix quarta pars de toto exercitu evaserit. Philopoemen incluso 12
tyranno in urbem insequentis dies prope triginta vastandis agris
Laconum absumpsit, debilitatisque ac prope fractis tyranni viribus
domum rediit, aequantibus eum gloria rerum Achaeis imperatori
Romano, et quod ad Laconum bellum attineret, praeferentibus 13
etiam.

Dum inter Achaeos et tyrannum bellum erat, legati Roma- 31
norum circuire sociorum urbes solliciti, ne Aetoli partis alicuius
animos ad Antiochum avertissent. minimum operae in Achaeis 2
adeundis consumpserunt, quos, quia Nabidi infesti erant, ad ce-
tera quoque satis fidos censebant esse. Athenas primum, inde 3
Chalcidem, inde in Thessaliam iere, adlocutique concilio frequenti
Thessalos Demetriadem iter flexere. eo Magnetum concilium in-
dictum est. accuratior ibi habenda oratio fuit, quod pars prin- 4

quisquam — iudicabit, vgl. c. 14, 3. — *pr. vesp.*, Caes. B. C. 2, 43, 1; s. L. 36, 29, 5. — *e. reg.*, 26, 5, 8 u. a., auch *regione*, wie die Bamb. Hs. hat, braucht L., s. 3, 66, 5; 31, 26, 1; 33, 17, 6. — *semitis* verschieden von den Bergpfaden, *callibus*. — *praegressi*, s. 1, 45, 6; 29, 32, 8. — *ea*, da, 32, 17, 4, vgl. 36, 16, 8. — *insidente* absolut, doch ist *passim* wol damit zu verbinden; über die Nachstellung s. c. 31, 8; 40, 37, 5; zu 32, 31, 6. — *ita*, in so weit viele, in solcher Menge, bereitet nur das Folg. vor. — *captiq.*, c. 29, 7. — *in urbem*, s. 38, 42, 9; 36, 16, 5. — *imper. Rom.* kann nur Quinctius sein, c. 47, 4, der im vorhergeh. Kriege, 34, 28 ff., weniger gegen Nabis ausgerichtet hatte; die Bemerkung, dass die Thaten des röm. Feldherrn die früher erzählten seien, anzudeuten scheint L. nicht für nöthig gehalten zu haben, vgl. Iustin. 31, 3, 4: *cuius in eo bello tanta virtus enituit, ut opinione omnium Flaminino Romano imperatori comparaetur;* Plut. Philop. 15 u. Flam. 13 hat den ersten und zweiten Krieg nicht unterschieden. — *quod att.*, 23, 25, 3: wenigstens in Beziehung u. s. w., ohne Rücksicht auf das, was Quinctius gegen Philippus gethan hatte. — *Lacon. b.*, c. 47, 4; 14, 1; 37, 49, 2 u. a.

31—33. Die Gesandtschaft der Römer in Griechenland. Plut. Tit. 15.

1—3. *dum — erat*, 10, 36, 16. — *legati*, c. 23, 5. — *circuire*, s. c. 49, 1, um auch durch die Wortform das geschäftige Hin- und Hergehen (*solliciti*) zu bezeichnen, s. 3, 17, 10; 10, 36, 14. — *partis al.*, wegen *animos* ist an die *socii* selbst zu denken; über *alicuius* s. 26, 5, 7. — *avertiss.*, bereits — hätten, s. 27, 47, 7, u. *a se*, oder *a societate Romanorum*, s. 1, 12, 10, vgl. 27, 17, 2. — *ad cet.*, für die übrigen Verhältnisse, den Krieg mit Antiochus. — *Demetr.*, 31, 24, 1; *eo*, c. 27, 11.

4—5. *accuratior*, genauer überdacht, 26, 50, 3; 42, 45, 2; c.

5 cipum alienati Romanis totique Antiochi et Aetolorum erant, quia,
cum reddi obsidem filium Philippo adlatum esset stipendiumque
inpositum remitti, inter cetera vana adlatum erat Demetriadem
6 quoque ei reddituros Romanos esse. id ne fieret, Eurylochus,
princeps Magnetum, factionisque eius quidam omnia novari Aeto-
7 lorum Antiochique adventu malebant. adversus eos ita disseren-
dum erat, ne timorem vanum iis demendo spes incisa Philippum
abalienaret, in quo plus ad omnia momenti quam in Magnetibus
8 esset. illa tantum commemorata, cum totam Graeciam benefi-
cio libertatis obnoxiam Romanis esse tum eam civitatem prae-
9 cipue: ibi enim non praesidium modo Macedonum fuisse, sed
regiam exaedificatam, ut praesens semper in oculis habendus
10 esset dominus; ceterum nequiquam ea facta, si Aetoli Antiochum
in Philippi regiam adducerent, et novus et incognitus pro noto
11 et experto habendus rex esset. Magnetarchen summum magi-

16, 2: *praeparata.* — *Romanis* kann Dativ sein, s. 44, 27, 7: *regem sibi alienavit*, od. Abl., 25, 39, 4, vgl. 8, 35, 12: *alienavit a dictatore animos*, ib. 12, 10, Cic. Att. 1, 14, 6 u. a., s. *alienus* c. 49, 13. — *Antiochi*, c. 33, 1; 37, 49, 5; 3, 36, 7 u. a. — *adlat. erat* nach *adlat.* — *esset* ist wol nicht beabsichtigt, s. 6, 14, 11. — *reddi* — *remitti*, dass es im Werke sei, s. 5, 20, 1; 2, 15, 2; nach Diod. 28, 16 ist beides Philipp schon bei der Gesandtschaft 34, 57 versprochen, worauf auch § 7 *spe incisa* hindeutet, so dass die Furcht nicht ganz grundlos war, vgl. 36, 25, 13; 39, 25, 9.

6—7. *princeps*, der erste Mann im Staate, gerade auch Magnetarch, § 11. — *faction.* der politischen Partei angehörig, s. 1, 17, 1; 2, 27, 3 u. a. *eius* kann von *factionis* abhängen, wie c. 37, 5: *Euthymidae factionis*, od. attributiv sein, 36, 12, 4; 35, 33, 7; 34, 7: *eiusdem factionis.* — *malebant*, statt des zu erwartenden *quam ut id fieret* ist in anderer Wendung, und nachdrücklicher, *id ne fieret* vorangestellt. — *ita* — *ne*, so (dass sie dieselben beruhigten) — aber sich hüteten u. s. w., vgl. 22, 61, 5. — *spes inc.*, der Umstand dass dann die Hoffnung etwas in Griechenland zu gewinnen abgeschnitten (sein) würde, 3, 58, 6. — *Magnetib.*, da § 3 ein *concilium* der Magneten angesagt wird, so ist, obgleich auch die Bewohner von Demetrias *Magnetes* genannt werden, § 8: *eam civitatem* etc. (anders viell. § 15); c. 39, 6, anzunehmen, dass Demetrias nur die Hauptstadt der Magneten war, s. c. 43, 5, zu 33, 32, 5; ib. 34, 6; 39, 23, 12: *gens Magnetum*; Kuhn 2, 402.

8—10. *cum* — *esse*, 4, 51, 4; 36, 43, 6; 26, 27, 12. — *ut* — *esset*, der nach der Erbauung eingetretene Erfolg; oder die bei derselben gehegte Absicht. — *noto* steht *incognitis* gegenüber; *expertus* dem *novus*, der früher nicht da war, den man nicht kennen gelernt hat, statt *noto* hat die Mz. Hs. *vetere*, was L., obgleich der genauere Gegensatz *recens* ist, *novus* gegenübersetzt; s. 38, 13, 5; 45, 37, 5 u. a., vgl. c. 10, 7; über die chiastische Stellung s. c. 29, 5.

11—13. *summ. mag.*, zu dem Ausdruck des Polyb. von L. hinzugefügte Erklärung, s. c. 34, 2; 36,

stratum vocant; is tum Eurylochus erat, ac potestate ea fretus
negavit dissimulandum sibi et Magnetibus esse, quae fama vul-
gata de reddenda Demetriade Philippo foret; id ne fieret, omnia 12
et conanda et audenda Magnetibus esse. et inter dicendi conten-
tionem inconsultius evectus proiecit tum quoque specie liberam
Demetriadem esse, re vera omnia ad nutum Romanorum fieri.
sub hanc vocem fremitus variantis multitudinis fuit partim ad- 13
sensu partim indignatione, dicere id ausum eum; Quinctius qui-
dem adeo exarsit ira, ut manus ad caelum tendens deos testes
ingrati ac perfidi animi Magnetum invocaret. hac voce perterri- 14
tis omnibus Zeno, ex principibus unus, magnae cum ob elegan-
ter actam vitam auctoritatis, tum quod semper Romanorum haud
dubie partis fuerat, ab Quinctio legatisque aliis flens petit, ne 15
unius amentiam civitati adsignarent; suo quemque periculo fu-
rere; Magnetas non libertatem modo, sed omnia, quae homini-
bus sancta caraque sint, T. Quinctio et populo Romano debere;
nihil quemquam ab diis immortalibus precari posse, quod non 16
Magnetes ab illis haberent, et in corpora sua citius per furorem
saevituros, quam ut Romanam amicitiam violarent. Huius ora- **32**
tionem subsecutae multitudinis preces sunt; Eurylochus ex con-
cilio itineribus occultis ad portam atque inde protinus in Aeto-
liam profugit. iam enim, et id magis in dies, Aetoli defectionem 2
nudabant, eoque ipso tempore forte Thoas, princeps gentis, quem

15, 12; 37, 22, 5 u. a., zur Sache 33, 34, 6. — *vocant*, der Ausdruck ist verkürzt: *summum magistratum Magnetes habent*, *eum* etc., andere Wendungen s. 38, 30, 4; 23, 35, 13; 26, 6, 13 u. a. — *foret* ganz gleich *esset*, 40, 4, 5. — *id* auf das grammatisch untergeordnete *de reddenda Dem.* zu beziehen, vgl. § 6. — *conanda*, die Willenskraft, welche Schwierigkeiten, *audenda*, der Muth, der Gefahren überwindet, vgl. c. 35, 16. — *content.*, 8, 33, 3. — *evect.*, fortgerissen, s. 42, 62, 3: *spe vana evectus.* — *proiec.*, warf hin, stiess aus, 6, 14, 11: *iecit.* — *sub hanc v.*, 24, 25, 7. — *variantis*, schwankte zwischen, bald diese, bald jene Stimmung kund gab, 27, 27, 14; die Ablative geben den Grund und die Art an, wie sich das Schwanken zeigt; über den acc. c. inf. s. c. 14, 3. — *Quinct. quid.*, Q. aber erst. — *deos*, 6, 20, 9.

14—16. *magnae* — *auctor.*, 38, 24, 2; 22, 60, 5. — *eleganter*, mit Anstand, würdevoll, vgl. c. 14, 9. — *ob* — *quod*, s. c. 29, 3. — *suo per.*, 34, 61, 9. — *citius* — *quam ut*, wie *potius*, *prius quam ut*, s. 2, 15, 2; 24, 3, 11; *ut*, weil die Absicht angedeutet wird, um jeden Preis das Gesagte abzuwenden, über *citius*, 5, 24, 9; anders ist 8, 32, 9: *vitam sibi eripi citius quam gloriam — posse.*

32. 1—3. *inde protin.*, s. zu 31, 38, 4; Nonius 376: *inde Romam protinus perfugerant;* doch fehlt *inde* in den meisten Hss., s. 25, 39, 6; 27, 4, 9; 28, 13, 4; 32, 13, 4, und ist viell. zugesetzt. — *id*, s. 32, 3, 3. — *nudab.*, s. 33, 21, 8;

miserant ad Antiochum, redierat, indeque Menippum secum ad-
3 duxerat regis legatum. qui, priusquam concilium iis daretur, im-
pleverant omnium aures terrestris navalisque copias commemo-
4 rando: ingentem vim peditum equitumque venire, ex India ele-
phantos accitos, ante omnia, quo maxime credebant moveri mul-
titudinis animos, tantum advehi auri, ut ipsos emere Romanos
5 posset. apparebat, quid ea oratio in concilio motura esset; nam
et venisse eos et, quae agerent, omnia legatis Romanis defere-
6 bantur; et quamquam prope abscisa spes erat, tamen non ab re
esse Quinctio visum est sociorum aliquos legatos interesse ei
concilio, qui admonerent Romanae societatis Aetolos, qui vocem
7 liberam mittere adversus regis legatum auderent. Athenienses
maxime in eam rem idonei visi sunt propter et civitatis dignita-
tem et vetustam societatem cum Aetolis. ab iis Quinctius petit,
8 ut legatos ad Panaetolicum concilium mitterent. Thoas primus
in eo concilio renuntiavit legationem. Menippus post eum intro-
missus optimum fuisse omnibus, qui Graeciam Asiamque inco-
lerent, ait, integris rebus Philippi potuisse intervenire Antiochum:

34, 24, 7. — *Thoas*, wahrscheinlich hat er nach Niederlegung der Strategie, c. 12, im Herbste 193, die Gesandtschaft 192, s. 36, 7, 12, angetreten, App. Syr. 12; seine Anwesenheit bei Antioch. ist eben so wenig berichtet als die des Dicaearchus, c. 12, 15; s. zu c. 14, 5. — *Menipp.*, 34, 57, 6. — *concil. dar.*, 32, 19, 6.

4—7. *ex India*, 39, 37, 13: *Indicis* (*elephantis*). — *accitos* fehlt in den meisten Hss., s. 1, 50, 3; ib. 34, 6, entspricht aber hier *venire* u. *advehi*. — *ante omn.*, 2, 7, 4; 23, 3, 4. *quo*, auf *t. advehi aur.* zu beziehen, 44, 6, 13. — *agerent*, betrieben, beabsichtigten. — *et quamq.*, wir würden *sed q.* erwarten, c. 12, 18. *abs. spes*, vgl. c. 31, 7; 45, 6, verm. Duker auch a. u. St. statt *ab. res.* — *ab re* = *alienum* findet sich sonst bei den früheren Schriftstellern, Plautus ausgenommen, nicht leicht; später häufiger. *admon.*, c. 13, 2. — *voc. lib. m.* wie 3, 36, 5. — *propter et* — *et* vgl. Cic. Tusc. 5, 23, 66: *cum et diurno et nocturno metu;* L. 41, 11, 5: *inter simul complorationem* — *simul caedem;* vgl. 45, 19, 5: *tamquam de altero* — *altero;* Cornel. Att. 6, 2: *propter vel gratiam vel dignitatem*, dagegen L. 42, 64, 7: *et propter* — *longinquitatem* — *et difficultatem.* — *idon. in*, wie *natus in*, *aptus in*, 38, 21, 7, gewöhnlich *idon. ad.* — *vetust. soc.* so die Mz. Hs., die übrigen nur *amicitiam*, und ein altes Bündniss Athens mit Aetolien scheint, einige Andeutungen, s. Diod. Sic. 18, 9, abgerechnet, nicht erwähnt zu werden; wohl aber ein freundschaftliches Verhältniss, s. 31, 30, 11; 37, 6, 4; 7, 3; 38, 9, 3. — *Panaet.*, 31, 29, 1.

8—11. *primus*, als der erste, welcher sprach, steht in Bezug auf *post eum* — *ait*, nicht auf *intromissus*, da Thoas berechtigt war, aufzutreten, vgl. § 12. — *introm.*, 31, 30, 1. — *optim. fuisse*, s. c. 15, 3; in orat. recta: *optimum fuit*, s. 3, 50, 6; 30, 30, 6: *optimum fuerat;* ebenso § 9: *habiturum fuisse* —

sua quemque habiturum fuisse, neque omnia sub nutum dicio- 9
nemque Romanam perventura. „nunc quoque“ inquit, „si modo 10
vos quae inchoastis consilia constanter perducitis ad exitum, po-
terit diis iuvantibus et Aetolis sociis Antiochus quamvis inclina-
tas Graeciae res restituere in pristinam dignitatem. ea autem in 11
libertate posita est, quae suis stat viribus, non ex alieno arbitrio
pendet.“ Athenienses, quibus primis post regiam legationem di- 12
cendi quae vellent potestas facta est, mentione omni regis prae-
termissa Romanae societatis Aetolos meritorumque in universam
Graeciam T. Quincti admonuerunt: ne temere eam nimia celeri- 13
tate consiliorum everterent; consilia calida et audacia prima spe-
cie laeta, tractatu dura, eventu tristia esse. legatos Romanos, et
in iis T. Quinctium, haud procul inde abesse; dum integra
omnia essent, verbis potius de iis, quae ambigerentur, disceptarent 14
quam Asiam Europamque ad funestum armarent bellum. Multi- 33
tudo avida novandi res Antiochi tota erat, et ne admittendos qui-
dem in concilium Romanos censebant; principum maxime senio-
res auctoritate obtinuerunt, ut daretur iis concilium. hoc decre- 2
tum Athenienses cum retulissent, eundum in Aetoliam Quinctio
visum est: aut enim moturum aliquid, aut omnis homines testes 3
fore penes Aetolos culpam belli esse, Romanos iusta ac prope
necessaria sumpturos arma. postquam ventum est eo, Quinctius 4
in concilio orsus a principio societatis Aetolorum cum Romanis,

perventura = *si intervenisset* — *habiturus fuit* etc.: es würde jeder (Philippus, die griech. Staaten) sein eigenes Land haben, sein eigener Herr sein. — *nut. dic.*, 7, 30, 20; 2, 54, 5: *ad nutum imperiumque;* 4, 8, 2: *sub nutu atque arbitrio.* — *inquit* nach *ait* etc., 1, 13, 3; 2, 2, 7; vgl. unten c. 49; 38, 52, 6. *consilia perduc. a. e.* hat wol L. zuerst so verbunden. — *inclin.*, 22, 6, 9. — *libert.*, c. 46, 11; 31, 31, 7. — *alieno*, wie c. 31, 12.

12—14. *Rom. soc.*, diese wird auch 36, 3, 8 vorausgesetzt, vgl. 33, 35, 9; obgleich nach 33, 13, 11 das alte Bündniss gebrochen, s. c. 33, 4, ein neues nicht geschlossen ist. — *ne tem.* hängt mittelbar von *admonuerunt* ab = *admonentes dicebant*, *caverent*, *ne.* — *calida*, 22, 24, 2; Cic. Att. 15, 6; vgl. L. 31, 32, 2. — *tractatu*, bei der Behandlung, Anwendung, vgl. praef. 11; c. 12, 12. — *ambiger.*, vgl. c. 33, 4; 16, 10; 1, 3, 2. — *discept.*, hier verhandeln, sich auf eine Verhandlung einlassen, um den Streit beizulegen.

33. 1—3. *multitudo*, die grosse Menge in der Landgemeinde der Aetoler, im Gegensatze zu den *principes*, s. 32, 21, 1; c. 25, 6; die seniores gehören der gemässigten Partei an, so Phaeneas, s. c. 45, 3; 36, 28, 1. — *Antiochi*, c. 31, 4. — *erat* — *censebant*, c. 17, 2. — *daret i. conc.*, dass eine andere Versammlung um sie zu hören angeordnet würde. — *motur. al.*, 28, 36, 5; 33, 35, 6. — *penes Aet.*, 22, 44, 6; 9, 1, 6 u. a. — *iusta*, 9, 1, 10.

4—6. *eo*, an den Ort der Ver-

et quotiens ab iis fides mota foederis esset, pauca de iure civi-
5 tatium, de quibus ambigeretur, disseruit: si quid tamen aequi se
habere arbitrarentur, quanto esse satius Romam mittere legatos,
6 seu disceptare seu rogare senatum mallent, quam populum Ro-
manum cum Antiocho lanistis Aetolis non sine magno motu ge-
neris humani et pernicie Graeciae dimicare? nec ullos prius cla-
7 dem eius belli sensuros, quam qui movissent. haec nequiquam
velut vaticinatus Romanus. Thoas deinde ceterique factionis eius-
8 dem cum adsensu omnium auditi pervicerunt, ut ne dilato qui-
dem concilio et absentibus Romanis decretum fieret, quo accer-
seretur Antiochus ad liberandam Graeciam disceptandumque in-
9 ter Aetolos et Romanos. huic tam superbo decreto addidit pro-
priam contumeliam Damocritus praetor eorum: nam cum id ip-
sum decretum posceret eum Quinctius, non veritus maiestatem
10 viri aliud in praesentia, quod magis instaret, praevertendum sibi
esse dixit; decretum responsumque in Italia brevi castris super
11 ripam Tiberis positis daturum: tantus furor illo tempore gen-
tem Aetolorum, tantus magistratus eorum cepit.

34 Quinctius legatique Corinthum redierunt. inde, ut quaeque

sammlung, c. 38, 4. — *quotiens fid. m.*, wankend gemacht, gebrochen, c. 42, 6; zur Sache c. 32, 6; 31, 31. 18: 33, 13, 11; *civitat.*, die an der letzten Stelle genannten, vgl. 34, 23. — *Romam*, was schon ohne Erfolg geschehen war, s. 33, 49. — *discept.*, wie c. 32, 14, auch dazu ist *senatus* in passender Form zu denken. — *lanist. Aet.*, so dass — wären, vgl. 28, 21, 2; die Gladiatorenhalter stellten die einzelnen Gladiatorenpaare zum Kampfe zusammen; Cic. Phil. 13, 19, 40: *duas acies lanista Cicerone dimicantes.* — *gen. hum.*, 34, 59, 6: *quo decreto turbaturi orbem terrarum essent.* — *pernic.*, vgl. 34, 49, 2.

7—10. *velut vatic.*, der Erfolg bestätigte, was er gesagt hatte, s. 36, 35, 4, vgl. 34, 50, 1. — *ne dil. quid.*, ohne Unterbrechung, um den Beschluss erst nach Entfernung der Gesandten zu fassen; *et abs.* und so, dass — wären, sondern in ihrer Gegenwart, nähere Bestimmung des Vorhergeh., daher nicht *aut.* — *disceptandum*, so die Bamb. Hs., andere haben *disceptatum*, was auch nicht gegen Ls' Gebrauch wäre, vgl. 29, 28, 10; 34, 62, 5; *disceptare*, Schiedsrichter sein, s. c. 17, 2, ist nicht ohne Ironie in Bezug auf § 5 gesagt. — *propr.*, von ihm allein, persönlich ausgehend. — *Damocr.* ist vom Herbst 193 bis 192 Strateg. *eorum* ist zwar ohne bestimmte Beziehung, aber aus dem Zusammenhang, da das *decretum* von den Aetolern gefasst wird, ergiebt sich dieselbe, vgl. 32, 37, 3. — *id* — *poscebat eum*, 7, 32, 4; 28, 5, 6. — *viri*, 33, 11, 7. — *mag. inst.*, dringender sei. — *praevert.*, 9, 17, 9; 36, 27, 3. — *sup. rip.*, c. 28, 8; zur Sache 36, 24, 12. — *tant.*, praef. 11.

34. Pläne der Aetoler. Besetzung von Demetrias.

1—2. *legatiq.*, und die übrigen u. s. w., c. 37, 4; 44, 1; 10, 24, 16; anders c. 31, 15. — *inde* — *per se*, die Stelle ist lückenhaft, da sowol das Subject zu *vider.*, als das

de Antiocho ** nihil per se ipsi moti et sedentes expectare adventum viderentur regis, concilium quidem universae gentis post 2
dimissos Romanos non habuerunt, per apocletos autem — ita vocant sanctius consilium; ex delectis constat viris — id agitabant, quonam modo in Graecia res novarentur. inter omnis 3
constabat in civitatibus principes et optimum quemque Romanae societatis esse et praesenti statu gaudere, multitudinem et quorum res non ex sententia ipsorum essent omnia novare velle;
Aetoli consilium uno die spei quoque non audacis modo sed 4

Prädicat zu *ut quaeque* fehlt, der Sinn war etwa *de Antiocho adferebantur* (oder *adferrentur, nuntiarentur* 21, 28, 5; 2, 38, 1), s. 41, 20, 7, *in ea intenti Aetoli, ut nihil per se;* oder da die Bezeichnung des Gegensatzes schon im Anfange erwartet wird, und *inde* nicht nöthig ist: *illi, ut quaeque — adferrentur, opperientes*, *nihil per se i.* etc., c. 38, 1; 34, 31, 1. — *moti* sich in Bewegung gesetzt hätten. — *sedentes*, 21, 48, 9. — *viderentur*, um den Schein zu haben, da sie in der That sehr thätig sind. — *conc. univ. g.*, c. 32, 7. — *apocl.*, c. 46, 2; 36, 28, 8; *in consilio delectorum, quos apocletos vocant;* Polyb. 4, 5, 9; 20, 1; 10f., ein engerer, permanenter Ausschuss, Bundesrath, dessen Mitglieder aber in ihrer Heimath lebten und nur über minder wichtige oder dringende Angelegenheiten entschieden, an u. St. einen geheim zu haltenden Plan fassen, s. Schoemann griech. Alterth. 2, 104. — *sanctius*, s. 30, 16, 3, vgl. unten c. 35, 4: *in consilio arcano gentis.* — *delectis*, 36, 11, 7: *principum*, vgl. 38, 1, 4; die Erklärung wie c. 31, 11, nur in anderer Form.

3. *inter om. c.*, die Griechen überhaupt, der Gegensatz § 4 *Aetoli.* Das Folg. enthält eine kurze Schilderung der politischen Parteien in Griechenland, wie 42, 30, in einer Gradation in Rücksicht ihres Verhältnisses zu den Römern; so dass die beiden ersten Sätze schwerlich als Gründe für die Unternehmung der Aetoler betrachtet werden können, besonders da mit *inter omnis* ein neues (logisches) Subject eintritt. — *princip.* etc., s c. 31, 6; da die Römer überall die Aristokratie begünstigen, 34, 51, 6. — *opt. q.*, alle guten Patrioten; ebenso wird im Folg. *et quor.* etc. ein Theil der bezeichneten Partei besonders hervorgehoben. — *statu gaud.*, s. 34, 22, 4. — *novare*, c. 33, 1: *avida novandi res*, Sigonius vermuth. *novari*, was nicht nöthig scheint, da die Menge wol nicht unthätig zusehen will.

4—5. *Aetoli*, die Aet. aber (erst). — *uno die* könnte nur mit *consilium ceperunt*, nicht mit *occupandi*, verbunden werden, aber weder die Erklärung: an einem einzigen Tage, ohne die Sache lange zu überlegen, noch die: an einem beliebigen Tage, s. c. 29, 8; 37, 49, 4; 30, 42, 20; 45, 39, 2: *in turba togatorum unus privatus*, wäre passend; die Stelle ist wahrscheinlich verdorben. viell. hiess es auch nur *eo die* oder *illo die*, an dem die Apokleten zusammen kamen, Polyb. 4, 26: ῥητὴ ἡμέρα, oder *haud dubie;* s. 7, 32, 7; 9, 16, 19; 10, 21, 15; 24, 6. 1; ib. 7, 6, vgl. 36, 19, 7: *haud parum audacis incepti*; Andere setzen zu *consilium*, was durch den genit. qual. hinreichend bestimmt ist, *immodicum*, od. verm. *Aet. igitur cons. inde*, was nach dem zu § 3 Bemerkten schwerlich richtig ist.

etiam impudentis ceperunt, Demetriadem Chalcidem Lacedaemo-
5 nem occupandi. singuli in singulas principes missi sunt, Thoas
Chalcidem, Alexamenus Lacedaemonem, Diocles Demetriadem.
6 hunc exul Eurylochus, de cuius fuga causaque fugae ante dictum
7 est, quia reditus in patriam nulla alia erat spes, adiuvit. litteris
Eurylochi admoniti propinqui amicique et qui eiusdem factionis
erant liberos et coniugem eius cum sordida veste **, tenentes
velamenta supplicum, contionem frequentem adierunt singulos
universosque obtestantes, ne insontem indemnatum consene-
8 scĕre in exilio sinerent. et simplices homines misericordia et im-
probos seditiososque immiscendi res tumultu Aetolico spes mo-
9 vit: pro se quisque revocari iubebant. his praeparatis Diocles
cum omni equitatu — et erat tum praefectus equitum — specie
reducentis exulem hospitem profectus, die ac nocte ingens iter
emensus, cum milia sex ab urbe abesset, prima luce tribus electis
turmis, cetera multitudine equitum subsequi iussa, praecessit.
10 postquam portae appropinquabat, desilire omnes ex equis iussit
et loris ducere equos itineris maxime modo solutis ordinibus, ut
11 comitatus magis praefecti videretur quam praesidium. ibi una

— *spei aud.*, Plin. 28, 4, 35: *veniam spei alicuius audacioris:* nicht allein in der Ausführung, sondern schon in der Hoffnung es ausführen zu können. — *quoque* — *non modo*, 5, 48, 7, vgl. 21, 54, 3.

6—8. *Thoas*, c. 32, 2. — *exul Eur.*, c. 32, 1. — *cum sord.*, s. 37, 9, 9; 29, 19, 12; Cic. Verr. 4, 24, 54, vgl. c. 27, 5. Im Folg. ist wahrscheinlich etwas ausgefallen; der Gedanke war etwa wie 3, 47, 1: *Verginius sordidatus filiam secum obsoleta veste — in forum deducit;* Madvig verm.: *tenentes — in contionem adcierunt.* — *velam.*, s. 24, 30, 14; 36, 20, 1. — *indem.*, ohne vorhergegangenes Gericht. *et simpl.* entspricht nur *et improb.*, ohne dass das erste *et* verbindet, s. 36, 19, 4; 31, 29, 7. *simplices h.*, s. 24, 10, 6. — *immiscendi*, verstärktes *miscendi* wie 26, 37, 1: *variis casibus immixtis;* 29, 28, 3: Verwirrung zu stiften durch den Aufruhr der Aet., durch die Aufruhr erregenden Aetoler; schwerlich ist *tumultu* Dativ: ihre Angelegenheiten mit — zu vermischen. — *pro se* etc., über das Asyndeton s. Naegelsbach § 200, 2. — *revocari*, es solle ein Antrag auf seine Zurückberufung gestellt werden.

9—12. *praef. eq.*, er war Hipparch, die nächste Würde nach dem Strategen, s. 38, 11, 7; vgl. 33, 7, 13; Polyb. 22, 32, 10; Schoemann 2, 105. — *specie reduc.*, s. 26, 27, 16. — *die a. n.*, c. 36, 6; 37, 10, 2, vgl. 24, 37, 4. — *exul. hosp.*, wie 1, 34, 5: *exule advena.* — *ingens it.*, von Aetolien aus. — *trib. el. tur.*, mit drei u. s. w., c. 47, 1; 8, 30, 4 u. o., mit *cum* 36, 10, 1 u. a., s. 24, 19, 5, nicht abl. abs. — *subsequi*, s. 33, 1. — *postq. app.*, c. 5, 12; 30, 2 u. s. w. — *ex* vor *equis* fehlt in den meisten Hss. gegen den Gebrauch Ls'. — *maxime m.*, ganz wie, s. 37, 30, 10; 38, 17, 1; Curt. 3, 4, 5: *scutis cetrae maxime speciem reddentibus*, die Worte gehören nicht zu *ducere equos.* — *praesid.*, ein Reitercorps. — *media*

ex turmis ad portam relicta, ne excludi subsequens equitatus
posset, media urbe ac per forum manu Eurylochum tenens mul-
tis occurrentibus gratulantibusque domum deduxit. mox equi- 12
tum plena urbs erat, et loca opportuna occupabantur; tum in do-
mos missi, qui principes adversae factionis interficerent. ita De-
metrias Aetolorum facta est.

Lacedaemone non urbi vis adferenda, sed tyrannus dolo 35
capiendus erat, quem spoliatum maritimis oppidis ab Romanis, 2
tunc intra moenia etiam Lacedaemonis ab Achaeis compulsum
qui occupasset occidere, eum totius gratiam rei apud Lacedae-
monios laturum. causam mittendi ad eum habuerunt, quod fa- 3
tigabat precibus, ut auxilia sibi, cum illis auctoribus rebellasset,
mitterentur. mille pedites Alexameno dati sunt et triginta de- 4
lecti ex iuventute equites. iis a praetore Damocrito in consilio
arcano gentis, de quo ante dictum est, denuntiatur, ne se ad bel- 5
lum Achaicum aut rem ullam, quam sua quisque opinione prae-
cipere posset, crederent missos esse; quidquid Alexamenum res
monuisset subiti consilii capere, ad id, quamvis inopinatum te-
merarium audax, oboedienter exequendum parati essent, ac pro
eo acciperent, tamquam ad id unum agendum missos ab domo
se scirent. cum his ita praeparatis Alexamenus ad tyrannum ve- 6
nit, quem adveniens extemplo spei implevit: Antiochum iam 7

u., mitten in der Stadt hin, 26, 10, 1. — *domum*, nach Hause, in sein Haus, anders *in domos*, (nach d. Bamb. Hs. *domus*) 3, 29, 5; 45, 1, 10. — *advers.*, der des Eurylochus, c. 31, 6, od. der Aetoler.

35—37. 3. Ermordung des Tyrannen Nabis. Plut. Philop. 15; Pausan. 8, 50.

35. 1—5. *Lacedaemone*, zu *urbi* nicht passend, ist vorangestellt um es *Demetrias* gegenüber, u. im Folg. *urbi* u. *tyrannus* sich entgegenzustellen. Die Erzählung schliesst an c. 30 an. — *spoliat.* — *compuls.*: nachdem er bereits — wäre, nun auch noch. Das verbum declarandi ist hiernach nicht ohne Härte ausgelassen, viell. ausgefallen; leichter wird es § 7 aus *spei implevit* ergänzt. — *occupass.*, 2, 48, 2. — *mittendi*, absolut: ihn zu beschicken, 33, 38, 4; 5, 8, 10. — *ex iuv.*, nach römischer Bezeichnung die Ritter, s. § 16; 2, 12, 15. — *iis* n. *equitibus*, da die Apokleten den Plan entworfen hatten, so musste er natürlich dem Strategen bekannt sein. — *arcan.*, s. c. 34. 2. — *denunt.*, feierlich ankündigen. — *ad bell. Ach.*, den Nabis mit den Achäern führte. — *op. praecip.*, vorausdenken, sich verstellen, anders 7, 26, 9. — *res*, die Sachlage, Sall. I. 47, 2: *id quod res monebat.* — *inop. temer.*, asyndetisch u. coordinirt, 3, 9, 4; anders 1, 31, 8; 2, 53, 3 u. a. — *tamquam* steht nach *pro eo*, wie sonst *ut*, *ac*, *ac si*, s. Cic. Cat. 4, 2, 3; de Inv. 1, 32, 54 u. a. — *scirent*, nicht anders wüssten.

6—9. *cum his*, den Reitern, § 8 *toto s. ex.* — *adveniens*, 24, 35, 6. — *extemplo*, 7, 39, 15; 9, 28, 1. —

transisse in Europam, mox in Graecia fore, terras maria armis
viris completurum; non cum Philippo rem esse credituros Ro-
manos; numerum iniri peditum equitumque ac navium non
8 posse; elephantorum aciem conspectu ipso debellaturam. Aeto-
los toto suo exercitu paratos esse venire Lacedaemonem, cum
res poscat, sed frequentis armatos ostendere advenienti regi vo-
9 luisse. Nabidi quoque et ipsi faciendum esse, ut quas haberet
copias non sineret sub tectis marcescere otio, sed educeret et in
armis decurrere cogeret, simul animos acueret et corpora exer-
10 ceret; consuetudine leviorem laborem fore, et comitate ac beni-
gnitate ducis etiam non iniucundum fieri posse. educi inde fre-
quenter ante urbem in campum ad Eurotan amnem coepere.
11 satellites tyranni in media fere acie consistebant; tyrannus cum
tribus summum equitibus, inter quos plerumque Alexamenus erat,
12 ante signa vectabatur, cornua extrema invisens; in dextro cornu
Aetoli erant, et qui ante auxiliares tyranni fuerant, et qui vene-
13 rant mille cum Alexameno. fecerat sibi morem Alexamenus nunc
cum tyranno inter paucos ordines circumeundi monendique eum,
14 quae in rem esse videbantur, nunc in dextrum cornu ad suos
adequitandi, mox inde velut imperato, quod res poposcisset, reci-
15 piendi se ad tyrannum. sed quem diem patrando facinori statu-

spei i., 1, 46, 8. — *in Europ. tr.*, wie c. 23, 10 und übertreibend. — *terras m. arm. v.*, über das Asyndeton s. § 16; c. 44, 5; 36, 18, 1, vgl. 21, 28, 2. — *equitumq. ac*, 26, 24, 6: 9, 31, 10. — *armis vir.* scheint, um die Gleichheit der Glieder festzuhalten, die ganze Macht auch die Seemacht zu umfassen, s. 9, 19, 13, vgl. c. 44, 5; *navibus*, was Duker zusetzen wollte, folgt sogleich: *navium.* — *quoque* scheint sich auf den allgemeinen, vorher nur angedeuteten Begriff der Kriegsbereitschaft zu beziehen, s. c. 39, 1; 23, 21, 6; ebenso *et ipsi*, s. § 18: 36, 26, 6; 44, 3, 6; zu 3, 21, 3; doch fehlt in der Mz. Hs. *et.* — *marces. otio*, 33, 45, 7; 23, 45, 2. — *in ar. dec.*, 40, 6, 5; 26, 51, 4.

10—14. *educi — coepere*, sie liessen es geschehen, wie 24, 19, 6, vgl. 37, 12, 12. — *camp. ad Eur.*, der Dromos, s. 34, 27, 4. — *summum*, s. 33, 5, 7; 34, 32, 6. — *inter — erat*, 23, 1, 9. — *vectab.*, zu Pferde, vor L. mehr dichterisch; auch der Ausdruck *fecer. s. mor.* etc.: er hatte sich gemacht zu u. s. w., hatte sie angenommen, findet sich wol selten. — *inter pauc.*, nur wenige, § 15: *paulisper*, anders 38, 15, 9; vgl. 6, 7, 3. — *in rem es.* wie 30, 4, 6. — *ad s. adeq.*, 9, 22, 4: *adequitare vallo; ib.* § 6: *quo — adequitasset.* — *recip. se*, doch fehlt *se* in den Hss., Plaut., Caesar, s. zu B. G. 1, 48, 7: *recipiendum*, brauchen das Wort ohne *se*, so dass es an u. St. viell. nicht nothwendig ist, vgl. *comparandum* c. 45, 5; *accingendum* 6, 35, 2, zu 28, 6, 10: *deiciunt.* — *velut imp.*, 26, 21, 4: *quasi debellato;* 29, 32, 3: *ut debellato;* 30, 8 1 u. a.

15—19. *sed* im Gegensatz zu *fe-*

erat, eo paulisper cum tyranno vectatus cum ad suos concessis-
set, tum equitibus ab domo secum missis „agenda“ inquit „res 16
est, iuvenes, audendaque, quam me duce impigre exequi iussi
estis; parate animos dextras, ne quis in eo, quod me viderit fa-
cientem, cesset; qui cunctatus fuerit et suum consilium meo in- 17
terponet, sciat sibi reditum ad penates non esse.“ horror cun-
ctos cepit, et meminerant, cum quibus mandatis exissent. tyran- 18
nus ab laevo cornu veniebat; ponere hastas equites Alexamenus
iubet et se intueri; colligit et ipse animum confusum tantae cogi-
tatione rei. postquam appropinquabat, impetum facit et trans-
fixo equo tyrannum deturbat; iacentem equites confodiunt; mul- 19
tis frustra in loricam ictibus datis tandem in nudum corpus vul-
nera pervenerunt, et priusquam a media acie succurreretur, ex-
spiravit.

Alexamenus cum omnibus Aetolis citato gradu ad regiam 36
occupandam pergit. corporis custodes, cum in oculis res gere- 2
retur, pavor primo cepit; deinde, postquam abire Aetolorum ag- 3
men videre, concurrunt ad relictum tyranni corpus, et spectato-
rum turba ex custodibus vitae mortisque ultoribus facta est. nec 4
movisset se quisquam, si extemplo positis armis vocata in con-

cerat s. m. § 13. — *diem p. f. st.*, s. 25, 16, 9. — *tum*, 4, 55, 2. — *agend.* — *aud.*, c. 31, 12; 22, 14, 14; ib. 53, 7. — *animos d.*, s. § 7. — *quod me vid.*, vgl. 7, 33, 10. — *in eo cess.*, 30, 9, 9. — *cesset et* — *cunct. f.*, c. 18, 8. *cunctatus fuerit* — *interponet*, ohne wesentlichen Unterschied des Zeitverhältnisses, nur stellt das Erstere dasselbe genauer, die Handlnng als vollendet dar, vgl. 6, 41, 8; 7, 40, 10; Cic. Fam. 13, 65, 2: *ornaris* — *feceris* — *capies* — *affeceris* u. oft. — *interpon.*, hindernd dazwischenstellt, 7, 26, 3. — *ponere* ist wahrscheinlich gebraucht wie c. 36, 4; 7, 16, 5: *pilo posito;* 6, 12, 8 u. a.; L. hätte dann in der Uebersetzung von *καταβάλλειν*, zum Angriff senken, einlegen, ebenso geirrt, wie 33, 8, 13. — *et ipse*, wie er auch den übrigen durch *ponere hastas* einen Muth fordernden Kampf befohlen hat, s. § 9. — *confus.*, 6, 6, 7. — *postq. approp.*, n. *tyranno:* immer näher kam, nahe war. — *deturb.*, auch dazu ist *equo* zu denken. — *tandem*, nach vielen vergeblichen Versuchen endlich, *tamen* würde nicht passen, da nur das Zeitverhältniss angedeutet wird, vgl. 2, 25, 3; 7, 11, 7, in etwas anderem Verhältniss folgt *tandem* 36, 45, 3 nach *frustra*, wo nach vergeblichen Versuchen die Sache aufgegeben wird. Ueber das Verhältniss des Subjects in *pervenerunt* zu *ictib. datis* s. 7, 14, 10; 21, 5, 4.

36. 1—6. *citato gr.*, in schnellem Schritte, vgl. 34, 15, 3: *pleno gradu.* — *in ocul.*, vgl. c. 31, 9; 37, 28, 1. — *concurr.* etc., s. 24, 7, 5; ib. 21, 3. — *nec mov.*, und es hätte sich (überhaupt) niemand erhoben um sich zu befreien. — *posit. armis*, n. Alexamenus (und seine Umgebung), nicht die Lacedämonier, wie 34, 27, 5, da diese

tionem multitudo fuisset et oratio habita tempori conveniens, frequentes inde retenti in armis Aetoli sine iniuria cuiusquam;
5 sed, ut oportuit in consilio fraude coepto, omnia in maturandam
6 perniciem eorum, qui fecerant, sunt acta. dux regia inclusus diem ac noctem in scrutandis thesauris tyranni absumpsit; Aetoli velut capta urbe, quam liberasse videri volebant, in praedam versi.
7 simul indignitas rei, simul contemptus animos Lacedaemoniis ad coeundum fecit. alii dicere exturbandos Aetolos et libertatem, cum restitui videretur interceptam, repetendam; alii, ut caput agendae rei esset, regii generis aliquem in speciem adsumen-
8 dum. Laconicus eius stirpis erat puer admodum, eductus cum liberis tyranni; eum in equum imponunt et armis arreptis Aeto-
9 los vagos per urbem caedunt. tum regiam invadunt; ibi Alexamenum cum paucis resistentem obtruncant. Aetoli circa Chal-

erst § 8: *arreptis armis* die Waffen ergreifen; der abl. abs. ist wie c. 35, 19 gesetzt, da *multitudo* wegen § 8 nicht das thätige Subject auch zu *positis a.* sein kann, und die Truppen des Tyrannen als unthätig od. unbewaffnet (*spectatores*) bezeichnet sind. — *frequentes retenti* n. *fuissent*, was nach *fuisset* leicht ergänzt wird, wie 23, 2, 5, im Gegensatze zu § 8: *vagos per urbem*, in grösserer Zahl, zahlreicheren Abtheilungen zusammengehalten worden wären. — *inde* nach Auflösung der Volksversammlung. — *cuiusq.*, s. 30, 12, 14, vgl. c. 38, 10. *oportuit*, hier im Deutschen nicht conditional zu nehmen. — *coepto*, c. 23, 1. *fecer.*, das Object ist aus *consil fraude c.* zu nehmen. — *acta*, es wurde so gehandelt dass — erfolgen musste (*in maturand.*, s. 24, 7, 1), daher nicht *facta*. — *regia incl.*, c. 48, 7; 36, 17, 9; vgl. c. 30, 12. — *diem a. n.*, ohne Unterbrechung, ohne etwas Anderes zu thun. — *Aetoli* die übrigen Aet. — *in praed. v.* schliest zugleich den Begriff der Zerstreuung ein, § 8: *vagos*.

7—10. *indignitas*, das unwürdige Verfahren, s. 5, 45, 6. — *contempt.*, die geringe Zahl der Aetoler. — *cum videret.*, in demselben Acte, c. 39, 7, or. recta: *cum videbatur;* zum Gedanken s. 24, 32, 9. — *caput*, 5, 46, 5. — *in spec.*, der wenigstens zum Scheine, weil sie die königl. Gewalt nicht wirklich herstellen wollen, weshalb sie auch weder zwei Könige nach der alten Verfassung, noch Agesipolis, s. 34, 26, 14, wählen, als Haupt der Bewegung gelten könnte. — *Laconi c.* findet sich sonst nicht als nom. prop., sondern als Adjectiv., viell. hat L. geirrt, indem er *παῖς τις Λακωνικός* nicht richtig übersetzte (Nissen), od. der Name ist verdorben; ein *Leonides* wird Pol. 4, 35 erwähnt, kann aber an u. St. wegen *puer admod.* nicht gemeint sein. — *erat*, es gab, war da, s. 24, 48, 2. — *eductus*, 2, 9, 6. — *in eq. imp.* scheint symbolisch die Uebertragung der königlichen Würde zu bezeichnen. — *vagos* nach dem Folg. nur ein Theil. — *regiam*, viell. auf dem westlichen der Hügel an der Nordseite der Stadt, der Acropolis, der später befestigt gewesen zu sein scheint, früher religiösen Zwecken diente, wie auch der § 9 erwähnte Tempel auf demselben stand, Bursian 2, 122. — *Chalcioecon* nennt L. den Tempel, weil dessen

cioecon — Minervae aereum est templum — congregati caeduntur; pauci armis abiectis pars Tegeam pars Megalen polin perfugiunt; ibi comprensi a magistratibus sub corona venierunt.
Philopoemen audita caede tyranni profectus Lacedaemonem cum 37
omnia turbata metu invenisset, evocatis principibus et oratione 2
habita, qualis habenda ab Alexameno fuerat, societati Achaeorum Lacedaemonios adiunxit, eo etiam facilius, quod ad idem forte 3
tempus A. Atilius cum quattuor et viginti quinqueremibus ad Gytheum accessit.

Iisdem diebus circa Chalcidem Thoas per Euthymidam prin- 4
cipem, pulsum opibus eorum, qui Romanae societatis erant, post T. Quinctii legatorumque adventum, et Herodorum, Cianum mer- 5
catorem, sed potentem Chalcide propter divitias, praeparatis ad proditionem iis, qui Euthymidae factionis erant, nequaquam eandem fortunam, qua Demetrias per Eurylochum occupata erat, ha-

Wände im Inneren durch eherne Platten mit Reliefs in getriebener Arbeit geschmückt waren, s. Pausan. 3, 17, 3: *ἐπείργασται δὲ τῷ χαλκῷ πολλὰ μὲν τῶν ἄθλων Ἡρακλέους*, sonst ist es ein Beiname der Athene selbst, Thucyd. 1, 134: *τὸ ἱερὸν τῆς Χαλκιοίκου*; Pausan. l. l.: *Ἀθηνᾶς ἱερὸν Πολιούχου καλουμένης καὶ Χαλκιοίκου*; Polyb. 4, 35; Cornel. 4, 5, 2. — *Megalen p.*, 32, 5, 5; 36, 31, 6. — *sub cor.*, die Achäer betrachten sie als Kriegsgefangene.

37. 1—3. *profectus*, Plutarch: *ἁρπάσας τὸν καιρὸν ἐπιπίπτει μετὰ δυνάμεως καὶ τῶν μὲν ἀκόντων τοὺς δὲ συμπείσας προσηγάγετο — εἰς τοὺς Ἀχαίους τὴν πόλιν.* — *metu*, vor der Rache der Aetoler. — *habenda fuerat*, die Verpflichtung hatte schon vor der Ankunft Philopoemens statt gehabt, man war ihr aber nicht nachgekommen, vgl. 4, 51, 5; 39, 30, 6; 38, 49, 12. — *ab Alex.*, s. zu 9, 40, 16: *fori ornandi ab aedilibus*; die Construct. ist bei L. seltner als bei Cicero, s. Fam. 13, 16, 2; ib. 15, 4, 11 u. a. — *societati* etc., das Bündniss scheint ein gleiches, in der Verfassung Lacedaemons nichts geändert zu sein, Polyb. 23, 4, 4: *ἐπρέσβευε περὶ τοῦ μένειν τὴν ὑποκειμένην κατάστασιν, ἣν ἔχοντές ποτε συνεπολιτεύοντο* (die Lacedämonier) *μετὰ τῶν Ἀχαιῶν*, s. L. 38, 34; die Uneigennützigkeit Philopoemens, Pol. 20, 12; Plut. 15, hat L. nicht erwähnt. *Atil*, 23, 4.

37, 4—**38**. Unternehmung der Aetoler gegen Chalcis.

4—5. *Iisdem* etc., durch die weite Entfernung des Subjectes von dem Prädicate, des auch zu *Herodorum* gehörigen *per* von *praeparatis*, so wie durch die zahlreichen Nebenbestimmungen wird die Periode schwer zu übersehen. — *circa*, entweder local, weil Thoas nicht in die Stadt gelangte, oder: in Rücksicht auf, s. 27, 27, 12. — *pulsum* = *expulsum*, dazu gehört *post adv.*; die römische Partei scheint sich nach der Ankunft des Quinctius erhoben zu haben, der Hergang dem c. 31 erzählten ähnlich gewesen zu sein. — *Cian.*, obgleich ein Fremder, s. 31, 15, 8. — *mercat.*, ein Grosshändler, der auch zu Chalcis Geschäfte machte;

6 buit. Euthymidas ab Athenis — eum domicilio delegerat locum
— Thebas primum, hinc Salganea processit, Herodorus ad Thro-
7 nium. inde haud procul in Maliaco sinu duo milia peditum Thoas
et ducentos equites, onerarias leves ad triginta habebat. eas cum
sexcentis peditibus Herodorus traicere in insulam Atalanten ius-
8 sus, ut inde, cum pedestris copias appropinquare iam Aulidi at-
9 que Euripo sensisset, Chalcidem traiceret; ipse ceteras copias
nocturnis maxime itineribus, quanta poterat celeritate, Chalcidem
38 ducebat. Micythio et Xenoclides, penes quos tum summa rerum
pulso Euthymida Chalcide erat, seu ipsi per se suspicati seu in-
dicata re, primo pavidi nihil usquam spei nisi in fuga ponebant;
2 deinde postquam resedit terror et prodi et deseri non patriam
modo sed etiam Romanorum societatem cernebant, consilio tali
3 animum adiecerunt. sacrum anniversarium eo forte tempore
Eretriae Amarynthidis Dianae erat, quod non popularium modo
4 sed Carystiorum etiam coetu celebratur. eo miserunt, qui ora-
rent Eretrienses Carystiosque, ut et suarum fortunarum in eadem
insula geniti misererentur et Romanam societatem respicerent;

Cic. Off. 1, 42. — *Euth. fact.* c. 31, 6.

6—9. *domicilio*, c. 4, 4; 24, 20, 15. — *Salganea*, Accus. von Σαλγανεύς, s. c. 46, 4; 51, 7; 36, 11, 6; 37, 45, 17; 38, 39, 16 u. o., der Ort lag nördlich Chalcis gegenüber, da wo sich der Meerbusen verengt und das Meer in den Euripus strömt, in Boeotien. — *Thron.*, 32, 36. — *in Mal. sin.*, in Bezug auf die Truppen: das Land, s. 36, 14, 12; ib. 21, 5, vgl. 27, 30, 3; 28, 5, 15, auf die Schiffe: das von diesem umgebene Meer. — *leves*, viell. wie die *phaseli*, gewöhnlich sind dieses die Lastschiffe nicht. — *cum sexc.*, bemannt mit. — *Atal.*, im Meerbusen von Opus. — *pedestr.*, da vorher auch Reiter erwähnt sind: die Landtruppen, es können nur die nachher mit *ceteras* bezeichneten sein. — *ipse* u. Thoas, da auch zu *iussus* zu denken ist *ab eo*, so dass dieses wie *iussit* aufgefasst werden kann, c. 41, 10.

38. 1—2. *summa rer.*, ob sie nur als principes, c. 37, 4, oder als Magistrate an der Spitze der Staatsverwaltung stehen, ist nicht klar. — *ipsi p. se*, c. 34, 1; 2, 53, 4. — *nihil*, wir würden die Negation zu *usquam* = *in nulla alia re* ziehen. — *Rom. soc.*, § 6, da sie der aristokratischen Partei angehören, c. 34, 3. — *tali*, wie sonst *huic*, in Bezug auf das Folg., 36, 23, 7; *talis* findet sich so mehr von Dichtern und Späteren gebraucht. — *anim. adi.*, 25, 37, 17; 40, 4, 7, vorher bei den Komikern in Gebrauch.

3—5. *Eretriae*, eigentlich zu Amarynthus in der Nähe von Eretria, der Ort war der Artemis als der leuchtenden (Ἀμαρυσία, ἀμαρύσσω) geweiht, und früher hatten grosse Aufzüge bei diesem Bundesheiligthum mehrerer euböischer Staaten (daher *sed Car. etiam*, welches weit von Eretria an der Südseite der Insel lag) statt gefunden, s. Strabo 10, 1, 10, 448; Schoemann 2, 425; Preller Gr. Myth. 1, 235. — *celebr.*, nach Polyb., oder noch zu Ls' Zeit; auch Strabo l. l. sah noch die Säule in dem

ne sinerent Aetolorum Chalcidem fieri; Euboeam habituros, si
Chalcidem habuissent; graves fuisse Macedonas dominos; multo 5
minus tolerabilis futuros Aetolos. Romanorum maxime respe- 6
ctus civitates movit, et virtutem nuper in bello et in victoria iu-
stitiam benignitatemque expertas. itaque quod roboris in iuven-
tute erat utraque civitas armavit misitque. iis tuenda moenia 7
Chalcidis oppidani cum tradidissent, ipsi omnibus copiis trans-
gressi Euripum ad Salganea posuerunt castra. inde caduceator 8
primum, deinde legati ad Aetolos missi percunctatum, quo suo
dicto factove socii atque amici ad se oppugnandos venirent. re- 9
spondit Thoas, dux Aetolorum, non ad oppugnandos, sed ad libe-
randos ab Romanis venire sese; splendidiore nunc eos catena, sed 10
multo graviore vinctos esse, quam cum praesidium Macedonum
in arce habuissent. se vero negare Chalcidenses aut servire ulli
aut praesidio cuiusquam egere. ita digressi ex colloquio legati 11
ad suos; Thoas et Aetoli, ut qui spem omnem in eo, ut impro-
viso opprimerent, habuissent, ad iustum bellum oppugnationem- 12
que urbis mari ac terra munitae haudquaquam pares, domum
rediere. Euthymidas postquam castra popularium ad Salganea 13
esse profectosque Aetolos audivit, et ipse a Thebis Athenas re-
diit; et Herodorus cum per aliquot dies intentus ab Atalante si- 14
gnum nequiquam expectasset, missa speculatoria nave, ut, quid
morae esset, sciret, postquam rem omissam ab sociis vidit,
Thronium, unde venerat, repetit.

Tempel, welche den früheren Glanz des Festes bezeugte. — *eo*, wie c. 33, 4. — *ne siner.*, das Asyndeton hebt den Gedanken. — *Aetol. f.*, c. 34, 12. — *habuiss.*, in Besitz genommen hätten und besässen, anders § 11. — *graves*, s. 33, 11, 9.

6—8. *virtut.*, 34, 22, 5. — *armaver.*, die Städte, als freie Bundesgenossen; s. c. 46, 10, haben noch das Waffenrecht. — *omnib. cop.*, c. 3, 1. — *ad Salg.*, ehe die Aetoler dahin kommen. — *caduc.* — *legati* wie 33, 11, 3, vgl. 26, 17, 5. — *quo s. dicto f.*, Ablat. des Grundes, 38, 49, 4, zu 31, 21, 11: was sie — hätten, weshalb u. s. w., vgl. 36, 9, 1: *quod ob factum dictumve.* — *se oppugn.*, 36, 7, 7.

10—14. *catena* etc., c. 31, 12. — *ulli* — *cuiusq.*, c. 36, 4; 34, 35, 9. — *digressi ex c.*, sonst sagt L. *a*, 39, 35, 1: *a Philippi colloquio digressi.* — *et Aetol.*, c. 37, 4: *legatique.* — *in eo* — *ut*, 30, 19, 3; 8, 14, 2; 33, 41, 9, vgl. *cum eo, ut;* 30, 10, 21; 36, 5, 3; *ab eo*, 25, 6, 11 u. ä. — *opprimer.*, das Object ist aus dem folg. *urbis* zu entnehmen. — *iust. b.* wie c. 4, 7: *iusto proelio*, anders c. 33, 3. — *mari*, s. 31, 23. — *Euthym.* — *et ipse*, 36, 18, 2 u. a., *et ipse* geht nur auf den Begriff der Entfernung. — *specul. p.*, c. 26, 9. — *quid m.*, was der Grund des Verzuges sei. — *sciret*, c. 19, 4; 27, 35, 4. — *unde ven.*, 24, 20, 3 u. oft.

39 Quinctius quoque his auditis, ab Corintho veniens navibus,
2 in Chalcidico Euripo Eumeni regi occurrit. placuit quingentos
milites praesidii causa relinqui Chalcide ab Eumene rege, ipsum
3 Athenas ire. Quinctius, quo profectus erat, Demetriadem con-
tendit, ratus Chalcidem liberatam momenti aliquid apud Magne-
4 tas ad repetendam societatem Romanam facturam, et, ut prae-
sidii aliquid esset suae partis hominibus, Eunomo praetori Thes-
salorum scripsit, ut armaret iuventutem, et Villium ad Demetria-
dem praemisit ad temptandos animos, non aliter, nisi pars aliqua
inclinaret ad respectum pristinae societatis, rem adgressurus.
5 Villius quinqueremi nave ad ostium portus est invectus. eo mul-
titudo omnis Magnetum cum se effudisset, quaesivit Villius, utrum
6 ad amicos an ad hostis venisse se mallent. respondit Magne-
tarches Eurylochus ad amicos venisse eum; sed abstineret portu
et sineret Magnetas in concordia et libertate esse nec per collo-
7 quii speciem multitudinem sollicitaret. altercatio inde non sermo
fuit, cum Romanus ut ingratos increparet Magnetas imminentis-
que praediceret clades, multitudo obstreperet nunc senatum nunc
Quinctium accusando. ita irrito incepto Villius ad Quinctium

39. Versuch der Römer Demetrias zu gewinnen.

1—3. *quoque*, s. c. 35, 9, scheint in Beziehung auf die c. 38, 6 Erwähnten hinzugefügt; doch ist die Verbindung locker und unklar. — *ab Cor.*, s. c. 34, 1. — *veniens nav.*, wir: zu Schiff kommen, vgl. § 5; 8; c. 46, 4; 36, 6, 6; 22, 19, 3 u. a., verschieden ist c. 43, 3. — *Chalcidico Eur.*, wie Cic. N. D. 3, 10, 24: *Chalcidico Euripo;* Lydus de mens. p. 28: *τὸν Χαλκιδικὸν Εὔριπον;* die gewöhnliche Lesart *Chalcidis Eur.* ist unsicher, da die meisten Hss. *Chalcide* haben, die der Mz. nicht genau bekannt ist; die Constr. aber sich nicht mit dem bekannten *Demetrium Phthiotidis* u. ä., s. c. 27, 9, vergleichen lässt; es ist die schmalste Stelle des Euripus, bei Chalcis, im engeren Sinne Euripus genannt. — *Eumeni*, seine Ankunft ist nicht berichtet, s. c. 23. — *ipsum* n. *Eumenem.* — *Athenas*, vgl. 31, 45. — *Demetr. liber.*, wie dieses zu verstehen sei, geht aus dem Erzählten hervor.

4—6. *suae p. h.*, vgl. 24, 27, 8. — *praetori*, 33, 34, 7; zu 34, 51, 6. — *armaret*, vgl. c. 38, 6. — *non al. nisi*, s. 32, 38, 4; 45, 11, 11 u. a., selten bei Cicero. — *inclin. ad resp.*, c. 38, 6, zu 26, 1, 4. — *quinq. nav.*, wie 41, 9, 2, gewöhnlich ohne *navis*. — *ad port. e. inv.*, da er nach § 6 nicht in den Hafen kommt: er segelte heran in die Gegend der Hafenmündung, oder bis an dieselbe, vgl. 37, 15, 9: *evehi ad portum*; dagegen c. 43, 5: *in portum invectus;* 10, 2, 6: *eo invectam classem*; 8, 9, 12: *quacumque invectus est.* — *mult. o. Magn.*, der Name des Volkes ist auf die Bewohner von Demetrias übergetragen, c. 31, 7. *Magnetarch.*, c. 31, 11. — *abst. p.*, dagegen 21, 49, 11: *portu se abstinuerunt*, vgl. 34, 35, 10. — *libertate*, s. c. 31, 12.

7—8. *alterc.*, c. 17, 2. — *cum — increp.*, c. 36, 7; zu 28, 23, 2 u. oft. — *ut ingr.*, wie man undankbare

sese recepit. at Quinctius nuntio ad praetorem misso, ut redu- 8
ceret domum copias, ipse navibus Corinthum rediit.

Abstulere me velut de spatio Graeciae res immixtae Roma- **40**
nis, non quia ipsas operae pretium esset perscribere, sed quia
causae cum Antiocho fuerunt belli. consulibus designatis — 2
inde namque deverteram — L. Quinctius et Cn. Domitius con-
sules in provincias profecti sunt, Quinctius in Ligures, Domitius
adversus Boios. Boi quieverunt, atque etiam senatus eorum cum 3
liberis et praefecti cum equitatu — summa omnium mille et quin-
genti — consuli dediderunt se. ab altero consule ager Ligurum 4
late est vastatus castellaque aliquot capta, unde non praeda modo
omnis generis cum captivis parta, sed recepti quoque aliquot ci-
ves sociique, qui in hostium potestate fuerant. — Eodem hoc 5
anno Vibonem colonia deducta est ex senatus consulto plebique
scito. tria milia et septingenti pedites ierunt, trecenti equites;
triumviri deduxerunt eos Q. Naevius M. Minucius M. Furius 6

schilt; Crevier will *ut* entfernen. — *praetor.*, s. § 4.

40—41. Verhältnisse in Rom; Wahlen.

1—4. *Abstul.*, derselbe Gedanke wie 33, 20, 13; 39, 48, 6; 41, 25, 8; das Folg. ist den Annalisten entlehnt. — *de spatio*, wie 5, 49, 1: *auferri de medio*, sonst hat L. bei *auferre* meist *a* odər *e*; *spatio*, von der Rennbahn, der Raum, in dem ich mich bewege, die Bahn, die ich verfolge. — *consul. des.*, c. 24. *deverter.*, s. c. 15, 2. Die desig. Cons. sind die Consuln für 191; diese sind aber a. a. O. von Quinctius gewählt, nachdem er bereits in der Provinz gewesen ist; c. 22, 3 ziehen Quint. u. Domitius gegen die Boier, a. u. St. Quinctius gegen die Ligurer, und führt das aus, was c. 21, 7 dem Minucius beigelegt ist; c. 22 erfolgt es vor der Wahl der neuen Consuln, s. c. 24, hier nach derselben. L. hat also, ohne das früher Erzählte zu vergleichen, a. u. St. eine andere Quelle benutzt, welche in Bezug auf dle Thatsachen mit der an u. St. gebrauchten übereinstimmte, ebenso in der Darstellung, in der Anordnung und Vertheilung derselben abwich. — *senat.*, c. 22, 4. — *cum lib.*, auffallend ist, dass *et coniugibus* fehlt. — *equitatu*, c. 22, 4: *pauci*, aber viele andere angesehene Männer. — *castella*, s. c. 3, 6; 21, 10.

5—6. *Vibon.*, sie wurde *Valentia* genannt, wie die c. 9 gegründete *Copia;* sie war eine col. latina, denn sie hatte das Münzrecht, s. Mommsen d. Münzwes. d. Römer 234 ff., 417, CIL. I. pag. 97, und Cic. Verr. 5, 16, 40 nennt sie *municipium;* nach Vellei. Pat. 1, 14 wäre die Colonie schon im Jahre 515 gegründet worden, Mommsen Gesch. des röm. Münzwes. 317 vermuthet deshalb, dass sie jetzt nur erneuert worden sei. Dass übrigens die hier erwähnte die 34, 53, 2 beschlossene Colonie im Bruttierlande sei, folgt daraus, dass eine andere in diesem Jahre, in dem auch das den für dieselbe ernannten Triumvirn verliehene imperium zu Ende geht, nicht erwähnt wird. —

Crassipes; quina dena iugera agri data in singulos pedites sunt, duplex equiti. Bruttiorum proxime fuerat ager; Bruttii ceperant
7 de Graecis. — Romae per idem tempus duo maximi fuerunt terrores, diutinus alter sed segnior: terra dies duodequadraginta movit, per totidem dies feriae in sollicitudine ac metu fuere; in
8 triduum eius rei causa supplicatio habita est; ille non pavor vanus, sed vera multorum clades fuit: incendio a foro Bovario orto diem noctemque aedificia in Tiberim versa arsere, tabernaeque omnes cum magni pretii mercibus conflagraverunt.

41 Iam fere in exitu annus erat, et in dies magis fama de An-
2 tiochi bello et cura patribus crescebat; itaque de provinciis designatorum magistratuum, quo intentiores essent omnes, agitari
3 coeptum est. decrevere, ut consulibus Italia et quo senatus censuisset — iam esse bellum adversus Antiochum regem omnes

Crassipes, 38, 42, 4; 34, 53, 2. — *quina d.*, vgl. c. 9, 7 f. — *in sing.*, findet sich auch sonst neben den Distributivzahlen, s. Caes. B. C. 1, 17, 4. — *Bruttior.* etc., vgl. 34, 45, 4.

7—8. *duo — terr.*, 29, 27, 14: *ceteros — terrores;* 9, 21, 3: *duplex terror.* — *diutin.*, neben dem Comparativ, s. 1, 43, 2: *seniores — iuvenes*; Curt. 8, 4, 27; 31; die hds. Lesart *diutius* lässt sich schwerlich mit Stellen wie 2, 30, 11; 7, 33, 2; 34, 61, 15 u. ä. vergleichen; *diutior* findet sich sonst nicht. — *segnior*, weniger energisch wirkend, lähmend. — *movit*, absolut, s. 40, 59, 7; sonst vom Aufbruch des Heeres, der Flotte, s. 37, 28, 4. — *in trid.*, darnach sollte man nicht *habita* sondern *indicta* erwarten, s. 3, 5, 14; 40, 19, 5; zu *habita* nur *triduum,* s. 41, 21, 11 u. a. — *feriae* etc., wie 34, 55. — *in sollic.*, unter Angst u. s. w. — *ille*, jener (andere) in Bezug auf *alter*, s. Flor. 2, 17 (4, 7), 10: *alterum — illum;* Cic. Sex. Rosc. 6, 17; Cat. m. 7, 24: *alter — hic*; bei Sall. u. a. *ille alter*, s. Iug. 16, 5; 13, 1; anders 26, 11, 5: *magna illa.* — *non p. v.*, wie es das Erdbeben gewesen war. — *vera*, s. 7, 20, 1: *verus terror*, 29, 14, 7; Tac. Agr. 39 in. — *foro Bov.*, vom circus m. bis an die Tiber; dort waren der *arcus argentariorum* und wol noch andere Tabernen, s. Becker 1, 474; 483. — *in — versa*, die in der Richtung nach — zu lagen, s. 1, 41, 4; zur Sache 24, 47; 25, 7.

41. 1—5. *in dies magis — crescebat* ist nicht sicher, da viele Hss. *dies magna* haben, *in dies* in d. Mz. fehlt; der pleonastische Ausdruck selbst findet sich 40, 5, 1: *cum in dies magis cerneret favorem — crescere,* vgl. 5, 29, 10; 38, 42, 8. Die Verhältnisse wie c. 22, 2. — *itaque* wie c. 8, 1. — *intentiores*, es ist auffallend, dass, nachdem die Consuln so lange vorher gewählt sind, damit sie Vorbereitungen treffen können, s. c. 24, ihnen dieses erst am Ende des Jahres ermöglicht wird. — *Ital. et quo*, c. 20, 7. — *iam esse* etc., man wusste zwar bereits, wollte es aber nicht aussprechen; Madvig verm. *eam*, was wenigstens nicht nothwendig scheint, da *iam* mit *sciebant* verbunden und *quo sen. cens.* zu *esse* gedacht werden kann, das Pronom. auch sonst oft in Parenthesen fehlt, s. 27, 33, 7, zu 25, 26, 12, vgl. 10, 21, 13,

sciebant — provinciae essent. cuius ea sors esset, quattuor milia 4
peditum civium Romanorum et trecenti equites, sex milia socium
Latini nominis cum quadringentis equitibus sunt decreta. eorum 5
dilectum habere L. Quinctius consul iussus, ne quid moraretur,
quo minus consul novus, quo senatus censuisset, extemplo pro-
ficisci posset. item de provinciis praetorum decretum est, prima 6
ut sors duae, urbanaque et inter civis ac peregrinos iurisdictio
esset, secunda Bruttii, tertia classis, ut navigaret quo senatus
censuisset, quarta Sicilia, quinta Sardinia, sexta Hispania ulte-
rior. imperatum praeterea L. Quinctio consuli est, ut duas legio- 7
nes civium Romanorum novas conscriberet et socium ac Latini
nominis viginti milia peditum et octingentos equites. eum exer-
citum praetori, cui Bruttii provincia evenisset, decreverunt.
Aedes duae Iovis eo anno in Capitolio dedicatae sunt; vo- 8
verat L. Furius Purpureo praetor Gallico bello unam, alteram
consul; dedicavit Q. Marcius Ralla duumvir. — Iudicia in faene- 9
ratores eo anno multa severe sunt facta accusantibus privatos

und die Beziehung eines Pronom. auf *si quo* etc. als ob *provincia* oder *sors* selbst vorhergienge an den c. 20, 7 angeführten u. a. Stellen sich nicht findet. — *quatt.*, davor ist *ei* zu denken, s. 32, 33, 13; 10, 36, 7. Die Zahl der Truppen ist so gering, weil sie nur zur Ergänzung des Heeres verwendet werden sollen, s. 36, 1, 7. — *Quinct.*, dieser wäre also in Rom geblieben, was mehr zu c. 24, 2 als zu c. 40, 2 stimmt.

6—7. *praetor.* n. *designatorum.* — *ut*, 25, 35, 9 u. a. — *duae*, dazu ist *provinciae* aus *provinciis* zu denken: sie sollten zusammen e i n Los bilden, auf eine Marke, wie sie bei der Verlosung gezogen wurden, geschrieben werden; der Ausdruck ist ungewöhnlich, vgl. 25, 3, 2: *Sulla urbanam et peregrinam, quae duorum ante sors fuerat* (*sortitus est*); 22, 35, 5. Die Vereinigung der beiden Iurisdictionen erfolgt hier schon vor der Verlosung, vgl. 36, 2, 6; 37, 50, 8, sonst nach derselben, s. zu 27, 36, 11; 28, 38, 13; vgl. 31, 6, 2; Mommsen Staatsr. 174, 3. — *classis* wie c. 20, 10; 12; 36, 2, 6. — *ulter.*, c. 20, 9, sonst werden beide Hisp. zusammen verlost.

8. *aed. duae I.* etc., sie werden nicht näher bezeichnet, und scheinen sonst nicht weiter erwähnt zu werden, vgl. Becker 1, 404; viell. ist die Notiz nur eine Wiederholung von 34, 53, oder es liegt ein Missverständniss vor, denn 31, 21, 12 gelobt Furius einen Tempel des Diiovis und locirt denselben auf der Tiberinsel als Consul, s. 34, 53; dass er als Consul einen Tempel gelobt habe, ist nicht berichtet, und es ist wenig wahrscheinlich, dass er drei Tempel gelobt habe oder dass an u. St. der früher erwähnte mit zu verstehen sei. — *Iovis*, s. 2, 21, 7; 5, 19, 6 u. a., vgl. ib. 31, 3. — *Marcius*, 34, 53, 5. *duumvir*, also nicht jeder der Duumvirn einen Tempel, s. 23, 30, 13, vgl. zu c. 9, 6.

9—10. *multa severe*, wahrscheinlich in Folge des Gesetzes c. 7, 5 und nach demselben, vgl. 10, 23, 11. — *accus.*, die Aedilen legten den Wucherern eine Mult auf, und

10 aedilibus curulibus M. Tuccio et P. Iunio Bruto. de multa da-
mnatorum quadrigae inauratae in Capitolio positae, et in cella Io-
vis supra fastigium aediculae duodecim clupea inaurata, et iidem
porticum extra portam Trigeminam inter lignarios fecerunt.

42 Intentis in apparatum novi belli Romanis ne ab Antiocho
2 quidem cessabatur. tres eum civitates tenebant, Zmyrna et
Alexandria Troas et Lampsacus, quas neque vi expugnare ad
eam diem poterat neque condicionibus in amicitiam perlicere.
neque ab tergo relinquere traiciens ipse in Europam volebat.
3 tenuit eum et de Hannibale deliberatio. et primo naves apertae,
4 quas cum eo missurus in Africam fuerat, moratae sunt; deinde,

hielten, als diese an das Volk appellirten, ihre Verfügung aufrecht, bewirkten, dass das Volk dieselbe bestätigte, die faeneratores verurtheilte, s. Lange 1, 729; 2, 194. — *privatos* ist wie 26, 3, 8 a. E., 8, 33, 10 gebraucht, wo man *reos* erwartet, vgl. 38, 52, 7. — *Brut.*, 34, 1, 4 ist er Volkstribun, Mommsen Staatsr. 454. — *de multa*, s. 33, 25, 3. — *quadr. inaur.*, vgl. 29, 38, 8; 38, 35, 4; Preller 197. — *in Capit.*, auf den capitol. Tempel. — *aediculae*, ob die *cella Iovis* in dem capitol. Tempel, s. 5, 50, 6, denn nur diese scheint so allgemein bezeichnet werden zu können, und die der Iuno und Minerva besondere *aediculae* innerhalb des Tempels ausmachten oder wieder umschlossen, in sich fassten, ist nicht klar, s. Becker 1, 397; Abecken Mittelital. 225. Uebrigens werden schon c. 10, 12: *clupea in fastigio Iovis aedis* erwähnt. — *iidem* als ob nicht *positae* (n. *ab aedilibus*, vgl. c. 37, 8) sondern *aediles posuerunt* vorausgienge. — *portic.*, wie c. 10, 12, in der Richtung nach dem Aventinus zu, an dem Orte, wo nächst der Tiber die Holzhändler ihre Niederlage hatten, Becker 1, 464. — *inter lignar.*, zur Bezeichnung der Localität wie Cic. Cat. 1, 4, 8: *inter falcarios*.

42—43, 7. Antiochus landet in Griechenland. Appian. Syr. 12; Diod. Sic. 29, 1; Zonar. 9, 19.

Intentis etc., damit geht L. auf die griech. Geschichte des Jahres 192—191, die nach Polyb. bis c. 51 erzählt ist, zurück, s. c. 25, 1. Zwischen dem c. 15, 1; 18f. und dem an u. St. Erwähnten war wol noch Manches über Antiochus von Polyb. berichtet, was aber von L. übergangen worden ist. *ne — quid.*, auch nicht, es ist nach c. 43ff. der Uebergang nach Europa gemeint. — *Alex. Troas*, von Antigonus gegründet, daher früher *Antigonia*, später auch *Troas* od. *Alexandria* genannt, südlich von Ilium; s. 37, 35, 2. Bis jetzt sind immer nur die beiden anderen Städte erwähnt, s. c. 16, 3; 17, 6; 33, 38 u. o., doch s. c. 16, 5. — *poterat* (Crevier verm. *potuerat*), bis dahin, immer nicht, s. 25, 15, 6; 32, 24, 6. — *condic.*, s. 6, 42, 11; 23, 7, 1; 34, 23, 11. — *neq. voleb.* steht den beiden vorherg. Gliedern, die eigentlich ein Ganzes bilden, *neque aut — aut*, parallel.

3—5. *apertae*, keine Kriegsflotte, wie sie Hann. verlangt hatte, s. 34, 60, 5, viell. nach einer anderen von L. nicht berichteten Angabe (des Polyb.?) oder ein Irrthum Ls'. — *miss. fuer.*, s. c. 18, 8; vgl. 22, 22, 19; 5, 33, 1; 10, 11,

an omnino mittendus esset, consultatio mota est, maxime a Thoante Aetolo, qui omnibus in Graecia tumultu completis Demetriadem adferebat in potestate esse et, quibus mendaciis de rege, 5
multiplicando verbis copias eius, erexerat multorum in Graecia animos, isdem et regis spem inflabat: omnium votis eum accersi, concursum ad littora futurum, unde classem regiam prospexissent. hic idem ausus de Hannibale est movere sententiam prope 6
iam certam regis. nam neque dimittendam partem navium a classe regia censebat, neque, si mittendae naves forent, minus 7
quemquam ei classi quam Hannibalem praeficiendum: exulem 8
illum et Poenum esse, cui mille in dies nova consilia vel fortuna sua vel ingenium posset facere, et ipsam eam gloriam belli, qua 9
velut dote Hannibal concilietur, nimiam in praefecto regio esse. regem conspici, regem unum ducem, unum imperatorem videri debere. si classem, si exercitum amittat Hannibal, idem damni 10
fore, ac si per alium ducem amittantur; si quid prospere eveniat, Hannibalis eam, non Antiochi gloriam fore; si vero universo bello 11
vincendi Romanos fortuna detur, quam spem esse sub rege vi-

4, zu c. 37, 2. — *an — esset*, s. 31, 48, 6; 36, 17, 11. — *mota est*, s. 32, 40, 1; 5, 24, 7. — *Thoante*, der also eine zweite Gesandtschaft zu Antiochus in dem Jahre übernommen hat, s. c. 32, 8; App. l. l.: *Ἀντιόχῳ δ᾽ ἧκον Αἰτωλῶν πρέσβεις, ὧν Θόας ἦρχεν, αὐτοκράτορά τε στρατηγὸν Αἰτωλῶν Ἀντίοχον ἀποφαίνοντες καὶ διαπλεῖν ἐς τὴν Ἑλλάδα ἤδη προκαλοῦντες* etc. — *omnib.* — *compl.*, während Alles — sei, habe man — gewonnen. — *in pot.* n. *sua*, oder überhaupt der kriegführenden Partei, 25, 20, 2. — *de rege — eius*, c. 12, 14. — *multiplic.*, erklärende Apposition, s. 6, 20, 8; 1, 56, 2; 24, 38, 2 u. a. — *inflab.*, s. Curt. 3, 5, 10: *purpuratis solita vanitate spem inflantibus;* L. 37, 12, 4.

6—9. *movere*, wankend machen, ändern, vgl. c. 40, 7; 34, 54, 8. — *neque — minus*, keinem weniger = jedem anderen eher, vgl. c. 13, 7: *non magis.* — *mille*, 3, 14, 4; 29, 18, 7; 21, 43, 18. — *fortuna* geht auf *exulem*: dem Verbannten sei nicht zu trauen *ingenium* auf *Poenum*: und noch dazu ein P., die *fides Punica.* — *sua* auf *cui* bezogen, s. 38, 32, 8; 25, 24, 13 u. a. *ipsam eam*, 9, 17, 7: *ipsos eos*; 21, 26, 7; 42, 21, 8; ib. 25, 4; 43, 22, 2; 45, 39, 16. — *velut dote — concil.*, wie durch eine reiche Mitgift ein Frauenzimmer sich empfiehlt, dem Manne gewonnen, zugeführt wird: Suet. Caes. 50: *existimabatur Servilia — Tertiam Caesari conciliare.* — *praef. reg.*, nur ein General eines Königs, s. 38, 58, 10. — *conspic.*, 34, 4, 14. — *ducem — imper.*, 31, 21, 18. — *videri*, erscheinen, gelten.

10—14. *idem damni*, 36, 2, 9. *ac si*, 37, 54, 21: *eo — ac si.* — *si quid*, nicht mehr Anapher, sondern Gegensatz. — *univ. b.*, 30, 35, 11. — *s. rege — uni — patriam*, ist nur insofern Gegensatz, als bei *patria* zu denken ist, dass dieses ein Freistaat war und jeder sich den Gesetzen des Vaterlandes am

cturum Hannibalem, uni subiectum, qui patriam [prope] non tu-
12 lerit? non ita se a iuventa eum gessisse, spe animoque com-
plexum orbis terrarum imperium, ut in senectute dominum la-
13 turus videatur. nihil opus esse regi duce Hannibale; comite et
14 consiliario eodem ad bellum uti posse. modicum fructum ex ingenio
tali neque gravem neque inutilem fore; si summa petantur, et dan-
43 tem et accipientem praegravatura. Nulla ingenia tam prona ad in-
vidiam sunt quam eorum, qui genus ac fortunam suam animis non
aequant, quia virtutem et bonum alienum oderunt. extemplo
consilium mittendi Hannibalis, quod unum in principio belli uti-
2 liter cogitatum erat, abiectum est. Demetriadis maxime defectione
ab Romanis ad Aetolos elatus non ultra differre profectionem in
3 Graeciam constituit. priusquam solveret naves, Ilium a mari
escendit, ut Minervae sacrificaret. inde ad classem regressus pro-
ficiscitur quadraginta tectis navibus, apertis sexaginta, et ducen-
tae onerariae cum omnis generis commeatu bellicoque alio appa-
4 ratu sequebantur. Imbrum primo insulam tenuit; inde Sciathum

leichtesten unterwirft. — *prope* scheint, da der Redner eher übertreibt als mildern will, nicht hierher zu passen. — *spe — compl.*, nach der Analogie von *cogitatione*, *animo complecti* gesagt, ist Erklärung von *ita* und so zugleich Grund des Gedankens *non ita, ut — videatur*. — *eodem*, ebenderselbe, den er als *dux* nicht bedürfe, die Stellung chiastisch. — *summa*, das Höchste, was er als grosser Feldherr geben, leisten könne. — *dantem*, da er, obgleich die Seele des Ganzen, auf den Ruhm verzichten; *accipientem*, da er, der höher Gestellte, eine Wohlthat annehmen müsse. — *praegravat.* steht *neque grav. neq. inutil.* gegenüber: sehr drückend und schädlich sein; in sinnlicher Bedeutung, 7, 23, 9; 38, 25, 12, gebraucht.

43. 1—3. *animis n. aeq.*, vgl. 33, 21, 3. — *et bonum*, und überhaupt das Gute, die Vorzüge, *alienum* gehört dem Begriff nach auch zu *virtutem;* Crevier vermuthet *ut bonum.* — *consil. mittendi* etc., nach Cornel. Hann. 8: *Hannibal tertio anno post quam domo profugerat, L. Cornelio, Q. Minucio conss. cum V navibus Africam accessit in finibus Cyrenaeorum* ist H. schon im J. 561 in Afrika, auch nicht mit einer Kriegsflotte, gelandet, s. c. 42, 3; 19, 7; 34, 60; Oros. 4, 20. — *utiliter*, so dass es hätte nützen können, 27, 28, 3. — *defectio ad — ab*, 26, 30, 2: *defectione a Romanis ad Hannibalem*; 28, 10, 5; 2, 52, 7. — *ultra diff.*, über die Zeit s. c. 44, 3. *escend.*, s. c. 13, 6; 36, 11, 6; 41, 22, 5; ib. 23, 13 u. a. — *a mari escend.*, aus dem portus Achaeorum. *ut Minerv.*, vgl. 37, 9, 7; ib. 37, 3, wie Xerxes, Herod. 7, 42, und Alexander d. Gr., welcher den kleinen Ort Neu-Ilium mit einem schönen Tempel der Athene schmückte, s. Arrian. Exped. Al. 1, 11; Strabo 13, 1, 26, 593. — *quadrag. n.*, s. 37, 11, 6.

4—6. *Imbr.*, etwas nördlich von Ilium; *Sciath.*, 31, 45, nicht weit von der Südspitze Magnesias, An-

traiecit; ubi collectis in alto quae dissipatae erant navibus ad Pte-
leum primum continentis venit. ibi Eurylochus ei Magnetarches 5
principesque Magnetum ab Demetriade occurrerunt, quorum fre-
quentia laetus die postero in portum urbis navibus est invectus;
copias haud procul inde exposuit. decem milia peditum fuere 6
et quingenti equites, sex elephanti, vix ad Graeciam nudam
occupandam satis copiarum, nedum ad sustinendum Romanum
bellum.

Aetoli, postquam Demetriadem venisse Antiochum adlatum 7
est, concilio indicto decretum, quo accerserent eum, fecerunt. iam 8
profectus ab Demetriade rex, quia ita decreturos sciebat, Phalara
in sinum Maliacum processerat. inde decreto accepto Lamiam 9
venit, exceptus ingenti favore multitudinis cum plausibus clamo-
ribusque et quibus aliis laetitia effusa vulgi significatur. In con- **44**
cilium ut ventum est, aegre a Phaenea praetore principibusque
aliis [introductus] facto silentio dicere orsus rex. prima eius ora- 2

fang und Ende der Fahrt. — *in alto* ist des Nachdrucks wegen dem Relativ vorangestellt, s. 42, 11, 2; 30, 43, 7, K. 313. — *Ptel.* in Phthiotis, am Eingang in den pagasäischen Meerbusen. — *contin.*, 32, 18, 6. — *urbis* n. Demetrias. — *navibus*, s. c. 39, 1, anders § 3. — *decem m.*, 36, 19, 11. — *nudam*, von Truppen entblösst; wenn keine feindliche Armee dagewesen wäre.

43, 7—**45**. Berathungen der Aetoler und des Königs.

7—9. *indicto*, nach dem Folg. in Lamia; es ist, wie *exceptus* — *multitud.* u. c. 44, 1 zeigt, eine allgemeine, c. 33, 1, aber ausserordentliche, s. 31, 29, 1, Versammlung des ätol. Volkes, nicht blos der Apokleten. — *accers.*, in die Versammlung. — *in sin.*, wir: in dem Meerbusen. — *Lamiam*, die Stadt gehört noch, s. 27, 30, 3; 32, 3, 3, oder jetzt wieder den Aetolern, s. c. 49, 9; 36, 25, 1; 37, 4, 8. — *exceptus*, und wurde u. s. w., vgl. zu 21, 1, 5; 37, 39, 6. — *ingenti* — *cum*, unter —, die begleitet war von u. s. w.; zur Sache vgl. 31, 15, 2.

44. 1. *Phaenea*, s. 32, 32; 34; 33, 3; 13; er ist Strateg 192—91; die Ankunft des Antiochus erfolgte also im Herbste 192, s. § 3. — *princip. aliis*, weil auch der Strateg zu den *princ.* gehört; c. 43, 5 heisst es nur *principesq.* — *introductus* hat nur die Mz. Hs., die Bamb. dafür nur *in*, was aus *in concil.* wiederholt oder statt der ursprünglichen Lesart (etwa *productus*, s. 27, 7, 4) geschrieben sein kann; nach *in concil. ut vent. e.* scheint *introductus* nicht nöthig und tautologisch, während es an anderen Stellen passend ist, wo sich die Versammlung schon constituirt und die Berathung begonnen hat, was an u. St., wo der Prätor und die principes den König empfangen, nicht der Fall zu sein scheint, s. 31, 30, 1; 32, 19, 10, vgl. c. 32, 8: *intromissus*. — *silent. f.*, nach griechischer Sitte, s. 32, 20, 1; 33, 32, 4, durch den Herold, wie die Worte, auch wenn sie, was jedoch nicht nöthig ist, auf *a Phaenea* bezogen würden, gefasst werden können. — *orsus* n. *est*, s. 8, 9, 10; 10, 17, 8; 38, 16, 5; 36, 6, 4.

2—4. *prima*, im Eingange. *ex-*

tio fuit excusantis, quod tanto minoribus spe atque opinione
3 omnium copiis venisset. id suae impensae erga eos voluntatis ma-
ximum debere indicium esse, quod nec paratus satis ulla re et
tempore ad navigandum immaturo vocantibus legatis eorum haud
gravate obsecutus esset credidissetque, cum se vidissent Aetoli,
4 omnia vel in se uno posita praesidia existimaturos esse. ceterum
eorum quoque se, quorum expectatio destituta in praesentia vi-
5 deatur, spem abunde expleturum: nam simul primum anni tem-
pus navigabile praebuisset mare, omnem se Graeciam armis viris
6 equis, omnem oram maritimam classibus completurum, nec
impensae nec labori nec periculo parsurum, donec depulso cer-
vicibus eorum imperio Romano liberam vere Graeciam atque in
7 ea principes Aetolos fecisset. cum exercitibus commeatus quo-
que omnis generis ex Asia venturos; in praesentia curae esse
Aetolis debere, ut copia frumenti suis et annona tolerabilis rerum
45 aliarum suppeditetur. In hanc sententiam rex cum magno o-
2 mnium adsensu locutus discessit. post discessum regis inter duos
principes Aetolorum, Phaeneam et Thoantem, contentio fuit.
3 Phaeneas reconciliatore pacis et disceptatore de iis, quae in con-

cusant., 34, 40, 3: *prima oratio fuit permittentis;* 8, 30, 10, vgl. c. 34, 9. — *tanto min.*, so weit unter u. s. w. Sonst steht bei *spe* u. ä. gewöhnlich der blosse Comparativ. — *immatur.*, nach § 5 im Herbste, als schon die Stürme begonnen haben, s. c. 43, 4; 38, 41, 15. Nach dem Vorhergeh., vgl. auch c. 22, 1, waren die Gerüchte von den grossen Rüstungen des Königs, s. 34, 43, 4; ib. 33, 12; 60; vgl. 35, 12; 20; 23 ff., falsch, was wol dem Senate in Rom nicht unbekannt war. — *haud gr.*, s. 32, 32, 6. — *vel in s. u.*, schon in ihm allein u. s. w. *praesid.*, alle Hülfsmittel zur Führung des Krieges. — *destit.*, c. 19, 4; 1, 51, 5; *spes* und *expectatio* wechseln.

5—7. *primum* ist wahrscheinlich zu *simul* zu nehmen, obgleich diese Verbindung selten ist, s. 6, 1, 6, nicht zu *tempus.* — *viris eq.*, c. 35, 7, zu 21, 27, 5; vgl. 23, 24, 9: *arma viros equos;* 10, 16, 6: *arma virique*, 8, 5, 3; 9, 19, 13; ib. 38, 7; *equi virique* 5, 37, 5; *arma signa equi virique* 23, 5, 6. — *parsur.*, wie 26, 13, 16. — *vere,* nicht zum Scheine, wie c. 38, 10, vgl. c. 46, 6. — *princip.*, sie sollen die Hegemonie erhalten, was die Aetoler wol bei dem ganzen Unternehmen bezweckten, vgl. jedoch 33, 11, 9. — *annona tol.*, einen ausreichenden Vorrath von Lebensbedürfnissen ausser dem Getreide um einen erträglichen Preis. — *suppedit.*, gewöhnlich hat L. sonst die active Form in neutraler Bedeutung, vgl. jedoch 23, 48, 8.

45. 1—4. *In hanc s.*, 3, 41, 1; 22, 10, 2: *in haec verba* u. a. — *discessit. p. discessum*, wie sonst verb. finit. u. part. praet. zusammengestellt; dagegen *regis* nach *rex* wol ohne Absicht. — *princip.* hier wie c. 31, 6, anders § 9. — *Phaeneas* steht an der Spitze der gemässigten Partei, s. c. 33, 7, und sucht jetzt zu spät den Frieden noch zu erhalten. — *reconciliatore* scheint sich sonst nicht zu finden; *dis-*

troversia cum populo Romano essent, utendum potius Antiocho
censebat quam duce belli; adventum eius et maiestatem ad vere- 4
cundiam faciendam Romanis vim maiorem habituram quam
arma; multa homines, ne bellare necesse sit, voluntate remittere,
quae bello et armis cogi non possint. Thoas negare paci studere 5
Phaeneam, sed discutere apparatum belli velle, ut taedio et impe-
tus relanguescat regis et Romani tempus ad comparandum ha-
beant: nihil enim aequi ab Romanis impetrari posse totiens le- 6
gationibus missis Romam, totiens cum ipso Quinctio disceptando
satis expertum esse, nec nisi abscisa omni spe auxilium Antiochi
imploraturos fuisse. quo celerius spe omnium oblato non esse 7
elanguescendum, sed orandum potius regem, ut, quoniam, quod
maximum fuerit, ipse vindex Graeciae venerit, copias quoque ter-
restris navalisque accersat. armatum regem aliquid impetratu- 8
rum; inermem non pro Aetolis modo, sed ne pro se quidem ipso
momenti ullius futurum apud Romanos. haec vicit senteutia, im- 9
peratoremque regem appellandum censuerunt et triginta princi-
pes, cum quibus, si qua vellet, consultaret, delegerunt.

ceptator, wie c. 17, 2. — *verec. fac.*, Scheu einzuflössen, von Anmassung und zu hohen Forderungen abzuhalten, vgl. 36, 27, 8; 45, 37, 14: *verecundiam* — *adferre*. — *bellare nec. s.*, der Gegensatz von *voluntate* und das folg. *possint*, wenn dafür nicht *possent* wie vorher *essent* zu lesen ist, spricht mehr für diese Lesart als für *bellarent*, was d. Bamb. Hs. hat und Gron. billigte, s. 37, 17, 6. — *remittere*, erlassen, eine Leistung nicht fordern, die zu fordern man das Recht oder die Macht hat, nachlassen, s. 32, 2, 5; 6, 36, 3, vgl. c. 17, 5.

5—8. *neg. p. st.*, er sei im Geheimen Anhänger der Römer. — *taedio*, über die Zögerung; *relanguesc.*, seltener in früherer Zeit, *elanguescere*, § 7; 1, 46, 7; 23, 23, 8 u. a.; erst seit L. gebraucht. — *compar.*, absolut, wie 38, 12, 7; 42, 52, 8; vgl. Nep. Hann. 7, 1, c. 35. 14; 34, 34, 6. — *legation.*, c. 33, 5. — *expert.*, passiv, wie mehrfach bei L. — *abscisa*, c. 31, 7; 32, 6; 4, 10, 4 u. a. — *max. fuer.*, worauf am meisten angekommen, was das Nöthigste gewesen sei. — *ipse*, c. 44, 3. — *vindex*, wie c. 46, 11.

9. *imperator*, vgl. die Stelle aus Appian. zu c. 42, 3: *αὐτοκράτορα στρατηγόν*, nicht gewöhnlicher Strateg, *praetor*, sondern selbständiger Oberfeldherr. — *trig. princ.*, vgl. Polyb. 20, 1: *τριάκοντα ἀποκλήτων προεχειρίσαντο τοὺς συνεδρεύσοντας μετὰ τοῦ βασιλέως*, also ein Ausschuss der Apokleten, 35, 34, 2, deren Zahl grösser war, s. 45, 28, 7; L. nennt sie oft principes, s. 26, 24, 1; 33, 35, 10; 36, 6, 6; ib. 11, 7; 27, 4; 28, 9; 38, 8, 2; Polyb. *ἀπόκλητοι* 4, 5; 20, 1; *προεστῶτες τῶν Αἰτωλῶν* 20, 11; *ἄρχοντες* 4, 26; 21, 2 u. a. Die jetzt gewählten sind der Beirath des Strategen *σύνεδροι; συνέδριον*. — *si q. v.*, sie sollen ihm nicht vorschreiben, was er zu thun habe.

46 Ita dimisso concilio multitudo omnis in suas civitates dilapsa
2 est; rex postero die cum apocletis eorum, unde bellum ordiretur,
consultabat. optimum visum est Chalcidem, frustra ab Aetolis
nuper temptatam, primum adgredi; et celeritate magis in eam
3 rem quam magno conatu et apparatu opus esse. itaque cum mille
peditibus rex, qui Demetriade secuti erant, profectus per Phocidem est, et alio itinere principes Aetoli iuniorum paucis evocatis
ad Chaeroniam occurrerunt et decem constratis navibus secuti
4 sunt. rex ad Salganea castris positis navibus ipse cum principibus Aetolorum Euripum traiecit, et, cum haud procul portu
egressus esset, magistratus quoque Chalcidensium et principes
ante portam processerunt. pauci utrimque ad colloquium con-
5 gressi sunt. Aetoli magno opere suadere, ut salva Romanorum
6 amicitia regem quoque adsumerent socium atque amicum: neque
enim eum inferendi belli, sed liberandae Graeciae causa in Europam traiecisse, et liberandae re, non verbis et simulatione, quod
7 fecissent Romani; nihil autem utilius Graeciae civitatibus esse
quam utramque complecti amicitiam; ita enim ab utriusque iniu-
8 ria tutas alterius semper praesidio et fiducia fore. nam si non recepissent regem, viderent, quid patiendum iis extemplo foret, cum
Romanorum procul auxilium, hostis Antiochus, cui resistere suis

46—47. Unternehmungen des Königs. Polyb. 20, 1; Appian. Syr. 12 f.

1—3. *multit*, c. 33, 1. — *apocl.*, Pol. ὁ δὲ συνῆγε τοὺς ἀποκλήτους, καὶ διαβούλιον ἀνεδίδου περὶ τῶν ἐνεστώτων. — *nuper*, c. 37. — *et* vor *celeritate* führt die begründende Erklärung ein. — *in e. r.*, um sie auszuführen. — *rex*, obgleich sich *qui* auf *peditib.* bezieht, nachgestellt um es hervorzuheben, wie § 6 *re*, c. 47, 2; 38, 21, 14 u. a. — *Demetr.*, s. c. 10, 9; Andere setzen *ab* zu. — *per Phoc.*, wahrscheinlich erst durch Doris, dann durch den östlichen Theil von Phocis nach Böotien. — *et alio*, und so, in gleicher Weise, vgl. 36, 6, 10; 24, 2, 8; Caes. 5, 11, 3 u. ä. — *princip. Aet.* gehört auch zu *secuti sunt*, die einen stiessen zu ihm, die anderen folgten. — *iunior.*, nach römischer Bezeichnung; s. 1, 43, 1. — *ad — occurr.*, sie kamen dahin und — zu ihm, s. c. 15, 1: *eo — occurrit.* — *Chaeroniam*, vgl. 42, 43, 6; 36, 19, 5. — *constrat.*, s. c. 26, 1: *tectis;* c. 43, 3 u. oft.

4—8. *Salgan.*, c. 37, 6. — *magistr.*, mehrere, wie c. 38, 1. — *salva*, s. c. 48, 9. — *et liber.*, s. 26, 13, 7: *hostis — et Hannibal hostis;* Cic. Verr. 2, 21, 51: *hostis, et hostis* etc. u. oft, anders ist 39, 27, 2: *si liberas — esse velint, re non verbo eos liberos relinquant*, vgl. c. 38, 9. *simulat.*, vgl. 33, 31, 2. — *tutas* ist wahrscheinlich mit Duker statt *tutam* zu lesen. — *fiducia*, schon durch — wenn auch kein *praesidium* da sei. — *iis*, von dem Standpunkte des Sprechenden aus, nicht von dem Subjecte in *viderent*, wie das sogleich folg. *suis*, s. 9, 5, 9; 3', 11, 12. — *procul*, vgl. 36, 5, 7.

viribus non possent, ante portas esset. ad haec Micythio, unus 9
ex principibus, mirari se dixit, ad quos liberandos Antiochus re-
licto regno suo in Europam traiecisset: nullam enim civitatem se 10
in Graecia nosse, quae aut praesidium habeat, aut stipendium Ro-
manis pendat, aut foedere iniquo adligata quas nolit leges patia-
tur: itaque Chalcidenses neque vindice libertatis ullo egere, cum 11
liberi sint, neque praesidio, cum pacem eiusdem populi Romani
beneficio et libertatem habeant. amicitiam regis non aspernari, 12
nec ipsorum Aetolorum. id primum eos pro amicis facturos, si in-
sula excedant atque abeant: nam ipsis certum esse non modo non 13
recipere moenibus, sed ne societatem quidem ullam pacisci nisi
ex auctoritate Romanorum. Haec renuntiata regi ad naves, ubi **47**
restiterat, cum essent, in praesentia — neque enim iis venerat
copiis, ut vi agere quicquam posset — reverti Demetriadem pla-
cuit. ibi, quoniam primum vanum inceptum evasisset, consul- 2
tare cum Aetolis rex, quid deinde fieret. placuit *Boeotos* Achaeos

9—13. *Micyth.*, c. 38, 1. — *mirari*, 38, 24, 10. — *praesid.*, s. 34, 50 f.; 33, 32 f., anderer Art ist das *praesidium* c. 39, 2. — *stipend.*, Steuern, Tribut, 33, 32, 5: *immunes, suis legibus esse.* — *foedere iniq.*, solche waren, wenigstens den Worten und dem Scheine nach, damals die Bündnisse der Römer mit den griechischen Staaten, deren aber nur wenige erwähnt werden, nicht, vgl. 34, 57, 7. — *adlig.*, gewöhnlich sagt L. in diesem Falle *illigare*, s. 33, 12, 13. — *quas nol. l.*, unterworfenen Staaten werden oft ihre Gesetze genommen und neue gegeben, s. 23, 5, 9; der Gegensatz ist *suas leges habere*, 33, 30, 2; 24, 1, 13 u. a. — *liberi*, souverain, die wichtigsten Attribute einer *civitas libera* sind vorher angegeben: Unabhängigkeit von dem imperium und der Kriegsgewalt (*praesidium*) fremder Staaten (*foedere iniquo*), also das Recht Bündnisse zu schliessen, s. § 13; Krieg zu führen; Autonomie (*suas leges*), also auch eigene nicht von Fremden eingesetzte Magistrate; anderen Staaten nicht steuerpflichtig, also volle Herrschaft über den Grund und Boden und sonstigen Besitz. — *praesid.*, gegen die Römer, da diese nach dem, was sie bisher gethan, sie nicht dienstbar machen werden. — *nec ipsor.*, 37, 20, 8. — *id prim.*, wenn sie Freunde sein wollten, so möchten sie als solche, s. 24, 2, 4: *ne quid non pro sociis egisse viderentur;* ib. c. 48, 5: *pro sociis*; über *si* 21, 11, 2. — *ipsis* mit grösserem Nachdruck als *sibi:* ihnen, so viel an ihnen liege, so sehr auch der König und die Aetoler das Gegentheil wünschten, s. 4, 26, 6; Cic. Fin. 3, 12, 40; Kühnast 113. — *non modo non*, 4, 3, 10; Verr. 3, 48, 114. — *ne — quid. nisi*, s. 28, 12, 7, vgl. 36, 39, 9. — In den Worten liegt nicht, dass sie kein Bündniss ohne Zustimmung der Römer eingehen dürfen, sondern dass sie es aus Achtung vor denselben nicht wollen, es also könnten, vgl. c. 50, 2.

47. 1—4. *iis cop.*, c. 34, 9. — *cum*, weit nachgestellt, s. 1, 26, 7; 33, 6, 1. — *ut vi* etc., c. 38, 12. — *vanum*, 37, 28, 9. — *Boeotos* ist nach dem Folg. § 3 ausge-

3 Amynandrum regem Athamanum temptare. Boeotorum gentem
aversam ab Romanis iam inde a Brachylli morte, et quae secuta
4 eam fuerant, censebant; Achaeorum Philopoemenem principem
aemulatione gloriae in bello Laconum infestum invisumque esse
5 Quinctio credebant. Amynander uxorem Apamam, filiam Alexan-
dri cuiusdam Megalopolitani, habebat, qui se oriundum a magno
Alexandro ferens filiis duobus Philippum atque Alexandrum et
6 filiae Apamam nomina inposuerat; quam regiis inclutam nuptiis
7 maior ex fratribus Philippus secutus in Athamaniam fuerat. hunc
forte ingenio vanum Aetoli et Antiochus inpulerant in spem Ma-
cedoniae regni, quod is vere regum stirpis esset, si Amynandrum
8 Athamanesque Antiocho coniunxisset. et ea vanitas promisso-
rum non apud Philippum modo sed etiam apud Amynandrum
valuit.

fallen. — *temptare*, zu gewinnen suchen, nach *placuit*, s. 38, 4, 7; 8, 13, 8; 24, 34, 16 u. s. w. — *iam inde*, 34, 27, 9. — *Brachylli*. s. 36, 6, 1; 33, 27, 8, zur Sache 33, 28; Pol. 18, 43. — *et quae*, davor ist nicht ohne Härte: *et ab iis* zu denken. — *Ach. Phil. princ.*, s. Cic. N. D. 3, 15, 39: *eius Palaemonem filium;* ib. 19, 48: *huius Absyrto fratri* u. a. — *in bello*, 37, 49, 2. — *infest. invis.*, gegenseitiger Hass, *infestus* mehr activ, drohend, s. c. 12, 1; 4, 53, 9; 5, 8, 9; Curt. 10, 22, 7; zur Sache s. c. 30, 13.

5—8. *Amynander*, im letzten Kriege Bundesgenosse der Römer, 31, 28, 1; der sich aber bei dem Frieden zurückgesetzt fühlen mochte, s. 33, 34, 11. — *Apama*, dieses war der Frauenname; die Hss. haben *Apamea* oder *Apamia*, vgl. 38, 13, 5; Strabo 16, 2, 4 p. 749: *Ἀπάμεια τῆς γυναικὸς αὐτοῦ (Σελεύκου τοῦ Νικάτορος) Ἀπάμας ἐπώνυμος*, die an u. St. erwähnte ist dieselbe, welche Strabo meint, die Tochter des Spithames, Schwester der Gemahlin Alexanders Barsine, die Gemahlin des Seleucus Nicator. — *oriund. a*, s. 1, 49, 9; 34, 9, 1. — *magno Al.*, 9, 17, 6. — *ferens*, s. 45, 44, 19: *libertum se populi R. ferre*; 4, 45, 7. — *Philippum — nomina*, 1, 1, 11; ib. 34, 10: *Tarquinium Priscum edidere nomen*, vgl. 45, 39, 7: *Philippus et Alexander*, *filii regis* (*Persei*), *tanta nomina*. — *inclut.*, viel besprochen, 26, 11, 8: *templum ea tempestate inclutum divitiis;* 1, 7, 12: *quae tum familiae maxime inclutae ea loca incolebant;* 1, 18, 1; ib. 36, 3: *inclutus ea tempestate augur*, u. a., wo *inclutus* nur von dem Ruf in der Gegenwart, nicht bei der Nachwelt gebraucht ist; es wird dafür *iunctam* wie 4, 9, 5: *splendidissimis nuptiis iungi puellam*, von Madvig *inclusam* vermuthet; *collocatam*, s. Digest. 3, 2, 11, 2: *posse nuptiis se collocare*, läge zu weit von der hds. Lesart ab; zur Sache vgl. Appian.: *Ἀπάμαν Ἀμυνάνδρῳ πρὸς γάμον ἐνεγύησεν. ἀγαγὼν δ' αὐτὴν Φίλιππος — ἐς τὸν γάμον, ἐπεὶ τὸν Ἀμύνανδρον εἶδεν ἀσθενῆ καὶ πραγμάτων ἄπειρον, παρέμενε* etc. — *ingen. van.* hat App. nicht. — *quod is — esset*, der von den Aetolern gedachte und angeführte Grund; über die ungewöhnliche Stellung des Satzes s. 38, 33, 11, zu 25, 16, 5. — *vere*, die jetzt

In Achaia legatis Antiochi Aetolorumque coram T. Quinctio 48
Aegii datum est concilium. Antiochi legatus prior quam Aetoli 2
est auditus. is, ut plerique, quos opes regiae alunt, vaniloquus
maria terrasque inani sonitu verborum complevit: equitum innu- 3
merabilem vim traici Hellesponto in Europam, partim loricatos,
quos cataphractos vocant, partim sagittis ex equo utentis et, a
quo nihil satis tecti sit, averso refugientis equo certius figentes.
his equestribus copiis quamquam vel totius Europae exercitus in 4
unum coacti obrui possent, adiciebat multiplicis copias peditum,
et nominibus quoque gentium vix fando auditis terrebat, Dahas 5
Medos Elymaeosque et Cadusios appellans. navalium vero co- 6
piarum, quas nulli portus capere in Graecia possent, dextrum
cornu Sidonios et Tyrios, sinistrum Aradios et ex Pamphylia Sidetas tenere, quas gentes nullae umquam nec arte nec virtute

herrschenden Könige stammen nicht von dem alten Königsgeschlecht, sondern von Antigonus ab.

48—50, 6. Verhandlungen des Königs mit den Achäern und Böotiern. Plut. Titus 17; Apophthegm. 197.

1—3. *Aegii*, 38, 30, 2. — *est audit.*, vgl. zu 44, 14, 5. — *quos — al.*, Hofleute, vgl. c. 15, 7. — *inani* etc. nach *vaniloquus*, um den Begriff stärker zu betonen. — *complevit*, n. in seinen Reden, vgl. c. 49, 5: *consternit*. — *Hellesp.*, vgl. 37, 14, 3; zur Sache s. c. 23, 10. — *loricatos*, Curt. 4, 35, 3: *equitibus equisque tegumenta erant ex ferreis lamminis serie inter se conexis*, das Wort hat sich statt an *equitum* an das nähere *vim* als freie Apposit. angeschlossen, s. c. 49, 8; 28, 45, 21; 22, 15, 2. — *cataph.*, Sall. frg. Hist. 4, 57 sq.; Tac. H. 1, 79; die griechische Bezeichnung ist der lateinisch. Uebersetzung der Deutlichkeit wegen hinzugefügt; 37, 40, 5. — *sagitt. utent.*, 37, 40, 8: *sagittarii*. — *a quo* scheint sich auf die im folg. Satze bezeichnete Art zu schiessen zu beziehen: wovor, c. 32, 4; die Voranstellung wie c. 50, 3. Andere denken *equite* dazu. — *nihil s. t.*, 37, 23, 11. — *averso — equo* n. *ab hoste*, über den Singular wie in *ex equo*, s. 37, 30, 4; zur Sache 9, 19, 16.

4—6. *adicieb.*, er sagte, der König habe ausserdem — obgleich er dieselben gar nicht bedürfe um Europa zu unterwerfen. — *Dahas*, 37, 40, 8, nach Strabo 11, 9, 3 p. 515; Plin. 6, 17, 50 ein scythisches Volk, an der Südostseite des caspischen Meeres, am Oxus, aber als Wandervolk auch an anderen Orten auftretend, bekannt als Reiter, s. Verg. Aen. 8, 728; Arrian de exp. Al. 3, 28, 8; Polyb. 5, 79. — *Elym.*, Polyb. 5, 44: *τὰ δ᾽ ἐπὶ τὰς ἄρκτους αὐτῆς (Μηδίας) τετραμμένα μέρη περιέχεται μὲν Ἐλιμαίους*; Strabo 16, 1, 17 p. 744: *τῇ δὲ Σουσίδι ἡ Ἐλυμαῒς (συνάπτει) καὶ αὐτὴ τραχεῖα ἡ πολλὴ καὶ ληστρική*; ib. 1, 8 p. 739; 15, 3, 12, 732. — *Cadusii*, Corn. Dat. 1, 2; Iustin. 10, 3, 4; an der Südwestseite des caspischen Meeres; Strabo 11, 13, 4 p. 523: *οἱ δ᾽ οὖν Καδούσιοι — ἀκοντισταὶ δ᾽ εἰσὶν ἄριστοι, ἐν δὲ τοῖς τραχέσιν ἀνθ᾽ ἱππέων πεζοὶ διαμάχονται*. — *Aradios* in Phönizien; j. Ruad. — *Sidetas*, Arr. l. l. 1, 26 *Σιδῆται*, aus Sida, einer Colonie von Cumae, östlich

7 navali aequassent. iam pecuniam, iam alios belli apparatus referre supervacaneum esse: scire ipsos abundasse auro semper regna Asiae. itaque non cum Philippo nec Hannibale rem futuram Romanis, principe altero unius civitatis, altero Macedoniae tantum regni finibus incluso, sed cum magno Asiae totius partis-
8 que Europae rege. eum tamen, quamquam ab ultimis orientis terminis ad liberandam Graeciam veniat, nihil postulare ab Achaeis, in quo fides eorum adversus Romanos, priores socios
9 atque amicos, laedatur: non enim ut secum adversus eos arma capiant, sed ut neutri parti sese coniungant petere. pacem utrique parti, quod medios deceat amicos, optent; bello se non in-
10 terponant. idem ferme et Aetolorum legatus Archidamus petit, ut, quae facillima et tutissima esset, quietem praestarent, spectatoresque belli fortunarum alienarum eventum sine ullo discrimine
11 rerum suarum opperirentur. provectus deinde est intemperantia linguae in maledicta nunc communiter Romanorum, nunc proprie
12 ipsius Quinctii, ingratos appellans et exprobrans non victoriam modo de Philippo virtute Aetolorum partam sed etiam salutem,
13 ipsumque et exercitum sua opera servatos. quo enim illum umquam imperatoris functum officio esse? auspicantem immolan-

vom Eurymedon auf einer Halbinsel mit einem bedeutenden Hafen, nicht weit von dem jetzigen Eski Adalia, s. c. 13, 5.

7—10. *iam*, 38, 17, 9; 1, 9, 9; über die Anapher 38, 5, 1. — *abund.*, vgl. 34, 4, 3; 36, 17, 14; 45, 33, 6. — *nec* ohne *cum*, s. 36, 6, 3; 33, 29, 4. — *princ.*, der angesehenste Mann blos in e i n e m Staate, während Antiochus als König in Asien und Europa herrscht. — *altero Mac.*, absichtlich ist *rege* oder *rege quidem sed* nicht hinzugefügt. — *finib. incl.*, s. 25, 27, 9. — *part. Eur.*, s. 33, 38. — *in quo*, wodurch, womit zugleich, s. 26, 43, 3. — *ut neutri*, s. c, 46, 7; 32, 21, 5. — *medios*, s. 40, 20, 4: *medios nec in alterius partem inclinatos*, die Sätze *pacem* — *optent* — *interp.* scheinen nicht mehr von *petere* abzuhängen, sondern selbständige Wunschsätze zu sein, in orat. recta: *optate* etc. *non interp.*, wenn ein Krieg ausbreche, sollten sie nicht sich einmischen, Theil nehmen; *non* weil das *non interponere* gewünscht wird, s. 2, 12, 11: *nullum* — *timueris;* 6, 41, 10: *non leges* — *ferantur;* 9, 34, 15; 21, 44, 5, vgl. zu 32, 21, 21: *nihil pertineant.* — *quiet. praest.*, wie *pacem* 43, 18, 2, *fidem praestare* 30, 15, 5. — *spectat.*, s. 22, 14, 4.

11—13. *provect.*, s. 34, 23, 5 ff. — *proprie*, 25, 28, 4; 33, 37, 10, vgl. oben c. 33, 9. — *salut.*, *ips.* — *servatos*, das Substant. u. die Participialconstr., s. c. 11, 22, von *exprob.* abhängig wie 21, 32, 12. — *ipsumque* etc., n. Quinctius, auf den sich auch der ganze Gedanke *exprobrans* etc. bezieht, Erklärung von *salutem*; zur Sache s. 33, 7, 13. — *auspic.*, nur mit — beschäftigt, bekanntlich wurden vor der Schlacht Auspicien und Opfer angestellt, s. 38, 20, 6; 22, 42,

temque et vota nuncupantem sacrificuli vatis modo in acie vidisse,
cum ipse corpus suum pro eo telis hostium obiceret. Ad ea 49
Quinctius, coram quibus magis, quam apud quos verba faceret,
dicere Archidamum rationem habuisse: Achaeos enim probe scire 2
Aetolorum omnem ferociam in verbis, non in factis esse, et in
conciliis magis contionibusque quam in acie apparere: itaque 3
parvi Achaeorum existimationem, quibus notos esse se scirent,
fecisse; legatis regis et per eos absenti regi eum se iactasse. quod 4
si quis antea ignorasset, quae res Antiochum et Aetolos coniun-
xisset, ex legatorum sermone potuisse apparere, mentiendo in
vicem iactandoque vires, quas non haberent, inflasse vana spe at-
que inflatos esse, „dum hi ab se victum Philippum, sua virtute 5
protectos Romanos et, quae modo audiebatis, narrant vos cete-
rasque civitates et gentes suam sectam esse secuturos, rex con-
tra peditum equitumque nubes iactat et consternit maria classi-

8; 34, 14, 1. — *vota nunc.*, 1, 10, 7. — *sacrif. vat.*, dagegen 25, 1, 8; 39, 8, 3: *sacrificulus et vates*, vgl. 4, 30, 9. *cum ipse* etc., Archidamus ist 32, 4, 2 als Anführer der Aetoler erwähnt, aber in der Schilderung der Schlacht bei Cynoscephalae 33, 7, 7 hat L. die seine Thätigkeit betreffende Stelle des Polyb. 18, 21, 5 übergangen; zur Sache s. Plut. comp. Philop. et Titi 2, 3. — *cum* während, 25, 36, 8.

49. 1—5. *coram*, vor, in Gegenwart, n. der königlichen Gesandten; *apud*, vor denen, an die gerichtet sie sprachen, die bei der Rede betheiligt waren, durch sie bestimmt werden sollten, vgl. 36, 27, 4. — *dicere*, solche vereinzelte infinitivi hist. finden sich mehrfach, s. 1, 54, 10; 9, 40, 14; 38, 12, 6, vgl. oben c. 31, 1. — *probe sc.*, 32, 14, 5 u. a. — *existim.* etc., sie hätten das, was die Ach. glauben würden, nicht hoch angeschlagen, da sie diesen ohnehin schon bekannt wären. — *scirent*, die Aetoler überhaupt, *eum* der Redner. — *legatis* (c. 48, 1: *legatus*, ist nur der princeps legationis, der das Wort führt, gemeint): nur für die Gesandten, um diesen zu imponiren, freier Dativ. — *legator.*, beider Parteien. — *mentiendo inv.*, dadurch, dass sie abwechselnd, einer um den anderen gelogen, nicht ganz unser: einander belogen hätten; dagegen ist das reciproke Verhältniss ausgedrückt im Folg. *inflasse — inflatosque esse*, s. § 11; 2, 44, 12; Cic. Lael. 26, 97: *amare et amari*, vgl. 23, 17, 10; 34, 33, 3; über *inflare* c. 42, 5; 24, 32, 3. — *haberent* hat nur die Mz. Hs., die übrigen, viell. richtig, *habent;* ebenso § 7: *iactatae sunt* statt *i. sint.* — *dum* etc., der Erklärungssatz ist, schwerlich wegen *dum*, s. Cic. Tusc. 1, 42, 101, vgl. 37, 18, 2, im Indicativ ausgedrückt: eben so auch das Gleichniss § 6, während § 8 wieder oratio obliqua eintritt, ein Wechsel, der sich in so schroffer Weise sonst nicht oft findet, vgl. 38, 59, 4; 1, 39, 3; 3, 19, 6; 10, 7, 9. — *narrant* bezeichnet die Missbilligung, den Unwillen über die verkehrte Rede; *vos* etc. hängt noch von *narrant* ab, während zu *rex* etc. wieder *dum* zu denken ist. — *sectam sec.*, 36, 1, 5; 29, 27, 2. — *nubes*, Hom. Il. 4, 274: *νέφος — πεζῶν*,

6 bus suis. est autem res simillima cenae Chalcidensis hospitis
mei, hominis et boni et sciti convivatoris, apud quem solstitiali
tempore comiter accepti cum miraremur, unde illi eo tempore
7 anni tam varia et multa venatio, homo non quam isti sunt glorio-
sus renidens condimentis ait varietatem illam et speciem ferinae
carnis ex mansueto sue factam." hoc dici apte in copias regis,
8 quae paulo ante iactatae sint, posse: varia enim genera armorum
et multa nomina gentium inauditarum, Dahas et Medos et Cadu-
sios et Elymaeos, Suros omnis esse, haud paulo mancipiorum
9 melius propter servilia ingenia quam militum genus. „et utinam
subicere vestris oculis, Achaei, possem concursationem regis
magni ab Demetriade nunc Lamiam in concilium Aetolorum nunc
Chalcidem; videretis vix duarum male plenarum legiuncularum

Verg. G. 4, 60. — *constern.*, s. Curt. 9, 24, 7: *classibus maria consternit.*

6—8. *et boni* ist, wenn nicht *et hominis b.* zu lesen ist, so gesagt als ob nur noch ein Adjectiv folgen sollte, zu *sciti* aber noch, um es näher zu bestimmen, *convivat.* hinzugefügt, so dass auch *boni* die Stelle eines Substantivs vertritt: ein braver Mann *hominis qui et bonus est vir et* etc. — *convivat.*, findet sich nicht oft. — *solstit. t.*, das Sommersolstitium, welches der *bruma* gegenüber gewöhnlich zu verstehen ist, wenn einfach *solstitium* gesagt wird. — *venatio*, Wildbret, wie Plin. 8, 17, 58 *venatus.* — *non quam*, s. 24, 23, 9: *non quam maturato opus erat naviter*; über die Voranstellung von *quam* s. Kühnast 316; der Gastfreund hat zwar seine Kunst bewundern lassen, ist aber nicht so *gloriosus* wie die Aet., da er sogleich die Wahrheit sagt, im Gegensatze zu § 4 *mentiendo* etc. — *renidens* findet sich mehr bei Dichtern und Spätern. — *condim.*, Plut. *ὕεια πάντα ἐστὶ τῇ σκευασίᾳ διαφέροντα καὶ τοῖς ἡδύσμασι.* — *varietat.*, aus Einem vieles Verschiedene; *speciem*, aus Zahmem Wildes, Kräftiges, Beides gerade wird § 8 an den Aetolern getadelt. — *genera arm.*, das Prädicat, *Suros omn. e.*: seien alle, nur, lauter, 9, 13, 6, Syrer, die er blos mit anderen Namen nenne, oder: gehörten alle zu dem Volke der S., hat sich an die Völkernamen, die nur Apposition sind, nicht an *varia — genera*, was schwerlich als vorangestellte Apposit. betrachtet werden kann, angeschlossen, s. c. 48, 3, als ob es hiesse: *gentes variis armis instructas et multis nominibus appellatas*, vgl. 38, 40, 7; 22, 15, 2; Plut. Apophth. *λογχοφόρους καὶ καταφράκτους — πάντες γὰρ οὗτοι Σύροι εἰσὶν ὁπλαρίοις διαφέροντες.* — *mancipior.* etc. scheint gesagt zu sein, theils weil sie einem Könige gehorchen, s. 2, 10, 8; Cic. de prov. cons. 5, 10 *Iudaeis et Syris, nationibus natis servituti*, theils wegen der Ausdauer der syrischen Sclaven, 36, 17, 5; Plautus Trin. 2, 4, 142; Mommsen R. G. 2, 73.

9—13. *Achaei*, die ganze Versammlung, nicht blos die principes, 32, 21, 1; 6. — *concurs.* — *Lamiam*, s. 31, 40, 10; 5, 42, 3: *vagos per vias cursus*; 23, 16, 12. — *male pl.*, 38, 21, 4; 10, 5, 11: *male densatus*; 26, 39, 17: *male conglobati*; 1, 25, 12. — *legiuncul.*, das Wort scheint sich sonst nicht zu finden; über *instar* s. 26, 28, 11;

instar in castris regis; videretis regem nunc mendicantem prope 10
frumentum ab Aetolis, quod militi admetiatur, nunc mutuas pe- 11
cunias faenore in stipendium quaerentem, nunc ad portas Chalcidis stantem et mox, inde exclusum, nihil aliud quam Aulide atque Euripo spectatis in Aetoliam redeuntem. male crediderunt
et Antiochus Aetolis et Aetoli regiae vanitati: quo minus vos de- 12
cipi debetis, sed expertae potius spectataeque Romanorum fidei
credere. nam quod optimum esse dicunt, non interponi vos bello, 13
nihil immo tam alienum rebus vestris est; quippe sine gratia,
sine dignitate praemium victoris eritis.“ Nec absurde adversus 50
utrosque respondisse visus est, et facile erat orationem apud fa-
ventis aequis auribus accipi. nulla enim nec disceptatio nec du- 2
bitatio fuit, quin omnes eosdem genti Achaeorum hostes et ami-

die geringe Macht, c. 43, 6, im Folg. *mendicant.* etc. die Dürftigkeit des Königs. — *nihil al. q.*, adverb. wie 2, 49, 9 u. a. — *Aulida a. Eur.*, 45, 27, 8. — *spect.*, nur gesehen. — *male cred.*, sie haben nicht wol daran gethan, s. 1, 50, 5: *bene crediderunt.* — *quod*, was das anlangt, worauf, wie *minime* C. Q. Fr. 1, 2, 2; *ne — quidem* Att. 11, 13, 1, ib. 22, 1; *non sane* ib. 11, 5, 2; *omnino non* ib. 10, 1, 3 u. a., auch *immo* folgen konnte, während das Relativum *quod* eine andere Wendung im Hauptsatze erwarten liesse. Da *quod* hier auf etwas Factisches zurückweist, so wird der Indicativ erfordert, s. 32, 21, 33; das hds. *dicant* würde auf c. 48, 9 keine Rücksicht nehmen, sondern nur andeuten, dass der Vorschlag gemacht werden könne, wie Cic. Pis. 27, 66: *quod videatur*; Verr. 5, 68, 175: *quod cogites.* — *non interp.*, vgl. 7, 26, 3: *interposito numine deorum*, könnte auch medial genommen werden, wie c. 48, 9. *interponi* hat nur die Mz. Hs., die übrigen meist *interponendi*, was nur mit einigen Stellen bei Tacitus, wo der Substantivbegriff, von dem der genit. gerund. abhängt, der a. u. St. schwer zu finden wäre, wenigstens urch ein neutr. adj., nicht, wie a. u. St. angenommen werden müsste, durch einen Relativsatz angedeutet ist, verglichen werden könnte, s. Ann. 13, 26: *nec grave manumissis — retinendi libertatem;* ib. 15, 5: *Vologesi vetus erat arma Romana vitandi.* Eher liesse sich annehmen, dass das *interponendi* regierende Substant. (*consilium*?) nach *optimum* ausgefallen sei, vgl. 37, 16, 13. — *immo*, vielmehr, wird von L. zuerst nach Plautus, sonst mehr bei Späteren, nachgestellt, vgl. 38, 43, 6; 39, 40, 7. — *rebus* kann Dativ oder Abl. sein, s. c. 31, 4; 1, 20, 3; 29, 29, 8; 42, 43, 3; Kühnast 125; 171. — *praemium*, vgl. 32, 21, 34f.

50. 1—5. *acq. aur.*, 22, 25, 12. — *fac. erat — accipi* 41, 3, 7: es geschah leicht, dass u. s. w. — *quin* kann sich auf *disceptatio* beziehen, vgl. 23, 6, 2: *nihil controversiae, quin;* 8, 2, 2: *nec contradici, quin;* 25, 28, 3 u. a. — *eosdem — amicos* hat nur die Mz. Hs., viell. eine Verbesserung der verdorbenen Lesart der übrigen *quin omnes eosdem fidos et amicos*, da die Formel *eosdem hostes et amicos habere* sich sonst für das Verhältniss abhängiger Bundesge-

cos, quos populus Romanus censuisset, iudicarent, bellumque et
3 Antiocho et Aetolis nuntiari iuberent. auxilia etiam, quo censuit Quinctius, quingentorum militum Chalcidem, quingentorum Pi-
4 raeum extemplo miserunt. erat enim haud procul seditione Athenis res trahentibus ad Antiochum quibusdam spe largitionum venalem pretio multitudinem, donec ab iis, qui Romanae partis erant, Quinctius est accitus, et accusante Leonte quodam Apollodorus auctor defectionis damnatus atque in exilium est eiectus.

5 Et ab Achaeis quidem cum tristi responso legatio ad regem rediit; Boeoti nihil certi responderunt: cum Antiochus in Boeotiam venisset, tum, quid sibi faciundum esset, se deliberaturos esse.

6 Antiochus cum ad Chalcidis praesidium et Achaeos et Eumenem regem misisse audisset, maturandum ratus, ut et
7 praevenirent sui et venientis, si possent, exciperent, Menippum cum tribus ferme milibus militum et omni classe Polyxenidan mittit, ipse paucos post dies sex milia suorum militum, et ex ea copia, quae Lamiae repente colligi potuit, non ita multos
8 Aetolos ducit. Achaei quingenti *et* ab Eumene rege modicum auxilium missum duce Xenoclide Chalcidensi nondum obsessis itineribus tuto transgressi Euripum Chalcidem pervenerunt;
9 Romani milites, quingenti ferme et ipsi, cum iam Menippus

nossen oder besiegter Feinde findet, s. 37, 1, 5; zur Sache vgl. Polyb. 39, 8, 8: *μετασχόντα (Φιλοποίμενα) τοῦ δόγματος τοῖς Ἀχαιοῖς ἐν ᾧ τετραμήνῳ πρότερον τῆς Ῥωμαίων διαβάσεως* (der 36, 14 erwähnten, s. c. 44, 1) *Ἀντιόχῳ καὶ τοῖς Αἰτωλοῖς τὸν ἀπὸ τῆς χώρας πόλεμον ἐξήνεγκαν.* — *iudic.* — *iuberent*, s. 9, 2, 5; 8, 34, 4: *nuntiari*, gewöhnlich *denuntiare, indicere.* — *auxil.* — *quingent.* weit getrennt, s. 36, 6, 8; 32. 10, 5; 22, 12, 11. — *trahent.*, das Volk, obgleich ohnmächtig, 31, 15, 4; ib. 44, 9, ist zum Abfall geneigt, Hertzberg 1, 119. — *Boeoti*, c. 47, 3f. — *tum*, Pol. 20, 2: *παραγενομένου τοῦ βασιλέως πρὸς αὐτούς, τότε βουλεύσονται περὶ τῶν παρακαλουμένων.*

50, 6—51. Anfang des Krieges. Appian. Syr. 12; Diod. Sic. 29, 1.

6—11. *Eumenem*, dass von diesem schon vorher, s. c. 39, 2, Truppen in Chalcis zurückgelassen sind, ist hier u. § 8 nicht beachtet. — *misisse* n. *milites* oder ein ähnliches Wort. — *Menipp.*, bei Appian. *Μικυθίων*, vgl. § 10. — *omni cl.*, dazu kann *cum* wieder gedacht oder der Abl. wie c. 46, 3 genommen werden. — *repente*, ganz schnell; die Aetoler rüsten sich noch immer nicht. — *non ita*, c. 11, 2. — *Rom. mil.*, ob von der Flotte c. 37, 3, oder dem Heere des Baebius c. 24, 7, ist nicht klar; nach § 11 scheinen sie von Westen oder Norden zu kommen. — *transgressi Eur.*, wahrscheinlich ist wie c. 38, 7 die Brücke über den Euripus, s. 28, 7, 2; 31, 24, 3; 45, 27, 8, zu denken, die, wie der Gegensatz c. 51, 1: *mari traiectus*

castra ante Salganea ad Hermaeum, qua transitus ex Boeotia in
Euboeam insulam est, haberet, venerunt. Micythio erat cum iis, 10
lagatus ab Chalcide ad Quinctium ad id ipsum praesidium petendum missus. qui, postquam ab hostibus obsessas fauces vidit, 11
omisso ad Aulidem itinere Delium convertit, ut inde in Euboeam
transmissurus. Templum est Apollinis Delium, imminens mari; 51
quinque milia passuum ab Tanagra abest; minus quattuor milium
inde in proxima Euboeae est mari traiectus. ubi et in fano luco- 2
que ea religione et eo iure sancto, quo sunt templa, quae asyla
Graeci appellant, et nondum aut indicto bello aut ita commisso,

deutlich zeigt, damals noch bestand. — *ad Salgan.*, vgl. c. 38, 7, wird noch näher bestimmt durch *ad Heraeum;* der Tempel des Hermes lag 16 Stadien von Mykalessos, s. Thuc. 7, 29; Burs. 1, 217, nach dem Euripus zu, von dem das Lager nicht weit entfernt sein konnte, zugleich aber den südlichen Uebergang, c. 51, 4, deckte. — *qua trans. e.*, von Theben nach Chalcis. — *obs. fauces*, den Uebergangspunkt über den Euripus, s. 28, 6, 10. — *Aulid.*, um von da nach Chalcis überzusetzen. — *convert.* n. *iter* od. *se.* — *ut*, weil der Erzählende im Geiste des Handelnden dessen Absicht angiebt, s. 8, 28, 3, vgl. 34, 36, 5; 30, 10, 10.

51. 1—4. *Apollin.* (die Bamb. Hs. hat *Apollonis*, 29, 10, 6) etc., wie L. bezeichnet auch Thuc. 4, 90; 100; 76 ff., Bursian 1, 218 den Ort nur als Tempel; dagegen Strabo 9, 2, 7 p. 403: *Δήλιον τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνος ἐκ Δήλου ἀφιδρυμένον πολίχνιον Ταναγραίων, Αὐλίδος διέχον σταδίους τριάκοντα*, der auch die Entfernung geringer angiebt. — *minus* wie 30, 17, 14 nähere Bestimmung zu der Zahl, die als Qualitätsbestimmung zu *est traiectus* zu nehmen ist: es ist, giebt eine Ueberfahrt von u. s. w., die Ueberfahrt beträgt, doch spielt der Ausdruck in die Bedeutung über: man kann überfahren in u. s. w., 38, 41, 9; ib. 4, 10; vgl. 36, 41, 3: *propius*; schwerlich ist *minus* als Prädicat zu nehmen: beträgt ein Geringeres; anders Caes. B. G. 5, 53, 7: *neque longius milia passuum octo — afuisse.* — *proxima Eub.*, s. 36, 7, 15 u. oft. — *mari*, c. 50, 8. — *fano*, L. giebt hier, obgleich er das Wort *asylum* schon 1, 8, 5 gebraucht hat, vgl. 2, 1, 4, wahrscheinlich nach Polyb. eine genaue Erklärung desselben; 44, 29; 45, 5 f. ist es nicht angewendet. — *lucoq.*, wie ein solcher gewöhnlich die Asyle umgiebt, Appian. l. l.: *Δήλιον — ἱερόν ἐστι τὸ χωρίον Ἀπόλλωνος*, — *relig.*, die Unverletzlichkeit, s. die Stellen zu *fano.* — *iure*, den dahin Flüchtenden zu schützen, vgl. 1, 8, 5; Tac. Ann. 3, 62: *perfugium inviolabile*, ib. 4, 14: *vetustum asyli ius;* dieses Asylrecht bezeichnet L. neben *ea religione* und diesem entsprechend durch *eo iure sancto*, s. Cic. S. Rosc. 38, 109: *nullum ius tam sanctum;* Andere ziehen *sancto* zu *fano lucoque* wie *sanctus* auch von Orten gebraucht wird, s. 24, 3, 3: *templum sanctum;* Ov. Met. 15. 793; vgl. Gaius 2, 8: *sanctae quoque res velut muri et portae quodam modo divini iuris sunt.* — *et nond.* etc. enthält *et in fano* etc. entsprechend den zweiten Grund, warum der Ueberfall wider alles Recht erscheinen soll. — *indicto*, von Rom nicht, aber nach c. 50,

3 ut strictos gladios aut sanguinem usquam factum audissent, cum
per magnum otium milites alii ad spectaculum templi lucique
versi, alii in littore inermes vagarentur, magna pars per agros
4 lignatum pabulatumque dilapsa esset, repente Menippus palatos
passim adgressus eos cecidit, ad quinquaginta vivos cepit; per-
pauci effugerunt, in quibus Micythio parva oneraria nave exce-
5 ptus. ea res Quinctio Romanisque sicut iactura militum mole-
sta, ita ad ius inferendi Antiocho belli adiecisse aliquantum vide-
6 batur. Antiochus admoto ad Aulidem exercitu, cum rursus ora-
tores partim ex suis partim Aetolos Chalcidem misisset, qui ea-
dem illa, quae nuper, cum minis gravioribus agerent, nequiquam
contra Micythione et Xenoclide tendentibus facile tenuit, ut portae
7 sibi aperirentur. qui Romanae partis erant sub adventum regis
urbe excesserunt. Achaeorum et Eumenis milites Salganea tene-
bant, et in Euripo castellum Romani milites pauci custodiae causa
8 loci communiebant. Salganea Menippus, rex ipse castellum Euripi

3 von den Achäern, in Bezug darauf ist wol *aut ita — aut sang.* zugesetzt. — *sang. fact.*, 2, 30, 15. — *audiss.* vertritt *nondum audierant*; 1, 2, 5. *ad spect.*, um zu betrachten, 38, 33, 8; 37, 20, 9; vgl. 21, 42, 2. — *eos* würde man nicht vermissen; Crevier verm. dass vielmehr die Zahl der Gefallenen angegeben gewesen sei.

5. *sicut*, wie auf der einen Seite; zwar — doch auch. — *molesta*, dazu würde man eher *erat* als *videbatur* erwarten. — *ius*, Berechtigung; der Krieg ist in Rom schon beschlossen, s. c. 41, aber man sucht noch einen äusseren, scheinbaren Grund, vgl. 31, 18, 9; Diod. l. l.; *Φλαμίνιος περὶ Κόρινθον διατρίβων ἐπεμαρτύρετο πάντας ἀνθρώπους τε καὶ θεοὺς ἐπὶ τῷ προκατῆρχθαι τοῦ πολέμου τὸν βασιλέα.*

6—7. *nuper*, c. 46. — *tendent.*, ihre Ansicht dagegen geltend zu machen suchten, 23, 14, 8. — *facile*, die Stimmung hätte sich also in kurzer Zeit ganz geändert. — *portae s. ap.*, ob der König auf der Flotte, c. 50, 7, wie c. 46, 4, nach Chalcis gekommen ist oder über die Brücke, lässt sich nicht erkennen; die Besatzung von Salganeus war etwas entfernt und wol zu schwach, um den Uebergang über die Brücke zu hindern. — *Ach.* — *teneb.*, nach c. 50, 9 sind sie in Chalcis selbst eingerückt, also von da erst nach Salganeus geschickt. — *in Euripo*, da es 36, 7, 6 *castellum Euripi* heisst, nach § 9 *marique* am Meere liegt, und den Uebergang beherrscht: *Euripum tuebantur*, so ist anzunehmen, dass der in Boeotien, aber unmittelbar am Euripus liegende, von den Chalc. in die Befestigungen ihrer Stadt gezogene Hügel, Strabo 10, 1, 8: *ἐντὸς τείχους λαβόντες τόν τε Κάνηθον καὶ τὸν Εὔριπον*, gemeint sei; zwar sollte man dann *communiebant* nicht erwarten, da der Kanethos längst Befestigungen hatte, allein diese können verfallen oder neue gegen die von Antiochus besetzte Stadt gerichtete angelegt worden sein; wahrscheinlich hat L. die Erzählung des Polyb. gekürzt. — *loci* hängt von *custodiae* ab.

oppugnare est adortus. priores Achaei et Eumenis milites pacti,
ut sine fraude liceret abire, praesidio excesserunt; pertinacius
Romani Euripum tuebantur. hi quoque tamen, cum terra mari- 9
que obsiderentur et iam machinas tormentaque adportari vi-
derent, non tulere obsidionem. cum id, quod caput erat Euboeae, 10
teneret rex, ne ceterae quidem eius insulae urbes imperium
abnuerunt; magnoque principio sibi orsus bellum videbatur,
quod tanta insula et tot opportunae urbes in suam dicionem ve-
nissent.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXXVI.

P. Cornelium Cn. filium Scipionem et M'. Acilium Glabrio- 1
nem consules inito magistratu patres, priusquam de provinciis 2
agerent, res divinas facere maioribus hostiis iusserunt in omnibus fanis, in quibus lectisternium maiorem partem anni fieri so-

8. *adortus*, 37, 5, 5; ib. 32, 1; 22, 9, 2 u. oft. — *pertinac.*, 32, 23, 12. — *Eurip.*, das oben erwähnte Castell und so zugleich den Durchgang durch den Euripus. — *tamen*, nachgestellt wie 23, 44, 6. — *quod* ist mit *cap. Euboeae* verbunden, Bezeichnung der Localität; wenigstens liegt die Verbindung von *Euboeae* mit *caput*, s. 36, 11, 9; 33, 1, 1; ib. 17, 1; 42, 47, 10: *Larisam Atilium miserunt — ne — praesidio eo misso caput Thessaliae haberet*, näher als mit *id: id, quod c. erat, Euboeae*, vgl. zu c. 50, 3. Dass bei *id* Chalcis zu denken sei: die wichtigste Stadt, zeigt das folg. *ceterae urbes*, so dass *oppidum* zuzusetzen nicht nöthig war. — *ne — quid.* nach einem affirmativen Satze, 38, 1, 1; 5, 36, 3 u. a.; anders ist 26, 13, 14. — *magno pr.*, vgl. 31, 23, 11. — *orsus b.*, 31, 40, 6; 41, 26, 1

1—35. Der Krieg gegen Antiochus und die Aetoler.

1—2. Vorbereitungen der Römer. Appian. Syr. 15.

1—2. *P. Corn.* etc., nachdem L., Polyb. folgend, die Ereignisse in Griechenland bis zum Beginn des Kriegs geschildert hat, stellt er die Vorbereitungen zu demselben in Rom nach den Annalisten dar — *priusquam* etc., s. 37, 1, 1. — *in quib.* — *sol.*, wo die Götterbilder nicht, wie bei besonders angeordneten, ausserordentlichen Lectisternien, s. 5, 13, 6, zu diesem Zwecke, vgl. 22, 10, 9, sondern den grössten Theil des Jahres auf ihren Polstern ausgestellt waren, vgl. 40, 59, 7; 42, 30, 8; Marq.

let, precarique, quod senatus de novo bello in animo haberet, ut
ea res senatui populoque Romano bene atque feliciter eveniret.
3 ea omnia sacrificia laeta fuerunt, primisque hostiis perlitatum
est, et ita haruspices responderunt, eo bello terminos populi
4 Romani propagari, victoriam ac triumphum ostendi. haec cum
renuntiata essent, solutis religione animis patres rogationem ad po-
5 pulum ferri iusserunt, vellent iuberentne cum Antiocho rege, quique
eius sectam secuti essent bellum iniri; si ea perlata rogatio esset, tum,
6 si ita videretur consulibus, rem integram ad senatum referrent. P.
Cornelius eam rogationem pertulit; tum senatus decrevit, ut consules
Italiam et Graeciam provincias sortirentur, cui Graecia evenisset, ut
praeter eum numerum militum, quem L. Quinctius consul in eam
7 provinciam ex auctoritate senatus scripsisset imperassetve, ut eum
exercitum acciperet, quem M. Baebius praetor anno priore ex se-
8 natus consulto in Macedoniam traiecisset; et extra Italiam permis-
sum, ut, si res postulasset, auxilia ab sociis ne supra quinque milium
numerum acciperet. L. Quinctium superioris anni consulem le-
9 gari ad id bellum placuit. alter consul, cui Italia provincia eve-
nisset, cum Bois iussus bellum gerere utro exercitu mallet ex
duobus, quos superiores consules habuissent, alterum ut mitte-

4, 58. — *quod — ea res*, c. 2, 2; 37, 47, 4; 30, 1, 11 u. a.

4–5. *primis*, sogleich in den Eingeweiden der ersten Opferthiere zeigten sich Erscheinungen, welche die Zustimmung der Götter andeuteten, was als besonders günstiges Vorzeichen galt, daher im Folg. *et ita*; oft müssen mehrere Opferthiere geschlachtet werden, s. 5, 38, 1; 41, 15. — *harusp. resp.*, den Consuln, die es dem Senate mittheilen, *renuntiata*, vgl. c. 37, 2; 35, 21, 5. — *propagari*, c. 9, 10, selbständig, nicht von *ostendi* abhängig, die Sache sei ganz sicher, anders 42, 30, 9: *victoriam triumphum propagationem imperii portendi*, 31, 5, 7; über *ostendi* s. Cic. Div. 1, 42, 93. — *vell. iub.*, 1, 46, 1. — *si i. vid.* 26, 16, 4. — *integr.*, 27, 25, 2, vgl. 31, 5, 4.

6—8. *Ital.*, 35, 20, 1. — *Graeciam*, die Kriegführung in Griech., vgl. 35, 22, 2; 39, 33, 3; 42, 17, 1. — *Quinct.* 35, 41, 5. — *scrip.*, aus den Bürgern; *imper.*, den Bundesgenossen; App. c. 15: *ἐπ' αὐτὸν Ἀντίοχον κατέλεγον ἀπὸ μὲν σφῶν αὐτῶν ἐς δισμυρίους ἄνδρας, ἀπὸ δὲ τῶν συμμάχων τὸ διπλάσιον, ὡς ἅμα τῷ ἦρι τὸν Ἰόνιον διαβαλοῦντες.* — *ut — ut*, c. 3, 13; 38, 38, 18. — *quem Baeb.*, s. c. 14, 1; 35, 20, 12; 24, 7. — *extra Ital.* des Gegensatzes wegen vorangestellt. — *sociis*, in Griechenland. — *ne* steht wahrscheinlich nicht mit *ut* in Verbindung, 34, 17, 8, sondern ist nur Beschränkung der folg. Zahl, s. 32, 26, 18. — *legari*, wie 32, 28, 12, er wird jedoch im Folg. nicht erwähnt, sondern c. 17, 1 andere.

9. *alt. cons.*, dass Minucius, s. 35, 20, 6; ib. 21, 7, in Ligurien bleibt, c. 36; 38 fg., 37, 2, ist ebenso wenig berührt, als dass er ein Heer neben den consularischen, s. 35, 40, gehabt haben muss, s. zu c. 37, 6. — *utro*, 35, 20. — *ut*, mit

ret Romanam, eaeque urbanae legiones essent paratae quo sena-
tus censuisset. His ita in senatu *intento* ad id, quae cuius pro- **2**
vincia foret, decretis, tum demum sortiri consules placuit. Acilio
Graecia, Cornelio Italia evenit. certa deinde sorte senatus consul- 2
tum factum est, quod populus Romanus eo tempore duellum ius-
sisset esse cum rege Antiocho quique sub imperio eius essent, ut
eius rei causa supplicationem imperarent consules, utique M'.Acilius
consul ludos magnos Iovi voveret et dona ad omnia pulvinaria.
id votum in haec verba praeeunte P. Licinio pontifice maximo 3
consul nuncupavit: „si duellum, quod cum rege Antiocho sumi
populus iussit, id ex sententia senatus populique Romani con-
fectum erit, tum tibi, Iuppiter, populus Romanus ludos magnos 4

der Bestimmung, dass, er — solle; schwerlich ist der Satz noch auf *iussus* zu beziehen, s. 33, 31, 11; 39, 14, 9. — *urb. leg.*, diese werden gewöhnlich neu gebildet; die hier erwähnten sollen ein zum Aufbruch bereites Reserveheer (*paratae*) bilden, vgl. 37, 2, 6.

2. 1—2. *ad id* heisst gewöhnlich, s. 3, 62, 1: 26. 45, 8; 44, 37, 12 u. a.: zu etwas bereits Genanntem hinzu, und könnte an u. St. bedeuten: zu dem vorher, 35, 41, 3, noch nicht so bestimmt gefassten Beschlusse des Senates, welche Provinz je einem Consul zu Theil werden würde (n. durch das Loos, da dieses der Senat nicht zu bestimmen hatte), hinzu. Doch wäre der Ausdruck unklar und grammatisch, da die Bezeichnung der Ungewissheit fehlt, unvollständig; eben so wenig genügen die Erklärungen Anderer, dass *ad id* bedeute: dem gemäss, welche Provinz u. s. w.; oder: zu dem Zweck, dass nun gelost werden könnte, welche Provinz u. s. w.; oder: bis zu dem Punkte, welche u. s. w. Da L. wahrscheinlich einen Gedanken ausgedrückt hat wie 43, 12, 1: *comparare eos inter se Italiam ac Macedoniam aut sortiri placuit; priusquam id sors cerneret, in incertum, ne quid gratia, momenti faceret in utramque provinciam quod res desideraret supplementi decerni*, so ist *intento* hinzugesetzt, s. 26, 44, 2; 40, 4, 12 u. a., vgl. 35, 42, 1; Andere verm. *haud ad id* oder *incerto ad id.* — *quae cuius* (wofür *quae cuiusque* od. *q. et cuius* vermuthet wird) sind wol beide interrogativa, s. 30, 42, 18; 26, 13, 6; 2, 21, 4; über *qui* statt *uter* s. 1, 6, 4; 7, 9, 7; vgl. 10, 14, 2: *uter ad utrum bellum dux idoneus esset.* — *tum dem.*, s. 5, 50, 8: *iis peractis — tum demum;* 37, 31, 7; ib. 41, 12; vgl. zu 2, 29, 1. — *pop. Rom.* kann in dem Senatsbeschlusse nicht auffallen, eher dass § 3 *populus* allein steht, doch folgt hier sogleich *senatus populiq. R.*, s. 1, 32, 6; 42, 33, 4. — *duell.*, 22, 10, 2. — *esse*, s. 1, 32, 13; 9, 45, 8; oft heisst es nur *bellum iubere*, s. 7, 6, 7; 31, 8, 2 u. a. — *sub imp.*, 31, 6, 1: *sub regno*, vgl. c. 1, 5. — *suppl.*, 31, 8, 2; Marq. 4, 219; 380. — *utique = et uti*, 23, 15, 13. — *ludi m.* wie 31, 9, 6, Dank und Siegesspiele, Marq. 4, 477. — *dona ad*, wie 35, 20, 6: *eodem*, vgl. § 4; 22, 10, 2.

3—5. *in h. verb.*, s. 35, 45, 1: auf – hin, so dass diese gebraucht wurden. — *praeeunte*, 4, 21, 5; 31, 9, 9. — *nuncup.*, in bestimmten Formeln, s. 1, 10, 7, für Forderung und Verpflichtung. — *tum*, 1, 24,

dies decem continuos faciet, donaque ad omnia pulvinaria da-
5 buntur de pecunia, quantam senatus decreverit. quisquis magistratus eos ludos quando ubique faxit, hi ludi recte facti donaque data recte sunto.“ supplicatio inde ab duobus consulibus edicta per biduum fuit.
6 Consulibus sortitis provincias extemplo et praetores sortiti sunt. M. Iunio Bruto iurisdictio utraque evenit, A. Cornelio Mammulae Bruttii, M. Aemilio Lepido Sicilia, L. Oppio Salinatori Sardinia, C. Livio Salinatori classis, L. Aemilio Paulo Hispania
7 ulterior. his ita exercitus decreti: A. Cornelio novi milites, conscripti priore anno ex senatus consulto a L. Quinctio consule, dati sunt, iussusque tueri omnem oram circa Tarentum Brundi-
8 siumque. L. Aemilio Paulo in ulteriorem Hispaniam, praeter eum exercitum, quem a M. Fulvio proconsule accepturus esset, decretum est, ut novorum militum tria milia duceret et trecentos equites, ita ut in iis duae partes socium Latini nominis, tertia
9 civium Romanorum esset. idem supplementi ad C. Flaminium, cui imperium prorogabatur, in Hispaniam citeriorem est mis-
10 sum. M. Aemilius Lepidus ab L. Valerio, cui successurus esset,

8. — *dies dec.*, zum erstenmale werden Spiele von so langer Dauer gelobt; doch scheint diese schon gewöhnlich gewesen zu sein, s. c. 36, 2; 39, 22, 8; ob dieselbe von vier Tagen, s. 30, 27, 12: *per quadriduum*, allmählich verlängert worden ist, lässt sich nicht erkennen, da an anderen Stellen die Dauer nicht angegeben ist, s. 4, 27, 1; 7, 11, 4; 27, 33, 8: 31, 9, 10: ib. 49, 4; 35, 1, 8; 39, 5, 7; Marq. 4, 474; Preller 201. — *de pec.* etc., s. 31, 9, ebenso bestimmt der Senat die Summe 25, 12, 12; 22, 10, 7; über *de* s. 33, 25, 3. — *quisq. magistr.*, Cic. Verr. 2, 26, 63: *quisquis erat eductus senator;* Verg. 10, 493: *quisquis honos*, sonst mehr in den casus obl. gebraucht. *magistr.*, also auch ein Prätor; Mommsen Staatsr. 1, 200. — *recte*, 31, 8, 3; 25, 12, 10; 22, 10, 4 *probe.* — *faxit*, 22, 10, 4. — *sunto*, Cic. Legg. 2, 8, 21: *infecta sunto.*

6—9. *extemp.*, 24, 6, 1. — *Iunio*, viell. der Urheber der zu 35, 7, 4 erwähnten lex Iunia *de faeneratione*, Lange 2, 615. — *utraq.*, 35, 41, 6. — *Brutt.*, 35, 20, 10: App. l. l.: *καὶ περὶ τῆς Ἰταλίας ἐδείμαινον, μὴ οὐδ᾽ αὐτὴ* (wie die vorhergenannten Karthager u. Philippus) *σφίσιν ᾖ πιστὴ ἢ βέβαιος ἐπ᾽ Ἀντιόχῳ. πεζὸν δὴ πολὺν ἐς Τάραντα διέπεμπον ἐφεδρεύειν τοῖς ἐπιοῦσι* etc. — *novi mil.*, 35, 41, 7. — *Tarent.*, 35, 23, 5. *procons.* s. 35, 1, 4. — *duae p.* s. 3, 22, 4; oft ist das Verhältniss ein anderes, s. 37, 39, 7; 40, 36, 6. — *Flamin.*, er ist seit 561 in der Provinz, s. 34, 55. — *citerior.*, gewöhnlich wechseln in den beiden spanischen Provinzen zu gleicher Zeit die Befehlshaber, s. 35, 20; ib. 41, 6.

10—11. *simul — que*, 21, 16, 2; 22, 3, 9 u. a., wegen der folg. Beschränkung scheint der Ausdruck anders zu sein als gewöhnlich; über das Heer s. 35, 23, 8. — *Valer.*, 35, 20. — *pro praet.*, es

simul provinciam exercitumque accipere iussus; L. Valerium, si 11
ita videretur, pro praetore in provincia retinere et provinciam
ita dividere, ut una ab Agrigento ad Pachynum esset, altera a
Pachyno Tyndareum; eam maritimam oram L. Valerius viginti
navibus longis custodiret. eidem praetori mandatum, ut duas 12
decumas frumenti exigeret; id ad mare comportandum devehen-
dumque in Graeciam curaret. idem L. Oppio de alteris decumis 13
exigendis in Sardinia imperatum; ceterum non in Graeciam sed
Romam id frumentum portari placere. C. Livius praetor, cui 14
classis evenerat, triginta navibus paratis traicere in Graeciam
primo quoque tempore iussus, et ab Atilio naves accipere. vete- 15
res naves, quae in navalibus erant, ut reficeret et armaret, M.
Iunio praetori negotium datum est, et in eam classem socios
navales libertinos legeret. Legati terni in Africam ad Carthagini- 3
enses et in Numidiam ad frumentum rogandum, quod in Grae-
ciam portaretur, missi, pro quo pretium solveret populus Roma-
nus. adeoque in apparatum curamque eius belli civitas intenta 2
fuit, ut P. Cornelius consul ediceret, qui senatores essent qui- 3

wird ihm, wie es scheint, nicht das imperium verlängert, sondern nur der folg. Auftrag gegeben, wie 35, 23, 6; 29, 6, 9; 10, 26, 15. — *una* n. *provincia*, Amtskreis, Competenz; die eigentliche Provinzialverwaltung der Insel wird durch diese nur die Seeküste, *maritimam oram*, und zwar nur die östliche und südöstliche betreffende Einrichtung nicht berührt. — *Pachyn.*, 25, 27. — *esset* ist entweder Prädicat: sein, reichen sollte, oder *ab Agrig. ad Pach.* ist als Substantivbegriff (*ora*) zu nehmen und *esset* copula. — *Tyndar.*, gewöhnlich *Tyndaris*, westlich von Messana; um die Küste von da und von Agrigent westlich scheint man weniger besorgt gewesen zu sein, 35, 23, 8. — *eam mar. or.*, die dortige, diesen Theil der Seeküste, 35, 44, 5; 37, 4, 2; den anderen also Aemilius.

12—15. *duas dec.*, wie 37, 2, 12; ib. 50, 9; die zweite Lieferung wurde wenigstens später bezahlt, s. Cic. Verr. 3, 16, 42; Marq. 3, 1, 79. — *id* auf *frumenti* zu beziehen, wie § 13. — *trig. n.*, vgl. c. 42, 1; der Abl. wie 35, 46, 3; *paratis:* mit völlig gerüsteten, mit Allem versehenen, nicht: wenn sie — wären. — *Atil.*, s. c. 11, 9; 35, 37, 3. — *veteres*, schon im Jahre vorher sind grosse Rüstungen angeordnet, 30 Fünfruderer abgesegelt, 150 auszurüsten befohlen, 35, 20, 12; 21, 1; 24, 8. — *libert.*, 43, 12, 9: *socii navales cives Romani libertini ordinis*, 22, 11, 8 u. a.: die übrigen Bürger werden so geschont und von dem weniger ehrenvollen Dienste zur See befreit, 32, 23, 9; Lange 2, 250.

3. 1—3. *Africam* scheint nicht allein auf *Carthaginem* sich zu beziehen, sondern das Ganze anzugeben, dem zwei Theile in verschiedener Form untergeordnet sind; zur Sache s. 31, 19, 2, über Africa s. zu 28, 44, 5. — *adeoque* ist locker angeknüpft, vgl. 24, 36, 4; *intenta* als Adj. zu nehmen, s. *intentiore* 39, 19, 2; 29, 35, 10; doch vgl. 36, 17, 4. — *quibusq.* —

busque in senatu sententiam dicere liceret, quique minores magistratus essent, ne quis eorum longius ab urbe Roma abiret, quam unde eo die redire posset, neve uno tempore quinque se-
4 natores ab urbe Roma abessent. in comparanda impigre classe C. Livium praetorem contentio orta cum colonis maritimis pau-
5 lisper tenuit. nam cum cogerentur in classem, tribunos plebi appellarunt; ab iis ad senatum reiecti sunt. senatus ita, ut ad unum omnes consentirent, decrevit vacationem rei navalis eis
6 colonis non esse. Ostia et Fregenae et Castrum Novum et Pyrgi et Antium et Tarracina et Minturnae et Sinuessa fuerunt, quae
7 cum praetore de vacatione certarunt. consul deinde M'. Acilius ex senatus consulto ad collegium fetialium rettulit, ipsine utique regi Antiocho indiceretur bellum, an satis esset ad praesidium
8 aliquod eius nuntiari; et num Aetolis quoque separatim indici iuberent bellum, et num prius societas et amicitia eis renunti-

lic., in der damaligen Zeit die, welche curulische Aemter bis zur curul. Aedilität bekleidet haben, aber von den Censoren noch nicht in den Senat haben aufgenommen werden können, s. zu 22, 49, 17; 23, 23, 4, vgl. Lange 2, 336; 348; Mommsen Staatsr. 1, 156. — *magistr. min.*, ob zu diesen die Quästoren und die *aediles pl.* gerechnet werden, lässt sich bei dem schwankenden Sprachgebrauche Ls' nicht sicher erkennen, s. 23, 23, 6; 32, 26, 17; Mommsen a. a. O. 56, 2. — *eod.*, n. *quo profectus esset*, s. 43, 11, 4: *ne ultra mille passuum*, Lange 2, 363. — *uno temp.*, die Verreisenden hatten also (bei dem Magistrate?) Anzeige zu machen.

4—6. *colon. marit.*, s. 27, 38, wo aber *Alsium* und *Sena* noch genannt sind, dagegen Castrum novum, Pyrgi u. Fregenae fehlen; die neuen Seecolonieen, 32, 29, scheinen das Vorrecht nicht gehabt oder nicht geltend gemacht zu haben, Lange 2, 211. — *Castr. Novum* ist wahrscheinlich das nach Periocha XI, vgl. Vell. 1, 14; Plin. 3, 13, 110; ib. 5, 44: *a Castro novo Hadriatici maris*, im Picenischen Gebiete nördlich von Hadria gelegene, nach Anderen ist es *Castrum* in Etrurien, südlich von Centumcellae. — *Pyrgi*, die Hafenstadt von Caere, 1, 2, 3. — *coger. in cl.*, daraus, dass der Prätor selbst die Matrosen einzieht, nicht fordert (*imperat* c. 1, 6), geht hervor, dass die Colonisten römische Bürger waren, noch mehr daraus, dass sie die Tribunen anrufen. Wenn dieselben den übrigen Bürgern c. 2, 15 nachgestellt werden, so geschieht es wol wegen ihrer besonderen Tüchtigkeit zur See. — *rei navalis* scheint den Nachdruck zu haben, vom Landdienste können sie frei sein, s. 27, 38; Nitzsch, die Gracchen 109 ff.

7—8. *ad coll. fet.*, das Collegium wird durch den Senatsbeschluss nur veranlasst sich über die Ceremonieen bei der Kriegserklärung auszusprechen wie 31, 8, vgl. 1, 32, 8. — *quoque* geht nur auf *Aet. indici; separatim* enthält hierzu eine besondere Bestimmung. — *iuber.*, die einzelnen Fetialen. — *eis* bezieht sich nach § 10: *amicitiam — censuissent* auch auf Antiochus, welcher schon 32, 8, 13 ein Bündniss mit Rom hat, wenn er auch

anda esset quam bellum indicendum. fetiales responderunt, iam 9
ante sese, cum de Philippo consulerentur, decrevisse nihil referre,
ipsi coram an ad praesidium nuntiaretur; amicitiam renuntiatam 10
videri, cum legatis totiens repetentibus res nec reddi nec satis-
fieri aequum censuissent; Aetolos ultro sibi bellum indixisse, 11
cum Demetriadem, sociorum urbem, per vim occupassent, Chal- 12
cidem terra marique oppugnatum issent, regem Antiochum in
Europam ad bellum populo Romano inferendum traduxissent.
omnibus iam satis comparatis M'. Acilius consul edixit, ut quos 13
L. Quinctius milites conscripsisset et quos sociis nominique La-
tino imperasset, quos secum in provinciam ire oporteret, et tri-
buni militum legionis primae et tertiae, ut ii omnes Brundisium
idibus Mais convenirent. ipse a. d. quintum nonas Maias palu- 14
datus urbe egressus est. per eosdem dies et praetores in pro-
vincias profecti sunt.

34, 57, 6 ein neues sucht; über das der Aetoler s. 35, 32, 12; *renuntiare amic.*, s. 42, 25, 12; 25, 18, 9.

9—12. *coram*, persönlich bei ihm anwesend, ist 31, 8, 3 nicht zugesetzt. — *repetent.*, immer noch u. s. w., wie *adveniens*, *decedens* u. a., 35, 35, 6; 41, 10, 13; oder es ist vom Conatus gebraucht, 35, 11, 8. — *res* kann zu *repet.* und zu *reddi* genommen werden, 1, 23, 7. Da es sich zunächst nur um die Freigebung der 35, 16, 3 genannten Städte durch Antiochus gehandelt hat (was von den Aetolern, an die wegen *censuissent*, wenn man nicht *censuisset* lesen will, auch zu denken wäre, gefordert worden sei, ist nicht bekannt), so kann nur gemeint sein: fordern, dass die Städte, die sich unter dem Schutze der Römer gestellt haben, frei gegeben werden, *satisfieri*, dieser Forderung genügen, überhaupt: Genugthuung leisten, s. 1, 32, 11; ib. 22, 4; 6; dadurch, dass der König dieses verweigerte, brach er den Freundschaftsvertrag, Mommsen Forsch. 342. — *ultro*, 21, 1, 3, also sei es gar nicht nöthig den Krieg anzukündigen. — *sibi*, weil sie im Namen des Volkes sprechen, 26, 29, 3. — *Demetr.*, 35, 34; *Chalc.*, 35, 50, nicht das 35, 37 Erzählte.

13—14. *quos sec.*, den vorhergeh. Relativen untergeordnet, da Quinctius auch andere Truppen ausgehoben hat, 35, 41, 7. — *primae e. t.*, da das Volk für die vier ersten Legionen, s. 27, 36, 14, welche die beiden consularischen Heere bildeten, 10, 18, 3, die Kriegstribunen wählte, so mussten diese jedesmal sich zu den den Consuln zugefallenen Legionen begeben; Mommsen Staatsr. 102. — *a. d. quint. Non. Mai.*, die damals mehrere Monate früher als in dem natürlichen Jahre fielen, s. c. 12, 10; 37, 4, 4. Den Antrag des Acilius Macrob. 1, 13, 21: *Fulvius* (der 37, 47, 7 genannte) *id egisse* (*de intercalando populum rogasse*) *M.' Acilium consulem dicit ab urbe condita DLXII* hat L. übergangen, s. 37, 59, 2; Mommsen Chronol. 19; 40; Nissen 69. — *palud.*, 31, 14, 1; Mommsen Staatsr. 96.

4 Sub idem tempus legati ab duobus regibus, Philippo et Pto-
lomaeo, [Aegypti rege,] Romam venerunt, Philippo pollicente ad
2 bellum auxilia et pecuniam et frumentum; ab Ptolomaeo etiam
mille pondo auri, viginti milia pondo argenti adlata. nihil eius
3 acceptum; gratiae regibus actae; et cum uterque se cum omni-
bus copiis in Aetoliam venturum belloque interfuturum pollice-
4 retur, Ptolomaeo id remissum; Philippi legatis responsum gra-
tum eum senatui populoque Romano facturum, si M'. Acilio con-
5 suli non defuisset. item ab Carthaginiensibus et Masinissa rege
legati venerunt. Carthaginienses tritici modium * milia, hordei
quingenta ad exercitum, dimidium eius Romam apportaturos
6 polliciti: id ut ab se munus Romani acciperent, petere sese,
7 et classem [suorum] suo sumptu comparaturos, et stipendium,
quod pluribus pensionibus in multos annos deberent, praesens
8 omne daturos; Masinissae legati quingenta milia modium tritici,
trecenta hordei ad exercitum in Graeciam, Romam trecenta mi-
lia modium tritici, ducenta quinquaginta hordei, equites quin-
gentos, elephantos viginti regem ad M'. Acilium consulem missu-
9 rum. de frumento utrisque responsum, ita usurum eo populum
Romanum, si pretium acciperent; de classe Carthaginiensibus

4. Anerbietungen der Bundesgenossen.

1—4. *Aegypti rege* ist entweder ein Glossem, oder nach *Philippo* der entsprechende Zusatz ausgefallen. — *Ph. poll.*, die Gesandtschaft ist wol erst nach dem c. 8, 6 Erzählten zu Ende des Winters nach Rom gekommen. — *Ptol.*, der Schwiegersohn des Ant., 35, 13. — *etiam* ausser den Anerbietungen, wie sie eben Phil. gemacht hatte. — *cum omn. c.*, diese wären nach 33, 30, 6 nicht bedeutend gewesen.

5—7. *tritici m.*, die Zahl der Tausende lässt sich nicht bestimmen, die Bamb. Hs. hat *D*, daher viell. *deciens centum milia* wie 43, 6, 11, im Folg. *quingenta*, die übrigen meist *quingenta millia*, allein L. lässt gewöhnlich bei der zweiten Zahl *millia* aus, s. 1, 43, 4: zur Sache s. 31, 19; 32, 27. — *eius*, collectiv: davon, s. § 2; 21, 59, 8; 5, 27, 7; 10, 18, 8. — *comparat.*, sie haben also keine, s. § 10; 43, 3, 7. — *pension.*, 30, 37, 5. — *in mult. an.*, auf viele Jahre (vertheilt). — *praes. omne*, auf einmal baar, 38, 8, 10; 33, 30, 7; 23, 31, 1. Die Staatskasse der Karthager ist seit der Einrichtung Hannibals 33, 47 gefüllt; aber die Römer wollen den Staat in Abhängigkeit erhalten.

8—10. *legati*, auch dazu gehört *polliciti* § 6; der König hat mit Erfolg den Ackerbau in Numidien eingeführt, s. Polyb. 37, 3. Ob die Truppen angenommen werden, sieht man nicht, s. 38, 41, 12. — *si pret.*, s. c. 3, 1. — *praeterq. si*, 38, 11, 4. — *ex foed.*, die Punier scheinen also, obgleich davon 30, 37 nichts erwähnt ist, zur Stellung von Schiffen verpflichtet gewesen zu sein, vgl. 42, 2. — *de classe* etc., wie *concedere de* 6, 42, 4; 3,

remissum, praeterquam si quid navium ex foedere deberent; de pecunia item responsum, nullam ante diem accepturos.

Cum haec Romae agebantur, Chalcide Antiochus, ne cessa- 5
ret per hibernorum tempus, partim ipse sollicitabat civitatium animos mittendis legatis, partim ultro ad eum veniebant, sicut Epirotae communi gentis consensu et Elei e Peloponneso venerunt. Elei auxilium adversus Achaeos petebant, quos post bellum 2
non ex sua sententia indictum Antiocho primum civitati suae arma illaturos *credebant*. mille iis pedites cum duce Cretensi 3
Euphane sunt missi. Epirotarum legatio erat minime in partem ullam liberi aut simplicis animi; apud regem gratiam initam volebant cum eo, ut caverent, ne quid offenderent Romanos. pe- 4
tebant enim, ne se temere in causam deduceret, expositos adver-

60, 4, oft *permittere de* u. ä. — *ante d.*, 34, 6, 12.

5—6. 5. Verhandlungen des Königs Antiochus mit griechischen Staaten. Polyb. 20, 3 ff.; Appian. Syr. 13; Justin. 31, 5.

1. *Cum* — *ageb.*, s. c. 15, 1; 35, 8, 1; Cic. Verr. 4, 35, 77; gewöhnlicher ist *dum* — *aguntur;* Curt. 8, 30, 13: *cum* — *exaestuant;* ib. 32, 27. — *hibernor.*, im Folg. bis c. 35 erzählt L. die griech. Geschichte nach Polyb. und geht, da dieser das Jahr mit dem Herbste beginnt, in den Herbst und Winter 192—91 zurück, s. c. 3, 14; 6, 9; Polyb. l. l.: *τοῦ χειμῶνος καταρχομένου.* — *Chalc.* schliesst an 35, 51 an. — *venieb.*, n. *legati*, sie kamen wiederholt, anders im Folg. — *sicut* — *vener.*, um die Gleichheit der Handlung zu urgiren ist das Verbum wiederholt, vgl. 25, 24, 4: *terrendi erant* — *sicut territi sunt;* 33, 27, 5; 44, 19, 1; 24, 25, 10: *sicut tum;* 44, 41, 4: *ita tum;* zur Sache s. Polyb. *παρὰ μὲν τοῦ τῶν Ἠπειρωτῶν ἔθνους* (s. L. 32, 10, 1; 36, 35, 8) *οἱ περὶ Χάροπα* (der also den Römern untreu geworden ist, 32, 11), *παρὰ δὲ τῆς τῶν Ἠλείων πόλεων οἱ περὶ Καλλίστρατον.*

2. *Elei*, mit den Aetolern stammverwandt, haben sie schon lange auf der Seite derselben gestanden, s. 27, 31; 26, 24; 29, 12; s. c. 31. Die Anordnung wie oft bei L. chiastisch. — *non ex s. s.* kann sich nur auf die Eleer beziehen, gegen ihre Ansicht, nicht als ob dieselben bei dem Beschlusse 35, 50, 2 betheiligt gewesen wären, da sie noch nicht dem achäischen Bunde angehörten, s. c. 35; Polyb. *ἐψηφισμένων τῶν Ἀχαιῶν τὸν πόλεμον.* — *primum*, sobald der Krieg mit Antiochus beginne. Die Unruhen in anderen Staaten Griechenlands, s. Plut. Cat. 12, hat L. mit Ausnahme des c. 6 u. 35, 50, 4 Erwähnten übergangen. — *credeb.* fehlt in den Hss., Polyb. *εὐλαβεῖσθαι τὴν τούτων ἔφοδον.*

3—5. *minime* — *Romanos*, wie § 6: *hac* — *succubuissent* hat Polyb. nicht. — *ullam*, obgleich nur zwei Parteien da waren. — *min. simplic.*, daher § 8 *perplexae*, s. 32, 19, 6. — *quid*, in irgend welcher Beziehung, adverbial, s. c. 9, 2; 10, 23, 8. — *cum eo*, 35, 38, 11. — *in causam* entweder *suam*, wie *in potestatem*, s. 35, 42, 4, oder überhaupt: in die Verhältnisse, Polyb.: *τὸν πρὸς Ῥωμαίους πόλεμον.* — *deduc.*, gleichsam von ihrer höheren, sicheren Stellung herab, *προεμβι-*

sus Italiam pro omni Graecia et primos impetus Romanorum
5 excepturos; sed si ipse posset terrestribus navalibusque copiis
praesidere Epiro, cupide eum omnis Epirotas et urbibus et portibus suis accepturos; si id non posset, deprecari, ne se nudos
6 atque inermes Romano bello obiceret. hac legatione id agi apparebat, ut sive, quod magis credebant, abstinuisset Epiro, integra sibi omnia apud exercitus Romanos essent, conciliata satis apud
7 regem gratia, quod accepturi fuissent venientem, sive venisset, sic quoque spes veniae ab Romanis foret, quod non expectato
8 longinquo ab se auxilio praesentis viribus succubuissent. huic tam perplexae legationi quia non satis in promptu erat, quid responderet, legatos se missurum ad eos dixit, qui de iis, quae ad
6 illos seque communiter pertinerent, loquerentur. In Boeotiam ipse profectus est, causas in speciem irae adversus Romanos eas, quas ante dixi, habentem, Brachylli necem et bellum a Quin-
2 ctio Coroneae propter Romanorum militum caedes illatum, re vera per multa iam saecula publice privatimque labante egregia quondam disciplina gentis et multorum eo statu, qui diuturnus

βιάζων, vgl. c. 7, 6: *descendere.* — *pro o. Gr.* ist wol, wie bei Polyb. *διότι πρόκεινται πάσης τῆς Ἑλλάδος πρὸς τὴν Ἰταλίαν*, örtlich zu nehmen. — *impet.* — *excep.*, würden — müssen. — *terrestr.* — *praesid.*, schützen mit, durch. s. 10, 17, 2; 24, 40, 2 u. a.; Polyb. *προκαθίσας τῆς Ἠπείρου παρασκευάζειν σφίσι τὴν ἀσφάλειαν.* — *urb.*, 26, 25, 12. — *nudos*, durch das Folg. erklärt, 1, 27, 8. — *obic.*, 42, 5, 6.

6—8. *sive* — *sive*, s. c. 16, 10; 38, 3, 10; 37, 15, 2; 7, 20, 7; 40, 57, 8 u. a. — *exercitus* ist viell. unächt. — *accept. fuiss.*, s. c. 27, 3; 5, 53, 3; 10, 45, 3. — *sic q.*, auch unter diesen Verhältnissen, wie sonst *tum; tum quoque.* — *venient.* = *si veniret.* — *ab se* gehört zu *longinquo*, die aus einer ihnen fernen Gegend gebracht werden müsse; zur Sache s. 35, 46, 8; c. 14, 1. — *missur.* Polyb. *πέμψει πρεσβευτὰς τοὺς διαλεχθησομένους ὑπὲρ τῶν κοινῇ συμφερόντων*, in der Bamb. Hs. fehlt daher *ad eos* viell. mit Recht.

6. 1—2. *Boeotiam* — *hab.*, 23, 41, 14; 6, 3, 2 u. a. — *in spec.*, 6, 14, 2, scheint zu dem ganzen Gedanken zu gehören *causas irae adv. Rom. habent.*, Pol. c. 7: *πρόφασιν μὲν εἶχον τῆς πρὸς Ῥωμαίους ἀλλοτριότητος.* — *quas a. d.*, 35, 35, 4; 5, 18, 6 u. a. — *Brachylli*, 35, 47, 3. — *saecula*, wie 35, 16, 11. *publ. priv.* — *lab.* etc., s. praef. 9; 21, 7, 3; 34, 9, 4: die ganze Lebensweise, alle Zucht war ins Wanken gekommen, hatte sich aufzulösen angefangen; L. fasst kurz zusammen, was Pol. c. 4 ff. ausführlich entwickelt, vgl. c. 6: *τὰ δὲ κοινὰ τῶν Βοιωτῶν εἰς τοσαύτην παρεγεγόνει καχεξίαν ὥστε σχεδὸν εἴκοσι καὶ πέντε ἐτῶν τὸ δίκαιον μὴ διεξῆχθαι παρ᾽ αὐτοῖς μήτε περὶ τῶν ἰδιωτικῶν συμβολαίων μήτε περὶ τῶν κοινῶν ἐγκλημάτων* etc. — *egreg. quond.*, etwa zur Zeit des Epaminondas und Pelopidas. —

esse sine mutatione rerum non posset. obviam effusis undique 3
Boeotiae principibus Thebas venit. ibi in concilio gentis, quam-
quam et ad Delium impetu in praesidium Romanum facto et ad
Chalcidem commiserat nec parvis nec dubiis principiis bellum,
tamen eandem orationem exorsus, qua in colloquio primo ad 4
Chalcidem quaque per legatos in concilio Achaeorum usus erat,
ut amicitiam secum institui, non bellum indici Romanis postula-
ret. neminem, quid ageretur, fallebat; decretum tamen sub leni 5
verborum praetextu pro rege adversus Romanos factum est.

Hac quoque gente adiuncta Chalcidem regressus, praemissis 6
inde litteris, ut Demetriadem convenirent principes Aetolorum,
cum quibus de summa rerum deliberaret, navibus eo ad diem in-
dictum concilio venit. et Amynander, accitus ad consultandum 7
ex Athamania, et Hannibal Poenus, iam diu non adhibitus, inter-
fuit ei consilio. consultatum de Thessalorum gente est, quo- 8
rum omnibus, qui aderant, voluntas temptanda videbatur. in 9

mult. eo st., vieler Verhältnisse waren so zerrüttet (*eo* hier herabsteigend), dass sie nur durch eine Veränderung der Politik oder eine Revolution sich halten konnten, s. 35, 34, 3; 42, 30, 4: *quos aes alienum et desperatio rerum suarum eodem manente statu praecipites ad novanda omnia agebat;* zur Constr. vgl. 37, 29, 8: 38, 4, 9: *haud facili ab Romanis auxilio*; 4, 41, 12: *brevi reliquo vitae spatio;* 7, 27, 7: *ne in muris quidem satis firma spe*, s. zu 34, 30, 2. Die Worte *re vera* — *posset* schliessen sich übrigens der Form nach nicht an das Vorhergeh. *causas* — *habentem* an, und geben nicht sowol den Grund des Hasses gegen die Römer an als der Veränderung der politischen Verhältnisse und der Verbindung mit Antiochus, die durch *sine mutatione rer.* nur angedeutet ist.

3—5. *effusis* wie 33, 1; Pol. l. l. c. 7. — *concil.*, 33, 2, 1: 6. — *commiser. nec parv.* etc., begonnen hatte von, mit, s. 10, 11, 2: 31, 28, 1: *hac satis felici expeditione bello commisso.* — *eand.* — *qua* etc. Dieses konnte der König, da er die Neutralität der Griechen, s. 35, 46, 7; ib. 48, 9, nur für den Fall forderte, dass die Römer einen Krieg mit ihm anfiengen. — *exorsus or.*, 21, 39, 10; dazu ist nicht ohne Härte, vgl. jedoch c. 14, 5; 35, 44, 1, *est* zu denken; Duker vermuthet, dass es ausgefallen sei. — *leni v. prae.*, indem sie den Beschluss mit milden Ausdrücken beschönigten, weniger hart erscheinen liessen, obgleich Alle wol einsahen, dass sie durch denselben Rom feindlich entgegentraten, nur der Abfall nicht mit bestimmten Worten ausgedrückt war.

6, 6—7. Kriegsrath des Königs. Appian. Syr. 13; Iustin. 31, 5.

6—10. *princip.*, s. 35, 45, 9. — *de s. rerum*, den allgemeinen Kriegsplan festsetzen; 44, 2, 1: *de summa gerendi belli.* — *navib.*, s. 35, 39, 1. *indict.*, 27, 30, 6: *concilio dies certa indicta*, 10, 27, 3, vgl. 1, 50, 1, gewöhnlicher ist *concilium indicere* und *diem dicere* od. *edicere;* über das mascul. s. c. 8, 2: 27, 16, 16; 3, 22, 4. — *Hann.*, 35, 19. *quor.* — *vol.*, die Wortstellung

eo modo diversae sententiae erant, quod alii extemplo agendum,
alii ex hieme. quae tum ferme media erat, differendum in veris
principium, et alii legatos tantummodo mittendos, alii cum
omnibus copiis eundum censebant terrendosque metu, si cuncta-
7 rentur. Cum circa hanc fere consultationem disceptatio omnis
verteretur, Hannibal nominatim interrogatus sententiam in uni-
versi belli cogitationem regem atque eos, qui aderant, tali oratione
2 avertit. „si, ex quo traiecimus in Graeciam, adhibitus essem in
consilium, cum de Euboea deque Achaeis et de Boeotia agebatur,
eandem sententiam dixissem, quam hodie, cum de Thessalis agi-
3 tur, dicam. ante omnia Philippum et Macedonas in societatem
4 belli quacumque ratione censeo deducendos esse. nam quod
ad Euboeam Boeotosque et Thessalos attinet, cui dubium est,
quin, ut quibus nullae suae vires sint, praesentibus adulando
semper, quem metum in consilio habeant, eodem ad impetran-
5 dam veniam utantur, simul ac Romanum exercitum in Graecia
viderint, ad consuetum imperium se avertant, nec iis noxiae fu-
turum sit, quod, cum Romani procul abessent, vim tuam prae-
6 sentis exercitusque tui experiri noluerint? quanto igitur prius
potiusque est Philippum nobis coniungere quam hos? cui, si se-

wie 35, 50, 3. — *hieme,* c. 5, 1. — *differ.*, absolut, c. 10, 7; 6, 14, 13; 25, 25, 4. — *et alii*, und gleichfalls; L. scheint zwei Classen mit je zwei Unterabtheilungen durch *et*, welches Duker entfernen will, verbunden zu haben, vgl. 35, 46, 3. — *terrendos* n. *Thessalos*, 23, 34, 7.

7. 1. *circa — verter.*, sich bewegte um, indem sich *circa* schon der Bedeutung nähert, die es später in *versari circa rem* hat, s. 35, 37, 4; sonst steht *verti in aliqua re* in anderer Bedeutung. — *hanc* darüber; *fere*, so ziemlich, ganz, durchaus. — *nomin.*, vgl. Iustin. l. l.: *omnibus perrogatis postremum* (*Hannibalem*) *rogasse.* — *univ. belli*, § 16; c. 6, 6; 22, 19, 6. — *avert.*, von der gegenwärtigen Berathung und deren Gegenstande, § 5; 15; 38, 30, 6. — *tali orat.*, die Rede, welche den König bestimmen soll einen andern Kriegsplan zu verfolgen, ist wie man aus App. c. 14 sieht, Polyb. entlehnt; L. behandelt vorzüglich zwei Punkte, § 2—15 dass Philipp gewonnen, § 16 ff. dass der Krieg in Italien geführt werden müsse; Anderes hat er übergangen, z. B. die Lacedämonier, weil er den Tod des Nabis schon erzählt hat, den Stoff anders geordnet.

2—5. *censeo*, wie in Rom die Senatoren, s. § 17. — *deduc.* c. 5, 4. — *ut quibus* = *ii*, *ut quibus*, zu *utantur* ist *qui* aus *quibus* zu denken, üb. die Construct. s. zu 9, 1, 9; 10, 26, 6; das Asyndeton 35, 27, 3; die beiden Sätze enthalten die Gründe zu *cui dubium est, quin simul ac* etc., s. 1, 49. 3. — *suae*, eigene, auf den Dativ bezogen = *qui — suas habeant* etc., vgl. 35, 42, 2; 25, 33, 6: *suarumque proprie virium.* — *praesent. adul.*, vgl. 3, 69, 4; 23, 4, 2. — *in consil.*, s. c. 8, 6. — *noxiae,* 33, 20, 7. — *procul,* c. 5, 7.

6—10. *prius pot.,* 8, 29, 2; 39, 47, 4; vgl. 26, 40, 1. — *si sem.,*

mel in causam descenderit, nihil integri futurum sit, quique eas vires adferat, quae non accessio tantum ad Romanum esse bellum, sed per se ipsae nuper sustinere potuerint Romanos. hoc 7
ego adiuncto — absit verbo invidia — qui dubitare de eventu possim, cum, quibus adversus Philippum valuerint Romani, iis nunc fore videam, ut ipsi oppugnentur? Aetoli, qui Philippum, 8
quod inter omnes constat, vicerunt, cum Philippo adversus Romanos pugnabunt; Amynander atque Athamanum gens, quorum 9
secundum Aetolos plurima fuit opera in eo bello, nobiscum stabunt; Philippus tum te quieto totam molem sustinebat belli; 10
nunc duo maximi reges Asiae Europaeque viribus adversus unum populum, ut meam utramque fortunam taceam, patrum certe aetate ne uni quidem Epirotarum regi parem — qui quid tandem erit vobiscum comparatus? — geretis bellum. quae igitur res mihi 11
fiduciam praebet coniungi nobis Philippum posse? una, communis utilitas, quae societatis maximum vinculum est; altera, auctores vos Aetoli. vester enim legatus hic Thoas inter cetera, 12
quae ad exciendum in Graeciam Antiochum dicere est solitus,

35, 16, 10. — *in caus.*, sich dazu versteht, darauf eingeht, indem Hannibal voraussetzt, dass ihm der Entschluss nicht leicht sein, oder Phil. denselben nur als das Mittel, sich aus seiner gedrückten Lage § 12 zu befreien, fassen werde, Tac. H. 3, 3, vgl. *deducere* § 3; 42, 38, 5. — *accessio* 31, 7, 9; zu *esse* ist aus *potuerint* zu denken *possint*, im Folg. *sed — Romanos* ist nur das Factum angegeben, aus dem die Folgerung gezogen werden soll: also es auch jetzt könne. — *ego* im Gegensatze zu den übrigen Rathgebern. — *absit inv.*, 9, 19, 15. — *qui dub.*, vgl. § 4; 35, 16, 3. — *quibus*, vermittelst deren, durch deren Hülfe, vgl. 25, 4, 3; 7, 35, 6. — *oppugn.* von Personen, wie 35, 38, 8; 38, 5, 10; 23, 28, 9; 44, 24, 2; vgl. 37, 25, 6. — *qui — vicer.*, 35, 49, 5. — *max. reg.*, Apposition zu *vos* in *geretis*, 32, 21, 15. — *Asiae Eur.* gehört zu *viribus*. — *meam utramq.* könnte den Sinn haben: ich will von meinem Glück und Unglück, da das zweite dem ersten die Beweiskraft genommen hat, nicht sprechen, nicht erwähnen, dass auch ich eine Zeit lang den Römern überlegen gewesen bin, s. § 20; Tac. H. 4, 74: *utriusque fortunae documenta;* doch wäre der Gedanke unklar ausgedrückt, und auch Pyrrhus, von dem es nicht bemerkt wird, war zuletzt unglücklich, viell. ist *utramque* nicht richtig; zur Sache vgl. Iustin. 31, 5, 9. — *patr. aet.*, 45, 7, 2; 37, 51, 1. — *Epir. regi*, 31, 7, 9. — *quid*, wie wenig. — *erit*, wenn ich die Vergleichung anstelle, vgl. 21, 46, 8; Madvig verm. *erat.*

11—13. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass Phil. sich an dich anschliessen werde. — *quae igitur*, aber wir wissen nicht — also sage uns u. s. w. *una — altera*, s. 38, 29, 1; 42, 12, 6; vgl. zu 32, 38, 9. — *auct. vos*, der Umstand, dass ihr versichert, eure Versicherung. — *Thoas*, eine seiner Gesandtschaften wird hier als bekannt erwähnt, 35, 32, 2; 42, 4. *ante om.* etc., § 3; 35, 32, 4; nach 35, 18, 6

ante omnia hoc semper adfirmavit, fremere Philippum et aegre
13 pati sub specie pacis leges servitutis sibi impositas. ille quidem
ferae bestiae vinctae aut clausae et refringere claustra cupienti
regis iram verbis aequabat. cuius si talis animus est, solvamus
nos eius vincula et claustra refringamus, ut erumpere diu coer-
14 citam iram in hostes communes possit. quod si nihil eum lega-
tio nostra moverit, at nos, quoniam nobis eum adiungere non
15 possumus, ne hostibus nostris ille adiungi possit, caveamus. Se-
leucus filius tuus Lysimachiae est; qui si eo exercitu, quem se-
cum habet, per Thraciam proxima Macedoniae coeperit depopu-
lari, facile ab auxilio ferendo Romanis Philippum ad sua potissi-
16 mum tuenda avertet. de Philippo meam sententiam habes: de
ratione universi belli quid sentirem, iam ab initio non ignorasti.
quod si tum auditus forem, non in Euboea Chalcidem captam et
castellum Euripi expugnatum Romani, sed Etruriam Ligurumque
et Galliae Cisalpinae oram bello ardere, et, qui maximus iis ter-
17 ror est, Hannibalem in Italia esse audirent. nunc quoque accer-
sas censeo omnis navalis terrestrisque copias; sequantur classem
onerariae cum commeatibus: nam hic sicut ad belli munera pauci
18 sumus, sic nimis multi pro inopia commeatum. cum omnis tuas
contraxeris vires divisa classe partem Corcyrae in statione ha-

hat Alexander die folg. Aeusserung gethan. — *sub sp.*, 9, 45, 5. — *leg. serv.*, Friedensbedingungen die ihn zum Sclaven machen, s. 31, 11, 17. — *ferae — iram*, s. 9, 10, 3; 2, 13, 8. *claustra*, 42, 59, 2; 34, 4, 9. — *verbis — solvamus — erumpere* etc., ironisch, wie § 8: *constat.* — *erumpere*, transitiv, s. Cic. Att. 16, 3, 1; Caes. B. C. 3, 8, 3: *iracundiam erupit.*

14—15. Wenn Phil. sich nicht anschliesst, kann er leicht unschädlich gemacht werden. — *legation.*, die an ihn geschickt werden wird. — *Lysimach.* etc. hat L., der die syrische Geschichte der Zeit nur fragmentarisch berichtet, weder 35, 13f. noch ib. 43 bemerkt; Appian. sagt nur: *ἢν δ᾽ ἀπειθῇ, τὸν σὸν υἱὸν αὐτῷ Σέλευκον ἐπιπέμπειν διὰ Θρᾴκης.* — *ab — ad*, vgl. § 1: *avertit;* 1, 6, 1.

16—21. *de rat.* etc., unvermittelter Uebergang zum zweiten Theile § 16—20: die Römer müssen in Italien angegriffen werden. *ab init.* etc., App.: *τῆς γνώμης ἔχομαι τῆς αὐτῆς.* *Cisalpinae*, den beschränkenden, für die damalige Zeit nicht nöthigen Zusatz sollte man um so weniger erwarten, da der Redner vergrössert, App.: *τὰ παράλια τῆς Ἰταλίας πορθεῖν.* — *Hannibal.*, vom Standpunkte der Römer aus. — *nunc quoq.*, obgleich es jetzt nicht mehr so wirksam sein wird. — *ac. censeo*, 21, 19, 10, aber ohne Ironie, wie oft bei Cicero. — *pauci*, an sich schon nur zu wenige. — *pro inop.*, im Verhältniss zu, c. 10, 12; 37, 58, 4; zur Sache 35, 49, 9; ib. 44, 7. — *commeatum*, 4, 20, 8. — *partem* (*classis*) konnte nach *divisa classe* folgen, wie 37, 13, 8; 24, 19, 9: *Campani — paucis egressis*; 32, 9, 10. — *Corcyrae*, wo die Römer landeten,

bebis, ne transitus Romanis liber ac tutus pateat, partem ad litus 19
Italiae, quod Sardiniam Africamque spectat, traicies; ipse cum
omnibus terrestribus copiis in Bullinum agrum procedes; inde 20
Graeciae praesidebis, et speciem Romanis traiecturum te prae-
bens et, si res poposcerit, traiecturus. haec suadeo, qui ut non
omnis peritissimus sim belli, cum Romanis certe bellare bonis
malisque meis didici. in quae consilium dedi, in eadem nec infi- 21
delem nec segnem operam polliceor. dii approbent eam senten-
tiam, quae tibi optima visa fuerit."

Haec ferme Hannibalis oratio fuit; quam laudarunt magis 8
in praesentia, qui aderant, quam rebus ipsis exsecuti sunt: nihil
enim eorum factum est, nisi quod ad classem copiasque accer-
sendas ex Asia Polyxenidam misit. legati Larisam ad concilium 2
Thessalorum sunt missi, et Aetolis Amynandroque dies ad con-
veniendum exercitui Pheras est dictus; eodem et rex cum suis
copiis confestim venit. ubi dum opperitur Amynandrum atque 3
Aetolos Philippum Megalopolitanum cum duobus milibus homi-

s. 32, 9, 6, daher *transitus* n. *in Graeciam*, vgl. Caes. B. C. 3, 7 ff. — *Sardin.*, von der Westseite, dass die Ostseite und Sicilien geschützt sein würden, konnte er erwarten; s. c. 2, 10. — *agr. Bullin.*, in der Nähe von Apollonia, westlich von Dassaretien, an der illyrischen Küste, 44, 30, 10; Caes. B. C. 3, 49. — *praesid.*, c. 5, 5. — *ut* (*non* gehört zu *omnis*), s. § 10; 28, 12, 7; Cic. Phil. 12, 3, 8: *ut non referet pedem*, *insistet certe* u. a. — *omnis*, jeder Art, mit den übrigen Völkern. — *bellare* — *did.*, 22, 29, 9. — *bonis mal.*, 30, 30, 10. — *in quae*, worauf hin, um was zu erreichen, schloss sich leicht an *in eadem* an, vgl. 10, 25, 12: *in utrumque auctores sunt;* 7, 25, 9; Kühnast 281. — *dii approb.*, Cic. Verr. 5, 19, 49.

8—12. Unternehmungen des Königs im Winter. Polyb. 20, 8; Plut. Philop. 17; Tit. 16; Diod. 29, 2; Syr. App. 14; 16; Zon. 9, 19; Iust. 31, 6; Flor. 1, 24.

1—2. *in praes.*, für jetzt, von einer vergangenen Zeit, wie 2, 44, 2, vgl. 22, 60, 4: der Gegensatz (*postea* etwa) ist nicht ausgedrückt, sondern *rebus ipsis* entspricht, wie sonst *verbis*, so hier *laudarunt:* sie lobten nur; vgl. App. *ὑπὸ δὲ φθόνου τῆς τε δόξης αὐτοῦ καὶ συνέσεως* — *μεθῆκαν ἅπαντα* etc., vgl. 35, 42, 6 ff. — *ad conc.*, s. 34, 51; 42, 38, 5. — *exercit.*, die Formel *diem ad conveniendum edicere* (*dicere*), zu der sonst nur *exercitui* als Dativ tritt, s. zu 22, 11, 3; 41, 17, 8; 23, 31, 3: *legionibus*, scheint an u. St. mit *exercitui* zusammen als ein Begriff behandelt und von diesem der zweite Dativ *Aetolis Am.*, wie in *dicto alicui audientem esse* abhängig gemacht zu sein: für die Aetol., in Bezug auf die Ae., um so mehr da sich *dies ad conv.* nicht so auf die Aetoler, dass sie alle kommen sollen, noch weniger auf Amynander beziehen kann. Antiochus verfährt als Oberfeldherr, 35, 45, es wird *ad conv. cum exercitu* vermuthet. — *Pheras* 33, 6.

3—6. *Phil.* 35, 47. — *Cynosc.*,

num ad legenda ossa Macedonum circa Cynoscephalas, ubi de-
4 bellatum erat cum Philippo, misit, sive ab ipso, quaerente sibi commendationem ad Macedonum gentem et invidiam regi, quod insepultos milites reliquisset, monitus, sive ab insita regibus va-
5 nitate ad consilium specie amplum, re inane animo adiecto. tumulus est in unum ossibus, quae passim strata erant, coacervatis factus, qui nullam gratiam ad Macedonas, odium ingens ad
6 Philippum movit. itaque qui ad id tempus fortunam esset habiturus in consilio, is extemplo ad M. Baebium propraetorem misit, Antiochum in Thessaliam impetum fecisse, si videretur ei, moveret ex hibernis; se obviam processurum, ut, quid agendum esset, consultarent.

9 Antiocho ad Pheras iam castra habenti, ubi coniunxerant ei se Aetoli et Amynander, legati ab Larisa venerunt quaerentes,
2 quod ob factum dictumve Thessalorum bello lacesseret eos, simul orantes, ut remoto exercitu per legatos, si quid ei videretur, se-

33, 7. — *ad leg. ossa* etc., die Motive des verkehrten, dem Rathe Hannibals c. 7 gerade entgegengesetzten Verfahrens werden in *ab ipso* — *regi* angegeben, ebenso App. c. 16: *δημοκοπῶν ἐς Μακεδόνας, καὶ Φίλιππον αὐτοῖς διαβάλλων* etc. — *ab ipso*, der Urheber; *ab ins.* in Folge. *ipso* kann, da *ab insita* etc. entgegensteht, nur auf Phil. Megalop. bezogen werden; *eo* hinzuzusetzen war nicht nothwendig, da der Bezeichnete eben genannt ist, s. 10, 6, 10, vgl. 38, 49, 11. — *sibi* auf das in *ab ipso* liegende logische Subj. zu beziehen; 38, 21, 3 u. o., Kühnast 98. — *ad gent.*, um sich ihnen als König zu empfehlen. — *ab ins.*, s. 38, 50, 12. — *amplum*, umfangreich, bedeutend. — *tumul.*, App. *ἔθαπτε μεγαλοπρεπῶς;* Tac. Ann. 1, 62: *extruendo tumulo caespitem Caesar posuit.* — *est* ist Prädicat, *factus* Particip., s. 35, 9, 1; die Wortstellung ist frei; die Beziehung auf die Gegenwart wol Polyb. entlehnt. *qui n.* dessen Dasein schon, st. *quo facto Antiochus* etc. — *fortun. in c. hab.*, zu Rathe ziehen, sich leiten lassen von, Curt. 3, 13, 12: *fortunam meam in consilio habuit;* Plin. Ep. 1, 20, 23; Appian.: *ἐνδοιάζων ἔτι καὶ περισκοπῶν ὁποτέρωσε προσθοῖτο.* — *propraet.*, da sogleich folgt *moveret ex hibernis*, und der Anfang des Consulatsjahres, der 15. März, damals mitten in den Winter fiel, s. c. 6, 9; 10, 13, so konnte das Amtsjahr des Baebius schon abgelaufen sein; er commandirte das Heer nur bis zur Ankunft des Consuls, c. 14, 1; auch c. 22, 8 hat er ein Commando; App. nennt ihn *στρατηγόν.* — *process.*, mit dem Heere, c. 10, 10.

9. 1—7. *Antiocho* — *venienti* ist wol ad Dativ zu nehmen, s. 1, 7, 1: *priori* — *venerunt*; 24, 7, 12; sonst auch abl. abs., s. c. 14, 12. *iam*, er ist dem Philippus, c. 8, 3, gefolgt. — *quod ob.* vgl. 35, 38, 8. — *Thessal.*, da Larissa die Hauptstadt der Thessaler ist, reden sie im Namen derselben; *eos* darnach wie 35, 42, 4. — *quid*, c. 5, 3. — *Hippol.*, auf Inschriften *Ἱππόλοχος Ἀλεξίππου Λαρισαῖος*, wahrscheinlich 570 a. u. Prätor der Thessaler, s. 35, 39, 4, wie der § 5 erwähnte

cum disceptaret. eodem tempore quingentos armatos duce Hip- 3
polocho Pheras in praesidium miserunt; ii exclusi aditu, iam
omnia itinera obsidentibus regiis, Scotusam se reçeperunt. lega- 4
tis Larisaeorum rex clementer respondit, non belli faciendi sed
tuendae et stabiliendae libertatis Thessalorum causa se Thessa-
liam intrasse. similia his, qui cum Pheraeis ageret, missus; cui 5
nullo dato responso Pheraei ipsi legatum ad regem principem
civitatis Pausaniam miserunt. qui cum haud dissimilia iis, ut in 6
causa pari, quae pro Chalcidensibus in colloquio ad Euripi fre-
tum dicta erant, quaedam etiam ferocius egisset, rex etiam atque 7
etiam deliberare eos iussos, ne id consilii caperent, cuius, dum
in futurum nimis cauti et providi essent, extemplo paeniteret,
dimisit. haec renuntiata Pheras legatio cum esset, ne paulum 8
quidem dubitarunt, quin pro fide erga Romanos, quidquid fors
belli tulisset, paterentur. itaque et vi summa ope parabant se ad 9
urbem defendendam, et rex ab omni parte simul oppugnare moe-
nia est adgressus et, ut qui satis intellegeret — neque enim du- 10
bium erat — in eventu eius urbis positum esse, quam primam
adgressus esset, aut sperni deinde ab universa gente Thessalorum
aut timeri se, omnem undique terrorem obsessis iniecit. primum 11
impetum oppugnationis satis constanter sustinuerunt; deinde
cum multi propugnantes caderent aut vulnerarentur, labare animi
coeperunt. revocati deinde castigationibus principum ad perse- 12
verandum in proposito, relicto exteriore circulo muri, deficienti-
bus iam copiis in interiorem partem urbis concesserunt, cui bre-
vior orbis munitionis circumiectus erat; postremo victi malis,

Pausanias der erste Prätor derselben nach der Befreiung von den Macedoniern gewesen war, Niebuhr Kl. Schriften 1, 243. — *in praesidium*, um es zu schützen, 31, 16, 7. — *obsident.*, besetzt hielten. — *belli fac.*, 31, 11, 6. — *libert.*, s. 35, 46, 10. — *Chalcid.*, 35, 46, 9; *Eurip. fr.*, der Euripus selbst, 28, 6, 10; es ist wol die Verhandlung 35, 38, 10 gemeint; die vornehmen Thessalier sind mit der von Quinctius 34, 51 gegebenen Verfassung zufrieden. — *in fut.*, um sich vor den Römern sicher zu stellen. — *extemplo*, jetzt sogleich, vgl. 39, 48, 1: *extemplo — mox;* 40, 48, 6. — *paenit.* ohne *eos.*

8—11. *renunt.*, 23, 6, 3. — *ne paul. quid.* „auch nicht einen Moment," geschweige dass u. s. w., 38, 27, 1. — *fors b.*, 44, 8, 3: *fortuna belli.* — *ab o. parte,* in den meisten Hss. fehlt *ab*, vgl. c. 24, 1; 4, 28, 2, anders 37, 18, 5. — *adgressus* gewöhnlicher *adortus*, 3, 35, 7; 40, 25, 5; in anderem Sinne § 10. — *quam pr.*, 23, 10, 10: *quam primum. sperni — se* nach *positum est* in dieser Bedeutung ist wol selten, anders Cic. Fin. 5, 25, 73 u. a., die inff. praes. sollen das sichre Eintreten bezeichnen; c. 1, 3: *propagari.*

12—15. *castigat.*, 31, 46, 11. — *interior.* — *brevior* etc., die Stadt

cum timerent, ne vi captis nulla apud victorem venia esset, de-
13 diderunt sese. nihil inde moratus rex quattuor milia armatorum,
dum recens terror esset, Scotusam misit. nec ibi mora deditio-
14 nis est facta cernentibus Pheraeorum recens exemplum, qui,
quod pertinaciter primo abnuerant, malo domiti tandem fecis-
sent: cum ipsa urbe Hippolochus Larisaeorumque deditum est
15 praesidium. dimissi ab rege inviolati omnes, quod eam rem
magni momenti futuram rex ad conciliandos Larisaeorum ani-
mos credebat.

10 Intra decimum diem, quam Pheras venerat, his perfectis
Crannonem profectus cum toto exercitu primo adventu cepit.
2 inde Cierium et Metropolim et iis circumiecta castella recepit;
omniaque iam regionis eius praeter Atragem et Gyrtonem in po-
3 testate erant. tunc adgredi Larisam constituit ratus vel terrore
ceterarum expugnatarum vel beneficio praesidii dimissi vel exem-
plo tot civitatium dedentium sese non ultra in pertinacia man-
4 suros. elephantis agi ante signa terroris causa iussis quadrato
agmine ad urbem incessit, ut incerti fluctuarentur animi magnae
partis Larisaeorum inter metum praesentem hostium et verecun-
5 diam absentium sociorum. per eosdem dies Amynander cum
Athamanum iuventute occupat Pellinaeum, et Menippus cum tri-

hat schon vorher eine doppelte Mauer gehabt, anders 21, 11, 11 u. a.; über *brevior* s. 2, 50, 7: *breviore spatio orbem colligere.* — *vi capt.* — *dedider.*, nach röm. Weise bezeichnet, s. 31, 40, 4. — *terror* hier eigentlich, § 10: Gegenstand des Schreckens. — *mora ded*, s. 3, 2, 10: *moram certaminis facerent;* 38, 58, 12: *mora triumphi*; 21, 63, 5: *feriarum;* gewöhnlicher ist der Dativ, s. 4, 53, 6; 6, 31, 5 u. a.; auch *ad* 31, 40, 9. — *recens*, eben gegeben, noch wirkend, wie vorher: noch dauernd. — *malo d.*, 2, 54, 10; 4, 49, 11. — *momenti ad*, s. 21, 4, 2. — *rex* könnte fehlen, doch vgl. zu 32, 19, 1; 31, 18, 5; 38, 60, 6 u. a.

10. 1—4. *intra* — *quam*, 43, 9, 2; *quam* bezeichnet den Anfangspunkt des durch *intra* angedeuteten Zeitraumes. — *Crannon.*, Strabo 9, 5, 20 p. 442: *τοὺς μὲν Γυρτωνίους Φλεγύας πρότερον ἐκάλουν — τοὺς δὲ Κραννωνίους Ἐφύρους;* L. 42, 64, 7; Hom. Il. 2, 738, südlich von Larissa. — *Cier.*, c. 14, 6. *Metrop.*. es lässt sich nicht erkennen, ob das in der Nähe von Cierium, 32, 13, 11; ib. 15, 3, oder das nördlich von dem sogleich erwähnten Atrax, 32, 15, 8, gemeint sei. *recep.*, c. 13, 5; 23, 11, 7. — *benef. pr. dim.*, 35, 11, 12; 30, 31, 9; 4, 1, 4: *iniuriam abiudicati agri.* — *quadr. agm.*, 31, 37, 1. — *fluctuar.* als Deponens auch 23, 33, 3; 30, 34, 10; 32, 13, 4; 40, 32, 3; sonst nur *fluctuans*, s. Quint. 9, 3, 7. — *met. praes.*, 42, 53, 7. Der Wechsel der Beziehung bei *praes.* und *absentium* ist zu beachten.

5—9. *Pellin.* (Pelinna), Strabo 9, 5, 17 p. 437: *χωρίον — μεταξὺ τεττάρων φρουρίων ὥσπερ ἐν τετραπλεύρῳ κειμένων, Τρίκκης*

bus milibus peditum Aetolorum et ducentis equitibus in Perrhae-
biam profectus Malloeam et Cyretias vi cepit *et* depopulatus est
agrum Tripolitanum. his raptim peractis Larisam ad regem re- 6
deunt; consultanti, quidnam agendum de Larisa esset, superve-
nerunt. ibi in diversum sententiae tendebant aliis vim adhiben- 7
dam et non differendum censentibus, quin operibus ac machinis
simul undique moenia adgrederetur urbis sitae in plano, aperto
et campestri undique aditu, aliis nunc vires urbis nequaquam 8
Pheris conferendae memorantibus, nunc hiemem et tempus anni
nulli bellicae rei, minime obsidioni atque oppugnationi urbium
aptum. incerto regi inter spem metumque legati a Pharsalo, qui 9
ad dedendam urbem suam forte venerant, animos auxerunt. M. 10
Baebius interim cum Philippo in Dassaretiis congressus Ap. Clau-
dium ex communi consilio ad praesidium Larisae misit, qui per
Macedoniam magnis itineribus in iugum montium, quod super
Gonnos est, pervenit. oppidum Gonni viginti milia ab Larisa ab- 11
est, in ipsis faucibus saltus, quae Tempe appellantur, situm. ibi

τε καὶ Μητροπόλεως καὶ Πελινναίου καὶ Γόμφων, Bursian 1, 52. — *Perrhaeb.*, 33, 34, 6. — *Mall. et Cyr.*, 31, 41, 6. — *Tripol.*, 42, 53, 6: *Azorum, Pythium, Dolichen*, an der westlichen Abdachung des Olympus, südlich vom Titariongebirge, östlich von dem cambunischen. — *consult.*, das Asyndeton ist hier nicht ohne Härte. — *vim adh.*, 26, 44, 10. — *differend.*, c. 6, 9; mit *quin* auch 40, 27, 1; 22, 12, 3. — *aperto* etc., nach der hds. Lesart *apertae camp. u. a.* schiene Larissa eine offene Stadt zu sein im Widerspruch zum Vorhergeh. Der Abl. ist entweder wie c. 6, 2 zu nehmen od. abl. qual., s. 5, 47, 2; 34, 28, 2. *aperto ad.*, s. 9, 29, 5: *apertior aditus. campestri* vertritt eine locale Bestimmung, vgl. 40, 22, 12: *a campo aditu.* Larissa lag mitten in der thessal. Ebene, unmittelbar am Peneos. — *Pheris*, wie c. 7, 13: *ferae.* — *et temp. an.*, erklärender oder erweiternder Zusatz, vgl. 5, 2, 4: *iam ne hiemi quidem aut tempori anni cedere.* — *Phars.*, s. 33, 13, 6; die Aetoler haben also die Stadt nicht, vgl. 39, 25, 9.

10—12. *interim* ist einem bedeutenden Begriffe nachgestellt, s. 37, 11, 6; 34, 17, 5. — *Dassar.*, 31, 33, 4. — *per Maced.*, der ganzen Länge nach, 32, 9, bis nach Dium, um durch Tempe, nicht auf dem 32, 13 erwähnten Wege nach Thessalien zu gelangen. — *iug. mont.*, es sind die Vorberge des Olympus, jetzt Kokkinopetri. *Gonnos*, wie 33, 10, 6, vgl. 42, 54, 7, es lag bei dem jetz. Dereli, nicht weit von Balamut, vgl. auch Strabo 9, 5, 19 p. 440: *Γόννος — ὑπὸ τοῦ Ὀλύμπου κεῖται οὐ πολὺ ἄπωθεν τοῦ Εὐρώπου ποταμοῦ, ὃν ὁ ποιητῆς Τιταρήσιον καλεῖ*, s. 42, 67; 44, 6, und beherrschte den südwestlichen Zugang in das Tempethal sowie den Weg am Ascurissee, 44, 2, 6. *vig. m. pass.*, vier Meilen, wol nach den Krümmungen des Flusses, da der Weg von Ampelakia, Gonnus gegenüber, nach Larissa nur 4—5 Stunden beträgt. — *in ips. f.*, 32, 4, 3. —

castra metatus latius quam pro copiis et plures quam quot satis in usum erant ignes cum accendisset, speciem, quam quaesierat, hosti fecit omnem ibi Romanum exercitum cum rege Philippo esse.
13 itaque hiemem instare apud suos causatus rex unum tantum moratus diem ab Larisa recessit et Demetriadem redit,
14 Aetolique et Athamanes in suos receperunt se fines. Appius etsi, cuius rei causa missus erat, solutam cernebat obsidionem, tamen Larisam ad confirmandos in reliquum sociorum animos descen-
15 dit; duplexque laetitia erat, quod et hostes excesserant finibus, et intra moenia praesidium Romanum cernebant.

11 Rex Chalcidem a Demetriade profectus, amore captus virginis Chalcidensis, Cleoptolemi filiae, cum patrem primo allegando,
2 deinde coram ipse rogando fatigasset, invitum se gravioris fortunae condicioni illigantem, tandem impetrata re tamquam in media pace nuptias celebrat et relicum hiemis, oblitus, quantas simul duas res suscepisset, bellum Romanum et Graeciam liberandam, omissa omnium rerum cura, in conviviis et vinum sequentibus voluptatibus ac deinde ex fatigatione magis quam sa-

pro cop., nach App. 2000 Mann. *et — cum,* die seltene Verbindung eines Particip. mit einem Nebensatze durch eine Copulativpartikel, s. 32, 14, 2; Tac. H. 3, 46, stützt sich nur auf die Mz. Hs., die übrigen sind lückenhaft und scheinen ein anderes Verderbniss anzudeuten. — *plur. q. q.*, 21, 32, 12. — *quaes.*, beabsichtigt hatte, 9, 17, 1; 31, 39, 2. — *omnem* etc., gewöhnlich steht bei *speciem praebere* das Object im Genitiv, s. 35, 34, 9; 3, 18, 4; 21, 2, 6; 22, 17, 3 u. a.; anders ist *speciem praebere* 34, 52, 12 u. a.

13—15. *instare*, da sei, s. zu 5, 6, 6; 2, 36, 6; vgl. 32, 36, 6, so dass die Bemerkung c. 6, 9 u. c. 11, 2; 5 nicht widerspricht, obgleich sich L. nach c. 6, 10 den Winter schon weiter vorgeschritten denken müsste, vgl. auch c. 13, 2. — *tantum* ist um zu steigern zu *unus* hinzugefügt, vgl. 6, 16, 5; 37, 14, 2; 40, 22, 9. — *cuius — erat* ist wie sonst *id — quod*, vgl. c. 7, 4, eingeschoben. — *in rel.,* 26, 32, 6; 41, 23, 15.

11. 1—2. *Chalc. a Demetr.*, c. 12, 7; 37, 1, 1: *Romam e Graecia* u. a. — *virgini*, Polyb.: *ἔθετο — τῇ παιδὶ ὄνομα Εὔβοιαν.* — *Cleoptol.*, Athenaeus aus Polyb.: *Κλεοπτολέμου — ἑνὸς τῶν ἐπιφανῶν;* das Folg. *cum — pace* hat derselbe übergangen oder L. zugesetzt. — *alleg.*, indem er beschickte, seine Vertrauten an ihn schickte. — *coram ip.*, er selbst in eigener Person bei ihm anwesend, s. c. 3, 9; 28, 17, 8; 2, 47, 4 u. a. — *grav. fut.*, zu drückend für einen Privatmann, vgl. 27, 31, 6: *immittendo se in privatum fastigium.* — *condic.*, eine Partie, s. 3, 45, 11. — *illigant.*, sich verwickeln, fesseln lassen wollte, hat L. viell. zuerst mit dem Dativ, sonst wird es mit dem Abl. verbunden, s. 32, 22, 11; 33, 12, 13 u. a. — *nupt. cel.*, Polyb.: *γάμους συνετέλει πεντήκοντα ἔτη γεγονὼς καὶ δύο τὰ μέγιστα τῶν ἔργων ἀνειληφώς.* — *bell. — Graec. lib.*, 1, 15, 4. — *ex fatig.*, 22, 2, 10: *ex intemperie;* ib. 7, 3; 43, 16, 3. *earum* scheint auch zu fatigat. zu gehören: durch; *satiet.* an densel-

tietate earum in sommo traduxit. eadem omnis praefectos regios, 3
qui ubique, ad Boeotiam maxime, praepositi hibernis erant, cepit luxuria; in eandem et milites effusi sunt, nec quisquam eorum
aut arma induit aut stationem aut vigilias servavit aut quicquam 4
quod militaris operis aut muneris esset, fecit. itaque principio 5
veris, cum per Phocidem Chaeroneam, quo convenire omnem undique exercitum iusserat, venisset, facile animadvertit nihilo
severiore disciplina milites quam ducem hibernasse. Alexandrum 6
inde Acarnana et Menippum Macedonem Stratum Aetoliae copias ducere iussit: ipse Delphis sacrificio Apollini facto Naupactum
processit. consilio principum Aetoliae habito via, quae praeter 7
Calydonem et Lysimachiam fert ad Stratum, suis, qui per Ma-

ben. *in somno*, unter Schlaf, in Sch. versunken, sonst steht der blosse Abl. bei *traducere*, s. 9, 3, 4; ib. 32, 3, wie *tempus terere in re*, 1, 57, 9; 36, 34, 8; vgl. Flor. 1, 24, 9.

3—4. *qui ubiq.*, die, wo sie auch waren, überall. — *ad Boeot.* wäre fast gleich *in Boeotia*, vgl. 42, 67, 1: *ad Gonnum;* ib. 12, 6: *ad Delum;* 45, 12, 2; 9, 3, 6; 1, 20, 5: *ad quae templa.* Gron. vermuthet *ac Boeotiae.* — *maxime*, aus den c. 6, 2 erwähnten Gründen. — *cepit lux.*, wie *oblivio capit* u. ä. — *station.*, überhaupt Wachposten. — *vig. serv.*, 33, 4, 2. — *operis* Handarbeiten; *muneris* die vorher erwähnten Obliegenheiten; zur Schilderung vgl. 23, 18, 14; 25, 20, 6.

5. *veris*, der schon c. 3, 14 erwähnte. — *per Phoc. Chaer.*, dann wäre der König nicht direct durch Böotien gegangen, sondern in dem Euripus bis nach Daphnus, s. Strabo 9, 3, 1 p. 416: *ὁ γὰρ Δαφνοῦς ἦν τότε τῆς Φωκίδος — νῦν δὲ Λοκρῶν ἐστὶν ἡ χώρα* etc., vgl. p. 424 f., gesegelt und so etwas westlich einbiegend nach Chaeronea gekommen. Andere lesen: *per Phoc. in Acarnaniam*, was aber nicht passend scheint, da erst von dem Vereinigungspunkt aus das Heer nach Stratus ziehen soll. Antiochus scheint das nördliche Griechenland vereinigen und die See im Westen gewinnen zu wollen; Phocis und Lokris stehen schon zu ihm, s. 33, 34, 8.

6—7. *Alexandr.*, 35, 18. *Acarnana*, vgl. 35, 37, 6. — *Strat. Aetol.*, s. 27, 30, 7; Stratus, in der Nähe des Achelous, hatte früher zu Acarnanien gehört, war aber bei der Theilung des Landes zwischen Alexander, Pyrrhus Sohn, und den Aetolern, s. Polyb. 2, 45; 9, 34; 38, wie es scheint, den letzteren zugefallen, und von ihnen behauptet worden, s. 43, 21, 9; 38, 4, 6, vgl. 33, 34, 7; Bursian 1, 109. — *Delph.*, vgl. c. 30, 3; 35, 43, 3. — *Naup.*, c. 30, 6. — *consil.*, das 35, 45, 9 bestimmte, nicht *concilium;* oder es sind die Apokleten gemeint. — *Calyd.* am rechten Ufer des Euenus, Hom. Il. 2, 640; 9, 530, nördlich davon in der Nähe des Sees Hyria, j. Zygo, liegt Lysimachia. — *ad Strat.* scheint zunächst zu *fert* zu gehören, da *via fert* gewöhnlich mit Angabe des Zieles gesagt wird, s. 35, 30, 9; 8, 8, 19; ib. 26, 4; 25, 25, 2 u. a., ist aber wol auch zu *occurrit* zu denken, wegen § 6, da Ant. nicht über Stratus hinausgeht, die Truppen schwerlich weiter nach Süden ziehen. — *per Maliac. sin.*, wenn auch, wie c. 14, 12, das Land

8 liacum sinum veniebant, occurrit. ibi Mnasilochus princeps Acar-
nanum, multis emptus donis, non ipse solum gentem regi con-
ciliabat, sed Clytum etiam praetorem, penes quem tum summa
9 potestas erat, in suam sententiam adduxerat. is cum Leucadios,
quod Acarnaniae caput est, non facile ad defectionem posse cer-
neret impelli propter metum Romanae classis, quae cum Atilio
10 quaeque circa Cephallaniam erat, arte eos est adgressus. nam
cum in concilio dixisset tuenda mediterranea Acarnaniae esse et
omnibus, qui arma ferrent, exeundum ad Medionem et Thyrreum,
11 ne ab Antiocho aut Aetolis occuparentur, fuere qui dicerent nihil
attinere omnis tumultuose concitari, satis esse quingentorum ho-
minum praesidium. eam iuventutem nactus, trecentis Medione,
ducentis Thyrrei in praesidio positis, id agebat, ut pro obsidibus
12 futuri venirent in potestatem regis. Per eosdem dies legati regis
Medionem venerunt; quibus auditis cum in contione, quidnam
2 respondendum regi esset, consultaretur, et alii manendum in Ro-

an dem Meerbusen gemeint ist, so bleibt doch der Zug der Soldaten unklar; denn da sie nach § 5 sich in Chaeronea versammelt haben, müssen sie von da nördlich über das Gebirge hin, dann auf der Nordseite desselben westlich gegangen sein, um es auf dem c. 30 beschriebenen Wege etwa wieder nach Süden hin, s. c. 15, 9, zu übersteigen; welche Gründe diesen Zug bedingten, hat L. nicht angegeben, oder anders geschrieben. Ob das Heer oder nur der König durch Aetolien zurückgekehrt ist, lässt sich aus c. 12, 11 nicht sicher erkennen.

8—11. *ibi* wäre, wenn nicht ausgefallen ist, dass der König Acarnanien erreicht habe, nicht genau, da es nur auf Stratus bezogen werden kann, welches nach § 6 zu Aetolien gehört, während Mnasilochus in Acarnanien thätig ist. — *Mnasilochus*, s. 35, 12, 6: *Damocritus;* die Hss. deuten an, dass L. viell. *Mnasilocus* geschrieben habe; ebenso *Eurylocus* 35, 31; 36, 33, 6. — *donis* von Antiochus. — *conciliab.*, war noch damit beschäftigt. — *praetor*, s. 33, 16, 3, wird durch das Folg.: *penes — erat* erklärt; die Akarnanen sind frei, s. zu 33, 34. — *quod* geht dem Sinne nach auf das in *Leucadios* angedeutete *Leucas*, s. 2, 53, 1; zur Sache 33, 16. — *cum Atil.*, 35, 37, 3. — *quaeque*, s. c. 6, 4: *quaque*, eine Abtheilung der oben genannten Flotte, s. c. 12, 9. — *Cephallania*, wie § 8 *Mnasil.*, findet sich 42, 37, 3; 38, 9, 10; ib. 28, 7; *Cephalania* a. u. St., c. 12; 13; 37, 13; 38, 11; 30; 31, vgl. 37, 50, 5; ib. 13, 12: *Cephalanum.* — *concil.*, der Bundesrath der Akarnanen, 33, 16. — *ad Med.*, auf M. zu, die Stadt, s. Thucyd. 3, 106, lag in der Nähe des j. Katouna. — *Thyrr.* (oder Thyrium, Thyreum), s. 38, 9; 43, 17, nordwestlich von Medion, nach Polyb. 4, 6 dem Meere (dem ambrakisch. Meerbusen) näher als *mediterranea* bei L. erwarten lässt, j. Hagia Vasilios. — *tumult.*, wie c. 12, 5. — *eam iuv.*, diese, so viel junge Leute. — *futuri*, 43, 10, 3: *obsides, pignus futuros;* 42, 6, 9: *ut pro rege non pro obside fuerit*, anders 8, 7, 12.

12. 1—4. *contione*, Versammlung

mana societate, alii non aspernandam amicitiam regis censerent,
media visa est Clyti sententia eoque accepta, ut ad regem mitte- 3
rent legatos peterentque ab eo, ut Medionios super tanta re con-
sultare in concilio Acarnanum pateretur. in eam legationem Mna- 4
silochus et qui eius factionis erant de industria coniecti, clam
missis, qui regem admovere copias iuberent, ipsi terebant tem-
pus. itaque vixdum iis egressis legatis Antiochus in finibus, et 5
mox ad portas erat, et trepidantibus, qui expertes proditionis fu-
erant, tumultuoseque iuventutem ad arma vocantibus ab Clyto et
Mnasilocho in urbem est inductus; et aliis sua voluntate adfluen- 6
tibus metu coacti etiam, qui dissentiebant, ad regem convenerunt.
quos placida oratione territos cum permulsisset, ad spem vulga-
tae clementiae aliquot populi Acarnaniae defecerunt. Thyrreum 7
a Medione profectus est Mnasilocho eodem et legatis praemissis.
ceterum detecta Medione fraus cautiores, non timidiores Thyrreen-
sis fecit: dato enim haud perplexo responso, nullam se novam 8
societatem nisi ex auctoritate imperatorum Romanorum acceptu-
ros, portisque clausis armatos in muris disposuerunt. et perop- 9
portune ad confirmandos Acarnanum animos Cn. Octavius mis-
sus a Quinctio, cum praesidium et paucas naves ab A. Postumio,
qui ab Atilio legato Cephallaniae praepositus fuerat, accepisset,

der Bürgerschaft, verschieden von *concilio* § 3; c. 11, 10. — *media*, 26, 21, 4. — *eoq.*, 33, 37, 2. — *super t. re*, s. 32, 11, 4. — *consult.*, Rath pflegen, sich Raths erholen, s. 10, 25, 11; anders c. 8, 6. — *coniec.*, durch den Prätor; zum Ausdruck s. 35, 28, 9; 45, 15, 5; Cic. Phil. 5, 6, 15.

5—8. *iis* ist viell. zu entfernen, oder *legatis* unächt. — *vixdum i. eg.*, 32, 28, 4: *vixdum inchoatis rebus;* 10, 32, 7. — *et mox*, s. 43, 4, 10: *vixdum pervenisse et — audisse;* 38, 22, 7; 8, 33, 5: *strepitus auditur*, *et ipse — aderat.* — *trepid.*, in Verwirrung umher liefen. — *fuerant*, vor der Ankunft des Ant. — *alius*, statt des zweiten *alius*, folgt in *qui* etc. die Bezeichnung der zweiten Classe selbst, s. 29, 33, 7. — *sua volunt.*, sonst auch nur *voluntate*, s. 35, 22, 6; 2, 24, 5 u. a. — *placida orat.* ist wol so gestellt um den Contrast zwischen *placida* u. *territos* zu heben, vgl. zu praef. 5; 31, 14, 9. — *permuls.*, 40, 21, 4; 28, 25, 4. — *ad spem*, c. 13, 5; 38, 41 6, s. 1, 7, 7. — *det. Med. fr.*, der Umstand dass zu M. — an den Tag gekommen war. — *haud perpl.*, c. 5, 8; 30, 42, 7. — *se* auf das bei *dato* zu denkende Subj. (*a Thyrreensibus*) zu beziehen, s. c. 14, 11; vgl. 35, 41, 10, zu 3, 39, 7. *ex auct.*, wie 35, 50, 2. — *imperatorum*, wahrscheinlich dem des Landheeres und der Flotte, s. 37, 52, 5, od. den gerade anwesenden.

9—11. *et perop.*, und dazu war u. s. w. — *Octav.*, 35, 23, 5. *Quinctius* leitet das Ganze, vgl. 35, 39, 4, da der Consul noch nicht da ist. — *Postum.*, ob der 39, 7 oder 40, 41 erwähnte gemeint sei, lässt sich nicht entscheiden. — *legato*, er wäre,

10 Leucadem venit implevitque spei socios M'. Acilium consulem iam cum legionibus mare traiecisse et in Thessalia castra Romana
11 esse. hunc rumorem quia similem veri tempus anni maturum iam ad navigandum faciebat, rex praesidio Medione imposito et in quibusdam aliis Acarnaniae oppidis Thyrreo abscessit et per Aetoliae ac Phocidis urbis Chalcidem redit.

13 Sub idem tempus M. Baebius et Philippus rex, iam ante per hiemem in Dassaretiis congressi, cum Ap. Claudium, ut ob-
2 sidione Larisam eximeret, in Thessaliam misissent, quia id tempus rebus gerendis immaturam erat, in hiberna regressi, princi-
3 pio veris coniunctis copiis in Thessaliam descenderunt. in Acarnania tum Antiochus erat. advenientes Philippus Malloeam Perrhaebiae, Baebius Phacium est adgressus; quo primo prope impetu
4 capto Phaestum eadem celeritate capit. inde Atragem cum se recepisset, Cyretias hinc et Eritium occupat, praesidiisque per recepta oppida dispositis Philippo rursus obsidenti Malloeam se
5 coniungit. sub adventum Romani exercitus seu ad metum virium seu ad spem veniae cum dedidissent sese, ad ea recipienda
6 oppida, quae Athamanes occupaverant, uno agmine ierunt. erant autem haec: Aeginium Ericinium Gomphi Silana Tricca Meliboea

da Atilius, weil sein Nachfolger noch nicht angelangt ist, s. c. 2, 6, wenigstens *propraetor* gewesen, wie Baebius c. 8, 6; Perizonius vermuthet *legatus*. — *praepos.*, nur vorübergehend, nicht wie die *magistratus* 38, 11, 5; *Aetil.* heisst c. 20 *praefectus*; nach 38, 9, 10, vgl. 37, 13, 11, hat Cephallenia sich zu den Aetolern gehalten. — *cum leg.*, 35, 12, 12. — *temp.,a.* vgl. c. 14, 1. — *Medion.*, 31, 18, 8: *imposito Abydi praesidio;* 43, 19, 1. — *per Aet.*, der c. 11, 5 bezeichnete Weg.

13. Baebius und Philippus in Thessalien. Zonar. 9, 19.

1—4. *per hiem.* c. 10, 13. — *hiberna*, die des Baebius in der Gegend von Apollonia, 35, 24. — *in Thessal.*, wol wieder durch Tempe, da Phaloria, s. 32, 15, so spät genommen wird. — *Perrhaeb.*, dass zu diesem Districte die Stadt gehörte, geht daraus hervor, dass sie nach c. 10, 5 so nahe bei der Tripolis lag, welche Polyb. 28, 13 auch zu Perrhaebien rechnet, s. 39, 25, 16; 6: *de Perrhaeborum — oppidis.* — *Phac.* — *Phaest.*, zu 32, 13, 8. — *Atrag.*, dieses ist c. 10, 2 frei geblieben. — *Cyret.*, c. 10, 3. *Erit.*, in der Nähe des Fl. Titaresios, Bursian 1, 57.

5—9. *sub adv.*, § 1; 37, 6, 3 u. o. *ad met.* — *ad sp.*, c. 12, 6; 32, 5, 3; 3, 11, 10 u. o. — *quae Atham.*, im Westen Thessaliens, an der Grenze von Athamanien. — *Aegin. Phalor.* 32, 15; *Ericin.*, vgl. 39, 25, 16, wird wie *Silana* nur von L. erwähnt, wahrscheinlich lagen sie in der Nähe von *Gomphi*, 33, 34, 11, welches also nicht lange in dem Besitze der Athamanen geblieben ist. *Melib.* in der Nähe von Aeginium, s. 44, 13; 46; dass die Städte genommen wurden, deutet nur *ad ea recipienda ierunt* an, vgl. 1, 33, 5. Auch 39, 25, 3; 16, werden Tricca Phaloria Malloea Ericinium als von Phil. einge-

Phaloria. inde Pellinaeum, ubi Philippus Megalopolitanus cum 7
quingentis peditibus et equitibus quadraginta in praesidio erat, circumsidunt et, priusquam oppugnarent, mittunt ad Philippum qui monerent, ne vim ultimam experiri vellet. quibus ille satis 8
ferociter respondit vel Romanis vel Thessalis se crediturum fuisse, in Philippi se potestatem commissurum non esse. postquam ap- 9
paruit vi agendum, quia videbatur et Limnaeum eodem tempore oppugnari posse, regem ad Limnaeum ire plasuit, Baebius restitit ad Pellinaeum oppugnandum.

Per eos forte dies M'. Acilius consul cum viginti milibus pe- **14**
ditum, duobus milibus equitum, quindecim elephantis mari traiecto pedestris copias Larisam ducere tribunos militum iussit; ipse cum equitatu Limnaeum ad Philippum venit. adventu consulis deditio 2

nommen erwähnt. — *Pellin.*, c. 10. — *Romanis*, da diese auch unter den die Uebergabe fordernden waren, so scheint der Sinn zu sein: ihnen allein, ohne Philipp., wolle er die Stadt übergeben, obgleich auch das nicht sogleich nach dem Abzuge des Königs erfolgt, da Baebius § 9 die Belagerung fortsetzt. — *quia vid.*, da man sah, dass so längere Zeit nöthig sei. *Limn.*, gewöhnlich *Limnaeam*, aber der acc. c. inf. wird nur selten von *videtur*, *videbatur*, *videri* abhängig gemacht, s. Cic. Off. 3, 17, 71; Sall. I. 85, 2; anders ist L. 1, 10, 7: *visum est*, vgl. dagegen *credi* 25, 38, 15; 8, 26, 7; *traditur* 5, 33, 2; Limnaeum lag auf dem rechten Ufer des Peneos, östlich von Tricca.

14. Zug des Consul Acilius an den malischen Meerbusen. Appian. Syr. 17.

14. 1—3. *forte*, es traf sich an einem der Tage, s. 37, 34, 1; ib. 20, 1. — *viginta mil.*, L. hat bis jetzt nach den Annalisten berichtet, dass bereits ein Heer von 2 Legionen in Epirus stehe, s. 35, 20, 10: *Atilio* (*Baebio*) – *duae legiones decretae*, welche Baebius 35, 23, 6 nach Brundisium; ib. 24, 7 nach Apollonia führt; für diese Legionen werden 35, 41, 4 Ergänzungstruppen ausgehoben, 36, 1, 7 für Acilius bestimmt und von ihm in die Provinz geführt, c. 3, 13. Die Zahl dieser Truppen stimmt in Rücksicht auf die Zahl der Fusssoldaten mit der hds. Lesart *decem millibus*, s. 35, 41. Polyb. dagegen scheint angenommen zu haben, dass bis jetzt nur wenige Truppen in Griechenland gewesen seien, daher c. 5, 7: *longinquo ab se auxilio*; 35, 46, 8: *procul*, vgl. d. St. zu 35, 50, 2; App. c. 16: *Βαίβιον — ἄρχοντά τινος πλησίον στρατοῦ*, erst Acilius ein regelmässiges Heer nach Griechenland geführt habe, s. zu c. 1, 6; App. c. 17: *Ῥωμαῖοι τοῖς τότε ἑτοίμοις ἱππεῦσι δισχιλίοις καὶ πεζοῖς δισμυρίοις καὶ ἐλέφασί τισι — διαβαλόντες ἐπὶ Θεσσαλίας ἐβάδιζον*; Zon. 9, 19: *μετὰ στρατοῦ πολλοῦ*. Man könnte daher zweifeln, ob L. nach der hds. Lesart auch an u. St. den Annalisten folge od. Polyb.; indess macht es die Erwähnung der Elephanten wahrscheinlicher, dass er, des früher Erzählten uneingedenk, hier wie sonst an der Stelle den Bericht des Polyb. wiedergegeben habe. — *Limn.*, der Consul scheint von Apollonia durch Epirus gezogen zu sein, da er im westlichen Thessa-

sine cunctatione est facta. traditumque praesidium regium et cum
3 iis Athamanes. ab Limnaeo Pellinaeum consul proficiscitur. ibi primi Athamanes tradiderunt sese, deinde et Philippus Megalopo-
4 litanus; cui decedenti praesidio cum obvius forte fuisset Philippus rex, ad ludibrium regem eum consalutari iussit, ipse congressus
5 fratrem haud sane decoro maiestati suae ioco appellavit. deductus inde ad consulem custodiri iussus et haud ita multo post in vinculis Romam missus. cetera multitudo Athamanum aut militum Antiochi regis, quae in praesidiis deditorum per eos dies oppidorum fuerat, Philippo tradita regi est; fuere autem ad quat-
6 tuor milia hominum. consul Larisam est profectus, ibi de summa belli consultaturus. in itinere ab Cierio et Metropoli legati
7 tradentes urbes suas occurrerunt. Philippus Athamanum praecipue captivis indulgenter habitis, ut per eos conciliaret gentem, nactus spem Athamaniae potiendae exercitum eo duxit praemis-
8 sis in civitates captivis. et illi magnam auctoritatem apud populares habuerunt, clementiam erga se regis munificentiamque com-
9 memorantes. et Amynander, cuius praesentis maiestas aliquos in fide continuisset, veritus, ne traderetur Philippo iam pridem hosti et Romanis merito tunc propter defectionem infensis, cum coniuge ac liberis regno excessit Ambraciamque se contulit: ita
10 Athamania omnis in ius dicionemque Philippi concessit. consul ad reficienda maxime iumenta, quae et navigatione et postea iti-

lien zu Baebius stösst, s. 37, 6, 1; 32, 14, 5.

4—7. *deced. praes.* s. 32, 7, 4; 38, 37, 10, s. zu 32, 7, 4. — *fuisset* 45, 44, 10. — *regem* c. 8, 3; App.: *ἐλπίζοντα ἔτι τὴν Μακεδόνων ἀρχήν.* — *ad ludibr.*, um ihn zu verspotten, 26, 32, 5 u. a. — *consalut.*, 1, 7, 1; 22, 30, 2. — *fratr.*, 35, 47, 5. — *haud s. decor.*, vgl. 32, 34, 3. — *duci — iussus*, c. 6, 4; 10, 17, 9: *miles — potitus — coactus — inde ductus.* — *aut milit.*, die bestand theils aus — theils aus. — *ad quatt. m.*, Appian. l. l.: *εἷλον δὲ καὶ τῶν Ἀντιοχείων ἐς τρισχιλίους*, also ohne die Athamanen. — *de summa*, c. 6, 6; in diese Zeit fällt auch wol die c. 5, 2 angedeutete Thätigkeit Cato's. — *Cier. et Metrop.*, c. 10, 2. — *trad.*, 21, 6, 2. — *indulg.*, s. fragm. l. 133: *cum ab Augusto capta (Cleopatra) indulgentius tractaretur*, 23, 43, 11. — *Atham. pot.*, dass ihm der Consul die Besitznahme gestattet habe, wird erst 39, 23, 10; ib. 28, 4 bemerkt. — *praemiss.* etc. fügt nicht ohne Härte, da bereits *captivis — habitis* vorausgeht und der Begriff Athamanien so oft gedacht werden muss, eine neue Bestimmung zu *duxit* hinzu.

8—9. *et illi* entspricht *et Amynander*, *illi* ist zu betonen. — *continuisset* ist conditional, *praesentis* also: *si tum praesens esset.* — *iam prid.*, 2, 59, 3: *victor iam*; 3, 52, 5; zur Sache 31, 28, 1. — *defect.*, 35, 47. — *ius dic.*, s. 32, 33, 8, ähnliche Formeln s. c. 39, 9; 34, 57, 7 u. a. — *conced.*, 38, 16, 9; 28, 7, 9 u. a.

neribus fatigata erant, paucos Larisae moratus dies, velut renovato modica quiete exercitu Crannonem est progressus. venienti 11
Pharsalus et Scotusa et Pherae quaeque in eis praesidia Antiochi erant deduntur. ex iis interrogatis, qui manere secum vellent, mille volentis Philippo tradit, ceteros inermes Demetriadem remittit. Proernam inde recepit et quae circa [ea] castella erant. 12
ducere tum porro in sinum Maliacum coepit. appropinquanti faucibus, super quas siti Thaumaci sunt, deserta urbe iuventus omnis armata silvas et itinera insedit et in agmen Romanum ex superioribus locis incursavit. consul primo misit, qui ex propin- 13
quo colloquentes deterrerent eos a tali furore; postquam perseverare in incepto vidit, tribuno cum duorum signorum militibus circummisso interclusit ad urbem iter armatis, vacuamque eam cepit. tum clamore ab tergo captae urbis audito refugientium 14
undique ex silvis insidiatorum caedes facta est. ab Thaumacis 15
altero die consul ad Spercheum amnem pervenit, inde Hypataeorum agros vastavit.

Cum haec agebantur, Chalcide erat Antiochus, iam tum cer- **15**
nens nihil se ex Graecia praeter amoena Chalcide hiberna et in-

10—15. *renovato*, s. 21, 21, 8; die andere Lesart *reparato* ist nicht sicher, s. 44, 38, 10; *reparare* 30, 7, 7 anders gebraucht, vgl. Curt. 6, 21, 11. — *secum* in Bezug auf das bei *interrog.* zu denkende *a consule*, c. 12, 8. — *mille vol.*, die tausend, welche dieses wollten. — *Proerna*, nördlich von Thaumaci an der Strasse nach dem Othrys. — *circa* wie c. 16, 8; 17, 6 u. oft; Andere lesen *circa eam*, was L. auch braucht, s. 43, 20, 4; 37, 24, 5; ib. 21, 9 u. a. — *tum* nachgestellt, wie § 9 *tunc*, s. 3, 18, 8; 34, 62, 4. — *tum porro* dann weiterhin, wie 1, 40, 2: *inde porro.* — *sin. Maliac.*, s. c. 11, 7; 35, 37, 7; 37, 6, 2; der Consul geht den 32, 4, 3; 33, 3, 6 beschriebenen Weg, *sinum Mal.* giebt nur im Allgemeinen die Richtung an; ehe er dahin kam, gelangte er nach Hypata, § 15. — *appropinquanti*, 27, 26, 11, unten c. 32, 8; über das Fehlen von *eo* s. 38, 15, 2; 22, 42, 8; schwerlich ist *approp.* als Dativ zu nehmen wie c. 9, 1. — *faucib.*, 32, 4, 2f. — *signor.*, Manipel. *circumm.*, um die besetzten Höhen, 29, 33, 3; 4, 18, 4: *post montes circummisit.* — *clam. c. urb.*, das bei, nach der Eroberung erhoben wurde, 25, 31, 9; *ab tergo* kann zu *captae* und zu *audito* gehören. — *refugient.* ist zu *caedes* gezogen, während man, da zu *clamore audito* als (logisches) Subj. *insidiatores* zu denken ist, das verb. finit. *refugere conabantur* erwartet, s. 37, 13, 8; 7, 14, 10. Die Thaumaken sind lange aetolisch gewesen, daher so hartnäckig. — *Hypat.*, c. 16, 4; 26; 27, lag auf einer Höhe am nördlichen Abhange des dort steil abfallenden Oeta, über dem Spercheiosthale.

15—21. Die Schlacht bei den Thermopylen. Diod. Sic. 29, 3; App. Syr. 17 ff.; Plut. Cat. 13; 14; Front. Str. 2, 4, 4; Oros. 4, 20.

1—3. *Cum h. ageb.*, c. 5, 1. — *Chalcide* attributiv zu *hiberna*, s. 38, 51, 1; 32, 39, 4: *hibernis Cor-*

fames nuptias petisse. tunc Aetolorum vana promissa incusare
2 et Thoantem, Hannibalem vero non ut prudentem tantum virum
sed prope vatem omnium. quae tum evenirent, admirari. ne tamen temere coepta segnitia insuper everteret, nuntios in Aeto-
3 liam misit, ut omni contracta iuventute convenirent Lamiam; et
ipse eo decem milia fere peditum ex iis, qui postea venerant ex
4 Asia, expleta et equites quingentos duxit. quo cum aliquanto
pauciores quam umquam ante convenissent, et principes tantummodo cum paucis clientibus essent, atque ii dicerent omnia sedulo ab se facta, ut quam plurimos ex civitatibus suis evocarent;
5 nec auctoritate nec gratia nec imperio adversus detractantes mi-
litiam valuisse, destitutus undique et ab suis, qui morabantur in
Asia, et ab sociis, qui ea, in quorum spem vocaverant, non prae-
6 stabant, intra saltum Thermopylarum sese recepit. id iugum,
sicut Appennini dorso Italia dividitur, ita mediam Graeciam diri-
7 mit. ante saltum Thermopylarum in septentrionem versa Epirus

cyrae. — *infam.*, als Missheirath, c. 17, 7, und aus dem c. 11, 2 angegebenen Grunde. — *petisse*, geholt, erstrebt und erlangt habe. — *et Thoant.*, und namentlich den Th., obgleich man ein bestimmteres Attribut erwarten könnte, durch das er Hannibal gegenübergestellt würde. — *sed prope vat.*, auch dazu gehört wol *ut: prope ita, ut vatem admirari solent*, wenn man nicht annehmen will dass *admirari* mit doppeltem Accus. verbunden sei = *admirans habebat. omnium* ist genit. obiect., zum Ausdruck vgl. 35, 33, 7; Nep. Att. 16, 4. — *segnit.*, ohne selbst etwas zu thun, wie die Aetoler sich treiben lassen. — *Lamiam*, c. 25, 3. — *ex iis*, er hatte nicht alle Angekommenen nöthig die angegebene Zahl voll zu machen, s. 3, 68, 3: *unde expleatis*, sonst würde der blosse Abl. stehen, s. 1, 30, 3; 32, 2, 2. — *postea*, unbestimmte Angabe: nach dem Abzuge des Ant. aus Asien.

4—5. *principes* etc. s. 35, 45, 9. — *client.*, wahrscheinlich ärmere Leute, deren Verhältniss zu den principes durch *clientes* nur annähernd bezeichnet wird, sonst nicht bekannt zu sein scheint. — *essent*, und es — nur waren, nicht der Strateg mit einem von Staatswegen aufgebotenen Heere. — *evocar.*, dass sie als Freiwillige dienen sollen. — *nec auct.*, correspondirt dem Folg., das adversative Verhältniss ist nicht bezeichnet, vgl. 6, 33, 11. — *gratia*, durch freundliches Zureden; *imperio* als die principes oder als Apokleten. — *in* — *spem*, 21, 43, 7: auf — hin, was sie ihn hatten hoffen lassen um ihn zu dem Zuge zu bewegen. — *intra* — *rec.*, c. 17, 10; 18, 6; 38, 27, 2; 3, 4, 8.

6—8. *id iug.* kann nach dem Folg. nicht die Thermopylen bezeichnen, sondern den ganzen Gebirgszug, dessen Ende sie bilden, s. § 9: *hoc iugum.* — *dorso*, vgl. 41, 18, 9: *iugum, quod montes perpetuo dorso inter se iungit*, zu 44, 4, 4; Curt. 3, 10, 6 u. a. — *dividit* — *dirim.*, hier nur um abzuwechseln, vgl. 22, 15, 4. — *ante salt.*, L. denkt sich von dem Gebirge aus nach Norden gerichtet, daher im Folg. *in septent.; ad me-*

et Perrhaebia et Magnesia et Thessalia est et Phthiotae Achaei et
sinus Maliacus; intra fauces ad meridiem vergunt Aetoliae pars 8
maior et Acarnaia et cum Locride Phocis et Boeotia adiunctaque
insula Euboea et excurrente in altum velut promunturio Attica
terra, sita ab tergo et Peloponnesus. hoc iugum ab Leucate et 9
mari ad occidentem verso per Aetoliam ad alterum mare orienti
obiectum tendens ea aspreta rupesque interiectas habet, ut non
modo exercitus sed ne expediti quidem facile ullas ad transitum
calles inveniant. extremos ad orientem montis Oetam vocant, 10

ridiem und *a tergo*. In der folgenden Aufzählung der Länder geht er von Nordwesten, Epirus, nach Norden über, Perrhaebia, 33, 34, 6, darauf nach Osten, Magnesia, dann südlich durch Thessal. u. s. w. bis wieder zu den Thermopylen am malischen Busen, c. 14, 12. — *est* scheint zu *versa* zu gehören, nicht für sich Prädicat zu sein, 37, 4, 6; 35, 23, 9 u. a., vgl. 1, 41, 4. — *intra*, so dass das Gebirge die Grenze bildet, fast wie *citra*, 5, 35, 2: *intra Appenninum;* 25, 11, 7: *intra fossam;* Gell. 12, 13, 27: *potest id esse intra* (*Taurum*) *montem*, *quod est intra regiones, quae Tauri montis obiectu separantur;* vgl. 37, 53, 7. — *fauces*, in Bezug auf das diese bildende Gebirge, von dem eigentlich die Rede ist. — *Aetol. p. m.*, da Amphilochia, s. 38, 3, und östlich Lamia, Hypata u. a. nördlich, liegen. — *Acarnania*, auch § 9 wird ganz Acarnanien südlich liegend gedacht. — *adiunctaq.* n. *ei*: die (damit) verbundene u. s. w. *et* — *terra* etc. scheint noch zu *intra fauces* zu gehören, so dass nur der Peloponnes, als getrennt von dem eigentlichen Griechenland, besonders genannt ist. — *excurr.*, 26, 42, 8; 32, 23, 10, gehört zu *promunturio*, indem gleichsam ein V. ausläuft; auch *velut* ist eine Bestimmung von *promunt.*, s. 2, 51, 4; 36, 18, 5; 24, 2, 8: *velut morbus.* — *et* auch der P. liegt in dieser Richtung gerade hinter den zuletzt genannten Ländern. *sita ab terg.* scheint zugesetzt, um nicht *vel. prom.* auch auf den Peloponnes zu beziehen, vgl. zu der Polybius entlehnten Schilderung Strabo 9, 2, 1.

9—12. *ab Leucate*, 26, 26; L. denkt also das Gebirge von dem Vorgebirge Leucate aus durch die Insel Leucas an der Nordgrenze Acarnaniens hinlaufend, im nördlichen Theile Aetoliens als Thyamus, weiter östlich den Thymphrestus, Corax, c. 30, 4, dann den Oeta umfassend; ähnlich Strabo 9, 4, 1 p. 428: *τὸ δ᾽ ὄρος διατείνει ἀπὸ Θερμοπυλῶν μέχρι πρὸς τὸν κόλπον τὸν Ἀμβρακικόν.* — *τὴν μὲν οὖν πάροδον Πύλας καλοῦσι καὶ στενὰ καὶ Θερμοπύλας.* — *τὸ δ᾽ ὑπερκείμενον ὄρος Καλλίδρομον· τινὲς δὲ καὶ τὸ δι᾽ Αἰτωλίας καὶ τῆς Ἀκαρνανίας διῆκον μέχρι τοῦ Ἀμβρακικοῦ κόλπου Καλλίδρομον προσαγορεύουσι;* 9, 5, 1 p. 429: *ἀπὸ δὲ τῶν Θερμοπυλῶν τὰ παράλληλα τοῖς Μακεδόσιν ὄρη τὰ Οἰταῖα καὶ Αἰτωλικὰ τοῖς Δωριεῦσι καὶ τῷ Παρνασσῷ συνάπτονται.* — *aspr.*, 35, 28, 9; Strabo *τραχὺ καὶ ὑψηλόν*. *rupes*, 21, 36, 1. — *non m. exerc.* § 11; 17, 4; vgl. jedoch c. 11, 7; 30; 37, 5, 4. — *calles*, 38, 2, 10; ib. 40, 12. — *Oetam*, Herod. 7, 176: *τῶν δὲ Θερμοπυλῶν τὸ μὲν πρὸς ἑσπέρης οὖρος ἄβατόν τε καὶ ἀπόκρημνον ὑψηλὸν ἀνατεῖνον ἐς τὴν Οἴτην. τὸ δὲ πρὸς*

quorum quod altissimum est Callidromon appellatur, in cuius valle ad Maliacum sinum vergente iter est non latius quam sexa-
11 ginta passus. haec una militaris via est, qua traduci exercitus, si
12 non prohibeantur, possint. ideo Pylae et ab aliis, quia calidae aquae in ipsis faucibus sunt, Thermopylae locus appellatur, nobilis Lacedaemoniorum adversus Persas morte magis memorabili quam pugna.

16 Haudquaquam pari tum animo Antiochus intra portas loci eius castris positis munitionibus insuper saltum impediebat et,
2 cum duplici vallo fossaque et muro etiam, qua res postulabat, ex
3 multa copia passim iacentium lapidum permunisset omnia, satis fidens numquam ea vim Romanum exercitum facturum, Aetolos ex quattuor milibus — tot enim convenerant — partim ad Heracleam praesidio obtinendam, quae ante ipsas fauces posita est,
4 partim Hypatam mittit, et Heracleam haud dubius consulem oppugnaturum, et iam multis nuntiantibus circa Hypatam omnia

τὴν ἠῶ τῆς ὁδοῦ θάλασσα ὑποδέκεται καὶ τενάγεα, vgl. Strabo l. l., Plut. Cato 14. — *quod alt. e.*, die höchste Partie, Punkt, Strabo: *ὑψηλότατον δὲ κατὰ τὰς Θερμοπύλας· κορυφοῦται γὰρ ἐνταῦθα (τὸ ὄρος) καὶ τελευτᾷ πρὸς ὀξεῖς καὶ ἀποτόμους μέχρι τῆς θαλάττης κρημνούς.* — *valle*, die Abdachung auf der einen Seite, § 8 *fauces*; 29, 35, 14; 38, 38, 4. *ad Mal. sin.*, nach Nordosten. — *sexag. p.*, Herod. l. l. *ἡ δὲ διὰ Τρηχῖνος ἔσοδος ἐς τὴν Ἑλλάδα ἐστί, τῇ στενοτάτη, ἡμίπλεθρον* (das Plethrum 100 F.) *κατά τε Ἀλπηνοὺς ὄπισθε ἐόντες ἐοῦσα ἁμαξιτὸς μούνη* etc., ib. c. 200. *qua tr. p.*, wie § 9. *Pylae*, aus Polyb. beibehalten, wie 32, 4. 3; aber c. 16, 1; 17, 4: *portae*, vgl. Strabo l. l. § 13. Herod. *ἔστι δὲ ἐν τῇ ἐσόδῳ ταύτῃ θερμὰ λουτρά, τὰ χύτρους καλέουσι οἱ ἐπιχώριοι* etc. — *morte* bildet den Uebergang zum Folg.

16. 1—5. *haudq. p.*, 10, 13, 4. — *intra p. l. eius*, wie c. 15, 8: *intra fauces*, mit *locus* wird der ganze Pass, c. 15, 12: *Pylae — Thermop. locus*, bezeichnet, die *portae* sind ein Theil desselben, wahrscheinlich der eigentlich *πύλαι* genannte, etwas östlich von den warmen Quellen, viell. Uebersetzung von *ἐντὸς πυλῶν* (Nissen), vgl. § 5; c. 17, 10; Herod. 7, 201: *ὁ δὲ Ξέρξης ἐστρατοπεδεύετο τῆς Μηλίδος ἐν τῇ Τρηχινίῃ, οἱ δὲ δὴ Ἕλληνες ἐν τῇ διόδῳ.* — *imped.*, machte unzugänglich. — *ex m. cop.*, vgl. 30, 3, 4. — *permun.*, § 6; 33, 36, 6. — *ea*, da, auf dieser Seite, Wege, 35, 30, 11. — *vim fact.*, 37, 11, 10. — *Aetol. ex q. mil.* ist ungewöhnlich ausgedrückt, da die 4000 das Ganze ausmachen, so dass man *quattuor milia Aetolorum — partim*, s. c. 24, 3, erwarten könnte; *Aetolos* scheint mit Nachdruck vorangestellt, u. *ex q. m.* schon in Bezug auf *partim* gesagt, wie sonst der Genitiv, s. 42, 41, 2; 26, 48, 6. *ad — tenend.*, vgl. 1, 6, 1: *in arcem praesidio — obtinendam.* — *ante i. f.*, westlich unmittelbar vor dem Eingang in den Engpass, wo dieser sich nach Osten wendet, s. c. 22, 4; 33, 3, 7, nicht weit südlich von Hypata, daher im Folg. *haud dubius* etc.

evastari. consul depopulatus Hypatensem primo deinde Heracle- 5
ensem agrum, inutili utrobique auxilio Aetolorum, in ipsis fauci-
bus prope fontes calidarum aquarum adversus regem posuit ca-
stra. Aetolorum utraeque manus Heracleam sese incluserunt.
Antiochum, cui, priusquam hostem cerneret, satis omnia per- 6
munita et praesidiis obsaepta videbantur, timor incessit, ne quas
per imminentia iuga calles inveniret ad transitum Romanus;
nam et Lacedaemonios quondam ita a Persis circuitos fama erat, 7
et nuper Philippum ab iisdem Romanis: itaque nuntium Hera- 8
cleam ad Aetolos mittit, ut hanc saltem sibi operam eo bello
praestarent, ut vertices circa montium occuparent obsiderentque,
ne qua transire Romani possent. hoc nuntio audito dissensio 9
inter Aetolos orta est. pars imperio parendum regis atque eun-
dum censebant, pars subsistendum Heracleae ad utramque fortu- 10
nam, ut, sive victus ab consule rex esset, in expedito haberent
integras copias ad opem propinquis ferendam civitatibus suis,
sive vinceret, ut dissipatos in fugam Romanos persequerentur.
utraque pars non mansit modo in sententia sua, sed etiam exse- 11
cuta est consilium: duo milia Heracleae substiterunt; duo trifa-
riam divisa Callidromum et Rhoduntiam et Tichiunta — haec
nomina cacuminibus sunt — occupavere.

Consul postquam insessa superiora loca ab Aetolis vidit, M. **17**
Porcium Catonem et L. Valerium Flaccum consularis legatos cum

— *in ips. fauc.*, unmittelbar an den Pylae, s. § 1; nicht weit von der Anhöhe, wo die Spartaner fielen.

6—11. *utraeq.*, 34, 25, 5; 32, 17, 15. — *Heracl. s. incl.*, 38, 42, 9: *in valles*, vgl. 31, 17, 5; Cic. Verr. 5, 55, 144; ib. 45, 117. — *Phil.*, bezieht sich auf die Umgebung des Aouspasses, 32, 12, nicht das 28, 7, 3 Erzählte. — *ut* — *ut*, 9, 30, 6. — *vert. c. mont.* = *vertices montium* (§ 11: *cacuminibus*), *qui circa erant.* — *pars* — *censebant*, 37, 30, 7. — *sive* — *sive*, c. 5, 6. — *ut* nach *vinceret* wiederholt, wie nach *aut*, 29, 24, 6, vgl. 2, 27, 2. — *perseq.* schliesst den Begriff des Könnens ein. — *Callidr.*, hier in engerer Bedeutung, c. 15, 10, eine durch ein Kastell befestigte Höhe des Oeta, c. 17, 1. *Rhod.*, Strabo 9, 4, 13: *Ῥοδουντία χωρίον ἐρυμνόν. Teichiunta* wie 37, 16, 6; 28, 7, 16: *Phliunta;* 31, 16, 5: *Elaeunta;* 34, 28, 1; 44, 6, 10, vgl. c. 11, 6; die beiden Höhen lagen mehr westlich als Callidromum u. waren wie dieses befestigt.

17. 1—2. *Cons.* — *mitt.*, Plut. 13 dagegen: *τὴν Περσικὴν — κύκλωσιν ὁ Κάτων εἰς νοῦν βαλόμενος ἐξώδευσε νύκτωρ* schreibt sich Cato das Verdienst zu. — *consul. leg.*, ebenso Phlegon von Tralles de miralib. c. 3: *μετὰ πρεσβευτῶν* etc., Plut. Cat. 12; die andern Schriftsteller, App. 18; Aur. Vict. 47, nennen ihn Kriegstribun, vgl. Frontin: *tribunus mil. a populo factus;* Cic. Cat. 10, 32: *tribunus militaris depugnavi apud Thermopylas*, vgl. auch Polyb. 20, 10, 10; nach Mommsen Staatr. 189 hat L. viell. an die Legionslegaten

binis milibus delectorum peditum ad castella Aetolorum, Flaccum in Rhoduntiam et Tichiunta, Catonem in Callidromum mittit.
2 ipse, priusquam ad hostem copias admoveret, vocatos in contionem milites paucis est adlocutus. „plerosque omnium ordinum, milites, inter vos esse video, qui in hac eadem provincia T. Quincti
3 ductu auspicioque militaveritis. Macedonico bello inexsuperabi-
4 lior saltus ad amnem Aoum fuit quam hic: quippe portae sunt hae, et unus inter duo maria clausis omnibus velut naturalis transitus est; munitiones et locis opportunioribus tunc fuerunt et validiores impositae; exercitus hostium ille et numero maior et
5 militum genere aliquanto melior: quippe illic Macedones Thracesque et Illyrii erant, ferocissimae omnes gentes, hic Syri et Asiatici Graeci sunt, vilissima genera hominum et servituti nata;
6 rex ille bellicosissimus et exercitatus iam inde ab iuventa finitimis Thracum atque Illyriorum et circa omnium accolarum bellis,

seiner Zeit gedacht, obgleich die hier Genannten nur einen einzelnen Auftrag haben und nicht Legionen commandiren, vgl. 38, 44, 6. Dass Consulare Kriegstribunen (nur als solche dienten Senatoren) sind, berichtet L. mehrfach, s. 22, 49, 16; 42, 49, 9; 43, 5, 1; 44, 1, 2 u. a. — *in Callidr.*, es ist der von Herodot 7, 215 beschriebene Pfad *Ἀνόπαια*, der in der Nähe von Heraclea am Asopus begann und am Callidr. hin nach Alpenos führte. — *mitt.*, App. *ἐκέλευσε νυκτὸς — τὰ ὄρη περιελθεῖν*. — *plerosq.*, dass unter euch sehr viele solche sind, die (dass) ihr u. s. w., 10, 25, 2. — *omn. ord.*, Anführer, Tribunen, Präfecten, Centurionen sowol als Gemeine; in Bezug auf die letzten wird, das 31, 8; 32, 9 erwähnte Verfahren vorausgesetzt, s. 42, 34.

3—12. Den Sieg lässt hoffen die Beschaffenheit des Ortes und der Gegner; deren bisheriges Verfahren und die getroffenen Vorkehrungen. — *inexsuper.*, das Wort ist ausser bei L., 8, 7, 8; 37, 53, 11; 38, 20, 8 u. a. selten, während sich *sinuperabilis* bei ihm nur zweimal findet, 21, 23, 4; ib. 36, 4. — *fuit* bezieht sich nur auf den damaligen Kampf, der *saltus* ist noch vorhanden. — *portae*, c. 16, 1, also ist es möglich oder leicht durchzuziehen. — *i. duo mar.*, das ionische und ägäische, kann sowol zu *clausis omn.* als zu *transitus* genommen werden. *omnib.*, alles (Uebrige), oft *cetera omnia*, 7, 35, 1; 22, 20, 6; ib. 52, 5, local zu nehmen, 25, 30, 8; im Folg. ist *omnes:* lauter, s. 35, 49, 8. — *fuerunt — impositae*, waren damals u. s. w., wegen *tunc*, nicht: sind gewesen, s. 3, 26, 11; über die Trennung s. c. 19, 7. — *validior.*, an sich schon stärker, 24, 37, 2; 44, 35, 7: *valida praesidia.*

5—7. *Maced. Thr.* etc., 33, 4, 4f. — *Syri*, 35, 49, 8; die Griechen (*Asiatici* im eigentlichen Asien wohnende) sind dort nicht erwähnt. — *vilissima* scheint mehr zu *servituti nata*, 35, 49, 8, zu passen als *levissima*, was sich zunächst auf die Griechen beziehen würde vgl. 24, 5, 13; 25, 6, 9; 2, 41, 8, vgl. 9, 9, 19. — *genera*, 8, 24, 6; 34, 27, 9: Menschenarten, anders vorher *gentes*. — *circa*, vorangestellt

hic, ut aliam omnem vitam sileam, is est, qui cum ad inferendum 7
populo Romano bellum ex Asia in Europam transisset, nihil memorabilius toto tempore hibernorum gesserit, quam quod amoris causa ex domo privata et obscuri etiam inter popularis generis uxorem duxit, et novus maritus, velut saginatus nuptia- 8
libus cenis, ad pugnam processit. summa virium speique eius in Aetolis fuit, gente vanissima et ingratissima, ut vos prius experti estis, nunc Antiochus experitur. nam nec venerunt fre- 9
quentes, nec contineri in castris potuerunt, et in seditione ipsi inter sese sunt, et, cum Hypatam tuendam Heracleamque depoposcissent, neutram tutati refugerunt in iuga montium, pars Heracleae incluserunt sese. rex ipse confessus nusquam aequo 10
campo non modo congredi se ad pugnam audere, sed ne castra quidem in aperto ponere, relicta omni ante se regione ea, quam se nobis ac Philippo ademisse gloriabatur, condidit se intra rupes, ne ante fauces quidem saltus, ut quondam Lacedaemonios 11
fama est, sed intra penitus retractis castris; quod quantum interest ad timorem ostendendum, an muris urbis alicuius obsidendum, sese incluserit? sed neque Antiochum tuebuntur angustiae, 12
nec Aetolos vertices illi, quos ceperunt. satis undique provisum atque praecautum est, ne quid adversus vos in pugna praeter

wie 42, 64, 2: *circa ex agris*, vgl. c. 14, 12. — *hic — is*, s. praef. 10; 5, 2, 3. — *sileam*, s. 27, 10, 7: *sileantur;* Cic. p. Flacco 3: *res siletur;* Paul. Diac. 89: *silere tacenda*, die Mz. Hs. hat *omittam*, vgl. 9, 17, 6. — *amor. c.*, nur aus, vgl. c. 15, 1; 1, 9, 14 ff. — *obsc.*, vgl. zu c. 11, 1. — *sagin.*, 6, 17, 3; 38, 17, 17.

8—9. *summa v. sp.*, 3, 61, 12; 26, 12, 10. — *vaniss.*, 33, 11, 8; 32, 34, 5 u. a. — *contin. in c.*, wie 28, 9, 14; gewöhnlich ohne *in*, s. zu 31, 26, 6; anders 23, 27, 2; 40, 58, 1. — *inter s.*, weil *in sed. sunt* den Begriff der Zwietracht, einen Verbalbegriff enthält. — *pars*, das Vorhergeh. beschränkend, vgl. 3, 61, 9; 4, 33, 11; 5, 21, 5: *alios;* anders c. 12, 6: *aliis.* — *Heracleae incl.*, anders construirt als c. 16, 6.

10—12. *audere*, er habe überhaupt nicht den Muth u. s. w., nicht *ausurum.* — *aperto*, 21, 25, 13; ib. 32, 10 u. a. — *reg. ea*, Thessalien, Acarnanien u. s. w. — *ante fauc.*, auch dazu gehört *retractis*; da kämpften die Lacedämonier am ersten Schlachttage, am letzten zogen sie sich in den Engpass zurück. — *intra*, c. 16, 1, dazu kann *fauces* wieder gedacht werden, oder es ist adverbial, 5, 35, 4; 9, 32, 9. — *quod*, der *an — inclus.* entsprechende Fragsatz ist nicht ausgedrückt, in dem Gedanken, auf den *quod* zurückweist, nur angedeutet: *nihil interest, utrum intra fauces retracta castra habeat;* 28, 44, 2, vgl. 35, 42, 4. — *provis. a. praec.*, vgl. Cic. Attic. 2, 1, 6: *quod a me ita provisum atque ita praecautum est*, Lael. 21, 78. — *praet. hostis*, nicht das Terrain; *hostis* ist Accus., s. 38, 21, 5; 29, 28, 5, schwerlich nom. singul., s. 4, 59, 7.

13 hostis esset. illud proponere animo vestro debetis, non vos pro
Graeciae libertate tantum dimicare, quamquam is quoque egre-
gius titulus esset, liberatam a Philippo ante nunc ab Aetolis et
ab Antiocho liberare, neque ea tantum in praemium vestrum ces-
14 sura, quae nunc in regiis castris sunt, sed illum quoque omnem
apparatum, qui in dies ab Epheso expectatur, praedae futurum,
Asiam deinde Syriamque et omnia usque ad ortum solis ditissima
15 regna Romano imperio aperturos. quid deinde aberit, quin ab
Gadibus ad mare rubrum Oceano finis terminemus, qui orbem
terrarum amplexu finit, et omne humanum genus secundum deos
16 nomen Romanum veneretur? in haec tanta praemia dignos pa-
rate animos, ut crastino die bene iuvantibus diis acie decer-
namus."

18 Ab hac contione dimissi milites, priusquam corpora cura-
rent, arma tela parant. luce prima signo pugnae proposito in-
struit aciem consul, arta fronte, ad naturam et angustias loci.
2 rex, postquam signa hostium conspexit, et ipse copias educit.

13—16. Der Sieg wird Ruhm und Nutzen bringen. *prop. an.*, 34, 34, 2. — *titul.*, 35, 16, 2. — *liberat. a Phil.*, so steht gewöhnlich *a* wenn Personen Object sind, s. 35, 38, 9; 33, 44, 9 u. a., seltner wenn Sachen, s. 42, 50, 9; ein Missverständniss war an u. St. nicht zu fürchten, vgl. 34, 24, 2. *in praem. v. cess.*, 23, 33, 11; 6, 14, 12: *in praedam cessisse;* 43, 19, 12: *praedae — cessere.* — *ditiss.*, 35, 48, 7. — *apertur.*, den Zugang eröffnen, 42, 52, 14. *quid d. ab.*, 8, 4, 2. — *mare rubr.*, nicht der arabische Meerbusen, bis an den oder in dessen Nähe, bis Syene u. Elephantine, Tac. Ann. 2, 61 schon zu Ls' Zeit das röm. Reich sich erstreckte, auch wol nicht das gewöhnlich *mare rubrum* genannte Meer, zwischen der Westseite Indiens und Africa, sondern das östlich die Erde begrenzende Meer, daher an u. St. *Oceano*, während 42, 52, 14; 45, 9, 6 das *rubr. mare* selbst das äusserste ist. — *Ocea. f. term.*, vermittelst des O. die natürlichen Enden zu Grenzen, Marken machen, s. 37, 35, 6 *finire;* Cic. Mil. 27. 74. *termin.* ist ungewöhnlich mit *ab — ad* verbunden, weil an die von dem einen bis zum anderen Ende sich erstreckenden Länder gedacht werden soll. — *qui — finit*, so dass wir den ganzen Erdkreis beherrschen. — *sec. — deos*, 1, 4, 1; Hor. Od. 1, 12, 57. — *in haec*, c. 7, 21; 21, 42, 2. — *dign.* absolut und proleptisch = *ut digni sitis.* Die Rede ist nicht Polyb. entlehnt, denn bei App. u. Plut. findet sich keine Spur derselben, sondern von L. selbst entworfen oder nach einem Annalisten bearbeitet.

18. 1—4. *ab h. c.*, 31, 8, 1; 37, 32, 12. — *corp. cur.*, 34, 16, 5. *arma t.*, 35, 35, 7, vgl. 1, 43, 2. — *signo p.*, 6, 12, 7. — *arta fr.*, 27, 48, 7; 2, 50, 8; App.: *τὴν στρατιὰν ἐς λόχους ὀρθίους διῃρημένην.* — *et ang.*, erklärend, c. 17, 4. — *postq. — et ipse*, wie 35, 38, 13; *et ipse* hebt das zweite Subject dem ersten ge-

levis armaturae partem ante vallum in primo locavit, tum Macedonum robur, quos sarisophorus appellabant, velut firmamentum circa ipsas munitiones constituit. his ab sinistro cornu iaculato- 3
rum sagittariorumque et funditorum manum sub ipsis radicibus montis posuit, ut ex altiore loco nuda latera hostium incesserent. ab dextro Macedonibus ad ipsum munimentorum finem, qua loca 4
usque ad mare invia palustri limo et voraginibus claudunt, elephantos cum adsueto praesidio posuit, post eos equites, tum modico intervallo relicto ceteras copias in secunda acie. Macedones 5
pro vallo locati primo facile sustinebant Romanos, temptantis ab omni parte aditus, multum adiuvantibus, qui ex loco superiore fundis velut nimbum glandis et sagittas simul ac iacula ingerebant; deinde, ut maior nec iam toleranda vis hostium inferebat 6
se, pulsi loco intra munimenta subductis ordinibus concesserunt;

genüber hervor. — *in prim.*, 2, 20, 10: App.: *τοὺς μὲν ψίλους καὶ πελταστὰς προμάχεσθαι τῆς φάλαγγος ἐκέλευσεν.* — *Maced.* wie § 5: die bestand aus Maced.; nicht geborenen Maced., sondern die Benennung ist beibehalten, weil die phanlangitische Stellung in Macedonien ihre Ausbildung erhalten hatte, und die Phalanx auch in den Heeren der Nachfolger Alexanders d. Gr. den Kern bildete, s. c. 19, 2. — *sarisophorus*, die griech. Endung wie 44, 28, 7: *hippagogus*, vgl. 37, 19, 7; über die *sarisa* 37, 42, 4; 9, 19, 7; 33. 8, 13; gewöhnlich sagt L. *phalanx* oder *phalangitae*, 31, 39, 10; 33, 8, 7; 37, 40, 1, ib. 42, 3 u. a. — *circa*, § 5 *pro:* in der Nähe, so dass sie bis an das Ende nach beiden Seiten reichten, daher § 4 *ad finem.* — *his* wie nachher *Macedonibus* freier Dativ, s. 35, 49, 3, viell. weil in *ab sin. posuit* der Begriff der Annäherung liegt = *apponere*, *iungere*. *ab s. cornu*, von her = auf, unrichtig App.: *ἐπὶ δεξιά*. *sub i. rad.*, unmittelbar am Fusse der Höhen des Callidromum. — *incesser.*, 26, 10, 7; 31, 39, 13; 38, 29, 4, vgl. 37, 57, 15. — *Macedonibus* ist wol durch den Gegensatz zu *iaculat.* — *manum* veranlasst. — *qua loca* etc., die Quellen, welche am Fusse des Berges hervorsprudeln, machen das Ufer sumpfig. — *voragin.*, 22, 2, 5, — *claud.*, absolut, 37, 27, 7; ib. 39. 8; 22, 5, 6. — *assueto*, Appian: *καὶ τὸ στῖφος ὃ μετ᾽ αὐτῶν ἀεὶ συνετάσσετο*, vgl. 23, 16, 9. — *equit.*, Pausan. 10. 21, 2: *τὰ δὲ ἱππικὰ ἀμφοτέροις ἀχρεῖα ἐγένετο οὐ στενοῦ μόνον χωρίου — ἀλλὰ καὶ λείου καὶ ὀλισθηροῦ.* — *cet. cop.* hat Appian. nicht, auch sieht man nicht, was es für Truppen gewesen seien, und § 6 gelangt die Phalanx sogleich in das Lager ohne auf andere Truppen zu stossen.

5—8. *sustin.*, den Angriff der Leichtbewaffneten hat L. übergangen. — *aditus*, an vielen Punkten, c. 24, 4: *ascensus;* 37, 16, 8; zur Sache vgl. 44, 41, 7 f. — *velut n.* etc., vgl. 37, 31, 9. — *subd. ord.*, allmählich zurückziehen, 25, 36, 2; 27, 48, 13. — *pulsi* — *concess.*, also die Phalanx selbst, wahrscheinlicher ist, was Appian. sagt: *Μάνιον οἱ ψίλοι πανταχόθεν ἐπιτρέχοντες ἐλύπουν. — τοὺς ψιλοὺς ἡ φάλαγξ ἡ τῶν Μακεδόνων διαστᾶσα ἐς αὑτήν ἐδέξατο καὶ συνελθοῦσα ἐκάλυψε, καὶ τὰς σαρίσσας ἐν τάξει πυκνὰς προυβάλετο;* auch

inde ex vallo prope alterum vallum hastis prae se obiectis fece-
7 runt. et ita modica altitudo valli erat, ut et locum superiorem suis ad pugnandum praeberet, et propter longitudinem hastarum
8 subiectum haberet hostem. multi temere subeuntes vallum transfixi sunt; et aut incepto irrito recessissent aut plures cecidissent, ni M. Porcius ab iugo Callidromi deiectis inde Aetolis et magna ex parte caesis — incautos enim et plerosque sopitos oppresse-
19 rat — super imminentem castris collem apparuisset. Flacco non eadem fortuna ad Tichiunta et Rhoduntiam, nequiquam subire ad
2 ea castella conato, fuerat. Macedones quique alii in castris regiis erant primo, dum procul nihil aliud quam turba et agmen appare-
3 bat, Aetolos credere visa procul pugna subsidio venire; ceterum, ut primum signaque et arma ex propinquo cognita errorem aperuerunt, tantus repente pavor omnis cepit, ut abiectis armis fuge-
4 rent. et munimenta sequentis impedierunt, et angustiae vallis, per quam sequendi erant, et maxime omnium quod elephanti novissimi agminis erant, quos pedes aegre praeterire, eques nullo poterat modo timentibus equis tumultumque inter se maiorem
5 quam in proelio edentibus; aliquantum temporis et direptio ca-strorum tenuit: Scarpheam tamen eo die consecuti sunt hostem.
6 multis in ipso itinere caesis captisque, non equis virisque tantum,

sieht man nicht, wie die Phalanx ohne ganz in Unordnung zu gerathen, dieses Manöver hätte ausführen können, s. 33, 8, 13; auch *ex vallo — praeb.* hat App. nicht. — *ita mod.*, s. 35, 30, 11. — *alter. vall.* 31, 39, 10; 32, 17, 14. — *suis* eigenthümlich auf *valli altitudo* bezogen; ebenso *sub. habere hostem:* der hohe Wall (der Partei), welcher sie angehörten. — *longit.*, 32, 17, 12. — *r cess.*, nicht *multi*, sondern die Römer überhaupt. — *ab iugo* etc., ausführlicher schildert Plut. c. 13 f. die Umgehung nach Cato selbst, dessen prahlerischen Bericht L. nicht eingesehen, sondern sich an Polyb., s. c. 19, 11, gehalten hat. — *sopit.* s. zu c. 17, 1. — *super — coll.*, über — her, App.: ὤφθη τῶν Αἰτωλῶν ἐκ τοῦ Καλλιδρόμου φυγή.

19. 1—5. *subire ad*, anders c. 18, 8, vgl. 31, 45, 4; 34, 46, 7; der ganze Satz ist ein parenthetischer Zusatz, § 2 geht die Schilderung fort. — *quiq. al.*, nur die c. 18, 2 bezeichneten Truppen, Appian. hat den Zusatz nicht. — *signa e. ar.*, als römische. — *fuger.*, genauer schildert App. c. 19 den Vorgang; über die Flucht des Königs s. Plut. c. 14; Nissen 182. — *et mun. — et*, wie 35, 34, 8. — *sequentis* u. *sequendi* = *persequi* wie oft bei L., vgl. § 8. — *max. omn.*, s. 33, 15, 10. — *noviss. agmin. er.*, denselben bildeten, c. 20, 8. — *timent. eq.*, vgl. 21, 55, 7. — *quam in pr.*, entweder nimmt L. die Theilnahme der Reiter an der Schlacht an, oder es ist allgemein zu nehmen: als (sonst) in d. Sch. — *Scarph.*, östlich von den Thermopylen, noch am malischen Meerbusen: bis nach Sc.; die Hss. haben meist Scarph*ei*am, wie *Elateia*, 32, 18, 9. — *consec.*, vgl. 27, 20, 1.

sed etiam elephantis, quos capere non potuerant, interfectis, in
castra reverterunt; quae temptata eo die inter ipsum pugnae tem- 7
pus ab Aetolis, Heracleam obtinentibus praesidio, sine ullo haud
parum audacis incepti effectu fuerant. consul noctis insequentis 8
tertia vigilia praemisso equitatu ad persequendum hostem, signa
legionum luce prima movit. aliquantum viae praeceperat rex, ut 9
qui non ante quam Elatiae ab effuso constiterit cursu; ubi pri-
mum reliquiis pugnaeque et fugae collectis, cum perexigua manu
semiermium militum Chalcidem se recepit. Romanus equitatus 10
ipsum quidem regem Elatiae adsecutus non est; magnam partem
agminis aut lassitudine subsistentis aut errore, ut qui sine duci-
bus per ignota itinera fugerent, dissipatos oppresserunt; nec 11
praeter quingentos, qui circa regem fuerunt, ex toto exercitu
quisquam effugit, etiam ex decem milibus militum, quos Polybio
auctore traiecisse secum regem in Graeciam scripsimus, exiguus
numerus: quid, si Antiati Valerio credamus sexaginta milia mili- 12
tum fuisse in regio exercitu scribenti, quadraginta inde milia ce-
cidisse, supra quinque milia capta cum signis militaribus ducen-
tis triginta? Romanorum centum quinquaginta in ipso certamine
pugnae, ab incursu Aetolorum se tuentes non plus quinquaginta
interfecti sunt.

6—9. *quos — interf.*, *eos enim, quos — interfecerant*, Soldaten und Pferde wurden auch ohne dieses Motiv gerade getödtet. — *haud par.*, 1, 30, 6; 22, 26, 4. — *tempt. — fuer.*, weit getrennt wie c. 15, 7; 10, 39, 7; über *fuerant* s. 1, 2, 1; 32, 10, 8 u. a. — *obtin. praes.*, besetzt hielten, 33, 18, 21. — *signa leg.*, 26, 48, 12. — *non a.* — *const.*, App.: ἀμεταστρεπτὶ διέδραμεν. — *ubi prim.* = *et cum ibi primum.* — *cum perex.* etc., nach Appian mit den 500 Reitern § 11.

10—12. *quidem — magn.*, ohne *sed*, 41, 18, 11; 45, 24, 4. — *errore*, in Folge von Irregehen, durch Irrwege, 24, 17, 4: *errore viarum.* — *subsistent.* — *dissipatos* geht auf die Einzelnen in *magnam partem*, s. c. 24, 3; 37, 20, 5; 4, 33, 10: *pars effusi — petunt*, 2, 14, 8. — *etiam — quid, si*, was schon von nur 10000 — geschweige denn, wenn u. s. w. — *Polyb. auct.* wird hier erst nachträglich, s. 35, 43, 6, erwähnt. — *quid, si*, nicht ohne Ironie wegen der grossartigen Uebertreibung. Ebenso werden Angaben der Annalisten in den Bericht des Polyb. eingeschaltet oder angefügt c. 21, 10; 35, 12; 37, 34, 5; ib. 60; 38, 23, 8; ib. 41, 12 u. a. — *sexag.* — *quadrag.*, dieselbe Summe giebt Orosius an; bei Magnesia blieben 50000, 37, 37, 9. — *inde* = *ex iis*, Terent. Ad. 1, 1, 21: *filii duo*, *inde — maiorem adoptavi mihi;* L. 2, 32, 8; 23, 41, 9. — *cent. q.*, Appian, der den Angriff auf das Lager (*ab incursu Aetol.*) nicht erwähnt: ἀπέθανον Ῥωμαίων ἀμφὶ τοὺς διακοσίους. — *certam. p.*, 34, 17, 3; 23, 45, 7, vgl. 37, 10, 2. — *incursu* wird sonst mehr von dem Angriff in der Schlacht gebraucht.

20 Consule per Phocidem et Boeotiam exercitum ducente consciae defectionis civitates cum velamentis ante portas stabant
2 metu, ne hostiliter diriperentur. ceterum per omnes dies haud secus quam *in* pacato agro sine vexatione ullius rei agmen pro-
3 cessit, donec in agrum Coroneum ventum est. ibi statua regis Antiochi posita in templo Minervae Itoniae iram accendit, permissumque militi est, ut circumiectum templo agrum popularetur; dein cogitatio animum subit, cum communi decreto Boeotorum posita esset statua, indignum esse in unum Coronensem
4 agrum saevire. revocato extemplo milite finis populandi factus; castigati tantum verbis Boeoti ob ingratum in tantis tamque recentibus beneficiis animum erga Romanos.

5 Inter ipsum pugnae tempus decem naves regiae cum praefecto Isidoro ad Thronium in sinu Maliaco stabant. eo gravis vulneribus Alexander Acarnan, nuntius adversae pugnae, cum perfugisset, trepidae inde recenti terrore naves Cenaeum Euboeae
6 petierunt. ibi mortuus sepultusque Alexander. tres, quae ex

20. 1—4. *per Phoc.* nach Südwesten von Thermopylae aus, vgl. c. 11. 5. — *cum vela m.*. 35, 34, 7; 25, 25, 6. —*per omnes dies,* obgleich sich nicht bestimmen lässt, wie viele Tage sich L. das Heer nach Coronea, das nur wenige Meilen von Thermopylae entfernt ist. unterwegs gedacht hat, da nicht allein die an der Strasse liegenden, sondern die phocischen und böotischen Städte überhaupt durchzogen werden, so ist doch *omnes dies* schwerlich richtig, da eine nähere Bestimmung zu *dies* vermisst wird, viell. ist dasselbe aus *deinceps* entstanden, vgl. 21, 52, 5: *populari omnem deinceps agrum usque ad Padi ripas iussit;* 5, 37, 6; ib. 51, 5: *horum deinceps annorum;* 6, 29, 6; ib. 5, 6 u. a., Madvig hält *dies* für unächt. — *in pac. agro*, s. 2, 59, 9; 37, 46, 8. — *vexat.* — *rei*, 44, 44, 5: *vexari agros.* — *statua*, vgl. 31, 23; 44; 45, 27. — *Itoniae*, s. Strabo 9, 2, 29 p. 411: *κρατήσαντες δὲ (οἱ Βοιωτοί) τῆς Κορωνείας ἐν τῷ πρὸ αὐτῆς πεδίῳ τὸ τῆς Ἰτωνίας Ἀθηνᾶς ἱερὸν ἱδρύσαντο* (Paus. 9, 34, 1. Preller, Griech. Myth. 1, 148). — *ἐνταῦθα δὲ καὶ τὰ Παμβοιώτια συνετέλουν* (daher *communi decreto*). — *Coroneum*, Steph. *Κορώνεια — ὁ πολίτης Κορώνιος καὶ Κορωνεύς. οἱ δέ φασὶ παρὰ τὴν Κορώνειαν Κορωνειεύς;* bei Polyb. 27, 1 *Κορωνεῖς*, L. braucht hier *Coroneus*, § 3 *Coronensem*, vgl. 35, 39, 8. — *iram* — *animum*, aus *permissum* u. *revocato* geht hervor, dass der Consul Subject ist; er wird auch sonst als heftig geschildert. — *anim. sub.*, vgl. zu 45, 5, 11; 40, 8, 10. — *revoc.*, wie c. 32, 5 ohne *igitur*. — *verbis*, 27, 15, 2, sonst auch ohne diesen Zusatz. — *in tant.*, c. 24, 7; 37, 5, 1.

5—8. *inter ips. p. t.*, 4, 19, 7: *inter proelium et ad castra pugnatum est;* 1, 59, 13; 27, 31, 1. — *Thron.*, 35, 37. — *grav. vuln.*, s. 21, 48, 4, vgl. 2, 19, 6. — *trepidae* auf die Schiffe übertragen, 37, 24, 1; 29, 35, 1, ähnlich § 6 *audita* — *red.*: als man auf den Schiffen u. s. w. — *Cenaeum*, das nordwestliche in den sinus Maliacus vorspringende Vorgebirge Eu-

Asia profectae eundem portum tenuerant, naves audita exercitus
clade Ephesum redierunt. Isidorus ab Cenaeo Demetriadem, si
forte eo deferret fuga regem, traiecit. — Per eosdem dies A. Ati- 7
lius praefectus Romanae classis magnos regios commeatus iam
fretum, quod ad Andrum insulam est, praetervectos excepit; alias 8
mersit, alias cepit naves; quae novissimi agminis erant cursum
in Asiam verterunt. Atilius Piraeum, unde profectus erat, cum
agmine captivarum navium revectus magnam vim frumenti et
Atheniensibus et aliis eiusdem regionis sociis divisit.

Antiochus sub adventum consulis a Chalcide profectus Te- **21**
num primo tenuit, inde Ephesum transmisit. consuli Chalcidem 2
venienti portae patuerunt, cum appropinquante eo Aristoteles
praefectus regis urbe excessisset. et ceterae urbes in Euboea sine 3
certamine traditae; post paucosque dies omnibus perpacatis sine
ullius noxa urbis exercitus Thermopylas reductus, multo mode-
stia post victoriam quam ipsa victoria laudabilior. inde consul 4
M. Catonem, per quem quae gesta essent senatus populusque
Romanus haud dubio auctore sciret, Romam misit. is a Creusa 5

boeas. — *tenuer.*, 31, 45, 10. — *Atil. praef.*, s. c. 11, 9; 12, 9; er wird hier zum erstenmale als thätig erwähnt und allgemein als *praefectus* bezeichnet, da sein Nachfolger Livius bereits das Commando angetreten hat. — *ad Andr.*, zwischen dieser Insel und Euboea oder Tenus. — *verter.*, n. zurück. *Piraeum*, 31, 14, 11.

21. 3—4. *et ceter.*, alle hatten sich an Antiochus angeschlossen, 35, 51, 10. — *post p.*, 34, 3, 1: *per quaeque*, 23, 43, 7: *cum firmisque praesidiis* u. a. — *noxa*, Schaden, Beschädigung, s. zu 2, 54, 10, vgl. c. 20, 2; die Fürsprache des Quinctius, s. Plut. c. 16, hat L. wie Appian übergangen. — *post victor.*, eine Bestimmung zu *modestia*, wird mit diesem zusammen *ipsa victoria* gegenübergestellt, nicht als ob das Verhalten bei dem Siege nicht lobenswerth gewesen wäre; *mult*, noch viel mehr. — *Thermop.*, wie ein Stadtname betrachtet. — *per quem* — *haud dubio a.*, eine nicht häufige Zusammenstellung um den zweiten Umstand: so dass er ein — Gewährsmann wäre, hervorzuheben; zur Constr. vgl. 38, 54, 1; Cic. Att. 10, 4, 6: *me libente mihi*; Fam. 16, 26; Phil. 11, 10, 23: *te invito tibi. haud dub.* ist in Bezug auf den Charakter des Cato, der überdies ein Gegner des Acilius war, s. 37, 57, 13, gesagt. L. weicht hier von Plut. Cato 14: *μετὰ δὲ τὴν μάχην εὐθὺς εἰς Ῥώμην ἐπέμπετο* (*Κάτων*) ab und scheint zu glauben, dass Cato erst nach der Unterwerfung der zu Antiochus abgefallenen Staaten, vorher schon, also wol bald nach der Schlacht, Scipio § 7 abgeschickt worden sei, obgleich er dieses nicht erwähnt hat und die doppelte Gesandtschaft, vgl. jedoch 30, 36, 4; 38, 4; 40, 1, auffällt. Nissen 183 glaubt deshalb Scipio habe den Sieg in Gallien c. 39 gemeldet, L. ihn irrthümlich aus Griechenland kommen lassen.

5—9. *Creusa* oder *Creusis* am alkyonischen Meerbusen, der Hafen des 3 Stunden entfernten Thespiae.

— Thespiensium emporium est, in intimo sinu Corinthiaco retractum — Patras Achaiae petit; a Patris Corcyram usque Aetoliae atque Acarnaniae littora legit, atque ita ad Hydruntum Italiae
6 traicit. quinto die inde pedestri itinere Romam ingenti cursu pervenit. ante lucem ingressus urbem a porta ad praetorem M.
7 Iunium iter intendit. is prima luce in senatum vocavit; quo L. Cornelius Scipio, aliquot diebus ante a consule dimissus, cum adveniens audisset praegressum Catonem in senatu esse, super-
8 venit exponenti, quae gesta essent. duo inde legati iussu senatus in contionem sunt producti, atque ibi eadem, quae in senatu, de
9 rebus in Aetolia gestis exposuerunt. supplicatio in triduum decreta est et ut quadraginta hostiis maioribus praetor, quibus diis
10 ei videretur, sacrificaret. — Per eosdem dies et M. Fulvius Nobilior, qui biennio ante praetor in Hispaniam erat profectus, ovans
11 urbem est ingressus; argenti bigati prae se tulit centum triginta milia et extra numeratum duodecim milia pondo argenti, auri pondo centum viginti septem.

22 Acilius consul ab Thermopylis Heracleam ad Aetolos praemisit, ut tunc saltem, experti regiam vanitatem, resipiscerent traditaque Heraclea cogitarent de petenda ab senatu seu furoris sui

— *Patras*, 27, 29, schwerlich hat Cato jetzt erst die Stadt auf der Seite der Römer erhalten, Plut. 12: *Κάτων — Πατρεῖς — παρεστήσατο.* — *Aetol.*, im korinthischen Meerbusen; *Acarnan.*, im ionischen Meere. — *Hydrunt.*, Otranto. — *inde*, local, s. c. 43, 12: Plut. *πεμπταῖος εἰς Ῥώμην ἀπὸ θαλάσσης ἀφίκετο.* — *pedestr. it.*, zu Lande, 37, 45, 2. — *cursu* — *a porta*, vgl. 38, 56, 9; 45, 44, 4; 27, 51, 3. — *ad praet.*, in dessen Wohnung, nicht erst in die seinige. — *in sen. voc.*, 2, 55, 10. — *Cornel.*, der c. 45 erwähnte, welcher sehr wol in dem Heere des den Scipionen befreundeten Acilius, s. 35, 24, 5; Lange 2, 404, dienen konnte. — *praetor*, der Stadtprätor als Vertreter der Consuln, s. 38, 44, 9. — *quib. diis*, s. c. 37, 5; *ei videret.* deutet nicht an, dass er gehalten gewesen sei erst ein Gutachten der *pontifices* einzuholen, vgl 37, 3, 5; Marq. 4, 222; 304.

10—11. *per eos d.*, das Folg. bis § 11 ist wie c. 35, 12, vgl. zu c. 19, 12, einem Annalisten entlehnt und unterbricht die c. 22 fortgehende Erzählung des Polyb., s. 35, 14, 5. Zweifelhaft ist, ob auch § 6—9 den Annalen angehören, da Appian die supplicatio, wenn auch keine Gesandtschaft erwähnt. — *biennio* 34, 55, 6. — *bigati*, 34, 46, 2, wo neben den Denaren (*bigati*) auch *argentum Oscense* genannt wird, welches in der provincia ulterior, aus der Fulvius kommt, s. 35, 7; 22, sich nicht gefunden zu haben scheint, Mommsen Gesch. d. Mzw. 669. — *extra* wie *praeter*, 37, 7, 2; 26, 34, 3. — *numerat.*, zählbar, gemünzt; zur Sache s. c. 39.

22—24. 1. Eroberung von Heraclea. Plut. Titus 15.

1—3. *tunc*, 30, 42, 15; gewöhnlich *tum*, c. 30, 6; 21, 35, 9. —

seu erroris venia. et ceteras Graeciae civitates defecisse eo bello 2
ab optime meritis Romanis; sed quia post fugam regis, cuius fidu-
cia officio decessissent, non addidissent pertinaciam culpae, in
fidem receptas esse; Aetolos quoque, quamquam non secuti sint 3
regem, sed accersierint, et duces belli, non socii fuerint, si pae-
nitere possint, posse et incolumis esse. ad ea cum pacati nihil 4
responderetur, appareretque armis rem gerendam et rege supe-
rato bellum Aetolicum integrum restare, castra ab Thermopylis
ad Heracleam movit, eoque ipso die, ut situm nosceret urbis, ab
omni parte equo moenia est circumvectus. sita est Heraclea in 5
radicibus Oetae montis, ipsa in campo, arcem imminentem loco
alto et undique praecipiti habet. contemplatus omnia, quae no- 6
scenda erant, quattuor simul locis aggredi urbem constituit. a 7
flumine Asopo, qua et gymnasium est, L. Valerium operibus at-
que oppugnationi praeposuit; ab arce extra muros, qua frequen-

ceteras ist entweder überbietender Ausdruck, da einige treu geblieben waren, oder es ist an *civitates* statt an *Graeciae* (Gronov. liest *ceterae*) angeschlossen: Staaten im übrigen, Staaten sonst in Griechenland. — *officio dec.*, vgl. 37, 54, 9; 13; 3, 46, 3: *decederet iure suo* u. a., s. c. 13, 4. — *in fid. rec.*, wieder als Bundesgenossen angenommen. — *secuti* — *socii*, chiastisch; *duces* s. 9, 14, 14: *duces sicut belli* etc.; Cic. Lael. 11, 37. — *possint, posse,* Chiasmus desselben Begriffs, Kühnast 327; 329. — *paenitere*, absolut: Reue empfinden, und persönlich, s. 1, 35, 5; Iustin. 11, 3, 3: *Athenienses primi paenitere coeperunt;* Suet. Vitell. 15: *paenitens.*

4—8. *pacati* — *nih.*, 31, 17, 4. — *Heraclea*, c. 16, 3; Strabo 9, 4, 13 p. 428: *Ἡράκλεια — ἡ Τραχὶν καλουμένη πρότερον, Λακεδαιμονίων κτίσμα, διέχει τῆς ἀρχαίας Τραχῖνος περὶ ἓξ σταδίους*, Thucyd. 3, 92. — *equo*, 34, 15, 3. — *in campo*, Herod. 7, 199: *Τρηχὶς δὲ πόλις ἀπὸ τοῦ Μέλανος τούτου ποταμοῦ πέντε στάδια ἀπέχει. ταύτῃ δὲ καὶ εὐρύτατόν ἐστι πάσης τῆς χώρης ταύτης. — δισχίλιά τε γὰρ καὶ δισμύρια πλέθρα τοῦ πεδίου ἐστί.* — *loco a.*, wie 32, 4, 3. — *Asopo*, Herod. l. l.: *τοῦ δὲ οὔρεος — ἔστι διασφὰξ* (hiatus) *πρὸς μεσαμβρίην Τρηχῖνος, διὰ δὲ τῆς διασφάγος Ἀσωπὸς ποταμὸς ῥέει παρὰ τὴν ὑπωρέην τοῦ οὔρεος.* — *et gymn.*, ausser anderen Gebäuden. — *Valer.*, c. 17, 1. — *ab arce* etc., die Stelle ist sehr unsicher, da die meisten Hss. nur *praeposuit frequentius* etc. haben, die Mz. *praeposuit arcem extra muros quae*, was nicht richtig sein kann, sowol wegen *extra muros*, vgl. c. 24, 4, und des geringen Umfangs der Burg c. 24, 11, als auch weil Sempronius nicht die Aufgabe hat die Burg zu bestürmen, s. c. 24, 2; ib. 5 ff., oder deren Besatzung zu beobachten, wovon sich keine Andeutung findet, sondern sich ruhig zu verhalten, bis sich die Aetoler auf die scheinbar bedrohten Punkte zerstreut haben, daher c. 24, 5: *neque* — *aderat*, wie 27, 15, 14 u. a. Da L. auf den drei anderen Seiten die Richtung angiebt, in welcher der Sturm erfolgen soll: *ab Asopo*, von Osten, wo das Gymnas. der östlichste Punkt

tius prope quam in urbe habitabatur, Ti. Sempronio Longo op-
8 pugnandum dedit; e regione sinus Maliaci, quae aditum haud facilem pars habebat, M. Baebium, ab altero amniculo, quem Melana vocant, adversus Dianae templum Ap. Claudium opposuit.
9 horum magno certamine intra paucos dies turres arietesque et
10 alius omnis apparatus oppugnandarum urbium perficitur. et cum ager Heracleensis paluster omnis frequensque proceris arboribus
11 benigne ad omne genus operum materiam suppeditabat, tum, quia refugerant intra moenia Aetoli, deserta, quae in vestibulo urbis erant, tecta in varios usus non tigna modo et tabulas sed laterem
23 quoque et caementa et saxa variae magnitudinis praebebant. Et Romani quidem operibus magis quam armis urbem oppugnabant,
2 Aetoli contra armis se tuebantur. nam cum ariete quaterentur muri, non laqueis, ut solet, exceptos declinabant ictus, sed armati frequentes *, quidam ignes etiam, quos aggeribus inicerent,
3 ferebant. fornices quoque in muro erant apti ad excurrendum, et ipsi, cum pro dirutis reficerent muros, crebriores eos, ut plu-

ist, *ab alt.* — *Mel. v.*, von Westen her, der westlichste Punkt der Dianatempel; *e reg. sin. Mal.*, von Nordosten her, wohinwärts der malische Busen ziemlich weit entfernt ist; so wird er auch an der vierten Seite die Richtung durch *ab arce*, von Süden oder Südwesten her angegeben haben, wo sich an die Burg ausserhalb der Ringmauer Häuser anschlossen, während die Stadt nördlich zwischen dem Asopus u. Melas lag, Burs. 1, 94. *oppugnand.*, dazu kann aus dem Vorherg. *urbem* gedacht werden, wenn nicht dieses od. ein anderes Wort ausgefallen ist. — *freq.* — *habit.*, s. 9, 28, 5; 24, 3, 2. — *Sempron.*, wahrscheinlich der 34, 42; 35, 5 erwähnte. — *adit. h. f.*, viell. wegen der § 10 erwähnten Sümpfe. Die Worte *e reg. sin. Mal.* sind in den meisten Hss. verdorben; über *e reg.* s. 35, 30, 10. — *Baeb.*, c. 13. — *Melana*, s. die Stelle aus Herod. § 5. — *advers.*, c. 30, 6. — *App.* c. 10.

10—11. *et cum* — *tum*, c. 25, 3; 24, 31, 12; 28, 15, 1. — *intra m.*, die eigentliche Stadt; *vestibul.*, 26, 32, 4, die § 7; c. 24, 5 bezeichnete Vorstadt; *vestibul.*, nicht allein für die Römer, die, von Osten kommend, zunächst an den Asopus gelangen mussten, sondern überhaupt. — *laterem*, collectiv, 5, 55, 3: *tegula*. — *caementa*, Bruchsteine zum Bauen zugerichtet, 21, 11, 8; *saxa*, nichtzugehauene Steine.

23. 1—4. *armis* vor *se t.* ist zu betonen, so dass es nicht nothwendig war den zweiten Theil des Gegensatzes *magis quam operibus* zu wiederholen. — *laqueis*, s. Aeneas Poliorc. c. 32: ὅταν ἢ πύλην ἢ ἄλλο τι τοῦ τείχους διακόπτῃ, χρὴ βρόχῳ τὸ προΐσχον ἀναλαμβάνεσθαι, ἵνα μὴ δύνηται προσπίπτειν τὸ μηχάνημα. — *declinab.*, 42, 63, 4. — *armati fr.*, wahrscheinlich ist das Prädicat, etwa *aderant*, nach Gronov. *erumpebant*, ausgefallen. vgl. 3, 67, 11; 31, 46, 10. — *fornic.*, gewölbte, verschliessbare Ausgänge in der Mauer, werden auch 44, 11, 8 erwähnt. — *et ipsi*, im Gegensatz zu den früher schon von An-

ribus erumperetur in hostem locis, faciebant. hoc primis diebus, 4
dum integrae vires erant, et frequentes et inpigre fecerunt; in
dies deinde pauciores et segnius. etenim cum multis urgerentur 5
rebus, nulla eos res aeque ac vigiliae conficiebant, Romanis in
magna copia militum succedentibus aliis in stationem aliorum,
Aetolos propter paucitatem eosdem dies noctesque adsiduo la-
bore urente. per quattuor et viginti dies, ita ut nullum tempus 6
vacuum dimicatione esset, adversus quattuor e partibus simul
oppugnantem hostem nocturnus diurno continuatus labor est.
cum fatigatos iam Aetolos sciret consul et ex ratione temporis et 7
quod ita transfugae adfirmabant, tale consilium init. media nocte 8
receptui signum dedit et ab oppugnatione simul milites omnes
deductos usque ad tertiam diei horam quietos in castris tenuit;
inde coepta oppugnatio ad mediam rursus noctem perducta est, 9
intermissa deinde usque ad tertiam diei horam. fatigationem rati 10
esse causam Aetoli non continuandae oppugnationis, quae et
ipsos adfecerat, ubi Romanis datum receptui signum esset, velut
ipsi quoque revocati pro se quisque ex stationibus decedebant,
nec ante tertiam diei horam armati in muris apparebant. Consul **24**
cum nocte media intermisisset oppugnationem, quarta vigilia
rursus ab tribus partibus summa vi adgressus, ab una Ti. Sempro- 2
nium tenere intentos milites signumque expectantes iussit, ad
ea in nocturno tumultu, unde clamor exaudiretur, haud dubie
ratus hostis concursuros. Aetoli pars sopiti adfecta labore ac 3
vigiliis corpora ex somno moliebantur, pars vigilantes adhuc ad

deren angelegten, vgl. § 10 *et ips.* — *ipsi quoque.* — *erumper.* enthält den Begriff des Könnens. — *freq. et inp.* u *pauc. et segnius*, s. 2, 30, 11; 21, 8, 9; 27, 12, 15.

5—10. *cum*, wenn schon, lässt *tum* oder *tamen* erwarten, ohne diese Partikel tritt der Gegensatz schärfer hervor, s. c. 19, 10. — *vigil.* 22, 2, 7. — *rebus* — *res*, 29, 6, 2; 3, 38, 11. — *urente*, sonst mehr von Krieg, Pest u. ä. gebraucht, c. 31, 5; 10, 17, 1; ib. 47, 6; 32, 21, 27. — *diurno c.*, 2, 54, 2: *paci continuatur* — *discordia.* — *ex rat.*, die meisten Hss. haben *expectatione*, so dass auch *ex comparatione* verdorben sein kann. — *tale*, s. 35, 38, 2. — *simul* gehört zu *omnes*, § 6 zum Vorhergeh. — *perducta*, 38, 50, 1. — *ubi* — *esset*, 35, 28, 2. — *velut*, wie oft mit dem partic., 35, 35, 14; 26, 37, 5 u. s. w., Kühnast 269.

24. 2—5. *intermisiss.*, aus dem Vorhergeh., vgl. auch das folg. *rursus*, geht schon hervor, dass es bereits mehrmals geschehen ist, so dass dieses nicht besonders zu bemerken war. — *ab una*, in den meisten Hss. fehlt *ab*, c. 9, 9. *tenere expect.*, § 5; 22, 17, 6: *neutros* — *incipientes tenuit*, die Mz. Hs. hat *expectare.* — *ad ea* ist wegen *unde* local zu nehmen. — *haud dub.*, vgl. 35, 14, 10; dagegen c. 25, 6: *haud dubius.* — *pars sop.*, s. 25, 24, 2. — *molieb.*, nur mit Mühe u. s. w., 37, 11, 12.

4 strepitum pugnantium in tenebris currunt. hostes partim per
ruinas iacentis muri transcendere conantur, partim scalis ascensus temptant, adversus quos undique ad opem ferendam occur-
5 runt Aetoli. pars una, in qua aedificia extra urbem erant, neque
defenditur neque oppugnatur; sed qui oppugnarent, intenti si-
6 gnum expectabant; defensor nemo aderat. iam dilucescebat, cum
signum consul dedit; et sine ullo certamine partim per semirutos, partim scalis integros muros transcendere. simul clamor,
index capti oppidi, est exauditus; undique Aetoli desertis statio-
7 nibus in arcem fugiunt. oppidum victores permissu consulis di-
ripiunt, non tam ab ira nec ab odio, quam ut miles, coercitus in
tot receptis ex potestate hostium urbibus, aliquo tandem loco
8 fructum victoriae sentiret. revocatos inde a medio ferme die mi-
lites cum in duas divisisset partes, unam radicibus montium circumduci ad rupem iussit, quae, fastigio altitudinis par, media valle
9 velut abrupta ab arce erat, sed adeo prope geminata cacumina

— *hostes*, die Römer. — *ascensus*, an vielen Stellen, c. 18, 5. — *occurr.*, 37, 32, 3; 38, 8, 2. — *in qua* — *erant* hat nur die Mz. Hs.; man sollte wenigstens *qua* nicht *in qua* erwarten, wie c. 22, 7; 35, 2; die übrigen *qua progressi erant*, worin eine andere Lesart liegt als die aufgenommene, welche nach c. 22, 7 gebildet ist, vgl. Paul Diac. p. 225: *procestria.* — *aedif. ex.*, nach c. 22, 11 sind diese schon zerstört. — *neque defend.* — *nemo aderat*, zwei in der Form verschiedene, chiastisch sich entsprechende Satzpaare.

6—7. *per semir.*, entspricht § 4: *ruinas iacentis muri*, wie die Flucht der Aetoler auf die Burg zeigt, die Mauern der inneren Stadt; *semirut.*, erst seit L. gebraucht, s. 32, 17, 10; 31, 26, 8 u. a. — *transcend.* mit dem Accus., 6, 2, 11; 32, 7, 10, mit *per* wie § 4; über den Wechsel der Construction s. c. 36, 2; 32, 21, 22; an u. St. war derselbe durch die Verschiedenheit der Objecte bedingt. — *index*, wie 9, 23, 14. — *in arc. fug.*, da die Burg nach Süden od. Südwesten lag, also gerade nach der Seite, wo gestürmt wurde, so lässt sich das Entkommen der Aetoler nur erklären, wenn Mauern die Burg mit der Stadt verbanden, so dass sie durch diese noch gedeckt waren. — *ab ira*, 32, 14, 6; 24, 30, 1 u. a.; zur Sache s. c. 20, 1 f. — *in tot* etc., c. 20, 4; 23, 5. — *coercitus*, n. *a praedando*, c. 21, 3. — *aliq. t. l.*, wenigstens an einer Stelle, einem Punkte.

8—9. *unam*, § 9: *dimidia.* — *radicib.*, vgl. 31, 42, 8: *summis montibus perduxerunt.* — *fastig. altit.*, die Spitze, der Gipfelpunkt der Höhe; Verg. Aen. 2, 302: *summi fastigia tecti;* im Folg. wechselt damit *cacumina*, spitz zulaufende Gipfel, 37, 27, 7, und *vertex.* — *velut abr.*, abgerissen, als wenn er früher mit der Burg einen Berg gebildet hätte. — *geminata s.*, so gepaart, einander nahe, denn von der gleichen Höhe war schon die Rede, gleichsam ein Zwillingspaar, vgl. 1, 52, 6. — *possint*, nur in Bezug auf *sunt*, das auffallend nach *erat* eingetreten ist; die Hss. haben *possent*, was sich hart an: *abrupta* — *erat*

eorum montium sunt, ut ex vertice altero conici tela in arcem possint, cum dimidia parte militum consul ab urbe escensurus in arcem signum ab iis, qui ab tergo in rupem evasuri erant, expectabat. non tulere qui in arce erant Aetoli primum eorum, qu 10
rupem ceperant, clamorem, deinde impetum ab urbe Romanorum et fractis iam animis et nulla ibi praeparata re ad obsidionem diutius tolerandam, utpote congregatis feminis puerisque et im- 11
belli alia turba in arcem, quae vix capere, nedum tueri multitudinem tantam posset. itaque ad primum impetum abiectis armis dediderunt sese. traditus inter ceteros princeps Aetolorum Da- 12
mocritus est, qui principio belli decretum Aetolorum, quo accersendum Antiochum censuerant, T. Quinctio poscenti responderat, in Italia daturum, cum castra ibi Aetoli posuissent. ob eam ferociam maius victoribus gaudium traditus fuit.

Eodem tempore, quo Romani Heracleam, Philippus Lamiam **25**
ex composito oppugnabat, circa Thermopylas cum consule redeunte ex Boeotia, ut victoriam ipsi populoque Romano gratularetur excusaretque, quod morbo impeditus bello non interfuisset, congressus. inde diversi ad duas simul oppugnandas urbes pro- 2
fecti. intersunt septem ferme milia passuum; et quia Lamia cum 3
posita est in tumulo, tum regionem maxime Oetae spectat, oppido quam breve intervallum videtur, et omnia in conspectu sunt. cum 4

anschliessen würde. — *altero*, statt *in alterum* folgt *in arcem*. — *ab urbe* von — her; zwischen der Stadt und den Trachinischen Felsen, also nach Süden muss die Burg gelegen haben.

10—12. *deinde*, den darauf folgenden. — *utpote* erklärt *nulla — re*, mit dem abl. abs. verbunden wie 2, 33, 8; 30, 10, 13. — *decret.*, 35, 33. — *tradit. fuit*, der Umstand dass — erregte, aber die Participialconstruct., 35, 11, 10, hebt die Person nach ihrem Verhältnisse schärfer hervor, s. 24, 5, 13: *Thraso nominatus*; 6, 2, 9; 45, 39, 7; vgl. 30, 12, 2.

25. Unternehmungen Philipps. Appian Syr. 21; Plut. Tit. 15.

1—3. *Phil.*, c. 14. — *ex comp.*, nach Uebereinkunft mit dem Consul. — *ex Boeot.*, c. 20, 4; 22, 4. — *victoriam*, s. 45, 20, 1 u. a., dagegen c. 35, 12: *de victoria*; 45, 3, 6; ib. 20, 7 u. a. — *bello*, dem mit Antiochus, an dem er nicht persönlich Theil genommen, s. c. 10; 13, 1, aber nach § 7 auch keine Truppen geschickt hat. — *sept. f. m.*, nur etwa. — *et — cum — tum*, c. 22, 10. — *maxime*, vorzugsweise, gerade, so dass es leichter von Heraclea aus gesehen werden konnte; es lag Heraclea, c. 22, 4, gegenüber, auf zwei Vorbergen des Othrys, an der Nordseite des Spercheosthales, j. Zeituni, s. 35, 43; 27, 30; 32, 4. — *oppido q.*, die Komiker u. Cicero brauchen *oppido*; die Verbindung *oppido quam*, nach der Analogie von *sane quam; perquam* u. ä., scheint sich vor L. nicht zu finden, s. 39, 47, 2; *oppido*, 42, 28, 13, auch bei Vitruv. u. Gellius, vgl. Quint. 8, 3, 25.

enixe, velut proposito certamine, Romani Macedonesque diem ac noctem aut in operibus aut in proeliis essent, hoc maior difficultas Macedonibus erat, quod Romani aggere et vineis et omnibus supra terram operibus, subter Macedones cuniculis oppugnabant,
5 et in asperis locis silex saepe inpenetrabilis ferro occurrebat. et cum parum procederet inceptum, per colloquia principum oppi-
6 danos temptabat rex, ut urbem dederent, haud dubius, quin, si prius Heraclea capta foret, Romanis se potius quam sibi dedituri essent, suamque gratiam consul in obsidione liberanda facturus
7 esset. nec eum opinio est frustrata; confestim enim ab Heraclea capta nuntius venit, ut oppugnatione absisteret: aequius esse Romanos milites, qui acie dimicassent cum Aetolis, praemia victo-
8 riae habere. ita recessum ab Lamia est, et propinquae clade urbis ipsi, ne quid simile paterentur, effugerunt.

26 Paucis priusquam Heraclea caperetur diebus Aetoli concilio
2 Hypatam coacto legatos ad Antiochum miserunt, inter quos et Thoas idem, qui et antea, missus est. mandata erant, ut ab rege peterent, primum ut ipse coactis rursus terrestribus navalibus-
3 que copiis in Graeciam traiceret, deinde, si qua ipsum teneret res, ut pecuniam et auxilia mitteret; id cum ad dignitatem eius

4—8. *vel. prop. cert.*, wie zu — berufen, vgl. c. 23, 10; 24, 31, 6 u. o. — *diem a. n.*, wie 33, 17, 10, vgl. 42, 54, 3. — *sup. ter.*, attributiv, 1, 34, 5: lauter Werke über u. s. w. — *cunic.*, 38, 7, 6; 23, 18, 8. — *saepe*, an vielen Stellen. — *et cum*, knüpft nur locker an. — *se* — *sibi* verschieden zu beziehen, s. 37, 17, 5. — *suam gr.*, zu dem seinigen machen, bewirken würde, dass man ihm danke, wenn er — aufhöbe, die Aufhebung ihm verdanke, s. 33, 27, 7. — *confestim ab*, s. c. 24, 8; 30, 36, 1: *confestim a proelio.* — *praemia*, darnach könnte man erwarten, dass Lamia sogleich von den Römern bestürmt werden solle; allein dieses erfolgt erst 37, 4; c. 29, 5 haben die Aetoler die Stadt noch, vgl. 39, 28, 3. — *cum Aet.*, weil Lamia eine ätolische Stadt ist, scheint Antiochus nicht erwähnt zu werden, vgl. 37, 58, 8; die Mz. Hs. hat *quam Aetolos*, was Madvig für unächt hält. Die Erbitterung Philipps über das Verfahren des Consuls wird erst 39, 23; 28 erwähnt. — *ipsi*, im Gegensatze zu *prop. urbis*; s. 6, 30, 9. — *ne* — *effuger.*, entkamen u. verhüteten so, dass nicht, fast gleich *caverunt, ne*, Tac. H. 3, 39: *parum effugerat, ne dignus crederetur*; verschieden sind die Fälle, wo *ne* epexegetisch gebraucht ist, s. 21, 63, 8; Cic. Or. 1, 48, 207: *quod effugere soleo, ne tibi succedam, id* etc.; ebenso *vitare*, Cic. Or. 2, 59, 239; ad Her. 2, 14, 21.

26—30. Verhandlung über die Unterwerfung der Aetoler. Polyb. 20, 9—11; Plut. Tit. 15.

1—4. *Hypatam*, c. 14, 15; eine ausserordentliche Versammlung, s. 33, 3, 7. — *coacto*, vgl. 3, 39, 6 u. a. — *inter q.*, 6, 20, 8, vgl. c. 38, 4. — *idem, qui et*, Cic. Fam. 13, 23, 2; zu L. 7, 5, 9; 10, 23, 9; 37, 56, 7. — *antea*, 35, 32. —

fidemque pertinere, non prodi socios, tum etiam ad incolumita-
tem regni, ne sineret Romanos vacuos omni cura, cum Aetolo- 4
rum gentem sustulissent, omnibus copiis in Asiam traicere. vera 5
erant, quae dicebantur; eo magis regem moverunt. itaque in prae-
sentia pecuniam, quae ad usus belli necessaria erat, legatis dedit;
auxilia terrestria navaliaque adfirmavit missurum. Thoantem unum 6
ex legatis retinuit, et ipsum haud invitum morantem, ut exactor
praesens promissorum adesset.

Ceterum Heraclea capta fregit tandem animos Aetolorum, et 27
paucos post dies, quam ad bellum renovandum acciendumque re- 2
gem in Asiam miserant legatos, abiectis belli consiliis pacis pe-
tendae oratores ad consulem miserunt. quos dicere exorsos con- 3
sul interfatus, cum alia sibi praevertenda esse dixisset, redire Hy-
patam eos datis dierum decem indutiis et L. Valerio Flacco cum
iis misso iussit eique, quae secum acturi fuissent, exponere, et
si qua vellent alia. Hypatam ut est ventum, principes Aetolorum 4
apud Flaccum concilium habuerunt consultantes, quonam agen-
dum modo apud consulem foret. parantibus iis antiqua iura foe- 5

ne sin., ist von einem aus dem Zusammenhange zu entnehmenden Begriffe wie *cavere* abhängig. — *vacuos o. c.*, vgl. c. 23, 6: 25, 34, 5.

5—6. *vera er.*, 7, 15, 3: *vera audiebant;* 2, 59, 9: *haud falso.* — *us. belli nec.*, Kriegsbedürfnisse. — *unum*, nur, oder: allein; doch würde man das Wort nicht vermissen. — *et ips.*, wie ihn der König, ungeachtet des c. 15, 1 f. Bemerkten, gern zurückhielt. — *exactor*, 45, 37, 9; 2, 5, 5; Tac. Ann. 3, 14.

27. 1—3. *Heracl. c. fr.*, bei Pol. c. 9: *οἱ περὶ τὸν Φαινέαν* (35, 45, 3) *τὸν τῶν Αἰτωλῶν στρατηγὸν, μετὰ τὸ γενέσθαι Ἡράκλειαν ὑποχείριον τοῖς Ῥωμαίοις — λαμβάνοντες πρὸ ὀφθαλμῶν τὰ συμβησόμενα ταῖς ἄλλαις πόλεσιν, ἔκριναν διαπέμπεσθαι πρὸς τὸν Μάνιον ὑπὲρ ἀνοχῶν καὶ διαλύσεως.* — *pauc. p. d.*, 31, 24, 7; hier mit *quam*, wie Caes. B. G. 4, 28, 1 u. a., wie der Ablat., s. zu 37, 22, 3. — *pac. pet. or.*, wie 9, 45, 18. — *interfat.*, c. 28, 4; 33, 12, 12; 7, 36, 9; 3, 47, 4, scheint erst L. in Prosa gebraucht zu haben. — *sibi praev.*, Polyb.: *ὁ γὰρ Μάνιος κατὰ μὲν τὸ παρὸν οὐκ ἔφασκεν εὐκαιρεῖν, περισπώμενος ὑπὸ τῆς τῶν ἐκ τῆς Ἡρακλείας λαφύρων οἰκονομίας*; Wiedervergeltung des 35, 33, 10 geschilderten Verfahrens. — *act. fuiss.*, c. 5, 7; Pol.: *λέγειν ὑπὲρ ὧν ἂν δέοιντο.*

4—7. *apud Fl.*, vor ihm, in seiner Gegenwart, wie *apud iudices*, vgl. 35, 49, 1; die *principes* sind die Apokleten, welche als Vertreter ihrer Staaten *concilium* genannt werden konnten, obgleich auch *consilium* richtig wäre, c. 28, 8; 38, 8, 2. — *parant. iis* ist abl. abs., zu *iussit eos* zu denken, vgl. c. 21, 4. — *antiqua iura*, s. zu 33, 20, 7; *iura* scheint der Ansicht der Aetoler mehr zu entsprechen als das unbestimmte *antiqua foederum*, wie die meisten Hss. haben, eine Form, die sich sonst mehr bei Angabe partitiver, seltner, vgl. 7, 29, 2; 9, 43, 4: *subita rerum* u. a., anderer Verhältnisse findet, obgleich sich

6 derum ordiri meritaque in populum Romanum abstisere iis Flaccus iussit, quae ipsi violassent ac rupissent; confessionem iis culpae magis profuturam et totam in preces orationem versam: nec enim in causa ipsorum, sed in populi Romani clementia
7 spem salutis positam esse; et se suppliciter agentibus iis adfuturum et apud consulem et Romae in senatu: eo quoque enim mit-
8 tendos fore legatos. haec una via omnibus ad salutem visa est, ut in fidem se permitterent Romanorum: ita enim et illis violandi supplices verecundiam se impositures, et ipsos nihilo minus suae potestatis fore, si quid melius fortuna ostendisset.
28 Postquam ad consulem ventum est, Phaeneas legationis princeps longam orationem et varie ad mitigandam iram victoris compositam ita ad extremum finivit, ut diceret Aetolos se suaque omnia
2 fidei populi Romani permittere. id consul ubi audivit, „etiam atque etiam videte“ inquit, „Aetoli, ut ita permittatis.“ tum decre-

der Ausdruck näher dem bei Polyb. *τὰ προγεγονότα σφίσι φιλάνθρωπα πρὸς τοὺς Ῥωμαίους* anschliessen würde. — *absist.*, vgl. 33, 13, 11. — *ipsi viol.*, 35, 32, 6. — *confess.* etc., vgl. Polyb. *ἀφεμένους τοῦ δικαιολογεῖσθαι συνεβούλευε — δεῖσθαι τοῦ στρατηγοῦ συγγνώμης τυχεῖν ἐπὶ τοῖς ἡμαρτημένοις.* — *causa*, die Beschaffenheit ihrer Sache, 37, 1, 2. — *enim* wie 3, 50, 7 u. a. — *mittend. f.*, 37, 39, 2; 5, 30, 1. Die Gedanken *nec causam — legatos* scheint L. hinzugefügt zu haben, bei Polyb. finden sie sich nicht.

8. *verecund. imp.*, s. 7. 1, 6: *verecundia — imposita est — iubendi.* — *in fid.* — *suae pot.* (unabhängig, so dass sie über sich verfügen könnten, 31, 45. 4), giebt nicht genau die Darstellung des Pol. l. l.: *οἱ Αἰτωλοὶ — ἔκριναν ἐπιτρέπειν τὰ ὅλα Μανίῳ δόντες αὐτοὺς εἰς τὴν Ῥωμαίων πίστιν, οὐκ εἰδότες τίνα δύναμιν ἔχει τοῦτο, τῷ δὲ τῆς πίστεως ὀνόματι πλανηθέντες, ὡς ἂν διὰ τοῦτ᾽ οἰκειοτέρους σφίσι τῆς λύσεως ὑπάρξοντας. παρὰ δὲ Ῥωμαίοις ἰσοδυναμεῖ τό τε εἰς τὴν πίστιν αὐτὸν ἐγχειρίσαι, καὶ τὸ τὴν ἐπιτροπὴν δοῦναι περὶ αὐτοῦ τῷ κρατοῦντι*, vgl. ib. 36, 4, zu 34, 35, 10; die Aetoler nehmen *in fid. se perm.* = sich in den Schutz begeben, daher *supplices*, die zu verletzen den Griechen für gottlos galt, ohne die publicistische Bedeutung des Ausdrucks, die jedoch auch in Rom nicht ganz fest stand, vgl. 42, 8, 5 ff.; Val. Max. 6, 5, 1, zu kennen; 38, 9. 7 heisst es *ut permitterent se Romanis*, vgl. 37, 1, 5; ib. 49, 4.

28. 1—3. *varie*, in verschiedenen Wendungen, durch mannichfache Motive, 21, 30. 1. — *ad extr. fin.*, schloss zuletzt damit, vgl. 34, 3, 2. — *ita* muss, wenn es richtig ist, betont werden: in der eben bezeichneten Weise, dass ihr unbedingt und Alles überlasst, s. 34, 12, 1; 26, 33, 12; doch ist der Ausdruck nicht ganz klar, der Darstellung des Pol. nicht genau entsprechend, bei dem es heisst: *ὁ δὲ Μάνιος μεταλαβὼν „οὐκοῦν οὕτως ἔχει ταῦτα φησίν, ὦ ἄνδρες Αἰτωλοί“; τῶν δὲ κατανευσάντων „τοιγαροῦν πρῶτον μὲν δεήσει“* etc., also kein Beschluss und dessen Vorzeigung erwähnt wird; das Missverständniss bei L. ist viell. durch das bei Pol. vorausgehende: *ἐξέπεμψαν*

tum Phaeneas, in quo id diserte scriptum erat, ostendit. „quando 3
ergo“ inquit „ita permittitis, postulo, ut mihi Dicaearchum civem
vestrum et Menestam Epirotam“ — Naupactum is cum praesidio
ingressus ad defectionem compulerat — „et Amynandrum cum
principibus Athamanum, quorum consilio ab nobis defecistis,
sine mora dedatis.“ prope dicentem interfatus Romanum „non 4
in servitutem“ inquit, „sed in fidem tuam nos tradidimus, et cer-
tum habeo te imprudentia labi, qui nobis imperes, quae moris
Graecorum non sint.“ ad ea consul „nec hercule“ inquit „ma- 5
gnopere nunc curo, quid Aetoli satis ex more Graecorum factum
esse censeant, dum ego more Romano imperium inhibeam in
deditos modo decreto suo, ante armis victos: itaque, ni propere 6
fit, quod impero, vinciri vos iam iubebo.“ adferri catenas et
circumsistere lictores iussit. tum fracta Phaeneae ferocia Aeto-
lisque aliis est, et tandem cuius condicionis essent senserunt, et 7
Phaeneas se quidem et qui adsint Aetolorum scire facienda esse,
quae imperentur, dixit, sed ad decernenda ea concilio Aetolorum

— *διασαφήσοντας τὰ δεδογμένα τῷ Μανίῳ* veranlasst. — *diserte*, 21, 19, 3. — *postulo*, die erste Forderung, Pol. *πρῶτον μὲν δεήσει μηδένα διαβαίνειν εἰς τὴν Ἀσίαν*, ist übergangen. — *Dicaearch.*, 35, 12. *Menestam* (Polyb. *Μενέστρατον*) hat L. nicht erwähnt, setzt aber hier und 38, 10, 6 seine Thätigkeit voraus. — *Naupact.* gehört zu *ingressus* und zu *compulerat*, die Sache selbst hat L., wenn die Stelle anders richtig ist, schwerlich genau aufgefasst, da Naupactus nach c. 11, 6 sich nicht von den übrigen Aetolern getrennt hatte; Polyb. sagt: *ὃς ἐτύγχανε τότε παραβοηθηκὼς εἰς Ναύπακτον;* ebenso schief ist das Folg.: *quorum — defecistis*, da Amynander von den Aetolern zum Abfall war bewogen worden, 35, 47; Polyb. *τοὺς ἅμα τούτῳ (Ἀμυνάνδρῳ) συναποχωρήσαντας πρὸς αὐτούς.*

4—6. *prope* gehört zu *interfatus*, s. 43, 19, 1; dass Phaeneas gemeint sei, zeigt der Zusammenhang, s. § 3; c. 31, 8. — *servit.* — *fid.*, 39, 54, 7: *dedisse se prius in fidem quam in potestatem p. R.* — *certum h.*, 29, 4, 8. — *moris Graec.*, *ἀλλ᾽ οὔτε δίκαιον οὔθ᾽ Ἑλληνικόν ἐστιν.* — *nec h. magn.*, wahrlich — auch gar nicht sehr; *nec*, wie ihr voraussetzet, sagt, dass ich thue. Die Absicht des Consuls giebt Pol. an: *ὁ δὲ Μάνιος οὐχ οὕτως ὀργισθεὶς ὡς βουλόμενος* (*non tam — quam*) *εἰς ἔννοιαν αὐτὸν ἀγαγεῖν τῆς περιστάσεως καὶ καταπλήξασθαι τοῖς ὅλοις. „ἔτι γὰρ ὑμεῖς ἑλληνοκοπεῖτε“ φησὶ „καὶ περὶ τοῦ πρέποντος — ποιεῖσθε λόγον, δεδωκότες ἑαυτοὺς εἰς τὴν πίστιν.“* — *dum*, wenn nur, 6, 26, 7. — *inhib.*, 4, 53, 7. — *armis v.*, steigernd, auch *devicti*, s. 26, 33, 12: *arbitrium;* 37, 25, 11: der Willkür des Siegers preisgegeben. — *iubebo*, zur Bezeichnung der Drohung wird so, neben dem Präs., das Futur. gebraucht, s. 6, 15, 6: *nisi facis — iubebo;* vgl. ib. 38, 7; 5, 4, 10; 38, 14, 12. — *adferri*: sofort liess er, vgl. c. 32, 5; Pol.: *φέρειν ἅλυσιν ἐκέλευσε καὶ σκύλακα σιδηροῦν ἑκάστῳ περιθεῖναι περὶ τὸν τράχηλον.*

7—9. *decern.*, das § 2 erwähnte Decret hatte einen ganz anderen

8 opus esse; ad id petere ut decem dierum indutias daret. petente Flacco pro Aetolis indutiae datae, et Hypatam reditum est. ubi cum in consilio delectorum, quos apocletos vocant, Phaeneas, et
9 quae imperarentur et quae ipsis prope accidissent, exposuisset, ingemuerunt quidem principes condicioni suae, parendum tamen victori censebant et ex omnibus oppidis convocandos Aetolos ad con-
29 cilium. Postquam vero coacta omnis multitudo eadem illa audivit, adeo saevitia imperii atque indignitate exasperati animi sunt, ut, si
2 in pace fuissent, illo impetu irae concitari potuerint ad bellum. ad iram accedebat et difficultas eorum, quae imperarentur — quonam modo enim utique regem Amynandrum se tradere posse?
3 — et spes forte oblata, quod Nicander eo ipso tempore ab rege Antiocho veniens implevit expectatione vana multitudinem, terra
4 marique ingens parari bellum. duodecumo is die, quam conscenderat navem, in Aetoliam perfecta legatione rediens Phalara in
5 sinu Maliaco tenuit. inde Lamiam pecuniam cum devexisset, ipse cum expeditis prima vespera inter Macedonum Romanaque castra medio agro, dum Hypatam notis callibus petit, in stationem in-

Sinn gehabt. — *concil.*, wie § 9, eine allgemeine Volksversammlung. — *petent. pro*, Fürbitte einlegen, wie *dicere*, *queri pro*, von Pol. früher erwähnt. — *quos apocl. v.*, wie 35, 34, 2, vgl. 38, 1, 4; nur *apocleti* 35, 46, 1; *principes Aetoliae* c. 27, 4; 11, 7. — *ingem.* — *cond.*, 26, 16, 12. — *oppid.*, Pol. *πόλεις;* diese sind wol nur die Mittelpunkte, von denen aus auch die Bewohner des Landes berufen werden.

29. 1—5. *postq. vero*, 3, 35, 1; de Inv. 1, 2, 3; bei Cicero meist *postea vero quam.* — *coacta* — *audivit* verstösst gegen den Bericht des Pol. c. 10: *τότε πρῶτον ἔννοιαν ἔλαβον Αἰτωλοὶ τῆς αὑτῶν ἀγνοίας καὶ τῆς — ἀνάγκης. διὸ γράφειν ἔδοξεν εἰς τὰς πόλεις καὶ συγκαλεῖν τοὺς Αἰτωλοὺς χάριν τοῦ βουλεύσασθαι περὶ τῶν προσταττομένων — οὕτως ἀπεθηριώθη τὸ πλῆθος* (*animi exasperati s.*) *ὥστ᾽ οὐδ᾽ ἀπαντᾶν οὐδεὶς ἐπεβάλετο πρὸς τὸ διαβούλιον. τοῦ δ᾽ ἀδυνάτου κωλύσαντος βουλεύσασθαι* etc., nach dem eine Volksversammlung nicht zu Stande kam, ein Beschluss also durch das von L. § 2 Erwähnte nicht gehindert werden konnte. — *imperar.*, nach der Ansicht der Menge. — *utiq.*, wenn auch das Uebrige geschehen könne, dieses jedes Falls nicht. — *Nicander* ist c. 26 nicht besonders genannt. — *duodec.*, wol nicht die Fahrt von Griechenland nach Ephesus und nach Phalara, s. 35. 43, 8, zurück, sondern wie *perfect. l. rediens* andeutet nur die von Ephesus nach Phalara, da nach c. 27, 2 wenige Tage nach dem Abgang der Gesandtschaft an Antiochus, die an den Consul abgeschickt, hierauf § 3 10 Tage Waffenstillstand, eine neue Gesandtschaft und wieder Waffenstillstand eingetreten ist; an sich hätten 12 Tage bei günstiger Fahrt hingereicht um nach Ephesus und zurück zu kommen, s. Plin. 19 prooem. 3 sqq. — *prima v.*, s. 35, 30, 10. — *inter* — *castra*, beide Heere lagern noch in der Nähe von Hypata.

cidit Macedonum deductusque ad regem est nondum convivio
dimisso. quod ubi nuntiatum est, velut hospitis, non hostis ad- 6
ventu motus Philippus accumbere eum epularique iussit, atque 7
inde dimissis aliis, solum retentum, ipsum quidem de se timere
quicquam vetuit, Aetolorum prava consilia atque in ipsorum ca- 8
put semper recidentia accusavit, qui primum Romanos, deinde
Antiochum in Graeciam adduxissent. sed praeteritorum, quae 9
magis reprehendi quam corrigi possint, oblitum se non facturum,
ut insultet adversis rebus eorum; Aetolos quoque finire tandem 10
adversus se odia debere, et Nicandrum privatim eius diei, quo
servatus a se foret, meminisse. ita datis, qui in tutum eum pro- 11
sequerentur, Hypatam Nicander consultantibus de pace Romana
supervenit.

M'. Acilius vendita aut concessa militi circa Heracleam praeda, **30**
postquam nec Hypatae pacata consilia esse, et Naupactum con-
currisse Aetolos, ut inde totum impetum belli sustinerent, audi-
vit, praemisso Ap. Claudio cum quattuor milibus militum ad 2
occupanda iuga, qua difficiles transitus montium erant, ipse
Oetam escendit Herculique sacrificium fecit in eo loco, quem 3
Pyram, quod ibi mortale corpus eius dei sit crematum, appellant.
inde toto exercitu profectus reliquum iter satis expedito agmine
fecit; ut ad Coracem ventum est — mons est altissimus inter 4

Maced. Rom., wie 25, 26, 12, vgl. 23, 34, 7.

6—11. *hosp. non host.*, s. 1, 58, 8. — *iussit* — *vetuit*, Pol.: *ἐκέλευσε θεραπεῦσαι τὸν Νίκανδρον — μετὰ δέ τινα χρόνον αὐτὸς ἐξαναστὰς συνέμιξε τῷ Νικάνδρῳ.* — *caput*, die Aetoler werden als Gesammtheit gedacht. — *accus.*, sprach sich tadelnd über sie aus. — *oblitum* etc., über die Römer erbittert, s. c. 25, 8, sucht er schon jetzt mit den Aetolern in Verbindung zu treten. — *factur.*, *ut*, 10, 15, 10. — *Aetolos*, der Gegensatz von *privatim* zeigt, dass L. an die Gesammtheit der Aet. gedacht habe, Pol. *τοῖς προεστῶσι τῶν Αἰτωλῶν.* — *tutum*, substantivirtes Neutrum, 4, 8, 6: in Sicherheit.

30. Belagerung von Naupactus, Polyb. 20, 11; Plut. Tit. 15; Appian. Syr. 21.

1—6. *vendita*, 35, 1, 12. — *circa H.*, die in und um H. gemachte. — *iuga*, der c. 15, 6 erwähnte Gebirgszug. — *Oetam*, der Name des Gebirges ist wie sonst Städtenamen im Accus. mit *escendere* verbunden, s. 35, 13, 6; ib. 43, 3; 37, 9, 7, zu 42, 38, 1. Appius ist nicht dahin gekommen, sondern an einer andern Stelle über das Gebirge gezogen. — *sacrif. f.*, c. 11, 6. — *Pyra*, eine hohe Felskuppe am Nordostende des Oeta, Burs. 1, 88. — *mort. corp.*, 1, 2, 6. — *dei*, 1, 7, 10: *te — aucturum coelestium numerum.* — *sit crem.*, Preller Gr. Myth. 2, 256; 168. — *iter sat. exped.* steht mit dem c. 15, 10 f. über den Oeta Gesagten nicht in Einklang. — *Corac.*, eine südöstliche Fortsetzung des Oeta, die an der Ostseite Aetoliens sich hinzieht, zu einer Höhe von 7000 F. über

Callipolim et Naupactum —, ibi et iumenta multa ex agmine
5 praecipitata cum ipsis oneribus sunt et homines vexati; et facile
apparebat, quam cum inerti hoste res esset, qui tam impeditum
6 saltum nullo praesidio, ut clauderet transitum, insedisset. tum
quoque vexato exercitu ad Naupactum descendit, et uno castello
adversus arcem posito ceteras partes urbis divisis copiis pro situ
moenium circumsedit. nec minus operis laborisque ea oppu-
gnatio quam Heracleae habuit.

31 Eodem tempore et Messene in Peloponneso ab Achaeis,
2 quod concilii eorum recusarat esse, oppugnari coepta est. ete-
nim duae civitates, Messene et Elis, extra concilium Achaicum
3 erant; cum Aetolis sentiebant. Elei tamen post fugatum ex
Graecia Antiochum legatis Achaeorum lenius responderant: di-
misso praesidio regio cogitaturos se, quid sibi faciendum esset;
4 5 Messenii sine responso dimissis legatis moverant bellum, trepi-
dique rerum suarum, cum iam ager effuso exercitu passim ure-
retur castraque prope urbem poni viderent, legatos Chalcidem

das Meer erhebt (*mons altissimus*), von den nördlichen Bergen des Parnasses nur durch ein schmales Thal getrennt, bis sie gegen Naupactus südwestlich sich senkt. — *mons* etc., über die Parenthese s. 37, 2, 2. — *Callipol.*, Steph. *Κόραξ: Κόραξ ὄρος μεταξὺ Καλλιπόλεως καὶ Ναυπάκτου, Πολύβιος εἰκοστῷ;* App. c. 21: *ἐπὶ Καλλιπόλεως διώδευε τὸ ὄρος, ὃ καλοῦσι Κόρακα, ὑψηλότατόν τε ὀρῶν καὶ δυσόδευτον καὶ ἀπόκρημνον.* Die Stadt (eine andere ist 31, 16 erwähnt) lag wahrscheinlich an der Ostseite des Korax zwischen diesem und dem Parnassus, Burs. 1, 142. — *iumenta*, 21, 33, 7. — *praecip.*, 38, 2, 14, s. 25, 16, 15. — *fac. opp.*, vgl. 37, 25, 2; 33, 1, 7. — *quam cum*, c. 36, 7; 7, 2, 13: *quam ab sano* u. a. — *praes. ins.*, mit Posten besetzt habe. — *Naup.*, 27, 30, 9. — *advers, arc.*, gegen die Burg gerichtet, welche, wie jetzt das Kastell von Lepanto, auf dem höchsten Punkte des Hügels, an den sich die Stadt anlehnte, gestanden zu haben scheint, Burs. 1, 147. — *ea opp.* = *eius urbis oppugnatio.*

31—32. Unruhen im Peloponnes; Zakynthus wird römisch. Polyb. 20, 3; Plut. Philop. 18; Tit. 17.

1—6. *et* kann sich nur auf *oppugnari c. est*, wie Naupactus, nicht auch auf *Achaeis* (aber, näml. von den A.) beziehen. Messene, nicht lange vorher durch Philopoemen von der Herrschaft des Nabis befreit, s. Pausan. 4, 29, 4, will seine Selbständigkeit behaupten, s. 39, 48f., und scheint sich wie Elis, s. c, 5, 2, vgl. 42, 37, 8; Iustin. 32, 1, 4, auch an Antiochus angeschlossen zu haben, den Achäern von den Römern gestattet worden zu sein beide Staaten mit ihrem Bunde zu vereinigen, § 9. — *cum Aetol.*, s. c. 5. — *dimisso*, wenn sie — hätten, von demselben frei wären. — *mover.*, hatten veranlasst, geradezu begonnen. — *trepidiq.*, und dann, die Folge; zur Construct. s. 5, 11, 4. — *exercitu*, der Achäer. — *bello ur.*, hier: durch Brand verwüstete, vgl. c. 23, 5. — *Chalcid.*, wahrscheinlich ist das euböische

ad T. Quinctium, auctorem libertatis, miserunt, qui nuntiarent
Messenios Romanis, non Achaeis, et aperire portas et dedere ur-
bem paratos esse. auditis legatis extemplo profectus Quinctius 6
a Megalopoli ad Diophanen praetorem Achaeorum misit, qui
extemplo reducere eum a Messene exercitum et venire ad se
iuberet. dicto paruit Diophanes et soluta obsidione expeditus 7
ipse praegressus agmen circa Andaniam, parvum oppidum inter
Megalopolim Messenenque positum, Quinctio occurrit; et cum
causas oppugnationis exponeret, castigatum leniter, quod tan- 8
tam rem sine auctoritate sua conatus esset, dimittere exercitum
iussit nec pacem omnium bono partam turbare. Messeniis im- 9
peravit, ut exules reducerent et Achaeorum concilii essent; si
qua haberent, de quibus aut recusare aut in posterum caveri sibi
vellent, Corinthum ad se venirent; Diophanen concilium Achaeo- 10
rum extemplo sibi praebere iussit. ibi de Zacyntho intercepta
per fraudem insula questus postulavit, ut restitueretur Romanis.
Philippi Macedonum regis Zacynthus fuerat; eam mercedem Amy- 11
nandro dederat, ut per Athamaniam ducere exercitum in supe-
riorem partem Aetoliae liceret, qua expeditione fractis animis
Aetolos compulit ad petendam pacem. Amynander Philippum 12

gemeint, s. Plut. Tit. 16, nicht eine sonst unbekannte Stadt der Corinthier; im Folg. ist bei *profectus* zu denken *Chalcide*, während *a Megalopoli* zu *misit* gehört. — *Megalop.*, die Bamb. Hs. hat nur *megali*, aber § 7 *Megalepolim* vgl. 45, 28, 4 u. 35, 36, 10. — *Diophan.*, der Nachfolger Philopoemens, vom Herbst 191—90. — *reducere*, 28, 9, 3; 4, 61, 9; gewöhnlicher *deducere* — *se* auf Quinctius zu beziehen.

7—9. *Andaniam*, in Messenien, die Heimath des Aristomenes, Strabo 8, 3, 6; 25; Paus. 4, 33, 5: *τοῦ πεδίου δέ ἐστιν τὸ — Καρνάσιον ἄλσος. — καὶ προελθόντι ἐν ἀριστερᾷ σταδίους ὀκτὼ μάλιστα, ἐρείπιά ἐστι Ἀνδανίας;* Burs. 2, 64. — *exponer.*, noch ehe die Auseinandersetzung beendigt war. — *castig. leni.*, 30, 15, 10. — *iussit*, ein etwas harter Wechsel des Subjectes, s. c. 28, 4; 1, 4, 3; 21, 1, 4. — *bono* kann Dativ oder Ablat. wie 2, 1, 3: *pessimo publico*, 4, 4, 5. u. a., sein. — *exules*, anders 34, 35, 7. — *concilii* etc., gehören solle zu, angehören, § 2; 4, 61, 10 u. a., vgl. *dicionis*, *potestatis esse* u. ä. — *caveri*, s. 24, 2, 5; 21, 18, 8: sich sicher stellen gegen zu erwartende Eingriffe der Achäer; so behielten die Römer das Mittel sich immer einzumischen.

10—12. *conc.* — *praeb.*, s. c. 35, 7. — *Zacyntho*, j. Zante; die Insel ist 26, 24, 15 von den Römern erobert worden; die Wiedereinnahme durch Phil. ist nicht erwähnt. — *insula*, über die Wortstellung vgl. c. 33, 1; c. 34, 5; 37, 5, 4. — *restituer.*, s. 26, 24; die Römer wollen sie als passende Schiffs- und Militärstation wie Cercyra und Cephalenia in ihrer Gewalt haben. — *per Atham.*, es scheinen die 29, 12 erwähnten Verhältnisse zu sein, s. Schorn 203. — *Phil. Meg.*, c. 8, 3; die Athamanen haben also

Megalopolitanum insulae praefecit; postea per bellum, quo se
Antiocho adversus Romanos coniunxit, Philippo ad munera belli
32 revocato Hieroclen Agrigentinum successorem misit. Is post
fugam ab Thermopylis Antiochi Amynandrumque a Philippo
Athamania pulsum missis ultro ad Diophanen praetorem Achaeo-
2 rum nuntiis pecunia pactus insulam Achaeis tradidit. id prae-
mium belli suum esse aequum censebant Romani: non enim
M'. Acilium consulem legionesque Romanas Diophani et Achaeis
3 ad Thermopylas pugnasse. Diophanes adversus haec purgare
4 interdum sese gentemque, interdum de iure facti disserere. qui-
dam Achaeorum et initio eam se rem aspernatos testabantur et
tunc pertinaciam increpitabant praetoris; auctoribusque iis de-
5 cretum est, ut T. Quinctio ea res permitteretur. erat Quinctius
sicut adversantibus asper, ita, si cederes, idem placabilis. omissa
contentione vocis vultusque „si utilem“ inquit, „possessionem
eius insulae censerem Achaeis esse, auctor essem senatui popu-
6 loque Romano, ut eam vos habere sinerent; ceterum sicut testu-
dinem, ubi collecta in suum tegumen est, tutam ad omnis ictus

die Insel bis in die letzte Zeit besessen. — *revoc.*, von dem angewiesenen Posten.

32. 1 - 2. *fugam ab*, wie das Verbum construirt; im Folg. ist die Form gewechselt und Chiasmus. — *pec. pactus*, der Abl. wie 24, 49, 7; 38, 24, 4; obgleich der ausbedungene Preis, den Jemand erhält, gewöhnlicher im Accus., der, den er giebt, im Abl. steht, 25, 33, 3. Die Achäer haben die Insel gekauft wie Attalus Aegina, s. 31, 25, 1. — *id* etc., wie c. 31, 11: *eam mercedem*, vgl. c. 25, 7. — *Achaeis*, für, zum Nutzen der Achäer.

3—5. *purgare interd.*, in der Bamb. Hs. fehlt *interdum*, vgl. 5, 21, 5: *alios*. — *quidam Ach.*, die römische Partei. — *auctor. iis* etc., sie stellen den Antrag, der genehmigt wird, vgl. 32, 22 f. — *ut ea res* etc., die Verhandlung darüber, dass die Insel den Römern abgetreten würde, vgl. Curtius der Peloponnes 1. 110; 75. — *advers. asper*, Horat. A. P. 163: *puer monitoribus asper;* der Dativ wie bei *truces* 3, 14, 5; *acerbus* ib. 1, 4; *ferox* 7, 40, 8 u. a.; vgl. 45, 10, 8: *asper ingenio;* 39, 40, 9; zur Sache vgl. Plutarch. Tit. 17: *εἴ τισιν ἐκ πραγμάτων ἢ φιλοτιμίας ἕνεκα, καθάπερ — Διοφάνει — προσέκρουσεν, οὐκ ἦν βαρὺς — ἀλλ' ἐν λόγῳ παρρησίαν τινὰ πολιτικὴν ἔχοντι παυόμενος. πικρὸς μὲν οὖν οὐδενί, πολλοῖς δὲ ὀξὺς ἐδόκει εἶναι — τὴν φύσιν.* — *omissa* etc., auch sonst wird das aus dem Allgemeinen folgende Specielle bisweilen asyndetisch angefügt, vgl. c. 20, 4; c. 28, 6; 37, 7, 10 u. a.; an u. St. schiebt die Mz. Hs. *igitur* ein, s. c. 36, 2: *ergo*.

6—9. *ceterum*, wie oft bei L. und den übrigen Historikern adversativ, 21, 6, 1, od. beschränkend: indessen sei es ihnen nicht nützlich, (denn) wie u. s. w. — *testud.*, so wird der Peloponnes auch auf Münzen dargestellt; zur Sache s. Plut. l. l. und Apophth. p. 197. — *ad o. i.*, wie § 8: *expos.* — *ad;* 22, 44, 7; 25, 38, 14; 32, 12, 3.

video esse, ubi exserit partis aliquas, quodcumque nudavit, ob-
noxium atque infirmum habere, haud dissimiliter vos, Achaei, 7
clausos undique mari, quae intra Peloponnesi sunt terminos, ea
et iungere vobis et iuncta tueri facile, simul aviditate plura am- 8
plectendi hinc excedatis, nuda vobis omnia, quae extra sint, et
exposita ad omnes ictus esse." adsentienti omni concilio nec 9
Diophane ultra tendere auso Zacynthus Romanis traditur.

Per idem tempus Philippus rex proficiscentem consulem ad 33
Naupactum percunctatus, si se interim, quae defecissent ab so-
cietate Romana, urbes recipere vellet, permittente eo ad Deme- 2
triadem copias admovit haud ignarus, quanta ibi tum turbatio
esset. destituti enim ab omni spe, cum desertos se ab Antiocho, 3
spem nullam in Aetolis esse cernerent, dies noctesque aut Phi-
lippi hostis adventum aut infestiorem etiam, quo iustius irati
erant, Romanorum expectabant. turba erat ibi incondita regio- 4
rum, qui primo pauci in praesidio relicti, postea plures, plerique
inermes, ex proelio adverso fuga delati, nec virium nec animi sa-
tis ad obsidionem tolerandam habebant: itaque praemissis a Phi- 5
lippo, qui spem impetrabilis veniae ostendebant, responderunt

— *obnoxium*, Schaden ausgesetzt. — *quae intra* etc., den ganzen Peloponnes, der erst später, c. 35. vereinigt wird. — *vobis*, mit euerem Bunde, 21, 5, 9. Vorher steht *sunt* wie *est; exserit*, im Folg. konnte für den angenommenen Fall *sint* folgen. — *facile*, auch dazu gehört *esse* welches folgt. — *adsentienti*, s. c. 14, 12. — *Rom. trad.*, der Beschluss ist schon § 4 gefässt, und wird hier nur ausgeführt.

33. Eroberungen Philipps. Appian. Syr. 21; Plut. Tit. 15.

1—3. *ad Naup.*, über die Wortstellung s. c. 31, 10. — *reciper.*, s. c. 24, 7; wahrscheinlich hatten sich die Römer dazu verbindlich gemacht. s. 39, 26, 11; 35, 31, 5. — *permitt. eo* nach *proficiscentem c.*, s. c. 21, 4, vgl. 32, 38, 7. — *Demetr.*, 35, 34. — *turbat.* haben hier fast alle Hss., wie 24, 28, 1; ob die gewöhnliche Lesart: *perturbatio* in der Mz. Hs. gestanden habe ist unsicher. — *destit.*, s. 31, 24, 3; 25, 27, 13; J. Gron. verm. *ope* statt *spe*. — *infestior.*, von den Menschen auf die Thätigkeit übergetragen, wie *iter, bellum infestum* u. ä.; Cic. Verr. 2, 1, 5, 12: *clamar infestus;* über das Fehlen von *eo* 35, 12, 10.

4—5. *regior.*, Anhänger des Antiochus. *qui* hat sich an *pauci — plures* angeschlossen, s. 44, 3, 5; 35, 30, 6 u. a. *primo — postea* gehören nur zu den Participien, statt deren man entweder Prädicate zu *qui* erwartet: *ex quibus — relicti erant* etc., *ii* od. *quare — habebant*, oder untergeordnete Sätze: *qui, cum primo — relicti — delati essent — habebant*, während jetzt der Relativsatz sowol die attributive als praedicative Bestimmung des Subjectes und dazu zwei für die letztere nicht passende Zeitbestimmungen enthält, Aehnliches s. 5, 48, 6; 23, 7, 6; ib. 17, 9; 3, 60, 10. — *delati*, dabei ist *eo* entweder ausgefallen, oder weil *ibi* vorausgeht, nicht für nöthig gehalten worden. — *impetrab.* wür-

6 patere portas regi. ad primum eius ingressum principum quidam urbe excesserunt, Eurylochus mortem sibi conscivit. Antiochi milites — sic enim pacti erant — per Macedoniam Thraeciamque prosequentibus Macedonibus, ne quis eos violaret, Lysi-
7 machiam deducti sunt. erant et paucae naves Demetriade, quibus praeerat Isidorus; eae quoque cum praefecto suo dimissae sunt. inde Dolopiam et Aperantiam et Perrhaebiae quasdam civitates recipit.

34 Dum haec a Philippo geruntur, T. Quinctius recepta Za-
2 cyntho ab Achaico concilio Naupactum traiecit, quae iam per duos menses — et iam prope excidium erat — oppugnabatur, et si capta vi foret, omne nomen ibi Aetolorum ad internecionem
3 videbatur venturum. ceterum quamquam merito iratus erat Aetolis, quod solos obtrectasse gloriae suae, cum liberaret Graeciam, meminerat, et nihil auctoritate sua motos esse, cum, quae tum maxime acciderant, casura praemonens a furioso incepto eos
4 deterreret, tamen sui maxime operis esse credens nullam gentem liberatae ab se Graeciae funditus everti, obambulare muris, ut

den wir als Theil des Prädicates erwarten; da es Attribut zu *venia* ist, wird der durch Beides bestimmte Begriff der Hoffnung schärfer bezeichnet. — *pat. portas*, so kommt der wichtige Platz wieder in die Gewalt des Königs, 39, 23, 12; ib. 25, 9.

6—7. *Euryloch.*, s. 35, 31 f. — *sic*, dass das so geschehen solle, c. 28, 2: *ita*. — *Thraec.*, s. 32, 25, 10; 37, 33, 3; ib. 48, 4; 60, 7 u. a. — *Lysim.*, c. 7, 15. — *Isid.*, c. 20, 5. — *Dolop.*, an der Südseite des Pindus nach Osten und Westen, 33, 34, 6; südlich von ihnen, am oberen Laufe des Achelous, die Aperanti in der Nähe der Agräer, vgl. c. 34, 9; 38, 3, 4; 43, 22, 11. — *Perrhaeb.*, c. 15, 7; Plut. l. l.: *ἀγομένων καὶ φερομένων ὑπὸ τοῦ Μακεδόνος τοῦτο μὲν Δολόπων καὶ Μαγνήτων, τοῦτο δὲ Ἀθαμάνων καὶ Ἀπεραντῶν.*

34—35. Waffenstillstand mit den Aetolern; Gesandtschaften nach Rom. Polyb. 20, 12; Plut. Phil. 17; Tit. 15.

2—4. *et iam — erat*, wenn dieses der Fall war, so ist der Entschluss des Consuls c. 35, 6 nicht leicht erklärlich. *iam — iam*, 37, 13, 9; doch ist an u. St. viell. das eine *iam* unächt, vgl. 37, 6, 3. — *omne n.*, in der Stadt selbst war nur ein kleiner Theil des Volks eingeschlossen; es soll wol nur bedeuten, dass dann der ganze ätol. Bund zu Grunde gehen würde. — *si c. v. foret*, 27, 26, 9; 43, 4, 1, vgl. 45, 25, 12 u. a. — *ventur.*, vgl. 2, 44, 9: *id malum — ad extrema venisse* u. ä. — *obtrectasse*, hatte im Gedächtniss, wusste dass, s. 29, 28, 8; 41, 18, 1, zur Sache 33, 11, 8; ib. 31, 2. — *accider.*, bereits eingetreten war und dauerte, s. 24, 7, 3; ib. 32, 9. — *casura*, weil diese Form von *accidere* nicht gebildet wird, vgl. 38, 46, 6; 35, 13, 9, zur Sache 35, 33, 7. — *deterr.*, abschrecken wollte, 25, 33, 5. — *sui op.*, 38, 9, 6: *quod sui maxime operis erat.* — *null. g.* etc., vgl. c. 17, 13: Plut. l. l.: *οἰκτείρων τοὺς Ἕλληνας.*

facile nosceretur ab Aetolis, coepit. confestim a primis stationi- 5
bus cognitus est, vulgatumque per omnes ordines, Quinctium
esse. itaque concursu facto undique in muros manus pro se
quisque tendentes consonante clamore nominatim Quinctium
orare, ut opem ferret ac servaret. et tum quidem, quamquam 6
moveretur his vocibus, manu tamen abnuit quicquam opis in se
esse; ceterum postquam ad consulem venit, „utrum fefellit“ in- 7
quit „te, M'. Acili, quid agatur, an, cum satis pervideas, nihil id
magnopere ad summam rem pertinere censes?“ erexerat expe- 8
ctatione consulem; et „quin expromis“ inquit „quid rei sit?“.
tum Quinctius „ecquid vides te devicto Antiocho in duabus ur-
bibus oppugnandis tempus terere, cum iam prope annus circum-
actus sit imperii tui, Philippum autem, qui non aciem, non signa 9
hostium vidit, non solum urbes sed tot iam gentes, Athamaniam
Perrhaebiam Aperantiam Dolopiam, sibi adiunxisse? atqui non 10
tantum interest nostra Aetolorum opes ac vires minui, quantum
non supra modum Philippum crescere, et victoriae tuae prae-
mium te militesque tuos nondum duas urbes, Philippum tot gen-

5—7. *per omn. ord.*, als ob das ganze Heer aufgestellt gewesen wäre, vgl. 24, 31, 2. — *esse*, es sei Q., der auf- und abgehe. — *conc. — mur.*, s. c. 31, 10. — *opem f. ac serv.*, das pron. reflex. ist in den betreffenden Casus hinzuzudenken. — *quamquam moveretur*, wie bei Dichtern und Späteren, Cornel. 25, 13, 6; anders lassen sich erklären 23, 29, 7; 45, 17, 7; 6, 9, 6; unsicher ist 29, 30, 4; 38, 9, 11; ib. 57, 8, vgl. *quamvis* 2, 40, 7. — *abnuit*, Plut.: στραφεὶς καὶ δακρύσας ἀπῆλθεν. — *ad summ. r.*, zur Entscheidung der Sache, 35, 3, 5; 3, 51, 2; viell. ist *ad summ. rem publicam* zu lesen, s. 38, 50, 9.

8—10. *erexer. expect.*, durch die angeregte Erwartung in Spannung gesetzt, s. 26, 22, 5; 37, 1, 9, wie *cupiditate incitare* u. ä. — *ecquid v.*, 5, 52, 1. — *iam p. a. circumac.*, der Consul ist im Mai nach Griechenland abgegangen, c. 3, 14, belagert Naupactus bereits 2 Monate, und ist vorher lange thätig gewesen; vgl. c. 14 ff. — *Atham.*, c. 14, 7. — *atqui:* nun aber, der Untersatz; der Schlusssatz: folglich musst du anders verfahren, ergiebt sich von selbst. — *opes a. v.*, 21, 1, 2. — *et vict.* etc., schon durch *non tantum — quantum* ist ausgedrückt, es müsse dem Staate daran liegen, dass die Macht Philipps nicht zu sehr vergrössert werde, im Folg. *et victoriae* etc. wird hinzugefügt, dass auch die Sorge für das Heer den Consul zu einem anderen Verfahren bestimmen müsse. *et victor.* etc. hängt von *quantum* (*interest*) ab, nicht von *quant.* (*interest*) *non*, da *non* nur zu dem Begriffe *supra — crescere* gehört und diesen *minui* gegenüberstellt, während *quantum* (*interest*) dem *non tantum int.* entspricht; *victoriae — urbes* ist dem folg. Satze bei- statt untergeordnet: *cum tu — nondum habeas*, *Philippum* etc. Zwar ist der Gedanke *et victor. — habere* weniger passend als *non — crescere* mit *non tantum — minui* in Beziehung

35 tes Graeciae habere." Adsentiebatur his consul; sed pudor, si irrito incepto abscederet obsidione, occurrebat. tota inde Quin-
2 ctio res permissa est. is rursus ad eam partem muri, qua paulo ante vociferati Aetoli fuerant, redit. ibi cum impensius orarent, ut misereretur gentis Aetolorum, exire aliquos ad se iussit.
3 Phaeneas ipse principesque alii extemplo egressi sunt. quibus provolutis ad pedes „fortuna" inquit „vestra facit, ut et irae meae
4 et orationi temperem. evenerunt quae praedixi eventura, et ne hoc quidem reliqui vobis est, ut indignis accidisse ea videantur:
* ego tamen sorte quadam nutriendae Graeciae datus ne ingratis
5 quidem benefacere absistam. mittite oratores ad consulem, qui indutias tanti temporis petant, ut mittere legatos Romam possitis, per quos senatui de vobis permittatis; ego apud consulem
6 defensor deprecatorque vobis adero." ita, ut censuerat Quinctius, fecerunt, nec aspernatus est consul legationem; indutiis-

gesetzt, nur locker an *non crescere* angereiht, und mehr von dem in *quantum interest* liegenden Begriffe: (auch) kommt etwas darauf an, ist von Belang u. s. w. abhängig gemacht, aber ähnliche Ungenauigkeiten finden sich auch sonst bei L., s. 6, 31, 4; 23, 23, 2; ib. 7, 3; 2, 64, 2: *seditiosa initia, bello deinde externo tranquilla;* ib. 61, 5; ebenso ist der Uebergang von dem negativen Gedanken zu dem affirmativen nicht selten, s. c. 43, 4; 2, 52, 5; 3, 55, 8; vgl. 37, 41, 2; daher ist es wenigstens sehr zweifelhaft, ob an u. St. die Worte *et victoriae — habere* mit Becker zu tilgen, oder nach Madvig zwischen *adiunxisse* und *atqui* zu setzen oder *atqui — crescere* in eine Parenthese einzuschliessen sei, besonders da auch Plutarch Tit. 15, 4, nachdem er vorher das von L. § 9 Gesagte erwähnt hat, als Gegenstand des Tadels: *εἰ νενικηκὼς αὐτὸς τὰ ἔπαθλα τοῦ πολέμου Φίλιππον ἐᾷ φέρεσθαι καὶ τριβόμενος περὶ μιᾷ πόλει κάθηται δι' ὀργὴν, ἔθνη δὲ οὐκ ὀλίγα — Μακεδόνες αἱροῦσι*, wol nach Polybius angiebt, während L. dem Gedanken durch den Zusatz *militesque — urbes* eine weniger passende Wendung gegeben aber einen neuen Gegensatz gewonnen hat.

35. 1—6. *pudor, si*, s. 3, 31, 2: *pudere — si;* 40, 14, 1: *erubescam, si* u. ä. — *occurr.*, trat entgegen. — *Phaeneas* scheint nicht mehr als Strateg, s. zu c. 27, 2, die Verhandlung zu leiten, sondern nur als *princeps legationis*, da, wenn das Consularjahr bereits fast zu Ende war, das seiner Strategie schon abgelaufen sein musste. — *provol. ad p.*, 6, 3, 4, viell. von L. zuerst so gebraucht, vgl. 45, 20, 9; Cic. Lig. 5, 13: *strati ad pedes;* Caes. B. C. 2, 12: *se ad pedes proiciunt.* — *evener.*, c. 34, 3. — *reliqui*, 22, 40, 8. — *sorte*, vgl. 6, 21, 2. — *nutriend.*, zu pflegen, das Geschwächte zu erhalten und zu stärken, vgl. 4, 52, 3; 7, 4, 6; durch *nutriendae* wird die schwerfällige Construct. *ut eam* etc. vermieden, s. 26, 16, 8. — *benef. abs.*, 32, 35, 7. — *de vob. perm.*, die Entscheidung über euch überlasst, Bezeichnung der *deditio*, 38, 32, 9, vgl. zu 24, 14, 5. — *deprecat.*, wenn er als Vertheidiger ein Recht nicht geltend machen kann, will er wenigstens Fürbitte

que in diem certam datis, qua legatio renuntiari ab Roma posset, soluta obsidio et exercitus in Phocidem missus.

Consul cum T. Quinctio ad Achaicum concilium Aegium 7
traiecit. ibi de Eleis et de exulibus Lacedaemoniorum restituendis actum est; neutra perfecta res, * quia suae gratiae reservari eam Achaei, Elei per se ipsi quam per Romanos maluerunt
Achaico contribui concilio. Epirotarum legati ad consulem vene- 8
runt, quos non sincera fide in amicitia fuisse satis constabat; militem tamen nullum Antiocho dederant; pecunia iuvisse eum insimulabantur; legatos ad regem ne ipsi quidem misisse infitia-
bantur. iis petentibus, ut in amicitia pristina esse liceret, respon- 9
dit consul se, utrum hostium an pacatorum eos numero haberet,
nondum scire; senatum eius rei iudicem fore; integram se cau- 10
sam eorum Romam reicere; indutias ad id dierum nonaginta
dare. Epirotae Romam missi senatum adierunt. iis magis, quae 11
non fecissent hostilia, referentibus quam purgantibus ea, de qui-

einlegen. — *sol.* — *miss.*, c. 14, 5; 8, 20, 1.

7. *Aegium*, 38, 30, 1; die Versammlung scheint die regelmässige Herbstversammlung, nicht lange nach der c. 31, 10 erwähnten gehalten zu sein. — *Eleis*, c. 31. — *exul. Laced.*, s. 34, 36, 5; auch Plut. Phil. 17 setzt die Verhandlung in das Consulat des Acilius, 191, also in den Anfang der Strategie des Diophanes, s. c. 31, 6; Paus. 8, 51, 1. Da Polyb. 21, 2 das bei L. c. 35, 13 Erwähnte berichtet, so wird auch, was er 21, 1 erzählt, dass die Lacedaemonier eine Gesandtschaft nach Rom geschickt und diese der Senat an die röm. Gesandten in Griechenland, also an Quinctius, verwiesen habe mit der Erklärung: *περὶ δὲ τῶν φυγάδων τῶν ἀρχαίων θαυμάζειν ἔφησαν πῶς οὐ κατάγουσι αὐτοὺς εἰς τὴν οἰκείαν ἠλευθερουμένης τῆς Σπάρτης* mit dem von L. an u. St. Berichteten in Verbindung stehen, s. Nissen 284; 185. Im Folg. ist etwas ausgefallen, da *eam* sich auf *neutra res* beziehen würde, während nur eine der beiden angedeuteten (*alteram*, *illam*) gedacht werden kann, und von L. wahrscheinlich ebenso bestimmt wie die zweite *Elei* etc. bezeichnet gewesen ist, s. Plut. l. l.: *Μανίου — αἰτουμένου παρὰ τῶν Ἀχαιῶν, ὅπως ἐάσωσι τοὺς Λακεδαιμονίων φυγάδας κατελθεῖν, καὶ Τίτου ταὐτὸ — ἀξιοῦντος, διεκώλυσεν Φιλοποίμην — βουλόμενος δι' αὑτοῦ καὶ τῶν Ἀχαιῶν, ἀλλὰ μὴ Τίτου μηδὲ Ῥωμαίων χάριτι τοῦτο πραχθῆναι*; Madvig verm. *reservari exulum causam Achaei;* zur Sache s. 38, 34, 4. — *contrib.*, 32, 19, 4; 42, 37, 9.

8—10. *Epirotae*, an c. 5 anschliessend; hier ohne Verbindung. — *ad cons.*, wol nach der Versammlung in Aegium. — *non sinc. f.*, 6, 2, 3; zur Sache s. 36, 5. — *pecunia*, wieder Gegensatz zu dem vorhergeh. mit *tamen:* aber doch. — *amicit.*, ob ein eigentliches Bündniss geschlossen war, steht nicht fest, vgl. 33, 32, 6. — *ad id*, zu den Verhandlungen vor dem Senate. — *purgant.*, s. 34, 5, 11. — *probasse*, 6, 10, 9; zu *possent* 3, 34, 5.

bus arguebantur, responsum datum est, quo veniam impetrasse,
12 non causam probasse videri possent. et Philippi regis legati sub
idem tempus in senatum introducti, gratulantes de victoria. iis
petentibus, ut sibi sacrificare in Capitolio donumque ex auro lice-
ret ponere in aede Iovis optimi maximi, permissum ab senatu.
13 centum pondo coronam auream posuerunt. non responsum so-
lum benigne regis legatis est, sed filius quoque Philippi Deme-
trius, qui obses Romae erat, ad patrem reducendus legatis datus
14 est. bellum, quod cum Antiocho rege in Graecia gestum est a M'.
Acilio consule, hunc finem habuit.

36 Alter consul P. Cornelius Scipio, Galliam provinciam sorti-
tus, priusquam ad bellum, quod cum Bois gerendum erat, pro-
ficisceretur, postulavit ab senatu, ut pecunia sibi decerneretur ad
ludos, quos praetor in Hispania inter ipsum discrimen pugnae
2 vovisset. novum atque iniquum postulare est visus: censuerunt
ergo, quos ludos inconsulto senatu ex sua unius sententia vo-
visset, eos vel de manubiis, si quam pecuniam ad id reservasset,

12—14. *Philipp.*, das Folg. erzählt Polyb. 21, 2 genauer; L. hat den Bericht aus den Annalisten entnommen, denen er bis c. 40 folgt. — *de vict.*, c. 25, 1; Philippus, obgleich von dem Consul verletzt, s. c. 25, 8, sucht, wol mit Rücksicht auf die ihm gemachten Versprechungen, s. c. 33, 1, die Gunst des Senates sich zu erhalten. — *sacrif. in Cap.*, die peregrini sind von dem röm. Cultus ausgeschlossen; es bedarf daher erst besonderer Erlaubniss für sie, wenn sie, als Zeichen ihrer Verehrung, eine gottesdienstliche Handlung nach demselben verrichten wollen, vgl. 44, 14, 3. — *coron. aur.* ist Apposition zu *cent. pondo*, anders 35, 23, 11; 22, 1, 17; 44, 14, 2; vgl. 27, 4, 9: *terna pondo phalerae aureae;* 54, 20, 4; 32, 27, 1; 38, 9, 13: *coronam — centum et quinquaginta pondo dederunt;* ib. 14, 5; vgl. 26, 47, 7. — *regis — Philippi*, vielleicht ist das Eine oder Andere Glossem. — *Demetr.*, 33, 30; Polyb. fügt hinzu: *ὁμοίως δὲ καὶ τῶν φόρων ἐπηγγείλατο παράλυσιν*, s. 35, 31, 5; 37, 25, 12; Diod. 28, 16. — *in Graecia* ist der Hauptbegriff und weist auf den Krieg in Asien hin, s. c. 36, 7. — *hunc f. hab.*, wie 33, 35, 12.

36—37. Anordnungen und Feste in Rom; Prodigien.

1—2. *alter* etc. geht auf den Anfang des Jahres c. 1—4 zurück. — *Bois*, c. 1. *in Hisp.*, s. 35, 1, 5, wo Scipio genauer *propraetor* genannt wird, vgl. 23, 40, 1; 40, 19, 10. — *ergo* fehlt in der Bamb. Hs., s. c. 32, 5. Uebrigens ist es, wie es der Sache nach nicht anders sein konnte, oft vorgekommen, dass Feldherrn, ohne den Senat zu befragen, vor oder in der Schlacht Spiele gelobt haben, welche dann von dem in den Staatsschatz gelieferten oder sonst dazu aufgebrachten Gelde, ohne Einspruch des Senates, gegeben wurden, s. 28, 39, 1; 39, 5, 7; ib. 22, 8; 10; 40, 44, 10; ib. 52, 1 u. a., es ist also nach Ls' Darstellung mehr das Verfahren des Senates als die Forderung des Consuls ungewöhnlich, vgl. Marq. 4, 474. — *manub.*, 10, 46, 14; 43, 4, 6. — *decem*, c. 2, 4.

vel sua ipse impensa faceret. eos ludos per dies decem P. Cor-
nelius fecit. per idem fere tempus aedes matris magnae Idaeae 3
dedicata est, quam deam is P. Cornelius advectam ex Asia P.
Cornelio Scipione, cui postea Africano fuit cognomen, P. Licinio
consulibus in Palatium a mari detulerat. locaverant aedem fa- 4
ciendam ex senatus consulto M. Livius C. Claudius censores M.
Cornelio P. Sempronio consulibus; tredecim annis postquam
locata erat, dedicavit eam M. Iunius Brutus, ludique ob dedica-
tionem eius facti, quos primos scenicos fuisse Antias Valerius
est auctor, Megalesia appellatos. item Iuventatis aedem in circo 5
maximo C. Licinius Lucullus duumvir dedicavit. voverat eam 6
sexdecim annis ante M. Livius consul, quo die Hasdrubalem exer-

3—4. *Idaeae*, da L. sonst die Göttin nur *Mater Idaea*, c. 40, 8; 29, 10, 5; ib. 14, 5; 34, 3, 8, oder *Mater Magna*, s. 29, 37, 2; 38, 18, 9, oder *Mater Deum*, 29, 11, 7; 37, 9, 9 nennt, und die meisten Hss. *Deae* haben, so ist zu bezweifeln, dass das W. ächt ist; viell. ist *deae* aus 37, 9 hierher gekommen, vgl. Cic. Verr. 4, 44, 97; Macrob. 1, 12, 20: *adfirmant quidam — hanc Maiam — terram esse, hoc adeptam nomen a magnitudine, sicut et Magna Mater in sacris vocatur;* auf späteren Inschriften findet sich der Zusatz *Idaea*, Marq. 4, 341; 314. — *is*, der genannte; man könnte *idem* erwarten, vgl. 38, 25. 6; 43, 1, 10. — *P. Corn.* — *Licin.*, vgl. dagegen 29, 13, 1 mit 14, 10. — *in Palat.*, da war auch der Tempel erbaut. — *ex sen. cons.*, sonst geschieht es von den Censoren ohne besonderen Auftrag, Mommsen Str. 199; 29, 37 ist die Sache nicht erwähnt. — *Iun. Br.*, er ist praetor urbanus, s. c. 2, 6, und vollzieht die Weihe und die Spiele nicht in seiner Function als Prätor, sondern wol, weil er das imperium hat und besonders dazu beauftragt ist, vgl. § 5; 40, 52; 42, 10; 8, 40, 2; die Spiele werden 34, 54, 3 von den curul. Aedilen vorbereitet. Bei der nahen Beziehung, in der P. Scipio zu der Göttin stand, und da er gerade Consul war, hätte man erwarten sollen, dass ihm die Dedication übertragen werde, Lange 2, 215. — *ludi ob ded.*, dieses geschah gewöhnlich bei der Einweihung neuer Tempel und der Einführung neuer Culte, s. § 7; Marq. 4, 473. — *quos pr. sc.* etc., der Sinn der Worte kann nicht sein, dass dieses die ersten Megalesien mit scenischen Spielen gewesen, sondern, dass es die ersten scenischen Spiele gewesen und *Megal.* genannt worden seien, indem *Valerius* irrthümlich, wie auch L. andeutet, die bei der Tempelweihe glänzender gegebenen scen. Spiele für die ersten hielt, vgl. 24, 43, 7; 34, 54, 3; an denselben ist wahrscheinlich der Pseudolus des Plautus aufgeführt worden, Marq. 4, 524; Preller 448. — *Ant. Val.*, c. 38, 6; 33, 30, 8 u. a. — *appellatos*, dagegen 29, 14, 14: *ludi fuere, Megalesia appellata*, vgl. 2, 16, 5; die Spiele wurden vom 1. bis 10. April gehalten. — *C. Lic.* der 33, 42, 1, nicht der 39, 6, 2 erwähnte.

5—7. *Iuvent.*, 21, 62, 9; seltener *Iuventus*, s. Orelli Inscr. 2213. — *in circo*, im Bereich, Umkreis des circ. max., vgl. 33, 27, 4; Becker 1, 473. — *duumv.*, 35, 41, 8. — *Hasdrub.*, 27, 48 ff. ist die Sache nicht erwähnt, ebenso wenig die

citumque eius cecidit; idem censor eam faciendam locavit M. Cor-
7 nelio P. Sempronio consulibus. huius quoque dedicandae causa ludi facti, et [eo] omnia cum maiore religione facta, quod novum cum Antiocho instabat bellum.

37 Principio eius anni, quo haec iam profecto ad bellum M'.
2 Acilio, manente adhuc Romae P. Cornelio consule agebantur, boves duos domitos in Carinis per scalas pervenisse in tegulas aedificii proditum memoriae est. eos vivos comburi cineremque
3 eorum deici in Tiberim haruspices iusserunt. Tarracinae et Amiterni nuntiatum est aliquotiens lapidibus pluvisse, Menturnis aedem Iovis et tabernas circa forum de caelo tactas esse, Volturni
4 in ostio fluminis duas naves fulmine ictas conflagrasse. eorum prodigiorum causa libros Sibyllinos ex senatus consulto decemviri cum adissent, renuntiaverunt, ieiunium instituendum Cereri
5 esse, et id quinto quoque anno servandum; et ut novemdiale sacrum fieret et unum diem supplicatio esset; coronati supplicarent; et consul P. Cornelius, quibus diis quibusque hostiis edi-

locatio 29, 37. — *ludi* wie § 4; verschieden sind wol die Cic. Att. 1, 18, 3 erwähnten *sacra anniversaria Iuventatis*, vgl. Preller 234; über die Spiele vgl. Cic. Brut. 18, 72: *Attius a Q. Maximo quintum consule captum Tarento scripsit Livium (Andronicum), annis XXX post quam eum fabulam docuisse et Atticus scribit; — docuisse autem fabulam annis post XI C. Cornelio Q. Minucio consulibus* (L. 32, 27; 33, 25, 1) *ludis Iuventatis, quos Salinator Senensi proelio voverat*, mit zweifachem Irrthum. — *relig.*, religiöser Stimmung und Gewissenhaftigkeit; der Gedanke bereitet nur das Folg. vor.

37. 1—3. *Princ.*, der Anfang des Jahres wird erwähnt, weil nach der Anordnung der Annalisten an diesem sonst die Sühnung der Prodigien, die L. erst hier nachholt, statt findet, s. 35, 9, 2. — *Carin.*, 26, 10. — *per scal.*, wie 21, 62, 3; *in teg.*, auf das (platte) Dach; 39, 14, 2. — *Tarrac.*, 29, 14. — *Amit.*, 35, 21. — *Ment.*, 27, 37, 2. — *tabern.*, wie in Rom, 35, 40, 8. — *Volt.*, die Stadt 34, 45, 1. — *in o. flum.*, also ein öffentliches prodigium.

4—5. *ieiunium*, wie ein Tag der Thesmophorien in Athen die *νηστεία* hiess. — *quint. q.*, alle 4 Jahre, später am 4. October, CIL. I. 403; Marq. 4, 310; 458. — *instit.* — *et ut*, der Wechsel der Constr. wie 21, 18, 1f. — *novemdiale*, wegen des Steinregens, 1, 31. — *coron.*, nach griechischem Ritus, 34, 55, 3; 40, 37, 3. — *et cons.* etc. ist als ein Theil der renuntiatio der Decemvirn angeknüpft, obgleich dann auffällt, dass es *edidissent decemviri* heisst; wenn *decemviri* ächt ist, hat L. viell. mehr an den Senatsbeschluss, durch welchen der Consul beauftragt wurde, gedacht. — *quibus diis* etc., ebenso wird den Decemvirn die Bestimmung, die wahrscheinlich nach ihrer Theorie über die Deutung der sibyll. Bücher gegeben wurde, überlassen, 37, 3, 5; 40, 45, 5; 42, 2, 6, vgl. 43, 13, 7: *maioribus hostiis diis consules sacrificarent, ediderunt*; vgl. 38, 36, 4; 30, 2,

dissent decemviri, sacrificaret. placatis diis nunc votis rite sol- 6
vendis nunc prodigiis expiandis, in provinciam proficiscitur
consul, atque inde Cn. Domitium proconsulem dimisso exer-
citu Romam decedere iussit; ipse in agrum Boiorum legiones
induxit.

Sub idem fere tempus Ligures lege sacrata coacto exercitu 38
nocte improviso castra Q. Minucii proconsulis adgressi sunt.
Minucius usque ad lucem intra vallum militem instructum tenuit 2
intentus, ne qua transcenderet hostis munimenta. prima luce 3
duabus simul portis eruptionem fecit. nec primo impetu, quod
speraverat, Ligures pulsi sunt; duas amplius horas dubium cer-
tamen sustinuere; postremo, cum alia atque alia agmina erum- 4
perent, et integri fessis succederent ad pugnam, tandem Ligures,
inter cetera etiam vigiliis confecti, terga dederunt. caesa supra
quattuor milia hostium; ex Romanis sociisque minus trecenti per-
ierunt. duobus fere post mensibus P. Cornelius consul cum 5
Boiorum exercitu signis collatis egregie pugnavit. duodetriginta 6
milia hostium occisa Antias Valerius scribit, capta tria milia et
quadringentos, signa militaria centum viginti quattuor, equos
mille ducentos triginta, carpenta ducenta quadraginta septem; ex
victoribus mille quadringentos octoginta quattuor cecidisse. ubi 7
ut in numero scriptori parum fidei sit, quia in augendo eo non

13 u. an a. St. geht die Bestimmung von den pontifices, 41, 13, 3 von den haruspices aus; 36, 21, 9; 31, 5, 3 u. a. wird sie den Consuln überlassen, Marq. 4, 222. — *edidiss.*, der stehende Ausdruck für die Bekanntmachung der in den sibyll. Büchern oder von Orakeln, Priestern gebotenen Anordnungen, s. 21, 62, 7; 37, 3, 5 u. a.

6. *nunc — nunc*, s. 23, 15, 7; das erstere bezieht sich auf c. 36. — *dimisso ex.*, L. scheint über dieses hier einer anderen Quelle zu folgen als c. 1, 9, wo es nach Rom zurückgeführt werden soll; dass noch ein zweites Heer in Oberitalien bleibt, s. zu c. 1, 9, wird c. 38 f.; 37, 2 vorausgesetzt.

38—40. Kriege in Gallien und Ligurien. Oros. 4, 20; Zon. 9, 12.

1—5. *Minuc.*, nachdem ihm 35, 20, 6 das imperium verlängert worden ist, hat er auch, als Quinctius nach 35, 40 in der Provinz war, sein Heer behalten, vgl. 35, 21, 7. — *leg. sacr.*, 4, 26, 3. — *prima l.*, vgl. 35, 34, 9. — *portis er.*, 35, 11, 4. — *nec*, aber, doch nicht. — *postremo — tandem*, an sich verschieden, sind durch freiere Stellung der Gedanken in einem Satze verbunden, indem der Grund, der das lange Erwartete herbeiführte, eingeschoben ist, vgl. 25, 29, 4: *cum primum — extemplo.* — *inter cet.*, 37, 12, 8; 34, 50, 4 u. a., fast = *praeter cetera*, 4, 10, 4; ähnlich *super cetera*, 22, 6, 11; 38, 43, 1 u. a. — *Ligures* ist wiederholt wegen der Entfernung, vgl. 35, 13, 3.

6—7. *Ant. Val.*, c. 36, 4. — *duodet.*, vgl. c. 40, 5; Oros. giebt 20,000 an. — *ut — tamen*, 28, 12, 7; ohne *tamen* 21, 52, 7 u. a. — *eo*

alius intemperantior est, magnam tamen victoriam fuisse appa-
ret, quod et castra capta sunt et Boi post eam pugnam extemplo
dediderunt sese, et quod supplicatio eius victoriae causa decreta
ab senatu victimaeque maiores caesae.
39 Per eosdem dies M. Fulvius Nobilior ex ulteriore Hispa-
nia ovans urbem est ingressus. argenti transtulit duodecim milia
2 pondo, bigati argenti centum triginta, auri centum viginti se-
ptem pondo.
3 P. Cornelius consul obsidibus a Boiorum gente acceptis
agri parte fere dimidia eos multavit, quo, si vellet, populus Roma-
4 nus colonias mittere posset. inde Romam ut ad triumphum haud
dubium decedens exercitum dimisit, et adesse Romae ad diem
5 triumphi iussit; ipse postero die, quam venit, senatu in aedem
Bellonae vocato cum de rebus ab se gestis disseruisset, postula-
6 vit, ut sibi triumphanti liceret urbem invehi. P. Sempronius
Blaesus tribunus plebis non negandum Scipioni, sed differendum
honorem triumphi censebat: bella Ligurum Gallicis semper
iuncta fuisse; eas inter se gentes mutua ex propinquo ferre auxi-

ist der Stellung nach wol auf *numero* zu beziehen, nicht = *quam is*. — *intemper.*, s. 26, 22, 14; 9, 18, 1; zur Sache c. 19, 12; 37, 60, 6, zu 26, 49, 3. — *dedid. se*, sowol weil es sogleich nach der Schlacht geschah, als auch weil es keine nur scheinbare Unterwerfung war, wie oft vorher, s. 33, 37; 35, 22; 40. — *victim.*, hier überhaupt Opferthier, wie *hostia*, sonst soll *victima* an sich schon grössere Opferthiere, Rinder, bezeichnen, s. Marq. 4, 468.

39. 1—2. *Fulv. Nob.* etc. ist bereits c. 21, 10 erzählt, vgl. Ephem. epigraph. p. 159; ähnlich 35, 7 im Vergleich mit c. 22, 8; 35, 22, 4 mit c. 40, 3; vgl. 29, 38, 1. und unterbricht hier den Bericht über das in Gallien Geschehene, vgl. c. 21, 10. *argenti*, ungemünztes, c. 21: *extra numeratum*, oder mit anderem Gepräge als die *bigati*, s. 31, 49, 2.

3—4. *dimid.*, gewöhnlich nur ein Drittel, vgl. 8, 1, 3; 2, 41, 1; die Boier sind also nicht vertrieben worden, wie Strabo berichtet 5, 1, 3, 6 p. 212; Contzen die Wanderungen der Kelten 50, vgl. Zeuss die Deutschen 245; Mommsen 1, 676, s. L. 37, 2, 6. — *colon.*, die Ansicht Scipios ist, dass so das Land romanisirt werden könne, s. 37, 57, 8; 21, 25, 3. — *ad triumph.*, der Tag desselben musste also den in ihre Heimath Entlassenen bekannt gemacht werden.

5—10. *ipse,* als Consul beruft er selbst den Senat, s. 31, 47, 6; 28, 9, 5, während die Proconsuln und Proprätoren dieses Recht nicht haben, vgl. 26, 21, 1; 38, 44, 9; Mommsen Str. 155. — *post. d. quam*, 31, 14, 2; 3, 8, 2 u. o. — *sibi triumph.*, 35, 8, 9; 38, 44, 10 u. a., auch ohne Pronomen im Dativ, 26, 41, 16; vgl. 9, 4, 9 u. a. — *Blaesus*, die Intercession, s. c. 40, 10, wie 35, 8, 9; 38, 47, 4 u. a. — *inter se* bezeichnet nur das gegenseitige Verhältniss, s. 1, 10, 2; *mutua*, dass sie die geleistete Hülfe wieder erstatten, durch Gegendienste vergelten, vgl. 37, 52, 9;

lia. si P. Scipio devictis acie Bois aut ipse cum victore exercitu 7
in agrum Ligurum transisset, aut partem copiarum Q. Minucio misisset, qui iam tertium ibi annum dubio detineretur bello, debellari cum Liguribus potuisse: nunc ad triumphum frequentan- 8
dum deductos esse milites, qui egregiam navare operam rei publicae potuissent, possent etiam, si senatus, quod festinatione triumphi praetermissum esset, id restituere differendo triumpho vellet. iuberent consulem cum legionibus redire in provinciam, 9
dare operam, ut Ligures subigantur. nisi illi cogantur in ius iudiciumque populi Romani, ne Boios quidem quieturos: aut pacem aut bellum utrobique habenda. devictis Liguribus, paucos post 10
menses proconsulem P. Cornelium multorum exemplo, qui in magistratu non triumphaverunt, triumphaturum esse. Ad ea **40**
consul neque se Ligures provinciam sortitum esse ait, neque cum Liguribus bellum gessisse, neque triumphum de iis postulare; Q. Minucium confidere brevi subactis iis meritum triumphum 2
postulaturum atque impetraturum esse: se de Gallis Bois postu- 3
lare triumphum, quos acie vicerit, castris exuerit, quorum gentem biduo post pugnam totam acceperit in deditionem, a quibus obsides abduxerit, pacis futurae pignus. verum enimvero illud 4

8, 24, 7; 9, 43, 17. — *in agr. Lig.*, sonst wird es getadelt, wenn der Consul ohne vom Senat dazu veranlasst zu sein seine Provinz verlässt, s. zu 10, 37, 7; 27, 43, 6; 37, 47, 6, Mommsen a. a. O. 85. — *tert.*, s. c. 38, 1; 35, 20, 6; 34, 55. — *nunc*, 31, 37, 6. — *potuiss. poss.*, c. 22, 3, um scharf der Vergangenheit die Gegenwart und Zukunft entgegenzustellen. — *etiam*, noch, immer noch, s. Cic. Verr. 3, 23, 56: *cum iste etiam cubaret;* ib. 5, 36, 95. — *iuberent* nach *vellet*, s. 39, 14, 5 f.; ib. 24, 7 u. a.; *iubere* vom Senate gebraucht 1, 49, 7; 6, 14, 1; 10, 11, 4; 42, 33, 4; 29, 5, 6; 26, 34, 6. — *in ius iud.*, s. 41, 22, 4, vgl. 36, 14, 9; 37, 45, 3, zu 26, 33, 12 u. 32, 33, 8. — *nisi* steht selten vor *ne — quidem*, gewöhnlich *si non*, 38, 54, 10; anders 35, 46, 13. — *ne B. q. quiet.*, auch — nicht, da auch durch *cogi* die Ruhe herbeigeführt wird. — *utrobiq.*, 27, 40, 2; 6, 30, 6. — *procon.*, als ob Scipio besonderen Werth darauf gelegt hätte noch als Consul zu triumphiren. — *in mag.*, über die Völker in Italien triumphiren die Consuln damals noch oft in ihrem Amtsjahre, s. zu 41, 13, 6; Mommsen a. a. O. 108. — *triumphaverunt* ist die hds. Lesart, s. zu 37, 34, 6.

40. 1—3. *neque — esse*, er habe nicht einmal das Recht gehabt nach Ligurien zu gehen, § 14: *alieno bello.* — *Lig. prov.*, s. 7, 11, 2. — *ait neque — neque*, s. 21, 9, 3; 37, 19, 1 u. a. Der Gegensatz zu *neque cum Ligur.* — *postulare* folgt in *se de Gallis* etc., was zugleich dem eingeschobenen Satze: *Q. Minucium — esse* (Minuc. vielmehr) gegenübersteht und durch diesen gehoben wird. — *Gallis B.*, vgl. 37, 57, 8; 34, 46, 1: *cum Gallis Insubribus et Bois.* — *biduo*, c. 38, 7: *extemplo.* — *pignus*, 33, 22, 9.

4—5. *verum en. v.*, 4, 4, 9; 37,

multo maius esse, quod tantum numerum Gallorum occiderit in acie, quot cum milibus certe Boiorum nemo ante se imperator
5 pugnaverit. plus partem dimidiam ex quinquaginta milibus hominum caesam, multa milia capta; senes puerosque Bois super-
6 esse. itaque id quemquam mirari posse, cur victor exercitus, cum hostem in provincia neminem reliquisset, Romam venerit ad ce-
7 lebrandum consulis triumphum? quorum militum si et in alia provincia opera uti senatus velit, utro tandem modo promptiores ad aliud periculum novumque laborem ituros credat, si persoluta eis sine detractatione prioris periculi laborisque merces sit, an si spem pro re ferentis dimittant, iam semel in prima spe deceptos?
8 nam quod ad se attineat, sibi gloriae in omnem vitam illo die satis quaesitum esse, quo se virum optimum iudicatum ad acci-
9 piendam matrem Idaeam misisset senatus. hoc titulo, etsi nec consulatus nec triumphus addatur, satis honestam honoratamque

52, 8. — *tant. num.*, die zweite Forderung, wenn der Triumph gewährt werden sollte, s. Becker 2, 2, 79; Mommsen a. a. O. 112. — *quot cum*, s. c. 36, 7; 21, 49, 11. — *certe Boior.* ist zu verbinden, von anderen gallischen Stämmen, allein oder verbunden, können grössere Heere gekämpft haben. — *plus p. dim.*, vgl. 29, 25, 2: *plus parte dimidia rem auctam;* die Zahl ist ziemlich die c. 38, 6 angegebene; die Zahl der Feinde überhaupt erscheint nur als untergeordnetes Moment, um die der Gefallenen mehr hervorzuheben. — *senes p.*, nur u. s. w., s. 1, 9, 1; 39, 4, 4: *temporis iacturam;* 9, 42, 6.

6—7. *itaque*, Folgerung aus den beiden Behauptungen § 1—3 und 4—5. — *utro, si — an si*, 38, 47, 11. — *credat*, es soll nicht in der Form einer rhetorischen Frage, welche den Infinitiv forderte, eine Behauptung ausgesprochen, sondern in einer wirklichen Frage den Zuhörern die Sache nahe gelegt, sie zur Erwägung aufgefordert werden: er frage, der Gegner möge ihm doch sagen, 7, 20, 5: *eane meritos crederet quisquam hostes — factos*; vgl. zu 38, 59, 3; 39, 4, 11; 5, 2, 9. *periculi — merc.*, dafür also wurde der Triumph auch in Bezug auf die gemeinen Soldaten gehalten, vgl. 45, 38, 3, auch mit Rücksicht auf die Belohnungen § 13. — *spem pro re,* Cic. Fam. 12, 25, 2: *non solum spe sed certa re*, vgl. c. 29, 6. — *ferentis* etwa *secum*, 25, 16, 13. — *dimittant,* der Senat das Heer weg, aus der Stadt schickte, nicht: vom Kriegsdienste entliesse. — *in prima spe*, als sie zuerst, bei der ersten Gelegenheit gehofft hätten, vgl. 37, 28, 6; Cic. Verr. 2, 69, 169: *in ea re spes consolatur* u. ä., Suet. Tib. 65: *spe affinitatis — deceptum*, vgl. *in spe esse* c. 45, 2.

8—9. *sibi quaes.*, vgl. 1, 39, 4; 45, 11, 1: *cui regnum quaeri;* 25, 6, 11. — *virum opt.*, 29, 14. — *titulo*, das Verzeichniss der Ehrenstellen auf der Wachsmaske dessen, der dieselben bekleidet hat. — *etsi* ohne *tamen* mehrfach bei L., s. 1, 58, 10; 38, 26, 6; ebenso bei *quamquam*; *cum* u. a. — *honest. honorat.*, Cic. Brut. 81, 281: *cum honos sit praemium virtutis*, — *qui eum — adeptus est*, *is mihi et honestus et honoratus videtur;* Sall. C. 35, 3: *homines honore honestatos*;

P. Scipionis Nasicae imaginem fore. universus senatus non ipse 10
modo ad decernendum triumphum consensit, sed etiam tribunum
plebis auctoritate sua compulit ad remittendam intercessionem.
P. Cornelius consul triumphavit de Bois. in eo triumpho Galli- 11
cis carpentis arma signaque et spolia omnis generis travexit et
vasa aenea Gallica et cum captivis nobilibus equorum quoque ca-
ptorum gregem traduxit. aureos torques transtulit mille qua- 12
dringentos septuaginta unum, ad hoc auri pondo ducenta quadra-
ginta septem, argenti infecti factique in Gallicis vasis, non in-
fabre suo more factis, duo milia trecenta quadraginta pondo, bi-
gatorum nummorum ducenta triginta quattuor. militibus, qui 13
currum secuti sunt, centenos vicenos quinos asses divisit, duplex
centurioni, triplex equiti. postero die contione advocata de re- 14
bus ab se gestis et de iniuria tribuni bello alieno se illigantis, ut
suae victoriae fructu se fraudaret, cum disseruisset, milites exau-
ctoratos dimisit.

Dum haec in Italia geruntur, Antiochus Ephesi securus ad- **41**
modum de bello Romano erat tamquam non transituris in Asiam
Romanis; quam securitatem ei magna pars amicorum aut per
errorem aut adsentando faciebat. Hannibal unus, cuius eo tem- 2

L. 3, 58, 2: *honoratissimae imaginis;* ib. c. 72, 4. Aehnliche Reden gegen und für einen Triumph finden sich mehrfach, s. 31, 47 f.; 33, 22 f.; 38, 45 u. a., die vorliegende ist, wie es scheint, nach Valerius Antias entworfen, vgl. § 5 mit c. 38, 6.

10—14. *universus,* also auch die Gegenpartei. — *auct. sua,* vgl. 31, 20, 6. — *ad remitt. int.*, freiwillig aufzugeben, Mommsen a. a. O. 229. — *carpentis*, 31, 21, 17. — *spolia* sonst gewöhnlich die erbeuteten Waffen, hier: Beutestücke überhaupt. — *torq. aur.*, 7, 10, 11; nur die Häuptlinge trugen dieselben. *infecti*, in Barren. *in G. vas.*, s. 35, 48, 8; 38, 14, 5; 26, 43, 3: *in una urbe.* — *infab.*, selten gebraucht. — *suo m.*, der ihnen eigenthümlichen, aus *Gallicis* per synesin zu erklären. Die Geschicklichkeit der Gallier in solchen Dingen wird auch sonst erwähnt; hier scheinen Fabriken vorausgesetzt zu werden, Contzen a. a. O. 77; Mommsen 3, 217. — *bigat.*, bei früheren Triumphen wird aus Gallien auch Kupfergeld eingebracht, s. 33, 23; 37, hier zuerst nur Silber und Gold, s. Mommsen G. d. r. Mzw. 381 f. — *cent. v.*, 34, 46, 3; 37, 59, 6. — *post d.*, vgl. 45, 40, 9. — *suae*, der ihm angehörigen *alieno* gegenüber. — *fraudar.*, 2, 10, 13; 30, 30, 10 u. a. — *exauct.*, 8, 34, 9.

41—45. 8. Krieg zur See gegen Antiochus. Appian Syr. 21 ff.; Iustin. 31, 6.

1—2. *Dum* etc., nach der Unterbrechung durch das von c. 36 an Erzählte geht L. zu dem Krieg gegen Antiochus zurück, der weiter nach Polyb. dargestellt wird. — *secur. adm.*, ganz sicher, in aller Ruhe, knüpft an c. 21, 1 an. — *tamquam n. tr.*, vgl. c. 43, 10; s. zu 21, 61, 1, über den abl. abs. 4, 18, 6. — *Hannib.*, c. 15, 2.

pore vel maxima apud regem auctoritas erat, magis mirari se aiebat, quod non iam in Asia essent Romani, quam venturos
3 dubitare: propius esse ex Graecia in Asiam quam ex Italia in Graeciam traicere, et multo maiorem causam Antiochum quam Aetolos esse; neque enim mari minus quam terra pollere Ro-
4 mana arma. iam pridem classem circa Maleam esse; audire sese nuper novas naves novumque imperatorum rei gerendae causa
5 ex Italia venisse: itaque desineret Antiochus pacem sibi ipse spe vana facere. in Asia et de ipsa Asia brevi terra marique dimicandum ei cum Romanis esse, et aut imperium adimendum or-
6 bem terrarum adfectantibus, aut ipsi regnum amittendum. unus vera et providere et fideliter praedicere visus. itaque ipse rex navibus, quae paratae instructaeque erant, Chersonesum petit, ut
7 ea loca, si forte terra venirent Romani, praesidiis firmaret; ceteram classem Polyxenidam parare et deducere iussit; speculatorias naves ad omnia exploranda circa insulas dimisit.

42 C. Livius praefectus Romanae classis, cum quinquaginta navibus tectis profectus ab Roma Neapolim, quo ab sociis eius orae convenire iusserat apertas naves, quae ex foedere debebantur,
2 Siciliam inde petit fretoque Messanam praetervectus, cum sex

3—5. *non iam*, s. 30, 7, 8. — *quam* nähert sich der Negation: *mirari* — *nec dubitare*, daher folgt nach *quam dubitare* wie nach *non dubitare*, s. 1, 23, 7: *haud dubium*, 38, 6, 7 u. ä., der acc. c. inf. — *propius* ist, wenn L., wie § 6 vermuthen lässt, an den Uebergang über den Hellespont denkt, vgl. 37, 9, 6, in der eigentlichen oder einer dieser verwandten Bedeutung: es ist, liegt näher, zu nehmen; doch ist die Construct. ungewöhnlich, man mag *propius* als Adverb. betrachten, wie 23, 44, 1: *sero est mutare* u. ä., oder als Adj., vgl. 21, 5, 12; Stat. Theb. 12, 223: *propior timeri*, verschieden ist Tacit. H. 2, 76 und die Verbindung *prope est ut* L. 2, 30, 2; ib. 23, 14 u. a. — *causam*, s. 21, 21, 1. — *neque enim* etc. könnte, während die Sätze *propius* — *esse* die Motive enthalten, welche die Römer bestimmen nach Asien überzugehen, den Grund hinzufügen, warum sie es können: sie werden kommen, denn — und sie können es, denn u. s. w., da es jedoch näher liegt die drei Gründe in gleicher Weise auf den vorhergehenden Gedanken zu beziehen, so ist *enim* vielleicht verdorben (Gron. verm. *etiam*) od. unächt, und es fehlt in einer späteren Hs. — *iam pr.* — *nuper*, s. 35, 22, 2; ib. 37, 3; 36, 2, 14. — *itaq.*, gewöhnlicher ist in diesem Falle *proinde*, 1, 9, 4.

6—7. *fidel.*, Gegensatz zu *adsentando* § 1, wie *vera* zu *errorem*. — *ea loca*, Lysimachia, Sestus, Abydus; 37, 31, 2; genauer App. l. l. — *terra*, vgl. 37, 9, 6. — *circa ins.*, um — herum, oder: nach — umher, 42, 45, 1.

42. 1—2. *Livius*, c. 2 hat er nach den Annalisten nur 30 Schiffe. — *Neap.*, 35, 16, 8. — *eius or.*, Cumae u. a. — *ex foed.*, das jede einzelne Stadt hatte. — *Messan.*,

Punicas naves ad auxilium missas accepisset et ab Reginis Lo-
crisque et eiusdem iuris sociis debitas exegisset naves, lustrata
classe ad Lacinium altum petit. Corcyram, quam primam Grae- 3
ciae civitatium adiit, cum venisset, percunctatus de statu belli —
necdum enim omnia in Graecia perpacata erant — et ubi classis
Romana esset, postquam audivit circa Thermopylarum saltum in 4
statione consulem ac regem esse, classem Piraei stare, matu-
randum ratus omnium rerum causa, pergit protinus navigare
Peloponnesum. Samen Zacynthumque, quia partis Aetolorum 5
maluerant esse, protinus depopulatus Maleam petit, et prospera
navigatione usus paucis diebus Piraeum ad veterem classem per-
venit. ad Scyllaeum Eumenes rex cum tribus navibus occurrit, 6
cum Aeginae diu incertus consilii fuisset, utrum ad tuendum re-
diret regnum — audiebat enim Antiochum Ephesi navales terre-
strisque parare copias —, an nusquam absccderet ab Romanis,
ex quorum fortuna sua penderet. a Piraeo A. Atilius traditis 7
successori quinque et viginti navibus tectis Romam est profectus.

c. 2. — *Punic. nav.*, s. c. 4, 10; 42, 56, 6: *et ab sociis naves — convenerunt, duae Punicae quinqueremes*, dass sie diese zu stellen verpflichtet waren, geht aus u. St. nicht deutlich hervor, vgl. Appian.: *παρὰ Καρχηδονίοις αὐτῷ δοθείσας.* — *Regin.*, 35, 16, 3. — *Locris.*, 29, 21, 7. — *lustrata*, es wurden Altäre unmittelbar an der Küste, wo die Schiffe standen, errichtet, Opfer geschlachtet und dreimal um die Flotte gefahren, dann halb in das Meer geworfen, halb verbrannt, s. Appian B. Civ. 5, 96, vgl. L. 29, 27, 5. — *Lacin.*, 28, 46.

3—5. *Corcyr.*, 32, 6, 1. — *necdum* etc., nach der Schlacht in den Thermopylen, s. c. 32, 4. — *perpac.*, c. 21, 3. — *circa Th. salt.*, die Belagerung von Heraclea, Lamia, c. 24 ff. — *in stat.* — *esse* ist ungewöhnlich gebraucht, sonst von den Soldaten auf ihren Posten, hier von dem Standorte der Feldherrn mit ihren Heeren. — *regem* n. Philipp. — *matur. om.* etc., vgl. 6, 41, 12; er ist, wie § 4, c. 43, 1 zeigt, spät von Rom abgegangen und glaubt jetzt um so mehr eilen zu müssen. — *Pelop.*, s. 42, 44, 6; 37, 33, 4; vgl. 38, 32, 3, zu 10, 37, 1. — *Samen* nennt L. hier als Insel, nicht als Stadt, s. 38, 28, 7; es ist der alte Name für Cephallenia, s. Verg. Aen. 3, 271; Ov. Met. 13, 711, der viell. auch 32, 16, 2 in *Zammam* verdorben ist. — *Zacynth.*, entweder ehe Hierocles, c. 31, 12, die Insel nach der Schlacht bei den Thermopylen an die Achäer verkaufte, oder ohne Rücksicht darauf, aber noch vor der Uebergabe an die Römer. — *protin. depopul.*, unmittelbar von der Fahrt aus, s. 26, 51, 9; anders vorher.

6—7. *Scyll.*, s. 31, 44, 1. — *incert. cons.*, 35, 17, 2. — *audieb.*, es kamen immer neue Nachrichten, dass u. s. w. — *naval. terr.* etc., es ist wol die c. 41, 6 erwähnte Rüstung gemeint. — *a Pir.* ist hier viell. als Hafen bezeichnet, nicht als Stadt, § 4. — *quinq. e. v.*, 35, 37, 3. — *una et oct.*, die § 1 erwähnten nebst den 25 des

8 Livius una et octoginta constratis navibus, multis praeterea minoribus, quae aut apertae rostratae aut sine rostris speculatoriae
43 erant, Delum traiecit. Eo [fere] tempore consul Acilius Naupactum oppugnabat. Livium Deli per aliquot dies — et est ventosissima regio inter Cycladas fretis alias maioribus, alias minoribus
2 divisas — adversi venti tenuerunt. Polyxenidas certior per dispositas speculatorias naves factus Deli stare Romanam classem, nun-
3 tios ad regem misit. qui omissis, quae in Hellesponto agebat, cum rostratis navibus, quantum accelerare poterat, Ephesum redit et consilium extemplo habuit, faciendumne periculum navalis
4 certaminis foret. Polyxenidas negabat cessandum et utique prius confligendum quam classis Eumenis et Rhodiae naves coniun-
5 gerentur Romanis: ita numero non ferme impares futuros se, ceteris omnibus superiores, et celeritate navium et varietate auxi-
6 liorum. nam Romanas naves cum ipsas inscite factas immobiles esse, tum etiam, ut quae in terram hostium veniant, oneratas

Atilius und etwa 6 Schiffen der Bundesgenossen, § 2. — *constratis* ist wol nur um *tectis* nicht zu wiederholen von Schiffen mit Verdeck und Schutzwand, grösseren Kriegsschiffen, Vier- und Fünfruderern, gebraucht, s. c. 43, 8; 37, 23, 4; im Gegensatze zu den *apertae*, s. zu 31, 22, 8, kleineren Kriegsschiffen (*rostratae*) ohne Verdeck. — *sine rost.*, attributiv: es soll nicht gesagt werden, dass alle Recognoscierschiffe ohne *rostrum* gewesen seien.

43. 1—3. *Eo* etc., die Fahrt des L. erfolgt in der Zeit, in welcher der Consul von Heraclea nach Naupactus zieht, c. 30, und die Belagerung beginnt. Da diese so lange dauerte, c. 34, 2, dass nicht ein blos ungefähres Zusammentreffen anzunehmen ist, so erscheint das nur der Mz. Hs. angehörende *fere* nicht genau. — *alias* — *alias* auf *Cycladas* zu beziehen und *ab aliis* oder *inter se* zu denken, schwerlich *alias* als local. Adverb., wie es später, anders ist Cic. Att. 16, 11, 7. s. Fin. 1, 3, 7, gebraucht wurde, zu nehmen.

4—7. *et* (*dicebat*) *utique*, c. 34, 10. — *ita*, in diesem Falle, wenn die Vereinigung verhütet werde. — *non ferme se* ist unsicher, die Hss. ausser der Mz. haben nur *ferme*, und man sollte, da *non ferme* 24, 25, 9; 22, 9, 8, vgl. 1, 24, 1, eine andere Bedeutung hat, eher *haud ferme* erwarten, s. 23, 29, 6; 25, 28, 3, zu 27, 28, 14, wenn man nicht annehmen will, dass L. ohne sichtbaren Grund von seinem Sprachgebrauche abgewichen sei. Da überdies die Hss. ausser der Mz. nicht *se* sondern *ipse* oder *ipsum*, alle aber *superiorem* haben, so war viell. der Gedanke ausgedrückt: *numero hostes* (*illos*) *haud* — *futuros*, *ipsum* — *superiorem esse*, so dass *hostes futuros* (wenn es zur Schlacht komme) sich concessiv auf das eben Gesagte: *et utique* — *Romanis* bezöge, *ipsum* — *esse* (jetzt schon) durch das Folg. erklärt würde. — *ceteris*, vgl. 35, 1, 5: *aliis:* in allen übrigen Stükken. — *auxilior*, Hülfsmittel, Vortheile, die im Folg. aufgezählt werden. — *cum* — *esse*, vgl. 35, 31, 8; 33, 45, 7. — *inscite* nach

commeatu venire; suas autem, ut pacata omnia circa se relin- 7
quentis, nihil praeter militem atque arma habituras. multum
etiam adiuturam notitiam maris terrarumque et ventorum, quae
omnia ignaros turbatura hostis essent. movit omnis auctor con- 8
silii, qui et re consilium exsecuturus erat. biduum in apparatu
morati tertio die centum navibus, quarum septuaginta tectae
ceterae apertae minoris omnes formae erant, profecti Phocaeam
petierunt. inde, cum audisset appropinquare iam Romanam clas- 9
sem, rex, quia non interfuturus navali certamini erat, Magnesiam,
quae ad Sipylum est, concessit ad terrestris copias comparandas;
classis ad Cissuntem portnm Erythraeorum, tamquam ibi aptius 10
expectatura hostem, contendit. Romani, ubi primum aquilones 11
— ii namque per aliquot dies tenuerant — ceciderunt, ab Delo
Phanas, portum Chiorum in Aegaeum mare versum, petunt; inde
ad urbem circumegere naves, commeatuque sumpto Phocaeam
traiciunt. Eumenes Elaeam ad suam classem profectus, paucis 12
post inde diebus cum quattuor et viginti navibus tectis, apertis
pluribus paulo Phocaeam ad Romanos parantis instruentisque
se ad navale certamen rediit. inde centum quinque tectis navi- 13
bus, apertis ferme quinquaginta profecti, primo aquilonibus trans-

der Ansicht der Syrer. — *ut relinq.*, vorher *ut quae — veniant.*

8—10. *auctor.*, dass der gerade den Plan angab, welcher. — *in app. mor.*, wie *tempus terrere in*, c. 34, 8, vgl. 26, 9, 2. — *cent. nav.*, dagegen § 3 u. 12: *cum*, vgl. 35, 43, 3. — *omnes* ist, da die *apertae* an sich schon kleiner waren als die *tectae*, auf die Gesammtheit der Schiffe, auch die *septuaginta tectae* zu beziehen; die letzteren waren dann nicht grössere Deckschiffe, sondern nach 37, 23, 5 Trieren; weniger wahrscheinlich ist die Angabe Appians l. l.: *Πολυξενίδας διακοσίαις ναυσὶ, κουφοτέραις τῶν πολεμίων παρὰ πολύ.* — *Magnes.*, 37, 10; 11 u. a. — *Cissunta* an der Südwestseite der jonischen Halbinsel, die so grossentheils umschifft wird, viell. der von Strabo 14, 1, 32: *εἶτα Κώρυκος ὄρος ὑψηλὸν καὶ λιμὴν ὑπ᾽ αὐτῷ Καρύστης* (oder *Κασύστης*) *καὶ ἄλλος Ἐρυθρᾶς λιμὴν καλούμενος*, bezeichnete. — *tamquam*, c. 41, 1.

11—13. *tenuer.* — *cecid.*, 25, 27, 6. — *Phanas*, etwa in der Mitte der von Nordwest nach Südost liegenden Seite von Chios, j. *Φανά* oder *κάτω Φανά*, s. 44, 28, 7. — *urbem*, wol die Stadt Chios an der Ostseite der Insel, s. c. 45, 7; die Insel scheint sich schon jetzt an die Römer angeschlossen zu haben, s. 37, 14; 27; 38, 39, 11. — *Phocaeam*, s. App.: *ἔς τε Φώκαιαν ὑπήκοον μὲν Ἀντιόχου, ὑπὸ δ᾽ ἐκπλήξεως αὐτοὺς δεχομένην κατήγοντο.* — *inde*, von da, nicht ohne Härte in die Zeitbestimmung eingeschoben, vgl. 44, 24, 9: *inde postea.* — *plurib. paulo*, s. 39, 1, 4; Caes. B. G. 1, 54: *maturius paulo*; Plin. 11, 43, 254: *minores paulo.* — *Phoc. ad Rom.*, 21, 49, 3, oder *ad Phoc. ad R.*, 5, 47, 7; 8, 7, 12; 32, 4, 7, scheint statt des hds. *a Phocaea* gelesen werden zu müssen. — *transvers.*, von der

versis cum urgerentur in terram, cogebantur tenui agmine prope in ordinem singulae naves ire; deinde, ut lenita paulum vis venti est, ad Corycum portum, qui super Cissuntem est, conati sunt
44 traicere. Polyxenidas, ut appropinquare hostis adlatum est, occasione pugnandi laetus sinistrum ipse cornu in altum extendit, dextrum cornu praefectos navium ad terram explicare iubet, et
2 aequa fronte ad pugnam procedebat. quod ubi vidit Romanus, vela contrahit malosque inclinat et simul armamenta componens opperitur insequentis navis. iam fere triginta in fronte erant,
3 quibus ut aequaret laevum cornu, dolonibus erectis altum petere intendit, iussis qui sequebantur adversus dextrum cornu prope
4 terram proras derigere. Eumenes agmen cogebat; ceterum, ut demendis armamentis tumultuari primum coeptum est, et ipse,
5 quanta maxime celeritate potest, concitat naves. iam omnibus in

Seite, so lange sie von Phocaea aus nördlich an der jonischen Halbinsel hinsegelten. — *tenui — ire*, sowol der Ausdruck *tenui agm.*, vgl. 37, 29, 8, als auch das successiveEinrücken in die Front c. 44, 2—3 deutet darauf hin, dass die Schiffe hinter einander segelnd fast eine Reihe bildeten, vgl. 37, 29 *binis in ordinem;* 44, 12, 6: *simplici ordine;* Xenoph. An. 5, 2, 6: *ἐφ᾽ ἑνός;* L. 21, 47, 4; 28, 24, 10; obgleich sprachlich auch die Erklärung, dass sie nebeneinander segelnd eine Reihe bilden, möglich ist, vgl. Xenoph. Hell. 1, 6, 29: *ἐπὶ μιᾶς τεταγμένοι.* — *Corycum*, s. zu § 10, das südliche Vorgebirge, an dem etwas nördlich der hier erwähnte Hafen lag, 37, 12, 10. — *super*, weil die Flotte, von Norden kommend, an dem *Cissus* vorüberfahren muss, wo die Feinde stehen (*conati s.*); oder auch wegen der Lage des *Corycus* an dem Vorgebirge.

44. 1—3. *sinistr. in alt.*, die Flotte wird nach Norden gerichtet, weil die Römer noch nicht in den Hafen Corycus gekommen sind, vorher *conati sunt.* — *praef. n.*, 29, 25, 7. — *aequa fr.*, alle in einer Linie, gleicher Front, 37, 39, 9. — *vela contr.*, s. 26, 39, 8. — *malosq. incl.*, vgl. zu c. 45, 1. — *insequent.*, die wenn auch nicht mehr einzeln, wie vorher, c. 43, 3, doch nicht zusammen segeln. — *dolon.*, c. 45, 1; 37, 30, 7; Isid. Orig. 19, 3: *dolon minimum velum*, es wurde an der Spitze des Hauptmastes angebracht um die Schnelligkeit des noch unter vollen Segeln gehenden Schiffes zu erhöhen. Das vorher Gesagte: *vela — componens* bezieht sich also nur auf die zuerst in das Gefecht kommenden Schiffe: *fere triginta* etc., die später kommenden bedurften noch ihre volle Segelkraft um schnell ihre Aufstellung zu bewerkstelligen (Glaser). — *petere int.*, c. 45, 1; 5; 38, 2, 5 u. a. — *derig.*, 37, 23, 10. — *dextrum*, wie *adversus* zeigt, der feindliche.

4—7. *demend. arm.*, s. 21, 49, 11, umfasst das § 2: *vela — armam. componens* Gesagte. — *ut*, die weite Entfernung von *primum* ist ungewöhnlich. — *tumultuari*, passiv wie mehrfach *tumultuatum*, s. 6, 30, 8; 21, 16, 4. — *et ipse*, weil bei dem Beginn der Schlacht die Eile der Römer, wenn sie auch nicht bezeichnet ist, vorausgesetzt wird. — *q. maxime*, 9, 10, 10. —

conspectu erant. duae Punicae naves antecedebant Romanam
classem, quibus obviae tres fuerunt regiae naves; et, ut in nu- 6
mero impari, duae regiae unam circumsistunt, et primum ab utro-
que latere remos detergunt, deinde transcendunt armati et deie-
ctis caesisque propugnatoribus navem capiunt; una, quae pari 7
Marte concurrerat, postquam captam alteram navem vidit, prius-
quam ab tribus simul circumveniretur, retro ad classem refugit.
Livius indignatione accensus praetoria nave in hostes tendit. 8
adversus quam eadem spe duae, quae Punicam unam navem cir-
cumvenerant, cum inferrentur, demittere remos in aquam ab utro-
que latere remiges stabiliendae navis causa iussit, et in advenien-
tis hostium naves ferreas manus inicere et, ubi pugnam pedestri 9
similem fecissent, meminisse Romanae virtutis nec pro viris du-
cere regia mancipia. haud paulo facilius quam ante duae unam,
tunc una duas naves expugnavit cepitque. et iam classes quoque 10
undique concurrerant, et passim permixtis navibus pugnabatur.
Eumenes, qui [extremus] commisso certamine advenerat, ut ani- 11
madvertit laevum cornu hostium ab Livio turbatum, dextrum
ipse, ubi aequa pugna erat, invadit. Neque ita multo post pri- **45**
mum ab laevo cornu fuga coepit. Polyxenidas enim ut virtute
militum haud dubie se superari vidit, sublatis dolonibus effuse

i. omnib. etc., auch die bis jetzt hinter der Front gewesenen Schiffe des Eumenes. — *remos det.*, 37, 24, 2; 28, 30, 11. Den Kampf der beiden punischen und des Admiralschiffes nennt Appian.: *τοῦτο μὲν τῆς ναυμαχίας προαγώνισμα ἦν*, dann beginnt das Gefecht der Flotten, § 10. — *pari* mit gleichem Gegner und Erfolg, 7, 33, 5. — *refug.*, Appian.: *εἷλε τὰς δύο κενὰς ἐξαλομένων τῶν Λιβύων εἰς τὸ πέλαγος.*

8—11. *eadem*, eben so zu siegen. — *demittere*, so dass das Schiff von den Wogen nicht fortgetrieben werden kann, vgl. 26, 39, 12. — *iussit*, n. Livius. — *ferr. man.*, s. 26, 39, 12: Enterbrücken, deren ein Schiff auch zwei haben konnte; Caes. B. C. 1, 58, 4: *singulas binis navibus obiciebant atque iniecta manu — in hostium naves transcendebant.* — *fecissent*, die Seesoldaten, wenn sie auf den Enterbrücken in die feindlichen Schiffe eindrängen. — *pro vir.* — *duc.*, 38, 26, 6. — *haud. p.*, gar nicht um ein Geringes, weit leichter. — *et iam*, häufiger Uebergang zu etwas, was bereits begonnen hat, eingetreten ist. — *extremus* scheint an u. St. nicht passend, und findet sich nur in der Mz. Hs.

45. 1—3. *Neque ita*, 2, 6, 10; sonst mehr *nec ita*, s. 2, 22, 3; 5, 13, 12 u. a. — *sublat. dol.*, da die Flucht des Polyxen. schnell erfolgt, so können, was auch sonst nicht erwähnt wird, ausser c. 44, 2, die Mastbäume nicht niedergelegt, selbst wol nicht alle Segel, deren Anwendung in der Schlacht auch von Anderen bestätigt wird, s. Xen. Hell. 6, 2, 27; Bell. Alex. 45; Caes. B. G. 3, 14, 7; vgl. 37, 30, 7, eingezogen gewesen sein; das Wiederaufstellen und Aufhissen er-

fugere intendit; mox idem et qui prope terram cum Eumene
2 contraxerant certamen fecerunt. Romani et Eumenes, quoad
sufficere remiges potuerunt et in spe erant extremi agminis ve-
3 xandi, satis pertinaciter secuti sunt. postquam celeritate navium,
utpote levium, suas commeatu onustas eludi frustra tendentis vi-
derunt, tandem abstiterunt tredecim captis navibus cum milite
4 ac remige, decem demersis. Romanae classis una Punica navis,
in primo certamine ab duabus circumventa, periit. Polyxenidas
5 non prius quam in portu Ephesi fugae finem fecit. Romani eo
die, unde egressa regia classis erat, manserunt; postero die ho-
stem persequi intenderunt. medio fere in cursu obviae fuere iis
quinque et viginti tectae Rhodiae naves cum Pausistrato praefecto
6 classis. his adiunctis Ephesum hostem persecuti ante ostium
portus acie instructa steterunt. postquam confessionem victis
7 satis expresserunt, Rhodii et Eumenes domos dimissi; Romani
Chium petentes, Phoenicuntem primum portum Erythraeae terrae
praetervecti, nocte ancoris iactis, postero die in insulam ad ipsam
urbem traiecerunt. ubi paucos dies remige maxime reficiendo
8 morati Phocaeam tramittunt. ibi relictis ad praesidium urbis

forderte längere Zeit, s. 33, 48, 8. Die gleiche Situation s. Pol. 16, 15, 2; Diod. 20, 61. — *suffic.*, es aushalten, ausdauern, absolut, 33, 20, 13. — *quoad potuer.* — *et erat*, vgl. 38, 1, 9: *ubi — advenit, et — erat;* ib. 2, 6; 39, 30, 8; ib. 53, 10: *postquam* u. a. — *in spe er.* — *vexandi*, 26, 4, 2: *spem accendit — temptandi;* 40, 36, 13: *in spe propinqua missionis erat;* vgl. 25, 7, 10. — *utpote* etc., s. c. 24, 11, vgl. 43, 7: *ut relinquentes.* — *eludi*, vgl. 21, 50, 2: *contra eludere Poenus et arte — rem gerere.* — *frustra* zu *tendentis.* — *tandem*, vgl. 35, 35, 19. — *abstit.*, absolut, s. 22, 18, 6; doch ist *persequendo* leicht zu denken, s. 29, 33, 8.

4—6. *in primo*, im Anfange. — *fugae f. f.*, vgl. 3, 31, 7: *finem certaminum facere;* vgl. 26, 46, 10: *caedibus finis factus* u. a. — *unde — manser.*, zwar könnte das Correlativum gedacht werden, s. Tac. H. 1, 56: *unde plures erant, omnes fuere;* ib. 4, 29; doch ist viell. dasselbe, oder nach Crevier der Name des Ortes selbst, *Cissunte*, s. c. 43, 10, an u. St. ausgefallen. — *quinq. e. v.*, Appian. *ἑπτὰ καὶ εἴκοσι.* — *confess.*, das Object konnte fehlen, da *victis* dafür eintritt, vgl. 37, 13, 7; ib. 31, 5; K. 246; 283.

7—8. *Phoenic.*, vgl. Thucyd. 8, 34: *καταφεύγουσιν ἐς τὸν ὑπὸ τῷ Μίμαντι λιμένα, Φοινικοῦντα καλούμενον*, bei dem jetz. Tschesmeh, an der Westseite der Halbinsel; verschieden ist der 37, 16 erwähnte Hafen. Sie scheinen in den Hafen, der vielleicht verschlossen war, nicht eingelaufen zu sein, sondern auf offener See die Anker geworfen zu haben. — *Erythr. t.*, des Gebietes von Erythrae, nicht weit nördlich von Tschesmeh, j. Ritri. — *postero die* entspricht *primum.* — *urbem*, c. 43, 12. — *Canas* in der Nähe des Vorgebirges Cane am Eingang in

quattuor quinqueremibus ad Canas classis venit; et, cum iam hiems appeteret, fossa valloque circumdatis naves subductae.

Exitu anni comitia Romae habita, quibus creati sunt con- 9
sules L. Cornelius Scipio et C. Laelius Africanum intuentibus cunctis ad finiendum cum Antiocho bellum. postero die praetores creati M. Tuccius L. Aurunculeius Cn. Fulvius L. Aemilius P. Iunius C. Atinius Labeo.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXXVII.

L. Cornelio Scipione C. Laelio consulibus nulla prius se- 1
cundum religiones acta in senatu res est quam de Aetolis. et legati eorum institerunt, quia brevem indutiarum diem habebant, et ab T. Quinctio, qui tum Romam ex Graecia redierat, adiuti
sunt. Aetoli, ut quibus plus in misericordia senatus quam in 2
causa spei esset, suppliciter egerunt, veteribus benefactis nova
pensantes maleficia. ceterum et praesentes interrogationibus un- 3

den Elaitischen Meerbusen, nicht weit von Elaea u. Pergamon, Mytilene gegenüber. — *fossa v.*, s. 28, 37, 9. *circumd.*, 21, 1, 5. *hiems app.*, die Schlacht erfolgte im Spätherbste, s. c. 42, 4; 43, 1.

9. *Laelius*, 35, 10. — *Africanum* hat die Bamb. Hs. und ein Object zu *intuentibus* kann nicht fehlen, da nicht *intueri ad* wie *spectare ad* u. ä. gesagt wird; nur müsste L. oder nach seiner Ansicht das Volk vorausgenommen haben, was erst nach der Wahl 37, 1 erfolgt; Gron. verm. *intentis* statt *intuentibus*, s. Mommsen die Chronik des Cassiodorus 588. — *ad fin. bell.*, in Rücksicht auf, für die Beendigung. — *postero d.*, 33, 24, 1. — *Tuccius*, 35, 41; *Iunius*, 34, 1; *Atinius* ein anderer als der 33, 42 genannte.

1—4, 5. Anordnungen des Senates in Rom. Polyb. 21, 3; Diod. Sic. 29, 4; Appian. Syr. 21; Val. Max. 5, 5, 1; Iust. 31, 7; Jul. Obs. I (55).

1—3. *secund. rel.*, zunächst nach den religiösen Angelegenheiten, s. 26, 26, 5; 30, 27, 1, nichts eher. Es ist auffallend, dass L. nicht, wie das Uebrige § 1—6, auch die Supplication wegen der glücklichen Seeschlacht des Livius nach Polyb. berichtet, vgl. c. 47, 4. — *instit.* absolut, s. 35, 30, 7; K. 262. — *brev. ind. d.*, 4, 30, 14: *indutiarum — dies exierat*; die Länge des Termins ist 36, 35, 6 nicht genauer angegeben. — *causa*, vgl. 36, 27, 6. — *benef.*, 25, 31, 4. — *pensant.*, auszugleichen suchten, vgl. 27, 40, 2.

3—6. *interrog.*, c. 49, 4; 30, 22,

dique senatorum, confessionem magis noxae quam responsa ex-
primentium, fatigati sunt, et excedere curia iussi magnum certa-
4 men praebuerunt. plus ira quam misericordia in causa eorum
valebat, quia non ut hostibus modo, sed tamquam indomitae et
5 insociabili genti suscensebant. per aliquot dies cum certatum
esset, postremo neque dari neque negari pacem placuit; duae
condiciones iis latae sunt: vel senatui liberum arbitrium de se
permitterent, vel mille talentum darent eosdemque amicos atque
6 inimicos haberent. exprimere cupientibus, quarum rerum in se
arbitrium senatui permitterent, nihil certi responsum est. ita
infecta pace dimissi urbe eodem die, Italia intra quindecim dies
excedere iussi.

7 Tum de consulum provinciis coeptum agi est. ambo Grae-
ciam cupiebant. multum Laelius in senatu poterat. is, cum se-
natus aut sortiri aut comparare inter se provincias consules ius-
sisset, elegantius facturos dixit, si iudicio patrum quam si sorti
8 eam rem permisissent. Scipio responso ad hoc dato cogitatu-
rum, quid sibi faciendum esset, cnm fratre uno locutus iussus-
que ab eo permittere audacter senatui, renuntiat collegae factu-
9 rum se, quod is censeret. cum res aut nova aut vetustate exem-

5. *undique* gehört zu *interrog.*, s. 1, 39, 3. — *exprim.*, abnöthigen wollten, § 6. — *ut* — *tamq.*, als Feinde, was sie waren, — als mit einer u. s. w., wofür sie galten, s. c. 23, 6; 2, 2, 3; 45, 19, 5; zur Sache 27, 30, 5. — *indomit.*, 2, 1, 4: *inviolati.* — *insociab.*, 27, 39, 8. — *neq.* — *placuit;* Polyb.: ἔδοξε τῷ συνεδρίῳ δύο προτείνειν γνώμας etc. — *duae*, sondern nur u. s. w. — *latae*, 34, 59, 2, vgl. zu 10, 19, 8. — *arb.*, 36, 27, 8; Pol.: ἢ διδόναι τὴν ἐπιτροπὴν περὶ πάντων τῶν καθ' αὑτούς, ἢ χίλια τάλαντα παραχρῆμα δοῦναι. — *mill. tal.*, wie c. 7, 1; 33, 30, 7, vgl. 23, 32, 5; K. 81. — *eosdem. am. atq. inim.*, sie wären dann Bundesgenossen (natürlich abhängige) der Römer geworden, s. 38, 8, 10; ib. 11, 2, vgl. 35, 50, 2; obgleich 37, 49, 4 die beiden an u. St. getrennten Verhältnisse nicht so scharf geschieden sind. — *quarum* etc., ebenso Pol.: τῶν δ' Αἰτωλῶν ἀξιούντων διασαφῆναι ῥητῶς ἐπὶ τίσι δεῖ διδόναι τὴν ἐπιτροπήν, obgleich es bei ihm vorher περὶ πάντων heisst, vgl. ib. 36, 4, wodurch die *deditio* bezeichnet würde; bei L. ist vorher der Ausdruck weniger bestimmt. — *infecta pace*, 32, 37, 5. — *intra* etc. bedeutet, dass die Feindseligkeiten fortdauern, s. c. 49, 7, oder beginnen sollen, 42, 48, 3.

7—10. *tum* etc. bis c. 4, 5 ist nach den Annalisten berichtet. — *coept. a. est*, 32, 39, 10; 8, 2, 6: *deditio coepta fieri est;* 23, 30, 1: *coepta oppugnari est* u. a. — *multum*, er ist bis jetzt noch wenig hervorgetreten, obgleich er Aedil. 33, 25, u. Prätor 33, 24; 26, gewesen ist, vgl. 35, 10, 10. — *elegantius*, anständiger, 35, 14, 9, Lange 1, 614; Mommsen Str. 84. — *sorti*, s. 8, 16, 5: *ne forte casu erraretur;* 35, 20, 9. — *ad hoc* wie *respondere ad*, eigentlich wol: in Bezug darauf. — *nova*, ganz

plorum memoriae iam exoletae relata expectatione certaminis senatum erexisset, P. Scipio Africanus dixit, si L. Scipioni fratri suo provinciam Graeciam decrevissent, se *ei* legatum iturum. haec vox magno adsensu audita sustulit certamen: experiri libebat, utrum plus regi Antiocho in Hannibale victo an in victore Africano consuli legionibusque Romanis auxilii foret; ac prope
omnes Scipioni Graeciam, Laelio Italiam decreverunt. Praetores **2**
inde provincias sortiti sunt, L. Aurunculeius urbanam, Cn. Fulvius peregrinam, L. Aemilius Regillus classem, P. Iunius Brutus Tuscos, M. Tuccius Apuliam et Bruttios, C. Atinius Siciliam.
consuli deinde, cui Graecia provincia decreta erat, ad eum exer- 2
citum, quem a M'. Acilio — duae autem legiones erant — accepturus esset, in supplementum addita peditum civium Romanorum tria milia, equites centum, et socium Latini nominis quinque
milia, equites ducenti; et adiectum, ut, cum in provinciam ve- 3
nisset, si e re publica videretur esse, exercitum in Asiam traice-
ret. alteri consuli totus novus exercitus decretus, duae legiones 4
Romanae et socium Latini nominis quindecim milia peditum,
equites sexcenti. exercitum ex Liguribus Q. Minucius — iam 5

neu. — *vetust. exempl.*, Beispiele, die wegen der langen Zeit fast vergessen sind, s. 27, 8, 9: *exoletis vetustate — exemplis;* der Genitiv entspricht *nova.* — *relata*, wieder vorgebracht, c. 6, 7; 26, 19, 7; 38, 51, 1; Andere nehmen es von dem im Senate gestellten Antrage. Ein ähnlicher Fall ist seit 8, 16, 5, vgl. 10, 24; 3, 2, nur Perioch. XI erwähnt. — *expect. — er.*, 36, 34, 8. — *ei* ist wahrscheinlich ausgefallen, s. 38, 58, 8: *cui — legatus in Asiam iret;* Val. Max. 5, 5, 1; in der Perioch. *legatum fratris*, vgl. ib. XI; Appian. l. l. *ὃς (Λεύκιος Σκιπίων) τότε αὐτοῖς ὕπατος ἦν, ἀπράκτῳ δ' ὄντι καὶ ἀπειροπολέμῳ σύμβουλον αἱροῦνται Πόπλιον Σκιπίωνα*; anders erzählt den Hergang Cic. Phil. 11, 7, 17: *nam extraordinarium imperium populare ac ventosum est, minime nostrae gravitatis.* — *bello Antiochino — cum L. Scipioni provincia Asia obvenisset, parumque in eo putaretur esse animi, parum roboris, senatusque ad collegam eius, C. Laelium — negotium deferret, surrexit P. Africanus — et illam ignominiam a familia deprecatus est dixitque, et — neque se ei legatum defuturum. quod cum esset ab eo dictum nihil est de Scipionis provincia mutatum;* wieder anders pro Mur. 14, 32; Lange 2, 211. — *exper.*, vgl. Iust. l. l.

2. 1—4. *Tusc. Ap. Brutt.*, 35, 20, 10. — *Graec.*, c. 1, 7; 36, 1, 6. — *duae — erant*, die Erklärung ist nachträglich in den Relativsatz eingeschoben, wie L. auch sonst Parenthesen nicht immer zu dem Worte setzt, zu dem sie gehören, s. 36, 30, 4, zu. 33, 18, 9; 25, 16, 5. — *Lat. nom.* wie § 4; anders § 6; 9; über das Heer s. 36, 14, 1. — *si e r. vid.*, obgleich nach c. 1, 10 der Krieg bereits als beschlossen betrachtet wird.

5—6. *exerc. — Minuc.*, s. zu 36, 1, 9; ib. 37, 6; 38, 1; L. folgt hier, § 5 u. 6: *priore anno*, einer anderen

enim confectam provinciam scripserat et Ligurum omne nomen
in deditionem venisse — traducere in Boios et P. Cornelio pro-
6 consuli tradere iussus. ex agro, quo victos bello multaverat
Boios, deducendae urbanae legiones, quae priore anno conscri-
ptae erant, M. Tuccio praetori datae et socium ac Latini nominis
peditum quindecim milia et equites sexcenti ad Apuliam Bruttios-
7 que obtinendos. A. Cornelio superioris anni praetori, qui Brut-
tios cum exercitu obtinuerat, imperatum, si ita consuli videretur,
ut legiones in Aetoliam traiectas M'. Acilio traderet, si is manere
8 ibi vellet; si Acilius redire Romam mallet, ut A. Cornelius cum
eo exercitu in Aetolia remaneret. C. Atinium Labeonem provin-
ciam Siciliam exercitumque a M. Aemilio accipere placuit et in
supplementum scribere ex ipsa provincia, si vellet, peditum duo
9 milia et centum equites. P. Iunius Brutus in Tuscos exercitum
novum, legionem unam Romanam et decem milia socium ac La-
10 tini nominis scribere et quadringentos equites; L. Aemilius, cui
maritima provincia erat, viginti naves longas et socios navalis a

Quelle als 36, 1, 9. — *conf. prov.*, 28, 24, 7; 41, 12, 3 u. a. — *procons.*, nach dem Triumph, 36, 40, ist ihm das imperium verlängert worden. — *multav.*, 36, 39, 3. — *deduc.* — *datae*, s. zu 43, 7, 6; zu *ad Apul.* — *obtinend.* könnte aus *deduc.* genommen werden: *et ducendae*, auch sonst wird der Wechsel der Legionen öfter berichtet, s. 26, 28, 4; 27, 7, 9 u. a. Allein die an u. St. erwähnten Legionen sind vorher nicht in Gallien gewesen, wenn man nicht annehmen will, was wenig wahrscheinlich ist, dass sie nachdem kurz vorher die früheren Heere in Gallien entlassen sind, 36, 37, 6; ib. 39, 4; 40, 14, dorthin geführt worden seien. Dazu scheinen die Worte *ex agro* — *Boios* mehr auf etwas hinzudeuten, was Scipio im Lande der Boier thun soll, und die Verbindung jener Worte mit dem Folg. lässt, wenn auch die Subjecte oft rasch bei L. wechseln, s. 36, 31, 8; ib. 20, 3; 44, 8; 10, 1, 9 u. a., eine Zurückbeziehung auf *Scipio*, etwa *quo ille* od. *is* erwarten. Die Stelle ist daher wol nicht richtig, und man könnte *iussus; is ex* — *deduceret. duae urb. leg.*, od. nach Madvig *deducenti. duae* vermuthen; allein eine solche Massregel (andere Zwecke haben die Versetzungen 40, 38, 2; ib. 41, 3, vgl. 42, 22, 6; 38, 28, 8; 26, 34, 7) scheint sonst nicht erwähnt zu werden; wahrscheinlicher ist daher, dass die Worte nicht vollständig sind, die Aufgabe Scipios genauer bezeichnet und in *deducendae* eine Beziehung auf die später, 37, 57; 39, 55, dorthin geführten Colonieen enthalten war, vgl. 36, 39, 3. — *prior. a.*, s. 36, 37, 6. — *quindec.*, 40, 36, 6.

7—10. *Cornel.*, 36, 2, 2. — *Acil.*, der den ätolischen Krieg noch nicht beendigt hat, c. 7, 7; 36, 35. — *cum eo exerc.*, die Anwesenheit dieses Heeres in Aetolien wird c. 50, 4, vgl. c. 48, 4, vorausgesetzt, während es bei Polyb. nicht vorhanden ist, s. c. 7, 7, zu 38, 3, 6. — *Aemil.*, L. Valerius, s. 36, 2, 11, scheint

M. Iunio praetore superioris anni accipere iussus et scribere ipse mille navalis socios, duo milia peditum; cum iis navibus militibusque in Asiam proficisci et classem a C. Livio accipere. duas 11
Hispanias Sardiniamque obtinentibus prorogatum in annum imperium est et idem exercitus decreti. Siciliae Sardiniaeque binae 12
eo anno decumae frumenti imperatae; Siculum omne frumentum in Aetoliam ad exercitum portari iussum, ex Sardinia pars Romam pars in Aetoliam, eodem quo Siculum.

Priusquam consules in provincias proficiscerentur, prodigia 3
per pontifices procurari placuit. Romae Iunonis Lucinae tem- 2
plum de caelo tactum erat ita, ut fastigium valvaeque deformarentur; Puteolis pluribus locis murus et porta fulmine icta et duo homines exanimati; Nursiae sereno satis constabat nimbum 3
ortum; ibi quoque duos liberos homines exanimatos; terra apud se pluvisse Tusculani nuntiabant, et Reatini mulam in agro suo peperisse. ea procurata, Latinaeque instauratae, quod Laurenti- 4
bus carnis, quae dari debet, data non fuerat. supplicatio quoque 5
earum religionum causa fuit quibus diis decemviri ex libris ut

nicht wieder beauftragt worden zu sein. — *ex ipsa pr.*, wie 35, 2, 7. — *Iunius — scrib.*, 32, 8, 6. — *marit. provinc.*, der Geschäftskreis, die Aufgabe den Krieg zur See zu führen, c. 50, 8; Becker 2, 2, 116. — *a M. Iun.*, 36, 2, 15. — *pedit.*, als Schiffssoldaten, 26, 48, 1.

11—12. *prorogat.*, weil die Zahl der Prätoren nicht ausreicht, vgl. 35, 20, 11. — *eo*, man sollte *eo quoque anno*, s. 36, 2, 12 f., erwarten. — *in Aetol. eodem* etc., Aehnliches findet sich auch sonst, s. c. 19, 8; 21, 17, 9; 41, 17, 8; doch ist *Aetoliam* an u. St. auffallender zugesetzt, da das Wort kurz vorhergeht.

3. 1—3. *provinc. prof. pr. p. pont.*, über den gleichen Anlaut so vieler Worte s. 33, 42, 3. — *per pont.* ist wol: unter Vermittelung, nach Anordnung der pontif., 1, 20, 5; Cic. Legg. 2, 12, 29, da sonst die Sühnung der Prodigien durch Opfer, Gebete u. s. w. nach einem Decrete der pontif. durch die Consuln oder einen Prätor erfolgt, vgl. 30, 2, 13; 33, 26, 6; 22, 9, 11 u. a.; 36, 37, 5; Marq. 4, 222. — *Lucinae*, der Mond-, Licht- und Geburtsgöttin; ihr Tempel stand an den Esquilien, Becker 1, 536. — *fastig.*, s. 40, 2, 3; *deform.*, 40, 45, 2. — *Nursiae*, im Sabinerlande, hatte wol das Bürgerrecht. — *sereno*, c. 4, 4; 31, 12, 5. — *liberos*, s. 34, 45, 7; Obsequens hat das Wort nicht; aber er übergeht auch manches Andere. — *Tuscul.*, 8, 37. — *Reat.*, 30, 2.

4—6. *instaur.*, 5, 19, 1; 41, 16, 2, nur darauf bezieht sich *quod.* — *Laurent.*, einem der 30 lat. Bundesstaaten, 8, 11, 15; dass derselbe so unbedeutend gewesen sei, folgt wol nicht aus dem Umstande, dass er vergessen wurde. — *carnis* als Nominativ ist von Priscian 6, 3, 16 p. 684 bezeugt, vgl. 1, 59, 10; Neue 1, 164; zur Sache s. 32, 1, 9; Preller 191. — *debet*, noch zu Ls' Zeit. — *religion.*, Erscheinungen, welche religiöse Bedenken erregen, besonders die Prodigien, vgl. 31, 13, 1. — *quibus d.* etc.

6 fieret ediderunt. decem ingenui, decem virgines, patrimi omnes
matrimique, ad id sacrificium adhibiti, et decemviri nocte lacten-
7 tibus rem divinam fecerunt. P. Cornelius Scipio Africanus, prius-
quam proficisceretur, fornicem in Capitolio adversus viam, qua in
Capitolium escenditur, cum signis septem auratis et equis duo-
bus et marmorea duo labra ante fornicem posuit.

8 Per eosdem dies principes Aetolorum tres et quadraginta,
inter quos Damocritus et frater eius erant, ab duabus cohortibus
missis a M'. Acilio Romam deducti et in Lautumias coniecti sunt.
cohortes inde ad exercitum redire L. Cornelius consul iussit. —
9 Legati ab Ptolomaeo et Cleopatra regibus Aegypti gratulantes,
quod M'. Acilius consul Antiochum regem Graecia expulisset, ve-
10 nerunt adhortantesque, ut in Asiam exercitum traicerent: omnia
perculsa metu non in Asia modo sed etiam in Syria esse; reges
11 Aegypti ad ea, quae censuisset senatus, paratos fore. gratiae re-
gibus actae; legatis munera dari iussa in singulos quaternum
milium aeris.

4 L. Cornelius consul peractis, quae Romae agenda erant, pro
contione edixit, ut milites, quos ipse in supplementum scripsisset,

= *iis diis, quibus ut fieret* etc.; *ut fieret* kann zwischen *ex lib.* und *edider.* gestellt sein um anzudeuten, dass auch das Verfahren bei der supplicatio nach den libri erfolgen solle, s. 42, 2, 6 f.; Marq. 4, 304. — *edider.*, ohne Andeutung, dass es vor *fuit* vollendet war, vgl. c. 23, 2; zu 1, 1, 1; 23, 16, 2 u. a.; zur Sache 36, 37, 5. — *ingenui*, die Opfer nach griechischem Ritus wie an u. St. durften auch von Libertinenkindern verrichtet werden, 22, 1, 18; Marq. 4, 179; Obsequens hat das Wort nicht; die Dienstleistungen bei Opfern durften nur *patrimi matrimique* versehen. Das Verfahren ist dem 31, 12; 27, 37 geschilderten ähnlich. — *nocte*, ungewöhnlich, vgl. 23, 35, 15; 39, 13, 9. — *lactent.*, diese werden sonst bei minder wichtigen Dingen geopfert, vgl. 22, 1, 15.

7. *fornic.*, Durchgangsbogen, vgl. 33, 27; 40, 51; vgl .36, 23. *in Capit.*, Bezeichnung des ganzen Hügels, hier am Abhange desselben; im Folg.: *in Capit. esc.*, die area Capitolina und der Tempel. — *via, qua* etc., wahrscheinlich der clivus Capitolinus. — *signis* von Menschen, im Gegensatze zu *equis*. — *labra* Wasserbehälter, Bassins.

8—11. *princip.* etc., 36, 24, 12; 37, 46, 4: *captivos nobiles.* — *Lautum.*, das Staatsgefängniss an der nordöstlichen Seite des Capitols, s. zu 32, 26, 17. — *Ptolom.*, Epiphanes 35, 13, 4. — *regib.*, s. 1, 39, 2; besonders wird die Königin von Aegypten so mit bezeichnet als Theilnehmerin an der Herrschaft, s. 45, 13, 4. — *paratos*, der König scheint an dem Kriege Theil nehmen zu wollen um einen Theil des syrischen Reiches zu gewinnen, vgl. 36, 4, 3; 31, 9, 1. — *munera*, 31, 9, 5.

4. 1—3. *pro cont.*, 26, 27, 6. — *in suppl.*, s. c. 2, 2 u. 8; über die Vereidigung der Soldaten s. den Grammatiker Cincius bei Gell. 16, 4, 2: *C. Laelii C. fili consulis L. Corneli P. fili consulis in exercitu*

quique in Bruttiis cum A. Cornelio propraetore essent, ut hi omnes idibus Quinctilibus Brundisium convenirent. item tres lega- 2
tos nominavit, Sex. Digitium L. Apustium C. Fabricium Luscinum, qui ex ora maritima undique navis Brundisium contraherent; et omnibus iam paratis paludatus ab urbe est profectus. ad 3
quinque milia voluntariorum, Romani sociique, qui emerita stipendia sub imperatore P. Africano habebant, praesto fuere exeunti consuli et nomina dederunt. per eos dies, quibus est profectus 4
ad bellum consul, ludis Apollinaribus, a. d. quintum idus Quinctiles caelo sereno interdiu obscurata lux est, cum luna sub orbem solis subisset. et L. Aemilius Regillus, cui navalis provincia 5
evenerat, eodem tempore profectus est. L. Aurunculeio negotium ab senatu datum est, ut triginta quinqueremes, viginti triremes faceret, quia fama erat Antiochum post proelium navale maiorem classem aliquanto reparare.

Aetoli, postquam legati ab Roma rettulerunt nullam spem 6

etc. — *id Quinct.*, vgl. 36, 3, 14. — *legàt. nom.*, sie scheinen nur den folg. Auftrag zu erhalten und deshalb vom Feldherrn allein ernannt zu werden, zu einem länger dauernden Commando vom Senate, s. 32, 16, 2; die Stelle aus App. zu c. 1, 9. — *Digit.* 35, 2; *Apust.* 31, 27; *Fabric.* 33, 43. — *ora mar.*, c. 14, 3; 34, 36, 3, anders § 6. — *voluntar.*, wie 31, 8; 32, 3. — *emerit. stip.* — *hab.*, bedeutet wol nur, dass sie von ihm, als er das imperium hatte, nach Vollendung ihrer Dienstzeit entlassen waren, nicht, dass sie unter ihm alle Feldzüge gemacht haben; sie haben also, s. 32, 3, 4, schon 11 und noch mehrere Jahre vorher ausgedient und dann Land erhalten, 31, 49, 5. — *nom. deder.*, sie dienten als *evocati*, Marq. 3, 2, 294. — *palud.*, 36, 3, 14.

4—5. *per eos d.*, im Verlauf dieser Tage, an einem derselben. — *a. d. q. Id. Q.*, die Spiele dauerten jetzt wenigstens 3 Tage, da sie ursprünglich am 13. Quintilis gefeiert wurden, vgl. 27, 23, 7; CIL. I. 396, Marq. 4, 493. — *obsc. l. est*, Sonnen- u. Mondfinsternisse wurden in den Annalen aufgezeichnet, s. Gell. 2, 28, 6. — *sub. orb sol.*, unten, nach der Erde zu, unten vor die Sonnenscheibe, von dieser blieb nur eine schmale Sichel sichtbar; es war fast eine totale Sonnenfinsterniss, welche nach neueren Berechnungen d. 14. März 564 (der Abgang des Consuls erfolgte also nur scheinbar spät) stattgehabt hat. Der Calender ist ungeachtet der Einrichtung 36, 3, 13, da noch jetzt der 11. Juli des römischen dem 14. März des natürlichen Jahres entspricht, noch sehr in Unordnung, s. Mommsen Chronol. 40; 46; Ideler 2, 92. — *naval. pr.*, c. 2, 10: *maritima provincia.* — *faceret,* 35, 20, 12; dagegen ib. 21, 1: *pararent.* — *aliquanto*, getrennt von dem Comparat. und nachgestellt, 24, 40, 14: *plus tamen hominum aliquanto.*

4, 6—7. Eroberung von Lamia; Belagerung von Amphissa; Verhandlungen mit den Aetolern; Zug nach dem Hellespont. Polyb. 21, 4; Appian. Syr. 23; Mac. 9.

6—10. *Aetoli,* das Folg. bis c.

pacis esse, quamquam omnis ora maritima eorum, quae in Pelo-
7 ponnesum versa est, depopulata ab Achaeis erat, periculi magis quam damni memores, ut Romanis intercluderent iter, Coracem occupaverunt montem: neque enim dubitabant ad oppugnationem
8 Naupacti eos principio veris redituros esse. Acilio, quia id expectari sciebat, satius visum est inopinatam adgredi rem et Lamiam
9 oppugnare: nam et a Philippo prope ad excidium adductos esse, et tunc eo ipso, quod nihil tale timerent, opprimi incautos posse.
10 profectus ab Elatia primum in hostium terra circa Spercheum amnem posuit castra; inde nocte motis signis prima luce corona
5 moenia est adgressus. Magnus pavor ac tumultus, ut in re improvisa, fuit. constantius tamen, quam quis facturos crederet, in tam subito periculo, cum viri propugnarent, feminae tela omnis generis saxaque in muros gererent, iam multifariam scalis appo-
2 sitis urbem eo die defenderunt. Acilius signo receptui dato suos in castra medio ferme die reduxit; et tunc cibo et quiete refectis corporibus, priusquam praetorium dimitteret, denuntiavit, ut ante lucem armati paratique essent; nisi expugnata urbe se eos in ca-
3 stra non reducturum. eodem tempore, quo pridie, pluribus locis adgressus, cum oppidanos iam vires, iam tela, iam ante omnia animus deficeret, intra paucas horas urbem cepit. ibi partim divendita partim divisa praeda, consilium habitum, quid deinde fa-
4 ceret. nemini ad Naupactum iri placuit occupato ad Coracem ab Aetolis saltu. ne tamen segnia aestiva essent et Aetoli non im-

45 ist nach Polyb. erzählt. — *depop.* — *erat* wie c. 28, 4, passiv, wie es sich, das partic. praet. ausgenommen, bei den früheren Classikern nicht findet. — Die Achäer scheinen nach Ablauf des Waffenstillstandes die Feindseligkeiten wieder eröffnet zu haben. — *periculi*, von den Römern. — *Coracem*, 36, 30, 4. — *redit. esse*, die Belagerung ist aufgehoben 36, 35, 6. — *sat. vis.*, 34, 49, 2; c. 26, 13: *satius esse.* — *Lamiam* vgl. 36, 25, 8. — *excid.* wird sonst von L. von den Städten gesagt; auch an u. St. ist wol mehr an Lamia als an die Bewohner zu denken. — *Elat.*, 32, 18, 9. — *host. terra*; das Land am Spercheus ist, wie schon die Behauptung von Hypata, s. 36, 16, zeigt, ätolisch.

5. 1—3. *crederet*, Potentialis der Vergangenheit, wie *crederes*: hätte glauben können. — *ut in r. tr.*, 35, 27, 6; 22, 5, 1, dagegen *in tam s. per.* concessiv. — *cum — gerer.*, indem, dadurch dass, 28, 19, 13; 3, 46, 2. — *iam — appos.*, ein neuer Umstand neben *in — periculo*, der die Vertheidigung um so weniger erwarten liess. — *et tunc*; da andere Hss. *et quidem* haben, so ist viell. *et tunc quidem* zu lesen, vgl. 2, 2, 9. — *praetor. dim.*, 21, 54, 3. — *nisi exp. urb.*, 1, 51, 7. — *defic.*, an das letzte Subject angeschlossen wie c. 9, 3 u. a. — *divend.* — *div.*, 35, 1, 12; die Stadt ist als *vi capta* geplündert.

4—6. *ad Cor.* — *saltu*, der Pass am Cor., 36, 30, 5. — *aestiva*, die zu Kriegsunternehmungen geeignete

petratam pacem ab senatu nihilo minus per suam cunctationem
haberent, oppugnare Acilius Amphissam statuit. ab Heraclea per
Oetam exercitus eo deductus. cum ad moenia castra posuisset, 5
non corona, sicut Lamiam, sed operibus oppugnare urbem est
adortus. pluribus simul locis aries admovebatur, et cum quate-
rentur muri, nihil adversus tale machinationis genus parare aut
comminisci oppidani conabantur; omnis spes in armis et auda- 6
cia erat: eruptionibus crebris et stationes hostium et eos ipsos,
qui circa opera et machinas erant, turbabant. Multis tamen locis 6
decussus murus erat, cum adlatum est successorem Apolloniae
exposito exercitu per Epirum ac Thessaliam venire. cum trede- 2
cim milibus peditum et quingentis equitibus consul veniebat. iam
in sinum Maliacum venerat; et praemissis Hypatam, qui tradere
urbem iuberent, postquam nihil responsum est nisi ex com-
muni Aetolorum decreto facturos, ne teneret se oppugnatio Hy-
patae nondum Amphissa recepta, praemisso fratre Africano Am-
phissam ducit. sub adventum eorum oppidani relicta urbe — 3
iam enim magna ex parte moenibus nudata erat — in arcem,
quam inexpugnabilem habent, omnes armati atque inermes con-
cessere.

Consul sex milia fere passuum inde posuit castra. eo legati 4

Zeit, s. 27, 21, 3; 29, 34, 7 u. a., die nach c. 4, 7 kaum begonnen hat. — *non imp.* ist als der Hauptbegriff vorangestellt, sonst würde man *pacem ab sen. n. imp.* erwarten, s. 36, 31, 10. — *suam*, der Römer, die in *aestiva* nur angedeutet sind, s. 36, 40, 12. — *Heracl.*, 36, 25, dahin scheint er nach der Eroberung von Lamia gezogen zu sein. — *per Oet.* etc., den Corax, von dem südlich in Lokris Amphissa lag, scheint er umgangen zu haben. Uebrigens zeigt auch dieser Uebergang, vgl. 36, 30, dass 36, 15, 11 nicht ganz scharf zu nehmen ist. — *deduct.*, von der Höhe des Gebirges; Andere lesen *ductus.* — *operib.* — *machin.*, vgl. 25, 11, 10: *cum iam machinationum omni genere et operibus oppugnaretur.* — *nihil* — *comm.*, anders 36, 23, 2. — *eos ips.*, die unmittelbar bei, auf — standen, nicht wie die *stationes* weiter entfernt waren.

6. 1—3. *decuss.*, 33, 17, 9. — *Apoll.*, 35, 24, 7. — *per Ep. a. Th.*, wol denselben Weg wie 36, 14, 3, dann an Hypata vorüber, durch die Thermopylen, wie c. 5, 4, nach Amph. — *tred. mil.*, die c. 2, 2 u. 4, 3 bezeichneten Truppen; Polyb. hatte die Zahl der Reiter grösser angegeben als die Annalisten, wie 36, 14, 1. — *sin. Mal.*, 36, 14, 12. — *venerat* folgt nach *veniebat* und *venire*, wie sich ähnliche Wiederholungen bei L. auch sonst finden; doch ist an u. St., da die Hss. meist *sinu Maliaco* haben, viell. *iam* (oder nach der Bamb. Hs. *iam enim*) *in s. M. erat* zu lesen und dieses wie c. 8, 4 als Parenthese zu nehmen.

4—5. *Consul* etc., wenn L. so geschrieben hat (*consul* findet sich nur in der Mz. Hs.), so ist die Darstellung des Pol. etwas ver-

Athenienses primum ad P. Scipionem praegressum agmen, sicut
ante dictum est, deinde ad consulem venerunt, deprecantes pro
5 Aetolis. clementius responsum ab Africano tulerunt, qui causam
relinquendi honeste Aetolici belli quaerens Asiam et regem An-
tiochum spectabat, iusseratque Athenienses non Romanis solum,
6 ut pacem bello praeferrent, sed etiam Aetolis persuadere. celeri-
ter auctoribus Atheniensibus frequens ab Hypata legatio Aetolo-
rum venit, et spem pacis eis sermo etiam Africani, quem priorem
adierunt, auxit, commemorantis multas gentes populosque in Hi-
spania prius, deinde in Africa in fidem suam venisse; in omni-
bus se maiora clementiae benignitatisque quam virtutis bellicae
7 monumenta reliquisse. perfecta videbatur res, cum aditus consul
idem illud responsum rettulit, quo fugati ab senatu erant. eo
tamquam novo cum icti Aetoli essent — nihil enim nec legatione
Atheniensium nec placido Africani responso profectum videbant

dunkelt, da *eo* andeutet, dass die Gesandten in das Lager bei Amphissa kommen, in welchem auch Publius sich befindet, während *ad P. Sc. praegressum* so gesagt ist, als ob sie denselben getroffen hätten, als er dem Zuge vorangieng: dagegen erscheinen nach Polyb. die Athener zuerst allein und nur bei Publius; kehren, von diesem an die Aetoler geschickt, mit den Gesandten derselben zurück und finden das röm. Lager jetzt erst bei Amphissa, in welchem sich die Aetoler zuerst an Publius, dann an den Consul wenden. Vielleicht hat L., nachdem er durch *consul* — *eo* bereits vorgegriffen und die Ankunft des Consuls gemeldet hat, durch *praegressum* nachträglich bemerken wollen, dass vor derselben schon die Zusammenkunft der Athen. (s. 35, 32, 7) mit Publius erfolgt sei. — *sex m.*, s. 24, 14, 2; 4, 9, 13 u. a., Polyb. *ἐν ἑξήκοντα σταδίοις*, also viell. *septem milia*; die Mz. Hs. hat *ab sex milibus*, s. 38, 20, 2. — *deprec. pro*, wie 42, 10, 10. — *clement.*, als vom Consul, § 7. — *quaerens* — *spectab.*, um das Letzte zu heben, sonst würde man *spectans* — *quaerebat* erwarten. — *honeste* gehört zu *relinquendi*, die Gründe giebt Polyb. genauer an. — *spectab.*, vgl. 28, 17, 3. — *non Rom. s.*, Polyb. *ἐκέλευσε παραπλησίως πειράζειν αὐτοὺς καὶ τῶν Αἰτωλῶν*.

6—7. *celerit.* — *freq.* etc., Pol. *οἱ δὲ* (die Athener) — *πορευθέντες εἰς τὴν Ὑπάταν αὐτοὶ διελέγοντο περὶ τῆς διαλύσεως τοῖς ἄρχουσι τῶν Αἰτωλῶν* (c. 3, 1: *τοῖς ἀποκλήτοις*). *ἑ τ ο ί μ ω ς δὲ κἀκείνων συνυπακουόντων κατεστάθησαν οἱ συμμίξοντες τοῖς Ῥωμαίοις*. — *etiam*, ausser der Mittheilung der Athener. — *multas* — *reliq.*, einfach Pol.: *τίνα τρόπον κέχρηται τοῖς* — *πιστεύσασι*. — *adit. cons.* = *quem adierant*, s. c. 1, 3: *iussi*. — *rettulit*, brachte wieder vor, s. c. 1, 9; 45, 10, 7; da sonst *responsum referre* die gewöhnliche Bedeutung, s. c. 28, 3, hat, so vermuthet Voss *adito consule* — *retulerunt*. — *icti*, c. 24, 11. — *referre* berichten, das Object ergiebt sich aus dem Zusammenhange, nicht wie *referre ad senatum*, vgl. c. 7, 14.

—, referre ad suos dixerunt velle. Reditum inde Hypatam est, 7
nec consilium expediebatur: nam neque, unde mille talentum da-
retur, erat, et permisso libero arbitrio ne in corpora sua saevire-
tur, metuebant. redire itaque eosdem legatos ad consulem et 2
Africanum iusserunt et petere, ut, si dare vere pacem, non tantum
ostendere, frustrantes spem miserorum, vellent, aut ex summa
pecuniae demerent aut permissionem extra civium corpora fieri
iuberent. nihil impetratum ut mutaret consul; et ea quoque irrita 3
legatio dimissa est. secuti et Athenienses sunt; et princeps lega- 4
tionis eorum Echedemus fatigatos tot repulsis Aetolos et com-
plorantis inutili lamentatione fortunam gentis ad spem revocavit
auctor indutias sex mensium petendi, ut legatos mittere Romam
possent: dilationem nihil ad praesentia mala, quippe quae ulti- 5
ma essent, adiecturam; levari per multos casus tempore interpo-
sito praesentis clades posse. auctore Echedemo idem missi; prius 6
P. Scipione convento, per eum indutias temporis eius, quod pe-
tebant, ab consule impetraverunt. et soluta obsidione Amphissae 7
M'. Acilius tradito consuli exercitu provincia decessit, et consul
ab Amphissa Thessaliam repetit, ut per Macedoniam Thraeciam-
que duceret in Asiam.

Tum Africanus fratri: „iter, quod insistis, L. Scipio, ego quo- 8
que approbo; sed totum id vertitur in voluntate Philippi, qui si 9
imperio nostro fidus est, et iter et commeatus et omnia, quae in
longo itinere exercitus alunt iuvantque, nobis suppeditabit; si is

7. 1—3. *exped*, 25, 11, 16. — *mille — dar.*, 38, 8, 10. — *in corp. sua* wie 36, 28, 6. — *ex — demere* n. *aliquid*, s. 34, 54, 5: *demptum ex dignitate populi.* — *permission.* scheint sonst so nicht gebraucht, nach *permittere se* und dem griech. *ἐπιτροπή* gesagt zu sein. — *extra*, 36, 21, 11; Pol. c. 5, 4: *τῆς ἐπιτροπῆς ἐκτὸς ποιῆσαι τοὺς πολιτικοὺς ἄνδρας καὶ τὰς γυναῖκας.* — *nihil imp.*, durch die Verbindung des Objectes von *mutare* mit *impetrat.* ist *ut* etc. ein erklärender Zusatz geworden: es wurde in keiner Beziehung erlangt, dass etwas. — *et — quoq.*, und so wurde auch, vgl. 21, 10, 1; 30, 10, 15.

4—7. *Echedemus* wird von Polyb. schon bei dem c. 6, 4 erwähnten Auftreten genannt. — *auctor*, dadurch, dass er den Vorschlag machte, 35, 35, 5. *ultima*, s. 4, 9, 3. *casus*, *διὰ πολλὰς αἰτίας.* — *tradito exerc.*, Acilius hat, weil Scipio nicht bis nach Amphissa gekommen ist, das Commando fortgeführt; die Uebergabe desselben berichtet auch Polyb. erst hier, c. 5, erwähnt aber ein das abgehende ersetzendes Heer nicht, s. c. 2, 8; 4, 1.

8—11. *iter*, den erwähnten, dass du diesen wählst. — *quod insist.*, Plaut. Cist. 4, 2, 11: *utrum hac an illac iter institerit;* vgl. Caes. B. G. 3, 14: *quam rationem pugnae insisterent;* dagegen L. 24, 4, 5: *vestigiis insistere, disciplinae*, vgl. 37, 60, 2. — *totum id*, der ganze Marsch, in Rücksicht auf seinen Erfolg. — *si destituat* n. *fidem;*

10 destituat, nihil per Thraeciam satis tutum habebis: itaque prius regis animum explorari placet. optime explorabitur, si nihil ex
11 praeparato agentem opprimet qui mittetur." Ti. Sempronius Gracchus, longe tum acerrimus iuvenum, ad id delectus per dispositos equos prope incredibili celeritate ab Amphissa — inde enim
12 est dimissus — die tertio Pellam pervenit. in convivio rex erat et in multum vini processerat: ea ipsa remissio animi suspicio-
13 nem dempsit novare eum quicquam velle. et tum quidem comiter acceptus hospes, postero die commeatus exercitui paratos benigne, pontes in fluminibus factos, vias, ubi transitus difficiles
14 erant, munitas vidit. haec referens eadem, qua ierat, celeritate Thaumacis occurrit consuli. inde certiore et maiore spe laetus
15 exercitus ad praeparata omnia in Macedoniam pervenit. venientis regio apparatu et accepit et prosecutus est rex. multa in eo et dexteritas et humanitas visa, quae commendabilia apud Africanum erant, virum sicut ad cetera egregium, ita a comitate, quae
16 sine luxuria esset, non aversum. inde non per Macedoniam modo sed etiam Thraeciam prosequente et praeparante omnia Philippo ad Hellespontum perventum est.

8 Antiochus post navalem ad Corycum pugnam cum totam

über den Wechsel des Modus s. 21, 13, 5: *si audiatis — habituri estis*, zu 30. 44, 10; 28, 33, 9; Cic. Att .16, 14, 1: *si posset — sin autem vincitur;* ib. 7, 10. — *ex praep.*, 28, 29, 9; 22, 41, 1. — *Gracch.*, 38, 52, 9. — *oppr.*, überraschen. — *dispos.*, Relaispferde. — *inde*, also vor dem § 7 Erzählten. — *Pellam*, die Residenz der Könige, 44, 46.

12—16. *in mult. vini*, weit in das Weintrinken hinein, ist nach *in multam noctem* u. ä. gebildet, vgl. 33, 48, 6: *multo vino in serum noctis convivium perductum.* — *remissio*, Abspannung, Hingebung an die Genüsse. — *benigne*, gern und reichlich. — *vias* etc., s. 39, 28, 9. — *haec ref.*, diese — mit sich bringend. — *Thaum.*, 36, 14, 12. — *ad praep. om.* bezeichnet die Bestimmung der Vorräthe für die Römer genauer als *in Macedoniam, ubi praep. erant.* — *et prosec. est*, Appian.: *καὶ ὑπεδέχετο καὶ παρέπεμπεν*, L. hat vielleicht *et ipse eos pros. est* geschrieben. — *reg. appar.*, Polyb. frg. 137: *τὸν δὲ Πόπλιον καὶ τὸν Γάιον ἀποδεξάμενος φιλανθρώπως καὶ μεγαλομερῶς*, ib. 136. — *commendab.* hat Cicero noch nicht gebraucht. — *ad cetera egreg.*, vgl. 38, 14, 3: *ad omnia infido et importuno;* verschieden ist 30, 1, 4; gewöhnlich steht bei *egregius.* der Ablativ mit *in.* — *comit.* umfasst nach dem Folg. auch die Freigebigkeit, vgl. 1, 34, 11; Plaut. Trin. 2, 2, 51. — *sed et Thr.*, vgl. c. 3, 10. Erst 38, 41, 12 wird eine auf diesen Marsch sich beziehende Anecdote aus Claudius, den L. a. u. St. nicht eingesehen hat, nachgetragen. Den Erlass der Kriegscontribution Philipps, s. zu 36, 35, 12, übergeht L. hier, setzt ihn aber c. 25, 12 als bekannt voraus.

8. Rüstungen des Antiochus. Appian. Syr. 22.

1—3. *Coryc.*, 36, 43, schliesst

hiemem liberam in apparatus terrestris maritimosque habuisset, classi maxume reparandae, ne tota maris possessione pelleretur, intentus fuerat. succurrebat superatum se, cum classis afuisset 2
Rhodiorum; quodsi ea quoque — nec commissuros Rhodios, ut iterum morarentur — certamini adesset, magno sibi navium numero opus fore, ut viribus et magnitudine classem hostium aequaret. itaque et Hannibalem in Syriam miserat ad Phoenicum 3
accersendas naves, et Polyxenidam, quo minus prospere res gesta erat, eo enixius et eas, quae erant, reficere et alias parare naves iussit. ipse in Phrygia hibernavit, undique auxilia accersens. 4
etiam in Gallograeciam miserat: bellicosiores ea tempestate erant, Gallicos adhuc, nondum exoleta stirpe gentis, servantes animos. filium Seleucum in Aeolide reliquerat cum exercitu ad maritimas 5
continendas urbes, quas illinc a Pergamo Eumenes, hinc a Phocaea Erythrisque Romani sollicitabant. classis Romana, sicut 6
ante dictum est, ad Canas hibernabat; eo media ferme hieme rex Eumenes cum duobus milibus peditum, equitibus quingentis venit. is cum magnam praedam agi posse dixisset ex agro hosti- 7
um, qui circa Thyatiram esset, hortando perpulit Livium, ut quinque milia militum secum mitteret. missi ingentem praedam intra

sich an 36, 45, 8 an. — *liber.*, 22, 60, 9: *cum noctem liberam ad erumpendum habuissent.* — *succurr.*, vgl. 2, 38, 5: *illud non succurrit;* ib. 40, 7; 6, 12, 2 u. a. — *viribus*, Bemannung und Ausrüstung der Schiffe. — *Phoenicum*, s. c. 15; 23; Appian.: *Ἀννίβαν ἔστελλεν ἐπὶ Συρίας ἐς νεῶν ἄλλων ἔκ τε Φοινίκης καὶ Κιλικίας παρασκευήν.* Obgleich Antiochus seiner Tochter, s. c. 3, 9, die Einkünfte Cölesyriens überlassen hat, s. 35, 13, 4, so war er doch in dem Besitze des Landes geblieben, s. 31, 43, 5.

4—5. *Phrygia*, s. c. 54, 11. — *bellicosior.*, als in späterer Zeit; nach Polyb.; anders nach den Annalisten, s. 38, 17, 9; ib. 46, 1; 49, 4; das Prädicat ist auf die Bewohner des genannten Landes bezogen. — *adhuc*, 27, 13, 7. — *stirpe*, die eingewanderten Gallier. — *servantes*, attributiv, oder *cum servarent*; der ganze Gedanke ist parenthetisch; die Aufzählung der Anordnungen geht § 5 weiter. — *Aeolid.*, zu c. 25, 2; 35, 10. — *urb. marit.;* die 35, 42, 2 genannten haben sich noch nicht unterworfen, s. c. 16, 1; Phocaea, Erythrae und andere Städte, s. c. 11, 14 sind von den Römern gewonnen. *Eumen.*, dieser besass bereits einen Theil der Aeolischen Städte.

6—7. *ante dict.*, so oft bei L., s. c. 6, 4; 41, 8; 38, 6, 1 u. a.; bei Anderen mehr *supra dictum est.* — *Canas*, 36, 45, 8. — *Thyatiram*, östlich von Pergamum, j. Ak-Hissar, als femin. auch c. 37, 6; 38, 1; 44, 4; dagegen Neutrum c. 21, 5 wie Polyb.: *τὰ Θυάτειρα*. vgl. 24, 30, 9: *Megara;* ebenso wechselt bei Tacitus *Artaxata*; *Tigranocerta*, vgl. Neue 1, 498. Strabo 13, 1, 4 p. 625: *Θυάτειρα, κατοικία Μακεδόνων — διέχουσα Περγάμου τριακοσίους σταδίους τοὺς δὲ ἴσους καὶ τῶν Σάρδεων.*

9 paucos dies averterunt. Inter haec Phocaeae seditio orta quibus-
2 dam ad Antiochum multitudinis animos avocantibus. gravia hi-
berna navium erant, grave tributum, quod togae quingentae im-
3 peratae erant cum quingentis tunicis, gravis etiam inopia fru-
menti, propter quam naves quoque et praesidium Romanum
excessit. tum vero liberata metu factio erat, quae plebem in con-
4 tionibus ad Antiochum trahebat; senatus et optimates in Romana
societate perstandum censebant; defectionis auctores plus apud
5 multitudinem valuerunt. Rhodii, quo magis cessatum priore ae-
state erat, eo maturius aequinoctio verno eundem Pausistratum
6 classis praefectum cum sex et triginta navibus miserunt. iam
Livius a Canis cum triginta navibus et septem quadriremibus,
quas secum Eumenes rex adduxerat, Hellespontum petebat, ut
ad transitum exercitus, quem terra venturum opinabatur, prae-
7 pararet, quae opus essent. in portum, quem vocant Achaeorum,
classem primum advertit; inde Ilium escendit, sacrificioque Mi-
nervae facto legationes finitimas ab Elaeunte et Dardano et Rhoe-

9. Unternehmungen zur See. Polyb. 21, 6; Appian. Syr. 23 f.

1—4. *seditio*, nach Appian, s. zu 36, 43, 11, hat sich Phocaea nur aus Furcht unterworfen. — *avocant.*, 4, 61, 3: 1, 12, 10. — *hiberna*, Pol. l. l.: *οἱ Φωκαιεῖς — ὑπὸ τῶν ἀπολειφθέντων Ῥωμαίων ἐν ταῖς ναυσὶν ἐπισταθμευόμενοι*; das Lager der vor Phocaea liegenden Abtheilung der Schiffe, s. 36, 45, 8. — *togae — tunic.*, s. 22, 54, 2. — *senat. et opt.*, nach röm. Bezeichnung, vgl. Polyb.: *οἱ τῶν Φωκαίων ἄρχοντες, δεδιότες τάς τε τῶν πολλῶν ὁρμὰς διὰ τὴν σιτοδείαν καὶ τὴν τῶν ἀντιοχιστῶν φιλοτιμίαν, ἐξέπεμψαν πρεσβευτὰς πρὸς Σέλευκον*; die Gesandten neigen sich zum Theil zur Partei des Königs; dann: *πυθόμενος* (*Σέλευκος*) *τὴν ὁρμὴν τῶν πολλῶν καὶ τὴν σπάνιν τοῦ σίτου — προῆγε πρὸς τὴν πόλιν.* — *plus val.*, der Abfall erfolgt erst c. 11, 15.

5—7. *cessat. er.*, s. 36, 45, 5. — *aequin. ver.*, sobald die Schifffahrt wieder begann. — *iam*, der frühe Aufbruch des Livius ist durch *quem — opinab.* motivirt; doch war das Heer selbst erst kurz vor dem Aequinoctium von Rom abgegangen, s. c. 4, 4, und eine sichere Nachricht über die Annäherung desselben kommt erst c. 18, 10, vgl. c. 16, 4; 33, 1. — *trig. nav.* n. römischen, wenn nicht dieses oder eine andere Bezeichnung der Schiffe ausgefallen ist. — *port. Ach.*, Pomp. Mel. 1, 18, 3: *tum sinus alter, Ἀχαιῶν λιμήν, non longe ab Ilio litora incurvat. — hic Sigeum fuit oppidum, hic Achivorum bellantium statio.* — *advert.*, ein Schiffsausdruck, hier mit *in*, wie sonst bei Dichtern. — *escend.*, 35, 43, 3. — *Elaeunt.*, an der Südspitze des thrac. Chersoneses, vgl. 31, 16, 5. — *Dardan.*, Herod. 7, 43: *ἐπορεύετο ἐνθεῦτεν* (*Ξέρξης*), *ἐν ἀριστερῇ μὲν ἀπέργων Ῥοίτειον πόλιν — καὶ — Δάρδανον, ἥπερ δὴ Ἀβύδῳ ὅμουρός ἐστι*, 70 Stadien davon entfernt. — *Rhoet.*, ein kleincr Ort an dem aus Homer bekannten Vorgebirge, s. c. 37, 1; 38, 39, 10. — *trad.*, App. c. 23.

teo, tradentis in fidem civitatis suas, benigne audivit. inde ad 8
Hellesponti fauces navigat et decem navibus in statione contra
Abydum relictis cetera classe in Europam ad Sestum oppugnandam
traiecit. iam subeuntibus armatis muros fanatici Galli primum 9
cum sollemni habitu ante portam occurrunt; iussu se matris deum
famulos deae venire memorant ad precandum Romanum, ut parceret moenibus urbique. nemo eorum violatus est. mox univer- 10
sus senatus cum magistratibus ad dedendam urbem processit.
inde Abydum traiecta classis. ubi cum temptatis per colloquia 11
animis nihil pacati responderetur, ad oppugnationem sese expediebant.

Dum haec in Hellesponto geruntur, Polyxenidas regius prae- 10
fectus — erat autem exul Rhodius — cum audisset profectam
ab domo popularium suorum classem, et Pausistratum praefectum 2
superbe quaedam et contemptim in se contionantem dixisse, praecipuo certamine animi adversus eum sumpto nihil aliud dies noctesque agitabat animo, quam ut verba magnifica eius rebus confutaret. mittit ad eum hominem et illi notum, qui diceret et se 3
Pausistrato patriaeque suae magno usui, si liceat, fore, et a Pausistrato se restitui in patriam posse. cum, quonam modo ea fieri 4
possent, mirabundus Pausistratus percunctaretur, fidem petenti
dedit agendae communiter rei aut tegendae silentio. tum inter- 5
nuntius: regiam classem aut totam aut maiorem eius partem
Polyxenidam traditurum ei; pretium tanti meriti nullum aliud pa-

8—11. *Hellesp. f.*, nach dem Folg. die schmale Stelle zwischen Abydus und Sestus. — *contra*, im Angesicht von, vor, 31, 17. — *fanat. G.*, s. zu 29, 14, 10; 38, 18, 9; 39, 13, 12; 4, 33, 2; Polyb.: *ἐξελθόντες Γαλλοὶ δύο μετὰ τύπων καὶ προστηθιδίων* (Brustbilder der Göttin) *ἐδέοντο μηδὲν ἀνήκεστον βουλεύεσθαι περὶ τῆς πόλεως.* — *cum s. h.*, s. 35, 34, 7. — *matr. d.*, 36, 36, 3. — *famul. d.*, Cic. Legg. 2, 9, 22: *Idaeae matris famulos;* der Cultus der Göttin war weit in Asien verbreitet, vgl. Preller 737; Marq. 4, 317, 341. — *nemo* ist ungenauer Ausdruck, wenn bei Pol., s. vorher, richtig *δύο* gelesen wird. — *exped.*, die Besatzung der Flotte.

10—11. Ueberlistung des Pausistratus. Appian. Syr. 24; Polyb. 21, 7.

2—4. *certam. an.*, Wetteifer das Streben den Gegner zu überbieten, s. zu 2, 59, 1. — *sumpto*, s. 1, 54, 1; 4, 54, 8: *cum spiritus plebs sumpsisset.* — *verba m.*, 10, 23, 6. — *et se — se*, Chiasmus und Epanalepsis. *si lic.*, wenn es ihm gestattet, ihm die Gelegenheit dazu gegeben würde. — *fidem agendae rei* gehört zunächst zu *petit*, aber auch zu *dedit*, und ist deshalb auf beide vertheilt; *agendae*, dass werden würde, solle; *aut*, im Falle des Misslingens.

5—8. *internunt.*, dass er gesprochen habe, ergiebt sich aus der Form der Rede, 1, 48, 2; 3, 53, 6; ib.

6 cisci quam reditum in patriam. magnitudo rei nec ut crederet
nec ut aspernaretur dicta effecit. Panhormum Samiae terrae pe-
7 tit, ibique ad explorandam rem, quae oblata erat, substitit. ultro
citroque nuntii cursare, nec fides ante Pausistrato facta est, quam
coram nuntio eius Polyxenidas sua manu scripsit se ea, quae polli-
8 citus esset, facturum signoque suo impressas tabellas misit. eo
vero pignore velut auctoratum sibi proditorem ratus est: neque
enim eum, qui sub rege viveret, commissurum fuisse, ut adversus
9 semet ipsum indicia manu sua testata daret. inde ratio simulatae
proditionis composita. omnium se rerum apparatum omissurum
Polyxenidas dicere; non remigem, non socios navalis ad classem
10 frequentis habiturum; subducturum per simulationem reficiendi
quasdam naves, alias in propinquos portus dimissurum; paucas
ante portum Ephesi in salo habiturum, quas, si exire res coge-
11 ret, obiecturus certamini foret. quam neglegentiam Polyxenidam
in classe sua habiturum Pausistratus audivit, eam ipse extemplo
habuit. partem navium ad commeatus accersendos Halicarnassum,

54, 8 u. o. — *nec ut — nec ut*, vgl. Cic. Att. 3, 6: *et ut in — consisteremus — et — uteremur;* oft *non ut — sed ut;* dagegen *ut aut — aut* 7, 30, 23, vgl. 36, 16, 10; zum Gedanken s. 21, 34, 4. — *Panhormum S. terrae,* s. 36, 45, 7, scheint L. für einen Ort auf der Insel Samus, an deren Küste auch nach Appian der Ueberfall erfolgt, zu halten, deshalb heisst es § 11: *Samum ad urbem;* c. 11, 1: *Samum — deducitur Panhormum;* § 5: *in proxima Samiae terrae traiecit* von Pygela am festen Lande; § 14: *ab Samo — fugientibus.* Nach Crevier u. A. wäre Panhormus ein Hafen an der asiatischen Küste, der den Samiern gehörte; allein c. 12, 11 ist im Vergleich mit c. 13, 1 wol auch auf die Insel zu beziehen; c. 13, 4 ist *portum* nicht näher bszeichnet; auf der Küste aber besassen die Samier nur Neapolis, s. Strabo 14, 1, 20 p. 639: *ἡ δὲ Ἐφεσίων παραλία· μέρος δέ τι ἔχουσιν καὶ αὐτῆς οἱ Σάμιοι.— εἶτα Νεάπολις, ἣ πρότερον μὲν ἦν Ἐφεσίων νῦν δὲ Σαμίων. — εἶτα Πύγελα πολίχνιον — εἶτα λιμὴν Πάνορμος καλούμενος;* der letztere, der Hafen von Ephesus, kann nicht den Samiern gehört haben, und es ist kaum zu glauben, dass in geringer Entfernung von demselben ein Hafen desselben Namens gewesen sei, vielmehr scheint *Samiae terrae* an u. St. hinzugefügt um die Verschiedenheit und Entfernung des hier genannten von jenem bekannten anzudeuten. — *subst.*, dass er daselbst überfallen wird, zeigt c. 11, 1. — *sua m., ἐπιστολὴν αὐτόγραφον.* — *auctor.*, verdungen, in seiner Gewalt, verpflichtet sein Versprechen zu halten. — *sub rege*, also ganz in dessen Gewalt stehe, der Feldherr in einer Republik hatte mehr Freiheit. — *testata*, 26, 24, 14.

9—12. *ratio* etc., s. 22, 22, 16 f. — *ad cl.*, bei, auf der Flotte, 44, 35, 15. — *res — cog.*, wenn Pausist. heran käme, wolle er zum Scheine den Hafen vertheidigen. — *habitur. — habuit*, 2, 59, 1: *idem certamen animorum habiturum exercitum;* 42, 9, 1: *ferociam habuit.* —

partem Samum ad urbem misit, ** ut paratus esset, cum signum
adgrediendi a proditore accepisset. Polyxenidas augere simu- 12
lando errorem; subducit quasdam naves, alias velut subducturus
esset, navalia reficit; remiges ex hibernis non Ephesum accersit,
sed Magnesiam occulte cogit. Forte quidam Antiochi miles, cum **11**
Samum rei privatae causa venisset, pro speculatore deprehensus
deducitur Panhormum ad praefectum. is percunctanti, quid 2
Ephesi ageretur, incertum metu an erga suos haud sincera fide,
omnia aperit: classem instructam paratamque in portu stare; 3
remigium omne Magnesiam [ad Sipylum] missum; perpaucas na-
ves subductas esse et navalia detegi; numquam intentius rem nava-
lem administratam esse. haec ne pro veris audirentur, animus 4
errore et spe vana praeoccupatus fecit. Polyxenidas satis omni-
bus comparatis, nocte remige a Magnesia accersito, deductisque
raptim, quae subductae erant, navibus, cum diem non tam appa-
ratu absumpsisset, quam quod conspici proficiscentem classem
nolebat, post solis occasum profectus septuaginta navibus tectis 5
vento adverso ante lucem Pygela portum tenuit. ibi cum inter-

Samum ad urb., vgl. zu 44, 32, 3; 40, 33, 1; nach der Stadt Samus, an der Südostseite der Insel, im Gegensatze zu dem § 6 bezeichneten Orte. Nach *misit* scheint etwas ausgefallen, da auch Pausist. wol die Absicht hatte thätig zu sein, also etwa *ipse* oder *ipse cum reliquis substitit*, *ut*. — *alias velut* ist so voran- und *subducit quasdam* gegenübergestellt, als ob das folg. Prädicat sich auf *alias* beziehen sollte, dann aber nur von dem Particip. abhängig gemacht und auf das Prädicat ein anderes Object bezogen, K. 311; 327. — *naval.* bezeichnen hier die Anlage in dem Hafen, in der die Schiffe aufgestellt und ausgebessert werden, *νεώρια*, besonders wol die Schiffshäuser, *νεώσοικοι;* es soll der Schein erregt werden, als ob die Zahl der in Stand gehaltenen nicht ausreiche; was hier *reficit*, würde c. 11, 3 *tegi* bedeuten. *ex hib.*, die Verhandlungen haben im Anfange des Frühlings begonnen. — *Magnes.* ist wie Ephesus und andere Städte dem König treu geblieben, vgl. c. 11, 14.

11. 1—3. *Samum*, die Stadt, c. 10, 11. — *incert.*, 27, 37, 5; 31, 41, 2. — *instr. parat.*, s. 24, 40, 5, wird durch das folg. *remig.* — *missum*, da die Matrosen noch nicht auf den Schiffen sind, auf die übrige Zurüstung beschränkt, 33, 48, 2. *remig.*, wie § 4; c. 10, 9 u. a. *remige*, collectiv, vgl. 21, 21, 4. *ad Sip.* eine Glosse, da Magnesia am Maeander gemeint ist; nicht ein Irrthum Ls', wegen c. 10, 12. *detegi* st. d. hs. *tegi*, da das Gegentheil von *reficit* § 12 bezeichnet wird.

4—6. *non t. ap.*: nicht sowol mit Zurüstungen, da diese schon gemacht sind; vor *apparatu* noch *in* zuzusetzen ist wol nicht nöthig, s. 28, 6, 1: *id tempus occultis — colloquiis absumptum;* 32, 19, 13. — *conspici* überhaupt, nicht allein von Pausistratus, dem er, wenn dieser zu Panhormus bei Ephesus gestanden hätte, unmöglich hätte verborgen bleiben können. — *septuag. n.*, s. c. 17, 2; 36, 43, 8. — *Pygela*, s. zu c. 10, 6. — *tenuit*, 31,

diu ob eandem causam quiesset, nocte in proxima Samiae terrae
6 traiecit. hinc Nicandro quodam archipirata quinque navibus tectis Palinurum iusso petere, atque inde armatos, qua proximum per agros iter esset, Panhormum ad tergum hostium ducere, ipse interim classe divisa, ut ex utraque parte fauces portus teneret,
7 Panhormum petit. Pausistratus primo ut in re necopinata turbatus parumper, deinde vetus miles celeriter collecto animo terra melius arceri quam mari hostes posse ratus, armatos duobus
8 agminibus ad promunturia, quae cornibus obiectis ab alto portum faciunt, ducit, inde facile telis ancipitibus hostem summoturus. id inceptum eius Nicander a terra visus cum turbasset,
9 repente mutato consilio naves conscendere omnis iubet. tum vero ingens pariter militum nautarumque trepidatio orta, et velut fuga in naves fieri, cum se mari terraque simul cernerent cir-
10 cumventos. Pausistratus unam viam salutis esse ratus, si vim facere per fauces portus atque erumpere in mare apertum posset, postquam conscendisse suos vidit, sequi ceteris iussis princeps
11 ipse concitata nave remis ad ostium portus tendit. superantem

45, 10. — *prox. Sam.* etc., der Ausdruck würde weniger passend sein, wenn von einem Orte an der Küste bei Ephesus die Rede wäre, und ist wol wie c. 12, 11 zu verstehen. — *Palinur.*, der Name, aus Vergil bekannt, findet sich auch in Cyrene, Strabo 17, 3, 22 p. 838, aber sonst nicht in der Gegend, von der an u. St. die Rede ist; vgl. App.: *Νίκανδρον — σὺν ὀλίγοις ἐς τὴν Σάμον περιέπεμπε κατὰ τὴν γῆν ὄπισθεν τοῦ Πανσιμάχου* (so heisst bei ihm unrichtig der Anführer der Rhodier) *θορυβοποιεῖν.* — *Panh. ad terg.*, s. 35, 27, 8; *ad — ducere,* wie *ad hostes ducere, ire,* 37, 37, 5; wir: gegen den Feind im R. — *ipse int.* stellt die Thätigkeit der Hauptperson der inzwischen erfolgenden Ausführung ihrer Anordnungen gegenüber, vgl. 5, 19, 4; 36, 10, 10. — *fauc. p.*, der enge Eingang des H., § 10; c. 13, 8; 24, 33, 2. — *Panh. pet.*, App.: *ἐκ μέσων νυκτῶν αὐτὸς ἐπέπλει καὶ περὶ τὴν ἑωθινὴν φυλακὴν ἐπέπιπτεν ἔτι κοιμωμένῳ.*

7—10. *vetus mil.*, die Eigenschaft, in Folge deren das Folg. geschieht; *ut* hinzuzudenken ist nicht nöthig, vgl. c. 49, 5; Hor. Od. 3, 1, 3: *sacerdos*; ib. 2, 4; vgl. zu Pol. c. 7, 1; ib. § 7: *προκεχειρισμένοι Πανσίστρατον διὰ τὸ πρᾶξιν ἔχειν τινὰ καὶ τόλμαν.* — *cornib. obi.*, die gekrümmt vorlaufenden Ufer, welche von der Seeseite her den Hafen abschliessend bilden, natürliche Hafendämme, s. c. 28, 7; Verg. Aen. 1, 159: *obiectu laterum.* — *telis ancip.*, vgl. 30, 33, 3: *tela ancipitia;* 26, 46, 1; da die Hss. meist *facile ex ancipitibus* haben, so ist viell. etwas ausgefallen, etwa: *ex altiore loco* oder *ex tuto telis* etc. — *Nicand.* — *visus*, 36, 24, 12: *Damocritus*, zur Sache s. App.: *νομίσας καὶ τὴν γῆν προειλῆφθαι οὐχ ὑπὸ τῶν ἑωραμένων μόνον ἀλλ᾽ ὡς νυκτὶ πολὺ πλειόνων.* — *mil. naut.*, c. 29, 3. — *fuga in n.*, 22, 19, 9. — *vim facere,* mit Gewalt durchzubrechen suchen, s. 36, 16, 3; 32, 9, 8, dagegen § 13: *via facta*, 22, 50, 9. — *portus*

iam fauces navem eius Polyxenidas tribus quinqueremibus circumsistit. navis rostris icta supprimitur; telis obruuntur propugnatores, inter quos et Pausistratus impigre pugnans interficitur. navium reliquarum ante portum aliae, aliae in portu de- 12
prensae, quaedam a Nicandro, dum moliuntur a terra, captae;
quinque tantum Rhodiae naves cum duabus Cois effugerunt ter- 13
rore flammae micantis via sibi inter confertas naves facta: contis enim binis a prora prominentibus trullis ferreis multum conceptum ignem prae se portabant. Erythraeae triremes cum haud 14
procul a Samo Rhodiis navibus, quibus ut essent praesidio veniebant, obviae fugientibus fuissent, in Hellespontum ad Romanos cursum averterunt. sub idem tempus Seleucus proditam 15
Phocaeam porta una per custodes aperta recepit; et Cyme aliaeque eiusdem orae urbes ad eum metu defecerunt.

Dum haec in Aeolide geruntur, Abydus cum per aliquot dies 12
obsidionem tolerasset praesidio regio tutante moenia, iam omni- 2
bus fessis Philota quoque praefecto praesidii permittente magistratus eorum cum Livio de condicionibus tradendae urbis age-

nach *fauces* fehlt in der Bamb. Hs., es würde nach § 6 und da sogleich *ostium portus* folgt, nicht vermisst werden; eben so heisst es im Folg. *conscendisse*, s. 22, 19, 10; § 8: *naves conscendere*. — *tendit* = *contendit*.

12—15. *moliunt.*, sich loszuarbeiten, fortzukommen, suchen, 28, 44, 6; Cic. Verr. 5, 34, 88: *ceterae naves uno in loco moliebantur*. — *captae*, nach App. 20. — *terr. flam. micant.*, dichterisch ausgedrückt. — *contis — trullis*, durch, in Pfannen (Pechpfannen) indem u. s. w. oder an den hervorragenden Stangen, doch ist die Beziehung von *contis* etc. zu *trullis* nicht bestimmt ausgedrückt, vgl. 1, 35, 9: *furcis sustinentibus*, deutlicher Polyb.: *πυρφόρος, ᾧ ἐχρήσατο Παυσίστρατος —. ἦν κημός* (*trulla*). *ἐξ ἑκατέρου δὲ τοῦ μέρους τῆς πρῴρας ἄγκυλαι δύο παρέκειντο παρὰ τὴν ἐντὸς ἐπιφάνειαν τῶν τοίχων, εἰς ἃς ἐνηρμόζοντο κοντοὶ προτείνοντες τοῖς κέρασιν εἰς θάλασσαν. ἐπὶ δὲ τὸ τούτων ἄκρον ὁ κημὸς ἁλύσει σιδηρᾷ προσήρτητο πλήρης πυρός.* — *concept.*, angefacht, lodernd. — *Erythr.*, c. 8, 5, der Anschluss der Stadt an Rom ist eben so wenig gemeldet, als der von *Cos* § 13; *Mitylene* c. 12, 5; *Cyme* und den anderen § 15; c. 16, 2; 22, 2 u. a. erwähnten Städten und Inseln, s. c. 8, 6. — *praesid.* kann nicht sein: zur Bedeckung sondern zur Unterstützung, um mit denselben zu operiren, daher der Gegensatz *fugientibus:* statt dessen kamen sie nur um an ihrer Flucht Theil zu nehmen. — *Cyme* etc., App. c. 25: *ἐπὶ τῇδε τῇ νίκῃ Φώκαια καὶ Σάμος καὶ Κύμη πρὸς Ἀντίοχον μετετίθεντο.*

12—13. Weitere Unternehmungen zur See; Appian. 25; Polyb. 21, 7 f.

1—4. *in Aeol.*, c. 8, 5. — *iam omn. f.* ist *Philota — permitt.* untergeordnet: *cum omnibus fessis permitteret*. — *quoque*, weil dieses auch die Bürger wünschen mussten. — *magist. eor.*, wie c. 9, 10; das neue Subject *magistr.* ist eingetreten,

bant. rem distinebat, quod, utrum armati an inermes emitterentur
3 tur regii, parum conveniebat. haec agentibus cum intervenisset
4 nuntius Rhodiorum cladis, emissa de manibus res est: metuens enim Livius ne successu tantae rei inflatus Polyxenidas classem, quae ad Canas erat, opprimeret, Abydi obsidione custodiaque Hellesponti extemplo relicta naves, quae subductae Canis erant,
5 deduxit; et Eumenes Elaeam venit. Livius omni classe, cui adiunxerat duas triremes Mitylenaeas, Phocaeam petit. quam cum teneri valido regio praesidio audisset, nec procul Seleuci castra esse,
6 depopulatus maritimam oram, et praeda maxime hominum raptim in naves imposita tantum moratus, dum Eumenes cum
7 classe adsequeretur, Samum petere intendit. Rhodiis primo audita clades simul pavorem simul luctum ingentem fecit: nam praeter navium militumque iacturam, quod floris, quod roboris
8 in iuventute fuerat, amiserant, multis nobilibus secutis inter cetera auctoritatem Pausistrati, quae inter suos merito maxima erat; deinde, quod fraude capti, quod a cive potissimum suo fo-
9 rent, in iram luctus vertit. decem extemplo naves, et diebus post paucis decem alias praefecto omnium Eudamo miserunt,

weil *Abydus* in den Nebensatz gezogen ist; *eorum*, auf *Abydus* bezogen, konnte nach *omnibus* um so leichter eintreten, da dieses auch die Besatzung umfasst und ein anderer Abl. dazwischen steht, 1, 28, 10. — *haec agent.* ist wol Dativ wie 9, 14, 1; 40, 9, 7: *quiritanti mihi intervenisses* u. ä.; gewöhnlich steht die Handlung im Dativ, s. 1, 6, 4; 48, 1 u. a., oder *intervenire* absolut, s. 40, 42, 10; 24, 42, 3 u. a., so dass *haec ag.* auch abl. abs. sein könnte, vgl. c. 38, 6; 36, 14, 12. — *emissa de man.*, wie 21, 48, 6; sonst sagt L. *emittere e manu*, s. 22, 3, 10; ib. 41, 3; 32, 9, 10 u. s. w. — *inflat.*, s. 35, 49, 4; zu 24, 32, 3; 31, 10, 7: *inflatos excidio coloniae*; Andere lesen *elatus*. — *ad Can.*, c. 9, 6. — *extemplo*, wenn es nicht, da L. so oft mit diesem Worte den Nachsatz beginnt, besser nach *relicta* gelesen wird, ist weit nachgestellt, um es mit *relicta* in Verbindung zu bringen, s. 24, 14, 9 u. a. Dass Livius nach Canae zurückgekehrt sei, hat L., wenn nichts ausgefallen ist, nicht besonders erwähnt; Eumenes scheint seine Flotte c. 9, 6 selbst nach dem Hellespont geführt zu haben.

5—6. *Mityl.*, Canae gegenüber auf Lesbos, vgl. c. 11, 15. — *maxime*, 21, 46, 9; 42, 55, 10. — *tantum — dum*, 25, 18, 12; 27, 42, 13; 40, 48, 5. — *adsequer.* wie 24, 20, 2. — *Samum*, die Insel oder die Stadt.

7—9. *florem*, 27, 44, 2: *detractum quod roboris quod floris fuerit;* 8, 8, 6. — *inter cet.*, 36, 38, 4: ausser anderen Gründen. — *quod — for.*, bei dem Gedanken, dass sie — wären; über die Vertheilung *capti — forent*, s. 26, 17, 8; 41, 46, 2. — *inter suos*, c. 41, 8. — *in iram*, 8, 30, 1: *vitium — in rabiem vertit;* 26, 6, 16; ib. 40, 5: *gloria in invidiam vertit* u. a. — *dieb. post p.*, vgl. 33, 44, 2; 35, 26, 5. — *Eudamo*, Polyb. c. 7: *Παμφιλίδας ὁ τῶν Ῥοδίων ναύαρχος ἐδόκει*

quem aliis virtutibus bellicis haudquaquam Pausistrato parem,
cautiorem, quo minus animi erat, ducem futurum credebant.
Romani et Eumenes rex in Erythraeam primum classem appli- 10
cuerunt. ibi noctem unam morati postero die Corycum [Pelo-
rum] promunturium tenuerunt. inde cum in proxima Samiae 11
vellent traicere, non expectato solis ortu, ex quo statum caeli
notare gubernatores possent, in incertam tempestatem miserunt.
medio in cursu, aquilone in septentrionem verso, exasperato flu- 12
ctibus mari iactari coeperunt. Polyxenidas Samum petituros ra- **13**
tus hostis, ut se Rhodiae classi coniungerent, ab Epheso pro-
fectus primo ad Myonnesum stetit; inde ad Macrin, quam vocant,
insulam traiecit, ut praetervehentis classis si quas aberrantis ex

πρὸς πάντας τοὺς καιροὺς εὐαρμοστότερος εἶναι τοῦ Πανσιστράτου διὰ τὸ βαθύτερος τῇ φύσει καὶ στασιμώτερος μᾶλλον ἢ τολμηρότερος ὑπάρχειν; aber c. 10 scheint er Pamphilidas dem Eudemus gleich zu stellen od. unterzuordnen, s. L. c. 23, 8, vgl. c. 13, 11.

10—12. *Erythraeam*, den Landstrich um Erythrae. — *Pelorum* ist verdorben oder Glossem; *Teiorum*, wie gewöhnlich gelesen wird, ist schwerlich richtig, da sonst die Vorgebirge nicht nach den Bewohnern, sondern nach dem Lande genannt werden, in dem sie liegen, s. 32, 17; 31, 45; 42, 48 u. a.; Thucyd. 8, 33: *προσβαλὼν Κωρύκῳ τῆς Ἐρυθραίας ἐνηυλίσατο;* auch sieht man nicht, wie das Vorgebirge nach den ziemlich entfernt wohnenden Tejern habe benannt werden können, vgl. c. 27, 3 f. — *prox. Sam.*, c. 13, 1. — *in inc. temp.*, auf — hin, 4, 39, 3. — *miser.*, vgl. 29, 7, 2: *naves mari secundo misit;* vgl. 44, 31, 12, viell. ein technischer Ausdruck; es wird *ierunt* oder *transmiserunt* vermuthet. — *med. in c.*, 34, 5, 8. —, *aquil.* — *sept.*, der Nordost in Nord, s. 36, 43, 11; Plin. N. H. 2, 47, 119: *a septemtrionibus septentrio interque eum et exortum solstitialem aquilo*; Seneca N. Q. 5, 16 dagegen: *a septentrionali latere summus est aquilo medius septemtrio, imus thrascias.* — *exasp.*, s. c. 16, 5. — *iactari*, nicht medial, sondern passiv; *coepere*, das Beginnen hatte in den Schiffen seinen Grund, die keinen Widerstand leisten konnten, s. 35, 35, 10.

13. 1. *Myonnes.*, c. 27, 7. — *Macrin*, wahrscheinlich eine kleine Insel bei dem Vorgebirge Macria, wenig südlich von Myonnesus, die vielleicht noch einen anderen Namen hatte, da sie nach c. 28, 5 nur bei den Schiffern *Macris* hiess, nicht Icaria, eine der Sporaden, noch Chios, die beide auch den Namen *Macris* hatten, s. Plin. 5, 31, 136: *Chios — quam Aethaliam Ephorus prisco nomine appellat, Metrodorus — et Macrim et Pityusam*; da beide für den Zweck des Polyxenidas nicht passend lagen. — *praeterveh.*, c. 16, 2; der Genitiv hängt von *si quas naves* und *postremum agmen* ab, vgl. c. 16, 11; 24, 32, 8; 21, 26, 7 = *ut praet. classis naves aberrantes* (*quae aberrarent*), *si quas posset*, n. *adoriri*, *adoriretur*, vgl. 1, 29, 4; 3, 71, 5: *ut, quae vellet, diceret;* Cic. Off. 2, 22, 79: *ne illam quidem consequuntur*, *quam putant*, *gratiam;* doch hat L. zu *naves* wol ein anderes Verbum, etwa *excipere*, im Sinne

agmine naves posset aut postremum agmen opportune adorire-
2 tur. postquam sparsam tempestate classem vidit, occasionem
primo adgrediendi ratus, paulo post increbrescente vento et maio-
3 res iam volvente fluctus, quia pervenire se ad eos videbat non
posse, ad Aethaliam insulam traiecit, ut inde postero die Samum
4 ex alto petentis navis adgrederetur. Romani, pars exigua, primis
tenebris portum desertum Samiae tenuerunt, classis cetera nocte
5 tota in alto iactata in eundem portum decurrit. ibi ex agrestibus
cognito hostium naves ad Aethaliam stare, consilium habitum,
utrum extemplo decernerent, an Rhodiam expectarent classem.
dilata re — ita enim placuit — Corycum, unde venerant, traie-
6 cerunt. Polyxenidas quoque, cum frustra stetisset, Ephesum re-
diit. tum Romanae naves vacuo ab hostibus mari Samum traie-
7 cerunt. eodem et Rhodia classis post dies paucos venit. quam
ut expectatam esse appareret, profecti extemplo sunt Ephesum,
ut aut decernerent navali certamine, aut, si detractaret hostis
pugnam, quod plurimum intererat ad animos civitatium, timoris
8 confessionem exprimerent. contra fauces portus instructa in
frontem navium acie stetere. postquam nemo adversus ibat,

gehabt. — *ex agmine — agmen*, ohne Absicht wiederholt.

3—6. *ad eos* erklärt sich aus dem Zusammenhange. — *Aethal.* ist schwerlich Chios, s. § 1 die Stelle aus Plinius; nach § 5 kann die Insel nicht gar weit von der Küste gelegen haben, der Name (bekannt ist Aethalia = Ilva, Elba) wird jedoch sonst in dieser Gegend nicht genannt. — *ex alto*, nachdem die Flotte sich weit genug von Erythrae entfernt habe. — *pars. exig.*, 35, 11, 9. — *Samiae*, da die Römer erst § 6 nach Samus (wenn da nicht die Stadt gemeint ist) übersetzen, so scheint ein auf dem Festlande, in der Nähe von Ephesus gelegener Hafen, c. 10, 5, der aber nicht mehr besucht wurde, *desertum*, gemeint zu sein, aber wol nicht Panhormus, s. c. 10, 6. — *tenuer.*, erreichten ihn, um daselbst zu bleiben, c. 12, 10. — *n. tota*, vgl. c. 31, 2; 24, 15, 3 u. a. — *ex agr.*, die Insel muss in der Nähe gewesen sein. — *cognito*, ebenso 7, 40, 4; 33, 41, 5; 44, 28, 4. — *decern.*, absolut: die Sache zur Entscheidung bringen, § 7; 35, 3, 5 u. a. — *Coryc.*, dahin also konnte man ohne an Aethalia vorbeizusegeln gelangen, aber nicht nach Samos. — *vac. ab h.*, 25, 34, 5. — *Samum* s. § 4: *Samiae*.

7—9. *ut exp. esse a.*, vgl. 33, 3, 9. — *quod* etc., vorangestellter Relativsatz. *ad anim.*, in Bezug auf, um auf diese einzuwirken, sie vom Abfall abzuhalten, c. 11, 15, oder zum Anschluss zu bewegen, s. 5, 6, 6. — *confess. expr.*, 36, 45, 6. — *in front.*, c. 23, 7; 9; 10: *in frontem derigere*; 29, 5: so dass die Schiffe neben einander (im Gegensatze zu *longo agmine* c. 23, 8; 36, 43, 13: *in ordinem ire*) Front, eine gerade Linie bildeten, vgl. *in orbem pugnare* 28, 33, 15; *recta fronte* Curt. 4, 13, 8. — *adv. ibat*, 27, 2, 9: *nemo — adversus prodiit;* üb. das Imprf. 35, 5, 12. —

classe divisa pars in salo ad ostium portus in ancoris stetit, pars
in terram milites exposuit. in eos iam ingentem praedam late 9
depopulato agro agentis Andronicus Macedo, qui in praesidio
Ephesi erat, iam moenibus appropinquantis eruptionem fecit,
exutosque magna parte praedae ad mare ac naves redegit. po- 10
stero die insidiis medio ferme viae positis ad eliciendum extra
moenia Macedonem Romani ad urbem agmine iere; inde, cum ea
ipsa suspicio, ne quis exiret, deterruisset, redierunt ad naves; et 11
terra marique fugientibus certamen hostibus Samum, unde vene-
rat, classis repetit. inde duas sociorum ex Italia, duas Rhodias
triremes cum praefecto Epicrate Rhodio ad fretum Cephallaniae
tuendum praetor misit. infestum id latrocinio Lacedaemonius 12
Hybristas cum iuventute Cephallanum faciebat, clausumque iam
mare commeatibus Italicis erat.

Piraei L. Aemilio Regillo succedenti ad navale imperium **14**
Epicrates occurrit; qui audita clade Rhodiorum, cum ipse duas 2
tantum quinqueremes haberet, Epicratem cum quattuor navibus
in Asiam secum reduxit; prosecutae etiam apertae Atheniensium
naves sunt. Aegaeo mari traiecit *Chium*. eodem Timasicrates 3
Rhodius cum duabus quadriremibus ab Samo nocte intempesta
venit, deductusque ad Aemilium praesidii causa se missum ait,
quod eam oram maris infestam onerariis regiae naves excursio-

classe div. pars, ohne Andeutung des thätigen Subjectes, welches nicht in *pars* — *pars* liegt, vgl. c. 53, 1; 38, 53, 6; 5, 25, 7; über den abl. abs. neben *pars* s. 36, 7, 18: *divisa classe partem* — *habebis*, wornach es an u. St. heissen könnte: *classe divisa Livius iussit partem* etc. — *ad ost.*, 35, 39, 5. — *Eph. in praes.*, c. 20, 14; 9, 15, 3: *Luceriae in praesidio.* — *iam moen.* nach *iam ingentem*, s. 36, 34, 1, vgl. *praedam* — *praedae*, § 1 *agmen*; 34, 39, 12 f.; über die asyndetischen Participia: *agentis* — *appropinquantis* s. 4, 41, 4 u. a. — *mare a. n.*, 22, 19, 7.

10—12. *ea ipsa*, dass das geschehen werde. — *terra*, das eben erwähnte. — *ex It.*, attributiv. — *praef.*, hier ein untergeordneter Befehlshaber, nicht der ναύαρχος c. 12, 9. *Rhodio*, s. c. 15, 6. — Uebrigens ist es auffallend, dass nicht von Italien aus für die Sicherheit des Meeres in dessen Nähe gesorgt wird, vgl. 36, 2, 11. — *Laced.*, vgl. 34, 32, 18. — *iam*, so weit war es bereits gekommen.

14—15. Ankunft des Aemilius; Kriegsrath.

1—3. *Piraei*, 31, 22, 5, Neue 1, 338. — *succed. ad*, der eintreten sollte bei, in, s. 27, 22, 5; mit *in* 8, 12, 4; *Luceriam*, 24, 12, 6, vgl. zu 31, 36, 5. — *qui*, über die Beziehung auf das entfernte Object s. 21, 26, 2. — *duas*, nach den Annalisten, denen L. c. 2, 10 folgt, müsste man 20 Schiffe erwarten. — *tantum*, 36, 10, 13. — *cum quatt.*, es sind wol die c. 13, 11 erwähnten. — *apertae Ath.*, 31, 22, 8. — *Aeg. mari*, 35, 48, 3; 21, 51, 6. — *onerariis*, nicht allein die mit Aemilius kommenden, sondern über-

nibus crebris ab Hellesponto atque Abydo facerent. traicienti Aemilio a Chio Samum duae Rhodiae quadriremes, missae obviam ab Livio, et rex Eumenes cum duabus quinqueremibus occurrit.
5 Samum postquam ventum est, accepta ab Livio classe et sacrificio, ut adsolet, rite facto Aemilius consilium advocavit. ibi C. Livius — is enim est primus rogatus sententiam — neminem fidelius posse dare consilium dixit quam eum, qui id alteri sua-
6 deret, quod ipse, si in eodem loco esset, facturus fuerit: se in animo habuisse tota classe Ephesum petere et onerarias ducere multa saburra gravatas, atque eas in faucibus portus supprimere;
7 et eo minoris molimenti ea claustra esse, quod in fluminis modum longum et angustum et vadosum ostium portus sit. ita adempturum se maris usum hostibus fuisse inutilemque classem
15 facturum. Nulli ea placere sententia. Eumenes rex quaesivit, quid tandem? ubi demersis navibus frenassent claustra maris, utrum libera sua classe abscessuri inde forent ad opem ferendam sociis terroremque hostibus praebendum, an nihilo minus tota
2 classe portum obsessuri? sive enim abscedant, cui dubium esse, quin hostes extracturi demersas moles sint et minore molimento

haupt: für die Transportschiffe, welche natürlich immer ab- und zusegelten. — *ab Hellesp.*, s. 31, 22, 7; die Hauptflotte steht bei Ephesus.

5—7. *sacrif.* ist das Opfer bei der *lustratio* 36, 42, 2. — *ut ads.*, 1, 28, 2. — *in eod. l.*, s. 35, 4, 6, vgl. 8, 35, 6: *si eodem loco fuisset;* 2, 47, 5. — *esset* — *fuerit*, vgl. 25, 13, 12; 4, 38, 5; an u. Stelle ist *f. fuerit* (in orat. recta *f. fui*) die Bezeichnung einer in der Gegenwart künftigen Handlung, zu der nur für nicht wirkliche Verhältnisse früher der Entschluss gefasst war, s. 38, 47, 4: *quos ego, si tribuni — prohiberent, citaturus fui;* ib. 31, 3; 26, 26, 7. — *claustra*, die Verschliessungs-, Sperrmittel, hier um den Ausgang aus dem Hafen, sonst auch um den Eingang zu hindern, Curt. 4, 24, 19: *ad claustra portus incessit,* an u. St. ist wegen *minoris molim.*, s. c. 15, 2; Caes. B. G. 1, 34, 3: würde um so weniger Mühe machen, an die Herstellung des Verschlusses zu denken. — *in flum. m.*, Strabo 14, 1, 24 p. 641: *τὸν λιμένα τεναγώδη ὄντα πρότερον διὰ τὰς ἐκ τοῦ Καΰστρου προχώσεις — ἐντὸς ἡ χοῦς εἰργομένη τεναγίζειν μᾶλλον ἐποίησε τὸν λιμένα*: jetzt ist der ganze Uferstrich versandet.

15. 1—5. *quid tandem*, die Frage der Verwunderung, welche die Widerlegung einleitet, ist ohne Rücksicht auf die folgende abhängige Frage eingeschoben, vgl. 3, 9, 9: *quid tandem? illi non licere* etc.; vgl. ib. 68, 3; 5, 54, 1; § 2 treten rhetorische Fragen ein. — *frenass.*, dem (Schlüssel) engen Zugang zum Hafen (*claustra* hier anders als c. 14, 7, vgl. 6, 9, 4; 45, 11, 4: *claustra Aegypti*) gleichsam einen Zaum anlegen, verschliessen, Plin. N. H. 3, 1, 4: *faucibus impositi montes coercent claustra*, vgl. zu Verg. Aen. 1, 53; weniger wahrscheinlich ist, dass *frenare claustra* bedeute: durch Anlegen eines Zaumes einen Verschluss bilden, wie

aperturi portum, quam obstruatur? sin autem manendum ibi ni-
hilo minus sit, quid attinere claudi portum? quin contra illos, 3
tutissimo portu, opulentissima urbe fruentis, omnia Asia prae-
bente quieta aestiva acturos; Romanos aperto in mari fluctibus
tempestatibusque obiectos, omnium inopes, in adsidua statione
futuros, ipsos magis adligatos impeditosque, ne quid eorum, quae 4
agenda sint, possint agere, quam ut hostis clausos habeant.
Eudamus praefectus Rhodiae classis magis eam sibi displicere 5
sententiam ostendit, quam ipse, quid censeret faciendum, dixit.
Epicrates Rhodius omissa in praesentia Epheso mittendam na- 6
vium partem in Lyciam censuit, et Patara, caput gentis, in socie-
tatem adiungenda. in duas magnas res id usui fore, et Rhodios 7
pacatis contra insulam suam terris totis viribus incumbere in
unius belli, quod adversus Antiochum sit, curam posse, et eam 8
classem, quae in Cilicia compararetur, intercludi, ne Polyxenidae
coniungatur. haec maxime movit sententia; placuit tamen Re- 9
gillum classe tota evehi ad portum Ephesi ad inferendum ho-
stibus terrorem.

C. Livius cum duabus quinqueremibus Romanis et quattuor **16**
quadriremibus Rhodiis et duabus apertis Zmyrnaeis in Lyciam
est missus, Rhodum prius iussus adire et omnia cum iis com-
municare consilia. civitates, quas praetervectus est, Miletus Myn- 2
dus Halicarnassus Cnidus Cous, imperata enixe fecerunt. Rho- 3

rumpere viam; 2, 60, 9 *colligere orbem*; ib. § 7. — *moles* — *molim.*, absichtlich zusammengestellt. — *sin autem* nach *sive* ungewöhnlich. Cic. Tusc. 1, 41, 97 f.; Att. 7, 3, 2 u. a., vgl. 36, 5, 6. — *quid att.*, vgl. 10, 13, 10. — *tutissimo p.* kann als Gegensatz zu *aperto in mari* für sich genommen, aber auch von *fruentis* abhängig gemacht werden. — *aestiva*, wie vom Landheere, c. 5, 4. — *adsid. stat.*, vgl. 10, 21, 10: *in stationem perpetuam*; 23, 16, 5.

6—8. *Patara*, an der Südwestseite Lyciens, auf einer kleinen Anhöhe, etwa 2 Stunden östlich von der Mündung des Xanthus; der Hafen ist in der Nähe des j. Furnas noch zu erkennen, aber versumpft, Strabo 14, 3, 6 p. 666: *μετὰ δὲ — Ξάνθον Πάταρα καὶ αὕτη μεγάλη πόλις λιμένα ἔχουσα καὶ ἱερὰ Ἀπόλλωνος*, das Orakel war berühmt, s. Hor. Od. 3, 4, 64. — *caput g.* wie 21, 5, 4; ib. 39, 4 u. a., vgl. 35, 51, 10. — *in d. res*, s. 4, 6, 2. — *Cilicia*, s. zu c. 8, 3. — *movit*, der Einfluss und die Thätigkeit der Rhodier, s. zu c. 54, 28, war wol von Polyb. hier u. im Folg. so hervorgehoben worden, wie es L. darstellt.

16. Expedition nach Lycien.

1—3. *Zmyrna*, s. 35, 16, 3; auch die § 2 genannten Städte stehen, wie *imper. enixe fec.* zeigt, schon auf der Seite der Römer und Rhodier, s. c. 11, 13; 14; 10, 11. — *iis* erklärt sich aus *Rhodum*. — *praeterv.* wie § 6; 14; c. 13, 1; 17, 3 u. a., sonst auch *praevectus*, 24, 44, 10. — *Halicarn. Cnid. C.*, die Worte finden sich nur in der

dum ut ventum est, simul et, ad quam rem missus esset, iis ex-
posuit et consuluit eos. approbantibus cunctis et ad eam, quam
habebat classem, adsumptis tribus quadriremibus navigat Patara.
4 primo secundus ventus ad ipsam urbem ferebat eos, sperabant-
que subito terrore aliquid moturos; postquam circumagente se
vento fluctibus dubiis volvi coeptum est mare, pervicerunt qui-
5 dem remis, ut tenerent terram; sed neque circa urbem tuta sta-
tio erat, nec ante ostium portus in salo stare poterant aspero
6 mari et nocte imminente. praetervecti moenia portum Phoeni-
cunta, minus duum milium spatio inde distantem, petiere, navi-
7 bus a maritima vi tutum; sed altae insuper inminebant rupes,
quas celeriter oppidani adsumptis regiis militibus, quos in prae-
8 sidio habebant, ceperunt. adversus quos Livius, quamquam erant
iniqua ac difficilia ad exitus loca, Issaeos auxiliares et Zmyrnaeo-
9 rum expeditos iuvenes misit. hi, dum missilibus primo et ad-
versus paucos levibus excursionibus lacessebatur magis quam

Mz. Hs.; ob von L. oder durch die Schuld der Abschreiber *Cnidus* früher als *Cos* genannt ist, lässt sich nicht entscheiden. — *simul et — et*, s. 10, 43, 5 u. a.; übrigens konnte Beides wol in einer Versammlung, aber nicht zu gleicher Zeit erfolgen. — *approb.*, den in *ad quam rem* bezeichneten Plan, der nach c. 15, 7 ganz ihrem Interesse entsprach.

4—7. *aliq. motur.*, eine neue Bewegung (den Abfall vom König) veranlassen, 4, 21, 3. — *dubiis*, ohne bestimmte Richtung. — *volvi c.*, anders als c. 12, 12: durch die od. in hohen Wogen wurde — dahingewälzt. — *tener. t.*, nach dem Folg.: sie gelangten bis in die Nähe des Landes, nicht: sie legten an, vgl. 32, 9, 6; 21, 49, 2. *remis*, vorher: *ventus — ferebat*, hatten sie auch Segel gebraucht. — *ostium*, c. 13, 8. — *Phoenicunta*, die Form wie 36, 16, 11; der Hafen, der sonst in dieser Gegend nicht erwähnt wird, darf nicht mit dem 36, 45, 7 genannten verwechselt werden. Neuere Reisende halten denselben für das j. Kalamari; „eine Stunde östlich von Patara erweitert sich die Küste zu einer grossen Bai von düsterem Eindruck und so grosser Meerestiefe, dass sie keinen Ankergrund für grössere Schiffe gewährt. Der Name vielleicht von den vielen Palmenwäldern. Der Hafen ist rings von Klippen umgeben“. Ritter Kleinasien 2, 1067; 1114. — *navibus*, 33, 31, 10: *ipsis tutius esse;* 30, 24, 5: *ab tempestatibus mari tuto* u. a. — *insup.*, 21, 34, 6: *iugo insuper inminenti.* — *oppidani* etc., sie sind dem König noch unterworfen und treu.

8—11. *ad exitus*, das Aussteigen aus den einzelnen Schiffen, wol selten so gebraucht; nur ähnlich ist 3, 8, 9: *cum exitus haud in facili essent*, vgl. 36, 18, 5. — *Issaeos*, 31, 45, 10. — *levib. — excurs.* ist nicht sicher, da *excursionibus* nur die Mz. Hs. u. davor *et* hat, und wol *parvae excursiones* 4, 27, 4; *tumultuosae* 30, 8, 4 u. ä. sich findet, aber mehr *levia certamina, proelia*, c. 18, 5; 3, 61, 12, oder *levia per excursiones proelia*, s. c. 18, 9, vgl. 4, 27, 4, auch Anderes in den Worten verschrieben oder lückenhaft ist. — *lacesseb.*, 33,

conserebatur pugna, sustinuerunt certamen; postquam plures ex
urbe adfluebant, et iam omnis multitudo effundebatur, timor in- 10
cessit Livium, ne et auxiliares circumvenirentur et navibus etiam
ab terra periculum esset. ita non milites solum sed etiam navalis 11
socios, remigum turbam, quibus quisque poterat telis, armatos
in proelium eduxit. tum quoque anceps pugna fuit, neque mili- 12
tes solum aliquot, sed L. Apustius tumultuario proelio cecidit;
postremo tamen fusi fugatique sunt Lycii atque in urbem com-
pulsi, et Romani cum haud incruenta victoria ad naves redierunt.
inde in Telmessicum profecti sinum, qui latere uno Cariam altero 13
Lyciam contingit, omisso * Patara amplius temptandi Rhodii do-
mum dimissi sunt, Livius praetervectus Asiam in Graeciam trans- 14
misit, ut conventis Scipionibus, qui tum circa Thessaliam erant,
in Italiam traiceret.

Aemilius postquam omissas in Lycia res et Livium profe- 17
ctum in Italiam cognovit, cum ipse ab Epheso tempestate repul-
sus irrito incepto Samum revertisset, turpe ratus temptata fru- 2
stra Patara esse, proficisci eo tota classe et summa vi adgredi

7, 6: *a paucis procurrentibus lacessita pugna est;* 44, 4, 2: durch Neckereien der (zum) Kampf gereizt wurde. — *et iam*, und (zuletzt) bereits, 1, 9, 9. — *remig. turb.* müsste, wenn die Lesart richtig ist, Apposition von *socii navales* und diese hier Ruderer (u. Matrosen) sein, vgl. 26, 17, 2; 24, 11, 7; 9, oben c. 10, 9 mit c. 11, 3; 4; 9: doch ist es wahrscheinlicher dass *et remig.* od. *remigumque* zu lesen, und nur auf die Ruderer das folg. *quibus* — *telis* zu beziehen, *socii nav.* von den Seesoldaten zu verstehen sei, s. 26, 48, 1; 32, 23, 9. — *pot.* n. *armari*, s. c. 13, 1.

12—14. *Apust.*, s. c. 4. — *postr. tam.*, zuletzt — doch noch, als Alles vorher Erwähnte dieses nicht mehr erwarten liess. — *Telmess.*, nördlich von Patara, vgl. c. 56; 38, 39. — *omisso* — *temptandi* haben die Hss., in *omisso* müsste dann zugleich der Substantivbegriff von dem *temptandi* abhienge, liegen; vgl. Tac. H. 2, 100: *praetexto classem alloquendi;* Ann. 15, 5; da jedoch bei L. sich Aehnliches sonst eben so wenig sicher findet, s. 35, 49, 13, als der absolute Gebrauch von *omisso*, wie *permisso*, s. 38, 10, 2, so ist es wahrscheinlich, dass ein Substant. ausgefallen ist, etwa *omisso consilio*, oder, wie in alten Ausgaben gelesen wird, *om. conatu; omissa spe temptandi*, was Andere vorziehen, scheint weniger passend. — *tum circ.*, damals in der Gegend von; Livius hätte also den c. 9, 6 erwähnten Zug unternommen, als die Scipionen kaum nach Griechenland gekommen waren, und wäre jetzt ohne es dem Prätor zu melden, c. 17, 1, abgegangen.

17. 1 – 4. *irrito inc.*, nach c. 15, 9 sollte der Zug des Aem. nach Ephesus nur eine Demonstration sein. — *tota classe*, c. 11, 5; 15, 9. — *Bargyl.*, Polyb. 16, 12: ἡ δὲ τῶν Ἰασέων πόλις κεῖται μὲν ἐπὶ τῆς Ἀσίας ἐν τῷ κόλπῳ τῷ μεταξὺ κειμένῳ τοῦ τῆς Μιλησίας Ποσειδίου καὶ τῆς Μυνδίων πόλεως προσαγορευομένῳ — παρὰ δὲ τοῖς πλείστοις Βαργυ-

3 urbem statuit. Miletum et ceteram oram sociorum praetervecti in Bargylietico sinu escensionem ad Iasum fecerunt. urbem regium tenebat praesidium; agrum circa Romani hostiliter depo-
4 pulati sunt. missis deinde, qui per colloquia principum et magistratuum temptarent animos, postquam nihil in potestate sua
5 responderunt esse, ad urbem oppugnandam ducit. erant Iasensium exules cum Romanis; ii frequentes Rhodios orare instite-runt, ne urbem et vicinam sibi et cognatam innoxiam perire sinerent; sibi exilii nullam aliam causam esse quam fidem erga Ro-
6 manos; eadem vi regiorum, qua ipsi pulsi sint, teneri eos, qui in urbe maneant; omnium Iasensium unam mentem esse, ut servi-
7 tutem regiam effugerent. Rhodii moti precibus Eumene etiam rege adsumpto simul suas necessitudines commemorando, simul obsessae regio praesidio urbis casum miserando pervicerunt, ut
8 oppugnatione absisteretur. profecti inde pacatis ceteris cum oram Asiae legerent, Loryma — portus adversus Rhodum est —
9 pervenerunt. ibi in principiis sermo primo inter tribunos militum secretus oritur, deinde ad aures ipsius Aemilii pervenit, abduci classem ab Epheso, ab suo bello, ut ab tergo liber relictus

λιητικῷ. — *escens.*, 27, 29, 7. — *ad Ias.*, Strabo 14, 2, 21 p. 658: *Ἰασὸς ἐπὶ νήσῳ κεῖται προσκειμένῃ τῇ ἠπείρῳ*, was weder Polyb. noch L. andeutet. — *circa* attributiv; 1, 39, 3. — *hostilit.*, c. 18, 3; 21, 7. — *missis* ist wol abl. abs., nicht Dativ, wie c. 12, 3. — *in pot. s. e.*, 36, 27, 8.

5—7. *ii* (nur die Mz. Hs. hat dafür *ibi*) wäre nicht durchaus nothwendig, s. 23, 22, 5; 10, 1, 9. — *sibi* — *sibi*, verschieden zu beziehen, s. 36, 25, 6. — *cognat.*, Pol. l. l.: *εὔχονται δὲ τὸ μὲν ἀνέκαθεν Ἀργείων ἄποικοι εἶναι;* auch die Rhodier waren Dorier. — *perire sin.*, die meisten Hss. haben *perisse liceret*, viell. hiess es *perisse vellent*, s. 32, 21, 32 u. a. — *fidem e. R.*, von denen sie befreit worden waren, 33, 30, 3; Polyb. 18, 8; 44. — *mentem ut*, 35, 2, 7, vgl. *consilium ut* 25, 34, 7. — *effugerent* schliesst den Willen ein, s. 35, 45, 4; 23, 19, 7; 25, 33, 11 u. a., das imperf., wie vorher *sinerent*, neben den praesentia, s. 1, 51, 4; 45, 15, 4; 28, 31, 4 u. a. — *obsessae*, besetzt gehalten, 44, 35, 11: *loca — praesidiis regiis obsideri*, 31, 28, 5; 3, 50, 15.

8—10. *pacatis c.*, da ausser Iasus alle — waren, es sind Bundesgenossen der Römer, § 3: *sociorum*, § 9. — *Loryma*, vgl. 45, 10, 4; *Loryma — portus viginti paulo amplius milia ab Rhodo abest, exadverso urbi ipsi positus* (auf dem rhodischen Chersones). — *in princip.* bedeutet entweder nur: bei ihren Zusammenkünften, oder dass sie ein Schiffslager aufgeschlagen haben, vgl. 36, 45, 8; 29, 25, 7; Tac. H. 3, 12: *ut — in principia defectores coirent;* sonst werden die Gespräche der Soldaten auf den *principia* erwähnt, s. 7, 12, 14; 28, 25, 5. — *trib. mil.*, welche die Flottensoldaten commandiren, c. 29, 3. — *suo b.*, den ihnen angewiesenen Theil der Kriegführung, vgl. c. 26, 13: *ab sua parte belli*, dem Einfluss der Rhodier gegenüber wird hier

hostis in tot propinquas sociorum urbes omnia impune conari posset. movere ea Aemilium; vocatosque Rhodios cum percontatus esset, utrumnam Pataris universa classis in portu stare posset, cum respondissent non posse, causam nactus omittendae rei Samum naves reduxit.

Per idem tempus Seleucus Antiochi filius, cum per omne 18
hibernorum tempus exercitum in Aeolide continuisset partim sociis ferendo opem, partim, quos in societatem perlicere non po- 2
terat, depopulandis, transire in fines regni Eumenis, dum is procul ab domo cum Romanis et Rhodiis Lyciae maritima oppugnaret, statuit. ad Elaeam primo infestis signis accessit; deinde 3
omissa oppugnatione urbis agros hostiliter depopulatus ad caput arcemque regni Pergamum ducit oppugnandam. Attalus primo 4
stationibus ante urbem positis et excursionibus equitum levisque armaturae magis lacessebat quam sustinebat hostem; postremo 5
cum per levia certamina expertus nulla parte virium se parem

das Interesse der Römer geltend gemacht, s. c. 15, 9; 16, 3. — *utrumnam* wäre wie *quisnam*, *numnam* Terent. Ad. 3, 4, 42; *quianam* Quintil. 8, 3, 25 gesagt, da sich aber sonst das Wort nicht sicher, s. 34, 32, 16, findet und schon *utrum* in der einfachen Frage auffallend wäre, so ist die Stelle wahrscheinlich verdorben, schwerlich in der Mz. Hs. richtig in *possetne Pataris — stare* verbessert; viell. hiess es *utrumne* oder nur *num*, oder es war ein zweiter Ort genannt: *utrum — an Pataris*. — *Patar.*, in dem Hafen bei P. — *cum resp.*, nach einem anderen *cum* findet sich *cum* auch sonst bei L., s. 1, 5, 3; 29, 6, 8 u. a. — *non posse* mit Wiederholung des Hauptverbum ist in negativen Antworten gewöhnlich.

18—22. 1. Belagerung von Pergamum; Friedensverhandlungen; Kriegsoperationen. Polyb. 21, 10; Appian. Syr. 26; 29.

1—3. *Seleucus*, c. 11, 15. — *ferendo*, vgl. 25, 40, 6; über die Verbindung *ferendo — populandis* 31, 26, 6. — *dum — oppugn.*, so hat L. gewöhnlich den Conjunct. nach *dum* in orat. obl., s. 2, 57, 3; 26, 5, 14; 31, 26, 6; 40, 17, 5; 44, 36, 11; 45, 11, 2 u. a., selten den Indicativ, s. 23, 8, 10; 24, 19, 3, vgl. 35, 49, 5. Bei *oppugnare* ist zunächst an die Städte zu denken; 36, 7, 7. — *cap. arc.*, s. 35, 13, 6; 1, 55, 6. — *oppugnandam* hat die Bamb. Hs. viell. mit Beziehung auf *arcem*, oder L. hat *Pergamus* wie sonst die griech. Städtenamen auf *us* als Feminin. gebraucht, vgl. 21, 19, 1; Neue 1, 654; aus anderen Stellen lässt sich das Genus von *Pergamum* nicht erkennen, vgl. 29, 11, 7; 31, 46, 4; 35, 13, 6; 42, 18, 4; 44, 28, 9; Polyb. sagt: ὁ Πέργαμος 21, 21, vgl. 21, 10, oder τὸ Πέργαμον, 4, 48; 16, 1; 32, 27.

4—6. *Attal.*, der Bruder des Eumenes, 33, 30, 10, vertritt denselben, während er abwesend ist. — *postremo*, 22, 43, 3. — *nulla p.*, vgl. c. 53, 5: *ulla parte; omni parte* 22, 15, 9; *aliqua p.* 45, 31, 3; *magna p.* 24, 34, 14; 41, 6, 6; 40, 34, 13; *maxima p.* 9, 24, 12; anders ist 4, 28, 2; 24, 14,

6 esse intra moenia se recepisset, obsideri urbs coepta est. eodem ferme tempore et Antiochus ab Apamea profectus Sardibus primum, deinde haud procul Seleuci castris ad caput Caici amnis
7 stativa habuit cum magno exercitu mixto variis ex gentibus. plurimum terroris in Gallorum mercede conductis quattuor milibus erat. hos paucis admixtis ad pervastandum passim Per-
8 gamenum agrum [milites] misit. quae postquam Samum sunt nuntiata, primo Eumenes avocatus domestico bello cum classe Elaeam petit; inde, cum praesto fuissent equites peditumque expediti, praesidio eorum tutus, priusquam hostes sentirent aut
9 moverentur, Pergamum contendit. ibi rursus levia per excursiones proelia fieri coepta Eumene summae rei discrimen haud dubie detractante. paucos post dies Romana Rhodiaque classis, ut
10 regi opem ferrent, Elaeam ab Samo venerunt. quos ubi exposuisse copias Elaeae et tot classes in unum convenisse portum Antiocho adlatum est, et sub idem tempus audivit consulem cum exercitu iam in Macedonia esse pararique, quae ad transitum
11 Hellesponti opus essent, tempus venisse ratus, priusquam terra marique simul urgeretur, agendi de pace [esse], tumulum quen-
12 dam adversus Elaeam castris cepit; ibi peditum omnibus copiis relictis cum equitatu — erant autem sex milia equitum — in campos sub ipsa Elaeae moenia descendit misso caduceatore ad

1: *altera parte;* 41, 4, 3, vgl. c. 24, 5; 36, 9, 9. — *Apam.*, 35, 15, 1. — *ad c. Caici*, östlich von der Stadt; der Caic. fliesst nicht weit von Pergamus vorüber westlich von Elaea in das Meer.

7—8. *in Gall.* — *erat*, die Wortstellung wäre härter als an ähnlichen Stellen, vgl. 38, 4, 8; 4, 34, 2; 27, 36, 2, und *in* fehlt ausser viell. in d. Mz. in den Hss., wahrscheinlich ist die Stelle nicht richtig. Auch im Folg. ist *milites* unpassend, u. statt *paucis* (die Hss. haben meist *admixtos*) sollte man eine genauere Bezeichnung erwarten, viell. *Dahis*, vgl. c. 38, 3. — *cond.* — *milibus*, vgl. 31, 2, 9; zu 22, 60, 20. — *ped. exp.*, 30, 9, 1. — *sentir.* ohne Object, 2, 25, 1.

9—12. *levia*, nur leichte; *per excur.* wie 32, 10, 9, aber an u. St. attributiv, 28, 33, 6, vgl. c. 16, 9. — *Eumen.*, über die Lage desselben s. c. 53, 16. — *pauc. p. d.* entspricht *primo.* — *audiv. cons.* etc., genauer Polyb. 21, 8: *κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον εἰς τὴν Σάμον προσέπεσε γράμματα τοῖς περὶ τὸν Λεύκιον — παρὰ Λευκίου τοῦ τὴν ὕπατον ἀρχὴν ἔχοντα — δηλοῦντα τὰς πρὸς τοὺς Αἰτωλοὺς γεγενημένας συνθήκας — καὶ τὴν ἐπὶ τὸν Ἑλλήσποντον πορείαν τῶν πεζικῶν στρατοπέδων. ὁμοίως δὲ καὶ τοῖς περὶ τὸν Ἀντίοχον — ταῦτα διεσαφεῖτο παρὰ τῶν Αἰτωλῶν;* oben c. 9, 6 wird nur eine Vermuthung des Livius erwähnt. — *priusquam* — *urgeret.* hat L. hinzugefügt: damit er nicht erst — und dann genöthigt wäre. — *caduceat.*, 33, 11, 3; der Begriff des Meldens ist dabei, wie oft bei *legatos*, *oratores mittere* oder dem einfachen *mittere,*

Aemilium, velle se de pace agere. Aemilius Eumene a Pergamo 19
accito adhibitis et Rhodiis consilium habuit. Rhodii haud aspernari pacem; Eumenes nec honestum dicere esse eo tempore de pace agi, nec exitum rei imponi posse: „qui enim“ inquit „aut 2
honeste inclusi moenibus et obsessi velut leges pacis accipiemus? aut cui rata ista pax erit, quam sine consule, non ex auctoritate senatus, iniussu populi Romani pepigerimus? quaero enim pace 3
per te facta rediturusne extemplo in Italiam sis, classem exercitumque deducturus, an expectaturus, quid de ea re consuli placeat, quid senatus censeat aut populus iubeat? restat ergo, ut 4
maneas in Asia, et rursus in hiberna copiae reductae omisso bello exhauriant commeatibus praebendis socios, deinde, si ita 5
visum iis sit, penes quos potestas fuerit, instauremus novum de integro bellum, quod possumus, si ex hoc impetu rerum nihil prolatando remittitur, ante hiemem diis volentibus perfecisse.“ haec sententia vicit, responsumque Antiocho est ante consulis 6
adventum de pace agi non posse. Antiochus pace nequiquam 7
temptata, evastatis Elaeensium primum, deinde Pergamenorum agris, relicto ibi Seleuco filio, Adramytteum hostiliter itinere facto

nicht besonders ausgedrückt; c. 10, 5; Pol. 21, 10: διεπέμπετο.

19. 1—2. *adhib. et Rhod.* ist dem vorhergeh. abl. abs. untergeordnet: als er nach Zuziehung — auch die Rhod. — hatte. — *Rhodii* etc., die Verhandlung ist ganz nach Polyb. 21, 10 nur zum Theil in mehr rhetorischer Form dargestellt, § 3, und die Namen § 1 u. 6 nicht genannt. — *nec* — *dicere*, 23, 10, 13; *dicere* ist eingeschoben wie c. 20, 8 *credere*. — *exit. imp.*, 33, 41, 1; 43, 17, 6: *neque exitu rei imposito*. — *obsessi*, es ist die Belagerung von Pergamum gemeint, weshalb *velut* nicht zu *obsessi*, sondern zu dem folg. Begriffe *leg. pac. accip.*: gleichsam als Besiegte Bedingungen annehmen, s. 31, 11, 17, zu ziehen ist. — *sine cons.*, ohne Theilnahme des C., ἄνευ τῆς ἐκείνου γνώμης. — *ex auct.*, s. c. 45, 14. — *iniussu*, 9, 5, 1; ib. 8, 5 u. a.

3—5. *per te*, nachdrücklich: du allein. — *cens.* — *iubeat*, 31, 7, 12; 1, 1, 7, genauer als Polyb.: ὅ τε δῆμος ἥ τε σύγκλητος ἐπικυρώσῃ. — *comm. praeb.* = *eo quod praebentur* oder *praebendi sunt*. — *instaur. bellum*, s. 27, 14, 1: *instaurat certamen*; 10, 29, 1; schon Cic. de dom. 3, 6: *instaurandae caedis*; über den Pleonasmus s. 3, 54, 9: *prima initia incohastis*; 22, 5, 7. — *prolat.*, 7, 21, 2; 21, 5, 1. — *perfecisse*, eigentliches Präteritum: vollendet haben, s. 21, 15, 6: *excesisse* — *non potest*; Cic. Div. 2, 23, 51; Cornel. Eumen. 9, 2: *transisse posset*; s. zu 2, 24, 5.

7—8. *pace* — *facto*, das Zusammentreffen so vieler abll. abss. ist hart, vgl. 31, 10, 3; einfach Polyb.: ἐδῄουν τὴν τῶν Ἐλαΐτῶν χώραν. — *Adramytt.* von *itinere facto* abhängig, die Stadt lag nördlich von Pergamum; der Name, *Hadrumetum* verwandt, ist semitisch, s. 1 Mos. 10, 26: *Chazarmaveth*; Strabo 16, 4, 4 p. 768: Χατρα-

petit agrum opulentum, quem vocant Thebes campum, carmine
8 Homeri nobilitatum; neque alio ullo loco Asiae maior regiis militibus parta est praeda. eodem Adramytteum, ut urbi praesidio essent, navibus circumvecti Aemilius et Eumenes venerunt.

20 Per eosdem forte dies Elaeam ex Achaia mille pedites cum centum equitibus, Diophane omnibus iis copiis praeposito, accesserunt, quos egressos navibus obviam missi ab Attalo nocte
2 Pergamum deduxerunt. veterani omnes et periti belli erant, et ipse dux Philopoemenis, summi tum omnium Graecorum imperatoris, discipulus. qui biduum simul ad quietem hominum equorumque et ad visendas hostium stationes, quibus locis tempori-
3 busque accederent reciperentque sese, sumpserunt. ad radices fere collis, in quo posita urbs est, regii succedebant. ita libera ab tergo populatio erat, nullo ab urbe, ne in stationes quidem *qui*
4 procul iacularetur, excurrente. postquam semel compulsi metu

μωτῖτις, j. Edremit. — *Thebes*, s. 32, 13, 10; Neue 1, 62. — *camp.*, Polyb. l. l.: *τὸ Θήβης καλούμενον πεδίον*; ib. 16, 1; Strabo 13, 1, 61 p. 612: *ἀμφότεραι* (Theben u. Lyrnessus) *δ᾽ ἦσαν ἐν τῷ κληθέντι μετὰ ταῦτα Θήβης πεδίῳ — ἔχουσι δὲ νῦν Ἀδραμυττηνοὶ τὸ πλέον. — ἐν δὲ τῇ Ἀδραμυττηνῇ ἐστι καὶ ἡ Χρύσα καὶ ἡ Κίλλα* etc.; wahrscheinlich war es das Feld um den Winkel des adramyttischen Meerbusens von Carine etwa bis nach Antandros, Herod. 7, 42. Uebrigens erwähnt Homer wol die Stadt Theben, s. Il. 1, 366; 2, 691; 6, 397 u. a., aber nicht *Θήβης πεδίον*, und der Ort könnte nur wegen der in demselben liegenden, von Homer, s. Il. 1, 37; 431; 451, erwähnten Städte so genannt sein (Nissen); Andere beziehen *nobilitatum* dem Sinne nach auf *Thebes*, s. 1, 1, 4 u. a. — *eodem Adram.*, s. c. 2, 12. — *circumv.*, aus dem elaitischen in den adramyttischen Meerbusen; die Stadt selbst scheint bereits auf der Seite der Römer zu stehen.

20. 1—5. *forte*, s. 36, 14, 1. — *Elaeam e. Ach.*, absichtlich zusammen gestellt. *accesser.*, sie kamen in die Stadt, wie Cic. Verr. 4, 49, 109 u. a., anders c. 27, 9; 21, 49, 9 u. a. Den Vertrag des Eumenes mit den Achäern Pol. 21, 9, nach dem sie die Truppen schicken, hat L. übergangen, auch im Folg. die Darstellung des Pol. l. l. gekürzt. — *Diophan.*, nachdem er die Strategie, 36, 31, niedergelegt hat. — *discip.*, Polyb. l. l.: *μεγάλην ἕξιν εἶχεν ἐν τοῖς πολεμικοῖς* etc. — *qui — sumps.*, dieses zu thun lag zunächst den Befehlshabern ob, wie auch durch *hominum* st. *ipsorum* angedeutet und § 6: *haec Dioph.* etc. bestimmt gesagt wird. — *fere*, gerade bis an. — *collis* etc., Strabo 31, 4, 1 p. 623: *ἔστι δὲ στροβιλοειδὲς τὸ ὄρος εἰς ὀξεῖαν κορυφὴν ἀπολῆγον.* — *procul* = *e longinquo*, c. 23, 1; 38, 20, 1; 43, 22, 8; anders § 7. — *qui* findet sich in alten Ausgaben; es kann auch *ut* ausgefallen sein. Der Satz enthält den Grund zu *ita — erat:* da niemand die Posten, noch viel weniger die Plünderer störte. — *semel*, 36, 7,

se moenibus incluserunt, contemptus eorum et inde neglegentia apud regios oritur. non stratos, non infrenatos magna pars ha-
bebant equos; paucis ad arma et ordines relictis dilapsi ceteri 5
sparserant se toto passim campo, pars in iuvenales lusus lasciviamque versi, pars vescentes sub umbra, quidam somno etiam
strati. haec Diophanes ex alta urbe Pergamo contemplatus arma 6
suos capere et ad portam praesto esse iubet; ipse Attalum adit
et in animo sibi esse dixit hostium stationem temptare. aegre id 7
permittente Attalo, quippe qui centum equitibus adversus sescentos, mille peditibus cum quattuor milibus pugnaturum cerneret, porta egressus haud procul statione hostium, occasionem oppe-
riens, consedit. et qui Pergami erant amentiam magis quam 8
audaciam credere esse, et hostes paulisper in eos versi, ut nihil moveri viderunt, nec ipsi quicquam ex solita neglegentia, insuper
etiam eludentes paucitatem, mutarunt. Diophanes quietos ali- 9
quamdiu suos, velut ad spectaculum modo eductos, continuit;
postquam dilapsos ab ordinibus hostes vidit, peditibus, quantum 10
accelerare possent, sequi iussis ipse princeps inter equites cum turma sua, quam potuit effusissimis habenis, clamore ab omni si-

6; 2, 45, 7; das eine Mal schon war genug, um sie so zu schrecken, dass sie sich einschlossen, daher die Verachtung. — *inde* = *e contemptu.* — *magna p.* ist Subj. zu *habebant*, s. 36, 19, 10; od. Apposit. zu dem darin gegebenen Subj., s. c. 13, 4. *infren.*, § 12; 2, 59, 4; anders 21, 44, 1. — *iuvenal.*, vgl. 5, 22, 5; 40, 7, 2; ib. 14, 2, so auch Vergil u. Spätere. — *lusus*, der Plural, wie c. 16, 8; 22, 5, 4; 10, 41, 3 u. a. — *lasciv.*, s. 1, 5, 2: *in lusum lasciviamque;* 24, 16, 14: *per lasciviam et iocum.* — *vescent.*, absolut wie Verg. 6, 657, vgl. L. 27, 43, 10 u. a. — *quidam* nach *pars*, 28, 30, 2, vgl. 31, 37, 2.

6—8. *ex alta u. P.*, s. die Stelle aus Strabo zu § 3 *collis;* doch ist es auffallend, dass der wichtigere, den Grund enthaltende Begriff einfach durch das Adjectiv, vgl. 22, 49, 13: *in vicum ipsum Cannas*; Tac. Ann. 14, 27: *vetus oppidum Puteoli*, s. zu 44, 32, 3, nicht durch *summa*, *altissima*, ausgedrückt ist; App. 26: ἀπὸ τοῦ τείχους ἰδών; Hor. Carm. 3, 2, 6: *ex moenibus hosticis prospiciens.* — *ad port. pr. esse*, 5, 45, 1: *ad portas Camillo praesto fuere;* weniger passend die andere Lesart *ad iussa praesto.* — *pugnat.*, der Kampf stehe bevor, er werde — müssen. — *nec ipsi* = *ne ipsi quidem*, 23, 18, 4, vgl. 35, 46, 13; 30, 42, 7, entsprechend dem positiven *et ipse.* — *mut. ex*, 38, 11, 8; 42, 62, 15; 2, 61, 5: *ne ut ex consueta quidem asperitate — aliquid leniret*, Quint. 2, 13, 8 u. a., vgl. 1, 36, 7: *neque de — centuriis quidquam mutavit.*

10—14. *ad spect.*, 35, 51, 3. — *turma*, die 100 Reiter. — *quam p. eff.*, c. 22, 5; 24, 35, 10; 26, 5, 3; ib. 25, 12; da die meisten Hss. *posset* haben, aber kein Grund des Conjunctivs vorliegt, wie vorher *quantum — possent*, s. 10, 14, 14, so ist viell. *potest* zu lesen. *effusiss.*, s. Verg. 12, 499: *omnis effundit habenas;* der Gebrauch von *effusus*

mul pedite atque equite sublato stationem hostium improviso in-
11 vadit. non homines solum sed equi etiam territi, cum vincula
abrupissent, trepidationem et tumultum inter suos fecerunt.
12 pauci stabant impavidi equi; eos ipsos non sternere, non infre-
nare aut escendere facile poterant multo maiorem quam pro nu-
13 mero equitum terrorem Achaeis inferentibus. pedites vero ordi-
nati et praeparati sparsos per neglegentiam et semisomnos prope
14 adorti sunt. caedes passim fugaque per campos facta est. Dio-
phanes secutus effusos, quoad tutum fuit, magno decore genti
Achaeorum parto — spectaverant enim e moenibus Pergami non
21 viri modo sed feminae etiam — in praesidium urbis redit. Po-
stero die regiae magis compositae et ordinatae stationes quin-
gentis passibus longius ab urbe posuerunt castra, et Achaei eodem
2 ferme tempore atque in eundem locum processerunt. per multas
horas intenti utrimque velut iam futurum impetum expectavere;
postquam haud procul occasu solis redeundi in castra tempus
erat, regii signis collatis abire agmine ad iter magis quam ad
3 pugnam composito coepere. quievit Diophanes, dum in conspe-
ctu erant; deinde eodem, quo pridie, impetu in postremum ag-
men incurrit, tantumque rursus pavoris ac tumultus incussit, ut,

als Adjectiv findet sich bei früheren Prosaikern nicht. — *territi* bezieht sich auf *homines* und *equi*, aber *cum vincula* etc. giebt nur die Erklärung von *equi territi* und ist nicht ohne Härte an dieses angefügt; aus dem folg. *pauci* könnte *qui* (*plerique*), wenn nicht ein solcher Begriff ausgefallen ist, ergänzt werden. — *stab.*, blieben stehen. — *escend.*, 23, 14, 2. — *prope* nachgestellt wie 22, 35, 3; ib. 37, 3. — *in praes.*, auf den Posten, zum Schutz.

21. 1—3. *regiae* ist *Achaei* gegenüber vorangestellt, *magis* — *ordinatae*, das Prädicat vorbereitend, eingeschoben; doch ist die Zwischenstellung in dieser Weise (anders ist 1, 31, 8; 38, 52, 1 u. a.) ungewöhnlich. Ebenso wird das folg. *posuerunt castra* sonst nicht leicht von den *stationes* gesagt, da diese vor dem Lager ihre Stellung haben, und soll wol nur bedeuten: sie lagerten sich, vgl. c. 20, 3: *succedebant;* App. *Σέλευκος ἱππεῦσι πολλοῖς αὐτῷ προσεπέλαζε προκαλούμενος;* dass das eigentliche Lager noch bestand zeigt § 2 und 3. — *iam fut.*, ols ob nun sogleich u. s. w., vgl. 5, 39, 6. — *expectav.*, wie c. 23, 2: *providerunt.* — *procul* wird nicht oft auf zeitliche Verhältnisse übertragen, über die Construct. s. 7, 37, 6; der ganze Ausdruck *haud pr. occ. sol.* bildet eine eigenthümlich ausgedrückte adverbielle Zeitbestimmung zu *red. tempus erat*, vgl. 21, 61, 8: als bei (wegen) der Nähe des Sonnenunterganges es an der Zeit war u. s. w. — *signis coll.:* nachdem die Fahnen an einen Ort zusammengebracht waren, s. 7, 34, 13; ib. 37, 13, so dass die einzelnen Abtheilungen nicht unter ihren Fahnen sich vereinigten, diese alle zusammen vorangiengen; viell. ist jedoch *collatis* verdorben, man erwartet *conversis* oder einen ähnlichen Begriff. — *ad iter* etc., vgl. 3, 27, 6;

cum terga caederentur, nemo pugnandi causa restiterit; trepi-
dantesque et vix ordinem agminis servantes in castra compulsi
sunt. haec Achaeorum audacia Seleucum ex agro Pergameno 4
movere castra coegit.
Antiochus postquam Romanos ad tuendum Adramytteum
venisse audivit, ea quidem urbe abstinuit; depopulatus agros
Peraeam inde, coloniam Mitylenaeorum, expugnavit. Cotton et 5
Corylenus et Aphrodisias et Prinne primo impetu captae sunt.
inde per Thyatira Sardis rediit. Seleucus in ora maritima per- 6
manens aliis terrori erat, aliis praesidio. classis Romana cum
Eumene Rhodiisque Mitylenen primo, inde retro, unde profecta
erat, Elaeam redit. inde Phocaeam petentes ad insulam, quam 7
Bacchium vocant — imminet urbi Phocaeensium —, appulerunt
et, quibus ante abstinuerant templis signisque — egregie autem
exornata insula erat —, cum hostiliter diripuissent, ad ipsam ur-
bem transmiserunt. eam divisis inter se partibus cum oppugna- 8
rent et videretur sine operibus, armis scalisque capi posse, mis-
sum ab Antiocho praesidium trium milium armatorum cum in-
trasset urbem, extemplo oppugnatione omissa classis ad insulam 9
se recepit nihil aliud quam depopulato circa urbem hostium agro.

26, 19, 3. — *trepid.* — *sunt*, und so wurden sie, c. 23, 11, vgl. 2, 33, 9, schliesst sich an *incurrit* — *incussit* an; es wird *comp. sint* verm. *que* entspricht nicht dem folg. *et*, s. zu 35, 34, 7. — *castra m.*, wahrscheinlich trug dazu auch die Annäherung der röm. Flotte bei, s. § 6; c. 52, 3.

4—5. *depopul.* — *inde*, statt der Angabe der Zeitfolge erwartet man in Beziehung auf *quidem* die des Gegensatzes; Andere setzen nach *agros* ein Punkt, wodurch das zusammen Gehörende getrennt wird; über *inde* nach dem Partic. s. 2, 54, 7; 21, 50, 9, *Peraeam*, viell. eine Besitzung der Mytilenäer auf dem Festlande, wie die der Rhodier in Carien, c. 22, 3, Kuhn 1, 64, die aber sonst nicht erwähnt wird. — *Cotton* etc., auch diese Orte scheinen sonst nicht erwähnt zu werden, aber zwischen dem theban. Gefilde und *Thyatira*, c. 8, 7, gelegen zu haben. *Aphrodisias* ist von der gleichnamigen Stadt in Lycien zu unterscheiden; *Prinne*, eine andere Lesart ist *Crene*, wahrscheinlich verdorben, viell. war *Carine* oder *Germe* östlich von Pergamum gemeint. — *expugn.* — *captae s.* setzt voraus, dass die wenig bekannten, nach Polyb. erwähnten Orte vorher frei waren oder sich schon an die Römer angeschlossen hatten.

6—9. *terrori* etc., vgl. c. 18, 1. *Bacchium*, die Insel scheint sonst nicht erwähnt zu werden. — *appuler.* ohne *classem* oder *classe*, s. Caes. B. C. 2, 23: *biduo* — *appellit ad eum locum;* vgl. Suet. Tit. 5. — *hostil.*, weil Phocaea abgefallen war, c. 11. — *div. inter se*, s. zu 22, 4, 6. — *et* — *posse*, der Grund warum überhaupt die Belagerung begonnen, *missum* — *urbem*, warum sie aufgegeben wird; zu *capi posse* wird das Subj. leicht aus *eam* ergänzt, K. 110; *capi non posse* würde dem Zusammenhang widersprechen. — *nihil al.*, 31, 24, 3.

22 Inde placuit Eumenen domum dimitti et praeparare consuli at-
que exercitui, quae ad transitum Hellesponti opus essent, Roma-
nam Rhodiamque classem redire Samum atque ibi in statione
esse, ne Polyxenidas ab Epheso moveret. rex Elaeam, Romani
2 ac Rhodii Samum redierunt. ibi M. Aemilius frater praetoris
decessit.

Rhodii celebratis exsequiis adversus classem, quam fama
erat ex Syria venire, tredecim suis navibus et una Coa quinque-
remi, altera Cnidia Rhodum, ut ibi in statione essent, profecti
3 sunt. biduo ante, quam Eudamus cum classe ab Samo veniret,
tredecim ab Rhodo naves cum Pamphilida praefecto adversus
eandem Syriacam classem missae adsumptis quattuor navibus,
quae Cariae praesidio erant, oppugnantibus regiis Daedala et quae-
dam alia Peraeae castella obsidione exemerunt. Eudamum con-
4 festim exire placuit. additae huic quoque sunt ad eam classem,
5 quam habebat, sex apertae naves. profectus cum, quantum acce-
lerare poterat, maturasset, ad portum, quem Megisten vocant,
praegressos consequitur. inde uno agmine Phaselidem cum ve-

22. 1. *Eumenen*, c. 26, 3; 38, 12, 6 u. a., s. 24, 31, 2, neben *Eumenem*. — *praep.*, nachdem man sichere Nachricht von der Annäherung des Consuls hat, s. c. 18, 10; 9, 6. Der Praetor geht nicht nach dem Hellespont, c. 26, 13; ob sich Abydus, s. c. 12, 4, ergeben hat, ist nicht berichtet. — *mover.*, s. c. 18, 8, etwa um den Uebergang über den Hellespont zu hindern.

22, 2—**24**. Seeschlacht bei Aspendus. Cornel. Hann. 8.

2—3. *ex Syr.*, c. 8, 3. — *navibus*, die Rhodier hatten damals als Kriegsschiffe vorzüglich Vierruderer, die auch hier mit Ausnahme von § 4 zu denken sind. — *Coa — Cnid.*, vgl. c. 16, 2. — *biduo ante, quam venir.*, s. 22, 25, 16: *pridie quam adesset*; ib. 38, 8; 5, 33, 5: *ducentis annis ante quam — oppugnarent*; 25, 31, 12: *paucis ante diebus quam — caperetur* u. o., vgl. 36, 27, 1. — *Pamphil.*, s. zu c. 12, 9. — *Daedala*, s. Strabo 14, 2, 1 f: *ἀρχὴ μὲν οὖν τῆς Καρίας ἐστιν ἡ τῶν Ῥοδίων περαία πρὸς θαλάττης.* — *ἀρχὴ* (im Osten) *δὲ τὰ Δαίδαλα τῆς Ῥοδίας χωρίον, πέρας δὲ* (nach Westen) *τὸ καλούμενον ὄρος Φοίνιξ* an der Ostgrenze der chersonesus Rhodia, an die sich etwas nördlich vom Phoenix die Peraea anschliesst, s. ib. 14, 3, 1 p. 664: *μετὰ δὲ τὴν Ῥοδίων περαίαν ἧς ὅριον τὰ Δαίδαλα ἐφεξῆς πλέουσι — ἡ Λυκία κεῖται*, vgl. c. 17, 8: *Loryma*. — *Daedala — cast.* ist entweder zu *obsid. exemer.* und zu *oppugnantibus*, s. 38, 34, 1; 1, 23, 7; ib. 40, 5 u. a., oder das letztere absolut zu nehmen. — *exire*, n. *e portu* absegeln, s. 35, 3, 4.

4—5. *huic* st. *huius classi*. — *Megisten*, s. Strabo 14, 3, 7: *μεταξὺ δ᾽ ἐν τῷ λεχθέντι παράπλῳ* (zwischen dem Xanthus u. Limyrus) *νησία πολλὰ καὶ λιμένες, ὧν καὶ Μεγίστη νῆσος καὶ πόλις ὁμώνυμος*, so genannt, weil sie unter den kleinen Inseln die grösste war, j. Kastel rozyo (castel rosso); L. berücksichtigt nur den Hafen.

nissent, optimum visum est ibi hostem opperiri. In confinio 23
Lyciae et Pamphyliae Phaselis est; prominet penitus in altum
conspiciturque prima terrarum Rhodum a Cilicia petentibus et
procul navium praebet prospectum. eo maxime, ut in obvio
classi hostium essent, electus locus est; ceterum, quod non pro- 2
viderunt, et loco gravi et tempore anni — medium enim aestatis
erat —, ad hoc insolito odore ingruere morbi vulgo, maxime in
remiges, coeperunt. cuius pestilentiae metu profecti cum prae- 3
terveherentur Pamphylium sinum, ad Eurymedontem amnem
appulsa classe audiunt ab Aspendiis ad Sidam hostis esse. tar- 4
dius navigaverant regii adverso tempore etesiarum, quod velut
statum favoniis ventis est. Rhodiorum duae et triginta quadri-

23. 1—3. *Phaselis,* die wichtigste Seestadt zwischen Cilicien u. Rhodus. *in conf. Lyc.*, gewöhnlich wird sie zu Lycien gerechnet, s. Cic. Verr. 4, 10, 22; Strabo 14, 3, 9 p. 667: *ἔστι μὲν οὖν (Φάσηλις) καὶ αὕτη ἡ πόλις Λυκιακὴ ἐπὶ τῶν ὅρων ἱδρυμένη τῶν πρὸς Παμφυλίαν.* — *promin.*, Cic.: *proiecta in altum*, sie lag auf einer kleinen durch einen Sandisthmus mit dem festen Lande verbundenen Halbinsel am Fusse der Solymerberge, j. Tachtali Dagh, nicht weit von dem j. Flecken Tekir Owa. — *procul*, s. c. 20, 3. — *praeb. prosp.*, lässt sie, bewirkt, dass sie in Sicht kommen, s. 30, 9, 12. — *eo* oft bei L. statt *ob id*, *ob hoc.* — *in obvio* statt *obvii*, kann nach ähnlichen Ausdrücken, s. praef. 3; 3, 65, 11; ib. 8, 9; 5, 28, 5; 38, 4, 10 u. v. a., gesagt sein, scheint aber sonst nicht vorzukommen. — *provider.* ohne Andeutung der Vollendung vor *ingruer. coepere* wie c. 3, 5; 21, 2. — *loco gr.*, auf dem Isthmus ist ein See oder Sumpf, daher die Fieberluft. — *anni temp.*, 25, 26, 13. — *ad hoc* entspricht *et* — *et*, gehört nicht zu *quod.* — *Pamph. sin.*, in den sich der Eurymedon ergiesst; 60 Stadien landeinwärts von der Mündung desselben liegt Aspendus, nicht weit östlich von derselben Sida, s. 35, 13.

4—5. *adverso t. et.* = *tempore quo etesiae adversi sunt;* Seneca N. Q. 5, 10: *a solstitio illis (etesiis) initium est, ultra ortum Caniculae non valent*, daher vorher *medium aest.*, die vom Sommersolstitium bis in die Hundstage regelmässig wehenden Nordwestwinde, s. zu *favoniis.* — *velut*, weil *status*, gewöhnlich von menschlichen Einrichtungen, zu bestimmten Zeiten wiederkehrenden Gebräuchen, Opfern u. a. gebraucht, auf die periodischen Winde übergetragen ist. — *favon.*, Sen. N. Q. 5, 16, 5: *aequinoctialis occidens favonium mittit.* — *Rhodior.* — *fuere* — *erat*, Wechsel der Construct. und des Tempus: die Rhod. hatten, oder der Schiffe der Rh. waren —, die Flotte — bestand, vgl. c. 30, 2; 39, 8. — *duae et tr.*, c. 22, 2—4 sind 38 Schiffe erwähnt und darunter 2 Fünfruderer; ob diese anders verwendet oder mit den Vierruderern zusammen-, oder, weil sie nicht aus Rhodus waren, nicht gerechnet sind, lässt sich nicht erkennen. Ebenso stimmt im Folg. *quattuor trirem.* weder der Zahl noch der Bezeichnung nach zu c. 22, 4: *sex apertae;* wenn an beiden Stellen dieselben Schiffe gemeint sind, so müssten zwei anders verwendet, die Triremen ohne

5 remes et quattuor triremes fuere; regia classis septem et triginta
maioris formae navium erat, in quibus tres hepteres, quattuor
hexeres [habebat]. praeter has decem triremes erant. et hi ad-
6 esse hostis ex specula quadam cognoverunt. utraque classis po-
stero die luce prima, tamquam eo die pugnatura, e portu movit;
et postquam superavere Rhodii promunturium, quod ab Sida
prominet in altum, extemplo et conspecti ab hostibus sunt et ipsi
7 eos viderunt. ab regiis sinistro cornu, quod ab alto obiectum
erat, Hannibal, dextro Apollonius, purpuratorum unus, praeerat;
8 et iam in frontem derectas habebant naves. Rhodii longo agmine
veniebant: prima praetoria navis Eudami erat; cogebat agmen
9 Chariclitus; Pamphilidas mediae classi praeerat. Eudamus post-
quam hostium aciem instructam et paratam ad concurrendum
vidit, et ipse in altum evehitur, et deinceps quae sequebantur
10 servantes ordinem in frontem derigere iubet. ea res primo tu-
multum praebuit: nam nec sic in altum evectus erat, ut ordo
omnium navium ad terram explicari posset, et festinans ipse
praepropere cum quinque solis navibus Hannibali occurrit; ceteri

Verdeck gewesen sein, während sie gewöhnlich ein Verdeck und eine Schutzwand an der Aussenseite hatten, *constratae* u. *tectae* waren, obgleich sie, wie das Folg. zeigt, nicht zu den grösseren Kriegsschiffen, die wenigstens 4 Ruderreihen hatten, gehörten, s. 36, 43, 8; 34, 26, 11: *minoris formae navigia.* — *in quibus*, in der Zahl derselben begriffen. — *habebat* ist wahrscheinlich nicht ächt, da es durch die Art der Verbindung stört und *in quibus* sich gewöhnlich an die Construction des Hauptsatzes anlehnt, s. 29, 29, 1; 27, 25, 7; Tac. Agr. 37; vgl. L. 6, 20, 8, oder *esse* bei sich hat, s. 34, 11, 2; vgl. c. 30, 1; 23, 1, 9; Caes. B. C. 2, 3, 1; 3, 7, 2; Sall. I. 25, 4; 28, 4 u. a.; c. 30, 2 findet sich *habebat*, aber ohne *in quibus.* — *et hi* n. *regii*, auch die Königlichen, wie die Rhodier § 3. — *specula*, vgl. 22, 19, 6. *adesse*, da, in der Nähe sein, da nach § 6 u. 9 die Flotten in den Häfen stehen.

6—9. *tamquam* von dem, was sie wirklich erwarten und wollen, s. c. 1, 4; anders 36, 41, 1. — *ab reg.:* von Seiten, s. 27, 14, 3: *sinistra ala ab Romanis — pugnabat;* 1, 12, 2 u. a., schwerlich = *regiorum* wie es Andere nehmen. — *sinistro cornu* ist entweder Dativ, s. 9, 5, 6; oder *praeesse* wie 5, 8, 7; 25, 15, 9 mit dem Abl. verbunden. — *ab alto*, von — her, auf der Seite; bei *obiectum* ist schon an die Feinde gedacht. — *purpur. unus*, s. 24, 28, 1; 31, 35, 1. — *longo ag.* — *in front. der.*, vgl. c. 13, 8; 29, 8; 35, 27, 15. — *deinceps*, durch *servant. ord.* näher bestimmt, ohne die Reihe zu ändern, eins nach dem anderen. — *quae*, ein Beziehungswort geht nicht vorher, doch wird leicht ergänzt *eas naves.* — *iubet*, der Befehl ist, wie *derigere* zeigt, an die Befehlshaber gerichtet, § 10: *iussi;* 36, 44, 3.

10—11. *sic* — *ut* hat nur die Mz. Hs.; statt *sic* erwartet man eine genauere Bestimmung, vgl. c. 29, 8, die viell. unmittelbar vor *ut* ausgefallen ist. — *ad terr.*, nach — zu. —

quia in frontem derigere iussi erant, non sequebantur. extremo 11
agmini loci nihil ad terram relicti erat; trepidantibusque iis inter
se iam in dextro cornu adversus Hannibalem pugnabatur. Sed 24
momento temporis et navium virtus et usus rei maritimae terro-
rem omnem Rhodiis dempsit. nam et in altum celeriter evectae 2
naves locum post se quaeque venienti ad terram dedere, et si qua
concurrerat rostro cum hostium nave, aut proram lacerabat, aut
remos detergebat, aut libero inter ordines discursu praetervecta
in puppim impetum dabat. maxime exterruit hepteris regia a 3
multo minore Rhodia nave uno ictu demersa: itaque iam haud
dubie dextrum cornu hostium in fugam inclinabat. Eudamum 4
in alto multitudine navium maxime Hannibal, ceteris omnibus
longe praestantem, urgebat, et circumvenisset, ni signo sublato

quia iussi er. bedeutet wol: dass sich alle, ehe sie angreifen, erst in Linie aufstellen, nicht einzeln, wie Eudamus selbst es thut, angreifen sollen; der Befehl zum Angriff erfolgt nicht besonders, s. c. 24, 2. — *derigere*, § 7, absolut, obgleich *naves* leicht gedacht wird, scheint ein technischer Ausdruck zu sein. — *loci — relicti* ist, wenn man nicht *relictum* ändern will, ungewöhnlich nach der Analogie von *nihil reliqui facere* gesagt: es war für — nichts — da, vgl. 9, 43, 20: *quicquam satis tuti loci;* ib. 32, 11; 3, 1, 4; 40, 12, 5: *ut — spei quicquam reliquae habeam*, vgl. 30, 12, 20. — *trepid. inter se*, durch ihre eiligen, unsicheren Bewegungen einander störten, vgl. 35, 3, 4.

24. 1—3. *virtus*, wie auch sonst Eigenschaften und Zustände belebter Wesen auf die Schiffe übertragen werden, § 6 u. 8; c. 30, 4; 36, 20, 5; 27, 31, 3; 25, 23, 8. — *usus*, natürlich der Rhodier selbst. Der ganze Satz bezieht sich zunächst auf den Theil der Flotte c. 23, 11, der ohne einen neuen Befehl zu erwarten sich nicht in einer Reihe am Lande aufstellt, sondern in anderer Weise den Kampf beginnt. — *in altum*, da nach c. 23, 11 kein Raum nach dem Lande zu ist, so wenden sie sich rechts nach der Seite zu, wo Eudamus schon den Kampf begonnen hat, vgl. 36, 44, 3. — *post se quaeq. ven.* etc., so dass sie am Lande nicht gedrängt wurden, sondern jedes, so wie es anlangte, sich aufstellen oder gleichfalls weiter in See gehen konnte; doch ist die Darstellung in Rücksicht auf *quaeque — ad terram* in Vergleich mit c. 23, 10 nicht klar. — *concurr. rostro*, vgl. B. Alex. 46, 2: *concurrerunt rostris*, wovon *concurritur ad duces*, was folgt, ganz verschieden ist, s. § 4; ohne *rostro* steht *concurrere* c. 30, 5; 4; an u. St. kann sich *conc. rostro* nur auf *prora lacerabat* beziehen, zu *detergebat* u. *dabat* ist dagegen das Vorbeiseegeln an feindlichen Schiffen zu denken. — *libero — disc.*, wenn es sich traf, dass ein Schiff zwischen den feindlichen durchsegeln konnte. — *hept. — demersa*, 35, 11, 12, so besonders oft wenn das Prädicat ein Ausdruck des Gefühls ist. — *inclin.;* die Bamb. Hs. hat hier c. 42, 3; 43, 10 *declinabat.*

4—6. *multitud.*, dagegen Cornel: *quo* (*proelio*) *cum multitudine adversariorum sui superarentur ipse* (*Hannibal*), *quo cornu rem gessit, fuit superior.* — *ceter. omn.*, 36, 43,

ex praetoria nave, quo dispersam classem in unum colligi mos
erat, omnes quae in dextro cornu vicerant naves ad opem feren-
5 dam suis concurrissent. tum et Hannibal quaeque circa eum
naves erant capessunt fugam; nec insequi Rhodii ex magna parte
6 aegris et ob id celerius fessis remigibus potuerunt. cum in alto,
ubi substiterant, cibo reficerent vires, contemplatus Eudamus
hostis claudas mutilatasque naves apertis navibus remulco tra-
hentis, viginti paulo amplius integras abscedentis, e turri prae-
toriae navis silentio facto „exsurgite“ inquit „et egregium specta-
7 culum capessite oculis.“ consurrexere omnes, contemplatique
trepidationem fugamque hostium [ac] prope una voce omnes, ut
8 sequerentur, exclamaverunt. ipsius Eudami multis ictibus vulne-
rata navis erat; Pamphilidam et Chariclitum insequi, quoad pu-
9 tarent tutum, iussit. aliquamdiu secuti sunt; postquam terrae
appropinquabat Hannibal, veriti, ne includerentur vento in ho-
stium ora, ad Eudamum revecti hepterem captam, quae primo
10 concursu icta erat, aegre Phaselidem pertraxerunt. inde Rhodum
non tam victoria laeti, quam alius alium accusantes, quod, cum
potuisset, non omnis submersa aut capta classis hostium foret,
11 redierunt. Hannibal, ictus uno proelio adverso, ne tum quidem

5. — *colligi mos er.*, 2, 53, 5. — *in dextr.* ist entweder von dem rechten Flügel der königlichen Flotte zu verstehen wie § 3, oder ein Versehen Ls' oder der Abschreiber, vgl. 33, 9, 6; es wird *altero* vermuthet. — *ex m. p.*, 21, 13, 6, vgl. c. 18, 5. — *reficer. vir.*, s. 2, 65, 5; die Bamb. Hs. hat *vires* nicht u. wie die Mz. *reficerentur*, was viell. richtig ist, s. 22, 9, 4; 39, 49, 4: *morbo*, *ex quo* — *reficerentur;* 42, 55, 5; Plin. Paneg. 77: *labore refici.* — *claud.*, an einer Seite ohne Ruder, Tac. Ann. 2, 24. — *remulco tr.*, 25, 30, 7. — *viginti p. ampl.*, die Wortstellung wie 36, 38, 3; 1, 18, 2; 45, 44, 21; die Verbindung von *paulo* mit *amplius* ist nicht häufig. — *turri*, Plin. 32, 1, 3; App. B. C. 5, 106: *καὶ πύργους ἐπὶ τῶν νεῶν εἶχον κατά τε πρῷραν καὶ κατὰ πρύμναν;* nach Pollux 1, 92 auf der Mitte des Verdecks auf beiden Seiten; anderer Art sind die 24, 34, 7 erwähnten. — *cap. ocul.*, vgl. 22, 14, 4.

7—10. *ac* haben zwar die besten Hss., doch lässt sich, obgleich es 38, 16, 5 heisst: *animi — accensi, nuntiosque de transitu mittebant*, schwerlich *sunt* zu *contemplati* denken, vgl. 22, 50, 8 u. a.; viell. ist etwas ausgefallen, s. c. 42, 1: *pavore et consternatione*, oder sonst verdorben, da auch nur die Mz. Hs. *trepidationem* hat, die übrigen *expugnationem*. — *includer.*, etwa in die Bucht von Sida. — *postq.* — *approp.*, 35, 5, 12. — *hepter.*, wie *hexeres*, s. c. 23, 5; 30, 2; 29, 9, 8, findet sich nur bei L., der beides aus Polyb., wie viele andere Ausdrücke, beibehalten hat. — *icta er.*, in Bezug auf § 3, wo *demersa* nicht genau gesagt wäre; schwerlich ist ein anderer Siebenruderer gemeint, s. c. 23, 5. — *potuisset* n. *submergi*.

11—13. *ictus*, betroffen, erschüttert, c. 6, 7; 34, 17, 5; 27, 51,

praetervehi Lyciam audebat, cum coniungi veteri regiae classi
quam primum cuperet; et ne id ei facere liberum esset, Rhodii 12
Chariclitum cum viginti navibus rostratis ad Patara et Megisten
portum miserunt. Eudamum cum septem navibus maximis ex 13
ea classe, cui praefuerat, Samum redire ad Romanos iusserunt,
ut, quantum consilio, quantum auctoritate valeret, compelleret
Romanos ad Patara expugnanda.

Magnam Romanis laetitiam prius victoriae nuntius, deinde 25
adventus attulit Rhodiorum; et apparebat, si Rhodiis ea cura 2
dempta fuisset, vacuos eos tuta eius regionis maria praestaturos.
sed profectio Antiochi ab Sardibus, ne opprimerentur maritimae
urbes, abscedere custodia Ioniae atque Aeolidis prohibuit: Pam- 3
philidam cum quattuor navibus tectis ad eam classem, quae circa
Patara erat, miserunt. Antiochus non civitatium modo, quae circa 4

12: *Hannibal tanto — ictus vulnere.* — *uno*, durch eins schon, was man von ihm nicht hätte erwarten sollen, vgl. c. 20, 4: *semel;* 33, 21, 3. — *ne tum quidem* ist, wenn kein Fehler in der Stelle liegt, darauf zu beziehen, dass nach dem Weggang der rhod. Flotte das Meer frei war, Hannibal also ungehindert seinen Curs hätte verfolgen können, es aber in Folge der Niederlage doch nicht wagte; das folg. *cum* ist dann nicht auf *tum* zu beziehen, sondern bedeutet: obgleich, vgl. 33, 45, 1; und *tum* würde nicht auf das Particip. *ictus* zurückweisen, wie c. 32, 7; 3, 56, 1; Andere vermuthen *H. invictus — Lyc. ambigebat.* — *et ne id* etc., und wenn er es u. s. w., so würde ihn (bald) daran die neue Flotte gehindert haben. — *Patara*, s. c. 15, 6; *Megist.*, c. 22, 5. — *expugn.* hat die Bamb. Hs., die übrigen *oppugnanda*, aber an der Eroberung gerade musste den Rhodiern liegen.

25. Verhandlungen mit Prusias. Polyb. 21, 11; Appian. Syr. 23.

2—3. *et appar.*, 36, 30, 5, bezieht sich auf die hier vorausgesetzte Aufforderung des Eudamus c. 24, 13. — *ea cura*, die Besorgniss um P., um von daher zu erwartende Angriffe, wie c. 15, 7. — *dempta f.*, s. § 9; 38, 33, 9; ib. 45, 1; 31, 25, 1; ib. 44, 5; 48, 7 u. a., entsprechend dem part. praet. mit *fui* u. *fueram*, c. 26, 1. — *vacuos*, 31, 1, 9. — *tuta*, vor Rüstungen und Angriffen des Königs. — *praestatur.*, diese Form hat L. oft, s. 32, 34, 10; 30, 15, 5; 42, 26, 8 u. a., vgl. 10, 36, 3 *instaturum.* — *Ioniae atque Aeol.*, s. c. 56, 2; 33, 38, 3; Strabo 14, 1, 2 p. 632: *ἔστι δ᾽ οὖν ἀπὸ τοῦ Ποσειδίου τοῦ Μιλησίων καὶ τῶν Καρικῶν ὅρων μέχρι Φωκαίας καὶ τοῦ Ἕρμου τὸ πέρας τῆς Ἰωνικῆς παραλίας;* id. 13, 1, 3 p. 582: *ἐσκεδάσθη (ἡ Αἰολικὴ ἀποικία) ἀπὸ τῆς Κυζικηνῆς μέχρι τοῦ Καΐκου, καὶ ἐπέλαβεν ἔτι πλέον, τὴν μεταξὺ τοῦ Καΐκου καὶ τοῦ Ἕρμου ποταμοῦ.* — *prohib.*, die hds. Lesart *prohibuerunt* lässt vermuthen, dass nach *Sardibus* ein zweites Nomen ausgefallen sei, etwa *et metus.* — *Pamphil.*, sie schickten daher u. s. w., ohne Rücksicht auf den Plan der Römer: *abscedere* etc.

4—7. *Antioch.*, Pol. l. l.: *Ἀντίοχος — παραγενόμενος εἰς τὰς Σάρδεις ἀπὸ τῆς προρρηθείσης στρατείας*, L. c. 19, 7, *διεπέμπετο συνεχῶς πρὸς Προυσίαν παρακαλῶν*

se erant, contrahebat praesidia, sed ad Prusiam Bithyniae regem
legatos miserat litterasque, quibus transitum in Asiam Romano-
5 rum increpabat: venire eos ad omnia regna tollenda, ut nullum
6 usquam orbis terrarum nisi Romanum imperium esset; Philip-
pum, Nabim expugnatos; se tertium peti; ut quisque proximus
ab oppresso sit, per omnis velut continens incendium pervasu-
7 rum; ab se gradum in Bithyniam fore, quando Eumenes in vo-
8 luntariam servitutem concessisset. his motum Prusiam litterae
Scipionis consulis, sed magis fratris eius Africani, ab suspi-
cione tali averterunt, qui praeter consuetudinem perpetuam po-
puli Romani augendi omni honore regum sociorum maiestatem,
domesticis ipse exemplis Prusiam ad promerendam amicitiam
9 suam compulit: regulos se acceptos in fidem in Hispania reges

αὐτὸν εἰς τὴν σφετέραν συμμαχίαν, den letzten Satz hat L. § 4—7 anders gewendet und zum Theil Antiochus in den Mund gelegt, was bei Pol. Gedanke des Prusias ist; ebenso frei ist der Brief Scipios § 8 behandelt. — *circa se er.*, s. zu 1, 17, 2; ib. 25, 11; 2, 43, 6: *quantum in se fuit;* 7, 37, 3; 30, 30, 1; c. 24, 5 heisst es regelmässig *circa eum — erant;* anders ist 29, 1, 2; 27, 15, 15, vgl. 7, 32, 9. — *Prusias*, s. 32, 34; 33, 30, scheint erst jetzt die von den Römern drohende Gefahr erkannt zu haben. — *transit.*, durch die Flotte schon ausgeführt, von dem Landheere zu erwarten. — *increp.*, schalt auf, s. 2, 65, 4; 7, 17, 5; 4 u. a. — *omnia r.*, vgl. 21, 44, 5; Sall. I. 81, 1. — *usquam orb. terr.*, ist eine ungewöhnliche Verbindung, ähnlich 40, 12, 5: *nusquam gentium*; Iust. 3, 3, 9: *usquam terrarum*, vgl. L. 39, 54, 8: *quo terrarum*; der gewöhnliche Ausdruck, der auch an. u. St. vermuthet wird, folgt § 10; es könnte auch *orbis* unächt sein. — *Phil. Nab.*, s. 35, 35, 7. — *expugn.*, 25, 28. 7. — *ut quisq.* etc., n.: so werde ihn zunächst das Feuer ergreifen und dieses so über alle u. s. w. — *proxim. ab* scheint sich sonst nicht bei L. zu finden, doch s. Cic. Or. 64, 217: *proximus a postremo*; Colum. 1, 6, 8: *proxume alter ab altero;* Plin. Epp. 7, 20, 6; Curt. 6, 43, 28 u. a. — *grad.* — *fore*, es würde ein (der nächste, oder: nur ein) Schritt sein, vgl. *gradum facere* 6, 35, 2; ib. 42, 2. — *volunt.*, 21, 40, 4; das Reich des Eumenes lag vor dem des Prusias und hätte ihm Schutz gewähren können.

8—12. *motum*, Polyb.: *Προυσίας — οὐκ ἀλλότριος ἦν τοῦ κοινωνεῖν τοῖς περὶ τὸν Ἀντίοχον.* — *praeter*, abgesehen von; zum Gedanken vgl. 28, 13, 9. — *domest.*, die nicht dem Staate, sondern seiner Familie angehören; *ipse* ist hier *populi Rom.* gegenüber, wie oft nach *suus*, *vester* u. ä., zugesetzt, 34, 34, 7; Pol. *ἰδίας προαιρέσεως*; vgl. c. 6, 6. — *promer.*, vgl. 31, 11, 16. — *regulos* hier durch den Gegensatz, der aber nicht immer beobachtet wird, vgl. 41, 2, 12 mit ib. c. 4, 7, genauer bestimmt, s. 21, 29, 6. — *in Hisp.* ist wol mit *accept. in fid.* zu verbinden, obgleich es auch, § 10 *non Africae modo* entsprechend, attributive Bestimmung zu *reges* sein könnte, zur Sache s. Polyb.: *ὧν κατὰ μὲν τὴν Ἰβηρίαν Ἀνδοβάλην καὶ Κολίχαντα προεφέροντο* etc., L. selbst hat 33, 21, 7 die Sache nicht er-

reliquisse; Masinissam non in patrio modo locasse regno, sed in
Syphacis, a quo ante expulsus fuisset, regnum imposuisse; et 10
esse eum non Africae modo regum longe opulentissimum, sed
toto in orbe terrarum cuivis regum vel maiestate vel viribus pa-
rem. Philippum et Nabim, hostis et bello superatos ab T. Quinctio, 11
tamen in regno relictos. Philippo quidem anno priore etiam sti- 12
pendium remissum et filium obsidem redditum; et quasdam civi-
tates extra Macedoniam patientibus Romanis imperatoribus rece-
pisse eum. in eadem dignitate et Nabim futurum fuisse, nisi eum
suus primum furor, deinde fraus Aetolorum absumpsisset. ma- 13
xime confirmatus est animus regis, postquam ad eum C. Livius,
qui praetor ante classi praefuerat, legatus ab Roma venit et edo-
cuit, quanto et spes victoriae certior Romanis quam Antiocho et 14
amicitia sanctior firmiorque apud Romanos futura esset.

Antiochus postquam a spe societatis Prusiae decidit, Ephe- 26
sum ab Sardibus est profectus ad classem, quae per aliquot
menses instructa ac parata fuerat, visendam, magis quia terre- 2
stribus copiis exercitum Romanum et duos Scipiones imperatores

wähnt. — *toto in o.*, etwas anders 29, 14, 8; häufiger setzt auch L. *in* nicht hinzu, vgl. 32, 18, 3. — *et bello s.*, und noch dazu, hebt dieses Moment stärker hervor; als *devicti* hätten sie ihrer Reiche beraubt werden können. — *quidem* steigernd: was erst Ph. betreffe, 31, 29, 11; 21, 30, 7. — *anno pr.*, Polyb. sagt nur: *ἀποκαθεστακέναι — τὸν υἱὸν καὶ τοὺς ἅμα τούτῳ συνομηρεύοντας νεανίσκους* ohne Andeutung von *priore anno*, da der Tribut erst in dem laufenden Jahre erlassen war, s. zu c. 7, 16; 36, 35, 13. — *quasdam*, 36, 33. — *Nabim* etc. entspricht nicht dem, was Pol. sagt. — *suus*, 4, 33, 5.

13—14. *ab Roma*, unmittelbar vom Senate; über den Erfolg der Gesandtschaft sagt Polyb.: *τελέως ἀπέστη τῶν κατὰ τὸν Ἀντίοχον ἐλπίδων* etc. — *ap. Rom.*, der Gegensatz ist absichtlich nicht wiederholt.

26—30. Seeschlacht bei Myonnesus. Polyb. 21, 11; App. Syr. 27.

1—4. *a spe — dec.*, Cic. Att. 2, 23, 2: *ex quo loco decidit;* Caes. B. G. 1, 48, 6: *equo deciderat.* — *Ephes.*, schon c. 25, 2 ist er aufgebrochen. — *instr. par. fuer.*, da die Flotte schon früher ausgelaufen, nur in den letzten Monaten unthätig gewesen ist, s. c. 13; 14, so bedeuten die Worte wol nur: gerüstet u. kampfbereit gewesen war, wie c. 11, 3; 43, 5; 23, 9; s. 1, 2, 1; R. 205. — *visendam, mag. quia* etc., s. 2, 1, 7; die angeführten Gründe bereiten mehr den erst § 5 angegebenen Entschluss eine Seeschlacht zu liefern vor, als sie sich auf *visendam* beziehen, vgl. c. 35, 1 f., wenn man dieses nicht prägnant auffassen will: zu besichtigen, ob sie kampffertig sei; doch ist schwerlich etwas ausgefallen, sondern der Gedanke bei Polyb.: *συλλογιζόμενος ὅτι μόνως ἂν οὕτω δύναιτο κωλῦσαι τὴν τῶν πεζικῶν στρατοπέδων διάβασιν καὶ τὸν πόλεμον ἀπὸ τῆς Ἀσίας ἀποτρίβεσθαι, εἰ βεβαίως κρατοίη τῆς θαλάττης, προέθετο ναυμαχεῖν* erweitert, aber weniger deut-

videbat sustineri non posse, quam quod res navalis ipsa per se
aut temptata sibi umquam feliciter aut tunc magnae et certae
3 fiduciae esset. erat tamen momentum in praesentia spei, quod
et magnam partem Rhodiae classis circa Patara esse et Eume-
nen regem cum omnibus navibus suis consuli obviam in Helles-
4 pontum profectum audierat; aliquid etiam inflabat animos classis
Rhodia ad Samum per occasionem fraude praeparatam absum-
5 pta. his fretus, Polyxenida cum classe ad temptandam omni
modo certaminis fortunam misso, ipse copias ad Notium ducit.
id oppidum Colophonium, mari imminens, abest a vetere Colo-
6 phone duo ferme milia passuum. et ipsam urbem suae pote-
statis esse volebat, adeo propinquam Epheso, ut nihil terra ma-
rive ageret, quod non subiectum oculis Colophoniorum ac per
7 eos notum extemplo Romanis esset, quos audita obsidione non
dubitabat ad opem sociae urbi ferendam classem ab Samo mo-
8 turos; eam occasionem Polyxenidae ad rem gerendam fore. igi-
tur operibus oppugnare urbem adgressus, ad mare partibus dua-
bus pariter munitionibus deductis, utrimque vineas et aggerem
9 muro iniunxit et testudinibus arietes admovit. quibus territi ma-
lis Colophonii oratores Samum ad L. Aemilium, fidem praetoris
10 populique Romani implorantes, miserunt. Aemilium et Sami

lich ausgedrückt. *sibi*, weil es Gedanke des Königs ist; 35, 17, 8. *magnae* — *fid.*, grosses und wohlbegründetes Vertrauen einflösste, etwas freiere Anwendung des genit. qual. — *tamen*, obgleich die Flotte noch nichts ausgerichtet hatte, so war sie, da das Landheer die Feinde nicht abhalten konnte, doch seine einzige Hoffnung, und diese wurde durch die Umstände § 3 gesteigert. — *in praes.*, unter den gegenwärtigen Verhältnissen, c. 36, 8 u. a. — *aliquid*, in einiger Beziehung, einigermassen, 23, 13, 4: *si fortuna — aliquid variaverit.* — *inflab.*, c. 12, 4. — *animos*, nur des Antiochus, 24, 40, 10.

5—8. *Notium*, ursprünglich die Hafenstadt Colophons, war nach der Entvölkerung dieser Stadt durch Lysimachus, s. Pausan. 1, 9, 8; 7, 3, 1, mehr bewohnt worden und hiess später selbst Colophon. — *vet.*, Thucyd. 3, 34, 1: οὗ (Νοτίου) κατῴκηντο Κολοφώνιοι τῆς ἄνω πόλεως ἑαλωκυίας etc., ib. § 4. — *et ipsam* etc. ist ohne entsprechenden Satz, da man nach dem Vorhergeh. erwarten müsste: *et Polyxenidae occasionem dare;* ob L. selbst von der begonnenen Construct. abgegangen sei und mit *eam occasion.* etc. eine andere Wendung genommen habe, s. c. 53, 3; 21, 28, 1, oder ein Fehler in der Stelle liege (Madvig verm. *et hos* statt *quos*), ist nicht sicher zu entscheiden. — *urbem*, kann nach dem Folg., besonders § 8: *ad mare — ded.*, nur Notium sein. — *propinq.*, zwischen Ephesus und Notium lag nur der Berg Gallesion. — *Colophon.*, so konnten auch die Bewohner von Notium genannt werden, s. § 5; 9; c. 28, 4; 38, 39, 8: *Colophoniis, qui in Notio habitabant.* — *occas.* — *ad*, 4, 53, 10. — *testudin.*, vermittelst, unter

›gnis diu mora offendebat, nihil minus opinantem quam Poly-
enidam, bis nequiquam ab se provocatum, potestatem pugnae
ıcturum esse, et turpe existimabat Eumenis classem adiuvare 11
onsulem ad traiciendas in Asiam legiones, se Colophonis obses-
ıe auxilio, incertam finem habituro, adligari. Eudamus Rhodius, 12
ui et tenuerat eum Sami cupientem proficisci in Hellespontum,
unctique instare et dicere, quanto satius esse vel socios obsidione 13
ximere vel victam iam semel classem iterum vincere et totam
ıaris possessionem *hosti* eripere, quam desertis sociis, tradita
ntiocho Asia terra marique in Hellespontum, ubi satis esset
umenis classis, ab sua parte belli discedere. Profecti ab Samo **27**
d petendos commeatus consumptis iam omnibus Chium para-
ant traicere: id erat horreum Romanis, eoque omnes ex Italia
ıissae onerariae derigebant cursum. circumvecti ab urbe ad a- 2
ersa insulae — obiecta aquiloni ad Chium et Erythras sunt —
um pararent traicere, litteris certior fit praetor frumenti vim ma-
nam Chium ex Italia venisse, vinum portantes naves tempestati-
us retentas esse; simul adlatum est Teios regiae classi commeatus 3

chutzdächern, *testudines arietariae*, gl. Vitruv. 10, 13 (19), 2.
10—13. *diu*, die Bestimmung hat ich an *segnis*, statt an *mora* an-eschlossen. — *provoc.*, c. 15, 9. — *Eumen.* etc. ist dem folg. Ge-anken bei- statt untergeordnet: ;ährend Eumenes — sei er u. s. ;. — *incertam*, vgl. 4, 2, 4: deren ;nde sich nicht absehen lasse. Der chlusssatz aus den beiden Prä-ıissen ist § 13: *quam — discedere*, a Aemilius dem Consul entgegen-egeln will, nur angedeutet. — *et enuer.*, der ihn auch, wie er ihn urückgehalten hatte, so jetzt be-rängte; vgl. c. 53, 3; klarer ;äre *et ante tenuerat;* die Sache elbst ist c. 22, 1 nicht erwähnt. — *dicere*, *quanto s. e.* ist unge-vöhnlich, da die in einer rhetori-chen Frage enthaltene Aussage hier *multo satius esse*) gewöhnlich ıicht von einem Verbum abhängig ;emacht, sondern selbständig aus-;edrückt wird; indess finden sich ›inige Beispiele, s. 30, 21, 6: *quan-um terroris esse meminisse;* vgl. 27, 40, 2: *illa augeret cura*, *quos tam propitios — fore deos;* auch 4, 58, 13 haben die Hss.: *quid esse — rogitantes,* und in Fällen wie 38, 22, 5 wird ein verbum di-cendi wenigstens vorausgesetzt. — *sua p.*, c. 17, 9, der Seekrieg, nicht die Ueberschiffung der Land-truppen.

27. 1—3. *id erat* etc., die Insel war es also schon vorher gewe-sen. — *ab urbe*, die Stadt Samos und der bedeutendste Hafen lagen nach Südost. — *ad Ch.,* nach — hin, nicht gerade *contra.* — *Chium et Er.*, s. 36, 45, 7. — *cum parar.* nimmt *parabant* § 1 wieder auf, *id erat — cursum* ist wie c. 26, 5: *id oppidum* etc. parenthetischer Zusatz. — *vinum* etc.: dagegen die, welche u. s. w., der Wein wird aus Italien nachgeschickt, vgl. c. 29, 1; Sall. I. 44, 5. — *Teios*, diese haben schon im J. 561 durch ein Psephisma ihre freundliche Ge-sinnung gegen die Römer ausge-sprochen und von diesen durch ein noch vorhandenes Senatsconsult die

benigne praebuisse, quinque milia vasorum vini pollicitos esse. Teum ex medio cursu classem repente avertit, aut volentibus iis usurus commeatu parato hostibus, aut ipsos pro hostibus habi-
4 turus. cum derexissent ad terram proras, quindecim ferme eis naves circa Myonnesum apparuerunt, quas primo ex classe regia praetor esse ratus institit sequi; apparuit deinde piraticos celoces
5 et lembos esse. Chiorum maritimam oram depopulati cum omnis generis praeda revertentes postquam videre ex alto classem, in fugam verterunt. et celeritate superabant levioribus et ad id
6 fabrefactis navigiis, et propiores terrae erant: itaque priusquam appropinquaret classis, Myonnesum perfugerunt, unde se e portu
7 ratus abstracturum naves, ignarus loci sequebatur praetor. Myonnesus promunturium inter Teum Samumque est. ipse collis est in modum metae in acutum cacumen a fundo satis lato fastigatus; a continenti artae semitae aditum habet, a mari exesae fluctibus rupes claudunt, ita ut quibusdam locis superpendentia saxa plus in altum, quam quae in statione sunt naves, promineant.
8 circa ea appropinquare non ausae naves, ne sub ictu superstan-

Zusicherung ihrer Rechte erhalten, sind aber jetzt wieder zur Partei des Königs übergegangen. — *vasorum*, unbestimmt, ob amphorae oder ein anderes Mass. — *Teum*, ohne Verbindung; statt nach Norden steuert er nach Osten. — *ex med. cursu* ist nicht genau, da er nach den Worten *simul adlatum est* die Nachricht noch vor der Abfahrt von Samos erhält, oder die Erwähnung von dieser ist zu früh angegeben. — *volent. iis* ist hier abl. abs., s. 7, 41, 4: *ipso volente*, vgl. 21, 50, 10.

4–6. *institit s.*, s. 35, 11, 3; 25, 19, 7. — *piraticos* — *celoces*, s. 21, 17, 3; *lembos*, 24, 40, 2; 34, 26, 11; die folg. Prädicate *depopulati* etc. beziehen sich auf die in *piraticos* angedeuteten Personen. — *verter.* n. *se*, c. 12, 8, od. *naves*; Pol. 21, 12: οἱ δὲ πειραταὶ θεασάμενοι τὸν ἐπίπλουν τῶν Ῥωμαϊκῶν πλοίων ἐκ μεταβολῆς ἐποιοῦντο τὴν ἀναχώρησιν. — *ad id*, zu dem Zwecke, 23, 18, 3. — *fabref.*, sonst mehr von kunstreichen Metallarbeiten, 34, 52, 5; vgl. 36, 40, 12.

7. *inter Teum S.*, weil L. nur die Endpunkte der Fahrt angiebt; genauer Strabo 14, 1, 29 p. 643: μεταξὺ Τέω καὶ Λεβέδου. — *ipse c.*, in den das promuntur. ausläuft. — *metae*, die spitzige, pyramidenartige Form überhaupt, *cacumen*, s. 36, 24, 8, die Spitze selbst; *fastigatus*, schräg aufsteigend; s. 44, 9, 6; Caes. B. G. 2, 8; 4, 17; Curt. 8, 39, 6: *petra non — modicis ac mollibus clivis in sublime fastigium crescit, sed in metae maxime modum erecta est, cuius ima spatiosiora sunt, altiora in artius coeunt, summa in acutum cacumen exsurgunt*; die genaue Schilderung an u. St. ist von Polyb.; vgl. Strabo l. l. — *art. sem. ad.*, einen Zugang, der besteht u. s. w., den bildet. — *claud.*, 36, 18, 4. — *superpend.* findet sich sonst nicht, vgl. zu 21, 38, 8; wegen ähnlicher decomposita, 2, 10, 11: *superincidere*; 25, 36, 5 u. a., vermuthet Kreyssig *superimpendentia*.

8—9. *circa ea,* in der Nähe, ge-

tium rupibus piratarum essent, diem trivere. tandem sub 9
noctem vano incepto cum abstitissent, Teum postero die accessere, et in portu, qui ab tergo urbis est — Geraesticum ipsi appellant —, navibus constitutis praetor ad depopulandum circa urbem agrum emisit milites. Teii, cum in oculis populatio esset, 28
oratores cum infulis et velamentis ad Romanum miserunt. quibus purgantibus civitatem omnis facti dictique hostilis adversus Romanos, et iuvisse eos omni commeatu classem hostium arguit, 2
et quantum vini Polyxenidae promisissent; quae si eadem Romanae classi darent, revocaturum se a populatione militem; si minus, pro hostibus eos habiturum. hoc tam triste responsum 3
cum rettulissent legati, vocatur in contionem a magistratibus populus, ut, quid agerent, consultarent. eo forte die Polyxenidas 4
cum regia classe a Colophone profectus postquam movisse a Samo Romanos audivit et ad Myonnesum piratas persecutos Teiorum agrum depopulari, naves in Geraestico portu stare, ipse adversus Myonnesum in insula — Macrin nautici vocant — 5
ancoras portu occulto iecit. inde ex propinquo explorans, quid 6
hostes agerent, primo in magna spe fuit, quem ad modum Rhodiam classem ad Samum circumsessis ad exitum faucibus portus expugnasset, sic et Romanam expugnaturum. nec est dissimilis natura loci: promunturiis coeuntibus inter se ita clauditur 7

hört zu *trivere*. — *sub ictu*, den Geschossen ausgesetzt, 26, 40, 10; 43, 10, 5. — *postero d.*, sie scheinen die Nacht über auf offener See geblieben zu sein. — *ab tergo*, Strabo 14, 1, 30 p. 644: *ἡ Τέως ἐπὶ χερρονήσῳ ἵδρυται, λιμένα ἔχουσα. — ἔστι καὶ ἄλλος λιμὴν ὁ πρόσβορρος ἀπὸ τριάκοντα σταδίων τῆς πόλεως Γερραιίδι*, j. Sighajik, der andere Hafen erstreckte sich nach Osten.

28. 1—3. *in oc.*, 35, 36, 2. — *purg.* — *omnis f. d.*, die Construction wie bei ähnlichen gerichtlichen Verben, *iudicari* 6, 14, 3; *liberari* 5, 28, 1; *compertus* 7, 4, 4, findet sich vor L. nicht. — *eos* nach *purgantibus* um beide Momente zu sondern und hervorzuheben, s. 32, 9, 10. — *omni com.*, jeder Art, vgl. c. 33, 2; 53, 9: *omni genere commeatuum; omni* zu entfernen, weil *omnis* vorausgeht, ist bei L. kein ausreichender Grund. — *si min.* = *sin m.*, s. 38, 8, 3; 29, 20, 8. — *triste* wie 25, 6, 2. — *voc. in cont.*, 24, 28, 1. — *magistr.*, vgl. c. 12, 2. — *consult.*, der Beschluss ist § 9 angedeutet.

4—8. *Coloph.*, es ist Notium gemeint, s. c. 26, 5. — *movisse*, c. 18, 8. — *depop.*, c. 4, 6. — *in insula*, an, bei der Insel, vgl. § 1 *in oculis* u. a.; Prop. 1, 2, 11: *in antris* u. a. — *Macrin*, c. 13, 1. *nautici*, 30, 25, 11; 41, 3, 1. — *primo* hat kein entsprechendes Glied, das durch die folg. Umstände veranlasste Aufgeben der Hoffnung ist nicht besonders bemerkt, § 9 ff. nur angedeutet, vgl. c. 29, 1. — *in m. spe f.*, activ, 25, 15, 5; 42, 19, 3. — *ad exit.* ist zu *faucib.* zu ziehen. — *promunt.*, die Höhen an beiden Seiten des Hafens,

8 portus, ut vix duae simul inde naves possint exire. inde nocte
occupare fauces Polyxenidas in animo habebat, et denis navibus
ad promunturia stantibus, quae ab utroque cornu in latera exeun-
tium navium pugnarent, ex cetera classe, sicut ad Panhormum
fecerat, armatis in littora expositis terra marique simul hostis
9 opprimere. quod non vanum ei consilium fuisset, ni, cum Teii
facturos se imperata promisissent, ad accipiendos commeatus
aptius visum esset Romanis in eum portum, qui ante urbem est,
10 classem transire. dicitur et Eudamus Rhodius vitium alterius
portus ostendisse, cum forte duae naves in arto ostio implicitos
11 remos fregissent; et inter alia id quoque movit praetorem, ut
traduceret classem, quod ab terra periculum erat, haud procul
29 inde Antiocho stativa habente. Traducta classe ad urbem ignaris
omnibus egressi milites nautaeque sunt ad commeatus et vinum
2 maxime dividendum in naves, cum medio forte diei agrestis qui-
dam ad praetorem adductus nuntiat alterum iam diem classem
stare ante insulam Macrin, et paulo ante visas quasdam moveri tam-
3 quam ad profectionem naves. re subita perculsus praetor tubi-
cines canere iubet, ut, si qui per agros palati essent, redirent;
tribunos in urbem mittit ad cogendos milites nautasque in naves.
4 haud secus quam in repentino incendio aut capta urbe trepidatur,
aliis in urbem currentibus ad suos revocandos, aliis ex urbe na-
ves cursu repetentibus, incertisque clamoribus, quibus ipsis tu-

— *coeuntib.* nicht wörtlich zu nehmen, sondern: einander ganz nahe kamen. — *inde*, deshalb, s. 1, 32, 2: *inde — facta spes.* — *cetera cl.*, 35, 26, 9: *cetera classis;* vgl. 3, 19, 9. — *armatis*, vgl. c. 11, 6.

9—11. *ante urb.*, s. zu c. 27, 9. — *vitium*, die fehlerhafte Beschaffenheit. — *cum f.*, als er sah, darauf hinwies. — *inter al.*, die übrigen Gründe ausser den § 10 erwähnten sind nicht angegeben. — *Antiocho*, c. 26, 1.

29. 1—2. *ad urb.*, weil der Geraesticus portus nach c. 27, 9 weiter entfernt war, c. 28, 9: *ante urbem.* — *ignaris omn.* ist schwerlich passiv zu nehmen, sondern: da alle nichts wussten, das Object ergiebt sich aus dem Vorhergeh. Uebrigens sind die *milites nautaeq.* der grösste Theil der *omnes*, s. 36, 7, 18. — *egressi s.* — *cum nuntiat* vgl. zu 24, 29, 1, die gewöhnliche Constr. § 7. — *vinum*, c. 27, 2. — *medio f. d.*, vgl. 26, 45, 8: *medium ferme diei erat.* — *ante ins.*, c. 28, 9: *ante urbem*; ib. § 5: *adversus.* — *tubicin.*, die auch auf der Flotte die Signale geben. *canere*, 2, 64, 10. — *si qui*, vgl. 34, 50, 3; die meisten waren wol, worauf § 1 *egressi — naves* hinweist, in der Stadt. — *tribunos*, s. c. 17, 9, ist an u. St. nicht auffallend, da *milites* erwähnt werden, obgleich sie auch den Matrosen Befehle ertheilen sollen.

4—7. *capta urbe*, dazu *in* zu wiederholen ist nicht nöthig. — *cursu*, 2, 30, 13. — *incertis*, passiv, dessen Bedeutung man nicht kannte, nicht wusste, was gerufen wurde, s. 27, 37, 5; vgl. Curtius 9, 35,

bae obstreperent, turbatis imperiis tandem concursum ad naves
est. vix suas quisque noscere aut adire prae tumultu poterat; 5
trepidatumque cum periculo et in mari et in terra foret, ni par-
tibus divisis Aemilius cum praetoria nave primus e portu in altum
evectus, excipiens insequentis, suo quamque ordine in frontem
instruxisset, Eudamus Rhodiaque classis substitissent ad terram, 6
ut et sine trepidatione conscenderent et, ut quaeque parata esset,
exiret navis. ita et explicuere ordinem primae in conspectu prae- 7
toris, et coactum agmen ab Rhodiis est, instructaque acies, velut
cernerent regios, in altum processit. inter Myonnesum et Cory-
cum promunturium erant, cum hostem conspexere. et regia clas- 8
sis, binis in ordinem navibus longo agmine veniens, et ipsa
aciem adversam explicuit laevo tantum evecta cornu, ut amplecti
et circuire dextrum cornu Romanorum posset. quod ubi Euda- 9
mus, qui cogebat agmen, vidit, non posse aequare ordinem Ro-
manos et tantum non iam circuiri ab dextro cornu, concitat
naves — et erant Rhodiae longe omnium celerrimae tota
classe —, aequatoque cornu praetoriae navi, in qua Polyxeni-
das erat, suam obiecit. Iam totis simul classibus ab omni parte 30

12 ff. — *suas quisq.*, s. 1, 44, 1: *in suis quisque centuriis;* 44, 38, 11: *compositi suis quisque ordinibus;* 2, 7, 1. — *in terra*, 10, 2, 10. — *partib. div.*, sie theilten sich in die Geschäfte, anders 25, 30, 6. — *suo q. ord.* wie c. 23, 9: *deinceps* etc. — *in fr. instr.*, c. 13, 8. — *primae*, die erste Reihe, im Gegensatze zu *agmen cogere*, c. 23, 8. — *in consp.*, so dass er es sah, vor seinen Augen. — *Coryc.*, 36, 43, vgl. 40, 52, 5: *inter Ephesum Samum Chiumque.* — *cernerent* konnte auf die Menschen bezogen werden.

8—9. *binis in ord. nav.*, so dass je zwei Schiffe eine Reihe bildeten, zwei neben einander; 36, 43, 13: *cogebantur — prope in ordinem singulae naves ire*; Xenoph. Anab. 2, 4, 26: *ἡγεῖτο εἰς δύο;* zur Construct. s. c. 24, 2; 38, 4; 36, 6, 2; 1, 21, 1; Cic. Q. Fr. 3, 1, 3: *se ternis nummis in pedem tecum transegisse;* doch ist an u. St. der voraus gesetzte Verbalbegriff, etwa *euntibus* od. *instructis*, weniger leicht zu ergänzen; die Worte bilden nur eine nähere Bestimmung zu *longo agmine*, s. c. 23, 8, stehen mit *veniens* nur mittelbar in Verbindung, vgl. c. 21, 2. — *explicuit*, § 6; c. 12, 10; 28, 10; 30, 10; 1, 31, 5 u. a., dagegen 30, 5, 3: *explicaverunt*; 3, 60, 10: *explicatus;* 32, 4, 4: *implicatus;* das vorhergeh. *adversum* ist proleptisch: so dass sie stand, wie: gegenüber. — *quod* vor *ubi* kann Pronomen sein, durch *aequare* etc. erklärt, 6, 7, 2 u. a. — *aequare ord.*, ausgleichen, gleich lang bilden. — *tantum n.*, 4, 2, 12. — *a dextrn c.*: von da aus, auf, da der linke Flügel der Feinde zu umschliessen droht. — *tcta cl.*, vgl 27, 8, 6: *tota iuventute.*

30. 1—5. *totis sim.*, mit den ganzen auf einmal, auf der ganzen Linie zugleich, nicht wie c. 24, vgl. 2, 5, 3; 43, 6, 1; durch *ab omni parte* wird *totis* erläutert; Gelenius liest:

pugna conserta erat. ab Romanis octoginta naves pugnabant, ex
2 quibus Rhodiae duae et viginti erant; hostium classis undenona-
ginta navium fuit; maximae formae naves tres hexeres habebat,
duas hepteres. robore navium et virtute militum Romani longe
regios praestabant, Rhodiae naves agilitate et arte gubernatorum
3 et scientia remigum; maximo tamen terrori hostibus fuere, quae
ignes prae se portabant, et quod unum iis ad Panhormum cir-
cumventis saluti fuerat, id tum maximum momentum ad victo-
4 riam fuit. nam metu ignis adversi regiae naves, ne prorae concur-
rerent, cum declinassent, neque ipsae ferire rostro hostem po-
5 terant, et obliquas se ipsae ad ictus praebebant, et si qua concur-
rerat, obruebatur infuso igni, magisque ad incendium quam ad
6 proelium trepidabant. plurimum tamen, quae solet, militum vir-
tus in bello valuit. mediam namque aciem hostium Romani cum
rupissent, circumvecti ab tergo pugnantibus adversus Rhodios
regiis sese obiecere; momentoque temporis et media acies Anti-
7 ochi et laevo cornu circumventae naves mergebantur. dextera
pars integra sociorum magis clade quam suo periculo terreban-

totis cl. simul etc. — *ab Rom.*, c. 23, 7; nach Appian sind es 83, darunter 25 rhodische Schiffe. — *navium* — *naves* war durch die Construct. bedingt. — *fuit* — *habeb.* u. *max. formae*, s. c. 23, 5. — *regios praest.*, vgl. 44, 38, 5; wie vorher die Grösse: *ab Romanis* — *hostium*, so wird hier die Tüchtigkeit der Flotten verglichen, im Folg. entspricht *hostibus; regios praest.* gehört auch zum folg. Satzgliede; Madvig will *regios* entfernen. — *maximo tam.*, Klimax, noch gesteigert § 6, in gleicher Form: *plurim. tamen.* — *ignes*, 26, 27, 5. — *prae se*, an den *conti*, c. 11, 13. — *moment.*, 36, 9, 15. — *metu* — *declin.*, c. 24, 1. — *prorae*; Andere lesen *prora*, was wie im Folg. *rostro* von mehreren gesagt wäre, vgl. 35, 48, 3: *equo*; 22, 44, 7: *lingua.* — *obliq.*, vgl. 28, 30, 10. — *concurr.*, c. 24, 2; das Object ergiebt sich wie bei *ferire* u. *declinassent* aus dem Zusammenhang. — *si q. conc.*, wiederholte Fälle, c. 24, 2 u. a. — *obrueb.*; wenn die Feuerkessel so weit, wie c. 11 angegeben ist, hervorragten, mussten sie weit in ein Schiff, das mit dem rostrum stossen wollte, hineinreichen. — *ad incend.* s. c. 32, 4, auffallender und wol nur der gleichen Construct. wegen ist *ad proelium* gesagt.

6—8. *tamen*, ungeachtet der bereits erwähnten Vorzüge; doch wird in dem folg. Satze mit *namque* nicht erwähnt, dass die Soldaten Schiffe geentert und gewonnen haben, wie 36, 44. — *in bello*: im Kampf, s. 35, 47, 4, ist zu *valuit* und *quae solet* zu nehmen, nicht zu *milit. virtut*, 2, 24, 8; 1, 42, 3. — *ab tergo* gehört zu *obicere*, 24, 17, 3. — *laevo c.*, 9, 40, 7: *dextro ipse cornu consistit*; 33, 9, 3; gewöhnlich wird *in* zugesetzt. — *mergeb.* gesteigerter Ausdruck, gegenüber dem Folg. — *socior.*, hier und im Folg.: Kampfgenossen. — *terrebantur*, es ist wie bei *videre* an die Menschen zu denken, vgl. 35, 26,

tur; ceterum, postquam alias circumventas, praetoriam navem Polyxenidae relictis sociis vela dantem videre, sublatis raptim dolonibus — et erat secundus petentibus Ephesum ventus — capessunt fugam quadraginta duabus navibus in ea pugna amissis, quarum decem tres captae in potestatem hostium venerunt, ce- 8
terae incensae aut demersae. Romanorum duae naves fractae 9
sunt, vulneratae aliquot; Rhodia una capta memorabili casu. nam cum rostro percussisset Sidoniam navem, ancora, ictu ipso excussa e nave sua, unco dente, velut ferrea manu iniecta, adligavit alterius proram; inde tumultu iniecto cum divellere se ab hoste 10
cupientes inhiberent Rhodii, tractum ancorale et implicitum remis latus alterum detersit; debilitatam ea ipsa, quae icta cohaeserat, navis cepit. hoc maxime modo ad Myonnesum navali proelio pugnatum est.

Quo territus Antiochus, quia possessione maris pulsus lon- 31

9; 36, 16, 9. — *ceterum* in Bezug auf *suo periculo*. — *vela d.* — *subl. dol.* setzt, da die Flucht nicht gestattet hätte den Mastbaum aufzurichten und alle Segel zu spannen, voraus, dass jener nicht niedergelegt, s. 36, 44, 12, diese wenigstens nicht alle eingezogen sind, s. 36, 45, 2; 33, 48, 8. *quadrag.*, nach Appian 29, nach L. 40, 52: *naves longae — captae LXII.* — *dec. tr.*, c. 57, 6; 28, 38, 5. — *vulner.*, c. 24, 8.

9—10. *capta* etc., nach Appian wäre durch den Kampf dieser Schiffe die Umsegelung der Flotte möglich geworden. — *ancora*, dieser hieng an einem der am Vordertheile hervorragenden Balken, ἐπωτίδες, und wurde von diesen aus in das Meer gelassen, s. Lucian. πλοῖον ἢ εὐχαί c. 5; Verg. Aen. 3, 277; 6, 901; Act. apost. 27, 30; er konnte also beim Stoss auf das feindliche Schiff fallen. — *ictu* von dem Angreifenden; *ipso* schon durch, ohne dass man ihn herablassen wollte. — *sua* ist, wie auch das folg. *icta* zeigt, auf das rhodische Schiff zu beziehen; umgekehrt stellt es Appian dar. — *uno*, dem einen der Ankerhaken. — *ferr. man.*, 26, 39, 12, anders als 24, 34, 10; ähnlich dem *harpago* 30, 10, 16; Caes. B. C. 1, 57; Curt. 4, 9, 12. Aus der Darstellung Ls' wird nicht deutlich, wie bei dem Rückgehen des Schiffes die Ruder ergriffen werden. — *inhiber.*, Curt. 4, 18, 9: *Tyrii inhibentes remis aegre evellere navem, quae haerebat;* Cic. Att. 13, 21, 3: *inhibere — est verbum totum nauticum, quamquam id quidem sciebam; sed arbitrabar sustineri remos, cum inhibere essent remiges iussi. id non esse eius modi didici heri, non enim sustinent, sed alio modo remigrant;* an u. St. ist *navem* zu denken, s. 26, 39, 12; 30, 10, 17. — *ancorale*, gewöhnlich ein Tau (eine Ausnahme erwähnt Caes. B. G. 3, 13, 5: *ancorae pro funibus ferreis catenis iunctae*); warum dieser nicht durchhauen wird, wie 22, 19, 10; 28, 36, 11, ist nicht klar. — *debilit.*, verschieden von *vulnerata* § 9. — *maxime*, c. 41, 6 u. a.: so ungefähr, im Ganzen.

31—32. Folgen der Schlacht. Diod. frgm. 29, 5. Appian. 28.

1—4. *Quo* u. *proelio.* — *Antioch.*, vgl. 40, 52, 6: *inspectante ipso Antiocho — classis regia — victa,*

ginqua tueri diffidebat se posse, praesidium ab Lysimachia, ne opprimeretur ibi ab Romanis, deduci pravo, ut res ipsa postea
2 docuit, consilio iussit. non enim tueri solum Lysimachiam a primo impetu Romanorum facile erat, sed obsidionem etiam tota hieme tolerare et obsidentis quoque ad ultimam inopiam adducere extrahendo tempus et interim spem pacis per occasionem
3 temptare. nec Lysimachiam tantum hostibus tradidit post adversam navalem pugnam, sed etiam Colophonis obsidione abscessit
4 et Sardis recepit se; atque inde in Cappadociam ad Ariarathen, qui auxilia accerserent, et quocumque alio poterat, ad copias contrahendas, in unum iam consilium, ut acie dimicaret, intentus misit.

5 Regillus Aemilius post victoriam navalem profectus Ephesum, derectis ante portum navibus, cum confessionem ultimam concessi maris hosti expressisset, Chium, quo ante navale proe-
6 lium cursum ab Samo intenderat, navigat. ibi naves in proelio quassatas cum refecisset, L. Aemilium Scaurum cum triginta navibus Hellespontum ad exercitum traiciendum misit, Rhodios parte praedae et spoliis navalibus decoratos domum redire iubet.
7 Rhodii impigre praevertere ad traiciendas copias consulis [iere];

fusa, contusa fugataque est. — *ab Lysim.*, App., nachdem er genauer als L. die günstige Lage von Lysim. geschildert hat: *Ἀντίοχος — Χεῤῥόνησον ἐξέλιπεν ἀλογίστως. — οὔτε μετενεγκὼν ὅσος ἦν ἐν αὐτῇ σῖτος σεσωρευμένος πολὺς ἢ ὅπλα ἢ χρήματα ἢ μηχαναί, οὔτε ἐμπρήσας;* Diod. l. l. — *tota h.*, 37, 13, 4. — *extrah.*, vgl. 10, 29, 8: *cunctando extraxerat diem;* 28, 15, 3; 38, 44, 1. — *per occ.*, s. c. 26, 4; 21, 35, 10: *hostibus — per occasionem temptantibus;* ib. 8, 7 u. o. — *spem — tempt.*, c. 32, 10; 26, 3, 10; 33, 27, 3. — *Coloph.*, c. 26, 3. — *obs. abs.* ohne *a* wie 9, 3, 5; 26, 7, 2; 45, 11, 1, vgl. 38, 38, 6. — *Ariarath.*, wie *Eumenen*, c. 22, 1; der Schwiegersohn des Antiochus, s. App. Syr. 5, vgl. L. 38, 39, 6. — *quo alio*, s. 38, 30, 7: *aliove quo*; 39, 36, 11; Cic. Att. 9, 17, 1: *an alio quo;* zu *poterat* ist *mittere* aus *misit* zu denken. Der König ist also selbst jetzt noch nicht gerüstet, 35, 44, 3, obgleich die Römer schon seit Jahren einen Angriff befürchtet haben. — *consil. ut*, 25, 34, 7.

5—7. *Reg. Aem.* 9, 38, 9. *der.*, 36, 45, 6: *ante ostium portus acie instructa steterunt.* — *confess. ult. c. m.*, der Genit. wie 4, 32, 5; ib. 1, 4; 36, 10, 3 u. o. — *Chium*, c. 14; 27, 1. — *Hellesp.*, das Land, vgl. c. 33, 4. — *spolia nav.*, Beutestücke von den Schiffen selbst, etwa *rostra*, *παράσημα* u. s. w. — *praevertere* in der Bedeutung: zuvor etwas thun steht nicht leicht (s. Plaut. Pseud. 1, 3, 8) obsolut ohne Angabe des Zieles oder des Objectes, weshalb wahrscheinlich *iere* unächt, viell. aus *rediere* entstanden ist, vgl. Curt. 6, 22, 21: *ad Satibarzanem opprimendum praeverti optimum ratus*, vgl. L. 32, 13, 4: *praeverti in Thessaliam*; wollte man

atque eo quoque functi officio, tum demum Rhodum rediere.
classis Romana ab Chio Phocaeam traiecit. in sinu maris intimo 8
posita haec urbs est, oblonga forma; duum milium et quingento-
rum passuum spatium murus amplectitur, coit deinde ex utraque
parte in artiorem velut cuneum; Lamptera ipsi appellant. mille 9
et ducentos passus ibi latitudo patet; inde lingua in altum mille
passuum excurrens medium fere sinum velut nota distinguit; ubi
cohaeret faucibus angustis, duos in utramque regionem versos
portus tutissimos habet. qui in meridiem vergit, Naustathmon 10
ab re appellant, quia ingentem vim navium capit; alter prope
ipsum Lamptera est. Hos portus tutissimos cum occupasset Ro- 32
mana classis, priusquam aut scalis aut operibus moenia adgrede-
retur, mittendos censuit praetor, qui principum magistratuumque
animos temptarent. postquam obstinatos vidit, duobus simul
locis oppugnare est adortus. altera pars infrequens aedificiis erat; 2

eo nach *praevert.* zusetzen, so müsste dieses ohne Rücksicht auf *domum* auf *Hellesp.* bezogen werden. — *tum dem.* nach dem Particip., s. B. Afric. 18: *male accepti tum demum*, vgl. 36, 2, 1 und *inde* c. 21, 4.

8—10. *sinu*, an der zwischen dem sinus Elaeaticus und Hermaeus vorspringenden Halbinsel. — *amplectitur* kann sich nach dem Folg. nur auf die dem Lampter entgegengesetzte Seite beziehen: die Mauer hat an dieser eine Länge von u. s. w., wie nacher *latitudo patet.* — *velut cun.* bildet wie § 9 *velut nota* fast einen Begriff, eigentlich: ein schmaler Raum, der gleichsam — war, s. 24, 2, 8. — *Lamptera*, wol von dem Leuchtthurm so genannt; Ausdruck und Wortform wie im *Naustathmon* aus Polyb. beibehalten. — *latitudo*, der Raum zwischen den beiden Mauern der Stadt. — *inde*, von da aus. *lingua*, s. 25, 15, 12. — *velut n.*, wie ein Abtheilungszeichen, Strich, eine sehr allgemeine Bezeichnung, statt deren man neben *velut* eine genauere erwartet. — *fauc. ang.* scheint Dativ zu sein, wollte man es als Ablativ nehmen, so müsste *urbs Lampteri* hinzugedacht werden, s. 33, 17, 6. Es scheint der § 8: *coit — cuneum* bezeichnete Punkt zu sein, der ohne Rücksicht auf die geringere Breite der Landzunge in Bezug auf die grössere der Stadt so genannt werden konnte. Das Subject scheint, wenn die Lesart richtig ist (die meisten Hss. haben *urbs*, nur die Mz. *ubi*) *lingua* zu sein, wozu das Prädicat *cohaeret faucibus* besser passt als zu dem entfernten *urbs*, was jedoch auch Subject sein könnte, s. 21, 8, 10; und *utramque reg.* ist mehr nach *lingua* als nach *urbs* bestimmt. Doch ist der Ausdruck nicht genau, da der mit *ubi — ang.* bezeichnete Punkt nur das Ende der Häfen ist. — *duos in u. reg.* ist kurz ausgedrückt, statt: zwei (je einen) nach den beiden (von der lingua aus zu bestimmenden, entgegengesetzten) Himmelsgegenden, Süden u. Norden, vgl. Cic. Verr. 4, 35, 78: *bis ex duorum bellorum flamma servata.* — *Naust.*, *statio navium.* — *ab re*, 38, 18, 4. — *prope i. L.*, ob der Leuchtthurm mehr nördlich gelegen. oder *Lampter* wie § 8 zu nehmen ist, so dass der nördliche Hafen näher an die Stadt gereicht hätte, ist nicht deutlich.

32. 1—4. *princip.*, c. 9, 4; 10.

templa deum aliquantum tenebant loci; ea prius ariete admoto
3 quatere muros turresque coepit; dein cum eo multitudo occurre-
4 ret ad dēfendendum, altera quoque parte admotus aries; et iam
utrimque sternebantur muri. ad quorum casum cum impetum
Romani milites per ipsam stragem ruinarum facerent, alii scalis
5 etiam ascensum in muros temptarent, adeo obstinate restitere
oppidani, ut facile appareret plus in armis et virtute quam in
6 moenibus auxilii esse. coactus ergo periculo militum praetor re-
ceptui cani iussit, ne obiceret incautos furentibus desperatione
7 ac rabie. dirempto proelio, ne tum quidem ad quietem versi, sed
undique omnes ad munienda et obmolienda, quae ruinis strata
8 erant, concurrerunt. huic operi intentis supervenit Q. Antonius
a praetore missus, qui castigata pertinacia eorum maiorem curam
Romanis quam illis ostenderet esse, ne in perniciem urbis pugna-
9 retur; si absistere furore vellent, potestatem iis dari eadem con-
10 dicione, qua prius C. Livii in fidem venissent, se tradendi. haec
cum audissent, quinque dierum spatio ad deliberandum sumpto,
temptata interim spe auxilii ab Antiocho, postquam legati missi
ad regem nihil in eo praesidii esse retulerant, tum portas ape-
11 ruerunt, pacti, ne quid hostile paterentur. cum signa in urbem

— *aliquant.*, vgl. 25, 9, 10. — *infreq. aed.*, 31, 23, 4: *qua infrequentissima urbis sunt;* ib. § 5: *frequentia aedificiis loca;* 35, 1, 6; 36, 22, 7. — *teneb.*, nahmen ein, 28, 1, 7. — *strage r.*, den Trümmerhaufen, 42, 63, 4: *ex ipsa ruinae strage;* 35, 30, 5.

6—9. *recept. cani*, s. 4, 31, 3; daneben *receptui canere*, s. 34, 39, 13; 42, 59, 11, vgl. c. 29, 3: *tubicines canere;* 35, 18, 6: *bellicum cani.* — *rabie*, vgl. 2, 47, 6: *ea desperatio Tuscis rabiem — accendit.* — *ne tum q.*, c. 31, 7; 22, 11, 1. *ad q. versi*, wie 1, 7, 2: *ad caedem vertuntur*, vgl. 2, 11, 1; ib. 62, 2 u. a. — *obmol.* ist durch die Verbindung mit *munienda* auf die zu errichtende Mauer bezogen, während es sonst von dem entgegen zu stellenden Material gesagt wird = *obmoliendo claudere*, *obmoliendis saxis* etc. *claudere*, vgl. 33, 5, 8; das Wort scheint sich vor L. nicht zu finden. — *in pernic.*, so dass diese das Resultat sein würde, s. 22, 26, 5: *in contumeliam;* 42, 39, 7: *in pignus*; 35, 26, 10 u. a., vgl. 34, 49, 1. — *qua pr.* etc. ist nicht bestimmt berichtet; aber 36, 45; 37, 9, 4 ist die Stadt auf Seiten der Römer. — *in f. ven.*, 36, 28, 4.

10—11. *ab Ant.* ist zu *auxilii* gezogen, da ein Begriff wie *petendi* neben *spe* nicht passend war. — *spatio — sumpto* könnte Nachsatz sein, ist aber als Vorbereitung zu dem folg. neuen Vordersatz gezogen; der folg. abl. abs. ist nicht ohne Härte asyndetisch angefügt und als besonderes Moment vorangestellt, so dass der Erfolg des *tentare* durch den neuen Satz *postquam — tum* hinzuzufügen war. *interim* wie c. 11, 6; 5, 19, 4: *indicto dilectu — ipse interim — intercurrit.* — *pacti*, *ne*, 22, 52, 3. *eludere*, ihr Spiel, ihren Spott treiben, vgl. 29, 31, 11; 21, 50, 2; Tac. Ann. 16, 28: *impune eludere.*

inferrentur et pronuntiasset praetor parci se deditis velle, clamor
undique est sublatus, indignum facinus esse, Phocaeensis, num-
quam fidos socios, semper infestos hostis, impune eludere. ab 12
hac voce velut signo a praetore dato ad diripiendam urbem pas-
sim discurrunt. Aemilius primo resistere et revocare dicendo
captas, non deditas diripi urbes, et in iis tamen imperatoris, non
militum arbitrium esse. postquam ira et avaritia imperio poten- 13
tiora erant, praeconibus per urbem missis liberos omnes in fo-
rum ad se convenire iubet, ne violarentur; et in omnibus, quae
ipsius potestatis fuerunt, fides constitit praetoris: urbem agros- 14
que et suas leges iis restituit; et, quia hiems iam appetebat, Pho-
caeae portus ad hibernandum classi delegit.

Per idem fere tempus consuli, transgresso Aeniorum Maro- 33
nitarumque finis, nuntiatur victam regiam classem ad Myonne-
sum relictamque a praesidio Lysimachiam esse. id multo quam 2
de navali victoria laetius fuit, utique postquam eo venerunt, re-
fertaque urbs omnium rerum commeatibus velut in adventum
exercitus praeparatis eos excepit, ubi inopiam ultimam laborem-
que in obsidenda urbe proposuerant sibi. ibi paucos dies sta- 3

12—13. *ab hac. v.*, sogleich nach, 26, 15, 5: *ab hoc sermone;* vgl. 44, 34, 6: *ab his praeceptis;* 24, 22, 6. — *resistere*, er selbst den noch dastehenden; *revocare*, durch die Tuba. — *captas* — *urbes*, ein mehrfach ausgesprochener Grundsatz. nach welchem das *se dedere* und *vi*, *bello*, *iure belli capi* unterschieden wird, s. 2, 17, 6; 7, 27, 9; 26, 32, 2; 28, 43, 14; 44, 45, 7 u. a.; Sall. I. 91, 7, 1: *armis aut deditione*; Cic. Off. 1, 11, 35 u. a.; die *dediticii* blieben wenigstens frei; die *bello*, *vi capti* wurden getödtet oder in die Sklaverei verkauft; zur Sache vgl. Tac. H. 3, 19: *expugnatae urbis praedam ad militem, deditae ad duces pertinere.* — *potentiora*, s. 1, 31, 7: *pax vineaque impetrata;* 8, 35, 4; 9, 44, 16 u. a. — *fides const.*, er hielt sein Wort, vgl. 2, 13, 9. — *urbem* — *leges*, die Stadt wird zum Ersatz für die erlittene Unbill für frei erklärt. s. 35, 46, 10; 38, 39, 12; 29, 21, 7.

33. Uebergang der Römer nach Asien. Polyb. 21, 12; Appian. Syr. 29; Diod. 29, 5.

1—3. *Aenior. Maronitarumq.*, s. 31, 16, 4; das letztere ist nachträglich hinzugefügt, da Maronea, oder vielmehr dessen Gebiet, da die Städte wol nicht berührt werden, s. c. 60, 7, weiter westlich liegend, früher erreicht werden musste als Aenus an der Mündung des Hebrus, vgl. 38, 41, 8. — *nuntiat. vict.* etc., s. 4, 53, 3. — *de nav. vict.* ist, wenn nicht etwas fehlt, von dem Begriff in *nuntiatur*, etwa *nuntiatum* abhängig. oder ein solcher Begriff zu denken, vgl. 38, 57, 8: *haec de tanto viro;* 44, 20, 7: *omnia de Eumene dubia;* 28, 35, 1: *res de.* — *omn. rer.*, genauer App., s. c. 31, 1. — *sibi. ibi* ist nicht sicher, da die Hss. nur *sibi* od. *ibi* haben; doch würde die Andeutung der Localität nicht passend fehlen, u. ähnliche Uebelklänge werden von L. nicht vermieden, s. 5, 46, 3: *neglegens gens;* 6, 19, 7: *simul*

tiva habuere, impedimenta aegrique ut consequerentur, qui passim per omnia Thraciae castella, fessi morbis ac longitudine viae,
4 relicti erant. receptis omnibus ingressi rursus iter per Chersonesum Hellespontum perveniunt. ubi omnibus cura regis Eumenis ad traiciendum praeparatis velut in pacata littora nullo pro-
5 hibente, aliis alio delatis navibus, sine tumultu traiecere. ea vero res Romanis auxit animos, concessum sibi transire cernentibus [tum] in Asiam, quam rem magni certaminis futuram crediderant.
6 stativa deinde ad Hellespontum aliquamdiu habuerunt, quia dies
7 forte, quibus ancilia moventur, religiosi ad iter inciderant. idem dies P. Scipionem propiore etiam religione, quia salius erat, diiunxerant ab exercitu; causaque et is ipse morae erat, dum consequeretur.

34 Per eos forte dies legatus ab Antiocho in castra venerat
2 Byzantius Heraclides, de pace adferens mandata; quam impetra-

multitudo. Indess kann auch *animis* vor *ibi* ausgefallen sein, s. 34, 34, 2.

4—7. *per Chers.*, von Lysimachia, dem alten Cardia, südlich. — *Hellesp.*, vgl. § 6; c. 31, 6; App. l. l. εὐθὺς ἐπέρων μετὰ σπουδῆς, φθάσαι τὸν Ἀντίοχον — ἐπειγόμενοι. — *aliis a. del.* soll wol andeuten, dass nirgends ein Hinderniss sich fand. — *concess. s. tr.*, vgl. Cic. Att. 8, 15, 3: *quibus concessum est — adire provincias;* de Iuv. 2, 15, 49. — *tum*, da kein Grund vorliegt, das Zeitverhältniss zu bezeichnen, ist viell. *tuto*, nach Anderen *per otium* verdorben. — *magni c.*, App. 37: Ῥωμαίων οὐκ ἂν εὐμαρῶς ἐλπισθέντων βιάσασθαι τὴν διάβασιν. — *ancil. mov.*, sie wurden aus der regia geholt und von den Saliern in feierlichen Umzügen den ganzen März hindurch, Pol. l. l. τριακονθήμερον, s. u., durch die Stadt getragen; dieses hiess *ancilia moventur*, vgl. 1, 20, 4: *salios;* CIL. I. 387. — *relig.*, Fest. p. 278: *religiosi dies*, *quibus nisi quod necesse est*, *nefas habetur facere*, s. 6, 1, 11; Marq. 4, 377. — *ad iter*, vgl. 26, 17, 12: *diem religiosum — ad agendum quicquam rei seriae esse.* — *propiore*, die ihn näher angieng; Polyb.: αἴτιον δ' ἦν καὶ τοῦ μένειν τὸ στρατόπεδον ἐπὶ τῆς πρώτης παρεμβολῆς καὶ τοῦ κεχωρίσθαι τὸν Πόπλιον ἀπὸ τῶν δυναμέων τὸ σάλιον εἶναι τὸν προειρημένον ἄνδρα. — συμβαίνει—τριακονθήμερον μὴ μεταβαίνειν κατὰ τὸν καιρὸν τῆς θυσίας, ἐν ᾗ ἂν χώρᾳ καταληφθῶσιν οἱ σάλιοι. — *diiunx.*, 31, 29, 15; 32, 21, 7 u. a.; er war auf der europäischen Seite des Hellespontes geblieben. — *causaqu. et is ipse*, gerade auch er u. s. w., s. 21, 21, 1: er selbst, im Gegensatze zu den *dies religiosi*, die das Weiterziehen nicht gerade verhindert hätten. — *morae er.*, *dum*, dass man zögerte, bis u. s. w., 22, 38, 1: *paucos dies morati*, *dum;* 27, 42, 13 u. a. — Das Heer ist nach c. 4, 4 in etwa 8 Monaten bis an den Hellespont gezogen.

34—36. Friedensverhandlungen. Polyb. 21, 14 ff.; App. Syr. 29; Diod. 29, 9 f.; Dio Cass. frgm. 62, 2.

1—4. *Heraclid.* ist schwerlich der Polyb. 28, 1 genannte. —

bilem fore magnam ei spem attulit mora et cunctatio Romano-
rum, quos, simul Asiam attigissent, effuso agmine ad castra regia
ituros crediderat. statuit tamen non prius consulem adire quam 3
P. Scipionem, et ita mandatum ab rege erat. in eo maximam
spem habebat, praeterquam quod et magnitudo animi et satie-
tas gloriae placabilem eum maxime faciebat, notumque erat gen- 4
tibus, qui victor ille in Hispania, qui deinde in Africa fuisset,
etiam quod filius eius captus in potestate regis erat. is ubi et 5
quando et quo casu captus sit, sicut pleraque alia, parum inter
auctores constat. alii principio belli, a Chalcide Oreum petentem,
circumventum ab regiis navibus tradunt; alii, postquam transi- 6
tum in Asiam est, cum turma Fregellana missum exploratum ad
regia castra, effuso obviam equitatu cum reciperet sese, in eo tu-
multu delapsum ex equo cum duobus equitibus oppressum, ita
ad regem deductum esse. illud satis constat, si pax cum populo 7
Romano maneret hospitiumque privatim regi cum Scipionibus

mora nur: zögern, nicht weiter gehen; *cunctat.* enthält noch den Begriff der Unentschlossenheit, vgl. 35, 18, 7. — *effuso*, unaufhaltsam; Polyb.: τὸ — πρὸς μηδὲν ὡρμηκέναι τῶν ἑξῆς τοὺς ὑπεναντίους. — *praeterq. q.* — *etiam q.*, vgl. 30, 26, 5. — *qui vict.*, vgl. c. 25, 9.

5—8. *sicut pl.*, 38, 56, 2: wie gar vieles Andere; wie oft lässt L. die Sache unentschieden. — *princip.*, so Polyb. c. 15: συνέβαινε ἐν ἀρχαῖς τοῦ πολέμου τὸν υἱὸν τὸν τοῦ Σκιπίωνος γεγονέναι τοῖς περὶ Ἀντίοχον ὑποχείριον. Die genauere Angabe des Ortes ist bei Polyb. wahrscheinlich von Abschreibern oder dem Epitomator übergangen; bei App. heisst es: ᾑρήκει αὐτὸν ἐν τῇ Ἑλλάδι ὁ Ἀντίοχος ἐς Δημητριάδα (welches jedoch nach 35, 39 zu Antiochus übergegangen war) ἐκ Χαλκίδος διαπλέοντα; s. Diod. l. l.; Iustin. 31, 7, 4; Dio Cass.: Σέλευκος — διαπλέοντα ἐκ τῆς Ἑλλάδος λαβών. Welcher der Söhne Scipios das Unglück gehabt habe, ob Lucius, s. 41, 27, 2 nach Val. Max. 3, 5, 1; 4, 5, 3, der ihn Gnaeus nennt, oder Publius, 40, 42, 13, ist nicht zu entscheiden; unrichtig sagt Appian: ὁ Καρχηδόνα ὕστερον ἑλών. — *alii* — *in Asiam*, wahrscheinlich Valerius Antias in Verbindung mit der Erzählung c. 48. Ueber die Einschiebung der Notiz in die Erzählung des Polyb. s. 36, 19, 12. — *postq.* — *est*, s. 24, 22, 15: *postquam animadvertit;* 10, 26, 11: *nec ante* — *quam fuere;* vgl. 37, 56, 2: *quo die* — *pugnatum est;* 5, 46, 11: *non prius quam comperit;* 9, 25, 5: *simul audierunt;* s. 36, 39, 10; 24, 33, 6 u. a.; Tac. Ann. 1, 10: *qui fecere*; 6, 28; ib. 34: *qua repetivit* u. s. w. — *turma Freg.*, 60 Mann, 22, 42, 4; Marq. 3, 2, 305. — *ex* fehlt in den meisten Hss., *delabi ex equis* hat L. 10, 36, 4, dagegen 1, 16, 6: *caelo delapsus;* Iustin. 33, 2, 1; Val. Max. 7, 3 ext. 2: *delapsi equis.* — *ita*, unter diesen Verhältnissen, vgl. 1, 6, 3; ib. 5, 4: *sic.* — *si* — *esset*, in der Zeit, von welcher die Rede ist; *potuisse* entspricht *potuit* in orat. recta: damals bestanden hätte, gewesen wäre, s. 38, 31, 3; ib. c. 49, 2; 31, 42, 7 u. a. — *privat.*, vgl. c.

esset, neque liberalius neque benignius haberi colique adolescen-
8 tem, quam cultus est, potuisse. ob haec cum adventum P. Scipionis legatus expectasset, ubi is venit, consulem adit petitque,
35 ut mandata audiret. Advocato frequenti consilio legati verba sunt
2 audita. is, multis ante legationibus ultro citroque nequiquam de pace missis, eam ipsam fiduciam impetrandi sibi esse dixit, quod priores legati nihil impetrassent: Zmyrnam enim et Lampsacum et Alexandriam Troadem et Lysimachiam in Europa iactatas in
3 illis disceptationibus esse; quarum Lysimachia iam cessisse regem, ne quid habere eum in Europa dicerent; eas quae in Asia sint civitates tradere paratum esse, et si quas alias Romani, quod
4 suarum partium fuerint, vindicare ab imperio regio velint; impensae quoque in bellum factae partem dimidiam regem praestatu-
5 rum populo Romano. hae condiciones erant pacis; reliqua oratio fuit, ut memores rerum humanarum et suae fortunae moderarentur et alienam ne urgerent. finirent Europa imperium, id

54, 5; 25, 18, 5. — *quam c. e.*, die Wirklichkeit der Annahme gegenüber wiederholt nur das wichtigere *coli*, nicht *haberi*. — *ob h.* geht auf § 4 zurück; doch wendet sich der Gesandte nicht zunächst an P. Scipio, sondern erst c. 36.

35. 1—3. *eam ipsam fid.* — *esse*, gerade der Umstand, dass die Gesandten nichts erlangt hätten, sei der Grund seines Vertrauens = *in ea re* (*eo*) — *quod* — *impetrassent*, und *ipsa*, s. c. 33, 7, tritt hinzu, weil der Gedanke *quod* etc. schon in *nequiquam* liegt. Uebrigens ist in *quod* — *impetrassent* nur scheinbar der Grund angegeben, der wirkliche folgt in *quarum* — *tradere* statt *nam cum priores legati propterea, quod Lampsacum* — *tradere noluissent*, *nihil impetrassent*, *se iam impetraturum*, *cum rex* — *tradere paratus esset;* Polyb. hat den Gedanken so wenig als das folg. *Lysimachiam* und *Lysimachia* — *regem*, da dieses die Römer schon besetzt haben. — *Zmyrn.* — *Troad.*, 35, 42 leisten die drei Städte noch Widerstand; aber nach 37, 54, 2; 38, 39, 11 wird nur Smyrna wegen seiner Treue gelobt. — *quarum Lysim.*, vgl. 33, 39, 2: *decem legatorum Lentulus.* — *ne q.* — *in Europa*, vgl. jedoch c. 60, 7. — *eas q. in As. sint* — *esse* hat L. zugesetzt, um einen Gegensatz zu *in Europa* zu gewinnen, sich aber nicht genau ausgedrückt, da er wol nur an die drei vorher genannten Städte denkt, einfach sagt Pol. 11: *φάσκων τῆς τε τῶν Λαμψακηνῶν καὶ Σμυρναίων ἔτι δὲ τῆς τῶν Ἀλεξανδρέων πόλεως ἐκχωρεῖν τὸν Ἀντίοχον, ὁμοίως δὲ καὶ τῶν κατὰ τὴν Αἰολίδα καὶ τὴν Ἰωνίαν ὅσαι τυγχάνουσιν ᾑρημέναι τὰ Ῥωμαίων*, bei L. *quod* — *fuerint*, wofür Madvig, da die Mz. Hs. *quas* — *ediderant* hat, *quas* — *ediderint* verm.

5—6. *memores* etc., vgl. 30, 30, 15; ib. 42, 15. — *fortunae moder.*, s. 4, 7, 6: *irae moderatos;* 31, 44, 2 u. a. — *suae* — *alienam* scheint zugleich die Begriffe günstig — ungünstig zu enthalten, s. 4, 58, 2: *ut ex incommodo alieno sua occasio peteretur;* 42, 43, 3; zu 35, 15, 6. — *Europa* etc., vgl. 36,

quoque immensum esse; et parari singula acquirendo facilius 6
potuisse quam universa teneri posse; quod si Asiae quoque par- 7
tem aliquam abstrahere velint, dummodo non dubiis regionibus
finiant; vinci suam temperantiam Romana cupiditate pacis et con-
cordiae causa regem passurum. ea, quae legato magna ad pa-
cem impetrandam videbantur, parva Romanis visa: nam et im- 8
pensam, quae in bellum facta esset, omnem praestare regem
aequum censebant, cuius culpa bellum excitatum esset, et non 9
Ionia modo atque Aeolide deduci debere regia praesidia, sed sic- 10
ut Graecia omnis liberata esset, ita, quae in Asia sint, omnes libe-
rari urbes; id aliter fieri non posse, quam ut cis Taurum mon-
tem possessione Asiae Antiochus cedat.

Legatus postquam nihil aequi in consilio impetrare se cen- **36**
sebat, privatim — sic enim imperatum erat — P. Scipionis tem-
ptare animum est conatus. omnium primum filium ei sine pretio 2
redditurum regem dixit; deinde ignarus et animi Scipionis et
moris Romani, auri pondus ingens pollicitus *est*, et nomine tan-
tum regio excepto societatem omnis regni, si per eum pacem
impetrasset. ad ea Scipio: „quod Romanos omnis, quod me, ad 3
quem missus es, ignoras, minus miror, cum te fortunam eius, a
quo venis, ignorare cernam. Lysimachia tenenda erat, ne Cher- 4
sonesum intraremus, aut ad Hellespontum obsistendum, ne in

17, 15: *terminare*; Polyb.: *τὸ μέγεθος τῆς αὐτῶν ἐξουσίας — περιγράφειν, μάλιστα μὲν τοῖς τῆς Εὐρώπης ὅροις.* — *parari sing.* entspricht *universis* und *acquirendo*, durch Hinzuerwerben, 1, 45, 1, enthält nur eine nähere Bestimmung zu *parare*, zu der *singula* wiedergedacht werden kann, s. c. 22, 3, vgl. 1, 8, 4: *adpetendo*; 3, 12, 8: *iterando*; Polyb. hat den Gedanken nicht, vgl. c. 54, 16; Sall. I. 31, 17. — *non dub.*, nicht zu Zweifel (neuen Streitigkeiten) Veranlassung gebende, bestimmt als Grenze erkennbare, vgl. 38, 39, 13; Polyb. sagt nur: *εἰ δὲ πάντως καὶ τῆς Ἀσίας βούλονταί τινα προσεπιδράττεσθαι, διορίσαι ταῦτα. πρὸς πᾶν γὰρ τὸ δυνατὸν προσελεύσεσθαι τὸν βασιλέα*; auch dem letzten Gedanken hat L. eine der Stellung des Gesandten weniger angemessene Wendung gegeben.

7—10. *parva*, Kleinigkeiten. — *Ionia — Aeol.*, c. 25, 2, fast die ganze Küste Kleinasiens. — *sicut — urbes*, Polyb. hat den Gedanken nicht, sondern einfach: *τῆς ἐπὶ τάδε τοῦ Ταύρου δυναστείας ἐκχωρεῖν.* — *cis Taur.*, s. 38, 38, 4, ist zu *cedat possessione As.* gezogen statt zu *Asiae.*

36. 1—2. *nihil aequi*, Pol. c. 11, 9: *διὰ τὸ πολὺ τῶν ἀξιουμένων τὰς ἐπιταγὰς ὑπεραίρειν.* — *impetrare*, jetzt und wirklich; 4, 58, 14; 44, 7, 10; s. zu 2, 5, 1. — *ignarus*, vgl. 33, 11, 7. — *nomine t. r.*, Pol.: *κοινὴν ποιεῖν τὴν ἐκ τῆς βασιλείας χορηγίαν.*

4—8. *tenenda erat — si — eratis*, vgl. 40, 12, 9: *oportuit, si proditor — eram non expectatam fabulam*; ib. 14, 4; 5, 52, 12: *quid horum opus fuit. si — relicturi fuimus*;

Asiam traiceremus, si pacem tamquam ab sollicitis de belli eventu
5 petituri eratis: concesso vero in Asiam transitu et non solum frenis, sed etiam iugo accepto quae disceptatio ex aequo, cum
6 imperium patiendum sit, relicta est? ego ex munificentia regia maximum donum filium habebo; aliis, deos precor, ne umquam
7 fortuna egeat mea; animus certe non egebit. pro tanto in me munere gratum me in se esse sentiet, si privatam gratiam pro privato beneficio desiderabit; publice nec habebo quicquam ab
8 illo nec dabo. quod in praesentia dare possim, fidele consilium est. abi, nuntia meis verbis, bello absistat, pacis condicionem
9 nullam recuset.“ nihil ea moverunt regem, tutam fore belli aleam ratum, quando perinde ac victo iam sibi leges dicerentur. omissa igitur in praesentia mentione pacis totam curam in belli apparatum intendit.

37 Consul omnibus praeparatis ad proposita exsequenda cum ex stativis movisset, Dardanum primum, deinde Rhoeteum utraque
2 civitate obviam effusa venit. inde Ilium processit, castrisque in campo, qui est subiectus moenibus, positis in urbem arcemque
3 cum escendisset, sacrificavit Minervae praesidi arcis et Iliensibus in omni rerum verborumque honore ab se oriundos Romanos

45, 37, 3. — *tamquam*, was nur die Mz. Hs. hat, kann bedeuten: als ob wir (nach eurer Ansicht) wären; Polyb. c. 12, 8 sagt nur: ἦν ἂν οὕτως αὐτὸν ἀφικέσθαι τῶν ἀξιουμένων, ähnlich Appian. —*frenis* — *iugo*, L. hat das Gleichniss bei Pol.: προσδεξάμενος οὐ μόνον τὸν χαλινόν, ἀλλὰ καὶ τὸν ἀναβάτην; Plut. Apophtheg. 196 (67); Appian; welches eine Anspielung auf die bekannte Fabel des Stesichorus enthält, s. Hor. Ep. 1, 10, 34; Phaedr. 4, 3, wie auch die Form der Rede geändert. — *ex aequo*, s. 35, 16, 6; 7, 30, 2; 42, 30, 6, wie an u. St. attributiv, 10, 45, 12; 39, 36, 1. — *aliis* — *mea*, durch die Stellung gehoben und dem Vorhergeh. u. Folg. gegenübergesetzt; *fortuna*, der Grund statt der Person; der Gedanke ist mehr parenthetisch, da im Folg. *tanto* wieder auf *ego* — *habebo* zurückgeht. — *publice*, als Vertreter des Staates, *publica auctoritate*, 4, 13, 8 u. a.; statt des ganzen Gedankens *ego* — *dabo* hat Pol. c. 15, 11 nur: ἀντὶ δὲ τῆς κατὰ τοῦ υἱοῦ ἐπαγγελίας ὑπισχνεῖτο δώσειν οὑτῷ συμβουλίαν ἀξίαν τῆς προτεινομένης χάριτος. — *abi, nunt.*, 22, 49, 10; 44, 26, 11. — *meis v.*, 6, 17, 8.

9. *tutam*, 1, 23, 9; sonst ist gerade die *alea* unsicher und gefahrvoll. — *perinde* — *leges*, vgl. 32, 10, 7; 31, 11, 17. — *intendit*, c. 31, 4; 5, 8, 2: *cura omnium in Veiens bellum intenta*, vgl. 35, 11, 9.

37—44. 2. Die Schlacht bei Magnesia. Iustin. 31, 8; Frontin. Strateg. 4, 7, 30; Appian. Syr. 30 ff.

1—3. *ex stat.*, c. 33. — *movisset*, s. 35, 4, 5. — *Dardan.*, c. 9, 7; wahrscheinlich ist der Consul bei Abydus gelandet und geht nun südlich an der Küste hin. — *Ilium* — *sacrif.*, s. c. 9, 7; 35, 43, 3. — *in omni* etc., auch sonst findet sich

praeferentibus et Romanis laetis origine sua. inde profecti sex-
tis castris ad caput Caici amnis pervenerunt. eo et Eumenes 4
rex, primo conatus ab Hellesponto reducere classem in hiber-
na Elaeam, adversis deinde ventis cum aliquot diebus superare
Lecton promunturium non potuisset, in terram egressus, ne dees-
set principiis rerum, qua proximum fuit, in castra Romana cum
parva manu contendit. ex castris Pergamum remissus ad com- 5
meatus expediendos, tradito frumento quibus iusserat consul, in
eadem stativa rediit. inde plurium dierum praeparatis cibariis
consilium erat ire ad hostem, priusquam hiems opprimeret.

Regia castra circa Thyatiram erant. ubi cum audisset An- 6
tiochus P. Scipionem aegrum Elaeam delatum, legatos, qui
filium ad eum reducerent, misit. non animo solum patrio gratum 7
munus, sed corpori quoque salubre gaudium fuit; satiatusque 8
tandem complexu filii „renuntiate“ inquit „gratias regi me agere,
referre aliam gratiam nunc non posse, quam ut suadeam, ne
ante in aciem descendat, quam in castra me redisse audierit.“
quamquam sexaginta milia peditum, plus duodecim milia equi- 9

in, jedoch mehr bei *esse*, *habere* u. ä. da, wo der blosse Abl. ausreichte, s. Cic. Fin. 2, 14, 47; Tusc. 1, 39, 94: unter jeder Art von Ehrenbezeugung; da L. in ähnlichen Fällen die Präpos. nicht zusetzt, s. 3, 12, 9: *atroci responso — praeferebant;* 25, 17, 5; 28, 4, 2, so hält sie Duker an u. St. für unächt. — *ab se or.*, Iust. l. l.: *tantaque laetitia omnium fuit, quanta esse post longum tempus inter parentes et liberos solet*; die Sage von Aeneas ist bereits vollkommen anerkannt, vgl. 29, 12; 38, 39; 1, 1, 1; Schwegler 1, 306. — *praefer.*, zur Schau tragend, Tac. Ann. 2, 53: *vetera suorum facta praeferentes;* L. 42, 14, 5; 39, 28, 7: *hostem ei me esse praetuli.* — *origine*, Iust. 23, 1, 6: *origini suae;* dagegen L. 38, 39, 10: *originum memoria;* 26, 13, 16, vgl. Suet. Claud. 25: *Iliensibus, quasi Romanae gentis auctoribus* etc. — *cap. Caici*, c. 18, 6.

4—5. *in hib.* § 5; *El.*, 21, 49, 3. *deinde*, obgleich *primo conatus* entsprechend, ist nicht zu *egressus*, sondern in den Nebensatz *cum — potuisset* gezogen. — *Lecton*, vgl. 38, 14, 2; 41, 20, 9: *Delon;* 31, 16, 4 u. a., das nach Westen auslaufende Vorgebirge des Ida, am Eingang in den adramyttischen Meerbusen. — *qua prox. f.*, vgl. 35, 22, 3; Tac. Ann. 15, 12: *qua proximum — petivit.* — *in castra* nimmt das entfernte *eo* wieder auf, anders c. 19, 8. — *consil. e. i.*, 38, 4, 9; 5, 2, 1. *ad h.*, 1, 5, 7. *hiems*, § 4, nach c. 33, 6 ist es etwa April 189 im röm., December 190 des natürlichen Jahres, s. c. 4, 4.

6—9. *Thyatiram*, s. c. 8, 7. — *misit*, Diod. 29, 11: *ἔκρινε συμφέρειν ἀποδοῦναι τῷ Σκιπίωνι τὸν υἱόν, καὶ τοῦτον ἀπέστειλε κοσμήσας πολυτελέσι κατασκευαῖς.* — *anim.* — *corp.*, 8, 36, 7. — *gratias — gratiam*, der Unterschied der Bedeutung tritt hier deutlich hervor; die Stellung chiastisch. — *aliam — q. ut = quam (eam referre) ut*, vgl. zu 26, 26, 7; 35, 31, 16. — *me — audier.*, wie 35, 12, 12; 26, 2, 14, vgl. 22, 3, 10. — *sexag. — equit.*, App. c. 32: *ἦν δ*

tum animos interdum ad spem certaminis faciebant, motus tamen
Antiochus tanti auctoritate viri, in quo ad incertos belli eventus
omnis fortunae posuerat subsidia, recepit se et transgressus
Phrygium amnem circa Magnesiam, quae ad Sipylum est, posuit
10 castra; et ne, si extrahere tempus vellet, munimenta Romani
temptarent, fossam sex cubita altam, duodecim latam cum duxis-
11 set, extra duplex vallum fossae circumdedit, interiore labro mu-
rum cum turribus crebris obiecit, unde facile arceri transitu
fossae hostis posset.

38 Consul circa Thyatiram esse regem ratus, continuis itineri-
2 bus quinto die ad Hyrcanum campum descendit. inde cum pro-
fectum audisset, secutus vestigia citra Phrygium amnem, quattuor
3 milia ab hoste, posuit castra. eo mille ferme equites — maxima
pars Gallograeci erant, et Dahae quidam aliarumque gentium sa-
gittarii equites intermixti — tumultuose amni traiecto in statio-
4 nes impetum fecerunt. primo turbaverunt incompositos; dein,
cum longius certamen fieret, Romanorum ex propinquis castris
facili subsidio cresceret numerus, regii fessi iam et pluris non
sustinentes recipere se conati circa ripam amnis, priusquam flu-

στρατὸς ἅπας ἑπτακισμύριοι; die Mz. Hs. hat *sexaginta duo.* — *ad spem c.*, die Hoffnung den Kampf glücklich zu bestehen zu fassen, sich zu derselben zu erheben, 24, 42, 6: *animos ad temptandum — certamen fecit;* vgl. 4, 35, 6; die wahrscheinlich hierher gehörende Anekdote bei Gell. 5, 5 hat L. übergangen. — *Phryg. omn.*, s. Strabo 13, 4, 5 p. 626: *εἰς ὃν (Ἕρμον) καὶ ὁ Ὕλλος ἐμβάλλει, Φρύγιος νυνὶ καλούμενος*, vgl. Homer Il. 20, 392; Plin. 5, 29, 119, jetzt Kum-Tschai, nach Anderen der Oled-Tschai; auch der von Norden kommende Fluss, welcher sich mit dem Hyllus vereinigt, scheint Phrygius genannt worden zu sein; Thyatira lag nördlich von dem letzteren, Magnesia südlich von dem Hermus, wo der Phrygius in denselben mündet.

10—11. *munim. R. tempt.*, gar keinen Versuch (auf das eigentliche Lager) machten, oder der Versuch, Angriff auf die Befestigungen ohne Erfolg wäre. — *cubita* wie c. 41, 6, also $2^4/_7$ Meter. — *extra*, Adverbium; sonst ist der Wall, wie hier die Mauer, hinter dem Graben; s. c. 39, 4; 25, 11, 7; 28, 3, 5. — *inter. labro*, vgl. Caes. 7, 72; App.: (*Ἀντίοχος*) *τεῖχός τε καρτερὸν τῷ στρατοπέδῳ περιετείχιζε, καὶ τὸν Φρύγιον ποταμὸν ἐν προβολῇ τοῖς πολεμίοις ἐτίθετο;* das Lager war nach c. 39, 11 westlich vom Fluss.

38. 1—4. *quinto*, also in 11—12 Märschen vom Hellespont, s. c. 37, 3. — *Hyrcan. camp.*, nach Ls', Darstellung zwischen dem Caicus und Hermus in der Nähe von Thyatira; Strabo 13, 4, 13: *εἶτα* (nach dem Tmolus) *τὸ Ὑρκάνιον πεδίον, Περσῶν ἐπονομασάντων καὶ ἐποίκους ἀγαγόντων ἐκεῖθεν;* Plin. 5, 29, 120: *Macedones Hyrcani cognominati et Magnetes a Sipylo.* — *Gallogr.*, c. 18, 7; *Dahae*, 35, 48, 8. — *sagitt. eq.*, 35, 48, 5. — *ex — subs.*, abl. abs., s. c. 29, 8; 24, 2 u. a.; über das asyndeton *Roma-*

men ingrederentur, ab instantibus tergo aliquot interfecti sunt.
biduum deinde silentium fuit neutris transgredientibus amnem; 5
tertio post die Romani simul omnes transgressi sunt et duo mi-
lia fere et quingentos passus ab hoste posuerunt castra. metan- 6
tibus et muniendo occupatis tria milia delecta equitum peditum-
que regiorum magno terrore ac tumultu advenere; aliquanto pau- 7
ciores in statione erant; hi tamen per se, nullo *a* munimento
castrorum milite avocato, et primo aequum proelium sustinue-
runt, et crescente certamine pepulerunt hostis centum ex iis oc-
cisis, centum ferme captis. per quadriduum insequens instru- 8
ctae utrimque acies pro vallo stetere; quinto die Romani proces-
sere in medium campi; Antiochus nihil promovit signa, ita ut 9
extremi minus mille pedes a vallo abessent.

Consul postquam detractari certamen vidit, postero die in **39**
consilium advocavit, quid sibi faciendum esset, si Antiochus pu-
gnandi copiam non faceret? instare hiemem; aut sub pellibus 2
habendos milites fore, aut, si concedere in hiberna vellet, diffe-
rendum esse in aestatem bellum. nullum umquam hostem Ro- 3
mani aeque contempserunt. conclamatum undique est, duceret
extemplo et uteretur ardore militum, qui, tamquam non pugnan- 4
dum cum tot milibus hostium, sed par numerus pecorum truci-

norum etc. s. 35, 27, 3. — *aliquot* ist beschränkende Apposition zu *regii* nur in Bezug auf *interfecti sunt;* die übrigen Bestimmungen *fessi* — *ingreder.* beziehen sich auf alle = *ex regiis*, *qui fessi* — *conarentur* etc., vgl. 21, 24, 2; 32, 16, 11; 36, 33, 4.

5—9. *tertio p. d.*, s. 42, 37, 1; Cic. Flacc. 23, 56: *multis post annis;* aber c. 12, 9: *diebus post paucis*, vgl. 35, 26, 5; 33, 44, 2; 7, 2, 8, K. 317. — *metant.* — *occupatis*, das Letztere der Bedeutung des Wortes wegen dem part. praes. gleichgestellt, sind wol abll. abss., s. c. 12, 3; 34, 33, 11; 25, 41, 2; 9, 5, 11: *haec frementibus* — *advenit;* dagegen 9, 33, 1. — *mil. del.*, 44, 35, 14; c. 18, 7. — *magno terr.*, den sie erregen wollen, drohend. — *tumultu* wie § 3 *tumultuose*, unter Lärm. — *muniment.* ist hier das Anlegen der Befestigung wie vorher *muniendo.* — *cent.* — *cent.*, vgl. 21, 54, 4: *mille equitibus* — *mille peditibus.* — *quinto d.*, App. 30: *τῇ πέμπτῃ ὁ Δομίτιος ἐξέτασσε αὖθις καὶ ἐπέβαινε σοβαρῶς.* — *mille*, nur tausend, 36, 40, 5: *senes*; doch scheint der Raum für beide Heere, wenn die Römer aus ihrem Lager § 5 etwa 1200 Schritte vorrückten, sehr beschränkt.

39. 1—3. *in cons. adv.*, n. *legatos*, *tribunos* etc., vgl. 36, 21, 7: *in senatum vocare;* von dem in *advocare in cons.* angedeuteten Begriff des Berathens, Befragens hängt *quid* etc. ab. — *hiberna*, c. 37, 5. — *nullum* — *contemps.*, ohne Verbindung eingesetzte Bemerkung des Erzählenden, die den Grund des Folgenden, um die augenblickliche Fassung desselben zu bezeichnen, ebenfalls ohne Verbindung angefügten Beschlusses enthält, s. 40, 7, 7 u. a. — *trucidandus*, 25, 16, 19.

dandus esset, per fossas, per vallum castra invadere parati erant,
5 si in proelium hostis non exiret. Cn. Domitius ad explorandum iter, et qua parte adiri hostium vallum posset, missus, postquam omnia certa rettulit, postero die propius admoveri castra placuit; tertio signa in medium campi prolata et instrui acies coepta
6 est. nec Antiochus ultra tergiversandum ratus, ne et suorum animos minueret detractando certamen et hostium spem augeret, et ipse copias eduxit, tantum progressus a castris, ut dimicaturum appareret.

7 Romana acies unius prope formae fuit et hominum et armorum genere. duae legiones Romanae, duae socium ac Latini nominis erant; quina milia et quadringenos singulae habebant.
8 Romani mediam aciem, cornua Latini tenuerunt; hastatorum prima signa, dein principum erant, triarii postremos claudebant.

5—6. *Cn. Dom.*, der 35, 10; 40; 36, 37, 6 erwähnte, er ist wol ein Legat Scipios; nach Appian: ὁ μὲν δὴ Πούπλιος — ὑπεχώρει, σύμβουλον τῷ ἀδελφῷ Γναῖον Δομίτιον καταλιπών etc., leitet derselbe alle Anordnungen; L. lässt die Unfähigkeit des Consuls weniger erkennen. — *ad expl. iter* ist bei der Nähe der Lager, s. c. 38, 5, und da die Römer schon so weit vorgerückt sind, s. ib. § 8, wol nicht genau; App. erwähnt die Anordnung nicht. — *adiri v.*, wenn Ant. nicht schlagen wollte, § 3. — *propius* etc., App.: ἐκήρυσσεν (Δομίτιος) ἐς ἐπήκοον τῶν πολεμίων ἐς αὔριον Ἀντιόχῳ καὶ ἄκοντι πολεμήσειν, was zu dem § 3 Gesagten stimmen würde. — *instrui a. c. e.*, 23, 16, 4. — *tantum*, entweder: nur so weit, oder: weit genug, dass man sehen konnte, er habe die Absicht. — *nec — et ipse* = *et — non — et ipse*, 40, 40, 9. — *progress.*, 21, 1, 5; 5, 38, 1.

7—8. *prope* in Bezug auf § 9. — *duae soc.*, die gewöhnliche Bezeichnung derselben ist *alae*, s. 31, 21, 7; die der Römer *legiones Romanae*, c. 2, 9; 42, 4; 45, 12, 12; L. scheint nach dem Vorgange des Polyb., der die latin. Bundesgenossen von den Römern, wegen der gleichen Bewaffnung u. Organisation, die auch § 8 vorausgesetzt wird, vgl. 8, 8, 14; ib. 14, 10, nicht unterscheidet, beide Heerestheile an u. St., gegen seine Gewohnheit, zusammengefasst und *legiones* genannt zu haben, Nissen 104; 196; vgl. Nitzsch die Gracchen 106. — *quina m. et duc.*, sonst hat die Legion in dieser Zeit 5000 od. 5200 M., s. 42, 31, 2: *quina milia et ducenti veteri instituto;* 40, 1, 5; ib. 18, 5; 36, 8, selten 6200 oder 6000, s. 35, 2, 4; 42, 31, 2; 29, 24, 14; 43, 12, 4; deshalb wird vermuthet *duae alae socium — quina milia et ducenos.* Nach App. beträgt die Zahl der Römer und die der socii je 10000 Mann, die Gesammtzahl 30000; vgl. Polyb. 6, 30, 2: ἔστι δὲ τὸ πλῆθος τῶν συμμάχων — τὸ μὲν πεζῶν πάρισον τοῖς Ῥωμαϊκοῖς, jedoch mit Ausschluss der *extraordinarii*, s. ib. 6, 26, 7; 8; 3, 107, 12. Ueber das Fehlen von *armatorum* oder *militum* s. 34, 10, 1; 44, 1, 1. — *cornua*, auf den Flanken der Legionen. — *hastat. pr. s.*, der Hast. waren die — Fahnen, Reihen, sie gehörten ihnen an, s. c. 23, 4, oder *signa* ist zweimal zu denken, s. 10, 36, 14; 24,

extra hanc velut iustam aciem a parte dextra consul Achaeorum 9
caetratis immixtos auxiliares Eumenis, tria milia ferme peditum,
aequata fronte instruxit; ultra eos equitum minus tria milia
opposuit, ex quibus Eumenis octingenti, reliquus omnis Roma-
nus equitatus erat; extremos Trallis et Cretensis — quingen- 10
torum utrique numerum explebant — statuit. laevum cornu 11
non videbatur egere talibus auxiliis, quia flumen ab ea parte ri-
paeque deruptae claudebant; quattuor tamen inde turmae equi-
tum oppositae. haec summa copiarum erat Romanis, et duo 12
milia mixtorum Macedonum Thracumque, qui voluntate secuti
erant; hi praesidio castris relicti sunt. XVI elephantos post tri- 13
arios in subsidio locaverunt: nam praeterquam quod multitudi-

30, 13: die Hast. unter ihren Fahnen bildeten die erste Schlachtreihe; zu *principum* n. *signa* ist *erant*: waren, standen. — *dein*, dann, von der Reihenfolge, oder weiterhin, s. 21, 55, 2; *secunda*, *altera* konnte nicht gesagt werden, eben so *deinde* c. 40, 8; 13; *tum* ib. 8; 14; *inde* § 11; 13 u. a.; vgl. 22, 4, 2; 30, 8, 5: *principes post hastatorum signa*. — *postr. claud.*, wie c. 40, 9: *extremum cornu claudebant*; 30, 33, 1: *postremam aciem triariis clausit*, K. 274; sie bildeten das letzte Treffen; doch ist der Ausdruck an u. St. ungewöhnlich, weshalb Huschke *postremo* vermuthet; anders ist *claudere* § 11; c. 27, 7 gebraucht. Auch App. sagt: *τρεῖς ἑκατέρων τάξεις;* die Bundesgenossen wären also nicht nach Cohorten, s. 34, 12, 6; ib. 28, 7; Marq. 3, 2, 302; 342, sondern wie die Römer nach Manipeln gestellt gewesen, s. § 7.

9—10. *velut*, weil doch auch die folgenden Truppen zu der *acies* gehören u. jetzt, wie sonst die latin. Bundesgenossen, den rechten Flügel bilden, s. 21, 56, 1. — *Ach. caetr.*, viell. nach dem Bündniss 35, 50, 2 gestellt; sonst wird nicht bemerkt, dass die Achäer Hülfstruppen gestellt haben, doch vgl. 34, 25, 3. — *caetr.*, wie 35, 27, 5; ib. 29, 4 u. a., vgl. 21, 21, 12, mit der Erklärung *quos peltastas vocant* 28, 5, 11; 31, 36, 1; 33, 4, 4. — *aequa fr.*, s. 36, 44, 1; 22, 47, 5; die Linie wird weiter ausgedehnt, damit sie nicht überflügelt werden kann. — *oppos.*, absolut, § 11; c. 40, 5 u. a. — *rel. omn.* n. *equitatus* s. § 8: *signa*; *Romanus*, im weiteren Sinne, da auch die Reiterei der italischen Bundesgenossen verstanden wird, vgl. c. 44, 2. — *Trall.* 31, 35, 1. — *Cret.* 35, 29, 2.

11—13. *laevum* etc., der Flügel lehnt sich, da jetzt auch die Römer westlich vom Phrygius stehen, an den Fluss, die Front ist nach Süd oder Südwest gerichtet. — *videb. egere* hat nur die Mz. Hs., die übrigen *verebatur obiectis*, was auf eine andere Lesart hindeutet. — *deruptae*, 38, 2, 13; 21, 33, 7. — *quatt.* etc., dafür sagt Appian: *ἀμφὶ τὸν Δομίτιον αὐτὸν ἦσαν ἱππέων ἶλαι τέσσαρες*, vgl. Marq. 3, 2, 307. — *et* wäre: ausserdem, dazu noch. — *duo m. mixt.* etc., die bestanden aus u. s. w., einer Mischung von, s. c. 40, 9; 27, 38, 12; 38, 13, 3 u. a., anders ist die Verbindung c. 40, 6; 11, vgl. 4, 25, 12; 42, 58, 8; 33, 4, 5. *voluntate* etc., sie sind von dem Feldherrn in Sold genommen, vgl. c. 4, 3. — *XVI eleph.*, s. 33, 8, 3. — *praeterq. quod* etc. schliesst den

nem regiorum elephantorum — erant autem quattuor et quinquaginta — sustinere non videbantur posse, ne pari quidem numero Indicis Africi resistunt, sive quia magnitudine — longe enim illi praestant — sive robore animorum vincuntur.

40 Regia acies varia magis multis gentibus, dissimilitudine armorum auxiliorumque erat. decem et sex milia peditum more Macedonum armati fuere, qui phalangitae appellabantur. haec
2 media acies fuit, in fronte in decem partes divisa; partes eas interpositis binis elephantis distinguebat; a fronte introrsus in
3 duos et triginta ordines armatorum acies patebat. hoc et roboris

Gedanken ein: *non modo plures sustinere non videbantur posse*, darauf bezieht sich *ne — quidem*, vgl. 45, 5, 6; Cic. Div. 2, 12, 28. — *pari num.*, bei gleicher. — *Africi*, s. c. 42, 5; 21, 22, 2: *Africis praesidiis.* — *robore anim.*, 7, 7, 9: *pari corporum animorumque robore;* 9, 17, 13; 23, 26, 11; an u. St. ist *animi* auf die Thiere übertragen, App.: *δεδίασι δ᾽ οἱ σμικρότεροι τοὺς μείζονας;* vgl. Curt. 8, 31; 17. — *sive rob.*, *quia* ist nicht wiederholt wie 1, 8, 7; 10, 14, 9, vgl. 6, 15, 6 u. a., weil beide Sätze ein Prädicat haben u. dieses am Ende steht, vgl. 32, 29, 1 f.; 45, 20, 5.

40. 1—4. *varia magis*, im höheren Grade, vielmehr, Gegensatz zu c. 39, 7: *unius prope formae*, vgl. 35, 49, 1: *magis.* — *dissimilit.* etc. bestimmt *multis gent.* näher, da diese gleiche Waffen hätten haben können. — *decem et sex m.*, 33, 4, 4. — *more — fuere*, in Bezug auf *dissimil. armor.*: waren da, erschienen als — bewaffnet, waren in macedon. Rüstung, nicht: sind — gewesen, s. 36, 17, 4; 26, 27, 4; App.: *ἐς τὸν Ἀλεξάνδρου καὶ Φιλίππου τρόπον ἔτι κοσμούμενοι;* üb. *armati* nach *milia* s. 10, 34, 3; 27, 16, 7. — *qui ph. app.* wie c. 42, 3, s. 31, 39, 10, vgl. 36, 18, 2. — *in fronte* ist der Gegensatz zu *a fronte introrsus*, in die Tiefe, hinter einander, also: in der Breite, vgl. 36, 18, 1; Horat. Sat. 1, 8, 12: *mille pedes in fronte — dabat*; die Zwischenräume reichten natürlich bis an das Ende der Phalanx, durch die ganze Aufstellung; App.: *διελὼν ἀνὰ χιλίους καὶ ἑξακοσίους ἐς δέκα μέρη, καὶ τούτων ἑκάστου μέρους ἦσαν ἐπὶ μὲν τοῦ μετώπου πεντήκοντα ἄνδρες*, weshalb Heusinger nach Crevier *fuit (quingentorum) in fronte, in decem* verm. — *decem*, es sind die *τάξεις* der Phalanx, s. Arrian. de exp. Al. 1, 6, 6; 2, 4, 3; 5, 29, 1 u. a. — *binis*, vgl. c. 42, 5, dagegen App.: *ἐς δὲ τὰ πλευρὰ ἑκατέρου μέρους ἐλέφαντας δύο καὶ εἴκοσι*, der aber die § 6 u. 14 erwähnten Eleph. nicht kennt und auch Anderes weniger genau angiebt. — *distingueb.* n. *rex*, vgl. 42, 58, 6. — *introrss.*, s. zu 33, 8, 14. — *duos et tr.*, die Zahl der Glieder ist verdoppelt, gewöhnlich stehen 16 Glieder hinter einander, s. Polyb. 18, 30: *ἐφ᾽ ἑκκαίδεκα τὸ βάθος οὖσαν*, vgl. ib. 12, 19; Curt. 3, 24, 12; über die Verdoppelung sagt App. c. 32: *δοκεῖ τὴν ἐλπίδα λαβεῖν ἐν τοῖς ἱππεῦσιν, οὓς πολλοὺς ἔστησεν ἐπὶ τοῦ μετώπου, τὴν δὲ φάλαγγα πυκνὴν ἐς ὀλίγον συναγαγεῖν ἀπειροπολέμως, ᾗ δὴ μάλιστα ἔδει θαρρεῖν πάνυ ἠσκημένῃ.* — *in — pat*, wie *in longitudinem patet* u. ä., 24, 3, 1; 38, 59, 6. — *hoc — rob.*, das war an Kerntruppen, das

in regiis copiis erat, et perinde cum alia specie tum eminentibus tantum inter armatos elephantis magnum terrorem praebebat. ingentes ipsi erant; addebant speciem frontalia et cristae et tergo 4
impositae turres turribusque superstantes praeter rectorem quaterni armati. ad latus dextrum phalangitarum mille et quingen- 5
tos Gallograecorum pedites opposuit. his tria milia equitum loricatorum — cataphractos ipsi appellant — adiunxit. addita his ala mille ferme equitum; agema eam vocabant; Medi erant, lecti 6
viri, et eiusdem regionis mixti multarum gentium equites. continens his grex sedecim elephantorum est oppositus in subsidiis. ab eadem parte, paulum producto cornu, regia cohors erat; ar- 7
gyraspides a genere armorum appellabantur; Dahae deinde, equi- 8
tes sagittarii, mille et ducenti; tum levis armatura, trium milium, pari ferme numero, pars Cretenses pars Tralles; duo milia et quingenti Mysi sagittarii his adiuncti erant. extremum cornu 9
claudebant quattuor milia, mixti Cyrtii funditores et Elymaei sa-

waren die Kerntruppen u. s. w., vgl. 27, 14, 5; 33, 8, 7. — *perinde*, dem entsprechend, dass sie die tüchtigsten waren, s. 3, 44, 2; 4, 37, 6. *specie*, 22, 46, 5. — *turres*, diese werden auch sonst erwähnt, s. Veget. 3, 24; App. sagt nur: ἡ δ' ὄψις ἦν τῆς μὲν φάλαγγος οἷα τείχους, τῶν δ' ἐλεφάντων οἷον πύργων.

5—7. *Gallogr. pedites*, sowol hier als § 10 haben die Hss. *pedites*, was gewöhnlich in *equites* verändert wird, weil App. sagt: Γαλάται κατάφρακτοι; allein, da er selbst die Galater und die κατάφρακτος ἵππος unterscheidet, L. aber erst § 13 *Gallograeci equites* nennt, die Zahl der Reiter, wenn man die a. u. St. und § 10 erwähnten hinzurechnet, gegen c. 37, 9, 14700 betragen würde, so ist eher bei Appian ein Fehler, bei L. nichts zu ändern, um so weniger, als sich so an die Phalanx Fusstruppen anschliessen, wie c. 42, 3 vorausgesetzt wird. — *cataph.* 35, 48, 3. *agema*, 42, 58, 9: *agema quod vocant, sacraeque equitum alae*; Polyb. 31, 3: τὸ καλούμενον ἄγημα, κράτιστον εἶναι δοκοῦν σύστημα τῶν ἱππέων; Diod. 17, 56; App.: εἰσὶ δὲ καὶ οἵδε ἱππεῖς ἐπίλεκτοι, die Leibgarde zu Pferde, vgl. Curt. 4, 50, 26, anders L. 42, 51, 4. — *eiusd. reg.*, in der Nähe von, um Medien. — *mixti*, § 11; c. 39, 12; App. μιγάδες ἄλλοι ξένοι. — *continens*, unmittelbar an, aber, da *in subsidiis* folgt, hinter ihnen, während die drei Reitergattungen wol neben einander stehen, *adiunxit*. — *paul. prod. c.*, nicht *aequata fronte* wie c. 39, 9; oder die umgekehrte Stellung 22, 47, 5. — *regia coh.*, 43, 19, 11. — *argyrasp.*, 44, 41, 2; Diod. 17, 56: τὸ τῶν ἀργυρασπίδων πεζῶν τάγμα, διαφέρον τῇ τε τῶν ὅπλων λαμπρότητι (mit Silberblech beschlagene Schilde) καὶ τῇ τῶν ἀνδρῶν ἀρετῇ; aus *cohors* geht hervor, dass sie auch L. für Fussgänger hält; ungenau App.: ἱππεῖς ἀργυράσπιδες.

8—9. *Dahae*, c. 38, 3; App.: ἱπποτοξόται. — *Mysi*, 38, 39, 15. — *extrem. c. claud.* s. c. 39, 8: sie machten am äussersten Ende der Front den Schluss. — *quatt. m.*, vorangestellte Apposition, vgl.

10 gittarii. ab laevo cornu phalangitis adiuncti erant Gallograeci pedites mille et quingenti et similiter his armati duo milia Cap-
11 padocum — ab Ariarathe missi erant regi —; inde auxiliares mixti omnium generum, duo milia septingenti, et tria milia cataphractorum equitum et mille alii equites, regia ala levioribus tegumentis suis equorumque, alio haud dissimili habitu: Syri
12 plerique erant Phrygibus et Lydis immixti. ante hunc equitatum falcatae quadrigae et cameli. quos appellant dromadas. his insidebant Arabes sagittarii, gladios tenuis habentes longos quaterna
13 cubita, ut ex tanta altitudine contingere hostem possent. inde alia multitudo, par ei, quae in dextro cornu erat: primi Tarentini, deinde Gallograecorum equitum duo milia et quingenti, inde Neocretes mille et eodem armatu Cares et Cilices mille et quingenti
14 et totidem Tralles et quattuor milia caetratorum: Pisidae erant et Pamphylii et Lycii; tum Cyrtiorum et Elymaeorum paria in dextro cornu locatis auxilia, et sedecim elephanti modico intervallo

c. 59, 4. — *Cyrtii*, s. § 14; 42, 58, 13: *Cyrtiorum gentis;* Polyb. 5, 52; Strabo 11, 13, 3 p. 523: οἱ ἐν τῇ Περσίδι Κύρτιοι καὶ Μάρδοι, 15, 3, 2 p. 727. — *Elym.*, 35, 48.

10—12. *regia ala*, nach Arrian de exp. Alex. 3. 11, 8; ib. 13, 1 ist die ἴλη βασιλικὴ die erste Abtheilung der ἵππος ἑταιρική, die er aber auch ἄγημα nennt, s. 4, 24, 1; 5, 12, 2 u. a., zu Curt. 5, 7, 3; da L. das *agema* schon § 6 erwähnt hat, so scheint er mit *regia ala* ein anderes Corps od. eine andere Abtheilung der ἵππος ἑταιρική zu bezeichnen, wie 42, 58, 9 neben dem *agema* die *sacrae equitum alae* erwähnt werden, vgl. 44, 42, 2; 42, 66, 5: *ex ala, quam sacram vocant;* App. ἵππος — ἣν ἐκάλουν ἵππον ἑταιρικὴν nennt das ganze Corps der ἑταῖροι ἱππεῖς. — *levior. arm.*, abl. qualit.; im Vergleich zu den *cataphracti;* App. ὡπλισμένη κούφως. — *falc. quad.*, c. 41, 6. — *cameli, quos*, von der Art Camele, welche u. s. w. — *gladios* etc., App. τοξεύουσι τε εὐμαρῶς — καὶ μαχαίραις, ὅτε πλησιάζοιεν, ἐπιμήκεσι καὶ στεναῖς χρῶνται.

13. *par* etc., die Vergleichung zeigt, dass die Zahl grösser war, wie auch die Zahl der Fusstruppen und Reiter, die sich unmittelbar an die Phalanx anschliessen, bedeutender ist, s. § 10 f., weil der rechte Flügel schon durch den Fluss gedeckt wurde. — *quae in dextro* etc., wahrscheinlich § 8 entsprechend; wie hier an die *cohors regia* sich die übrigen Truppen anschliessen, so an u. St. hinter den Wagen an die *ala regia*. — *Tarent.*, 35, 28, 8. — *Neocretes*, auch Polyb. 5, 65, 7; 79, 10 unterscheidet dieselben von Kretern, doch ist zu bezweifeln, dass neu angeworbene Kreter so benannt worden seien; App. erwähnt nur Kreter. Derselbe bemerkt über die Schlachtordnung: ὄψις τε ἦν ὥσπερ δύο στρατῶν, τοῦ μὲν ἀρχομένου πολεμεῖν, τοῦ δ' ἐφεδρεύοντος; bei L. lässt sich diese Anordnung nicht erkennen, nur die Sichelwagen und Camele stehen vor der Front, und der rechte Flügel ist nach dem Flusse zu, § 7, etwas vorgeschoben, sonst stehen alle nach c. 41, 8 in gleicher Linie.

distantes. Rex ipse in dextro cornu erat; Seleucum filium et 41
Antipatrum fratris filium in laevo praeposuit; media acies tribus
permissa, Minnioni et Zeuxidi et Philippo, magistro elephan-
torum.

Nebula matutina, crescente die levata in nubes, caliginem 2
dedit; umor inde ab austro velut * perfudit omnia; quae nihil 3
admodum Romanis, eadem perincommoda regiis erant: nam et
obscuritas lucis in acie modica Romanis non adimebat in omnis
partes conspectum, et umor toto fere gravi armatu nihil gladios
aut pila hebetabat; regii tam lata acie ne ex medio quidem cornua 4

41. *Seleuc.*, s. c. 18. — *fratris*, viell. des Seleucus Keraunos. — *in laevo pr.*, s. 25, 15, 9: 27, 15, 15: *illo loco praepositus.* — *Minnioni*, bei App. steht Mendis mit den beiden sogleich genannten an der Spitze der πρόμαχοι. Dass Hannibal nicht als Anführer thätig war, wird c. 59, 2 vorausgesetzt, aber 38. 58, 10 in einer Rede angenommen.

2—3. *nebula* — *dedit*, bewirkte, veranlasste — finstere Luft, vgl. 22, 30, 10; 10, 24, 13: *ignis* — *incendium daret*, s. Ov. Trist. 1, 8, 4; Verg. 12, 301: *barba adusta* — *nidorem dedit*, s. Lucret. 6, 477: *quae* (*nebulae* etc.) *velut halitus, hinc ita sursum expressa feruntur, suffunduntque sua caelum caligine et altas sufficiunt nubes;* sonst verschwindet bei dem Aufsteigen des Nebels die Dunkelheit, s. 22, 4, 6; vgl. ib. 6, 9; 33, 7, 2; 9; 26, 17, 14; jetzt ist er so stark, dass er dichte, das Sonnenlicht verhüllende Wolken bildet, 10, 32, 7: *lucem premente caligine*, daher § 3 *obscuritas lucis*, vgl. § 4, die sich in Alles durchnässende Feuchtigkeit auflösen. — *umor*, 4, 30. 7. — *ab austro*, attributiv zu *umor*, s. 28, 15, 4: *aestus a meridiano sole*; 23, 15, 7; 27, 5, 6. Die Stelle ist wahrscheinlich verdorben od. lückenhaft, da *velut* nicht leicht nachgestellt wird, vgl. c. 54, 21; 19, 2, und nicht sowol eine Vergleichung des *umor* mit einem von dem *auster* bewirkten, als dieser selbst als Ursache der Feuchtigkeit erwartet wird und durch *ab* auch angedeutet ist; vielleicht ist nach *velut* das Verglichene ausgefallen, etwa *velut imber*, wenigstens weisen Flor. 1, 24 (2, 8), 17: *ad hoc imbre, qui subito superfusus* etc.; Front. 4, 7, 30: *imbre*, vgl. Aur. Vict. 53: *pluvia*, darauf hin, dass Livius einen solchen Ausdruck gebraucht habe; aber durch das zugesetzte *velut* sollte zugleich angedeutet werden, dass nicht ein wirklicher Regen, sondern nur eine grosse, in ihren Wirkungen diesem gleichende Nässe zu denken sei, vgl. § 10; 36, 18, 5; 38, 26, 7 u. o. Da die Mz. Hs. *in nubibus* hat, so verm. Madvig: *nebula* — *in nubibus sedit. caliginem humor i. ab austro secutus.* — *nihil adm.*, s. 23, 46, 10: dazu ist aus *perincommoda* zu denken *incommoda*, s. 2, 33, 2; 45, 24, 8; Cic. Lael. 11, 39 f.; Rep. 1, 47: *etsi ne nunc quidem, tunc vero quis te possit esse florentior*, vgl. 38, 17, 19. — *obscur. luc.*, s. 24, 21, 7: *obscura luce.* — *toto* — *armatu*, da fast nur Schwerbewaffnete da waren, vgl. 26, 5, 3; anders c. 40, 13.

4—7. *lata*, weit nach beiden Seiten ausgedehnt, wie 28, 33, 14 27, 48, 7; 33, 8, 14, anders 25,

sua circumspicere poterant, nedum extremi inter se conspicerentur, et umor arcus fundasque et iaculorum amenta emollierat.
5 falcatae quoque quadrigae, quibus se perturbaturum hostium aciem
6 Antiochus crediderat, in suos terrorem verterunt. armatae autem in hunc maxime modum erant; cuspides circa temonem ab iugo decem cubita exstantis velut cornua habebant, quibus, quidquid
7 obvium daretur, transfigerent, et in extremis iugis binae circa eminebant falces, altera aequata iugo, altera inferior in terram devexa, illa ut, quidquid ab latere obiceretur, abscideret, haec ut prolapsos subeuntisque contingeret; item ab axibus rotarum
8 utrimque binae eodem modo diversae deligabantur falces. sic armatas quadrigas, quia, si in extremo aut in medio locatae forent, per suos agendae erant, in prima acie, ut ante dictum est,

21, 6 u. a. — *circumspic.*, um sich blickend sehen, erkennen, s. Verg. Aen. 12, 896; L. 9, 28, 5; vgl. 22, 13, 7: *cum regionem — circumspexisset;* 44, 35, 16; vgl. 10, 32, 6: *nebula erat — densa adeo, ut lucis usum eriperet, non prospectu modo extra vallum adempto, sed propinquo etiam congredientium inter se conspectu;* Madvig billigt die Lesart jüngerer Hss.: *conspicere.* — *nedum,* s. 3, 14, 6: *nedum ut.* — *emollier.*, Frontin. l. l.: *arcus madentibus nervis inhabiles factos.* — *cuspides,* Curt. 4, 35, 5: *ex summo temone hastae praefixae ferro eminebant*; die Spiesse sind an beiden Seiten (*circa*) der Deichsel an dem auf derselben festsitzenden Joche befestigt; Diodor 17, 53: *παρ᾽ ἑκάτερον τῶν σειροφόρων ἵππων ἐξέκειτο προσηλωμένα τῷ ζύγῳ ξῦστρα παραμήκη τρισπίθαμα,* also nur drei Spannen lang; dass sie L. wie Curtius länger gedacht habe, zeigt der Ausdruck *hastae,* die Zahl *decem cubita* gegen 4 Meter ist zu gross und wol verdorben; dagegen deutet *cornua* an, dass L., wie Diod., nur zwei Spiesse angenommen habe, *decem* also nicht auf *cusp.* bezogen und *cubito* gelesen werden kann. — *extr. iugo* steht *circa tem.* entgegen und bezeichnet die beiden Enden des Jochbalkens an beiden Seiten. — *aequata*: in gleicher Richtung und Höhe mit dem Joch; *iugo* an dem einzelnen Wagen, c. 29, 4, vorher *iugis*; im Folg. wird *inferior* durch *in terr. dev.* erklärt; diese Vorrichtung konnte nur einen Zweck haben, wenn nicht mehr als zwei Pferde neben einander giengen, oder, wenn vier, das Joch auch über die Nebenpferde reichte, s. Isid. Orig. 17, 35: *quadrigarum currus duplici temone olim erant perpetuoque et qui omnibus equis iniceretur iugo*; zu Veget. 3, 24; Diod. erwähnt nur zwei sicheltragende Pferde; Curtius, wie § 12; c. 40, 12; 42, 1, *quadrigae falcatae.* — *abscid.*, abschneiden, nicht *abscinderet* abreissen, App. B. Mithr. 18: *διέκοπτε καὶ διέτεμε. subeunt.*, die sich (von unten) nähernden. *conting.*, s. c. 40, 12; Verg. Aen. 5, 509. *ab axib.*, Xenoph. An. 1, 8, 10; Diod. l. l.: *πρὸς ταῖς κατάκλεισι τῶν ἀξόνων ἐπ᾽ εὐθείας ἄλλα δύο.* — *cod. m.*, die eine gerade aus, die andere nach unten.

8—10. *agend. er.*, damals hätten fahren müssen, 4, 52, 5; 34, 32, 4. — *suos*, das thätige, besitzende Subj. ist in *agend. erant* nur angedeutet. — *per*: durch hin — her-

locaverat rex. quod ubi Eumenes vidit, haud ignarus pugnae, et 9
quam anceps esset auxilii genus, si quis pavorem magis equis ini-
ceret, quam iusta adoriretur pugna, Cretenses sagittarios fundi-
toresque et iaculatores * equitum non confertos, sed quam ma-
xime possent dispersos excurrere iubet et ex omnibus simul par-
tibus tela ingerere. haec velut procella partim vulneribus missi- 10
lium undique coniectorum partim clamoribus dissonis ita con-
sternavit equos, ut repente velut effrenati passim incerto cursu
ferrentur; quorum impetus et levis armatura et expediti fundito- 11
res et velox Cretensis momento declinabant; et eques insequendo
tumultum ac pavorem equis camelisque, et ipsis simul conster-
natis, augebat clamore et ab alia circumstantium turba multiplici
adiecto. ita medio inter duas acies campo exiguntur quadrigae; 12
amotoque inani ludibrio, tum demum ad iustum proelium signo
utrimque dato concursum est. Ceterum vana illa res verae mox 42
cladis causa fuit. auxilia enim subsidiaria, quae proxima locata
erant, pavore et consternatione quadrigarum territa, et ipsa in fu-

vor, Kühnast 365. — *pugnae*, die Kampfart; doch erwartet man eine nähere Bestimmung; wahrscheinlich ist, besonders da auch in der Bamb. Hs. *et* fehlt, etwas (*eius p.?*) ausgefallen, schwerlich aber *generis eius pugnae*, da sogleich *genus* folgt. — *iaculat. eq.*, diese sind c. 39 auf Seite der Römer nicht erwähnt, wol aber c. 40, 8; vgl. 9, 19, 16, wenn es also nicht ein Versehen Ls' ist, der aber die Reiter neben der *levis armatura*, den *iaculatores*, erwähnt, so ist anzunehmen, dass etwas fehle, nach Crev. *cum aliquot turmis equitum*; im Vorhergeh. gehört *Cretenses* nur zu *sagittarios*, s. § 11. — *tela inger.*, App. c. 33: *προσέταξε τὰ ἅρματα περιθέοντας ἐς τοὺς ἵππους ἀκοντίζειν ἀντὶ τῶν ἐπιβατῶν.* — *haec v. proc.*, anders Vegetius 3, 24: *repente toto campo Romani tribulos abiecerunt, in quos currentes quadrigae cum incidissent, deletae sunt.* — *partim* — *coniectorum* hat nur die Mz. Hs.; sonst sagt L. *vulnera facta telis*, s. 31, 34, 4; 40, 6, 6; Ov. Met. 2, 286: *vulnera aratri* u. ä.

11. *impetus*, wenn sie zufällig, hier und da (*incerto*) ansprengten, s. Caes. B. G. 1, 26: *nostrorum impetus.* — *levis arm.*, oben *iaculatores.* — *momento*, s. 38, 7, 9. — *et ipsis* geht auf *camelis*; App. *αἵ τε κάμηλοι πρῶται τῆς ἀταξίας ᾔσθάνοντο πλησίον τοῖς ἅρμασι παρατεταγμέναι.* — *augebat* = *maiorem iniciebat*, vgl. 35, 7, 6. — *alia*, die nicht vorgerückt waren. — *exigunt.*, 30, 33, 16. — *ludibr.*, *tum d.*, c. 31, 7; 24, 44, 8.

42. 1—2. *subsidiaria*, was bei L. sich schwerlich findet, wenn er auch *subsidiarii* u. *subsidiariae cohortes* sagt, hat nur die Mz. Hs., die übrigen *subsidia*, was Erklärung von *auxilia* sein könnte, s. 4, 28, 2, aber viell. nur Glossem ist, s. § 2: *subsidiis.* — *proxima*, s. 29, 7, 6: *qui proximus steterat;* 1, 16, 2; es sind die Truppen gemeint, die den Sichelwagen da, wo sie vor dem Beginn des Treffens aufgestellt waren, am nächsten gestanden hatten, s. c. 40, 12—14.

2 gam versa nudarunt omnia usque ad cataphractos equites. ad
quos cum dissipatis subsidiis pervenisset equitatus Romanus, ne
primum quidem impetum [pars] eorum sustinuerunt: alii fusi sunt,
alii propter gravitatem tegumentorum armorumque oppressi sunt.
3 totum deinde laevum cornu inclinavit, et turbatis auxiliaribus, qui
inter equitem et quos appellant phalangitas erant, usque ad me-
4 diam aciem terror pervenit. ibi simul perturbati ordines et impe-
ditus intercursu suorum usus praelongarum hastarum — sarisas

— *nudarunt omn.*, liessen, machten Alles (den ganzen Raum) von Bewaffneten leer, s. § 7; 44, 6, 17: *nudatis — praesidiis*; ib. 35, 8; vgl. 1, 27, 7: *nudari latera sua* u. a. — *subsidiis*, dieses können nicht hinter, sondern neben den *cataphr. equites* stehende Truppen sein, s. c. 40, 13; 22, 47, 6. — *equit. Rom.* genauer App. c. 34: *ὁ δ' Εὐμενὴς ἐπεὶ — τὸ μεταίχμιον, ὅσον αἵ τε κάμηλοι καὶ τὰ ἅρματα ἐπεῖχεν, ἐγεγύμνωτο, τοὺς ἰδίους ἱππέας, καὶ ὅσοι Ῥωμαίων αὐτῷ καὶ Ἰταλῶν προτετάχατο, ἐπῆγεν ἐπὶ τοὺς ἀντικρὺ Γαλάτας τε καὶ Καππαδόκας καὶ τὴν ἄλλην σύνοδον τῶν ξένων —. καὶ βαρείας σφῶν τῆς ἐμβολῆς γενομένης τρέπονται τούτους τε καὶ τοὺς παρεζευγμένους αὐτοῖς ἱππέας τε καὶ καταφράκτους.* — *pars* scheint hier unächt, da nach dem Folg. vorausgesetzt wird, dass alle geflohen sind. — *eorum* auf die Einzelnen bezogen, s. Caes. B. G. 1, 15, 1. — *sunt — sunt*, s. c. 54, 18; 35, 1, 13.

3—5. *totum — incl.*, so viele von demselben noch feststanden, denn nach § 1 ist der grösste Theil bereits geflohen; es sind die c. 40, 10: *Gallograeci — septingenti* erwähnten Truppen; *et turb.* etc. scheint erklärend zu sein: und nachdem so u. s. w. — *quos a. phal.* c. 40, 10 u. oft sind sie *phalangitae*, vgl. ib. § 1, od. *phalanx* genannt worden. — *simul* scheint statt *simulac* zu stehen, 3, 26, 10, zu *perturbati* u. *impeditus* zu ergänzen *sunt — est*, s. c. 30, 8; 36, 14, 5 u. a.; die Mz. Hs. hat *ubi semel*, aber eine Unordnung der Glieder ist noch nicht angedeutet. — *intercursu s.* ist bei L. undeutlich, vgl. App., der die Lage und den Kampf der Phalanx klar darstellt: *ἡ φάλαγξ —, γεγυμνωμένη τῶν ἱππέων ἑκατέρωθεν, τοὺς μὲν ψιλοὺς τους ἐπὶ μετώπου σφῶν ἔτι προπολεμοῦντας διαστᾶσα ἐς αὑτὴν ἐσεδέξατο καὶ πάλιν συνήει.* — *usus pr. hast.* etc., s. 38, 7, 11; sie konnten dieselben nicht mehr vor sich dem Feinde entgegen halten, 44, 41, 6 f.; 36, 18, 6; 32, 17, 13. Nach App. c. 35 greifen die Legionen die Phalanx nicht an, sondern Domitius lässt sie durch Reiter u. Leichtbewaffnete von allen Seiten umschwärmen u. beschiessen; dann *οὐ μήν τι προεπήδων, πεζοί τε καὶ βαρεῖς ὄντες ὑπο τῶν ὅπλων καὶ τοὺς πολεμίους ἐπὶ ἵππων ὁρῶντες, μάλιστα δὲ ἵνα μὴ τὸ τῆς τάξεως πυκνὸν ἐκλύσειαν. Ῥωμαῖοι δ' αὐτοῖς οἱ προσεπέλαζον μὲν — περιθέοντες δὲ ἐσηκόντιζόν τε καὶ ἐσετόξευον. — ὅθεν ἤδη πολλὰ κάμνοντες ἐνεδίδοσαν ὑπὸ τῆς ἀπορίας, καὶ βαδὴν ὑπεχώρουν — πανὺ εὐσταθῶς καὶ Ῥωμαίοις ἐπιφόβως — μέχρι, τῶν ἐλεφάντων ἐν τῇ Μακεδόνων φάλαγγι συνταραχθέντων —, ὁ κόσμος ὁ τῆς φυγῆς συνεχεῖτο.*

Macedones vocant —, intulere signa Romanae legiones et pila in perturbatos coniecere. ne interpositi quidem elephanti militem 5
Romanum deterrebant, adsuetum iam ab Africis bellis et vitare impetum beluae et ex transverso aut pilis incessere aut, si propius subire posset, gladio nervos incidere. iam media acies fere 6
omnis a fronte prostrata erat, et subsidia circumita ab tergo caedebantur, cum in parte alia fugam suorum et prope iam ad ipsa castra clamorem paventium accepere. namque Antiochus a dex- 7
tro cornu, cum ibi fiducia fluminis nulla subsidia cerneret praeter quattuor turmas equitum, et eas, dum applicant se suis, ripam nudantis, impetum in eam partem cum auxiliis et cataphracto equitatu fecit; nec a fronte tantum instabat, sed circumito a flu- 8
mine cornu iam ab latere urgebat, donec fugati equites primum, dein proximi peditum effuso cursu ad castra compulsi sunt.
Praeerat castris M. Aemilius tribunus militum, M. Lepidi filius, 43
qui post paucos annos pontifex maximus factus est. is qua fu- 2
gam cernebat suorum, cum praesidio omni occurrit et stare primo, deinde redire in pugnam iubebat pavorem et turpem fugam increpans; minae exinde erant, in perniciem suam caecos 3
ruere, ni dicto parerent; postremo dat suis signum, ut primos fugientium caedant, turbam insequentium ferro et vulneribus in hostem redigant. hic maior timor minorem vicit: ancipiti coacti 4
metu primo constiterunt; deinde et ipsi rediere in pugnam, et

— *Rom. leg.*, c. 39, 7. — *adsuet.* — *vitare*, 10, 19, 19; 27, 39, 8. — *nervos* n. *poplitum.*

6—8. *a fronte* scheint sich auf die Streitwagen zu beziehen; dagegen ist nicht erwähnt, dass die *subsidia* § 2, oder die Phalanx, welche *a fronte* gegenüber gemeint sein könnte, umgangen wäre, s. c. 43, 9. — *in p. alia*, 31, 21, 15; 25, 9, 9. — *accep.*, die Römer; *acc.* ist als entsprechendes Prädicat auch zu *fugam* zu denken. — *cum aux. et cat. eq.*, also mit dem grössten Theile des rechten Flügels, c. 40, 5—9. — *proximi p.* müsste nach c. 39, 8; 11 die *ala sinistra* der *socii* sein, Iust. 31, 8, 6: *pulsa legio Romana*; App. c. 24: Ἀντίοχος — διακόψας τὸ σύνταγμα τῆς Ῥωμαίων φάλαγγος ἀνέσπασεν ἐπὶ πολὺ διώκων; c. 36: μέχρι τοῦ Ῥωμαίων χάρακος ἦλθεν.

43. 1—6. *Lepidi*, s. 31, 18; 37, 47, 6. — *qui* geht auf *Lepidi*; L. macht selten solche Bemerkungen, s. c. 57, 5, die vorliegende ist aus Polyb. 22, 3: Λεπίδου τοῦ μετὰ ταῦτα γεννηθέντος ἀρχιερέως, s. L. 40, 42, 12. — *praesid.*, c. 39, 12. — *primo*, *deinde* beziehen sich auf die Infinitive, s. § 4; *iubebat* ohne persönliches Object, s. 3, 22, 6; 10, 9, 1. — *minae e. er.*, dann fanden statt, erfolgten; *exinde* oder *exin* hat L. mehrfach, s. c. 47, 8; 1, 28, 10 u. a.; zur Situation 10, 36, 6 ff. — *et ipsi* ist hier nicht zu verbinden, sondern *et* entspricht den beiden folgenden, wie *ipsi* — *Aemilius* — *Attalus.* — *rediere* nach

Aemilius cum suo praesidio — erant autem duo milia virorum
5 fortium — effuse sequenti regi acriter obstitit, et Attalus, Eume-
nis frater, ab dextro cornu, quo laevum hostium primo impetu
fugatum fuerat, *ut* ab sinistro fugam suorum et tumultum circa
6 castra vidit, in tempore cum ducentis equitibus advenit. Antio-
chus postquam et eos, quorum terga modo viderat, repetentis
pugnam et aliam et a castris et ex acie adfluentem turbam con-
7 spexit, in fugam vertit equum. ita utroque cornu victores Ro-
mani per acervos corporum, quos in media maxime acie cumula-
verant, ubi et robur fortissimorum virorum et arma gravitate fu-
8 gam impedierant, pergunt ad castra diripienda. equites primi
omnium Eumenis, deinde et alius equitatus toto passim campo
secuntur hostem et postremos, ut quosque adepti sunt, caedunt.
9 ceterum fugientibus maior pestis intermixtis quadrigis elephan-
tisque et camelis erat et sua ipsorum turba, cum solutis ordini-
bus velut caeci super alios alii ruerent et incursu beluarum ob-
10 tererentur. in castris quoque ingens et maior prope quam in acie
caedes est edita: nam et primorum fuga in castra maxime incli-
navit, et huius fiducia multitudinis, qui in praesidio erant, perti-
11 nacius pro vallo pugnarunt. retenti in portis valloque, quae se
impetu ipso capturos crediderant, Romani, postquam tandem

constituerunt, 4, 59, 10. — *quo*, von dem, s. 21, 33, 11; 23, 45, 2. — *ducentis* etc., dagegen App. c. 36: *Ἀττάλος δ᾽ αὐτὸν — ἱππεῦσι πολλοῖς ὑπαντιάζει. καὶ τούσδε μὲν εὐμαρῶς ὁ Ἀντίοχος διακόψας διέδραμε. — ὡς δὲ κατεῖδε τὴν ἧτταν καὶ τὸ πεδίον ἅπαν νεκρῶν ἰδίων πλῆρες — τότε δὴ καὶ ὁ Ἀντίοχος ἔφευγεν.* — *a cast.*, von her, da sie vor demselben gestanden hatten.

7—11. *cumul.*, der Kampf ist c. 42, 4 nur angedeutet. — *robur f. vir.*, als tapfere Truppen (App. hebt die Tüchtigkeit der Phalangiten mehr hervor c. 32; 36; 37) hatten sie länger Widerstand geleistet, ein ganz verschiedenes Hinderniss der Flucht enthält *arma gravitate = armorum gravitas*. — *ut q. adepti s.*, s. 5, 8, 13. — *intermixtis*, s. c. 38, 3; Crev. verm. *ab intermixtis*. — *et sua* etc., der zweite Grund warum die Niederlage grösser war, als sie unter anderen Verhältnissen gewesen sein würde; *ipsorum* steht *quadrigis* etc. entgegen; die beiden Umstände werden chiastisch durch die Sätze *cum — et* erläutert, s. 35, 39, 7; Heusinger u. Andere wollen *et* vor *sua* tilgen, so dass *ipsorum* die Fliehenden den Römern entgegenstellte. — *primorum* von *primi*, nicht von *primores*, es sind wol die c. 42, 1 f. erwähnten im Gegensatze zu c. 43, 6 gemeint. — *retenti*, die Folge ist asyndetisch angefügt. — *perruper.* absolut. — Den wahrscheinlich von Polyb. über Schlachtordnung des Antiochus ausgesprochenen Tadel Appian. c. 37: *κατεμέμφοντο δ᾽ αὐτοῦ (Ἀντιόχου) καὶ τὴν τελευταίαν ἀφροσύνην, ἀχρεῖον ἐν στενῷ τὸ κράτιστον τοῦ στρατοῦ πεποιηκότος* (s. zu c. 40, 2) *καὶ τὴν ἐλπίδα θεμένου ἐν πλήθει*

perruperunt, ab ira graviorem ediderunt caedem. Ad quinqua- 44
ginta milia peditum caesa eo die dicuntur; equitum tria milia,
mille et quadringenti capti, et quindecim cum rectoribus ele-
phanti. Romanorum aliquot vulnerati sunt; ceciderunt non plus 2
trecenti pedites, quattuor et viginti equites et de Eumenis exercitu
quinque et viginti.

Et illo quidem die victores direptis hostium castris cum 3
magna praeda in sua reverterunt; postero die spoliabant caeso-
rum corpora et captivos contrahebant. legati ab Thyatira et Ma- 4
gnesia ab Sipylo ad dedendas urbes venerunt. Antiochus cum pau- 5
cis fugiens, in ipso itinere pluribus congregantibus se, modica
manu armatorum media ferme nocte Sardis concessit. inde, cum 6
audisset Seleucum filium et quosdam amicorum Apameam pro-
gressos, et ipse quarta vigilia cum coniuge ac filia petit Apameam,
Xenoni tradita custodia urbis, Timone Lydiae praeposito; quibus 7
spretis consensu oppidanorum et militum, qui in arce erant, le-
gati ad consulem missi sunt. Sub idem fere tempus et ab Tral- 45
libus et a Magnesia, quae super Maeandrum est, et ab Epheso

συγκλύδων ἀνδρῶν ἀρτιπολέμων etc. hat L. übergangen, s. c. 40, 3.

44. 1—2. *quinquag.* — *tria*, ebenso Eutrop. 4, 4; Iustin. l. l.: *caesa hostium L. milia, capta XI;* App.: *Ἀντιόχου σὺν τοῖς αἰχμαλώτοις εἰκάζοντο ἀπολέσθαι περὶ πεντακισμυρίους· οὐ γὰρ εὐμαρὲς ἦν ἀριθμῆσαι διὰ τὸ πλῆθος.* — *quatt. e. v. equit.*, App.: *τῶν ἐξ ἄστεος ἱππεῖς εἴκοσι καὶ τέσσαρες*, s. 39, 31, 16.

44, 2—**45**. Folgen der Schlacht. Polyb. 21, 16; Appian. 38; Eutrop. 4, 3.

3—5. *spoliab.*, das bezeichnende Wort, 22, 51, 5, *direptis* gegenüber. — *Thyat.*, c. 8, 7, und die nachher genannten Städte haben ungeachtet der Nähe des röm. Heeres auf der Seite des Königs gestanden. — *Magnesia*, auch dazu gehört *ab.* — *ab Sipylo* kann auch in Beziehung zu *venerunt* stehen, wie Cic. Verr. 4, 43, 9 3, scheint aber eine attributive Bestimmung von *Magnesia* geworden zu sein, vgl. 42, 51, 7: *ab Heraclea ex Sintis*; ib. 56, 6; 43. 19, 13; daher Plin. 5, 29, 120; Tac. Ann. 2, 47: *Magnetes a Sipylo*; sonst heisst die Stadt *Magnesia quae ad Sipylum est*, s. c. 37, 9; vgl. c. 45, 1; 36, 43, 9; bei Strabo 13, 3 p. 621: *ἡ Μαγνησία ἡ ὑπὸ Σιπύλου.* — *congreg.*, vgl. 23, 17, 9; 38, 27, 8. — *concess.*, App.: *παρῆλθεν*; eine andere Lesart ist *contendit.*

6—7. *inde*, local. — *progr.*, App.: *συμφεύγειν*: soweit vorangegangen; Andere lesen *praegressus*, was aber andeuten könnte, dass man schon vorher den Plan gehabt habe dahin zu gehen. — *cum* — *et ipse* wie 42, 15, 2; *et ipse* bezeichnet nur das gleiche Ziel. *coniuge*, 36, 11, 1. — *Apameam* ist nicht ohne Härte wiederholt. — *Xenoni*, s. 38, 1, 10; Polyb. 5, 42 f. — *urbis*, Sardes. — *Lyd.*, c. 45, 5.

45. 1—2. *Trallib.*, südlich von Ephesus, an der Strasse nach Apamea, im Mäanderthale, j. Güzelhissar. — *Magnes.*, Strabo 14, 1, 39 p. 647: *Μαγνησία — λεγομένη ἐπὶ*

2 ad dedendas urbes venerunt. reliquerat Ephesum Polyxenidas
audita pugna, et classi usque ad Patara Lyciae pervectus, metu
stationis Rhodiarum navium, quae ad Megisten erant, in terram
3 egressus cum paucis itinere pedestri Syriam petit. Asiae civitates in fidem consulis dicionemque populi Romani sese tradebant.
Sardibus iam consul erat; eo et P. Scipio ab Elaea, cum primum
pati laborem viae potuit, venit.

4 Sub idem fere tempus caduceator ab Antiocho per P. Scipionem a consule petit impetravitque, ut oratores mittere liceret
5 regi. paucos post dies Zeuxis, qui praefectus Lydiae fuerat, et
6 Antipater, fratris filius, venerunt. prius Eumene convento, quem
propter vetera certamina aversum maxime a pace credebant esse,
et placatiore eo et sua et regis spe invento, tum P. Scipionem et
7 per eum consulem adierunt; praebitoque iis petentibus frequenti
consilio ad mandata edenda, „non tam, quid ipsi dicamus, * habemus“ inquit Zeuxis, „quam ut a vobis quaeramus, Romani, quo

Μαιάνδρῳ — κεῖται δ' ἐν πεδίῳ πρὸς ὄρει καλουμένῳ Θώρακι. — *super*, s. 36, 43, 13; unten § 19 *ad*, zum Unterschiede von dem c. 44, 4 genannten. — *vener.* schliesst entweder das Subject ein wie *mitti*, 1, 31, 2; *dimitti*, 35, 13, 1 u. ä., od. es ist wieder *legati* zu denken. — *Patara*, c. 17. — *pervect.*, 31, 23, 4: *pervectus Chalcidem.* — *Megist.*, c. 22. — *pedestri*, zu Lande.

3. *Asiae*, c. 3, 10, geht auf § 1 zurück und soll wahrscheinlich andeuten, dass noch mehrere Städte ausser den genannten sich ergeben haben. Der Satz wie die folgenden ist ohne Verbindung angefügt, wie auch sonst wenn die Ereignisse kurz berührt oder als andere vorbereitend nebeneinander gestellt werden, vgl. c. 60; 38, 1, 6. — *in fid. cons.*, s. c. 32, 9, ist nach 36, 28, 4 ff. von der *dicio* nicht wesentlich verschieden und bezeichnet hier nur das vorläufige Verhältniss zu der Person des Feldherrn, an das sich das bleibende zu dem röm. Volke anschliesst; sonst heisst es statt *in fid. cons.* auch *in dicionem legati*, s. zu 33, 17, 15 und umgekehrt 38, 31, 6: *in fidem dicionemque p. R.*, ib. § 5, vgl. 26, 33, 12; anders 8, 1, 10.

4—6. *ab Ant.*, attributiv, 32, 27, 1, vgl. 33, 11, 3. — *fuerat*, c. 44, 6; Polyb. c. 16: *ὁ πρότερον ὑπάρχων Λυδίας σατράπης.* — *Antip.*, c. 41, 1; viell. ist *regis* oder eine ähnliche Bestimmung ausgefallen, vgl. c. 55, 3, Pol. l. l.: 4: *ἧκον πρέσβεις παρὰ τοῦ βασιλέως Ἀντιόχου Ζεῦξις — καὶ Ἀντίπατρος ἀδελφιδοῦς.* — *avers. a. p.*, Pol.: *φιλοτιμότερος πρὸς τὸ βλάπτειν.* — *placatiore*, § 8, zu 2, 22, 7; über die Verbindung *placatiore invento* vgl. 27, 34, 3; 1, 46, 1: *agro capto — diviso*; 23, 23, 9: *non facto certiore consule*; doch ist dieselbe an u. St. härter wegen des zweiten Abl. *spe*.

7 8. *quam ut a vob. quaer.*, nach *quam* müsste *id habemus* wiedergedacht, was aber zu *ut* nicht passen würde, es wird vielmehr ein Verbum, von dem beide Sätze abhängen können, oder für jeden Satz ein besonderes Verbum erwartet; durch *habemus*, welches

piaculo expiare errorem regis, pacem veniamque impetrare a victo-
ribus possimus. maximo semper animo victis regibus populis- 8
que ignovistis; quanto id maiore et placatiore animo decet vos
facere in hac victoria, quae vos dominos orbis terrarum fecit?
positis iam adversus omnes mortales certaminibus haud secus 9
quam deos consulere et parcere vos generi humano oportet."
iam antequam legati venirent, decretum erat, quid responderetur. 10
respondere Africanum placuit. is in hunc modum locutus fertur: 11
„Romani ex iis, quae in deum immortalium potestate erant, ea
habemus, quae dii dederunt; animos, qui nostrae mentis sunt, 12
eosdem in omni fortuna gessimus gerimusque, neque eos secun-

nur die Mz. Hs. hat, ist viell. eine Lücke ausgefüllt und noch mehr (*mandatum habemus*?) ausgefallen; Drakenb. verm. *non tam habemus quid;* Madvig *quam a vobis quaerimus*; L. hat den Gedanken bei Polyb.: *παρακαλοῦντες πρᾴως χρήσασθαι — τοῖς εὐτυχήμασι· — τὸ δὲ συνέχον, ἠρώτων τί δεῖ ποιήσαντας τυχεῖν τῆς εἰρήνης καὶ τῆς φιλίας*, umgestellt. — *piac. exp.*, absichtlich verbunden; sonst von den Göttern gebraucht, ist es hier in Bezug auf § 9: *haud secus* etc. gesagt, ebenso *pacem veniamq.*, s. 1, 31, 7: *pax veniaque ab diis impetrata;* 7, 40, 4. — *domin. or. terr.*, auch c. 54, 15 lässt L. die Weltherrschaft mit diesem Siege beginnen, ebenso Polybius; s. dagegen 30, 32, 2, vgl. 1, 4, 1. — *positis — oportet* hat L. übertreibend hinzugefügt, vgl. c. 54, 23; 38, 51, 4; auch das Folg. *Romani — gerimusq.* hat Polyb. nicht.

10—13. *Rom. — habem.*, 25, 29, 2; 6, 26, 1 u. a. *habemus*, haben wir als Geschenk, Gabe derselben, nicht allein durch uns; es scheint zunächst der Sieg gemeint, durch welchen in den äusseren Verhältnissen eine Veränderung herbeigeführt worden ist, während die Gesinnung der Römer immer dieselbe bleibt. — *qui n. mentis s.*, die Denkkraft, als das den Willen und das Gemüth Beherrschende, ist von diesem geschieden und als das vorzugsweise dem Menschen selbst Angehörende bezeichnet, vgl. Cic. Tusc. 3, 5, 11: *non sunt in potestate mentis, cui regnum totius animi a natura tributum est;* es ist wesentlich der von Cotta, dem Akademiker, s. Einleit. S. 18, ausgesprochene Gedanke Cic. N. D. 3, 36, 88: *fortunam a deo petendam, a se ipso sumendam esse sapientiam*; ib. § 86: *atque hoc quidem omnes mortales sic habent, externas commoditates — a diis se habere; virtutem autem nemo umquam a deo acceptam rettulit*, s. Schömann zu der St. u. 2, 66, 165, da *animos* bei L. nach dem Folg. Selbstbeherrschung und Mässigung ist, also der *virtus* entspricht; an anderen Stellen erscheint auch die *mens*, in anderer Bedeutung, als von den Göttern gegeben, vgl. 38, 51, 9; 30, 42, 15: *raro simul hominibus bonam fortunam bonamque mentem dari*; 9, 9, 10. Der so gesucht ausgedrückte Gedanke scheint von L. zu dem von Pol. ausgesprochenen: *οὔτε νικήσαντες Ῥωμαίους οὐδέποτε γενέσθαι βαρυτέρους* (der zweite Satz mit *οὔτε* ist ausgefallen) hinzugefügt zu sein, vgl. App. c. 38; Iust. l. l. — *gessim. ger.*, 29, 27, 2. — *neq. sec. ext.*, 30, 42, 16. —

dae res extulerunt nec adversae minuerunt. eius rei, ut alios omittam, Hannibalem vestrum vobis testem darem, nisi vos ipsos dare
13 possem. postquam traiecimus Hellespontum, priusquam castra regia, priusquam aciem videremus, cum communis Mars et incertus belli eventus esset, de pace vobis agentibus quas pares paribus ferebamus condiciones, easdem nunc victores victis ferimus:
14 Europa abstinete; Asia omni, quae cis Taurum montem est, decedite. pro impensis deinde in bellum factis quindecim milia talentum Euboicorum dabitis, quingenta praesentia, duo milia et quingenta, cum senatus populusque Romanus pacem comproba-
15 verint; *milia* deinde talentum per duodecim annos. Eumeni quoque reddi quadringenta talenta et quod frumenti reliquum ex eo,
16 quod patri debitum est, placet. haec cum pepigerimus, facturos vos ut pro certo habeamus, erit quidem aliquod pignus, si obsides viginti nostro arbitratu dabitis; sed numquam satis liquebit nobis ibi pacem esse populo Romano, ubi Hannibal erit: eum ante o-
17 mnia deposcimus. Thoantem quoque Aetolum, concitorem Aetolici belli, qui et illorum fiducia vos et vestra illos in nos armavit. dedetis et cum eo Mnasilochum Acarnana et Chalcidensis Philonem

postq. — *priusq.* — *cum* sind kunstvoll zusammengestellt. — *pares parib.* — *victores victis*, statt der Antithesen hat Pol. einfach: *καὶ νῦν αὐτοῖς τὴν αὐτὴν ἀπόκρισιν δοθήσεσθαι παρὰ Ῥωμαίων, ἣν καὶ πρότερον ἔλαβον.* — *Mars* — *eventus*, s. 1, 33, 4; 42, 14, 4: *Martem communem esse et eventum incertum belli*; 21, 1, 2.

14—15. Ganz nach Polyb., während Appian noch andere Bedingungen erwähnt, die erst bei dem definitiven Friedensschlusse hinzukamen, s. 38, 38, 8. — *Asia*, im weiteren Sinne, § 3; 21 durch *quae cis Taur. m. e.*, s. 38, 38, 4, beschränkt, s. Forbiger 2, 92. — *Euboica*, wie in dem Frieden mit Carthago, Polyb. 1, 62; 15, 18, und mit den Aetolern, 38, 9, wird nach euböischen Talenten, die den attischen gleich stehen, s. 38, 38, 13, gerechnet. — *senat. p. R. p. comp.*, der Senat stellt erst die Bedingungen fest, ehe das Volk den Frieden genehmigt, s. 30, 43; 33, 13; 30; 34, 35; 43; 37, 19, 2; ib. 55, 3; Polyb.: *ἐπειδὰν ὁ δῆμος κυρώσῃ τὰς διαλύσεις.* — *comprobav.*, der Plural wie 36, 32, 5, gewöhnlich der Singular. — *ex eo* etc., Polyb.: *κατὰ τὰς πρὸς τὸν πατέρα συνθήκας*; wann dieser Vertrag geschlossen wurde und worauf sich die Forderung gründete ist nicht bekannt, viell. in Folge der 32, 8; 33 berührten Verhältnisse.

16—18. *cum pepig.*, fut. exact., die Stellung der Geiseln ist künstlich mit der Auslieferung Hannibals verbunden; Polyb. sagt einfach: *σὺν δὲ τούτοις* (den übrigen Leistungen) *Ἀννίβαν ἐκδοῦναι* — *πίστιν δὲ τούτων ὁμήρους εἴκοσι δοῦναι* etc., vgl. 38, 38, 18. — *ut* — *erit pign.*, 22, 58, 6, wie *fidem dare*, vgl. 30, 31, 9. — *Thoant.*, 36, 26. — *concit.*, s. 23, 41, 2; *concit.* — *armavit* hat L. zugesetzt. — *Mnasil.*, 36, 12, 4. — *Phil. e. Eubulid.*, s. 38, 38, 18 u. Polyb., L. hat sie

et Eubulidam. in deteriore sua fortuna pacem faciet rex, quia 18
serius facit, quam facere potuit. si nunc moratus fuerit, sciat
regum maiestatem difficilius ab summo fastigio ad medium de-
trahi quam a mediis ad ima praecipitari.“ cum iis mandatis ab 19
rege missi erant legati, ut omnem pacis condicionem acciperent:
itaque Romam mitti legatos placuit; consul in hiberna exercitum
Magnesiam ad Maeandrum et Trallis Ephesumque divisit. Ephesum 20
ad consulem paucos post dies obsides ab rege adducti sunt, et
legati, qui Romam irent, venerunt. Eumenes quoque eodem tem- 21
pore profectus est Romam, quo legati regis. secutae eos sunt
legationes omnium Asiae populorum.

Dum haec in Asia geruntur, duo fere sub idem tempus cum 46
triumphi spe proconsules de provinciis Romam redierunt, Q.
Minucius ex Liguribus, M'. Acilius ex Aetolia. auditis utriusque 2
rebus gestis Minucio negatus triumphus, Acilio magno consensu
decretus; isque triumphans de rege Antiocho et Aetolis urbem
est invectus. praelata in eo triumpho sunt signa militaria ducenta 3
triginta, et argenti infecti tria milia pondo, signati tetrachmum
Atticum centum decem tria milia, cistophori ducenta undequin-

vorher nicht erwähnt. — *deter. sua f.* vgl. 30, 30, 9. — *medium* n. *fastigium*, s. 2, 27, 6. — *ab — detrahi*, wie Cic. Offic. 3, 6, 30, s. zu L. 6, 6, 7. — *mediis* überhaupt: mittlere Verhältnisse.

19—21. *in hib.*, s. c. 39, 2. — *divis.* enthält zugleich den Begriff des Schickens, Ziehenlassens, vgl. 45, 26, 11: *dividere copias in hiberna;* 2, 14, 8; 43, 19, 2, vgl. 42, 67, 8; über *in hib. Magnes.* s. 21, 49, 3. — *Asiae*, Polyb.: *σχεδὸν τῶν ἐπὶ τάδε τοῦ Ταύρου πάντων τῶν κατοικούντων ἐθνῶν καὶ πολιτευμάτων.*

46—48. Triumphe, Wahlen in Rom, Verhältnisse in Spanien. Oros. 4, 20.

1—2. *Dum haec* etc., damit geht L. auf die Ereignisse in Rom über, die bis c. 51 meist den Annalisten entnommen sind. — *Q. Minuc.*, s. c. 2, 5; 36, 38; er war der Vorgänger Catos in Spanien, s. 34, 10, 5, und dieser besonders scheint bewirkt zu haben, dass ihm der Triumph verweigert wurde; mehrere Reden Catos gegen Minucius scheinen sich auf diesen Triumph zu beziehen, s. Gell. 13, 25 (24), 12: *M. Cato — in illa (oratione), quae inscripta est de decem hominibus, cum Thermum accusavit;* ib. 10, 3, 17: *in eo libro, qui de falsis pugnis inscriptus est, ita de Thermo conquestus est: dixit a decemviris parum bene sibi cibaria curata esse. iussit vestimenta detrahi ac flagro caedi* etc., Mommsen Str. 112, 2. — *triumphans.* der Grammatiker Atilius Fortunatianus p. 2680 berichtet: *apud nostros autem in tabulis antiquis, quas triumphaturi duces in Capitolio figebant, victoriaeque suae titulum Saturniis versibus persequebantur talia reperiri exempla.* — *in Glabrionis tabula: fundit fugat prosternit maximas legiones.*

3—4. *tetrach.*, c. 58, 4; 34, 52, 6. — *cistophori*, diese Form findet sich nach c. 59, 4; 39, 7, 1 in den Hss., und ist deshalb schwerlich überall in *cistophorum* zu ändern,

4 quaginta, vasa argentea caelata multa magnique ponderis; tulit et
supellectilem regiam argenteam ac vestem magnificam, coronas
aureas, dona sociarum civitatium, quadraginta quinque, spolia
omnis generis. captivos nobiles, Aetolos et regios duces, sex et
5 triginta duxit. Damocritus, Aetolorum dux, paucos ante dies, cum
e carcere noctu effugisset, in ripa Tiberis consecutis custodibus,
6 priusquam comprehenderetur, gladio se transfixit. milites tantum,
qui sequerentur currum, defuerunt; alioqui magnificus et spectaculo et fama rerum triumphus fuit.

7 Huius triumphi minuit laetitiam nuntius ex Hispania tristis,
adversa pugna in Bastetanis ductu L. Aemilii proconsulis apud
oppidum Lyconem cum Lusitanis sex milia de Romano exercitu
8 cecidisse, ceteros paventis intra vallum compulsos aegre castra
defendisse et ad modum fugientium magnis itineribus in agrum
9 pacatum reductos. haec ex Hispania nuntiata; ex Gallia legatos
Placentinorum et Cremonensium L. Aurunculeius praetor in se-

vielmehr auch zu *cistophori* zu denken *argenti*, wie vorher bei *signati*, oder *nummi;* auch Cicero braucht so den Singular. Der cistophorus, nach dem auf der Münze abgebildeten Mysterienkästchen in einem Epheukranz genannt, war die an Werth 3 Denaren gleiche von den Römern erst in der Provinz Asia eingeführte Landmünze, s. Mommsen G. d. r. Mzwes. 49; 703 ff. An u. St. und wo sonst vor der Gründung der Provinz Asia diese Münze erwähnt wird, hatten die Annalisten die früheren Münzsorten in die später gangbaren Cistophoren umgesetzt und nach diesen berechnet. Da an u. St. neben den Cistophoren Tetrachmen genannt werden, so sind diese wol in ihrem vollen Werth, zu 4 Denaren, genommen, weil kein Grund gewesen wäre sie besonders zu erwähnen, wenn sie, wie die Cistophoren, nur zu 3 Denaren wären gerechnet worden. — *duc. quinq.* n. *milia*, 36, 4, 5. — *coronas*, s. 34, 52, 8. — *sex e. tr.*, vgl. c. 3, 8; es können einige gestorben oder entflohen sein, oder L. folgt hier einer anderen Quelle. — *in ripa*, noch am Ufer, ehe er übersetzen konnte. — *mil. tant.*, s. c. 7, 7. — *spectac.*, das Schauspiel, welches er gewährte, c. 59, 2, vgl. 35, 51, 3.

7—8. *ex H.*, attributiv, 39, 11, 4 u. a. — *adversa p.*, s. Oros. l. l.; Plut. Aem. 4 erwähnt diese Niederlage nicht, sondern einen doppelten Sieg, s. c. 58, 5. *Bastet.*, Strabo 3, 2, 1 p. 141: *Βαστητανῶν οἱ μεταξὺ τῆς Κάλπης καὶ τῶν Γαδείρων στενὴν νεμόμενοι παραλίαν;* ib. 14, p. 163: *εἰσὶν οἱ τὸ ὄρος οἰκοῦντες τὴν Ὀροσπέδαν καὶ τὴν περὶ τὸν Σούκρωνα χώραν Ἐδητανοί — καὶ Βαστητανοί;* an u. St. deutet der Angriff der Lusitanier wol mehr auf die westliche Gegend hin. — *Lycon.* scheint sonst nicht genannt zu werden; nach Hübner CIL. II. 699 viell. nicht verschieden von Ilugo, s. 35, 7, 7; Hermes 3, 247. — *ad mod.*, vgl. Cic. Tusc. 2, 4, 10: *ad hunc modum sermo — institutus;* L. 40, 6, 5: *ad simulacrum pugnae.*

9—10. *Placent.* etc., die 34, 22, 3 erwähnte Herstellung ist also un-

natum introduxit. iis querentibus inopiam colonorum, aliis belli 10
casibus, aliis morbo absumptis quosdam taedio accolarum Gallo-
rum reliquisse colonias, decrevit senatus, uti C. Laelius consul,
si ei videretur, sex milia familiarum conscriberet, quae in eas co-
lonias dividerentur, et ut L. Aurunculeius praetor triumviros
crearet ad eos colonos deducendos. creati M. Atilius Serranus 11
L. Valerius P. F. Flaccus L. Valerius C. F. Tappo. Haud ita multo **47**
post, cum iam consularium comitiorum appeteret tempus, C. Lae-
lius consul ex Gallia Romam rediit. is non solum ex facto ab- 2
sente se senatus consulto in supplementum Cremonae et Placen-
tiae colonos scripsit, sed, ut novae coloniae duae in agrum, qui
Boiorum fuisset, deducerentur, et rettulit et auctore eo patres
censuerunt.

Eodem tempore litterae L. Aemilii praetoris adlatae de na- 3
vali pugna ad Myonnesum facta, et L. Scipionem consulem in
Asiam exercitum traiecisse. victoriae navalis ergo in diem unum 4
supplicatio decreta est, in alterum diem, quod exercitus Romanus
tum primum in Asia posuisset castra, ut ea res prospera et laeta
eveniret. vicenis maioribus hostiis in singulas supplicationes sa- 5
crificare consul est iussus.

vollständig gewesen, denn es ist nicht anzunehmen, dass später, namentlich nach dem Siege Scipios 36, 38 die Veränderung eingetreten sei, wenigstens kann der in *taedio accol. Gall.* angegebene Grund nach c. 2, 6 nur vor diesem Siege gewirkt haben. — *Lael.*, Lange 2, 213. — *conscrib.*, s. 34, 42, 6; 3, 1, 7; doch heisst es c. 47, 2 nur *scripsit*; sonst besorgen dieses die Triumvirn; die Zahl der Colonisten ist fast die doppelte von 35, 9 und 40, und *familiarum* zugesetzt, s. 43, 17, 1, während sonst gewöhnlich nur die *equites* und *pedites* genannt werden. — *praet. crear.*, in Tributcomitien wählen lassen. — *colonos ded.*, statt des gewöhnlichen *colonias*, weil die Colonien nur ergänzt werden, vgl. 31, 49, 6; sonst sind die Anordnungen wie bei der G r ü n d u n g einer neuen Colonie, da bei der grossen Zahl der neuen Colonisten das Land wieder getheilt werden musste. — *Atil.*, 41, 21; Mommsen G. d. r. Mzw. 506. *Flacc.* 33, 42: 36, 17 u. o. *Tappo* 35, 10.

47. 1—2. *comit. temp.*, nicht als ob die Comit. an einem bestimmten Termine gehalten worden wären, sondern nur die Zeit, in der sie gewöhnlich statt fanden, Mommsen Str. 480. — *absent. se*, das Reflexivum bleibt bei dem Particip., weil dieses, als unselbständig, die Beziehung auf das Hauptsubject nicht aufhebt, 1, 25, 11; 33, 26, 3; 36, 17, 10, seltner tritt *is* ein, 45, 44, 16; 23, 8, 7. — *novae* etc., s. 36. 39, 3; 37, 57, 7. — *auctore eo* ist gesetzt, als ob *is* nicht am Anfange stände, welches eher *et pertulit* oder etwas Aehnliches erwarten liesse, s. 31, 45, 13.

3—5. *Myonnes.*, c. 27. — *ergo*. 25, 7, 4. — *supplic.* vgl. zu c. 1, 1. — *quod* — *ut ea res*, s. 36, 1, 2. — *prospera*, s. 42, 28, 7: *quod bellum* — *ut id prosperum eveniret*, 28, 42, 15; aber auch *prospere* u. ä., s. 23, 27, 12; 21, 17, 4 u. a. —

6 Inde consularia comitia magna contentione habita. M. Aemi-
lius Lepidus petebat adversa omnium fama, quod provinciam Sici-
liam petendi causa non consulto senatu, ut sibi id facere liceret, reli-
7 quisset. petebant cum eo M. Fulvius Nobilior Cn. Manlius *Vulso*
M. Valerius Messalla. Fulvius consul unus creatur, cum ceteri
centurias non explessent, isque postero die Cn. Manlium Lepido
8 deiecto — nam Messalla iacuit — collegam dixit. praetores ex-

maiorib. host., s. c. 52, 2; 33, 26, 9; in ähnlichen Fällen hat L. solche Bestimmungen nicht angegeben, obgleich neben Gebeten die Opfer bei Supplicationen die Hauptsache waren, so dass sie im Griech. selbst darnach benannt wurden; Dio Cass. 46, 40: *οὐ γὰρ ὅτι βουθυσίας, ἀλλὰ καὶ ἐπινίκια αὐτῷ ἐψηφίσαντο.*

6. *Aemil.*, s. 35, 24, 6. — *adversa o. f.*, während das Gerede, die Urtheile — ihm entgegen waren, s. 2, 35, 4: *restiterunt tamen adversa invidia.* — *petendi*, absolut, s. 26, 18, 7. — *non cons. sen.*, vgl. zu 36, 39, 7; 28, 42, 21. Da der Senat nicht das Recht hat einen Provinzialstatthalter in seiner Provinz zurückzuhalten und ihn zu hindern die Verwaltung einem Stellvertreter zu übertragen, sondern in dieser Beziehung nur das Herkommen galt, so konnte über den, welcher eigenmächtig seine Provinz verliess, nur ein Tadel ausgesprochen werden, und selbst dieser wäre in dem vorliegenden Falle nach Ls' Darstellung unbegründet, da Aemilius 36, 2 im J. 191 die Provinz übernommen hat und ihm nach 37, 2, 1; 8 im J. 190 ein Nachfolger bestimmt und angewiesen ist von ihm das Heer zu übernehmen, so dass dieser lange in Rom geblieben, Aemilius vor der Ankunft desselben die Provinz verlassen und die Bewerbung begonnen haben müsste, vgl. Becker 2, 2, 121; Lange 1, 620. — *ut — licer.*, weil in *consulto sen.* der Begriff der Bitte liegt. — *Fulv.* 34, 54; 36, 39. — *Manl.*, 35, 9; *Valer.* 34, 54.

7—8. *centur. n. expl.*, nicht die Stimmen der Majorität der Centurien erhalten; 9, 34, 25: *conficere legitima suffragia*, vgl. 3, 64, 8, weil sich dieselben so unter die Mitbewerber vertheilt hatten, dass keiner wenigstens eine über die Hälfte erhielt. — *isque — dixit*, derselbe Ausdruck wie 7, 24, 11. und wol in gleicher Bedeutung: er ernannte ihn, nachdem die Wahl erfolgt war, wie sonst *renuntiare*; dass nicht der Consul die Wahl allein vollzogen und seinen Collegen cooptirt habe, zeigt das folg. *deiecto*, welches die Wahl in Comitien voraussetzt. — *postero die*, wenn dieses wie 40, 59, 5 genau zu nehmen, nicht von einem folgenden Tage oder dem folgenden Comitialtage, wie 22, 35, 2: *proximo comitiali die*, zu verstehen ist, bleibt der Vorgang unklar. Fulvius müsste so am letzten Tage des Consulatsjahres gewählt worden, am Tage seines Amtsantrittes, an dem sonst immer nur eine Senatssitzung statt hat, s. 21, 63, 7, sogleich die Comitien berufen haben, was um so auffallender dadurch wird, dass L. erst c. 48 die neuen Consuln ihr Amt beginnen lässt. Ob L. sich nicht genau ausgedrückt habe oder ein Fehler in der Stelle liege, lässt sich schwer erkennen, Mommsen Str. 162. — *deiecto*, durch List od. Umtriebe (*factionibus*, *coitione*) bewirken, dass ein Candidat nicht gewählt wird, s. 38, 35, 1; 40, 46, 14, vgl. 4, 44, 5: *fraudem in re esse et A. Sempronium comitiis plus artis adhibuisse quam fidei.*

inde facti duo Q. Fabii, Labeo et Pictor — Pictor flamen Qui-
rinalis eo anno inauguratus fuerat —, M. Sempronius Tudi-
tanus Sp. Postumius Albinus L. Plautius Hypsaeus L. Baebius
Dives.

M. Fulvio Nobiliore et Cn. Manlio Vulsone consulibus Vale- 48
rius Antias auctor est rumorem celebrem Romae fuisse et paene
pro certo habitum, recipiendi Scipionis adulescentis causa con- 2
sulem L. Scipionem et cum eo P. Africanum in colloquium evo-
catos regis et ipsos comprehensos esse, et ducibus captis con- 3
festim ad castra Romana exercitum ductum, eaque expugnata et
deletas omnis copias Romanorum esse. ob haec Aetolos sustu- 4
lisse animos et abnuisse imperata facere, principesque eorum in
Macedoniam et in Dardanos et in Thraeciam ad conducenda mer-
cede auxilia profectos. haec qui nuntiarent Romam, A. Teren- 5
tium Varronem et M. Claudium Lepidum ab A. Cornelio pro-
praetore ex Aetolia missos esse. subtexit deinde fabulae huic le- 6

eius iniuria queri suos honore deiectos, von dem die Comitien haltenden Magistrate gesagt. sonst auch von den Mitbewerbern, 39, 41, 1; 3, 35, 9; Becker 2, 2, 45; 59; 2, 3, 95. Welcher Mittel sich Fulvius bedient habe, ist nicht zu erkennen; da nach 22, 35 der Einfluss des die Wahl leitenden Magistrates so gross war, so konnte er seinen Zweck auch wol ohne Verweigerung der Annahme von Stimmen für Aemilius erreichen. — *nam*, davor ist zu denken: der allein noch in Betracht kam. — *iacuit*, lag darnieder, unterlag, erhielt nur wenige Stimmen. — *Q. Labeo*, den Vornamen *Quintus* bezeugt auch Polybius 21, 46, 3; L. 33. 42, 2; 37, 50; 60; 38, 39; 47; CIL. I. p. 273. — *Pictor*, es ist kaum zu glauben, dass Q. F. Pictor der Annalist, s. 1, 44; 55 u. a., gemeint sei, da dieser schon 225 v. Ch. Kriegsdienste that, s. Eutrop. 3, 5, und jetzt 27 Jahre nach seiner ehrenvollen Sendung nach Delphi 216 v. Ch., s. 23. 11, erst die Prätur erlangt hätte; wahrscheinlich ist es ein Sohn oder Verwandter desselben, dessen Tod 45, 44 gemeldet wird; dass *Fabius Pictor* flamen war, zeigt auch c. 50, 8; 51, 1; das Priesterthum wird auch sonst bisweilen von Fabiern verwaltet, 5, 46, 2; Marq. 4, 180. *Sempr.*, 41, 21, 8. — *inaugur.*, 27, 8, 4; 29. 38, 6 u. a.

48. 1—3. *evocat.*, 30, 12, 8 u. a. — *abnuisse* etc. verbindet L. mehrfach mit dem infin. u. accus. c. infin., s. 36, 34, 6; 8, 18, 9 u. a. — *imperata fac.* würde voraussetzen, dass sie die Forderung anerkannt, sich bereits unterworfen hätten, s. 38, 47, 8, was nach c. 49 nicht anzunehmen ist; ebensowenig lässt sich die Berufung der Aetoler in den Senat nach dem, was c. 49 erzählt wird, ihre Werbung in Macedonien und A. erklären, s. Nissen 197; Nitzsch d. Gracch. 113; daher im Folg. *fabula*, s. 38, 56, 8. — *Dardan.*, 31, 28, 1. — *conduc. m. a.*, sonst dienen sie selbst um Sold, s. 31, 43, 5.

5—7. *Terent.*, viell. der Sohn des bei Cannae geschlagenen. — *Cornel.*, c. 2, 8; 7, 7. — *subtex.*, sonst

gatos Aetolos in senatu inter cetera hoc quoque interrogatos esse, unde audissent imperatores Romanos in Asia captos ab Antiocho
7 rege et exercitum deletum esse; Aetolos respondisse ab suis legatis se, qui cum consule fuerint, certiores factos. rumoris huius quia neminem alium auctorem habeo, neque adfirmata res mea opinione sit nec pro vana praetermissa.

49 Aetoli legati in senatum introducti, cum et causa eos sua et fortuna hortaretur, ut confitendo seu culpae seu errori veniam
2 supplices peterent, orsi a beneficiis in populum Romanum et prope exprobrantes virtutem suam in Philippi bello et offenderunt
3 aures insolentia sermonis et eo, vetera et oblitterata repetendo, rem adduxerunt, ut haud paulo plurium maleficiorum gentis quam beneficiorum memoria subiret animos patrum, et quibus mise-
4 ricordia opus erat, iram et odium irritarent. interrogati ab uno senatore, permitterentne arbitrium de se populo Romano, deinde ab altero, habiturine eosdem quos populus Romanus socios et hostis essent, nihil ad ea respondentes egredi templo iussi sunt.
5 conclamatum deinde prope ab universo senatu est totos adhuc Antiochi Aetolos esse et ex unica ea spe pendere animos eorum: itaque bellum cum haud dubiis hostibus gerendum perdomandos-
6 que feroces animos esse. illa etiam res accendit, quod eo ipso tempore, quo pacem ab Romanis petebant, Dolopiae atque Atha-
7 maniae bellum inferebant. senatus consultum in M'. Acilii sententiam, qui Antiochum Aetolosque devicerat, factum est, ut Aetoli eo die iuberentur proficisci ab urbe et intra quintum decimum

mehr dichterisch. — *rumoris* steht mit Nachdruck voran. — *adfirm.* — *sit*, sie soll nicht als bestätigt angesehen werden, keine Bestätigung erhalten dadurch, dass ich etwa mich für dieselbe erklärte, s. praef. 6.

49. Gesandtschaft der Aetoler. Diod. 29, 12.

1—4. *Aetoli l.*, wie c. 48, 6; s. c. 40, 8 *Mysi.* u. a.; die Sendung erfolgte nach dem Waffenstillstande c. 7, 7; der § 1—7 folg. Bericht ist wol aus Polyb. genommen. — *causa*, s. c. 1, 2. — *culpae s. errori*, s. über den Dativ 6, 23, 11: *aetati suae veniam petere;* vgl. 7, 20, 2: *ad petendam erroris veniam;* Diod.: *τῶν — πρεσβευτῶν — τὰ τοῖς Αἰτωλοῖς καλῶς πρὸς τοὺς Ῥωμαίους πραχθέντα διεξιόντων* etc. — *virtut.*, 33, 6, 6; ib. 11, 8. — *in Ph. bello*, 35, 47, 4: *in bello Laconum;* c. 53, 24 u. a., dagegen c. 54, 14; 3: *Antiochi bello;* 38, 8, 7 u. s. w. — *vetera e. obl.*, 3, 59, 3. — *haud p.* gar nicht wenig, 41, 2, 5. — *quibus*, sie, denen; während ihnen. — *interrog.*, c. 1, 3. — *perm. arb.*, 37, 7, 1. — *Antiochi*, 35, 31, 4; 23, 14, 7: *plebem Hannibalis esse;* Diod.: *τοὺς Αἰτωλοὺς ἀντέχειν ταῖς κατὰ τὸν Ἀντίοχον ἐλπίσιν ἀπράκτους ἀπέστειλεν εἰς τὴν Ἑλλάδα.* — *c. haud d. h.*, c. 11, 7. — *feroces*, 38, 9, 1. — *accend.*, absolut, 2, 45, 9. — *Dolop.* etc. weist auf das 38, 1—3

diem Italia excedere. A. Terentius Varro ad custodiendum iter 8
eorum missus, denuntiatumque, si qua deinde legatio ex Aetolis,
nisi permissu imperatoris, qui eam provinciam obtineret, et cum
legato Romano venisset Romam, pro hostibus omnis futuros.
ita dimissi Aetoli.

De provinciis deinde consules rettulerunt; sortiri eos Aeto- 50
liam et Asiam placuit; qui Asiam sortitus esset, exercitus ei, 2
quem L. Scipio haberet, est decretus et in eum supplementum 3
quattuor milia peditum Romanorum, ducenti equites, et socio-
rum ac Latini nominis octo milia peditum, quadringenti equi-
tes; his copiis ut bellum cum Antiocho gereret. alteri consuli 4
exercitus, qui erat in Aetolia, est decretus, et ut in supplementum
scriberet permissum civium sociorumque eundem numerum, quem
collega. naves quoque idem consul, quae priore anno paratae 5
erant, ornare iussus ac ducere secum; nec cum Aetolis solum
bellum gerere, sed etiam in Cephallaniam insulam traicere. man- 6
datum eidem, ut, si per commodum rei publicae facere posset,
ut ad comitia Romam veniret: nam, praeterquam quod magistra- 7
tus annui subrogandi essent, censores quoque placere creari. si
qua res eum teneret, senatum certiorem faceret se ad comitiorum
tempus occurrere non posse. Aetolia M. Fulvio, Asia Cn. Manlio 8
sorte evenit. praetores deinde sortiti sunt, Sp. Postumius Albi-
nus urbanam et inter peregrinos, M. Sempronius Tuditanus Si-

Erzählte hin. — *ex Aetol.*, wie 3, 2, 3: *ex Aequis.* — *eo die*, c. 1, 6. — *nisi perm.*, in der Erzählung des Pol., s. 38, 3, 7 f., wird eine solche Erlaubniss nicht nachgesucht, s. d. St. aus Diod.

50—51, 6. Vertheilung der Provinzen.

1—7. *Asiam*, die Scipionen werden also, ohne dass Lucius das imperium verlängert wird, ohne Weiteres abgerufen. — *in eum*, wie 33, 43, 6: *in eas (legiones) si quid supplementi opus esset.* — *octo*, so die Mz. Hs., die übrigen *sex*, was auch richtig sein kann, da die Fusstruppen der Römer bei solchen Ergänzungen kein Mass für die der Bundesgenossen sind, s. § 11 f., und die Zahl der Reiter der letzteren im Verhältniss zu den Fusstruppen, die sie stellen, in der Regel grösser ist als bei den Römern. — *qui er. in Aetol.*, s. c. 2, 7; 38, 3, 6. — *in supplem.*, s. c. 2, 2; 28, 37, 4: *in supplementum — iuventas data;* 38, 36, 3: Gronov. will *in* entfernen, wie 11; 26, 1, 11: *supplementum — scriberet.* — *naves* etc., c. 4, 5. — *ornare*, s. 21, 50, 8; 26, 36, 4. — *Cephal.*, sie wollen den wichtigen Punkt in ihrer Gewalt haben, 38, 9, 10; ähnlich 36, 32. — *per comm. r. p.*, s. 31, 11, 2; 22, 57, 1 u. a., Caesar, Cicero: *commodo r. p.* — *ad tem.* — *occur.*, zur Zeit — erscheinen oder zur rechten Zeit nicht eintreffen könne, vgl. 35, 46, 3; 39, 6, 1: *quibus (comitiis) — occurrere non potuit.*

8—13. *urb. et i. per.*, 35, 41, 6.

ciliam, Q. Fabius Pictor, flamen Quirinalis, Sardiniam, Q. Fabius
Labeo classem, L. Plautius Hypsaeus Hispaniam citeriorem, L. Bae-
9 bius Dives Hispaniam ulteriorem. Siciliae legio una et classis, quae
in ea provincia erat, decreta, et ut duas decumas frumenti novus
praetor imperaret Siculis, earum alteram in Asiam, alteram in
10 Aetoliam mitteret. idem ab Sardis exigi atque ad eosdem exer-
11 citus id frumentum, ad quos Siculum, deportari iussum. L.
Baebio supplementum in Hispaniam datum mille Romani pedi-
tes, equites quinquaginta, et sex milia peditum Latini nominis,
12 ducenti equites; Plautio Hypsaeo in Hispaniam citeriorem mille
Romani dati sunt pedites, duo milia socium Latini nominis et du-
centi equites; cum his supplementis ut singulas legiones duae Hi-
13 spaniae haberent. prioris anni magistratibus, C. Laelio cum suo
exercitu prorogatum in annum imperium est; prorogatum et P.
Iunio propraetori in Etruria cum eo exercitu, qui in provincia
esset, et M. Tuccio propraetori in Bruttiis et Apulia.

51 Priusquam in provincias praetores irent, certamen inter
P. Licinium pontificem maximum fuit et Q. Fabium Pictorem
flaminem Quirinalem, quale patrum memoria inter L. Metellum
2 et Postumium Albinum fuerat. consulem illum cum C. Lutatio
collega in Siciliam ad classem proficiscentem ad sacra retinuerat
3 Metellus, pontifex maximus; praetorem hunc, ne in Sardiniam
proficisceretur, P. Licinius tenuit. et in senatu et ad populum
4 magnis contentionibus certatum, et imperia inhibita ultro citro-

— *Q. Fabius* — *Q. Fabius*, die Wiederholung der Namen ist hier durch den Zusatz *flamen Quir.* veranlasst, vgl. c. 48, 2; 40, 18, 3; gewöhnlich setzt L. die gleichen Namen nur einmal, vgl. c. 47, 8; 35, 5, 3; 38, 56, 4; ib. 58, 4 u. a. — *Sicil.* — *duas*, s. c. 2, 12. — *in Hisp.*, das Jahr vorher war beiden das imperium verlängert worden, c. 2; 35, 20, 9. — *in ulteriorem* hinzuzusetzen war nicht nothwendig, da es § 8 schon gesagt ist, obgleich *citeriorem* wiederholt wird. — *prior. anni*, nicht allen, sondern den sogleich folgenden: von den Magistraten u. s. w.

51. 1—4. *Licinium*, s. 30, 1. — *pontif. max.*, die Hss. haben meist *maximum pont.*, vgl. 27, 6, 17; ib. 8, 1: *maximus curio*; 33, 27, 4; der pont. max. übt die Jurisdiction über das Collegium der pontifi. allein aus. — *patrum mem.*, der damals Lebenden, s. 31, 12, 10; 25, 6, 3, vgl. 36, 7, 10; zur Sache Periocha 19; Tac. Ann. 3, 71; Val. Max. 1, 1, 2. — *illum* auf das nähere, aber zeitlich entferntere Object bezogen, 21, 10, 11, umgekehrt *hunc proficisc.*, als er wollte. — *ad sacra*, wie 24, 8, 10; dass der flamen Quirinalis der Beschränkung 5, 52, 13: *flamini Diali noctem unam manere extra urbem nefas est*, unterworfen gewesen sei, ist nicht sicher, vgl. Tac. Ann. 3, 58; Lange 1, 323; 2, 230. — *inhibita*, s. 36, 28, 6. *ultro citroq.*, von dem Prätor in Folge seines imperium, von dem pontifex, weil die übrigen Priester seiner Gewalt unterworfen sind,

que, et pignera capta, et multae dictae, et tribuni appellati, et
provocatum ad populum est. religio ad postremum vicit; ut 5
dicto audiens esset flamen pontifici iussus; et multa iussu populi
ei remissa. ira provinciae ereptae praetorem magistratu abdicare 6
se conantem patres auctoritate sua deterruerunt et, ut ius inter
peregrinos diceret, decreverunt. dilectibus deinde intra paucos 7
dies — neque enim multi milites legendi erant — perfectis consules praetoresque in provincias proficiscuntur.

Fama dein de rebus in Asia gestis temere vulgata sine 8
auctore, et post dies paucos nuntii certi litteraeque imperatoris
Romam adlatae, quae non tantum gaudium ab recenti metu 9
attulerunt — desierant enim victum in Aetolia metuere — quam

er über dieselben die Strafgewalt hat, s. 28, 11, 6, vgl. jedoch Dion. Hal. 2, 73. — *pignera c.*, 2, 1, 5; ebenso wie an u. St. vor Auflegung der Mult als Unterpfand für die zu bestimmende Geldstrafe 43, 16, 5; Gell. 14, 7, 10: *de pignore capiendo disserit deque multa dicenda.* — *multae d.*, auch diese beiderseitig, s. 40, 42, 9; Marq. 4, 246 f.; Mommsen Str. 1, 140. — *tribuni app.*, zum Schutze gegen die Pfändung und Busse, vgl. 43, 16, 5; 8, 33, 7 u. a., Mommsen a. a. O. 223 f.; 58, 1. — *provocat.*, die Provocation war gegen die Mult des pont. max. ebenso gestattet, wie gegen die von Magistraten auferlegte, s. 40, 42, 9; Cic. Phil. 11, 8, 18; Fest. p. 343 Saturno. — *popul.*, die Tribus.

5–7. *religio*, als die Sache vor dem Volke verhandelt wurde, drang die Rücksicht auf die Religion durch. — *ut* — *iussus* haben die bekannten Hss., vgl. 28, 36, 1: *iubere senatum, ut classem traiceret;* zu 32, 16, 9; 1, 17, 11; Cic. Verr. 4, 12, 28; wahrscheinlich nach Vermuthung liest Gelenius *et* — *esse* — *iussus.* — *et* und zugleich, in gleicher Weise durch einen Volksbeschluss (*iussus* n. *a populo*); wir würden einen Gegensatz erwarten, vgl. 34, 42, 6; 40, 42, 10: *dicto esse audientem pontifici duumvirum iuberent*, *multamque remitti;* Cic. Phil. 1. 1.: *quam multam p. R. remisit*, *pontifici tamen flaminem parere iussit;* Madvig liest: *et* — *esse iusus est. multa iussu p. e. r.*, da die Ansicht des pontifex aufrecht erhalten wird, so ist zugleich die gegen ihn ausgesprochene Mult als ungerecht bezeichnet; etwas verschieden sind die in den eben angeführten Stellen erwähnten Fälle, da in diesen nur der pontifex die Mult ausgesprochen hat. — *decrev.*, der Senat greift ein wie 35, 20, 9.

51, 8–56. Verhandlungen und Bestimmungen über Asien. Polyb. 21, 18 ff.; Appian. Syr. 44; Diod. 29, 14.

8—10. *Fama* wie 45, 1. — *in Asia* deutet an, von wem im Folg. die Rede ist. — *temere* — *s. aut.*, s. 35, 23, 2. — *ab rec. metu*, nicht so sehr weil, als ob man sich in neuerer, in der letzten Zeit gefürchtet hätte. — *victum*, den Besiegten, s. vorher *in Asia;* Madvig verm., dass *regem* od. *Antiochum* ausgefallen sei. — *quam* nach *tantum*, s. 26, 1, 3; 7, 15, 10; 21, 44, 3; Cic. Fam. 5, 7, 1: *tantam spem otii ostendisti*, *quam*

a vetere fama, quod ineuntibus id bellum gravis hostis et suis viribus, et quod Hannibalem rectorem militiae haberet, visus fuerat. nihil tamen aut de consule mittendo in Asiam mutandum aut minuendas eius copias censuerunt metu, ne cum Gallis foret bellandum.

52 Haud multo post M. Aurelius Cotta legatus L. Scipionis
cum Antiochi regis legatis et Eumenes rex Rhodiique Romam
2 venerunt. Cotta in senatu primum, deinde in contione iussu pa-
trum, quae acta in Asia essent, exposuit. supplicatio inde in
triduum decreta est, et quadraginta maiores hostiae immolari
3 iussae. tum omnium primum Eumeni senatus datus est. is cum
breviter et egisset gratias patribus, quod obsidione se ac fratrem
exemissent regnumque ab iniuriis Antiochi vindicassent, et gra-
4 tulatus esset, quod terra marique res prospere gessissent, quod-
que regem Antiochum fusum fugatumque et exutum castris prius
Europa, post et Asia, quae cis Taurum montem est, expulissent,
5 sua deinde merita malle eos ex imperatoribus suis legatisque
6 quam se commemorante cognoscere dixit. haec approbantibus
cunctis iubentibusque dicere ipsum, omissa in id verecundia, quid

ego — pollicebar. — *a vetere f.*, in Folge von, weil früher — gewesen war; s. 43, 13, 1; 5, 28, 7: *ab re bene gesta*; ib. 44, 6 u. a. — *quod* etc., Erklärung von *vetere*, weil man bei dem Beginne des Krieges dem Rufe von seiner grossen Macht Glauben geschenkt hatte, vgl. c. 39, 3; 35, 48, 7. *rector. mil.*, Hannibal würde den Kriegsplan entwerfen und ausführen. — *nihil* ist in Bezug auf *mutand.* Accusat., zu *minuendas* entweder: in keiner Beziehung, od. es ist daraus *non* zu nehmen. — *metu, ne — foret*, 39, 25, 6; 29, 24, 2, vgl. 5, 30, 1. *cum Gallis*, der Krieg mit diesen, da sie Antiochus unterstützt haben, s. c. 18; 40; 60; 38, 12, wird jetzt schon für möglich gehalten, vgl. 38, 45, 4; ib. 48, 9.

52. 1—5. *Rhod.*, Gesandte derselben. — *iussu*, 33, 24, 4: *ex auctoritate.* — *maior. host.*, c. 47, 5. — *quod obsid.* — *cognoscere* hat Polyb. nicht. *obsid.* — *exem.* ist wie das Folg. bis § 6 wol noch aus einem Annalisten genommen, da es zu c. 21, 3, wo L. Polyb. folgt, nicht passt, vgl. c. 53, 17. — *fratrem*, obgleich c. 18 u. 20 nur Attalus erwähnt wird, ist doch wahrscheinlich wie § 8; c. 53, 18; 24. vgl. 38, 12, 8; 33, 21, 4, *fratres* zu lesen. — *deinde* nach *cum*, s. 38, 39, 5, zu 3, 61, 7. — *sua — suis — se* verschieden zu beziehen. — *imperatorib*, den Anführern des Landheeres und der Flotte. *legatis*, besonders P. Scipio; c. 53, 12 ff. setzt er selbst Alles auseinander.

6—8. *haec appr.* etc. bildet den Uebergang zu der Polyb. entlehnten Darstellung der Verhandlung. — *omissa — facturum* ist aus Pol. c. 18, 4 u. 7 zusammengesetzt: *λέγειν ἠξίουν μετὰ παρρησίας, ὧν βούλεται τυχεῖν παρὰ τῆς συγκλήτου.* — *πρόκειται τῇ συγκλήτῳ, πᾶν αὐτῷ χαρίζεσθαι τὸ δυνατόν.* — *in id*, in dieser Beziehung, darin, beschränkend, im Uebrigen sei die

sibi ab senatu populoque Romano tribui aequum censeret: pro-
pensius cumulatiusque, si quo possit, prout eius merita sint, se-
natum facturum, ad ea rex, si ab aliis sibi praemiorum optio de- 7
ferretur, libenter, data modo facultate consulendi senatum Ro-
manum, consilio amplissimi ordinis usurum fuisse. ne quid aut
immoderate cupisse aut petisse parum modeste videri posset;
verum enimvero cum ipsi daturi sint, multo magis munificentiam 8
eorum in se fratresque suos ipsorum arbitrii debere esse. nihil 9
hac oratione eius patres conscripti deterriti sunt, quo minus di-
cere ipsum iuberent, et, cum aliquamdiu hinc indulgentia hinc
modestia inter permittentis in vicem non magis mutua quam
inexplicabili facilitate certatum esset, Eumenes ex templo exces-
sit. senatus in eadem perstare sententia, ut absurdum esse di- 10
ceret ignorare regem, quid sperans aut petens venerit; quae ac-
commodata regno suo sint, ipsum optime scire; Asiam longe
melius quam senatum nosse; revocandum igitur et cogendum,
quae vellet quaeque sentiret, expromere. Reductus a praetore 53
in templum rex et dicere iussus „perseverassem“ inquit „tacere,
patres conscripti, nisi Rhodiorum legationem mox vocaturos vos
scirem, et illis auditis mihi necessitatem fore dicendi. quae qui- 2

verecundia am Orte. — *cumulat.*, als er fordern, erwarten könne. — *si quo*, 26, 9, 9. — *prout*, dem entsprechend, wie — seien, vgl. 38, 40, 14; 8, 21, 1: *prout cuiusque ingenium erat.* — *cepisse* — *petisse*, chiastisch, Polyb.: *μήτ᾽ ἐπιθυμεῖν μηδενὸς παρὰ τὸ δέον μήτ᾽ ἀξιοῦν μηδὲν πέρα τοῦ καθήκοντος.* — *verum e. v.*: aber erst, nachdrücklicher als das sonst nach *si* eintretende *nunc*, 36, 39, 7, vgl. ib. 5, 7. — *multo mag.*, als unter den § 7 angegebenen Verhältnissen. — *arbitr.*, 39, 53, 6: *vix sui arbitrii fore*; 42, 31, 5.

9—10. *cum aliq.* — *excessit*, Pol. nur: *ἔμεινεν* (Eumenes) *ἐπὶ τῆς αὐτῆς γνώμης. χρόνου δ᾽ ἐγγινομένου ὁ μὲν βασιλεὺς ἐξεχώρησεν.* — *hinc* — *hinc*, 1, 13, 2. — *invicem*, abwechselnd, bald der Senat dem Könige die Wahl, bald der König dem Senate die Bestimmung überliess; *mutua*, gegenseitig, vgl. 36, 39, 6; 40, 9, 8; etwas anders Plin. Ep. 4, 1: *mutuo me Hercule*: *nam invicem nos incredibili* — *desiderio vestri tenemur.* — *inexplic.*, nicht zu entwickeln, zu Ende zu führen. — *facil.*, 3, 70, 1. — *ex t. exc.*, 26, 30, 11; ib. 31, 11: *templo excedamus.* — *ut* — *dicer.*, vgl. Cic. Leg. 3, 15, 33; ib. 17, 38: *lex hanc sententiam continet, ut tolleret* u. a. Pol.: *αὐτὸν ὑποδεικνύναι θαρροῦντα περὶ ὧν πάρεστιν. καὶ γὰρ εἰδέναι τὰ διαφέροντα τοῖς ἰδίοις πράγμασιν ἐκεῖνον ἀκριβέστερον καὶ τὰ κατὰ τὴν Ἀσίαν.* — *accom.*, 38, 59, 1. — *longe* mit dem Compar., 24, 28, 5; 40, 6, 7; sonst mehr bei Dichtern und Späteren.

53. 1—5. *a praet.*, weil die Consuln bereits in die Provinzen abgegangen sind. Pol. hat die Angabe nicht; die Rede selbst ist mit einigen Abänderungen diesem entlehnt. Zunächst arbeitet der Redner den Rhodiern entgegen. — *illis aud.* auf das Subject in *voca-*

dem eo difficilior oratio erit, quod ea postulata eorum futura sunt, ut non solum nihil, quod contra me sit, sed ne quod ad
3 ipsos quidem proprie pertineat, petere videantur. agent enim causam civitatium Graecarum, et liberari eas dicent debere. quo impetrato, cui dubium est, quin et a nobis aversuri sint non eas modo civitates, quae liberabuntur, sed etiam veteres stipendiarias
4 nostras, ipsi autem tanto obligatos beneficio verbo socios, re vera
5 subiectos imperio et obnoxios habituri sint? et, si dis placet, cum has tantas opes affectabunt, dissimulabunt ulla parte id ad se pertinere; vos modo id decere et conveniens esse ante factis di-
6 cent. haec vos ne decipiat oratio, providendum vobis erit, neve non solum inaequaliter alios nimium deprimatis ex sociis vestris,

turos vos, nicht das in *mihi fore* zu beziehen, vgl. c. 13, 8; statt dessen der gewöhnliche Ausdruck gewesen wäre: *necessit. mihi imposituros.* Der Satz *nisi* etc. enthält das Motiv, warum er jetzt spricht: wenn ich nicht wüsste, dass ich später doch würde reden müssen um den Rhodiern entgegenzutreten; Pol.: ἕνα δὲ τόπον ἀγωνιᾶν, τὸν κατὰ τοὺς Ῥοδίους· διὸ καὶ προῆχθαι νῦν εἰς τὸ λέγειν. — *erit*, es ist die folgende, sich auf das, was die Rhodier erst sagen werden, beziehende Rede, nicht eine spätere nachdem die Rhod. würden gesprochen haben, nicht *futura esset.* — *ne quod — quidem*, vgl. 2, 61, 5: *sed ne ut ex consueta quidem*; 44, 40, 2, bei Polyb. sind die Gedanken anders geordnet. — *quo impetr.*, τῶν πόλεων ἐλευθερωθεισῶν, ὡς αὐτοὶ προκαλοῦσιν. — *et a nob.* ist, da kein entsprechendes *et* folgt, zu nehmen: auch von mir, nicht allein von Antiochus oder den Römern, s. zu c. 26, 6; 3, 18, 1. — *quae liberab.*, die erst jetzt frei werden sollen, Pol. 22, 43, 2; Kuhn 2, 133 ff. — *stipendiar.* u. Pol. c. 19, 9: τοὺς πρότερον ἡμῖν ὑποταττομένους; auch diese werden dann frei zu werden suchen (*avertent*). — *ipsi* etc., Pol. § 8: τὴν μὲν τούτων συμβήσεται δύναμιν αὐξηθῆναι πολλαπλασίως, τὴν δὲ ἡμετέραν τρόπον τινὰ καταλυθῆναι; ib. § 10. — *affectabunt*, s. 1, 46, 2, ihr Streben, schon jetzt vorhanden, wird durch ihre Rede erst offenbar werden. — *ulla p.*, in irgend einer Beziehung, § 9; c. 18, 5; 45, 31, 3: *quos aliqua parte suspicio attigerat.* Der Gedanke ist der schon § 2: *sed ne — videantur* ausgesprochene, nur wiederholt um ihm den folg., § 3: *causam — debere* bereits angedeuteten entgegen zu stellen; Polyb. hat diese Wiederholung nicht.

6—7. *haec* etc., Folgerung aus den Verhältnissen der Rhodier und Uebergang zu seinen eigenen § 7 ff. — *neve* deutet an, dass auch die folg. Sätze von *providendum est* abhängen, nicht etwas enthalten, was durch die in *ne v. dicipiat* bezeichnete Thätigkeit vermieden werden soll: dass nicht; nicht: damit nicht; das in *neve* liegende *ne* ist nach *sed etiam* wiederholt wie *ut*, s. c. 10, 6; Caes. B. C. 1, 66, 2: *ne — aut ne.* — *inaequal.*, das selten gebrauchte Adverb. bezieht sich nicht auf die beiden folg. Prädicate, sondern auf das ganze Verfahren, aus dem das folg. *nimium — extoll.* etc. hervorgehen

alios praeter modum extollatis, sed etiam ne, qui adversus vos arma tulerint, in meliore statu sint, quam socii et amici vestri.
quod ad me attinet, in aliis rebus cessisse intra finem iuris mei 7
cuilibet videri malim, quam nimis pertinaciter in obtinendo eo tetendisse; in certamine autem amicitiae vestrae, benevolentiae erga vos, honoris, qui a vobis habebitur, minime aequo animo vinci possum. hanc ego maximam hereditatem a patre accepi, qui primus omnium Asiam Graeciamque incolentium in amici-
tiam venit vestram eamque perpetua et constanti fide ad extre- 8
mum vitae finem perduxit; nec animum dumtaxat vobis fidelem 9
ac bonum praestitit, sed omnibus interfuit bellis, quae in Graecia gessistis, terrestribus navalibus, omni genere commeatuum, ita ut nemo sociorum vestrorum ulla parte aequari posset, vos adiu-
vit; postremo, cum Boeotos ad societatem vestram hortaretur, in 10
ipsa contione intermortuus haud multo post exspiravit. huius 11
ego vestigia ingressus voluntati quidem et studio in colendis vobis adicere — etenim inexsuperabilia haec erant — nihil potui;
rebus ipsis meritisque et impensis officiorum ut superare possem, 12

würde, Polyb. einfacher. — *praeter m.*, das Mass nicht einhaltend, Cic. Tusc. 5, 36, 105: *praeter modum iustus*, wie *pr. spem*; *morem* u. a. — *tulerint*, als Theil dessen, was die Römer verhüten sollen. Es sind die griech. Städte, die auf der Seite des Antiochus gestanden haben und nun zur Belohnung die Freiheit erhalten sollen. — *in mel. st.*, 38, 5, 6; 29, 8, 4. — *et amici* ist so eng mit *socii* verbunden, dass die andere Lesart *aut amici* nicht wol statt haben kann, s. 42, 47, 5.

7—21. Zweiter Theil der Rede, das Verhältniss der pergamenischen Könige zu den Römern. — *intra fin.*, vgl. Cic. Fam. 9, 26, 4: *epulamur — intra legem et quidem aliquanto:* Anderen weichen und mich hinter meine Grenze zurückziehen, vgl. Gell. 12, 13, 22: *intra modum — id est non ad ipsum modum, sed retro paululum et citra modum*, daher ist an u. St. der Gegensatz: *in obtinendo eo* n. *fine iuris:* streng auf der Linie des Rechts bestehen; die Construct. *cedere intra — cuilibet* ist der *cedere alicui aliqua re* nachgebildet. — *in cert. — vinci*, wie 25, 5, 4, vgl. 10, 6, 11 ohne *in.* — *certam. am. vest.*, in dem Wettstreite um eure Freundschaft, um ihrer würdig zu sein, s. § 14; Andere lesen *nostrae*, wie bei Pol. c. 3, 1.

8—10. Die Verdienste seines Vaters. *primus*, s. 26, 24; 29, 11. — *extr. finem*, pleonastisch, 35, 4, 1; 37, 54, 21: *medium umbilicum;* 38, 7, 6: *cuniculum occultum* u. a. — *non — dumtax.* = *non — modo*, nicht eben nur, vgl. 27, 17, 13; Paul. Digest. 26, 7, 12, 3: *cum tutor non rebus dumtaxat, sed etiam moribus pupilli praeponatur.* — *terr. naval.*, 25, 14, 9: *vires sanguis.* — *Boeot.*, 33, 2. — *intermort.*, eine Zeit lang (wie) todt, ohnmächtig.

11—18. Seine eigenen Verdienste. — *inexsuperab.*, 36, 17, 3. — *impens. offic.*, Aufwand und Mühe, wie sie die pflichtmässigen Dienstleistungen fordern, mit sich bringen.

fortuna tempora Antiochus et bellum in Asia gestum praebuerunt
13 materiam. rex Asiae et partis Europae Antiochus filiam suam
in matrimonium mihi dabat; restituebat extemplo civitates, quae
defecerant a nobis; spem magnam in posterum amplificandi regni
14 faciebat, si secum bellum adversus vos gessissem. non gloriabor
eo, quod nihil in vos deliquerim; illa potius, quae vetustissima
15 domus nostrae vobiscum amicitia digna sunt, referam. pedestri-
bus navalibusque copiis, ut nemo sociorum vestrorum me aequi-
perare posset, imperatores vestros adiuvi; commeatus terra ma-
rique suppeditavi; navalibus proeliis, quae multis locis facta sunt,
omnibus adfui; nec labori meo nec periculo usquam peperci.
16 quod miserrimum est in bello, obsidionem passus sum, Per-
17 gami inclusus cum discrimine ultimo simul vitae regnique. li-
beratus deinde obsidione, cum alia parte Antiochus alia Seleu-
cus circa arcem regni mei castra haberent, relictis meis rebus
tota classe ad Hellespontum L. Scipioni consuli vestro occurri,
18 ut eum in traiciendo exercitu adiuvarem. posteaquam in Asiam
exercitus vester est transgressus, numquam a consule abscessi;
nemo miles Romanus magis adsiduus in castris fuit vestris quam
ego fratresque mei; nulla expeditio, nullum equestre proelium
19 sine me factum est; in acie ibi steti, eam partem sum tutatus,
in qua me consul esse voluit. non sum hoc dicturus, patres con-

— *Antiochus et bell. in As.* reihen sich als ein Glied an die beiden asyndetischen an, s. 35, 16, 12, vgl. 7, 21, 6; 24, 21, 3. — *filiam*, Laodice. — *dabat* — *restitueb.* — *faciebat*, der Wille war bereits da, die Anerbietungen wurden gemacht, die Ausführung war von der Theilnahme am Kriege abhängig = *si gesseris* — *do* (*dabo*), s. 21, 34, 4; 3, 21, 3; im dritten Satze ist nicht so wol die Hoffnung das Bedingte, als das, worauf ihm Hoffnung gemacht wird, die Vergrösserung des Reiches. — *quae def.*, wahrscheinlich Städte und Landschaften, welche Attalus I. gehabt, aber wieder an die syrischen Könige, s. c. 56, 2, verloren hatte, vgl. auch 38, 39, 15. — *vetustiss.*, etwa 22 Jahre, s. 26, 24, 11. — *pedestr.*, πεζικαῖς, 35, 37, 8. — *omnibus adfui*, in der Schlacht bei Myonnesus wird er nicht erwähnt, s. c. 29, vgl. c. 26, 13. — *liberatus* — *esse voluit* hat L. weiter als Polyb. im Einzelnen ausgeführt. — *cum alia* — *alia*, die eine — die andere; dieses fand schon während der Belagerung statt, s. c. 18 ff. — *relictis*, vgl. dagegen c. 22. — *posteaquam*, 26, 31, 7. — *nemo m.*, 9, 9, 16. — *fratresq.*, c. 52, 3.

19—22. *non sum* etc., ich will damit, in Bezug auf das Vorhergeh., nicht etwa sagen; ein etwas gesuchter Uebergang zu der folg. Vergleichung, welche ihn zu der Angabe seiner Wünsche und Forderungen führt, die § 23 mit *quo t. igitur* etc. angeknüpft wird, vgl. Pol. 21, 2: καὶ γὰρ ἂν πάντων γένοιτο δεινότατον, εἰ Μασσανάσσην etc.; bei L. liegt der Nachdruck auf *hoc bello*, im Gegensatze zu *nulli* — *regum* — *non.*

scripti: quis hoc bello meritis erga vos mecum comparari potest? ego nulli omnium neque populorum neque regum, quos in magno 20
honore habetis, non ausim me comparare. Masinissa hostis vobis 21
ante quam socius fuit, nec incolumi regno cum auxiliis suis, sed extorris, expulsus, amissis omnibus copiis, cum turma equitum in castra confugit vestra: tamen eum, quia in Africa adver- 22
sus Syphacem et Carthaginiensis fideliter atque impigre vobiscum stetit, non in patrium solum regnum restituistis, sed adiecta opulentissima parte Syphacis regni praepotentem inter Africae reges fecistis. quo tandem igitur nos praemio atque honore digni 23
apud vos sumus, qui numquam hostes, semper socii fuimus? pater, ego, fratres mei non in Asia tantum, sed etiam procul ab 24
domo in Peloponneso in Boeotia in Aetolia, Philippi Antiochi Aetolico bello, terra marique pro vobis arma tulimus. quid ergo 25
postulas? dicat aliquis. ego, patres conscripti, quoniam dicere utique volentibus vobis parendum est, si vos ea mente ultra Tauri iuga emostis Antiochum, ut ipsi teneretis eas terras, nullos accolas nec finitimos habere quam vos malo, nec ulla re alia tutius 26
stabiliusque regnum meum futurum spero; sed si vobis decedere 27
inde atque deducere exercitus in animo est, neminem digniorem esse ex sociis vestris, qui bello a vobis parta possideat, quam me dicere ausim. at enim magnificum est liberare civitates 28
servas. ita opinor, si nihil hostile adversus vos fecerunt; sin autem Antiochi partis fuerunt, quanto est vestra prudentia et aequitate dignius sociis bene meritis quam hostibus vos consulere?"

— *extorris*, 29, 29. — *fidelit.*, 31, 9, 4. — *opulent.*. 31, 11, 8. — *Afric. reg.*, ausser dem Könige von Mauretanien kleine Dynasten. Pleuratus, den Polyb. erwähnt, ist übergangen, wie c. 25, 9.

23—27. *quo tandem ig.*, auf seine Forderung wird als auf etwas Bedeutenderes durch *tandem igitur* hingewiesen, Cic. de imp. Pomp. 6, 16: *quo tandem igitur animo*; p. Cluent. 10, 29. Die Wiederholung *pater — tulimus* und die dadurch bedingte von *quid ergo postulas*, was § 23: *quo tand.* etc. entspricht, hat Pol. § 5 nicht, sondern nur: *τί οὖν ἐστὶν ὃ παρακαλῶ, καὶ τίνος φημὶ δεῖν ἡμᾶς τυγχάνειν παρ᾽ ὑμῶν.* — *dicere — volentib.*, vgl. 22, 6, 6: *impulerit capessere fugam*; 7, 33, 13: *vinci destinaverant* u. a.; *utique* gehört zu *volentib.*: da ihr es durchaus wollt. — *emostis* wie 38, 12, 4. — *accol.*, c. 54, 22. — *deducere* wie 34, 49, 4.

28. *at enim* etc., der wichtigste Einwurf der Gegner, s. § 5, wird nur kurz berührt. — *ita opinor*: ich räume das ein, aber nur unter der Beschränkung, wenn, vgl. Cic. Off. 3, 29, 105: *certe, si;* anders, wenn *ita* nur auf den folg. Bedingungssatz hinweist, 38, 49, 6 u. o., Pol. *νὴ Δί᾽ ἀλλὰ κάλλιον — εἴγε μὴ* etc. — *nihil host.*, die, welche sich an die Römer angeschlossen

54 Grata oratio regis patribus fuit et facile apparebat munifice
2 omnia et propenso animo facturos. interposita Smyrnaeorum
brevis legatio est, quia non aderat quidam Rhodiorum. collaudatis egregie Smyrnaeis, quod omnia ultima pati quam se regi tra-
3 dere maluissent, introducti Rhodii sunt. quorum princeps legationis expositis initiis amicitiae cum populo Romano meritisque
4 Rhodiorum Philippi prius, deinde Antiochi bello „nihil“ inquit „nobis tota nostra actione, patres conscripti, neque difficilius neque molestius est, quam quod cum Eumene nobis disceptatio
5 est, cum quo uno maxime regum et privatim singulis et, quod
6 magis nos movet, publicum civitati nostrae hospitium est. ceterum non animi nostri, patres conscripti, nos, sed rerum natura, quae potentissima est, disiungit, ut nos liberi etiam aliorum libertatis causam agamus, reges serva omnia et subiecta imperio
7 suo esse velint. utcumque tamen res sese habet, magis verecun-

haben, vgl. 36, 35, 11; wol auch noch während des Krieges, wie es von Masinissa § 21 geschehen war. — *vos* ist des Nachdrucks wegen nach *vestra* — *dignius* wiederholt, s. Cic. Cael. 9, 21: *vobis quoque vos causam putare;* Fin. 3, 2, 10.

54. 2. *interpos.*, weil schon an die Gesandtschaft der Rhodier gedacht wird; Polyb.: *ἐβούλοντο εἰσάγειν τοὺς Ῥοδίους, ἀφυστεροῦντος δέ τινος τῶν πρεσβευτῶν εἰσεκαλέσαντο τοὺς Σμυρναίους;* obgleich L c. 45, 21 die Gesandtschaften im Allgemeinen erwähnt hat, so erscheinen die Smyr. doch hier unerwartet, wahrscheinlich hatte sie Polyb. vor dem Abschnitte, aus dem wir einen Auszug haben, genannt, L. aber dieses nicht beachtet. — *brevis* etc., anders Polyb. — *omnia ult.*, Alles, selbst das Aeusserste, c. 35, 2; 38, 39, 11.

3–6. *initiis*, s. 31, 2; 45, 25, 9; 27, 30, 4. — *uno maxime*, s. Cornel. 5, 3, 1: *unus maxime*; ib. 1, 1, 1 u. a., bei L. mehr *omnium maxime.* — *et privatim s. et — publicum* s. 36, 23, 4; über *hospitium* c. 34, 7; 5, 50, 3; schon Attalus hatte nach dem grossen Erdbeben, s. Polyb. 5, 88, die Rhodier unterstützt, später auch Eumenes, und war deshalb zum proxenos erklärt worden. Den Hauptgedanken der Rede s. c. 53, 3; Pol. c. 22, 7: *τῇ μὲν γὰρ αὑτῶν πατρίδι δοκεῖν τοῦτο κάλλιστον εἶναι καὶ μάλιστα πρέπον Ῥωμαίοις, τὸ τοὺς ἐπὶ τῆς Ἀσίας Ἕλληνας ἐλευθερωθῆναι* hat L. nicht hervorgehoben und Mehreres anders geordnet als Polybius, Anderes verkürzt oder erweitert, auch die oratio obliqua in die recta verwandelt. — *rerum nat.*, Pol. *φύσει πᾶσαν μοναρχίαν τὸ μὲν ἴσον ἐχθαίρειν, ζητεῖν δὲ πάντας – ὑπηκόους εἶναι σφίσι,* L. hat um den Contrast zu heben, *quae pot.* — *agamus* zugesetzt. — *ut nos* etc., in der Form der Folge gegebene Erklärung von *natura. serva omn.*, 25, 31, 5, der adjectivische Gebrauch von *servus* ist vor L. selten.

7–12. *utcumq.* etc., Uebergang zu der Nachweisung, dass aller Erwartungen, zunächst 8–12 der des Eumenes entsprochen werden kann. — *utcumq. tamen*, dagegen praef. 3: *utcumque erit, iuvabit tamen*; Pol. § 9: *ἀλλὰ καίπερ τοιούτων ὄντων τῶν πραγμάτων ὅμως*

dia nostra adversus regem nobis obstat, quam ipsa disceptatio
aut nobis impedita est aut vobis perplexam deliberationem prae-
bitura videtur. nam si aliter socio atque amico regi et bene me- 8
rito hoc ipso in bello, de cuius praemiis agitur, honos haberi
nullus posset, nisi liberas civitates in servitutem traderetis ei,
esset deliberatio anceps, ne aut regem amicum inhonoratum di- 9
mitteretis, aut decederetis instituto vestro gloriamque Philippi
bello partam nunc servitute tot civitatium deformaretis; sed ab 10
hac necessitate aut gratiae in amicum minuendae aut gloriae
vestrae egregie vos fortuna vindicat. est enim deum benignitate
non gloriosa magis quam dives victoria vestra, quae vos facile
isto velut aere alieno exsolvat. nam et Lycaonia et Phrygia utra- 11
que et Pisidia omnis et Chersonesus quaeque circumiacent Euro-
pae, in vestra sunt potestate, quarum una quaelibet regi adiecta 12
multiplicare regnum Eumenis potest, omnes vero datae maximis
eum regibus aequare. licet ergo vobis et praemiis belli ditare 13

ἔφασαν πεπεῖσθαι διότι καθίξονται τῆς προθέσεως. — *verecund.*, *οὐ τῷ πλεῖον Εὐμένους δύνασθαι παρὰ Ῥωμαίοις.* — *soc. at. am.*, anders als 31, 11, 16. — *cuius* bezieht sich auf *bello*, für das in diesem Gethane. — *honos* — *inhonor.*, durch Belohnung, Schenkung. — *ne aut*, aus *anceps* ergiebt sich der Gedanke: da dann zu befürchten wäre. — *instit. vestro*, s. § 13 f., Pol.: *τοῦ καλοῦ καὶ καθήκοντος.* — *servitute*, die zu gestattende. — *velut aere al.*, s. c. 31, 9; ein anderes Gleichniss bei Polyb. hat L. nicht aufgenommen. — *Phryg. utr.*, wie c. 8, 4; 56, 2; genauer erst 38, 39, 14: *Phryg. utramque*, *alteram ad Hellespontum* (Kleinphrygien bis in die Gegend von Troas) *alteram maiorem* (in der Mitte von Kleinasien, 38, 15, 13), vgl. 35, 51, 2 *asylum*, Pol. c. 22, 14: *Φρυγίαν τὴν ἐφ᾽ Ἑλλησπόντου καὶ τὴν Πισιδικήν* (c. 48, 10 *τὴν μεγάλην*). — *Pisid. om.*, weder Polyb. noch L. nennt sonst speciell Pisidien unter den von Antiochus abgetretenen Ländern, s. c. 56, 6; 38, 39, 16; es scheint also in den Worten ein Fehler, od. was wahrscheinlicher ist, da Pol. ein anderes Land nicht nennt, ein Irrthum Ls' zu liegen, der durch das von Pol. gebrauchte *τὴν Πισιδικήν* veranlasst werden konnte. — *quaeq.* — *Europ.*, die Theile, Gegenden Europ., s. 31, 39, 10, *τὰ προσοροῦντα ταύτῃ (Χερρονήσῳ) τῆς Εὐρώπης*, ist ein Zusatz zu *Chersonnesus* und bildet mit diesem ein Ganzes, so dass das folg. *una quaelibet* auf die Länder bezogen, der Begriff Land dabei festgehalten werden konnte. — *una quael.*, 6. 40, 6: 9, 17, 15. *regi adi.*, 44, 33, 4: *aliquantum* — *duci famae* — *adiecit*; 21, 35, 6, vgl. *addere* 24, 31, 6; Koch vermuthet *quaelibet regio adiecta*; Pol.: *ὧν ὀλίγα προστεθέντα πρὸς τὴν Εὐμένους βασιλείαν δεκαπλασίαν αὐτὴν δύναται ποιεῖν τῆς νῦν ὑπαρχούσης.* *multipl.*, s. c. 56, 2: *Mysiam.*

13—16. Ihr könnt auch die Griechen befreien und so eueren Ruhm erhalten § 16; den letzten Gedanken hat Pol. mehr hervorgehoben, L. das Einzelne anders geordnet. — *titul.* — *belli* zu verbinden, s. 35, 16, 2: *specioso titulo* — *Graecarum civitatium liberan-*

socios et non decedere instituto vestro et meminisse, quem titulum praetenderitis prius adversus Philippum, nunc adversus
14 Antiochum belli, quid feceritis Philippo victo, quid nunc a vobis, non magis quia fecistis, quam quia id vos facere decet, desideretur atque expectetur. alia enim aliis et honesta et probabilis est
15 causa armorum: illi agrum, hi vicos, hi oppida, hi portus oramque aliquam maris ut possideant; vos nec cupistis haec antequam haberetis, nec nunc, cum orbis terrarum in dicione vestra
16 sit, cupere potestis. pro dignitate et gloria apud omne humanum genus, quod vestrum nomen imperiumque iuxta ac deos immortales iam pridem intuetur, pugnastis. quae parare et quae-
17 rere arduum fuit, nescio an tueri difficilius sit. gentis vetustissimae nobilissimaeque vel fama rerum gestarum vel omni commendatione humanitatis doctrinarumque tuendam ab servitio regio libertatem suscepistis; hoc patrocinium receptae in fidem et clientelam vestram universae gentis perpetuum vos praestare
18 decet. non, quae in solo [modo] antiquo sunt, Graecae magis urbes

darum, 3, 46, 2; vgl. 45, 42, 7. — *a vobis* — *desider.*, die Zweideutigkeit wird durch den Zusammenhang gehoben, s. c. 56, 5; 34, 24, 2 u. a. — *alia* — *armor.*, οὐ γάρ ἐστιν ὑμῖν καὶ τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις ταὐτὸν τέλος τῶν ἔργων, ἀλλ' ἕτερον. *illi* n. *caus. armor. habent.* — *nec* — *haberet.*, Polyb.: ὑμᾶς δὲ πάντων τούτων ἀπροσδεήτους οἱ θεοὶ πεποιήκασι etc.: ihr habt den Krieg nicht begonnen um zu erobern, § 13, also könnt ihr auch jetzt das Eroberte nicht zu behalten wünschen; da *haberetis* gesagt ist, so soll nicht eine blosse Zeitbestimmung gegeben werden, die vielmehr *habuistis* erwarten liesse, s. 23, 30, 4, vgl. 26, 19, 5, sondern, dem folg. *nunc. cum — sit* entsprechend, ein causales od. finales Verhältniss: weil ihr nicht hattet, od. um zu besitzen. — *nomen* wie *nomen Romanum* u. ä., weniger passend scheint hier *numen*. — *iuxta ac*, fast eben so wie, als ob ihr wäret, s. 5, 5, 12; 21, 33, 4; 1, 54, 9, zum Gedanken 36, 17, 15; Mommsen 2, 65, vgl. Pol. c. 23, 9: τὸ δὲ καλὸν καὶ πρὸς ἔπαινον — ἀνῆκον θεῶν καὶ τῶν ἔγγιστα τούτοις πεφυκότων ἀνδρῶν ἐστιν. — *parare* — *diffic.*, s. c. 35 6.

17—22. Ihr seid es allen Griechen schuldig, für ihre Freiheit zu sorgen. Den ganzen Abschnitt § 17—25, der mehr eine rhetorische Ausschmückung enthält, hat L. zu der rein politischen, einfachen Rede des Polyb. hinzugefügt. — *vetust.* s. 2, 45, 4. — *omni commend.*, jede Empfehlung, welche in irgend einer Beziehung — geben kann, in ihrem ganzen Umfange. Sonst urtheilt L. weniger günstig über die Griechen, s. 8, 22, 8; 36, 17, 5; 42, 47, 7 u. a. — *patrocin.* — *client.*, von dem Schutze Einzelner auf das ganze Volk übergetragen, s. 26, 32, 8. Der Nachdruck liegt auf *universae*, so dass im Folg. auch von den Colonieen die Rede sein kann. — *modo* könnte nur bedeuten: nichts weiter als, s. Sall. I. 78, 4; ib. 76, 5; L. 9, 8, 13 *laudibus modo;* doch ist es wahrscheinlich zu tilgen, od. im Folg. *etiam* statt *quam* zu lesen. — *sunt* — *sunt,* c. 42, 2. — *urbes* ist entweder

sunt quam coloniae earum, illinc quondam profectae in Asiam;
nec terra mutata mutavit genus aut mores. certare pio certa- 19
mine cuiuslibet bonae artis ac virtutis ausi sumus cum parenti-
bus quaeque civitas et conditoribus suis. adistis Graeciae, adistis 20
Asiae urbes plerique: nisi quod longius a vobis absumus, nulla
vincimur alia re. Massilienses, quos, si natura insita velut inge- 21
nio terrae vinci posset, iam pridem efferassent tot indomitae cir-
cumfusae gentes, in eo honore, in ea merito dignitate audimus
apud vos esse, ac si medium umbilicum Graeciae incolerent. non 22
enim sonum modo linguae vestitumque et habitum, sed ante om-
nia mores et leges et ingenium sincerum integrumque a conta-
gione accolarum servarunt. terminus est nunc imperii vestri 23
mons Taurus; quidquid intra eum cardinem est, nihil longinquum
vobis debet videri; quo arma vestra pervenerunt, eodem ius hinc
profectum perveniat. barbari, quibus pro legibus semper domi- 24
norum imperia fuerunt, quo gaudent, reges habeant; Graeci suam

Subject des ersten Satzes oder wenigstens zu demselben zu denken. — *terra m.*, gleichsam personificirt, s. 35, 11, 12, vgl. oben § 12. — *certar.*, das Asyndeton hebt den Gegensatz. — *pio*, wie er zwischen Aeltern und Kindern statt haben darf. — *quaequ. civitas*, Apposition zu dem in *sumus* liegenden *nos*, s. 6, 13, 8, an die sich *suis* angeschlossen hat, während man wegen *sumus* erwarten sollte *nostris*, wodurch aber der weitschweifige Ausdruck: *cum parent. nostris, cum suis quaeq. civ.* entstanden wäre. Ueber die Nachstellung von *suis* vgl. ausser den angef. Stellen 32, 19, 9: *in senatu quisque civitatis suae;* 21, 48, 3 u. a. — *conditor.* ist erklärend zu *parentibus* hinzugefügt, bei Prisc. 17, 22, 165 p. 1103: Livius in XXXVII ab urbe condita: *certare — ausi sumus cum parentibus quaeque civitas suis* fehlt es. — *adistis*, und wisst also; bei *plerique* werden spätere Zeiten vorausgesetzt, als viele vornehme Römer Griechenland und Kleinasien, besonders Rhodus besuchten. — *vincimur*, wir, die Griechen in Asien; im Folg. wird ein Beispiel von grösserer Entfernung angeführt. — *velut* kann nicht auf *insita*, s. c. 41, 2, sondern nur auf *ingenio* bezogen werden, um den uneigentlichen Gebrauch, s. § 10, des Wortes zu mildern; obgleich dieses schon von Sall. fragm. 3, 15: *pugna ingenio loci prohibebatur;* ib. 1, 61, u. L. selbst 28, 12, 11: *locorum hominumque ingeniis*, ohne diesen Zusatz gebraucht wird, vgl. 6, 33, 6 *rabies*; 25, 37, 11 *velut rabies* u. a. — *eo — ac si*, 35, 42, 10. — *efferassent*, vgl. 5, 33, 11; 34, 9, 4. — *medium umbil.*, s. c. 53, 8. — *sonum l.* etc., vgl. 29, 17, 11; 24, 3, 12; dagegen 38, 17, 12: *Massilia — traxit aliquantum ab accolis animorum,* vgl. jedoch Tac. Agr. 4; Val. Max. 2, 6, 7. — *integ. a.*, s. 9, 41, 8.

23—25. *nihil* n. *eius*, oder es ist zu verbinden *nihil, quidquid.* — *cardinem*, s. 40, 18, 8: *velut cardo.* — *ius*, ihr müsst Alles nach der Norm des Rechtes, wie es in eurem Staate gilt (*hinc profectum*) einrichten, jedem das Seine geben, den Barbaren und den Griechen. — *pro leg.*, 2, 1, 1. — *quo gaud.*, 34, 7,

25 fortunam, vestros animos gerunt. domesticis quondam viribus
etiam imperium amplectebantur; nunc imperium, ubi est, ibi ut
sit perpetuum, optant; libertatem vestris tueri armis satis habent,
26 quoniam suis non possunt. at enim quaedam civitates cum An-
tiocho senserunt. et aliae prius cum Philippo, et cum Pyrrho
Tarentini; ne alios populos enumerem, Carthago libera cum suis
27 legibus est. huic vestro exemplo quantum debeatis, videte, pa-
tres conscripti; inducetis in animum negare Eumenis cupiditati,
28 quod iustissimae irae vestrae negastis. Rhodii et in hoc et in
omnibus bellis, quae in illa ora gessistis, quam forti fidelique
vos opera adiuverimus, vestro iudicio relinquimus. nunc in pace
consilium id adferimus, quod si comprobaritis, magnificentius
vos victoria usos esse quam vicisse omnes existimaturi sint."
apta magnitudini Romanae oratio visa est.

55 Post Rhodios Antiochi legati vocati sunt. ii vulgato peten-
tium veniam more errorem fassi regis obtestati sunt patres con-
2 scriptos, ut suae potius clementiae quam regis culpae, qui satis
superque poenarum dedisset, memores consulerent; postremo

9, zu *quo* ist *id* zu denken und dazu *reges* Apposition. — *gerunt* ist auf *fortunam* bezogen, obgleich dazu mehr *ferunt* zu denken ist, s. 2, 12, 10: sie ertragen ihr Geschick, haben aber denselben Sinn für die Freiheit wie ihr, vgl. 32, 11, 5. — *domesticis* etc., Erklärung von *fortuna; libertatem* etc., von *animos:* obgleich sie nicht mehr herrschen können, wollen sie doch frei sein, aber durch die Römer.

26—28. Widerlegung der entgegenstehenden Ansicht u. Schluss, s. c. 53, 28; *et* führt die Widerlegung durch Anknüpfung entsprechender Beispiele ein, wie häufiger *et quidem*, s. Cic. Legg. 3, 10, 24: *at duo Gracchi fuerunt. et praeter eos quamvis enumeres multos licet;* Sull. 17, 48; an u. St. ist hinzuzudenken: und doch habt ihr sie frei gegeben. — *suis leg.*, 35, 46, 9 f. *exemplo*, was ihr thun müsst nach dem, was ihr früher gethan habt; ihr müsst euch consequent bleiben, wie § 14; Pol. c. 23, 10: *τοιγαροῦν σεμνότατον τῶν ὑμετέρων ἔργων ἡ τῶν Ἑλλήνων ἐλευθέρωσις. τούτῳ νῦν ἐὰν προσθῆτε τἀκόλουθον τελειωθήσεται τὰ τῆς ὑμετέρας δόξης.* — *induc. in an.*, 2, 5, 7, enthält die Folge zu *videte*, s. 31, 29, 14: *adsuefacite — habebitis*, s. zu 5, 51, 5: sehet — so, statt: wenn ihr sehet, so. — *iustiss.*, gegen Carthago u. Philippus. — *illa*, in Griechenland und Asien. — *forti fid.*, 21, 44, 1; 44, 14, 8 schreiben sie sich in Rücksicht auf den Seekrieg, nicht mit Unrecht, das Meiste zu. — *vestro iud. rel.*, der Gedanke, mit dem Eumenes c. 52, 5 beginnt. — *magnific.*, 33, 20, 2. — *existim. sint*, werden nicht umhin können u. s. w., bei Polyb. schliesst die Rede in anderer Weise. — *magnit. R.*, der hohen Stellung der Römer, Polyb.: *μετρίως καὶ καλῶς.*

55. 2—3. *ut — consul.*, Pol. c. 24: *ὧν μετ' ἀξιώσεως καὶ παρακλήσεως ποιησαμένων τοὺς λόγους.* — *error.*, c. 45, 7. — *consul.*, überlegen und einen Beschluss

pacem datam a L. Scipione imperatore, quibus legibus dedisset,
confirmarent auctoritate sua. et senatus eam pacem servandam 3
censuit, et paucos post dies populus iussit. foedus in Capitolio
cum Antipatro principe legationis et eodem fratris filio regis
Antiochi est ictum.

Auditae deinde et aliae legationes ex Asia sunt. quibus om- 4
nibus datum responsum decem legatos more maiorum senatum
missurum ad res Asiae disceptandas componendasque: summam 5
tamen hanc fore, ut cis Taurum montem, quae intra regni An-
tiochi fines fuissent, Eumeni attribuerentur praeter Lyciam Ca-
riamque usque ad Maeandrum amnem; ea ut civitatis Rhodiorum
essent; ceterae civitates Asiae, quae Attali stipendiariae fuissent, 6
eaedem vectigal Eumeni penderent; quae vectigales Antiochi fuis-
sent, eae liberae atque immunes essent. decem legatos hos decre- 7
verunt: Q. Minucium Rufum L. Furium Purpurionem Q. Mi-
nucium Thermum Ap. Claudium Neronem Cn. Cornelium Me-
rulam M. Iunium Brutum L. Aurunculeium L. Aemilium Paulum

fassen. — *quib. leg.*, 31, 11, 17. — *auctor. sua*, s. c. 45, 14; 34, 35, 2. — *eam*, den Frieden, wie er verabredet war. — *foedus*, ein *foedus non aequum* wie es mit Besiegten geschlossen wird. s. 34, 57, 7; Pol.: μετά τινας ἡμέρας — ἔτεμον ὅρκια περὶ τούτων, n. die vorher erwähnten Bedingungen, da das Bündniss auf den Friedenstractat sich stützte und diesen umfasste; Appian c. 39: ταῦτα συγγραψάμενοί τε καὶ ἐς τὸ Καπιτώλιον ἐς δέλτους χαλκᾶς ἀναθέντες — ἔπεμπον ἀντίγραφα Μαλλίῳ Οὐούλσωνι τῷ διαδεδεγμένῳ τὴν Σκιπίωνος στρατηγίαν. *Antip.* c. 41, 1. *ictum*, viell. durch die Fetialen, die 38, 39, 1 nicht erwähnt werden.

4—6. *more mai.*, 33, 24, 7. — *summam* etc., vgl. c. 56, 1. — *attribuer.*, anders *contribuere* 36, 35, 7. — *usque ad*, von Süden her bis an. — *ea* allgemein: diese Länder, Gegenden, s. c. 54, 11: *quaeque*. — *ceterae civit.* etc., auch diese waren in der letzten Zeit *intra fines regni Antiochi* gewesen, s. 38, 39, 7, nach Pol. τῶν δὲ πόλεων τῶν Ἑλληνίδων ὅσαι μὲν Ἀττάλῳ φόρον ὑπετέλουν könnte man *Graecae civitates* vermuthen. — *stipend.* — *vectig.*, 35, 16, 6. — *liberae*, c. 54, 25. — *immunes*, der Gegensatz zu *stipendiariae*, sie haben an keinen fremden Staat Abgaben, Steuern zu entrichten und es darf Niemand bei ihnen Abgaben, z. B. die *portoria* erheben.

7. *decrever.*, die Wahl scheint später erfolgt zu sein, da die Legaten erst im folg. Jahre und ziemlich spät in Asien sind, s. 38, 37, 11, Pol. μετὰ ταῦτα κατέστησαν, vgl. die Stelle aus Appian. zu § 3. — *Q. Minuc.* und die beiden folgenden sind Consulare, s. 32, 27; 33, 24; 34, 54; die fünf folgenden gewesene Prätoren, s. 33, 42; 35, 24; 36, 45, aber *Merulam* ist wahrscheinlich verschrieben oder ein Irrthum Ls' statt *Merendam* 34, 42, während ein *Cn. Cornel. Merula* in dieser Zeit nicht genannt wird; *Aemilius*, s. c. 46, 7, ist wol erst nach seiner Rückkehr aus der Provinz, s. c. 57, gewählt worden.

56 P. Cornelium Lentulum P. Aelium Tuberonem. His, quae prae-
sentis disceptationis essent, libera mandata; de summa rerum
2 senatus constituit. Lycaoniam omnem et Phrygiam utramque
et Mysiam, regias silvas, et Lydiae Ioniaeque extra ea oppida,
quae libera fuissent, quo die cum rege Antiocho pugnatum est,
3 et nominatim Magnesiam ad Sipylum, et Cariam, quae Hydrela
appellatur, agrumque Hydrelitanum ad Phrygiam vergentem, et
4 castella vicosque ad Maeandrum amnem et oppida, nisi quae li-
bera ante bellum fuissent, Telmesson item nominatim et castra

Die beiden zuletzt genannten scheinen noch keine höheren Staatsämter bekleidet zu haben.

56. 1—4. *praes. discept.*, was an Ort und Stelle entschieden werden könne oder müsse, s. 34, 62, 15: *in re praesenti disceptarent.* — *libera* zu freier Entscheidung, sie erhielten Vollmacht über das Einzelne (Bestimmung der Grenzen der zu verschenkenden Länder, Befreiung u. Belohnung von Städten u. s. w., s. zu 38, 38, 1), Pol.: *οἷς περὶ μὲν τῶν κατὰ μέρος ἔδωκαν τὴν ἐπιτροπὴν, περὶ δὲ τῶν ὅλων αὐτοὶ διέλαβον* etc. — *Lycaon. omnem*, nach 38, 38, 4 soll die Grenze östlich von Lycaon. (zwischen dieser Landschaft und Cappadocien) hinlaufen. — *Phrygiam utr.*, s. c. 54, 11. — *Mysiam*, die Besitzungen der pergamenischen Könige in diesem Lande scheinen, nachdem Achaeus seine Macht in Kleinasien gegründet hatte, s. Pol. 4, 48, sehr gering gewesen zu sein, vgl. c. 54, 12; Strabo 13, 4, 2 p. 624: *Εὐμένης — ἔλαβε παρὰ τῶν Ῥωμαίων ἅπασαν — τὴν ἐντὸς τοῦ Ταύρου. πρότερον δ' ἦν τὰ περὶ Πέργαμον οὐ πολλὰ χωρία μέχρι τῆς θαλάττης τῆς κατὰ τὸν Ἐλαΐτην κόλπον καὶ τὸν Ἀδραμυττηνόν*, Kuhn 2, 122 f., so dass wol gesagt werden könnte, er habe Mysien erhalten; allein da die meisten Hss. *Misias* (*Mysias*) haben; die königlichen Wälder sonst nicht bekannt und hier hart asyndetisch angeknüpft sind, so ist zu bezweifeln, ob die Stelle richtig und nicht in *regias silvas* eine genauere Bestimmung von *Mysiam* oder *Mysos* (*Mysios*), wie sie c. 53, 13: *civitates*, *quae defecerant*, 38, 39, 15 angegeben ist, (*regi ademptam*?) enthalten sei; Madvig verm. *Mysiam regiam et Milyas*, s. 38, 39, 16: *Milyada.* — *Lydiae Ioniaeq.* müsste von einem aus *extra ea oppida* noch einmal zu denkenden *oppida* oder *omnia oppida* abhängen, eine ungewöhnliche Construction, die nur mit 37, 13, 1; 24, 32, 8: *praetorum si qui*; 1, 12, 1, vgl. Tac. Germ. 15, 3, verglichen werden könnte aber freier wäre; man erwartet *Lydiam Ioniamque* oder nach Rup. *Lydiae I. oppida extra*; viell. ist das regierende Wort ausgefallen. — *oppida*, diese umfassen zugleich die mit denselben verbundenen Orte; die Beziehung von *Magnesiam* auf *Lydiae* wie 35, 27, 9. — *pugnat. est* und *scripta sunt*, s. c. 34, 6. — *Cariam*, *quae H. app.*, aus § 6: *Cariae — quae est* geht hervor, dass ein Theil Cariens und, da *ad Phryg. vergentem* folgt, im Osten, nördlich vom Maeander gelegen habe, s. Forbiger 2, 168. Andere halten *Cariam — appellatur* für die Bezeichnung einer Stadt. — *Hydrela*, vgl. Strabo 12, 8, 17, p. 578: *ἡ περὶ τὸν Μαίανδρον χώρα ὑπόνομος πυρί τε καὶ ὕδατι — ἡ γῆ πλήρης ἁλμυρίδων*; der *ager Hydrel.* kann nach einer Stadt

Telmessium, praeter agrum, qui Ptolemaei Telmessii fuisset —:
haec omnia, quae supra sunt scripta, regi Eumeni iussa dari.
Rhodiis Lycia data extra eundem Telmessum et castra Telmes- 5
sium et agrum, qui Ptolemaei Telmessii fuisset: haec et ab Eu-
mene et Rhodiis excepta. ea quoque his pars Cariae data, 6
quae propior Rhodum insulam trans Maeandrum amnem est,
oppida, vici, castella, agri, qui ad Pisidiam vergunt, nisi quae
eorum oppida in libertate fuissent pridie, quam cum Antiocho
rege in Asia pugnatum est.

Pro his cum gratias egissent Rhodii, de Solis urbe, quae in 7
Cilicia est, egerunt: Argis et illos, sicut sese, oriundos esse; ab
ea germanitate fraternam sibi cum iis caritatem esse; petere hoc
extraordinarium munus, ut eam civitatem ex servitute regia exi-
merent. vocati sunt legati regis Antiochi, actumque cum iis est 8

genannt sein, vgl. Strabo 14, 1, 46 p. 650; Plin. 5, 29, 105: *Hydrelitae.* — *ad Maeandr.*, bis an den Mäander, so dass derselbe südlich die Grenze bildet, Pol. c. 24: *πλὴν Λυκίας καὶ Καρίας τὰ μέχρι τοῦ Μαιάνδρου ποταμοῦ*, der schmale Streif nördlich vom Mäander. — *Telmess.*, c. 16, 13; 38, 39, 3; 13; Strabo 14, 3, 4 p. 665: *Τελμησσός;* Plin. 5, 29, 102, ist von den genannten Gegenden weit entfernt, eine Küstenstadt Lyciens, an dem jetzt Golf von Makry genannten Meerbusen auf einem Vorsprung des Kragus, s. Ritter 2, 943 ff.; Eumenes gewinnt so einen wichtigen Hafen in dem lycischen Meere. — *Telmessium*, scheint wegen *Telmessii* = *Telmessiorum* zu stehen. — *Ptol.*, ist sonst nicht bekannt. — *eundem T.* ist ungewöhnlich statt *eandem*, Neue 2, 655. — *haec iussa*, die Abweichung von der Construct. *Lycaoniam* etc. ist durch das zusammenfassende *haec*, s. 1, 35, 6, etwas gemildert.

5—6. *haec et — et* können, wenn die Worte richtig sind, nur so verstanden werden: diese wurden eines Theils (in Bezug auf *agrum — fuisset*) Eumenes, anderen Theils (in Bezug auf *Telmesson — fuisset*) den Rhodiern entzogen, von dem, was Beide erhielten, ausgenommen; doch ist der Ausdruck nicht klar. — *ab Eum.* etc. statt: von dem, was ihnen gegeben wurde, s. c. 54, 12. — *et Rhod.* ohne *ab* s. 31, 5, 5; 37, 7, 16 u. a. — *ea* und *Cariae* sind zu betonen, deutlicher wäre *Cariae quoque ea pars.* — *pars* in Bezug auf den § 3 genannten, vgl. die Stelle aus Polyb. § 3. — *oppida — vergunt*, wie § 4, der östliche Theil; doch liegt zwischen Carien und Pisidien zum Theil die Eumenes gegebene Milyas, s. 38, 39, 16.

7—10. *egiss.* — *egerunt* steht wol absichtlich in verschiedener Bedeutung neben einander. — *Solis*, s. 33, 20, 4, an der östlichen Küste Ciliciens, während nach 38, 39, 17 schon das weit mehr westlich liegende Pamphylien streitig war. — *et — sicut*, in gleicher Weise, wie sie, auch jene, s. 7, 5, 9; 36, 26, 2, vgl. 42, 15, 2. — *german.*, die Abstammung von gleichen Vorfahren, s. 40, 8, 10; *fraterna*, die brüderliche Gesinnung. — *ex serv.*, Pol. c. 24, 12: *τυχεῖν αὐτοὺς τῆς ἐλευθερίας ὑπὸ Ῥωμαίων.* — *actum* etc., genauer Pol. l. l.:

nec quicquam impetratum testante foedera Antipatro, adversus quae ab Rhodiis non Solos, sed Ciliciam peti et iuga Tauri tran-
9 scendi. revocatis in senatum Rhodiis, cum quanto opere tenderet legatus regius, exposuissent, adiecerunt, si utique eam rem ad civitatis suae dignitatem pertinere censerent Rhodii, senatum
10 omni modo expugnaturum pertinaciam legatorum. tum vero impensius quam ante Rhodii gratias egerunt, cessurosque sese potius arrogantiae Antipatri, quam causam turbandae pacis praebituros dixerunt. ita nihil de Solis mutatum est.

57 Per eos dies, quibus haec gesta sunt, legati Massiliensium nuntiarunt L. Baebium praetorem in provinciam Hispaniam pro-
2 ficiscentem ab Liguribus circumventum, magna parte comitum caesa vulneratum ipsum cum paucis sine lictoribus Massiliam
3 perfugisse et intra triduum exspirasse. senatus ea re audita decrevit, uti P. Iunius Brutus, qui propraetor in Etruria esset, provincia exercituque traditis uni, cui videretur, ex legatis, ipse in ulteriorem Hispaniam proficisceretur, eaque ei provincia esset.
4 hoc senatus consultum litteraeque a Sp. Postumio praetore in
5 Etruriam missae sunt, profectusque in Hispaniam est P. Iunius propraetor. in qua provincia prius aliquanto, quam successor veniret, L. Aemilius Paulus, qui postea regem Persea magna gloria vicit, cum priore anno haud prospere rem gessisset, tumultuario exercitu collecto signis collatis cum Lusitanis pugnavit.
6 fusi fugatique hostes; caesa decem octo milia armatorum; duo milia trecenti capti et castra expugnata. huius victoriae fama tranquilliores in Hispania res fecit.

πρῶτον ἐπέταττε (*ἡ σύγκλητος*) *πάσης Κιλικίας ἐκχωρεῖν τὸν Ἀντίοχον* etc. — *foedera*, in Bezug auf die einzelnen Artikel, s. 38, 40, 1. — *tender.*, 23, 14, 8. — *arrogant.*, dem Senate gegenüber, oder weil er eine griechische Stadt in Anspruch nahm.

57—58. 2. Ereignisse in Ligurien und Spanien; die Colonie Bononia; Bewerbung um die Censur. Vell. Pat. 1, 15; Plut. Aemil. Paul. 4; Titus 18.

1—6. *legati* etc., das Folg. bis c. 59 ist nach den Annalisten erzählt. — *ab Ligurib.*, wahrscheinlich bei einer Landung, da sonst in dieser Zeit der Weg nach Spanien zur See gemacht wird, s. 21, 26; 26, 19; 34, 8; auch werden nur *comites* erwähnt und der Nachfolger erhält kein anderes Heer. — *sine lict.*, 27, 27, 8. — *Iunius*, c. 50, 13. — *uni*, nach dem Folg.: einem beliebigen, s. zu 35, 34, 4. — *senat. c. lit.*, s. 24, 14, 9; 41, 12, 7. — *success.*, P. Iunius. — *priore*, c. 46. — *tumult.*, neben dem regelmässigen, s. c. 46, 7; 35, 2, 7. — *fusi* etc., Plut. l. l.: *μάχῃ μὲν οὖν δὶς ἐκ παρατάξεως ἐνίκησε.* — *πόλεις δὲ πεντήκοντα καὶ διακοσίας ἐχειρώσατο* etc., wahrscheinlich war die durch eine vor Kurzem gefundene Inschrift

Eodem anno ante diem tertium Kal. Ianuarias Bononiam 7
Latinam coloniam ex senatus consulto L. Valerius Flaccus M. Atilius Serranus L. Valerius Tappo triumviri deduxerunt. tria milia 8
hominum sunt deducta; equitibus septuagena iugera, ceteris colonis quinquagena sunt data. ager captus de Gallis Bois fuerat; Galli Tuscos expulerant.

Eodem anno censuram multi et clari viri petierunt. quae 9
res, tamquam in se parum magni certaminis causam haberet, aliam contentionem multo maiorem excitavit. petebant T. Quin- 10
ctius Flamininus P. Cornelius Cn. F. Scipio L. Valerius Flaccus M. Porcius Cato M. Claudius Marcellus M'. Acilius Glabrio, qui Antiochum ad Thermopylas Aetolosque devicerat. in hunc 11
maxime, quod multa congiaria habuerat, quibus magnam partem hominum obligarat, favor populi se inclinabat. id cum aegre 12
paterentur tot nobiles, novum sibi hominem tantum praeferri, P. Sempronius Gracchus et C. Sempronius Rutilus, *tribuni plebis*, ei diem dixerunt, quod pecuniae regiae praedaeque aliquantum captae in Antiochi castris neque in triumpho tulisset, neque in aerarium rettulisset. varia testimonia legatorum tribunorumque 13
militum erant. M. Cato ante alios testis conspiciebatur; cuius

bezeugte Schenkung des Aemil. eine Folge dieses Sieges, CIL. II. p. 699.

7—8. *a. d. tert. K.*, diese Genauigkeit findet sich jetzt mehrfach, s. c. 4, 4; 58, 4: 59, 2; 36, 3, 14. — *Bonon.*, c. 47, 2; 33, 37, 3. — *Valer.*, c. 46; *Atil.*, 41, 21; *Valer. Tappo*, viell. der 35, 10; 20 genannte. — *equitib.*, 35, 9, 8. — *quinquag.*, nicht allein sehr viel, sondern auch in günstigerem Verhältnisse zu den Rittern als 35, 9, 8. — *ager* etc., vgl. 5, 35; 36, 39, 3.

9—12. *censur.*, c. 50, 7. — *tamquam*, da die Censur an sich schon ein würdiger Gegenstand des Wettstreites war. — *Cornel.*, 36, 39; *Valer.*, § 7; 33, 42, 7; *Marcell.*, 35, 5. — *congiar.*, s. 25, 2, 8. — *habuer.* ist wahrscheinlich verdorben, da es sonst gewöhnlich heisst: *congiaria dare*, vgl. Plin. 14, 14, 96: *congiarium divisit amplius centum*, und damals nur selten und wol kaum von Einem so viele gegeben wurden, s. Marq. 3, 2, 109. — *novum*, dieses ist früher nicht erwähnt, s. § 15; 35, 24, 5; Mommsen Str. 364, 2. — *tantum*, s. 5, 36, 6. — *Gracch.*, viell. ein älterer Bruder des c. 7 erwähnten. — *Rutil.*, in der gens Sempronia ein seltener Zuname. *quod — rettul.*, die Anklage ist nach Gellius 6, 19, 5 ganz ungewöhnlich, s. 38, 54, 3; 5; Acil. tritt in Folge derselben nicht wie später durch ein Gesetz genöthigt, Mommsen 393, sondern freiwillig von der Bewerbung zurück, s. § 15.

13—15. *varia*, für und gegen ihn. — *Cato* war Legat des Acilius gewesen, s. 36, 17; die Reden, welche er bei dieser Gelegenheit gehalten oder geschrieben hatte, waren noch später bekannt, s. Festus p. 237: *Cato adversus M'. Acilium quarta*, s. 38, 54, 1. *ante al.*, 27, 34, 1; wol in einer contio vor dem Gerichtstage 26, 3, 5. — *conspic.*, 21, 4, 8. — *auctor.*, s. 34,

auctoritatem perpetuo tenore vitae partam toga candida elevabat.
14 is testis, quae vasa aurea atque argentea castris captis inter aliam
15 praedam regiam vidisset, ea se in triumpho negabat vidisse. postremo in huius maxime invidiam desistere se petitione Glabrio dixit, quando, quod taciti indignarentur nobiles homines, id aeque
58 novus competitor intestabili periurio incesseret. Centum milium multa irrogata erat; bis de ea certatum est; tertio, cum de petitione destitisset reus, nec populus de multa suffragium ferre vo-
2 luit, et tribuni eo negotio destiterunt. censores T. Quinctius Flamininus M. Claudius Marcellus creati.

3 Per eos dies L. Aemilio Regillo, qui classe praefectum Antiochi regis devicerat, extra urbem in aede Apollinis cum senatus datus esset, auditis rebus gestis eius, quantis cum classibus hostium dimicasset, quot inde naves demersisset aut cepisset, magno
4 consensu patrum triumphus navalis est decretus. triumphavit Kal. Februariis. in eo triumpho undequinquaginta coronae aureae translatae sunt, pecunia nequaquam [tanta] pro specie regii triumphi, tetrachma Attica triginta quattuor milia ducenta, cisto-
5 phori centum triginta duo milia trecenti. supplicationes deinde

5, 2. — *perp. ten.*, 35, 16, 8; 22, 37, 10 u. a. — *toga cand.*, da er als Mitbewerber auftrat, so hatte sein Ansehen und Zeugniss weniger Gewicht. — *vidisset* — *vidisse* ist absichtlich einander gegenübergestellt. — *in* — *invid.*, um — zu erwecken, wie *in honorem, gratiam*; 38, 50, 12: *in gloriam.* — *taciti*, vgl. 9, 26, 15. — *aeq. nov. comp.* bedeutet wol: ein Mitbewerber, der ebenso ein *novus homo* wäre, wie er selbst. *intest.*, einen infamirenden; sonst heisst so der ehrlose, der kein Testament machen, bei keinem Rechtsgeschäfte Zeugniss ablegen kann. — *incesser.*, angreife, verfolge, bekämpfe.

58. 1—2. *cent.* — *certat.*, s. 25, 3, 14 f. — *tertio,* der dritte Termin nach der *diei dictio*, an welchem der anklagende Magistrat sein Urtheil fällte, gegen das provocirt werden konnte; zum vierten Termine, in dem das Volk entschieden hätte, ist es nach dem Folg. nicht gekommen, s. 25, 4, 8. — *negot. dest.*, so hat L. gewöhnlich den blossen Abl. bei *desistere*, s. c. 57, 15; 4, 55, 5 u. a., nur kurz vorher: *de petitione destitisset.* — *Quinct.*, s. Plut. l. l.: μετὰ δὲ τὰς Ἑλληνικὰς πράξεις — ἀπεδείχθη τιμητής, ἥτις ἐστὶν ἀρχὴ μεγίστη καὶ τρόπον τινὰ τῆς πολιτείας ἐπιτελείωσις.

58, 3—59. Triumphe. Cic. Mur. 14; Polyb. 21, 24, 17.

3—5. *Aemil.*, c. 14 ff. — *aede Ap.*, 34, 43, 2; 39, 4, 2. — *Kal. Feb.*, des Jahres nach seiner Prätur. Der c. 46, 2 erwähnte Grammatiker führt aus der Inschrift auf dem Copitol. an: *duello magno dirimendo*, *regibus subigendis*, s. 40, 52, 5. — *cistoph.*, c. 46, 3, oder wegen *trecenti.* — *tanta pro* findet sich sonst schwerlich so zusammengestellt, anders ist 36, 7, 17: *nimis multi pro;* Gron. hält *tanta* für unächt, s. 9, 43, 5: *bellum nequaquam pro praesenti terrore;* es wird *tanta nec pro* verm. — *supplicat.*, 35, 8, 9. — *in Hisp.*,

fuerunt ex senatus consulto, quod L. Aemilius in Hispania pro-
spere rem publicam gessisset.
Haud ita multo post L. Scipio ad urbem venit; qui ne co- 6
gnomini fratris cederet, Asiaticum se appellari voluit. et in senatu
et in contione de rebus ab se gestis disseruit. erant qui fama 7
id maius bellum quam difficultate rei fuisse interpretarentur: uno
memorabili proelio debellatum, gloriamque eius victoriae prae-
floratam ad Thermopylas esse. ceterum vere aestimanti Aetoli- 8
cum magis ad Thermopylas bellum quam regium fuit: quota
enim parte virium suarum ibi dimicavit Antiochus? in Asia to-
tius Asiae steterunt vires ab ultimis Orientis finibus omnium gen-
tium contractis auxiliis. Merito ergo et diis immortalibus, quantus 59
maximus poterat, habitus est honos, quod ingentem victoriam
facilem etiam fecissent, *et* imperatori triumphus est decretus.
triumphavit mense intercalario pridie Kal. Martias. qui trium- 2

da viele Hss. *in Graecia* haben, so war wol ein Theil Spaniens gemeint. — *rem p. g.*, s. 38, 51, 9; Vell. Pat. 1, 9, 3 und eine Inschrift CIL. I. p. 178; 278 legen Aemilius auch einen Triumph bei, welchen L. und Plutarch so wenig kennen als die Triumphalfasten CIL. I. p. 459 und das elogium ib. p. I. 289, XXX, s. Mommsen G. d. r. Münzw. 633; Hermes 3, 248.

6—7. *cognomini*, vgl. 24, 5, 1. — *Asiat.*, diesen Zunamen haben auch die fasti Capitol., der von Scipio gewählte war jedoch *Asiagenes*, s. 39, 44, 1; Diod. Sic. 35, 60; Mommsen 1, 874. — *in contione*, es ist kaum anzunehmen, dass der Sieger vor dem Triumphe die Stadt betreten habe, s. 3, 10, 3; 7, 24, 10; sondern L. scheint die Rede, in welcher derselbe Rechenschaft von seinen Thaten ablegte, s. 36, 40, 14, vorausgenommen zu haben, um daran die verschiedenen Urtheile des Volkes zu knüpfen. — *interpr.*, 3, 20, 5, wahrscheinlich die Gegner der Scipionen, c. 57, 13; 38, 50 f. *praeflor.*, findet sich bei Plin. Paneg. 58; Gell. 14, 1, 36; die andere Lesart *defloratam* noch später.

8. *ceterum* etc., Ls' Ansicht. — *vere aest.*, 34, 27, 1; 10, 30, 4. — *fuit*, wenn man erwägt, wird man finden, dass — war; zur Sache 36, 15 ff. — *in Asia* ist viell. absichtlich *Asiae* gegenüber gestellt, obgleich in Bezug auf *Thermop.* eine genauere Ortsbezeichnung erwartet wird. — *ultimis Or. fin.* ist unsicher, da die Bamb. Hs. *orientis in omnium* hat, vgl. c. 53, 8; 35, 48, 8: *ab ultimis orientis terminis;* 26, 37, 5; 28, 39, 14: *terrarum ultimas Oceanus finit;* gewöhnlich wird *ultimis orientis* gelesen wie 26, 25, 3: *proximis Illyrici* oder *ultimi orientis sinu*, od. *ab ultimis oris* verm.

59. 1—2. *ergo* kann sich nur auf den Vortrag im Senate beziehen, nach welchem die zuletzt erwähnte Ansicht geltend gemacht worden wäre, nicht auf die contio und die Urtheile im Volke. — *diis imm.*, Opfer und Dankgebete, s. 33, 22, 4 f., 28, 9, 9, eine Supplication ist schon c. 52, 2 gehalten worden; s. c. 47, 3. — *triumph.*, von Pol. l. l. kurz erwähnt. — *intercal.*, das frühere Verfahren, die Schaltjahre in regelmässiger Abwechselung mit den gewöhnlichen

phus spectaculo oculorum maior quam Africani fratris eius fuit, recordatione rerum et aestimatione periculi certaminisque non magis comparandus, quam si imperatorem imperatori aut Antio-
3 chum ducem Hannibali conferres. tulit in triumpho signa militaria ducenta viginti quattuor, oppidorum simulacra centum triginta quattuor, eburneos dentes mille ducentos triginta unum,
4 aureas coronas ducentas triginta quattuor, argenti pondo centum triginta septem milia quadringenta viginti, tetrachmum Atticorum ducenta viginti quattuor milia, cistophori trecenta viginti unnm milia septuaginta, nummos aureos Philippeos centum qua-
5 draginta milia, vasorum argenteorum — omnia caelata erant — mille pondo et quadringenta viginti tria, aureorum mille pondo viginti tria. et duces regii, praefecti, purpurati duo et triginta

alle zwei Jahre eintreten zu lassen, war durch das Gesetz 36, 3, 13 geändert, s. Censorin. 20, 6: *pontificibus datum negotium eorumque* *a r b i t r i o* *intercalandi ratio permissa*, 43, 11, 13; 45, 44, 3. — *prid. Kal. M.*, der Schaltmonat von 22 oder 23 Tagen wurde nach dem 24. oder 25. Febr. eingesetzt, die 4—5 übrigen Tage dieses Monats zu dem Schaltmonat hinzugezählt und darnach die Zahl der Tage vor den Kalenden des März bestimmt; an u. St. also der 27. Tag des Schaltmonats, Ideler 2, 60; 105; Mommsen Chron. 19; 41 f. — *record. aestim.*, bei, in Folge, wenn man sich erinnerte u. s. w. — *non magis* — *conferres*, wenn man die röm. Feldherrn (*imperat. imp.*) oder Hannibal und Antiochus zusammenstellen wollte, so würde sich finden, dass sie gar nicht verglichen werden können, ebenso wenig kann die Grösse des Kampfes verglichen werden; über die Form der Rede s. 28, 41, 4; 31, 1, 6. — *Hann.*, n. *duci*, vgl. 22, 14, 15; zur Sache c. 41, 1.

3—6. *tulit*, 38, 59, 3; 37, 58, 4: *translatae.* — *argenti*, wegen *pondo* und § 5 *vasorum* ist *infectum* zu denken. — *cistophori*, s. c. 46, 3. — *Philipp.*, 34, 52, 7, Mommsen G. d. r. Münzw. 52. Die Hss. haben wie es scheint alle *nummos aureos Philippeos;* nur in einigen fehlt *milia;* der Gebrauch von *milia* als Apposition, c. 40, 9, oder als indeclinable findet sich so oft, dass die Stellen nicht wol alle geändert werden können, s. 38, 38, 13; 39, 5, 14; Varro L. L. 6, 38: *ex mille ad quinquagies centum milia discrimina fieri possunt;* ib. § 36; Caes. B. C. 2, 18, 4; Curt. 3, 23, 2; 9, 13, 21; monum. Ancyr. 2: *civium Romanorum censa sunt capita quadragiens centum milia et sexaginta tria milia*, s. Roth in Kritische Biblioth. von Jahn und Klotz 12 Bd. S. 364 ff.; Madvig verm. *Philippeos * milia centum quadr.* Die Vergleichung mit den Summen 34, 52; u. 39, 7 kann, da dieselben in einzelnen Punkten weit auseinandergehen, nicht entscheiden. — *vasor.*, s. 26, 21, 8; Plin. 33, 11, 148: *L. Scipio in triumpho transtulit argenti caelati pondo MCCCC et vasorum aureorum pondo MD*, so dass man vermuthen könnte, nach *aureo. mille* sei *D* ausgefallen. — *caelata*, Plin. 37, 2, 12: *victoria* — *L. Scipionis et Cn. Manli* (*inclinavit mores*) *ad caelatum argentum et vestis Attalicas et triclinia aerata*, s. L. 39, 6, 7. — *duces*, 38, 60, 6. — *purpur.*, 32, 39, 8. — *denarii* werden hier zum erstenmale als

ante currum ducti. militibus quini viceni denarii dati, duplex 6
centurioni, triplex equiti. et stipendium militare et frumentum duplex post triumphum datum; proelio in Asia facto duplex dederat. triumphavit anno fere post, quam consulatu abiit.

Eodem fere tempore et Cn. Manlius consul in Asiam et Q. 60
Fabius Labeo praetor ad classem venit. ceterum consuli non 2
deerat cum Gallis belli materia; mare pacatum erat devicto Antiocho. cogitanti Q. Fabio, cui rei potissimum insisteret, ne otiosam provinciam habuisse videri posset, optimum visum est in
Cretam insulam traicere. Cydoniatae bellum adversus Gortynios 3
Gnosiosque gerebant, et captivorum Romanorum atque Italici generis magnus numerus in servitute esse per totam insulam
dicebatur. classe ab Epheso profectus cum primum Cretae litus 4
attigit, nuntios circa civitates misit, ut armis absisterent captivosque in suis quaeque urbibus agrisque conquisitos reducerent, et legatos mitterent ad se, cum quibus de rebus ad Cretensis pariter Romanosque pertinentibus ageret. nihil magnopere ea Cre- 5
tenses moverunt; captivos praeter Gortynios nulli reddiderunt.
Valerius Antias ad quattuor milia captivorum, quia belli minas 6

Geschenk an die Soldaten erwähnt, vorher immer Asse, s. Mommsen G. d. r. Münzw. 382. — *dati*, da das Heer in Asien geblieben ist, s. c. 50, 2, so kann nur die Bestimmung gemeint sein, dass die Summen gegeben werden sollen. — *stipend.*, dieses wird jährlich, s. 5, 4, 7, das Getreide monatlich, beides jetzt doppelt gegeben, s. Marq. 3, 2, 75. — *proelio* etc., der Satz ist nicht passend verbunden, wahrscheinlich ist *duplex* verschrieben, Madvig verm. hier oder im vorhergeh. Satze *triplex* statt *duplex*. — *proel. f.*, 39, 2, 1. — *anno f. p.*, nach § 2 nur 15 Tage vor Ablauf des Jahres, da die Consuln damals noch d. 15. März ihr Amt antraten.

60. Verhältnisse in Kreta und Thracien.

1—3. *Eodem* bezieht sich auf *et — et*, und *ceterum* ist nicht ohne Rücksicht auf *eodem* gesetzt: zu gleicher Zeit wol, aber unter verschiedenen Verhältnissen. — *cum Gall. b. mat.*, zu einem Kriege, näml. mit den Gall., c. 51, 10. *cogitanti* wie § 4 *classe* ohne Verbindung, weil die Sache nur im Vorübergehen berührt werden soll. — *insister.*, 5, 16, 10: *insiste muris*, vgl. 37, 7, 8. — *otiosam*, 40, 35, 1. — *Cydon.*, Cydonia an der Nordwestküste Cretas, eine der mächtigsten Städte der Insel und oft mit anderen in Krieg verwickelt, s. Polyb. 4, 55; 22, 19; 27, 14; 28, 15; Plin. 15, 9, 37: *mala cydonea* (Quitten) *ex Creta insula advecta*. — *Gortyn.*, 33, 3, 10; *Gnos.*, dieses nördlich an der Küste, jenes mehr südlich; beide Städte sind auch Hom. Il. 2, 646; Polyb. 4, 53 verbunden. — *captiv.*, wahrscheinlich noch aus dem punischen, s. 34, 50, und dem macedonischen Kriege, Hertzberg 1, 314.

4. *civitates*, die einzelne *civitas* kann als Mittelpunkt mehrere *urbes* umfassen, daher *in suis q. urbibus*. — *nihil magnop.*, s. 1, 17, 1. — *ad quatt. mil.*, L. scheint die Zahl

timuerint, ex tota insula reddita scripsit; eamque causam Fabio, cum rem nullam aliam gessisset, triumphi navalis impetrandi ab
7 senatu fuisse. a Creta Ephesum Fabius redit; inde tribus navibus in Thraciae oram missis ab Aeno et Maronia praesidia Antiochi deduci iussit, ut in libertate eae civitates essent.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXXVIII.

---

1 Dum in Asia bellum geritur, ne in Aetolia quidem res quie-
2 tae fuerant, principio a gente Athamanum orto. Athamania ea tempestate pulso Amynandro sub praefectis Philippi regio tenebatur praesidio, qui superbo atque immodico imperio desiderium
3 Amynandri fecerant. exulanti tum Amynandro in Aetolia litteris suorum, indicantium statum Athamaniae, spes recuperandi regni
4 facta est. remissique ab eo nuntiant principibus Argitheam —

für zu gross zu halten. — *Val. Ant.*, viell. ist also die vorhergeh. Erzählung aus Polyb. genommen, Nissen 201. — *triumphi*, diesen hat L. nicht erwähnt, setzt ihn aber 38, 47, 5 als nicht lange vor der Rückkehr des Manlius, natürlich nach dem 38, 39, 2 erwähnten Zeitpunkte, gehalten, voraus. Auf denselben beziehen sich von einem Q. Fabius geschlagene Münzen, welche als Gepräge eine quadriga mit Iuppiter und unter den Pferden einen Schiffsschnabel haben, s. Mommsen G. d. r. Mzw. 541 f.; CIL. I. p. 273. — *Aeno et Maron.*, Antiochus scheint diese Städte nach dem Abzuge Philipps, s. 31, 16, 4, in Besitz genommen, beim Aufgeben des Chersones, s. c. 31, 1, nicht geräumt, Scipio c. 33, 1 nur das Gebiet derselben berührt zu haben. Erst nach diesen Zügen hat wol Fabius den 38, 39, 2 erwähnten Auftrag erhalten. — *in liber.* = *liberae*, sie scheinen nicht zu den 38, 39, 14 genannten gerechnet zu werden, vgl. 39, 24; 27.

1—3. Verhältnisse in Aetolien. Polyb. 21, 25. Iustin. 32, 1.

1—4. *Dum — ne — quidem* wie 35, 51, 10: *cum — ne — quidem; fuerant*, die Ereignisse gehören noch in das vorhergeh. Jahr, s. c. 3, 1; 6; 37, 49, 6. — *pulso*, 36, 14, 9. — *Phil.*, 36, 33, 7; ib. c. 34, 9. — *exul.*, 36, 28, 3. — *remissiq.*, bei *literis* ist vorausgesetzt, dass ihm das Schreiben durch sichere Leute überbracht ist, diese schickt er mit einer mündlichen Botschaft zurück, vgl. 24, 6, 2: *remissi — nuntiant.* — *Argith.* lag wahrscheinlich in dem Thale des Achelous nicht weit von dem linken

id enim caput Athamaniae erat —, si popularium animos satis
perspectos haberet, impetrato ab Aetolis auxilio in Athamaniam
se venturum cum Aetolorum delectis, quod consilium est gentis,
et Nicandro praetore. quos ubi ad omnia paratos esse vidit, cer- 5
tiores subinde facit, quo die cum exercitu Athamaniam ingressu-
rus esset. quattuor primo fuerunt coniurati adversus Macedo- 6
num praesidium. hi senos sibi adiutores ad rem gerendam ad-
sumpserunt; dein paucitate parum freti, quae celandae rei quam
agendae aptior erat, parem priori numerum adiecerunt. ita duo 7
et quinquaginta facti quadrifariam se diviserunt; pars una Hera-
cleam, altera Tetraphyliam petit, ubi custodia regiae pecuniae
esse solita erat, tertia Theudoriam, quarta Argitheam. ita inter 8
omnis convenit, ut primo quieti, velut ad privatam rem agendam
venissent, in foro obversarentur; die certa multitudinem omnem
convocarent ad praesidia Macedonum arcibus expellenda. ubi ea 9

Ufer desselben. — *haberet — ventur.*, Amynander. — *impetrato — auxil.* ist in Bezug auf *venturum:* wenn er — haben würde; die folg. Worte sind nicht sicher, da die Mz. Hs. *cum delectis Aetolorum*, die übrigen nur *delectis* haben; doch darf der Umstand sie nicht verdächtigen, dass dieselbe Erklärung: *quod* etc. schon 36, 28, 8 gegeben ist, denn auch da wäre sie wegen 35, 34, 2 nicht nöthig gewesen, s. Nissen 74. Da die Apocleten im Folg. nicht erwähnt werden, so wird angenommen, dass vor *cum Aetolis* etwas ausgefallen sei, etwa *sic convenerat* oder *sic convenisse;* indess wird erst jetzt der Plan gefasst, und es wäre eher zu denken: *deque ea re se acturum* oder eine ähnliche Wendung; doch bleibt auch die Möglichkeit, dass Polyb., dem L. hier wieder folgt, nur von *delectis Aetolorum*, s. 26, 5, 3: *delecti peditum*; 2, 15, 2, den § 9 erwähnten 1000 Mann, gesprochen, L. unpassend *quod — gentis* etc. zugesetzt habe. — *cum del. A. — et pr.*, wie c. 9, 1. — *Nicand.*, 36, 29; er ist Strateg 190—89; ob er an dem Zuge nach Athamanien Theil genommen habe, ist nicht sicher, s. zu c. 3, 3; 4, vgl. c. 2, 9 ff.

5—8. *quos* bezieht sich schwerlich auf die Aetoler, sondern geht auf *popularium* zurück, auf jene bezogen, müssten diese nothwendig bei *certiores s. facit* irgend wie bezeichnet sein; auf die Athamanen dagegen, enthalten die Worte die Bestätigung von § 4: *si — haberet*, worauf es Amynander am meisten ankommen musste; auch war die Benachrichtigung von dem Aufbruch für die Athamanen nöthig, s. § 8, während die Kenntniss der Zeit bei den Aetol. vorausgesetzt werden konnte. — *quattuor* etc. holt nach, wie sich die Athamanen in Bereitschaft gesetzt haben. — *ita* auf das Vorhergeh., § 8 auf das Folg. sich beziehend. — *quadrif.*, 1, 43, 13: *quadrifariam urbe divisa.* — *Heraclea*, die Lage der Stadt und der im Folg. genannten lässt sich nicht mehr bestimmen. — *ubi — sol. erat*, wo sonst gewöhnlich war; es ist der Schatz der athaman. Könige, der der macedonischen war in Pella, 44, 10, 2. — *custodia*, die Aufbewahrung. — *convocar.*, dass sie zum Abfall auffordern sollen, ist nicht besonders bemerkt.

dies advenit, et Amynander cum mille Aetolis in finibus erat, ex composito quattuor simul locis praesidia Macedonum expulsa, litteraeque in alias urbes passim dimissae, ut vindicarent sese ab impotenti dominatione Philippi et restituerent in patrium ac le-
10 gitimum regnum. undique Macedones expelluntur. Theium oppidum litteris a Xenone praefecto praesidii interceptis et arce
11 ab regiis occupata paucos dies obsidentibus restitit; deinde id quoque traditum Amynandro est, et omnis Athamania in potestate erat praeter Athenaeum castellum, finibus Macedoniae subiectum.

2 Philippus audita defectione Athamaniae cum sex milibus
2 armatorum profectus ingenti celeritate Gomphos pervenit. ibi relicta maiore parte exercitus — neque enim ad tanta itinera sufficerent — cum duobus milibus Athenaeum, quod unum a
3 praesidio suo retentum fuerat, pervenit. inde proximis temptatis cum facile animadvertisset cetera hostilia esse, Gomphos re-
4 gressus omnibus copiis simul in Athamaniam redit. Xenonem inde cum mille peditibus praemissum Ethopiam occupare iubet,
5 opportune Argitheae imminentem; quem ubi teneri ab suis locum vidit, ipse circa templum Iovis Acraei posuit castra. ibi unum diem foeda tempestate retentus, postero die ducere ad Argitheam
6 intendit. euntibus extemplo apparuere Athamanes in tumulos

9—11. *ubi — advenit — erat*, 23, 18, 7. — *sese* gehört auch zu *restituerent*, vgl. zu 31, 31, 20: *restituendi vos in amicitiam* etc. — *patrium* wäre hier: das, worauf man von dem Vater ein Recht hat, das von den Vätern überkommene, dem Volke angestammte, der Usurpation gegenüber, vgl. Tac. Ann. 1, 79: *patriis amnibus;* 15, 29: *patriis insignibus*, gewöhnlich aber wird es, wie Duker bemerkt, von den Fürsten gebraucht, welche ihr Reich von den Vätern erhalten, wie *paternus* c. 3, 2; 29, 30, 7; 30, 11, 1; vgl. ib. 12, 6; die legitime Herrschaft besteht zwar jetzt nicht factisch, aber ideal dauert sie fort, und *restituer. in patr.* etc. konnte hier in Bezug auf Amynander ebenso gesagt werden wie von Camillus 7, 1, 9: *restitutus in patriam secum patriam ipsam restituit.* — *Athenaeum* lag wahrscheinlich östlich von Argithea, und deckte die Strasse über den Cercetius nach Gomphi, vgl. 39, 25, 17. — *Xenon.*, vgl. 37, 44.

2. 1—8. *ad — sufficerent*, c. 8, 2; 3, 5, 1; der Potentialis der Vergangenheit, s. c. 49, 2; 37, 34, 7; 9, 18, 5. — *ret. fuer.*, behauptet worden und noch in ihrem Besitz war, s. 37, 26, 2; 45, 40, 2. — *proxim.*, die nächsten Orte, wie *urbem*, *castra temptare*, doch ist an die Bewohner zu denken, vgl. 35, 37, 1. — *cetera*, ausser Athenaeum. — *templum*, wahrscheinlich östlich im Gebirge an dem Passe nach Gomphi. — *Acraei*, ein auch bei anderen Göttern, der Here, 32, 23, 10; Tyche, Pausan. 2, 7, 5, vorkommender Beiname, Callim. Hymn. in Iov. 82: *ἴζεο δ' αὐτὸς*

imminentis viae discurrentes. ad quorum conspectum constitere
prima signa, totoque agmine pavor et trepidatio erat, et pro se 7
quisque, quidnam futurum esset, cogitare, si in valles subiectas
rupibus agmen foret demissum. haec tumultuatio regem cupien- 8
tem, si se sequerentur, raptim evadere angustias, revocare pri-
mos et eadem, qua venerat, via referre coegit signa. Athamanes
primo ex intervallo quieti sequebantur; postquam Aetoli se con- 9
iunxerunt, hos, ut ab tergo agmini instarent, reliquerunt, ipsi
ab lateribus se circumfuderunt, quidam per notas calles breviore 10
via praegressi transitus insedere; tantumque tumultus Macedo-
nibus est iniectum, ut fugae magis effusae quam itineris ordinati
modo multis armis virisque relictis flumen traiecerint. hic finis 11
sequendi fuit. inde tuto Macedones Gomphos et a Gomphis in
Macedoniam redierunt. Athamanes Aetolique Ethopiam ad Xe- 12
nonem ac mille Macedonas opprimendos undique concurrerunt.
Macedones parum loco freti ab Ethopia in altiorem deruptiorem- 13
que undique tumulum concessere; quo pluribus ex locis aditu
invento expulere eos Athamanes, dispersosque et per invia atque 14
ignotas rupes iter fugae non expedientis partim ceperunt partim
interfecerunt. multi pavore in derupta praecipitati; perpauci cum
Xenone ad regem evaserunt. postea per indutias sepeliendi cae-
sos potestas facta est. Amynander recuperato regno legatos et 3
Romam ad senatum et ad Scipiones in Asiam, Ephesi post ma-
gnum cum Antiocho proelium morantes, misit. pacem petebat 2

ἄκρης ἐν πτόλεσσιν. — *constitere* — *erat* — *cogitare*, s. 25, 29, 9; 1, 54, 10: *fuere* — *adimi* — *traditur;* 2, 53, 1 u. a. — *demiss.*, 9, 2, 9. — *tumult.* findet sich sonst nicht leicht bei den besseren Schriftstellern. — *si se seq.* enthält nicht sowol die Bedingung zu *cupientem evadere* = *qui cuperet ev.*, da der König ohnehin den Wunsch hat, als zu einem aus dem Zusammenhange zu nehmenden Gedanken: und wenn —, es gewagt haben, rasch durchgezogen sein würde, oder = *si* —, *raptim*, *ut cupiebat, evasisset angustias*, vgl. 1, 48, 9. — *evad. ang.*, s. 21, 32, 13.

9—14. *se coniunx.* n. *iis*, vgl. 22, 50, 5: *cum aeque coniungi possent*, u. a. — *not. calles*, der Uebergang über den Cercetius, s. 32, 14, 1. — *transitus*, 37, 7, 13. — *flumen*, wahrscheinlich ist der aus dem jetzt Porta genannten Passe kommende Zufluss des Peneus gemeint; die Namen unbedeutender oder wenig bekannter Flüsse und Orte übergeht L. auch sonst, s. 24, 41, 5; 25, 32, 9; ib. 33, 9, vgl. c. 7, 1. — *undiq.*, da sie sich zerstreut hatten, § 9. — *quo* hängt von *aditu* ab, = *in quem*, vgl. c. 56, 9. — *invia*, c. 20, 4: *ardua;* c. 23, 1; 31, 37, 11. — *praecip.*, s. 36, 30, 4.

3. 1—2. *Ephesi*, 37, 45. — *pac. peteb.*, Pol. c. 25, 1: *παρακαλῶν προσδέξασθαι πάλιν αὐτὸν εἰς τὴν συμμαχίαν*, bei L. in veränderter

excusabatque sese, quod per Aetolos recuperasset paternum regnum; Philippum incusabat.

3 Aetoli ex Athamania in Amphilochos profecti sunt et maioris partis voluntate in ius dicionemque totam redegerunt gentem.
4 Amphilochia recepta — nam fuerat quondam Aetolorum — eadem spe in Aperantiam transcenderunt; ea quoque magna ex parte sine certamine in deditionem venit. Dolopes numquam
5 Aetolorum fuerant, Philippi erant. hi primo ad arma concurrerunt; ceterum postquam Amphilochos cum Aetolis esse fugamque ex Athamania Philippi et caedem praesidii eius accepere, et
6 ipsi a Philippo ad Aetolos deficiunt. quibus circumiectis gentibus iam undique se a Macedonibus tutos credentibus esse Aetolis fama adfertur Antiochum in Asia victum ab Romanis; nec ita multo post legati ab Roma rediere sine spe pacis Fulvium-
7 que consulem nuntiantes cum exercitu iam traiecisse. his territi, prius ab Rhodo et Athenis legationibus excitis, ut per auctoritatem earum civitatium suae preces nuper repudiatae faciliorem aditum ad senatum haberent, principes gentis ad temptandam

Form u. Stellung. — *per Aetol.*, ohne Hülfe der Römer, durch die Feinde derselben. — *Phil.*, den Phil. dagegen —, weil er sich des Landes bemächtigt hatte.

3—5. *Aetoli* etc., nach Pol. l. l.: *οἱ Αἰτωλοὶ νομίσαντες ἔχειν εὐφυῆ καιρὸν πρὸς τὸ τὴν Ἀμφιλοχίαν καὶ τὴν Ἀπεραντίαν ἀνακτήσασθαι — ἀθροίσαντες Νικάνδρου τοῦ στρατηγοῦ πάνδημον στρατιὰν ἐνέβαλον εἰς τὴν Ἀμφιλοχίαν* ist dieser Zug ganz verschieden von dem nach Athamanien; nach L. sind es die c. 1, 9 erwähnten 1000 Mann, welche denselben ausführen. — *Amph.* zwischen dem ambracischen Meerbusen u. dem Inachus. — *quondam*, 32, 34, 4, sie hatten früher längere Zeit zu dem acarnanischen, dann bis 191, s. 36, 33—35, zu dem aetol. Bunde gehört. — *Aperant.*, 36, 33, 6, südwestlich von Amphilochia, bis 191 aetolisch. — *mag. ex p.*, Pol. l. l.: *ἐστράτευσαν εἰς τὴν Δολοπίαν. οὗτοι δὲ βραχὺν μέν τινα χρόνον ὑπέδειξαν ὡς ἀντιποιησόμενοι, τηρήσαντες τὴν εἰς Φίλιππον πίστιν.* — *Phil. er.*, sie waren bis 196 lange Zeit den Macedoniern unterworfen gewesen, 33, 34, 6; 36, 33, 7 von Phil. wieder gewonnen. — *in dedit. ven.*, s. 9, 20, 4; 33, 37, 4, ist wie vorher *in ius dic. redeg.*, s. 33, 1, 1; 28, 21, 1, von der Wiedervereinigung mit dem Bunde zu verstehen. — *postquam et ipsi*, wie 37, 44, 6: *cum — et ipsi.*

6—8. *a Macedonibus* hat L. zugesetzt, vgl. Pol.: *δοκῶν (Νίκανδρος) ἠσφαλίσθαι τὰ κατὰ τὴν Αἰτωλίαν τοῖς προειρημένοις ἔθνεσι — τοῦ μηδένα δύνασθαι κακοποιεῖν τὴν χώραν αὐτῶν.* — *legati*, etc., 37, 49, 7; Polyb. 21, 5. — *sine s. p.*, Pol.: *τὸν πόλεμον ἀνήγγειλε διότι μένει κατάμονος.* — *Rhod. et Ath.*, vgl. 27, 30, 4; über d. Athen. 36, 32, 7; 37, 6, 4. — *princip.*, nach Polyb. Phaeneas, Alexander Isios u. a., das Verbot 37, 49, 8 scheint also

spem ultimam Romam miserunt, nihil, ne bellum haberent, pri- 8
usquam paene in conspectu hostis erat, praemeditati.

Iam M. Fulvius Apolloniam exercitu traiecto cum Epirota- 9
rum principibus consultabat, unde bellum inciperet. Epirotis Ambraciam placebat adgredi, quae tum contribuerat se Aetolis:
sive ad tuendam eam venirent Aetoli, apertos circa campos ad 10
dimicandum esse; sive detractarent certamen, oppugnationem
fore haud difficilem: nam et copiam in propinquo materiae ad 11
aggeres excitandos et cetera opera esse, et Arethontem, navigabilem amnem, opportunum ad comportanda, quae usui sint, praeter ipsa moenia fluere, et aestatem aptam rei gerendae adesse.
his persuaserunt, ut per Epirum duceret. Consuli ad Ambraciam 4
advenienti magni operis oppugnatio visa est. Ambracia tumulo
aspero subiecta est; Perranthem incolae vocant. urbs, qua mu- 2

nicht bestanden zu haben. — *priusq.* — *praemedit.*, s. 40, 23, 6: *iam ante praemeditatis;* ib. 4, 13: *ante praecogitatum.*

3, 9—**7**. Belagerung von Ambracia. Polyb. 21, 27; Polyaen. 6, 17; Zonar. 9, 21.

9—11. *exercit. trad.*, Pol. c. 25: τὴν — τῶν δυνάμεων διάβασιν ἐπ' αὐτούς. Nach Polyb. ist seit dem Abgang Scipios 37, 7, 7 ein röm. Heer in Aetolien nicht gewesen, weshalb auch die Aetoler die c. 2—3 erwähnten Eroberungen machen können; erst jetzt rückt nach ihm ein neues Heer ein; nach den Annalisten dagegen, s. 37, 2, 8; ib. 48, 5; 50, 4, wäre sogleich bei dem Abzuge Scipios ein neues Heer nach Aetolien gekommen, welches dann aber den Unternehmungen der Aetoler ruhig zugesehen haben müsste. — Den Abgang des Fulvius von Rom hat L. ebenso wenig berichtet als was Cicero erwähnt Tusc. 1, 2: *oratio Catonis* (er war Legat des Fulvius, Fest. p. 182), *in qua obiecit ut probrum M. Nobiliori, quod is in provinciam poetas duxisset*; *duxerat autem consul ille in Aetoliam, ut scimus, Ennium*, s. pr. Arch. 11, 27; Brut. 20, 79; Aurel. Vict. 52. — *Epirot.*, vgl. 36, 5; 35. — *Ambrac.*, früher die Hauptstadt in dem Reiche des Pyrrhus, c. 9, 13, war nach der Auflösung desselben an die Aetoler gekommen; darnach ist *tum* zu verstehen; Pol. c. 26, 2: συνέβαινε τότε πολιτεύεσθαι τοὺς Ἀμβρακιώτας μετὰ τῶν Αἰτωλῶν. — *adgredi*, n. *Romanos.* — *contrib.*, s. 36, 35, 7. — *apert. c.*, Pol. καλλίστους τόπους. *sive — sive*, 36, 16, 10. — *excitand.*, 23, 37, 2. — *Arethontem*, auch c. 4, 3 deuten alle Hss. diesen Namen an, dagegen findet sich 43, 21, 9 *Arrathus* und auf Münzen und Inschriften Ἄραθος oder Ἄραθθος, ebenso bei Schriftstellern, s. Pol. l. l. Ἄρατος; bei Plin. 4, 1, 4: *Aratus;* Strabo 7, 7, 6: ὑπέρκειται δὲ αὕτη τοῦ μυχοῦ μικρόν· — παραρρεῖ δ' αὐτὴν ὁ Ἄρατθος ποταμὸς ἀνάπλουν ἔχων ἐκ θαλάττης εἰς αὐτὴν ὀλίγων σταδίων, vgl. ib. 7, 7, 8 p. 327. — *ipsa*, unmittelbar an. — *aestat.*, Pol.: καὶ τὸν Ἄρατον ποταμὸν — συνεργήσειν πρὸς τὰς τοῦ στρατοπέδου χρείας, ἅτε θέρους ὄντος, später in der Regenzeit würde die Belagerung durch das Austreten des Flusses erschwert worden sein.

4. 1—4. *Perranth.*, der Name

rus vergit in campos et flumen, occidentem, arx, quae imposita
3 tumulo est, orientem spectat. amnis Aretho ex Athamania fluens
cadit in sinum maris ab nomine propinquae urbis Ambracium
4 appellatum. praeterquam quod hinc amnis munit, hinc tumuli,
muro quoque firmo saepta erat; patente in circuitu paulo am-
5 plius quattuor milia passuum. Fulvius bina a campo castra, mo-
dico inter se distantia intervallo, unum castellum loco edito contra
6 arcem obiecit; ea omnia vallo atque fossa ita iungere parat, ne
exitus inclusis ab urbe neve aditus foris ad auxilia intromittenda
esset. ad famam oppugnationis Ambraciae Stratum iam edicto Ni-
7 candri praetoris convenerant Aetoli. inde primo copiis omnibus ad
prohibendam obsidionem venire in animo fuerat; dein, postquam
urbem iam magna ex parte operibus saeptam viderunt, Epirota-
rum trans flumen loco plano castra posita esse, dividere copias
8 placuit. cum mille expeditis Eupolemus Ambraciam profectus
9 per nondum commissa inter se munimenta urbem intravit. Nican-
dro cum cetera manu primo Epirotarum castra nocte adgredi
consilium fuerat haud facili ab Romanis auxilio, quia flumen in-
10 tererat; dein, periculosum inceptum ratus, ne qua sentirent Ro-
mani et regressus inde in tuto non esset, deterritus ab hoc con-
5 silio ad depopulandam Acarnaniam iter convertit. Consul iam
munimentis, quibus saepienda urbs erat, iam operibus, quae ad-
movere muris parabat, perfectis quinque simul locis moenia est
2 adgressus. tria *opera* paribus intervallis, faciliore aditu a campo,

scheint sonst nicht vorzukommen. — *in camp.*, wie 35, 23, 8; *ad* 37, 56, 3 u. a. — *ex Atham.*, das hds. *ex Acarnania* ist wol verschrieben; doch auch *Athamania* nicht genau, s. Strabo l. l.: *ἀρχόμενος ἐκ Τύμφης ὄρους* (nordwestlich vom Lacmon 32, 13, 2) *καὶ τῆς Παρωρείας* etc. — *sinum*, den Meerbusen von Arta. — *appell.*, s. 8, 15, 4; 1, 35, 9, vgl. c. 5, 2; 14, 10. — *tumul.*, § 1 Perranthem. — *in circuitu*, 24, 3, 1; Caes. B. G. 1, 21 u. a.

5—10. *inter se dist.*, vgl. 32, 20, 2. — *ita* — *ne*, s. 22, 61, 5; in der Bamb. Hs. fehlt *ita*, wie 25, 5, 10; vgl. Cic. Fat. 13, 29. — *iungere*, wie 25, 22, 10: *continuare.* — *Strat.*, 36, 11, 6. — *edicto*, als Strateg kann er Aushebungen veranstalten. — *trans fl.*, nach Westen. — *divid. cop. pl.*, c. 3, 9; 35, 47, 2. — *exped.*, 34, 28, 3; 22, 16, 2. — *per n. comm.*, wie 37, 18, 7. *commissa*, s. c. 7, 10; 39, 2, 10; Curt. 4, 10, 16: *moles, quae continenti urbem committeret*; wie vorher *iungere*; der Gegensatz ist *intermissa*, 24, 35, 8. — *cons. f. aggredi*, 37, 37, 5. — *haud fac.* — *aux.*, c. 5, 2; 36, 6, 2. *in tuto*, 33, 8, 11: *in tuto receptus erat;* praef. 3; dagegen c. 6, 7: *tuto receptu.* — *ne* — *et* — *non*, wie sonst *ne* — *nec*, 2, 32, 10, aber mit Betonung der Negation, s. 35, 48, 9.

5. 1—2. *saepienda*, 33, 5, 6. — *opera* oder ein ähnliches Wort scheint nach *tria* ausgefallen, Polyb. 27: *τρία μὲν ἔργα κατὰ τὸ Πύρρειον προσῆγε διὰ τῶν*

adversus Pyrrheum, quod vocant, admovit, unum e regione Aes-
culapii, unum adversus arcem. arietibus muros quatiebat; asse- 3
ribus falcatis detergebat pinnas. oppidanos primo et ad speciem
et ad ictus moenium cum terribili sonitu editos pavor ac trepi-
datio cepit; deinde, ut praeter spem stare muros viderunt, colle- 4
ctis rursus animis in arietes tollenonibus libramenta plumbi aut
saxorum stipitesve robustos incutiebant; falces ancoris ferreis
iniectis in interiorem partem muri trahentes asserem praefrin-
gebant; ad hoc eruptionibus et nocturnis in custodias operum 5
et diurnis in stationes ultro terrorem inferebant.

In hoc statu res ad Ambraciam cum essent, iam Aetoli a 6
populatione Acarnaniae Stratum redierant. inde Nicander prae-
tor spem nactus solvendae incepto forti obsidionis, Nicodamum
quendam cum Aetolis quingentis Ambraciam intromittit. noctem 7
certam tempusque etiam noctis constituit, quo et illi ab urbe
opera hostium, quae adversus Pyrrheum erant, adgrederentur,
et ipse ad castra Romana terrorem faceret, posse ratus ancipiti
tumultu et nocte augente pavorem memorabilem rem geri. et 8
Nicodamus intempesta nocte, cum alias custodias fefellisset, per
alias impetu constanti perrupisset, superato brachio in urbem pe-
netrat, animique aliquantum ad omnia audenda et spei obsessis
adiecit et, simul constituta nox venit, ex composito repente opera
est adgressus. id inceptum conatu quam effectu gravius fuit, quia 9
nulla ab exteriore parte vis admota est, seu metu deterrito prae- 10

ἐπιπέδων τόπων; das *Pyrrheum*, wahrscheinlich der Königspalast des Pyrrhus, c. 9, 13, nicht das Grabdenkmal desselben, wie man nach Ovid. Ibis 305 annehmen könnte, s. Pausan. 1, 13, 7; 2, 21, 5; über die Form *Pyrrheum* s. 45, 16, 5: *Minervium*; im Folg.: *Aesculapium*, *κατὰ τὸ Ἀσκληπιεῖον.*

3—5. *asserib.*, 30, 10, 16: *asseres ferreo unco praefixi;* Caes. B. G. 3, 14, 5; Pol.: *τῶν δορυδρεπάνων ἀποσυρόντων τὰς ἐπάλξεις*, um die Vertheidiger blos zu stellen. — *ut — vider.*, s. zu 27, 2, 6. — *stare*, stehen bleibeu, fest stehen, vgl. 27, 1, 10. — *tollenon.*, s. 24, 34, 10. — *libram. pl.*, 42, 63, 4: *arietem libramento plumbi gravatum.* — *saxor.*, vgl. Aen. Tact. Poliorc. 32, 5: *παρασκευάζεσθαι (δεῖ), ὅπως λίθος ἁμαξοπληθὴς ἀφιέμενος ἐμπίπτῃ καὶ συντρίβῃ τὸ τρύπανον. — ὅπως δὲ μὴ ἁμαρτάνῃ τοῦ τρουπάνου ὁ λίθος φερόμενος, κάθετον* (ein Loth) *χρὴ προαφίεσθαι, καὶ ὅταν αὕτη πέσῃ ἐπὶ τὸ τρύπανον, εὐθὺς τὸν λίθον ἐπαφίεσθαι.* — *robust.*, *στύπη δρύινα.* — *ancor. ferr.*, vgl. 30, 10, 16.

6—10. *in h. st.*, c. 8, 1. — *introm.* ist nach § 8 die Absicht. — *quingent.*, Pol.: *πεντακοσίους ἱππεῖς.* — *ad cast.*, an, bei dem Lager. — *brachio*, s. 31, 26, 8; *τὸν μεταξὺ χάρακα*, den Verbindungswall zwischen den einzelnen Werken. — *obsess. adi.*, 37, 54, 12; 24, 31, 6. — *effectu*, 31, 46, 14; *gravius*, gewichtiger, bedeutungsvoller. — *vis adm.*, wie *exercitum*,

tore Aetolorum, seu quia potius visum est Amphilochis nuper receptis ferre opem, quos Perseus, Philippi filius, missus ad Do-
6 lopiam Amphilochosque recipiendos, summa vi oppugnabat. Tribus locis, sicut ante dictum est, ad Pyrrheum opera Romana erant, quae omnia simul, sed nec apparatu nec vi simili, Aetoli
2 adgressi sunt: alii cum ardentibus facibus, alii stuppam picemque et malleolos ferentes, tota collucente flammis acie, advenere.
3 multos primo impetu custodes oppresserunt; dein, postquam clamor tumultusque in castra est perlatus datumque a consule signum, arma capiunt et omnibus portis ad opem ferendam effun-
4 duntur. uno in loco ferro ignique gesta res; ab duobus irrito incepto, cum temptassent magis quam inissent certamen, Aetoli
5 abscesserunt; atrox pugna in unum inclinaverat locum. ibi diversis partibus duo duces Eupolemus et Nicodamus pugnantis hortabantur et prope certa fovebant spe iam Nicandrum ex com-
6 posito adfore et terga hostium invasurum. haec res aliquamdiu animos pugnantium sustinuit; ceterum, postquam nullum ex composito signum a suis accipiebant et crescere numerum ho-
7 stium cernebant, destituti segnius instare; postremo re omissa iam vix tuto receptu fugientes in urbem compelluntur, parte operum incensa et pluribus aliquanto, quam ipsi ceciderant, in-

copias 24, 46, 3; *terrorem*, *spem admovere* u. ä. — *Perseus*, 31, 28, 5. — *recipiend.* nach *receptis* wol ohne Absicht. — *oppugn.*, 36, 7, 7.

6. 1—5. *cum ard. fac.*, wie ἔχοντες, entspricht *ferentes*, s. 35, 27, 5; ib. 34, 7; 29, 19, 12; 9, 16, 3; Cic. Caec. 9, 25: *cum ferro invadere;* Vitruv. 2, 8, 4: *cum ansis ferreis — frontes vinctae sunt.* — *malleol.*, 42, 64, 3; Nonius p. 556: *malleoli*, *manipuli spartei pice contecti*, *qui incensi aut in muros aut in testudines iaciuntur.* — *colluc.*, 4, 33, 2: *multitudo facibus tota collucens.* — *castra*, die eine Strecke davon entfernt sind, c. 5, 7. — *capiunt*, die Soldaten im Lager. — *port.* — *eff.*, s. c. 18, 6; 35, 11, 4. — *uno in loco* fehlt in der Bamb. Hs.; wenn auch an der Wiederholung *in unum loc.* kein Anstoss zu nehmen ist, s. c. 7, 4; 35, 29, 2; 7, 22, 1 f. u. o., so setzt doch *inclinare in un. loc.* voraus, dass auf allen Punkten vorher gekämpft worden sei, so dass *uno in loco* schwerlich richtig ist; fällt aber dieses weg, so fehlt das Substantiv zu *duobus*, da aus dem folg. *locum* nicht wol *locis* ergänzt werden kann; deshalb wird verm. dass dieses od. *operibus* ausgefallen sei. — *Eupol.*, c. 4, 8. — *foveb.*, auch dazu kann *pugnantis* Object sein, s. Tac. H. 3, 83; *populus hos rursus illos clamore et plausu fovebat;* Plin. Ep. 1, 14, 1; L. 40, 5, 5: *fovendam spem.*

6—9. *ex compos.* gehört nicht zu *nullum*, sondern ist kurz gesagt statt: als sie das Zeichen, das nach der Verabredung, s. 25, 9, 10, gegeben werden sollte, nicht bekamen, s. c. 22, 2. — *destit.*, Preis gegeben, s. 30, 44, 10; 23, 10, 5. — *ipsi*, als ihrer selbst waren, die; von ihnen selbst, vgl. 35, 30, 6;

terfectis. quodsi ex composito acta res fuisset, haud dubium
erat expugnari una utique parte opera cum magna caede hostium
potuisse. Ambracienses quique intus erant Aetoli non ab eius 8
solum noctis incepto recessere, sed in reliquum quoque tempus
velut proditi ab suis segniores ad pericula erant. iam nemo eru- 9
ptionibus, ut ante, in stationes hostium, sed dispositi per muros
et turres ex tuto pugnabant.

Perseus ubi adesse Aetolos audivit, omissa obsidione urbis, 7
quam oppugnabat, depopulatus tantum agros Amphilochia exces-
sit atque in Macedoniam redit. et Aetolos inde avocavit popu- 2
latio maritumae orae. Pleuratus, Illyriorum rex, cum sexaginta
lembis Corinthium sinum invectus adiunctis Achaeorum quae
Patris erant navibus marituma Aetoliae vastabat. adversus quos 3
mille Aetoli missi, quacumque se classis circumegerat per litorum
amfractus, brevioribus semitis occurrebant. et Romani ad Am- 4
braciam pluribus locis quatiendo arietibus muros aliquantum
urbis nudaverant, nec tamen penetrare in urbem poterant: nam 5
et pari celeritate novus pro diruto murus obiciebatur, et armati
ruinis superstantes instar munimenti erant. itaque cum aperta 6
vi parum procederet consuli res, cuniculum occultum vineis ante
contecto loco agere instituit; et aliquamdiu, cum dies noctesque
in opere essent, non solum sub terra fodientes sed egerentes
etiam humum fefellere hostem. cumulus repente terrae eminens 7

36, 33, 4. — *quodsi — erat*, s. 25, 31, 15. — *intus er.*, s. 31, 46, 14 u. a. — *eius noctis* ist so vorangestellt, als ob folgen sollte *reliquarum noctium*, dafür aber ein weiterer Begriff eingesetzt, vgl. 28, 37, 6; 31, 45, 13. — *sed*, sondern nur.

7. 1–3. *urbis*, s. c. 2, 10: *flumen.* — *et* vor *Aetolos* weil *avocavit* dem Begriff in *excessit; redit* entspricht. — *Pleur.*, 33, 34, 11. — *sinum inv.*, 35, 39, 5 u. a. — *Patris*, 35, 26. — *quacumq.*, 1, 27, 6. — *circumeg.*, 37, 16, 4. — *amfract.*, so dass sie nach den Krümmungen des Ufers viele Umwege machen musste.

4—7. *et Rom.* ist nur locker angeknüpft. — *aliquant. urb.*, 3, 1, 4; 41, 16, 9. — *pari celer.*, ohne deutliche Beziehung, Polyb. sagt nur: *διὰ τὸ τοὺς ἔνδον ἀντοικοδομεῖν καὶ μάχεσθαι γενναίως.* — *novus*, vgl. 35, 31, 10. — *instar. mun.*, 21, 8, 8; 32, 17, 13. — *cunic. occult.*, 37, 53, 8. *vineis — loco*, Polyb.: *ἀσφαλισάμενοι τὸ μέσον ἔργον τῶν τριῶν — καὶ σκεπάσαντες ἐπιμελῶς τὴν σύριγγα τοῖς γέρροις προεβάλοντο στοὰν* (*porticum* Caes. B. C. 2, 2) *παράλληλον τῷ τείχει σχεδὸν ἐπὶ δύο πλέθρα, καὶ λαβόντες ἀρχὴν ἐκ ταύτης ὤρυττον.* — *non — fodientes*, Polyb. sagt nur: *ἐλάνθανον τοὺς ἔνδον φέροντες ἔξω τὸν χοῦν διὰ τῆς σύριγγος*, was allein für das Folg. von Bedeutung war. — *fodient.* — *fef.*, s. 8, 20, 5; 21, 57, 6 u. a. — *cumul.*, das Asyndeton hebt den Gegensatz. — *in-*

index operis oppidanis fuit, pavidique, ne iam subrutis muris facta in urbem via esset, fossam intra murum e regione eius
8 operis, quod vineis contectum erat, ducere instituunt. cuius ubi ad tantam altitudinem, quantae esse solum infimum cuniculi poterat, pervenerunt, silentio facto pluribus locis aure admota
9 sonitum fodientium captabant. quem ubi acceperunt, aperiunt rectam in cuniculum viam. nec fuit magni operis: momento enim ad inane suspenso furculis ab hostibus muro pervenerunt.
10 ibi commissis operibus, cum e fossa in cuniculum pateret iter, primo ipsis ferramentis, quibus in opere usi erant, deinde celeriter armati etiam subeuntes occultam sub terra ediderunt pugnam; segnior deinde ea facta est intersaepientibus cuniculum, ubi vellent, nunc ciliciis praetentis nunc foribus raptim obiectis.
11 nova etiam haud magni operis adversus eos, qui in cuniculo erant,

dex, s. 36, 24, 6. — *pavidi, ne*, 39, 16, 6; 35, 31, 1: *solliciti, ne.* — *facta — via*, 37, 11, 10. — *e reg. ei. oper.*, *παράλληλον τῷ τείχει καὶ τῇ στοᾷ τῇ πρὸ τῶν πύργων.*

8—9. *cuius ad t. alt. — perven.*. eine eigenthümliche Verbindung: zu einer Tiefe, die er haben sollte; für, mit demselben, bis zu der Tiefe, weil im Folg. eine bestimmte Tiefe (*βάθος ἱκανόν*) vorausgesetzt wird. — *aure adm.*, Pol.: *ἑξῆς ἔθηκαν παρὰ τὸν ἕνα τοῖχον τῆς τάφρου τὸν ἐγγὺς τῷ τείχει χαλκώματα συνεχῆ, λεπτότατα ταῖς παρασκευαῖς, — καὶ παρὰ ταῦτα διὰ τῆς τάφρου παριόντες ἠκροῶντο τοῦ ψόφου τῶν ὀρυττόντων ἔξωθεν;* L. hat nur *ἠκροῶντο* ausgedrückt, vgl. Herod. 4, 200; Aeneas Poliorcet. 37. — *rectam*, nicht in der Richtung wie vorher, sondern im rechten Winkel, gerade nach der Mauer zu. — *momento*, 37, 41, 11; 21, 14, 3. — *inane*, als Subst. im philosophischen Gebrauche häufig, ist hier die Mine, deutlicher Polyb.: *διὰ τὸ τοὺς Ῥωμαίους μὴ μόνον ἀφῖχθαι πρὸς τὸ τεῖχος ὑπὸ γῆς, ἀλλὰ καὶ διεστυλωκέναι τόπον ἱκανὸν τοῦ τείχους* etc., L. hat *διεστυλωκέναι* durch *suspenso — muro*: in der Schwebe gehalten wurde, wiedergegeben; über *διαστυλοῦν* sagt Apollodor. in den Poliorcet. p. 17: *ἵνα δὲ μὴ ἐπισυμπέσῃ τοῖς ἐργαζομένοις τὸ τεῖχος ὑπὸ χειρός, στυλώμασιν ἐρειδέσθω πυκνοῖς μᾶλλον καὶ λεπτοῖς καὶ μὴ παχέσι*, weshalb bei L. wol passender *furculis*, s. 1, 35, 9: *furcis*, gelesen wird als *fulturis*, obgleich auch dieses an sich nur Stützen, nicht starke Stützen bezeichnet.

10. *commiss.*, c. 4, 8. — *ferram.*, 1, 40, 5; *celeriter* hat L. wie § 7 *repente* zugesetzt, Polyb.: *τὸ μὲν πρῶτον ἐμάχοντο ταῖς σαρίσαις ὑπὸ γῆν*, doch hat L. schwerlich *sub terram* geschrieben, wie die Hss. haben, sondern *sub terra* wie § 6, oder *subter terram*, anders ist 1, 56, 2. — *segnior*, dass sie heftig gewesen sei wird nur vorausgesetzt. — *intersaep.* n. die Kämpfenden. — *cilic.*, Veget. 4, 6: *saga ciliciaque tenduntur, quae impetum excipiant telorum.* — *foribus*, Pol. c. 28, 11: *διὰ τὸ προβάλλεσθαι θυρεοὺς καὶ γέρρα πρὸ αὐτῶν ἀμφότεροι*, L. hat also *θυρεούς*, grosse, viereckige Schilde, für *θύρας*, Thüren genommen, schwerlich das letztere gelesen, s. 35, 35, 18.

excogitata res. dolium a fundo pertusum, qua fistula modica inseri posset, et ferream fistulam operculumque dolii ferreum, et ipsum pluribus locis perforatum, fecerunt. hoc tenui pluma
completum dolium ore in cuniculum verso posuerunt. per oper- 12
culi foramina praelongae hastae, quas sarisas vocant, ad summovendos hostes eminebant. scintillam levem ignis inditam plumae
folle fabrili ad caput fistulae imposito flando accenderunt. inde 13
non solum magna vis fumi sed acrior etiam foedo quodam nidore ex adusta pluma cum totum cuniculum complesset, vix durare quisquam intus poterat.

Cum in hoc statu ad Ambraciam res esset, legati ab Aetolis 8
Phaeneas et Damoteles cum liberis mandatis decreto gentis ad consulem venerunt. nam praetor eorum, cum alia parte Ambra-
ciam oppugnari cerneret, alia infestam oram navibus hostium 2
esse, alia Amphilochos Dolopiam*que* a Macedonibus vastari, nec Aetolos ad tria simul diversa bella occursantis sufficere, convo-

11—12. *dolium* etc., Pol.: *πίθον προθεμένους ἁρμοστὸν κατὰ τὸ πλάτος τῷ μετάλλῳ τρυπῆσαι* (*pertusum*) *τὸν πυθμένα.* *a fundo*, vom Boden her, am Boden. — *modico* etc., Pol.: *διώσαντες αὐλίσκον σιδηροῦν ἴσον τῷ τεύχει*, sie reichte bis an den oberen Rand des Fasses und konnte zurückgezogen werden. — *operc.*, Pol.: *σιδηροῦν πῶμα τρημάτων πλῆρες τῷ στόματι περιθέντες.* — *et ips.*, ist wol auf den in *fistula* angedeuteten Begriff des Durchlöchertseins zu beziehen. — *fecerunt* ist frei auch auf *pertusum* u. *perforatum* bezogen statt *pertuderunt* — *perforarunt.* die Wiederholung vor *fistula* — *fistulam* hat Polyb. vermieden. — *ore*, die dem *fundus* entgegengesetzte Seite. — *per operc. foramina*, Polyb. lässt neben den Löchern, durch die der Rauch abziehen soll, *τρήματα δύο καταλιπεῖν ἐξ ἑκατέρου τοῦ μέρους, δι᾽ ὧν διωθοῦντες τὰς σαρίσας οὐκ ἐάσουσι προσιέναι — τοὺς ὑπεναντίους*, L. scheint diese nicht so genau von den ersteren geschieden zu haben. — *quas s. v.*, 37, 42, 4. — *folle fabr.*, Polyaen.: *χαλκευτικὸν ἀσκὸν προσαρμόσαντες.* — *caput*, was vorher *ore* hiess. — *flando* etc., Polyb.: *φυσᾶν ἐνεργῶς τὸ πρὸς τῷ στόματι πῦρ ἐν τοῖς πτίλοις ἐγκείμενον, κατὰ τοσοῦτον ἐπαγομένους ἀεὶ τὸν αὐλὸν ἐκτὸς* (nach dem Boden des Fasses zu) *καθ᾽ ὅσον ἐκκάηται τὰ πτίλα.* — *acrior* gehört auch zu *vis* und ist durch *foed. q. n.* genauer bestimmt, Polyb.: *τῇ δριμύτητι διαφέρον*; der Comparativ steht in Bezug auf *magna*, schon durch die grosse Menge, aber noch lästiger, beissender. — *nidor*, der übelriechende Qualm von verbrannten oder gekochten Gegenständen, Knochen, Haaren, Speisen. — *totum* etc., *φέρεσθαι πᾶν εἰς τὸ τῶν πολεμίων ὄρυγμα.*

8. 1—5. *cum in h. s. e.*, eine mehrfach gebrauchte Uebergangsform, s. c. 5. 6; 35, 8, 2, vgl. 33, 21. 6; 34, 22, 4 u. a. — *ab Aetol.* gehört zu *legati*, 37, 45, 4; 9, 20, 2 u. a. — *Phaeneas*, 36, 28, 1; 35, 45, 3; die frühere Gesandtschaft. c. 3. 7, ist nicht nach Rom gekommen, s. Polyb. 21, 26. — *ad tria — bella*, es lässt sich nicht

cato concilio Aetolos principes, quid agendum esset, consuluit.
3 omnium eo sententiae decurrerunt, ut pax, si posset, aequis, si
minus, tolerandis condicionibus peteretur: Antiochi fiducia bel-
4 lum susceptum; Antiocho terra marique superato et prope extra
orbem terrae ultra iuga Tauri exacto quam spem esse sustinendi
5 belli? Phaeneas et Damoteles quod e re Aetolorum, ut in tali
casu, fideque sua esse censerent, agerent: quod enim sibi con-
6 silium aut cuius rei electionem a fortuna relictam? cum his man-
datis legati missi orare consulem, ut parceret urbi, misereretur
gentis quondam sociae, nolle dicere iniuriis, miseriis certe coactae
7 insanire; non plus mali meritos Aetolos Antiochi bello, quam boni
ante, cum adversus Philippum bellatum sit, fecisse; nec tum large
gratiam relatam sibi, nec nunc immodice poenam iniungi debere.
ad ea consul respondit magis saepe quam vere umquam Aetolos
pacem petere. imitarentur Antiochum in petenda pace, quem in
8 bellum traxissent; non paucis urbibus eum, de quarum libertate
certatum sit, sed omni Asia cis Taurum montem, opimo regno,
9 excessisse. Aetolos nisi inermes de pace agentes non auditurum
10 se; arma illis prius equosque omnis tradendos esse, deinde mille
talentum argenti populo Romano dandum, cuius summae dimi-
dium praesens numeretur, si pacem habere vellent. ad ea adie-

sicher erkennen, ob diese Worte zunächst zu *sufficere* u. *occursantis* absolut, c. 40, 12, zu nehmen, od. zu diesem zu ziehen u. zu *sufficere* wieder zu denken, s. 21, 8, 4, oder dieses absolut gebraucht sei, s. 36, 45, 2. — *concil.*, da § 1 ein *decretum gentis*, nach dem die Gesandten mit unbeschränkter Vollmacht kommen, erwähnt ist, so kann hier nur eine allgemeine Bundesversammlung gemeint sein, wenn auch nur die principes befragt werden, s. c. 9, 12; 11, 2, oder es ist der Beschluss der Apokleten gemeint, welcher der allgemeinen Versammlung vorgelegt wird, s. c. 10, 2; 36, 28, 9. — *Aetoli pr.*, s. c. 10, 1; 25, 11, 12: *Tarentini principes*; 37, 49, 1: *Aetoli legati.* — *decurrer.*, von den Personen übergetragen, 26, 18, 4: *eo decursum est.* — *tolerandis*, Adjectiv, vgl. 23, 28, 8. — *extra orb.*, c. 24, 6. — *e re* — *fideq. s.*, wie in römischen Verhältnissen, 25, 7, 4. — *ut in tali c.*, 25, 19, 15.

6—10. *iniur. miseriis*, der Chiasmus u. Gleichklang hebt den Gegensatz. — *insanire*, 30, 13, 10. — *cum* — *bell. sit* beschränkt das unbestimmte *ante*, indem es, *Antiochi b.* entsprechend, das hinzufügt, was in der zu denkenden Zeit geschehen ist, anders 27, 28, 5. — *large*, 33, 34, 7. — *magis* — *umq.* fast = oft wol — aber kein einziges Mal, vgl. 9, 45, 2. — *quar. lib.*, vgl. 37, 35, 2f. *non* — *sed*, c. 22, 9. — *opimo r.*, 37, 54, 12. — *inermes* etc., nach dem Grundsatze 28, 34, 7; Dion. Hal. 14, 9. — *mille* — *dandum*, s. 37, 7, 1; vgl. 43, 23, 2: *ad mille hominum*; 21, 61, 1; Cic. Phil. 6, 5, 15: *mille nummum expensum. argenti* fehlt hier in der Bamb. Hs., c. 15, 6; 37, 6; 38, 13 u. a. — *nume-*

cturum etiam in foedus esse, ut eosdem quos populus Romanus
amicos atque hostis habeant. Adversus quae legati, et quia gra- 9
via erant, et quia suorum animos indomitos ac mutabiles nove-
rant, nullo reddito responso domum regressi sunt, ut etiam at-
que etiam, quid agendum esset, re integra praetorem et principes
consulerent. clamore et iurgio excepti, quam diu rem traherent, 2
qualemcumque pacem referre iussi, cum redirent Ambraciam,
Acarnanum insidiis prope viam positis, cum quibus bellum erat,
circumventi Thyrreum custodiendi deducuntur. haec mora inie- 3
cta est paci, cum iam Atheniensium Rhodiorumque legati, qui ad
deprecandum pro iis venerant, apud consulem essent. Amynan- 4
der quoque Athamanum rex fide accepta venerat in castra Ro-
mana, magis pro Ambracia urbe, ubi maiorem partem temporis
exulaverat, quam pro Aetolis sollicitus. per hos certior factus 5
consul de casu legatorum adduci eos a Thyrreo iussit; quorum
post adventum agi coeptum est de pace. Amynander, quod sui ma- 6
xime operis erat, impigre agebat, ut Ambracienses compelleret ad
deditionem. id cum per colloquia principum succedens murum pa- 7
rum proficeret, postremo consulis permissu ingressus urbem par-

retur — *vellent* = *si vultis* oder *volueritis* — *date*, s. 2, 15, 4.

9. 1—2. *indomit.*, c. 12, 3; 27, 30, 5. — *mutabil.*, vgl. 36, 29, 1. — *etiam a. e.*, 22, 13, 4; 41, 19, 6. — *re integra*, da sie nichts geantwortet, die Sache unberührt, unentschieden gelassen hatten. — *princip.*, wol die Apokleten, deren Rath sie einholen wollen, s. c. 8, 1 f.; über *consulerent* 1, 32, 10. — *iurg. exc.* = *reprehensi*, 30, 14, 3. — *quamdiu* ist, wenn es die Mz. Hs. (die übrigen haben *quod diu*; viell. *quod tam diu*, darüber, dass sie), richtig überliefert hat, als Frage des Unwillens zu nehmen, vgl. Cic. Att. 3, 13, 2: *me accusas, cur* — *feram* u. ä. — *cum quibus* braucht L., nicht *quibuscum*, K. 19; zur Sache c. 5, 6; 26, 25, 10; dass die Akarnanen auf der Seite der Römer stehen, zeigt 36, 12, 9 f. Der Satz ist so auffallend gestellt wie c. 33, 11; 35, 47, 7, und würde nicht vermisst werden; auch sollte man in demselben eine Andeutung der Aetoler erwarten. — *Thyrr.*, 36, 11.

3—7. *cum*, während od. obgleich. — *Athen. Rh.*, c. 3, 7. — *Amynand.*, er ist geächtet, s. 36, 28, 3, und bedarf daher das sichere Geleit, c. 3, 2; Pol. c. 29: *δοθείσης αὐτῷ ἀσφαλείας ὑπὸ τοῦ Μάρκου διὰ τὸν καιρόν.* — *pro* — *sollic.*, s. 27, 30, 5; zu 21, 9, 4. — *adduci* — *advent.*, Polyb. 1. 1.: *ἧκον παρὰ τῶν Ἀκαρνάνων μετ᾽ ὀλίγας ἡμέρας ἄγοντές τινες τοὺς περὶ Δαμοτέλη.* — *sui op.*, 36, 34, 4; 34, 58, 11. — *id* — *profic.*, Cic. Att. 7, 13, 1: *qui, ut aliud nihil, hoc tamen profecit: dedit illi dolorem*; an u. St. ist das durch *id* Angedeutete in *ut* — *deditionem* bereits enthalten und wird in anderer Form in *evicit, ut* etc. wiederholt; es wird *in id* od. *et* für *id* vermuthet. — *succed. mur.*, sich nähern, s. 31, 45, 5; 22, 28, 12; zur Situation 36, 34, 4. — *postremo*, zeitlich, obgleich *cum* —

8 tim consilio partim precibus evicit, ut permitterent se Romanis. et Aetolos C. Valerius, Laevini filius, qui cum ea gente primum amicitiam pepigerat, consulis frater matre eadem genitus, egregie ad-
9 iuvit. Ambracienses prius pacti, ut Aetolorum auxiliares sine fraude emitterent, aperuerunt portas. dein ** quingenta Euboica ut darent talenta, ex quibus ducenta praesentia, trecenta per annos sex pensionibus aequis; captivos perfugasque redderent Ro-
10 manis; urbem ne quam formulae sui iuris facerent, quae post id tempus, quo T. Quinctius traiecisset in Graeciam, aut vi capta ab Romanis esset aut voluntate in amicitiam venisset; Cephalla-
11 nia insula ut extra ius foederis esset. haec quamquam spe ipsorum aliquanto leviora essent, petentibus Aetolis, ut ad concilium
12 referrent, permissum est. parva disceptatio de urbibus tenuit, quae cum sui iuris aliquando fuissent, avelli velut a corpore suo

profic. mehr causal ist. — *permitter. se,* s. 36, 28, 1; 4.

8—10. *et Aet.*, c. 7, 4. — *Valerius*, 31, 50, 4. — *primum*, 26, 24. — *egreg. adi.*, Polyb. *οὗτος* (*Γάιος Οὐαλέριος*) *δ' ἦν Μάρκου* (bei L. *Laevini*) *υἱὸς νομίσας ἴδιον εἶναι τὸ πρᾶγμα καὶ καθήκειν αὐτῷ τὸ προστατῆσαι τῶν Αἰτωλῶν, πᾶσαν εἰσεφέρετο σπουδὴν καὶ φιλοτιμίαν.* — *pacti* wie 9, 42. 7; 31, 45, 6 u. a. — *emitter.*, dass sie — dürften, nach geschehener Uebergabe. — *dein*, darnach wird gewöhnlich *Aetoli* eingeschoben, es kann aber auch ein ganzer Satz ausgefallen sein, entsprechend Polyb.: *οἱ μὲν Ἀμβρακιῶται —. ὁ δὲ Μάρκος συγκατέθετο τοῖς Αἰτωλοῖς ἐπὶ τούτῳ ποιήσασθαι τὰς διαλύσεις.* — *Euboica*, s. c. 38, 13. — *redder.*, Pol. c. 30, 2 setzt hinzu *ἐν ἓξ μησὶ χωρὶς λύτρων*, was L. übergangen hat. — *formulae s. i. f.*, Uebersetzung von *ἔχειν ἐν τῇ συμπολιτείᾳ*, s. 32, 33, 7 f.; 39, 26, 2. — *facere form.*, wie *facere dicionis* 22, 20, 11; *partis* 24, 1, 1 u. a., vgl. c. 23, 4. — *T. Quinc.*, dagegen Polyb. *Λευκίου Κορνηλίου*, was sich auf den Uebergang des L. Cornelius Scipio 37, 6 beziehen müsste, aber schwerlich richtig sein kann, da seitdem nur Ambracia (nicht Amphissa, s. 37, 7, 7) eingenommen worden ist, die Aetoler aber über den Verlust mehrerer Städte klagen, § 12; Pol. c. 30, 8; wahrscheinlich ist der zweite Name verdorben, s. Nissen 203; Kuhn 2, 45. L. hat wol an den Uebergang d. T. Quinctius gedacht, 32, 9, 6, vgl. c. 11, 9. — *aut vi c.*, die erste Art der Städte wurde von den Aetolern nach ihrem früheren Bündniss in Anspruch genommen, s. 33, 13, 6; 9; der dort streitige Punkt würde hier aufgehoben. — *Cephall.*, da die Römer die Insel besetzen wollen, s. c. 11, 7; 37, 50, 5, so müssen die Aetoler, deren Bunde sie angehört hat, s. Hertzberg 1, 134, durch die betreffende Clausel auf dieselbe verzichten wie auf die vorher erwähnten Städte.

11—12. *spe* nach den Vorgängen 36, 28. — *quamquam — essent* (nur die Mz. Hs. hat *erant*) kann wegen *spe* nicht wol als Gedanke der Aetoler genommen werden, s. 36, 34, 6. — *petentib.* = *cum, quamq.* — *essent* (*tamen*) *peterent.* — *parva*, nur eine kurze, c. 13, 9. — *sui iur.*, Polyb.: *περὶ τῶν πόλεων τῶν πρότερον συμπολι-*

aegre patiebantur; ad unum omnes tamen accipi pacem iusse-
runt. Ambracienses coronam auream consuli centum et quin- 13
quaginta pondo dederunt. signa aenea marmoreaque et tabulae
pictae, quibus ornatior Ambracia, quia regia ibi Pyrrhi fuerat,
quam ceterae regionis eius urbes erant, sublata omnia avectaque;
nihil praeterea tactum violatumve. 14

Profectus ab Ambracia consul in mediterranea Aetoliae ad 10
Argos Amphilochium — viginti duo milia ab Ambracia abest —
castra posuit. eo tandem legati Aetoli mirante consule, quod mo-
rarentur, venerunt. inde, postquam approbasse pacem concilium 2
Aetolorum accepit, iussis proficisci Romam ad senatum permis-
soque, ut et Rhodii et Athenienses deprecatores irent, dato, qui

γενομένων αὐτοῖς, es sind ausser den § 10 angedeuteten Städten Lamia, Heraclea, Hypata (welches jedoch 41, 25, 3 noch od. wieder aetolisch ist), Thaumaci u. a., s. 36, 14; 22; 37, 4. — *avelli* n. *eas*, s. 35, 41, 3; 24. 33, 6; 32, 33, 13. — *velut a corp.* ist zu verbinden, von den Aetolern, mit denen sie gleichsam — gebildet, oder von dem Bunde als einem organischen Ganzen, zu dem sie als Glieder gehört hatten.

13. *cent. e. quinq. p.*, 36, 35, 12; Polyb.: *στέφανος ἀπὸ ταλάντων πεντήκοντα καὶ ἑκατόν*; obgleich Polyb. bisweilen *τάλαντον* für Pfund braucht, s. 4, 56, 3, vgl. 21, 36, 4, so waren doch hier wahrscheinlich kleine Goldtalente, wie sie sich mehrfach in der Angabe des Gewichtes von Ehrenkränzen finden, gemeint, die nur 3 attische Goldstateren, 1, 57 Loth betrugen, aber von L. als Pfunde genommen sind, s. Mommsen das röm. Münzwes. 42; Hultsch Metrologie S. 109; wenigstens heisst es von dem Triumphe des Fulvius 39, 5, 14: *aureae coronae centum duodecim pondo — latae;* anders ist wol c. 14, 5: 15, 11 zu nehmen, eben so 36, 35, 12, vgl. 45, 25, 7. — *regia,* s. c. 5, 7; Flor. 1, 25 (2, 9), 2; Amphilochien, Ambrakien u. a. war an Pyrrhus von Alexander, Cassanders Sohn, abgetreten worden, s. Plut. Pyrrh. 6; Niebuhr röm. Gesch. 3, 536. — *erant* folgt dem letzten Subjecte. — *nihil* etc., L. scheint darin einen Act der Grossmuth zu finden, während es, da Ambracia sich ergeben hatte, § 9, nach dem Grundsatze 37, 32, 12 ein Raub war, s. c. 44, 6; 39, 4, 11; Pol. hat den Zusatz nicht; vgl. CIL. I. n. 534.

10—11. Friede mit den Aetolern. Polyb. 21, 30 f.

1—2. *Argos Amphil.*, Thucyd. 2, 68; 3, 105: *ἐπιθαλασσίας*, am Fusse des Gebirges, nicht weit von der Mündung des Inachus; *mediterranea Aetol.*, *εἰς τὴν μεσόγειον τῆς Αἰτωλίας*, zu dem also Amphilochia gerechnet wird, 32. 34, 4, scheint mehr im Gegensatze zu der Grenze als zum Meere gesagt zu sein. — *leg. Aetoli*, c. 8, 2. — *mirante — quod*, 36, 41, 2; 34, 57, 10; 2, 54, 8 u. a., Gron. zieht *quid* vor, s. c. 24, 10; c. 9, 2: *quamdiu.* — *permisso* wie 6, 25, 5; 34, 31, 1; ohne *ut* 45, 5, 3, vgl. 9, 30, 10: *impetrato*; 30, 8, 1: *debellato;* 35, 35, 14: *imperato*; 10, 36, 6: *edicto*; 22, 55, 3: *palam facto* u. a.

simul cum iis proficisceretur, C. Valerio fratre ipse in Cephalla-
3 niam traiecit. praeoccupatas auris animosque principum Romae criminibus Philippi invenerunt, qui per legatos, per litteras Dolopas Amphilochosque et Athamaniam ereptas sibi querens, praesidiaque sua, postremo filium etiam Persea ex Amphilochis pul-
4 sum, averterat senatum ab audiendis precibus eorum. Rhodii tamen et Athenienses cum silentio auditi sunt. Atheniensis le-
5 gatus Leon Hicesiae filius eloquentia etiam dicitur movisse; qui vulgata similitudine, mari tranquillo, quod ventis concitaretur, aequiperando multitudinem Aetolorum, usus, cum in fide Romanae societatis mansissent, insita gentis tranquillitate quiesse eos
6 aiebat; postquam flare ab Asia Thoas et Dicaearchus, ab Europa Menestas et Damocritus coepissent, tum illam tempestatem coor-
11 tam, quae ad Antiochum eos sicuti in scopulum intulisset. Diu iactati Aetoli tandem, ut condiciones pacis convenirent, effecerunt.

3—6. *praeocc.*, 29, 22, 7; 42, 14, 2: *praeoccupatis non auribus magis quam animis.* — *per leg.*, *per lit.*, nachdrückliches Asyndeton: auf jede Weise, 2, 32, 7: *per aequa, per iniquà;* 9, 39, 8: *per arma, per corpora*; 10, 19, 22 u. a. — *ereptas* hat sich hart nur im Genus an das letzte Wort angeschlossen, viell. ist nach jüngeren Hss. *erepta*, s. 40, 10, 6: *regem regnumque — sua futura*; 44, 24, 2, oder *ereptam* zu lesen; nur ähnlich u. St. ist 5, 15, 13: *legatos sortesque expectandas;* Cic. Phil. 5, 4, 12: *populi provinciaeque liberatae.* — *praesid.*, c. 2; einfach Polyb.: *ἀδίκως ὑπὸ τῶν Αἰτωλῶν ἀφῃρῆσθαι τὴν Ἀθαμανίαν* etc., von L. ausgeschmückt. — *Leon*, der Name, wie 35, 50, 4, ist wol verdorben bei Pol. c. 31, 6: *καὶ γὰρ ἐδόκει Δᾶμις κιχησίων ἄλλα τε καλῶς εἰπεῖν καὶ παραδείγματι πρὸς τὸ παρὸν οἰκείῳ χρήσασθαι*, Pol. führt auch den ersten Theil der Rede aus, L. nur das Gleichniss. — *vulgata*, s. 28, 27, 11. — *mari tranq.*, 31, 23, 4. — *aequiper.*, das Wort findet sich mehr bei Plautus so gebraucht; der Dativ in einer verkürzten Vergleichung 5, 23, 6, vgl. 2, 32, 12; das Gerund. ist Apposit. zu *similitudine*, s. 21, 4, 3. — *cum*, in der Zeit, in welcher, so lange, c. 22, 6: *cum staret*; Cic. Cat. 3, 7, 17: *neque vos umquam, cum ille in urbe hostis esset — liberassemus*; vgl. 35, 36, 7; 42, 64, 1; oder es ist: in und mit dem dass sie u. s. w. in orat. rect.: *cum — manserunt — quieverunt;* Gron. verm. *dum — mansissent*; Pol.: *ἕως μὲν ἦσαν ἀκέραιοι, πάντων τῶν Ἑλλήνων ὑπῆρχον ὑμῖν εὐνούστατοι*, bezeichnet den Gegensatz zum Folg. deutlicher. — *gentis*, 28, 24, 1: *insita hominum libidine.* — *Thoas et D.*, 35, 12; 36, 26. — *Menest. et Dam.*, 36, 28; 37, 46. — *tum illam* etc., Polyb.: *συνετάραξαν τοὺς ὄχλους καὶ παρὰ φύσιν ἠνάγκασαν πᾶν καὶ λέγειν καὶ πράττειν*; L. hat den Gegensatz zu *insita* aufgegeben, aber das Gleichniss weiter ausgeführt, s. 6, 1, 3.

11. 1—3. *iactati*, umhergetrieben, bestürmt, in Bezug auf das vorhergeh. Gleichniss, obgleich die drängenden Fragen der Senatoren

fuerunt autem hae: „imperium maiestatemque populi Romani gens 2
Aetolorum conservato sine dolo malo; ne quem exercitum, qui adversus socios amicosque eorum ducetur, per fines suos transire sinito, neve ulla ope iuvato; hostis eosdem habeto quos populus Ro- 3
manus, armaque in eos ferto, bellumque pariter gerito; perfugas 4
fugitivos captivos reddito Romanis sociisque, praeterquam si qui capti, cum domos redissent, iterum capti sunt, aut si qui eo tempore ex iis capti sunt, qui tum hostes erant Romanis, cum intra praesidia Romana Aetoli essent; aliorum qui comparebunt intra 5
dies centum Corcyraeorum magistratibus sine dolo malo tradantur; qui non comparebunt, quando quisque eorum primum inventus erit, reddatur; obsides quadraginta arbitratu consulis 6

zu denken sind, s. 37, 1, 3. — *imper. maiest.* etc., die Oberhoheit und Würde, welche Rom in dieser Zeit gewöhnlich in solchen foedera non aequa anerkennen lässt, bei Polyb.: *τὴν ἀρχὴν καὶ τὴν δυναστείαν;* Cic. Balb. 16, 35: *maiestatem populi R. comiter conservanto. id habet hanc vim, ut sit ille in foedere inferior? primum verbi genus hoc conservanto imperantis est, non precantis. deinde cum alterius populi maiestas conservari iubetur, de altero siletur, certe ille populus in superiore condicione causaque ponitur.* — *conserv.*, 42, 24, 10. — *sine d. m.*, ohne Arglist, bei Cic. *comiter.* — *ducetur*, wenn — soll. — *eorum* ist aus *populi R.* zu erklären; Pol. c. 32, 3: *ἐπὶ Ῥωμαίους ἢ τοὺς συμμάχους καὶ φίλους αὐτῶν*, ob L. die Bezeichnung der Römer übergangen habe, vgl. § 6: *obsides*; c. 9, 9: *redderent*, od. die Abschreiber, ist nicht sicher zu bestimmen. — *hostis* etc., c. 8, 11, es wird so den Aetolern das Kriegsrecht genommen. — *pariter*, *πολεμείτω πρὸς αὐτούς.*

4—5. *perfug.*, Soldaten, *fugit.*, entlaufene Sclaven, vgl. 30, 43, 13; Polyb. nennt beide zusammen *δραπέτας.* — *praeterq. si q.*, 36, 4, 10; 44, 29, 4; mit der Ausnahme, abgesehen davon wenn, so dass es unbestimmt gelassen wird, s. 34, 50, 3; Pol.: *χωρὶς τῶν ὅσοι.* — *capti* statt *cum capti essent*, weil sogleich *cum* folgt. — *intra praes.* s. zu 24, 48, 10; 43, 7, 4, Pol. c. 32, 6: *συνεπολέμουν.* — *aliorum* von *qui* abhängig, 21, 26, 7: *eorum ipsorum qui;* 34, 35, 7; die *alii* sind die übrigen, in der Clausel *praeterquam* etc. nicht Begriffenen. — *intra d.*, Polyb.: *ἀφ ἧς (ἡμέρας) ἂν τὰ ὅρκια τελεσθῇ.* — *magistr.*, Pol.: *τῷ ἄρχοντι τῷ ἐν Κερκύρᾳ*; die Römer hatten die Insel schon lange in Besitz, s. Periocha 20, und wahrscheinlich einen Beamten auf derselben, den Polyb. hier bezeichnet, während L. das Verhältniss nicht zu kennen scheint, s. Mommsen 1, 557. — *sine d. m.*, § 2; 34, 35, 4; *recte* 38, 38, 5. — *tradantur* — *redd.*, um in der Form zu wechseln, s. 37, 45, 14: *dabitis*; in der Urkunde stand wol, wie bei Polyb., der Imperativ. — *quisque* — *primum*, viele Hss. haben *primus*, was auch zum Prädicate gehören würde.

6—9. *obsides*, Pol. c. 32, 10: *δότωσαν — ὁμηρούς — εἰς ἔτη ἕξ*, das Letzte hat L. übergangen.

Romanis dato ne minores duodecim annorum neu maiores qua-
7 draginta, obses ne esto praetor, praefectus equitum, scriba pu-
blicus, neu quis, qui ante obses fuit apud Romanos; Cephalla-
8 nia extra pacis leges esto.“ de pecuniae summa, quam pende-
rent, pensionibusque eius nihil ex eo, quod cum consule conve-
nerat, mutatum; pro argento si aurum dare mallent, darent,
9 convenit, dum pro argenteis decem aureus unus valeret. „quae
urbes, qui agri, qui homines Aetolorum iuris aliquando fuerunt, qui eorum T. Quinctio Cn. Domitio consulibus postve eos consules aut armis subacti aut voluntate in dicionem populi Romani venerunt, ne quem eorum Aetoli recepisse velint; Oeniadae cum

— *arbitr.*, 30, 37, 5. — *ne minor* — *neu mai.*, s. 28, 39, 19; 32, 26, 18, vgl. unten zu c. 38, 15. — *praef. eq.*, 43, 22, 4, die nächste Würde nach dem Strategen, Polyb. nennt ihn wie bei den Achäern *ἵππαρχος* oder *ἱππάρχης*. — *scrib. publ.*, Staatsschreiber, Staatssecretär. — *Cephal.*, c. 9, 10. — *ex eo mut.*, 37, 20, 8. — *pro arg.*, L. hat den Artikel in anderer Reihenfolge u. weniger genau als Polyb.: *δότωσαν ἀργυρίου μὴ χείρονος Ἀττικοῦ* (s. c. 38, 13) *παραχρῆμα μὲν τάλαντα Εὐβοϊκὰ διακόσια, — ἀντὶ τρίτου μέρους τοῦ ἀργυρίου χρυσίον, ἐὰν βούλωνται, διδόντες, τῶν δέκα μνῶν ἀργυρίου χρυσίου μνᾶν διδόντες*; das Verhältniss des Silbers zum Golde war in Rom selbst 1 zu 11, 91, dem Auslande gegenüber weniger günstig wie an u. St. 1 : 10, s. Mommsen G. d. r. Münzw. 215; 401 ff.; 404. *argenteis* u. *nummis*, was sonst mehr bei *aureus*, 34, 52, 7, fehlt. — *iuris* etc., *οἷς ἐχρῶντο*, die zu ihrer Symmachie gehörten. — *T. Quinct. Cn. Domit.*, wenn L. so geschrieben hat, so hat er in der Zusammenstellung der Consuln geirrt, da *Sex. Aelius* der College des *T. Quinctius*, s. 32, 8, der des *Domitius* dagegen *L. Quinctius* war, s. 35, 10; unter dem Consulate der letzteren hatten sich die Aetoler mit Antiochus verbunden u. den Römern den Krieg erklärt, so dass auf diese Weise ein passender Zeitpunkt angegeben wäre. Da c. 9, 10 wegen *traiecisset in Graeciam* (Polyb. *μετὰ τὴν — διάβασιν*) von *T. Quinctius*, nicht von *Lucius* die Rede gewesen sein kann, so scheint L. denselben, besonders weil ihm dessen Thätigkeit in Griechenland bekannt war, obgleich er neben *Domitius* nicht genannt werden durfte, eingesetzt zu haben. Es ist möglich, dass der Senat in dem definitiven Frieden nach L. c. 9, 10 ff. den Aetolern einen günstigeren, nach Pol. 21, 30, 4 dagegen einen ungünstigeren Termin bestimmte, als der Consul in den Präliminarien, und in den Hss. des Polyb. der Fehler in der ersten Stelle c. 30, s. zu c. 9, 10, liege, bei L. an der unsrigen. — *in dicion.*, in Bezug auf *voluntate* ungenau gebraucht, bezeichnet nur das Verhältniss der Abhängigkeit, sonst kommen die *bello victi* in die *dicio* der Römer, s. 26, 33, 12. — *ne — rec. vel.*, s. 39, 14, 8; 17, 3, zu 32, 21, 32. — *Oeniad.*, s. 26, 24, 15; die Bewohner sammt u. s. w., sonst umgekehrt, Polyb.: *ἡ δὲ πόλις καὶ ἡ χώρα ἡ τῶν Οἰνιαδῶν*. — *Acarnan.*, in deren Land sie lag, und deren Bund sie früher

urbe agrisque Acarnanum sunto." his legibus foedus ictum cum Aetolis est.

Eadem non aestate solum, sed etiam iisdem prope diebus, 12
quibus haec a M. Fulvio consule in Aetolia gesta sunt, consul
alter Cn. Manlius in Gallograecia bellum gessit, quod nunc ordiri
pergam. vere primo Ephesum consul venit, acceptisque copiis 2
ab L. Scipione et exercitu lustrato contionem apud milites habuit,
qua collaudata virtute eorum, quod cum Antiocho uno proelio 3
debellassent, adhortatus eos *ad* novum cum Gallis suscipiendum
bellum, qui et auxiliis iuvissent Antiochum, et adeo indomita ha- 4
berent ingenia, ut nequiquam Antiochus emotus ultra iuga Tauri
montis esset, nisi frangerentur opes Gallorum, de se quoque
pauca, nec falsa nec immodica, adiecit. laeti milites cum frequenti 5
adsensu consulem audiverunt, partem virium Antiochi fuisse Gal-
los credentes; rege superato nullum momentum in solis per se
Gallorum copiis fore. Eumenen haud in tempore abesse — Ro- 6
mae tum erat — credere consul, gnarum locorum hominumque,
et cuius interesset frangi Gallorum opes. Attalum igitur fratrem 7
eius accersit a Pergamo, hortatusque ad capessendum secum
bellum pollicentem suam suorumque operam domum ad com-

einmal angehörte. — *foedus* wie 37, 55, 3; Amynander konnte in dem nur mit den Aetolern geschlossenen Bunde nicht erwähnt werden; dass er sein Land wieder verlor, zeigt 39, 24, 8; ib. 26, 14, er erscheint nicht weiter in der Geschichte.

12—27. Krieg gegen die Gallier. 12—15 Zug bis an die Grenze Galatiens. Polyb. 21, 33.

1. *Ead. n. ae. s.*, Pol. c. 33, 1: *καθ᾽ ὅν καιρὸν ἐν τῇ Ῥώμῃ τὰ περὶ τᾶς συνθήκας τᾶς πρὸς Ἀντίοχον — διεπράττοντο — τῶν δ᾽ Αἰτωλῶν ἔθνος ἐπολεμεῖτο.* — *prope* hat nur die Mz. Hs., vgl. c. 38, 1; 36, 43, 1. — *ordiri perg.*, ich will weitergehend in der Erzählung diesen Krieg darzustellen beginnen, weiterhin damit den Anfang machen; doch ist die Zusammenstellung ungewöhnlich, vgl. indess 9, 2, 10: *pergunt repetere viam* u. ä. Die Ursachen des Krieges, § 3 nur angedeutet, werden erst c. 48 genauer angegeben; die Schilderung, Polyb., s. Mommsen 2, 448; Nissen 205, entlehnt, ist wahrscheinlich wegen des Interesses, das die Gallier für Rom hatten, so ausführlich. — *vere pr.*, so bezeichnet Polyb. gewöhnlich den Anfang der Kriegsoperationen; Scipio ist also so lange in Asien geblieben, vgl. 37, 59, 2. — *lustr.*, s. c. 37, 8; 36, 42, 2. — *auxil.*, s. c. 18, 1; 37, 8; 40. — *de se*, da er aus dem Geschlechte der Manlier stammte. — *cum fr. ads.*, unter u. s. w., 21, 10, 2. — *partem v.*, nur ein Th. der Heeresmacht. — *per se*, c. 47, 10; 1, 10, 3.

6—9. *haud in t.*, vgl. 25, 31, 15: *tam in tempore.* — *Romae*, 37, 52, 1, wo er fast ein Jahr geblieben sein muss. — *credere*, s. 35, 49, 1. — *cuius int.*, der Krieg wird wesentlich im Interesse des Königs von Pergamum geführt, s. c. 45, 9; 47, 10. — *comparand.* wie 35, 45, 5. — *Magnes.*, also

8 parandum dimittit. paucos post dies profecto ab Epheso con-
suli ad Magnesiam occurrit Attalus cum mille peditibus, equiti-
bus quingentis, Athenaeo fratre iusso cum ceteris copiis subse-
qui, commendata iis custodia Pergami, quos fratri regnoque fidos
9 credebat. consul collaudato iuvene cum omnibus copiis ad Mae-
andrum progressus castra posuit, quia vado superari amnis non
10 poterat et contrahendae naves erant ad exercitum traiciendum.
13 transgressi Maeandrum ad Hieran Comen pervenerunt. Fanum
ibi augustum Apollinis et oraculum; sortes versibus haud incon-
2 ditis dare vates dicuntur. hinc alteris castris ad Harpasum flu-
men ventum est, quo legati ab Alabandis venerunt, ut castel-
lum, quod ab ipsis nuper descisset, aut auctoritate aut armis co-
3 geret iura antiqua pati. eodem et Athenaeus, Eumenis et Attali
frater, cum Cretense Leuso et Corrago Macedone venit; mille pe-
dites mixtarum gentium et trecentos equites secum adduxerunt.
4 consul tribuno militum misso cum modica manu castellum vi
cepit, captum Alabandensibus reddit. ipse nihil via degressus ad
5 Antiochiam super Maeandrum amnem posuit castra. huius amnis
fontes Celaenis oriuntur. Celaenae urbs caput quondam Phry-
giae fuit; migratum inde haud procul veteribus Celaenis, novae-
que urbı Apameae nomen inditum ab Apama sorore Seleuci re-
6 gis. et Marsyas amnis, haud procul a Maeandri fontibus oriens,

gerade nach Süden, s. 37, 45. *Hieran. Com.*, die Form wie c. 15, 7; 18, 12, vgl. 37, 19, 7; der Ort, verschieden von dem Polyb. 16, 1; 32, 27 genannten, scheint nicht weit östlich von Magnesia gelegen zu haben.

13. 1—4. *Fan. — Apoll.*, viell. die Apollonihieritae bei Plin. 5, 29. 111. — *sortes* etc., 5, 15, 12. — *haud inc.*, 27, 37, 13: 4, 53, 11. — *vates* = *προφήτης*. — *alteris c.*, 21, 31, 3. — *Harpas.*, j. Jenidere Tschai, er fliesst von Süden in den Mäander. — *Alaband.*, j. Arabhissar, am Marsyas; die Gesandten scheinen dem Consul nach Osten nachgereist zu sein. — *castell.* statt der Bewohner; die Construct. ist acc. und inf. s. 45, 41, 4. — *iura ant.*, das frühere Abhängigkeitsverhältniss, s. c. 9, 11; 35, 16, 6. — *Cretense* haben hier d. Hss., vgl. 4, 21, 1: *Maluginense;* 5, 12, 5: *Capenate*; 26, 51, 2: *quinquereme*, Neue 1, 227. — *mixtar. gent.*, 37, 39, 12. — *Antioch.*, östlich vom Harpasus.

5—7. *Celaenae — Apameae*, j. Diner; Strabo 12. 8, 15 p. 577: *ἄρχεται δὲ (ὁ Μαίανδρος) ἀπὸ Κελαινῶν, λόφου τινὸς, ἐν ᾧ ἦν πόλις ὁμώνυμος τῷ λόφῳ· ἐντεῦθεν δ' ἀναστήσας τοὺς ἀνθρώπους ὁ Σωτὴρ Ἀντίοχος εἰς τὴν νῦν Ἀπάμειαν τῆς μητρὸς ἐπώνυμον τὴν πόλιν ἀπέδειξε Ἀπάμας*, s. 35, 15, 1. — *procul*, in die Ferne, 30, 18, 7; Sall. C. 20, 1: *procul amotis.* — *sorore*, ein Irrthum Ls' oder der Abschreiber, da sie die Gattin des Sel. war, vgl. 35, 47, 5. — *et Marsyas*, *et* in Bezug auf Anderes, was von dem Mäander gesagt ist, nicht auf andere Flüsse, doch erwartet man in Rück-

in Maeandrum cadit, famaque ita tenet, Celaenis Marsyan cum
Apolline tibiarum cantu certasse. Maeander ex arce summa Ce- 7
laenarum ortus, media urbe decurrens, per Caras primum, deinde
Ionas in sinum maris editur, qui inter Prienen et Miletum est.
ad Antiochiam in castra consulis Seleucus, Antiochi filius, ex foe- 8
dere icto cum Scipione ad frumentum exercitui dandum venit.
parva disceptatio de Attali auxiliaribus orta est, quod Romano 9
tantum militi pactum Antiochum ut daretur frumentum Seleucus
dicebat. discussa ea quoque est constantia consulis, qui misso 10
tribuno edixit, ne Romani milites acciperent, priusquam Attali
auxilia accepissent. inde ad Gordiutichos quod vocant proces- 11
sum est. ex eo loco ad Tabas tertiis castris perventum. in fini-

sicht auf § 5: *fontes — oriuntur* eher eine Beziehung der Partikel auf *oriens*; zur Sache s. Xenoph. Anab. 1, 2, 7: ἐνταῦθα (in Celaenae) Κύρῳ βασίλεια ἦν καὶ παράδεισος. — διὰ μέσου δὲ τοῦ παραδείσου ῥεῖ ὁ Μαίανδρος ποταμός· αἱ δὲ πηγαὶ αὐτοῦ εἰσὶν ἐκ τῶν βασιλείων (L. § 7: *ex summa arce*). — ἔστι δὲ καὶ μεγάλου βασιλέως βασίλεια ἐν Κελαιναῖς ἐρυμνὰ ἐπὶ ταῖς πηγαῖς τοῦ Μαρσύου ποταμοῦ ὑπὸ τῇ ἀκροπόλει; Plin. 5, 29, 106: *Apameam — ante appellatam Celaenas, dein Ciboton. sita est in radicibus montis Signiae, circumfusa Marsya, Obrima, Orba fluminibus in Maeandrum cadentibus. Marsyas ibi redditur ortus ac paulo mox conditus. Aulocrene* (viell. Dombai Ovassi) *sita vocatur convallis decem M. passuum ab Apamea Phrygiam petentibus;* wahrscheinlich hatten beide Flüsse gleichen Ursprung bei einem See in diesem Thale, s. Plin. l. l. § 113, dann eine Strecke einen verschiedenen, zum Theil unterirdischen Lauf; der Marsyas kam bei Celaenae mit bedeutender Wassermasse, s. Herod. 7, 26, wieder zum Vorschein u. vereinigte sich westlich von Kibotos mit dem Mäander, vgl. Curt. 3, 1, 3. — *famaq. i. t.*, 23, 12, 2; zur Sache Ov. Met. 6, 383; Fast. 6, 703. — *per Caras*, genauer Strabo 12, 8, 15: Μαίανδρος τέως μὲν διὰ Φρυγίας φέρεται, ἔπειτα διορίζει τὴν Καρίαν καὶ τὴν Λυδίαν etc.; zu *per Car.* — *Ionas* ist aus *decurrens* der Begriff: fliessen zu nehmen. — *editur*, 39, 53, 15.

8—10. *ex foed.* gehört der Wortstellung nach zu *venit*, ist aber auch zu *frument. dandum* zu denken, s. c. 32, 8; 1, 23, 7; der König hat das Heer zu erhalten, s. c. 37, 7, bis der Friede förmlich abgeschlossen ist; als sich von selbst verstehend ist dieses 37, 45, auch von Polyb. nicht erwähnt, vgl. zu c. 55, 10. — *quoque*, die Beziehung des Wortes ist nicht klar, weshalb es Crevier entfernen will, doch findet es sich auch sonst bisweilen, wo es sich auf etwas nur Gedachtes, nicht bestimmt Ausgesprochenes bezieht: wie manches Andere, s. 35, 39, 1; 2, 22, 3, vgl. § 6 *et.* — *Gordiut.*, Steph. Byz.: Γορδίου τεῖχος, südlich von Antiochia; über d. Form s. Plin. 4, 12, 86: *Criumetopon;* Charis. 1, 14: *Helioupolis.* Statt am Mäander östlich, etwa über Colossae, Apamea, s. c. 37, 8, nach Synnada zu ziehen, wendet sich der Consul südöstlich. — *Tabas*, j. Dabas, Strabo 12, 7, 2 p. 570: εἰσὶ δὲ τοῖς Φρυξὶν ὁμο-

bus Pisidarum posita urbs est, in ea parte, quae vergit ad Pamphylium mare. integris viribus regionis eius feroces ad bellan-
12 dum habebat viros. tum quoque equites in agmen Romanum eruptione facta haud modice primo impetu turbavere; deinde ut apparuit nec numero se nec virtute pares esse, in urbem com-
13 pulsi veniam erroris petebant, dedere urbem parati. quinque et viginti talenta argenti et decem milia medimnum tritici imperata: ita in deditionem accepti.

14 Tertio inde die ad Casum amnem perventum; inde profecti
2 Erizam urbem primo impetu ceperunt. ad Thabusion castellum imminens flumini Indo ventum est, cui fecerat nomen Indus ab
3 elephanto deiectus. haud procul a Cibyra aberant, nec legatio

ροι καὶ τῇ Καρίᾳ Τάβαι καὶ Σίνδα; 13, 4, 13 p. 629: *τὸ Κιλβάνιον καὶ τὸ Ταβηνὸν (πεδίον), ἔχοντα πολίχνας μιξοφρυγίους ἐχούσας τε καὶ Πισιδικόν*, daraus erklärt sich das Folg.: *in finib. Pisid.*, indem Pisidien weit westlich sich ausdehnend uud die Milyas umfassend gedacht wird; dagegen deutet *ad Paphlag. m.* nur die südöstliche Richtung an, da das Pamph. Meer weit östlich von Tabae entfernt ist. Die Stadt widersetzt sich den Römern wol nicht aus Anhänglichkeit an Antiochus, sondern weil sie wie die im Folg. erwähnten und Pisidien nur dem Namen nach dem Syrischen Reiche unterworfen, in der That meist frei gewesen waren, Kuhn 2, 98 f.; 292. — *tert. cast.*, es werden kurze Tagmärsche vorausgesetzt, da die Entfernung nicht gross ist. — *feroc.*, s. Arrian. 1, 28: *Πισιδῶν μαχίμων ὄντων. fer. ad*, 29, 1, 17: *pertinax ad;* 32, 12, 3, vgl. 36, 17, 5. — *viros*, Mannschaft, daher konnte *equites* folgen. — *turbav.*, das Object kann leicht aus *in agmen* genommen werden. — *ven. error.*, 37, 45, 7.

14. 1—6. *Casum*, so haben den sonst nicht vorkommenden Namen mehrere Hss., viell. ist es derselbe, der Plin. 5, 27, 103: *Axon* oder auf einer Münze *Azanes* heisst, und bei L. verschrieben, der nördlichste gegen Süden strömende Zufluss des Indus, j. Karajyk-Tschai, s. Ritter 2, 798; 885. Der Consul scheint nachdem er durch Lydien, Phrygien an der Nordgrenze Cariens hin über Tabae gegangen ist, nördlich am Salbacusgebirge, j. Boz Dagh, hin auf der südlich von dem phrygischen Gebirge über das cibyratische u. cabalische Plateau führenden Strasse nach Pisidien gezogen zu sein, zunächst viell. durch den jetzt Kyzylhissar oder den Kyzyldscha genannten Pass. — *Erizam*, östlich von Tabae, wird auch von Ptolemaeus erwähnt, Kuhn 2, 269. — *Thabusion*, über die Form s. 37, 37, 4; der Ort ist nicht weiter bekannt, viell. in der Karajyk-Ebene. — *Indo*, Plin. 5, 28, 103: *amnis Indus in Cibyratarum iugis ortus recipit LX perennis fluvios* etc., der jetzt in seinem oberen Laufe Gerenis- im unteren Doloman-Tschai genannte, auf dem Garkyn-Dagh bei Pirnas entspringende Fluss, s. Ritter 2, 863; 907. — *Indus*, die Lenker der Elephanten hiessen Indi, Polyb. 1, 40 extr., 3, 46 u. a. — *Cibyra*, j. Chorzum, südlich von Eriza, westlich von dem Gerenis-Tschai, Strabo 13, 4, 17: *αἱ κῶμαι (τῆς Κιβύρας) παρεξέτεινεν ἀπὸ Πισιδίας*

ulla a Moagete, tyranno civitatis eius, homine ad omnia infido at-
que importuno, veniebat. ad temptandum eius animum C. Hel- 4
vium cum quattuor milibus peditum et quingentis equitibus con-
sul praemittit. huic agmini iam finis ingredienti legati occurre-
runt nuntiantes paratum esse tyrannum imperata facere; orabant, 5
ut pacatus finis iniret cohiberetque a populatione agri militem,
et in corona aurea quindecim talenta adferebant. Helvius inte- 6
gros a populatione agros servaturum pollicitus ire ad consulem
legatos iussit. quibus eadem referentibus consul „neque Ro- 7
mani“ inquit „bonae voluntatis ullum signum erga nos tyranni
habemus, et ipsum talem esse inter omnes constat, ut de poena
eius magis quam de amicitia nobis cogitandum sit.“ perturbati 8
hac voce legati nihil aliud petere, quam ut coronam acciperet ve-
niendique ad eum tyranno potestatem et copiam loquendi ac pur-
gandi se faceret. permissu consulis postero die in castra tyran- 9
nus venit, vestitus comitatusque vix ad privati modice locupletis
habitum, et oratio fuit summissa et infracta, extenuantis opes
suas urbiumque suae dicionis egestatem querentis. erant autem 10

καὶ τῆς ὁμόρου Μιλυάδος ἕως Λυκίας καὶ τῆς Ῥοδίων περαίας; Ritter 2, 686; 792 ff. Cibyra allein von den genannten Städten scheint einen Fürsten und ein grösseres Gebiet als die übrigen gehabt zu haben. — *Moaget.*, Polyb. 21, 34, scheint mehr ein Amtsname gewesen zu sein, den auch der letzte Fürst führte, s. Strabo l. l. — *ad omn.*, s. c. 13, 11, ebenso Polyb., dagegen Strabo: ἐτυράννει δ' ἀεί, σωφρόνως δ' ὅμως. — *Helv.*, ob es der 32, 7; 26 genannte war, lässt sich nicht erkennen. — *iam f. ingred.* hat nur die Mz. Hs., die übrigen *iam primis ingredientibus*; es wird *i. primos finis ingredienti* vermuthet, s. Cic. Dei. 15, 42: *in primis finibus se praesto fuisse.* — *in cor. aur.*, der Kranz enthielt u. s. w., 36, 40, 12; Polyb. στέφανον ἀπὸ πεντεκαίδεκα ταλάντων, s. c. 9, 13; Andere lesen *in coronam*, doch wird nach dem Folg. die Krone selbst angeboten. — *integ. a.*, 9, 41, 8.

7—10. *erga nos*, durch Voranstellung von *bonae vol.* weiter entfernt, 25, 18, 5. — *magis*, wo man eher *potius* erwartet; Polyb.: οὐ μόνον ἀλλοτριώτατον γεγονέναι Ῥωμαίων, — ἀλλὰ καὶ κατὰ τὴν ὁρμὴν ὅλην εἰς καθαίρεσιν τῆς ἀρχῆς — εἶναι καὶ κολάσεως. — *eum* steht hier wol der Deutlichkeit wegen *se* gegenüber. — *purgandi se*, 25, 28, 9: *reconciliandi se*; 31, 31, 20: *restituendi vos*; 23, 20, 8 u. a., häufiger *sui* u. s. w., 21, 41, 1; 40, 12, 13; ib. 14, 8; *se* auf den Dativ bezogen, 36, 7, 4. — *modice* als Adverb. des Grades neben dem Adjectiv, vgl. 35, 12, 1. — *infracta*, ganz gebrochen, 40, 40, 7; 2, 59, 4. — *querentis*, kläglich darstellte, s. 4, 16, 5; über den Genitiv 35, 44, 2. — *sub eo* ist viell. unächt. — *Syll.* etc., Polyb.: ἐκράτει — Συλλίου καὶ τῆς ἐν Λίμνῃ πόλεως, *Sylleum* ist wahrscheinlich ein kleiner Ort bei Cibyra, nicht das in Pamphylien in der Nähe von Perge am

sub eo praeter Cibyram Sylleum et ad Limnen quae appellatur. ex his, ut se suosque spoliaret, quinque et viginti talenta se con-
11 lecturum, prope ut diffidens, pollicebatur. „enimvero“ inquit consul „ferri iam ludificatio ista non potest. parum est non erubuisse absentem, cum per legatos frustrareris nos; praesens quo-
12 que in eadem perstas impudentia. quinque et viginti talenta tyrannidem tuam exhaurient? quingenta ergo talenta nisi triduo nu-
13 meras, populationem in agris, obsidionem in urbe expecta.“ hac denuntiatione conterritus perstare tamen in pertinaci simulatione
14 inopiae. et paulatim illiberali adiectione nunc per cavillationem, nunc precibus et simulatis lacrimis ad centum talenta est perductus. adiecta decem milia medimnum frumenti. haec omnia intra sex dies exacta.

15 A Cibyra per agros Sindensium exercitus ductus, transgres-
2 susque Caularem amnem posuit castra. postero die [et] praeter Caralitin paludem agmen ductum; ad Madamprum manserunt.

Cestrus erwähnte, s. Arrian. Exped. Al. 1, 26. — *ad Limnen*, nach einer wahrscheinlichen Verbesserung des bei Pol. c. 34, 11 sich findenden *ἐντέμνῃ* in *ἐν Λίμνῃ*, die Hss. Ls' habeu *Alimne;* aber der Zusatz *quam voc.* lässt eine appellative Bezeichnung des Ortes erwarten, s. c. 15, 7; 18, 1; 37, 22, 5; 32, 13, 10. Die bedeutenderen Städte, welche mit Cibyra eine tetrapolis bildeten, s. Strabo l. l., berührt der Consul nicht, sondern zieht in der Ebene weiter nach Termessus. — *ut*, so dass, nur wenn. — *conlect.*, vgl. c. 45, 9: *stipem colligens;* Hor. Ep. 1, 10. 47; eine andere Lesart ist *confecturum.*

11—14. *enimvero*, 34, 58, 4. — *parum est — quoque* wie 21, 44, 7: *parum est*, *quod — etiam*, vgl. 4, 2, 7; gewöhnlich folgt nach *parum est*, wie c. 54, 9, *nisi*, s. 27, 10, 5; 42, 3, 6; oder nur *si*, s. 6, 40, 18. — *ergo*, du kannst viel mehr geben, also. — *numeras — expecta*, in ähnlicher Form wie 36, 28, 6. — *illiber. adiec.*, indem er auf filzige Weise (wie bei einem Handel) zulegte, mehr bot, abl. modi, wie nachher *precibus*, und in anderer Form *per cavillationem*, unter leeren Ausflüchten, Chikanen, vgl. 26, 13, 5: *per cruciatum.* — L. hat die Scene weiter ausgemalt als Polybius.

15. 1—3. *Sindens.*, nördöstlich von Cibyra, viell. das j. Gülhissar, vgl. Strabo 13, 4, 15 p. 630: *τὰ δὲ πρὸς νότον (τῆς Καρίας) ἡ Κιβύρα ἐστὶν ἡ μεγάλη καὶ ἡ Σίνδα καὶ ἡ Καβαλίς*, u. zu c. 13, 11: *Tabas;* verschieden ist Sida 35, 13, 5; der Consul scheint nicht weit nördlich, sondern südlich durch das Gebiet der Stadt gezogen, in diese selbst nicht gekommen zu sein. — *Caularem*, wahrscheinlich der vom Rabat-Dagh kommende Baindyr-Tschai, der, die Grenze zwischen der Cibyratis und Milyas bildend, sich mit dem Pirnas Tschai verbindet und den Indus, Gerenis Tschai, bildet, Ritter 2, 792; 856 f. — *Caralit. pal.*, der Surt Gjöl, südöstlich von Sinda, konnte, nördlich von dem steilen Rabat-Dagh begrenzt, nur an der West- und Südseite von dem Heere umgangen werden, mit *palud.* ist wahrscheinlich der noch jetzt sich $4^1/_2$ Stunde von Istenaz findende Sumpf gemeint. — *Madamprum*,

inde progredientibus ab Laco, proxima urbe, metu incolae fuge-
runt; vacuum hominibus et refertum rerum omnium copia oppi- 3
dum diripuerunt. inde ad Lysis fluminis fontes, postero die ad
Cobulatum amnem progressi. Termessenses eo tempore Ision- 4
densium arcem urbe capta oppugnabant. inclusi cum alia spes
auxilii nulla esset, legatos ad consulem orantes opem miserunt:
cum coniugibus ac liberis in arce inclusos se mortem in dies, aut 5
ferro aut fame patiendam, expectare. volenti consuli causa in
Pamphyliam devertendi oblata est. adveniens obsidione Isionden- 6
sis exemit; Termesso pacem dedit quinquaginta talentis argenti
acceptis; item Aspendiis ceterisque Pamphyliae populis. ex Pam- 7
phylia rediens ad fluvium Taurum primo die, postero ad Xylinen
quam vocant Comen posuit castra. profectus inde continentibus
itineribus ad Cormasa urbem pervenit. Darsa proxima urbs erat; 8
eam metu incolarum desertam, plenam omnium rerum copia in-

(gewöhnlich wird *Mandropolim* gelesen), der Name scheint sich sonst nicht zu finden. *progredient.* n. *iis*, s. § 8; c. 26, 7; 36, 14, 12. — *Laco*, auf einer bei Jarissi gefundenen Inschrift wird ein *δῆμος Λακινέων* und eine Stadt (an der Grenze Pamphyliens) *Λαγήνων*, oder *Λάγνων Λαγανία* erwähnt, Kuhn 2, 270. — *et ref.* — *cop.*, s. c. 18, 13; *et* wie 35, 10, 5. — *Lysis*, viell. der Bach, der von Südost dem Caralissumpfe zufliesst. — *Cobulat.*, wahrscheinl. der von Ptolemaeus *Κολοβάτος* genannte Fl., j. Istenez Tschai, der sich in den Kestel-See ergiesst.

4—6. *Termess.*, Strabo 13, 4, 16 p. 631: *ἡ δὲ Τερμησσός ἐστι Πισιδικὴ πόλις ἡ μάλιστα καὶ ἔγγιστα ὑπερκειμένη τῆς Κιβύρας.* ib. 14, 3, 9 p. 666: *ἐπικειμένη τοῖς στενοῖς δι᾽ ὧν ὑπέρβασίς ἐστι εἰς τὴν Μιλυάδα*, vgl. Arrian. Exp. Al. 1, 28; in einem noch vorhandenen Plebiscite vom J. 682 in welchem der Stadt die Freiheit und andere Vorrechte bestätigt werden, CIL. I. p. 114, heissen die Bewohner *Thermenses maiores Peisidae.* — *Isiondens.*, die Ruinen der Stadt finden sich in der Nähe von Istenaz, an dem Passe Thandyr Oghlu, nordwestlich von Termessus, Kuhn 300. — *oppugn.*, sie sind von dem König unabhängig, c. 13, 11. — *patiend.*, vgl. 34, 34, 7; 38, 43, 7. — *volenti consuli*, vgl. 37, 27, 3. — *in Pamphyl.*, s. c. 39, 17. — *devert.*, einen Abstecher zu machen, er zieht also noch weiter südöstlich und von seinem Ziele ab. — *pacem ded.*, *συνέθετο φιλίαν*, nach dem erwähnten Plebiscit Autonomie. — *Aspend.*, nicht weit vom Ausfluss des Eurymedon.

7—11. *rediens*, er hat den äussersten Punkt nach Südosten auf der Seitenexcursion erreicht und geht nun in der Richtung, in der er gekommen ist, aber jetzt zwischen dem Kestelsee, § 8 *praeter paludem*, u. Kesteldagh, gerade nördlich. — *Taurum*, wol ein Nebenfluss des Cestrus oder des Cobulatus, an dem letzteren zieht jetzt das Heer bis über Cormasa hinauf, s. Ritter 2, 627. Ebenso unbekannt wie der Taurus ist die *Xyline come;* die Form wie c. 12, 10. — *Cormasa*, Polyb. *Κύρμασα*, nicht weit südlich vom Kestel-See, in dessen Nähe wol auch Darsa lag, so wie

venit. progredienti praeter paludes legati ab Lysinoe dedentes ci-
9 vitatem venerunt. inde in agrum Sagalassenum, uberem fertilemque omni genere frugum, ventum est. colunt Pisidae, longe optimi bello regionis eius. cum ea res animos facit, tum agri fecunditas et multitudo hominum et situs inter paucas munitae ur-
10 bis. consul, quia nulla legatio ad finem praesto fuerat, praedatum in agros misit. tum demum fracta pertinacia est, ut ferri
11 agique res suas viderunt; legatis missis pacti quinquaginta talentis et viginti milibus medimnum tritici, viginti hordei, pacem im-
12 petraverunt. progressus inde ad Rhotrinos fontes ad vicum, quem Acoridos Comen vocant, posuit castra. eo Seleucus ab
13 Apamea postero die venit. aegros inde et inutilia impedimenta cum Apameam dimisisset, ducibus itinerum ab Seleuco acceptis

die nachher erwähnten Sümpfe. — *Lysinoe*, bei Ptolem. *Λυσινία*, Kuhn 2, 299, der Stadt scheinen die nicht weit nördlich vom Kestel-See in der Nähe von Budjak gefundenen Ruinen anzugehören. — *Sagalass.*, j. Aglasan, an der Südseite des Aglasan-Dagh, am oberen Laufe des Cestrus, Strabo 12, 7, 2 p. 570: *φησὶ δ' Ἀρτεμίδωρος τῶν Πισιδῶν πόλεις εἶναι Σέλγην, Σαγαλασσὸν — Ἀνάβουρα, Σίνδα — Τερμεσσόν*, eine bedeutende Grenzfestung; Arrian. 1, 28 f. — *colunt*, häufiger mit einer adverbialen Bestimmung, s. c. 18, 12; zu 24, 49, 5, vgl. c. 17, 2. — *Pisidae*, das alte Pisidien, das jetzt der Consul durchzieht, wurde durch die Cabalia von Carien getrennt, nördlich von Phrygien, südlich von Pamphylien begrenzt. — *optimi reg.*, st. der Bewohner, vgl. c. 17, 1; Diod. 18, 46: *Πισίδας — πολεμικοὺς ἄνδρας καὶ χώραν ἔχοντες δυσέμβολον καὶ μεστὴν ὀχυρῶν φρουρίων*. *regionis* ist, da die hier erwähnten als die *longe optimi* bezeichnet werden, von einem weiteren Kreise gesagt, überhaupt auf das zuletzt durchzogene Land zu beziehen, s. 33, 48, 1; Arr. 1, 28; bei Polyb. ist die Schilderung wol von dem Epitimator übergangen. Da die Fruchtbarkeit des Landes und die Lage der Stadt eben so bleibend sind, wie das in *colunt — eius* Gesagte, so konnte auch *facit* wie *colunt* stehen, s. c. 21, 9, eine Hs. hat *fecit*, was Madvig billigt. Dass die Sagalasser den angegebenen Eigenschaften gemäss auch jetzt gehandelt haben, liegt in *nulla legatio*. — *inter pauc.*, ganz besonders, s. 23, 44, 4; 22, 7, 1. — *quinq. tal.*, Polyb.: *πεντήκοντα ταλάντων στέφανον*, s. c. 9, 13.

12—13. *Rhotrin. f.*, da der Name sich sonst nicht findet, wird nach Plin. 5, 29, 106, s. zu c. 13, 6: *Marsyas*, gewöhnlich *Obrimae fontes* gelesen. — *Acoridos*, der Name (nach Anderen *Acaridos* od. *Aporidos*) ist ebenso ungewiss als der Ort; die sonst mehr bei Dichtern vorkommende Genitivform, s. Neue 1, 307, ist aus dem Griech. beibehalten. — *Apamea* wird vom Consul zur Linken gelassen; es ist die c. 13, 5 erwähnte Gegend. — *ducib.*, diese waren in den bisher durchzogenen friedlichen Gegenden weniger nöthig gewesen. — *Metrop. camp.*, Strabo 12, 8, 13 p. 576: *ὑπὲρ δὲ τῆς Ἐπικτήτου πρὸς νότον ἐστὶν ἡ μεγάλη Φρυγία· — ἐν ᾗ ἔστιν ἥ τε παρώρειος λεγομένη Φρυγία καὶ — τὰ περὶ Σύνναδα*,

profectus eo die in Metropolitanum campum, postero die Dynias
Phrygiae processit. inde Synnada venit, metu omnibus circa op- 14
pidis desertis. quorum praeda iam grave agmen trahens vix quin-
que milium die toto itinere perfecto ad Beudos, quod vetus ap-
pellant, pervenit. ad Anabura inde, et altero die ad Alandri fon- 15
tes, tertio ad Abbassium posuit castra. ibi plures dies stativa ha-
buit, quia perventum erat ad Tolostobogiorum fines.

Galli, magna hominum vis, seu inopia agri seu praedae spe, 16
nullam gentem, per quas ituri essent, parem armis rati, Brenno
duce in Dardanos pervenerunt. ibi seditio orta est; ad viginti 2
milia hominum cum Lonorio ac Lutario regulis secessione facta
a Brenno in Thraeciam iter avertunt. ubi cum resistentibus 3
pugnando, pacem petentibus stipendium imponendo Byzantium
cum pervenissent, aliquamdiu oram Propontidis vectigalis ha-
bendo regionis eius urbes obtinuerunt. cupido inde eos in Asiam 4
transeundi, audientis ex propinquo, quanta ubertas eius terrae
esset, cepit; et Lysimachia fraude capta Chersonesoque omni ar-

εἶτα Ἀπάμεια Κιβωτὸς λεγομένη, περικεῖται δὲ ταύταις Κολοσσαὶ — Μητρόπολις etc., nördlich von Apamea, j. Ballyk, die Stadt war die Residenz der phrygischen Könige gewesen. — *Dymas* oder *Dynias* ist unbekannt, es wird in der Gegend ein *Tymandos* erwähnt.

14—15. *Synnada*, j. Afium Karahissar, Plin. 5, 29, 105: *alter conventus a Synnade accepit nomen.* — *vix quinq. m.*, vgl. Veget. 1, 9: *horis quinque aestivis viginti milia passuum militari gradu confici.* — *Beudos q. v. a.*, das j. Bejad, nordöstlich von Synnada, in der Nähe ist Anabura zu suchen. — *Alandri f.*, wahrscheinlich der Nebenfluss des Sangarius, der das Thal von Bejad durchfliesst; doch ist der Name des Flusses an u. St., wo die Hss. verdorben sind, schwerlich richtig, da derselbe c. 18, 1 als ein von dem Heere noch nicht berührter erwähnt wird, vgl. Ritter 2, 605; 608. — *Abbass.*, Name und Lage des Ortes sind unsicher. — *Tolostobogiorum*, so wird der Name meist in den Hss. Ls' geschrieben, vgl. Plin. 5, 32, 146, *lo* wie in Tolosatum, sonst sind die Formen *Τολιστοβόγιοι*, Polyb. 22, 37; *Τολιστοβόγοι, Τολιστοβώγιοι* gebräuchlich, s. Strabo 12, 5, 2 p. 567: *Τολιστοβώγιοι ὅμοροι Βιθυνοῖς εἰσι καὶ τῇ Ἐπικτήτῳ καλουμένῃ Φρυγίᾳ;* der von L. angedeutete Ort ist viell. das von Ptolem. *Τόλαστα χωρίον* genannte. — *fines* ist nach c. 18, 1 nicht genau zu nehmen.

16. Frühere Geschichte der Galater. Iustin. 25, 2; Memnon bei Photius p. 720.

1—4. *Galli* etc., die früheren Wanderungen, s. 40, 58, sind übergangen. — *Brenno*, derselbe, welcher Delphi bestürmte. — *Dardan.*, 31, 28. — *Byzant.*, Polyb. 4, 46: *δῶρα διετέλουν οἱ Βυζάντιοι διδόντες — ἐφ᾽ ᾧ μὴ καταφθείρειν τὴν χώραν αὐτῶν.* — *vectigalis*, sie behaupteten die Küste, während, so dass ihnen die Städte, die sich unterwarfen (vorher *pacem — imponendo*), oder um vor Plünderung sicher zu sein, Tribut zahlten u. s. w.; über den abl. gerund.

5 mis possessa ad Hellespontum descenderunt. ibi vero exiguo
divisam freto cernentibus Asiam multo magis animi ad transeun-
dum accensi; nuntiosque ad Antipatrum praefectum eius orae de
transitu mittebant. quae res cum lentius spe ipsorum trahere-
6 tur, alia rursus nova inter regulos seditio orta est. Lonorius
retro, unde venerat, cum maiore parte hominum repetit Byzan-
tium; Lutarius Macedonibus per speciem legationis ab Antipatro
ad speculandum missis duas tectas naves et tris lembos adimit.
iis alios atque alios dies noctesque travehendo intra paucos dies
7 omnis copias traicit. haud ita multo post Lonorius adiuvante
8 Nicomede Bithyniae rege a Byzantio transmisit. coeunt deinde
in unum rursus Galli et auxilia Nicomedi dant adversus Ziboe-
9 tam, tenentem partem Bithyniae, gerenti bellum. atque eorum
maxime opera devictus Ziboeta est, Bithyniaque omnis in dicio-
nem Nicomedis concessit. profecti ex Bithynia in Asiam proces-
serunt. non plus ex viginti milibus hominum quam decem ar-
10 mata erant. tamen tantum terroris omnibus quae cis Taurum
incolunt gentibus iniecerunt, ut quas adissent quasque non adis-
11 sent, pariter ultimae propinquis, imperio parerent. postremo
cum tres essent gentes, Tolostobogii Trocmi Tectosages, in tris
partis, qua cuique populorum suorum vectigalis Asia esset, divi-

habendo, vorher *pugnando*, *imponendo*, s. 2, 32, 4; 28, 16, 10. — *possessa* von *possido*.

5—10. *exiguo*, noch mehr als bei Byzanz. — *divis.*, s. 36, 15, 6. — *accensi; nuntiosq.* etc., vgl. 10, 17, 9; 37, 24, 7; über den Wechsel der Subjecte 1, 15, 1. — *praefect.*, den Satrapen über die gegenüber liegende Küste. — *lentius*, ohne Eifer, träge; dagegen ist *alia rursus nova* pleonastisch, vgl. 5, 5, 6. — *Macedon.*, da das seleucidische Reich noch als ein macedonisches galt, s. 37, 54, 24. — *tect. n.* — *lemb.*, 35, 26, 1. — *Nicomede*, der zweite König von Bithynien, Sohn des Ziboetes und Bruder des im Folg. erwähnten Ziboetes; von diesem und dem syrischen König Antiochus I. bedroht, schloss er ein Bündniss mit den Galliern, in Folge dessen das Heer derselben in seinen Dienst trat. — *tramis.*, 279—278 a. Chr. — *in Asiam*, da sie schon in Asien sind: weiter in Asien, s. § 12; ihre Raubzüge nach Milet, Ephesus bis nach Themisonion sind berüchtigt, s. Anthol. Gr. 3, 23, 29; Pausan. 10, 32, 5 u. a. — *armata*, s. 31, 2, 9; über die Auslassung von *milia* 36, 4, 5. — *pariter ult. propinquis* scheint die Lesart aller Hss. zu sein, obgleich sonst erst spätere Dichter den Dativ (nach Anderen den Ablat.) mit *pariter* verbinden und bei L. *pariter ultimae ac propinquae*, *pariter et* — *et* u. ä., s. c. 48, 6, zu erwarten wäre, vgl. jedoch 24, 19, 6: *iuxta*.

11—15. *tres gent.*, ebenso Strabo 12, 5, 2 p. 567; Plin. 5, 42, 146 nennt mehrere. — *Tectosages*, s. § 12, wie bei Caesar 6, 24, 2; dagegen *Tectosagi* c. 26, 3; 18, 3; 19, 2; von unbestimmter Form c. 25, 1 *Tectosagum*. — *qua* — *suorum*,

serunt. Trocmis Hellesponti ora data; Tolostobogii Aeolida atque 12
Ioniam, Tectosages mediterranea Asiae sortiti sunt. et stipen-
dium tota cis Taurum Asia exigebant, sedem autem ipsi sibi circa 13
Halyn flumen cepere. tantusque terror eorum nominis erat, mul-
titudine etiam magna subole aucta, ut Syriae quoque ad postre-
mum reges stipendium dare non abnuerent. primus Asiam inco- 14
lentium abnuit Attalus, pater regis Eumenis; audacique incepto
praeter opinionem omnium adfuit fortuna, et signis collatis su-
perior fuit. non tamen ita infregit animos eorum, ut absisterent
imperio: eaedem opes usque ad bellum Antiochi cum Romanis 15
manserunt. tum quoque, pulso Antiocho, magnam spem habue-
runt, quia procul mari incolerent, Romanum exercitum ad se non
perventurum.

Cum hoc hoste, tam terribili omnibus regionis eius, quia **17**

wo, in welchem Umkreise; *suorum* geht auf das Subject in *diviserunt*, das Volk, oder die Häuptlinge, der genit. wie 27, 35, 5; im Folg. ist *sortiti* viell. eigentlich zu nehmen; es handelt sich nicht um Besetzung des Landes, sondern um die Bestimmung des Bereichs für Erpressungen und Plünderungen. — *et stip.*, wie sonst *et — quidem*; der Satz enthält nur eine Umschreibung von *vectigalis*, um *sed. a. ipsi* etc. gegenüberzustellen. — *circa*, auf beiden Seiten, s. Strabo l. l., der die Einnahme der festen Sitze erst nach dem Siege des Attalus § 14 eintreten lässt, ebenso Pausan. 1, 8, 2: *Γαλάτας ἐς τὴν γῆν, ἣν ἔτι καὶ νῦν ἔχουσιν, ἀναφυγεῖν ἠνάγκασεν* (*Ἄτταλος*) *ἀπὸ θαλάσσης*, ib. 1, 4. 5. — *subol. aucta*, in Bezug auf § 9, vgl. Iustin. 25, 2: *Gallorum ea tempestate tantae foecunditatis iuventus fuit, ut Asiam omnem velut examine aliquo implerent.* — *Syriae — reg.*, getrennt um den Begriff zu heben. In Folge der Bruderkriege zwischen Seleucus II. und Antiochus, der Kämpfe mit Aegypten, den Parthern u. a. war das Seleucidenreich machtlos geworden. — *stipend. d.*, viell. nicht regelmässig, sondern wenn die Gallier mit neuen Verwüstungen drohten, Iustin. 27, 2, 12.

14—15. *abnuit*, die Verweigerung des Tributes ist die Ursache des Kampfes; die Gallier scheinen vor Pergamus erschienen zu sein, Trog. Pomp. Prol. 27. — *audaciq. inc.*, der Sieg des Antiochus I, Appian. Syr. 65, Lucian Zeuxis § 8, ist als unbedeutend übergangen; der des Attalus war wichtiger, s. 33, 21, 3. — *adf. fort.*, die von Polyaen. 4, 20; vgl. Frontin. Strat. 2, 13, 1 erwähnte Kriegslist hat L. nicht berührt. — *absister. imp.*, wahrscheinlich Tribut zu fordern und Plünderungszüge zu unternehmen, in der § 12 bezeichneten Weise; das folg. *eaedem op.*, ihre Macht blieb auch nach der Niederlage dieselbe (wie vorher), ein *imperium*, s. c. 47, 11, und sie hoffen diese auch nach dem Siege der Römer, *tum quoque*, zu erhalten.

17—23. Kampf mit den Tolistobogiern. Polyb. 21, 39.

1—5. *region. eius*, c. 15, 9; 22, 11, 4: derer, die ihr angehören. Die folg. Schilderung passt zu der Polyb. entlehnten c. 37, 8, 4; 38, 49, 4; die § 9; 17, vgl. c. 46, 5, gegebene ist den Annalisten entlehnt, wie wol auch der Stoff der

bellum gerendum erat, pro contione milites in hunc maxime mo-
2 dum adlocutus est consul: „non me praeterit, milites, omnium
3 quae Asiam colunt gentium Gallos fama belli praestare. inter mitissimum genus hominum ferox natio pervagata bello prope orbem terrarum sedem cepit. procera corpora, promissae et ru-
4 tilatae comae, vasta scuta, praelongi gladii; ad hoc cantus inchoan-
5 tium proelium et ululatus et tripudia, et quatientium scuta in patrium quendam modum horrendus armorum crepitus, omnia de industria composita ad terrorem. sed haec, quibus insolita atque insueta sunt, Graeci et Phryges et Cares timeant: Romanis Gallici
6 tumultus adsueti, etiam vanitates notae sunt. semel primo congressu ad Aliam eos olim fugerunt maiores nostri; ex eo tempore per ducentos iam annos pecorum in modum consternatos caedunt fugantque, et plures prope de Gallis triumphi quam de toto

Rede, die sich bei Pol. nicht findet, s. 36, 17. — § 2—5 Eingang. *omnium — gent. Gall.* wie 23, 29, 4: *equitum Numidas;* 32, 29, 7: *praeter Gallorum Boios;* 28, 5, 7 u. ä., als ob es hiesse *gentem Gallorum. praestare* absolut, s. 41, 25, 6; Sall. C. 37 u. a. — *perv. bello* 35, 12, 11. — *procera*, 5, 44, 4. — *rutilatae*, Tac. H. 4, 61; Diod. Sic. 5, 28: *οἱ δὲ Γαλάται τοῖς μὲν σώμασίν εἰσιν εὐμήκεις — ταῖς δὲ κόμαις οὐ μόνον ἐκ φύσεως ξανθοί, ἀλλὰ καὶ διὰ τῆς παρασκευῆς ἐπιτηδεύουσιν αὔξειν τὴν φυσικὴν τῆς χρόας ἰδιότητα;* Plin. 28, 12, 191; Tac. Germ. 4: *rutilae comae* von den Germanen. — *cantus*, 7, 10, 8. — *inchoantium* hat die Bamb. Hs. u. a., die Mz. *ineuntium.* — *cant., tripud.*, 10, 26, 11; 25, 17, 5. — *in modum*, s. § 6; 1; 37, 14, 7; 32, 38, 8: *in servilem modum;* 37, 46, 8: *ad modum;* der Zusatz von *quendam* wie c. 29, 4. — *armor. crep.* ist als ein Begriff zu nehmen; an sich wäre *armorum*, wodurch auch die Construct. etwas hart wird, nicht nothwendig, da *scuta* vorhergeht, s. 1, 25, 4. *crepit.*, 25, 6, 21. — *omnia* wie 22, 3, 2.

5—18. Der Sieg über die Gallier ist nicht schwer; 5—8 unsere Vorfahren haben sie oft besiegt. — *tumultus*, s. 34, 56. 10; 21, 16, 4: *cum Gallis tumultuatum verius quam belligeratum.* — *Romanis — ads.*, wie 25, 17, 5; 5, 54, 3 und vorher *insuetus* mit dem Dativ der Person, der eine Sache zur Gewohnheit geworden, die sie gewohnt ist; sonst mit dem Abl. od. Dativ der Sache, an die man sich gewöhnt hat, 10, 17, 10; 27, 47, 5 u. a., nicht mit dem Genit., der nach der gewöhnlichen Lesart *adsuetis* angenommen werden müsste; der Sinn ist wie § 7 *usu* etc. — *etiam*, die Anknüpfung in dieser Weise ist wol selten: gleichfalls, damit zugleich. — *vanitates* n. *tumultuum Gall.*, die einzelnen Erscheinungen, in denen die Nichtigkeit sichtbar wird; der Plural findet sich bei Plin. N. H. mehrfach. — *ducentos*, gerade so viele Jahre sind es, s. 5, 54, vgl. Tac. Germ. 37: *ducenti — anni colliguntur: tam diu Germania vincitur.* — *pecorum in m.*, wenig verschieden von *pecudes* § 10, ebenso 5, 44, 6 *ferarum ritu*, dann *velut pecudes;* 35, 18, 6; 22, 14, 8: *pecorum modo;* 40, 27, 12. — *constern.*, 37, 41, 10. — *caedunt f.*, der letzte

orbe terrarum acti sunt. iam usu hoc cognitum est: si primum 7
impetum, quem fervido ingenio et caeca ira effundunt, sustinue-
ris, fluunt sudore et lassitudine membra, labant arma; mollia
corpora, molles, ubi ira consedit, animos sol pulvis sitis, ut fer-
rum non admoveas, prosternunt. non legionibus legiones eorum 8
solum experti sumus, sed vir unus cum viro congrediendo T.
Manlius, M. Valerius, quantum Gallicam rabiem vinceret Romana
virtus, docuerunt. iam M. Manlius unus agmine scandentis in 9
Capitolium detrusit Gallos. et illis maioribus nostris cum haud
dubiis Gallis, in sua terra genitis, res erat; hi iam degeneres sunt,
mixti, et Gallograeci vere, quod appellantur. sicut in frugibus pe- 10
cudibusque non tantum semina ad servandam indolem valent,
quantum terrae proprietas caelique, sub quo aluntur, mutat. Ma- 11
cedones, qui Alexandriam in Aegypto, qui Seleuciam ac Babylo-
niam, quique alias sparsas per orbem terrarum colonias habent,

Sieg ist 36, 38 erwähnt; über das Praes. s. die Stelle aus Tacitus. — *de toto — sunt* hat L. von seiner Zeit aus gesagt. — *p. impet.* — *effundunt* = *vires impetu effundunt*, s. 10, 28, 3 ff. — *fluunt*, 7, 33, 14. — *mollia*, weichlich, c. 21, 9; *molles*, ohne Energie, s. 5, 44, 4. — *ut — non*, s. c. 14, 10; 22, 25, 2. — *legionib. leg.*, die Zusammenstellung wie im Folg. *vir — viro;* dadurch wird *non* von *solum* weit getrennt. s. 2, 19, 5: *non enim duces ad regendam modo consilio rem adfuere.* — *vir — congrediendo*, s. 2, 38, 6, ist als das Bedeutendste vorangestellt, als ob das folgende Prädicat von diesem Subjecte ausgesagt werden sollte; aber es wird in den Worten. *legionibus* etc. entsprechend, nur die Art des Kampfes beschrieben, s. c. 16, 3; der Nachdruck liegt hier auf *unus*: je ein Mann mit (einem) Mann, etwas anders 22, 14, 14: *vir cum viro congrediaris;* Verg. 11, 632: *legitque virum vir*, das Prädicat *docuerunt* musste sich an die neuen Subjecte *Manlius — Valerius* anschliessen; zur Sache s. 7, 10; 26. — *iam* führt ein neueres, stärkeres Moment, *agmine* gegenüber *viro*, ein, s. 35, 48, 7; 9, 19, 9.

9—18. Uns wird der Sieg noch leichter werden. — *degen.* § 1. — *mixti*, s. c. 46, 1. — *Gallograeci*, wirklich ein Mischvolk aus u. s. w., weil sie sich mit den Griechen, die in grosser Zahl in den von ihnen besetzten Gegenden wohnten, verbunden hatten. Strabo 12, 5, 1. — *quod appell.*, als was sie schon durch den aus zweien gemischten, zusammengesetzten, s. c. 46, 1, Namen (daher das Neutrum) bezeichnet werden, Tac. Germ. 6: *idque ipsum inter suos vocantur*, L. 1, 1, 11; Tac. H. 4, 28; zur Sache Flor. 1, 27 (2, 11) 3: *gens Gallograecorum, sicut ipsum nomen indicio est, mixta et adulterata est* etc. — *Babylonia*, Plin. 6, 26, 122: *Babylon — ad solitudinem rediit exhausta vicinitate Seleuciae. — quae tamen Babylonia cognominatur*; das von L. erwähnte Seleucia scheint, obgleich Seleucia am Tigris Babylon später verdunkelte und selbst Babylon genannt wurde, nicht dieses, sondern Seleucia am Orontes zu sein, hierauf *Syros*, *Babyl.* auf *Parthos* sich zu beziehen; *Alex. — Aegyptios*, die Stellung chiastisch.

12 in Syros Parthos Aegyptios degenerarunt; Massilia, inter Gallos
sita, traxit aliquantum ab accolis animorum; Tarentinis quid ex
13 Spartana dura illa et horrida disciplina mansit? generosius in sua
quidquid sede gignitur; insitum alienae terrae in id, quo alitur,
natura vertente se, degenerat. Phrygas igitur Gallicis oneratos
armis, sicut in acie Antiochi cecidistis, victos victores, caedetis.
14 magis vereor, ne parum inde gloriae, quam ne nimium belli sit.
15 Attalus eos rex saepe fudit fugavitque. nolite existimare beluas
tantum recens captas feritatem illam silvestrem primo servare,
dein, cum diu manibus humanis aluntur, mitescere, in hominum
16 feritate mulcenda non eandem naturam esse. eosdemne hos
creditis esse, qui patres eorum avique fuerunt? extorres inopia
agrorum profecti domo per asperrimam Illyrici oram, Paeoniam
inde et Thraeciam pugnando cum ferocissimis gentibus emensi,
17 has terras ceperunt. duratos eos tot malis exasperatosque acce-
pit terra, quae copia omnium rerum saginaret. uberrimo agro,
mitissimo caelo, clementibus accolarum ingeniis omnis illa, cum
18 qua venerant, mansuefacta est feritas. vobis mehercule, Martiis

— *quique* nach *qui*, s. 31, 34, 5: *quae arma quosque viros.* — *colonias*, vgl. Droysen Gesch. des Hellenismus 2, 680 ff. — *Massil.* etc., richtiger ist das Urtheil 37, 54, 21. — *discipl.*, 1, 18, 4; 21, 7, 3. — *generosius* ist zum Prädicat, nicht für sich: *generosius est* (*gignitur*), *in sua quidquid* als Subj. zu nehmen. — *quidquid* scheint durch Zusammenziehung zweier Sätze: *quidquid in sua sede gign.*, *generosius gign.* seine relative Bedeutung verloren zu haben und als indefinit., gesteigertes *quidque*, gebraucht zu sein, auch von Cicero Fin. 5, 9, 24; Cluent. 19, 52; mehrfach von Plaut. Terent. Lucret., vgl. zu 8, 38, 11; 25, 29, 6. — *Phryg.*, in der That Ph., nur mit gall. Waffen, s. 35, 49, 8. — *onerat*, die ihnen zur Last sind. — *sicut* ohne *ita*, s. 24, 3, 13.

14—17. *magis* etc. wie 21, 40, 10. — *parum* gegenüber *nimium* wie 29, 21, 11. — *saepe*, rhetorische Uebertreibung, s. c. 16, 14. — *nolite* etc., im Ganzen derselbe Gedanke wie § 9 ff., nur wird jetzt mehr die Schwäche hervorgehoben; die Schlussform und Beiordnung wie sonst mit *an* 25, 6, 9, vgl. 5, 4, 11. — *recens* als Adverb. wie 2, 22, 4. — *alunt.*, 2, 15, 3: *erit*; 37, 46, 6. *extorres* ist durch *inopia* — *domo* näher bestimmt, s. 2, 6, 2; zu *profecti* gehört jedoch auch *per* — *oram.* — *inopia a.*, c. 16, 1. — *Illyrici*, dahin hatten die Kelten von Pannonien aus besonders Raubzüge unternommen, ebenso nach Macedonien, Thracien, s. Pausan. 10, 19, 4; Iustin. 24, 4; L. denkt nur an den c. 16 erwähnten Zug. — *pugnando* — *em.*, s. c. 16, 3; 21, 43, 9. — *duratos*, 23, 18, 10; 30, 28, 5. — *exasp.*, anders 28, 25, 4. — *saginar.*, 36, 17, 7. — *cum q. ven.*, die sie mitbrachten, § 19; 27, 13, 2.

18—20. Der Sieg, obgleich in sittlicher Hinsicht nicht ohne Gefahr, wird ruhmvoll sein. — *vobis* etc. ist in Bezug auf 39, 6, 7, vgl. 34, 4, 3, gesagt. — *Martiis*, 22, 12, 4; Flor. 1, 38 (3, 3), 2: *Mar-*

viris, cavenda ac fugienda quam primum amoenitas est Asiae: tantum hae peregrinae voluptates ad extinguendum vigorem animorum possunt; tantum contagio disciplinae morisque accolarum valet. hoc tamen feliciter evenit, quod sicut vim adversus vos 19
nequaquam, ita famam apud Graecos parem illi antiquae obtinent, cum qua venerunt, bellique gloriam victores eandem inter socios 20
habebitis, quam si servantis anticum specimen animorum Gallos vicissetis."

Contione dimissa missisque ad Eposognatum legatis, qui 18
unus ex regulis et in Eumenis manserat amicitia et negaverat Antiocho adversus Romanos auxilia, castra movit. primo die ad Alandrum flumen, postero ad vicum quem vocant Tyscon ventum. eo legati Oroandensium cum venissent amicitiam petentes, 2
ducenta talenta his sunt imperata, precantibusque, ut domum renuntiarent, potestas facta. ducere inde exercitum consul ad Pli- 3
tendum; deinde ad Alyattos castra posita. eo missi ad Eposognatum redierunt, et legati reguli orantes, ne Tectosagis bellum in-

tius populus. — *tantum,* praef. 11. — *adversus*, euch gegenüber, für euch. — *nequaq.* ist aus dem Folg. zu vervollständigen wie 37, 41, 3. — *anticum* ist auf *specimen* bezogen, vgl. 4, 27, 10: *eximium consilii — specimen*, 8, 7, 18, statt auf *animorum*, worauf sich auch *servantis* dem Sinne nach mehr bezieht, da sonst *specimen dare*, *edere*, s. c. 58, 6; 25, 36, 16; *ostendere* 28, 21, 3; *esse* u. ä. gesagt wird.

18. 1—3. *dimissa miss.* viell. absichtlich zusammengestellt. — *regulis*, die Häuptlinge der einzelnen Völkerschaften. — *manserat*, es scheint nach der Schlacht, c. 16, 14, ein freundschaftliches Verhältniss zwischen den Galatern und den pergamenischen Königen statt gefunden zu haben; s. Strabo 12, 5, 1; L. 29, 11, 7. — *ad Aland.*, wenn c. 15, 15 die Lesart richtig ist, müsste der Consul den Lauf des Flusses eine Zeitlang verlassen haben; indess deutet die einfache Nennung des Flusses nicht an, dass derselbe schon vorher erwähnt worden sei. Der Weg des Heeres gieng nach neueren Reisenden durch das Thal Gemik Kjoi, s. Ritter 1, 608, an dessen westlichem Eingang *Abbassium*, c. 15, 15, lag. — *Tyscon* ist nicht weiter bekannt, vgl. § 4; 34, 27, 4: *campus — Dromon vocant;* 44, 44, 4: *Dianam, quam Tauropolon vocant;* 36, 30, 3; ib. 22, 8; 37, 31, 10, s. zu c. 14, 10; ob *Tyscon* als genit. plur. zu nehmen sei, ist zweifelhaft, da L. sonst diese Form nicht zu gebrauchen scheint. — *Oroand.*, s. c. 37, 11; 39, 1; Pol. 21, 44, sie wohnten wahrscheinlich da, wo Pisidien und Lycaonien aneinander grenzen, in Isaurien, Plin. 5, 27, 94; Kuhn 2, 291, ziemlich fern von dem Punkt, wo jetzt der Consul steht; auffallend ist die Bitte *ut — remitt.*, da die Herbeischaffung des Geldes schon die Heimkehr nöthig machte. — *ducere*, s. c. 12, 6: *credere;* 35, 49, 1. — *Plitend.* — *Alyatt.* nach § 6 noch ausserhalb Galatiens; Steph. Byz.: *Ἀλύαττα χωρίον Βιθυνίας.* — *missi ad Ep.*, substantiv., 25, 36, 11. — *legati reg.*, dazu ist aus *redierunt* zu denken *ve-*

ferret; ipsum in eam gentem iturum Eposognatum persuasurum-
4 que, ut imperata faciant. data venia regulo, duci inde exercitus
per Axylon quam vocant terram coeptus. ab re nomen habet:
non ligni modo quicquam, sed ne spinas quidem aut ullum aliud
5 alimentum fert ignis; fimo bubulo pro lignis utuntur. ad Cubal-
lum, Gallograeciae castellum, castra habentibus Romanis apparuere
cum magno tumultu hostium equites, nec turbarunt tantum Ro-
manas stationes repente invecti, sed quosdam etiam occiderunt.
6 qui tumultus cum in castra perlatus esset, effusus repente omni-
bus portis equitatus Romanus fudit fugavitque Gallos et aliquot
7 fugientis occidit. inde consul, ut qui iam ad hostis perventum
cerneret, explorato deinde et cum cura coacto agmine procedebat.
et continentibus itineribus cum ad Sangarium flumen venisset,
8 pontem, quia vado nusquam transitus erat, facere instituit. San-
garius ex Adoreo monte per Phrygiam fluens miscetur ad Bithy-
niam Tymbri fluvio; inde maior iam geminatis aquis per Bithy-

nerunt. — *Tectosag.* ist wol ein Schreibfehler, vgl. Polyb. c. 37: *Ἐποσόγνατος — παρεκάλει τὸν Γναῖον — μήδ' ἐπιβαλεῖν χεῖρας τοῖς Τολιστοβογίοις*, und § 15 *Olympum m. petere* zeigt, dass L. selbst an die Tolistobogier gedacht habe, die auch zuerst angegriffen werden mussten. — *ips.* — *itur.*, Pol. l. l.: *πρεσβεύσει*, als Gesandter gehen.

4—7. *Axylon* etc., Strabo 12, 6 p. 568: *ὀροπέδια ψυχρὰ καὶ ψιλά*, es ist die Landschaft Haimaneh am Nordostende der lycaonischen centralen Hochebene, Ritter 1, 524; 540, in dieser liegt *Cuballum* am Eingang, wahrscheinlich südwestlich von Pessinus. — *ab re*, 37, 31, 10. — *fimo bub.*, zur Sache vgl. Plin. 16, 1, 4: *captum manibus lutum ventis magis quam sole siccantes terra — cibos urunt* (*Chauci*). — *ad hostis* vgl. c. 15, 15. — *deinde* nach dem localen *inde.* — *continent.* wie c. 15, 7. — *pontem*, Polyb. 21, 37: *ἐγεφύρωσε τὸν Σαγγάριον — τελέως κοῖλον ὄντα καὶ δύσβατον.*

8. *Adoreo*, der Name ist sonst nicht bekannt, das Gebirge nicht genauer zu bestimmen, da einer der Flüsse, welche den Sangarius bilden, seinen Ursprung bei *Beudos*, c. 15, 14, in der Nähe des Bejad Iailassi Dagh und des Emir Dagh hat; ein zweiter mehr westlich bei Prymnessus in der Nähe des Dindymus, Murad Dagh, (ein dritter bei *Amorium*, mehr östlich). Der durch die Vereinigung beider entstandene Sangarius fliesst von West nach Ost, südlich von Pessinus, bis Germa, dann gerade nördlich, wo er den Kütschük Sangaria von Süden her und den Angorafluss (*Ancyra*) von Osten her aufnimmt, bis Lagania, wo er sich wieder westlich wendet bis in die Gegend von Dorylaeum, von woher nördlich der vom Murad Dagh kommende *Tymbres*, Pursuk, in denselben mündet. — *ad Bithyn.*, eine ungenaue Bestimmung, statt deren man eher den Namen einer Stadt erwartet; wenn es richtig ist, bedeutet es wol: an (der Grenze von) Bith., da sogleich *per Bithyniam* folgt, vgl. Strabo 12, 3, 7 p. 543: *ἔχει δὲ τὰς πηγὰς κατὰ Σαγγίαν κώμην ἀφ' ἑκατὸν καὶ πεντήκοντά που σταδίων οὗτος (Σαγγάριος)*

niam fertur et in Propontidem sese effundit, non tamen tam magnitudine memorabilis, quam quod piscium accolis ingentem vim praebet. transgressis ponte perfecto flumen praeter ripam 9
euntibus Galli Matris Magnae a Pessinunte occurrere cum insignibus suis, vaticinantes fanatico carmine deam Romanis viam belli et victoriam dare imperiumque eius regionis. accipere se omen 10
cum dixisset consul, castra eo ipso loco posuit. postero die ad Gordium pervenit. id haud magnum quidem oppidum est, sed 11
plus quam mediterraneum celebre et frequens emporium. tria 12
maria pari ferme distantia intervallo habet, Hellespontum, ad Sinopen, et alterius orae litora, qua Cilices maritimi colunt; multa-

Πεσσινοῦντος. — αὐξηθεὶς δὲ καὶ γενόμενος πλωτός — τὴν Βιθυνίαν ὁρίζει πρὸς ταῖς ἐκβολαῖς; Plin. 6, 1, 4: *in faucibus Bospori est amnis Rhebas — deinde Sangaris fluvius. — oritur in Phrygia, accipit vastos amnis, inter quos Tembrogium* (wahrscheinlich der *Tymbres*). — *idem Sagiarius plerisque dictus.* — *Propontid.*, ein Irrthum Ls', da der Sang. in den pontus Euxinus mündet, s. die Stelle aus Plin.; Arrian. 1, 29. — *piscium*, was auch neuere Reisende gefunden haben; vom Tymbres wird dasselbe gesagt Orph. Argon. 713.

9—10. *Galli Matr. M.*, der Mater Magna (Cybele) angehörige, eine bestimmte Priesterschaft bildende Galler, Cybelepriester, s. 37, 9, 9; 29, 14, 11; vgl. Pol. 21, 37: παραγίγνονται Γάλλοι παρὰ Ἄττιδος καὶ Βαττάκου τῶν ἐκ Πεσσινοῦντος ἱερέων τῆς μητρὸς τῶν θεῶν. — *a Pessin.*, j. Balahissar, etwa zwei Stunden nördlich von dem Sangarius in seinem Laufe von Westen nach Osten, während es von demselben bedeutend weiter südlich liegt, nachdem er sich von Osten wieder westlich gewendet hat. *vatic. fan. carm.*, in fanatisch, in Ekstase vorgetragenen Liedern oder Sprüchen weissagend. — *viam b.*, vgl. 4, 48, 4: *viam consilii*; 31, 18, 7: *vias leti*; Thuc. 1, 122: ὁδοὶ πολέμου; da Polyb. προσαγγέλλειν τὴν θεὸν νίκην καὶ κράτος sagt, so wird *vim belli* vermuthet, was L. jedoch durch *imperium* etc. ausgedrückt haben kann. — *acc. se om.*, s. 1, 7, 11. — *Gordium*, Polyb.: Γορδιεῖον; Strabo 12, 5, 3: ἐπὶ δὲ τούτῳ (Σαγγαρίῳ) τὰ παλαιὰ τῶν Φρυγῶν οἰκητήρια Μίδου καὶ ἔτι πρότερον Γορδίου. — οἷόν ἐστι τὸ Γόρδιον etc.; die auch von Plin. 5, 32, 146 zu Galatia gerechnete Stadt, Kuhn 2, 259, lag nördlich vom Sangarius, nachdem dieser sich wieder nach Westen gewendet hat; den zweiten Uebergang über diesen Fluss hat also L. nicht erwähnt.

11—13. *plus q. medit.*, als sonst gewöhnlich u. s. w.; *celebre*, stark — *frequens*, oft und vielbesucht. — *tria mar.* etc., nachgeahmt von Curtius 3, 2, 12: *Gordium nomen est urbi, quam Sangarius amnis praeterfluit, pari intervallo Pontico et Cilicio mari distantem*; doch ist von L. mit Recht *ferme* zugesetzt. da die Entfernung des Cilicischen Meeres u. des Hellespontes beträchtlicher ist, als die des pont. Euxinus. — *Hellespont.*, um den Begriff *mare*, der bei *ad Sinop.* wieder zu denken ist, festzuhalten, wird *Hellespontum et pontum* od. *ad Hellespontum* vermuthet, was viell. nicht nöthig ist, da im Folg. *et litora* eintritt, vgl. 37, 54, 11. — *alterius* ist nur in Bezug auf das gegenüber

rum magnarumque praeterea gentium finis contingit, quarum
13 commercium in eum maxime locum mutui usus contraxere. id
tum desertum fuga incolarum oppidum, refertum idem copia re-
14 rum omnium invenerunt. ibi stativa habentibus legati ab Epo-
sognato venerunt nuntiantes profectum eum ad regulos Gallorum
15 nihil aequi impetrasse; ex campestribus vicis agrisque frequen-
tes demigrare et cum coniugibus ac liberis, quae ferre atque agere
possint, prae se agentis portantisque Olympum montem petere,
19 ut inde armis locorumque situ sese tueantur. Certiora postea
Oroandensium legati attulerunt, Tolostobogiorum civitatem Olym-
pum montem cepisse; diversos Tectosagos alium montem, Magaba
2 qui dicatur, petisse; Trocmos coniugibus ac liberis apud Tecto-
sagos depositis armatorum agmine Tolostobogiis statuisse auxi-
lium ferre. erant autem tunc trium populorum reguli Ortiago
3 et Comboiomarus et Gaulotus. iis haec maxime ratio belli su-
mendi fuerat, quod cum montes editissimos regionis eius tene-
rent, convectis omnibus, quae ad usum quamvis longi temporis
4 sufficerent, taedio se fatigaturos hostem censebant: nam neque

liegende gesagt. — *orae lit.*, anders 7, 25, 4: *mare infestum — erat oraque litoris Antiatis;* 27, 8, 17; Tac. Ann. 2, 78: *vitare litorum oram*, vgl. 34. 36, 3. — *qua — col.*, c. 15, 9. — *Cilic. mari*, an dem Meerbusen von Tarsus, westlich von Cilicien ist das pamphylische Meer, c. 13, 11. — *gentium*. Phrygier, Bithynier u. s. w., doch ist *contingit* wol nicht genau zu nehmen — *mutui us.*, die gegenseitigen Bedürfnisse, die geholt und gebracht werden, vgl. 33, 32, 2. — *refert.*, c. 15, 3, an u. St. mehr motivirt.

14—15. *vener.*, erst nachdem der Consul ziemlich weit in das Land der Feinde eingerückt ist. — *eum*. vom Standpunkte des Gesandten, wie oft, anders 36, 31, 6, vgl. c. 14, 8. — *ex — demigrare*, vgl. c. 23, 9; 6, 25, 7; 41, 18, 2. — *ferre a. ag.*, wie 39, 54. 8: 10, 34, 4, nicht wie sonst von plündernden Feinden, im Folg. um abzuwechseln *portantes*, Caes. B. C. 2, 25, 2: *multa undique portari atque agi.* — *Olymp.*, Polyb. l. l.: *τὸ καλούμενον ὄρος Ὄλυμπον*, nicht der mysische, den Appian. Syr. 42 meint, sondern der galatische, j. Ala Dagh; doch denkt L. an einen bestimmten Berg, welchen neuere Reisende in dem Assarly Kaja oder dem Kara Wiran bei Alkahun gefunden zu haben glauben.

19. 1—4. *civitat.*, c. 16, 11: *gens.* — *Magaba*, ebenso Flor. 1, 27 (2, 11), 5; Sext. Ruf. Breviar. c. 11: *in Magabam montem, qui nunc Mordiacus appellatur*, wahrscheinlich mehr östlich als der Olympus, s. Ritter 2, 449; 451. — *tunc tr. etc.*, vgl. Strabo 12, 5, 1 p. 567: *τὰ μὲν οὖν φοινικὰ ἡ βουλὴ ἔκρινε, τὰ δὲ ἄλλα οἱ τετράρχαι καὶ οἱ δικασταί. πάλαι μὲν οὖν ἦν τοιαύτη τις ἡ διάταξις· καθ᾽ ἡμᾶς δὲ εἰς τρεῖς, εἶτ᾽ εἰς δύο ἡγεμόνας, εἶτα εἰς ἕνα ἧκεν ἡ δυναστεία.* — *Ortiag.*, s. c. 24, 2; *Comboiomar.* nach Glück st. *Combolomarus.* — *belli sum.*, den Krieg aufzunehmen und zu führen, s. 36, 2, 3; 8, 4, 3. — *cum — tener.* ent-

ausuros per tam ardua atque iniqua loca subire eos, et, si cona-
rentur, vel parva manu prohiberi aut deturbari posse, nec quietos
in radicibus montium gelidorum sedentes frigus aut inopiam la-
turos. et cum ipsa altitudo locorum eos tutaretur, fossam quo- 5
que et alia munimenta verticibus iis, quos insederant, circumiecere.
minima apparatus missilium telorum cura fuit, quod saxa adfatim 6
praebituram asperitatem ipsam locorum credebant.

Consul quia non comminus pugnam sed procul locis op- 20
pugnandis futuram praeceperat animo, ingentem vim pilorum,
velitarium hastarum, sagittarum glandisque et modicorum, qui
funda mitti possent, lapidum paraverat, instructusque missilium 2
apparatu ad Olympum montem ducit et a quinque ferme milibus
castra locat. postero die cum quadringentis equitibus et Attalo 3
progressum eum ad naturam montis situmque Gallicorum ca-
strorum visendum equites hostium, duplex numerus, effusi e ca-
stris, in fugam averterunt; occisi quoque pauci fugientium, vul-
nerati plures. tertio die cum omnibus ad loca exploranda pro- 4
fectus, quia nemo hostium extra munimenta processit, tuto cir-
cumvectus montem, animadvertit meridiana regione terrenos et
placide acclives ad quendam finem colles esse, a septentrione ar-
dua et rectas prope rupes, atque omnibus ferme aliis inviis iti- 5
nera tria esse, unum medio monte, qua terrena erant, duo diffi-
cilia ab hiberno solis ortu et ab aestivo occasu. haec contempla-

hält zugleich die Bedingung. 35, 28. 2. — *gelidor.*, s. c. 27, 9.

5—6. *cum ipsa* — *quoque*, wenn schon — auch, fast: *praeterquam quod;* Val. Max. 6, 8, 7: *cumque abunde foret* — *adiecit etiam.* — *fossam* etc., wahrscheinlich weite, mit Graben und Mauern umgebene Räume, die von Strabo 12, 5, 2 erwähnten φρούρια. — *apparat.*, Anschaffung; c. 20, 2 Vorrath. — *asperit. loc.*, = *aspreta*, s. 36, 15, 9.

20. 1—5. *comminus* ist wie *procul* = *eminus*, 37, 20, 3, auf *futuram pugn.* zu beziehen, nicht auf *pugnam* allein. — *praec. an.*, im Voraus gedacht, vermuthet, s. 31, 49, 8; 7, 26, 8. — *locis opp.*, bei Gelegenheit von, wenn — würden. s. 24, 36, 1, die Feinde aus der Ferne durch Geschosse von den Mauern oder Wällen getrieben werden müssten. — *instr.* — *ducit*, s. 3, 27, 6. — *velit. hast.*, c. 21, 13. — *glandis* collectiv, Bleikugeln, c. 21, 7; 11. — *a. quinq. f. m.*, s. 24, 46, 1; 30, 29, 10, vgl. 37, 6, 4. — *omnib.* n. *equitibus.* — *terrenos* hier im Gegensatze zu *rupes*, § 5; 33, 17, 8: *campus terrenus* u. a. — *placide* wie sonst *mollis*, s. Caes. B. C. 2, 10; *mollire* L. 21, 37, 3; Tac. Germ. 1: *molli et clementer edito iugo.* — *ardua et r. r.*, s. c. 23, 1, zu c. 2, 14. — *rectas*, 21, 36, 1: *ita rectis saxis.* — *omnib. al. inviis*, 21, 35, 4: *per invia pleraque*, zur Construct. c. 5, 2; 36, 6, 2. — *qua terr. er.*, nach dem Vorhergeh. südlich; *hiberno s. o.*, südöstlich; *aest. occ.*, nordwestlich. — *erant*, c. 17, 15: *aluntur.* — *sub*, unten an.

6 tus eo die sub ipsis radicibus posuit castra; postero sacrificio
facto, cum primis hostiis litasset, trifariam exercitum divisum
7 ducere ad hostem pergit. ipse cum maxima parte copiarum, qua
aequissimum aditum praebebat mons, ascendit; L. Manlium fra-
trem ab hiberno ortu, quoad loca patiantur et tuto possit, subire
8 iubet; si qua periculosa et praerupta occurrant, non pugnare cum
iniquitate locorum neque inexsuperabilibus vim adferre, sed ob-
9 liquo monte ad se declinare et suo agmini coniungi; C. Helvium
cum tertia parte circuire sensim per infima montis, deinde ab
occasu aestivo erigere agmen. et Attali auxilia trifariam aequo
10 numero divisit, secum esse ipsum iuvenem iussit. equitatum cum
elephantis in proxima tumulis planitie reliquit; edictum prae-
fectis, ut intenti, quid ubique geratur, animadvertant opemque
21 ferre, quo postulet res, possint. Galli et * ab duobus lateribus satis
fidentes invia esse, ab ea parte, quae in meridiem vergeret, ut ar-
mis clauderent viam, quattuor milia fere armatorum ad tumulum
imminentem viae minus mille passuum a castris occupandum
2 mittunt, eo se rati veluti castello iter impedituros. quod ubi Ro-
mani viderunt, expediunt sese ad pugnam. ante signa modico
intervallo velites eunt et ab Attalo Cretenses sagittarii et fundito-
3 res et Tralli *et* Thraeces; signa peditum, ut per arduum, leni gradu

6—10. *sacrif. f.*, s. c. 26, 1; 35, 48, 13. — *litass.*, 23, 36, 10. — *possit*, 1, 28, 1: *vertat*. — *inexsuper.*, s. § 5: *omnibus*; 35, 15, 8. *vim adfer.*, Gewalt anwende um es zu überwinden; die Stelle ist etwas wortreich. — *obliq. m.*, schräg am Berge her, 7, 15, 5. — *coniungi*, reflexiv, wie *iungi* 26, 24, 13 u. a., vgl. 28, 36, 2. — *per inf. m.*, von dem Lager aus unten an — hin bis an die Nordwestseite. — *eleph.*, s. 37, 39, 13. — *praefect.*, hier überhaupt höhere Officiere, sonst die Anführer der Reiter und der Bundesgenossen. — *intenti* ist wol, wie oft, absolut zu nehmen, s. 9, 24, 8; 26, 43, 1; 30, 10, 8 u. a., *quid u. ger.* von *animadv.* abhängig: beobachten; *possint*: im Stande wären.

21. 1—3. *et ab duobus; et*, welches die meisten Hss. haben, deutet an, dass ein zweites Glied: *et a tergo* ausgefallen ist. — *viae* nach *viam* ohne Absicht wiederholt. — *mille pass.* wie 3, 60, 3; 23, 44, 7 u. a. — *signa leg.*, s. § 14, c. 22, 4, die Fahnen der Manipel der Hastaten, die auf dem Marsche vorangehen, vgl. jedoch 30, 11, 11, Marq. 3, 2, 263; 267; die Veliten operiren hier als abgesondertes Corps, wahrscheinlich unter besonderen Führern, vgl. 23, 29, 3; Marq. 3, 2, 315. — *ab Attalo* attributiv, die von A. gegebenen. — *Tralli*, 37, 39, 10; 33, 4, 4. — *signa ped.*, die Legionsoldaten unter ihren Fahnen, s. § 2; 28, 14, 18, im Gegensatze zu den ebengenannten Leichtbewaffneten, besonders den Veliten, die sonst unter den Fahnen der manipuli kämpfen, s. 30, 33, 3; die Reiter werden erst c. 23, 4 erwähnt. — *leni gr.*, vgl. 30, 5, 3: *modico gradu*, 28, 14, 14: *presso*

ducuntur, ita prae se habentium scuta, ut missilia tantum vita-
rent, pede collato non viderentur pugnaturi. missilibus ex inter- 4
vallo loci proelium commissum est, primo par, Gallos loco adiu-
vante, Romanos varietate et copia telorum; procedente certamine
nihil iam aequi erat. scuta longa ceterum ad amplitudinem cor-
porum parum lata, et ea ipsa plana, male tegebant Gallos. nec 5
tela iam alia habebant praeter gladios, quorum, cum manum ho-
stis non consereret, nullus usus erat. saxis nec modicis, ut quae 6
non praeparassent, sed quod cuique temere trepidanti ad manum
venisset, *et* ut insueti, nec arte nec viribus adiuvantes ictum, ute-
bantur. sagittis glande iaculis incauti et ab omni parte confige- 7
bantur nec, quid agerent, ira et pavore occaecatis animis cerne-
bant, et erant deprensi genere pugnae, in quod minime apti sunt.
nam quemadmodum comminus, ubi in vicem pati et inferre vul- 8
nera licet, accendit ira animos eorum, ita, ubi ex occulto et procul
levibus telis vulnerantur, nec, quo ruant caeco impetu, habent, ve-
lut ferae transfixae in suos temere incurrunt. detegebat vulnera 9
eorum, quod nudi pugnant, et sunt fusa et candida corpora, ut

gradu; 10, 5, 6: *lente*, im Gegensatze zu *plenus gradus*, 34, 15, 3.

4—7. *primo par*, 22, 47, 4. — *variet.*, c. 20, 1. — *sc. longa*, c. 17, 3; 10, 29, 6; Polyb. 2, 30: *οὐ δυναμένου τοῦ Γαλατικοῦ θυρεοῦ τὸν ἄνδρα περισκέπειν, ὅσῳ γυμνὰ καὶ μείζω τὰ σώματα ἦν, τοσούτῳ συνέβαινε μᾶλλον τὰ βέλη πίπτειν ἔνδον.* — *ad amplit.*, im Verhältniss zu den (grossen) Leibern, s. c. 53, 10. — *plana*, nicht gewölbt wie die römischen, s. 1, 43, 4. — *male*, 35, 49, 10. — *manum cons.*, s. 21, 41, 4; 22, 29, 4 u. a., oft *manus conserere*. — *usus er.*, 1, 56, 3. — *quod* = *eo quod*, nach *saxis* verallgemeinernd. — *nec modic.* könnte wie *necopinans* u. bei Früheren *nec recte dicere* u. ä. gesagt sein; doch ist dieser sonst alterthümliche Gebrauch von *nec* bei L. sehr selten, s. 1, 25, 10: *nec procul*, deshalb ist nach Crevier *et* zugesetzt, obgleich auch ein zweites Attribut mit *nec* ausgefallen sein kann. — *insueti*, absolut, nach Cäsar 7, 81 haben die Gallier Schleuderer. — *adiuv.*, 34, 39, 10. — *incauti et ab* etc., vgl. 22, 16, 3: *lenta pugna et ex dictatoris fuit voluntate*, 24, 27, 1 u. a.: sie gaben sich Blössen und wurden (nicht etwa von einer Seite, sondern) von u. s. w. — *in quod*, vgl. Quintil. 10, 3, 22: *aptissima in haec nemora*, sonst gewöhnlich *ad* oder der Dativ, vgl. 35, 32, 7: *in rem idonei*.

8—12. *nec — incurrunt*, Polyb. 2, 30: *περικακοῦντες, — οἱ μὲν εἰς τοὺς πολεμίους ὑπὸ τοῦ θυμοῦ καὶ τῆς ἀλογιστίας εἰκῇ προσπίπτοντες — ἑκουσίως ἀπέθνησκον, οἱ δὲ εἰς τοὺς φίλους ἀναχωροῦντες — ἀποδειλιῶντες διέστρεφον πρὸς κατόπιν.* — In die Schilderung der den Galliern eigenthümlichen Kampfart im Präsens: *licet*, *vulnerantur*, *habent*, *pugnant* sind einzelne Züge als dem damaligen Kampfe angehörend gemischt: *detegebat*, *fundebantur* etc. — *nudi*, s. c. 46, 3; 22, 46, 6: *Galli super umbilicum erant nudi*. — *fusa* im Folg. durch *multa*

quae numquam nisi in pugna nudentur; ita et plus sanguinis ex
multa carne fundebatur, et foediores patebant plagae, et candor
10 corporum magis sanguine atro maculabatur. sed non tam paten-
tibus plagis moventur; interdum insecta cute, ubi latior quam
11 altior plaga est, etiam gloriosius se pugnare putant; iidem, cum
aculeus sagittae aut glandis abditae introrsus tenui vulnere in
speciem urit, et scrutantis, qua evellant telum non sequitur, tum
in rabiem et pudorem tam parvae perimentis versi pestis pro-
12 sternunt corpora humi. sic tum passim procubuere; alii ruen-
tes in hostem undique configebantur et, cum comminus venerant,
13 gladiis a velitibus trucidabantur. hic miles tripedalem parmam
habet et in dextera hastas, quibus eminus utitur, gladio Hispaniensi
est cinctus; quodsi pede collato pugnandum est, translatis in lae-
14 vam hastis stringit gladium. pauci iam supererant Gallorum, qui,
postquam ab levi armatura superatos se viderunt et instare legio-
num signa, effusa fuga castra repetunt pavoris et tumultus iam

carne erklärt: fleischig, schwammig. — *ut quae* etc. bezieht sich nur auf *candida*, die Römer setzten sich beim Ballspiel u. s. w. mehr der Sonne aus, s. Becker Gallus 3, 105. — *non tam* ist nicht wie *non ita*: nicht gar sehr, vgl. zu 33, 45, 4; Cic. Brut. 15, 58; Fin. 1, 1, 1, sondern es wird dazu ein Gegensatz erfordert: *quam abditis vulneribus*, der in anderer Form durch ein leichtes Anacoluth in *iidem*, welches sich an das nächste Subject angeschlossen hat, ausgedrückt ist, vgl. 10, 14, 18. — *insecta c.*, wenn die Haut durchschnitten ist, eine blosse Fleischwunde, näher bestimmt durch *ubi — est*; nach Anderen: sie schlitzen, wenn die Wunde — ist, die Haut auf. — *glorios.*, als ohne Wunden, die sie als Zeichen ihrer Tapferkeit betrachten. — *aculeus* gehört auch zu *glandis*, denn diese war an beiden Seiten zugespitzt, s. CIL. 1, p. 188; *abditae* kann auch auf *sagittae*, wenn der Schaft abgebrochen war, bezogen werden; diese wie die *glans* ist tief in das Fleisch eingedrungen, äusserlich wenig sichtbar. — *in spec.* ist zu *tenui* zu nehmen. – *qua*, auf welchem Wege, wie. — *telum*, die *sagitta* oder die *glans*, kann sich auf *evell.* oder *sequitur*, dem Zuge folgt, sich herausziehen lässt, beziehen. — *rabiem*, vgl. Verg. 12, 387: *saevit* etc. — *et pudor.* folgt der Construct. von *in rabiem*, 22, 51, 9; Curt. 7, 1, 1: *invidia in misericordiam vertit.* — *tam parvae* etc. gehört zu *pudore*, vgl. 21, 16, 2. — *sic tum p.*, da die Hss. *sicut p. procumberent* haben, so wird auch *sicut tum p. procubuerunt* oder *sic cum p. procumberent* vermuthet. *passim* steht in Beziehung zu *alii*, obgleich nach *prosternunt* eine solche Beschränkung nicht erwartet wird. — *ruentes*, Tac. Agr. 37: *quidam — ultro ruere ac se morti offerre*, vgl. die Stelle aus Polyb. § 8. — *cum vener.*, jedesmal wenn einer.

13—14. *hic* etc., die Schilderung der Bewaffnung ist genauer als 26, 4, 4. — *hastas*, an der ang. St. *septena iacula.* — *Hisp.*, 7, 11, 5: *Hispano. in laev.*, der Schild, den sie an dieser schon tragen, ist leicht. *legion. s.*, s. § 2; 34, 28, 5. —

plena, ut ubi feminae puerique et alia imbellis turba permixta esset. Romanos victores deserti fuga hostium acceperunt tumuli. 15
Sub idem tempus L. Manlius et C. Helvius, cum, quoad viam **22**
colles obliqui dederunt, escendissent, postquam ad invia ventum
est, flexere iter in partem montis, quae una habebat iter, et sequi 2
consulis agmen modico uterque intervallo velut ex composito coeperunt, quod primo optimum factu fuisset, in id necessitate
ipsa compulsi: subsidia enim in talibus iniquitatibus locorum ma- 3
ximo saepe usui fuerunt, ut primis forte deturbatis secundi et
tegant pulsos et integri pugnam excipiant. consul, postquam ad 4
tumulos ab levi armatura captos prima signa legionum pervenerunt, respirare et conquiescere paulisper militem iubet; simul
strata per tumulos corpora Gallorum ostentat, et, cum levis ar- 5
matura proelium tale ediderit, quid ab legionibus, quid ab iustis armis, quid ab animis fortissimorum militum expectari? castra illis capienda esse, in quae compulsus ab levi armatura hostis trepidet. praecedere tamen iubet levem armaturam, quae, cum sta- 6

ut wie vor *qui*, s. § 6; 9, vgl. *quippe ubi* 26, 48, 11. — *accep.*, vgl. 29, 32, 8: *amnis fugientis accepit;* 28, 6, 11 u. a. — *tumuli*, c. 20, 4.

22. 1—3. *cum, quoad — postq.*, vgl. 37, 45, 13; 40, 33, 4; 8, 27, 2 u. a. — *colles obl.*, als schräg die Hügel hinanzogen, s. c. 20, 7—9. — *dederunt* — *flexere* — *coep.*, vgl. 10, 25, 5. — *invia*, c. 20, 8. — *in part.*, man sollte *in eam p.*, dagegen *iter*, welches sogleich, wenn auch in anderer Bedeutung, wieder folgt, nicht erwarten. — *quae una*, die c. 20, 5 erwähnten *tria itinera* führten, wie es scheint, nicht alle bis auf die Höhe, sondern nur der von Süden. — *velut e. c.* bezieht sich darauf, dass sie *modico intervallo* kommen; dass sie so gehen sollten, war ihnen befohlen. — *quod primo* etc., wahrscheinlich hatte Polyb. den Tadel ausgesprochen, wie 31, 38, 1, vgl. 38, 46, 3. — *opt. factu*, Caes. B. G. 4, 30: *optimum factu esse duxerunt;* Cic. Att. 7, 22, 2; Or. part. 26, 94, u. a.; der Satz ist als bedingt ausgedrückt, s. 22, 61, 5, es hätte auch *fuit* oder *fuerat* heissen können, s. 30, 30, 6: *optimum fuerat.* — *iniquit.*, vgl. 36, 24, 4; 4, 4, 6. — *fuerunt* sind (bisher, bis jetzt) gewesen, daher im Folg. die Präsentia. — *excip.* wie 30, 18, 9.

4—5. *prima s.*, die Hastaten, § 9: *antesignani.* — *respir.*, 2, 65, 5. — *ostentat, et*, vgl. 21, 35, 8: *Italiam ostentat. — moeniaque eos tum transcendere;* 35, 12, 11: *referebantur, et*; 34, 62, 11: *arguebant et*; 31, 30, 2; 42, 38, 5: *conferrent et — deductos*, vgl. 6, 7, 3: *in equum insilit, et — quae tristitia haec est;* über den Inf. in der indirect. Frage, welcher hier, wo *dicit* nicht besonders ausgedrückt ist und nur eine Behauptung ausgesprochen werden soll, leichter eintrat, s. 37, 26, 13. — *in quae* gehört zu *compulsus*: wohin getrieben — in Angst und Verwirrung sei; übrigens ist *compulsus* nach § 7 *compelluntur* ungenau.

6—9. *cum star.*, s. c. 10, 5. —

ret agmen, colligendis per tumulos telis, ut missilia sufficerent,
7 haud segne id ipsum tempus consumpserat. iam castris appro-
pinquabant; et Galli, ne parum se munimenta sua tegerent, ar-
mati pro vallo constiterant. obruti deinde omni genere telorum,
cum, quo plures atque densiores erant, eo minus vani quicquam
intercideret teli, intra vallum momento temporis compelluntur
8 stationibus tantum firmis ad ipsos aditus portarum relictis. in
multitudinem compulsam in castra vis ingens missilium telorum
coniciebatur, et vulnerari multos clamor permixtus mulierum
9 atque puerorum ploratibus significabat. in eos, qui portas statio-
nibus suis clauserant, legionum antesignani pila coniecerunt. iis
vero non vulnerabantur, sed transverberatis scutis plerique inter
se conserti haerebant; nec diutius impetum Romanorum susti-
23 nuerunt. Patentibus iam portis, priusquam irrumperent victores,
fuga e castris Gallorum in omnis partes facta est. ruunt caeci
per vias, per invia; nulla praecipitia saxa, nullae rupes obstant;
2 nihil praeter hostem metuunt: itaque plerique praecipites per va-
stam altitudinem prolapsi ac debilitati exanimantur. consul ca-
ptis castris direptione praedaque abstinet militem; sequi pro se
3 quemque et instare et perculsis pavorem addere iubet. superve-
nit et alterum cum L. Manlio agmen; nec eos castra intrare sinit;

collig. — tel., 10, 29, 6; *per*: auf — herum. — *haud segne — ipsum*, nicht *ne — quidem*, weil die Negation mit *segne* verbunden werden sollte, s. 1, 56, 8; *segne tempus* wie *segnis mora* 25, 8, 13; *segnis pugna*, *obsidio* u. a., sonst braucht L. auch das Adverb. *segniter*, 3, 70, 3 u. a. — *et Galli*, s. 36, 12, 5. — *ne parum* hängt mehr von einem zu denkenden Begriff der Furcht ab, als von *armati constiterant*. — *vani quidq. — teli*, ähnlich 9, 16, 7: *nihil satis praeparati erat*; 32, 13, 7: *reliqui quidquam fuit*, vgl. 37, 23, 11; zur Sache c. 26, 7; 21, 8, 9. — *non — sed*, bei dem Durchstossen der Schilde konnten natürlich auch die Gallier verwundet werden, aber dieses wird in unserem Falle als unbedeutend bezeichnet, wenn nicht das Zweite hinzukommt, vgl. c. 50, 6; 6, 13, 7; 23, 5, 7. — *pleriq.*, sehr viele; die Gallier standen so gedrängt, dass die Ränder der Schilde über einander reichten, wie 10, 29, 6; Caes. 1, 25, 3: *Gallis magno erat impedimento, quod pluribus eorum scutis uno ictu pilorum transfixis et colligatis — neque evellere — poterant*; vgl. jedoch oben c. 21, 4. — *haereb.* vgl. c. 27, 1; 22, 5, 5.

23. 1—3. *vias — inv.*, c. 2, 14. *saxa — rupes*, vgl. 21, 33, 4. — *obstant* u. *iis* oder *fugae eorum*, hemmen ihre Flucht, 22, 6, 5. — *praecip.* ist mit *prolapsi a. d.* zu verbinden. — *ac debil.*, die hds. Lesart *aut debil.* ist wol nicht richtig, da nicht verschiedene Classen von Umkommenden unterschieden werden; über *debilit.* s. 21, 40, 9: *contusi ac debilitati inter saxa rupesque*. — *abstinet* enthält schon den Begriff des Befehls, so dass es nicht in *abstinere* zu verwandeln und von *iubet* abhängig zu machen ist. — *nec* = *ne — quidem*, s. c. 44, 6; 40, 20, 6; 1, 27, 10. —

protinus ad persequendos hostis mittit, et ipse paulo post tra-
dita captivorum custodia tribunis militum sequitur, debellatum
ratus, si in illo pavore quam plurimi caesi forent aut capti. egresso 4
consule C. Helvius cum tertio agmine advenit, nec continere suos
ab direptione castrorum valuit, praedaque eorum, iniquissima sorte,
qui pugnae non interfuerant, facta est. equites diu ignari et pugnae
et victoriae suorum steterunt; deinde et ipsi, quantum equis sub- 5
ire poterant, sparsos fuga Gallos circa radices montis consectati
cecidere aut cepere. numerus interfectorum haud facile iniri po- 6
tuit, quia late per omnis amfractus montium fugaque et caedes
fuit, et magna pars rupibus inviis in profundae altitudinis conval- 7
les delapsa est, pars in silvis vepribusque occisa. Claudius, qui 8
bis pugnatum in Olympo monte scribit, ad quadraginta milia ho-
minum auctor est caesa, Valerius Antias, qui magis immodicus
in numero augendo esse solet, non plus decem milia. numerus 9
captivorum haud dubie milia quadraginta explevit, quia omnis ge-
neris aetatisque turbam secum traxerant demigrantium magis
quam in bellum euntium modo. consul armis hostium in uno 10
concrematis cumulo ceteram praedam conferre omnis iussit, et
aut vendidit, quod eius in publicum redigendum erat, aut cum
cura, ut quam aequissima esset, per milites divisit. laudati quo- 11
que pro contione omnes sunt, donatique pro merito quisque,

in illo pav., unter, während sie in — wären, 33, 46, 3; 40, 47, 5.

4—9. *continere — valuit*, eine mehr bei Dichtern u. Späteren sich findende Construct., s. Curt. 3, 9, 5. — *praeda — f. est*, gegen die Regel, dass alles Erbeutete zusammengebracht und erst dann vertheilt wird, s. 3, 70, 12 u. a., Lange 2, 231. — *eorum — facta*, zum Besitz derer geworden, 45, 7, 3, vgl. c. 9, 10. — *iniquiss. s.*, mit Nachdruck zwischen *eorum* und *qui*, vgl. 25, 16, 5. — *haud fac. in. p.*, App. c. 42: *ἔκτεινε καὶ κατεκρήμνισεν ὅσους ἀριθμήσασθαι διὰ τὸ πλῆθος οὐκ ἐγένετο.* — *rupib. inv.*, entweder: weil — waren, oder: von den Felsen, s. 1, 31, 2: *caelo cecidere;* 26, 19, 11 u. a. — *Claud*, 35, 14, 5. — *ad quadr.*, vgl. App. 1. 1. — *immod.*, 33, 10, 8. Die abweichenden Angaben der Annalisten sind hier in den nach Polyb. gegebenen Bericht eingeschoben, gewöhnlich folgen sie demselben nach, vgl. 35, 14, 3.

10—11. *in — cumulo*, vgl. 1, 37, 5: *spoliis — ingenti cumulo, accensis;* s. zu 8, 30, 8: *congesta in — acervum hostilia arma;* Madvig will *in* entfernen. — *conferre o. c.*, die Besitznahme § 4: *eorum — facta* war also nur vorübergehend. — *aut — aut*, den einen — den anderen Theil, 35, 1, 12; *quod eius* etc., die Gefangenen. — *ut — esset*, nämlich *praeda*, der Beuteantheil der Einzelnen so billig als möglich bestimmt würde; doch ist der Ausdruck eigenthümlich. — *per mil.*, durch — hin, so dass jeder — erhielt, unter, 22, 54, 2: *per familias cum divisissent.* — *pro cont.*, von der *contio* umgeben,

ante omnis Attalus summo ceterorum adsensu: nam singularis
eius iuvenis cum virtus et industria in omnibus laboribus peri-
culisque tum modestia etiam fuerat.
24 Supererat bellum integrum cum Tectosagis. ad eos pro-
fectus consul tertiis castris Ancyram, nobilem in illis locis urbem,
2 pervenit, unde hostes paulo plus decem milia aberant. ubi cum
stativa essent, facinus memorabile a captiva factum est. Orgia-
gontis reguli uxor forma eximia custodiebatur inter plures capti-
vas; cui custodiae centurio praeerat et libidinis et avaritiae mili-
3 taris. is primo animum temptavit; quem cum abhorrentem a vo-
luntario videret stupro, corpori, quod servum fortuna erat, vim
4 fecit. deinde ad leniendam indignitatem iniuriae spem reditus ad
suos mulieri facit, et ne eam quidem, ut amans, gratuitam. certo
auri pondere pactus, ne quem suorum conscium haberet, ipsi
permittit, ut, quem vellet, unum ex captivis nuntium ad suos mit-
5 teret. locum prope flumen constituit, quo duo ne plus necessa-
rii captivae cum auro venirent nocte insequenti ad eam accipien-

in derselben, 42, 60, 10. — *quisq.*, hier in scharfem Gegensatze zu *omnes*: jeder einzelne für sich, hat sich an das die Vertheilung bezeichnende *pro merito* angeschlossen, vgl. 34, 56, 6: *pro numero cuiusque.* — *cum* — *tum etiam*, 2, 17, 4; 3, 55, 7 u. a.

24—27. Krieg gegen die Tektosagen. Polyb. 21, 38; Appian. Syr. 42; Plut. de virt. mul. c. 43 p. 258; Val. Max. 6, 1 ext. 2; Flor. 1, 27 (2, 11), 6; Aur. Vict. 55.

1—2. *Ancyr.*, Strabo 12, 5, 2: *Τεκτόσαγες (ἔχουσι) τὰ πρὸς τῇ μεγάλῃ Φρυγίᾳ τῇ κατὰ Πεσσινοῦντα· τούτων δ᾽ ἦν φρούριον Ἄγκυρα*, j. Engürieh, an dem von Osten kommenden Zufluss des Sangarius. — *paulo p. d. m*, so weit war also das Magabagebirge, s. c. 19, 1, entfernt. — *Orgiagont.*, ebenso schreibt Val. Max.; Flor. Orgiacontis, die beide aus L. geschöpft, den Namen also anders als c. 19 geschrieben gefunden haben, während Polyb., Plut., Suid. auch hier die Form Ortiagon bieten. — *uxor*, nach Plut. Chiomara. — *forma ex.*, 1, 9, 12. — *inter p. c.*, Plut.: *μετὰ τῶν ἄλλων γυναικῶν.* — *centur.* — *lib. e. av. mil.*, 35, 31, 14.

3—6. *animum*, viell. ist *eius* nicht hinzugesetzt, um den Gegensatz zwischen *animum* u. *corpori*, s. 1, 58, 7, schärfer hervorzuheben. — *servum*, s. 37, 54, 6; 42, 46, 4, nicht den Geist, der frei und hochherzig geblieben war, vgl. 37, 45, 11; zur Situation 1, 39, 5f. — *et ne* — *quidem*, 23, 30, 10: und sogar diese nicht; der Gegensatz ist ohne *sed* klar. — *ut amans* = *non ita, ut amans solet*, i. e. *gratuitam*, vgl. 2, 32, 9: *non, ut nunc* etc.; 32, 21, 35: *non, quemadmodum*, vgl. 2, 2, 3: *tamquam*; es wird *ut avarus* vermuthet. — *pondere a. p.*, 36, 32, 1. — *quem v.*, einen beliebigen, *quemvis*; aber nur einen, *unum.* — *ne plus*, s. c. 11, 6; Cic. Verr. 2, 2, 67, 161; die Nachstellung wie Gell. 20, 1, 45: *quindecim pondo ne minore;* Colum. 5, 11: *ut semipedem ne amplius*, vgl. 39, 18, 9: *centum non*

dam. forte ipsius mulieris servus inter captivos eiusdem custo- 6
diae erat. hunc nuntium primis tenebris extra stationes centurio
educit. nocte insequenti et duo necessarii mulieris ad constitu- 7
tum locum et centurio cum captiva venit. ubi cum aurum osten- 8
derent, quod summam talenti Attici — tanti enim pepigerat —
expleret, mulier lingua sua, stringerent ferrum et centurionem
pensantem aurum occiderent, imperavit. ingulati praecisum ca- 9
put ipsa involutum veste ferens ad virum Orgiagontem, qui ab
Olympo domum refugerat, pervenit; quem priusquam complecte-
retur, caput centurionis ante pedes eius abiecit, mirantique, cuius- 10
nam id caput hominis aut quod id facinus haudquaquam muliebre
esset, et iniuriam corporis et ultionem violatae per vim pudicitiae
confessa viro est, aliaque, ut traditur, sanctitate et gravitate vitae 11
huius matronalis facinoris decus ad ultimum conservavit.

25 Ancyram in stativa oratores Tectosagum ad consulem venerunt petentes, ne ante [ab Ancyra] castra moveret, quam collocutus cum suis regibus esset: nullas condiciones pacis iis non bello

minus; 42, 28, 9. — *eiusd. cust.*, die demselben Wachposten gehörten, anvertraut waren, § 2. — *extra st.*, 22, 22, 15; über *extra*, c. 8, 4, wie *intra*, s. 7, 11, 7. — *venit*, K. 68.

7—11. *summ. tal. Attici*, nicht ein Talent Goldes, da nach § 4 nur eine Summe, nicht ein Talent Goldes ausbedungen ist, sondern eine Summe Goldes, die ein attisches Silbertalent betrug, dieses wurde in Gold bezahlt, vgl. c. 11, 8; Hultsch p. 164; 143; über *tal. Attic.*, s. c. 38, 13. — *tanti*, der Genitiv bei *pepigi* ist nicht häufig, s. Ov. Amor. 1, 10, 49; dagegen L. 22, 58, 5: *pretium, quo pepigerant*; das Object ergiebt sich wie an den ang. Stellen aus dem Zusammenhange. — *expleret*, voll = ausmachte, c. 23, 9. — *ling. sua*, Plut. *ἀπὸ νεύματος προσέταξεν ἑνὶ παῖσαι τὸν Ῥωμαῖον ἀσπαζόμενον αὐτήν.* — *qui — fug.*, die Pläne des Häuptlings, welche Polyb. erwähnt, hat L. nicht berührt. — *miranti*, dazu gehört *viro*, welches wegen der weiten Entfernung von *virum* § 9 wiederholt ist. — *aliaq.*, die Sittenreinheit u. Würde, die sich sonst, in ihrem übrigen Leben zeigte, entsprach der in der That kundgegebenen Gesinnung, vgl. 40, 12, 7: *suspectum alio vitae nostrae tenore*: wir würden *alius* auf *vita* beziehen, s. 1, 1, 4. — *sanct.*, 10, 23, 8: *sanctius et a castioribus.* — *matron. fac.*, in der sich der Sinn einer würdigen Frau aussprach, 26, 49, 15: *ne in malis quidem oblitae decoris matronalis.* — *ad ult.*, bis zum letzten Augenblick; Plutarch bemerkt: *ταύτῃ μὲν ὁ Πολύβιός φησι διὰ λόγων ἐν Σάρδεσι γενόμενος θαυμάσαι τό τε φρόνημα καὶ τὴν σύνεσιν*, auf diese Angabe des Polyb. bezieht sich wol das vorherg. *ut traditur.*

25. 1—4. *Ancyram*, s. 1, 59, 12: *Ardeam in castra est profectus;* nur die Mz. Hs. hat *ad Anc.* und im Folg. *ne ante ab Ancyra castra*, Polyb.: *τὰς δυνάμεις ἐᾶσαι κατὰ χώραν.* — *suis reg.*, die Häuptlinge der Stämme heissen *reguli*, s. c. 19, 2; 16, 2; 18, 1; 3; hier

2 fore potiores. tempus in posterum diem constituitur locusque, qui medius maxime inter castra Gallorum et Ancyram est visus.
3 quo cum consul ad tempus cum praesidio quingentorum equitum venisset nec ullo Gallorum ibi viso regressus in castra esset,
4 oratores idem redeunt, excusantes religione obiecta venire reges non posse; principes gentis, per quos aeque res transigi posset,
5 venturos. consul se quoque Attalum missurum dixit. ad hoc colloquium utrimque ventum est. trecentos equites Attalus prae-
6 sidii causa cum adduxisset, iactatae sunt pacis condiciones; finis rei quia absentibus ducibus imponi non poterat, convenit, uti
7 consul regesque eo loco postero die congrederentur. frustratio Gallorum eo spectabat, primum ut tererent tempus, donec res suas, quibus periclitari nolebant, cum coniugibus et liberis trans Halyn flumen traicerent, deinde quod ipsi consuli, parum cauto
8 adversus colloquii fraudem, insidiabantur. mille ad eam rem ex omni numero audaciae expertae delegerunt equites; et successis-

sind mit *reges* wol die Vorsteher der Abtheilungen e i n e s Stammes, der Tectosagen, bezeichnet, s. § 4; 6; 11; s. Strabo 12, 5, 1 p. 567: *τριῶν δὲ ὄντων ἐθνῶν — ἕκαστον διελόντες εἰς τέτταρας μερίδας τετραρχίαν ἑκάστην ἐκάλεσαν, τετράρχην ἔχουσαν ἴδιον καὶ δικαστὴν ἕνα καὶ στρατοφύλακα ἕνα ὑπὸ τῷ τετράρχῃ τεταγμένους* etc. — *in* — *const.*, Sall. I. 66, 2: *in diem tertium constituunt.* — *med. max.*, ziemlich, so weit als möglich in der Mitte, s. 35, 34, 10. — *nec ullo*, s. 22, 22, 4: *nec ullo viso hoste;* 5, 40, 4. — *rel. obi.*, vgl. 37, 33, 6: *religiosi*, Pol.: *σκήψεις τινὰς λέγοντες*, Vorwände, Ausflüchte machend, anders als L. – *princip. g.*, Polyb.: *ὅτι τοὺς πρώτους ἄνδρας ἐκπέμψουσι*, viell. Mitglieder der *βουλή*, Strabo l. l.: *ἡ δὲ τῶν δώδεκα τετραρχῶν βουλὴ ἄνδρες ἦσαν τριακόσιοι, συνήγοντο δὲ εἰς τὸ καλούμενον Δρυνέμετον*, vgl. L. 35, 22, 4. — *aeque*, wie die *reges* c. 26, 4; 45, 10; Pol. *βασιλεῖς*.

5—8. *se quoq.*, weil auch die *reges* nicht kamen. — *iactatae*, besprochen, verhandelt, die Hss. haben *iactae*, Vell. Pat. 2, 65: *condicionum iacta mentio;* doch sagt L. sonst *iactare*, s. 37, 35, 2; 38, 28, 8, weshalb Gron. *iactatae* verm. hat. — *absent. duc.* hat Pol. nicht, s. § 6: *τέλος δ' ἐπιθεῖναι τοῖς προειρημένοις — οὐκ ἔφασαν εἶναι δυνατόν*, L. scheint nach dem Folg. an die *reges* der Gallier und den Consul gedacht zu haben. — *eo loco*, von dem bereits die Rede war, s. 36, 36, 3. — *quib. periclit.*, mit denen sie nicht Gefahr laufen, die sie nicht der Gefahr aussetzen wollten, 29, 7, 2. — *deinde quod*, auch *quod* liesse sich wie *ut* auf *eo spectabat* beziehen, vgl. Caes. B. C. 3, 43, 2: *haec spectans*, *quod angusta re familiari utebatur;* oder es ist dazu nur zu denken: *deinde eo frustrabantur*, *quod*, vgl. Cic. Q. fr. 3, 9 extr.: *dimitto* (*Ciceronem*) *a me*, *et ut a magistris ne abducam, et quod mater discedit*, L. 3, 33, 4 f; 5, 23, 12. — *adversus*, vgl. 28, 22, 14; 42, 41, 10: *defendere adversus* u. a. — *succ. fraudi*, 24, 38, 3: *cui* (*fraudi*) — *parum succedit;* 40, 11, 10 u. a.,

set fraudi, ni pro iure gentium, cuius violandi consilium initum
erat, stetisset fortuna. pabulatores lignatoresque Romani in eam
partem, in qua colloquium futurum erat, ducti sunt, tutius id fu-
turum tribunis ratis, quia consulis praesidium et ipsum pro sta-
tione habituri erant hosti oppositum; suam tamen alteram sta- 10
tionem propius castra sescentorum equitum posuerunt. consul, 11
adfirmante Attalo venturos reges et transigi rem posse, profectus
e castris, cum eodem quo antea praesidio equitum quinque milia
fere processisset nec multum a constituto loco abesset, repente
concitatis equis cum impetu hostili videt Gallos venientis. consti- 12
tuit agmen, et expedire tela animosque equitibus iussis primo
constanter initium pugnae accepit nec cessit; dein, cum praegra-
varet multitudo, cedere sensim nihil confusis turmarum ordinibus
coepit; postremo, cum iam plus in mora periculi quam in ordi- 13
nibus conservandis praesidii esset, omnes passim in fugam effusi
sunt. tum vero instare dissipatis Galli et caedere; magnaque pars
oppressa foret, ni statio pabulatorum, sescenti equites occurris-
sent. ii procul clamore pavido suorum audito cum tela equos- 14
que expedissent, integri profligatam pugnam acceperunt. itaque 15
versa extemplo fortuna est, versus a victis in victores terror. et

die meisten Hss. haben *fraus*, s. 24, 19, 6. — *pro — stet.*, s. 23, 8, 3, vgl. *stare cum*, 36, 7, 9. — *iure g.*, 1, 14, 1; 2, 4, 7 u. o.; Cic. Rab. Post. 15, 42; Digest. 1, 1, 9; vgl. K. 337.

9—13. *pabul. — in eam p.*, nach Polyb. waren sie schon mehrere Tage nach dieser Seite gegangen, nach L. erst jetzt aus dem im Folg. angegebenen Grunde. — *id*, dass sie gerade dahin giengen. — *et ips.*, an der Wache des Consuls schon selbst oder gleichfalls ein praesidium u. s. w.; doch läge *et ipsi*, wie eine Hs. hat, näher; anders sind Fälle wie 1, 56, 1; 6, 2, 14 u. ä. — *suam tam.*, blos oder zunächst für sie bestimmt, Polyb.: *πολλῶν ἐξεληλυθότων συνέταξαν οἱ χιλίαρχοι καὶ τοὺς εἰθισμένους* (die Zahl *sexcent.*, wie § 13, fehlt bei ihm, die Erzählung ist abgekürzt) *ἐφεδρεύειν τοῖς προνομεύουσιν ἱππεῖς ἐπὶ ταῦτα τὰ μέρη ποιήσασθαι τὴν ἔξοδον. eod. — praes.*, § 2: *cum praesidio* etc. — *cum imp. host.*, die Art und Weise, indem sie machen wollten, 23, 19, 16; 21, 24, 5. — *expedire — an.*, § 14; zu 30, 32, 1. — *primo — initium* pleonastisch wie *primum initium* 25, 40, 2; 3, 54, 9; zu *init. pugnae accepit*, vgl. 29, 34, 13: *impetus accepit*, er nahm den Kampf an und bestand ihn anfangs mit Muth; die Bezeichnung des Anführers schliesst die der Reiter mit ein; etwas anders § 14: *profl. pugn. accep.*: sie nahmen — auf, vgl. 30, 18, 9: *proelium dubium excepisset*; auch an u. St. wird *excepit* st. *accepit* verm. — *praegrav.*, 35, 6, 3. — *occurr.* hat sich an die Apposit. angeschlossen, s. c. 28, 7; 6, 6, 13; 26, 5, 11: *maior vis — Poeni urgebant;* 39, 8, 7 u. a., vgl. 35, 49, 8. — *praegrav.*, 35, 42, 14.

14—16. *procul*, weil sie dem Lager näher sind. — *et — et — et*, um das rasche Eintreten zu be-

primo impetu fusi Galli sunt, et ex agris concurrebant pabulatores,
et undique obvius hostis Gallis erat, ut ne fugam quidem tutam
aut facilem haberent, quia recentibus equis Romani fessos seque-
16 bantur. pauci ergo effugerunt; captus est nemo; maior multo pars
per fidem violati colloquii poenas morte luerunt. Romani ar-
dentibus ira animis postero die omnibus copiis ad hostem per-
veniunt.

26 Biduum natura montis per se ipsum exploranda, ne quid
ignoti esset, absumpsit consul; tertio die, cum auspicio operam
dedisset, deinde immolasset, in quattuor partes divisas copias
2 educit, duas, ut medio monte duceret, duas ab lateribus, ut adver-
3 sus cornua Gallorum erigeret. hostium quod roboris erat, Tecto-
sagi et Trocmi, mediam tenebant aciem, milia hominum quinqua-
ginta; equitatum, quia equorum nullus erat inter inaequales rupes
usus, ad pedes deductum, decem milia hominum, ab dextro lo-
4 caverunt cornu; Ariarathis Cappadoces et Morzi auxiliares in laevo
quattuor ferme milium numerum explebant. consul, sicut in
Olympo monte, prima in acie locata levi armatura, telorum om-
5 nis generis ut aeque magna vis ad manum esset curavit. ubi ap-
propinquarunt, omnia eadem utrimque, quae fuerant in priore
proelio, erant praeter animos et victoribus ab re secunda auctos
6 et hostibus *fractos*, quia, etsi non ipsi victi erant, suae gentis ho-

zeichnen. — *multo* mit Nachdruck nachgestellt, Cic. Fam. 3, 13, 1: *ampliora multo;* Fin. 1, 20, 69: *timidiores paulo*, vgl. 36, 43, 12. — *per fid. viol. coll.*, Strafe dafür, dass die Verhandlung vermittelst des (hinterlistig) gegebenen Wortes, des Versprechens der Sicherheit, durch dasselbe täuschend, gestört, verletzt war, s. 1, 9, 13; 6, 29, 2 u. a.; *violare colloq.* wie § 8, weil das *colloquium* als Act des Völkerrechtes erscheint, ist *violare* wie sonst bei *societas*, *foedus* gebraucht, vgl. Caes. B. G. 1, 46, 3: *ab se per fidem in colloquio circumventas.*

26. 1—4. *per se ips.*, in eigener Person, anders § 8. — *auspic.* etc., c. 20, 6, Mommsen Str 10. — *oper. ded.*, wie 23, 35, 16; 6, 40, 4; 29, 19, 12; 3, 41, 1; häufiger *dare operam*, zur Sache 34, 14, 1. — *med. monte*, s. c. 20, 8: an dem Berge hin, hinan, s. 31, 42, 8. — *roboris*, 37, 40, 3. — *Tectos. et Tr.*, die Fussgänger. — *ad p. deduct.*, s. 4, 40, 7. — *locaverunt*, s. zu 1, 1, 1; 42, 51, 5; 29, 2, 5; Madvig vermuthet *locaverant*, im Folg. *Cappadocis*, vgl. 37, 40, 10: *duo milia Cappadocum, ab Ariarathe missi erant regi;* 38, 21, 2: *ab Attalo Cretenses*; aber 40, 20, 1: *Ariarathis Cappadocis et Pharnacis Pontici.* — *Morzi aux.*, s. 37, 39, 9: *Eumenis auxiliares;* Polyb. 25, 2: *παρὰ Μορζίου;* Strabo 12, 3, 41 p. 562: *ὕστατος δὲ τῆς Παφλαγονίας ἦρξε Δηιόταρος — τὸ Μορζέου βασίλειον ἔχων τὰ Γάνγρα*, eine Festung westlich vom Halys, j. Kiankari, Ritter 1, 354.

5—8. *ab re*, s. c. 55, 13; 5, 28, 7 u. a. — *quia, etsi,* wie 4, 26, 5. — *suae* ohne *tamen*, s. c. 9, 11. —

minum cladem pro sua ducebant. itaque a paribus initiis coepta
res eundem exitum habuit. velut nubes levium telorum coniecta 7
obruit aciem Gallorum. nec aut procurrere quisquam ab ordini-
bus suis, ne nudarent undique corpus ad ictus, audebant, et stan-
tes, quo densiores erant, hoc plura, velut destinatum petentibus,
vulnera accipiebant. consul iam per se turbatis si legionum signa 8
ostendisset, versuros extemplo in fugam omnis ratus receptis in-
ter ordines velitibus et alia turba auxiliorum aciem promovit.
Galli et memoria Tolostobogiorum cladis territi et inhaerentia **27**
corporibus gerentes tela fessique et stando et vulneribus ne pri-
mum quidem impetum et clamorem Romanorum tulerunt. fuga 2
ad castra inclinavit; sed pauci intra munimenta sese recepere;
pars maior dextra laevaque praelati, qua quemque impetus tulit,
fugerunt. victores usque ad castra secuti ceciderunt terga; deinde 3
in castris cupiditate praedae haeserunt, nec sequebatur quisquam.
in cornibus Galli diutius steterunt, quia serius ad eos perventum 4
est; ceterum ne primum quidem coniectum telorum tulerunt.
consul quia ingressos in castra ab direptione abstrahere non po- 5
terat, eos, qui in cornibus fuerant, protinus ad sequendos hostis
misit. per aliquantum spatium secuti non plus tamen octo milia 6
hominum in fuga — nam pugna nulla fuit — ceciderunt; reliqui

pro — duceb., 36, 44, 9; vgl. 22, 60, 12, wie *habere pro*. — *quisquam — audebant*, wie *nemo* 4, 35, 9; 5, 39, 4; 24, 20, 14, vgl. 35, 26, 9. — *et stant.* ist nur auf *nec* bezogen, während *aut* ein zweites *aut*, etwa *aut satis tecti* (*tuto*) *stare poterant, quod quo* erwarten lässt, s. zu 2, 24, 5, vgl. 28, 14, 19. — *destinat.*, substantivirtes Particip., s. 1, 27, 9: obgleich sie auf das Gerathewohl schossen, war es doch so gut, als ob sie ein gewisses Ziel hätten treffen wollen, vgl. c. 29, 7; Curt. 7, 24, 41: *certo ictu destinata feriebat.* — *petent.* n. *hostibus*, was hier nicht ohne Härte fehlt, vgl. c. 15, 2; 4, 60, 1; 42, 16, 7: *admittentibus neminem.* — *per se*, bei L. häufig so gebraucht, selten von Cicero und Cäsar, s. Kühnast 100. — *versur.*, n. *se*, c. 60, 10 u. a. — *recept.*, s. 30, 34, 11. — *alia*, und ausserdem die u. s. w., vgl. c. 13, 3; 37, 39, 9; 12.

27. 1—3. *memoria* etc. wiederholt nur c. 26, 5. — *inhaer.*, c. 22, 9, vgl. 7, 23, 9. — *ne prim. q.* durch § 4 beschränkt, vgl. Appian. l. l.: *ἐν δὲ Τεκτοσάγαις τε καὶ Τρόκμοις ἐκινδύνευσε μὲν ἐξ ἐνέδρας, καὶ ἔφυγεν. ἐπανελθὼν δὲ ἐς αὐλιζομένους — περιέστησε τοὺς ψιλοὺς αὐτοῖς.* — *qua*, auf welchem Wege, wir: wohin, c. 7, 3; 22, 5, 8. — *haeser.*, wie c. 23, 4; 10, 36, 13: *obiacente sarcinarum cumulo haesere inpediti.*

4—9. *in cornib.*, das vorher Erzählte gieng im Mitteltreffen vor. — *coniect.*, vgl. 28, 36, 9: *ad primum incursum coniectumque teli*, gewöhnlich *ad coniectum teli*, in die Schussweite, 2, 31. 6; 7, 26, 9, vgl. zu 26, 40, 10; oben § 1: *impetum.* — *per aliq. sp.*, 29, 35, 13: *in aliquantum maris spatium;*

7 flumen Halyn traiecerunt. Romanorum pars magna ea nocte in castris hostium mansit; ceteros in sua castra consul reduxit. postero die captivos praedamque recensuit, quae tanta fuit, quantam avidissima rapiendi gens, cum cis montem Taurum omnia armis
8 per multos annos tenuisset, coacervare potuit. Galli ex dissipata passim fuga in unum locum congregati, magna pars saucii aut inermes, nudati omnibus rebus, oratores de pace ad consulem
9 miserunt. eos Manlius Ephesum venire iussit; ipse — iam enim medium autumni erat — locis gelidis propinquitate Tauri montis excedere properans victorem exercitum in hiberna maritimae orae reduxit.

28 Dum haec in Asia geruntur, in ceteris provinciis tranquillae res fuerunt. censores Romae T. Quinctius Flamininus et M. Clau-
2 dius Marcellus senatum [per] legerunt; princeps in senatu tertium lectus P. Scipio Africanus; quattuor soli praeteriti sunt, nemo curuli usus honore. et in equitatu recensendo mitis admodum

25, 35, 7; so braucht schon Sallust den Sing. *aliquantus*, nicht Cicero. — *in castris h.*, wie 39, 31, 16. — *potuit* als blosse Thatsache, wir würden *potuerat* erwarten. — *ex diss. f.*, s. 28, 20, 8. — *med. aut.*, 26, 45, 8: *medium ferme diei erat.* — *prop. Tauri*, der Taurus oder vielmehr der Antitaurus zieht allerdings durch Kappadocien, war aber schwerlich der Gegend, in welcher der Consul stand, so nahe, als es nach L. scheint, näher läge der Olympus oder der in der cappadocischen Ebene in der Nähe des Taurus sich erhebende, aber isolirte Bergkegel Argaeus, oder der Magaba c. 19. — *marit. or.*, die an der Küste des Aegaeischen Meeres, nach Polyb. 21, 43 in Ephesus, gehalten werden sollen, vgl. c. 37, 8.

28. 1—4. Censur in Rom. Plut. Flam. 18.

1—2. *Dum haec* etc., vom Frühling, s. c. 12, 2, bis in den Herbst, c. 27, 9, 189 a. Ch. Da die in dieser Zeit in Rom geführten Verhandlungen 37, 52 ff., schon vorweggenommen sind, so erwähnt L. hier nur die kurze Notiz aus einem Annalisten, welche die § 5 ff. nach Polyb. fortgesetzte Erzählung auffallend unterbricht, vgl. 36, 39, 1; 41, 27, 3; 39, 41, 3 u. ib. 42, 5. — *censor.*, 37, 58. — *perleg.*, der gewöhnliche Ausdruck ist *legere.* — *princeps in sen.* und *praeteriti* wie 27, 11, 12. — *nemo c. u. h.*, die, welche nicht curulische Aemter bekleidet haben, Volkstribunen, plebejische Aedilen, Quaestoren, und also bereits ein Anrecht haben in den Senat aufgenommen zu werden, s. 27, 11, 12; 23, 23, 6, aber von den Censoren nicht, oder wenn sie bereits Senatoren waren, nicht wieder in den neugebildeten Senat aufgenommen sind; in der letzten Weise hat es Plut. genommen: *ἐξέβαλον τῆς βουλῆς τῶν οὐκ ἐπιφανῶν τέσσαρας*, s. zu 34, 44, 4. Die in Folge des von Q. Terentius Culleo durchgebrachten Gesetzes eingeführte Neuerung, welche derselbe erwähnt, hat L. übergangen, s. Nitzsch die Gracchen 108. — *recens.*, 29, 37; 39, 44 u. a.

censura fuit. substructionem super Aequimelium in Capitolio et 3
viam silice sternendam a porta Capena ad Martis locaverunt.
Campani, ubi censerentur, senatum consuluerunt: decretum, uti 4
Romae censerentur. aquae ingentes eo anno fuerunt; Tiberis
duodeciens campum Martium planaque urbis inundavit.
Ab Cn. Manlio consule bello in Asia cum Gallis perfecto, 5
alter consul M. Fulvius perdomitis Aetolis cum traiecisset in Cephallaniam, circa civitates insulae misit percontatum, utrum se
dedere Romanis an belli fortunam experiri mallent. metus ad 6
omnes valuit, ne deditionem recusarent. obsides inde imperatos

3. *substruct.*, dazu gehört *in Capitolio*, nähere Bestimmung ist *super Aequimel.*, die Aufmauerung, Befestigung des Capitols an der durch *sup. Aeq.* (einer nicht näher zu bestimmenden Stelle des vicus Iugarius, s. 4, 16, 1; 24, 47, 15; Becker 1, 393; 486) bezeichneten Seite, viell. durch das 35, 21, 6 Erwähnte nöthig geworden. — *silice str.*, zu pflastern; ein mit Steinplatten belegter Fussweg (*semita*) war schon vorher dahin geführt, s. 10, 23, 12; jetzt wird auch ein Fahrweg hergestellt, vgl. zu 10, 47, 4. — *ad Mart.*, der Tempel lag vor der porta Capena, zwischen dem ersten und zweiten Meilenstein der via Appia, s. 7, 23; 22, 1, 12; Jordan Topogr. d. Stadt Rom 2, 111; der clivus zu demselben ist neuerlich aufgefunden worden.

4. *Campani*, diese sind erwähnt, weil die Anordnung mit der Censur in Verbindung steht; die hier genannten Campaner sind wahrscheinlich die ehemaligen *cives Campani*, s. 28, 46, 5, welche 26, 34 zum grössten Theile aus ihren Wohnsitzen vertrieben sich in anderen Theilen Italiens haben niederlassen müssen. Da diese weder römische noch latinische Bürger, sondern peregrini dediticii sind, so können sie nicht in den Städten oder Municipien, in deren Gebiete sie sich angekauft haben, geschätzt werden, und werden so nach Rom gewiesen, s. c. 36, 5, vgl. 29, 37, 6; Lange 2, 218. Die in Capua jetzt wohnenden Leute sind schwerlich gemeint, da sie dort keinen Besitz und bleibenden Wohnsitz haben, vielmehr die Stadt und Mark Staatsgut geworden sind, s. c. 36; 26, 16, 8; Vell. 2, 44, 4. — *consuluer.*, schwerlich ist dazu *censores* Subject, da diese das ius referendi, das Recht einen Senatsbeschluss zu bewirken, wol nicht hatten, s. Lange 1, 669; Mommsen Str. 1, 154, wahrscheinlich wendeten sich die Campaner an einen der Prätoren, der dann die Sache im Senate vortrug. — *aquae ing.* etc., 24, 9, 6; 35, 9, 2. — *plan. u.*, die Gegend zwischen dem Tiber, dem Capitolium, Aventinus und Caelius.

28, 5—34. Angelegenheiten in Griechenland. Polyb. 21, 40; Plut. Philop. 16 f.; Pausan. 8, 51, 1.

5. *ab Cn. — perf.*, ein unvorbereiteter und da die Verhältnisse in keiner Beziehung zu einander stehen, harter Uebergang. Die Erzählung geht auf Polyb. zurück, s. § 1, und schliesst sich an c. 11 an. — *Cephall.*, s. c. 9, 10. — *ad om. val.*, 21, 60, 4: *fama non ad maritimos modo populos — valuit;* vgl. *valere apud*, 1, 30, 7; 8, 33, 7 u. a.; in *metus valuit* liegt die Andeutung des Abhaltens, Verhinderns daher *ne*, vgl. 7, 30, 4: *neque — ad id valere arbitror, ne*

pro viribus inopes populi ** vicenos autem Cranii et Palenses et
7 Samaei dederunt. insperata pax Cephallaniae adfulserat, cum repente una civitas, incertum quam ob causam, Samaei descive-
8 runt. quia opportuno loco urbs posita esset, timuisse se aiebant, ne demigrare cogerentur ab Romanis. ceterum ipsine sibi eum finxerint metum et timore vano quietum excitaverint malum, an iactata sermonibus res apud Romanos perlata ad eos sit, nihil
9 comperti est, nisi quod datis iam obsidibus repente portas clauserunt et ne suorum quidem precibus — miserat enim sub muros consul ad temptandam misericordiam parentium popularium-

etc., vgl. *facere ne*, 2, 45, 12 u. ä. — *dedition.* etc., während das übrige Aetolien als Staat fortbesteht, wird Cephallania dem römischen einverleibt wie Cercyra, s. c. 11, 5; Zacynthus 36, 32, 9. — *inop. populi*, die einzelnen Staaten, welche in Cephall. einen Städtebund bildeten, Steph. Byz.: *τετράπολις δὲ νῆσος ἀπὸ τῶν Κεφάλου παίδων Προνήσου Σάμου Πηλέως Κρανίου.* Da nicht allein an dieser Stelle, sondern auch Thucyd. 2, 30: *κεῖται δὲ ἡ Κεφαλληνία κατὰ Ἀκαρνανίαν — τετράπολις οὖσα, Παλῆς Κράνιοι Σαμαῖοι Προνναῖοι*, Strabo 10, 2, 13 p. 455: *τὴν δὲ Κεφαλληνίαν τετράπολιν οὖσαν* u. s. w.; Plin. 4, 12, 54 vier Städte genannt werden, so ist bei L. der Name der vierten Stadt *Pronnaei* (Pronii) oder, da dieses in der hds. Lesart *Grannoni et Palenses* liegen kann, *Cranii* ausgefallen, nach Madvig auch die Zahl der von dieser gestellten Geiseln. Die Gesammtzahl der Geiseln ist im Verhältniss zu den von den Aetolern c. 11, 6 und Antiochus c. 38, 15 gestellten so gross, dass *pro viribus* nicht wol zu *imperatos* genommen werden kann; vielmehr scheint dieselbe von dem Consul bestimmt, die Vertheilung *pro viribus*, vgl. 23, 41, 6, dann von den einzelnen Staaten erfolgt zu sein. — *Cranii*, die Stadt *Κράνιοι* bei Strabo l. l., lag auf der Ostseite der Insel, wo sich bei Argostoli noch jetzt Trümmer finden. — *Palens.*, Pol. 5, 3: *Παλαιῶν πόλις*r bei Thuc. heissen die Bewohner *Παλῆς;* die Stadt lag auf de, Halbinsel Paliki, etwas nördlich von Lixuri; Paus. 6, 15, 3: *Παλεῖς, ἡ τετάρτη Κεφαλλήνων μοῖρα.* — *Samaei*, die Bewohner von Same, an der Ostseite der Insel, nicht mit Samii, den Bewohnern von Samos, zu verwechseln.

7—11. *insper.*, sie hatten, viell. wegen der Seeräuberei, s. 37, 13, 12, eine härtere Strafe erwartet. — *adfuls.*, s. 24, 32, 9. — *opportun.*, an einer Anhöhe und nach c. 29, 11 durch zwei Burgen geschützt. — *quietum excitav. mal.* haben die meisten Hss., nur mehrere *excitaverunt*, vgl. 3, 16, 4: *mansuetum id malum et per aliorum quietem exoriens — sopitum videbatur*, der gleiche Tropus läge an u. St., wenn die Lesart richtig ist (gewöhnlich wird, wahrscheinlich nach Gelenius, *quietem exuerint* geschrieben) zu Grunde, vgl. 7, 38, 10: *quievit seditio.* — *nihil c.*, c. 26, 1. — *nisi quod.*, ausser, mit der Ausnahme, dass (wie ich weiss) das Factum feststeht, vgl. über dieses beschränkende *nisi quod* 35, 26, 4; 4, 12, 9; 36, 8, 1; 7, 1, 5 u. a. Sall. I. 95, 3: *voluptas numquam remorata est; nisi quod de uxore potuit honestius consuli*, vgl. ib. 67, 3 *nisi quia.* — *miserat*

que — desistere ab incepto voluerunt. oppugnari deinde, post- 10
quam nihil pacati respondebatur, coepta urbs est. apparatum omnem tormentorum machinarumque travectum ab Ambraciae oppugnatione habebat, et opera quae facienda erant, inpigre mi- 11
lites perfecerunt. duobus igitur locis admoti arietes quatiebant muros. Nec ab Samaeis quicquam, quo aut opera aut hostis ar- 29
ceri posset, praetermissum est. duabus tamen maxime resistebant rebus, una, interiorem semper iuxta validum pro diruto novum 2
obstruentes murum, altera, eruptionibus subitis nunc in opera hostium, nunc in stationes; et plerumque his proeliis superiores erant. una ad coercendos inventa haud magna memoratu res est. 3
centum funditores ab Aegio et Patris et Dymis acciti. a pueris ii 4
more quodam gentis saxis globosis, quibus ferme harenae immixtis strata litora sunt, funda mare apertum incessentes exercebantur. itaque longius certiore et validiore ictu quam Baliaris 5
funditor eo telo usi sunt. et est non simplicis habenae, ut Balia- 6

n. *eos*. — *desister. ab.*, gewöhnlich hat L. den blossen Ablativ, vgl. 37, 58, 1. — *ab Amb. opp.:* von — her, von dieser weg, oder nur: nach, wie 37, 32, 12: *ab hac voce;* 23, 6, 1: *ab hac oratione*, vgl. 22, 34, 2: *ab — imperio concusso* u. ä. — *transv.* — *hab.* bezeichnet deutlich den nach der Herüberschaffung eingetretenen Zustand, 7, 32, 9.

29. 1—2. *duabus — una — alt.*, 26, 11, 5; 32, 38, 9. — *inter.*, s. 21, 11, 10: *murum interiorem ab nondum capta parte urbis ducunt; semper*, jedesmal, immer eine u. s. w., vgl. praef. 2: *novi semper.* — *iuxta val.*, als die eingestürzte, wie *pro diruto* andeutet, vgl. 32, 14, 3: *iuxta ignobilia*, 24, 5, 13 u. a. — *novum*, mit *pro diruto* zu verbinden, pleonastisch, vgl. 37, 54, 21; 22, 20, 10 u. o. — *obstr.*, s. 33, 17, 9: *obstruere quae quassata ruinis erant.*

3—5. *una res,* vgl. 26, 4, 4. — *arcendos* n. *eos*, was aus *superiores* zu denken ist, s. c. 28, 9; 26, 7: *petentibus;* 36, 40, 7 u. a. — *magna memoratu*, s. Quint. 1, 2, 28; Curt. 9, 8, 15: *auditu maiora*, vgl. L. 22, 1, 13: *minoribus dictu*, oft *parvum dictu*, *memoratu* u. ä., 5, 47, 8; 34, 1, 1; *maximum*, Plin., 36, 15, 124, R. 261. — *Aegio* — *Dym.*, in Achaia, § 8. — *quodam*, s. c. 17, 5. — *globos.*, vgl. 21, 31, 11: *saxa glareosa.* — *harenae* = *arenae.* — *incess.*, von Früheren nicht gebraucht, ist hier nicht allein: in das offene Meer werfen, es mit — angreifen, 8, 24, 15; 26, 10, 7, woraus sich nur das *longius* im Folg. erklärte, sondern so das Meer treffen, dass nur die Oberfläche in einer bestimmten Weise oder Entfernung berührt wird. — *longius*, in weitere Ferne, ist freier mit *usi sunt* verbunden, da zunächst an das *iacere* zu denken ist. — *cert. ictu*, so dass sie ungeachtet der grösseren Entfernung sicherer und nachdrücklicher trafen; *ictus*, das Treffen, s. 26, 40, 10; *iactus*, das Werfen, der Wurf, § 6; 44, 35, 9: *melius et certiore ictu*; vgl. 34, 14, 11; 30, 10, 13; Verg. 12, 490: *certo contorquens dirigit ictu;* Suid.: *Ἀχαϊκὸν βέλος τῶν ἐξ Ἀχαΐας σφενδονητῶν πάντων ἐπιτηδειότατον πρὸς πολιορκίαν.* — *Balear.*, s. 28, 37, 6. — *usi s.*

rica aliarumque gentium funda, sed triplex scutale, crebris sutu-
ris duratum, ne fluxa habena volutetur in iactu glans, sed librata
7 cum sederit, velut nervo missa excutiatur. coronas modici cir-
culi magno ex intervallo loci adsueti traicere non capita solum
8 hostium vulnerabant, sed quem locum destinassent oris. hae
fundae Samaeos cohibuerunt, ne tam crebro neve tam audacter
erumperent, adeo ut precarentur ex muris Achaeos, ut parumper
abscederent et se cum Romanis stationibus pugnantis quiete
9 spectarent. quattuor menses obsidionem Same sustinuit. cum ex
paucis cotidie aliqui eorum caderent aut vulnerarentur, et qui
10 supererant fessi et corporibus et animis essent, Romani nocte
per arcem, quam Cyatidem vocant — nam urbs in mare devexa

ist als historisches Factum angeführt, während man *utebantur* erwartet, s. c. 30, 2. — *telo*, hier: die Schleuder, 42, 65, 11.

6—7. *et* fügt die Erklärung hinzu; das zwiefache *sed* ist wol nicht beabsichtigt. — *simpl. habenae*, dazu ist aus dem Folg. *funda* zu denken: aus einem Riemen, Strick bestehend, vgl. 42, 65, 10: *funda media duo scutalia imparia habebat; cum — (spiculum) libratum funditor habena rotaret, excussum velut glans emicabat;* Sil. It. 1, 314: *hic crebram fundit Baleari verbere glandem, terque levi ducta circum caput altus habena.* — *triplex sc.* kann nach den Gegensätzen *simplicis hab.* u. *fluxa habena* nur eine andere Bezeichnung des vorher *habena* genannten Schwungriemens sein, welcher hier aus dreifach übereinander liegenden, fest zusammengenähten (*crebris suturis*) Lederstreifen besteht, so dass er dadurch steif, straff wie die Bogensehne (*duratum*, im Gegensatze zu *fluxa*) geworden ist; *scutale* findet sich sicher nur hier, vgl. 42, 62, 10. *ne fluxa* etc., damit sie nicht schwanke, sich hin und her bewege, wie es geschehen würde, wenn — schlaff wäre. — *librata, c. sed.*, wenn sie in Schwung gesetzt wäre, im Schwunge in dem umgelegten Riemen festsitze, s. die Stellen zu *simplicis hab.*; Sil. It. 5, 193: *torta Balearis habena*; Lucan. 6, 221: *iaculum amentavit habena*, L. 7, 23, 8. — *glans*, c. 21, 11, wahrscheinlich ist eine noch jetzt vorhandene Bleikugel bei dieser Belagerung gebraucht worden, CIL. I. p. 188. — *vel. nervo*, wie vermittelst der Bogensehne abgeschleudert werde, Lucan. 3, 710: *excussa Balearis tortor habenae glande petens.* — *coron. m. circ.*, Ringe von mässigem Umkreise. — *loci* dient nur zur Vervollständigung des Begriffes. — *destin.*, c. 26, 7.

8—11. *quatt. mens.*, die Belagerung hat also wol bis in den Herbst gedauert. — *Same*, wie *Messene*, 36, 31, 1; *Sinope*, 10, 21, 8 u. a., vgl. 1, 49, 9. — *eorum*, aus *Same* zu erklären, 37, 4, 8; ib. 8, 4 u. oft. — *caderent* — *vulnerarent.* muss vor *superar.*, *fessi* — *essent* vorhergegangen sein; vgl. 22, 49, 5: *paucos superantes et labore ac vulneribus fessos.* — *Cyatid.*, wenn der Name nicht verdorben ist oder nicht eine Andeutung, dass die Burg an der See lag (etwa *Cymatidem*) enthalten hat, so ist das folg. *nam* schwer zu erklären; Crevier nimmt an, dass etwas ausgefallen sei. — *in mare dev.*, noch finden sich Ruinen am Ufer und selbst in dem

in occidentem vergit —, muro superato in forum pervenerunt.
Samaei postquam captam partem urbis ab hostibus senserunt, 11
cum coniugibus ac liberis in maiorem refugerunt arcem. inde
postero die dediti direpta urbe sub corona omnes venierunt.

Consul compositis rebus Cephallaniae, praesidio [Samae] 30
imposito, in Peloponnesum iam diu accersentibus Aegiensibus
maxime ac Lacedaemoniis traiecit. Aegium a principio Achaici 2
concilii semper conventus gentis indicti sunt, seu dignitati urbis
id seu loci opportunitati datum est. hunc morem Philopoemen 3
eo primum anno labefactare conatus legem parabat ferre, ut
in omnibus civitatibus, quae Achaici concilii essent, in vicem
conventus agerentur. et sub adventum consulis damiurgis civi- 4
tatium, qui summus est magistratus, Aegium evocantibus Philo-
poemen — praetor tum erat — Argos conventum edixit. quo 5
cum appareret omnes ferme conventuros, consul quoque, quam-
quam Aegiensium favebat causae, Argos venit; ubi cum disceptatio
fuisset, et rem inclinatam cerneret, incepto destitit. Lacedaemonii 6
deinde eum in sua certamina averterunt. sollicitam eam civitatem

Wasser. — *occident.*, die Stadt lag auf der Halbinsel, die in dem Cap Chelia endigt, und erreichte den Meerbusen im Westen. — *super. muro*, die also die Burg von der Stadt getrennt hätte; Polyb. 21, 40: *ὁ Φούλβιος πραξικοπήσας νυκτὸς ἔλαβε τὸ μέρος τῆς ἀκροπόλεως καὶ τοὺς Ῥωμαίους εἰσήγαγεν.* — *inde*, wegen *postero die* local, c. 18, 7; 36, 43, 12. — *sub corona* etc., 2, 17, 6; da die deditio erst nach der Einnahme der Stadt erfolgt, so werden die Bewohner wie *bello capti*, 37, 32, 12, behandelt.

30. 1—3. *Samae* hat nur die Mz. Hs.; auch sieht man nicht, warum nur die menschenleere Stadt, nicht die Insel überhaupt die Besatzung erhält. — *Aegiens.*, von den Achäern ist seit 36, 31; 35 nur vorübergehend 37, 20; 39 die Rede gewesen, s. Hertzberg 1, 138 ff. — *Aegium*, s. 32, 19, 6. — *a princip.* etc., vgl Strabo 8, 7, 5 p. 387: *Αἰγιέων δ᾽ ἐστὶ — καὶ Ἑλίκη καὶ τὸ Ἀμάριον, ὅπου συνῄεσαν οἱ Ἀχαιοὶ βουλευσόμενοι περὶ τῶν κοινῶν*, vgl. 8, 7, 3 p. 385; Hamarion mit einem berühmten Heiligthum des Zeus lag in dem Gebiete von Helike und kam mit diesem an Aegium, wo dann die Bundesversammlungen gehalten wurden. — *indicti s.*, 36, 6, 6; das Perf. wie c. 29, 5. — *in omn.*, so dass auch in dieser Beziehung alle gleichgestellt wären. — *Ach. concil.*, dazu gehörten als Theile der Bundesversammlung, also des Bundes, s. c. 32, 1, oder ihm angehörten.

4—5. *damiurg.*, 32, 22, 2. — *qui summ. e. m.* wie 23, 35, 13; 26, 6, 13. — *evocant.*, 35, 37, 2, hier ab-, wegrufen, n. *Achaeos*, s. 24, 22, 8. — *Phil.* — *ed.*, er masst sich also an, was nur den Damiurgen zukam. — *praetor*, er war es vom Herbste 189—88 zum fünftenmale, s. 32, 19, 2. — *inclin.*, zur Ansicht des Prätors. — *destit.*, der Consul, der es aufgiebt das Recht Aegiums zu unterstützen; Philopoemens Vorschlag ist also

exules maxime habebant, quorum magna pars in maritimis
Laconicae orae castellis *civitatibusque*, quae omnes ademptae
7 erant, habitabant. id aegre patientes Lacedaemonii, ut aliqua
liberum ad mare haberent aditum, si quando Romam aliove quo
mitterent legatos, simul ut emporium et receptaculum peregrinis
mercibus ad necessarios usus esset, nocte adorti vicum mari-
8 timum nomine Lan improviso occupaverunt. vicani quique ibi
exules habitabant primo inopinata re territi sunt; deinde sub
lucem congregati levi certamine expulerunt Lacedaemonios.
9 terror tamen omnem maritimam oram pervasit, legatosque
communiter et castella omnia vicique et exules, quibus ibi
31 domicilia erant, ad Achaeos miserunt. Philopoemen praetor, iam
inde ab initio exulum causae [et] amicus, et auctor semper
Achaeis minuendi opes et auctoritatem Lacedaemoniorum, con-
2 cilium querentibus dedit, decretumque referente eo factum est,
cum in fidem Achaeorum tutelamque T. Quinctius et Romani
Laconicae orae castella et vicos tradidissent, et, cum abstinere
iis ex foedere Lacedaemonii deberent, Las vicus oppugnatus

angenommen, s. Polyb. 23, 16, 12; Merlecker 78; 341.

6—9. *exules*, s. 36, 35, 7; 34, 35, 7; dadurch, dass die verbannten Aristokraten die Seestädte bewohnten, war Sparta von dem Meere abgeschnitten, daher *id aegre* etc., dass die Spartaner auch wegen der Zurückführung der Verbannten in Besorgniss waren, ist hier nicht angedeutet. — *castellis* etc., da die Hss. meist *castellis quae — erant*, die Bamb. auch *ademptae* hat, so ist wol *urbibusque* oder *civitatibusque*, s. 35, 12, 7, ausgefallen, gewöhnlich wird *quae omnis adempta erat* nach Gelen. gelesen. *ademptae* n. Lacedaemoniis, 34, 35, 10; ib. 30, 1. — *aliq.*, an irgend einer Stelle, 26, 27, 12. — *aliove q.*, 37, 31, 4. — *empor.* etc., Landungs-, Handelsplatz, s. c. 18, 11, und Depot. — *necess. usus*, s. c. 18, 12; 27, 45, 11; 24, 1, 2. — *Lan*, die Hss. haben *Lamin*, s. Hom. Il. 2, 585; Strabo 8, 5, 4 p. 364: χρῆσθαι δὲ Λαῒ ναυστάθμῳ διὰ τὸ εὐλίμενον, obgleich es eine Strecke vom Meere lag, Paus. 3, 24, 6: ἐν δὲ Ἀραΐνῳ καλουμένῳ χωρίῳ τάφος Λᾶ, südlich von Gytheum, Bursian 2, 147. — *occup.*, die Verhältnisse wie 35, 12, 7; ib. 13, 3; 22. — *vicani* wie 34, 27, 9 *castellani*.

31. 1—2. *iam i. ab in.*, 44, 25, 3: *iam inde ab initio belli*; auch an u. St. ist zu denken: seit die Verhältnisse sich so gestaltet hatten, dass an die Zurückführung der Verbannten gedacht werden konnte. — *et* vor *amicus* ist entweder aus dem Folg. hierher gekommen, oder ein zweites Glied ausgefallen. — *auct. min.*, 35, 25, 5; 7, 36, 10. — *conc. — ded.*, 32, 19, 6. — *decret. ref. eo*, 32, 22, 5; 3. — *cum* etc., nach der Form der Senatsconsulate; der zweite Satz mit *cum* enthält die Folgerung aus dem ersten und den nähern Grund zum Folg. — *in fidem*, s. 36, 27, 8, an u. St. aber durch *tutela* erklärt und beschränkt, 35, 13, 2: *cura.* — *ex foed.*, nicht mit den Achäern, 35, 37, 2, sondern

esset, caedesque ibi facta, qui eius rei auctores adfinesque essent,
nisi dederentur Achaeis, violatum videri foedus. ad exposcendos 3
eos legati extemplo Lacedaemonem missi sunt. id imperium
adeo superbum et indignum Lacedaemoniis visum est, ut, si
antiqua civitatis fortuna esset, haud dubie arma extemplo captur
i fuerint. maxime autem consternavit eos metus, si semel 4
primis imperiis oboediendo iugum accepissent, ne, id quod iam
diu moliretur Philopoemen, exulibus Lacedaemonem traderet.
furentes igitur ira triginta hominibus ex factione, cum qua 5
consiliorum aliqua societas Philopoemeni atque exulibus erat,
interfectis decreverunt renuntiandam societatem Achaeis legatosque
extemplo Cephallaniam mittendos, qui consuli M. Fulvio
quique Romanis Lacedaemonem dederent orarentque eum, ut 6
veniret in Peloponnesum ad urbem Lacedaemonem in fidem
dicionemque populi Romani accipiendam. Id ubi legati ad Achaeos 32
rettulerunt, omnium civitatium, quae eius concilii erant, consensu
bellum Lacedaemoniis indictum est. ne extemplo gereretur,
hiems impediit; incursionibus tamen parvis, latrocinii magis 2
quam belli modo, non terra tantum sed etiam navibus a mari
fines eorum vastati. hic tumultus consulem Peloponnesum adduxit, 3
iussuque eius Elin concilio indicto Lacedaemonii ad disceptandum
acciti. magna ibi non disceptatio modo sed altercatio fuit, cui 4

mit den Römern, 34, 35, 2. — *oppugnat.* n. *ab iis.* — *ad fin.*, 39, 14, 4.

3—6. *esset* wie 37, 34, 7: *maneret.* — *ant. fort.*, der frühere Glückszustand, die Macht, die sie in alter Zeit gehabt hatten, vgl. 37, 54, 24. — *captur. f.*, 37, 14, 5. — *semel primis*, nur einmal und sogleich den ersten, vgl. 35, 17, 7. — *Laced. trader.*, c. 34, 5, es waren besonders reiche und einflussreiche Familien verbannt, deren Vermögen jetzt Andere besassen. — *renunt.*, s. 25, 18, 9; 36, 3, 5; *societ.*, 35, 37. — *quique*, dafür sollte man a. u. St. *et* oder *atque* erwarten, s. 37, 45, 3, vgl. 26, 33, 13; über *quique* s. 36, 7, 6; praef. 4. — *deder.*, wie 7, 31.

32. 1—3. *eius conc.*, s. c. 30, 2. Die hier erwähnte Versammlung ist natürlich früher als die c. 30, 5 gehalten, s. § 3. — *hiems*, von 189 auf 188. — *latroc. mag.*, c. 45, 7. — *hic tum.* geht, nachdem die Verhältnisse, so weit sie sich auf Lacedämon beziehen, nachgeholt sind, auf c. 30, 6 zurück; doch wird hier die Gesandtschaft von Aegium nicht wieder erwähnt. — *Peloponnesum*, s. 36, 42, 4. — *Elin*, die Endung wie c. 15, 2; 35, 36, 10; 37, 13, 1 u. a., neben *im;* die Versammlung scheint im Herbste oder Winter 565 statt gefunden zu haben, c. 35, 1; sie wird in einer erst vor Kurzem, s. 36, 35, 7, zum Bunde getretenen Stadt gehalten.

4—5. *discept.*: wol auch Verhandlung, doch mehr, eigentlich u. s. w., wie 35, 17, 2; über *non modo — sed*, s. 1, 40, 1; K. 353; vgl. 37, 16, 12: *non solum — sed*;

consul, cum alia satis ambitiose partem utramque fovendo incerta
respondisset, una denuntiatione, ut bello abstinerent, donec Romam
5 ad senatum legatos misissent, finem imposuit. utrimque legatio
missa Romam est. exules quoque Lacedaemoniorum suam cau-
6 sam legationemque Achaeis iniunxerunt. Diophanes et Lycortas,
Megalopolitani ambo, principes legationis Achaeorum fuerunt,
qui, dissidentes in re publica, tum quoque minime inter se
7 convenientis orationes habuerunt. Diophanes senatui discep-
tationem omnium rerum permittebat: eos optime controversias
8 inter Achaeos ac Lacedaemonios finituros esse; Lycortas ex
praeceptis Philopoemenis postulabat, ut Achaeis ex foedere ac
legibus suis, quae decressent, agere liceret, libertatemque sibi
9 illibatam, cuius ipsi auctores essent, praestarent. magnae aucto-
ritatis apud Romanos tum gens Achaeorum erat; novari tamen
nihil de Lacedaemoniis placebat. ceterum responsum ita per-
plexum fuit, ut et Achaei sibi de Lacedaemone permissum
10 acciperent, et Lacedaemonii non omnia concessa iis interpre-
tarentur. hac potestate immodice Achaei ac superbe usi sunt.

1, 10, 1. — *ambit.*, darauf berechnet, ihm die Gunst zu gewinnen, im Folg. erklärt. — *una*, nur durch die eine; *denunt.*, Ankündigung, Befehl, vgl. c. 40, 2; 42, 24, 6: *denuntiet Carthaginiensibus, ut ad disceptandum veniant;* 35, 35, 4.

6—10. *Diophan.*, s. 37, 20, 1, ein Gegner der Politik Philopoemens und Lycortas, s. Pol. 22, 3; 23, 17 u. a. — *Lycortas*, 35, 29, 1. — *in re p.*, in ihren politischen Ansichten. — *tum quoq.* nach einem Particip., = *cum semper dissiderent*, ist nicht häufig. Die folg. Verhandlung im Senate kann sich nicht unmittelbar an das Vorhergehende angeschlossen, sondern erst nach dem Antritt der neuen Consuln, c. 35, statt gehabt haben, und sollte erst unter dem Jahr 188 erzählt sein, ebenso die folg. Ereignisse bis c. 34, denn nach Polyb. 22, 3 erhalten die sich über die Gewaltthat c. 33 in Rom beklagenden Lacedaemonier erst von dem Consul Lepidus 187—186, s. c. 43, Bescheid. — *inter se conv.*, vgl. 33, 12, 5. — *discept.*, anders als § 3: untersuchen und erkennen, entscheiden, daher *finituros*, s. 35, 17, 2; 40, 17, 1; 41, 20, 1, zu 3, 40, 11; Cic. orat. part. 3, 10: *aut auscultator est modo qui audit, aut disceptator, id est, rei sententiaeque moderator; ita ut aut delectetur aut statuat aliquid; statuit autem aut de praeteritis, ut iudex, aut de futuris, ut senatus.* — *ex foed.* kann zu *agere lic.*, aber auch zu *decressent* gezogen werden, s. c. 13, 8. — *suis*, s. 35, 42, 8. — *tum* im Gegensatze zu der spätern Zeit, s. Periocha 51; 52. — *novari*, sie sollen in dem achäischen Bunde bleiben, von Rom nicht als *dediticii* aufgenommen, aber auch nicht bekriegt werden. — *tamen*, obgleich man den Achäern grosses Gewicht beilegte, ihnen also die Ausführung ihrer Beschlüsse hätte gestatten sollen, so — doch. — *de Laced.*, 36, 35, 5. — *acciper.*, annahmen, so auffassten, ebenso *interpretarentur*, 3, 36, 4; 6, 16, 7 u. a. — *hac pot.*, die ihnen nach ihrer Deutung gegebene.

Philopoemeni continuatur magistratus. qui veris initio exercitu 33
indicto castra in finibus Lacedaemoniorum posuit, legatos deinde 2
misit ad deposcendos auctores defectionis, et civitatem in pace
futuram, si id fecisset, pollicentis, et illos nihil indicta causa
passuros. silentium prae metu ceterorum fuit; quos nominatim 3
depoposcerat, ipsi se ituros professi sunt, fide accepta a legatis
vim abfuturam, donec causam dixissent. ierunt etiam alii illustres 4
viri, et advocati privatis, et quia pertinere causam eorum ad
rem publicam censebant. numquam alias exules Lacedaemoniorum 5
Achaei secum adduxerant in finis, quia nihil aeque alienaturum
animos civitatis videbatur; tunc exercitus totius prope antesignani
exules erant. hi venientibus Lacedaemoniis ad portam castrorum 6
agmine facto occurrerunt; et primo lacessere iurgiis, deinde,
altercatione orta, cum accenderentur irae, ferocissimi exulum
impetum in Lacedaemonios fecerunt. cum illi deos et fidem 7
legatorum testarentur, et legati et praetor summovere turbam
et protegere Lacedaemonios vinclaque iam quosdam inicientis
arcere. crescebat tumultu concitato turba; et Achaei ad specta- 8
culum primo concurrebant; deinde vociferantibus exulibus, quae

33. 1—6. *continuat.*, Plut. Phil. 17, 4; dass die unmittelbare Wiederwahl zum Strategen, wenn auch selten, doch gestattet war, zeigt das Beispiel des Aratus, s. Plut. 35, 4; über *continuare* s. 24, 9, 1. Es kann hier nur die 6. Strategie Philop. gemeint sein, s. c. 30, 4, die er aber schon vor den eben erwähnten Verhandlungen, im Herbst 566 angetreten haben muss, im Frühjahr 567 nach dem Folg.: *veris in.* schon bekleidet. — *fecisset*, die Bürgerschaft, der Staat; Andere lesen *fecissent*, s. c. 32, 7; 34, 41, 1. — *pollicentis*, die versprechen sollten, s. 21, 6, 2; 32, 19, 4; das folg. *depoposcerat* konnte wieder auf das Hauptsubject in *mittit* bezogen werden; eine andere Lesart ist *pollicens*. — *caus. dixiss.*, ihre Sache geführt, sich vertheidigt hätten. — *advocati*, Freunde, die sie in dem Prozesse unterstützen wollen, s. 3. 44, 11; 26, 48, 9. — *privatis* wird nur im Gegensatze zum Folg. bemerkt und hervorgehoben. — *alias*, es sind schon einige Züge erwähnt, s. c. 32, vgl. 35, 37. — *antesign.*, an der Spitze des Zuges, vgl. c. 22, 9; es wird vorausgesetzt, dass ihre Zahl bedeutend war. — *agm. facto*, in dicht gedrängter Schaar, s. Verg. Aen. 1, 82: *velut agmine facto*, oft nur *agmine*, s. 1, 6, 2; verschieden ist *agmine acto*, 21, 61, 4 u. a. — *altercat. orta* etc., vgl. 1, 7, 2: *cum altercatione congressi certamine irarum ad caedem verterentur.*

7—11. *deos*, als Zeugen des von den Gesandten gegebenen Wortes. — *submov.*, was zunächst dem Prätor zusteht, s. 25, 3, 16. — *tumultu conc.*, Caes. B. C. 3, 18, 3: *sedato tumultu, quem — adventus concitaverat*, vgl. *concitare bellum*, 5, 5, 11; einige Hss. haben *concitata*, vgl. 25, 4, 10. — *et* entweder: auch oder: ausserdem (nämlich), § 6; 37, 26, 6; K. 370, 372. — *ad spect.*, 35, 51, 3. — *deinde*,

9 passi forent, et orantibus opem adfirmantibusque simul numquam talem occasionem habituros, si eam praetermisissent; foedus quod in Capitolio, quod Olympiae, quod in arce Athenis sacratum fuisset, irritum per illos esse; priusquam alio de integro foedere
10 obligarentur, noxios puniendos esse, accensa his vocibus multitudo ad vocem unius, qui, ut ferirent, inclamavit, saxa coniecit. atque ita decem septem, quibus vincula per tumultum iniecta
11 erant, interfecti sunt. sexaginta tres postero die comprehensi, a quibus praetor vim arcuerat, non quia salvos vellet, sed quia perire causa indicta nolebat, obiecti multitudini iratae, cum aversis auribus pauca locuti essent, damnati omnes et traditi
34 sunt ad supplicium. Hoc metu iniecto Lacedaemoniis imperatum primum, uti muros diruerent; deinde ut omnes externi auxiliares, qui mercede apud tyrannos militassent, terra Laconica
2 excederent; tum uti quae servitia tyranni liberassent — ea magna multitudo erat — ante diem certam abirent; qui ibi mansissent, eos prendendi abducendi vendendi Achaeis ius esset;

statt dass *interfecerunt* folgt, hat die Rede wegen der Zwischensätze eine andere Wendung genommen. — *in Capit.*, vgl. zu 26, 24, 14; es ist wol das durch den Einfall c. 30, 8 gebrochene, dessen Aufstellung an den genannten Orten jedoch nicht erwähnt ist. — *sacrat. f.*, durch die Aufstellung an den geweihten Orten. *fuiss.*, gewesen wäre, in Bezug auf das Folg. — *alio* etc., sie fürchten, wie 34, 35 wieder ausgeschlossen zu werden. — *dec. sept.*, 37, 30, 8; Plut. c. 16: *Φιλοποίμην — ὀγδοήκοντα δὲ Σπαρτιάτας ἀπέκτεινεν* (mit den § 11 hingerichteten), *ὡς Πολύβιός φησιν, ὡς δὲ Ἀριστοκράτης, πεντήκοντα καὶ τριακοσίους*, vgl. Polyb. 22, 3, 1: *μετὰ τὴν ἐν τῷ Κομπασίῳ ἀνθρώπων ἐπαναίρεσιν;* ib. c. 10, 6; Paus. 8, 51, 1: *τριακοσίους τῆς στάσεως μάλιστα αἰτίους ἐξέβαλεν ἐκ Πελοποννήσου.* *a quib.* etc. sollte man vor *postero d. compr.* erwarten, vgl. 35, 47, 7; an u. St. ist *a* mit *arcere* verbunden wie 1, 27, 10; 5, 18, 12; 6, 9, 7; 10, 11, 13; 26, 5, 10; gewöhnlich hat L. den blossen Ablat. — *avers. aur.*, derer, die zu Gerichte sassen, wie 24, 26, 10, vgl. 40, 8, 10: *surdis auribus;* die meisten Hss. haben *adversis*, wie 41, 10, 6 die Wiener; zur Sache s. 39, 36, 3; Nissen 384 ff.

34. 1—3. *hoc m.* etc., nachdem so, dadurch, c. 43, 4; 1, 30, 4. *Laced.* kann zu *iniecto* u. zu *imperat.* gezogen werden. — *muros*, 34, 38, 2; Bursian 2, 119 f. — *externi*, s. 34, 31, 14; Plut.: *τὰ τείχη καθεῖλε — ὅσοι δὲ ἦσαν ὑπὸ τῶν τυράννων ἀποδεδειγμένοι πολῖται τῆς Σπάρτης, μετῴκιζεν ἅπαντας ἀπάγων εἰς Ἀχαΐαν πλὴν τρισχιλίων*, Pausan. l. l. s. § 6. — *abduc. vend.*, die naturgemässe Folge, nicht umgekehrt. — *Lyc. leg.*, vgl. 39, 37, 6; Plut.: *τὸ περὶ τὴν πολιτείαν ἔργον ὠμότατον ἐξειργάσατο καὶ παρανομώτατον· ἀνεῖλε γὰρ καὶ διέφθειρε τὴν Λυκούργειον ἀγωγήν* etc.; dagegen Polyb. 21, 41: *συμφέρον τὸ ταπεινῶσαι τὴν τῶν Λακεδαιμονίων πόλιν.* Die Veränderung

Lycurgi leges moresque abrogarent, Achaeorum adsuescerent 3
legibus institutisque: ita unius eos corporis fore et de omnibus
rebus facilius consensuros. nihil oboedientius fecerunt, quam 4
ut muros diruerent, nec aegrius passi sunt quam exules reduci.
decretum Tegeae in concilio communi Achaeorum de restituendis 5
iis factum est; et mentione illata externos auxiliares dimissos ac 6
Lacedaemoniis adscriptos — ita enim vocabant qui ab tyrannis
liberati erant — urbe excessisse, in agros dilapsos, priusquam
dimitteretur exercitus, ire praetorem cum expeditis et comprehendere id genus hominum et vendere iure praedae placuit. multi 7
comprehensi venierunt. porticus ex ea pecunia Megalopoli permissu Achaeorum refecta est, quam Lacedaemonii diruerant. et 8
ager Belbinates, quem iniuria tyranni Lacedaemoniorum posse-

erfolgt wegen der Empörung c. 30, durch das frühere Bündniss Spartas mit den Achäern 35, 37, 2 war die Verfassung nicht berührt worden, wie auch sonst in Staaten, die frei zu dem Bunde hinzutraten. — *leg. mor.*, wenig verschieden von dem folg. *legib. inst.*, vgl. 24, 3, 12; 1, 19, 1.

4—6. *nihil oboed.*, weil die Mauern von den Tyrannen herrührten, s. § 1. — *nec* . n. *quidquam.* — *reduci*, werden sollten, vgl. 36, 35, 7; 2, 15, 2, der Beschluss ist nachträglich nach dem Folg. gefasst; die Folgen dieser Beschlüsse, die Ansprüche der jetzt zurückgeführten Exulanten u. s. w. hat L. 39, 35 ff.; 48 nur kurz berührt. — *Tegeae*, in einer ausserordentlichen Versammlung. — *communi*, vgl. 36, 20, 3: *communi decreto*, wahrscheinlich Uebersetzung von *κοινόν;* sonst heisst es gewöhnlich nur *concilium.* — *ment. ill.*, wie im Senate zu Rom, s. 4, 1, 2; 6, 6, 2 u. oft, die Sache wurde zur Sprache gebracht, ein Antrag darauf gestellt. — *Laced. adsc.*, s. die Stelle aus Plut. zu § 1; der Ausdruck wie 4, 11, 7; 35, 9, 8: *coloni adscripti* u. a., Cic. Arch. 5, 10: *cum — in civitatibus adscriptus fuerit;* ib. 4, 6; 8; es sind die § 2: *quae servitia liberass.* genannten Heloten, welche freigelassen u. unter die Bürger aufgenommen worden waren, während die *externi auxiliares dim.* den *externi* etc. § 1 entsprechen, vgl. 34, 27, 2. Ebenso unterscheidet beide Classen Pol. 16, 13: *Νάβις — ἐκβαλὼν τοὺς πολίτας ἠλευθέρωσε τοὺς δούλους καὶ συνῴκισε ταῖς τῶν δεσποτῶν γυναιξί — ἤθροισε πλῆθος ἀνθρώπων ἀνοσίων εἰς τὴν Σπάρτην;* vgl. 13, 6: *ἐφυγάδευσε τοὺς — πλούτῳ διαφέροντας, — τὰς δὲ τούτων οὐσίας καὶ γυναῖκας διεδίδου τῶν ἄλλων τοῖς ἐπιφανεστάτοις καὶ τοῖς μισθοφόροις.* — *ab tyr.*, s. § 1, also Nabis nicht allein und zuerst, sondern schon Cleomenes u. Machanidas, § 8. — *dilapsos*, wahrscheinlich ist dazu *esse* zu denken, s. 34, 7, 4: *quae teritur, absumitur.* — *exercit.*, das c. 33, 1 erwähnte. — *iure pr.*, wie *iure belli.*

7—9. *porticus*, wahrscheinlich die *στοὰ Μυρόπωλις*, die von der Beute des lacedäm. Heeres unter Akrotatos, welches die Megalopolitaner geschlagen hatten, errichtet, dann von Cleomenes zerstört war, s. Pausan. 8, 30, 3, vgl. ib. 27, 10. — *Belbinat.*, Belemina eine der Städte des tripolis, 35, 27, das Gebiet heisst bei Polyb. 2, 54

derant, restitutus eidem civitati ex decreto vetere Achaeorum,
9 quod factum erat Philippo Amyntae filio regnante. per haec velut enervata civitas Lacedaemoniorum diu Achaeis obnoxia fuit; nulla tamen res tanto erat damno quam disciplina Lycurgi, cui per octingentos annos adsuerant, sublata.

35 A concilio, ubi ad consulem inter Achaeos Lacedaemoniosque disceptatum est, M. Fulvius, quia iam in exitu annus erat, comitiorum causa profectus Romam creavit consules M. Valerium Messalam et C. Livium Salinatorem, cum M. Aemilium Lepidum
2 inimicum eo quoque anno petentem deiecisset. praetores inde creati Q. Marcius Philippus M. Claudius Marcellus C. Stertinius
3 C. Atinius P. Claudius Pulcher L. Manlius Acidinus. comitiis perfectis consulem M. Fulvium in provinciam et ad exercitum redire placuit, eique et collegae Cn. Manlio imperium in annum

Βελμινᾶτις, vgl. Strabo 8, 3, 12 p. 343; Pausan. 3, 21, 3: *Πελλάνας δὲ ἑκατὸν στάδια ἀπέχει Βελεμίνα — ἥντινα διοδεύει τοῦ Εὐρώτου τὸ ὕδωρ*, ib. 8, 35, 4: *λέγουσι οἱ Ἀρκάδες τὴν Βελεμίναν τῆς σφετέρας οὖσαν τὸ ἀρχαῖον ἀποτεμέσθαι Λακεδαιμονίους;* nach L.: *tyranni* wäre dieses erst durch oder nach Cleomenes geschehen. — *ex decreto* ist nicht genau auf *restitutus* bezogen, da nur bestimmt war, dass die Beleminatis zu dem Gebiete von Megalopolis gehören sollte. — *Phil. Am. f.*, der Vater Alexanders d. Gr., nach der Schlacht bei Chaeronea, Polyb. 9, 28; Paus. 8, 7; 30. — *per haec* etc., dass dieses schon lange vorher eingetreten war, zeigt die Geschichte Spartas, vgl. Schömann Gr. Alterth. 1, 222; 304. — *octing.*, vgl. 39, 37, 5: *cum sine muris per octingentos prope annos liberi — fuissetis*, ob L. wirklich 800 Jahre gerechnet, die Zeit des Lycurgos also in das 10. Jahrhundert a. Chr. hinaufgerückt oder ihn in das 9. gesetzt habe und, wie gewöhnlich, *septingentos* zu lesen sei, vgl. Cic. Flacc. 26, 63; Schömann, 1, 229, lässt sich nicht sicher entscheiden.

35—36. Wahlen in Rom; Vertheilung der Heere; das Lustrum u. A.

1—3. *ad consul.*, 8, 23, 8: *ad disceptandum ad communes socios*; 38, 55, 2; 40, 42, 9: *certatum ad populum;* ib. 24, 1 u. a. — *discept.*, s. c. 32, 4, vgl. § 7, es ist die c. 32, 1 erwähnte Versammlung, auf die L. nach der Digression c. 32, 6—34 zurückgeht, um das Folg. aus den Annalisten anzuknüpfen. — *in exitu*, c. 42, 1; 35, 41, 1. Der März 566, in dem die neuen Consuln antreten mussten, fiel nach dem damaligen römischen Kalender, 37, 4, 4, ziemlich in den November des natürlichen Jahres 565; Fulvius hatte vom Anfang des Sommers, c. 3, 10, bis kurz vor dem Wahltermin im November Ambracia u. Same erobern können, um noch vor dem Ende des Jahres nach Rom zu gehen, s. Nissen 206. — *Valer.*, 34, 54; *Liv.*, 36, 44. *Aemil.* — *deiec.*, 37, 47, 7. — *Marcell.*, s. 39, 45, 1; Val. Max. 6, 6, 3. *P. Claud.*, der unmittelbare Uebergang aus der Aedilität, s. § 5; zu 31, 4, 7, in die Praetur ist jetzt selten, Nipperdey die legg. annal. 24; Mommsen Str. 429. *Manl.*, Vell. 2, 8. — *ad exerc.*, das Heer

prorogatum est. eo anno in aede Herculis signum dei ipsius ex 4
decemvirorum responso, et seiuges in Capitolio aurati a P. Cornelio positi: consulem dedisse inscriptum est. et duodecim clipea 5
aurata ab aedilibus curulibus P. Claudio Pulchro et Ser. Sulpicio Galba sunt posita ex pecunia, qua frumentarios ob annonam compressam damnarunt; et aedilis plebi Q. Fulvius Flaccus duo 6
signa aurata uno reo damnato — nam separatim accusaverant — posuit; collega eius A. Caecilius neminem condemnavit. ludi Romani ter, plebei quinquiens toti instaurati.

M. Valerius Messala inde et C. Livius Salinator consulatum 7
idibus Martiis cum inissent, de re publica deque provinciis et exercitibus senatum consuluerunt. de Aetolia et Asia nihil 8
mutatum est; consulibus alteri Pisae cum Liguribus, alteri Gallia provincia decreta est. comparare inter se aut sortiri iussi et novos 9
exercitus, binas legiones, scribere, et ut sociis Latini nominis

bleibt um die Aetoler niederzuhalten in Griechenland. — *prorog.*, vor Ablauf des Amtsjahres, s. § 8.

4—6. *in aede*, wie nachher *in Capitolio*, vgl. 33, 36, 13; welcher Tempel gemeint sei, ist nicht sicher, s. 1, 7, 10; 10, 23, 3; 21, 62, 9; wahrscheinlich jedoch der im Circus Flamin., da dieser nach Anordnung der sibyll. Bücher, weshalb auch jetzt die decemviri, vgl. 5, 13, 6, Marq. 4, 323, gefragt zu sein scheinen: *ex dec. responso*, erbaut ist, s. Ovid. Fast. 6, 210. — *dei ips.* im Gegensatze zu *seiuges*, vgl. 33, 25, 3. — *seiug.*, vgl. 5, 2, 10: *octoiuges;* 28, 9, 15: *multiiugis*, findet sich bei L. zuerst; schon 35, 41, vgl. 29, 38, sind *quadrigae aureae* auf dem Capitole aufgestellt. *a P. Corn.*, wahrscheinlich *P. Cornelius Scipio Nasica*, 36, 1. — *consulem* — *est*, viell. war nur gemeint, dass der Weihende einmal Consul gewesen, s. 4, 20, 6, nicht die Weihe von ihm als Consul vollzogen worden sei. — *inscr. est*, also wäre die Inschrift noch zu Ls' Zeit vorhanden gewesen. — *clip.*, vgl. 35, 10; ib. 41. — *frument.*, hier Kornwucherer, *dardanarii*, anders 4, 12, 10; da die *cura annonae* den Aedilen oblag, so hatten sie gegen die *frum.* einzuschreiten. — *compress.*, das Zurückhalten des Getreides um den Preis zu steigern, vgl. Cic. Att. 5, 21, 8; p. dom. 6, 14. — *aed. plebi*, der verschiedene Wirkungskreis der curul. und pleb. Aedilen und die Trennung ihrer Kassen wird hier besonders klar, Lange 1, 723. — *signa aur.*, 35, 10, 12. — *uno*, nur einen. — *separat.*, gewöhnlich klagen beide Aedilen zusammen an, s. § 5; 33, 25; 42; 35, 10; 41 u. a., bisweilen einer, 3, 31, 5; 10, 31, 9. — *nem. cond.*, er konnte nicht bewirken, dass die, denen er eine Mult auferlegt hatte, nach der Provocation im Volksgerichte verurtheilt wurden. — *ter* — *quinq.*, 23, 30, 17.

7—10. *de rep.*, c. 42, 8; 37, 1, 7: über die Verwaltung des Staates im Allgemeinen; die wichtigsten einzelnen Punkte folgen sogleich, die *religiones* sind dieses Mal nicht erwähnt. — *nih. mut.*, die bereits, s. § 3, getroffene Anordnung bleibt, vgl. 37, 51, 10; die neuen Consuln sollen also diese Provinzen nicht erhalten. — *Pisae c. Lig.*, zu 33, 43, 5; dagegen beide getrennt

quina dena milia peditum imperarent et mille et ducentos equites.
Messalae Ligures, Salinatori obtigit Gallia. praetores inde sortiti
sunt: M. Claudio urbana, P. Claudio peregrina iurisdictio evenit;
Q. Marcius Siciliam, C. Stertinius Sardiniam, L. Manlius Hispaniam
36 citeriorem, C. Atinius ulteriorem est sortitus. De exercitibus ita
placuit: ex Gallia legiones, quae sub C. Laelio fuerant, ad M.
2 Tuccium propraetorem in Bruttios traduci, et, qui in Sicilia esset,
dimitti exercitum, et classem, quae ibi esset, Romam reduceret
3 M. Sempronius propraetor. Hispaniis singulae legiones, quae
tum in iis provinciis erant, decretae, et ut terna milia peditum,
ducenos equites ambo praetores in supplementum sociis impera-
4 rent secumque transportarent. priusquam in provincias novi
magistratus proficiscerentur, supplicatio triduum pro collegio

41, 14; 15, vgl. 45, 16. — *Gallia*, 32, 1, 5; Mommsen Str. 84. — *quina dena*, s. 40, 36, 6; 35, 20, 5; 37, 2; 40, 1; ib. 18; 33, 43 u. a.; die Zahl der Bundesgenossen im Heere wechselt jedoch in dieser Zeit, vgl. 35, 20, 4; ib. 41, 7; anders Polyb. 6, 30, 2; ebenso das Verhältniss der Reiter zu den Fusstruppen, s. Polyb. 6, 26, 7; wie an u. St. 1200 zu 15000 auch 42, 35, 5; dagegen auf 15000 Fussgänger nur 500 Reiter 35, 20; aber 800 40, 1; 18; 36; 33, 43, vgl. 36, 2. — *ducentos*, man sollte *ducenos* erwarten, oder wenn die 1200 für beide Heere ausgehoben werden, *sexcenos*, 37, 2, 6; 40, 36, 6. — *urb.* — *even.*, c. 42, 6; nach *evenit* ist *sortiti* wiederholt. — *Hispan.*, vgl. 37, 50.

36. 1—3. *ex Gall.*, 37, 2; 50. — *in Brutt.*, vgl. 35, 20, 10. — *in Sic.* etc., 37, 2, 8; ib. 50, 8; die Einrichtung war nur wegen des Krieges getroffen. — *reduceret*, der Wechsel der Construct. wie 24, 10, 3; 26, 10, 2; 39, 29, 2 u. a. — *Sempr.* — *tum*, 37, 50. — *sociis*, obgleich nur allgemein bezeichnet, sind doch dieselben, wie c. 35, 9: *socii Latini nom.*, gemeint, aber alle italischen Bundesgenossen zu verstehen, denn von den lat. Bundesgenossen wurde nicht ein weit grösseres Heer als von allen übrigen zusammen gefordert, vgl. c. 44, 4; 40, 19, 6 u. a.

4. *triduum* gehört nur zu *fuit*, *imperata* ist Particip. u. Attribut zu *supplicatio*, nicht *imperata fuit* Prädicat, vgl. 35, 9, 1: fand 3 Tage lang statt, 36, 37, 5; 27, 23, 4; dagegen c. 44, 7; 31, 55, 3: *per triduum*, Neue2, 269. — *pro coll.* kann hier nicht bedeuten: in Gegenwart wie 2, 27, 5, da die supplicatio nicht blos in Gegenwart der Decemvirn gehalten, sondern von ihnen angeordnet wird, s. 27, 37, 13; auch *supplicatio pro collegio* nicht passend verbunden würde, s. Marq. 4, 227; so ist wol *pro collegio*: kraft, in Folge ihrer Amtsgewalt, in der Eigenschaft als, aus amtlicher Befugniss, vgl. Gell. 15, 27, 1; 11, 3, 2: *pontifices pro collegio decrevisse*, vgl. *pro magistratu* u. ä., s. 6, 38, 9. Wenn die Decemvirn auch nicht selbst, sondern die Magistrate den Befehl geben, so sind sie es doch, die denselben veranlassen, gewöhnlich nach Befragung der sibyll. Bücher, s. 21, 62, 6; 34, 55, 3: *ex responso*; 40, 19, 5: *decreto*; 41, 21, 11: *ex decreto*; 22, 1, 17: *monitu*; 31, 12,

decemvirorum imperata fuit in omnibus compitis, quod luce inter horam tertiam ferme et quartam tenebrae obortae fuerant. et novemdiale sacrificium indictum est, quod in Aventino lapidibus pluvisset.

Campani, cum eos ex senatus consulto, quod priore anno 5
factum erat, censores Romae censeri coegissent — nam antea incertum fuerat, ubi censerentur —, petierunt, ut sibi cives Romanas ducere uxores liceret, et, si qui prius duxissent, ut habere 6
eas, et nati ante eam diem uti iusti sibi liberi heredesque essent. utraque res impetrata. de Formianis Fundanisque municipibus 7
et Arpinatibus C. Valerius Tappo tribunus plebis promulgavit, ut

9: *ex libris — imperarunt;* 45, 16, 6 u. a.; oder ohne dieselben, s. c. 35, 4; 44, 7; vgl. indess 40, 37, 3: *decemviri supplicationem edixerunt;* 39, 46, 5: *per decemviros supplicatio indicta erat;* 40, 2, 3: *prodigium — procurari haruspices iusserunt*, vgl. 42, 2, 7 u. a., Mommsen Str. 1, 152, 6. — *compitis*, sonst gehen die supplicationes zu den Tempeln und den pulvinaria der Götter, Marq. 4, 54; an den compita wird nur das röm. Fest der compitalia gefeiert, s. Preller 492. — *luce* = *interdiu* hebt, da *inter* etc. folgt, nur den Gegensatz, s. 32, 29, 2; 8, 38, 6. — *pluviss.*, nach Angabe der Leute; *obortae fuer.* als historisches Factum, s. 28, 33, 9; 30, 44, 10; Cic. S. Rosc. 1, 4; Tac. Ann. 6, 18: *quod habuisset — quodque tribuerat;* zur Sache vgl. Iul. Obseq. 2 (56); dass mit *luce* etc. eine Sonnenfinsterniss bezeichnet werde, ist nicht sicher, s. 37, 4, 4.

5–6. *Campani*, s. c. 28, 4; sie müssen, wie die 12 lat. Colonien 29, 37, 7, die auch nicht römische Bürger sind, ihre Censulisten nach Rom schicken, oder in Person sich daselbst schätzen lassen. — *cives*, Bürgerinnen. — *prius*, es war also nicht verboten, aber die Ehe war kein *iustum matrimonium* gewesen, hatte in Rom nicht als solches gegolten. — *habere eas*, nämlich in einem *matrimonium legitimum*. — *nati ante* etc., die Verleihung des *conubium* hat keine rückwirkende Kraft, sondern für die einzelnen Fälle ist besondere Bestätigung erforderlich, s. Gaius 1, 66 ff. — *iusti sibi lib.*, nach dem Grundsatze bei Ulpian 5, 8, 9: *non interveniente conubio matris condicioni accedunt (liberi);* Cic. Top. 4, 20; Rein röm. Privatr. 371; 396, waren die Kinder zwar röm. Bürger, Gaius 1, 80, aber nicht in der *potestas* des Vaters, nicht *iusti liberi*, konnten nach röm. Recht den Vater nicht beerben, s. Gaius 1, 68: *si ei, qui deditiorum numero est — nupta sit (civis Romana), — filius quamvis fiat civis Rom., in potestatem patris non redigitur;* anders L. 4, 4, 11, vgl. 43, 3, 2; durch das *conubium* werden die *matrimonia* zu *legitima*, die Kinder aber nachträglich für *iusti* erklärt, s. 1, 9, 14. — *utraq. r. imp.*, sie erhalten zu dem *commercium*, s. 26, 34, 7 f., das *conubium*, wie sie es früher gehabt hatten, s. 31, 31, 11, zurück und werden den röm. Bürgern ziemlich gleichgestellt, mit Ausschluss des ius suffragii, etwa wie Aerarier; Mommsen G. d. r. Mzw. 335 f., Voigt das ius gent. 500, Beil. 94 f.

7–10. *Form. — Fund.*, s. 8, 14, 10. — *Arpinat.*, 10, 1, wo aber nicht bestimmt gesagt ist, dass sie die civitas sine suffragio erhalten

iis suffragii latio — nam antea sine suffragio habuerant civitatem
8 — esset. huic rogationi quattuor tribuni plebis, quia non ex auctoritate senatus ferretur, cum intercederent, edocti, populi esse, non senatus ius suffragium, quibus velit, impertire, destiterunt
9 incepto. rogatio perlata est, ut in Aemilia tribu Formiani et Fundani, in Cornelia Arpinates ferrent; atque in his tribubus
10 tum primum ex Valerio plebiscito censi sunt. M. Claudius Marcellus censor sorte superato T. Quinctio lustrum condidit. censa sunt civium capita $\overline{\text{CCLVIII}}$ CCCXVIII lustro perfecto consules in provincias profecti sunt.

37 Hieme ea, qua haec Romae gesta sunt, ad Cn. Manlium consulem primum, dein pro consule, hibernantem in Asia, legationes undique ex omnibus civitatibus gentibusque, quae cis Taurum
2 montem incolunt, conveniebant. et ut clarior nobiliorque victoria Romanis de rege Antiocho fuit quam de Gallis, ita laetior
3 sociis erat de Gallis quam de Antiocho. tolerabilior regia servitus

haben, s. Mommsen 1, 809. — *Tappo*, Bruder des 35, 10, 11 genannten. — *promulg.*, absolut, n. *legem*, ebenso § 9 *ferrent* n. *suffragia*. — *ex auct. sen.*, zwar legten die Tribunen gewöhnlich ihre Anträge dem Senate vor, aber dieses war durch kein Gesetz geboten, s. zu 4, 49, 6; und bei Ertheilung des Bürgerrechtes wol nicht einmal gewöhnlich, s. 26, 33, 10; vgl. 45, 15, 3 f., Mommsen Forsch. 1, 206; Lange 2, 595. — *suffrag.*, wie vorher *suffragii latio*, die zugleich actives und passives Wahlrecht, das ius honorum, einschloss. — *in tribu* etc., durch die Aufnahme der Bürger in die Tribus, welche jetzt zugleich die Centurien umfassen, s. 1, 43, 12, erfolgt also die Ertheilung des suffragium; das Grundeigenthum der Aufgenommenen wird den schon bestehenden Tribus, in die sie eintreten, zugelegt, Lange 1, 439; 452. — *Valer. pleb.*, c. 55, 1: *rogatio Petillia*; 42, 21, 8: *rogatio Marcia* u. a. — *censi s.*, nicht als ob sie als municipes schon in Rom geschätzt worden wären, sondern sie wurden jetzt zum ersten Male geschätzt, da sie jetzt röm. Bürger waren, und in den genannten Tribus, da die Schätzung überhaupt nach Tribus gehalten wurde, s. 29, 37, 8 ff. — *sorte*, Mommsen Str. 72. — *CCLVIII* etc., vgl. 35, 9, 1. — *consules*, obgleich diese nicht unmittelbar bei der Abhaltung des Lustrum betheiligt waren.

37—39. Anordnungen in Asien; Friede mit Antiochus. Polyb. 21, 44 f.; Diod. 29, 13 f.; Appian. Syr. 38 f.; 44; Val. Max. 4, 1, Ext. 9.

1—3. *pro cons.*, nach c. 35, 3; 8, vgl. 35, 1, 4, seit dem 15. März 188, d. h. dem Novbr. 189. — *in Asia*, s. c. 27, 9. — *et ut* etc. ist locker angeknüpft, weil die Gedanken bei Polyb. c. 43: *παρεγένοντο πρεσβεῖαι — συμφοροῦσαι στεφάνους —. ἅπαντες γὰρ — ἐχάρησαν* umgestellt sind. — *Romanis*, für die R., anders *sociis*. — *de Gallis — de Ant.*, auch dazu ist ungeachtet des dazwischen stehenden *ita* etc. wieder *victoria* zu nehmen, vgl. 22, 35, 5. — *regia serv.*, Polyb.: *ἐπὶ τῷ δοκεῖν ἀπολελύσθαι τινὲς μὲν*

fuerat quam feritas immanium barbarorum incertusque in dies
terror, quo velut tempestas eos populantis inferret. itaque, ut 4
quibus libertas Antiocho pulso, pax Gallis domitis data esset, non
gratulatum modo venerant, sed coronas etiam aureas pro suis
quaeque facultatibus attulerant. et ab Antiocho legati et ab ipsis 5
Gallis, ut pacis leges dicerentur, et ab Ariarathe rege Cappadocum
venerunt ad veniam petendam luendamque pecunia noxam,
quod auxiliis Antiochum iuvisset. huic sescenta talenta argenti 6
sunt imperata; Gallis responsum, cum Eumenes rex venisset, tum
daturum iis leges. civitatium legationes cum benignis responsis,
laetiores etiam quam venerant, dimissae. Antiochi legati pecu- 7
niam in Pamphyliam frumentumque ex pacto cum L. Scipione
foedere iussi advehere; eo se cum exercitu venturum. principio 8
deinde veris lustrato exercitu profectus die octavo Apameam
venit. ibi triduum stativis habitis, tertiis rursus ab Apamea castris
in Pamphyliam, quo pecuniam frumentumque regios convehere
iusserat, pervenit. mille et quingenta talenta argenti accepta Apa- 9
meam deportantur; frumentum exercitui dividitur. inde ad
Pergam ducit, quae una in iis locis regio tenebatur praesidio.
appropinquanti praefectus praesidii obvius fuit, triginta dierum 10

φόρων — καθόλου δὲ πάντες βασιλικῶν προσταγμάτων. — *incert. in d. terr.*, die von Tag zu Tag sich erneuernde, dauernde Furcht, s. 34, 11, 4: *in dies expectet*; vgl. 2, 12, 10; 5, 39, 6; *quo* hängt zunächst von *incertus* ab, die Angst, in der sie ungewiss waren, wohin (die Gallier ihr Ungestüm, ihre Beutelust) wie ein Ungewitter, s. 37, 41, 10, unter Plünderung führen werde; ein etwas gesuchter Ausdruck, einfach Polyb.: *φόβον ἀφῃρῆσθαι καὶ δοκεῖν ἀπηλλάχθαι τῆς τούτων ὕβρεως καὶ παρανομίας.* — *inferrit*, 35, 28, 4: *quo — reiceret;* zu 8, 34, 5, von dem Zustande in der Vergangenheit, in Bezug auf *fuerat.*

5—8. *pacis leg.* wie § 6; 31, 11, 17. — *Ariar.*, c. 26; 37, 40; Polyb.: *ἐδεδίει καὶ διηπορεῖτο περὶ τῶν καθ᾽ αὑτόν, διὸ καὶ πλεονάκις πέμπων πρεσβευτὰς* etc. — *sesc.*, nach Polyb., vgl. c. 39; Appian. c. 42: *διακόσια τάλαντα πέμψαντος.* — *Eumen.*, er ist also noch nicht von Rom zurückgekehrt, s. c. 13, 3; 37, 45, 21. — *datur.*, c. 40, 2: *dixit*, s. 3, 31, 8. — *pecun.*, das baar zu zahlende, s. 37, 45, 14. — *frument.*, c. 13, 8. — *princ. ver.*, Pol. *τῆς ὥρας παραδιδούσης*, nach dem damaligen röm. Kalender etwa im Juni oder Juli. — *lustr.*, c. 12, 2. — *profect.*, von Ephesus, s. c. 27, 9. — *tertiis*, also in grossen Märschen, s. Pol. — *Apamea* (Cibotus), c. 13, 5. — *in Pamph.*, c. 15, 5.

9—11. *mille et q.* ist ein Fehler Ls' oder der Abschreiber statt *duo milia et q.*, s. 37, 45, 14; Pol. c. 43, 8. — *Pergam*, noch jetzt finden sich Ruinen der Stadt am Cestrus, etwa 3 Stunden von der Mündung desselben. Nur hier wird eine königliche Besatzung erwähnt, in keiner der c. 14 ff. berührten Städten. — *tenebat.*, nach Polyb. hat

tempus petens, ut regem Antiochum de urbe tradenda consuleret.
11 dato tempore ad eam diem praesidio decessum est. a Perga L. Manlio fratre cum quattuor milibus militum Oroanda ad reliquum pecuniae ex eo, quod pepigerant, exigendum misso, ipse, quia Eumenem regem et decem legatos ab Roma Ephesum venisse audierat, iussis sequi Antiochi legatis Apameam exercitum reduxit.

38 Ibi ex decem legatorum sententia foedus in haec verba fere
2 cum Antiocho conscriptum est: „amicitia regi Antiocho cum populo Romano his legibus et condicionibus esto: ne quem exercitum, qui cum populo Romano sociisve bellum gesturus erit, rex per fines regni sui eorumve, qui sub dicione eius erunt,
3 transire sinito, neu commeatu neu qua alia ope iuvato; idem Romani sociique Antiocho et iis, qui sub imperio eius erunt, praestent. belli gerendi ius Antiocho ne esto cum illis, qui
4 insulas colunt, neve in Europam transeundi. excedito urbibus agris vicis castellis cis Taurum montem usque ad Halyn amnem,

der Befehlshaber keine Ordre erhalten abzuziehen. — *ad eam d.*, an diesem Tage u. s. w. — *Oroanda*, c. 18; 19, wo jedoch nicht bemerkt ist, dass sie nur einen Theil der 200 Talente bezahlt haben. — *Eumen.*, s. § 6. — *decem leg.*, sie sind ein Jahr vorher gewählt werden, s. 37, 55, und scheinen so lange in Rom verweilt, die Verhandlungen 37, 52 ff. lange gedauert zu haben. — *venisse*, Pol. c. 44, 6: *οἱ δέκα πρεσβευταὶ — ἐς Ἔφεσον κατέπλευσαν — ἤδη τῆς θερείας ἀρχομένης.*

38. 1—3. *ex dec. leg. s.*, c. 58, 11, vgl. 33, 30, 1: *quorum ex consilio pax data Philippo in has leges est.* Doch ist die Angabe schwerlich genau; das Bündniss war bereits abgeschlossen, s. 37, 55, 3, den Gesandten war nach 37, 56, 1 nur überlassen im Einzelnen Anordnungen über die abgetretenen Länder zu treffen, vgl. Pol. c. 44, 10: *ἔδοξεν — κυρῶσαι πρῶτον τὰ πρὸς τὸν Ἀντίοχον ὅρκια καὶ τὰς συνθήκας — ἐξ αὐτῶν τῶν ἐγγράπτων ποιεῖσθαι τὰς διαλύσεις.* In dem definitiven Frieden war Manches hinzugefügt, s. § 18; 9 u. a., Anderes genauer bestimmt als in den Friedenspräliminarien 37, 45, 14 ff. — *in h. v. f.*, dieses etwa war der Wortlaut. — *amicit.*, 34, 57, 7. — *regi Ant.* wie § 6; anders § 3. — *condicion.*, nicht wesentlich von den *leges* verschieden, 31, 11, 17. — *ne quem* etc., c. 11, 2, ist 37, 45 nicht erwähnt, verstand sich nach den Grundsätzen der Römer von selbst. — *insul.*, wahrscheinlich die zwischen Asien und Griechenland, Pol. c. 45, 4: *μὴ πολεμῆσαι — τοῖς ἐπὶ ταῖς νήσοις, μηδὲ τοῖς κατὰ τὴν Εὐρώπην.* — *Europa*, zunächst der thracische Chersones.

4. *urbibus — castellis*, Polyb.: *ἐκχωρείτω δὲ πόλεων καὶ χώρας.* — *ad Halyn*, statt des hds. *ad Tanaim*, nach Strabo 6, 4, 2 p. 287: *οἵ θ' Ἕλληνες καὶ Μακεδόνες καὶ τῆς Ἀσίας οἱ ἐντὸς Ἅλυος καὶ τοῦ Ταύρου;* 12, 1, 3; obgleich auch so die Grenze nicht genau bestimmt wird, weil

et a valle Tauri usque ad iuga, qua in Lycaoniam vergit. ne 5
qua *praeter* arma efferto ex iis oppidis agris castellisque, quibus
excedat; si qua extulit, quo quaeque oportebit, recte restituito.
ne militem neu quem alium ex regno Eumenis recipito. si qui 6
earum urbium cives, quae regno abscedunt, cum rege Antiocho
intraque fines regni eius sunt, Apameam omnes ante diem

nicht feststeht, welcher Punkt in dem langen Lauf des Flusses, s. Herod. 1, 72, gemeint ist, da derselbe, so lange er von Osten nach Westen fliesst, das abgetretene Gebiet nicht berührte, in der Richtung von Süden nach Norden dagegen Cappadocien und Galatien durchfliesst, die dem Könige nicht unterworfen waren. Bei Polyb. ist die Stelle ausgefallen; 21, 17, vgl. c. 24, sagt er wie App. u. Diod. nur Ἀσίας τῆς ἐπὶ τάδε τοῦ Ταύρου πάσης, ebenso L. 37, 45, 14; ib. 55, 5, ohne Zusatz. Uebrigens nahm man an, dass der Taurus beginne oder endige bei dem promunturium sacrum oder den Chelidoniae gegenüber an der Küste Lyciens, obgleich man wol wusste, dass die Gebirge bis zur rhodischen Peraea mit demselben zusammenhiengen, Strab. 14, 2, 1 p. 651. Bis an das heilige Vorgebirge musste, wie auch c. 39, 17 zeigt, Antiochus das Land abtreten. — *a valle T.*, die hds. Lesart *ea valle*, wenn anders *ea* richtig und nicht ein bestimmteres Attribut darin verdorben ist, scheint keinen passenden Sinn zu geben, da *ea* ohne Beziehung steht, und L., wenn er das Halysthal: *per eam vallem Tauri, qua Halys fluit*, hätte bezeichnen wollen, wol nicht *vallis Tauri* würde gesagt haben, abgesehen davon, dass so die Beziehung auf *excedito* etc. nicht festgehalten wird, und andererseits der Halys da, wo er die Grenze bilden soll, d. h. da, wo er sich von Cappadocien nach Norden, nach Galatien, wendet, nicht in dem Thale des Taurus, sondern nördlich von demselben fliesst, ohne ihn zu berühren. Nach dem Zusammenhange müsste der Lauf der Grenze von dem Punkte, wo sie den Halys berührt, bis südlich an den, wo der Taurus sie bilden soll, angedeutet werden; *valle* ist daher vielleicht wie 36, 15, 10: *in cuius (Oetae) valle*, vgl. 29, 35, 14, zu nehmen, von der Abdachung des Taurus (n. nach Norden, dem Halys zu, schwerlich ist an die südliche nach dem Meere zu zu denken) an bis u. s. w., so dass die Gegend, wo der Halys nach Norden sich wendet, und die gegenüberliegende Kette des Taurus als Grenze bestimmt würde. — *usque ad iuga* etc. bezeichnet wol den Zug des Taurus an der Westseite Cappadociens, durch Cilicien und Pisidien, welcher Lycaonien östlich und südlich begrenzt, Strabo 12, 61: ὁ Ταῦρος, ὁ τὴν Καππαδοκίαν ὁρίζων καὶ τὴν Λυκαονίαν etc. und den Cilicischen und Pisidischen Taurus, Strabo 12, 4 extr. ib. 1, 3, 5. — *ne qua* etc., da Pol. c. 45, 5 sagt: ἐξαγέτω μηδὲν πλὴν τῶν ὅπλων, so ist bei L. wol *praeter* ausgefallen. — *quo quaeq.*, jedes an den betreffenden Ort, Pol. εἰ δέ τι τυγχάνουσιν ἀπενηνεγμένοι, καθιστάτωσαν πάλιν εἰς τὰς αὐτὰς πόλεις. — *recte* 34, 35, 4.

6—8. *abscedunt*, abgeht, verloren geht, selten so gebraucht, statt des härteren *divelluntur*. — *intra fin.*, wenn sie sich in dem Gebiete, welches Ant. behält, zufällig aufhalten, sollen sie — gebracht werden, damit sie der König nicht

7 certam redeunto; qui ex regno Antiochi apud Romanos sociosque sunt, iis ius abeundi manendique esto, servos seu fugitivos seu bello captos, seu quis liber captus aut transfuga erit, red-
8 dito Romanis sociisque. elephantos tradito omnis neque alios parato. tradito et naves longas armamentaque earum, neu plures quam decem naves ** actuarias, quarum nulla plus quam tri-

nach Genehmigung des Friedens zurückhalten könne, Polyb.: μετὰ δυνάμεώς εἰσιν Ἀντιόχου; doch darf deshalb bei L. nicht *intra vires* gelesen werden. — *ante c. diem* fehlt bei Polyb. — *fugit.*, c. 11, 4. — *captus s. transf.*, τοὺς ἁλόντας καὶ τοὺς αὐτομολήσαντας, καὶ εἴ τινα αἰχμάλωτόν ποθεν εἰλήφασιν, s. 35, 29, 11. Polyb. schiebt hier an der rechten Stelle die Forderung der Herausgabe Hannibals ein, die L. erst § 18 erwähnt. — *elephant.*, ebenso Diod. und App, der Zusatz bei Polyb.: τοὺς ἐν Ἀπαμείᾳ ist wol unächt. — *neque* wie 2, 32, 10; vgl. 22, 10, 5; 10, 9, 5.

8. *longas*, Pol. hat hier das entsprechende μακράς, grössere Kriegsschiffe überhaupt, s. 31, 14, 3. — *plures q.*, s. 5, 30, 7; 4, 16, 7; 22, 23, 7; gewöhnlicher *plus q.* wie im Folg., s. 4, 52, 7; 22, 23, 6; 39, 32, 7 u. a. Die Stelle ist in den Hss. Ls' und bei Polyb. lückenhaft; da es jedoch bei diesem heisst: ἀποδότω δὲ καὶ τὰς ναῦς τὰς μακρὰς — καὶ μηκέτι ἐχέτω πλὴν δέκα καταφράκτων, so ist nach *decem* wahrscheinlich *naves constratas*, s. 35, 46, 3, oder *tectas* ausgefallen, vgl. 30, 37, 3: *naves rostratas praeter decem triremes traderent;* 33, 30, 5: *navis tectas tradere praeter quinque.* Im Folg. hat die Mz. Hs. *actuarias nulla quarum plus — neve monerem* (?) — *erit*, die übrigen *nulla plus — neve minorem — erit;* auch bei Pol. ist die Stelle lückenhaft und verdorben: μηδὲ τριακοντάκωπον ἐχέτω ἐλαυνόμενον μηδὲ * πολέμου ἕνεκεν, οὗ αὐτὸς κατάρχει. Aus dem Fehlen von *quarum* in den jüngeren Hss. lässt sich schliessen, dass *quarum* nicht hinter sondern vor diesem Worte gestanden, zugleich aber aus *nulla,* dass L. eine andere Wendung als Polyb. gebraucht, auch die Zahl der *actuariae* angegeben und durch *et: decem naves constratas et* * *actuarias* (Meibom) oder durch *neve: dec. n. const. neve plures quam* * *actuarias* (Mg). mit dem Vorherg. verbunden, weniger wahrscheinlich ist, dass er etwa: *neve ullam* (*actuariam ullam*) *quae plus* etc., wie bei Pol. geschrieben habe. Die *actuariae* sind Kriegsschiffe mit einer Ruderbank und einer grösseren oder kleineren Zahl von Ruderern, s. 21, 28, 9; 25, 30, 10; Caes. B. G. 5, 1. Dieselbe Bedeutung hat μονήρης, nach der Analogie von διήρης, τριήρης; vgl. 29, 9, 8 *hexeres;* 37, 23, 5 *hepteres* gebildet, und umfasst nach Graser *de re navali* p. 54 die kleineren Kriegsschiffe überhaupt, die celoces, cercuri, lembi u. s. w. Ob aber L. *monerem* geschrieben hat, ist zweifelhaft, da Carbach auch in der Mz. Hs. *minorem,* was sich in den übrigen findet, gelesen hat. Bei Pol. stehen beide Bestimmungen mit μηδὲ in Verbindung mit πολέμου, οὗ αὐτὸς κατάρχει; ob auch L. *actuarias* u. *neve monerem* auf *belli causa* bezogen habe, ist wegen der Lücke ungewiss, doch könnte die Stellung von *habeto* anzudeuten, dass nur *neve moner.* zu *belli causa* gehöre, so dass der Sinn wäre: er solle zum gewöhnlichen Gebrauch so viele

ginta remis agatur, habeto, neve monerem [ex] belli causa, quod ipse illaturus erit. ne navigato citra Calycadnum neu 9
Sarpedonium promunturia, extra quam si qua navis pecuniam stipendium aut legatos aut obsides portabit. milites mercede 10
conducendi ex iis gentibus, quae sub dicione populi Romani sunt, Antiocho regi ius ne esto, ne voluntarios quidem recipiendi. Rhodiorum sociorumve quae aedes aedificiaque intra fines regni 11
Antiochi sunt, quo iure ante bellum fuerunt, eo Rhodiorum sociorumve sunto; si quae pecuniae debentur, earum exactio 12
esto; si quid ablatum est, id conquirendi cognoscendi repetendique item ius esto. si quas urbes, quas tradi oportet, ii tenent,

grosse und kleine Kriegsschiffe haben; zu einem Kriege, den er unternehme, kein kleineres Kriegsschiff überhaupt, wenn *monerem*, oder keines von weniger als 30 Ruderern, wenn *minorem* gelesen wird, haben, natürlich ausser den nach dem Vorhergeh. ihm zugestandenen; während wenn beide Satzglieder *quarum nulla* und *neve mon.* auf *belli causa* bezogen werden, *minorem* unzulässig, *monerem* unklar ist, da auch die vorher erwähnten *moneres* sind, vgl. App.: *ναῦς καταφράκτους ἔχειν δυώδεκα μόνας, αἷς ἐς τοὺς ὑπηκόους πολέμου κατάρχειν, πολεμούμενον δὲ καὶ πλέοσι χρῆσθαι.* Bei L. ist *ex*, wenn auch *ex pluribus causis* Cic. Rep. 2, 7, 13; *qua ex causa* u. ä. sich findet, wahrscheinlich unächt oder verdorben.

9. *Calycad. promunt.*, ebenso § 6 App.; Pol.: *μηδὲ πλείτωσαν ἐπὶ τάδε τοῦ Καλυκάδνου ἀκρωτηρίου;* der Calycadnus, j. Gjök-Su, ist der einzige bedeutendere Fluss des rauhen Ciliciens; er bildete an der Mündung ein Vorgebirge, das aber ebenso wenig hoch war als das nicht weit südlich von demselben beginnende Sarpedonium, j. Lisan el Kabbeh, vgl. den Stadiasmus: *ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ* (dem Calycadnus) *ἐπὶ ἄκραν ἀμμώδη στενὴν Σαρπηδονίαν καλουμένην σταδ. π.* (80); Strabo 14, 5, 4 p. 670: *εὐθὺς γάρ ἐστιν ἡ τοῦ Καλυκάδνου ἐκβολὴ κάμψαντι ᾐόνα ποιοῦσαν ἄκραν, ἣ καλεῖται Σαρπηδών. πλησίον δ᾽ ἐστὶ τοῦ Καλυκάδνου καὶ τὸ Ζεφύριον καὶ αὕτη ἄκρα;* Plin. 5, 27, 92. — *neu Sarp.*, das dazwischenstehende *neu* hindert nicht die Auslassung der Präpos., s. 29, 31, 1: 33, 36, 15; 42, 47, 5: *nec.* — *extra q. s.*, 39, 18, 7: *extra quam si qua.* Das Verbot, weiter nach Westen zu segeln, bezog sich wol nur auf Kriegs-, nicht auf Handelsschiffe.

10—12. *quo iure* etc. zeigt, dass die Rechtsverhältnisse zwischen beiden Staaten geordnet, durch das *ius* auch die erwähnten Geldforderungen: *si quae pecun.* etc., gewährleistet waren. — *aedificia* ist allgemeiner als *aedes.* — *conquir.*, 25, 22, 3; *cognosc.*, als sein Eigenthum von dem Betreffenden anerkannt, 34, 35, 6; 24, 16, 5; *repetendi*, es als sein Eigenthum zurückzufordern, wol durch Recuperatorengerichte, § 17; 41, 24, 16; Polyb. nur *ἀναζητηθὲν ἀποδοθήτω;* den wichtigen Zusatz: *ἀτελῆ δὲ ὁμοίως ὡς καὶ πρὸ τοῦ πολέμου τὰ πρὸς τοὺς Ῥοδίους ὑπαρχέτω* hat L. übergangen oder in den Worten *quo iure — eo — sunto* mit begreifen wollen. — *ii — quibus*, wahrscheinlich sind Städte gemeint, von

quibus Antiochus dedit, et ex iis praesidia deducito, utique recte
13 tradantur, curato. argenti probi talenta Attica duodecim milia dato intra duodecim annos pensionibus aequis — talentum ne minus pondo octoginta Romanis ponderibus pendat — et tritici
14 quingenta quadraginta milia modium. Eumeni regi talenta trecenta quinquaginta intra quinquennium dato, et pro frumento,
15 quod aestimatum est, talenta centum viginti septem. obsides Romanis viginti dato, et triennio mutato, ne minores octonum

denen die Einkünfte einzelnen Personen überlassen waren, s. Cornel. Them. 10, 3. — *utiq.* — *curato* hat L. zugesetzt, weggelassen dagegen die Bestimmung bei Pol. § 18: *ἐὰν δέ τινες ὕστερον ἀποτρέχειν βούλωνται, μὴ προςδεχέσθω.*

13. *probi*, 32, 2, 2, vgl. Plin. 33, 3, 13; 51: *equidem miror, populum R. victis gentibus in tributo semper argentum imperasse non aurum, sicut Carthagini*, s. 30, 37, 5 u. a. — *duodec.*, da von den 15000 37, 45 bereits 3000 bezahlt sind, s. c. 37, 9. — *Attica tal.*, dass L. *Attica talenta* geschrieben oder wenigstens schon im 5. Jahrh. so gelesen worden sei, zeigt Prisc. de fig. numer. 3, 13, p. 1348: *Livius in tricesimo octavo ab urbe condita ostendit magnum talentum Atticum octoginta habere libras* etc.; L. scheint dem Gebrauche seiner Zeit folgend, *Attica*, s. c. 24, 8, statt *Euboica*, s. c. 9, 9; 37, 45, 14, geschrieben und die Worte des Polybius: *ἀργυρίου δὲ δότω Ἀττικοῦ Ῥωμαίοις ἀρίστου τάλαντα μύρια δισχίλια* nicht genau wieder gegeben zu haben, s. Mommsen d. r. Münzwes. 25; 43, 63; Hultsch Metrol. 143; es ist also dieselbe Summe wie 37, 45 gemeint, nur anders bezeichnet; über die Construct. s. 37, 59, 4: *Philippeos;* K. 82. — *pendat*, *μὴ ἔλαττον ἑλκέτω τὸ τάλαντον*, wiege.

14. *Eumeni* — *trec. quinq.*, wahrscheinlich sind von den 400 Tal. 37, 45 bereits 50 bezahlt; bei Polyb. ist die Stelle lückenhaft und unklar. — *talenta*, natürlich euböische oder attische. — *quod aestim. est*, die gewöhnliche Lesart: *quod aestimatione fiat* ist grammatisch nicht richtig, da die Abschätzung bereits vollendet sein muss, wenn die Geldsumme angegeben ist; auch haben die Hss. *aestimatione sit* oder *fit*, was Andere vorziehen; Polyb.: *καθὼς ἐτίμησεν ὁ βασιλεὺς Ἀντίοχος, τάλαντα ἑκατὸν εἴκοσι ἑπτὰ καὶ δραχμὰς χιλίας διακοσίας ὀκτώ;* den Zusatz *ἃ συνεχώρησεν Εὐμένης λαβεῖν, γάζαν εὐαρεστουμένην* hat L. nicht aufgenommen.

15. *triennio*, im Verlauf von u. s. w.; der Begriff der Wiederholung (*quoque*) ist nicht angegeben, ebenso Polyb., s. Appian.: *διὰ τριετίας ἐναλάσσειν, χωρίς γε τοῦ παιδὸς Ἀντιόχου.* Dass Antiochus als Geisel in Rom war, zeigt 42, 6, 9; im Triumph hätte er nicht aufgeführt werden können, da dieser bereits gehalten war, 37, 59. — *ne minor. neu maior.*, s. c. 11, 6, die nähere Bestimmung der durch den Genitiv *octon. den. a.* u. *quin. quadr.* bezeichneten Beschaffenheit hat sich an das Beziehungswort *obsides* angeschlossen, während wir eine adverbielle Massbestimmung brauchen: von nicht mehr — weniger u. s. w., Suet. Aug. 38: *qui maiores annorum quinque et triginta — nollent;*

denum annorum neu maiores quinum quadragenum. si qui 16
sociorum populi Romani ultro bellum inferent Antiocho, vim vi
arcendi ius esto, dum ne quam urbem aut belli iure teneat aut in
amicitiam accipiat. controversias inter se iure ac iudicio discep- 17
tanto, aut, si utrisque placebit, bello." de Hannibale Poeno et 18
Aetolo Thoante et Mnasilocho Acarnane et Chalcidensibus
Eubulida et Philone dedendis in hoc quoque foedere adscriptum
est, et ut, si quid postea addi demi mutarive placuisset, ut id
salvo foedere fieret. Consul in hoc foedus iuravit; ab rege qui 39
exigerent iusiurandum, profecti Q. Minucius Thermus et L.
Manlius, qui tum forte ab Oroandis rediit. et Q. Fabio Labeoni, 2
qui classi praeerat, scripsit, ut Patara extemplo proficisceretur,
quaeque ibi naves regiae essent, concideret cremaretque. pro- 3

Gaius 1, 20: *maiores triginta annorum servi* u. a.; L. wendet sonst andere Formen an, vgl. 25, 5, 8: *minores septemdecim annis*; 22, 11, 9; 42, 33, 4; 45, 32, 3: *maiores quam XV annos natos*, vgl. 22, 57, 9. Den Zusatz Pol. § 23: *ἐὰν δέ τι διαφωνήσῃ τῶν ἀποδιδομένων χρημάτων, τῷ ἐχομένῳ ἔτει ἀποδότωσαν* hat L. nicht aufgenommen. — *soc. p. R.*, Pol.: *τινὲς τῶν πόλεων ἢ τῶν ἐθνῶν, πρὸς ἃ γέγραπται μὴ πολεμεῖν Ἀντίοχον*, s. § 3f. — *ultro*, aggressiv, vgl. § 8; 42, 23, 3. — *bellii*, als Eroberung. — *iure ac iud.*, so dass der Beklagte von dem Kläger geladen in dem Gerichte erscheint und hier vor dem Magistrate (*in iudicio*) nach dem regelmässigen Rechtsverfahren den Prozess führt; es sind Recuperatorengerichte gemeint, s. 26, 48, 8; 41, 24, 16; 34, 57, 8; Plebiscit. de Therm.: *magistratus — quoia de ea re iuris dictio erit, quoque de ea re in ius aditum erit, ita de ea re ius dicunto, iudicia — danto, uti ii eos (liberos servosve) recuperare possint.* Diese Gerichte sollen eine bleibende Einrichtung sein, und über erst künftig streitig werdende Punkte entscheiden, während § 11 nur von der Ordnung der gegenwärtigen Verhältnisse handelt. — *aut si — bello*, diesen Zusatz hat Polyb. nicht, und er ist unpassend, da der Krieg von einem veranlasst nicht nach Uebereinkunft begonnen wird, dem Antiochus aber der Angriffskrieg § 3 untersagt, das Verfahren bei einem Defensivkriege § 16 geordnet ist.

18. *de Hannib.* etc., s. § 8; 37, 45; von Hannibal ist seit 37, 24, vgl. ib. 50, 9, nicht die Rede gewesen; nach Cornel. Hann. 9, Iustin. 32, 4, 3 ist er nach Creta entflohen, vgl. Plut. Tit. 20. — *Aetolo* ist *Poeno* gegenüber vorangestellt, vgl. 40, 24, 7. — *ut — ut*, 36, 1, 6; K. 232.

39. 1—4. *consul*, genauer c. 37, 1 *proconsul;* Pol. c. 47: *ἀνθύπατος* oder *στρατηγός;* nachdem Alles festgestellt ist, wird von dem dazu beauftragten Feldherrn das Bündniss beschworen, wie 1, 24, 9 durch den pater patratus im Auftrag des Königs, vgl. 30, 43, während an u. St. der Fetial nicht erwähnt wird, s. Marq. 4, 392; Mommsen Str. 196, vgl. die Stelle aus App. zu 37, 55, 2. — *Minuc.*, 37, 55, einer der 10 Legaten. — *Oroand.*, c. 37, 11. — *Fabio*, 37, 60. — *Patara*, 37, 45. — *concid.*, zerhauen, die boshafte Deutung des Wortes

fectus ab Epheso quinquaginta tectas naves aut concidit aut incendit. Telmessum eadem expeditione territis subito adventu
4 classis oppidanis recipit. ex Lycia protinus, iussis ab Epheso sequi, qui ibi relicti erant, per insulas in Graeciam traiecit. Athenis paucos moratus dies, dum Piraeum ab Epheso naves venirent, totam inde classem in Italiam reduxit.

5 Cn. Manlius cum inter cetera, quae accipienda ab Antiocho erant, elephantos quoque accepisset donoque Eumeni omnis dedisset, causas deinde civitatium, multis inter novas res turbatis,
6 cognovit. et Ariarathes rex parte dimidia pecuniae imperatae beneficio Eumenis, cui desponderat per eos dies filiam, remissa
7 in amicitiam est acceptus. civitatium autem cognitis causis decem legati aliam aliarum fecerunt condicionem. quae stipendiariae regi Antiocho fuerant et cum populo Romano senserant, iis
8 immunitatem dederunt; quae partium Antiochi fuerant aut stipendiariae Attali regis, eas omnes vectigal pendere Eumeni iusserunt. nominatim praeterea Colophoniis, qui in Notio habitant,

bei Val. Max. 7, 3, 4: *eundem* (*Fabium*) *ferunt cum a rege Antiocho — ex foedere icto dimidiam partem navium accipere deberet, medias omnes secuisse, ut eum tota classe privaret* hat weder Polyb. c. 46 noch L. — *quinquag.*, vgl. 37, 30. — *tectas*, die Zahl der kleineren, s. c. 38, 8, ist wol nur nicht angegeben. — *Telmess.*, 37, 56. — *rec.*, c. 42, 12; nachdem schon lange über die Stadt verfügt ist, wird sie erst eingenommen; viell. hatte sie sich empört um nicht von den übrigen lycischen Städten losgerissen zu werden. — *iussis* etc. den Leuten, die zur Flotte gehörten, K. 258.

5—8. *cum — deinde*, 37, 52, 5. — *ut accipienda — accep.*, 6, 14, 11. — *inter n. res*, bei der Umgestaltung der politischen Verhältnisse, vgl. 34, 51, 4. — *Ariar.*, s. c. 37; *filiam*, s. 42, 29, 4, vgl. App. Syr. 5; Diod. 31, 28; Pol. c. 47: *Μάλλιος — τριακόσια τάλαντα πραξάμενος παρὰ Ἀριαράθου φίλον αὐτὸν ἐποιήσατο Ῥωμαίων.* — *cognit.*, als Schiedsrichter; *causis — condic.*, s. 34, 51, 4; 25, 40, 4; Pol. c. 48, 1: *τοῖς μὲν περὶ χώρας ἢ χρημάτων — διαφερομένοις πόλεις ἀπέδωκαν ὁμολογουμένας ἀμφοτέροις, ἐν αἷς διακριθήσονται, — τὴν δὲ περὶ τῶν ὅλων ἐποιήσαντο διάληψιν τοιαύτην.* — *quae stip.*, Pol. l. l. 2: *ὅσαι τῶν αὐτονόμων πόλεων* etc. — *immunit.*, dass sie auch *liberae*, s. 35, 46, 10, sein sollen ist schon 37, 55, 6 ausgesprochen; an u. St. wird *stipendiariae* gegenüber nur die Immunität hervorgehoben; diese ist zunächst Freiheit von Abgaben an den König, *ἀπέλυσαν τῶν φόρων*, umfasst aber zugleich die Steuerfreiheit den Römern gegenüber, s. c. 44, 4; 35, 46, 10, Kuhn 2, 17; 31. — *quae part.* etc., vgl. 37, 54, 26; Pol. § 3: *εἰ δέ τινες ἀποστᾶσαι τῆς Ῥωμαίων φιλίας Ἀντιόχῳ συνεπολέμουν, ταύτας ἐκέλευσαν Εὐμένει διδόναι — φόρους;* dass sie abgefallen sind, hat L. nicht bemerkt. — *in Notio*, als *nomen loci non oppidi*, Cic. Att. 7, 3, 10; Polyb.: *τοὺς τὸ Νότιον*

et Cymaeis et Mylasenis immunitatem concesserunt; Clazomeniis 9
super immunitatem et Drymussam insulam dono dederunt, et
Milesiis quem sacrum appellant agrum restituerunt, et Iliensibus 10
Rhoeteum et Gergithum addiderunt, non tam ob recentia ulla
merita quam originum memoria. eadem et Dardanum liberandi
causa fuit. Chios quoque et Zmyrnaeos et Erythraeos pro singu- 11
lari fide, quam eo bello praestiterunt, et agro donarunt et in omni
praecipuo honore habuerunt. Phocaeensibus et ager, quem ante 12
bellum habuerant, redditus, et ut legibus antiquis uterentur per-
missum. Rhodiis adfirmata, quae data priore decreto erant; Lycia 13
et Caria datae usque ad Maeandrum amnem praeter Telmessum.
regi Eumeni Chersonesum in Europa et Lysimachiam, castella, 14

οἰκοῦντας; zur Sache 37, 26, 5; diesen und den folg. werden ausser der Freiheit und Immunität noch besondere Vortheile für ihre Treue als Geschenk (*dono* im Folg., *δωρεὰν προσέθηκαν*) nach dem Senats- und Volksbeschluss verliehen, s. Marq. 3, 1, 247; 249. — *Cymaeis*, sie scheinen den Abfall 37, 11, 15 wieder gut gemacht zu haben. — *Mylasen.*, Mylasa in Carien; 45, 25, 13 heissen die Bewohner *Mylasenses*, vgl. 36, 20, 3: *Coronenses*.

9—12. *Clazom.*, westlich von Smyrna. *Drymus.*, nördlich von Clazomenae, Plin. 5, 31, 137. — *sacrum*, *τὴν ἱερὰν χώραν* —, *ἧς διὰ τοὺς πολεμίους πρότερον ἐξεχώρησαν*; die Stadt sollte die Einkünfte von demselben haben. — *et Iliens.* — *causa fuit* ist bei Polyb. ausgefallen; über die Orte s. L. 37, 37, 1; zur Sache Tac. 12, 58. — *Rhoet.*, 37, 9, 7; ib. 37, 1. — *Gergith.*, östlich von Ilion, im Idagebirge, Strabo 13, 1, 19, p. 589: *ἐν τῇ Λαμψακηνῇ τόπος εὐάμπελος Γεργίθιον*, Herod. 7, 43; 5, 122; die alte teukrische, mit der Sage von Aeneas in Verbindung stehende Stadt war von Attalus zerstört, Kuhn 2, 274. — *ob* — *merita*, die (hier wie gewöhnlich, s. jedoch 21, 2, 6: *ob iram*, die durch die Verhältnisse gegebene) Veranlassung, Ursache; *memoria*, der innere Grund: weil sie sich erinnerten, s. 33, 45, 8; 21, 53, 2; über den Wechsel der Form 36, 24, 6. — *orig. mem.*, s. 26, 13, 16; dagegen 37, 37, 3: *origine sua*. — *eadem* etc., manche glaubten, die römischen Penaten seien die in den Samothracischen Mysterien verehrten Götter gewesen, welche Dardanus in die von ihm erbaute Stadt Dardanus, Aeneas von da nach Rom gebracht habe, Dion. 2, 66; Macrob. 3, 4, 9; CIL. I. p. 167. — *Dard.*, 37, 9, 7. — *Chios*, *Erythr.*, 37, 27; *Zmyrn.*, 37, 54. *praest.*, 37, 3, 5. — *agro*, *χώραν προσένειμαν, ἧς ἕκαστοι κατὰ τὸ παρὸν ἐπεθύμουν*. — *Phocaeen.*, 37, 32, Kuhn 2, 43; 35. — *leges ant.*, Autonomie, Polyb.: *τὸ πάτριον πολίτευμα*, ihre ganze Verfassung.

13—17. *adfir.*, bestätigt, 37, 55; 56. — *Lycia* etc., erklärendes Asyndet.: es wurden ihnen nämlich u. s. w. — *usq. ad Maean.*, genauer Polyb.: *διδόντες Λυκίαν καὶ Καρίας τὰ μέχρι Μαιάνδρου*, da Lycien nicht bis an den Mäander reicht. — *Cherson.* etc. war 37, 56 Eumenes noch nicht bestimmt; *agros* etc., vgl. 37, 54, 11; Polyb.: *Χερρόνησον καὶ Λυσι-*

vicos, agrum, quibus finibus tenuerat Antiochus, adiecerunt; in
15 Asia Phrygiam utramque — alteram ad Hellespontum, maiorem alteram vocant — et Mysiam, quam Prusia rex ademerat, ei
16 restituerunt, et Lycaoniam et Milyada et Lydiam et nominatim
17 urbes Tralles atque Ephesum et Telmessum. de Pamphylia disceptatum inter Eumenem et Antiochi legatos cum esset, quia pars eius citra pars ultra Taurum est, integra *res* ad senatum reicitur.

40 His foederibus decretisque datis Manlius cum decem legatis omnique exercitu ad Hellespontum profectus, evocatis eo regulis Gallorum, leges, quibus pacem cum Eumene servarent, dixit,
2 denuntiavit, ut morem vagandi cum armis finirent agrorumque
3 suorum terminis se continerent. contractis deinde ex omni ora navibus et Eumenis etiam classe per Athenaeum fratrem regis ab

μάχειαν καὶ τὰ προσορροῦντα τούτοις ἐρύματα etc. — *in Asia* etc. wie 37, 56. — *Phryg.*, 37, 54, 11, dagegen Strabo 12, 4, 2 p. 563: ὁ Προυσίας — τῆς ἐφ' Ἑλλησπόντου Φρυγίας ἀναστὰς κατὰ συμβάσεις τοῖς Ἀτταλικοῖς etc. — *Prusia*, s. 1, 3, 9: *Proca;* 29, 12, 14; 45, 44, 4; die Sache ist nicht weiter bekannt; Polyb. οὓς πρότερον αὐτὸς παρεσκευάσατο ist lückenhaft oder verdorben. — *ademer.*, u. *Attalo* oder *Eumeni.* — *Lycaon.*, c. 38, 4, das Land zwischen Cappadocien, Cilicien, Phrygien, Galatien. — *Milyad.*, s. Strabo 13 extr.: Μιλύα δ' ἐστὶν ἡ ἀπὸ τῶν κατὰ Τερμησσὸν στενῶν καὶ τῆς εἰς τὸ ἐντὸς τοῦ Ταύρου ὑπερθέσεως δι' αὐτῶν ἐπὶ Ἴσινδα παρατείνουσα ὀρεινὴ μέχρι Σαγαλασσοῦ καὶ τῆς Ἀπαμέων χώρας, so dass sie das nicht besonders erwähnte Pisidien, s. 37, 54, 11, zum Theil umfasst, während das Uebrige in Pamphylien und Phrygien mitbegriffen ist, Kuhn 2, 293; 297 ff. — *nominat.* etc., Pol. § 10: Τράλλεις — ταύτας μὲν οὖν ἔδωκαν Εὐμένει τὰς δωρεάς. — *Telmess.*, Strabo 14, 3, 4. — *Pamphyl.*, c. 15, 5. — *citra* — *ultra T.*, vgl. 9, 32, 9; 39, 4, 9: *supra subterque terram;* 25, 5, 6; Polyb.: Εὐμένους μὲν εἶναι φάσκοντος αὐτὴν (Pamphylien) ἐπὶ τάδε τοῦ Ταύρου, τῶν δὲ παρ' Ἀντιόχου πρεσβευτῶν ἐπ' ἐκεῖνα; das ursprüngliche Pamph., welches sich von Olbia an in einer Ausdehnung von 640 Stadien um den pamphyl. Meerbusen zog, Strabo 14, 4, 1 p. 667, lag, wenn der Taurus, s. c. 38, 4, bei dem promunt. sacrum begann, östlich von diesem, oder berührte denselben nur an der westlichen Grenze, Kuhn 2, 99; 297 ff. Uebrigens scheint das Land für frei erklärt worden zu sein, 44, 14, 3; Marq. 3, 1, 162.

40—41. Heimkehr des Manlius. Appian. Syr. 43; Polyb. 21, 49.

1—3. *foederib.* wie 37, 56, 8, da nur das mit Antiochus erwähnt ist; das c. 39 Berichtete ist in Folge des Senatsbeschlusses nach den Decreten der 10 Legaten angeordnet. — *datis* wie sonst *leges dare*, c. 37, 6, vgl. sogleich *leges dixit.* — *cum Eum.*, nicht mit Rom; das Volk bleibt frei, vgl. 45, 20, 1, Polyb.: βουλόμενοι — τὰ πρὸς τοὺς Γαλάτας ἀσφαλίζεσθαι. — *denunt.*, über das Asyndeton

Elaea adducta copias omnes in Europam traiecit. inde per 4
Chersonesum modicis itineribus grave praeda omnis generis
agmen trahens Lysimachiae stativa habuit, ut quam maxime
recentibus et integris iumentis Thraeciam, per quam iter vulgo
horrebant, ingrederetur. quo profectus est ab Lysimachia die, 5
ad amnem Melana quem vocant, inde postero die Cypsela per-
venit. a Cypselis via decem milium fere silvestris angusta con- 6
fragosa excipiebat, propter cuius difficultatem itineris in duas
partes divisus exercitus, et praecedere una iussa, altera magno
intervallo cogere agmen, media impedimenta interposuit: plaustra
cum pecunia publica erant pretiosaque alia praeda. ita cum per 7
saltum iret, Thraecum decem haud amplius milia ex quattuor
populis, Astii et Caeni et Maduateni et Coreli, ad ipsas angustias
viam circumsederunt. opinio erat non sine Philippi Macedonum 8
regis fraude id factum; eum scisse non alia quam per Thraeciam
redituros Romanos, et quantam pecuniam secum portarent. in 9
primo agmine imperator erat, sollicitus propter iniquitatem
locorum. Thraeces nihil se moverunt, donec armati transirent;
postquam primos superasse augustias viderunt, postremos nondum 10

s. 25, 36, 4. — *morem*, c. 16, 10 ff. — *adducta*, n. *ad Hellespontum*.

4—6. *omnis gen.*, s. 39, 40, 7, vgl. 37, 53, 9. — *trahens* n. *secum* wie c. 52, 5; 9, 19, 5. — *iter — horreb.*, 28, 25, 2; 39, 51, 4 u. a. — *Melana*, Hom. Il. 24, 79; Plin. 4, 11, 43: *a Dorisco incurvatur ora ad Macron tichos — circa quem locum fluvius Melas, a quo sinus appellatur. oppida Cypsela* etc., vgl. § 48. — *Cypsela*, s. c. 41, 4. — *via silvestris*, durch *augusta*, der ganze Begriff durch *confragosa*, s. c. 41, 5; 21, 32, 9: uneben, bestimmt, s. 9, 2, 7. — *excipiebat*, wie c. 41, 5. -- *magno int.* soll dieUnvorsichtigkeit andeuten,welche Appian schärfer tadelt: *ἀλίγως πάμπαν ὥρᾳ θέρους — διὰ Θρᾴκης ὥδευε, στένην καὶ μακρὰν καὶ δύσβατον ὅδον — οὔτε τὰ σκευοφόρα συντάξας ἐς λόχους ὀρθίους* (zwischen die Manipel), *ἵν᾽ εὐφυλακτότερα ᾖ. ἀλλ᾽ ἀθρόως ἦγεν ἅπαντας ἐπὶ μῆκος πολὺ, καὶ τὰ σκευοφόρα εἶχεν ἐν μέσῳ, μήτε τῶν πρόσθεν αὐτοῖς δυναμένων ἐπικουρεῖν μήτε τῶν ὄπισθεν.* — *media*, alle zusammen in die Mitte, *interposuit* allein würde dieses nicht so bestimmt bezeichnen.

7—10. *ita*, in der eben geschilderten Ordnung. — *Astii* etc., Apposition zu *milia* statt zu *populis*, vgl. 35, 49, 8; Strabo 7, 6, 2 p. 320: *ὑπερκεῖται δὲ τοῦ Βυζαντίου τὸ τῶν Ἀστῶν ἔθνος, ἐν ᾧ πόλις Καλύβη;* Plin. 4, 11, 45; Ptolem. 3. 11, 10: [*Ἀστικὴ στρατηγία*, von Perinthus bis Apollonia. — *Caeni*, Plin. l. l. 40: *Caenici*; ib. 47: *regio Caenica*, zwischen der Propontis und dem Hebrus. — *Maduat.* von *Madytus*, 31, 16; 33, 38; *Coreli*, in mehreren Hss. *Corneli*, scheinen sonst nicht bekannt zu sein. — *angust.*, s. § 6. — *alia*, vgl. 2, 53, 1. — *reditur.* — *et quant.*, der Wechsel der Construct. hebt das Zweite hervor. — *donec* etc. enthält zugleich den Beweggrund, 21, 28, 10. — *superasse — appropinq.*, 21, 33, 2. — *sarcinae* ist

appropinquantis, impedimenta et sarcinas invadunt, caesisque
custodibus partim ea, quae in plaustris erant, diripere, partim
11 sub oneribus iumenta abstrahere. unde postquam clamor primum
ad eos, qui iam ingressi saltum sequebantur, deinde etiam ad
primum agmen est perlatus, utrimque in medium concurritur, et
12 inordinatum pluribus simul locis proelium conseritur. Thraecas
praeda ipsa impeditos oneribus et plerosque, ut ad rapiendum
vacuas manus haberent, inermes ad caedem praebet; Romanos
iniquitas locorum barbaris per calles notas obcursantibus et
13 latentibus interdum per cavas valles prodebat. ipsa etiam onera
plaustraque, ut fors tulit, his aut illis incommode obiecta
pugnantibus impedimento sunt. alibi praedo, alibi praedae vindex
14 cadit. prout locus iniquus aequusve his aut illis, prout animus
pugnantium est, prout numerus — alii enim pluribus, quam ipsi
erant, alii paucioribus occurrerant —, varia fortuna pugnae est;
15 multi utrimque cadunt. iam nox appetebat, cum proelio excedunt
Thraeces, non fuga vulnerum aut mortis, sed quia satis praedae
41 habebant. Romanorum primum agmen extra saltum circa templum
Bendidium castra loco aperto posuit; pars altera ad custodiam
impedimentorum medio in saltu, duplici circumdato vallo, mansit.

gewöhnlich das Gepäck der Soldaten, das diese selbst tragen. — *sub oner.*, attributiv: die Packpferde, so wie sie unter — waren, die Lasten tragend. Zu der Schilderung vgl. 10, 20, 10 ff.

11—15. *iam ingr.*, die zwar bereits in den Engpass eingerückt, aber noch nicht nahe waren, (in einiger Entfernung) folgten, § 10: *nondum appropinq.* — *plurib. sim.*, 37, 32, 1; 22, 4, 6 f. — *praeda c.*, Nominativ. — *vacuas*, vgl. 24, 15, 4. — *prodebat*, machte sie sichtbar und gab sie Preis, 24, 30, 8: *proditos ad caedem;* das Imperf. wie sogleich *tulit* unter den praesentt. hist. ist zu beachten. — *onera.* die abgeworfenen. — *prout*, c. 50, 5; 37, 52, 6. — *iniq. aequusve*, vgl. 9, 4, 9: *aequo aut iniquo loco;* dagegen 25, 14, 9: *aequa atque iniqua;* 44, 4, 6 u. a.; wenig verschieden ist an u. St. das folg. *aut*, dagegen 5, 8, 13: *huic atque illi*, jenes ausschliessend, dieses gleichstellend. — *anim. pugn.*, 22, 5, 8. — *fuga* in gleichem logischen Verhältnisse wie *quia* etc.

41. 1—3. *Bendidium*, ein Tempel der thracischen Göttin *Bendis*, welche der Artemis oder der Cybele gleichgestellt wird; Lucian. Icaromen. 24: *καὶ τὸ Βενδίδειον ἐγένετο ἐν Θρᾴκῃ;* das Fest *Βενδίδεια* erwähnt Strabo 10, 3, 16 p. 470. — *circumdato* wie 30, 19, 8; Andere lesen *circumdata.* — *mover.*, 10, 4, 9; 35, 4, 5; über den Plural nach *mansit* s. K. 67. — *eo proel.*, in dem dabei statt findenden Kampfe; an das Treffen am ersten Tage ist wegen *eo die* und des Gegensatzes zwischen *multi* und *aliquot* nicht zu denken. — *cum — cum*, s. 8, 11, 4; 4, 50, 2. — *impediment.* kann die Packpferde bezeichnen, Curt. 9, 42, 22: *quibus impedimenta* (vorher *equorum iumentorumque*) *deerant;* Caes. 7,

postero die prius explorato saltu, quam moverent, primis se 2
coniungunt. in eo proelio cum et impedimentorum et calonum 3
pars et milites aliquot, cum passim toto prope saltu pugnaretur,
cecidissent, plurimum Q. Minucii Thermi morte damni est
acceptum, fortis ac strenui viri. eo die ad Hebrum flumen per- 4
ventum est. inde Aeniorum finis praeter Apollinis, Zerynthium
quem vocant incolae, templum superant. aliae angustiae circa 5
Tempyra excipiunt — hoc loco nomen est —, nec minus
confragosae quam priores; sed, quia nihil silvestre circa est,
ne latebras quidem ad insidiandum praebent. huc ad eandem 6
spem praedae Thrausi, gens et ipsa Thraecum, convenere;
sed, quia nudae valles, procul ut conspicerentur angustias
obsidentes, efficiebant, minus terroris tumultusque fuit apud
Romanos: quippe etsi iniquo loco, proelio tamen iusto, acie

45: *magnum numerum impedimentorum*, und so auch von *cecidissent* abhängen. — *Minuc.*, c. 39, 1; Mommsen G. d. r. Mzw. p. 568 u. 189. — *fort. et stren.*, muthig, fest und rasch zur That, wird oft verbunden; viell. spielt Plautus Truc. 2, 6, 3 auf ihn an (Bergk).

4 7. *ad Hebrum*, wenn L. richtig erzählt, müsste Cypsela, s. c. 40, 6, über 10000 passus östlich vom Hebrus gelegen haben, vgl. Steph. Byz.: *ἔστι δὲ Κύψελα πόλις Θρᾴκης πλησίον τοῦ Ἕβρου ποταμοῦ*; dagegen Strabo 7, 48: *εἶθ᾽ Ἕβρος ἀνάπλουν ἔχων εἰς Κύψελα ἑκατὸν εἴκοσι.* — *Aenior.*, s. 31, 16; 37, 60; Strabo 7, 52: *πρὸς δὲ τῇ ἐκβολῇ τοῦ Ἕβρου διστόμου ὄντος πόλις Αἶνος ἐν τῷ Μέλανι κόλπῳ κεῖται;* das Gebiet der Stadt scheint sich weiter landeinwärts gezogen, das Heer dasselbe westlich vom Hebrus berührt zu haben. — *Zerynth.*, Ovid. Trist. 1, 10, 19: Nicand. Ther. 461: *Ἕβρος ἵνα Ζωναῖά τ᾽ ὄρη — καὶ δρύες Οἰαγρίδαο τόθι Ζηρύνθιον ἄντρον;* Lycophron 77: *Ζήρυνθον ἄντρον τῆς κυνοσφάγου θεᾶς*, der Hecate, die als dea Zerynthia verehrt wurde, Preller Gr. Myth. 1, 257. — *quem — incolae*, da L. gewöhnlich nur *vocant* sagt, s. § 8; c. 40, 5 u. a., so will Drakenb. *incolae*, welches in einer Hs. fehlt, vgl. jedoch 27, 29, 9: *Rhion incolae vocant*; 29, 31, 7; 32, 5, 9; Crevier *quem* tilgen. — *Tempyra*, Strabo 7, 48: *μετὰ δὲ τὴν Μαρώνειαν — τὸ τῶν Σαμοθρᾴκων πολίχνιον Τέμπυρα;* die Stadt wird noch in den Itinerarien als eine Station der via Egnatia in der Nähe von Traianopolis erwähnt; das Heer scheint die Richtung, die später jene grosse Heerstrasse führte, von Cypsela, wo dieselbe endigte, im Ganzen eingehalten zu haben; der an u. St. erwähnte Pass ist vielleicht der von Appian. B. C. 4, 102: *τὰ τῶν Κορπίλων στενά* genannte, ib. 88; Plin. 4, 11, 40. — *excip.*, von der localen Aufeinanderfolge, wie c. 40, 6, anders § 8; 35, 1, 7. *ne — quid.*, auch keine. — *eandem*, gleichfalls wegen; wie *et ipsa* auf c. 40, 7 sich bezieht. — *Thrausi*, westlich vom Hebrus, nördlich von Maronea und den übrigen Küstenstädten. — *proelio* etc., dieselbe Sache in drei verschiedenen Formen: in regelrechtem Kampfe, nicht *inordinatum*, c. 40, 11; in offener Schlacht, nicht *ex insidiis;* das Heer unter

7 aperta, signis collatis dimicandum erat. conferti subeunt et cum clamore impetu facto primum expulere loco hostis, deinde avertere; fuga inde caedesque suis ipsos impedientibus angu-
8 stiis fieri coepta est. Romani victores ad vicum Maronitarum — Salen appellant — posuerunt castra. postero die patenti itinere Priaticus campus eos excepit, triduumque ibi frumentum accipientes manserunt, partem ex agris Maronitarum, conferentibus ipsis, partem ex navibus suis, quae cum omnis
9 generis commeatu sequebantur. ab stativis diei via Apolloniam fuit.
10 hinc per Abderitarum agrum Neapolim perventum est. hoc omne per Graecorum colonias pacatum iter fuit; reliquum inde per medios Thraecas dies noctesque, etsi non infestum, tamen su-
11 spectum, donec in Macedoniam pervenerunt. mitiores Thraecas idem exercitus, cum a Scipione eadem via duceretur, habuerat, nullam ob aliam causam, quam quod praedae minus, quod pete-
12 retur, fuerat; quamquam tunc quoque Claudius auctor est ad

den Fahnen in der ganzen Front, nicht in einzelnen Abtheilungen, Zügen, s. 22, 28, 13; 35, 4, 7. — *suis*, auf den Accus. *ipsos* bezogen: ihre eigenen, von ihnen gesuchten, 28, 23, 2; 4, 33, 5.

8—10. *Maronit.*, 37, 60. — *Salen*, nur die Mz. Hs. hat *Saren*, die übrigen *Salent* oder *Salentum*, das itinerar. Hierosolymit. erwähnt nach *Tempyra* eine *statio Salei*, die viell. gemeint ist, nicht das Herod. 7, 59 genannte *Sale*. — *Priatic.*, wahrscheinlich die von Herod. 7, 108: *ἡ δὲ χώρη αὕτη πάλαι μὲν ἐκαλέετο Γαλλαϊκὴ, νῦν δὲ Βριαντικὴ* erwähnte Gegend; Plin. 4, 11, 41: *Priantae*. — *frument. acc.*, Caes. B. G. 1, 23, 1: *metiri fr.* — *ipsis* im Gegensatze zu *agris*, s. 6, 30, 9. — *quae* — *sequeb.*, wird nur beiläufig erwähnt, Appian. c. 43: *ἀλόγως πάμπαν ὥρᾳ θέρους πλεῦσαι ὑπερεῖδεν.* — *diei via* — *fuit*, der Accusativ hängt von dem in *via fuit* angedeuteten Begriff der Bewegung ab, wie im Deutschen: es war eine Tagereise nach, oder man bedurfte eine Tagereise um nach — zu kommen, wie c. 59, 6; 32, 15, 6: *est iter a Gomphis Ambraciam — impeditum;* vgl. 35, 10, 12; Cic. Mil. 10, 27: *iter sollemne — Miloni esse Lanuvium;* p. Planc. 40, 96, und sonst Verbalsubstantive, s. 35, 49, 9 u. a. — *Apollon.* muss zwischen Maronea und Abdera gelegen haben, verschieden ist das westlich von der Mündung des Strymon 45, 28, 8 erwähnte. *Abderit.*, 43, 4; Strabo 7, frg. 47: *μετὰ τὸν Νέστον ποταμὸν πρὸς ἀνατολὰς Ἄβδηρα πόλις.* — *Neapol.* zwischen dem Nestus und Strymon, später eine Station an der via Egnatia. — *hoc it.*, der letzte Theil von § 8 an. — *med. Thraec.*, Plin. 4, 11, 40: *amnem Strymonem adcolunt dextro latere Denseletae et Medi — laevo Digerri Bessorumque multa nomina*; übrigens gehörte damals das Land zwischen Nestus und Strymon zu Macedonien, s. 45, 29, 5, so dass mit dem folg. *Macedoniam* das eigentliche Maced. gemeint ist.

11—15. *fuerat* ist nicht auf die Zeit in *habuerat*, sondern wie dieses auf die Zeit des Marsches des Man-

quindecim milia Thraecum praecedenti ad exploranda loca agmen
Muttini Numidae occurrisse. quadringentos equites fuisse Numi-
das, paucos elephantos; Muttinis filium per medios hostes cum 13
centum quinquaginta delectis equitibus perrupisse; eundem mox,
cum iam Muttines in medio elephantis collocatis, in cornua equi-
tibus dispositis manum cum hoste conseruisset, terrorem ab tergo
praebuisse, atque inde turbatos equestri velut procella hostis ad 14
peditum agmen non accessisse. Cn. Manlius per Macedoniam in 15
Thessaliam exercitum traduxit. inde per Epirum Apolloniam cum
pervenisset, nondum adeo hiberno contempto mari, ut traicere
auderet, Apolloniae hibernavit.

Exitu prope anni M. Valerius consul ex Liguribus ad ma- 42
gistratus subrogandos Romam venit nulla memorabili in provin-
cia gesta re, ut ea probabilis morae causa esset, quod solito serius
ad comitia venisset. comitia consulibus rogandis fuerunt a. d. 2
XII. Kal. Martias; creati M. Aemilius Lepidus C. Flaminius. po- 3
stero die praetores facti Ap. Claudius Pulcher Ser. Sulpicius 4
Galba Q. Terentius Culleo L. Terentius Massaliota Q. Fulvius
Flaccus M. Furius Crassipes. comitiis perfectis, quas provincias 5
praetoribus esse placeret, retulit ad senatum consul. decreverunt

lius bezogen. — *tunc quoq.*, 40, 40, 3. — *Claud.* (Quadrigarius), c. 23, 8, s. 6, 42; L. scheint dessen Werk bei der Darstellung des Zuges nach Asien nicht eingesehen zu haben, sonst hätte er die an 35, 11 erinnernde Erzählung wol schon 37, 33 berührt. — *Muttini*, der Name wie 25, 40; 27, 5. *Numidas* 36, 4, 8. — *velut*, s. 37, 31, 9. — *per Epir.*, s. 32, 5 ff.; 13. — *nondum ad.* etc., wie zu Ls' Zeit, s. Cic. de imp. Pomp. 11, 31, vgl. L. 36, 12, 11; 35, 44, 3 f. — *Apoll.*, das in Epirus, s. 37, 6, 1. — *hiberno*, den Winter von 188—87; Appian erwähnt dieses nicht.

42. Wahlen in Rom, Vertheilung der Provinzen. Val. Max. 6, 6, 3; Dio Cass. frg. 61.

1—6. *Exitu* etc., das Folg. bis 39, 23 ist nach den Annalisten erzählt. — *prope* bezieht sich auf den in *exitu a.* liegenden Zeitbegriff. — *ut — essent*, dass (man überhaupt od. damals hätte glauben können) die — sei. — *comit. cons. r.*, 22, 35, 2; 23, 31, 12. — *a. d. XII.* etc., wie 42, 28, 4; also nicht einmal einen Monat vor dem Amtsantritt, vgl. c. 35, 1; Mommsen Str. 1, 480; 496. — *Aemil.*, c. 35, 1; *Flam.*, 35, 22. — *post. d.*, 35, 10, 11; Mommsen a. a. O. 478. — *Claud.*, 36, 22; 30, Bruder des c. 35 genannten, s. 39, 32, 11; *Sulp.*, c. 35, 5; Mommsen 429; 431; *Q. Ter.*, 30, 45; 33, 47; 38, 55. — *L. Terent.*, wenn der Vorname richtig ist, wahrscheinlich der 31, 50; 33, 35; 40, 35 erwähnte, der 13 Jahre nach der Aedilität die Prätur erlangt hätte. *Fulv.* c. 35. *Crassip.*, die meisten Hss. haben wie 35, 40 *Crassus*, ein Zuname, der sich nicht in der gens Furia findet, 41, 28; 42, 1. *decrever. duas*, ohne Dativ, s. § 8, oder *esse*, wie *bellum*,

duas Romae iuris dicendi causa, duas extra Italiam, Siciliam ac
6 Sardiniam, duas in Italia, Tarentum et Galliam; et extemplo, priusquam inirent magistratum, sortiri iussi. Ser. Sulpicius urbanam, Q. Terentius peregrinam est sortitus, L. Terentius Siciliam, Q. Fulvius Sardiniam, Ap. Claudius Tarentum, M. Furius Galliam.

7 Eo anno L. Minucius Myrtilus et L. Manlius, quod legatos Carthaginienses pulsasse dicebantur, iussu M. Claudii praetoris urbani per fetiales traditi sunt legatis et Carthaginem avecti.

8 In Liguribus magni belli et gliscentis in dies magis fama erat. itaque consulibus novis, quo die de provinciis et de re publica retulerunt, senatus utrisque Ligures provinciam decrevit.
9 huic senatus consulto Lepidus consul intercedebat, indignum esse
10 praedicans consules ambos in valles Ligurum includi, M. Fulvium et Cn. Manlium biennium iam, alterum in Europa, alterum in Asia, velut pro Philippo atque Antiocho subsitutos regnare. si exercitus in his terris esse placeat, consules iis potius quam privatos

legatos decernere, u. a., Cic. de prov. cons. 15, 36: *alter ulteriorem Galliam decernit*, vgl. L. 44, 17, 9: *nominare*. — *Tarent.* wie 39, 29, 8, vgl. 35, 20, 10. — *Galliam*, 32, 1, 6; 39, 45; 40, 18; 41, 17. — *extemplo* etc., s. 27, 36, 10; Mommsen a. a. O. 487.

7. *Myrtil.*, der Zuname scheint sich sonst nicht zu finden. — *legat. C. puls.*, vgl. 1, 14, 1; Val. Max. l. l.: *quia manus his intulerat*. — *iussu — praet.*, sonst erfolgt die Auslieferung nach einem Beschlusse des Senates, Cic. Or. 1, 40, 181, oder des Volkes, Digest. 50, 7, 17, Becker 2, 1, 105; viell. hat auch an u. St. der Prätor nur einen solchen Beschluss ausgeführt. — *M. Claudii*. weil es noch im Jahre 566 erfolgt, nicht, wie Val. Max. angiebt, im folgenden. — *per fet. tr.*, s. 9, 10; Periocha 15. — *avecti*, Dio Cass. l. l.: οὐκ ἔπαθον δὲ ὑπ᾽ αὐτῶν δεινὸν οὐδέν, ἀλλ᾽ ἀφείθησαν.

8—12. *in Ligur.*, c. 35, 8. — *glisc. in d. mag.*, s. 35, 41, 1. — *quo die*, am Tage des Amtsantrittes. Prodigien und Aushebungen, s. c. 44, 8, werden nicht erwähnt. — *utrisq.*, 36, 16, 5. — *interced.*, wie 30, 43, 1; Mommsen a. a. O. 228; 85; ungeachtet der Einsprache wird das Senatsconsult abgefasst, dem Consul jedoch in soweit nachgegeben, dass seine zuletzt ausgesprochene Forderung § 12 *aut reportari* etc. erfüllt wird, worauf er wol seinen Einspruch aufgiebt, s. c. 46, 14; daher auch nur *intercedebat*, das Imperf. — *praedic.*, 24, 23, 7: laut aussprach. — *valles*, c. 59, 10; 39, 1, 5. — *his* in or. obl., s. 6, 10, 8; 44, 35, 15 u. a., wie § 12 *nunc*, 3, 40, 10. — *consules*, vgl. 32, 28; 33, 25. — *privatos*, s. 3, 49, 5: *Valerius discedere a privato* (dem Decemvir App. Claudius) *lictores iubebat*, rhetorische Uebertreibung wie *regnare*, denn obgleich jeder, der keinen *magistratus* hat, ein *privatus* ist, so war doch ein grosser Unterschied zwischen den *privati*, die das *imperium militiae* haben, wie Manlius u. Fulvius, s. c. 35, 3, und denen, die es nicht haben; die letzteren heissen 45, 37, 4 *privati*, vgl. Ulpian. Dig. 2,

praeesse oportere. vagari eos cum belli terrore per nationes, 11
quibus bellum indictum non sit, pacem pretio venditantis. si eas provincias exercitibus obtinere opus esset, sicut M'. Acilio L. Scipio consul, L. Scipioni M. Fulvius et Cn. Manlius successissent consules, ita Fulvio Manlioque C. Livium et M. Valerium 12
consules debuisse succedere. nunc certe, perfecto Aetolico bello, recepta ab Antiocho Asia, devictis Gallis, aut consules ad exercitus consulares mitti aut reportari legiones inde reddique tandem rei publicae debere. senatus his auditis in sententia perseveravit, 13
ut consulibus ambobus Ligures provincia esset; Manlium Fulviumque decedere de provinciis et exercitus inde deducere ac redire Romam placuit.

Inimicitiae inter M. Fulvium et M. Aemilium consulem erant, 43
et super cetera Aemilius serius biennio se consulem factum M. Fulvii opera ducebat. itaque ad invidiam ei faciendam legatos 2
Ambraciensis in senatum subornatos criminibus introduxit, qui sibi, cum in pace essent imperataque prioribus consulibus fecis-

1, 13, 1: *magistratus vel is, qui in potestate aliqua sit, ut puta proconsul — iudicare eo die quo privati futuri essent, non possunt.* — *pret. vend.*, für Geld feil — ausbietend, Flor. 1, 7 (13), 17: *mille pondo auri regressum suum venditantes* (*Galli*). — *obtinere op. e.*, vgl. 28, 44, 1: *admonere opus est*; K. 261. — *Acil.*, 37, 6. — *Fulv. et Manl.*, da Scipio eigentlich Griechenland, d. h. überhaupt die Kriegführung im Osten zur Provinz gehabt hat, s. 37, 1, 10, während diese jetzt unter die beiden genannten getheilt ist, s. 37, 50, 1. — *recepta*, eingenommen und so Ant. abgenommen, c. 39, 3; 36, 33, 1.

13. *persever.*, s. c. 46, 14; 36, 14, 13. — *Manl.* — *deced.*, dieser hatte, was gewiss in Rom bekannt war, da er 566—67 in Epirus überwinterte, c. 41, 15, bereits vor dem Antritt der neuen Consuln, d. 15. März 567 (Novbr. 566 des julian. Jahres) die Provinz verlassen, was er, da mit dem Friedensschluss c. 38 seine Aufgabe erfüllt war, auch ohne Senatsbeschluss thun konnte. — *Fulvius* scheint, obgleich ihm nach § 13 das imperium nicht verlängert wird, bis gegen das Ende des Consulatsjahres 567 in Griechenland geblieben zu sein, c. 44, 1; 39, 4, 1; ib. 5, 13.

43—44. Verhandlungen über Ambracia.

1—2. *super cet.*, 21, 31, 12, vgl. 36, 38, 4: *inter cetera.* — *bienn. ser.*, c. 35, 1; 37, 47, 6; Mommsen 429. — *opera*, in üblem Sinne, 41, 16, 2; unten § 9: *eadem opera* würden wir nur sagen: in gleicher Weise, s. Naegelsbach § 9, 1. — *ducebat*, s. c. 26, 6; 36. 44, 9; 35, 17, 1 u. a., vgl. 35, 14, 10. — *suborn. crim.*, im Geheimen ausgerüstet mit Beschuldigungen um sie vorzubringen, anders 42, 15, 3: *ad caedem regis subornatos*; 44, 44, 4; zur Sache 26, 27, 16.

3—6. *sibi* gehört zu *illatum.* — *essent* bezeichnet den auch nach dem *fecisse* und *parati essent* dauernden Zustand. — *priorib. cons.* wie 35, 17, 6: *Antiocho si imperata faciant,*

sent et eadem oboedienter praestare M. Fulvio parati essent, bel-
4 lum illatum questi, agros primum depopulatos, terrorem dire-
ptionis et caedis urbi iniectum, ut eo metu claudere cogerentur
5 portas; obsessos deinde et oppugnatos se, et omnia exempla belli
edita in se caedibus incendiis ruinis direptione urbis, coniuges
6 liberos in servitium abstractos, bona adempta, et, quod se ante
omnia moveat, templa tota urbe spoliata ornamentis; simulacra
deum, deos immo ipsos, convulsos ex sedibus suis ablatos esse;
parietes postesque nudatos, quos adorent, ad quos precentur et
7 supplicent, Ambraciensibus superesse —: haec querentis inter-
rogando criminose ex composito consul ad plura velut non sua
8 sponte dicenda eliciebat. motis patribus alter consul C. Flami-
nius M. Fulvii causam excepit, qui veterem viam et obsoletam in-
9 gressos Ambracienses dixit: sic M. Marcellum ab Syracusanis, sic
Q. Fulvium a Campanis accusatos. quin eadem opera T. Quin-
ctium a Philippo rege, M'. Acilium et L. Scipionem ab Antiocho,
Cn. Manlium a Gallis, ipsum M. Fulvium ab Aetolis et Cephalla-
10 niae populis accusari paterentur? „Ambraciam oppugnatam et
captam et signa inde ornamentaque ablata et cetera facta, quae
captis urbibus soleant, negaturum aut me pro M. Fulvio aut

entsprechend *praestare Fulvio;* Andere lesen *a prioribus.* — *questi,* die Rede ist § 7 mit *haec querentis* anders, als ursprünglich beabsichtigt war, fortgeführt, vgl. 1, 35, 6; ib. 47, 10, nicht *sunt* zu *questi,* s. 29, 10, 1, oder daraus zum Folg. *dixerunt* zu denken, s. 33, 12, 3. — *eo metu,* c. 34, 1. — *exempla b.,* alle, im Folg. angeführte, Schrecknisse des Krieges, die als Beispiele dienen können, vgl. 21, 57, 14; 29, 9, 12 u. a. — *deos immo* etc., insofern die Götterbilder als Repräsentanten der Götter mit diesen identificirt, in jenen diese entführt werden, Cic. Verr. 4, 33, 72: *translatum* (*simulacrum*) — *digna* (*Diana*) *videbatur;* über *immo* s. 35, 49, 13. — *ablatos* ist neben *convulsos* nicht überflüssig, in diesem nicht begriffen, vgl. Cic. Verr. 4, 43, 94. — *parietes* — *superesse*; Cic. ib. 59, 132; 55, 122: *parietes* — *nudos ac deformatos.* — *postes,* die Postamente der Götterbilder; Cic. Verr. 4, 34, 74. — *ad quos pr.,* vor, oder: zu denen u. s. w., vgl. 26, 30, 9; Cic. Div. in Caec. 1, 3: *sese iam ne deos quidem* — *ad quos confugerent, habere.*

7—11. *crimin.,* so dass er sie zum Vorbringen neuer Beschuldigungen veranlasste, Cic. Mil. 3, 8: *cum a Carbone* — *seditiose interrogaretur,* zu 27, 28, 3. — *ad plura dicenda* hängt von *eliciebat* ab, *velut n. s. sp.* ist verkürzter Vergleichungssatz, *velut non s. sponte dicturi fuerint,* aber als Bestimmung an *dicenda* angeschlossen, vgl. c. 15, 5. — *eliciebat,* 32, 20, 7. — *excep.,* 4, 43, 6: *excipiunt omissam* (*rem*) *tribuni,* vgl. c. 42, 9: *intercedebat.* — *obsol.,* vgl. 37, 1, 9. — *Marcell.,* 26, 30; *Fulv.,* 26, 27. — *ead. op.,* mit ein u. derselben Bemühung, s. zu § 2. *captis u. vi,* 26, 46, 10, vgl.

ipsum M. Fulvium censetis, patres conscripti, qui ob has res ge- 11
stas triumphum a vobis postulaturus sit, Ambraciam captam
signaque, quae ablata criminantur, et cetera spolia eius urbis ante
currum laturus et fixurus in postibus suis? nihil est, quod se ab 12
Aetolis separent; eadem Ambraciensium et Aetolorum causa est.
itaque collega meus vel in alia causa inimicitias exerceat, vel, si 13
in hac utique mavult, retineat Ambraciensis suos in adventum M.
Fulvii; ego nec de Ambraciensibus nec de Aetolis decerni quic- 14
quam absente M. Fulvio patiar.“ Cum Aemilius callidam mali- **44**
tiam inimici velut notam omnibus insimularet et tempus eum
morando extracturum diceret, ne consule inimico Romam veni-
ret, certamine consulum biduum absumptum est; nec praesente 2
Flaminio decerni quicquam videbatur posse. captata occasio est, 3
cum aeger forte Flaminius abesset, et referente Aemilio senatus
consultum factum est, ut Ambraciensibus suae res omnes redde- 4
rentur; in libertate essent ac legibus suis uterentur; portoria, quae
vellent, terra marique caperent, dum eorum immunes Romani ac
socii nominis Latini essent; signa aliaque ornamenta quae que- 5
rerentur ex aedibus sacris sublata esse, de iis, cum M. Fulvius

37, 32, 12. — *captam* etc., § 6; 39, 4, 9; nach c. 9, 9 hat sich die Stadt auf Bedingungen ergeben. — *negatur.*, wie 26, 31, 9. — *postulatur.*, die Bamb. Hs. hat: *postulet* — *laturus.* — *signaq. q. a.*, vgl. CIL. n. 534: *M. Fulvius — Aetolia cepit.* — *postibus*, in dem vestibulum, vgl. 23, 23, 6: *qui spolia ex hoste fixa domi haberent*, Marq. 5, 1, 228.

12—14. *nihil e. q.* 24, 15, 8; vgl. unten c. 60, 2. — *in al. c.*, vgl. 40, 12, 10; 45, 37, 4. — *suos*, die ihm so theueren, 27, 22, 7: *suae Hispaniae*; 6, 17, 2. — *patiar*, vgl. 26, 26, 5.

44. 1—3. *velut not.*, als ob sie allgemein bekannt, ihr gegenüber sein Verfahren gerechtfertigt sei; das folg. *et* führt eine Aeusserung der *malitia* an, die dasselbe nothwendig mache, da sonst die Klagen der Ambrakier gar nicht würden vorgebracht werden können. — *extract.*, 37, 31, 2. — *nec praes.* soll nur das Folg. vermitteln. — *captata*, wie 4, 36, 3: über das Asyndeton 1, 12, 3; 36, 10, 6.

4—6. *suae res* etc., vielleicht wurde dieses Beschlusses wegen Lepidus die Proxenie in Delphi ertheilt, Philolog. 24, 34; 40. — *in lib. e.*, 35, 46, 11. — *leg. suis*, c. 39, 12; dass sie auch *immunes* geblieben seien, zeigt das Folg. — *portor.*, s. 2, 9, 6, Hafen- und andere Zölle zu erheben, soll ihnen mit der folg. Beschränkung erlaubt sein; die Römer wollen keine erheben oder erheben lassen, vgl. das plebisc. de Thermens. l. 31: *quam legem portoriis terrestribus maritimisque Termenses — capiundis intra suos fines dixerint, ea lex iis portoriis capiundis esto*, Kuhn 2, 24. — *socii n. Lat.* kann alle italischen Bundesgenossen bezeichnen, s. c. 35, 9 u. c. 36, 3. — *signa a. ornam.*, ähnlich der attractio inversa, 42, 34, 14; Plaut. Amph. 4, 1, 1: *Naucratem quem convenire volui, in navi non erat*; Verg. Aen. 1, 573: *urbem quam statuo, vestra*

Romam revertisset, placere ad collegium pontificum referri, et
6 quod ii censuissent, fieri. neque his contentus consul fuit, sed postea per infrequentiam adiecit senatus consultum, Ambraciam non videri vi captam esse.

7 Supplicatio inde ex decemvirorum decreto pro valetudine populi per triduum fuit, quia gravis pestilentia urbem atque agros
8 vastabat. Latinae inde fuerunt. quibus religionibus liberati consules et dilectu perfecto — novis enim uterque maluit uti militibus — in provinciam profecti sunt, veteresque omnes dimiserunt.

9 Post consulum profectionem Cn. Manlius proconsul Romam venit; cui cum ab Ser. Sulpicio praetore senatus ad aedem Bello-
10 nae datus esset, et ipse commemoratis rebus ab se gestis postulasset, ut ob eas diis immortalibus honos haberetur sibique trium-
11 phanti urbem invehi liceret, contradixerunt pars maior decem legatorum, qui cum eo fuerant et ante alios L. Furius Purpurio et
45 L. Aemilius Paulus. Legatos sese Cn. Manlio datos pacis cum Antiocho faciendae causa foederisque legum, quae cum L. Scipione

est. — *ad coll. pontif.* wie 29, 20, 10 u. sonst, Marq. 4, not. 2282. — *neque*, c. 23, 5. — *per infreq.*, bei Gelegenheit, als gerade u. s. w., vgl. 2, 23, 12; 39, 4, 8; Becker 2, 2, 441. — *videri*, vom Senate 30, 17, 12; ib. 42, 9; dem Volke 25, 4, 9; von dem Priestercollegium 34, 44, 3; den Augurn 23, 31, 13, oft von den Richtern, Cic. Acd. 2, 47, 146; zur Sache vgl. Gell. 5, 6, 24: *M. Cato*, s. c. 3, 9; Fest. p. 182 *oratores*; Gell. l. l.: *obiicit M. Fulvio Nobiliori, quod milites — coronis donasset. de qua re verba ipsa apposui Catonis: iam principio quis vidit corona donari quemquam, cum oppidum captum non esset*; ungenau Cic. Mur. 14, 32.

7—8. *supplic.*, eine *obsecratio*, die der Senat nach dem Beschluss der Decemvirn anordnet. — *ex decr.*, c. 36, 4. *Latin.*, 25, 12, 1. — *liberati* von der Besorgung der Sühnung, anders 27, 37, 5; 36, 1, 4. — *maluit*, sonst bestimmt dieses der Senat. — *omnes*, auf das Nomen in der Parenthese bezogen, vgl. 31, 46, 7.

44, 9—**50**, 3. Der Triumph des Manlius. Appian. Syr. 43.

9—11. *post prof.*, im Frühjahr 567, s. c. 41, 15. — *ab Sulp. praet.*, da der Prätor den Senat zu berufen das Recht hat, so kann er einem, der dieses nicht hat, auf dessen Verlangen, den Senat geben, s. 26, 21, 1; 41, 6, 4 u. a; Mommsen a. a. O. 155, 2. — *ipse*, im Gegensatze zum Prätor, nachdem ihm dieser das Wort gegeben hat. *honos*, 37, 59, 1. — *pars m.*, die Mehrzahl, s. 9, 46, 7; die Legaten sind natürlich die Comissare der Regierung, nicht die militärischen wie 31, 49, 10; übrigens waren nur noch 9 Legaten übrig, s. c. 41, 3. — *Furius*, c. 54, 6.

45. 1—4. *foeder. legum*, die Bedingungen für das als Basis des Friedens dienende Bündniss, vgl. 31, 11, 17: *pacis leges*; 24, 29, 9: *legem eam foederis*, vgl. ib. 6, 7.

inchoatae fuissent, perficiendarum. Cn. Manlium summa ope te- 2
tendisse, ut eam pacem turbaret, et Antiochum, si sui potestatem fecisset, insidiis exciperet; sed illum cognita fraude consulis, cum saepe colloquiis petitis captatus esset, non congressum modo sed conspectum etiam eius vitasse. cupientem transire Taurum aegre 3
omnium legatorum precibus, ne carminibus Sibyllae praedictam superantibus terminos fatalis cladem experiri vellet, retentum admosse tamen exercitum et prope ipsis iugis ad divortia aquarum castra posuisse. cum ibi nullam belli causam inveniret quiescen- 4
tibus regiis, circumegisse exercitum ad Gallograecos, cui nationi 5
non ex senatus auctoritate, non populi iussu bellum illatum. quod

— *inchoat. f.*, s. c. 33, 9; 31, 44, 5; zur Sache 37, 45, vgl. 28, 35, 1. Uebrigens war der Friede bereits vor dem Abgang der 10 Commissare von Rom geschlossen gewesen, s. c. 38, 1; 37, 52 ff.; es ist daher weder *faciendae* noch *perficiendarum* genau; vgl. c. 47, 3, im Folg. sind wol nicht die zehn Legaten gemeint, die während des Krieges mit den Galliern in Asien nicht anwesend gewesen sind; doch, s. c. 47, 4. — *sui pot. fec.*, sich fangen, überlisten liesse; nach diesen Worten hätte Manlius die Absicht gehabt, sich sogar der Person des Königs zu bemächtigen. — *trans. Taur.*, auch dadurch wäre der Friede gebrochen worden; aber der wichtigere Grund wird im Folg. angegeben, vgl. Eutrop. 6, 3. — *carm. Sibyll. praed.*, wie 3, 10, 7 wird den sibyll. Büchern eine Andeutung der Zukunft zugeschrieben, während sie sonst nur nach dem Beschlusse des Senates befragt werden um Sühnungsmittel des göttlichen Zornes zu finden, s. Niebuhr R. G. 1, 562; Marq. 4, 301; wie der Spruch bekannt geworden ist, wird nicht angegeben; doch war der Taurus und Halys, s. c. 38, 4; Herod. 1, 28; 72; Cic. Div. 2, 56, 115, wol schon in den Sprüchen der gergithischen und erythräischen, dann auch in denen der cumäischen Sibylle als die nicht ohne Gefahr zu überschreitende Grenze der eigentlich asiatischen und der hellenischen und der diesen näher stehenden (lydischen) Völker bezeichnet. — *exper.*, 2, 59, 4. — *prope i. i.*, beinahe auf der Höhe selbst, wo das Gebirge die Wasserscheide bildet; *ipsis iugis* ist Abl., da wol *propior*, s. 21, 1, 2, aber schwerlich *prope* bei L. den Dativ hat, vgl. Prisc. 18, 179 (p. 1172), oder es ist *in* ausgefallen, vgl. 2, 59, 5; 9, 22, 4. — *divortia*, s. 44, 2, 7: *divortia itinerum;* Cic. Fam. 2, 10, 2; Curt. 5, 2, 13 u. a., der Punkt, von dem aus die Flüsse nach verschiedenen Seiten laufen; s. Ritter 1, 15 ff., es ist wol der Zug c. 15, 5 ff. gemeint. — *quiesc. reg.* ist in der Schilderung des Marsches ebenso wenig erwähnt als das § 2—3 Gesagte, wahrscheinlich von dem Verfasser der Rede erdacht. — *circumeg.* etc., der Zug gegen die Gallier wäre also eigentlich nicht beabsichtigt gewesen.

5—7. *non ex sen. a.*, dass der Senat an einen Krieg gegen die Gallier gedacht habe, zeigt 37, 51, 10, und die endliche Gewährung des Triumphes; auch beginnt Manlius den Krieg c. 12, so, als ob er zu diesem Zwecke nach Asien gekommen sei, obgleich ein besonderer Senats- und Volksbeschluss

quem umquam de sua sententia facere ausum? Antiochi Philippi
6 Hannibalis et Poenorum recentissima bella esse; de omnibus his
consultum senatum, populum iussisse, saepe legatos ante missos,
7 res repetitas, postremo, qui bellum indicerent, missos. „quid
eorum, Cn. Manli, factum est, ut istud publicum populi Romani
8 bellum et non tuum privatum latrocinium ducamus? at eo ipso
contentus fuisti, recto itinere exercitum duxisti ad eos, quos tibi
9 hostis desumpseras: an per omnes amfractus viarum, cum ad
bivia consisteres, ut, quo flexisset agmen Attalus, Eumenis frater,
eo consul mercennarius cum exercitu Romano sequereris, Pisidiae Lycaoniaeque et Phrygiae recessus omnis atque angulos peragrasti, stipem ab tyrannis castellanisque deviis colligens? quid enim tibi cum Oroandis? quid cum aliis aeque innoxiis populis?“
10 „Bellum autem ipsum, cuius nomine triumphum petis, quo
modo gessisti? loco aequo, tempore tuo pugnasti? tu vero recte,
11 ut diis immortalibus honos habeatur, postulas, primum quod pro

nicht erwähnt ist, s. c. 48, 6; 10. — *Hannib. et Poen.* bilden zusammen das dritte Glied. — *consult. sen.*, der Senat sei befragt worden, den von diesem gefassten Beschluss habe das Volk bestätigt, wie es seit langer Zeit Regel war, s. 4, 30, 15; 45, 21, 1; Lange 2, 559; 403. — *iussisse* (Andere lesen *scivisse*) kann sich auch auf *de omnibus* beziehen, s. 30, 43, 3: *de pace — omnes tribus iusserunt.* — *saepe — repet.*, dass der Satz nur eine nachträgliche Bestimmung enthalte, die Abschickung der Gesandten und die *rerum repetitio* vor dem Beschlusse des Senates, s. c. 46, 11; 1, 32, 10, u. des Volkes vorausgegangen sei, zeigt *ante.* — *missos — missos*, s. 25, 37, 11; da das erstere in der Bamb. Hs. fehlt, so vermuthet Madvig: *iussisse, per legatos ante res rep.*, allein *saepe* ist schwerlich durch die Abschreiber entstanden, sondern entspricht dem Zwecke des Redners und dem vorher geschilderten Verfahren, 36, 3, 10: *legatis totiens repetentibus res*; 35, 23, 2; ob dasselbe vor dem Beginn des Punischen und Macedonischen Krieges geschehen ist od. nicht, kommt in solchen Reden nicht in Betracht. — *ducam.*, 35, 14, 10; vgl. zu c. 43, 1; 34, 2, 3.

8—9. *ad eos*, 1, 5, 7. — *quos — h. des.*, nach der Analogie von *eligere* u. ä.; K. 153. — *an* stellt das Folgende als die Ansicht der Redenden dem im vorherg. Satze enthaltenen nur ironischen Einwurf gegenüber; ohne rhetorische Form könnte es heissen *utrum — an:* du warst wol — oder hast du etwa = oder hast du nicht vielmehr —? vgl. c. 59, 2. — *mercenn.*, als ob du im Solde ständest, den Krieg im Interesse der pergamenischen Könige führtest, s. c. 12, 6. — *Pisid.*, s. c. 13, 11; *Lycaoniae* ist oben nicht genannt, wol aber Pamphylien c. 15, 5. — *stipem*, c. 14, 14.

10—11. *Bellum* etc., nachdem gezeigt ist, dass Manlius den Frieden zu stören gesucht u. einen ungerechten Krieg begonnen hat, folgt der zweite Vorwurf, c. 47, 8: *duplex causa.* — *tuo*, s. 22, 39, 21; 42, 55, 3: *suo tempore* u. a. — *tu vero*, wahrhaftig hast du

temeritate imperatoris, nullo gentium iure bellum inferentis, poe-
nas luere exercitum noluerunt; deinde quod beluas, non hostis
nobis obiecerunt. Nolite nomen tantum existimare mixtum 46
esse Gallograecorum: multo ante et corpora et animi mixti ac vi-
tiati sunt. an, si illi Galli essent, cum quibus milliens vario eventu 2
in Italia pugnatum est, quantum in imperatore nostro fuit, nun-
tius illinc redisset? bis cum iis pugnatum est, bis loco iniquo 3
subiit, in valle inferiore pedibus paene hostium aciem subiecit. ut
non tela ex superiore loco mitterent, sed corpora sua nuda ini-
cerent, obruere nos potuerunt. quid igitur incidit? magna for- 4
tuna populi Romani est, magnum et terribile nomen. recenti
ruina Hannibalis Philippi Antiochi prope attoniti erant. tantae
corporum moles fundis sagittisque in fugam consternatae sunt;
gladius in acie cruentatus non est Gallico bello; velut avium exa- 5
mina ad crepitum primum missilium avolavere. at hercule iidem 6
nos — monente fortuna, quid, si hostem habuissemus, casurum
fuisset — cum redeuntes in latrunculos Thracas incidissemus, caesi,

vielmehr alle Ursache. — *gentium i.*, gewöhnlich in umgekehrter Ordnung, s. c. 25, 8, vgl. 35, 21, 5: *Flum. portam*: ohne dass irgend etwas geschah, weshalb nach dem Völkerrecht ein Krieg unternommen wird. — *beluas* deutet auf das Unvernünftige der Feinde, c. 17, 6.

46. 1—5. *mixtum*, s. c. 17, 9; ein Mischname, das Wort ist nur mit *nomen* verbunden, weil *corpora — mixti* entgegengestellt werden soll, sonst findet sich der Ausdruck nicht leicht, vgl. 27, 11, 5; zur Sache s. 37, 8, 4; 38, 17, 9. — *vitiat.*, Tacit. Germ. 4: *nullis conubiis infectos*; ib. 46: *conubiis mixtis — foedantur*. — *an* etc., rhetorisch ausgedrückter Grund. — *milliens*, 5, 4, 13; 35, 42, 8. — *imper. vest.*, euer (trefflicher) F., 21, 10, 6. — *subiit*, ist angerückt, 2, 50, 10 u. o.; der Tadel wie c. 22, 2 nach Polybius. — *inferiore*, an sich nicht nöthig, ist nur *superiore* gegenüber gestellt. — *ut non*, gesetzt dass nicht; auch ohne dass, vgl. 34, 32, 11; Cic. Fin. 4, 15, 40: *quae ut essent vera, coniungi debuerunt*, der Indicativ wie sonst in Bedingungs- u. Concessivsätzen mit *si*. — *quid inc.*, was ist also geschehen, wodurch das verhindert wurde, s. Cic. Verr. 4, 12, 27: *quid actum est*; das Wort kehrt § 6 u. 7 wieder. — *magna f. e.*, es ist nur der Gedanke ausgesprochen, da sich die Folgerung von selbst ergiebt; übrigens sollte man nach § 1 diesen Grund nicht erwarten, durch welchen dem Gegner die Widerlegung erleichtert wird, s. c. 49, 3 ff.; vgl. 35, 6, 9. — *attoniti*, betäubt; das folg. *moles* wird besser zu dem im folg. Verbum liegenden Subjecte (*Galli*) als Apposition genommen, da es so passend *fundis sag.* gegenüber steht, aber nicht wol mit *attoniti* verbunden werden kann. — *in f. const.*, vgl. 10, 43, 13; 21, 24, 2: *ad arma consternati*. — *crepitum*, dem blossen Ton beim Abschnellen, Abwerfen u. s. w., Plin. 10, 29, 77: *examina graculorum, monedularum.*

6—8. *casuram f.*, s. 36, 34, 3; *fuisset*, nicht *fuerit*, heisst es, weil

7 fugati, exuti impedimentis sumus. Q. Minucius Thermus, in quo haud paulo plus damni factum est, quam si Cn. Manlius, cuius temeritate ea clades inciderat, perisset, cum multis viris fortibus
8 cecidit; exercitus spolia regis Antiochi referens trifariam dissipatus, alibi primum, alibi postremum agmen, alibi impedimenta,
9 inter vepres in latebris ferarum noctem unam delituit. pro his triumphus petitur? si nihil in Thracia cladis ignominiaeque foret acceptum, de quibus hostibus triumphum peteres? de iis, ut opi-
10 nor, quos tibi hostes senatus aut populus Romanus dedisset. sic huic L. Scipioni, sic illi M'. Acilio de rege Antiocho, sic paulo ante T. Quinctio de rege Philippo, sic P. Africano de Hannibale
11 et Poenis et Syphace triumphus datus. et minima illa, cum iam senatus censuisset bellum, quaesita tamen sunt, quibus nuntiandum esset: ipsis utique regibus nuntiaretur, an satis esset ad
12 praesidium aliquod nuntiari. vultis ergo haec omnia pollui et confundi, tolli fetialia iura, nullos esse fetiales? fiat, pace deum dixerim, iactura religionis; oblivio deorum capiat pectora vestra:
13 num senatum quoque de bello consuli non placet? non ad popu-
14 lum ferri, velint iubeantne cum Gallis bellum geri? modo certe consules Graeciam atque Asiam volebant; tamen perseverantibus
15 vobis Ligures provinciam decernere dicto audientes fuerunt. merito ergo a vobis prospere bello gesto triumphum petent, quibus auctoribus gesserunt."

in *monente* liegt *monebat*, vgl. zu 10, 45, 3; 28, 24, 2. — *Thermus*, c. 41, 3. — *inciderat*, herbeigeführt war, schon ehe Therm. fiel, c. 9, 3; 35, 40, 1. — *dissipatus*, vgl. c. 40, ist erklärt durch *alibi — alibi* etc.; *primum — postr.* — *impedim.* ist Apposition zu *exercitus*, die dessen Theile angiebt.

9—15. Schluss: der Triumph darf nicht gewährt werden, weil, wo ein wirklicher Kampf stattfand, dieser unglücklich war, und der ohne Autorität des Staats unternommene Krieg gebilligt, so aber diese und das Fetialrecht aufgehoben, der Beginn der Kriege der Willkür der Feldherrn überlassen würde. — *dedisset* hat sich an den hypothetischen Satz angeschlossen: *num peteres de iis — quos dedisset*, da der Gedanke zu Grunde liegt: du kannst nicht triumphiren, da — nicht gegeben hat, vgl. 21, 13, 1. Es wird das c. 45, 5 bereits Gesagte zu einem anderen Zwecke weiter ausgeführt. — *minima illa*, Cic. Verr. 5, 6, 14: *illa extrema*, vgl. L. 36, 3, 7. — *vultis ergo* etc., dieselbe Wendung wie 5, 53, 7, vgl. 8, 34, 2 ff.; 6, 41, 8: *eludant nunc.* — *fetial. iura*, in dem das herkömmliche Völkerrecht enthalten war, s. 9, 9, 3; Cic. Legg. 2, 9: *foederum, pacis, indutiarum oratores fetiales sunto.* — *pace*, 6, 41, 9. — *num* etc., Widerlegung des im vorhergeh. *fiat* etc. gemachten Zugeständnisses, vgl. 5, 4, 3. — *modo certe*, das werdet ihr nicht wollen, wenigstens zeigt das eben Vorgefallene, dass Senat und Volk

Talis oratio Furii et Aemilii fuit. Manlium in hunc maxime **47**
modum respondisse accepi. „tribuni plebis antea solebant trium-
phum postulantibus adversari, patres conscripti; quibus ego gra- 2
tiam habeo, quod seu mihi seu magnitudini rerum gestarum hoc
dederunt, ut non solum silentio comprobarent honorem meum,
sed referre etiam, si opus esset, viderentur parati esse; ex decem 3
legatis, si diis placet, quod consilium dispensandae cohonestan-
daeque victoriae imperatoribus maiores dederunt nostri, adver-
sarios habeo. L. Furius et L. Aemilius currum triumphalem me 4
conscendere prohibent, coronam insignem capiti detrahunt; quos
ego, si tribuni me triumphare prohiberent, testes citaturus fui
rerum a me gestarum. nullius equidem invideo honori, patres 5
conscripti: vos tribunos plebei nuper, viros fortes ac strenuos,
impedientes Q. Fabii Labeonis triumphum auctoritate vestra de-
terruistis; triumphavit, quem non bellum iniustum gessisse, sed
hostem omnino non vidisse inimici iactabant: ego, qui cum cen- 6
tum milibus ferocissimorum hostium signis collatis totiens pu-
gnavi, qui plus quadraginta milia hominum cepi aut occidi, qui

die Entscheidung über zu führende Kriege sich hat vorbehalten, nicht den Consuln überlassen wollen.

47. 1—4. *et Aemil.*, natürlich nur des einen für beide, s. 25, 4, 1, oder sie hatten nacheinander in diesem Sinne gesprochen. — Im Folg. weist Manlius § 1—7 nach, dass seine Forderung gerecht sei. — *accepi*, häufiger *accepimus*, 3, 39, 1; ib. 69, 8; 5, 34, 1 u. a., oder *accipio*, 3, 67, 1; 4, 54, 4 u. a. — *tribuni* etc., s. 35, 8, 9; 36, 39, 6; 31, 20, 5; 32, 7, 4; 33, 22 f. — *deder.*, 3, 58, 4. — *silentio*, Cic. Cat. 1, 9, 21: *cum quiescunt, probant, — cum tacent, clamant.* — *referre*, was ihnen zustand, da sie auch den Senat zu berufen das Recht hatten. — *dispens.*, von Geld- und Wirthschaftsgeschäften entlehnt: die durch den Frieden nöthigen Einrichtungen zu treffen, hier zunächst die Vertheilung der Beute, vgl. 27, 50, 10: *dispensare laetitiam;* 4, 12, 10; 7, 27, 3; *cohonest.*, wahrscheinlich ist die Würde und Ehre so vieler Vertreter des Staates und deren Ansehen gemeint, die dem Siege höheren Glanz verleihen; die Aufgabe der Legaten s. c. 38, 1; 45, 1; *dispens. — victoriae* scheint Dativ des Zwecks zu sein, vgl. 30, 12, 18; der doppelte Dativ wie 42, 28, 6; doch wäre auch der Genitiv, der c. 45, 1 mit *causa* steht, zulässig, s. 3, 24, 1; 8, 6, 11; 9, 45, 18: *oratores pacis petendae.* — *coron.*, 10, 7, 9. — *si —fui*, s. zu 2, 1, 4; 21, 44, 4, vgl. 37, 14, 5.

5—7. *nullius* etc., vgl. 22, 59, 10; ich beneide zwar nicht — doch will ich daran erinnern; ich erwähne das Folg. nicht, weil ich missgönnte; zur Construct. s. 2, 40, 11. — *Fabii L. triumph.*, der von L. selbst sonst nicht erwähnte, sondern nur nach Valerius Antias 37, 60, 6 berichtete Triumph ist wol als Beispiel gewählt, weil er der Zeit nach der nächste und bei dem geringen Verdienste des Fabius für die Stimmung des Senates (*hostem o. non vidisse*) am bezeichnendsten war. — *quadrag.*, s. c. 23, 8; 27, 6. — *hominum* statt

bina castra eorum expugnavi, qui citra iuga Tauri omnia paca-
tiora, quam terra Italia est, reliqui, non triumpho modo fraudor,
7 sed causam apud vos, patres conscripti, accusantibus meis ipse
8 legatis dico. duplex eorum, ut animadvertistis, patres conscripti,
accusatio fuit: nam nec gerendum mihi fuisse bellum cnm Gallis,
et gestum temere atque imprudenter dixerunt. „non erant Galli
9 hostes, sed tu eos pacatos imperata facientes violasti.“ non sum
postulaturus a vobis, patres conscripti, ut, quae communiter de
immanitate gentis Gallorum de infestissimo odio in nomen Ro-
manum scitis, ea de illis quoque, qui has terras incolunt, existi-
10 metis Gallis: remota universae gentis infamia atque invidia per
se ipsos aestimate. utinam rex Eumenes, utinam Asiae civitates
omnes adessent, et illos potius querentes quam me accusantem
11 audiretis. mittite, agedum, legatos circa omnes Asiae urbes et
quaerite, utra graviore servitute, Antiocho ultra Tauri iuga emoto
12 an Gallis subactis, liberati sint: quotiens agri eorum vastati sint,

des specielleren *hostium* wie oft. — *causam* — *dico*, muss als Beklagter meine Sache führen, s. c. 50, 8; 33, 3. — *ipse* gehört zum Subjecte und ist nur um den Gegensatz zu heben vor *legatis* gestellt und so in den abl. abs. eingeschlossen, vgl. 4, 44, 10; anderer Art sind Fälle wie c. 17, 8: *vir* — *congrediendo*, vgl. zu Sall. I. 18, 3.

8 ff. Widerlegung der Gegner. Der Krieg war nothwendig § 8—48, 5; vom Senate u. Volke (indirect) angeordnet 48, 6 ff. — *duplex*, s. c. 45, 10. — *communiter* gehört nach dem Gegensatze: *de illis quoque* nicht zu *scitis*, sondern zu *de imman. gentis Gall.* und ist nur des Nachdrucks wegen vorangestellt, vgl. c. 58, 3; Cic. Famil. 13, 12, 1: *communiter* — *separatim*. — *has terras* ist die Lesart der jüngeren Hss.: die Länder, von denen die Rede ist, vgl. 32, 37, 2; 31, 2, 2; die Mz. Hs. hat *Asiam*, viell. nur eine Erklärung. — *per se ips.*, in Bezug auf c. 46, 1 f. — *Eumen.*, der die Länder, welche den Einfällen der Gallier am meisten ausgesetzt waren, erhalten hatte, vgl. c. 12, 6; 45, 9. — *utra*, wenn L. so geschrieben hat, so ist es eine Attraction, ähnlich *quis primus*, *tantus* Cic. S. Rosc. 34, 96; Dei. 5, 15, indem nicht allein nach der Art der Befreiung aus der Knechtschaft (*utrum*, wie einige Hss. haben) gefragt, sondern auch eine doppelte Art der Knechtschaft (*utra*) unterschieden wird, so dass zwei Fragsätze zusammengezogen erscheinen und das dem ersteren angemessene Prädicat (*liberari*) statt (*esse*), auch auf den zweiten übergetragen, und so statt *utra gravior servitus fuerit*, *eane*, *qua Antiocho* etc. — *an ea*, *qua Gallis subactis liberati sint* gesagt ist *utra graviore s. liberati sint*, (*graviorene ea*) *qua Antiocho* — *an* (*graviore*), *qua Gallis* — *liberati sint;* es wird so bestimmter als durch *utrum* bezeichnet, dass die Staaten in der doppelten Sclaverei gewesen, aber befreit sind, vgl. Kühnast 197. Sonst umfasst der Fragpron. *uter*, wenn es eine Doppelfrage einleitet, einfacher als an u. St., das den beiden im Folg. ausgedrückten Fällen Gemeinschaftliche, s. 36, 40, 7; Cic. Verr. 4, 33, 73: *utrum esset Agrigentinis utilius*, *suisne servire*,

quotiens praedae abactae, referant, cum vix redimendi captivos
copia esset, et mactatas humanas hostias immolatosque liberos
suos audirent. stipendium scitote pependisse socios vestros 13
Gallis et nunc, liberatos per vos regio imperio, fuisse pensuros,
si a me foret cessatum. Quo longius Antiochus emotus esset, 48
hoc impotentius in Asia Galli dominarentur, et, quidquid est ter-
rarum citra Tauri iuga, Gallorum imperio, non vestro adiecisse-
tis. at enim sunt quidem ista, verum etiam Delphos quondam, 2
commune humani generis oraculum, umbilicum orbis terrarum,
Galli spoliaverunt, nec ideo populus Romanus his bellum indixit
aut intulit. equidem aliquid interesse rebar inter id tempus, quo 3
nondum in iure ac dicione vestra Graecia atque Asia erat, ad cu-
randum animadvertendumque, quid in his terris fieret, et hoc, 4
quo finem imperii Romani Taurum montem statuistis, quo liber-
tatem, immunitatem civitatibus datis, quo aliis fines adicitis, alias
agro multatis, aliis vectigal imponitis, regna augetis minuitis do-
natis adimitis, curae vestrae censetis esse, ut pacem terra mari-

anne populo R. obtemperare; ib. 3, 37, 84 u. a.; anderer Art ist Cic. Fin. 2, 10, 31: *puer utra voluptate diiudicabit, stante an movente.* — *referant*, sie mögen melden, nach *quaerite* ähnlich dem 31, 29, 14 bemerkten Gebrauche. — *mactat.*, was auch sonst von den celtischen Völkern erwähnt wird, s. Caes. 6, 16; Tac. 14, 30; Diod. Sic. 5, 31; 32; Cic. Font. 14 (10), 21: *humanis hostiis eorum* (*deorum*) *templa funestant.* — *stipend.*, c. 16, 13.

48. 1. *Antiochus* etc., an die Thaten der pergamenischen Könige, c. 16, 14, und deren jetzt vergrösserte Macht zu erinnern lag nicht im Interesse des Redners. — *impotent.*, 33, 46, 3 u. a.

2—5. *at enim* — *etiam*, die Gegner räumen das Gesagte ein, lassen es aber nichts gelten; ihre Ansicht wird § 3 ff. widerlegt. — *ista*, das von den Gegnern Gesagte, Cic. Lael. 2, 6: *sunt ista, sed debes.* — *Delphos* etc., das fernliegende Beispiel wird den Gegnern nur in den Mund gelegt um im Folg. leichter nachweisen zu können, wie unbegründet ihre Behauptung sei. — *quondam*, 279 a. Ch. — *gener. hum.*, das nicht allein die Griechen, sondern auch die Römer, Crösus u. a. befragten. — *umbilic.*, 35, 18, 4; Cic. Font. 14 (10), 20: *hae sunt nationes, quae quondam — ad Apollinem Pythium atque ad oraculum orbis terrae vexandum — profectae sunt.* — *rebar:* ich habe (immer) geglaubt, wenn eine entgegengesetzte Ansicht aufgestellt werden soll, vgl. 28, 27, 1: *credidi*; Sall. I. 110, 1; *putaram* u. ä. — *iure ac dic.*, 36, 14, 9, da die Römer in der That die Herrn eines Theils der genannten Länder geworden waren; einigen Staaten die Freiheit nur als Gnadengeschenk und so, dass sie abhängig blieben, gegeben hatten. — *ad cur.*, für, in Rücksicht auf. *animadvert.*, 31, 45, 5, vgl. 21, 18, 7: *animadversio.* — *immunitatem*, s. c. 44, 4; 39, 7; 45, 26, 13; das Asyndeton, s. 36, 18, 1, ist hier steigernd. —*quo* nur in den ersten Gliedern wiederholt, wie die Präposs. und andere Partikeln, s. 32, 29, 1; ib. 33, 7, vgl. Cic. Milon. 8, 20 u. oft. — *vectig.*, c. 39, 8.

5 que habeant. an, nisi praesidia deduxisset Antiochus, quae quieta
in suis arcibus erant, non putaretis liberatam Asiam; si Gallorum
exercitus effusi vagarentur, rata dona vestra, quae dedistis, regi
6 Eumeni, rata libertas civitatibus esset? sed quid ego haec ita ar-
gumentor, tamquam non acceperim, sed fecerim hostes Gallos?
7 te, L. Scipio, appello, cuius ego mihi, succedens in vicem imperii
tui, virtutem felicitatemque pariter non frustra ab diis immorta-
libus precatus sum, te, P. Scipio, qui legati ius, collegae maie-
statem et apud fratrem consulem et apud exercitum habuisti, scia-
8 tisne in exercitu Antiochi Gallorum legiones fuisse, videritis in
acie eos, in cornu utroque — id enim roboris esse videbatur —
locatos, pugnaveritis ut cum hostibus iustis, ceciderítis, spolia
9 eorum retuleritis. atqui cum Antiocho, non cum Gallis bellum
et senatus decreverat et populus iusserat. sed simul, ut opinor,
cum his decreverant iusserantque, qui intra praesidia eius fuis-
10 sent; ex quibus praeter Antiochum, cum quo pacem pepigerat
Scipio, et cum quo nominatim foedus ut fieret mandaveratis, om-
nes hostes erant, qui pro Antiocho arma adversus nos tulerunt.

— *an* etc., oder wäre, während ihr nicht glaubt, dass —, die Freiheit sicher, wenn u. s. w.; die Form wie 5, 52, 4; ib. 6, 3 u. a. — *praesid.*, es sind nur wenige erwähnt, s. c. 37, 9; 37, 16, 7; 17, 3; Kuhn 2, 130.

6—12. *sed quid* etc., vgl. Verg. Aen. 2, 101; Sil. It. 6, 110: *sed quid ego haec* etc.; Catull. 64, 164; schon Ennius 9, 10 (318). — *tamquam*, als ob ich = da ich doch u. s. w., zur Sache s. c. 45, 5. — *in vic.*, s. 3, 18, 9; 31, 11, 3: so wie ich an deine Stelle in dem Commando trat; *tui*, was nicht durchaus nöthig wäre, hebt das *imperium* der Person (*cuius*) gegenüber. — *pariter*, in den beiden Eigenschaften gleichmässig, c. 16, 10; getrennt werden beide § 15. — *ius*, nur das Recht, die Befugniss; *maiest.*, s. c. 51, 3; 2, 7, 7. — *cornu* — *robor.*, 37, 40; 10; 5. — *pugnav.*, dazu und zu den folg. Verben sind die Objecte zu denken. — *atqui* versichert und räumt etwas scheinbar Entgegenstehendes ein, um es im Folg. *sed* etc. zu widerlegen; beide Sätze bilden den Untersatz: die Scipionen haben mit den Galliern gekämpft; nun hat allerdings der Senat nur den Krieg mit Ant. beschlossen, aber dadurch zugleich u. s. w., folglich war der Kampf der Scip. mit den Galliern ein rechtmässiger, also auch der von mir geführte Krieg. — *decreverat* — *iuss.* — *decreverant i.*, s. 35, 17, 2. — *ut op.*, 39, 37, 8. — *intra pr.*, s. c. 11, 4, entspricht 36, 1, 5: *quique sectam eius secuti essent.* — *ex quib.* etc., die welche wirklich die Waffen geführt haben, werden nur als ein Theil der *intra praesidia* befindlichen betrachtet. — *praeter Ant.*, abgesehen von, man sollte den Zusatz nicht erwarten, da Ant. nicht unter die mit *ex quibus* bezeichneten gehörte; es soll wol gesagt werden: auch nachdem Ant. nicht mehr Feind, sondern bereits Verbündeter war, blieben — noch Feinde. — *pac. pepig.*, 34, 32, 17; 32, 5, 4 u. a. — *mandaver.*, nach der c. 38, 1 erwähnten

in qua causa cum Galli ante omnes fuissent et reguli quidam et 11
tyranni, ego tamen et cum aliis, pro dignitate imperii vestri coactis luere peccata sua, pacem pepigi, et Gallorum animos, si possent mitigari a feritate insita, temptavi et, postquam indomitos 12
atque implacabiles cernebam, tum demum vi atque armis coercendos ratus sum."

„Nunc, quoniam suscepti belli purgatum est crimen, gesti 13
reddenda est ratio. in quo confiderem equidem causae meae, etiam si non apud Romanum sed apud Carthaginiensem senatum agerem, ubi in crucem tolli imperatores dicuntur, si prospero eventu, pravo consilio rem gesserunt; sed ego in ea civitate, quae 14
ideo omnibus rebus incipiendis gerendisque deos adhibet, quia nullius calumniae subicit ea, quae dii comprobaverunt, et in sollemnibus verbis habet, cum supplicationem aut triumphum decer-

Darstellung, vgl. 37, 55, 3. — *reguli*, wie Ariarathes, c. 39, 6: *tyranni*, Moagetes, c. 14, 3. — *tamen* etc., obgleich ich sie hätte bekriegen können, habe ich doch vorgezogen, sie (durch Geld) büssen zu lassen, s. c. 13, 13; 14, 14; wodurch zugleich der Vorwurf c. 45, 9 zurückgewiesen wird. — *tum dem.*: nach vielen Versuchen, auf *postquam* folgend wie Sall. C. 2, 2: *postea vero quam — tum demum*, vgl. 30, 18, 3; 24, 44, 10.

13—18. *nunc, quon.*, ein häufiger (durch Umstellung entstandener) Uebergang, hier zum zweiten Theile: der Krieg konnte nicht anders geführt werden. — *purgat.*, 23, 7, 6. — *prosp. ev.*, vgl. Val. Max. 2, 7 Ext. 1: *a quo* (*senatu Carthaginiensium*) *duces bella pravo consilio gerentes etiamsi prospera fortuna subsecuta esset, cruci tamen suffigebantur, quod bene gesserant deorum adiutorio, quod male commiserant ipsorum culpae imputantes;* Beispiele dieses Verfahrens werden wol nicht erwähnt, vgl. 22, 61, 15; Periocha 17; anders ist das Iustin. 21, 4 berichtete, vgl. ib. 21, 6. — *sed in ea c.*, der Nachsatz folgt § 16: *negaretis* etc., dieser wird herbeigeführt durch zwei sich entgegenstehende Bedingungssätze § 15: *si nollem — gloriari* und *pro felicitate* etc., indem zu *pro fel.* entweder: nur, oder: sondern, oder auch bloss: wenn (dagegen) zu denken, *virtute* und *felicitate* stärker zu betonen ist: wenn ich statt — der Tapferkeit mich zu rühmen nur für das Glück den Triumph forderte, s. c. 49, 1; zu 45, 25, 12. Den bedingenden Sätzen gehen die Motive voran, welche den unter diesen Bedingungen nothwendigen Schluss herbeiführen: der röm. Staat beginnt Alles nach dem Willen der Götter, der sich in den Auspicien ausspricht, 45, 39, 10, weil (man sollte eher die Bezeichnung der Absicht als des Motivs erwarten) so jeder Tadel, jede Schmälerung des von den Göttern Angeordneten abgeschnitten, der ausführende Mensch nicht verantwortlich, ein Verfahren, wie in Carthago unmöglich wird, und betrachtet jeden glücklichen Erfolg als ein Geschenk der Götter, für welches der Staat in den Supplicationen und dem Triumphe den Dank ausspricht; da also der röm. Staat nur glückliche Erfolge von den Feldherrn erwartet, so würdet ihr, wenn ich u. s. w. *et in soll.*, dazu ist nicht wieder *quia* sondern *quae* (*civit.*) zu den-

15 nit, „quod bene ac feliciter rem publicam administrarit“, si nol-
lem, si grave ac superbum existimarem virtute gloriari, pro feli-
citate mea exercitusque mei, quod tantam nationem sine ulla mi-
16 litum iactura devicimus, postularem, ut diis immortalibus honos
haberetur et ipse triumphans in Capitolium ascenderem, unde
votis rite nuncupatis profectus sum, negaretis hoc mihi cum diis
49 immortalibus? Iniquo enim loco dimicavi. dic igitur, quo
aequiore potuerim dimicare. cum montem hostes cepissent, loco
munito se tenerent, nempe eundum ad hostes erat, si vincere vel-
2 lem. quid? si urbem eo loco haberent et moenibus se tenerent?
nempe oppugnandi erant. quid? ad Thermopylas aequone loco
3 M'. Acilius cum rege Antiocho pugnavit? quid? Philippum non
eodem modo super Aoum amnem iuga tenentem montium T.
Quinctius deiecit? equidem adhuc, qualem aut sibi fingant aut
4 vobis videri velint hostem fuisse, non invenio. si degenerem et
emollitum amoenitate Asiae, quid periculi vel iniquo loco subeun-
tibus fuit? si timendum et feritate animorum et robore corpo-
5 rum, huicine tantae victoriae triumphum negatis? caeca invidia
est, patres conscripti, nec quicquam aliud scit quam detractare

ken. — *in soll. verb.*, es gehört unter dieselben *bene ac felic.* zu sagen, wenn auch etwas *pravo consilio* § 13 od. ohne *virtus* ausgeführt ist, nur der Erfolg glücklich gewesen ist; zu *sollemnia* s. 10, 28, 16; 39, 15, 2. — *hoc mihi cum d.* etc.: mir und zugleich damit den Göttern, welche mir das Glück, die einzige Bedingung, verliehen haben, vgl. 45, 39, 9: *non homines tantum, sed deos etiam suo honore fraudari;* der, ursprünglich mit Spielen verbundene, Triumph, s. 1, 35, galt als die den Göttern, wenn sie Glück verliehen hatten, gelobte Dankfeier, *votis rite nunc.*, vgl. 22, 1, 6; über *cum* s. Verg. Aen. 1, 675: *magno Aeneae mecum teneatur amore.* Der ganze Gedanke ist gegen c. 46, 4 gerichtet.

49. 1—6. Der Beweis, dass er auch *fortiter* gekämpft habe. — *enim*, freilich, allerdings, s. 34, 7, 14; 31, 7, 12 u. a.: ihr dürft, nach der Ansicht der Gegner, den Triumph nicht gewähren, denn ich habe ja u. s. w.; ebenso ist *nempe*, das im Folg. im Nachsatze steht, ironisch; natürlich musste ich. — *dic igit.* fordert zur Widerlegung auf, *dic*, obgleich von den beiden Anklägern oder den Gegnern überhaupt die Rede ist, wie c 47, 11: *agedum* s. 31, 7, 10. — *quid*, s. 5, 5, 4. — *haberent*, Potentialis der Vergangenheit, s. 37, 34, 7: gesetzt sie hatten, ebenso vorher *vellem*, oder: damals als ich sie angreifen wollte. — *oppugn.*, 36, 7, 7. — *Thermop.*, 36, 15; *Aoum*, 32, 12. — *si degen.*, Widerlegung der Gegner durch die Umkehrung der von ihnen c. 46 gebrauchten Gründe: wenn der Feind schwach war, so folgt, dass ich ihn ohne Gefahr angreifen konnte, nicht, dass ich den Triumph nicht verdiene; wenn er stark war, dass ich den Triumph verdiene, weil ich ihn besiegt habe, nicht, dass ich ihn unbesonnen angegriffen habe. — *timend.*, 21, 41, 4: *huic timendo hosti.* — *huicine*, s. 1, 3, 2; 7, 30, 16, wie *sicine.* — *detract.*, herab-

virtutes, corrumpere honores ac praemia earum. mihi quaeso ita 6
ignoscatis, patres conscripti, si longiorem orationem non cupidi-
tas gloriandi de me, sed necessaria criminum defensio fecit. an 7
etiam per Thraciam saltus patentes, qui angusti erant, et plana
ex arduis et culta ex silvestribus facere potui et praestare, necubi
notis sibi latebris delitescerent latrones Thraces, ne quid sarcina- 8
rum raperetur, ne quod iumentum ex tanto agmine abstrahere-
tur, ne quis vulneraretur, ne ex vulnere vir fortis ac strenuus Q.
Minucius moreretur? in hoc casu, quo infeliciter incidit, ut talem 9
civem amitteremus, haerent; quod saltu iniquo, loco alieno cum 10
adortus nos hostis esset, duae simul acies primi et novissimi
agminis haerentem ad impedimenta nostra exercitum barbarorum
circumvenerunt, quod multa milia ipso die, plura multo post dies 11
paucos ceciderunt et ceperunt, hoc, si ipsi tacuerint, vos scitu-
ros, cum testis orationis meae totus exercitus sit, non credunt?
si gladium in Asia non strinxissem, si hostem non vidissem, tamen 12

ziehen, Sall. I. 53, 8. — *de me*, 22, 39, 9; 17. — *criminum defensio*, Vertheidigung gegen, Zurückweisung der Anklagen, nach *defendere crimina*, 42, 48, 2, vgl. Quintil. 7, 4, 3: *defensio est criminis.* — *fecit*, bis jetzt schon, wo er den zweiten Theil der Rede schliesst, vgl. 34, 31, 19.

7—13. *an* etc., das eben Gesagte, § 5, gilt auch von dem, was die Gegner über die Vorfälle in Thracien vorgebracht haben, nur aus Missgunst haben sie getadelt, denn ich konnte doch nicht u. s. w., oder wegen *etiam:* ich sollte wol gar; im Folg. ist der Wechsel der Construct. zu beachten. — *necubi*, vgl. 2, 2, 1; 22, 2, 3. — *casu* — *quo incid.*, s. 26, 32, 5. — *incidit* impersonal wie sonst *accidit*, s. c. 58, 9; anders c. 46, 4; 45, 8, 5; 10, 18, 14. — *haerent*, klammern sich an, können nicht davon kommen. — *quod* etc., die Thatsache den Umstand anlangend — glauben sie nicht u. s. w.; weil besonders auf die den Vorwurf der Gegner widerlegenden Facta hingewiesen werden sollte, ist nur *hoc* Object von *scituros* geworden, *quod* etc. selbständiger, nicht in acc. c. inf. ausgedrückt, vgl. 39, 39, 6; 40, 14, 5; 4, 29, 8; Cic. Fam. 3, 8, 6: *an* — *nihil dictum putas? ne hoc quidem, quod* — *transisti;* Tac. Ann. 3, 54; anderer Art ist L. 42, 33, 4; verdorben 3, 52, 2; 45, 41, 1. — *haerent. ad.*, vgl. Catull. 21, 6 (11, 25): *haeres ad latus;* Val. Flacc. 3, 641: *haeret ad ora*, bei L. sonst oft mit *in*; s. c. 27, 3: *in castris* — *haeserunt*, oft *in vestigio*; 1, 14, 11: *in tergo*; 8, 38, 14 u. a. — *ipso*, wahrscheinlich ist *illo ipso* zu lesen, s. 5, 43, 4. — *cum* — *sit* ist wol ironisch als Grund des Nichterfahrens zu nehmen, wie 26, 41, 17: *quia*, nicht als wirklicher Grund des Erfahrens od. als Einräumung. — *duae s. ac.*, was als Nachlässigkeit dargestellt wurde, c. 46, 8, war gerade gut angeordnet, vortheilhaft. — *testis*, s. 31, 49, 11. — *proconsul* hat nur die Mz. Hs., es steht hier ohne Beziehung und Grund, besonders da Manlius auch in Asien schon Proc. war, s. c. 37, 1; anders 35,

[proconsul] triumphum in Thracia duobus proeliis merueram.
13 sed iam dictum satis est; quin pro eo, quod pluribus verbis vos quam vellem fatigavi, veniam a vobis petitam impetratamque velim, patres conscripti."

50 Plus crimina eo die quam defensio valuisset, ni altercationem in serum perduxissent. dimittitur senatus in ea opinione,
2 ut negaturus triumphum fuisse videretur. postero die et cognati amicique Cn. Manlii summis opibus adnisi sunt, et auctoritas se-
3 niorum valuit, negantium exemplum proditum memoriae esse, ut imperator, qui devictis perduellibus, confecta provincia exercitum reportasset, sine curru et laurea privatus inhonoratusque urbem iniret. hic pudor malignitatem vicit, triumphumque frequentes decreverunt.

4 Oppressit deinde mentionem memoriamque omnem conten-

1, 8. — *merueram*, vor der Anklage, bezeichnet das Factum mit seinen Folgen in der Vergangenheit, 3, 19, 8: *nisi* — *sumpsissent* — *deleti eramus*; 21, 57, 5: *clausi* — *erant*, *nisi* — *subveheret*, vgl. 5, 33, 1; ohne Bedingungssatz 35, 37, 2; 10, 11, 4; 22, 22, 19 u. a., ebenso das Perf. c. 47, 4; 22, 60, 17; das Imperf. 2, 50, 10 u. a. — *vellem*, als ich gewünscht hätte (dass es nöthig sei), vgl. 6, 9, 6; 42, 17, 4; 45, 23, 7; 32, 11, 5; ib. 16, 13; Cic. Q. fr. 1, 1, 12, 36; Fam. 3, 9, 4: *serius misi literas*, *quam vellem* und oft von der Vergangenheit; der Gegensatz folgt in *velim*; eine andere Lesart ist *volui*, als ich (anfangs) wollte. — *petit. impet. vel.*, vgl. 24, 16, 11; 32, 21, 32.

50. 1. *valuiss.* hat sich an das nächste Subj. angeschlossen, s. 10, 6, 5; 22, 31, 5. — *altercat.*, s. 8, 33, 10; 28, 45, 6. — *perduxiss.*, s. c. 51, 4; 36, 23, 9; Duker verm. *produxissent*; die Verhandlung dauerte so lange, dass die Abstimmung nicht zu Ende geführt werden konnte, 10, 22, 8; Lange 2, 384; 452; Becker 2, 2, 417. — *in ea op.*, vgl. 26, 13, 5: *in qua fortuna*, doch wird *in* selten so mit dem Subst. verbunden, s. K. 178; anders ist *in spe esse* 35, 12, 2 u. ä., Madvig will *in* tilgen. — *ut* in Bezug auf *ea*, die Ansicht, welche der Senat bei seiner Entlassung hatte, war der Art, dass es schien, er habe die Absicht gehabt (wenn es zu einem Beschlusse gekommen wäre) — zu verweigern; in orat. recta ohne Abhängigkeit: *negaturus fuit*. — *summ. opibus*, gewöhnlich *summa ope*. — *confecta pr.*, 26, 21, 2. — *report.*, der regelmässige Ausdruck ist *deportare*, s. 34, 52, 10, was Duker auch an u. St. vermuthet, vgl. c. 42, 12, wo aber mehr ein gewöhnlicher Abzug des Heeres gemeint ist. — *sine c.*, 34, 3, 9; *laur.*, 10, 7, 9. — *privatus*, 45, 39, 14, während der Triumphator am Tage des Triumphes das imperium in der Stadt hatte, s. Mommsen Str. 108. — *hic pud.*, 1, 30, 4; die Schilderung des Triumphes s. 39, 6, 3.

50, 4—60. Der Prozess der Scipionen. Polyb. 23, 14; Gell. 4, 18; 6 (7), 19; Val. Max. 3, 7, 1; 5, 3, 2; 4, 1, 8; Appian. Syr. 40; Plut. Cat. m. 15; Apophtheg. p. 473; Dio Cass. frg. 63 ff.; Oros. 4, 20; Aur. Vict. 49; 53; Zonar. 9, 20.

4—5. *Oppressit*, bewirkte, dass

tionis huius maius et cum maiore et clariore viro certamen or-
tum. P. Scipioni Africano, ut Valerius Antias auctor est, duo Q. 5
Petillii diem dixerunt. id, prout cuiusque ingenium erat, inter-
pretabantur. alii non tribunos plebis, sed universam civitatem, 6
quae id pati posset, incusabant: duas maximas orbis terrarum 7
urbes ingratas uno prope tempore in principes inventas, Romam
ingratiorem, si quidem victa Carthago victum Hannibalem in ex-
ilium expulisset, Roma victrix victorem Africanum expellat. alii, 8
neminem unum tantum eminere civem debere, ut legibus inter-
rogari non possit; nihil tam aequandae libertatis esse quam po-

die Sache nicht besprochen wurde, dass sie in Vergessenheit kam. — *et cum m.* fügt ein zweites Attribut in anderer Form an, wie der Genit. qualit. 3, 62, 6, vgl. 8, 12, 14. — *maiore et cl.*, beide werden oft verbunden, s. 10, 37, 4; 23, 43, 4; 28, 12, 13 u. a.; an u. St. hat nur die Mz. Hs. *et clariore*, was bei der Gegenüberstellung von *maius* und *maiore* weniger passend ist. — *Val. Ant.*, L. folgt hier demselben c. 50—55, 7 und c. 58—60, gegen seine Gewohnheit durchaus, obgleich er auch andere Quellen verglichen, s. c. 55, 8—57, 8 und später, s. 39, 52, 3, die Unrichtigkeit der Darstellung zum Theil erkannt hat. — *Q. Petillii*, vgl. Gell. 4, 18, 7, nach L. App. l. l., Plut. Cato: *αὐτός τε γὰρ* (Cato) *ἐδίωξε πολλοὺς καὶ παρεσκεύασεν ἄλλους διώκοντας, ὡς ἐπὶ Σκιπίωνα τοὺς περὶ Πετίλλιον*, ein Missverständniss Ls' ist viell. Apophtheg. l. l. *Πετιλλίου καὶ Κοΐντου — κατηγορησάντων;* Dio Cass. *δύο ἀδελφοί*, doch waren sie wol nicht Brüder sondern Vettern, ein Petillius wird 40, 18 als Prätor, 41, 14 als Consul erwähnt. Da nur einer zunächst die Klage führen konnte, so wird von Anderen nur ein Ankläger genannt, Pol. l. l. *ἐν τῷ δήμῳ κρίνειν τινὸς ἐπιβαλομένου κατὰ τὰ Ῥωμαίων ἔθη*; Aur. Vict. 49: *a Petillio Anteio* (*Actaeo* *tribuno plebis* — *accusatus*; Val. Max. 3, 7, 1, vgl. zu c. 56, 2. — Den ersten Angriff auf die Scipionen, s. c. 55, 10, hat Valerius Antias übergangen, auf die beiden Petillier aber, von denen dieser ausgieng, sowol die Anklage des Publius als die des Lucius übergetragen, während jene nach der Darstellung des Claudius bei Gell. von dem Volkstribun Nävius c. 56, 6, diese von L. Minucius Augurinus, c. 54, 2, erhoben wurde, und beide Anklagen in das Jahr 567 versetzt, s. c. 53, 8, in dem nur der Auftritt im Senate, c. 55, 10, erfolgt war. — *non* — *sed*, s. c. 22, 9. — *prout*, c. 40, 14.

6—9. *posset*, es über sich gewinnen könnte. — *expellat*, auch Scipio hätte, wenn er verurtheilt worden wäre, in das Exil gehen müssen; L. denkt an das c. 52 Erzählte. — *nem. unum*, kein Bürger als ein Einzelner dürfe sich (vor den übrigen) so hoch erheben, Cic. Tusc. 5, 36, 105: *nemo de nobis unus excellat*, vgl. L. 37, 54, 5: *unus maxime;* 38, 53, 11: *unus praecipue*, s. zu 3, 12, 4. — *legib. interr.*, s. 45, 37, 4, weil der Ankläger bei dem Beginne des Prozesses gewisse Fragen an den Beklagten richtete, um nach den Aussagen desselben die Anklagepunkte fest zu stellen. — *t. aeq. libert.*, s. 3, 24, 1; *tam*, weil *aeq. lib.* einen Adjectivbegriff vertritt, s. 25,

9 tentissimum quemque posse dicere causam. quid autem tuto cuiquam, nedum summam rem publicam, permitti, si ratio non sit reddenda? qui ius aequum pati non possit, in eum vim haud in-
10 iustam esse. haec agitata sermonibus, donec dies causae dicendae venit. nec alius antea quisquam nec ille ipse Scipio consul censorve maiore omnis generis hominum frequentia quam reus
11 illo die in forum est deductus. iussus dicere causam sine ulla criminum mentione orationem adeo magnificam de rebus ab se gestis est exorsus, ut satis constaret neminem umquam neque
12 melius neque verius laudatum esse. dicebantur enim ab eodem animo ingenioque, a quo gesta erant, et aurium fastidium aberat,
51 quia pro periculo, non in gloriam referebantur. Tribuni plebis vetera luxuriae crimina Syracusanorum hibernorum et Locris Pleminianum tumultum cum ad fidem praesentium criminum retulissent, suspicionibus magis quam argumentis pecuniae captae

31, 15. — *p. dicere c.*, hier, die Möglichkeit gegeben sei, dass er angeklagt werden könne, s. c. 47, 7. — *nedum*, weil der vorherg. Satz negativ ist. — *summ. remp.*, 36, 34, 7, das höchste Staatsinteresse, die Führung der wichtigsten Staatsangelegenheiten, vgl. 9, 34, 12. — *ius aeq.*, 3, 34, 3. — *vim*, die Anklage.

10 – 12. *dies c. dic.*, der § 5 Scipio angekündigte erste Anklagetag, s. 2, 61, 7, an dem die Anklage erhoben wird, der Angeklagte sich vertheidigen kann; *dicendae causae*, s. 26, 3, 1. — *iussus d.*, von den Anklägern nach Ausführung der Anklage. Diese sollte vor der Vertheidigung vorhergehen, und wird bei *sine ullo criminum m.* als bekannt vorausgesetzt, folgt aber erst c. 51, 1 *pecuniae captae.* — *ab eod.* etc.: von — aus, wir sagen: in, mit, vgl. c. 52, 4; 55, 13; 37, 51, 9. — *anim. ing.*, s. 22, 29, 9; Ruhnken will *ab* und im Folg. *a* tilgen, das Letztere wol mit Recht. — *in glor.*, s. 37, 57, 15; 35, 2, 6; zur Situation 24, 9, 10 f. — *aur. fast.*, man hörte es nicht mit Widerwillen.

51. 1—4. *luxur.*, die üppige Lebensweise, 29, 19, 12. — *Locris*, attributiv, *Syracus.* entsprechend, 36, 15, 1; zur Sache 29, 8, 6 ff. — *ad fid.*, um zu beglaubigen, c. 58, 12; 21, 34, 3 u. a. — *rettul.*, 37, 1, 9. — *pecun. capt.*, c. 56, 8, der regelmässige Ausdruck für das unrechtmässige Nehmen von Geld und Geldeswerth, bisweilen *accipere*, s. c. 55, 6; L. bezeichnet so den c. 50, 5 übergangenen Gegenstand der Anklage, vgl. Aur. Vict. 49, 17: *a Petillio — repetundarum accusatus*; Gell.: *accepisse a rege Antiocho pecuniam, ut condicionibus gratiosis et mollibus pax cum eo p. R. nomine fieret*; Appian.: *δήμαρχοι δύο δωροδοκίας αὐτὸν ἐγράψαντο καὶ προδοσίας*; Polyb. nur: *κρίνειν τινὸς ἐπιβαλομένου — καὶ πολλὰ κατηγορήσαντος καὶ πικρῶς*. Scipio hätte also, da das ihm Schuld gegebene Verbrechen Landesverrath war, *perduellionis* angeklagt werden können; allein Antias scheint dieses nicht angenommen zu haben, da die Tribunen, ohne sich vom Prätor eine Versammlung der Centurien zu erbitten, s. 26, 3, 9, die Anklage erheben, also vor den Tribus als Kläger auftreten, die über Capital-

reum accusarunt: filium captum sine pretio redditum, omnibus- 2
que aliis rebus Scipionem, tamquam in eius unius manu pax Ro-
mana bellumque esset, ab Antiocho cultum; dictatorem eum con- 3
suli, non legatum in provincia fuisse; nec ad aliam rem eo profe-
ctum, quam ut, id quod Hispaniae Galliae Siciliae Africae iam pri-
dem persuasum esset, hoc Graeciae Asiaeque et omnibus ad
orientem versis regibus gentibusque appareret, unum hominem 4
caput columenque imperii Romani esse, sub umbra Scipionis ci-
vitatem dominam orbis terrarum latere, nutum eius pro decretis
patrum, pro populi iussis esse. infamia intactum invidia, qua
possunt, urgent. orationibus in noctem perductis prodicta dies 5
est. ubi ea venit, tribuni in Rostris prima luce consederunt; ci- 6
tatus reus magno agmine amicorum clientiumque per mediam
contionem ad Rostra subiit silentioque facto „hoc" inquit „die, 7
tribuni plebis vosque, Quirites, cum Hannibale et Carthaginiensi-
bus signis collatis in Africa bene ac feliciter pugnavi. itaque, 8

verbrechen nicht richten; vielleicht hat er sie eine Multklage anstellen lassen, wie nach Gell. 6, 19, 5 gegen L. Scipio. — *fil. c. s. pret.*, Zon. 9, 20; s. L. 37, 34. — *Roman.*, auch zu *bellum* gehörend, von R. zu gewähren, mit Rom. — *dictat.*, 2, 18, 6, vgl. c. 48, 7: *collegae maiestatem*, jenes bezeichnet mehr die unbeschränkte Macht, Alleinherrschaft, besonders seit Sullas Dictatur, weshalb auch Augustus den Titel ablehnte. — *consuli*, 37, 1, 9. — *Hisp.*, 26, 19 ff. *Galliae*, 34, 48; *Sicil.*, 29, 1. — *cap. colum.*, Haupt- und Stützpunkt, 6, 37, 10; Cic. Sest. 8., 19: *columen rei publicae*. — *sub umbra*, s. 32, 21, 31. — *domin. o. t.*, Apposition, vgl. Ov. Am. 2, 14, 15: *dominae conditor urbis*, vgl. 37, 45, 9. — *nutum*, 7, 30, 20. — *pop. iussis*, s. 5, 51, 1. — *infam. int.*, da sie keine Schmach, als habe er ein Verbrechen begangen, auf ihn bringen können, so suchen sie Neid und Hass, s. 45, 35, 5, zu erregen. — *perduct.*, c. 50, 1. — *prodicta d.*, die erste Fristerstreckung bis zum zweiten Anklagetage; L. scheint den Grund derselben in der Verzögerung durch die Reden zu finden, vgl. zu 3, 57, 6; 6, 20, 11.

5—6. *in rostr. — consed.*, s. 2, 56, 10; die Tribunen sind als Richter, daher *consederunt*, thätig bis nach dem vierten Anklagetermine, wenn Provocation an das Volk als den höchsten Richter eingelegt ist; das jetzt versammelte Volk ist also eine contio, § 6; c. 52, 4, nicht Comitien; Gellius: *contio, quae ad sententiam de Scipione ferendam convenerat*, nennt zwar die Versammlung *contio*, aber doch soll sie das Urtheil fällen, was nur in Comitien od. einem *concilium plebis* geschehen konnte, s. 25, 3, 14. — *citatus*, durch den *praeco* § 12, der ihn vor den Richter fordert, damit er die Anklage höre und sich vertheidige. — *amici cl.*, s. c. 60, 9; 5, 32, 8. — *subiit*, trat unten an u. s. w., s. c. 52, 11; 36, 19, 1 u. a.

7—11. *hoc die*, dem Kalendertage der Schlacht bei Zama. Auch hier spricht der Angeklagte ohne dass die Anklage vorgetragen wor-

cum hodie litibus et iurgiis supersederi aequum sit, ego hinc extemplo in Capitolium ad Iovem optimum maximum Iunonemque et Minervam ceterosque deos, qui Capitolio atque arci prae-
9 sident, salutandos ibo, hisque gratias agam, quod mihi et hoc ipso die et saepe alias egregie gerendae rei publicae mentem
10 facultatemque dederunt. vestrum quoque quibus commodum est, Quirites, ite mecum, et orate deos, ut mei similes principes
11 habeatis, ita, si ab annis septemdecim ad senectutem semper vos aetatem meam honoribus vestris anteistis, ego vestros hono-
12 res rebus gerendis praecessi.“ ab Rostris in Capitolium ascendit. simul se universa contio avertit et secuta Scipionem est, adeo ut postremo scribae viatoresque tribunos relinquerent, nec cum iis praeter servilem comitatum et praeconem, qui reum ex Rostris
13 citabat, quisquam esset. Scipio non in Capitolio modo, sed per

den ist. — *litibus* etc., wie an einem Festtage, s. 5, 13, 7; Cic. Legg. 2, 12, 29: *feriarum festorumque dierum ratio -- requietem habet litium;* Div. 1, 45, 102 u. a., vgl. Polyb.: *ἄλλο μὲν οὐθὲν εἶπε προελθών, οὐκ ἔφη δὲ πρέπον εἶναι τῷ δήμῳ — οὐθενὸς ἀκούειν κατηγοροῦντος Ποπλίου Κορνηλίου Σκιπίωνος, δι᾽ ὃν αὐτὴν τὴν τοῦ λέγειν ἐξουσίαν ἔχουσιν οἱ κατηγοροῦντες;* Gell.: *non simus adversum deos ingrati, et, censeo, relinquamus nebulonem hunc; eamus hinc protinus Iovi o. m. gratulatum.* Beide erwähnen wie Appian nur eine Rede u. einen Zug Scipios auf das Capitol; Antias hatte Beides, wie die Intercession des Gracchus, verdoppelt. — *Iovem* etc., 6, 16, 2. — *Capitol.*, der Tempel; *Capit. atq. arci*, 1, 33, 2; 5, 47, 1 u. a. — *praesid.*, die Schutzgötter, vgl. 26, 41, 18. — *mentem*, die Einsicht, die Staatsweisheit, s. 26, 11, 4; 6, 18, 9; anders 37, 45, 12. — *pincip.*, s. 2, 31, 9, nicht ohne Beziehung auf die spätere Zeit. *ita, si*, nur unter der Bedingung, Beschränkung, wenn — mögt ihr bitten. — *annis sept.*, das Jahr, in dem er zuerst Kriegsdienst that, s. 1, 43, 1; 21, 46; Polyb. 10, 3: *τότε ἑπτακαιδέκατον ἔτος ἔχων*; als Kriegstribun erscheint er 2 Jahre später, 22, 53; 54; L. will auch wol nur das 17. Jahr als den Anfang der öffentlichen Thätigkeit Scipios bezeichnen. Ebenso ist im Folg. *aetas* nicht streng als die *legitima aetas*, s. 26, 18, 7; 32, 7, 10, zu nehmen, sondern das passende, angemessene Alter. — *honor. vestr.*, bei der Uebertragung von Aemtern seid ihr meinem Alter vorangeeilt, habt sie mir eher übertragen, als mein Alter gestattete. — *praecessi*, habe mehr gethan, als erwartet, gefordert wurde, vgl. Sall. I. 63, 5.

12—14. *avertit*, n. *ab accusatoribus*; bei Scipio, der nur Privatmann war, konnte dieses nur eine Aufforderung sein, welcher folgen mochte, wer wollte, Magistraten war die Abberufung einer von Volkstribunen berufenen contio streng untersagt, s. 43, 16, 11, vgl. 7, 16, 8. — *scribae*, Protocollführer, wie sie auch sonst die Vorstände von Gerichten haben; *servi*, wahrscheinlich *servi publici*, s. Mommsen Str. 277; 254; *viatores*, 2, 56, 13. — *ex Rostr.*, wo er also neben den Richtern stand, und immerfort vor-

totam urbem omnia templa deum cum populo Romano circum-
iit. celebratior is prope dies favore hominum et aestimatione ve- 14
rae magnitudinis eius fuit, quam quo triumphans de Syphace rege
et Carthaginiensibus urbem est invectus.

Hic speciosus ultimus dies P. Scipioni illuxit. post quem 52
cum invidiam et certamina cum tribunis prospiceret, die longiore
prodicta in Literninum concessit certo consilio, ne ad causam
dicendam adesset. maior animus et natura erat ac maiori fortu- 2
nae adsuetus, quam ut reus esse sciret et summittere se in hu-
militatem causam dicentium. ubi dies venit citarique absens est 3
coeptus, L. Scipio morbum causae esse, cur abesset, excusabat.
quam excusationem cum tribuni, qui diem dixerant, non accipe- 4

rief. — *omnia t.*, wie bei einer Supplication, vgl. Val. Max. 3, 7, 1 extr. — *prope*, die Trennung des Adverbs von dem Adj. ist ungewöhnlich, s. 33, 5, 9. — *aestim.*, Würdigung, Anerkennung, 6, 39, 10; Naegelsbach § 114, 1; wollte man es nehmen: Schätzung, so wäre die Vermuthung von Perizonius: *aestim. vera*, s. Tac. H. 1, 14, nach der Analogie von *vere aestimare*, vorzuziehen. — *triumph.*, 30, 45.

52. 1—2. *specios. ult.* ist nach der Wortstellung Attribut zu *dies*, während wir beides zum Prädicate nehmen: dieser (Tag) oder mit diesem gieng der letzte Glanztag auf; *speciosus* ist mit Nachdruck vorangestellt, s. 37, 21, 1; 1, 31, 8. — *longiore d.*, die zweite Fristerstreckung von der zweiten zur dritten Verhandlung, s. § 4, der Grund der längeren Dauer ist nicht sichtbar, da die Tribunen dieselbe wol schwerlich aus Gefälligkeit gegen Sc. gewährt haben. — *longiore*, als die erste, oder als gewöhnlich; vgl. Curtius 6, 7, 8. — *prodicta*, s. c. 51, 5; Andere ziehen das hds. *producta* vor, Lange 2, 668. — *Litern.* 22, 16, 4; n. *rus* od. *praedium*, s. zu c. 56, 3; 45, 38, 7; Scipio hatte dort wol ein Landgut, vgl. c. 53, 8; Val. Max. 5, 3, 2; Seneca Ep. 13, 1 (86), 3: *locum dedit legibus et se Liternum recepit tam suum exilium reip. imputaturus quam Hannibalis*; id. ad Polyb. cons. 14 (33); da Liternum eine Bürgercolonie geworden war, s. 34, 45, 1, so konnte der Aufenthalt Scipios daselbst nicht als Exil im technischen Sinne betrachtet werden, s. 39, 52, 9. — *ne — adess.*, zu c. 56, 8. — *anim. et nat.* n. *eius*; bei *adsuetus* ist Scipio Subject. — *maior fort.*, höhere, glänzendere Stellung. — *sciret*, 9, 4, 3: *quoniam ne victi quidem — fortunam fateri scirent*; 24, 25, 8. — *submitt.*, 27, 31, 6.

3—5. *dies*, der dritte Anklagetag. — *citari abs.*, s. 25, 4, 9; 39, 52, 9: vorgefordert, während, oder obgleich er u. s. w. — *morbum causae* wie § 10, *causae* scheint Dativ zu sein: diene als Entschuldigungsgrund seines Nichterscheinens, nicht Genitiv der Bestimmung, weil da ein allgemeineres Attribut, wie Cic. Verr. 4, 51, 113: *eam causam sceleris*, erwartet würde; § 8 heisst es *morbi causa*, s. Cic. Phil. 1, 11, 28: *nec erit iustior non veniendi morbi causa quam mortis*; L. 24, 16, 13: *morbus causa*, vgl. 34, 56, 9. — *excusab.*, brachte als Entschuldigung vor, s. 26, 22, 5. — *accip.*, gelten liessen, als begründet anerkannten;

rent, et ab eadem superbia non venire ad causam dicendam ar-
guerent, qua iudicium et tribunos plebis et contionem reliquisset,
5 et, quibus ius sententiae de se dicendae et libertatem ademisset,
his comitatus, velut captos trahens, triumphum de populo Ro-
mano egisset secessionemque eo die in Capitolium a tribunis ple-
6 bis fecisset: — „habetis ergo temeritatis illius mercedem; quo
7 duce et auctore nos reliquistis, ab eo ipsi relicti estis, et tantum
animorum in dies nobis decrescit, ut, ad quem ante annos se-
ptemdecim exercitum et classem habentem tribunos plebis aedi-
lemque mittere in Siciliam ausi sumus, qui prenderent eum et Ro-
mam reducerent, ad eum privatum ex villa sua extrahendum ad

über die Gültigkeit der Entschuldigungsgründe hatte der anklagende Magistrat zu entscheiden. Der Nachsatz folgt nach einer längeren Unterbrechung § 8: *tribuni.* — *ab ead. s.*, c. 50, 12; 36, 8, 14 u. o. — *ad caus. dicend.*, sowol diese Worte als § 1 u. 7 zeigen, dass Scipio vor den Tribunen als Richtern wieder hat erscheinen, also die dritte Anklage, s. 26, 3, 5, statt finden sollen; dagegen ist das Folg.: *quibus ius sent. dic.* — *ademisset* so gesagt, als ob L. gedacht habe, dass jetzt schon das Volksgericht erfolgt sein würde, worauf auch c. 53, 6 hinweist, wo *concilium plebis*, s. Becker 2, 1, 359, nicht mehr wie c. 51, 6 eine *contio* erwähnt ist, vgl. die Stelle aus Gell. zu c. 51, 6, sei es, dass er den dritten Anklagetag übergangen oder sich nicht genau ausgedrückt hat. — *et quibus* etc. schliesst sich nicht an *arguerent*, sondern an *qua* etc. an, und *qua* ist auch zu diesem Satze zu denken. — *libert.*, hier: Gericht über ihn zu halten. — *his*, der Abl. wie 3, 37, 6; ib. 56, 2; *comitatus* passiv, wie mehrfach. — *velut capt.*, da diese im Triumphe nach dem Capitole geführt werden. — *trahens*, c. 40, 4. — *secession.*, s. c. 51, 12; 34, 5, 5.

6—7. *habetis*, der unmittelbare Uebergang in die orat. recta ist hier nicht ohne Härte, s. c. 59, 4; 35, 49, 5, da der Zusammenhang unterbrochen wird. — *quo duce* etc., Erklärung von *mercedem.* — *decrescit*, vgl. Cic. Div. 2, 14, 33; an u. St. tropisch: entschwindet uns, verlieren wir; der Zusammenhang scheint zu sein: ihr habt bewirkt, dass Scipio sich entfernte, und wagt jetzt nicht ihn herbeiholen zu lassen. Der letzte Vorwurf, dass das Volk die gewaltsame Herbeiholung, die noch gar nicht beantragt ist, nicht anordne, ist wahrscheinlich von L. nur des rhetorischen Effectes wegen der früheren vom Senate getroffenen, ausserordentlichen Anordnung, s. 29, 20, gegenübergestellt. — *ante* etc., nur die Mz. Hs. hat *ante annos quindecim*, die übrigen blos *antea*; wenn der Zusatz ächt ist, so muss *septemdecim* oder *sedecim* gelesen werden, da der 29, 20 erwähnte Beschluss in das Jahr 204 fällt; der Sinn der Worte könnte sein: in der kurzen Zeit von — Jahren; doch sollte man dann im Gegensatze auch *nunc* erwarten. — *privatum* ist hier offenbar Gegensatz zu *exerc. et cl. hab*, was voraussetzt, dass er damals *cum imperio*, nicht *privatus* war, anders 35, 41, 9. — *ad caus. dic.* nach *ad eum* ist eben so hart, als *ad eum* nach *eum.*

causam dicendam mittere non audeamus" —; tribuni plebis ap- 8
pellati ab L. Scipione ita decreverunt: si morbi causa excusare-
tur, sibi placere accipi eam causam diemque a collegis prodici.
tribunus plebis eo tempore Ti. Sempronius Gracchus erat, cui 9
inimicitiae cum P. Scipione intercedebant. is, cum vetuisset no-
men suum decreto collegarum adscribi, tristioremque omnes sen-
tentiam expectarent, ita decrevit: cum L. Scipio excusasset mor- 10
bum esse causae fratri, satis id sibi videri; se P. Scipionem,
priusquam Romam redisset, accusari non passurum; tum quo-
que, si se appellet, auxilio ei futurum, ne causam dicat: ad id fa- 11
stigium rebus gestis, honoribus populi Romani P. Scipionem
deorum hominumque consensu pervenisse, ut sub Rostris reum
stare et praebere aures adolescentium conviciis populo Romano
magis deforme quam ipsi sit. Adiecit decreto indignationem: 53

8—11. *appell.*, gegen den Beschluss der Tribunen, dass die Entschuldigung nicht gelten solle, s. Lange 1, 703. — *ab L. Scip.*, Valerius Ant. lässt L. Scipio für seinen Bruder eben so eintreten, wie die andere Erzählung den Publius in dem Process des Lucius, s. c. 56, 9; ebenso hat er die von der zweiten Darstellung in dem Process des Lucius erwähnte Intercession des Gracchus, s. c. 60, 4, in den des Publius übergetragen; nach L. auch Dio Cass. frg. 65; Plin. N. H. praef. § 10. — *decrev.*, vgl. 3, 13, 6; 4, 53, 6. — *prodici*, es solle (für den dritten od. vierten Anklagetag) ein weiterer Termin gestellt werden. — *Gracch.*, 37, 7, 11. — *adscribi*, die Namen standen voran, Becker 2, 2, 275, also: über das Decret setzen; er will ein Separatvotum abgeben. — *tristior.*, s. 21, 12, 4; 22, 61, 3. — *decrevit*, das Votum sichert dem Angeklagten das auxilium des Gracchus in weiterem Umfange zu als das der übrigen Tribunen, s. c. 60, 4. — *causae*, § 3. — *satis* etc., die Krankheit soll nicht als ein blosses Vorgeben angesehen werden, sondern ihn entschuldigen, so dass nicht gegen ihn als einen Widerspenstigen verfahren werden darf; vorher *accipi eam causam*. — *priusq. red.* etc., die § 7 ausgesprochene Zwangsmassregel soll nicht angewendet werden, was in dem Decrete der übrigen Tribunen, nach welchem er, wenn er an der *dies prodicta* nicht erschien, als widerspenstig behandelt werden konnte, ebenso wenig lag als das folg. *tum quoque* etc., wonach (in dem Amtsjahr des Gracchus) keine Klage mehr erhoben oder die anhängig gemachte nicht weiter verfolgt werden soll. — *auxilio* etc., s. 9, 26, 10: *nemo erat auxilio, quin*, zu 2, 43, 4, er würde dann die Tribunen gehindert haben eine Untersuchung zu halten und einen Antrag an das Volk zu stellen. — *deorum* bezieht sich besonders auf *rebus gestis*, s. c. 48, 14. — *sub rost.*, c. 53, 1: *sub pedibus*, s. 8, 33, 9: unten an u. s. w., s. c. 51, 6; Lange 2, 451. — *adolesc.*, wie es die Tribunen in der späteren Zeit gewöhnlich waren, Sall. C. 39, 1.

53. 1—4. *indignat.*, eine Rede, s. § 5, in welcher er seinen Unwillen aussprach; die c. 56, 7 erwähnte kann nicht gemeint sein, da diese ganz andere Verhältnisse voraus-

„sub pedibus vestris stabit, tribuni, domitor ille Africae Scipio?
2 ideo quattuor nobilissimos duces Poenorum in Hispania, quattuor
exercitus fudit fugavit; ideo Syphacem cepit, Hannibalem devicit,
3 Carthaginem vectigalem nobis fecit, Antiochum — recepit enim
fratrem consortem huius gloriae L. Scipio — ultra Tauri iuga
emovit, ut duobus Petilliis succumberet, vos de P. Africano pal-
4 mam peteretis? nullisne meritis suis, nullis vestris honoribus *
umquam in arcem tutam et velut sanctam clari viri pervenient,
ubi, si non venerabilis, inviolata saltem senectus eorum consi-
5 dat?“ movit et decretum et adiecta oratio non ceteros modo, sed
ipsos etiam accusatores, et deliberaturos se, quid iuris sui et offi-
6 cii esset, dixerunt. senatus deinde concilio plebis dimisso haberi
est coeptus. ibi gratiae ingentes ab universo ordine, praecipue
a consularibus senioribusque, Ti. Graccho actae sunt, quod rem
7 publicam privatis simultatibus potiorem habuisset, et Petillii
vexati sunt probris, quod splendere aliena invidia voluissent et

setzt. — *vestris*, die Tribunen, an welche (mit Ausnahme der Petillier) die Rede gerichtet ist, sind bei den Anklägern, deren Verfahren sie billigen, s. c. 52, auf den Rostra sitzend zu denken. — *quatt.* etc., s. 28, 38, 3. — *fud. fug.*, s. 33, 25, 9, zu 2, 31, 1. — *vectigal.*, da es Tribut zahlen muss, s. 36, 4, 7. — *duob.*, zwei (unbedeutenden) Petill. — *de P.*, 35, 12, 15. — *palmam pet.*, dieselbe Wendung wie § 7: durch die Ueberwindung des Sc. einen Siegespreis erstreben, zu gewinnen suchen könntet, vgl. 28, 41, 8 u. a.; die *palma* entspricht den *spolia* § 7, welche dem bereits überwundenen Feinde (*succumberet*) abgenommen wird. Die Rede ist wieder an die Tribunen gerichtet, von denen sie ausgegangen war, da diese durch die Aufrechthaltung des Verfahrens der Ankläger berühmt werden wollen. — *vestris* kann nur als Anrede an das Volk genommen werden, von dem die *honores* als *beneficia* vergeben werden; doch ist der rasche Uebergang, da vorher u. nachher § 5 nur von den Tribunen die Rede ist, auffallend, die Stelle wahrscheinlich nicht richtig od. lückenhaft; auch hat die Mz. Hs. *cumqua* st. *umquam*, in den übrigen fehlt *umquam* — *saltem*; Madvig verm. *nostris* und vorher *peti feretis* st. *peteretis*. — *tutam et vel. sanct.* enthält die Umschreibung des Asyls, worauf auch *inviolata* hinweist, s. 2, 1, 4; der Gedanke wie 2, 7, 9.

6—7. *concil. pl. dim.*, n. von den Tribunen, ohne Beziehung auf das Subject des Hauptsatzes, s. 21, 5, 4; 36, 14, 14; über *concilio* s. c. 52, 5: *ius* — *dicendae*; 7, 5, 5; 39, 15, 11; Becker 2, 3, 59; wahrscheinlich ist der Ausdruck nicht genau, da der ganze Hergang zeigt, dass eine *contio* versammelt gewesen war. — *gratiae a.*, vgl. c. 60, 7; 4, 48, 11; 15. — *probris*, s. 31, 6, 5; man hat wegen dieser Worte das Horat. Sat. 1, 4, 94 erwähnte Sprüchwort auf die Petillier bezogen. — *aliena inv.*, vgl. 22, 34, 2. — *spolia*, wie oben *palma* „den Triumph eines anderen zu eigenen Tropäen benutzen.“ Naegelsbach § 100, 2, a; doch ist

spolia ex Africani triumpho peterent. silentium deinde de Africano 8
fuit. vitam Literni egit sine desiderio urbis; morientem rure eo
ipso loco sepeliri se iussisse ferunt monumentumque ibi aedificari,
ne funus sibi in ingrata patria fieret. vir memorabilis; bellicis 9
tamen quam pacis artibus memorabilior, * prima pars vitae quam
postrema fuit, quia in iuventa bella adsidue gesta, cum senecta res
quoque defloruere, nec praebita est materia ingenio. quid ad 10
primum consulatum secundus, etiam si censuram adicias? quid
Asiatica legatio, et valetudine adversa inutilis et filii casu defor-
mata et post reditum necessitate aut subeundi iudicii aut simul
cum patria deserendi? Punici tamen belli perpetrati, quo 11
nullum neque maius neque periculosius Romani gessere, unus
praecipuam gloriam tulit.

Africani wol genit. obiecti, wie 33, 37, 10: *Boiorum triumphi spem.*

8. *silent.* etc., man liess die Sache ruhen, verfolgte die Anklage nicht, vgl. 2, 61, 7: *trahi rem sinerent;* 37, 58, 1. — *Literni*, c. 52, 1. — *morientem*, dass dieses in dem laufenden Jahre geschehen sei, wird c. 54, 1; 9 vorausgesetzt. Doch hat L. selbst die Unrichtigkeit dieser Annahme erkannt, s. 39, 52, 6, und das Todesjahr des Africanus später angesetzt, damit aber zugleich die Motivirung der Anklage des L. Scipio und die Zeitbestimmung der Processe überhaupt für unrichtig erklärt. — *sepel. iuss.*, Aur. Vict. l. l.: *moriens ab uxore petiit, ne corpus suum Romam referretur.* — *eo i. loco*, genauere Bestimmung zu *rure*, s. 1, 26, 5. — *ferunt* ist wol nur in Bezug auf die abweichende Ansicht c. 56, 3 gesagt; das Denkmal selbst sah L. noch, s. c. 56; vgl. 45. 38, 7: Dio frg. 63; Zon. 9, 20; Val. Max. 5, 3, 2 u. a. — *memor.* — *memorabilior*, s. 1, 7, 8, ist beides auf *vir* zu beziehen; wollte man *memorabilior* mit dem folg. *pars* verbinden, so würde der Gedanke unklar und die Möglichkeit gelassen, dass auch der letzte Theil des Lebens noch durch Kriegsthaten berühmt gewesen sei, was geläugnet werden soll. Die doppelte Vergleichung (anderer Art sind die Fälle wie 4, 23, 6) scheint vielmehr eine zweite zu vergleichende Eigenschaft zu fordern, und da die Worte *prima* — *defloruere* nur in der Mz. Hs. stehen, die übrigen dafür *cui par habita est materia* haben, so ist wahrscheinlich ein zweiter Comparativ (*clarior*, *nobilior* od. ä.) ausgefallen; alte Ausgaben haben: *bellicis tamen magis* — *artibus. memorabilior* etc. — *iuventa* — *sen.*, s. 26, 2, 15; 28, 35, 7; aber § 4: *senectus.* — *gesta* n. *sunt.* — *nec praeb.*, wenn die Worte richtig sind, so ist wol der Zusammenhang: die früheren Thaten, der Ruhm derselben, verblühten, Stoff (neuen Ruhm durch Kriegsthaten zu gewinnen) wurde nicht gegeben. — *ad prim.*, s. c. 21, 4; 22, 22, 15. — *legatio*, als Vergleichungspunkt ist wieder *ad consulatum* zu denken, oder überhaupt: wie unbedeutend war. — *inutil.*, zu dem Zweck, für den er geschickt war. — *deserendi*, s. c. 56, 3; zur Sache Mommsen 1, 748. — *unus pr.*, vgl. Curt. 4, 19, 11: *unus praecipue*, wie sonst *unus* neben dem Superlativ steht, s. 37, 54, 4.

54 Morte Africani crevere inimicorum animi, quorum princeps
fuit M. Porcius Cato, qui vivo quoque eo adlatrare magnitudinem
2 eius solitus erat. hoc auctore existimantur Petillii et vivo Afri-
3 cano rem ingressi et mortuo rogationem promulgasse. fuit autem
rogatio talis: „velitis iubeatis, Quirites, quae pecunia capta ablata
coacta ab rege Antiocho est quique sub imperio eius fuerunt, quod
4 eius in publicum relatum non est, uti de ea re Ser. Sulpicius
praetor urbanus ad senatum referat, quem eam rem velit senatus
5 quaerere de iis, qui praetores nunc sunt.“ huic rogationi primo
Q. et L. Mummii intercedebant; senatum quaerere de pecunia non

54. 1—4. *morte*, s. 1, 3, 4. — *vivo q. eo*, obgleich *eius* folgt, s. 1, 28, 10; 36, 21, 4. — *adlatrare*, Colum. praef. 1, 9: *ne caninum quidem, sicut dixere veteres, studium praestantius locupletissimum quemque allatrandi*; Quint. 8, 6, 9. — *hoc auct.*, vgl. zu c. 50, 5; vgl. Gell. 4, 18, 7: *Petillii — a M. Catone, inimico Scipionis, comparati in eum atque inmissi*, was sich auf Africanus bezieht, dagegen 6, 19, 2: *L. Scipioni — C. Minucius Augurinus tr. pl. multam irrogavit.* — *rem ingr.*, 45, 21, 4, vgl. ib. 23, 15: *vix in ea — ingredientem;* 10, 35, 4. — *vel. iub.*, 36, 1, 5. — *Quirites*, dafür haben die Hss. *quaeratur*, wodurch aber der Zusammenhang: *velitis iubeatis — uti de ea re — referat* gestört würde; wie gewöhnlich in solchen Rogationen ist der Gegenstand, um den es sich handelt, vorangestellt, hier in *quod eius* etc. sogleich die nöthige Beschränkung angefügt, so dass statt *de ea* das die ganze Sache umfassende *de ea re* folgen konnte. — *capta* im Kriege, 37, 57, 12; *ablata* auch nach der Schlacht; *coacta*, als Kriegscontribution. — *quod ei.*, c. 23, 10; 5, 25, 7; es wäre also Unterschlagung der in und nach dem Kriege von dem Feinde erhaltenen Gelder; c. 55, 5, Val. Max. 5, 3, 2, wird das Verbrechen als *peculatus* bezeichnet; aber c. 55, 7 hat Scipio von dem König Geld genommen um ihm einen vortheilhafteren Frieden zu gewähren, wie c. 51, 1. Doch wird auch hier, wie a. a. O., keine Klage auf *perduellio* erhoben, sondern Scipio wegen Peculat belangt. Der Senat, also oberste Finanzbehörde, s. 25, 3, 12, wird durch einen Volksbeschluss beauftragt einen Prätor zu bestimmen, vor dem der Process geführt werden soll; vor diesem wird derselbe im Ganzen nach der im 6. u. 7. Jahrh. gewöhnlichen Form des Peculatprocesses verhandelt, welche Antias in die frühere Zeit übergetragen hat, in welcher der Feldherr, da ihm die Verfügung über den Erlös aus der Beute zustand, schwerlich wegen Peculates belangt werden konnte, s. Hermes 1, 178; 196, 4; 180; 182 f. Nach Gellius 6, 19, 5 ist Scipio vielmehr eine Mult auferlegt und über diese der Process geführt worden. — *praetor*, nicht die Consuln, wahrscheinlich weil es sich um eine Rechtssache handelt, s. 25, 3, 12; vgl. 4, 51, 3; 39, 14, 6. — *quem* ist von der in *referat* liegenden Frage abhängig. — *Mummii*, s. 41, 8; 9.

5—8. *senatum — ita ut antea semper f. e.*, dass dieses geschehen sei, hat weder L. vorher berichtet, noch ist es sonst bezeugt, vgl. Gell. l. l.: *quod — sententiam de eo (L. Scipione) tulerit multamque nullo exemplo irrogaverit*; Hermes 1,

relata in publicum, ita ut antea semper factum esset, aequum
censebant. Petillii nobilitatem et regnum in senatu Scipionum 6
accusabant. L. Furius Purpureo consularis, qui in decem legatis in
Asia fuerat, latius rogandum censebat, non quae ab Antiocho 7
modo pecuniae captae forent, sed quae ab aliis regibus gentibus-
que, Cn. Manlium inimicum incessens. et L. Scipio, quem magis 8
pro se quam adversus legem dicturum apparebat, dissuasor
processit. is morte P. Africani fratris, viri omnium fortissimi
clarissimique, eam exortam rogationem est conquestus: parum 9
enim fuisse non laudari pro Rostris P. Africanum post mortem,
nisi etiam accusaretur; et Carthaginienses exilio Hannibalis
contentos esse, populum Romanum ne morte quidem P. Scipionis 10
exsatiari, nisi et ipsius fama sepulti laceretur et frater insuper,
accessio invidiae, mactetur. M. Cato suasit rogationem — exstat 11
oratio eius de pecunia regis Antiochi — et Mummios tribunos
auctoritate deterruit, ne adversarentur rogationi. remittentibus 12
ergo his intercessionem omnes tribus uti rogassent iusserunt.
Ser. Sulpicio deinde referente, quem rogatione Petillia quaerere 55
vellent, Q. Terentium Culleonem patres iusserunt. ad hunc 2

184; 208. — *regnum*, s. c. 51, 4, der zu grosse Einfluss der Scipionen im Senate und der auswärtigen Politik, vgl. Senec. Ep. 86, 1. — *Furius*, c. 44, 11. — *in dec. leg.*, 37, 23, 5. — *quae ab A.* ist statt *eae* als Hauptbegriff zwischen *non* und *modo* gestellt. — *sed quae* etc., dazu ist wieder *quod eius* — *relatum n. e.* § 3 zu denken. — *incessens*, verfolgend, c. 29, 4; 37, 57, 15. — *L. Scip.*, dieses wird in der anderen Relation, Gell. 6, 19, nicht erwähnt. — *morte*, vgl. § 1.

9—10. *parum* — *nisi*, s. 27, 10, 5, vgl. oben c. 14, 11; wir fassen das das Mass Uebersteigende als Gegensatz auf: sondern er solle auch noch; ebenso § 10. — *pro Rost.*, vorn auf u. s. w., öffentlich, wie *pro contione;* so mehr bei Späteren; 27, 50, 9 heisst es wie bei Cicero: *in rostris*, oder *ex*, *a*, c. 51, 12, *de rostris;* zur Sache s. 2, 47, 11; 8, 40, 4. — *et* etc. scheint zu bedeuten: während sogar (die sonst so grausamen, s. c. 48, 13, Carthag.) —, würde das röm. Volk. — *lacer.*, s. 34, 41, 5. — *access.*, s. 31, 7, 9; 45, 7, 2.

11—12. *exstat.*, sie wird sonst, wie es scheint, nicht erwähnt, von Plut. Cat. 15: *μετὰ τῶν κατηγόρων συστάς* nur angedeutet; L. hat sie, weil sie noch vorhanden war, nicht aufgenommen, s. 39, 42, 6; Perioch. 41; 45, 25, 3; Tac. Ann. 15, 63. — *auctor.*, vgl. 37, 57, 13. — *omn. trib.*, sie scheinen also der Partei der Scipionen, s. c. 55, 3, nicht geneigt zu sein. — *uti rog.*, 31, 8, 1.

55. 1—2. *rogatione P.*, nach dem Antrag, s. c. 36, 9; 39, 6, 4: *ne causam lege Petilia diceret;* 42, 21, 8. — *Terent.* wird c. 42; 39, 6 erwähnt. — *patres iuss.*, wie 43, 2, 3 ist auch wol an u. St. ein Recuperatorengericht, also nicht ein öffentlicher, sondern ein Privatprocess zu denken, s. Hermes 1, 178 f. — *ad*, s. c. 35, 1; zur

praetorem, adeo amicum Corneliae familiae, ut, qui Romae
mortuum elatumque P. Scipionem — est enim ea quoque fama
— tradunt, pilleatum, sicut in triumpho ierat, in funere quoque
ante lectum isse memoriae prodiderint, et ad portam Capenam
mulsum prosecutis funus dedisse, quod ab eo inter alios captivos
3 in Africa ex hostibus receptus esset, aut adeo inimicum eundem,
ut propter insignem simultatem ab ea factione, quae adversa
Scipionibus erat, delectus sit potissimum ad quaestionem exer-
4 cendam —; ceterum ad hunc nimis aequum aut iniquum prae-
torem reus extemplo factus L. Scipio. simul et delata et recepta
5 nomina legatorum eius, A. et L. Hostiliorum Catonum, et C.
Furii Aculeonis quaestoris et, ut omnia contacta societate
peculatus viderentur, scribae quoque duo et accensus. L. Hostilius
et scribae et accensus, priusquam de Scipione iudicium fieret,

Sache Lange 1, 654. — *Romae*, s. c. 56, 3. — *pilleat.*, darauf bezieht sich zunächst *sicut — ierat*, da es 30, 45, 5 heisst: *secutus Scipionem triumphantem est pilleo capiti imposito;* er erscheint so als Freigelassener, die sonst, viell. mit Ausnahme der im Testament freigelassenen, nebst den Verwandten dem *lectus* (*funebris*) folgten, Marq. 5, 1, 360. — *mulsum*, Wein und Honig, ein Lieblingstrank der Römer, vgl. 10, 42, 7; Becker Gallus 3, 311; die Schenkung soll das Andenken an den Triumph, bei dem auch sonst bisweilen dem Volke mulsum gegeben wurde, erneuern. — *ad port. Cap.*, in deren Nähe an der via Appia das Grabmal der Scipionen war. Die Angabe *adeo amicum — mulsum pros. f. dedisse* hängt mit der Annahme c. 56, 3, dass Scipio zu Rom gestorben sei zusammen.

3—7. *factio*, im Senate, s. 1, 17, 1, vgl. c. 54, 1; obgleich schon lange thätig, s. 35, 10, 5; 36, 39; 37, 50, 1; ib. 57, 9 ff., wird sie doch hier erst bestimmt von L. genannt, s. Hermes 1, 185; Lange 2, 223. — *ceterum ad hunc* nimmt das Object § 2 wieder auf, s. 27, 33, 9, so dass die Unterbrechung gemildert wird, s. c. 52, 8. *delata*, der erste Act der Anklage, nach der *postulatio*, die *delatio nominis*, wie in dem Quästionenprocesse; darauf folgt das *recipere nomen*, s. 9, 26, 7, wodurch der Angeklagte *reus* wird, vorher: *reus — factus;* als Ankläger denkt sich L. wol die Petillier. — *A. et L. Host.* sind als Legaten nicht erwähnt; *Domitius*, 37, 39, 5. Die Anklage der Untergebenen Scipios hat nur Antias berichtet, viell. erfunden, die ältere Relation c. 56 kennt sie nicht. — *contacta*, vgl. 29, 8, 11; 4, 15, 8 u. a. — *pecul.*, s. c. 54, 3; Gell. 6, 19, 8: *Valerius autem Antias contra hanc* (der von Gell. angeführten) *decretorum memoriam contraque auctoritates veterum annalium post Africani mortem intercessionem istam pro Scipione Asiatico factam esse a Ti. Graccho dixit, neque multam irrogatam Scipioni sed damnatum eum peculatus ob Antiochinam praedam* etc.; Val. Max. 5, 3, 2; ib. 8, 1 Damn. 1; Aur. Vict. 53: *reus pecuniae interceptae.* — *scrib.*, wol des Quästors, Becker 2, 2, 374. — *priusq.* etc., für jeden Angeklagten wird ein besonderes Gericht bestellt, vgl. 25, 4, 10. —

absoluti sunt, Scipio et A. Hostilius legatus et C. Furius dam-
nati: quo commodior pax Antiocho daretur, Scipionem sex 6
milia pondo auri, quadringenta octoginta argenti plus accepisse,
quam in aerarium retulerit, A. Hostilium octoginta pondo auri, 7
argenti quadringenta tria, Furium quaestorem auri pondo cen-
tum triginta, argenti ducenta. has ego summas auri et argenti 8
relatas apud Antiatem inveni. in L. Scipione malim equidem
librarii mendum quam mendacium scriptoris esse in summa
auri atque argenti: similius enim veri est argenti quam auri 9
maius pondus fuisse, et potius quadragiens quam ducentiens
quadragiens litem aestimatam, eo magis, quod tantae summae 10
rationem etiam ab ipso P. Scipione requisitam esse in senatu

absol. — *damn.*, von dem Prätor und seinem consilium, s. c. 60, 10. — *commod.*, 34, 3, 5. — *pondo auri*, das Pfund Gold ist zu 1000 Denaren, 4000 Sesterzen (285 Thl. 28 Sgr.), das Pfund Silber zu 336 Sesterzen (18 Thl. 13 Sgr.) gerechnet. — *plus* — *quam*, s. c. 38, 8, zu 2, 7, 2; 22, 23, 6.

8—9. *has ego* etc., das Folg. bis c. 57, 8 unterbricht die Darstellung des Valerius Antias, L. hat seine Zweifel an der Richtigkeit der Geldsumme, Nachrichten aus anderen Quellen, Polybius, einigen Reden, einem anderen Annalisten, wahrscheinlich Claudius, den auch Nepos de exemplis benutzt zu haben scheint, s. Gell. 6, 19, 1; 4, 18, 2, gegen seine Gewohnheit eingeschoben, nicht wie sonst am Ende nachgetragen, und lässt erst c. 58 die weitere Erzählung des Antias folgen, Nissen 213, ohne auf die von ihm selbst erhobenen Zweifel Rücksicht zu nehmen, zu 22, 31, 8. — *malim*, s. 21, 46, 10; 30, 3, 6 u. a. L. nimmt an, ein Abschreiber habe die Zahl der Gold- und der Silberpfunde verwechselt, da die erstere bei den übrigen Verurtheilten geringer ist als die letztere und es der Natur der Sache nach in der Regel ist; ein zweiter Grund liegt in *eo magis quod* etc. Nach Th. Mommsen G. d. r. Mzw. 402 hat L. vorausgesetzt, dass *sex milia pondo auri* gerade 24,000,000 Sesterze betragen, den geringeren Betrag der 480 Pfd. Silber, 161,280 Sesterze nicht gerechnet. Da nun nach den Worten *auri quam argenti maius* etc. angenommen werden muss, dass nach seiner Ansicht die Summe der Silberpfunde grösser gewesen sei als die der Goldpfunde, so wird von Glarean, Mommsen u. A. vermuthet, L. habe geglaubt, es sei zu lesen *CCCCLXXX pondo auri sex milia p. argenti*, also 2,016,000 und 1,920,000, im Ganzen 3,936,000 Sesterze, s. Hultsch Metrol. 226. — *mendac.* — *mendum*, die Annomination ist wol beabsichtigt. — *quadrag.* — *ducent. quad.*, zu beiden ist *sestertio*, wie § 12 *sestertii* zu *quadragiens* zu denken, was sonst ausser im Nominativ und Accusativ, nicht leicht ausgelassen wird.

10. *ab ipso*, obgleich er nur Legat gewesen ist, hat er doch die ganze Angelegenheit geleitet, weshalb von ihm, nicht von L. Scipio, Rechnungsablegung gefordert (*rationes requisitae*) wird; vgl. Gell. 4, 18, 7: *Petillii quidam* (nur hier, nicht in dem Processe von ihm erwähnt) — *a M. Catone* — *comparati in eum* — *desiderabant in senatu*

11 tradunt, librumque rationis eius cum Lucium fratrem adferre
iussisset, inspectante senatu suis ipsum manibus concerpsisse
12 indignantem, quod, cum bis milliens in aerarium intulisset,
13 quadragiens ratio ab se posceretur. ab eadem fiducia animi,
cum quaestores pecuniam ex aerario contra legem promere
non auderent, poposcisse clavis et se aperturum aerarium dixisse,
qui, ut clauderetur, effecisset.

instantissime, ut pecuniae Antiochinae praedaeque — rationem redderet. — *in senatu,* ebenso Polyb. und Gell., dagegen Aur. Vict. 49, 17: *librum rationum in conspectu populi scidit.* — *tradunt,* die Annalisten, wahrscheinlich ist Claudius, c. 50, 5, gemeint; aber auch Polyb. 24, 9, 7 berichtet dasselbe und ihm scheint L. hier gefolgt zu sein. — *libr. rat.*, die Rechnungsbücher, *tabulae accepti et expensi*, die auch in den Peculat- und Repetundenprocessen als Schrifturkunden (*instrumenta*) galten. — *adferr. iuss.*, Gell. l. l.: *Scipio exsurgit et prolato e sinu togae libro* etc.; genauer Polyb. 24, 9a: *λόγον ἀπαιτοῦντός τινος ἐν τῷ συνεδρίῳ τῶν χρημάτων ὧν ἔλαβε παρ' Ἀντιόχου πρὸ τῶν συνθηκῶν εἰς τὴν τοῦ στρατοπέδου μισθοσίαν —, ἠξίωσε τὸν ἀδελφὸν ἐνέγκειν*, vgl. Val. Max. 3, 7, 1. — *indign. quod* etc., bis dahin war noch von keinem Feldherrn gefordert worden, dass er über die im Kriege gewonnenen Gelder im Senate Rechenschaft ablegen solle, da ihm selbst die Verfügung über dieselben zustand, weshalb auch bei Polyb. Scipio sagt: *ἔχειν μὲν τὸν λογισμόν, οὐ δεῖν δ' αὐτὸν οὐδενὶ λόγον*, s. c. 54, 1; Hermes 1, 171 ff.; 190. — *bis milliens*, 200,000,000 Sesterze, Polyb.: *τὸν ἀπαιτοῦντα τὸν λόγον ἐκ τούτων* (den zerrissenen Rechnungen) *ζητεῖν ἐκέλευσε, τοὺς δ' ἄλλους ἤρετο, πῶς τῶν μὲν τρισχιλίων ταλάντων τὸν λόγον ἐπιζητοῦσι, πῶς ἐδαπανήθη — τῶν δὲ μυρίων καθόλου καὶ πεντακισχιλίων, ὧν παρ' Ἀντιόχου λαμβάνουσιν, οὐκέτι ζητοῦσι πῶς εἰσπορεύεται καὶ διὰ τίνων* etc. Bei Polyb. sind die 15000 Talente die von Antiochus geforderte Kriegscontribution, 37, 45, 14, von welcher er bereits 3000 Talente an Scipio gezahlt hat, s. 38, 37, 9; ib. 38, 13, das übrige successive in 12 Jahren zahlen soll; L. scheint dieses nicht beachtet zu haben, da nach ihm die ganze Summe schon in den Staatsschatz geliefert ist: *in aer. intulisset.* Auch die Summen stimmen nicht zu denen bei Polyb., da die 200,000,000 Sesterze nur 8500, die 4,000,000, *quadragies*, Val. Max. 3, 7, 1, nur $106^2/_3$ Talente betragen, sei es, dass L. selbst bei der sonst selten von ihm vorgenommenen Reduction der Talente auf Sesterze sich geirrt, oder die falsche Berechnung schon vorgefunden hat; s. Hermes 1, 164; Nissen 216. — *ab ead. f.*, c. 52, 4; Mommsen Staatsr. 1, 89. — *quaestor.*, die wenigstens die Schlüssel zu dem aerarium hatten, wenn auch dem Senate die Oberaufsicht zustand. — *contra leg.*, genauer Polyb.: *τοῦ δὲ ταμίου διά τινα νόμον οὐ φάσκοντος ἀνοίξειν τὸ ταμιεῖον κατ' ἐκείνην τὴν ἡμέραν*, ebenso Plutarch. Apophth. 196; über das ähnliche Verfahren Caesars, s. Plut. Caes. 35; Flor. 2 (4), 2, 21 u. a. — *ut clauder.*, ebenso Polyb.; Plut. l. l.: *καὶ γὰρ κλείεσθαι δι' αὐτὸν πλήσαντα χρημάτων τοσούτων τὸ ταμιεῖον;* der Sinn ist wol: er habe so viel in das vorher

Multa alia in Scipionis exitu maxime vitae dieque dicta, 56
morte, funere, sepulcro, in diversum trahunt, ut, cui famae,
quibus scriptis adsentiar, non habeam. non de accusatore con- 2
venit: alii M. Naevium, alii Petillios diem dixisse scribunt, non
de tempore, quo dicta dies sit, non de anno, quo mortuus sit,
non ubi mortuus aut elatus sit: alii Romae, alii Literni et 3
mortuum et sepultum. utrobique monumenta ostenduntur et
statuae: nam et Literni monumentum monumentoque statua
superimposita fuit, quam tempestate disiectam nuper vidimus
ipsi, et Romae extra portam Capenam in Scipionum monumento 4
tres statuae sunt, quarum duae P. et L. Scipionum dicuntur
esse, tertia poetae Q. Ennii. nec inter scriptores rerum discrepat 5

leere Aerarium, s. 23, 48; 27, 10, 11, gebracht, dass es nöthig gewesen sei, dasselbe zu schliessen. Wahrscheinlich war die § 10—12 erwähnte Verhandlung der Anklage vorangegangen und hatte diese veranlasst; in der Erzählung des Antias stellen die Mummier eine ähnliche Ansicht wie § 11 auf, c.54, 5.

56. 1. *Multa alia*, 37, 34, 5; die Bestimmung von *alia* ist nicht klar, da etwas Bestimmtes, worüber Ungewissheit herrsche, vorher nicht erwähnt ist, wenn L. nicht an c. 55, 10: *tradunt* u. § 2: *est — fama* gedacht hat. — *in*, bei, in Beziehung auf, gehört auch zu *die dicta* etc. — *in div. trah.*, s. 25, 11, 20, zunächst die Geschichtschreiber, vgl. 26, 5, 1; 21, 38, 6. —*famae,* Ueberlieferung, den *scripta*, die auch die Reden umfassen, gegenüber § 5, s. Einleit. 28.

2—4. *Naevium*, er war Tribun vom 10. Dcbr. 569 bis dahin 570, s. 39, 52, 6; Gell. 4, 18; Val. Max. 3, 7, 1; vgl. Cicero Or. 2, 61, 249. —*de temp.*, vgl. § 8; *anno*, ob im J. 567 oder 569; doch ist durch *Naevium* zugleich die Zeit bezeichnet. — *elatus*, s. c. 55, 2, vgl. 2, 33, 11; 24, 22, 17. — *ubi*, nur dieser Punkt wird im Folg. ausgeführt. — *Romae* u. *scribunt;* c. 55, 2 heisst es *fama est*, auch von Cicero, s. im Folg., wird es nur als Annahme bezeichnet, die sich wol nur auf das Grab der Scipionen, s. d. St. aus Eusebius, stützte, in dem aber der Sarg des P. Scipio sich nicht gefunden hat; Marq. 5, 1, 364. — *superimp. fuit*, in Bezug auf *disc. vidimus:* sie war (einmal, ehe ich sie sah) aufgestellt; oder ist — gewesen, s. 36, 17, 4, vgl. 21, 1, 5; zu *monumentum*, da dieses noch vorhanden war, kann schwerlich *fuit* gedacht werden, sondern *est* oder *ostenditur*, vgl. im Folg. *sunt*. — *vidim. ipsi*, s. Einleit. 7. — *disiect.*, es waren nur noch Trümmer derselben zu sehen, s. Suet. Caes. 75; Drakenb. verm. *deiectam*, vgl. Strabo 5, 4, 4 p. 243: *Λίτερνον, ὅπου τὸ μνῆμα τοῦ Σκιπίωνος*, der das Denkmal noch erhalten gesehen zu haben scheint; Hor. Epod. 9, 26. — *P. et L. S. dicuntur — Ennii,* vgl. Cic. Arch. 9, 22: *in sepulcro Scipionis putatur is esse constitutus* (*Ennius*)*;* Plin. 7, 31, 114; Euseb. Chron.: *Ennius poeta septuagenario maior — periit, sepultusque in Scipionis monumento via Appia intra primum ab urbe lapidem;* Val. Max. 8, 14, 1.

5—6. *scriptores* steht hier den *orationes* entgegen, s. § 1; die Reden hat L., der sich ja viel mit Rhetorik beschäftigt hatte, s.

solum, sed orationes quoque, si modo ipsorum sunt quae
6 feruntur, P. Scipionis et Ti. Gracchi abhorrent inter se. index
orationis P. Scipionis nomen M. Naevii tribuni plebis habet,
ipsa oratio sine nomine est accusatoris; modo nebulonem,
7 modo nugatorem appellat. ne Gracchi quidem oratio aut Petil-
liorum accusatorum Africani aut diei dictae Africano ullam
8 mentionem habet. alia tota serenda fabula est Gracchi orationi
conveniens, et illi auctores sequendi sunt, qui, cum L. Scipio
et accusatus et damnatus sit pecuniae captae ab rege, legatum
9 in Etruria fuisse Africanum tradunt, quo post famam de casu

Einl. 8, wie das Folg. zeigt, selbst gelesen, s. Nissen 50; 217; Hermes 1, 163; 212. — *quae ferunt.* n. *eorum* (*esse*), als solche, die ihnen angehören, gelten, im Umlauf sind; Andere interpungiren: *sunt*, *quae fer. P.* — *Gracchi*, *abhorrent*, vgl. Gell. 4, 18: *fertur etiam oratio, quae videtur eo die habita a Scipione, et qui dicunt eam non veram, non eunt infitias, quin haec quidem verba fuerint, quae dixi, Scipionis*; die c. 51, 11 angeführten: *censeo relinquamus* etc.; Cicero scheint keine aufgezeichnete Rede des Africanus gekannt zu haben, s. Brut. 19, 77: *Scipionem a c c e p i m u s non infantem fuisse;* de off. 3, 1, 4. — *abhorr. i. se*, vgl. c. 4, 5: *distantia inter se*; gewöhnlich steht *a* bei *abhorrere*; der Sinn ist: sie enthalten mit einander nicht zu vereinigende Angaben, nicht als ob beide in Beziehung auf einander gehalten wären. — *index* = *titulus,* welcher die Rede als besondere Schrift, nicht als aus einem Annalisten entlehnt, erscheinen lässt, bezeichnete sie nur in der Aufschrift an der Rolle als von Scipio gegen Naevius gehalten, im Contexte kam der Name nicht vor; da L. die Petillier als Ankläger nennt, so kann er, worauf schon *si modo* etc. hindeutet, jetzt wenigstens die Rede nicht für ächt gehalten haben; anders urtheilt er 39, 52, 3 ff. — *appell.*, der Redner.

7—9. *ne Gracchi quid.*: auch nicht, ebenso wenig; Cicero scheint auch diese Rede nicht gekannt zu haben, s. Brut. 20, 79; sie ist wol, viell. auch die Scipio beigelegte, erst nach ihm entstanden, aus dem Folg. geht hervor, dass die Rede gar nicht in dem Processe des P. Scipio gehalten sein kann, s. § 13. *serenda fab.*, es ist eine ganz andere Erzählung zusammenzustellen, die einzelnen Momente, Scenen des Herganges müssten ganz anders (wie in einem Drama, s. 7, 2, 8) an einander gereiht werden; der Ausdruck soll das willkürlich Erdachte bezeichnen, vgl. 37, 48, 6; 26, 19, 7; 40, 15, 1. — *conven.*, die übereinstimmt; wenn sie — soll. — *et illi* etc., es müsste nämlich nach der Rede angenommen werden, dass Publius nicht vor dem Processe des Lucius gestorben, s. c. 53, 8, Lucius nicht von einem Prätor, sondern vor dem Volke auf die Anklage eines Tribuns verurtheilt worden sei. — *pecun. c.*, s. c. 55, 6; 51, 1; Gell. 6, 19, 2. — *leg. in Etr.*, Scipio hatte eine Sendung in Staatsangelegenheiten übernommen, nach Mommsen, um seine Abwesenheit in dem gegen ihn anhängigen Process zu entschuldigen und Vertagung des Urtheilsspruches zu bewirken. Das Eintreten des Africanus für seinen Bruder erwähnt auch Gellius 6, 19, aber ohne die näheren von L. an-

fratris adlatam relicta legatione cucurrisse eum Romam et, cum
a porta recta ad forum se contulisset, quod in vincula duci
fratrem dictum erat, reppulisse a corpore eius viatorem, et tribunis
retinentibus magis pie quam civiliter vim fecisse. hinc enim ipse 10
Gracchus queritur dissolutam esse a privato tribuniciam po-
testatem, et ad postremum, cum auxilium L. Scipioni pollicetur,
adicit tolerabilioris exempli esse a tribuno plebis potius quam a
privato victam videri et tribuniciam potestatem et rem publicam
esse. sed ita hanc unam impotentem eius iniuriam invidia one- 11
rat, ut increpando, quod degenerarit tantum a se ipse, cumulatas

gegebenen Umstände. — *quo* wird mit *adlatam*, obgleich es durch das eingeschobene *post* — *fratris* getrennt ist, verbunden = *et post famam eo adlatam;* man könnte *inde* oder *atque post* erwarten. — *a porta*, s. 36, 21, 6. — *recta* n. *via*. — *in vinc.*, s. c. 58, 2. — *dictum er.*, s. 3, 13, 1: *postquam* — *fuerat;* ib. 15, 3: *quae* — *fuerant;* ib. 2, 3: *quam dederat;* 4, 41, 5; 10, 37, 15; 24, 25, 3; 26, 27, 7: *qui percussi erant;* 34, 58, 5 u. a., vgl. 37, 56, 4. — *reppul.* — *retin.* setzt voraus, dass die Verurtheilung bereits erfolgt ist, vorher *damnatus;* weniger deutlich ist dieses bei Gellius 6, 19, 2: *cum* — *tribunus pl. multam irrogaverit, praedesque eum ob eam rem dare cogat.* — *retinent.*, die übrigen Tribunen unterstützen den, welcher den viator geschickt hat: nach dem folg. *vim fec.*, sich thätlich an ihnen vergriffen habe, scheinen sie selbst den Lucius festgehalten zu haben. Nach dieser Darstellung hat nicht ein Prätor, wie c. 55, in einer *quaestio* den Process geführt, sondern Volkstribunen haben eine Mult auferlegt, vgl. Gell. 6, 19, 2: *C. Minucius Augurinus trib. pl. multam irrogavit, eumque ob eam causam praedes poscebat;* ähnlich wie L. auch Seneca cons. ad Polyb. 33: *quid tibi referam Scipionem Africanum, cui mors fratris in exilio nuntiata est? is* — *eodem die, quo viatoris manibus fratrem abstulerat, tribuno quoque plebis privatus intercessit* etc. — *civilit.*, den Gesetzen gemäss; als guter Bürger, s. c. 57, 1; 33, 46, 3. — *vim fec.*, vgl. 3, 11, 8; eine Klage de vi deshalb anzunehmen, gestattet das Folg. nicht.

10. *Gracchus*, dass Scipio die Hülfe der Tribunen angerufen, Gell. l. l. *Africanus fratris nomine ad collegium tribunorum provocabat*, geht bei L. erst aus dem Folg. *cum auxil.* etc. hervor. Da L. Scipio zu einer Mult verurtheilt war, so musste er den Staat sogleich sicher stellen durch Bürgen *praedes*, c. 58, 1, wenn er dieses nicht konnte oder wollte, so stand dem anklagenden Tribun das Recht zu ihn in das Staatsgefängniss abführen zu lassen; dieses konnte nur durch die Intercession der Collegen des Anklägers abgewendet werden. Dass diese in Folge der Appellation des Africanus Gracchus gewährt habe, bezeugt auch Gellius l. l. — *dissolut.*, solche Fälle waren selten vorgekommen, s. 2, 56; 25. 3, 18; Becker 2, 2, 271. — *L. Scip.*, ihn gegen das Einschreiten der Tribunen zu schützen. — *et remp.*, wenn ein so wichtiges Institut des Staates factisch vernichtet würde.

11—13. *ita* deutet die folg.: *ut cumulat.* etc. Beschränkung an: in so weit — die That, da sie in dem

ei veteres laudes moderationis et temperantiae pro reprehensione
12 praesenti reddat: castigatum enim quondam ab eo populum ait, quod eum perpetuum consulem et dictatorem vellet facere; prohibuisse statuas sibi in comitio, in Rostris, in curia, in Capitolio,
13 in cella Iovis poni; prohibuisse, ne decerneretur, ut imago sua
57 triumphali ornatu e templo Iovis optimi maximi exiret. Haec vel in laudatione posita ingentem magnitudinem animi moderantis ad civilem habitum honoribus significarent, quae exprobrando
2 inimicus fatetur. huic Graccho minorem ex duabus filiis — nam maior P. Cornelio Nasicae haud dubie a patre collocata erat —
3 nuptam fuisse convenit. illud parum constat, utrum post mortem patris et desponsa sit et nupserit, an verae illae opiniones

glorreichen Leben die einzige — sei. — *moder. et t.*, s. 34, 22, 5. — *pro repr. pr.*, als Ersatz für den die gegenwärtige That treffenden Tadel. — *perpet.*, vgl. 24, 8, 7: *adversus perpetuum imperatorem;* die Sache selbst erwähnt nach L. nur noch Val. Max. 4, 1, 6, weder ein anderer Historiker noch L. hat sie sonst wo berichtet. — *in com.* etc., also an ganz nahe bei einander liegenden Orten. — *imago* etc., dass dieses doch geschehen sei, berichtet Appian. Iber. 23: *καὶ νῦν ἔτι τὴν εἰκόνα τὴν Σκιπίωνος ἐν ταῖς πομπαῖς μόνου προφέρουσιν ἐκ τοῦ Καπιτωλίου, τῶν δ' ἄλλων ἐξ ἀγορᾶς φέρονται*, ähnlich Val. Max.!8, 15, 1 zum Theil im Widerspruch mit 4, 1, 6. — *triumph. orn.*, noch eine besondere Auszeichnung. Die hier erwähnten Auszeichnungen sind nach Mommsen von Julius Caesar, dem sie zu Theil wurden, von einem Parteigenossen desselben auf Scipio übergetragen, ebenso das § 9 Erwähnte, Hermes 1, 212 ff.

57. 1—3. *moderantis*, davon würde *honoribus* abhängen, vgl. 37, 35, 5: *suae fortunae moderatos;* 4, 7, 6: *irae moderatos*, den Ehrenbezeugungen nach der Stellung, Haltung, wie sie dem Bürger eines freien Staates geziemt (*civiliter*) ein Mass bestimmen, sie beschränken. Eine andere Lesart ist *moderandis.* — *quae* etc. mit Nachdruck an das Ende gestellt, K. 323: während es u. s. w. — *minorem*, die berühmte Cornelia. — *filiis*, vgl. 24, 26, 2. — *haud dub.*, s. 35, 14, 10, steht zunächst in Beziehung zu *a patre*: ohne Zweifel von dem Vater (selbst), was in Bezug auf die jüngere zweifelhaft war. Dieser Zweifel Ls' ist wahrscheinlich durch Polyb. veranlasst, welcher, vgl. 32, 13, an einer anderen Stelle nach Plut. Tib. Gr. 4: *Πολύβιος μετὰ τὴν Σκιπίωνος τοῦ Ἀφρικάνου τελευτὴν τοὺς οἰκείους φησὶν ἐκ πάντων προκρίναντας τὸν Τιβέριον δοῦναι τὴν Κορνηλίαν* etc., die Verlobung erst nach dem Tode Scipios erfolgen lässt; wahrscheinlich wurde die Ehe erst später, wenige Jahre vor dem Tode der Aemilia, der Gemahlin des Africanus, im J. 592, geschlossen. *an verae* etc., nach denen sie vor dem Tode des Africanus schon verlobt worden sei; L. scheint durch *illae opiniones* anzudeuten, dass er dieser Erzählung wenig Glauben schenke, obgleich dieselbe ziemlich verbreitet gewesen sein muss, Cic. de Invent. 1, 49, 91; Senec. Contr. 5, 2; Gell. 12, 8; Val. Max. 4, 2, 3;

sint, Gracchum, cum L. Scipio in vincula duceretur, nec quis-
quam collegarum auxilio esset, iurasse sibi inimicitias cum Sci- 4
pionibus, quae fuissent, manere, nec se gratiae quaerendae causa
quicquam facere, sed, in quem carcerem reges et imperatores ho-
stium ducentem vidisset P. Africanum, in eum se fratrem eius
duci non passurum. senatum eo die forte in Capitolio cenantem 5
consurrexisse et petisse, ut inter epulas Graccho filiam Africanus
desponderet. quibus ita inter publicum sollemne sponsalibus rite 6
factis cum se domum recepisset, Scipionem Aemiliae uxori di-
xisse filiam se minorem despondisse. cum illa, muliebriter indi- 7
gnabunda nihil de communi filia secum consultatum, adiecisset
non, si Ti. Graccho daret, expertem consilii debuisse matrem esse,
laetum Scipionem tam concordi iudicio ei ipsi desponsam respon- 8
disse. haec de tanto viro quam et opinionibus et monumentis
litterarum variarent, proponenda erant.

Dio Cass. frg. 65. — *duceret.*, geführt werden sollte, s. c. 60; 58, 4. 4—8. *inimicit.*, s. die § 3 angeführten Stellen; c. 52, 9; Cic. de prov. cons. 8, 18: *inimicissimus et ipsius (Lucii) et fratris eius Africani* etc.; 37, 7 scheint Gracchus noch in gutem Verhältniss zu den Scipionen zu stehen. — *quem* etc., eben so wird die Intercession motivirt bei Cic. l. l. u. Gellius, wenn auch die Decrete, die dieser nach Nepos anführt, wenigstens der Form nach nicht ächt sein können, da sie gegen die Sitte jener Zeit die Zunamen, und zwar von den Personen selbst angenommene, Africanus u. Asiatiacus, dieses überdies statt des früheren *Asiagenes*, 39, 44, 1, u. anderes Unpassende enthalten, Hermes 1, 161. — *carcer.*, c. 59, 10: *in robore*; 60, 6. — *ducent.*, nach Beendigung des 2. punischen Krieges; Gracchus hätte den Triumph als Knabe sehen können, vgl. c. 60, 6. — *cenant. in C.*, Gell. l. l.: *cum — sollemni die epulum Iovi* (s. 25, 2, 10) *libaretur atque ob id sacrificium senatus in Capitolio epularetur*; Preller 196. — *sponsalib.*, das Eheverlöbniss, von einer Doppelstipulation zwischen dem Vater der Braut und dem Bräutigam genannt. — *Aemil.*, die Tochter des bei Cannae gefallenen Aemilius Paulus. — *muliebr.*, weil *indignab.* noch verbale Kraft hat. — *consult.*, dieses scheint die Sitte gefordert zu haben. — *quam* etc., die Construct. ist wie 3, 45, 1: *praefatus, quam libertati faverit*; 1, 16, 8: *mirum — quamque desiderium lenitum sit*; es war darzulegen, wie verschieden dieses u. s. w., oder: wie sehr in diesen Punkten — abweichen; häufiger wird so das Adject. u. Adv. mit *quam* verbunden, 2, 32, 12; ib. 54, 9; 5, 4, 1; ib. 9, 5; 39, 36, 1 u. a. *proponenda er.* ist als persönlich construirt zu betrachten, wie 8, 35, 4; Cic. de imp. Pomp. 12, 34: *haec qua celeritate gesta sint — praetereunda non sunt* u. ä. Gewöhnlich wird *quamquam et* gelesen; doch sieht man keinen Grund für den Conjunctiv, s. 36, 34, 6. — *opinionib.*, § 3, *et monument.*, nach den, oder durch die Ansichten u. s. w., da die Verschiedenheit in diesen und durch dieselben sichtbar wird, auf denselben beruht, vgl. praef. 6. — *variar.*, s. 27, 27, 14: *ita fama variat*; 9, 18, 10 u. a. Mit dieser

58 Iudiciis a Q. Terentio praetore perfectis, Hostilius et Furius
2 damnati praedes eodem die quaestoribus urbanis dederunt; Scipio, cum contenderet omnem quam accepisset pecuniam in aerario esse, nec se quicquam publici habere, in vincula duci est coe-
3 ptus. P. Scipio Nasica tribunos appellavit orationemque habuit plenam veris decoribus non communiter modo Corneliae gentis,
4 sed proprie familiae suae. parentes suos et P. Africani ac L. Scipionis, qui in carcerem duceretur, fuisse Cn. et P. Scipiones, cla-
5 rissimos viros. eos, cum per aliquot annos in terra Hispania adversus multos Poenorum Hispanorumque et duces et exercitus
6 nominis Romani famam auxissent non bello solum, sed quod Romanae temperantiae fideique specimen illis gentibus dedissent, ad
7 extremum ambo pro republica mortem occubuisse. cum illorum gloriam tueri posteris satis esset, P. Africanum tantum paternas superiecisse laudes, ut fidem fecerit non sanguine humano sed
8 stirpe divina satum se esse. L. Scipionem, de quo agatur, ut, quae in Hispania, quae in Africa, cum legatus fratris esset, gessisset, praetereantur, consulem et ab senatu dignum visum, cui extra

Bemerkung schliesst L. den Excurs c. 55, 8 bis hierher und geht im Folg. zu der Darstellung des Valerius Autias zurück.

58. 1—6. *praedes*, wie bei anderen Verbindlichkeiten gegen das aerarium Bürgen, welche mit ihrer Person und ihrem Vermögen (*praedes, praedia*, s. 22, 60, 4; 7, 21, 8) für die Zahlung hafteten, gestellt werden mussten, so wurden auch in dem Peculatprocesse des 7. Jahrh., wie ihn Antias hier im Ganzen schildert, s. c. 54, 4, da der Kläger für die Gemeinde auftrat, und ihr durch den Urtheilsspruch Ersatz zuerkannt wurde, zu ihrer Sicherung *praedes* gegeben werden, s. c. 60, 2. — *quaest.*, als Vertretern des aerarium; nur Magistraten, nicht Privaten werden *praedes* gestellt. — *accep.*, n. von Antiochus, c. 51, 1. — *publici*, Geld, Beutestücke, die er dem Staate entzogen habe. — *in vinc.*, c. 60, 2. — *Nasica*, s. 36, 40 Valerius Ant. hat diesen herbeigezogen, weil nach ihm Africanus, der nach dem älteren Berichte, Gell. 6, 19, an die Tribunen appellirt, s. c. 56, 9, bereits todt ist, c. 53, 8; über die Stellvertretung s. c. 52. 8; Mommsen Str. 225, 3. — *decor.*, 3, 12, 2. — *commun.*, c. 47, 9. — *Cn.*, der Vater des Redenden. — *terra* H. 25, 7, 4. — *temper.*, c. 56, 11; 25, 36, 16. — *mortem occ.*, 1, 7, 7.

7—12. *superiecisse* deutet an, dass er weit übertroffen habe, vgl. 10, 30, 4: *superiecere fidem*; Quintil. 8, 6, 67: *est haec* (*hyperbole*) *decens veri superiectio*, vgl. 30, 26, 8. — *stirp. div.*, 26, 19, 7. — *satum*, Cic. Tusc. 1, 49, 118, sonst mehr dichterisch, hier wol wegen *stirpe* gewählt. — *gessiss.* neben *praetereantur* s. zu 26, 24, 5; 27, 10, 1, vgl. c. 59, 2; die harte Zusammenstellung *esset, gessisset, praetereantur* wie 33, 6, 5; 9, 41, 3; 42, 33, 3. — *ab senatu* kann wegen der Wortstellung und wegen *et a fratre* nicht mit *decer-*

sortem Asia provincia et bellum cum Antiocho rege decerneretur, et a fratre, cui post duos consulatus censuramque et triumphum legatus in Asiam iret. ibi ne magnitudo et splendor legati laudi- 9
bus consulis officeret, forte ita incidisse, ut, quo die ad Magnesiam signis collatis L. Scipio Antiochum devicisset, aeger P. Scipio Elaeae dierum aliquot via abesset. non fuisse minorem eum exer- 10
citum quam Hannibalis, cum quo in Africa esset pugnatum; Hannibalem eundem fuisse inter multos alios regios duces, qui imperator Punici belli fuerit. et bellum quidem ita gestum esse, ut ne fortunam quidem quisquam criminari possit: in pace crimen 11
quaeri; eam dici venisse. hic decem legatos simul argui, quorum ex consilio data pax esset: quamquam exstitisse ex decem legatis, 12
qui Cn. Manlium accusarent; tamen non modo ad criminis fidem, sed ne ad moram quidem triumphi eam accusationem valuisse.
At hercule in Scipione leges ipsas pacis, ut nimium accommoda- 59
tas Antiocho, suspectas esse: integrum enim ei regnum relictum; omnia possidere eum victum, quae ante bellum eius fuerint; auri 2
et argenti cum vim magnam habuisset, nihil in publicum relatum,

neretur sondern nur mit *visum* verbunden werden; doch ist der Ausdruck ungewöhnlich, man erwartet *senatui* — *fratri*, oder *habitum*, *iudicatum* oder ein ähnliches Wort. — *extra sort.*, s. zu 37, 1, 7, der Redner wendet die Sache zum Vortheil Scipios. — *cui* steht wol nicht ohne Beziehung auf *legatus*, s. 37, 1, 9; vorher *fratris*, s. 41, 10, 8. — *devicisset*, man würde *devinceret* od. im Hauptsatze *tum demum* — *veniret*, *quod abfuisset* erwarten, vgl. 32, 26, 2: *habuisset;* Cic. Fin. 2, 16, 54. — *via* wie *spatio*, *intervallo*, 30, 30, 1; zur Sache 37, 37 f. — *reg. duces* steht *imperatorem* gegenüber: als Hann. von vielen nur einer war, nicht wie früher die Oberleitung hatte; Madvig verm. *egregios duces.* Dass Hannib. 37, 41 ff. in der Schlacht nicht erwähnt wird, an derselben wahrscheinlich keinen Antheil, wenigstens auf die Leitung keinen Einfluss hatte, wird in der Rede nicht beachtet, s. 37, 59, 2. — *ne fort. q.*, das doch so wandelbar sei, c. 48, 15. — *hic*, in diesem Punkte, da keiner, wie bei Manlius c. 45 f., Klage erhoben hatte, alle also an der Schuld betheiligt wären. — *quamq. exstitisse*, vgl. 4, 15, 5: *quamquam nullam nobilitatem pandere viam*; Andere les. *exstitissent.* — *ad moram*, 36, 9, 13.

59. 1. *at herc.*, 34, 31, 9. — *accommod.* vgl. c. 55, 6: *commodior;* 37, 52, 10. — *habuisset* nach *fuerit*, c. 58, 8; doch haben die jüngeren Hss. *argenti vim m. habuerit.* — *an* etc. zeigt die Nichtigkeit des Einwandes, welchen der Redner von den Gegnern anführen lässt, durch die Hinweisung auf das, was wirklich geschehen ist, wie c. 45, 8; 44, 39, 1. Wäre *sit* richtig, so müsste der Satz als an die Gegner gerichtete Frage gefasst werden: sie möchten sagen, erklären, ob nicht etwa, ob etwa gar, vgl. 39, 4, 11; 5, 2, 9; anderer Art ist 36, 40, 7; 3, 72, 4; 6, 36, 12. Doch liegt es hier näher, eine eigentlich rhetorische Frage anzunehmen, da das

3 omne in privatum versum; an praeter omnium oculos tantum
auri argentique in triumpho L. Scipionis, quantum non decem
4 aliis triumphis, si omne in unum conferatur, [sit] latum? nam
quid de finibus regni dicam? Asiam omnem et proxima Europae
5 tenuisse Antiochum. ea quanta regio orbis terrarum sit, a Tauro
monte in Aegaeum usque prominens mare, quot non urbes modo
6 sed gentes amplectatur, omnes scire. hanc regionem dierum plus
triginta *iter* in longitudinem, decem inter duo maria in latitudi-
nem patentem usque ad Tauri montis iuga Antiocho ademptam,
7 expulso in ultimum angulum orbis terrarum. quid, si gratuita
pax esset, plus adimi ei potuisse? Philippo victo Macedoniam,
Nabidi Lacedaemonem relictam, nec Quinctio crimen quaesitum:
non enim habuisse eum Africanum fratrem; cuius *cum* gloria
8 prodesse L. Scipioni debuisset, invidiam nocuisse. tantum auri
argentique iudicatum esse in domum L. Scipionis illatum, quan-

Geschehensein des Erwähnten behauptet werden soll, und *an* sonst wol nicht in der oben bezeichneten Weise gefunden wird; also *an — latum*; nach And. *an non — est latum*, wie sogleich *dicam*. In beiden Fällen würde *tantum* zu *latum* gehören, zu *quantum* dasselbe Prädicat in der entsprechenden Form wieder zu denken sein. *nam* führt das allgemein Bekannte als etwas kaum der Erwähnung Bedürfendes in der Form der praeteritio ein; doch ist die directe Frage mitten in der orat. obl. ganz ungewöhnlich, anders ist 35, 49, 5; 40, 55, 3 f. u. a. Das durch *finibus* nur Angedeutete wird im folg. *Asiam — Ant.* weiter ausgeführt; der Satz hängt entweder noch von *dicam* ab, oder geht wieder in die orat. obl. über. *Asiam omn.*, Kleinas.; *proxima Eur.*, c. 39, 14.

5—7. *regio*, s. 33, 48, 1. — *dierum — in longit. — patentem*, der Genitiv hängt schwerlich von *longitudinem* ab, wie Plin. 9, 3, 7: *multa quadragenum cubitorum longitudinis*; 6, 28, 144 u. a.; anders ist Caes. B. G. 1. 8: *murum in altitudinem pedum XVI — perducit;* ebenso wenig ist wol eine Construction zulässig wie Columella 2, 10, 26: *areas latas pedum denum;* es müsste also zu *dierum* wie Cic. Att. 5, 17, 1: *a castris aberam bidui;* ib. 5, 16, 4, *iter* gedacht werden. Allein da auch *dies* in der Bedeutung Tagereise so selten ist, s. Iustin. 36, 2, 14, und überdies in den meisten Hss. *in* vor *longitudinem* und *latitud.* fehlt, so ist hinter *triginta* wol nicht blos *in* sondern *iter in* ausgefallen, vgl. Caes. B. G. 6, 25, 1: *huius — silvae latitudo novem dierum iter expedito patet;* Plin. 6, 28, 163: *sinum quatridui navigatione in longitudinem taxavit;* vgl. L. 25, 32, 4: *quinque dierum iter — aberant;* ib. 8, 12; 30, 29, 2; Arusian. Mess. p. 215; denn dass L. wie 34, 9, 2 *orbem muri minus CCCC passus patentem habet* auch gesagt habe: *patet longitudinem dierum triginta*, ist nicht wahrscheinlich. Ueber die Sache s. Herod. 4, 38; Forbiger 2, 93. — *gratuit.*, umsonst (ohne Bestechung) gegeben, geschenkt. — *crim. quaes.*, vgl. 25, 6, 11.

8—11. *iudicatum*, im Gerichte

tum venditis omnibus bonis redigi non posset. id ubi ergo esse
regium aurum, ubi tot hereditates acceptas? in domo, quam 9
sumptus non exhauserint, exstare debuisse novae fortunae cumu-
lum. at enim, quod ex bonis redigi non possit, ex corpore et
tergo per vexationem et contumelias L. Scipionis petituros ini-
micos, ut in carcere inter fures nocturnos et latrones vir clarissi- 10
mus includatur et in robore et tenebris exspiret, deinde nudus
ante carcerem proiciatur. non id Corneliae magis familiae quam 11
urbi Romanae fore erubescendum. Adversus ea Terentius prae- 60
tor rogationem Petilliam et senatus consultum et iudicium de L.
Scipione factum recitavit: se, ni referatur pecunia in publicum, 2
quae iudicata sit, nihil habere quod faciat, nisi ut prendi damnatum
et in vincula duci iubeat. tribuni cum in consilium secessissent, paulo 3

ausgesprochen. — *id* steht mit Nachdruck voran, vgl. zu Cic. Fin. 4, 18, 49: Plaut. Epid. 1, 1, 19: *ubi is ergo est.* — *heredit.*, ohne Anstrengung erworbenes Gut, vgl. Fest. p. 290: *sine sacris hereditas in proverbio dici solet, cum aliquid obvenerit sine ulla incommodi appendice.* — *debuisse*, es hätte (bei der angestellten Auction, vorher: *venditis omn. bonis*, vgl. c. 60, 8) da sein müssen, sei aber, der in *iudicatum* ausgesprochenen Behauptung gegenüber, dass so viel da sei, nicht vorhanden. — *ex corp. et t.*, s. c. 60, 2; 6, 34, 2. — *inter fur.*, 3, 58, 2. — *robore*, Paul. Diac. p. 264: *robus in carcere dicitur is locus, quo praecipitatur maleficorum genus, quod ante arcis robusteis includebatur*, 34, 44, 8: *in inferiorem — carcerem;* Tac. An. 4, 29; Sall. C. 55: *Tullianum.* — *exspiret*, in dem Tullianum wurden die Verbrecher erdrosselt oder mussten verschmachten; die Verhaftung Scipios erfolgte jedoch nicht wegen eines Verbrechens, sondern um ihn zum Stellen von Bürgen zu nöthigen, c. 60, 2. Eben so passt auf Sc. nicht *nudus* — *proiciat.*, entblösst und unbestattet, 29, 9, 10; Tac. Ann. 5, 9.

60. 1—2. *senat. cs.*, c. 55. — *recitav.*, vor den Tribunen; in Folge der Appellation an dieselben ist eine Verhandlung beider Parteien vor ihnen eingetreten; der Prätor liest den Senatsbeschluss vor um die Tribunen zu bewegen, dass sie nicht einschreiten. — *referat.*, ab-, zurückgeben an den Staatsschatz, dem es entzogen sei. — *iudicata s.*, welches für Staatsgut rechtskräftig erklärt worden sei. — *ut prendi*, vgl. c. 58, 2; die persönliche Verhaftung erscheint hier als ein Mittel den einem Urtheilsspruche sich Widersetzenden zum Gehorsam zu zwingen, als ein Theil der Execution, um Scipio zu nöthigen die bestimmte Summe zu zahlen; im Folg. § 8: *in bona* etc. wird ein zweites, die *missio in bona* und die *venditio bonorum*, erwähnt, das aber, wie es nach Ls' Darstellung scheint, s. § 4, erst nachdem Gracchus die Verhaftung gehindert und die Beschlagnahme der Güter zugelassen hat, in Anwendung kommt.

3. *in consil.*, um sich, nachdem sie die Parteien gehört haben, zu berathen, s. 45, 36, 10: *tribuni cum ad deliberandum secessissent.* — *ex sua* etc., 4, 53, 6: *decreto interposito novem tribuni sustulerunt certamen pronuntiaveruntque ex collegii sen-*

post C. Fannius ex sua collegarumque aliorum, praeter Gracchum,
sententia pronuntiavit praetori non intercedere tribunos, quo mi-
4 nus sua potestate utatur. Ti. Gracchus ita decrevit, quo minus
ex bonis L. Scipionis quod iudicatum sit redigatur, se non inter-
5 cedere praetori; L. Scipionem, qui regem opulentissimum orbis
terrarum devicerit, imperium populi Romani propagaverit in ulti-
6 mos terrarum fines, regem Eumenem, Rhodios, alias tot Asiae
urbes devinxerit populi Romani beneficiis, plurimos duces ho-
stium in triumpho ductos carcere incluserit, non passurum inter
hostes populi Romani [L. Scipionem] in carcere et in vinculis
7 esse, mittique eum se iubere. tanto adsensu auditum est decre-
tum, adeo dimissum Scipionem laeti homines viderunt, ut vix
8 in eadem civitate videretur factum iudicium. in bona deinde L.

tentia, ib. 26, 9: *pro collegio*, gewöhnlich *de scripto*, Gell. l. l. — *sua pot.*, die ihm durch den Senats- und Volksbeschluss verliehene gegen Scipio und seinen Besitz zu verfahren. Bei Gellius 6, 19 lautet das unter den c. 56, 8 f. angegebenen Umständen erlassene Decret: *si L. Cornelius Scipio Asiaticus collegae arbitratu praedes dabit, collegae, ne eum in vincula ducat, intercedemus; si eius arbitratu praedes non dabit, quo minus collega sua potestate utatur, non intercedemus.*

4—6. *Gracch.* etc., er intercedirt wie auch nach dem älteren Berichte, c. 56, 10; Cic. prov. cons. 8, 18; Gell. l. l., allein, während die übrigen Tribunen dem Rechte seinen Lauf lassen wollen; seine Intercession ist nur gegen die Verhaftung Scipios gerichtet; nach dem Folg. hätte er, wie es scheint, auch gegen die Einziehung des Vermögens Einsprache thun können. — *quod iud. s.*, Val. Max. 4, 1, 8: *cum — iudicatae pecuniae satis dare non posset*, also wegen Insolvenz. — *propag.*, 36, 1, 3. — *Eum. — benef.* konnte nur insofern als Motiv angegeben werden, als die Friedenspräliminarien von den Scipionen geschlossen waren, während die Schenkung nach dem Senatsbeschluss erfolgte; bei Gellius findet sich weder dieser noch der vorher erwähnte Grund. — *alias*, und ausserdem, s. 4, 41, 8, ist vor *tot* gestellt, um es den vorhergenannten Objecten gegenüber treten zu lassen. — *carcere*, c. 57, 4; Gell.: *cum hostium duces in carcerem coniectarit, alienum videtur esse dignitate reip., in eum locum imperatorem p. R. duci — itaque L. Cornelium — a collegae vi prohibeo;* die Einsprache ist in beiden Darstellungen dieselbe; allein in der älteren erfolgt sie in einem Multprocesse, befreit den Angeklagten von der Nothwendigkeit Bürgen (*vades*, da es ein Criminalprocess ist, s. 3, 13, 8) zu geben, sich in dem Volksgericht zu stellen, und hebt so die angedrohte Strafe auf; in der späteren in einem Privatprocesse, in dem ein rechtskräftiger Urtheilsspruch gegeben ist, kann, wenn entweder die geforderte Summe nicht gezahlt oder nicht Bürgen, *praedes*, gestellt werden Mommsen Str. 225, das Vermögen eingezogen werden.

7—10. *dimissum* neben dem technischen *mitti* im Vorhergeh. Das Decret des einen Tribunen gilt also dem der anderen gegenüber, s. c. 52, 10, Mommsen Str. 235. —

Scipionis possessum publice quaestores praetor misit. neque in
iis non modo vestigium ullum comparuit pecuniae regiae, sed ne-
quaquam tantum redactum est, quantae summae damnatus fuerat.
collata ea pecunia a cognatis amicisque et clientibus est L. Scipioni, 9
ut, si acciperet eam, locupletior aliquanto esset, quam ante cala-
mitatem fuerat. nihil accepit; quae necessaria ad cultum erant, 10
redempta ei a proximis cognatis sunt; verteratque Scipionum
invidia in praetorem et consilium eius et accusatores.

possessum von *possido*, s. c. 16, 4; 31, 31, 6 u. oft; es ist die *missio in bona*, welche der ältere Bericht nicht kennt, da in der früheren Zeit nur die Person, so lange sie Freiheit u. Bürgerrecht hatte, haftete, das Vermögen ohne ihren Willen nicht weggenommen werden konnte, während sie in dem Peculatprocesse des 7. Jahrhunderts, den Valerius Antias an die Stelle des Multprocesses des Scipio gesetzt hat, gestattet war, s. lex (Acilia) repetundar. CIL. I. p. 61, LVII: *quei ex hace lege condemnatus erit quaestori praedes facito det de consili maioris partis sententia, quanti eis censuerint. sei ita praedes datei non erunt, bona eius facito puplice possideantur, conquaerantur, veneant. — quaestor accipito et in taboleis popliceis scriptum habeto*; Tab. Bant. 11: *sei condemnatus erit — praedes ad quaestorem urb. det aut bona eius poplice possideantur facito*; Hermes 1, 194; 196; 208. — *quaestor.*, die städtischen Quaestoren nahmen die Güter des Verurtheilten für den Staat (*publice*) in Besitz und verkauften sie *sub hasta*, s. Fest. hastae p. 101; Gell. 13, 25, 29; Gaius 4, 146 u. a., vgl. L. 4, 15, 8: *quaestores vendere ea bona atque in publicum redigere (iubere)*. — *neque — non modo* = *et non modo non*. — *quantae s.* nach *tantum* vgl. 33, 46, 7: *quantam gratiam — tantum*, ähnlich 5, 10, 5; 28, 46, 5. — *collata ea* etc., ist in Beziehung auf *ut si eam* etc. gesagt; der Sinn ist: *quae tanta fuit* etc., s. 29, 8, 11 u. a.; in der Periocha: *innumerabilem pecuniam.* — *clientib.*, s. 5, 32, 8: *se* (die Klienten) *collaturos quanti damnatus esset;* nach altem Herkommen waren diese verpflichtet beizusteuern; Schwegler 2, 580; Mommsen Forsch. 1, 370. — *esset*, s. 37, 34, 7. — *nihil* etc., nachdrücklicher, als wenn eine Adversativpartikel hinzugefügt wäre. — *redempta* bezeichnet entweder, dass die Freunde bei dem Güterverkauf § 7 die nothwendigen Gegenstände wieder für Sc. erstanden od. dass sie ihm immer das Nöthige angeschafft haben, vgl. 24, 18, 14. Uebrigens giebt Scipio 39, 22, vgl. Plin. 33, 11, 138, noch glänzende Spiele und behält das Ritterpferd bis 39, 44. — *verterat*, s. 24, 32, 9; 2, 18, 9. — *consil.*, die Beisitzer des Prätors im Gerichte, s. 1, 49, 4. — Ueber die Darstellung des ganzen Processes, welcher L. gefolgt ist, bemerkt Gellius 6, 19, 8: *Valerius autem Antias contra hanc decretorum memoriam contraque autoritates veterum annalium post Africani mortem intercessionem istam pro Scipione Asiatico factam esse a Ti. Graccho dixit, neque multam irrogatam Scipioni, sed damnatum eum peculatus ob Antiochinam pecuniam, quia praedes non daret, in carcerem duci coeptum atque ita intercedente Graccho exemptum.* Der Tadel, welcher hier über Valerius Ant. ausgesprochen

wird, gilt, wie Th. Mommsen, dessen scharfsinnige Untersuchung, s. Hermes 1, 161 ff. den vielfach behandelten Gegenstand zum Abschluss gebracht hat, weniger dem Valerius als Livius, der gegen seine Gewohnheit dem unsicheren Führer durchgängig gefolgt ist, u. obgleich ihm, wie der an unpassender Stelle c. 55, 8 — c. 57, 8 eingeschobene Excurs u. 39, 52, 3 zeigt, eine andere Darstellung des Processes bekannt geworden war, welche der seinigen die Grundlage entzog, doch die einmal vollendete Erzählung nicht umgestaltet hat, wie 4, 20; 22, 31. Dieser ältere Bericht findet sich in einigen Bruchstücken des Polybius; wahrscheinlich hatte denselben Claudius Quadrigarius, den L. neben Valerius Ant. vielfach benutzte, und Cornelius Nepos in einem Exempla betitelten Werke, aus dem Gellius a. a. O. einige Stellen anführt, erhalten u. Cicero nach einigen Andeutungen gekannt. Nach diesem hatten zuerst zwei Petillier im Senate Rechenschaftsablegung über die Beute aus dem Krieg gegen Antiochus ganz gegen das Herkommen gefordert, etwa im J. 567, ein Jahr nach dem Triumph des L. Scipio c. 55, 10; dann 569 od. 570 ein Volkstribun Naevius P. Scipio vor dem Volke angeklagt, dass er von Antiochus bestochen, diesem einen zu billigen Frieden zugestanden habe, s. c. 56, 2. Als sich P. Scipio der Entscheidung des Processes durch die Uebernahme einer Gesandtschaft entzieht, c. 56, 8, wird L. Scipio 570 von dem Volkstribun C. Minucius Augurinus wegen Bestechung durch Antiochus mit einer Mult belegt und auf die Appellation P. Scipios an die Tribunen durch die Intercession des Ti. Gracchus vor persönlicher Haft geschützt, während P. Scipio sich nach Liternum zurückzieht u. hier bald darauf stirbt (571). Diese, wenn auch die von Gellius angeführten Decrete, wenigstens der Form nach, nicht ächt sind, wahrscheinliche Darstellung hat Val. Antias so verändert, dass nur die Umrisse im Ganzen erhalten sind. Der Vorgang im Senat ist nicht erwähnt; dagegen sind die beiden Anklagen der Scipionen in das Jahr 567, in welchem jener erfolgte, verlegt, beide den Petilliern, die in jenem thätig waren, beigelegt, das Tribunat des Ti. Gracchus in dasselbe Jahr versetzt u. seine Intercession verdoppelt; eben so ist der Tod des P. Scipio in d. J. 567 gerückt und an seinen Process geknüpft, an seine Stelle in dem Process des L. Scipio P. Scipio Nasica getreten; an die Stelle der Anklage auf Bestechung ist eine Klage auf unterschlagenes Staatseigenthum, an die Stelle des Multprocesses ein Peculatprocess getreten in den Formen, wie ihn erst die spätere Zeit kennt. Livius scheint dieser so umgestalteten u. unhistorischen Darstellung ungeachtet seines Misstrauens gegen Valerius Ant. gefolgt zu sein, theils weil er sich, wie er selbst andeutet, c. 56, 1; 8, aus dem Labyrinth der verschiedenen Nachrichten, besonders da sich auch fingirte Reden aus späterer Zeit an den Process anlehnten, nicht heraus finden konnte u. eine ernstere Untersuchung scheute, theils weil in derselben sowol das Unrecht, welches den Scipionen geschah, als auch ihre Reinheit und Seelengrösse am glänzendsten hervortrat.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA LIBRORUM PERIOCHAE.

EX LIBRO XXXV.

P. Scipio Africanus legatus ad Antiochum missus Ephesi cum Hannibale, qui se Antiocho adiunxerat, conlocutus est, ut, si fieri posset, metum ei, quem ex populo Romano conceperat, eximeret. inter alia cum quaereret, quem fuisse maximum imperatorem Hannibal crederet, respondit, Alexandrum Macedonum regem, quod parva manu innumerabiles exercitus fudisset, quodque ultimas oras, quas visere supra spem humanam esset, peragrasset. quaerenti deinde, quem secundum poneret, Pyrrhum, inquit; castra metari primum docuisse, ad hoc neminem elegantius loca cepisse, praesidia disposuisse. exsequenti, quem tertium diceret, semet ipsum dixit. ridens Scipio „quidnam tu diceres, si me" inquit „vicisses?" „tunc vero me" inquit „et ante Alexandrum et ante Pyrrhum et ante alios posuissem." inter cetera prodigia, quae plurima fuisse traduntur, bovem Cn. Domitii consulis locutam „Roma cave tibi" refertur. Nabis Lacedaemoniorum tyrannus incitatus ab Aetolis, qui et Philippum et Antiochum ad inferendum bellum populo Romano sollicitabant, *cum* a populo Romano descivisset, bello adversus Philopoemenen Achaeorum praetorem gesto ab Aetolis interfectus est. Aetoli quoque ab amicitia populi Romani defecerunt; cum *quibus* societate iuncta Antiochus Syriae rex, *cum* bellum Graeciae intulisset, complures urbes occupavit, inter quas Chalcidem et totam Euboeam. res praeterea in Liguribus gestas et adparatum belli ab Antiocho continet.

EX LIBRO XXXVI.

Acilius Glabrio consul Antiochum ad Thermopylas Philippo rege adiuvante victum Graecia expulit, idemque Aetolos subegit. P. Cornelius Scipio Nasica consul aedem matris deum, quam ipse in Palatium intulerat vir optimus a senatu iudicatus, dedicavit; idemque Boios Gallos victos in deditionem accepit et de iis triumphavit. praeterea navalia certamina prospera adversus praefectos Antiochi regis referuntur.

EX LIBRO XXXVII.

L. Cornelius Scipio consul legato Scipione Africano fratre, qui se legatum fratris futurum dixerat, si ei Graecia provincia decerneretur, cum C. Laelio, qui multum in senatu poterat, ea provincia dari videretur, profectus ad bellum adversus Antiochum regem gerendum, primus omnium Romanorum ducum in Asiam traiecit. Regillus adversus regiam classem Antiochi feliciter pugnavit ad Myonnesum Rhodiis iuvantibus. filius Africani captus ab Antiocho patri remissus est. victo deinde Antiocho ab L. Cornelio Scipione adiuvante Eumene, rege Pergami, Attali filio, pax data est ea condicione, ut omnibus provinciis citra Taurum montem cederet. L. Cornelius Scipio, qui cum Antiocho debellaverat, cognomine fratri exaequatus Asiaticus appellatus. Eumenis, quo iuvante Antiochus victus erat, regnum ampliatum. Rhodiis quoque, qui et ipsi iuverant, quaedam civitates concessae. colonia deducta est Bononia. Aemilius Regillus, qui praefectos Antiochi navali proelio devicerat, navalem triumphum duxit. M'. Acilius Glabrio de Antiocho, quem Graecia expulerat, et de Aetolis triumphavit.

EX LIBRO XXXVIII.

M. Fulvius consul in Epiro Ambracienses obsessos in deditionem accepit, Cephallaniam subegit, Aetolis perdomitis pacem dedit. Cn. Manlius consul, collega eius, Gallograecos Tolostobogios et Tectosagos et Trocmos, qui Brenno duce in Asiam transierant, cum soli citra Taurum montem non parerent, vicit. eorum origo, et quo modo ea loca, quae tenent, occupaverint, referuntur. exemplum quoque virtutis et pudicitiae in femina traditur. quae cum regis Gallograecorum uxor fuisset, capta centurionem, qui ei vim intulerat, occidit. lustrum a censoribus conditum est: censa sunt civium capita $\overline{\mathrm{CCLVIII}}$ CCCX. cum Ariarathe Cappadociae rege amicitia iuncta est. Cn. Manlius contradicentibus decem legatis, ex quorum consilio foedus cum Antiocho conscripserat, de Gallograecis acta pro se causa in senatu triumphavit. Scipio Africanus die ei dicta, ut quidam tradunt, a Q. Petillio tribuno plebis, ut quidam, a Naevio, quod praeda ex Antiocho capta aerarium fraudasset, posteaquam is dies venit, evocatus in rostra „hac die“ inquit, „Quirites, Carthaginem vici,“ et prosequente populo Capitolium escendit. inde, ne amplius tribuniciis iniuriis vexaretur, in voluntarium exilium *Liternum* concessit. incertum, ibi an Romae defunctus sit: nam monumentum eius utrobique fuit. L. Scipio Asiaticus, frater Africani, eodem crimine peculatus accusatus damnatusque cum in vincula et carcerem duceretur, Tib. Sempronius Gracchus tribunus plebis, qui antea Scipionibus inimicus erat, intercessit et ob id beneficium Africani filiam duxit. cum quaestores in bona eius publice possidenda missi essent, non modo in his ullum vestigium pecuniae regiae apparuit, sed nequaquam tantum redactum, quantae summae erat damnatus. conlatam a cognatis et amicis innumerabilem pecuniam accipere noluit; quae necessaria ei erant ad cultum redempta.

VERZEICHNISS DER STELLEN,

AN DENEN CONIECTUREN AUFGENOMMEN SIND.

XXXV, 5, 1. *sociorum* [*equitum*] *ala* Lipsius, sociorum equitum ala. ib. *Ti. Sempronius* Sig., T. Sempronius. 8, 7. *dicere et* Crev., diceret. 9, 4. *in Aventino* edd. vv., Aventino. 9, 7. *Q. Aelius* Sig., P. Aelius. 9, 8. *tricena* Glarean., quadragena (XL). 10, 12. *ab* (*a*) *porta Fontinali* Fr. 1., ad portam Fontinalem. 12, 8. *nec* [*propter*] Gr., nec propter. 12, 13. *quam Romani fuerint* ed. Mog., cum Romanis fuerunt. 13, 4. *Raphiae* ed. Mog., Raphae (Raphei). 13, 5. *Sidam* Glarean., Sicam. 13, 6. *escenderunt* I. Gr., descenderunt. 16, 6. *antiquum ius* Gelen.*), antiochus. 17, 5. *patria Lacedaemone* Mdvg., patriam Lacedaemonem. ib. 9. *cuique* Ascens. 1513, cuiusque. 18, 1. *Acarnan* Asc., Acarnas. 18, 8. *distringendos* edd. vv., astringendos. 20, 12. *ut ei* Gelen., uti. 21, 4. *consulis* Pighius, consulem. 23, 5. *tenendos* Tan. Faber, tuendos. 23, 6. *ut inde — et ut* Fr. 2., inde — et. 24, 5. *M'. Acilius* Gruter, M. Acilius. 24, 6. *A. Cornelius* Fr. 2., L Cornelius. 26, 7. *Tiso* Gelen., Piso. 27, 1. *prospera re* Ald., prospere. 27, 3. *praeberet* Fr. 1., praeberent. ib. *texissent* edd. vv., erexissent. 27, 8. *ex tam* Becker, tamen ex tam (tam). 27, 12. *satis et suorum* Ascens., satis essent testes suorum et. 27, 13. *Caryas* Sig., Carias. ib. *Barnosthenem* Curtius, Barbosthenes. 27, 15. *maxima* I. Perizonius, maximea. 28, 3. *posse* edd. vv., hosse. 29, 1. *Telemnastus* Valesius, Letemnastus. 29, 3. *effuse* edd. vv., effusi. 29, 7. *et quacumque* Fr. 2, quacumque. ib. *iniqua quam* Fr. 1., nequaquam. 30, 4. *vix* ed. Mog., via. 30, 9. *Pharas* Valesius, Phacas. 31, 13. *hanc vocem* ed. Mog., hac voce. 32, 3. *redierat* edd. vv., redibat. 32, 6 *spes* Duk., res. 4, 1. *Antiocho * * nihil* W., Antiocho nihil. 34, 7. *veste * * tenentes* W., veste tenentes. 35, 19. *a media* Fr.

*) In wie weit die Verbesserungen von Gelenius und Ascensius blos auf Conjectur oder auch auf Handschriften beruhen, lässt sich nicht immer entscheiden.

l., media. 36, 7. *rei simul* Gelen., r. ac simul. 36, 9. *Chalcioecon* (*Chalcioecum*) Fr. 1., Calchioten. 37, 7. *Thoas et* Crevier, et Thoas. 38, 1; 46, 9; 50, 10 u. a. *Micythio* Gr., Myctilo (Mychitio). 38, 6. *et in* edd. vv., in. 39, 1. *Chalcidico* W., calchide. 43, 3. *tectis* edd. vv., lectis. 43, 8. *Phalara* ed. Mediol. 1505, Phalera. 43, 9. *Lamiam* Fr. 1., Lameam. 44, 2. *fuit* ed. Mog., fuit primo. 44, 5. *viris equis* Fr. 2., viris equisque. 46, 7. *tutas* Duker, tutam. 47, 2. *placuit Boeotos* I. Perizonius, placuit. 47, 5. *Apamam* Sig., Apamiam. 48, 3. *averso* W., aversos. 49, 8. *Dahas* edd. vv., Dacas. 49, 13. *dicunt* Crevier, dicant. 50, 8. *et ab* Gr., ab. 50, 9. *Hermaeum* Gr., Hermeum.

XXXVI. 1, 1. *M'. Acilium* Sig., M. Acilium. 2, 1. *intento ad id* W., ad id. ib. 15. *et in* Fr. 2., ut in (in). 3, 1. *et in* ed. Mog., in. 3, 7. *nuntiari* Kr., nuntiaret. ib. 13, *ut ii* (*ut hi*) Crevier, uti. 4, 1. [*Aegypti rege*] Gr., Aegypti rege. 4, 5. *modium * milia* W., modium D. (modium mille). 4, 6. [*suorum*] *suo* Duker, suorum suo. 5, 2. *Elei* Sabellicus, Pelei. ib. *Peloponneso* Fr. 1., Peloponense. 5, 2. *illaturos credebant* edd. vv., illaturos. 7, 3. *in societatem belli* Fr. 2., belli in societatem. 7, 6. *cui si* edd. vv., qui si. 7, 10. *qui quid* Douiatius, quicquid. 7, 13. *ferae* Gelen., ut ferae. 7, 16. *Romani* edd. vv., a Romanis. 10, 2. *Cierium* W., Cierum. 10, 5; 13, 4. *Malloeam et Cyretias* Fr. 1., Malleolam et Cyrethias. ib. *cepit et* W., cepit. 7. *aperto et* Duker, apertae. 10, 10; 11. *Gonnos Gonni* Sabellicus, Connos Conni. 11, 8; 12, 4 u. a. *Mnasilochus* Kreyssig, Mansilocus. 11, 9. *quaeque* W., quae (quaeve). 12, 8. *dato ei* edd. vv., dato enim (dato). 13, 3. *Phaestum* Sabellicus, Phaustum. 14, 1. *viginti* Gr., decem. ib. 4. *ioco* Ascens., loco. 14, 6. *Cierio* W., Cieria. 14, 12. *circa* [*ea*] Gr., circa ea. 14, 13. *misit* Madvig, missi. 15, 2. *Lamiam* Duker, iam. 15, 9. *verso* Fr. 2., versa. 17, 6. *iam inde* Ascens., iam ille. 19, 9. *effuso* Fr. 2., confuso. 20, 2. *in pacato* edd. vv., pacato. 20, 5. *Thronium* Sabellicus, Thorontum. ib. *Acarnan* Fr. 1., Acarnanum. 21, 1. *Tenum* Glarean., Tenedum. 22, 7. *Asopo* Glarean., Asoro. 22, 7. *ab arce* W., arcem. ib. *qua* Gr., quae. 22, 8. *e regione* W., et regionem (a). ib. *sinus Maliaci* W., sinu Malliaco (Mellaquoque). 22, 11. *deserta, quae* Gr., desertaque. 23, 10. *velut ipsi quoque* edd. vv., velut spe hac (velut ipsi hoc, huius, vgl. 41, 2, 8; 3, 66, 3). 24, 2. *Ti. Sempronium* Sig., T. Sempronium. 24, 6. *semirutos* W., erutos (semiruta). 24, 8. *par* edd. vv., pars. 24, 12. *traditus fuit.* Ald., traditum f. 27, 7. *et se — adfuturum* Gelen., et — profuturum. 27, 8. *illis* edd. vv., illic (illi). 28, 2. *in quo id* Gelen., in id quod. 28, 4. *habeo te* Fr. 2., habeo (te habeo). 28, 9. *conditioni* Gelen., conditionis. 31, 2. *etenim* edd. vv., et. 31, 6. *Diophanem* Sig. Diaphanem, ebenso 31, 7 u. s. w. *Andaniam* Fr. 1., Endaniam. 32, 7. *Peloponnesi sunt terminos* Fr. 1., Peloponnensum est termino. 33, 3. *expectabant* Fr. 1., expectarent (viell. ist *expectare* zu lesen). 33, 4. *turba erat ibi incondita* Fr. 2., turbae erant ibi inconditae. 33, 5. *qui* edd. vv., quia. 34, 2. *sed* [*iam*] Ascens., sed iam. 34, 6. *quicquam* Sig., quidnam. 35, 7. *actum est* W., actum et. 35, 7. *res * quia* Madvig, res quia. 36, 2. *uti de* Gr., ut idē. 36, 4; 6. *P. Sempronio* Sig., T. Sempronio. 40, 2. *meritum* Fr. 2., merito (meritis). 40, 4. *quot cum* Rubenius, quod cum (tot). 41, 2. *dubitare* Fr. 2., dubitabat. 42, 5. *Samen* Sig., Samum (tamen). 42, 8. *constratis* Duker, rostratis. 43, 2 fgg. *Polyxenidas* edd. vv., Polyxenides. 43, 5. *superiores et* Gelen., superiorem esse (superior esset). 43, 11. *ceciderunt* edd. vv., ceciderant. 43, 12. *Phocaeam*

Duker., Crev., a Phocaea. 43, 13. *centum quinque* I. Perizon., centum quinquaginta. 44, 4. *maxima* Ascens., maximae. 44, 7. *quae pari* edd. vv., cum pari. 45, 7. *Phoenicuntem* — *Erythraeae* Fr. 2., Poenicunte — Erythreo.

XXXVII, 1, 9. *se ei* Duker, se. 2, 1. *Cn. Fulvius* — *Tuccius* — *Atinius* Fr. 2., M. Fulvius — Tutius — Acilius. 6, 2. *tredecim* Sig., tribus. ib. *Amphissam* Fr. 1., amplissimam. 8, 1. *Corycum* Sabellicus, Corycem. 8, 6. *duobus* edd. vv., XX. 10, 11. *misit * ut* Crevier, misit ut. 11, 3. *detegi* W., tegi. ib. *Magnesiam* [*ad Sipylum*] Glarean., M. ad Sipylum. 11, 8. *facile telis* Ascens., facile ex. 11, 15. *Cyme* Gr., Cimae. 12, 5. *Seleuci* Ald., Seleucia. 12, 9. *Eudamo* Fr. 2., Eudemo. 12, 10. *Erythraeam* edd. vv., Erythrea. ib. *Corycum* [*Pelorum*] W., Corycum Pelorum. 13, 11. *Rhodio* I. Perizon., Rhodiorum. 14, 3. *traiecit Chium* Duker, traiecit. 15, 2. *obstruatur* — *minus sit* edd. vv., instruatur — minus. 15, 6. *adiungenda* Gr., adiungendam. 16, 1. *C. Livius* ed. Mog., L. Livius. 16, 5. *ostium* edd. vv., hostium. 16, 13. *Telmessicum* edd. vv., tellessicum. 16, 14. *omisso * Patara* Ascens. all., omisso Patara. 17, 3. *Bargylietico sinu* Gelen. Gr., Barcylia et icosō. ib. *Iasum* edd. vv., Iacum. 17, 5. *ii frequentes* Fr. 2., ibi frequentes (frequentes). 17, 6. *pulsi sint* Fr. 2., pulsi sunt. 18, 7. *terroris in* Gelen., terroris. ib. [*milites*] *misit* Gelen., milites misit. 19, 7. *evastatis* Modius, evastandis (vastatis). 20, 3. *quidem qui* edd., quidem. 21, 5. *Peraeam* Fr. 2., Phercam. 21, 7. *Phocaeensium* Fr. 2., Phocensium. 22, 3. *Peraeae* I. Gr., per ea. 23, 5. *hexeres* [*habebat*] Gr., hexeres habebat. 23, 11. *agmini* Heinsius, agmine. 24, 10. *potuisset* Fr. 2., potuissent. 24, 11. *ictus* edd., victus. 25, 3; 26, 3. *Patara* Fr. 2., Pataram, Pataras. 26, 13. *hosti eripere* Fr. 2, eripere. 27, 3; 7. *Teum* Sig. Teium. 30, 2. *regios* I. Perizon., lodios (rodios). 30, 4. *prorae* Crevier, prope (prora). 30, 9. *ancora* Fr. 1., in ancora. 31, 7. *consulis* [*iere*] W., consulis iere. 33, 4. *aliis alio* edd. vv., alii (alio). 33, 5. *transire* — [*tum*] *in* (*transitum* — *in* edd. vv.) Gr., transire -- tum in. 34, 5. *Oreum* Glarean., Oricum. 35, 3. *Lysimachia iam* Fr. 2., Lysimachiam. 36, 2. *pollicitus est et* W., pollicitus et. 37, 4. *et Eumenes* Fr. 2., et omnes Eumenes. ib. *diebus* Ald, deinde diebus. 37, 10. *ne si* Gelen., nisi (ne). 40, 5. *equitum loricatorum* Sig., peditum loricatorum. ib. *agema eam* Gelen., ageam eam (hegemeam). 40, 8. *equites sagittarii* Fr. 2., equites sagittariorum. ib. *Mysi* Fr. 1., missi. 40, 9. *Cyrtii* W., Cyrthei. 40, 10. *et similiter* Gelen., similiter. 41, 2. *velut * perfudit* W., velut perfudit. 41, 9. *iaculatores * equitum* Crevier, iaculatores equitum. ib. *et ex* Becker, ex (et). 42, 2, [*pars*] *eorum*, Crev., pars eorum. ib. 3. *et quos* Gelen., quos. 43, 4. *sequenti regi* Fr. 2., sequente rege. 43, 5. *ut ab* Fr. 1., ab. 45, 14. *milia deinde* Gruter., (mille) deinde. 45, 17. *Mnasilochum* Crevier, Mnasimachum. ib. *Eubulidam* Fr. 2., Eubolum. 45, 19. *Ephesumque* edd. vv., Ephesum. 46, 1. *spe proconsules* Fr. 2., spe (spe praetores). 46, 3; 59, 4. *tetrachmum* Becker, tetracmum. 47, 7. *Manlius Vulso* edd. vv., Manlius. 48, 6. *in senatu* Fr. 1., in senatum. 51, 9. *a vetere fama* Abl. Rubenius, averterunt fama. 52, 5. *cognoscere* Fr. 2., cognosci. 53, 4. *ipsi* Gelen., sibi. 53, 6. *et amici* Ald., aut amici. 53, 9. *posset* A., possit. ib. 11. *voluntati* Fr. 1., voluntate. 54, 2. *aderat* Ruperti, aderant. ib. 18. *solo* [*modo*] Crev., solo modo. 56, 3. *ad Sipylum* Fr. 1., et asipylum. ib. *Hydrelitanum* ed. v., Hydrelatanum. 57, 10. *Marcellus* Gel., Glarean., Gellius. 58, 4. [*tanta*] *pro* Gr., tanta pro. ib. *tetrachma* Becker, tetracma. 58, 8. *orien-*

tis finibus W., orientis in (orientis). 59, 1. *et imperatori* Fr. 1., imperatori. 60, 6. *timuerint* Becker, timuerunt.

XXXVIII, 1, 4. *cum delectis Aetolorum* A.; delectis. ib. *est gentis* W., esset gentis. 2, 4. *Ethopiam* edd. vv., Aethiopiam (Eopam). 4. 3. *Athamania* Palmerius, Acarnania. 5, 2. *tria opera* W., tria. 5, 5. *et nocturnis* Fr. 2., nocturnis. 5, 8. *perrupisset* Crev., erupisset. 7, 10. *sub terra* Gr., sub terram. 7, 13. *nidore* edd. vv., modore (odore). 8, 2. *Dolopiamque* edd. vv., Dolopiam. 9, 9. *dein * * quinquaginta* I. Perizon., dein quinquaginta. 10, 1. *abest* Gelen., est. 10, 4. *Leon Hicesiae* edd. vv., Becker, Leochicensiae. 11, 1. *condiciones* Gelen., ad condiciones. 11, 9. *Oeniadae cum urbe* Gelen., Aetoliae x urbes. 12, 3. *ad novum* Fr. 1., novum. 12, 10. *Hieran Comen* Fr. 1., Phileran Comen (Comenen). 13, 11. *Gordiutichos* Fr. 1., Cordiuticos. 14, 4; 6. *Helvium, Helvius* Fr. 2., Mulvium, Mulvius. 14, 10. *ad Limnen, quae* Tillmanns, alymnēquae. 15, 1. *Sindensium* Sig., Indensium. 15, 2. [*et*] *praeter* Kreyssig, et praeter. 15, 3. *ad Lysis* Fr. 1., ab Lysis. 15, 4. *Isiondensium* edd. vv., Isiodem. 15, 5. *devertendi* Drak., revertendi (divertendi). 15, 6. *Termesso* Gelen., Telmesso. 15, 9. *Sagalassenum* Fr. 1., Acalassenum. 15, 15. *Alandri* Sig., Alexandri. 17, 6. *eos olim fugerunt* Modius, olim fugerunt (eos olim fuderunt). 17, 15. *recens* Ascens., recentis. 17, 18. *Martiis* Freinsheim, Martis. ib. *tantum contagio* Fr. 2., quantum contagio. 18, 2. *Oroandensium* Fr. 2., Orcandensium. 18, 10. *Gordium* edd. vv., Cordium. 19, 2. *Comboiomarus* Glück, Combolomarus. 20, 1. *possent lapidum* Fr. 2., lapidum possent. 20, 3. *effusi* Fr. 2., effusus. 21, 1. *et * ab* W., Koch, et ab. 21, 6. *et ut* Crevier, ut. 21, 7. 21, 11. *qua evellant* I. Perizon., quae vellant. ib. *sic tum — procubuere* W., sicut — procumberent. 22, 3. *fuerunt* Gelen., fuerant. 23, 2. *ac debilitati* W., aut debilitati. 24, 5. *insequenti* edd. vv., insequente. 25, 5. *iactatae* Gr., iactae. 28, 6. *populi * vicenos* Glarean, Madvig, populi vicenos. ib. *Cranii* Sig., Grannoni. 30, 6. *castellis civitatibusque* W., castellisque (quae). 30, 7. *Lan* Fr. 2., Lamin. 31, 1. [*et*] *amicus* Fr. 2., et amicus. 31, 2. *Las* Gelen., Lace. 32, 7. *Diophanes* Sig., Diaphenes. 33, 11. *aversis* edd. vv., adversis. 35, 2; 10. *C. Atinius* Sig., C. Catinius. 35, 6. *accusaverant* ed. Mog., accusaverunt (accusati erant). 37, 6. *leges* Fr. 2., legem. 37, 10. *praesidio decessum est* Fr. 2, praesidio decessum (decessit praesidio et). 38, 4. *ad Halyn amnem* Budaeus, ad Tanaim (achanym) amnem. ib. *a valle* Asc.; ea valle. 38, 5. *qua praeter* Periz., qua. ib. *quo quaeque* I. Periz., quae quoque. 38, 8 *decem naves * * actuarias* Meibom., decem naves act. ib. *quarum nulla plus* Scheffer, nulla plus (nulla quarum plus). 38, 9. *Calycadnum* Glarean., Calycandrum. 38, 14. *aestimatum est* W., aestimatione sit (exstimatum qui). 38, 17. *disceptanto* Gr, disceptanda (disceptent). 38, 18. *Mnasilocho* Drak., Minuna Symacho. 39, 8. *Notio* edd. vv., Notpho. ib. *Mylasenis* Gr., Milesenis. 39, 10. *Rhoeteum* edd. vv., Rhoetiam. 39, 16. *Lycaoniam* Sabellicus, Lycooniam. 40, 5; 6. *Cypsela, Cypselis* Fr. 2., Egypseia, Gypseis. 41, 1. *Bendidium* Glarean., Mendidium. 41, 6. *Thrausi* Glarean., Transi. 41, 13. *equitibus* edd. vv., peditibus. 42, 4. *Crassipes* Fr. 1., Crassus. 42, 11. *M.' Acilio* Sig., M. Attilio. 43, 5. *edita* Ascens., habita 44, 4. *portoria* Ascens., portari ea. 48, 2. *ista verum etiam* Drak., ista vera etiam (haec ita verum etiam). 48, 4. *immunitatemve* edd. vv., immunitatem. ib. *aliis vectigal* Gelen., vectigal. 49, 4. *huicine* Kreyssig, huicne. 49, 5. *earum* Gelen., eorum. 52, 1. *Literninum* ed. v., Gelen., Liternum. 52, 8. *si* Fr. 1., ut si. 53, 4.

honoribus * W., honoribus. ib. *umquam* Fr. 1., cum qua. 53, 9. *memorabilior* * *prima* W., memorabilior prima. 54, 1. *allatrare* edd. vv., lacerare. 54, 3. *Quirites* Brissonius, quaeratur. 54, 5. *Mummii* Sig., Nummii. 54, 11. *exstat* Fr. 1, exstat et (esse et). 55, 1. *Petillia* Gelen., Petilii (pecuniarum). 55, 4. *Aculeonis* Gelen., Culeonis. 55, 11. *concerpsisse* Sabellicus, comprensisse (conscripsisse). 56, 11. *cumulatas ei* Fr. 1., cumulatas et. 57, 8. *ei ipsi* Kreyssig, et ipsi. 59, 3. [*sit*] *latum* Crev., sit latum. 59, 6. *triginta iter in longitudinem* W., tringinta in longitudinem (triginta longitudinem). 59, 7. *cuius cum* Gelen., cuius.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung (J. Reimer) in Berlin.

Pierer'sche Hofbuchdruckerei. Stephan Geibel & Co. in Altenburg.

PA
6452
A2
1871
Bd.7-8

Livius, Titus
Ab urbe condita libri
5. verb. Aufl.

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

UTL AT DOWNSVIEW
D RANGE BAY SHLF POS ITEM C
39 15 07 01 15 014 4